

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1.3

Konten und Standardtabellen

1987

Hauptbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Hinweis: Diese Veröffentlichung
ist bisher als Reihe 1 unter der
Kennziffer 2180100 erschienen.

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:

Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1988

Preis: DM 27,70

Bestellnummer: 2180130-87700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet

Vorbemerkung	10	
Veröffentlichung von Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	12	

T E X T T E I L

1	Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	16
1.1	Entstehung des Sozialprodukts	18
1.2	Verwendung des Sozialprodukts	27
1.3	Verteilung des Volkseinkommens	46
1.4	Einnahmen und Ausgaben des Staates	55
1.5	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	63
1.6	Ersparnis und Vermögensbildung	66
2	Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
2.1	Allgemeiner Überblick	73
2.1.1	Einführung	73
2.1.2	Verwendung	74
2.1.3	Konzepte	75
2.1.4	Darstellungsformen	76
2.1.5	Berechnungsgrundlagen und -methoden	76
2.2	Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung	77
2.2.1	Abgrenzung der Volkswirtschaft	77
2.2.2	Darstellungseinheiten	78
2.2.3	Sektorengliederung	78
2.2.4	Gliederung nach Wirtschaftsbereichen	82
2.2.5	Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform	82
2.3	Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung	83
2.3.1	Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundene Vorgänge	83
2.3.2	Das Kontensystem	86
2.3.3	Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen	91
2.4	Erläuterungen zu den Kontenpositionen	99
2.4.1	Waren und Dienstleistungen	99
2.4.1.1	Produktionswerte	99
2.4.1.2	Vorleistungen	101
2.4.1.3	Letzter Verbrauch	102
2.4.1.4	Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung	104
2.4.1.5	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	106
2.4.1.6	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	106
2.4.2	Bruttowertschöpfung	107
2.4.2.1	Bruttowertschöpfung	107
2.4.2.2	Abschreibungen	108
2.4.2.3	Indirekte Steuern	109
2.4.2.4	Subventionen	110
2.4.2.5	Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	111
2.4.3	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen	112
2.4.3.1	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	112
2.4.3.2	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	113
2.4.3.3	Anteile der Sektoren am Volkseinkommen	115
2.4.3.4	Indirekte Steuern	115
2.4.3.5	Subventionen	115
2.4.3.6	Direkte Steuern	116
2.4.3.7	Sozialbeiträge	116
2.4.3.8	Soziale Leistungen	118
2.4.3.9	Sonstige laufende Übertragungen	119
2.4.3.10	Verfügbares Einkommen	121
2.4.4	Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo	121
2.4.4.1	Ersparnis	121
2.4.4.2	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	121
2.4.4.3	Vermögensübertragungen	122
2.4.4.4	Finanzierungssalden	124
2.4.4.5	Veränderung der Forderungen	124
2.4.4.6	Veränderung der Verbindlichkeiten	125
2.4.4.7	Statistische Differenz	125
2.5	Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen	125

TABELLENTEIL

1	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto	150
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen	150
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	152
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	156
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	158
1.2	Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
	11 Produktionsunternehmen	160
	12 Kreditinstitute	162
	13 Versicherungsunternehmen	164
	21 Gebietskörperschaften	166
	22 Sozialversicherung	168
	31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	170
	32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	170
1.3	Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	172
1.4	Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung	178
1.5	Konsolidierte Sektorkonten	184
2	Übersichtstabellen	
	Entstehung des Sozialprodukts	
2.1	Inlandsprodukt und Sozialprodukt	186
2.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	188
	in Preisen von 1980	192
	Erwerbstätige und Produktivität	
2.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen	196
2.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	197
	Verwendung des Sozialprodukts	
2.5	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	198
	in Preisen von 1980	200
	Preisentwicklung gegenüber 1980	202
2.6	Privater Verbrauch	203
2.7	Anlageinvestitionen	
	in jeweiligen Preisen	205
	in Preisen von 1980	207
2.8	Ausfuhr, Einfuhr, Außenbeitrag	
	in jeweiligen Preisen	209
	in Preisen von 1980	211
	Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
2.9	Inlandsprodukt je Erwerbstätigen, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	213
2.10	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
	Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)	215
	Unternehmen	217
	Staat	218
	Private Haushalte	219
2.11	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	220
2.12	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	222

Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung

2.13	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung, Vermögensbildung	224
2.14	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	228
2.15	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates	229
2.16	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten	231
2.17	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	233
2.18	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner	235

Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

2.19	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	236
------	--	-----

Anlagevermögen

2.20	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen	238
2.21	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität	239

3 Standardtabellen mit Jahreszahlen

Entstehung des Sozialprodukts

3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	240
3.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen	241
3.3	Subventionen nach Wirtschaftsbereichen	254
3.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt (58 Bereiche) in jeweiligen Preisen	255
	in Preisen von 1980	256
3.5	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche) ..	257
3.6	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche) Mill. DM	258
	% des Produktionswertes	259
3.7	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 nach Wirtschaftsbereichen (10 Bereiche)	260
3.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen	261
3.9	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute	268
3.10	Beitrageinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen	268
3.11	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch ...	269
3.12	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (51 Bereiche)	270

Verwendung des Sozialprodukts

3.13	Verwendung des Sozialprodukts	271
3.14	Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken	272
3.15	Privater Verbrauch nach Gütergruppen	273
3.16	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen	274
3.17	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten	277
3.18	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen (57 Bereiche)	
	Neue Anlagen	
	in jeweiligen Preisen	278
	in Preisen von 1980	279
	Neue Ausrüstungen	
	in jeweiligen Preisen	280
	in Preisen von 1980	281
	Neue Bauten	
	in jeweiligen Preisen	282
	in Preisen von 1980	283
3.19	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	284
3.20	Vorratsbestände und Vorratsveränderung	285
3.21	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo	286
3.22	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen	
	Ausfuhr	
	in jeweiligen Preisen	287
	in Preisen von 1980	288
	Einfuhr	
	in jeweiligen Preisen	289
	in Preisen von 1980	290

Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

3.23	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	291
3.24	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	295
3.25	Ersparnis und -gehaltssumme	296
3.26	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) ..	297
3.27	Unternehmensgewinne u. Ersparnis d. Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ..	298
<u>Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u>		
<u>Sektoren insgesamt und Unternehmen</u>		
3.28	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	299
3.29	Ersparnis und Vermögensbildung	300
3.30	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	301
3.31	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	302
3.32	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen	303
3.33	Vermögensübertragungen nach Sektoren	305
<u>Staat</u>		
3.34	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates	
	Staat insgesamt	306
	Gebietskörperschaften	307
	Bund	308
	Länder	309
	Gemeinden	310
	Sozialversicherung	311
3.35	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo der Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern	312
3.36	Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen	314
3.37	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	317
3.38	Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	319
3.39	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten	322
3.40	Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen	323
3.41	Steuern	326
3.42	Sozialbeiträge	327
3.43	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	328
3.44	Soziale Leistungen	329
<u>Private Haushalte</u>		
3.45	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	330
<u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u>		
3.46	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	331
<u>Finanzierungsvorgänge</u>		
3.47	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren	334
<u>Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer</u>		
3.48	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	340
<u>Sachvermögen</u>		
3.49	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten	342
3.50	Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen	
	zu Wiederbeschaffungspreisen	
	brutto	343
	netto	346
	zu Anschaffungspreisen	
	brutto	349
	netto	350
	in Preisen von 1980	
	brutto	351
	netto	354
3.51	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen	
	zu Wiederbeschaffungspreisen	357
	zu Anschaffungspreisen	359
	in Preisen von 1980	361
3.52	Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in Prozent des Jahresanfangsbestandes in Preisen von 1980	363

4 Standardtabellen mit Halbjahreszahlen

Entstehung des Sozialprodukts

4.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	366
4.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	367

Verwendung des Sozialprodukts

4.3	Verwendung des Sozialprodukts	368
4.4	Anlageinvestitionen	369

Volkseinkommen, Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

4.5	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	369
4.6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	370
4.7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) ..	370

Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung

4.8	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	371
4.9	Ersparnis und Vermögensbildung	371
4.10	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates	372
4.11	Sozialbeiträge	373
4.12	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	374
4.13	Soziale Leistungen	375
4.14	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	376

Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

4.15	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	377
------	---	-----

Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

4.16	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	377
------	--	-----

5 Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen

5.1	Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen	378
5.2	Einwohner und Erwerbstätige	382
5.3	Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner	386
5.4	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	390
5.5	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschafts- bereichen in jeweiligen Preisen	394
5.6	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschafts- bereichen in Preisen von 1980	398
5.7	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ..	402
5.8	Bruttolohn- und -gehaltssumme nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	406
5.9	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	410
5.10	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ..	414
5.11	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen	418
5.12	Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1980	426
5.13	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in jeweiligen Preisen	434
5.14	Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in Preisen von 1980	438
5.15	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen	442
5.16	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Preisen von 1980	446
5.17	Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	450
5.18	Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept	454
5.19	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen	458
5.20	Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung	462
5.21	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	466
5.22	Privater Verbrauch	470
5.23	Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen	474

A N H A N G

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	480
Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	484
Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen	489
Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	489
Übersicht 5: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken	490
Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	491
Wichtige Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	494
Sachregister	498
Ausgewählte Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deutsch-englisch-französisch	518

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

ADV	= Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
cif	= cost, insurance, freight
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
ex	= Teil aus
fob	= free on board
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung
GG	= Grundgesetz
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
H. v.	= Herstellung von
Mill.	= Million(en)
Mrd.	= Milliarde(n)
NE-	= Nichteisen-
priv. Org. o. E.	= private Organisationen ohne Erwerbszweck
Rep. v.	= Reparatur von
Sp.	= Spalte
Unternehmen m. e. R.	= Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Unternehmen o. e. R.	= Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
W1Sta	= Wirtschaft und Statistik

Vorbemerkung

Hiermit wird der Hauptbericht 1987 der Reihe "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" nach dem Berechnungsstand vom September 1988 vorgelegt. Gegenüber dem Jahresband 1986 wurde das Tabellenprogramm um Angaben zum Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens (Tab. 3.52) erweitert.

Der Textteil gibt in Abschnitt 1 einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1987 und das erste Halbjahr 1988. Die Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Abschnitt 2 des Textteils entsprechen dem neuesten Stand; sie gehen wie bisher in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus und enthalten u.a. in Abschnitt 2.4 eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen. Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle.

Der Tabellenteil enthält in Abschnitt 1 das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1970, 1980 und 1982 bis 1987 (zum Teil bis 1986) und in Abschnitt 2 Übersichtstabellen mit absoluten Zahlen, Veränderungsraten, Meßzahlen und Strukturangaben einer Auswahl wichtiger Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960. Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen in der Regel auf die Jahre 1970, 1980 und 1982 bis 1987 (beziehungsweise erstes Halbjahr 1985 bis erstes Halbjahr 1988) beschränkt. Hier nicht aufgeführte Angaben für die Jahre 1960 bis 1969, 1971 bis 1979 und 1981 sind in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe S. 8 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984", enthalten. Der Tabellenteil schließt in Abschnitt 5 mit Vierteljahresergebnissen für die Jahre 1968 bis zum zweiten Vierteljahr 1988 ab.

Die im Heft 3/1988 von "Wirtschaft und Statistik" und im Vorbericht 1987 der Fachserie 18, Reihe 1.2 veröffentlichten Ergebnisse wurden für die Jahre ab 1985 anhand des inzwischen angefallenen statistischen Ausgangsmaterials überarbeitet.

Die Informationen über die Verwendungsseite des Sozialprodukts sind zur Zeit noch unvollständig. Durch die Einführung des sogenannten "Einheitspapiers" für die verwaltungsmäßige Abwicklung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs ab 1. Januar 1989 in den Mitgliedstaaten

der EG und der EFTA und durch den Übergang auf eine neue, erweiterte Nomenklatur für den Außenhandel hat sich die Bekanntgabe wesentlicher Teile der Außenhandelsstatistik (u.a. Lagerverkehr und Veredlungsverkehr) verzögert. Die veröffentlichten Monatswerte über die Warenausfuhr und -einfuhr (Spezialhandel) lassen außerdem vermuten, daß es schwer abgreifbare Verlagerungseffekte von den ersten Monaten 1988 in die folgenden Monate im statistischen Nachweis der Warenausfuhr und -einfuhr gegeben hat. Es lassen sich deshalb keine Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) für das erste Halbjahr 1988 vorlegen. Auch die Ausüstungsinvestitionen, die anhand der Inlandsproduktion abzüglich Ausfuhr und zuzüglich Einfuhr von Investitionsgütern berechnet werden, können noch nicht ermittelt werden. Das Sozialprodukt insgesamt läßt sich aber über die Entstehungsseite bestimmen.

Das Statistische Bundesamt verbreitet aktuelle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch in seinem ZAHLENLEXIKON über BILDSCHRIMTEXT. Die Seiten sind mit *48484040# abrufbar.

Zeitpunkt der Aktualisierung	Aktualisierungstermine für die aktuellen Btx-Seiten zur VGR		
	Vierteljahres- ergebnisse	Halbjahres- ergebnisse	Jahres- ergebnisse
Anfang Januar			x
Anfang März	x	x	x
Anfang Juni	x		
Anfang September	x	x	x
Anfang Dezember	x		

Für die Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeitreihen und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Berechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzuführen. Auch ein Bezug von Zeitreihen- und Struktursegmenten auf Magnetband ist möglich. Aus dem Bereich der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind Segmente für alle Standardtabellen (Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse) der Fachserie 18, Reihen 1 und 3 verfügbar.

Die vorliegende Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Abteilungspräsidenten Lützel in den von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Dorow und Regierungsdirektor Dr. Stahmer geleiteten Gruppen bearbeitet.

**VERÖFFENTLICHUNG VON ERGEBNISSEN
DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN**

Die Berechnung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt - abhängig von der Verfügbarkeit der Ergebnisse wichtiger Basisstatistiken - in einem bestimmten Rhythmus, der sich von Jahr zu Jahr wiederholt.

Erste JAHRESERGEBNISSE für das gerade abgelaufene Jahr werden auf der Grundlage kurzfristiger Wirtschaftsstatistiken und noch in relativ grober Gliederung bereits zu Beginn des Jahres ermittelt und Mitte J a n u a r in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 1.1 "Konten und Standardtabellen, Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung", sowie im "Statistischen Wochendienst" und anschließend im Januar-Heft von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht. Eine Überprüfung und ggf. Korrektur dieser ersten vorläufigen Ergebnisse erfolgt im M ä r z aufgrund des bis dahin verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials. Dabei werden zahlreiche der im Januar noch erforderlichen Schätzungen für die letzten Jahresmonate durch fundiertere Angaben ersetzt. Die Veröffentlichung dieser Zahlen erfolgt in der ersten Märzhälfte in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 3 "Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung" und in einem Aufsatz im März-Heft von "Wirtschaft und Statistik" sowie - ausführlicher - in dem im Mai erscheinenden Vorbericht der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18. Der gleiche Berechnungsstand liegt auch den im Statistischen Jahrbuch (Erscheinungstermin im Sommer) enthaltenen Ergebnissen über Volkswirtschaftliche

Gesamtrechnungen zugrunde. Im S e p t e m b e r werden alle Angaben für das Vorjahr anhand inzwischen vorliegender detaillierter statistischer Ergebnisse erneut geprüft, überarbeitet und vervollständigt. Die Ergebnisse dieser Berechnungen werden Mitte September im "Statistischen Wochendienst" und in einem Aufsatz im September-Heft von "Wirtschaft und Statistik" sowie ausführlich im Hauptbericht der Reihe 1 "Konten- und Standardtabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" dargestellt, der im Oktober erscheint.

Bei den Berechnungsterminen im März und September werden regelmäßig auch die Ergebnisse für die beiden vorangegangenen Jahre aufgrund neuer Erkenntnisse aus Jahresstatistiken in die Überprüfung einbezogen und - soweit erforderlich - korrigiert.

Für eine Auswahl wichtiger Tatbestände der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden auch VIERTELJAHRESERGEBNISSE ermittelt. Die Angaben für das erste Quartal werden etwa Mitte Juni, für das zweite Quartal Mitte September, für das dritte Quartal Mitte Dezember und für das vierte Quartal Mitte März des folgenden Jahres in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 3 "Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung" sowie anschließend im Tabellenteil der darauffolgenden Hefte von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht. Vorbericht und Jahresband der Reihe 1 in der Fachserie 18 enthalten Angaben für Vierteljahre ab 1968 und - in tiefer Gliederung - auch HALBJAHRESERGEBNISSE.

Übersicht 1
Berechnungstermine in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Nachweis	Rechenstand				
	Januar	März	Juni	September	Dezember
Erstmals nachgewiesene Ergebnisse für	Jahreswerte des Vorjahres A)	4. Vierteljahr des Vorjahres 2. Halbjahr des Vorjahres	1. Vierteljahr des lfd. Jahres	2. Vierteljahr des lfd. Jahres 1. Halbjahr des lfd. Jahres	3. Vierteljahr des lfd. Jahres
Neuberechnete und evtl. korrigierte Ergebnisse für	-	alle Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse der letzten 2 Jahre	-	alle Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse der letzten 2 Jahre	-

A) Aus dem Jahresergebnis (Rechenstand Januar) und den Vierteljahresergebnissen für das 1. - 3. Vierteljahr (Rechenstand Dezember des Vorjahres) darf nicht auf das 4. Vierteljahr geschlossen werden.

Die Ergebnisse für das erste Halbjahr werden außerdem in dem bereits erwähnten Aufsatz im September-Heft von "Wirtschaft und Statistik" ausführlicher kommentiert.

Die vorstehende Übersicht 1 zeigt, in welchen Monaten neue Ergebnisse für die gerade abge-

laufene Periode und für weiter zurückliegende Zeiträume berechnet werden.

In der Übersicht 2 wird dargestellt, wann in den verschiedenen Publikationen neueste Ergebnisse vorgelegt werden.

Übersicht 2
Termine der Veröffentlichung von Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
in den verschiedenen Publikationen

Nachweis	Rechenstand				
	Januar	März	Juni	September	Dezember
Pressemitteilung	1. oder 2. Woche im Januar	1. oder 2. Woche im März	1. oder 2. Woche im Juni	1. oder 2. Woche im September	1. oder 2. Woche im Dezember
Bildschirmtext Btx * 48484040	gleichzeitig mit der Pressemitteilung				
Statistischer Wochendienst 1)	ab Heft 2 oder 3	ab Heft 10 oder 11	ab Heft 22 oder 23	ab Heft 35 oder 36	ab Heft 47, 48 oder 49
Wirtschaft und Statistik - Aufsatz - Monatszahlen	Heft 1 (Mitte Februar) Heft 1 und 2 ^{A)}	Heft 3 (Mitte April) Heft 3 - 5	- Heft 6 - 8	Heft 9 (Mitte Oktober) Heft 9 - 11	- Heft 12 - 2
Fachserie 18, Reihe 1	Reihe 1.1 Erste Ergebnisse der Sozialpro- duktsberechnung	Reihe 1.2 Vorbericht (Mai)	-	Reihe 1.3 Hauptbericht (Oktober)	-
Fachserie 18, Reihe 3	-	gleichzeitig mit bzw. unmittelbar nach der Pressemitteilung			
STATIS-BUND	-	Vierteljahres- segmente (ca. 20.3.) alle anderen Seg- mente des Vor- berichts (ca. 20.4.)	Vierteljahres- segmente (ca. 20.6.)	Vierteljahres- segmente (ca. 20.9.) alle anderen Seg- mente (ca. 20.10.)	Vierteljahres- segmente (ca. 20.12.)
Jahrbuch	-	August	-	-	-

1) Die Heftnummern entsprechen etwa der laufenden Nummer der Woche im Kalenderjahr.

A) Aus dem Jahresergebnis (Rechenstand Januar) und den Vierteljahresergebnissen für das 1. - 3. Vierteljahr (Rechenstand Dezember des Vorjahres) darf nicht auf das 4. Vierteljahr geschlossen werden.

In größeren Abständen - etwa alle fünf Jahre - ist es unvermeidlich, REVISIONEN der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für eine längere Reihe zurückliegender Jahre durchzuführen. Sie ermöglichen vor allem

- den Einbau der Ergebnisse von Großzählungen, deren Ergebnisse nur in mehrjährigen Abständen und relativ spät zur Verfügung stehen, so daß sie in der laufenden Berechnung nicht berücksichtigt werden können,

- die methodische Weiterentwicklung der Konzepte und Definitionen, die Anpassung der Rechenmethoden, Systematiken u.ä. an häufig rechtlich oder fiskalisch bedingte Änderungen im statistischen Ausgangsmaterial

und

- den Übergang auf ein neues Preisbasisjahr für die Berechnungen in konstanten Preisen. Dabei wird davon ausgegangen, daß die reale Entwicklung am besten durch Ergebnisse wiedergegeben wird, die sich auf ein zeitlich nicht allzuweit entferntes Preisbasisjahr beziehen.

Die letzte Revision hat im Herbst 1985 stattgefunden. Sie umfaßt für die Angaben in jeweiligen Preisen den Zeitraum ab 1975, für die Angaben in konstanten Preisen den Zeitraum ab 1960. Ihre Ergebnisse sind in der Reihe S. 8 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" veröffentlicht worden.

In welchen Publikationen die zur Zeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, auch für länger zurückliegende Jahre, nachgewiesen werden, kann dem Fundstellennachweis in Übersicht 3 entnommen werden.

Übersicht 3

Fundstellen für die zur Zeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ab 1950

Sie suchen	für die Jahre	1950 bis 1960	1960 bis 1967	1968 bis 1982	ab 1983	Aktuellster Nachweis	Rechenstand
Jahresergebnisse	FS 18, S. 7 (ohne Saarland und Berlin)		FS 18, S. 8		FS 18, R 1	abgelaufenes Jahr Januar FS 18, R 1.1 und WoDi Heft 2 oder 3 Februar WiSta Heft 1 März FS 18, R 3 April WiSta Heft 3 Mai FS 18, R 1.2 September FS 18, R 3 Oktober FS 18, R 1.3 und WiSta Heft 9	Januar Januar März März März September September
Halbjahresergebnisse	-		FS 18, S. 8		FS 18, R 1	Halbjahre des abgelaufenen Jahres 1. Halbjahr des laufenden Jahres April WiSta Heft 3 Mai FS 18, R 1.2 Oktober FS 18, R 1.3 Oktober WiSta Heft 9	März März September September
Vierteljahresergebnisse	-		- FS 18, S. 8 FS 18, R 1		FS 18, R 3	bis 4. Vj des abgelaufenen Jahres März FS 18, R 3 April WiSta Heft 3 Mai FS 18, R 1.2 bis 1. Vj des lfd. Jahres Juni FS 18, R 3 bis 2. Vj des lfd. Jahres September FS 18, R 3 Oktober FS 18, R 1.3 und WiSta Heft 9 bis 3. Vj des lfd. Jahres Dezember FS 18, R 3	März März März Juni September September Dezember

Abkürzungen: FS 18, S. 7 : Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 7, Lange Reihen 1950 bis 1984

FS 18, S. 8 : Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 8, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984

FS 18, R. 1.1: Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.1, Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung

FS 18, R. 1.2: Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.2, Vorbericht

FS 18, R. 1.3: Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.3, Hauptbericht

FS 18, R 3 : Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 3, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung

WiSta : Wirtschaft und Statistik

WoDi : Statistischer Wochendienst

Vj : Vierteljahr

Übersicht 4 stellt die Veröffentlichungsreihen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zusammen. Die Ergebnisse in den Heften S. 2 bis S. 6 sind durch die letzte Revision überholt. Bestellen können Sie diese Veröffentlichungen über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3,
Postfach 42 11 20
6500 Mainz 42 (Hechtsheim)
Telefon 06131/59094-95,
Telex 4187768 dgv.

Bei Bestellungen bitten wir, nicht nur den Titel mit der Kennziffer, sondern auch Erscheinungsfolge bzw. Berichtszeit und - soweit bekannt - Ihre Kundennummer anzugeben.

Übersicht 4

Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Veröffentlichungsreihen

Kenn- ziffer	Reihe bzw. Heft	Titel	Regio- nale Glieder- rung	Erscheinungs- folge (letzte Ausgabe)	Preis DM
	Reihe 1	Konten und Standardtabellen			
2180110	Reihe 1.1	Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung ...	-	j (87)	4,90
2180120	Reihe 1.2	Vorbericht	-	j V (87)	21,10
2180130	Reihe 1.3	Hauptbericht	-	j (86)	27,-
2180200	Reihe 2	Input-Output-Tabellen	-	unr (82)	20,60
2180300	Reihe 3	Vierteljahresergebnisse der Sozialprodukts- berechnung	-	vj (87)	4,80
	Reihe S	Sonderbeiträge			
2189007	Reihe S.7	Lange Reihen 1950 bis 1984	-	ein (84)	ver- griffen
2189008	Reihe S.8	Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984	-	unr (84)	24,90
2189009	Reihe S.9	Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1985	-	unr (85)	ver- griffen
2189010	Reihe S.10	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamt- rechnungen 1950 bis 1986	-	ein (86)	20,60

Die in Spalte "Erscheinungsfolge" aufgeführten Abkürzungen bedeuten:

m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig,
ein = einmalig, E = Eilbericht, V = Vorbericht.

1 Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Vorläufiges Ergebnis

Allgemeine Bemerkungen

Mit diesem Aufsatz gibt das Statistische Bundesamt einen ersten umfassenden Überblick über die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das erste Halbjahr 1988. Ausgewählte Vierteljahresangaben wurden bereits Anfang September im "Statistischen Wochendienst" Heft 36/1988 und in der Reihe 3 "Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" veröffentlicht. Die Angaben beruhen auf den bis Ende August dieses Jahres verfügbaren Daten aus kurzfristigen Wirtschaftsstatistiken. Darüber hinaus sind gegenüber dem Veröffentlichungsstand in "Wirtschaft und Statistik" Heft 3/1988 und dem "Vorbericht 1987" der Reihe 1.2 der Fachserie 18 auch die Berechnungen für die Jahre 1985 bis 1987 überprüft und anhand neu angefallenen statistischen Ausgangsmaterials überarbeitet worden. Änderungen ergaben sich insbesondere durch die Berücksichtigung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für 1986, der Kostenstrukturerhebungen in den Bereichen des Produzierenden Gewerbes für 1986, der Jahreserhebungen in den Bereichen des Handels für 1985, der Unternehmenserhebungen in verschiedenen Verkehrsbereichen für 1986 (Binnenschifffahrt, Luftfahrt, Personenbeförderung im Straßenverkehr) sowie der Jahresabschlüsse für Bundesbahn und Bundespost. Ferner wurden die von der Deutschen Bundesbank im April vorgenommenen Änderungen der Zahlungsbilanzstatistik in den Ergebnissen ab 1985 berücksichtigt.

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt

Jahr 1) Halb- jahr 1)	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1980		
	Brutto- inlands- produkt	Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 2)	Brutto- sozial- produkt	Brutto- inlands- produkt	Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 2)	Brutto- sozial- produkt
M111. DM						
1982	1597920	-820	1597100	1471830	-830	1471000
1983	1674840	5560	1680400	1493920	4980	1498900
1984	1755840	14060	1769900	1535990	12110	1548100
1985	1830490	13810	1844300	1566480	11620	1578100
1986	1931220	13980	1945200	1603030	11670	1614700
1987	2009090	11010	2020100	1634270	8930	1643200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1982	3.7	X	3.4	-0.6	X	-1.0
1983	4.8	X	5.2	1.5	X	1.9
1984	4.8	X	5.3	2.8	X	3.3
1985	4.3	X	4.2	2.0	X	1.9
1986	5.5	X	5.5	2.3	X	2.3
1987	4.0	X	3.9	1.9	X	1.8
M111. DM						
1985 1.HJ	870900	6100	877000	757820	5180	763000
2.HJ	959590	7710	967300	808660	6440	815100
1986 1.HJ	919610	5190	924800	776730	4370	781100
2.HJ	1011610	8790	1020400	826300	7300	833600
1987 1.HJ	959890	3610	963500	789570	2930	792500
2.HJ	1049200	7400	1056600	844700	6000	850700
1988 1.HJ	1013770	3430	1017200	820400	2700	823100
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1985 1.HJ	3.5	X	3.5	1.5	X	1.5
2.HJ	4.9	X	4.8	2.4	X	2.3
1986 1.HJ	5.6	X	5.5	2.5	X	2.4
2.HJ	5.4	X	5.5	2.2	X	2.3
1987 1.HJ	4.4	X	4.2	1.7	X	1.5
2.HJ	3.7	X	3.5	2.2	X	2.1
1988 1.HJ	5.6	X	5.6	3.9	X	3.9

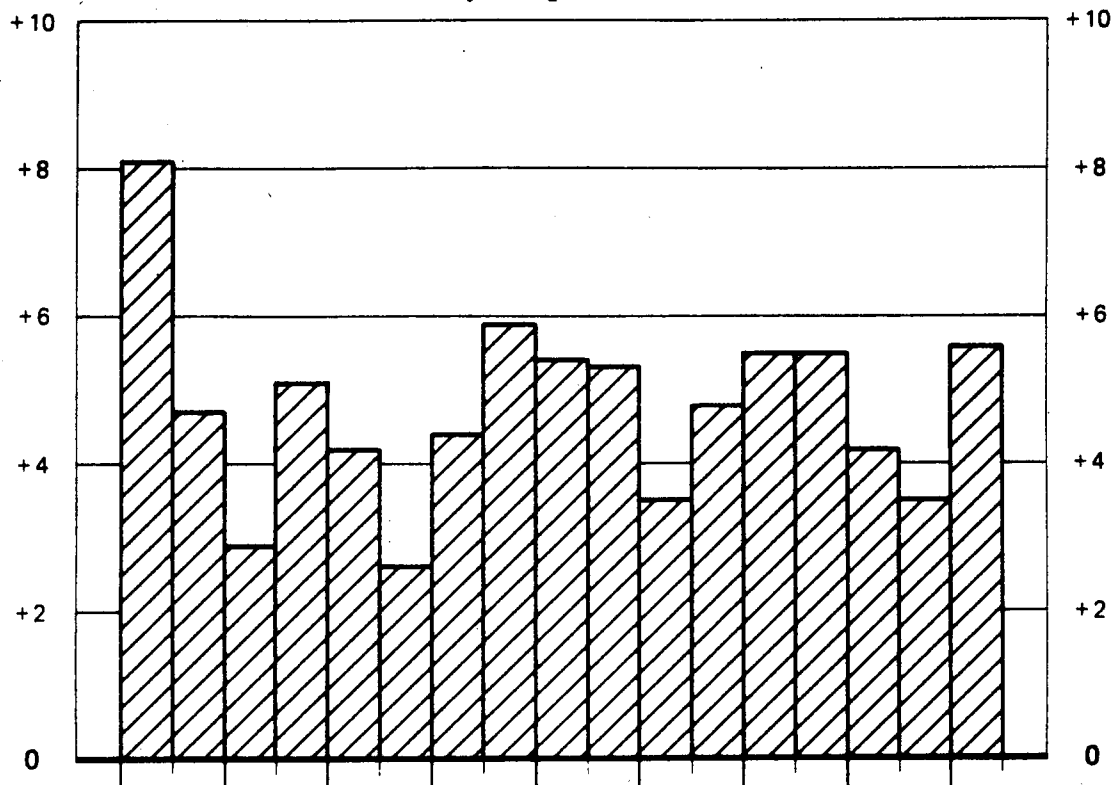
1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.- 2) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Schaubild 1

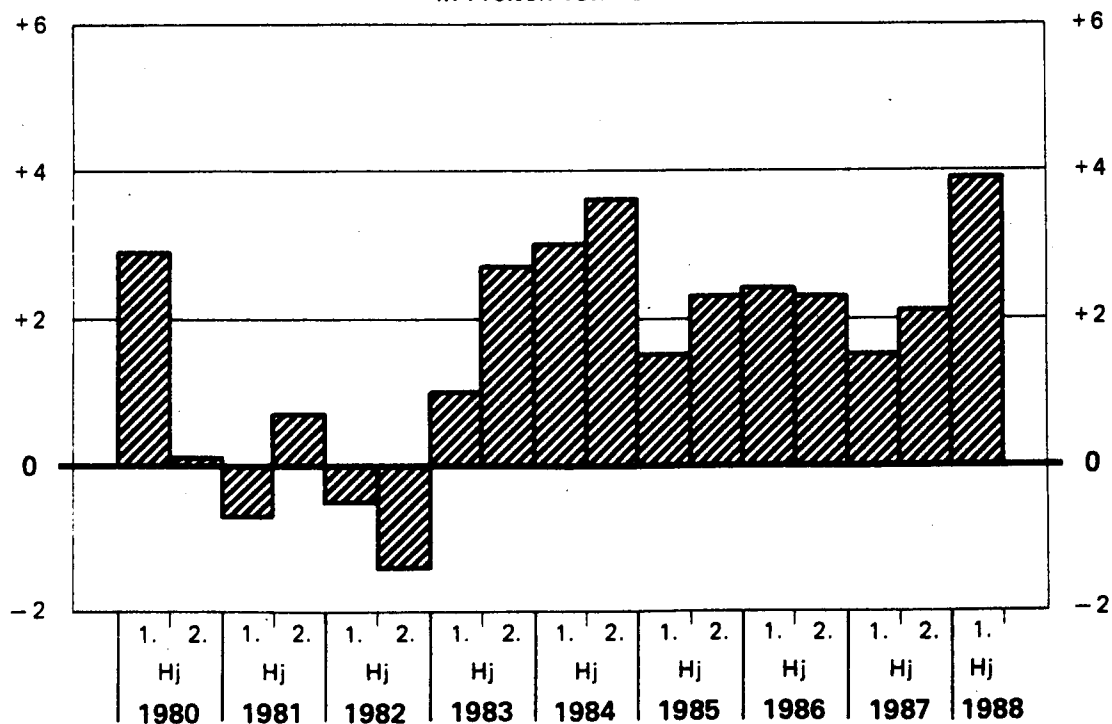
BRUTTOSOZIALPRODUKT

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

in jeweiligen Preisen



in Preisen von 1980



Statistisches Bundesamt 88 0693

1.1 Entstehung des Sozialprodukts

Das **Bruttosozialprodukt** - der umfassendste Ausdruck für die von Inländern erbrachte wirtschaftliche Leistung - war **real** im Berichtshalbjahr 3,9 % größer als im ersten Halbjahr 1987. Das wirtschaftliche Wachstum fiel deutlich höher aus als in allen vorangegangenen Halbjahren seit dem ersten Halbjahr 1979. Zu einem Teil ist das auf die vergleichsweise milde Witterung im ersten Quartal zurückzuführen, die insbesondere die Bautätigkeit begünstigte. Das Bruttosozialprodukt lag im ersten Vierteljahr 1988 real um 4,3 % über dem des ersten Quartals 1987. Aber auch das zweite Vierteljahr 1988 wies eine beträchtliche wirtschaftliche Dynamik auf; die wirtschaftliche Leistung wurde gegenüber dem zweiten Vierteljahr 1987 um 3,4 % erhöht. Die Angaben über die Sozialproduktsentwicklung für die Quartale in der Tabelle 2 und der Verlauf der Reihe mit den Ursprungswerten in Schaubild 2 veranschaulichen, wie gering der saisonübliche Rückgang vom vierten Vierteljahr 1987 zum ersten Vierteljahr 1988 im Vergleich zum entsprechenden Rückgang vom vierten Quartal 1986 zum ersten Quartal 1987 ausgefallen ist. Der Anstieg vom ersten zum zweiten Vierteljahr 1988 war dagegen etwas schwächer als die entsprechende Zunahme 1987.

Nach rechnerischer Ausschaltung von regelmäßig wiederkehrenden saisonalen Schwankungen (Census-Verfahren X-11) zeigen die Angaben für das Sozialprodukt in konstanten Preisen in der Tabelle 2 und im Schaubild 2 einen Rückgang im ersten Vierteljahr 1987 und in den folgenden Quartalen kräftige Zunahmen zwischen + 1 und + 1 1/2 % (jeweils gegenüber

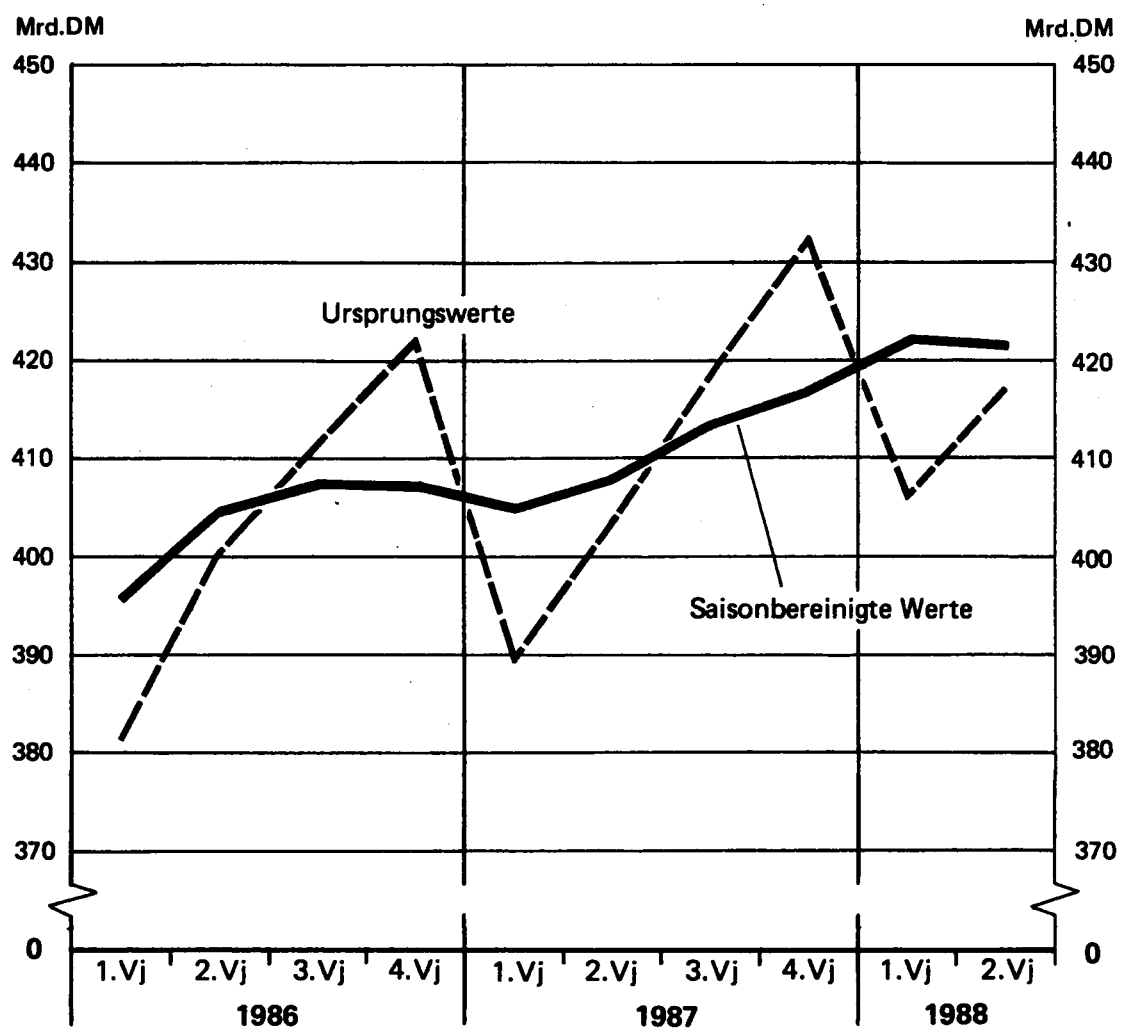
Tabelle 2: Entwicklung des Bruttosozialprodukts nach Vierteljahren

Vierteljahr 1)	Ursprungswerte		Saisonbereinigte Werte 2)	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980
	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %		Veränderung gegenüber dem Vorquartal in % 3)	
1986 1. Vj	4.4	1.4	0.5	-0.5
2. Vj	6.5	3.3	3.0	2.5
3. Vj	5.4	2.2	1.5	0.5
4. Vj	5.6	2.4	0.5	0.0
1987 1. Vj	5.3	2.2	0.0	-0.5
2. Vj	3.2	0.8	1.0	1.0
3. Vj	3.2	1.7	1.5	1.5
4. Vj	3.9	2.4	1.5	1.0
1988 1. Vj	5.9	4.3	2.0	1.5
2. Vj	5.3	3.4	0.5	0.0

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Census-Verfahren X-11, multiplikative Variante. - 3) Auf ganze bzw. halbe Prozentpunkte gerundet.

Schaubild 2

BRUTTOSOZIALPRODUKT
in Preisen von 1980



Statistisches Bundesamt 88 0694

dem Vorquartal). Im zweiten Quartal 1988 setzte sich diese Entwicklung nicht weiter fort, das Sozialprodukt stagnierte auf dem hohen Niveau des ersten Vierteljahres ¹⁾.

Das Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen stieg vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr um 5,6 %, also etwa wie in den beiden Halbjahren 1986, aber stärker als in den vorangegangenen Halbjahren 1987. Der Preisindex des Sozialprodukts, der sich aus dem Abstand der nominalen zur realen Sozialproduktentwicklung errechnet, lag 1,6 % über dem Niveau im ersten Halbjahr 1987. Der Sozialproduktsdeflator hat damit ähnlich zugenommen wie im zweiten Halbjahr 1987. In den Jahren 1985, 1986 und im ersten Halbjahr 1987 hatte sich der Preisindex des Sozialprodukts bei gleichzeitig stark verbesserten Terms of Trade wesentlich stärker (zwischen + 2 und + 3 %) erhöht.

Das Bruttoinlandsprodukt, das die im Inland erbrachte wirtschaftliche Leistung mißt und sich vom Bruttosozialprodukt um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet, stieg vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr nominal um 5,6 %, real um 3,9 % und wies damit die gleiche prozentuale Entwicklung auf wie das Bruttosozialprodukt. Per saldo sind - wie Tabelle 1 zeigt - im ersten Halbjahr 1988 den Inländern in jeweiligen Preisen 3,4 Mrd. DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt zugeflossen, etwas weniger als im ersten Halbjahr 1987.

Die höhere wirtschaftliche Leistung im Berichtshalbjahr war mit einer Zunahme der Zahl der Erwerbstätigen verbunden. Gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen im Inland im Durchschnitt des ersten Halbjahres 1988 um 124 000 (+ 0,5 %) auf rund 25,8 Millionen Personen (siehe Tabelle 3). Die gesamtwirtschaftliche Arbeitsproduktivität - gemessen als Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen je Erwerbstätigen - stieg mit + 3,4 % deutlich an, nach vergleichsweise geringen Zunahmen im ersten (+ 0,7 %) und zweiten Halbjahr (+ 1,7 %) des Jahres 1987. Bezogen auf die geleistete Arbeitsstunde fiel die Beschleunigung der Produktivitätszunahme allerdings erheblich geringer aus, da die Arbeitszeit je Erwerbstätigen in den beiden Halbjahren 1987 schätzungsweise jeweils um rund 1 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zurückgegangen war, wogegen diese Größe im ersten Halbjahr 1988 - bedingt durch die günstige Witterung in den Wintermonaten und die höhere Zahl von Arbeitstagen - um knapp 1/2 % zugenommen hat.

1) Auch die zu Kontrollzwecken durchgeführte Saisonbereinigung nach dem Berliner Verfahren (BV-4) ergibt für die Entwicklung des Sozialprodukts in Preisen von 1980 keinen wesentlich anderen Verlauf (Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozent, gerundet):

1987				1988	
1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj
± 0	+ 1/2	+ 1	+ 1	+ 1 1/2	± 0

Schaubild 3

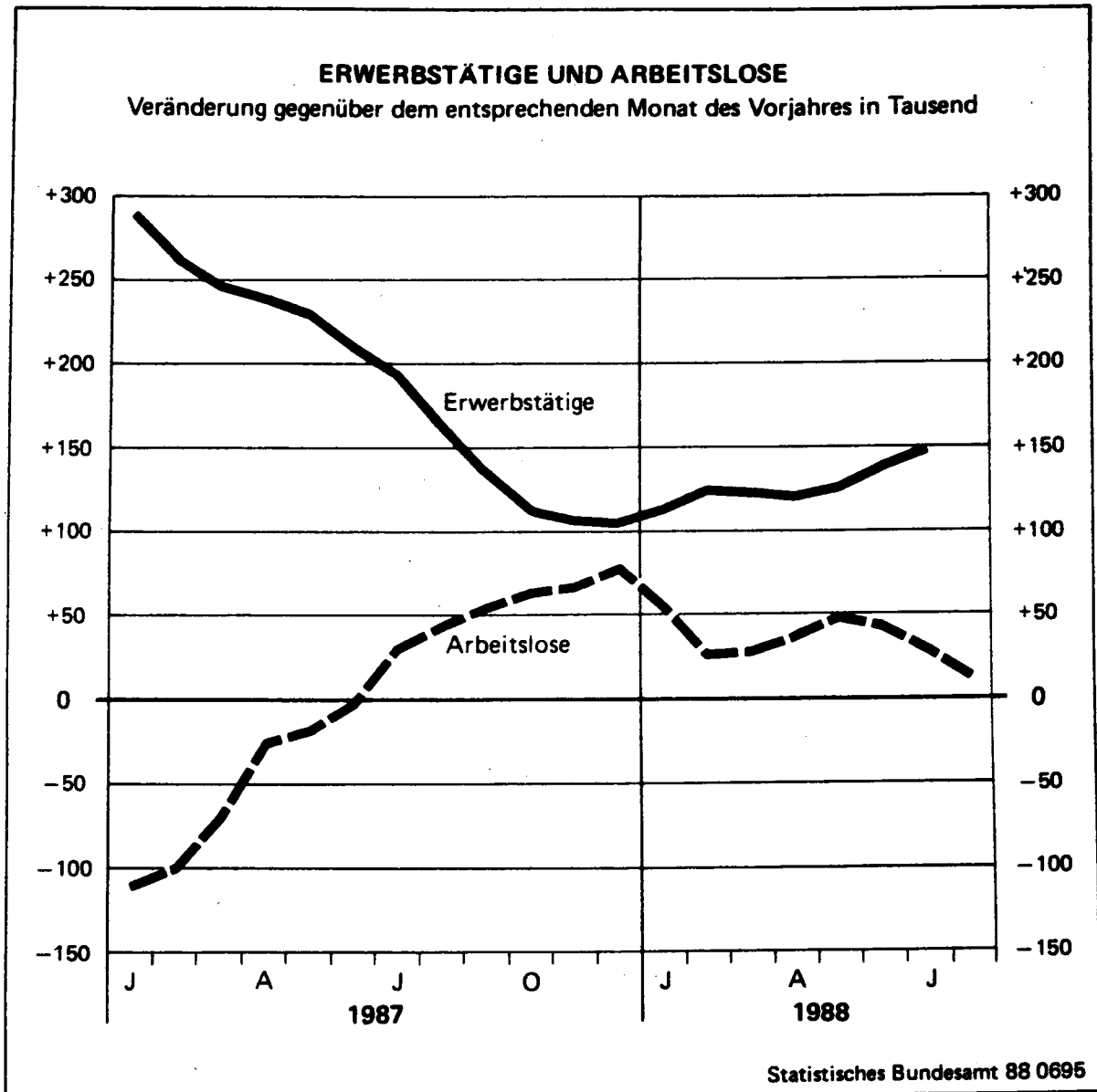


Tabelle 3: Erwerbstätige, Arbeitslose und Produktivität 1)

Jahr 2) Halb- Jahr 2)	Erwerbstätige im Inland			Arbeitslose	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980		
	insgesamt	darunter beschäftigte Arbeitnehmer	insgesamt		je durch- schnittlich Erwerbstätigen		
	1000 3)			M111. DM	1970 = 100		
1982	25651	22378	1833	1471830	130	135	
1983	25262	21988	2258	1493920	132	139	
1984	25283	22017	2266	1535990	136	142	
1985	25452	22186	2304	1566480	138	144	
1986	25702	22441	2228	1603030	142	146	
1987	25891	22643	2229	1634270	144	148	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1982	-1.7	-1.9	44.1	-0.6		1.1	
1983	-1.5	-1.7	23.2	1.5		3.1	
1984	0.1	0.1	0.4	2.8		2.7	
1985	0.7	0.8	1.7	2.0		1.3	
1986	1.0	1.1	-3.3	2.3		1.3	
1987	0.7	0.9	0.0	1.9		1.2	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1985 1.HJ	25246	21981	2408	757820	134	141	
2.HJ	25658	22391	2200	808660	143	148	
1986 1.HJ	25473	22210	2366	776730	137	143	
2.HJ	25931	22672	2090	826300	146	149	
1987 1.HJ	25717	22466	2312	789570	139	144	
2.HJ	26065	22820	2146	844700	149	152	
1988 1.HJ	25841	22605	2351	820400	145	149	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1985 1.HJ	0.5	0.6	2.6	1.5		1.0	
2.HJ	0.8	0.9	0.8	2.4		1.6	
1986 1.HJ	0.9	1.0	-1.7	2.5		1.6	
2.HJ	1.1	1.3	-5.0	2.2		1.1	
1987 1.HJ	1.0	1.2	-2.3	1.7		0.7	
2.HJ	0.5	0.7	2.7	2.2		1.7	
1988 1.HJ	0.5	0.6	1.7	3.9		3.4	

1) Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 je durchschnittlich Erwerbstätigen. - 2) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.
- 3) Im Jahresdurchschnitt.

Die Betrachtung der monatlichen Erwerbstätigenzahlen (erwerbstätige Inländer) zeigt einen differenzierten Verlauf im Berichtshalbjahr (siehe Schaubild 3). Nach dem Tiefpunkt im Dezember 1987 mit einem Anstieg um 105 000 Personen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat ergab sich zunächst eine etwas stärkere Zunahme in den Monaten Januar und Februar (um rund 113 000 bzw. 124 000 Personen). Ab Juni zeichnete sich eine weitere Beschleunigung ab. Im Juli 1988 nahm die Zahl der Erwerbstätigen nach ersten vorläufigen Berechnungen im Vergleich zum Vorjahresmonat sogar um 148 000 Personen zu. Da das Erwerbspersonenpotential auch im ersten Halbjahr 1988 weiterhin, wenn auch etwas abgeschwächt, stieg, schlug sich die höhere Erwerbstätigenzahl nicht in einer entsprechenden Verringerung der Zahl der Arbeitslosen nieder. Die Anzahl der registrierten Arbeitslosen erhöhte sich im Durchschnitt des ersten Halbjahres 1988 um 39 000 Personen (+ 1,7 %) gegenüber dem ersten Halbjahr 1987. Die Zunahme der Erwerbstätigenzahl im ersten Halbjahr 1988 um + 0,5 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 resultiert aus den gegenläufigen Entwicklungen im Warenproduzierenden Gewerbe (- 0,5 %) und den Dienstleistungsbereichen (Dienstleistungsunternehmen + 2,9 %, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck + 1,2 %, Handel und Verkehr + 0,6 %).

In den folgenden Abschnitten wird der Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt beschrieben. Dargestellt wird die (unbereinigte) Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, von der das Inlandsprodukt abgeleitet wird, indem die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt und die Einfuhrabgaben sowie die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz und einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund gesetzlicher Sonderregelungen) hinzugerechnet werden. Eine Aufgliederung dieser Übergangsposten auf Wirtschaftsbereiche ist aus statistischen Gründen problematisch und wird deshalb nicht vorgenommen.

Tabelle 4: Bruttowertschöpfung

In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1980			
Jahr 1) Halb- jahr 1)	Bruttowert- schöpfung unbereinigt	davon		Bruttowert- schöpfung unbereinigt	davon		
		Unternehmen	Staat, private Haushalte 2)		Unternehmen	Staat, private Haushalte 2)	
M111. DM							
1982	1555200	1334740	220460	1422990	1216810	206180	
1983	1631000	1402580	228420	1444060	1236050	208010	
1984	1707460	1473170	234290	1486310	1275320	210990	
1985	1781670	1537800	243870	1521540	1306640	214900	
1986	1880020	1622930	257090	1559500	1340430	219070	
1987	1949210	1680550	268660	1587410	1364630	222780	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1982	4.4	4.5	3.7	-0.4	-0.6	1.1	
1983	4.9	5.1	3.6	1.5	1.6	0.9	
1984	4.7	5.0	2.6	2.9	3.2	1.4	
1985	4.3	4.4	4.1	2.4	2.5	1.9	
1986	5.5	5.5	5.4	2.5	2.6	1.9	
1987	3.7	3.6	4.5	1.8	1.8	1.7	
M111. DM							
1985 1. HJ	847490	734440	113050	735630	628330	107300	
2. HJ	934180	803360	130820	785910	678310	107600	
1986 1. HJ	895510	776510	119000	755690	646370	109320	
2. HJ	984510	846420	138090	803810	694060	109750	
1987 1. HJ	931570	807090	124480	766910	655620	111290	
2. HJ	1017640	873460	144180	820500	709010	111490	
1988 1. HJ	982120	854340	127780	796990	684040	112950	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1985 1. HJ	3.7	3.5	4.6	2.0	2.0	1.8	
2. HJ	5.0	5.2	3.6	2.7	2.9	1.9	
1986 1. HJ	5.7	5.7	5.3	2.7	2.9	1.9	
2. HJ	5.4	5.4	5.6	2.3	2.3	2.0	
1987 1. HJ	4.0	3.9	4.6	1.5	1.4	1.8	
2. HJ	3.4	3.2	4.4	2.1	2.2	1.6	
1988 1. HJ	5.4	5.9	2.7	3.9	4.3	1.5	

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Bei der Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen sei zunächst darauf hingewiesen, daß im Rahmen der Neuberechnungen insbesondere für das Jahr 1986 zum Teil erhebliche Korrekturen bei der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche notwendig wurden, die sich allerdings gesamtwirtschaftlich weitgehend gegenseitig kompensierten. Vor allem mußte die Bruttowertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes 1986 aufgrund der Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung deutlich nach unten korrigiert werden; die Zunahmen gegenüber 1985 reduzierten sich in jeweiligen Preisen gerechnet von + 9,9 auf + 6,7 % und preisbereinigt von + 2,5 auf + 0,7 %. Nach den Ergebnissen der Originärberechnung der Bruttowertschöpfung war insbesondere der Rückgang der Vorleistungsquote (Vorleistungen in Prozent des Produktionswertes) weniger ausgeprägt, als bei den vorläufigen Schätzungen aufgrund der starken Preisrückgänge bei Vorleistungsprodukten erwartet worden war. Kompensierende Erhöhungen der Bruttowertschöpfung gab es vor allem bei den sonstigen Dienstleistungsunternehmen (höhere Umsätze nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik) sowie im Bereich der Energiewirtschaft (Kostenstrukturerhebung 1986 und Sondereinfluß durch Inbetriebnahme eines Großkraftwerks). Diese Korrekturen für 1986 verdeutlichen einmal mehr die Unsicherheiten einer kurzfristigen Wertschöpfungsbeurteilung auf der Basis lediglich kurzfristig verfügbarer Outputindikatoren und ohne statistisch abgesicherte Informationen über die Vorleistungsentwicklung am aktuellen Rand der Zeitreihe.

Für das erste Halbjahr 1988 zeigt die Darstellung nach Wirtschaftsbereichen, daß die Beschleunigung des gesamtwirtschaftlichen Wachstumsprozesses wesentlich durch die günstige Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe gekennzeichnet wurde. In diesen Bereichen hat sich - wie in Tabelle 5 dargestellt - die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen deutlich erhöht (um 4,7 bzw. 11,5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum). Dabei ist allerdings zu beachten, daß die Ergebnisse für das

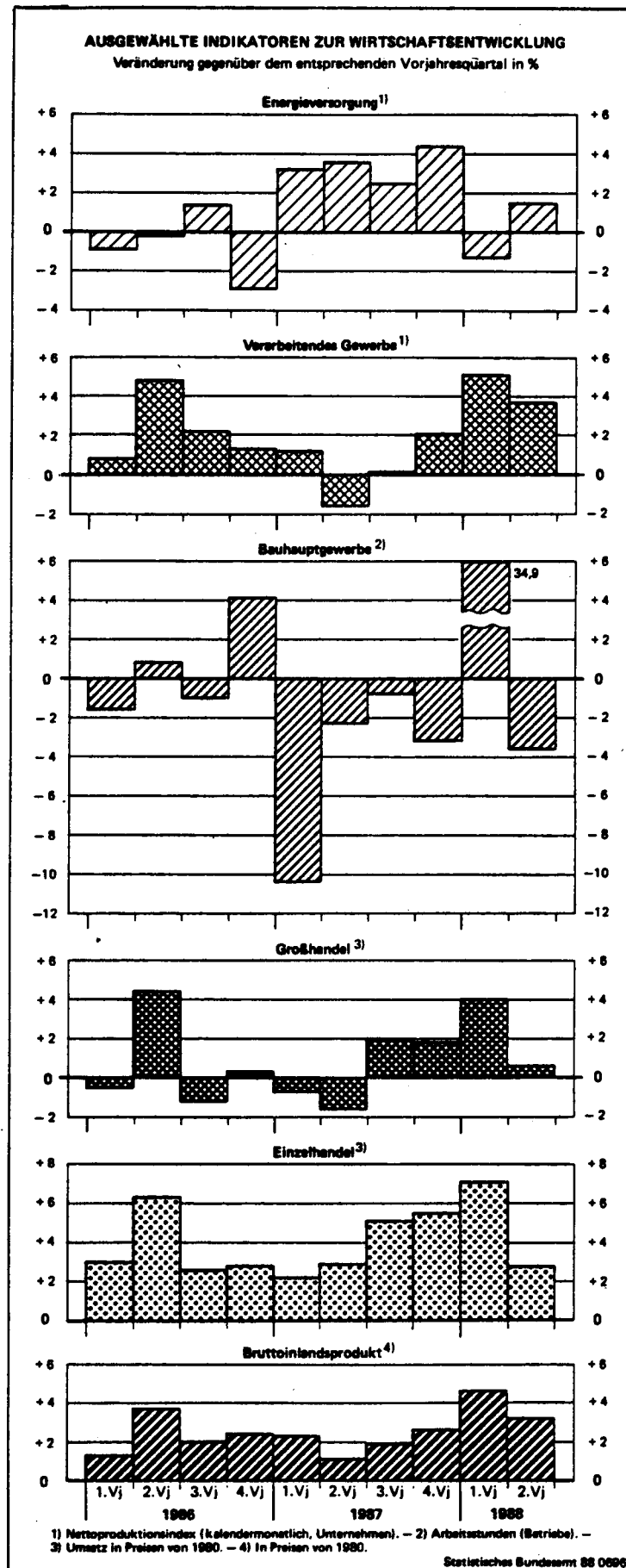
Tabelle 5: Bruttowertschöpfung der Unternehmen
in Preisen von 1980

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Ins- gesamt 2)	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen		
			zu- sammen	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zu- sammen	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	zu- sammen	Kredit- insti- tute, Versiche- rungsun- ternehmen	Wohnungs- ver- mietung 3)
Mill. DM												
1982	1216810	36010	601960	47730	464150	90080	226890	138330	88560	351950	69650	92710
1983	1239050	32840	609430	48540	469380	91530	231430	141730	89700	362350	70590	95280
1984	1276320	35890	621590	47990	482170	91420	240980	147480	93490	377070	71160	98470
1985	1306340	33900	634190	47490	498450	88220	245760	148870	96890	392920	74600	100750
1986	1340430	37230	640890	48740	502180	89980	251210	152610	98600	411100	79200	103070
1987	1364630	33440	645350	49130	505780	90440	257470	155800	101670	428370	83080	105430
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1982	-0.6	17.9	-2.8	-3.1	-2.4	-4.6	-1.2	-2.3	0.5	3.0	3.4	2.8
1983	1.9	-8.8	1.2	-1.7	1.1	1.6	2.0	2.5	1.3	3.0	1.3	3.2
1984	3.2	-9.7	2.0	-1.1	2.7	-0.1	4.1	4.1	4.2	4.1	0.8	3.3
1985	2.3	-5.3	2.0	-1.0	3.4	-3.5	2.0	0.9	3.6	4.2	4.8	3.3
1986	2.5	-10.1	1.1	-2.8	0.7	0.6	2.2	2.5	1.8	4.6	6.2	3.3
1987	1.8	-10.2	0.7	0.8	0.7	0.5	2.5	2.1	3.1	4.2	4.9	2.3
Mill. DM												
1985 1.HJ	628330	6840	308020	24280	243790	39950	119000	71330	47670	194470	37170	50220
2.HJ	678310	26960	326140	23210	254660	48270	126760	77540	49220	198450	37430	50530
1986 1.HJ	646370	7550	313190	25140	247890	40160	122560	73970	48590	203070	39310	51370
2.HJ	694060	29680	327700	23590	254290	49820	126650	76640	50010	208030	39890	51700
1987 1.HJ	655620	6880	312770	25230	247690	39850	124030	74450	49580	211940	41370	52550
2.HJ	709010	26560	332580	23900	258090	50590	133440	81350	52090	216430	41710	52880
1988 1.HJ	684040	6800	328670	24920	259300	44450	128160	76880	51280	220410	43300	53680
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1985 1.HJ	2.0	-13.1	1.5	-1.8	3.6	-8.1	1.2	-0.3	3.5	4.0	5.0	2.4
2.HJ	2.9	-3.1	2.6	-0.2	3.2	0.7	2.7	2.1	3.7	4.4	4.7	2.2
1986 1.HJ	2.9	10.4	1.7	3.5	-1.7	0.5	3.0	3.7	1.9	4.4	5.8	2.3
2.HJ	2.3	10.1	0.5	1.6	-0.1	3.2	1.5	1.4	1.6	4.8	6.6	2.3
1987 1.HJ	1.4	-8.9	-0.1	0.4	-0.1	-0.8	1.2	0.6	2.0	4.4	5.2	2.3
2.HJ	2.2	-10.5	1.5	1.3	1.5	1.5	3.7	3.4	4.2	4.0	4.6	2.3
1988 1.HJ	4.3	-1.2	5.1	-1.2	4.7	11.5	3.3	3.3	3.4	4.0	4.7	2.2

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Unbereinigt, d.h. vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.
3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

erste Halbjahr 1988 durch einen positiven Kalendereffekt (d.h. mehr Arbeitstage als zur gleichen Zeit des Vorjahres) sowie durch die außer-
gewöhnlich milde Witterung zu Beginn des Jahres beeinflusst wurden.
Diese Sondereinflüsse haben sich vor allem positiv im Baugewerbe und
innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes im Grundstoff- und Produktions-
gütergewerbe niedergeschlagen (Zunahme des Nettoproduktionsindex gegen-
über dem ersten Halbjahr 1987 um 6,2 % im Vergleich zu + 4,3 % für das
Verarbeitende Gewerbe insgesamt); umgekehrt ist auch der Rückgang der
Wertschöpfung in konstanten Preisen im Bereich Energiewirtschaft, Berg-
bau sicherlich zum Teil auf die milde Witterung zurückzuführen. Über-
durchschnittliche Steigerungen gab es im Berichtszeitraum wiederum bei
verschiedenen Dienstleistungsbereichen, deren Bruttowertschöpfung sich
real nach den derzeit verfügbaren, zum Teil aber noch unvollständigen
Informationen, nochmals kräftig erhöhte. Demgegenüber blieb der
Bereich Handel und Verkehr (mit einer Zunahme um 3,3 % gegenüber dem
ersten Halbjahr 1987) etwas hinter der Entwicklung des gesamten Unter-
nehmenssektors (+ 4,3 %) zurück.

Schaubild 4



Die Entwicklung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche nach Q u a r -
t a l e n stellt sich folgendermaßen dar:

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
in Preisen von 1980**

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %

		Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung		
			Waren- produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Bereiche
1987	1. Vj	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,7	+ 3,3
	2. Vj	+ 1,1	- 1,1	+ 0,8	+ 3,1
	3. Vj	+ 1,9	+ 0,7	+ 3,5	+ 2,1
	4. Vj	+ 2,6	+ 2,2	+ 4,0	+ 1,9
1988	1. Vj	+ 4,6	+ 6,8	+ 4,5	+ 3,0
	2. Vj	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,2	+ 3,1

Bei der Interpretation der Quartalsergebnisse sind die bereits erwähnte positiven Einflüsse durch die günstige Witterung zu Beginn dieses Jahres sowie durch die positive Kalenderkomponente in beiden Quartalen (mehr Arbeits- bzw. Verkaufstage als in den gleichen Vorjahresquartalen) zu beachten. Auch bei saisonbereinigter Betrachtung bleiben diese Sondereffekte erhalten; für die konjunkturereagiblen Bereiche Warenproduzierendes Gewerbe sowie Handel und Verkehr ergaben sich hierbei nach mehr oder weniger deutlichen Zunahmen im ersten Quartal bereits wieder Rückgänge im zweiten Quartal (jeweils bezogen auf das Vorquartal).

Einen Überblick über die wichtigsten, kurzfristig verfügbaren Wirtschaftsindikatoren für die Wertschöpfungsrechnung gibt Schaubild 4. Es verdeutlicht den starken Einfluß, der von der wirtschaftlichen Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes auf das Bruttoinlandsprodukt ausgeht. Erkennbar ist auch eine gewisse Parallelität zwischen den hier dargestellten Indikatoren für Großhandel und Verarbeitendes Gewerbe. Die Witterungseinflüsse in den Winterperioden (viertes und folgendes erstes Vierteljahr) lassen sich an den Indikatoren für das Bauhauptgewerbe und die Energiewirtschaft - mit entgegengesetzten Auswirkungen - ablesen. Der relativ enge Zusammenhang zwischen den Veränderungsraten der preisbereinigten Einzelhandelsumsätze und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen erklärt sich vor allem aus der Bedeutung des Einzelhandels für den Privaten Verbrauch als Verwendungsaggregat des Sozialprodukts und weniger über die Wertschöpfung des Einzelhandels, die an der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung nur einen Anteil von etwa 5 % ausmacht.

In j e w e i l l i g e n P r e i s e n gerechnet erhöhte sich vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr die Bruttowertschöpfung aller hier dargestellten Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Energiewirtschaft, Bergbau (siehe Tabellen 4 und 6). Bemerkenswert erscheint, daß sich im Verarbeitenden Gewerbe der Abstand zwischen nominaler und realer Wertschöpfungsentwicklung im Vergleich zu den Jahren 1987 und 1986 deutlich vermindert hat. Darin kommt zum Ausdruck, daß vor allem die Preisrückgänge bei importierten Vorleistungsgütern in den beiden Vorjahren nunmehr nahezu

Tabelle 6: Bruttowertschöpfung der Unternehmen
in jeweiligen Preisen

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Ins- gesamt 2)	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen		
			zu- sam- men	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	zu- sam- men	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	zu- sam- men	darunter	
											Kredit- insti- tute, Versiche- rungsun- ternehmen	Wohnungs- ver- mietung 3)
Mill. DM												
1982	1334740	36340	656980	58770	502850	95360	243730	149950	93780	397690	86930	101000
1983	1402580	32220	685060	62690	524930	97440	254860	158090	96770	430440	95080	110190
1984	1473170	34850	710950	63950	547240	97980	258560	166540	102020	459410	99390	117490
1985	1537800	32240	745520	67950	583540	94030	275080	168920	106160	484960	101510	124340
1986	1622930	34000	790150	67820	622680	99650	284750	174290	110460	514030	101590	130690
1987	1680550	29730	812950	62990	646590	103370	291490	178080	113410	546380	103910	137200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1982	4.5	14.7	2.4	-10.8	2.7	-3.5	3.1	2.1	4.6	8.4	15.3	8.6
1983	5.1	-11.3	4.3	6.7	4.4	2.2	4.6	5.4	3.2	8.2	9.4	9.1
1984	5.0	7.5	3.7	4.2	4.3	0.0	5.4	5.3	5.4	6.7	4.5	6.6
1985	4.4	-7.0	4.9	4.0	6.6	-4.0	2.4	1.4	4.1	5.6	2.1	5.8
1986	5.5	-5.5	6.0	-0.2	6.7	6.0	3.5	3.2	4.1	6.0	0.1	5.1
1987	3.6	-12.6	2.9	-7.1	3.8	3.7	2.4	2.2	2.7	6.3	2.3	5.0
Mill. DM												
1985 1. HJ	734440	6490	356290	33690	280000	42600	133750	81540	52210	237910	50660	61630
2. HJ	803360	25750	389230	34260	303540	51430	141330	87380	53950	247050	50850	62710
1986 1. HJ	776510	7080	379720	34360	301690	43670	139180	84940	54240	250530	50540	64460
2. HJ	848420	26920	410430	33460	320990	55980	145570	89350	56220	263500	51050	66230
1987 1. HJ	807090	6430	392330	31740	315390	45200	140420	85160	55260	267910	51600	68260
2. HJ	873460	23300	420620	31250	331200	58170	151070	92920	58150	278470	52310	68940
1988 1. HJ	854340	6260	420050	31410	337380	51260	145500	88340	57160	282530	52690	70300
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1985 1. HJ	3.5	-8.1	3.1	0.2	5.5	-8.7	1.7	0.2	4.2	5.6	2.8	6.4
2. HJ	5.2	-6.7	6.7	7.9	7.7	0.2	3.1	2.6	3.9	5.6	1.5	5.3
1986 1. HJ	5.7	9.1	6.6	2.0	7.7	2.5	4.1	4.2	3.9	5.3	-0.2	4.6
2. HJ	5.4	4.5	5.4	-2.3	5.7	8.8	3.0	2.3	4.2	6.7	0.4	5.6
1987 1. HJ	3.9	-9.2	3.3	-7.6	4.5	3.5	0.9	0.3	1.9	6.9	2.1	5.9
2. HJ	3.2	-13.4	2.5	-6.6	3.2	3.9	3.8	4.0	3.4	5.7	2.5	4.1
1988 1. HJ	5.9	-2.6	7.1	-1.0	7.0	13.4	3.6	3.7	3.4	5.5	2.1	3.0

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Unbereinigt, d.h. vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.
3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

zum Stillstand gekommen sind und daß sich die Spanne zwischen Output- und Inputpreisentwicklung seit Anfang 1987 fortgesetzt reduziert hat. Verglichen mit der insgesamt günstigen Entwicklung im Unternehmenssektor im Berichtshalbjahr blieb die Zunahme der Wertschöpfung im Bereich Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck deutlich dahinter zurück (+ 2,7 % im Vergleich zu + 5,9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987); die Wertschöpfung im Bereich dieser nichtmarktbestimmten Dienstleistungen wird im wesentlichen durch die Einkommen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst bestimmt.

1.2 Verwendung des Sozialprodukts

Die Verwendungsseite des Sozialprodukts läßt sich zur Zeit für das Berichtshalbjahr nicht vollständig darstellen. Durch die Einführung des sogenannten "Einheitspapiers" für die verwaltungsmäßige Abwicklung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs ab 1. Januar 1988 in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften (EG) und der Europäischen Freihandelszone (EFTA) und durch den Übergang auf eine neue, erweiterte Warensystematik für den Außenhandel hat sich die Vorlage der vollständigen Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in tiefer Gliederung verzögert. Für die Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fehlen vor allem noch die Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr von Investitionsgütern in tiefer Gliederung nach 9-Stellern des Warenzeichnisses für die Außenhandelsstatistik. Die Ausrüstungsinvestitionen, die nach der "Commodity-Flow-Methode" ermittelt werden, konnten deshalb mit den gegenwärtig verfügbaren Informationen noch nicht zuverlässig berechnet werden. Für den Nachweis der Ausfuhr und der Einfuhr

in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fehlen insbesondere Angaben über den Lager- und den Veredelungsverkehr sowie die tiefe Gliederung nach Waren, die zur Ermittlung der zur Darstellung der Ausfuhr und der Einfuhr in konstanten Preisen benötigten Paasche-Preisindizes erforderlich ist.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr und Einfuhr aus der Außenhandelsstatistik sind im ersten Vierteljahr vergleichsweise niedrig. Die Monatswerte über den Spezialhandel weisen insbesondere für den Januar auf sehr schwache Außenhandelsaktivitäten hin. Es ist schwer zu beurteilen, ob und wie weit sich in diesen Ergebnissen die genannten Änderungen im Erhebungsverfahren auswirken. Umstellungen in den Erhebungsgrundlagen von Statistiken bergen prinzipiell immer die Gefahr in sich, daß die Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitablauf gestört wird. Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse mit anderen Informationen, wie zum Beispiel mit der Entwicklung der Auslandsumsätze des Produzierenden Gewerbes, der Einfuhrumsatzsteuer, den Angaben über die Transportleistungen aus der Zahlungsbilanzstatistik, läßt erkennen, daß die Entwicklung der verschiedenen Statistiken in den ersten Monaten 1988 stärker auseinanderläuft als in früheren Monaten. Die von der zuständigen Fachabteilung durchgeführten Plausibilitätsuntersuchungen sowie Rückfragen bei den als Erhebungsstellen fungierenden Zollämtern, Stichproben, Besuche bei Zollstellen u.ä. Kontrollen boten allerdings keine gravierenden Anhaltspunkte für Untererfassungen. Es haben sich jedoch Hinweise darauf ergeben, daß es infolge der Schwierigkeiten, die das neue Anmeldeverfahren für alle Beteiligten bedeutete, insofern zu Periodenverschiebungen gekommen ist, als Einfuhren und vor allem Ausfuhren, die schon im Januar (vielleicht, allerdings stark abnehmend, auch noch im Februar und März) stattfanden, erst später in die statistische Erfassung gelangten¹⁾. Hierzu gehören auch die Fälle, in denen für die statistische Anmeldung eine gewisse Frist gesetzt ist, die zu Jahresbeginn stärker als vor dem 1. Januar 1988 ausgenutzt, teilweise sogar überschritten wurde.

Bei der Beurteilung der relativ niedrigen Werte der Warenausfuhr und -einfuhr zu Beginn des Jahres 1988 ist aber auch folgendes zu beachten:

- Der Dezember 1987 hatte einen Arbeitstag mehr als der Dezember 1986 (und zwar nach den Weihnachtsfeiertagen), der Januar 1988 hatte dagegen einen Arbeitstag weniger als der Januar 1987.
- Der Auftragseingang aus dem Ausland im Verarbeitenden Gewerbe war zum Jahresende 1987 relativ verhalten.
- Der Restposten der Zahlungsbilanz ("Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen"), der die statistischen Differenzen zwischen der Leistungsbilanz, der Kapitalbilanz und der Nettoauslandsposition der Deutschen Bundesbank aufnimmt, weist nach dem Stand der Zahlungsbilanzstatistik im August 1988 für Januar und Februar 1988 sehr niedrige Werte auf (Januar + 540, Februar - 650 Mill. DM).
- Es ist wahrscheinlich, daß einige Exporteure im Hinblick auf die Schwierigkeiten der Umstellung zum 1. Januar 1988 Ausfuhren noch nach altem Recht im Dezember durchgeführt haben, die sonst erst im Januar angemeldet worden wären.

¹⁾ Siehe auch Greulich, M.: "Außenhandel im ersten Vierteljahr 1988" in WiSta 8/1988, S. 531 ff.

**Tabelle 7: Verwendung des Sozialprodukts
in Preisen von 1980**

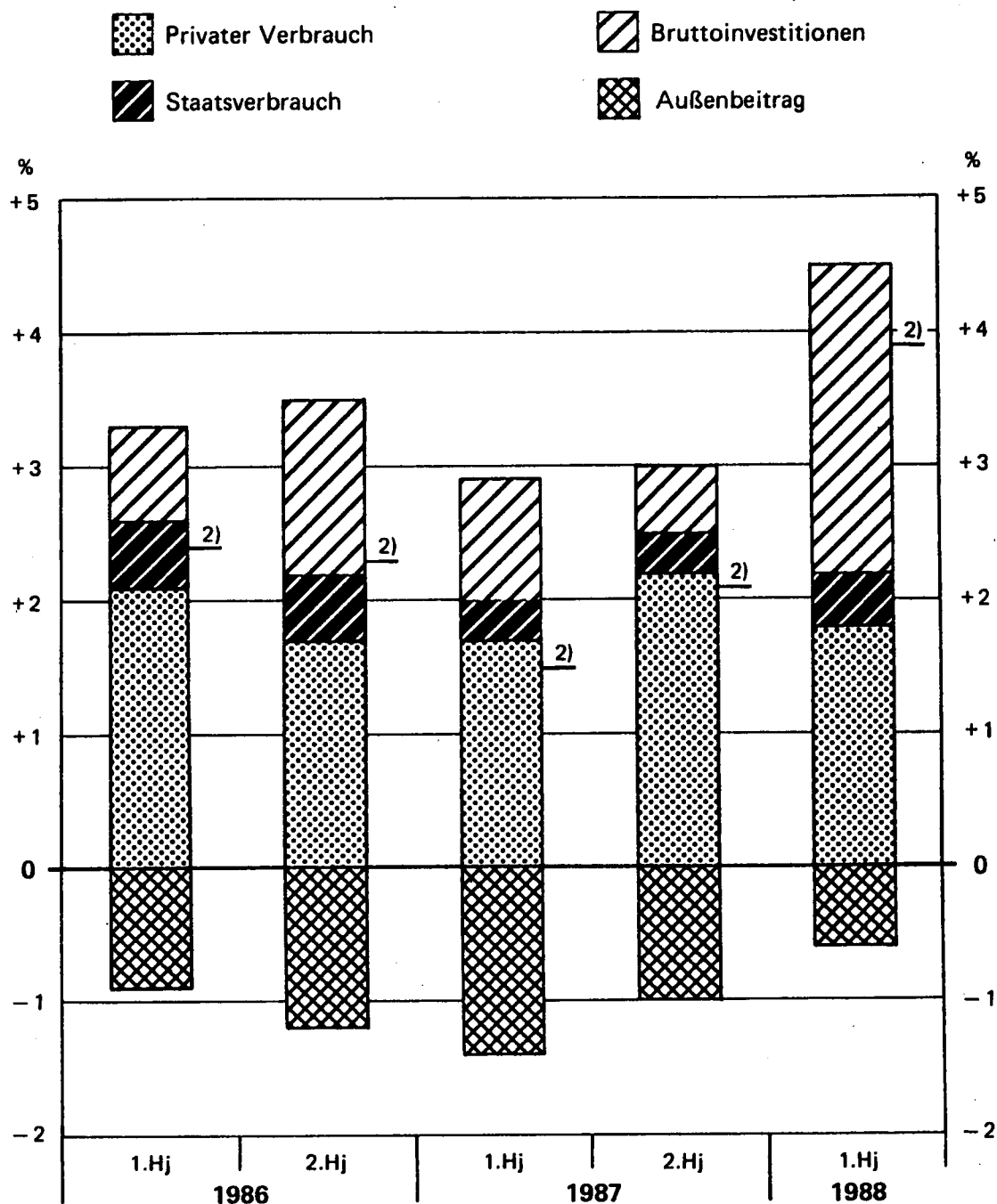
Jahr 1) Halb- jahr 1)		Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern								Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		
Letzter Verbrauch			Bruttoinvestitionen					Vorrats- ver- ände- rung	Aus- fuhr	Ein- fuhr				
ins- gesamt	zu- sammen		Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	zu- sammen	Anlageinvestitionen						Bauten		
						zu- sammen	Ausrüs- tungen						von Waren und Dienstleistungen 2)	
Mill. DM														
1982	1471000	1419250	1125970	825230	300740	293280	302880	113590	189290	-9600	51750	471450	419700	
1983	1489900	1451980	1141040	839600	301440	310940	312440	119900	192540	-1500	46920	469010	422900	
1984	1548100	1481510	1161110	852290	308820	320400	314900	119360	195540	5500	66590	511110	444520	
1985	1597100	1481970	1179290	863580	315310	314180	315080	130530	184550	-900	84630	545740	461110	
1986	1614700	1484800	1189000	872300	316200	315900	315900	139500	189550	-900	84630	545740	461110	
1987	1643200	1594190	1253000	924720	328280	341190	331290	141300	189990	9900	49010	550210	501200	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %														
1982	-1.0	-2.0	-1.2	-1.3	-0.8	-5.1	-5.3	-6.7	-4.3	1100	15110	3.2	-0.1	
1983	1.9	2.3	1.3	1.7	0.2	6.0	3.2	5.6	1.7	8100	-4830	-0.5	0.6	
1984	3.3	2.0	1.8	1.5	2.4	1.0	0.8	-0.5	1.6	7000	-19670	9.0	0.6	
1985	1.9	0.8	1.6	1.2	2.1	1.8	0.2	0.8	0.2	-6400	18040	0.8	0.6	
1986	2.3	0.8	1.6	1.2	2.5	5.0	0.3	4.1	5.6	-6400	18040	0.8	0.6	
1987	1.8	3.1	3.0	3.5	1.6	3.4	1.8	4.0	0.2	5400	-19190	0.8	4.9	
Mill. DM														
1985	1. HJ 2. HJ	763000 815100	721500 771970	566710 612580	414230 449750	152480 162830	154790 159390	141790 173290	58310 72220	83480 101070	-13900 43130	41500 269410	227910 233200	
1986	1. HJ 2. HJ	781100 833600	746390 800110	586540 630060	429950 463440	156590 166620	159850 170050	147450 177950	62600 73250	84850 104700	12400 -7900	34710 33490	270770 241620	
1987	1. HJ 2. HJ	792500 850700	768910 825280	602160 650640	442890 481830	159270 169010	166750 174440	148750 182540	64610 76690	84140 105850	18000 -8100	23590 25420	267980 282230	
1988	1. HJ	823100	804230	619200	456920	162280	185030	...	92920	...	18870	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %														
1985	1. HJ 2. HJ	1.5 2.3	-0.3 1.9	0.5 2.5	0.2 2.5	1.4 2.7	-3.3 -0.6	-1.4 1.3	13.4 6.3	-9.6 -2.1	-3300 -3100	13820 4220	8.8 4.8	3.7 3.8
1986	1. HJ 2. HJ	2.4 2.3	3.4 3.6	3.5 2.9	3.8 3.0	2.7 2.3	3.3 6.7	4.0 2.7	7.4 1.4	1.6 3.6	-600 -6000	-6790 -9640	0.5 -0.4	3.6 3.6
1987	1. HJ 2. HJ	1.5 2.1	3.0 3.1	2.7 3.3	3.0 4.0	1.7 1.4	4.3 2.6	0.9 2.6	3.2 4.7	-0.8 1.1	5600 -200	-11120 -8070	-1.0 2.6	3.5 6.3
1988	1. HJ	3.9	4.6	2.8	3.2	1.9	11.0	...	10.4	...	-4720

Das wirtschaftliche Wachstum wurde im Berichtshalbjahr (+ 3,9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) weitgehend von der Entwicklung der Inlandsnachfrage bestimmt. Die in Tabelle 7 nachgewiesenen Ergebnisse für die Aggregate der V e r w e n d u n g s s e i t e des Sozialprodukts zeigen, daß die Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Bruttoinvestitionen) in k o n s t a n t e n P r e i s e n vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr um 4,6 % und damit wesentlich stärker zugenommen hat als in den vorangegangenen Halbjahren. Das ist insbesondere auf die Entwicklung der Bruttoinvestitionen zurückzuführen, die im Berichtshalbjahr real um 11 % über dem entsprechenden Vorjahreswert lagen. Im ersten Halbjahr 1987 hatten die Bruttoinvestitionen um 4,3 %, im zweiten Halbjahr um 2,6 % zugenommen. Für den Privaten Verbrauch war im Berichtshalbjahr zwar eine geringfügig höhere Zuwachsrate (real + 3,2 % gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres) zu verzeichnen als im ersten Halbjahr 1987 (+ 3,0 %), der hohe Anstieg im vorangegangenen zweiten Halbjahr (+ 4,0 %) hat sich im Berichtshalbjahr aber nicht wiederholt. Der Außenbeitrag (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen abzüglich Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) war im ersten Halbjahr in Preisen von 1980 mit 18,9 Mrd. DM etwas niedriger als in den beiden vorangegangenen Halbjahren 1987. Schaubild 5 veranschaulicht die Beiträge, mit denen der Letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und der Außenbeitrag am Sozialproduktwachstum beteiligt waren.

Schaubild 5

**BEITRÄGE DER VERWENDUNGSAGGREGATE
ZUM WACHSTUM DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS¹⁾**

in Preisen von 1980



1) Beiträge der Aggregate zur Zuwachsrate des Bruttosozialprodukts, z.B. für den Privaten Verbrauch:

$$\frac{\text{Privater Verbrauch im Berichtshalbjahr} - \text{Privater Verbrauch im entsprechenden Halbjahr des Vorjahres}}{\text{Bruttosozialprodukt im entsprechenden Halbjahr des Vorjahres}} \cdot 100$$

2) Veränderung des Bruttosozialprodukts in Preisen von 1980 gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %.

Statistisches Bundesamt 88 0697

Tabelle 8: Verwendung des Sozialprodukts
in jeweiligen Preisen

Letzte inländische Verwendung von Gütern														Nachrichtlich	
Jahr 1) Halb- jahr 1)	Brutto- sozial- produkt	ins- gesamt	Letzter Verbrauch			Bruttoinvestitionen						Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Aus- fuhr	Ein- fuhr	
			zu- sammen	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	zu- sammen	Anlageinvestitionen		Vorrats- ver- ände- rung						
							zu- sammen	Ausrüs- tungen		Bauten					
Mill. DM															
1982	1597100	1559630	1244240	918050	326190	315390	326890	124900	201990	-11500	37470	517540	480070		
1983	1680400	1642390	1300370	964160	336210	342020	343820	135600	208220	-1800	38010	524830	486820		
1984	1769900	1715030	1353800	1003570	350230	361230	354630	137580	217050	6600	54870	590780	535910		
1985	1844300	1764100	1404000	1038340	365660	360100	350800	153850	206950	-700	60200	647480	567290		
1986	1945200	1830690	1451200	1068610	382590	379490	377390	161380	216010	2100	114510	638180	523670		
1987	2020100	1908980	1509210	1112030	397180	399770	389270	168670	220600	10500	111120	638310	527190		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %															
in %											in Mill. DM				
1982	3.4	1.9	3.2	3.4	2.5	-2.6	-2.5	-2.2	-2.7	-100	22220	7.3	2.8		
1983	5.3	5.3	4.5	5.0	3.1	8.4	5.2	8.6	3.1	9700	540	1.4	1.4		
1984	4.4	4.4	4.1	4.1	4.2	-0.6	3.1	1.5	-4.2	8400	16880	12.6	10.1		
1985	3.8	3.8	3.7	3.5	4.4	-0.3	1.7	11.8	-4.7	-7300	23330	9.6	9.9		
1986	3.5	3.5	3.4	2.9	4.6	5.4	4.6	4.9	4.4	7800	34310	-1.4	-7.7		
1987	3.9	4.3	4.0	4.1	3.8	5.3	3.1	4.5	2.1	8400	-3390	0.0	0.7		
Mill. DM															
1985 1. H.	877000	842580	666550	498170	168380	176030	162130	68620	93510	-13900	34420	319070	284650		
2. H.	967300	921520	737450	540170	197280	184070	198670	85230	113440	-14600	45780	328410	282630		
1986 1. H.	924800	874150	692190	515420	176770	181960	170760	74280	96480	11200	50650	317940	267290		
2. H.	1020400	956540	759010	553190	205820	197530	206630	87100	119530	-9100	63860	320240	256380		
1987 1. H.	963500	909070	715730	532270	183460	193340	174440	76870	97570	18900	54430	309460	255030		
2. H.	1056600	999910	793480	579760	213720	206430	214630	91800	123030	-8400	56690	328850	272160		
1988 1. H.	1017200	960940	744780	555550	189230	216160	...	...	109390	...	56260	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %															
in %											in Mill. DM				
1985 1. H.	3.5	2.0	2.9	2.5	4.2	-1.5	0.6	16.5	-8.5	-3700	13510	12.4	8.3		
2. H.	4.8	3.7	4.4	4.3	4.6	0.9	2.7	8.3	-1.2	-3600	11820	7.0	3.5		
1986 1. H.	5.5	3.7	3.8	3.5	5.0	3.4	5.3	8.2	3.2	-2700	16230	-0.4	-6.1		
2. H.	5.5	3.8	2.9	2.4	4.3	7.3	4.0	2.2	5.4	5500	18080	-2.5	-9.3		
1987 1. H.	4.2	4.0	3.4	3.3	3.8	6.3	2.2	3.5	1.1	7700	3780	-2.7	-4.6		
2. H.	3.5	4.5	4.5	4.8	3.8	4.5	4.0	5.4	2.9	700	-7170	2.7	6.2		
1988 1. H.	5.6	5.7	4.1	4.4	3.1	11.8	...	...	12.1	...	1830	...	...

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

In jeweiligen Preisen ergaben die Aggregate der Verwendungsseite ein ähnliches Bild wie in Preisen von 1980. Die Zunahme des nominalen Sozialprodukts um 5,6 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 setzte sich aus einem kräftigen Anstieg der Inlandsnachfrage (+ 5,7 %) und aus einem gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 um 1,8 Mrd. DM höheren Außenbeitrag zusammen. Die starke Zunahme der Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung ist hauptsächlich auf den hohen Anstieg der Bruttoinvestitionen (+ 11,8 %) und hier wiederum auf die durch die milde Witterung in den ersten Monaten begünstigte Ausweitung der Bauinvestitionen (+ 12,1 %) zurückzuführen. Ausrüstungsinvestitionen und Vorratsveränderung - zusammen betrachtet - stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 um etwa 1 1/2 % an. Die folgende Aufstellung zeigt, daß die Preise der Güter der letzten inländischen Verwendung im ersten Halbjahr 1988 in etwa gleichem Maße gestiegen sind (+ 1,1 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) wie im vorangegangenen zweiten Halbjahr 1987. Die Terms of Trade, die das Verhältnis der Ausfuhrpreis- zur Einfuhrpreisentwicklung angeben, sind dagegen zwar stärker gestiegen (+ 1,6 %) als im zweiten Halbjahr 1987, aber bei weitem nicht so extrem wie 1986 und im ersten Halbjahr 1987. Der Deflationierungsfaktor des Bruttosozialprodukts, der sowohl die Preisentwicklung der Güter der letzten inländischen Verwendung als auch die Veränderung der Terms of Trade rechnerisch einbezieht, war um 1,6 % höher als im ersten Halbjahr 1987.

Preisentwicklung

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres
in %

	1986		1987		1988
	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj
Bruttosozialprodukt ...	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 1,5	+ 1,6
Letzte inländische Verwendung	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,9	+ 1,3	+ 1,1
Terms of Trade	+ 9,4	+ 11,9	+ 6,7	+ 0,2	+ 1,6

Wie im Abschnitt über die Entstehungsseite des Sozialprodukts schon dargestellt, setzte sich der Anstieg des Sozialprodukts in konstanten Preisen vom ersten Halbjahr 1987 zum ersten Halbjahr 1988 (+ 3,9 %) aus vergleichsweise kräftigen Zunahmen in beiden Q u a r t a l e n zusammen (+ 4,3 % im ersten, + 3,4 % im zweiten Vierteljahr 1988). Abgesehen von der besonders günstigen Entwicklung der Bauinvestitionen im ersten Vierteljahr, die sich in einem im Vergleich zur Entwicklung der vorangegangenen Vierteljahre deutlich stärkeren Sozialproduktszuwachs (real + 4,3 % gegenüber dem ersten Vierteljahr 1987) niedergeschlagen hat, weisen die Quartalsergebnisse auch für die anderen Aggregate der letzten inländischen Verwendung einige bedeutsame Unterschiede auf. Die nachstehende Übersicht zeigt, daß die Aggregate der letzten inländischen Verwendung, zusammen betrachtet, real gegenüber dem zweiten Quartal 1987 um 3,7 % (nach + 5,5 % im ersten Vierteljahr 1988) gestiegen sind, also etwa in dem Ausmaß, das im vierten Quartal 1987 zu beobachten war. Insbesondere nahm der Private Verbrauch vom zweiten Quartal 1987 zum zweiten Quartal 1988 real nur noch um 1,8 % zu und damit deutlich schwächer als in allen vorangegangenen Vierteljahren seit Mitte 1985. Für die Bruttoinvestitionen ergab sich dagegen in den beiden betrachteten Quartalen ein relativ gleichmäßiger kräftiger Anstieg (real + 11,4 % im ersten, + 10,5 % im zweiten Vierteljahr).

Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1980

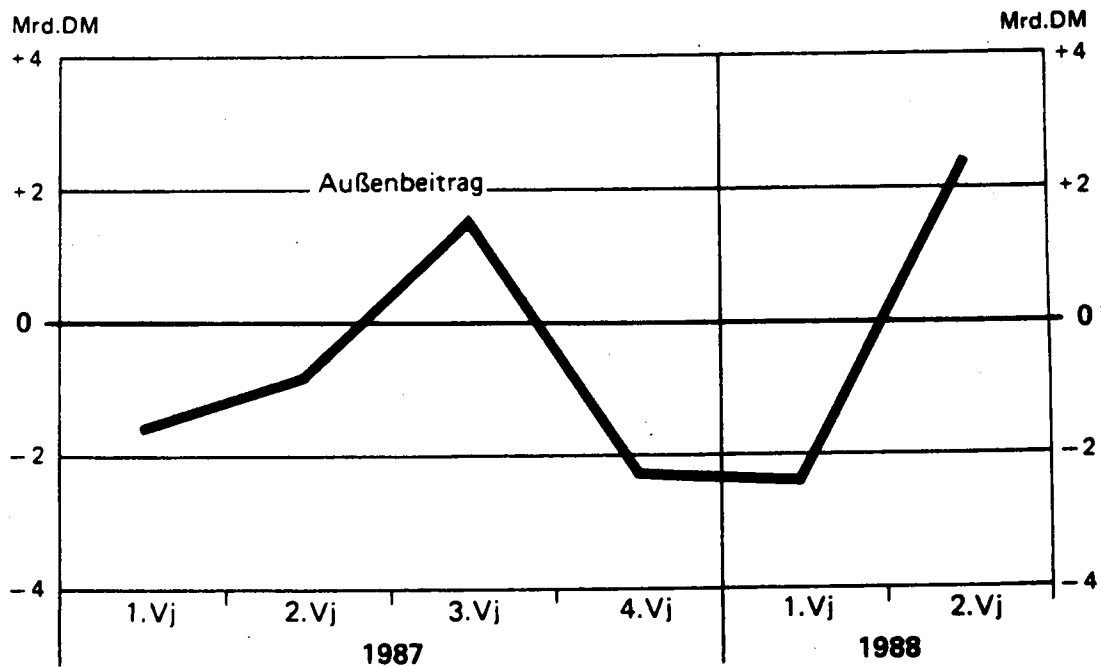
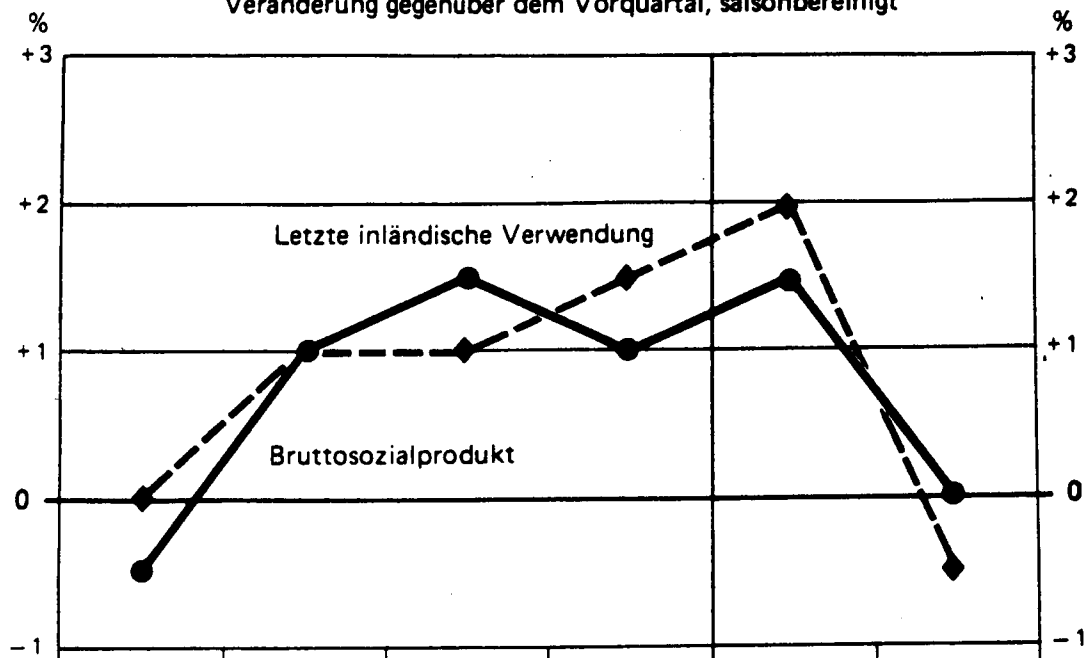
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

		Brutto- sozial produkt	Letzte inländische Verwendung	dar.: Privater Verbrauch	Außen- beitrag
		%			Mrd. DM
1987	1. Vj	+ 2,2	+ 4,4	+ 3,0	- 7,67
	2. Vj	+ 0,8	+ 1,7	+ 3,0	- 3,45
	3. Vj	+ 1,7	+ 2,9	+ 3,5	- 4,92
	4. Vj	+ 2,4	+ 3,4	+ 4,4	- 3,15
1988	1. Vj	+ 4,3	+ 5,5	+ 4,6	- 3,96
	2. Vj	+ 3,4	+ 3,7	+ 1,8	- 0,76

Schaubild 6

**BRUTTOSOZIALPRODUKT,
LETZTE INLÄNDISCHE VERWENDUNG UND AUSSENBEITRAG
IN PREISEN VON 1980**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt



Statistisches Bundesamt 88 0698

Auf die Entwicklung der Ausfuhr und Einfuhr wird aus den am Anfang des Abschnitts genannten Gründen hier nicht eingegangen. Um den konjunkturellen Verlauf trotzdem darstellen zu können, wurde der Außenbeitrag für das erste Halbjahr 1988, von dem - wie bereits erwähnt - angenommen wird, daß sich Umstellungsschwierigkeiten infolge der Einführung des "Einheitspapiers" im Saldo aus Warenausfuhr und Wareneinfuhr nicht mehr spürbar auswirken, schätzungsweise auf die beiden Quartale 1988 aufgeteilt. Danach war der Außenbeitrag in konstanten Preisen im ersten Quartal 1988 niedriger (um rund 4 Mrd. DM) als im ersten Vierteljahr 1987, im zweiten Vierteljahr 1988 dagegen fast gleich hoch wie ein Jahr zuvor.

Die saisonbereinigten Ergebnisse (Census-Verfahren X-11) in der folgenden Übersicht zeigen erwartungsgemäß, daß sich die hohe Zunahme des Sozialprodukts und der letzten inländischen Verwendung, die im ersten Quartal 1988 zum großen Teil aus der außergewöhnlich günstigen Witterung und der damit verbundenen starken Bautätigkeit resultierte, im zweiten Quartal nicht wiederholt hat. Schaubild 6 stellt diese stagnierende bzw. rückläufige Entwicklung im zweiten Vierteljahr 1988 dar. Der Private Verbrauch ging im zweiten Vierteljahr nach den zur Zeit verfügbaren Informationen real etwas zurück, in den vorangegangenen Quartalen hatte er noch kräftig zugenommen. Auffällig sind in der nachstehend dargestellten saisonbereinigten Reihe der Veränderungen des Außenbeitrags die besonders ausgeprägten Rückgänge im vierten Vierteljahr 1987 und im ersten Vierteljahr 1988 (und parallel dazu die sehr hohe Zunahme der Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung). Hier wirken sich möglicherweise die oben genannten Umstellungsprobleme in der Außenhandelsstatistik verzerrend aus, darüberhinaus muß aber auch darauf hingewiesen werden, daß die saisonbereinigten Werte für den Außenbeitrag als Differenz zwischen den saisonbereinigten Ergebnissen von Ausfuhr und Einfuhr ermittelt werden und auch deshalb nur mit einigen Einschränkungen interpretiert werden dürfen.

Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1980
saisonbereinigt, gerundet

Veränderung gegenüber dem Vorquartal

		Brutto- sozial produkt	Letzte inländische Verwendung	dar.: Privater Verbrauch	Außen- beitrag
		%			Mrd. DM
1987	1. Vj	- 1/2	± 0	+ 1/2	- 1,6
	2. Vj	+ 1	+ 1	+ 2 1/2	- 0,8
	3. Vj	+ 1 1/2	+ 1	+ 1	+ 1,6
	4. Vj	+ 1	+ 1 1/2	+ 1	- 2,3
1988	1. Vj	+ 1 1/2	+ 2	+ 1/2	- 2,4
	2. Vj	± 0	- 1/2	- 1/2	+ 2,4

In den folgenden Abschnitten wird auf die Entwicklung einzelner Verwendungsaggregate näher eingegangen.

Der Private Verbrauch stieg vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr in jeweiligen Preisen um 4,4 % auf 555,6 Mrd. DM. Die Zunahme war damit - wie aus Tabelle 9 zu ersehen ist - nicht so hoch wie im vorangegangenen zweiten Halbjahr 1987, aber immer noch höher als in allen Halbjahren seit dem ersten Halbjahr 1984. In Preisen von 1980 nahm der Private Verbrauch vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr um 3,2 % zu (nach + 3,0 und + 4,0 % in den beiden Halbjahren des Vorjahres). Die Preisentwicklung des Privaten Verbrauchs (nach den Abgrenzungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) beschleunigte sich im ersten Halbjahr 1988 gegenüber dem Vorjahreszeitraum weiterhin leicht (+ 1,2 %, nach + 0,3 und + 0,8 % in den beiden vorangegangenen Halbjahren). In dem etwas stärkeren Preisanstieg wirkte sich unter anderem aus, daß die preisdämpfenden Einflüsse der Energiepreise jetzt geringer werden. In den Vorjahren hatten die Heizöl- und Gaspreise erheblich zu der niedrigen, zeitweise sogar rückläufigen Preisentwicklung des Privaten Verbrauchs beigetragen.

Die Vierteljahresergebnisse für den Privaten Verbrauch zeigen im Berichtshalbjahr eine sehr starke Zunahme im ersten und eine deutlich gedämpftere Entwicklung im zweiten Vierteljahr 1988 (jeweils gegenüber den entsprechenden Vorjahresquartalen). Nach rechnerischer Ausschaltung saisonaler Schwankungen ergibt sich real ein Anstieg des Privaten Verbrauchs vom vierten Vierteljahr 1987 zum ersten Vierteljahr 1988 um rund 1/2 % und ein Rückgang vom ersten zum zweiten Quartal um rund 1/2 %.

Privater Verbrauch

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %

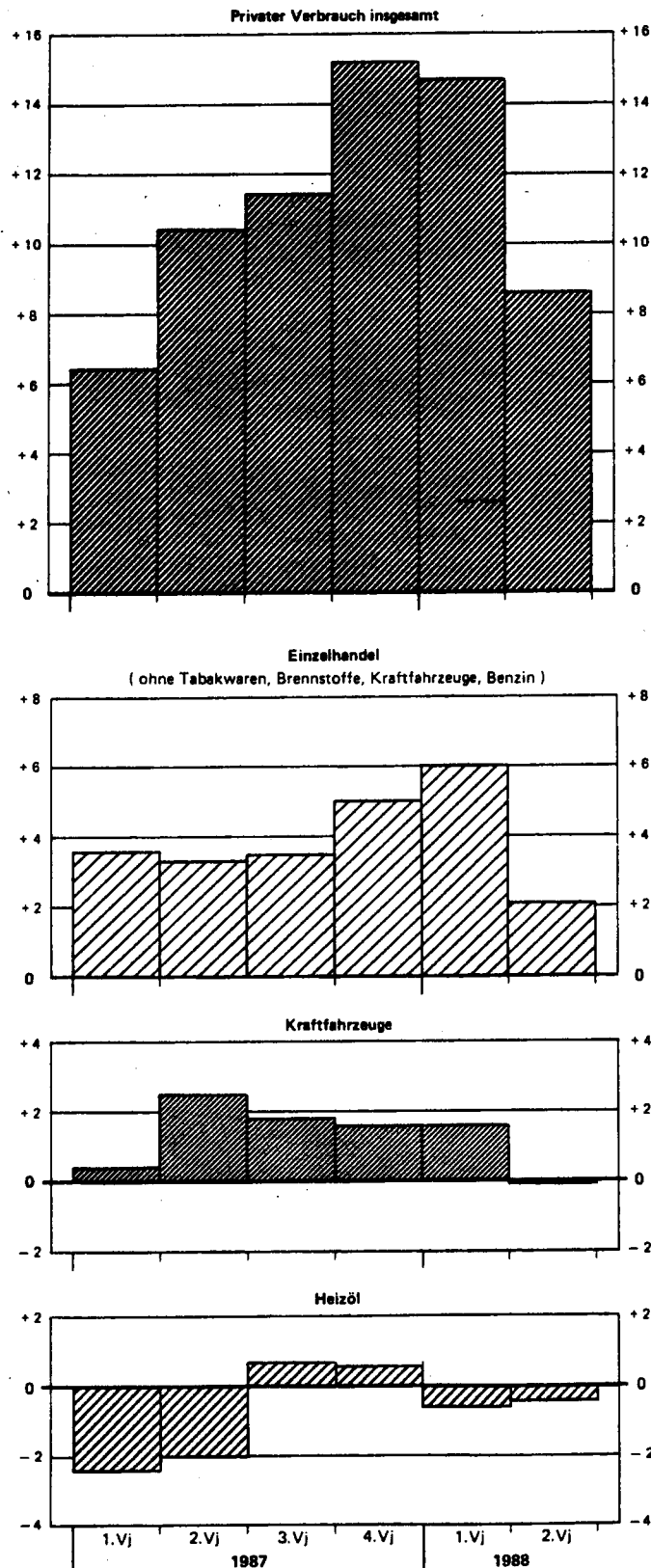
		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	Preisentwicklung
1987	1. Vj	+ 2,6	+ 3,0	- 0,5
	2. Vj	+ 3,9	+ 3,0	+ 0,9
	3. Vj	+ 4,3	+ 3,5	+ 0,7
	4. Vj	+ 5,3	+ 4,4	+ 0,9
1988	1. Vj	+ 5,7	+ 4,6	+ 1,1
	2. Vj	+ 3,1	+ 1,8	+ 1,3

Ein wichtiger Grund für diese unterschiedliche Entwicklung der Ausgaben der privaten Haushalte in den ersten beiden Vierteljahren 1988 waren vor allem die - infolge des Ostertermins Anfang April - in den März vorgezogenen Käufe beim Einzelhandel. So stiegen die Umsätze beim Einzelhandel insgesamt im März um rund 13 % (gegenüber dem März 1987) und gingen im April um 3 % zurück. Weitere wichtige Gründe für die relativ schwache Entwicklung des Privaten Verbrauchs im zweiten Quartal 1988 liegen in den geringen Heizölkäufen im zweiten Vierteljahr (vermutlich reichten die Tankfüllungen infolge der milden Witterung im ersten Vierteljahr in diesem Jahr länger als 1987) und in dem Rückgang der Käufe von Kraftfahrzeugen durch private Haushalte. Nach den Ergebnissen des Kraftfahrtbundesamtes in Flensburg meldeten die Arbeitnehmer im zweiten Quartal 1988 rund 7 % (43 000) Kraftfahrzeuge weniger an als ein Jahr zuvor. Im ersten Vierteljahr hatte es noch eine Zunahme um 4,2 % gegeben. Schaubild 7 veranschaulicht anhand der Mehrausgaben bei den

Schaubild 7

**KAUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE VON KRAFTFAHRZEUGEN, HEIZÖL
UND BEIM EINZELHANDEL**

Mehrausgaben gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal in Mrd.DM



Statistisches Bundesamt 88 0699

Einzelhandelskäufen, den Käufen von Kraftfahrzeugen und von Heizöl (gegenüber den entsprechenden Vorjahresquartalen) die abgeschwächte Entwicklung im Berichtsquartal.

Tabelle 9: Privater Verbrauch

	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1980		
Jahr 1) Halb- jahr 1)	darunter (Verwendungszwecke) 2)								
	Insgesamt	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungsmieten 3)	Energie (ohne Kraftstoffe)	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Übrige Verwendungszwecke 4)	je Einwohner	Insgesamt	je Einwohner
			Miill. DM				DM	Miill. DM	DM
1982	918050	221910	129910	52910	131900	352150	14894	825230	13388
1983	964180	237520	140580	54490	144240	388330	15697	839600	13689
1984	1003570	252150	150090	59740	149520	388980	16405	852790	13903
1985	1038340	264890	159340	64340	156320	397100	17015	863980	14158
1986	1084110	283390	168340	65930	164730	413910	17499	893390	14630
1987	1112030	293390	173440	52230	173600	432290	18171	924720	15110
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1982	3.4	4.7	7.7	5.1	2.8	1.5	3.5	-1.3	-1.3
1983	5.0	2.5	8.3	3.0	5.4	4.8	5.2	1.7	2.1
1984	4.1	2.0	8.8	9.6	3.7	4.2	4.5	1.5	1.9
1985	3.5	1.2	6.8	7.7	4.5	3.4	3.7	1.4	1.6
1986	4.8	1.9	4.4	-13.1	4.1	4.2	3.8	3.4	3.3
1987	4.1	2.0	3.0	-6.6	6.7	4.7	3.8	3.5	3.3
			Miill. DM				DM	Miill. DM	DM
1985 1.HJ	498170	113180	79030	32410	77580	185230	8164	414230	6788
2.HJ	540170	121700	80310	31930	78740	211870	8851	449750	7369
1986 1.HJ	515420	114890	82540	31830	81070	192740	8447	429950	7046
2.HJ	553190	123640	83700	24070	81660	221170	9052	463440	7584
1987 1.HJ	532270	117340	86120	26790	85350	201560	8705	442890	7243
2.HJ	579760	126050	87220	25440	88250	231730	9465	481830	7866
1988 1.HJ	555550	121210	89830	25420	89380	213320	...	456920	...
			Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1985 1.HJ	2.5	0.5	6.7	5.6	1.1	2.9	2.9	0.2	0.6
2.HJ	4.3	1.8	5.6	9.9	8.2	3.9	4.5	2.5	2.6
1986 1.HJ	3.5	1.5	4.4	-1.8	4.5	4.1	3.5	3.8	3.8
2.HJ	2.4	1.6	4.2	-24.6	3.7	4.4	2.3	3.0	2.9
1987 1.HJ	3.3	2.1	4.3	-15.8	5.3	4.6	3.1	3.0	2.8
2.HJ	4.8	1.9	4.2	5.7	8.1	4.8	4.6	4.0	3.7
1988 1.HJ	4.4	3.3	4.3	-5.1	4.7	5.8	...	3.2	...

1) Ab 1985 vorläufiges Ergebnis. 2) Käufe der privaten Haushalte im Inland. Gliederung nach den Hauptgruppen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte. 3) Einsch. Mietwert der Eigentumswohnungen. 4) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege, für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für persönliche Ausstattung und Güter sozialer Art.

Die Gliederung nach Verwendungszwecken des Privaten Verbrauchs zeigt, daß im Berichtshalbjahr für alle Verwendungszwecke - außer für Energie - mehr ausgegeben wurde als im ersten Halbjahr 1987. Am stärksten erhöhten die privaten Haushalte die Ausgaben für Güter der persönlichen Ausstattung (+ 8,2 %). Die Ausgaben für die Haushaltsführung nahmen um 6,3 %, für die Gesundheits- und Körperpflege um 5,9 % und für Bildung, Unterhaltung, Freizeit um 5,2 % zu. Die Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenübermittlung entwickelten sich nur durchschnittlich (+ 4,7 %). Im zweiten Halbjahr 1987 waren die Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenübermittlung noch um 8,1 % (gegenüber dem zweiten Halbjahr 1986) erhöht worden. Dabei wirkten sich zwei Effekte aus: Die Ausgaben der privaten Haushalte für Kraftstoffe nahmen im Berichtshalbjahr um 2,9 % zu (nach - 5,3 % im ersten Halbjahr und + 5,0 % im zweiten Halbjahr 1987), und die Ausgaben für die Anschaffung neuer und gebrauchter Kraftfahrzeuge stiegen um 5,0 %, also deutlich schwächer als in den beiden Halbjahren 1987:

Ausgaben der privaten Haushalte für Kraftfahrzeuge und Kraftstoffe

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres
in %

		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	Preisent- wicklung
Kraftfahrzeuge				
1987	1. Hj	+ 9,8	+ 6,4	+ 3,2
	2. Hj	+ 12,3	+ 9,2	+ 2,9
1988	1. Hj	+ 5,0	+ 1,6	+ 3,3
Kraftstoffe				
1987	1. Hj	- 5,3	+ 3,8	- 8,8
	2. Hj	+ 5,0	+ 4,2	+ 0,8
1988	1. Hj	+ 2,9	+ 6,8	- 3,7

Unterdurchschnittlich nahmen die Ausgaben für Bekleidung, Schuhe (+ 4,2 %) und für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (+ 3,3 %) zu. Weniger als im ersten Halbjahr des Vorjahres haben - wie bereits erwähnt - die privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1988 für Energie (ohne Kraftstoffe) ausgegeben. Die nachstehende Übersicht verdeutlicht die Rückgänge der bezogenen Gas- und Heizölmengen, die nur schwache Zunahme der verbrauchten Strommenge und die zum Teil immer noch rückläufige Entwicklung der Energiepreise.

Ausgaben der privaten Haushalte für Strom, Gas und Heizöl

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres
in %

		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	Preisent- wicklung
Strom				
1987	1. Hj	+ 5,9	+ 3,6	+ 2,2
	2. Hj	+ 8,6	+ 5,3	+ 3,1
1988	1. Hj	+ 5,1	+ 2,5	+ 2,5
Gas				
1987	1. Hj	- 15,5	+ 12,8	- 25,2
	2. Hj	- 15,1	+ 2,7	- 17,3
1988	1. Hj	- 11,5	- 8,1	- 3,7
Heizöl				
1987	1. Hj	- 46,2	- 23,0	- 30,2
	2. Hj	+ 36,6	+ 21,7	+ 12,3
1988	1. Hj	- 19,5	- 7,7	- 12,8

Neben den Käufen der Haushalte im Inland gehen auch die Reiseausgaben der Inländer im Ausland (abzüglich der Gebietsfremden im Inland) sowie der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in die

Berechnung des Privaten Verbrauchs ein. Die Inländer gaben auf ihren Reisen im Ausland im ersten Halbjahr 1988 6,4 % mehr aus als ein Jahr zuvor, die Ausgaben der Gebietsfremden im Inland erhöhten sich im gleichen Zeitraum dagegen nur um 3,0 %. Der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck stieg um 5,0 %.

Tabelle 10: Staatsverbrauch

Jahr 1) Halb- jahr 1)	In jeweiligen Preisen								In Preisen von 1980
	ins- gesamt (Sp. 2 + 5 - 7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung 2)		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 3)	nach- richtlich Staats- verbrauch für zivile Zwecke	Insgesamt
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mill. DM									
1982	326190	184940	95060	89880	189580	178070	48330	280990	300740
1983	336210	191700	99040	92660	195790	183590	51280	288410	301440
1984	350230	203700	103760	99940	200070	187230	53540	301300	308820
1985	365680	213710	108180	105520	207460	194110	55810	315760	315310
1986	382590	223210	112080	111120	217580	203780	58200	331300	323210
1987	397180	231350	115340	116010	226490	212060	60660	344820	328280
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1982	2.5	3.2	5.2	1.1	3.2	2.9	7.8	2.4	-0.8
1983	3.1	3.7	4.2	3.1	3.3	3.1	6.1	2.6	0.2
1984	4.2	6.3	4.3	7.9	3.3	3.0	4.4	4.5	2.4
1985	4.4	4.9	4.3	5.6	3.7	3.7	3.7	4.8	2.1
1986	4.6	4.4	2.6	4.3	4.9	5.0	4.8	4.9	2.5
1987	3.8	3.6	2.9	4.4	4.1	4.1	4.2	4.1	1.6
Mill. DM									
1985 1. HJ	168380	98700	47170	51530	96410	89760	26730	147400	152480
2. HJ	197280	115010	61020	53990	111050	104350	28780	168360	162830
1986 1. HJ	176770	103790	49450	54340	101020	94150	28040	154940	156590
2. HJ	205820	119420	62640	56780	116560	109610	30160	176360	166620
1987 1. HJ	183460	107680	51120	56560	105210	98050	29430	160690	159270
2. HJ	213720	123670	64220	59450	121280	114010	31230	184130	169010
1988 1. HJ	189230	112410	52650	59760	107680	100260	30860	165950	162280
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %									
1985 1. HJ	4.2	4.0	2.4	5.4	4.2	4.2	3.5	4.8	1.4
2. HJ	4.6	5.7	5.7	5.7	3.3	3.3	3.9	4.8	2.7
1986 1. HJ	5.0	5.2	4.8	5.5	4.8	4.9	4.9	5.1	2.7
2. HJ	4.3	3.8	2.7	5.2	5.0	5.0	4.8	4.8	2.3
1987 1. HJ	3.8	3.7	3.4	4.1	4.1	4.1	5.0	3.7	1.7
2. HJ	3.8	3.6	2.5	4.7	4.0	4.0	3.5	4.4	1.4
1988 1. HJ	3.1	4.4	3.0	5.7	2.3	2.3	4.9	3.3	1.9

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen. - 3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Für den Staatsverbrauch wurden im ersten Halbjahr 1988 3,1 % mehr aufgewendet als vor Jahresfrist. Der Anstieg war etwas flacher als in den vorangegangenen Halbjahren, wie aus Tabelle 10 hervorgeht. Das ist auf die Erhöhung des Staatsverbrauchs der Gebietskörperschaften zurückzuführen, die mit 2,0 % im Berichtszeitraum deutlich niedriger war als in den vorangegangenen Halbjahren (+ 3,6 % im ersten und + 3,5 % im zweiten Halbjahr 1987). Bei der Sozialversicherung wurde dagegen - nach einer etwas schwächeren Entwicklung im Vorjahr - mit + 5,4 % im Berichtshalbjahr wieder eine ähnliche Zunahme wie in den Halbjahren von 1985 und 1986 erreicht. Unter den einzelnen Komponenten des Staatsverbrauchs verzeichneten die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit + 2,3 % im ersten Halbjahr 1988 eine im Vergleich zur Entwicklung in vorangegangenen Zeiträumen schwache Zunahme. Hier wirkte sich unter anderem aus, daß die Anhebung der Tarife der Arbeiter und Angestellten um 2,4 % und die entsprechende Besoldungserhöhung für Beamte erst ab März 1988 wirksam wurden. Für die laufende Produktion kaufte der Staat im Berichtszeitraum 4,4 % mehr Waren und Dienstleistungen als im ersten Halbjahr 1987. Dieser im Vergleich zum Vorjahr etwas kräftigere Anstieg hängt vor allem mit der Zunahme der Käufe der Sozialversicherung zugunsten der bei ihr Versicherten zusammen, unter anderem bedingt durch eine verstärkte Nachfrage nach Seh- und Hörhilfen sowie nach Zahnersatz im Hinblick auf die vorgesehene Reform des Gesundheitswesens. - In Preisen von 1980 gerechnet lag

der Staatsverbrauch im ersten Halbjahr 1988 um 1,9 % über dem entsprechenden Vorjahreswert (nach Zunahmen um 1,7 % im ersten und 1,4 % im zweiten Halbjahr 1987).

Für die Bruttoinvestitionen ergab sich im ersten Halbjahr 1988 eine Zunahme um knapp 12 % in jeweiligen Preisen und um 11 % in Preisen von 1980 gegenüber dem ersten Halbjahr 1987. Zuwachsraten in dieser Größenordnung sind für die Bruttoinvestitionen zuletzt im Jahr 1979 und im zweiten Halbjahr 1983 zu beobachten gewesen.

Tabelle 11: Anlageinvestitionen
in jeweiligen Preisen

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	ins- gesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	zu- sammen	Unter- nehmen 2)	Staat	zu- sammen	Unternehmen 2)	darunter wohn- bauten	Staat
Mill. DM										
1982	326890	281630	45260	124900	120230	4670	201990	161400	99170	40590
1983	343820	302050	41770	135600	130940	4660	208220	171110	106790	37110
1984	354630	312890	41740	137580	132470	5110	217050	180420	112430	36630
1985	360800	318190	42610	153850	147900	5950	206950	170290	102550	36660
1986	377390	330610	46780	161380	155040	6340	216010	175570	103070	40440
1987	389270	341160	48110	168670	161930	6740	220600	179230	103980	41370
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1982	-2.5	-1.3	-9.2	-2.2	-1.9	-8.4	-2.7	-0.9	-2.1	-9.2
1983	5.2	7.6	-7.7	8.6	8.9	-0.2	3.1	6.0	7.7	-8.6
1984	3.1	3.6	-0.1	1.3	1.2	9.7	4.2	5.4	5.3	-1.3
1985	1.7	1.7	-2.1	1.8	1.6	16.4	-4.7	-5.6	-8.8	0.1
1986	4.6	3.9	9.8	4.9	4.8	6.6	4.4	3.1	0.9	10.3
1987	3.1	3.2	2.8	4.5	4.4	6.3	2.1	2.1	0.9	2.3
Mill. DM										
1985 1. HJ	162130	144410	17720	68620	66380	2240	93510	78030	47550	15480
1985 2. HJ	198670	173780	24890	85230	81520	3710	113440	92260	55000	21180
1986 1. HJ	170760	151560	19200	74280	72080	2200	96480	79480	46860	17000
1986 2. HJ	206630	179050	27580	87100	82960	4140	119530	96090	56210	23440
1987 1. HJ	174440	154880	19560	76870	74480	2390	97570	80400	46790	17170
1987 2. HJ	214830	186280	28550	91800	87450	4350	123030	98830	57190	24200
1988 1. HJ	...	...	22000	...	...	2460	109390	89850	52470	19540
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %										
1985 1. HJ	0.6	0.9	-1.4	16.5	16.5	17.3	-8.5	-9.5	-12.4	-3.7
1985 2. HJ	2.7	2.4	4.8	8.3	8.0	15.9	-1.2	-2.1	-5.4	3.0
1986 1. HJ	5.3	5.0	8.4	8.2	8.6	-1.8	3.2	1.9	-1.5	9.8
1986 2. HJ	4.0	3.0	10.8	2.2	1.8	11.6	5.4	4.2	-2.2	10.7
1987 1. HJ	2.2	2.2	1.9	3.5	3.3	8.6	1.1	1.2	-0.1	1.9
1987 2. HJ	4.0	4.0	3.5	5.4	5.4	5.1	2.9	2.9	1.7	3.2
1988 1. HJ	...	...	12.5	...	...	2.9	12.1	11.8	12.1	13.8

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Bei der Interpretation dieses starken Anstiegs ist allerdings Zurückhaltung angebracht. Neben den Unsicherheiten bei der Ermittlung von unterjährigen Ergebnissen über Vorratsveränderungen wirken die bereits erwähnten Umstellungsprobleme bei der Außenhandelsstatistik auch in den Investitionsbereich hinein. Bei der Ermittlung der Ausrüstungsinvestitionen nach der Commodity-Flow-Methode werden neben Produktions- bzw. Umsatzzahlen auch tiefgegliederte Aus- und Einfuhrergebnisse der Außenhandelsstatistik verwendet. Mit ihrer Hilfe werden aus der Inlandsverfügbarkeit (Produktion - Ausfuhr + Einfuhr) durch Anlegen von Investitionsgüterquoten und nach Hinzufügen einer Reihe von Ergänzungen Aufschlüsse über den Umfang der Verwendung von Gütern als Ausrüstungsinvestitionen gewonnen. Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik haben in diesem Rechenwerk ein so hohes Gewicht, daß es nicht zweckmäßig erscheint, die unplausibel hohen Rechenergebnisse der Ausrüstungen für das erste Quartal zu zeigen. Erst nach dem Vorliegen vollständiger Berechnungsgrundlagen für das zweite Quartal und eventuell auch noch für das dritte Quartal 1988 können die Angaben für das erste Vierteljahr sinnvoll in das gesamtwirtschaftliche Entwicklungsbild eingefügt und interpretiert werden.

Die Bruttoinvestitionen lassen sich somit zur Zeit zwar als Rest zwischen dem (über die Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts ableitbaren) Bruttosozialprodukt und der Summe der sonstigen Verwendungskomponenten (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch und Außenbeitrag) errechnen, sind aber zum jetzigen Zeitpunkt erst in Höhe der darin enthaltenen Bauinvestitionen hinreichend statistisch abgesichert. Auf die Bauinvestitionen wird im folgenden näher eingegangen.

Die Entwicklung der Bauinvestitionen wurde im ersten Halbjahr 1988 durch ungewöhnlich günstige Witterungsverhältnisse beeinflusst. Ein Anstieg in dieser Größenordnung (+ 12,1 % in jeweiligen Preisen gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum) war in ähnlichem Umfang zuletzt im ersten Halbjahr 1979 zu verzeichnen gewesen. In Preisen von 1980 gerechnet ergab sich gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 ein Zuwachs um 10,4 %. Die Halbjahreswerte setzen sich aus folgenden Vierteljahresergebnissen zusammen:

Bauinvestitionen			
Veränderung in % gegenüber dem			
Vorjahresquartal		Vorquartal	
Ursprungswerte		saisonbereinigte Werte (gerundet)	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in Preisen von 1980
1987 1. Vj	- 0,8	- 2,8	- 9 1/2
2. Vj	+ 2,4	+ 0,4	+ 9 1/2
3. Vj	+ 3,7	+ 1,9	+ 1 1/2
4. Vj	+ 2,1	+ 0,3	± 0
1988 1. Vj	+ 22,2	+ 20,8	+ 6 1/2
2. Vj	+ 5,7	+ 3,9	- 3 1/2

Die milde Witterung begünstigte die Bautätigkeit während des ersten Quartals 1988. Die Bundesanstalt für Arbeit registrierte für diesen Zeitraum die niedrigste Zahl der witterungsbedingten Ausfalltagewerke im Baugewerbe seit Beginn ihrer Erfassung. Im ersten Quartal 1987 waren fast doppelt so viele Ausfalltagewerke zu verzeichnen gewesen. Wie die vorstehende Übersicht zeigt, ermöglichten die günstigen äußeren Bedingungen einen kräftigen Anstieg der Bautätigkeit. Die Bauinvestitionen nahmen in Preisen von 1980 saisonbereinigt um 6 1/2 % gegenüber dem vierten Quartal 1987 zu. Gemessen an diesem hohen Zuwachs fiel das Ergebnis für das zweite Vierteljahr 1988 relativ günstig aus (- 3 1/2 % gegenüber dem ersten Quartal 1988), die Bauinvestitionen blieben noch deutlich über dem Niveau des vierten Quartals 1987. Die Darstellung der saisonbereinigten Vierteljahreswerte im Schaubild 8 macht den Verlauf der Bauinvestitionen in Preisen von 1980 deutlich. Die Ursachen für das vergleichsweise höhere Niveau der Bauinvestitionen in den ersten beiden Quartalen 1988 dürften in der seit Ende vorigen Jahres zu beobachtenden Zunahme der Nachfrage nach Bauleistungen liegen. Insbesondere die Nachfrage nach Wohnbauten hat sich seit dem vierten Quartal 1987 belebt. So stiegen die Baugenehmigungen für Wohngebäude (dem Rauminhalt nach) im ersten Halbjahr 1988 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 12,8 %, nachdem sie seit 1984 rückläufig gewesen waren. Auch der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Volumenindex) entwickelte sich seit dem vierten Quartal 1987 wieder positiv (+ 16,6 % im ersten Quartal und

Schaubild 8

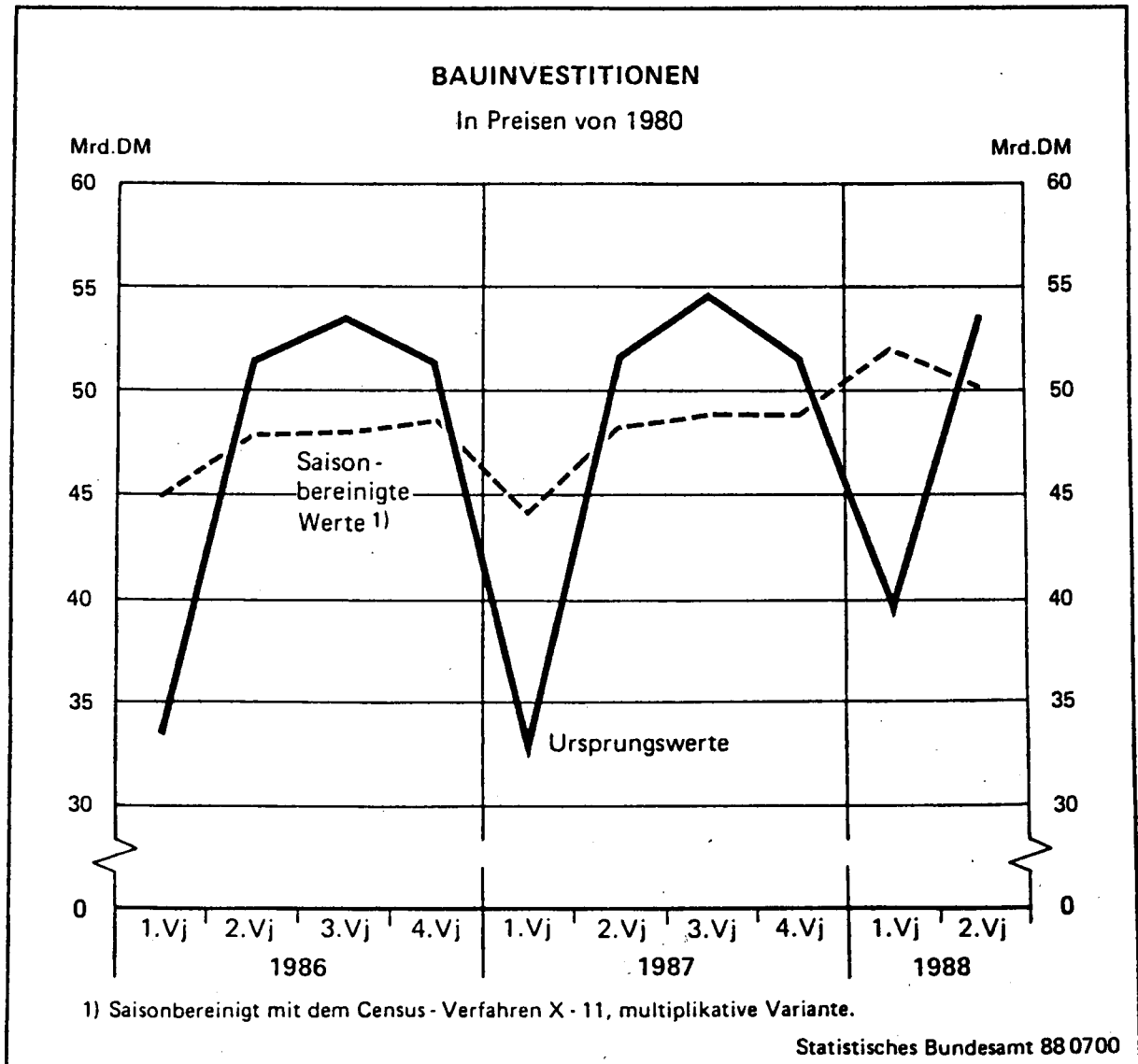


Tabelle 12: Anlageinvestitionen
in Preisen von 1980

Jahr 1) Halb- Jahr 1)	Anlageinvestitionen			Ausstattungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	ins- gesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	zu- sammen	Unter- nehmen 2)	Staat	zu- sammen	Unternehmen 2)		Staat
								zusammen	darunter Wohn- bauten	
Mill. DM										
1982	302880	259390	43490	113590	109290	4300	189290	150100	91420	39190
1983	312440	272700	39740	119900	115740	4160	192540	156960	96450	35580
1984	314900	275990	38910	119360	114920	4440	195540	161070	98410	34470
1985	315080	275870	39210	130530	125500	5030	184550	150370	89530	34180
1986	325400	283090	42310	135850	130540	5310	189550	152550	87590	37000
1987	331290	286570	44720	141300	135760	5540	189990	152810	86550	37180
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1982	-5.3	-4.5	-9.3	-6.7	-6.5	-12.1	-4.3	-3.0	-4.8	-9.0
1983	3.2	5.1	-8.6	5.6	5.9	-3.3	1.7	4.6	3.5	-9.2
1984	0.8	1.2	-2.1	-0.5	-0.7	6.7	1.6	-2.6	2.0	-3.1
1985	0.1	-0.0	0.8	9.4	9.2	12.3	-5.9	-6.6	-10.0	0.8
1986	3.2	1.9	1.0	4.1	4.0	4.1	2.9	1.4	-1.1	8.3
1987	1.8	1.9	1.0	4.0	4.0	4.3	0.2	0.2	-1.2	0.5
Mill. DM										
1985 1.HJ	141790	125470	16320	58310	56430	1880	83480	69040	41140	14440
1985 2.HJ	173290	150400	22890	72220	69070	3150	101070	81330	47390	19740
1986 1.HJ	147450	130050	17400	62600	60770	1830	84850	69280	39960	15570
1986 2.HJ	177950	153040	24910	73250	69770	3480	104700	83270	47630	21430
1987 1.HJ	148750	131350	17400	64610	62640	1970	84140	68710	39060	15430
1987 2.HJ	182540	157220	25320	76690	73120	3570	105850	84100	47490	21750
1988 1.HJ	...	...	19360	...	...	1990	92920	75550	43060	17370
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %										
1985 1.HJ	-1.4	-1.2	-2.8	13.4	13.4	13.3	-9.6	-10.6	-13.8	-4.6
1985 2.HJ	1.3	0.9	3.5	6.3	6.0	13.3	-2.1	-3.0	-6.5	2.1
1986 1.HJ	4.0	3.7	6.6	7.4	7.7	-2.7	1.6	0.3	-2.9	7.8
1986 2.HJ	2.7	1.6	8.8	1.4	1.0	10.5	3.6	2.4	0.5	8.6
1987 1.HJ	0.9	1.0	-	3.2	3.1	7.7	-0.8	-0.8	-2.3	-0.9
1987 2.HJ	2.6	2.7	1.6	4.7	4.8	2.6	1.1	1.0	-0.3	1.5
1988 1.HJ	...	...	11.3	...	...	1.0	10.4	10.0	10.2	12.6

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

+ 6,2 % im zweiten Vierteljahr 1988, jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum). Die durch das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung ermittelte Reichweite der Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe zeigt, daß sich die durch Auftragsbestände gesicherte Produktionsdauer - trotz der hohen Bauproduktion im ersten Quartal - saisonbereinigt leicht erhöht hat. Wie bei den Baugenehmigungen weist auch hier der Wohnungsbau mit einer Steigerung der durch Auftragsbestände gesicherten Produktionsdauer von einhalb auf knapp zwei Monate eine besonders ausgeprägte Entwicklung auf.

Nach Bauarten betrachtet zeichnet sich im ersten Halbjahr 1988 eine etwas gleichmäßigere Entwicklung ab als in den Vorjahren. Im Hochbau ergab sich in Preisen von 1980 ein Zuwachs um 9,8 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987, die Werte für Tiefbauten lagen sogar um 12,4 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Der Tiefbau war durch die Witterung besonders stark begünstigt worden. Insbesondere der öffentliche Tiefbau (+ 17,3 %) mit den Bereichen Straßenbau (+ 19,2 %) und sonstiger öffentlicher Tiefbau (+ 15,7 %) trug im ersten Halbjahr 1988 zum hohen Wachstum der Bauinvestitionen in Preisen von 1980 bei. Vom Wohnungsbau gingen erstmals seit 1984 ebenfalls wieder positive Impulse auf die Entwicklung der Bauinvestitionen aus (+ 10,2 %).

Wie bereits dargestellt, beschränkt sich der Nachweis des grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehrs zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgrund der Umstellungsprobleme der Außenhandelsstatistik und der Datenlage im wesentlichen auf den Außenbeitrag. Zwar sind die für die Berechnung der Warenausfuhr und -einfuhr (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) wichtigen Ergebnisse der monatlichen Spezialhandelsstatistik nunmehr für das erste Halbjahr 1988 komplett, andere wichtige Berechnungsgrundlagen, wie zum Beispiel die Ergebnisse der Lagerverkehrsstatistik und der Statistik des Veredelungsverkehrs, die im Rahmen der Generalhandelsstatistik erfaßt werden, sind dagegen bisher nur unvollständig vorhanden. Zum Teil fehlt auch noch die Gliederung der Spezialhandelsergebnisse nach Warenarten, die für die Ermittlung der Paasche-Preisindizes und damit für eine Darstellung der Entwicklung der Warenausfuhr und -einfuhr in Prei-

sen von 1980 erforderlich ist. Wenn zum gegenwärtigen Zeitpunkt dennoch Ergebnisse für den Außenbeitrag in jeweiligen und konstanten Preisen veröffentlicht werden, so ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu bedenken, daß in die Rechnung in nicht unerheblichem Maße Schätzungen der fehlenden Teile eingeflossen sind. Da diese Schätzungen sowohl bei der Warenausfuhr wie bei der Wareneinfuhr vorzunehmen waren, kann aber angenommen werden, daß sich eventuelle Schätzfehler im Saldo der Ströme zumindest teilweise kompensieren.

Der **Außenbeitrag** (Saldo zwischen Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) hat im ersten Halbjahr 1988 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum in jeweiligen Preisen zugenommen, und zwar um 1,8 auf 56,3 Mrd. DM. Der Außenbeitrag war damit etwa gleich hoch wie im zweiten Halbjahr 1987. In Preisen von 1980 gemessen war der Außenbeitrag im Berichtshalbjahr dagegen deutlich niedriger als in den vorangegangenen Halbjahren. Schaubild 9 veranschaulicht diese Entwicklung. Die Terms of Trade, die Relation des Ausführpreisindex zum Einfuhrpreisindex, stiegen um 1,6 %, also relativ gering, insbesondere im Vergleich zu den Halbjahren des Jahres 1986, als drastisch sinkende Erdölpreise und die gleichzeitige Höherbewertung der DM ausgeprägtere Verbesserungen der Terms of Trade zur Folge hatten.

Tabelle 13: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Jahr 1) Halb- jahr 1)	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1980					
	Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistungen 2)	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistungen 2)	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistungen 2)	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistungen 2)
	Mill. DM											
1982	517540	413320	104220	480070	354280	125790	37470	471450	376470	94980	419700	306540
1983	524330	416890	107440	486820	363630	123190	38010	469010	373170	95840	422090	314250
1984	590780	467320	123460	535910	408890	127020	54870	511110	408280	102830	444520	336030
1985	647480	517580	129900	567280	435040	132240	80200	545740	436810	108930	461110	352470
1986	638180	508120	130060	523670	389400	134270	114510	545880	435660	110220	477680	366950
1987	638310	508640	131670	527190	383180	144010	111120	550210	439420	110790	501200	383240
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
	in %											
1982	7.3	7.4	7.0	2.8	1.3	7.4	22220	3.2	3.2	3.3	-0.1	-1.3
1983	1.4	0.9	3.6	1.4	2.6	-2.1	540	-0.5	-0.6	0.8	0.6	-4.7
1984	12.6	12.1	14.4	10.1	11.8	4.9	16860	9.0	8.6	10.4	5.3	6.9
1985	9.6	10.8	8.2	9.9	7.0	2.3	25330	6.8	7.8	2.9	3.7	4.9
1986	-1.4	-1.8	0.1	-7.7	-10.2	1.9	34310	0.0	-0.3	1.2	4.6	4.1
1987	0.0	-0.3	1.2	0.7	-1.6	7.3	-3390	0.8	0.9	0.5	4.6	4.4
	Mill. DM											
1985 1.HJ	319070	256170	62900	284650	221200	63450	34420	269410	216460	52950	227910	175460
1985 2.HJ	328410	261410	67000	282630	213840	68790	45780	276330	220350	55980	233200	177010
1986 1.HJ	317940	254810	63130	267290	202940	64350	50850	270770	217190	53580	236060	182670
1986 2.HJ	320240	253310	66930	266380	186460	69920	63860	275110	218470	56640	241620	184280
1987 1.HJ	309460	248570	60890	255030	187420	67610	54430	267980	214870	53310	244390	188510
1987 2.HJ	328850	260070	68780	272180	195760	76400	56690	282230	224750	57480	256810	194730
1988 1.HJ	...	...	65260	...	...	70340	56260	...	...	54550	...	...
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres											
	in %											
1985 1.HJ	12.4	13.7	7.7	8.3	9.6	3.9	13510	8.8	10.0	4.5	3.7	4.6
1985 2.HJ	7.0	8.0	3.0	3.5	4.4	0.9	11820	4.8	5.7	1.5	3.8	5.2
1986 1.HJ	-0.4	-0.5	0.4	-6.1	-8.3	1.4	16230	-0.5	-0.3	1.2	3.6	4.1
1986 2.HJ	-2.5	-3.1	-0.1	-9.3	-12.8	1.6	18080	-0.4	-0.9	1.2	3.6	4.1
1987 1.HJ	-2.7	-3.2	-0.4	-4.6	-7.6	5.1	3780	-1.0	-1.2	-0.5	3.5	3.2
1987 2.HJ	2.7	2.7	2.8	6.2	5.0	9.3	-7170	2.6	2.6	1.5	6.3	5.7
1988 1.HJ	...	...	3.8	...	...	4.0	1830	...	...	2.3	...	...
	Mill. DM											
1985 1.HJ	13820	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1985 2.HJ	4220	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1986 1.HJ	-6790	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1986 2.HJ	-9640	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1987 1.HJ	-11120	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1987 2.HJ	-8070	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1988 1.HJ	-4720	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.


Eine getrennte Betrachtung der **Saldo** des **Waren-** und des **Dienstleistungsverkehrs** im ersten Halbjahr 1988 zeigt, daß die Entwicklung des Außenbeitrags sowohl in nominaler als auch in realer Betrachtung fast ausschließlich durch die Entwicklung des Warenverkehrs bestimmt war.

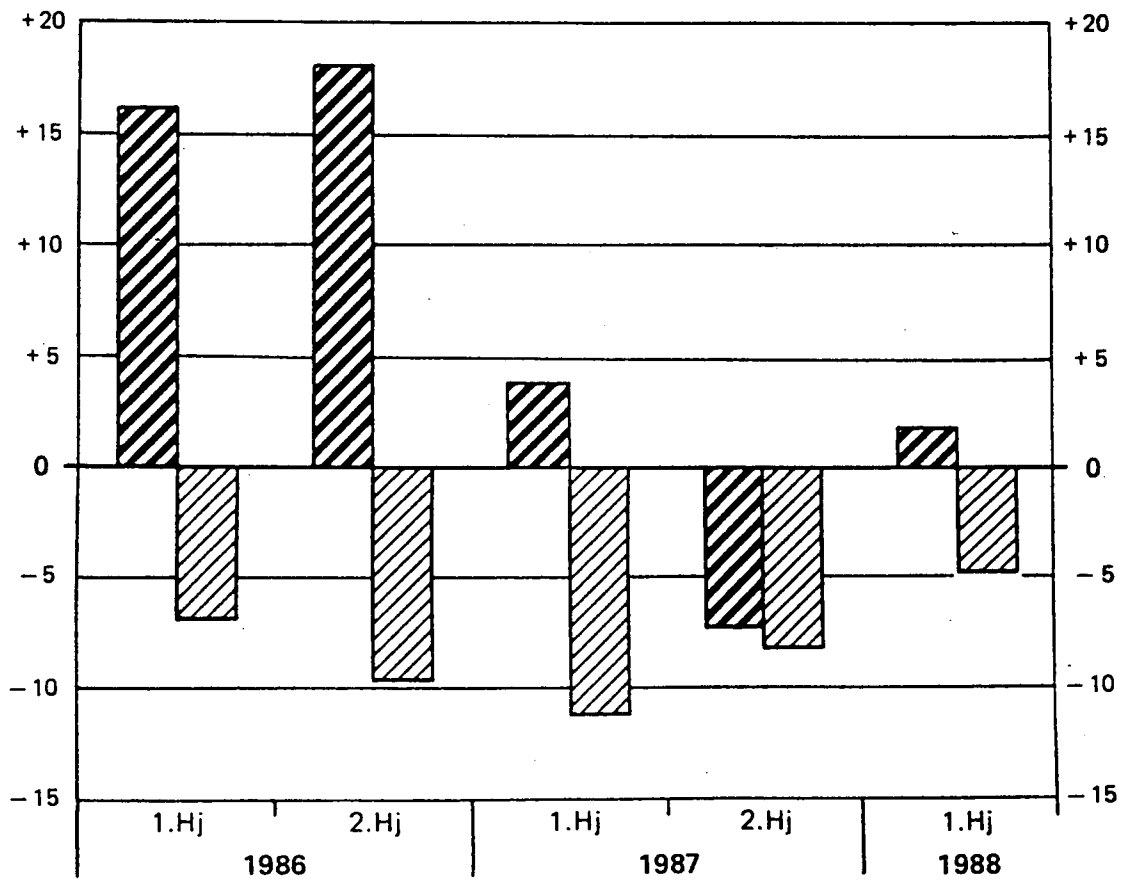
Schaubild 9

AUSSENBEITRAG IN JEWEILIGEN UND KONSTANTEN PREISEN

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in Mrd.DM

 in jeweiligen Preisen

 in Preisen von 1980



Statistisches Bundesamt 88 0701

Ausfuhr abzüglich Einfuhr von
Waren und Dienstleistungen
Mill. DM

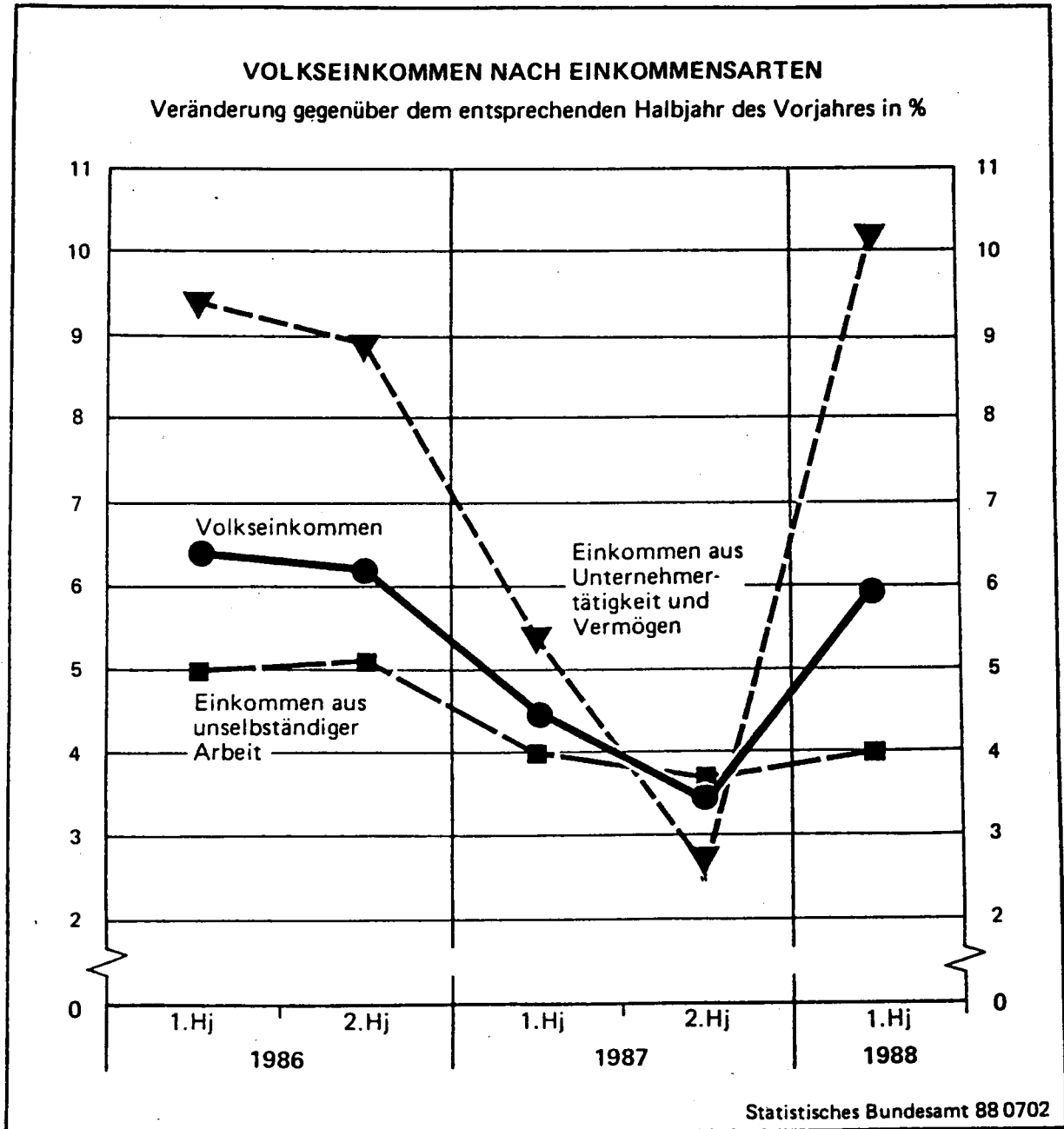
	Waren	Dienstleistungen	zusammen	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres
	in jeweiligen Preisen			
1987 1. Hj ...	+ 59 150	- 4 720	+ 54 430	+ 3 780
2. Hj ...	+ 64 310	- 7 620	+ 56 690	- 7 170
1988 1. Hj ...	+ 61 340	- 5 080	+ 56 260	+ 1 830
	in Preisen von 1980			
1987 1. Hj ...	+ 26 160	- 2 570	+ 23 590	- 11 120
2. Hj ...	+ 30 020	- 4 600	+ 25 420	- 8 070
1988 1. Hj ...	+ 21 390	- 2 520	+ 18 870	- 4 720

Der nominale Überschuß beim Warenverkehr nahm im ersten Halbjahr 1988 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,2 Mrd. DM zu, während der reale Überschuß im Vorjahresvergleich um 4,8 Mrd. DM sank. Die entsprechenden Veränderungen beim Saldo der Dienstleistungen (nominal: - 0,4 Mrd. DM, real: + 0,1 Mrd. DM, jeweils gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) fielen dagegen kaum ins Gewicht. Beim Dienstleistungsverkehr stiegen - in jeweiligen Preisen gerechnet - die Ausfuhren (+ 3,8 %) prozentual ähnlich wie die Einfuhren (+ 4,0 %). Unter den einzelnen Komponenten des Dienstleistungsverkehrs haben sich die aus dem Ausland empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 7,5 %) und die an die übrige Welt geleisteten Einkommen (+ 9,3 %) wesentlich lebhafter entwickelt als andere Dienstleistungen. Im Reiseverkehr stiegen die Ausgaben um 6,4 %, während die entsprechenden Einnahmen nur um 3,0 % über dem Vorjahresniveau lagen. Dem stand eine Abnahme bei den sonstigen Dienstleistungen (Ausfuhr: - 1,1 %, Einfuhr: - 4,1 %; jeweils gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) gegenüber. In Preisen von 1980 ergaben sich eine Zunahme der Dienstleistungsausfuhr um 2,3 % und ein Anstieg der Dienstleistungseinfuhr um 2,1 %.

1.3 Verteilung des Volkseinkommens

Wie bereits dargestellt, nahm das Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr mit + 5,6 % vergleichsweise kräftig zu. Dieser Anstieg spiegelt sich auch in der Erhöhung des Volkseinkommens wider, das sich vom Bruttosozialprodukt um die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen unterscheidet. Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zur Faktorkosten) stieg im ersten Halbjahr 1988 um 6,0 %, also deutlich stärker als in den vorangegangenen Halbjahren, wie aus Tabelle 14 hervorgeht. Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Anstieg des Sozialprodukts unterproportional (+ 4,0 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) gestiegen. Ebenso hat sich der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen - vor allem aufgrund der stark gestiegenen Subventionen

Schaubild 10



(+ 10,5 %) - prozentual nicht in gleichem Maße erhöht wie das Sozialprodukt. Zur Entwicklung des Volkseinkommens im ersten Halbjahr 1988 trugen die Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit mit einer Zunahme um 4,0 % und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen mit einer Erhöhung um 10,3 % (jeweils gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) bei. Im ersten Halbjahr 1987 hatten die Einkommen aus unselbstständiger Arbeit ebenfalls um 4 %, die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 5,4 % zugenommen, im zweiten Halbjahr 1987 hatte dagegen - wie die Angaben in Tabelle 14 zeigen - die Zunahme der Einkommen aus Unternehmen und Vermögen (+ 2,6 %) unter dem prozentualen Anstieg der Einkommen aus unselbstständiger Arbeit gelegen. Schaubild 10 veranschaulicht die unterschiedliche Entwicklung der beiden Bruttoeinkommensarten in den letzten Halbjahren. Zur Abgrenzung der als Differenz zwischen Volkseinkommen und Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit berechneten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sei bemerkt, daß sie die Vermögenseinkommen aller Bevölkerungsgruppen umfassen. Sie dürfen also nicht etwa mit dem Einkommen von Unternehmerhaushalten gleichgesetzt werden. Eine Unterteilung in Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Bruttoeinkommen aus Vermögen ist bei der unterjährigen Darstellung nicht möglich.

Tabelle 14: Sozialprodukt und Volkseinkommen

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Brutto- sozial- produkt	Ab- schrei- bungen	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen (Sp. 1 - 2)	Indirekte Steuern	Subven- tionen	Volkseinkommen			Nachrichtlich		
						ins- gesamt (Sp. 3 - 4 + 5)	Bruttoeinkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen	Bruttoeinkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Mill. DM					% des Volkseinkommens					
1982	1597100	201110	1395990	201890	29420	1223520	902520	321000	73.8	26.2	
1983	1690400	211430	1488970	214510	31780	1286240	920910	365330	71.6	28.4	
1984	1769800	221980	1547820	226200	36210	1357830	954000	403930	70.3	29.7	
1985	1844300	231790	1612510	230290	37810	1420030	991000	429030	69.8	30.2	
1986	1945200	240740	1704460	238330	41290	1509420	1041200	468220	69.0	31.0	
1987	2020100	249920	1770180	245910	44030	1568300	1081510	486790	69.0	31.0	
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1982	3.4	6.6	2.9	1.8	1.0	3.1	2.2	5.5	X	X	
1983	6.2	5.1	6.5	6.3	8.0	5.1	3.0	13.8	X	X	
1984	5.0	4.4	4.4	5.4	13.9	5.6	3.6	10.6	X	X	
1985	4.4	4.4	4.2	1.8	4.4	4.6	3.9	6.2	X	X	
1986	5.4	3.9	5.7	2.6	9.2	6.3	5.1	9.1	X	X	
1987	3.8	3.8	3.9	4.1	6.6	3.9	3.9	4.0	X	X	
	Mill. DM					% des Volkseinkommens					
1985 1. HJ	877000	115000	762000	109820	16500	668680	465040	203640	69.5	30.5	
1985 2. HJ	967300	118790	850510	120470	21310	751350	525960	225390	70.0	30.0	
1986 1. HJ	924800	119230	805570	111980	17580	711170	488360	222810	68.7	31.3	
1986 2. HJ	1020400	121510	898890	124350	23710	798250	552840	245410	69.3	30.7	
1987 1. HJ	963500	123790	839710	116520	19810	743000	508080	234920	68.4	31.6	
1987 2. HJ	1056600	128130	930470	129390	24220	825300	573430	251870	69.5	30.5	
1988 1. HJ	1017200	128770	888430	122920	21890	787400	528400	259000	67.1	32.9	
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %										
1985 1. HJ	3.5	4.8	3.3	1.2	4.5	3.7	3.6	4.1	X	X	
1985 2. HJ	4.8	4.1	4.9	2.4	4.4	5.3	4.1	8.2	X	X	
1986 1. HJ	5.5	3.7	5.7	2.0	6.5	6.4	5.0	9.4	X	X	
1986 2. HJ	5.8	4.0	5.7	3.2	11.3	6.2	5.1	8.9	X	X	
1987 1. HJ	4.2	3.8	4.2	4.1	12.7	4.5	4.0	5.4	X	X	
1987 2. HJ	3.5	3.8	3.5	4.1	2.2	3.4	3.7	2.6	X	X	
1988 1. HJ	5.6	4.0	5.8	5.5	10.5	6.0	4.0	10.3	X	X	

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Die Lohnquote - gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit am Volkseinkommen - verminderte sich im Berichtshalbjahr im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres um 1,3 Prozentpunkte auf 67,1 %. Gleichzeitig hat aber die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer im ersten Halbjahr 1988 um 0,6 % zugenommen, während sich die Zahl der Selbständigen und der mithelfenden Familienangehörigen nach ersten vorläufigen Berechnungen um 0,5 % vermindert hat.

Die nachstehenden Vierteljahresergebnisse zeigen, daß das Volkseinkommen in den ersten beiden Quartalen 1988 stärker zunahm (jeweils gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal betrachtet) als in den vorangegangenen Quartalen. Auffällig ist auch die relativ schwache Zunahme der Einkommen aus unselbständiger Arbeit im zweiten Quartal 1988, darauf wird weiter unten noch näher eingegangen.

Verteilung des Volkseinkommens

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %

		Volks- einkommen	Bruttoeinkommen aus	
			unselbständiger Arbeit	Unternehmertätig- keit und Vermögen
1987	1. Vj	+ 5,7	+ 3,5	+ 10,5
	2. Vj	+ 3,3	+ 4,5	+ 0,6
	3. Vj	+ 3,4	+ 3,6	+ 3,0
	4. Vj	+ 3,4	+ 3,9	+ 2,2
1988	1. Vj	+ 6,4	+ 5,0	+ 9,4
	2. Vj	+ 5,5	+ 3,1	+ 11,1

Im folgenden werden nacheinander die Entwicklung der beiden Einkommensarten, aus denen sich das Volkseinkommen zusammensetzt, und die Belastung mit direkten Steuern, Sozialbeiträgen und anderen Abzügen darge-

Tabelle 15: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Sozial- beiträge der Arbeit- geber 2)	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Abzüge		Tatsäch- liche Sozialbei- träge der Arbeitnehmer	Nettolohn- und -gehaltsumme
				insgesamt	Lohnsteuer 3)		
Mill. DM							
1982	902520	167730	734790	223950	121750	102200	510840
1983	920910	175150	745760	232350	126860	105490	513410
1984	954000	184550	769450	246040	134960	111080	523410
1985	981000	192820	798380	262270	144990	117280	538110
1986	1041200	202940	838260	273290	149450	123840	564970
1987	1081510	210340	871170	290590	161780	128810	580580
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1982	2,2	2,6	2,1	4,9	4,7	5,0	1,0
1983	2,0	4,4	1,5	3,8	4,2	3,2	0,5
1984	3,6	5,4	3,2	5,9	6,4	5,3	1,9
1985	3,9	4,4	3,8	6,6	7,4	5,6	2,4
1986	5,1	5,4	5,0	4,2	3,1	5,6	5,4
1987	3,9	3,6	3,9	6,3	8,3	4,0	2,8
Mill. DM							
1985 1.Hj	465040	90540	374500	120220	65430	54790	254280
1985 2.Hj	525960	102080	423880	142050	79560	62490	281830
1986 1.Hj	488360	95180	393180	125430	67510	57920	267750
1986 2.Hj	552840	107760	445080	147860	81940	65920	297220
1987 1.Hj	508080	98920	409160	133230	72920	60310	275930
1987 2.Hj	573430	111420	462010	157360	88860	68500	304650
1988 1.Hj	528400	103120	425280	137990	74520	63470	287290
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1985 1.Hj	3,6	4,2	3,4	6,2	7,0	5,2	2,2
1985 2.Hj	4,1	4,5	4,1	7,0	7,8	5,9	2,6
1986 1.Hj	5,0	5,1	5,0	4,3	3,2	5,7	5,3
1986 2.Hj	5,1	5,6	5,0	4,1	3,0	5,5	5,5
1987 1.Hj	4,0	3,9	4,1	6,2	8,0	4,1	3,1
1987 2.Hj	3,7	3,4	3,8	6,4	8,4	3,9	2,5
1988 1.Hj	4,0	4,2	3,9	3,6	2,2	5,2	4,1

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören z.B. Beiträge für die Altersversorgung der Beamten, Beiträge in Höhe der Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und im Fall von Krankheit, Unfall u. ä. - 3) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage.

stellt. Die Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wurde, wie Tabelle 15 zu entnehmen ist, vor allem durch den Verlauf der **B r u t t o l o h n -** und **- g e h a l t s u m m e** bestimmt. Im ersten Halbjahr 1988 erhöhte sich die Bruttolohn- und -gehaltssumme gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres um 3,9 %. Die Bruttolöhne und -gehälter je beschäftigten Arbeitnehmer (Durchschnittsverdienste) stiegen um 3,3 % auf monatlich 3 122 DM (siehe Tabelle 16). Die Zunahme der Durchschnittsverdienste lag im Berichtszeitraum um 0,6 Prozentpunkte über der Entwicklung des laufend in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Tarifindex (monatliche Tarifverdienste je beschäftigten Arbeitnehmer). Die positive **L o h n - d r i f t** - gemessen als Differenz zwischen der Durchschnittsverdienstentwicklung (nach den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) und der Tarifentwicklung (nach der Deutschen Bundesbank) - resultiert vor allem aus einem kräftigen Anstieg der Arbeitsstunden je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe. Besonders ausgeprägt war der Anstieg der pro Kopf geleisteten Arbeitsstunden im ersten Halbjahr 1988 im Bauhauptgewerbe (+ 13,0 %). Diese hohe Zunahme ist fast ausschließlich auf die für die Bautätigkeit günstige Witterung in den Monaten Januar und Februar zurückzuführen.

Die vierteljährliche Durchschnittsverdienstentwicklung weist im ersten Quartal 1988 (gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) einen deutlich höheren Anstieg als im zweiten Vierteljahr auf:

Durchschnitts- und Tarifverdienste
je beschäftigten Arbeitnehmer

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %

		Durchschnitts- verdienste	Tarif- verdienste	Lohn drift
1987	1. Vj	+ 2,3	+ 3,7	- 1,4
	2. Vj	+ 3,4	+ 3,4	± 0
	3. Vj	+ 2,9	+ 3,3	- 0,4
	4. Vj	+ 3,4	+ 3,3	+ 0,1
1988	1. Vj	+ 4,2	+ 2,7	+ 1,5
	2. Vj	+ 2,5	+ 2,8	- 0,3

Demgegenüber zeigt der Tarifindex der Deutschen Bundesbank für beide Quartale 1988 annähernd gleich hohe Steigerungsraten. Der im Vergleich zur Tarifverdienstentwicklung höhere Zuwachs der Durchschnittsverdienste im ersten Vierteljahr geht zu einem großen Teil auf den bereits erwähnten witterungsbedingten starken Anstieg der Arbeitsstunden während dieser Periode zurück. Darüberhinaus wirkte sich in den ersten beiden Quartalen des Jahres 1988 insbesondere der Tarifabschluß im öffentlichen Dienst aus. Die Bezüge in diesem Bereich waren im Vorjahr ab Januar erhöht worden, dagegen war 1988 die Erhöhung erst ab März wirksam (es gab sogenannte Nullmonate) und entsprechend im Tarifindex berücksichtigt. Infolgedessen weist der Tarifindex, der Tarifierhöhungen zum Zeitpunkt der Gültigkeit darstellt, für den öffentlichen Dienst im ersten Quartal 1988 einen relativ niedrigen Zuwachs auf. Der für die Periodenzuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen maßgebliche Zeitpunkt der Zahlung - einschließlich der Nachzahlungen - lag jedoch aufgrund des späten Abschlusses der Tarifverhandlungen in beiden Jahren erst im zweiten Quartal. Da der Nachzahlungsbetrag 1988 erheblich geringer war als 1987, zeigen die Durchschnittsverdienste in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den öffentlichen Dienst im zweiten Quartal eine entsprechend geringere Zunahme.

Tabelle 16: Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr 1) Halb- Jahr 1)	Volkseinkommen				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit			Brutto- lohn- und -gehaltssumme		Netto- gehaltssumme	
	je Einwohner		je Erwerbstätigen		je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
	jährlich bzw. halb- jährlich	Ver- änderung 3)	jährlich bzw. halb- jährlich	Ver- änderung 3)	jährlich bzw. halb- jährlich	monatlich	Ver- änderung 3)	monatlich	Ver- änderung 3)	monatlich	Ver- änderung 3)
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
1982	19850	3.1	47591	4.8	40226	3352	4.2	2729	4.1	1897	2.9
1983	20941	5.5	50777	6.7	41751	3479	3.8	2818	3.2	1940	2.3
1984	22197	6.0	53540	5.4	43173	3598	3.4	2902	3.0	1974	1.8
1985	23270	4.8	55600	3.8	44491	3708	3.1	2987	2.9	2006	1.6
1986	24718	6.2	58514	5.2	46204	3850	3.8	3100	3.8	2089	4.2
1987	25626	3.7	60349	3.1	47562	3963	2.9	3193	3.0	2128	1.8
1985 1. HJ	10958	4.1	26395	3.2	21072	3512	2.9	2828	2.8	1920	1.5
1985 2. HJ	12311	5.5	29183	4.5	23398	3900	3.2	3143	3.1	2090	1.7
1986 1. HJ	11655	6.4	27816	5.4	21896	3649	3.9	2938	3.9	2001	4.2
1986 2. HJ	13062	6.1	30672	5.1	24284	4047	3.8	3258	3.7	2176	4.1
1987 1. HJ	12151	4.3	28784	3.5	22519	3753	2.8	3022	2.9	2038	1.9
1987 2. HJ	13474	3.2	31547	2.9	25023	4171	3.0	3360	3.1	2216	1.8
1988 1. HJ	...	...	30358	5.5	23277	3879	3.4	3122	3.3	2109	3.5

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Die Netto-lohn- und -gehaltssumme, die sich nach Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge von den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ergibt, nahm im ersten Halbjahr 1988 um 4,1 % zu (siehe Tabelle 15). Dieser im Vergleich zur Entwicklung der Bruttoeinkommen (+ 4,0 %) geringfügig stärkere Anstieg geht vor allem auf die zum 1. Januar 1988 wirksam gewordenen Steuerentlastungsmaßnahmen zurück. Aufgrund dieser Maßnahmen fiel die Zunahme der Lohnsteuerzahlungen im ersten Halbjahr 1988 gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mit 2,2 % deutlich schwächer aus als die Zunahme der Bruttolohn- und -gehaltssumme (+ 3,9 %). Die Angaben für die vorangegangenen Halbjahre in Tabelle 15 zeigen, daß sich - vor allem aufgrund der stark gestiegenen Lohnsteuer - die Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1987 bei weitem nicht in prozentual gleichem Maße erhöht hatten wie die Bruttoeinkommen. Pro Kopf gerechnet zahlten die Arbeitnehmer im ersten Halbjahr 1988 nur 51 DM mehr an Lohnsteuer, in den beiden Halbjahren 1987 hatten sie 206 bzw. 279 DM mehr Lohnsteuerabzüge gehabt (jeweils verglichen mit dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres). Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die im ersten Halbjahr 1988 etwa ein Fünftel der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ausmachten, haben gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 um 4,2 % und damit etwas stärker als die Bruttolohn- und -gehaltssumme zugenommen. Die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber stiegen aufgrund von Änderungen bei den Beitragsätzen und Beitragsbemessungsgrenzen mit + 4,9 % überproportional, während der Zuwachs der unterstellten Sozialbeiträge mit + 2,4 % deutlich schwächer ausfiel. Auf die für die Entwicklung der tatsächlichen Sozialbeiträge bedeutsamen Änderungen der Beitragssätze und Beitragsbemessungsgrenzen in den einzelnen Sozialversicherungszweigen wird in Abschnitt 4 über die Einnahmen und Ausgaben des Staates näher eingegangen. Die relativ geringe Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge resultiert vor allem aus dem schwachen Anstieg der - weitgehend als Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten ermittelten - unterstellten Beiträge für die Beamtenversorgung. Die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer nahmen um 5,2 % zu. Dieser Anstieg ist sehr viel stärker als die Erhöhung der Bruttolohn- und -gehaltssumme (+ 3,9 %). Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die kräftig erhöhten Krankenversicherungsbeiträge. Neben der Heraufsetzung der Beitragsbemessungsgrenze von 4 275 auf 4 500 DM monatlich wirkten sich hier auch Beitragsanhebungen einzelner Krankenkassen aus.

Die folgende Übersicht zeigt die Belastung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit mit Lohnsteuer und Sozialbeiträgen:

**Nettolohn- und -gehaltsumme, Lohnsteuer und Sozialbeiträge
in % der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit**

		Lohnsteuer	Sozial- beiträge	Nettolohn- und -gehaltsumme
1985	1. Hj	14,1	31,3	54,7
	2. Hj	15,1	31,3	53,6
1986	1. Hj	13,8	31,3	54,8
	2. Hj	14,8	31,4	53,8
1987	1. Hj	14,4	31,3	54,3
	2. Hj	15,5	31,4	53,1
1988	1. Hj	14,1	31,5	54,4

Diese Angaben lassen die Entlastungseffekte 1986 und im ersten Halbjahr 1988 durch die beiden Stufen der Steuerreform erkennen. Der niedrigeren Lohnsteuerbelastung im ersten Halbjahr 1988 stand - wie bereits erwähnt - eine höhere Belastung mit Sozialbeiträgen gegenüber, so daß sich die Steuerentlastung nicht voll in einem entsprechend höheren Anteil der Nettolohn- und -gehaltsumme an den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit niederschlägt. Diese Belastungsbetrachtung anhand der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Angaben für die Lohnsteuer muß mit Einschränkungen versehen werden: Die Erstattungen von zuviel abgeführten Lohnsteuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, soweit sie aufgrund einer Einkommensteuerveranlagung erfolgen (§ 46 EStG), - wie in den Angaben über das Kassenaufkommen der einzelnen Steuern - nicht mit dem Lohnsteueraufkommen verrechnet, sondern vermindern das Kassenaufkommen der Einkommensteuer. Die dargestellte Lohnsteuerbelastung, die sich am kassenmäßigen Nachweis der Lohnsteuer orientiert und auf diese Weise auch den sonst unvermeidlichen Periodisierungsproblemen aus dem Wege geht, ist also unter dem Gesichtspunkt einer echten Zurechnung der Steuern auf die zugrundeliegenden Einkunftsarten überhöht (grob geschätzt um 3 Prozentpunkte)¹⁾. Die kurzfristige Entwicklung dürfte indessen - solange die Erstattungen zeitlich keine größeren Schwankungen aufweisen - alles in allem zutreffend wiedergegeben werden. Allerdings waren gerade im ersten Halbjahr 1988 die Erstattungen nach § 46 EStG deutlich höher als ein Jahr zuvor.

Die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nahmen vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr um 10,3 % zu. Aus den Angaben in Tabelle 17 geht hervor, daß der Anstieg im ersten Halbjahr 1988 wesentlich höher ausgefallen ist als in den vorangegangenen Halbjahren. Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stiegen um 10,2 % und damit annähernd gleich stark wie die Bruttoeinkommen. Die Abzüge auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen waren 10,4 % höher als im ersten Halbjahr 1987. Die Abzüge setzen sich aus den öffentlichen Abgaben auf die Einkommen und einem - gewichtsmäßig unbedeu-

1) Siehe Schüler, K.: "Zur Neuberechnung der Nettoeinkommensarten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen" in WiSta 5/1986, S. 329 ff.

Tabelle 17: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Brutto- einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	Direkte Steuern u.ä. 2)	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen				
			Insgesamt	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen			nicht- entnommene Gewinne der Unternehmen 5)
				zusammen 3)	private Haushalte 4)	Staat	
M111. DM							
1982	321000	61840	259360	277570	291400	-13830	-18210
1983	365330	60030	305300	293140	312500	-19360	12160
1984	403930	63890	340050	331290	352000	-20710	8760
1985	429030	71810	357220	350710	371240	-20530	6510
1986	488230	74100	394120	353600	376840	-23240	40520
1987	466780	70850	415940	366700	396720	-30020	49240
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1982	5.5	4.4	5.7	2.8	3.2	X	X
1983	13.8	-2.6	17.7	5.6	12.6	X	X
1984	10.6	6.4	11.4	13.0	12.6	X	X
1985	6.2	12.4	5.0	5.9	5.5	X	X
1986	9.1	3.2	10.3	0.8	1.6	X	X
1987	4.0	-4.4	5.5	3.7	5.3	X	X
M111. DM							
1985 1.Hj	203640	33900	169740	166510	179090	-12580	3230
2.Hj	225390	37910	187480	184200	192150	-7950	3280
1986 1.Hj	222810	36250	186560	170600	182490	-11890	15980
2.Hj	245410	37850	207560	183000	194350	-11350	24560
1987 1.Hj	234920	32410	202510	175460	190590	-15130	27050
2.Hj	251870	38440	213430	191240	208130	-14890	22190
1988 1.Hj	259000	35780	223220	172800	195590	-22790	50420
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1985 1.Hj	4.1	11.9	2.7	5.4	5.5	X	X
2.Hj	8.2	12.9	7.3	6.3	5.4	X	X
1986 1.Hj	9.4	6.9	9.9	2.5	1.9	X	X
2.Hj	8.9	-0.2	10.7	-0.7	1.1	X	X
1987 1.Hj	5.4	-10.6	8.5	2.8	4.4	X	X
2.Hj	2.6	1.6	2.8	4.5	6.1	X	X
1988 1.Hj	10.3	10.4	10.2	-1.5	2.6	X	X

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Saldo der Schadenversicherungstransaktionen und der übrigen laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Saldo der tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen. - 3) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden und auf öffentliche Schulden. - 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - 5) Nach der Umverteilung.

tenden - Saldo aus sonstigen Zu- und Absetzungen, wie zum Beispiel dem Saldo der Schadenversicherungstransaktionen, zusammen; per saldo haben die Unternehmen mehr laufende Übertragungen empfangen als geleistet. Die öffentlichen Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stiegen um 8,9 %; darin wirkten sich besonders die starke Zunahme der Körperschaftsteuer (+ 12,8 %) und der Einkommensteuerzahlungen (+ 6,8 %) aus. Im folgenden Abschnitt 4 über die Ausgaben und Einnahmen des Staates wird näher darauf eingegangen, daß sich im Anstieg des Körperschaftsteueraufkommens ein Sondereffekt im ersten Halbjahr 1987 verzerrend auswirkt. In diesem Abschnitt wird auch die Entwicklung des Aufkommens der übrigen Einzelsteuern etwas ausführlicher kommentiert. Die nachstehende Übersicht zeigt, daß die Belastung der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen mit öffentlichen Abgaben im ersten Halbjahr deutlich niedriger war als in den vorangegangenen Halbjahren. Der Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1987 ist wegen der schon erwähnten Sondereinflüsse im Körperschaftsteueraufkommen allerdings wenig aussagefähig. Im übrigen treffen auch für diese Angaben die oben genannten Einschränkungen zu: Durch die Buchung der eigentlich auf die Lohnsteuer entfallenden Erstattungen als Minderung des Kassenaufkommens an veranlagter Einkommensteuer wird die Belastung der Nichtlohneinkommen mit Einkommensteuer etwas zu niedrig nachgewiesen.

Abzüge von den Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in % der Bruttoeinkommen

		Abzüge insgesamt	darunter: öffentliche Abgaben	nachrichtlich: Netto- einkommen
1985	1. Hj	16,6	19,4	83,4
	2. Hj	16,8	19,4	83,2
1986	1. Hj	16,3	18,6	83,7
	2. Hj	15,4	17,6	84,6
1987	1. Hj	13,8	16,1	86,2
	2. Hj	15,3	17,5	84,7
1988	1. Hj	13,8	15,9	86,2

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen setzen sich aus entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und des Staates sowie aus den nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen (mit eigener und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) zusammen. In der Größe Entnahmen und Vermögenseinkommen sind die geleisteten Zinsen auf Konsumentenschulden und auf öffentliche Schulden bereits abgesetzt. Wie aus Tabelle 17 hervorgeht, hatten die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vom ersten Halbjahr 1987 zum ersten Halbjahr 1988 einen kräftigen Anstieg um 10,2 % (20,7 Mrd. DM) zu verzeichnen. Dabei haben sich die nichtentnommenen Gewinne um 23,4 Mrd. DM erhöht, während sich die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen um 2,7 Mrd. DM verminderten. Innerhalb der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen hat sich der seit Jahren negative Saldo aus empfangenen Vermögenseinkommen des Staates abzüglich Zinsen auf öffentliche Schulden um weitere 7,7 Mrd. DM deutlich vergrößert. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war der gegenüber dem Vorjahreszeitraum rund 7 Mrd. DM niedrigere Bundesbankgewinn. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte erhöhten sich - nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden - gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 um 5,0 Mrd. DM.

Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen waren im Berichtshalbjahr etwa doppelt so hoch wie jeweils in den drei vorangegangenen Halbjahren. Gleichzeitig wird ein nur mäßiger Anstieg für die Entnahmen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte nachgewiesen. Es wird daran erinnert, daß beide Größen als Differenz zwischen anderen Positionen ermittelt werden, so daß sich hier auch kleine Ungenauigkeiten bei der Ermittlung der Ausgangsgrößen (vor allem des Sozialprodukts, des Privaten Verbrauchs, des Finanzierungssaldos der privaten Haushalte und der Einkommen aus unselbständiger Arbeit) in besonderem Maße niederschlagen können. Außerdem sind bei der Interpretation der nichtentnommenen Gewinne - insbesondere im Vergleich zu Gewinnen, die nach handels- oder steuerrechtlichen Richtlinien ermittelt werden - auch die aus den speziellen Aussagezielen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen resultierenden Abweichungen zu den Konzepten der Handels- und Steuerbilanz zu berücksichtigen. So werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen außerordentliche Aufwendungen und Erträge nicht berücksichtigt und bei der Bewertung der Abschreibungen die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt; ebenso wird die Vorratsveränderung frei von preisbedingten Scheingewinnen und -verlusten nachgewiesen.

1.4 Einnahmen und Ausgaben des Staates

Wie aus Tabelle 18 hervorgeht, war die Entwicklung der finanziellen Situation des Staates im ersten Halbjahr 1988 vor allem durch eine kräftige Ausweitung des Finanzierungsdefizits gekennzeichnet. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum erhöhte es sich um 5,4 auf 25,3 Mrd. DM. Damit hat sich das Finanzierungsdefizit des Staates seit dem zweiten Halbjahr 1985 ständig erhöht. Schaubild 11 veranschaulicht die Entwicklung des staatlichen Finanzierungssaldos seit 1984. Danach war der Anstieg des staatlichen Finanzierungsdefizits im Berichtshalbjahr zwar höher als im vorangegangenen zweiten Halbjahr 1987, blieb aber noch unter der Zunahme, die im ersten Halbjahr 1987 zu verzeichnen war. Zurückzuführen ist der Anstieg des Finanzierungsdefizits auf die erneut stark unterschiedliche Entwicklung der Ausgaben (+ 4,2 %) und der Einnahmen (+ 3,2 %). Zu dem mäßigen Zuwachs der Einnahmen trugen einige Sondereffekte maßgeblich bei. Dazu gehören vor allem die niedrigen Bundesbankgewinne und die Auswirkungen der zweiten Stufe der Steuerreform nach dem Steuersenkungsgesetz 1986/88 und dem Steuersenkungs-Erweiterungsgesetz 1988. Die Ausgaben entwickelten sich im Berichtshalbjahr mit 4,2 % stärker als 1987. Es ist dabei zu beachten, daß die mit den Vereinbarungen auf dem EG-Gipfel im Februar 1988 verbundene Zahlung an die Europäischen Gemeinschaften von rund 4 Mrd. DM noch nicht im ersten Halbjahr 1988 abgeführt wurde und sich deshalb im ersten Halbjahr 1988 noch nicht auf den Bundeshaushalt ausgewirkt hat. Auf die Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten wird im folgenden näher eingegangen.

Tabelle 18: Einnahmen und Ausgaben des Staates

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Einnahmen 2)			Ausgaben 3)				Finanzie- rungs- saldo	Nachrichtlich		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				Er- sparnis 5)	Netto- inve- stitionen 6)	Saldo der Ver- mögens- übertra- gungen 7)
		Steuern	Sozial- beiträge		Übertra- gungen 4)	Staats- verbrauch	Brutto- inve- stitionen				
Mill. DM											
1982	743500	395070	284480	795980	380500	326190	45260	-52480	6630	33990	-25120
1983	774130	414870	290360	816440	388370	336210	41770	-42310	12350	29820	-24840
1984	815250	439220	304590	848970	404280	350230	41740	-33720	23800	29160	-29360
1985	854530	459930	320090	875450	411910	365660	42610	-20920	35980	29520	-27380
1986	886910	473870	347190	912230	425690	382590	46780	-25320	33800	33210	-25910
1987	912550	491900	350660	948200	445060	397180	48110	-35650	23530	33930	-25250
Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				in %					in Mill. DM		
1982	4.8	2.2	5.8	3.9	5.0	2.5	-9.5	4170	-400	-5550	-980
1983	4.1	2.0	2.1	2.6	2.1	3.1	-7.7	10170	5720	-4170	280
1984	5.3	4.9	4.9	4.0	4.1	4.2	-0.1	8590	11450	-660	-3520
1985	4.8	4.9	5.1	3.1	1.9	4.4	2.1	12800	12180	360	980
1986	3.8	3.2	5.4	4.2	3.3	4.6	9.8	-4400	-2180	3690	1470
1987	2.9	3.9	3.9	3.9	4.6	3.8	2.8	-10330	-10270	720	660
Mill. DM											
1985 1. HJ	402780	215560	150860	417690	201420	168380	17720	-14910	7530	11190	-11250
2. HJ	451750	244370	169230	457760	210490	197280	24690	-6010	28450	18330	-16130
1986 1. HJ	422190	222570	158960	434230	205910	176770	19200	-12040	10410	12450	-10000
2. HJ	464720	250800	178560	478000	219780	205820	27580	-13280	23390	20760	-15910
1987 1. HJ	432230	228420	165330	452120	216940	183460	19560	-19890	3220	12520	-10590
2. HJ	480320	263480	185330	496080	228120	213720	28550	-15760	20310	21410	-14660
1988 1. HJ	445880	239560	173740	471180	227480	189230	22000	-25300	-500	14700	-10100
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres											
				in %					in Mill. DM		
1985 1. HJ	4.2	4.0	4.9	3.1	2.2	4.2	-1.4	3710	2680	-550	480
2. HJ	5.4	5.3	5.2	3.1	1.6	4.6	4.8	9090	9500	910	500
1986 1. HJ	4.8	3.3	5.4	4.0	2.2	5.0	8.4	2870	2880	1260	1250
2. HJ	2.9	2.6	5.5	4.4	4.4	4.3	10.8	-7270	-5060	2430	220
1987 1. HJ	2.4	2.6	4.0	4.1	5.4	3.8	1.9	-7850	-7190	70	-590
2. HJ	3.4	5.1	3.8	3.8	3.8	3.8	3.5	-2480	-3080	650	1250
1988 1. HJ	3.2	4.9	5.1	4.2	4.9	3.1	12.5	-5410	-3720	2180	490

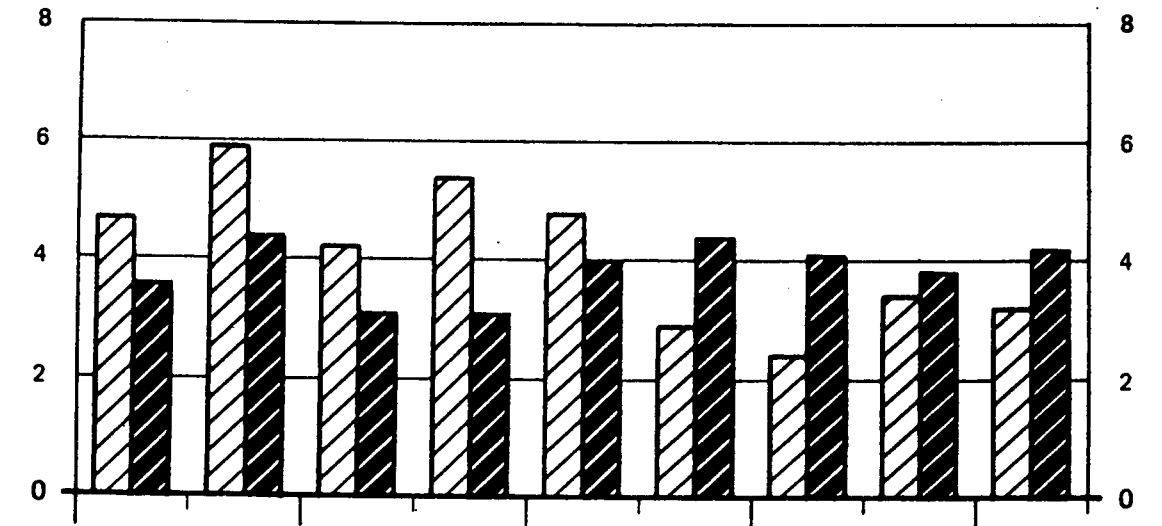
1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Laufende Einnahmen, empfangene Vermögensübertragungen und Abschreibungen. - 3) Laufende Ausgaben, geleistete Vermögensübertragungen und Bruttoinvestitionen. - 4) Laufende und Vermögensübertragungen. - 5) Laufende Einnahmen abzüglich laufende Ausgaben. - 6) Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen. - 7) Empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen.

Schaubild 11

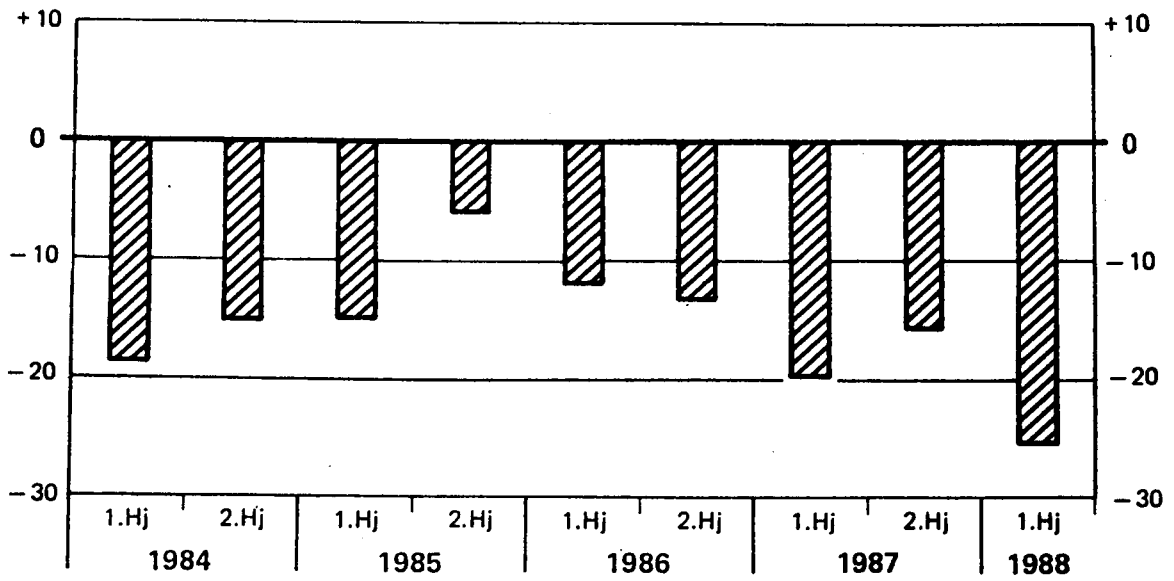
EINNAHMEN UND AUSGABEN DES STAATES

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

Einnahmen
 Ausgaben



Finanzierungssaldo
Mrd.DM



Statistisches Bundesamt 88 0703

Die Einnahmen des Staates erhöhten sich in der Berichtsperiode - wie bereits erwähnt - um 3,2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, also deutlich stärker als im ersten Halbjahr 1987, aber immer noch niedriger als die Ausgaben. Ein wichtiger Sondereffekt ergab sich auf der Einnahmeseite für den Staat aus dem starken Rückgang der empfangenen Vermögenseinkommen (- 43,2 %). Als Folge des drastischen Verfalls des Dollarkurses und der damit verbundenen Umbewertung der Dollarguthaben zum Jahresende 1987 lieferte die Deutsche Bundesbank im Berichtshalbjahr nur 240 Mill. DM als Gewinnausschüttung an den Bundeshaushalt ab. Vor Jahresfrist waren es 7,3 Mrd. DM gewesen.

Mit einem Anteil von über 50 % an den gesamten Einnahmen sind die Steuern (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) die wichtigste Einnahmeart. Das Aufkommen an Steuern (ohne vermögenswirksame Steuern) nahm im Berichtszeitraum um 4,9 % zu, wobei sich die indirekten Steuern (+ 5,5 %) stärker als die direkten Steuern (+ 4,2 %) erhöhten, wie die nachstehende Übersicht zeigt:

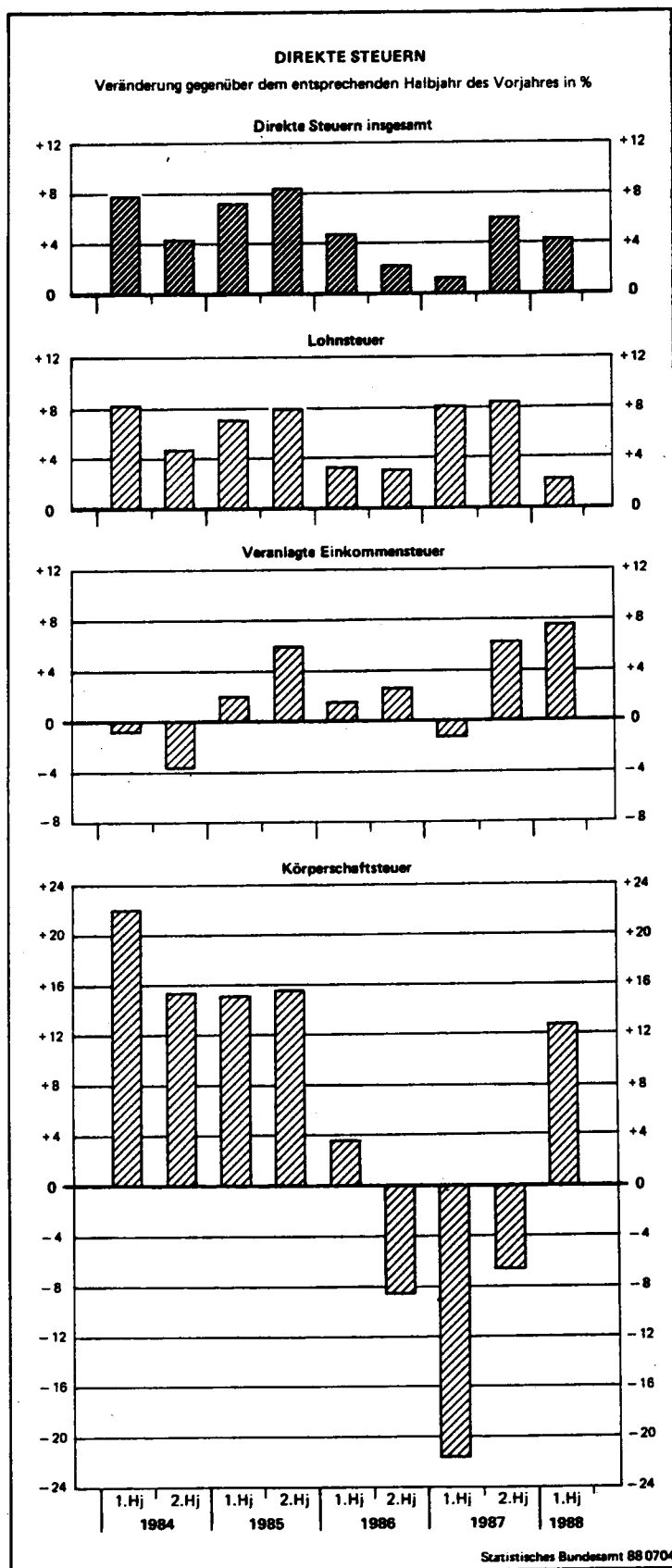
Steuern (ohne vermögenswirksame Steuern)

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres
in %

	1987		1988
	1. Hj	2. Hj	1. Hj
Steuern (ohne vermögenswirksame Steuern)	+ 2,6	+ 5,1	+ 4,9
Direkte Steuern	+ 1,2	+ 6,0	+ 4,2
Lohnsteuer	+ 8,0	+ 8,4	+ 2,1
Veranlagte Einkommensteuer	- 1,3	+ 6,2	+ 7,5
Körperschaftsteuer	- 21,6	- 6,6	+ 12,8
Sonstige direkte Steuern	- 3,4	+ 6,9	+ 3,8
Indirekte Steuern	+ 4,1	+ 4,1	+ 5,5
Umsatzsteuer	+ 6,4	+ 5,8	+ 4,2
Gewerbesteuer	- 0,5	- 2,8	+ 9,7
Verbrauchssteuern	+ 0,7	+ 1,6	+ 3,0
Sonstige indirekte Steuern	+ 4,2	+ 8,1	+ 8,8

Wie auch aus Schaubild 12 zu ersehen ist, verzeichnete unter den direkten Steuern die Lohnsteuer mit + 2,1 % einen wesentlich niedrigeren Zuwachs als in den beiden vorangegangenen Halbjahren. Zugleich lag die Zunahme im ersten Halbjahr 1988 auch deutlich unter der der gesamtwirtschaftlichen Bruttolohn- und -gehaltsumme (+ 3,9 %). Maßgeblich für die schwache Entwicklung waren vor allem die bereits erwähnten Steuerentlastungen im Rahmen der zweiten Stufe der Steuerreform, verstärkt durch im Vergleich zum Vorjahr höhere Erstattungen im Rahmen des Lohnsteuerjahresausgleichs. Zu beachten ist dabei, daß ein Teil der einbehaltenen Lohnsteuer im Zuge der Einkommensteuerveranlagung von Lohnsteuerpflichtigen rückerstattet wird, was sich als Minderung des Einkommensteueraufkommens auswirkt. Diese Erstattungen nach § 46 EStG waren im Berichtshalbjahr deutlich höher als ein Jahr zuvor. Dennoch nahm der Staat im ersten Halbjahr 1988 an Einkommensteuer 7,5 % mehr als im ersten Halbjahr 1987 ein; an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer zusammen genommen ergab sich ein um 3,0 % höheres Aufkommen. Bei der Körperschaftsteuer war in der Berichtsperiode eine Mehreinnahme von 12,8 % zu verzeichnen. Allerdings wurde diese Entwicklung durch einen

Schaubild 12



Sonderfall im ersten Halbjahr 1987 - hohe Steuererstattungen im Zusammenhang mit der Veräußerung eines größeren Betriebsvermögens - bestimmt und ist deshalb nur wenig aussagekräftig. Die indirekten Steuern entwickelten sich ziemlich uneinheitlich: Das Umsatzsteueraufkommen stieg nur unterdurchschnittlich um 4,2 %. Dabei ist von Bedeutung, daß zum Jahresbeginn 1987 in erheblichem Umfang Einnahmen aus der Abrechnung einer Großanlage eingegangen waren. Der in diesem Falle normalerweise gleichzeitig geltend gemachte Vorsteuerabzug hatte dagegen bereits Ende 1986 das Steueraufkommen gemindert. Ohne diesen Effekt wären die Umsatzsteuereinnahmen in der Berichtsperiode um gut einen Prozentpunkt mehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer erhöhten sich im ersten Halbjahr 1988 kräftig, die aus Verbrauchsteuern - trotz höheren Aufkommens an Mineralölsteuer - nur leicht. Der starke Zuwachs bei den sonstigen indirekten Steuern ist vor allem auf die Erhöhung der Ausgleichsabgabe für den Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes, des sogenannten Kohlepfennigs, zum 1. Juni 1987 von bundesdurchschnittlich 4,5 auf 7,5 % zurückzuführen.

Die Sozialbeiträge, die zweite große Einnahmekategorie des Staates, erhöhten sich vom ersten Halbjahr 1987 zum ersten Halbjahr 1988 um 5,1 %. Im einzelnen wiesen die verschiedenen Beitragsarten die folgenden Veränderungsraten auf:

Sozialbeiträge im ersten Halbjahr 1988
in %

	Anteil	Veränderung gegenüber dem ersten Halbjahr 1987
Sozialbeiträge an den Staat	100	+ 5,1
Tatsächliche Sozialbeiträge	93,2	+ 5,2
Arbeitgeberbeiträge	42,5	+ 4,9
Arbeitnehmerbeiträge	36,4	+ 5,3
Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen	6,6	+ 3,1
Eigenbeiträge der Empfänger sozialer Leistungen	3,6	+ 15,6
Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	4,1	+ 4,5
Unterstellte Sozialbeiträge	6,8	+ 2,9

Im Anstieg der Einnahmen aus Pflichtbeiträgen der Arbeitnehmer (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) in der Berichtsperiode wirkten sich neben der Erhöhung der gesamtwirtschaftlichen Bruttolohn- und -gehaltssumme (+ 3,9 %) einige rechtliche Änderungen aus. Ab Januar 1988 wurden die Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten von 5 700 auf 6 000 DM monatlich (72 000 DM jährlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung von 7 100 auf 7 300 DM monatlich (87 600 DM jährlich) und in der gesetzlichen Krankenversicherung von 4 275 auf 4 500 DM monatlich (54 000 DM jährlich) angehoben. Aufgrund von Beitragssatzanhebungen bei einzelnen Krankenkassen stieg ferner der durchschnittliche Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung um rund 0,5 Prozentpunkte. Bei den Beiträgen des Staates für Empfänger sozialer Leistungen und den Eigenbeiträgen dieser Personengruppen waren die Veränderungen im wesentlichen auf die Erhöhung der Eigenbeiträge der Rentner zur gesetzlichen Krankenversicherung von 5,2

auf 5,9 % ab Juli 1987 sowie auf die entsprechende Verringerung des Zuschusses des Staates zu den Krankenkassenbeiträgen zurückzuführen.

Die Entwicklung der **A u s g a b e n** (+ 4,2 %) war im ersten Halbjahr 1988 durch einen kräftigen Anstieg der Bruttoinvestitionen gekennzeichnet. In der Berichtsperiode wurden 12,5 % mehr Bruttoinvestitionen getätigt als im ersten Halbjahr 1987. Der hohe Anstieg erklärt sich weitgehend aus der überaus kräftigen Zunahme staatlicher Bauinvestitionen, die im ersten Quartal 1988 um mehr als ein Drittel höher waren als im ersten Vierteljahr 1987. Die Übertragungen nahmen leicht überproportional zu, während sich die Aufwendungen für den Staatsverbrauch (+ 3,1 %) und die Zinsausgaben (+ 1,0 %) schwächer erhöhten als die Gesamtausgaben. Auf die Entwicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits in Abschnitt 2 eingegangen.

Die vom Staat geleisteten **Ü b e r t r a g u n g e n** verzeichneten im ersten Halbjahr 1988 einen Zuwachs um 4,9 % (nach + 5,4 % im ersten und + 3,8 % im zweiten Halbjahr 1987). Die nachstehende Übersicht zeigt in der Gliederung nach Empfängersektoren, daß die Übertragungen an Unternehmen deutlich stärker erhöht wurden als die an private Haushalte und an die übrige Welt.

Geleistete Übertragungen des Staates

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres
in %

	1987		1988
	1. Hj	2. Hj	1. Hj
Geleistete Übertragungen	+ 5,4	+ 3,8	+ 4,9
an private Haushalte	+ 4,7	+ 4,9	+ 4,7
darunter:			
Soziale Leistungen	+ 4,5	+ 5,2	+ 4,9
Vermögensübertragungen	- 1,0	- 12,1	- 18,6
an Unternehmen	+ 10,6	- 0,1	+ 7,2
darunter:			
Subventionen	+ 12,7	+ 2,2	+ 10,5
Vermögensübertragungen	+ 7,8	- 3,9	+ 2,1
an die übrige Welt	+ 2,5	+ 2,9	+ 2,4

Innerhalb der **Ü b e r t r a g u n g e n** des Staates an **p r i v a t e** **H a u s h a l t e** nehmen die **s o z i a l e n** **L e i s t u n g e n** mit über 95 % den größten Anteil ein. Sie werden im folgenden - anders als in Tabelle 20, die im Zusammenhang mit der Beschreibung der Nettoeinkommen der privaten Haushalte steht - brutto, das heißt einschließlich der Lohnsteuer auf Pensionen, der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen und der Eigenbeiträge dieser Personengruppen zur Sozialversicherung, nachgewiesen. In der Entwicklung der sozialen Leistungen im Berichtshalbjahr fallen vor allem kräftige Zunahmen bei den Geldleistungen der Sozialhilfe (+ 11,5 %) und der **A r b e i t s l o s e n v e r s i c h e r u n g** (+ 16,7 %) auf. Bei den Geldleistungen der Bundesanstalt für Arbeit zeigen die einzelnen Leistungsarten einen sehr unterschiedlichen Verlauf:

**Geldleistungen der Bundesanstalt für Arbeit
und der Arbeitslosenhilfe**

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres
in %

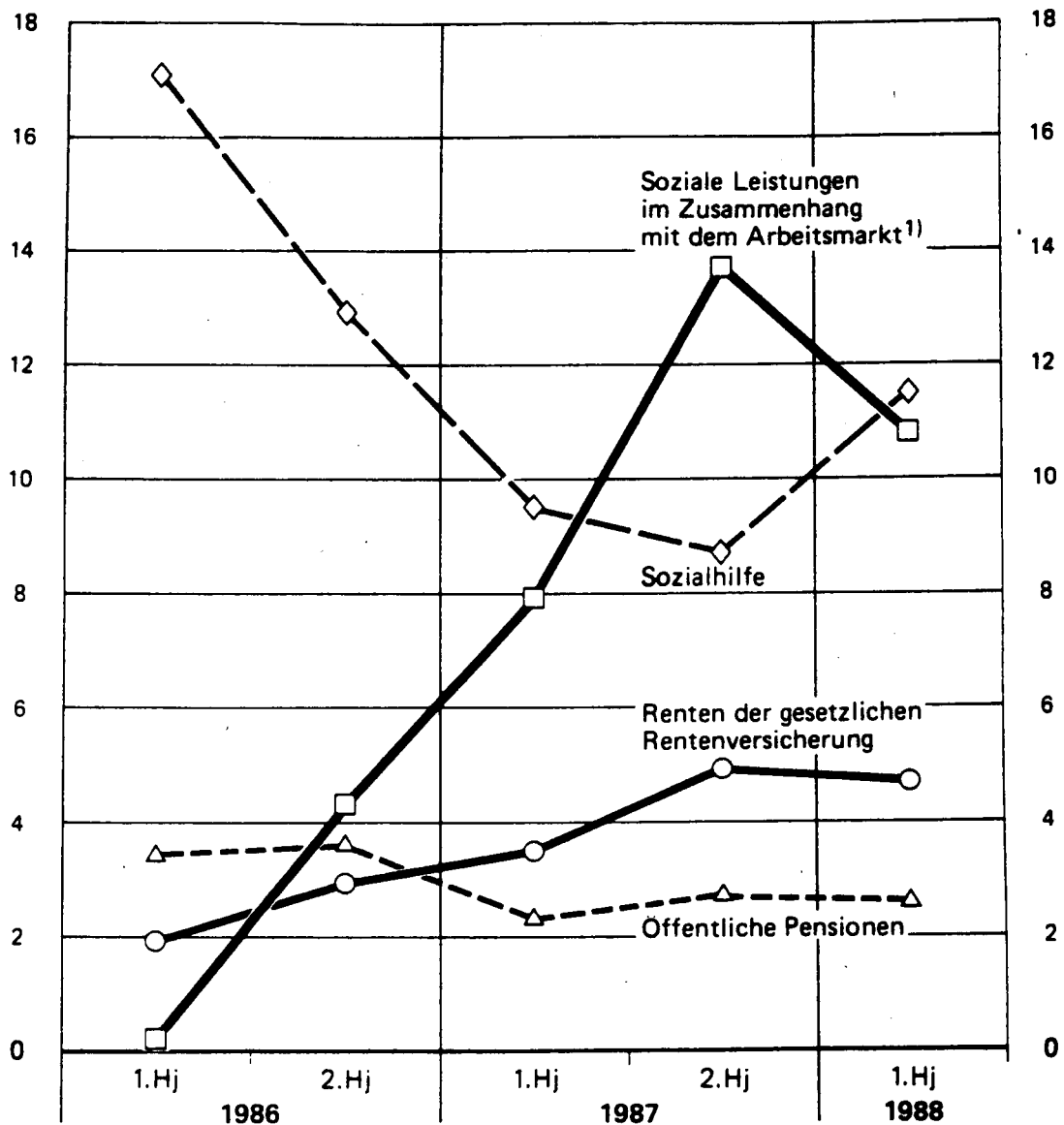
	1987		1988
	1. Hj	2. Hj	1. Hj
Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit	+ 10,1	+ 19,2	+ 16,7
darunter:			
Arbeitslosengeld	+ 1,9	+ 17,4	+ 22,8
Kurzarbeitergeld	+ 33,3	+ 60,0	- 15,5
Schlechtwettergeld	+ 33,3	+ 160,0	- 44,4
Wintergeld	- 10,0	- 11,1	+ 40,7
Zuschüsse an Arbeitnehmer für			
Berufsförderung	+ 22,4	+ 20,7	+ 26,9
Unterhaltsgeld	+ 26,8	+ 21,5	+ 13,8
Konkursausfallgeld	- 7,7	- 11,1	- 25,0
Arbeitslosenhilfe (Bund)	- 1,7	- 1,1	- 7,9

Um nahezu ein Viertel lagen die Aufwendungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitslosengeld im Berichtszeitraum über denen des ersten Halbjahres 1987. Damit setzte sich der kräftige Anstieg dieser Geldleistungen seit Mitte des letzten Jahres auch 1988 fort. Neben der Zunahme der Arbeitslosigkeit trug dazu unter anderem ab Juli 1987 auch die Verlängerung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld nach Lebensalter und Dauer der beitragspflichtigen Beschäftigung bei. Die verbesserten Leistungen der Arbeitslosenversicherung beim Arbeitslosengeld führten zu einer deutlichen Entlastung des Bundes bei der Arbeitslosenhilfe. Starke Ausgabenerhöhungen verzeichnete die Bundesanstalt für Arbeit beim Wintergeld sowie aufgrund einer höheren Zahl von Teilnehmern an beruflichen Fortbildungsmaßnahmen beim Unterhaltsgeld und bei den Zuschüssen an Arbeitnehmer für die Berufsförderung. Rückläufig waren dagegen die Aufwendungen für Kurzarbeitergeld, Konkursausfallgeld sowie - witterungsbedingt - Schlechtwettergeld. Die Renten aus den R e n - t e n v e r s i c h e r u n g e n der Arbeiter und Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung, die gut die Hälfte der sozialen Leistungen an private Haushalte ausmachen, nahmen im Berichtshalbjahr um 4,8 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu. In ihrer Erhöhung wirkten sich neben dem Anstieg des Rentenbestandes die Rentenanpassung um brutto 3,8 % ab Juli 1987 aus. Entlastet wurde die Rentenversicherung durch die Senkung des Zuschusses der Rentenversicherung zur Krankenversicherung der Rentner (bei gleichzeitiger Anhebung der Eigenbeteiligung der Rentner) um 0,7 Prozentpunkte. Von den übrigen sozialen Leistungen des Staates sind vor allem Zuwächse bei den öffentlichen Pensionen (+ 2,6 %) und den Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (+ 3,9 %) für Kranken- und Sterbegeld sowie die Abnahme der Leistungen für gesetzliches Kindergeld (- 1,4 %) zu erwähnen. Der starke Rückgang der V e r m ö g e n s ü b e r t r a - g u n g e n an private Haushalte ergibt sich daraus, daß im zweiten Halbjahr 1987 die Zahlungen nach dem Sparprämiengesetz ausgelaufen waren.

Die Übertragungen an U n t e r n e h m e n verzeichneten im ersten Halbjahr 1988 einen Zuwachs um 7,2 %. Gut 60 % dieser Übertragungen

Schaubild 13

ENTWICKLUNG AUSGEWÄHLTER SOZIALER LEISTUNGEN
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %



1) Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Arbeitslosenhilfe und Arbeitsmarktförderungen.

Statistisches Bundesamt 88 0705

wurden den Unternehmen in Form von Subventionen bereitgestellt. Ihr Anstieg um 10,5 % erklärt sich unter anderem aus höheren Leistungen zugunsten des Kohlenbergbaus. Die Ursache für die Zunahmen der Ausgaben zur Erleichterung der Produktion von Koks- und Hochofenkoks (+ 0,3 Mrd. DM) sowie zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft (+ 0,9 Mrd. DM) lag insbesondere in den mit dem starken Rückgang des Dollarkurses verbundenen Preissenkungen der für heimische Kohle substitutiven Energieträger. Der Airbusindustrie wurden - erstmals seit 1982 wieder - Subventionen in Höhe von 0,2 Mrd. DM gewährt. Im Bereich landwirtschaftlicher Produkte wurde für die Aufgabe der Milcherzeugung in der Berichtsperiode mit 0,7 Mrd. DM deutlich mehr vergütet als im ersten Halbjahr 1987 (0,1 Mrd. DM), während das Volumen an Finanzhilfen der Europäischen Gemeinschaften zugunsten der Landwirtschaft im Rahmen der Marktordnungswaren stagnierte. Niedrigere Aufwendungen als im ersten Halbjahr 1987 ergaben sich insbesondere bei den Schuldendiensthilfen (- 0,3 Mrd. DM) und bei der einbehaltenen Umsatzsteuer (- 0,1 Mrd. DM), die als Umsatzsteuervergünstigung unter anderem für Westberliner Unternehmen und für landwirtschaftliche Betriebe in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Subvention nachgewiesen wird. Der Anstieg der Vermögensübertragungen an Unternehmen (+ 2,1 %) ist unter anderem auf höhere Leistungen für Investitionszuschüsse zurückzuführen.

Als Saldo aus Einnahmen und Ausgaben errechnete sich im ersten Halbjahr 1988 für den Sektor Staat - wie bereits dargestellt - ein Finanzierungssdefizit von 25,3 Mrd. DM, das sind 5,4 Mrd. DM mehr als im ersten Halbjahr 1987. Ohne das Ausbleiben der ursprünglich für 1988 erwarteten Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank in Höhe von etwa 6 Mrd. DM hätte - trotz Mindereinnahmen durch die Steuerreform - das Defizit allerdings leicht abgenommen. Stattdessen setzte sich die seit dem zweiten Halbjahr 1986 zu beobachtende deutliche Erhöhung der Finanzierungsdefizite des Staates auch im Berichtshalbjahr fort. Dabei war der Fehlbetrag im ersten Halbjahr 1988 mittlerweile genauso hoch wie der des gesamten Jahres 1986 (25,3 Mrd. DM) und höher als 1985 (20,9 Mrd. DM), dem Jahr, in dem das niedrigste Finanzierungsdefizit des Staates seit 1975 zu verzeichnen gewesen war. Zur Entwicklung im Berichtshalbjahr trugen der Bund durch eine Zunahme seines Finanzierungsdefizits um 4,8 auf 19,0 Mrd. DM und die Sozialversicherung um 1,3 auf 4,3 Mrd. DM bei. Bei den Gemeinden verringerte sich der Finanzierungsüberschuß um 0,7 auf 3,0 Mrd. DM. Die Länder konnten ihre finanzielle Situation in der Berichtsperiode verbessern. Sie wiesen mit 5,0 Mrd. DM ein Finanzierungsdefizit auf, das um 1,4 Mrd. DM unter dem Vorjahreswert lag.

1.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vom ersten Halbjahr 1987 zum Berichtshalbjahr erhöhte sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) um 3,8 %. Im Vergleich zu den beiden vorausgegangenen Halbjahren bedeutet dies eine leichte Abschwächung der Einkommensentwicklung. Die in der nachfolgenden Übersicht dargestellten vierteljährlichen Zuwachsraten weisen insbesondere für das zweite Quartal 1988 einen verlangsamten Einkommensanstieg aus; das ist - wie bereits in Abschnitt 3 erläutert -

auf den im Vergleich zum ersten Vierteljahr 1988 geringeren Anstieg der Nettolohn- und -gehaltssumme zurückzuführen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %

1987				1988	
1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj
+ 3,6	+ 4,5	+ 4,0	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,4

Tabelle 19 zeigt, daß sich die drei hier dargestellten Nettoeinkommensarten im Berichtshalbjahr sehr unterschiedlich entwickelten. Relativ schwach und deutlich niedriger als in den vorangegangenen Halbjahren verlief die Entwicklung der entnommenen Gewinne und Vermögens-einkommen (+ 2,4 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987). Hingegen nahm die Nettolohn- und -gehaltssumme, die im Vorjahr relativ schwach gestiegen war, stärker zu (+ 4,1 %) als das gesamte verfügbare Einkommen. Bedingt durch die zweite Stufe des Steuersenkungsgesetzes 1986/88 lag der Anstieg der Nettolohn- und -gehaltssumme, wie schon im Jahr 1986, als die erste Stufe der Steuersenkungen in Kraft trat, über dem der Bruttolohn- und -gehaltssumme (+ 3,9 %). Die seit dem zweiten Halbjahr 1986 zu beobachtende überdurchschnittliche Entwicklung der empfangenen laufenden Übertragungen setzte sich auch im Berichtshalb-jahr fort (+ 4,6 %).

Tabelle 19: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten 1)

Jahr 2) Halb- jahr 2)	Verfügbares Einkommen 3)	Netto- lohn- und -gehalt- summe	Entnommene Gewinne und Vermögens- einkommen	Empfangene laufende Über- tragungen 4)	Abzüglich	
					Zinsen auf Konsumenten- schulden	Nichtzurechen- bare geleistete laufende Über- tragungen
Mill. DM						
1982	1052430	510840	310840	281790	19440	31600
1983	1081580	513410	330540	287880	18040	32210
1984	1132600	523410	369950	291190	17950	34000
1985	1171610	538110	389580	299010	18340	34750
1986	1217420	564970	394960	311370	18120	35760
1987	1269010	580580	414110	326890	17390	35180
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1982	2.6	1.0	3.8	5.0	11.3	3.2
1983	2.8	0.5	6.3	2.2	-7.2	1.9
1984	4.7	1.9	11.9	1.1	-0.5	5.6
1985	3.4	2.4	5.3	2.7	-1.2	2.2
1986	3.9	5.4	1.4	4.1	-1.2	2.9
1987	4.2	2.8	4.8	5.0	-4.0	-1.6
Mill. DM						
1985 1.HJ	565800	254280	188220	149110	9130	16680
2.HJ	605810	281830	201360	149900	9210	18070
1986 1.HJ	587120	267750	191570	153820	9080	16940
2.HJ	630300	297220	203390	157550	9040	18820
1987 1.HJ	610910	275930	199360	161430	8770	17040
2.HJ	658100	304650	214750	165460	8620	18140
1988 1.HJ	634420	287290	204090	168820	8500	17280
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1985 1.HJ	3.2	2.2	5.3	2.6	2.4	5.0
2.HJ	3.6	2.6	5.3	2.8	2.0	-0.3
1986 1.HJ	3.8	5.3	1.8	3.2	-0.5	1.6
2.HJ	4.0	5.5	1.0	5.1	-1.8	4.2
1987 1.HJ	4.1	3.1	4.1	4.9	-3.4	0.6
2.HJ	4.4	2.5	5.6	5.0	-4.6	-3.6
1988 1.HJ	3.8	4.1	2.4	4.6	-3.1	1.4

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 3) Ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 4) Nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen, der Beiträge des Staates und der Unternehmen für Empfänger sozialer Leistungen und der Eigenbeiträge der Empfänger sozialer Leistungen zur Sozialversicherung.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen bestehen ganz überwiegend aus sozialen Leistungen des Staates. In Tabelle 20 werden die Leistungen - anders als im vorangegangenen Abschnitt bei den Ausgaben des Staates - netto, das heißt nach Abzug der auf die öffentlichen Pensionen entfallenden Lohnsteuer sowie der vom Staat übernommenen Beiträge für Empfänger sozialer Leistungen und deren Eigenbeiträge zur Sozialversicherung, nachgewiesen. Insgesamt gesehen haben sich die sozialen Leistungen im Berichtshalbjahr um 4,6 % erhöht. Die sozialen Leistungen sind sehr heterogen zusammengesetzt, und die einzelnen Leistungsarten weisen sehr unterschiedliche Entwicklungen auf. Besonders starke Zunahmen hatten im Berichtshalbjahr das Arbeitslosengeld (+ 22,2 %) und - wie schon in den vorangegangenen Halbjahren - die Leistungen zur Arbeitsmarktförderung (+ 13,6 %) sowie die Sozialhilfe (+ 11,5 %) zu verzeichnen. Auch die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung stiegen mit + 4,7 % überdurchschnittlich. Rückläufig entwickelten sich hingegen das Kurzarbeitergeld (- 11,8 %), die Arbeitslosenhilfe (- 8,6 %) sowie das Kindergeld (- 1,4 %). Weitere Informationen zu den staatlichen sozialen Leistungen finden sich in Abschnitt 4 über die Ausgaben des Staates.

Tabelle 20: Soziale Leistungen an Private Haushalte

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Soziale Leistungen 2)										
	zu- sammen 3)4)5)6)	Arbeits- losen- geld 4)	Kurzar- beiter- geld 4)	Arbeits- losen- hilfe 4)7)	Arbeits- markt- förde- rung 4)8)	aus der gesetzl. Renten- versi- cherung 4)5)	Öffent- liche Pen- sionen 3)5)	aus der Kranken- und Un- fallver- siche- rung4)5)	Kinder- geld	Sozial- hilfe	Erzie- hungsgeld
M111. DM											
1982	272080	10840	1570	2780	5930	132780	33540	16690	16180	7190	-
1983	277880	11680	2430	4680	5580	137360	32990	16650	14670	7580	-
1984	280620	9660	1470	5740	5770	142430	33050	16330	14250	8250	-
1985	287960	9530	1000	5940	6290	145870	33760	16470	13830	9360	-
1986	299610	9440	720	5890	7180	149350	34930	16830	13690	10760	1660
1987	314100	10250	1010	5780	8650	155630	35820	17300	13530	11740	3120
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1982	950.7	37.2	68.8	78.2	-7.1	6.5	2.2	-0.4	-12.4	5.6	-
1983	2.1	7.7	34.8	68.3	-5.9	3.4	-1.6	-0.2	-9.3	5.4	-
1984	1.0	-17.3	-39.8	22.6	3.4	3.7	0.4	-1.9	-2.9	8.8	-
1985	2.6	-1.3	-32.0	3.6	9.0	2.4	2.1	0.9	-2.9	13.5	-
1986	4.0	-0.9	-28.0	-0.8	14.1	2.4	3.5	2.2	-1.0	15.0	X
1987	4.8	8.6	40.3	-1.9	20.5	4.2	2.5	2.8	-1.2	9.1	88.0
M111. DM											
1985 1.Hj	143740	5350	770	3010	3420	72470	15750	8360	7210	4480	-
2.Hj	144220	4180	230	2930	2870	73400	18010	8110	6620	4870	-
1986 1.Hj	148200	5240	510	3080	3770	73850	16280	8570	7080	5260	360
2.Hj	151410	4200	210	2830	3410	75500	18650	8260	6610	5500	1300
1987 1.Hj	155020	5320	680	3010	4570	76460	16660	8700	7000	5760	1600
2.Hj	159080	4930	330	2770	4080	79170	19160	8600	6530	5980	1520
1988 1.Hj	162110	6500	600	2750	5190	80090	17100	8960	6900	6420	1670
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %											
1985 1.Hj	2.5	-1.8	-15.4	5.2	4.6	2.3	2.6	1.6	-2.6	10.9	-
2.Hj	2.8	-0.7	-58.9	1.7	14.8	2.5	1.8	0.1	-3.4	16.0	-
1986 1.Hj	3.1	-2.1	-33.8	1.7	10.2	1.9	3.4	2.5	-1.8	17.1	X
2.Hj	5.0	0.5	-8.7	-3.4	18.8	2.9	3.6	1.8	-0.2	12.9	X
1987 1.Hj	4.6	1.5	33.3	-1.6	21.2	3.5	2.3	1.5	-1.1	9.5	344.4
2.Hj	5.1	17.4	57.1	-2.1	19.6	4.9	2.7	4.1	-1.2	8.7	16.9
1988 1.Hj	4.6	22.2	-11.8	-8.6	13.6	4.7	2.6	3.0	-1.4	11.5	4.4

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt. - 3) Nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen. 4) Nach Abzug der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen. - 5) Nach Abzug der Eigenbeiträge der Empfänger sozialer Leistungen zur Sozialversicherung (ab 1983). - 6) Nach Abzug der Beiträge von Unternehmen für Empfänger von Vorruhestandsgeld. - 7) Einschl. der von der Bundesanstalt für Arbeit bis einschl. 1980 gezahlten Anschlußarbeitslosenhilfe. - 8) Geldleistungen im Rahmen der Förderung der beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung, Leistungen zur Rehabilitation, Winterbauförderung u. ä.

Das höhere verfügbare Einkommen (+ 3,8 %) verwendeten die privaten Haushalte in erster Linie zu einer Erhöhung des privaten Verbrauchs (+ 4,4 %), während die Ersparnis nur noch in geringem Umfang (um 0,3 %) ausgeweitet wurde. Entsprechend fiel

die durchschnittliche Sparquote von 12,9 % im ersten Halbjahr 1987 auf 12,4 % im Berichtshalbjahr (siehe Tabelle 21). Aus der Ersparnis und dem Saldo der Vermögensübertragungen ergibt sich der Finanzierungssaldo, also der Saldo aus den Veränderungen der Forderungen und der Verbindlichkeiten der privaten Haushalte. Die von privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen nahmen - hauptsächlich bedingt durch das Auslaufen der Sparprämien des Staates im Jahr 1987 - im Berichtshalbjahr geringfügig ab (- 1,5 %). Gleichzeitig stiegen die geleisteten Vermögensübertragungen um 1,7 % und damit deutlich schwächer als im Vorjahr. Dazu trug vor allem die Stagnation der Summe aus Zuteilungen von Bauspareinlagen und Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen bei (Bauspardarlehen stellen Eigenmittel bei der Wohnungsbaufinanzierung des Unternehmenssektors dar und werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als unterstellte Vermögensübertragungen der privaten Haushalte an den Wohnungssektor gebucht). Die kaum erhöhte Ersparnis und der geringe Anstieg der per saldo geleisteten Vermögensübertragungen (+ 0,6 Mrd. DM) schlugen sich im Berichtshalbjahr in einem Finanzierungssaldo der privaten Haushalte nieder, der etwas kleiner war (- 0,3 Mrd. DM) als im ersten Halbjahr 1987.

1.6 Ersparnis und Vermögensbildung

Das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft nahm im ersten Halbjahr 1988 um 5,9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 zu, deutlich stärker als in den beiden Halbjahren 1987. Der Anstieg entsprach nahezu dem des Nettosozialprodukts zu Marktpreisen, da im Berichtshalbjahr der traditionell negative Saldo aus empfangenen abzüglich geleisteten laufenden Übertragungen zwischen Inländern und der übrigen Welt nur geringfügig kleiner war als im ersten Halbjahr 1987 (siehe Tabelle 22). Die inländischen Sektoren verwendeten die zusätzlich verfügbaren Einkommen im ersten Halbjahr 1988 zu einer unterproportionalen Erhöhung des Letzten Verbrauchs (+ 4,1 %) und zu einer entsprechend kräftigen Steigerung der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis (+ 18,3 %). Aus den in der folgenden Übersicht dargestellten Vierteljahresangaben geht hervor, daß die Ersparnis der inländischen Sektoren im zweiten Quartal 1988 - trotz einer im Vergleich zum ersten Quartal 1988 geringeren Zuwachsrates des verfügbaren Einkommens - wesentlich stärker zugenommen hat als im ersten Quartal. Entsprechend wies der Letzte Verbrauch im zweiten Vierteljahr eine deutlich schwächere Zunahme auf als im ersten Quartal (jeweils im Vergleich zu den entsprechenden Quartalen 1987).

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal
in %

		Verfügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis
1987	1. Vj	+ 5,5	+ 2,8	+ 26,0
	2. Vj	+ 3,2	+ 4,0	- 1,8
	3. Vj	+ 3,3	+ 4,1	- 0,9
	4. Vj	+ 3,6	+ 5,0	- 6,2
1988	1. Vj	+ 6,4	+ 5,2	+ 13,6
	2. Vj	+ 5,5	+ 3,0	+ 23,4

An der Erhöhung der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis im ersten Halbjahr 1988 um 19,9 Mrd. DM waren die einzelnen S e k t o r e n sehr unterschiedlich beteiligt. Den weitaus stärksten Anstieg hatte die Ersparnis

Tabelle 21: Verwendung des verfügbaren Einkommens, Vermögensübertragungen und Finanzierungssaldo der privaten Haushalte 1)

Jahr 2) Halb- jahr 2)	Verfüg- bares Einkommen 3)	Privater Verbrauch	Ersparnis 3) (Sp.1 - 2)	Saldo der Vermögens- übertra- gungen 4)	Finanzie- rungssaldo (Sp.3 + 4)	Nachrichtlich: Spar- quote 3) (Sp.3 in % von 1)
1	2	3	4	5	6	
M111. DM						
1982	1052430	918050	134380	-17760	116620	12.8
1983	1081580	964160	117420	-16860	100560	10.9
1984	1132600	1003570	129030	-18520	110510	11.4
1985	1171610	1038340	133270	-19880	113390	11.4
1986	1217420	1068610	148810	-22280	126530	12.2
1987	1269010	1112030	156980	-27040	129940	12.4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1982	2.6	3.4	-2.5	X	X	X
1983	2.8	5.0	-12.6	X	X	X
1984	4.7	4.1	9.9	X	X	X
1985	3.4	3.5	3.3	X	X	X
1986	3.9	2.9	11.7	X	X	X
1987	4.2	4.1	5.5	X	X	X
M111. DM						
1985 1.HJ	565800	498170	67630	-9950	57680	12.0
2.HJ	605810	540170	65640	-9930	55710	10.8
1986 1.HJ	587120	515420	71700	-10840	60860	12.2
2.HJ	630300	553190	77110	-11440	65670	12.2
1987 1.HJ	610910	532270	78640	-13460	65180	12.9
2.HJ	658100	579760	78340	-13580	64760	11.9
1988 1.HJ	634420	555550	78870	-14010	64860	12.4
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1985 1.HJ	3.2	2.5	8.6	X	X	X
2.HJ	3.6	4.3	-1.7	X	X	X
1986 1.HJ	3.8	3.5	6.0	X	X	X
2.HJ	4.0	2.4	17.5	X	X	X
1987 1.HJ	4.1	3.3	9.7	X	X	X
2.HJ	4.4	4.8	1.6	X	X	X
1988 1.HJ	3.8	4.4	0.3	X	X	X

- 1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. -
3) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
4) Empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen.

der Unternehmen zu verzeichnen (+ 23,4 Mrd. DM), während die Ersparnis der privaten Haushalte im Berichtshalbjahr nur etwa so hoch war (+ 0,2 Mrd. DM) wie im ersten Halbjahr 1987. Die Ersparnis des Staates ging im entsprechenden Zeitabschnitt sogar um 3,7 Mrd. DM zurück. Die beachtliche Zunahme der Ersparnis der Unternehmen im Berichtshalbjahr, die in dieser Darstellung den nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit entspricht, resultierte aus einem sehr kräftigen Anstieg der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (+ 10,2 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) und einem leichten Rückgang der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen (- 1,5 %). Auch in den beiden Halbjahren 1986 und im ersten Halbjahr 1987 waren die nichtentnommenen Gewinne (Ersparnis) der Unternehmen stark gestiegen, im zweiten Halbjahr 1987 wurde dagegen ein Rückgang um 2,4 Mrd. DM verzeichnet. Auf die Einschränkungen der Aussagekraft der als Rest ermittelten nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen wurde schon im Abschnitt 3 hingewiesen.

Tabelle 22: Netto-sozialprodukt, verfügbares Einkommen in der Volkswirtschaft und seine Verwendung

Jahr 1) Halb- Jahr 1)	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Laufende Über- tra- gungen von der übrigen Welt (Saldo)	Verfügbares Einkommen										
			ins- gesamt	nach Sektoren			nach Verwendungsarten						
				Unter- nehmen 2)	Staat	Private Haus- halte 3)4)	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zu- sammen	Staats- ver- brauch	Privater Ver- brauch	zu- sammen	Unter- nehmen 2)	Staat	Private Haus- halte 3)4)
M111. DM													
1982	1385990	-28950	1367040	-18210	332820	1052430	1244240	326190	918050	122800	-18210	6630	134380
1983	1468970	-28870	1440100	12160	348580	1081580	1300370	336210	964160	141930	12160	12350	117420
1984	1547920	-32780	1515140	8760	374030	1132800	1353800	350230	1003570	181590	8760	23800	129030
1985	1612180	-32780	1579400	8510	401940	1171810	1404000	365280	1038720	175760	8510	35900	133270
1986	1704460	-30130	1674330	40520	416390	1217420	1451200	382580	1068610	223130	40520	33500	148810
1987	1770180	-31220	1738960	49240	420710	1269010	1509210	397180	1112030	229750	49240	23530	156980
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1982	2.9	X	2.9	X	2.3	2.6	3.2	2.5	3.4	60	3920	-400	-3460
1983	5.0	X	5.1	X	4.7	4.7	4.5	3.1	5.0	19130	30370	5720	-16960
1984	4.4	X	4.4	X	7.3	4.7	4.1	4.2	4.1	19680	-3400	11450	11810
1985	4.2	X	4.2	X	7.4	3.4	3.7	4.4	3.5	14170	-2250	12180	4240
1986	5.7	X	6.0	X	3.7	3.9	3.4	4.6	2.9	47370	34010	-2180	15540
1987	3.9	X	3.9	X	1.0	4.2	4.0	3.8	4.1	6620	8720	-10270	8170
M111. DM													
1985 1. HJ	762000	-17060	744940	3230	175910	565800	666550	168380	498170	78390	3230	7530	67630
2. HJ	850510	-15690	834820	3280	225730	605810	737450	197280	540170	97370	3280	28450	65640
1986 1. HJ	805570	-15310	790260	15960	187180	587120	692190	176770	515420	98070	15960	10410	71700
2. HJ	888890	-14820	884070	24560	229210	630300	759010	205820	553190	125060	24560	23390	77110
1987 1. HJ	839710	-15070	824640	27050	186680	610910	715730	183460	532270	108910	27050	3220	78640
2. HJ	930470	-18150	914320	22190	234030	658100	793480	213720	579760	120840	22190	20310	78340
1988 1. HJ	888430	-14860	873570	50420	188730	634420	744780	189230	555550	128790	50420	-500	78870
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %													
1985 1. HJ	3.3	X	3.2	X	5.7	3.2	2.9	4.2	2.5	3970	-4090	2680	5380
2. HJ	4.9	X	5.2	X	8.8	3.6	4.4	4.6	4.3	10200	1840	9500	-1140
1986 1. HJ	5.7	X	6.1	X	6.4	3.8	3.8	5.0	3.5	19680	12730	2890	4070
2. HJ	5.7	X	5.9	X	1.5	4.0	2.9	4.3	2.4	27690	21280	-5060	11470
1987 1. HJ	4.2	X	4.4	X	-0.3	4.1	3.4	3.8	3.3	10840	11090	-7190	6940
2. HJ	3.5	X	3.4	X	2.1	4.4	4.5	3.8	4.8	-4220	-2370	-3080	1230
1988 1. HJ	5.8	X	5.9	X	1.1	3.8	4.1	3.1	4.4	19880	23370	-3720	230

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - 4) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die gesamtwirtschaftliche Ersparnis abzüglich der per saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen entspricht der **Vermögensbildung** der Volkswirtschaft. Die Zunahme der Vermögensbildung (+ 19,8 Mrd. DM) gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 unterschied sich im Berichtshalbjahr nicht wesentlich vom Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis (+ 19,9 Mrd. DM). Die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung setzt sich definitionsgemäß aus der Summe der **Nettoinvestitionen** (Sachvermögensbildung) und dem **Finanzierungssaldo** gegenüber der übrigen Welt (Geldvermögensbildung) zusammen. Wie aus Tabelle 23 hervorgeht, wurde im Berichtshalbjahr die Entwicklung der Vermögensbildung vor allem durch den Anstieg der Nettoinvestitionen bestimmt (+ 17,8 Mrd. DM gegenüber dem ersten Halbjahr 1987). Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt nahm dagegen vergleichsweise schwach zu (+ 1,9 Mrd. DM). In einer Reihe vorangegangener Halbjahre dagegen (zweites Halbjahr 1984 bis zweites Halbjahr 1986) waren beachtliche Zuwächse bei den Finanzierungssalden - im Zusammenhang mit dem starken Anstieg des Außenbeitrags - ausschlaggebend für die Erhöhung der volkswirtschaftlichen Vermögensbildung gewesen. Im ersten Halbjahr 1987 hatten die Nettoinvestitionen stärker zugenommen als der Finanzierungssaldo, und im zweiten Halbjahr 1987 war die Entwicklung des Finanzierungssaldos gegenüber der übrigen Welt sogar so stark rückläufig gewesen, daß trotz der Zunahme der Nettoinvestitionen die Vermögensbildung der Volkswirtschaft geringer gewesen war als im zweiten Halbjahr 1986.

TABELLE 23: Vermögensbildung in der Volkswirtschaft
Mill. DM.

Jahr 1) Halb- Jahr 1)	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres			
					Alle Sektoren	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
Vermögensbildung 2)								
1982	120180	22050	-18480	116620	-40	6390	-1380	-5050
1983	139330	51260	-12490	100560	19150	29210	6000	-16060
1984	158940	52990	-4560	110510	19810	1730	7930	9950
1985	183310	98750	-7970	113390	14920	2020	13160	2380
1986	220810	88060	7890	126530	47550	35120	-710	13140
1987	227190	98970	-1720	129940	6680	12880	-9610	3410
Nettoinvestitionen								
1982	114280	80290	33990	-	-20820	-15370	-5550	-
1983	130590	100770	29820	-	16310	20480	-4170	-
1984	139250	110090	29160	-	8660	9320	-660	-
1985	148310	98750	29210	-	-10940	-11300	360	-
1986	148310	106540	29210	-	10440	10440	3690	-
1987	149850	115820	33930	-	11100	10380	720	-
Finanzierungssaldo 3)								
1982	5900	-58240	-52480	116620	20880	21760	4170	-5050
1983	8740	-49510	-42310	100560	2840	8730	10170	-16060
1984	19690	-57100	-33720	110510	10950	-7590	8590	9950
1985	44850	-47820	-20920	113390	24960	9290	12800	2380
1986	61760	-19450	-7370	126530	37110	2500	-4400	13140
1987	77340	-18950	-35850	129940	-4420	2500	-10330	3410
Vermögensbildung 2)								
1985 1. HJ	77160	23200	-3720	57680	3910	-3650	3160	4400
1985 2. HJ	95800	27770	12320	55710	10110	1630	10000	-1520
1986 1. HJ	96780	35510	410	60860	19620	1920	4130	3180
1986 2. HJ	123730	50580	7480	65670	27930	22810	-4840	9960
1987 1. HJ	107810	50000	-7370	65180	11030	14490	-7780	4320
1987 2. HJ	119380	48970	5650	64780	-4350	-1610	-1830	-910
1988 1. HJ	127570	73310	-10600	64860	19760	23310	-3230	-320
Nettoinvestitionen								
1985 1. HJ	61030	49840	11190	-	-7940	-7390	-550	-
1985 2. HJ	67280	48950	18330	-	-3000	-3910	910	-
1986 1. HJ	62730	50280	12450	-	1700	440	1260	-
1986 2. HJ	78020	55260	20760	-	8740	8310	2430	-
1987 1. HJ	61760	57030	12520	-	6820	6750	70	-
1987 2. HJ	60300	58900	21410	-	4280	3630	650	-
1988 1. HJ	67390	72690	14700	-	17840	15660	2180	-
Finanzierungssaldo 3)								
1985 1. HJ	16130	-26640	-14910	57680	11850	3740	3710	4400
1985 2. HJ	28520	-21180	-6010	55710	13110	5540	9090	-1520
1986 1. HJ	34050	-14770	-12040	60860	17920	11870	2870	3180
1986 2. HJ	47710	-4680	-13260	65670	19190	16500	-7270	9960
1987 1. HJ	38260	-7030	-19890	65180	4210	7740	-7850	4320
1987 2. HJ	39080	-9920	-15760	64780	-8630	-5240	-2480	-910
1988 1. HJ	40180	620	-25300	64860	1920	7650	-5410	-320

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ersparnis zuzüglich der per saldo empfangenen Vermögensübertragungen. Unternehmenssektor einschl. der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Vermögensbildung des Sektors Private Haushalte ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt und entspricht damit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten Finanzierungssaldo. - 3) Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten.

An der erwähnten schwachen Erhöhung des Finanzierungssaldos der Gesamtwirtschaft waren die einzelnen S e k t o r e n sehr unterschiedlich beteiligt. Während sich nach den zur Zeit vorliegenden Daten im Berichtshalbjahr - jeweils im Vergleich zum ersten Halbjahr 1987 - bei den Unternehmen das Finanzierungsdefizit vollständig zurückbildete, ist das staatliche Finanzierungsdefizit weiter gestiegen, und der Finanzierungsüberschuß der privaten Haushalte hat geringfügig abgenommen. Der Rückgang des Finanzierungsdefizits bei den U n t e r n e h m e n vom ersten Halbjahr 1987 zum ersten Halbjahr 1988 um 7,7 Mrd. DM führte erstmals seit Beginn der Berechnungen zum Nachweis eines leicht positiven Finanzierungssaldos (0,6 Mrd. DM) in diesem Sektor ¹⁾. Die Zunahme des Finanzierungssaldos der Unternehmen spiegelt sich - wie aus Schau-

- 1) Die positive Entwicklung des Finanzierungssaldos der Unternehmen wird im zweiten Halbjahr 1987 und im ersten Halbjahr 1988 von entsprechenden Rückgängen des Finanzierungssaldos der privaten Haushalte begleitet. Die Deutsche Bundesbank hat in ihren Monatsberichten in letzter Zeit mehrfach darauf hingewiesen, daß die Anlage in solchen Geldvermögen im Inland, die zukünftig der Quellensteuer unterliegen werden, in den letzten Monaten beträchtlich reduziert wurde. Das könnte ein Anhaltspunkt dafür sein, daß es bei den Forderungen der privaten Haushalte an ausländische Banken gewisse statistische Erfassungsprobleme - insbesondere bei sogenannten "Koffergeschäften" - gibt. Es ist deshalb nicht völlig auszuschließen, daß der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte und die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen zu tief und die nichtentnommenen Gewinne und der Finanzierungssaldo der Unternehmen entsprechend überhöht nachgewiesen werden.

Schaubild 14

BRUTTOINVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND IHRE FINANZIERUNG

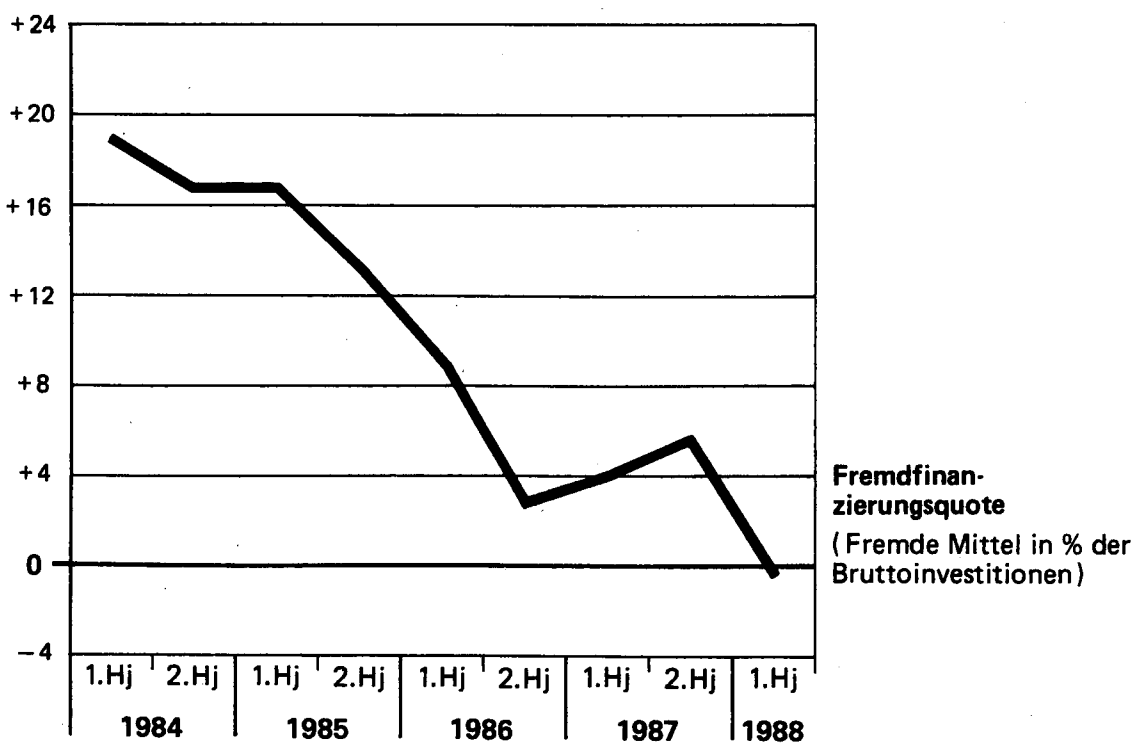
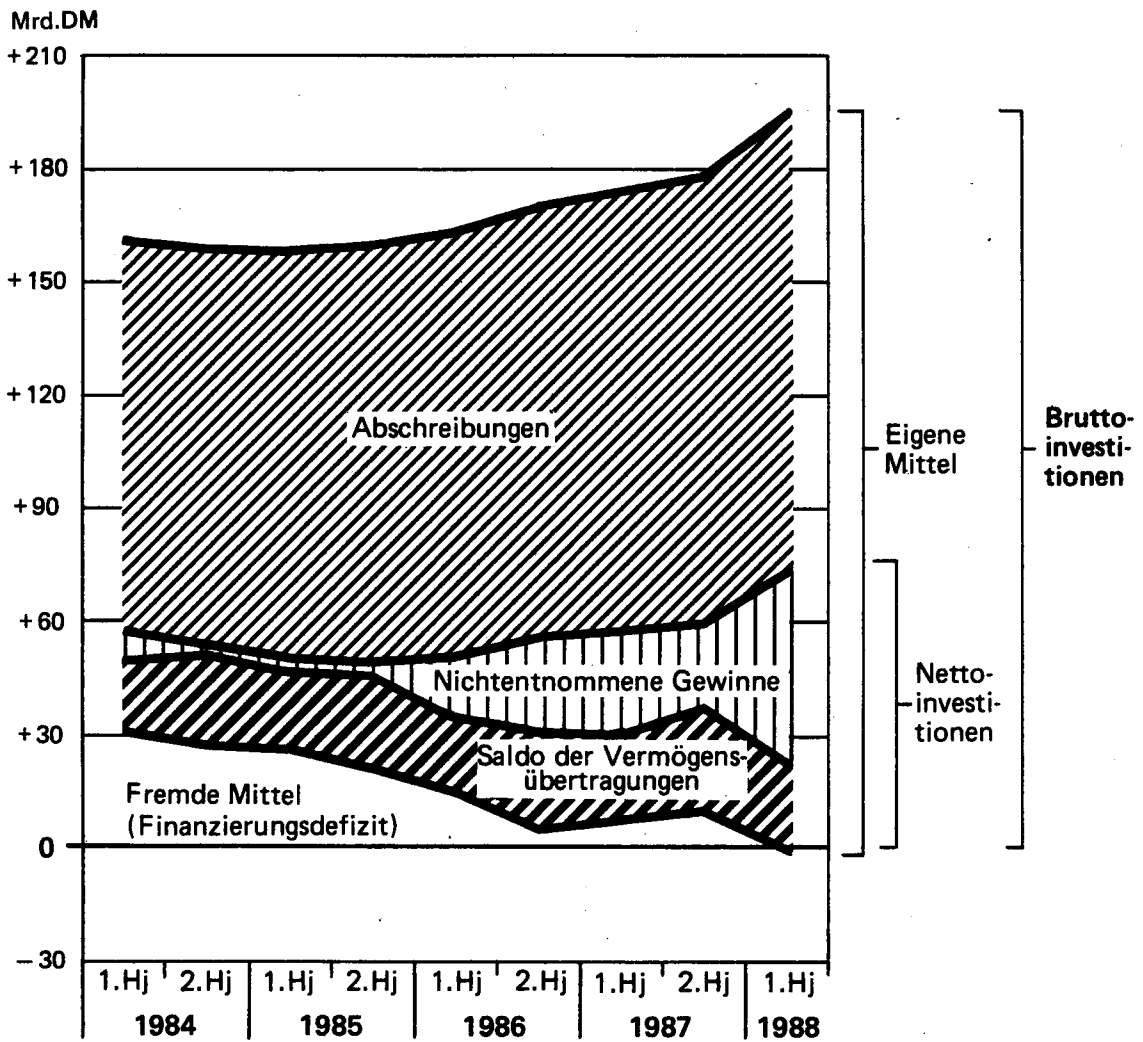


bild 14 hervorgeht - in dem sehr kräftigen Anstieg der eigenen Mittel des Unternehmenssektors (+ 28,0 Mrd. DM) wider. Für die Entwicklung der Eigenmittel der Unternehmen im Berichtshalbjahr war vor allem die bereits erwähnte deutliche Zunahme der nichtentnommenen Gewinne (+ 23,4 Mrd. DM gegenüber dem ersten Halbjahr 1987) von Bedeutung, die Abschreibungen nahmen um 4,7 Mrd. DM zu, und die per saldo empfangenen Vermögensübertragungen blieben gegenüber dem ersten Halbjahr 1987 nahezu unverändert (- 0,1 Mrd. DM). Die Entwicklung der Bruttoinvestitionen (+ 20,4 Mrd. DM) und deren Finanzierung führte im Berichtshalbjahr bei den Unternehmen per saldo zum Nachweis einer negativen Fremdfinanzierungsquote (- 0,3 %). Die eigenen Mittel der Unternehmen überstiegen also im Berichtshalbjahr dem Betrage nach die Höhe der getätigten Bruttoinvestitionen, die Unternehmen nutzten den beschriebenen monetären Spielraum nicht vollständig zu einer entsprechenden Sachkapitalbildung aus und verminderten per saldo ihre Verbindlichkeiten. Eine rückläufige Entwicklung der Fremdfinanzierungsquote der Unternehmen war bereits seit 1981 zu beobachten gewesen. Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, der im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank als Geldvermögensbildung ermittelt wird und der Summe aus der laufenden Ersparnis und den per saldo geleisteten Vermögensübertragungen entspricht, ist von 65,2 Mrd. DM im ersten Halbjahr 1987 auf 64,9 Mrd. DM im Berichtshalbjahr leicht zurückgegangen (- 0,3 Mrd. DM). Auch im zweiten Halbjahr 1987 hatten die privaten Haushalte weniger Geldvermögen als im zweiten Halbjahr 1986 gebildet.

Tabelle 24: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt
Mill. DM

Jahr 1) Halb- Jahr 1)	Außen- beitrag	Laufende Übertragungen			Saldo der laufenden Rechnung (Sp. 1 + 4)	Saldo der Vermögens- über- tragungen 2)	Finan- zierungs- saldo (Sp. 5 + 6)
		empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 2 - 3)			
1	2	3	4	5	6	7	
1982	37470	9220	38170	-28950	8520	-2620	5900
1983	38010	12820	39590	-26670	11340	-2600	8740
1984	54870	12840	45170	-32300	22340	-2650	19690
1985	80200	12850	45600	-32750	47450	-2800	44650
1986	114510	15180	45310	-30130	84380	-2620	81760
1987	111120	14320	45540	-31220	79900	-2560	77340
Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
1982	22220	40	1280	-1240	20980	-100	20880
1983	540	3700	1420	-220	2820	20	2840
1984	16860	-280	5580	-5860	11000	-50	10950
1985	25330	210	430	-220	25110	-150	24960
1986	34310	2330	-290	2620	36930	180	37110
1987	-3390	-860	230	-1090	-4480	60	-4420
1985 1. HJ	34420	5930	22990	-17060	17360	-1230	16130
2. HJ	45780	6920	22610	-15690	30090	-1570	28520
1986 1. HJ	50650	7570	22880	-15310	35340	-1290	34050
2. HJ	63860	7610	22430	-14820	49040	-1330	47710
1987 1. HJ	54430	8300	23370	-15070	39360	-1100	38260
2. HJ	56690	6020	22170	-16150	40540	-1480	39060
1988 1. HJ	56260	8750	23610	-14860	41400	-1220	40180
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres							
1985 1. HJ	13510	-120	1480	-1600	11910	-60	11850
2. HJ	11820	330	-1050	-1380	13200	-90	13110
1986 1. HJ	16230	1640	-110	1750	17980	-60	17920
2. HJ	18080	690	-180	870	16950	240	19190
1987 1. HJ	3780	730	490	240	4020	190	4210
2. HJ	-7170	-1590	-260	-1330	-8500	-130	-8630
1988 1. HJ	1830	450	240	210	2040	-120	1920

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis. - 2) Empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen.

Im ersten Halbjahr 1987 und in den beiden Halbjahren 1986 dagegen hatte die Geldvermögensbildung bei den privaten Haushalten deutliche Zuwächse zu verzeichnen gehabt. Die Erhöhung des staatlichen Finanzierungsdefizits im ersten Halbjahr 1988 um 5,4 Mrd. DM gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres hängt mit dem Rückgang der Vermögensbildung des Staates (- 3,2 Mrd. DM) bei gleichzeitiger Zunahme der staatlichen Nettoinvestitionen (+ 2,2 Mrd. DM) zusammen. Die erneute Verringerung der staatlichen Vermögensbildung im Berichtshalbjahr, die seit dem zweiten Halbjahr 1986 ausschlaggebend für die Steigerung des

Finanzierungsdefizits gewesen war, ist - wie schon in den vorangegangenen Halbjahren - vor allem auf die rückläufige Ersparnisbildung des Staates zurückzuführen (- 3,7 Mrd. DM). Die Zunahme der per saldo empfangenen Vermögensübertragungen (+ 0,5 Mrd. DM hat das nur zu einem kleinen Teil ausgeglichen. Der Finanzierungssaldo gegenüber der ü b r i g e n W e l t (Forderungsüberschuß der inländischen Sektoren zusammen) nahm im ersten Halbjahr 1988 gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres um 1,9 Mrd. DM auf 40,2 Mrd. DM zu. Im Vergleich zu den Erhöhungen vergangener Halbjahre war der Zuwachs im Berichtshalbjahr relativ gering, wie Tabelle 24 ausweist. Ausschlaggebend für die Entwicklung des Forderungsüberschusses gegenüber der übrigen Welt war im Berichtshalbjahr die schwache Entwicklung des Außenbeitrags (+ 1,8 Mrd. DM gegenüber dem ersten Halbjahr 1987). Der Rückgang der per saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen (zusammengenommen - 0,1 Mrd. DM) hatte dagegen nur unbedeutenden Einfluß.

2.1 Allgemeiner Überblick

2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes System statistischer Ergebnisse zur Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus - u.a. durch Differenzbildung - abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu Gruppen zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die Wirtschaftseinheiten werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens

gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschafts- bzw. Produktionsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der wirtschaftlichen Vorgänge wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
- Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
- Vermögensbildung und ihre Finanzierung entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen Bestandsdaten sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich - wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - auf abgelaufene Zeiträume (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen gesamtwirtschaftliche Vorausschätzungen, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden Sektorkonten und damit unmittelbar zusammenhängende Tabellen (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und Verwendung der

Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch **I n p u t - O u t p u t - T a b e l l e n** ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden - u.a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung - z.T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Fachserie 18, Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner **g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e V e r m ö g e n s r e c h n u n g e n**. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie ihrer Veröffentlichung und Darstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 7 des **G e s e t z e s** über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462) das Statistische Bundesamt beauftragt.

2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben - abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschema und dem verfügbaren statistischen Ausgangsmaterial - die tatsächlichen und angestrebten **V e r w e n d u n g s z w e c k e**. Als umfassendstes statistisches Instrument der **W i r t s c h a f t s b e o b a c h t u n g** und unentbehrliche Grund-

lage für gesamtwirtschaftliche **A n a l y s e n** und **P r o j e k t i o n e n** finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z.B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u.a. in Systemen sozialer Indikatoren) verwendet, von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der "Lebensqualität" zu liefern. Über die Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität ist u.a. auf der Tagung des Statistischen Beirats 1974 ausführlich diskutiert worden¹⁾. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u.a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z.T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge, die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z.B. Aufwendungen als Folge von Verkehrsunfällen, für öffentliche Sicherheit u.ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets

1) Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, in Wirtschaft und Statistik, 8/1974, Sonderdruck (Beilage).

geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezweck geeignet sind.

B e n u t z e r der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministerien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, aber auch Wirtschaftsunternehmen, Universitäten und interessierte Privatpersonen.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen Rahmen für die Koordination und Weiterentwicklung des statistischen Instrumentariums.

2.1.3 Konzepte

Die theoretischen Ansatzpunkte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u.a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),
- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u.ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen.

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z.B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den Empfehlungen der internationalen Organisationen ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts¹⁾, abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen²⁾ (abgekürzt: ESVG). Diese Systeme stammen aus den Jahren 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC³⁾ (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland und die gegenwärtig (seit 1970) verwendete Fassung des Kontensystems sind 1960 bzw. 1970 in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden⁴⁾.

1) United Nations, A System of National Accounts, New York 1968.

2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG, Luxemburg 1970, zweite Auflage 1984.

3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC), A Standardised System of National Accounts, Paris 1952.

4) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, 6/1960, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, 10/1960, S. 571 ff. - Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 6/1970, S. 281 ff.

Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESVG aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht¹⁾.

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das "System Volkswirtschaftlicher Bilanzen" (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems²⁾ sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statistischen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die K o n t e n werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halb- oder vierteljährlichen Berechnungen verwendet. In den Konten werden die Ergebnisse im allgemeinen weniger tief gegliedert als in den Standardtabellen und ausschließlich in jeweiligen Preisen nachgewiesen. Berechnungen in

konstanten Preisen zur Ausschaltung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten enthaltenen Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

Bei den T a b e l l e n ist zwischen S t a n d a r d t a b e l l e n (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und I n - p u t - O u t p u t - T a b e l l e n zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z.T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Veröffentlichungen in Reihe 2 der Fachserie 18.

2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der W e i t e r v e r - a r b e i t u n g des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z.B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit mög-

1) Siehe z.B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESVG, Aufgegliederte Tabellen nach Sektoren 1970-1983, Brüssel-Luxemburg 1986.

2) United Nations, Basic Principles of the System of Balances of the National Economy, New York 1971.

lich, werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Material kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen Revisionen in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Herbst 1985 veröffentlicht¹⁾.

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden. Auf die in Betracht kommenden Aufsätze wird in Fußnoten hingewiesen; sie sind außerdem in einer Aufstellung im Anhang dieses Heftes aufgeführt.

2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten,

Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem Inlands- und dem Inländerkonzept unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt

1) Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 8, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984. - Siehe auch Lützel, H. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1984, in Wirtschaft und Statistik, 8/1985, S. 603 ff.

geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

2.2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftseinheiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z.B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als "establishments" bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den Konten und Standardtabellen der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die kleinsten Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich im Sektor Unternehmen zusammengefaßt.

In den Input-Output-Tabellen werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst homogen im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z.T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den Freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der Staat durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.), seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Er stellt die von ihm erbrachten Leistungen der Allgemeinheit in der Regel unentgeltlich zur Ver-

fügung und finanziert sich hauptsächlich durch Zwangsabgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Unter-sektoren) dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die ihre Leistungen unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen vorwiegend an private Haushalte abgeben und die ihre Aufwendungen zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte und nur in geringem Umfang aus Verkäufen gegen spezielle Entgelte decken. Sie müssen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis weitgehend fehlen.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird - internationalem Brauch folgend - als "Übrige Welt" bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende Klassifizierung der Sektoren verwendet:

- | | |
|----|--|
| 1 | Unternehmen |
| 11 | Produktionsunternehmen |
| 12 | Kreditinstitute |
| 13 | Versicherungsunternehmen |
| 2 | Staat |
| 21 | Gebietskörperschaften |
| 22 | Sozialversicherung |
| 3 | Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck |
| 31 | Private Haushalte |
| 32 | Private Organisationen ohne Erwerbszweck. |

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

1 Unternehmen

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der Freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbszweck - mit ihren Anstalten und Einrichtungen -, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

11 Produktionsunternehmen

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Warenproduzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen - mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen - tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbszweck, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z.B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

12 Kreditinstitute

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwe-

sengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen Kreditbanken, Institute des Sparkassenwesens, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditinstitute, wie z.B. Teilzahlungskreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Die Postgiro- und Postsparkassendienste sind in den Kontengruppen 1 bis 6 (siehe Abschnitt 2.3.2) im Unternehmen "Bundespost" enthalten, da für sie keine getrennten Gewinn- und Verlustkonten vorliegen, die für ihre Einbeziehung in den Sektor Kreditinstitute hätten herangezogen werden können. Dagegen sind Vermögensrechnungen für diese Einrichtungen soweit verfügbar, daß die finanziellen Vorgänge des Postgiro- und Postsparkassendienstes in der Kontengruppe 7 in den Sektor der Kreditinstitute einbezogen werden können. Nicht zu den Kreditinstituten - sondern zu den Produktionsunternehmen - rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt ist.

13 V e r s i c h e r u n g s - u n t e r n e h m e n

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d.h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören - unabhängig von der Rechtsform - Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Versorgungswerke, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind - entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft - auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u.a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und

der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z.B. Deutsche Angestellten-Krankenkasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen - sondern zu den Produktionsunternehmen - gehört die Vermittlung von Versicherungen.

Über die Behandlung der Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurde in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" berichtet¹⁾.

2 S t a a t

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Die Rolle des Staates als Teil der Volkswirtschaft ist in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden²⁾.

21 G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschließlich Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschließlich Stadtstaaten und die Gemeinden einschließlich der Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.) sowie der kommunalen Zweckverbände. Bei den zuletzt genannten Institutionen und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischengemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweckverbandsgesetzen

1) Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 7/1970, S. 331 ff.

2) Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, in Wirtschaft und Statistik, 3/1961, S. 133 ff.

oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die im Eigentum der Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u.a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdachlosenheime u.ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u.ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser für Akutkranke einschl. der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke u.ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestattungseinrichtungen u.a.m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktionsunternehmen zählen u.a. Bundesbahn und Bundespost, die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (bis 30.6.76 Einfuhr- und Vorratsstellen), kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafenbetriebe. Zu den Kreditinstituten gehören u.a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

22 Sozialversicherung

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Zusatzversorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck umfaßt mit den

privaten Haushalten alle Institutionen, die auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auftreten. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produzieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienstleistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal erfasst. Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen -, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenserträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren.

31 Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z.B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfasst. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. Käufe von hochwertigen, langlebigen Gebrauchsgütern (z.B. Kraftfahrzeuge, Elektrogeräte) durch die privaten Haushalte werden dem privaten Verbrauch zugerechnet, gelten also nicht als Anlageinvestitionen. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Als private Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen - angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil - abgesehen von speziellen Entgelten - aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u.a. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Aus statistischen Gründen sind in diesen Sektor auch Organisationen ohne Erwerbszweck einbezogen, die überwiegend vom Staat finanziert werden und vor allem im Bereich von Wissenschaft und Forschung tätig sind. Die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen werden - unabhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen - wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlageinvestitionen dieser Einrichtungen in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. In der Untergliederung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen werden sie auch getrennt ausgewiesen. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck auf Konto 6 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

Einen Überblick über die Behandlung der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gibt ein Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik"¹⁾.

2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Anga-

1) Hartmann, N., Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 10/1976, S. 638 ff.

ben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen z.B. werden nach 58 Wirtschaftsbereichen aufgegliedert. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektorengliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, auf den Seiten 11 f. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 im Anhang dieser Veröffentlichung anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Juni 1985, erläutert. In dieser Übersicht sind für das Warenproduzierende Gewerbe auch die entsprechenden Nummern der SYPRO - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - angegeben.

2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilte Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bedeutung. Die unverteilten Gewinne des Unternehmenssektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinnanteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und die Bundespost als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z. B. öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sektor zusammengefaßt werden¹⁾. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unabhängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Personengesellschaften und Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.). Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z.B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen mit

¹⁾ Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z.B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z.B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z.B. die Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u.a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z.B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

Hinsichtlich des U m f a n g s der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten - auch Transaktionen genannt - ist zwischen M a r k t v o r g ä n g e n und Vorgängen, die sich a u ß e r h a l b des Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der P r o - d u k t i o n zu geben. So wird bei den Unternehmen u.a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbsterstellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen - in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen - berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z.B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßiger-

weise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z.B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau) in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z.B. Eigenheime im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit - u.a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung - außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der G ü t e r v e r w e n d u n g aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch - z.B. bei den privaten Haushalten - die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z.B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen E i n k o m m e n ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z.T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z.B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeitgeber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus

unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z.T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies geschieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umverteilungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch - sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab - mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nichtrealisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z.B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z.B. bestimmte Steuern, die von staatlichen Stellen an andere staatliche Stellen zu zahlen sind (z.B. Einfuhrabgaben auf eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z.T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z.B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer *k o n s o l i d i e r t e n* Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst *u n s a l d i e r t* dargestellt. So werden z.B. die Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z.B. die Produktion und

die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z.B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre *B e w e r t u n g* weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z.B. für die Entnahme von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbstgestellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen - und nicht, wie in den Handels- und Steuerbilanzen, zu Anschaffungspreisen - nachgewiesen. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die *P e r i o d i s i e r u n g* der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z.T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z.T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen *S t a d i e n* erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z.B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fälligwerdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im *Z e i t p u n k t* des *E n t s t e h e n s* von *F o r d e r u n g e n* und *V e r b i n d l i c h k e i t e n* erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse

schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z.B. bei der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z.B. hinsichtlich der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der **E r m i t t l u n g** der wirtschaftlichen **L e i s t u n g** der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der **Z u o r d n u n g** der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u.ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Aufteilung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwenderbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z.T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren **E i n k o m m e n s** und der Ersparnis auf die Sektoren z.B. hängt u.a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner - z.B. die privaten Haushalte und der Staat - können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit - als leistende oder empfangende Einheit der betref-

fenden Übertragung - ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzelnen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

2.3.2 Das Kontensystem

Den **a l l g e m e i n e n** **R a h m e n** für den **A u f b a u** der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem¹⁾. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und die damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschaftseinheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist eine wichtige Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaß, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes **G ü t e r k o n t o** (Konto 0),
- **S e k t o r k o n t e n**, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
 - Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
 - Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,

1) Das gegenwärtig (seit 1970) in der Bundesrepublik Deutschland verwendete Kontensystem ist beschrieben in Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 6/1970, S. 281 ff.

Übersicht 1: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

0 Zusammengefaßtes Güterkonto

Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		
1	11	12	13	2	21	22	3	31	32
insgesamt	Produktionsunternehmen	Kreditinstitute	Versicherungsunternehmen	insgesamt	Gebietskörperschaften	Sozialversicherung	insgesamt	Private Haushalte	Private Organisationen o.E.

Kontengruppe 1: Produktionskonten

1 - 1	11 - 1	12 - 1	13 - 1	2 - 1	21 - 1	22 - 1	3 - 1	31 - 1	32 - 1
-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--------	--------

Kontengruppe 2: Einkommensentstehungskonten

1 - 2	11 - 2	12 - 2	13 - 2	2 - 2	21 - 2	22 - 2	3 - 2	31 - 2	32 - 2
-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--------	--------

Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten

1 - 3	11 - 3	12 - 3	13 - 3	2 - 3	21 - 3	22 - 3	3 - 3		
-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--	--

Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten

1 - 4	11 - 4	12 - 4	13 - 4	2 - 4	21 - 4	22 - 4	3 - 4		
-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--	--

Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten

1 - 5	11 - 5	12 - 5	13 - 5	2 - 5	21 - 5	22 - 5	3 - 5		
-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--	--

Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten

1 - 6	11 - 6	12 - 6	13 - 6	2 - 6	21 - 6	22 - 6	3 - 6		
-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--	--

Kontengruppe 7: Finanzierungskonten

1 - 7	11 - 7	12 - 7	13 - 7	2 - 7	21 - 7	22 - 7	3 - 7		
-------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--	--

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft					
0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.20	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.30	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	4.62	0.71	Privater Verbrauch	
0.40	Einfuhrabgaben	4.63	0.75	Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
			0.81	Anlageinvestitionen	6.21
			0.85	Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		
1 Produktionskonto eines Sektors					
1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		
2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors					
2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61	2.70	Empfangene Subventionen	4.10
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		
3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors					
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		
4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors					
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.82	4.61	Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.83	4.62	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	0.30
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	4.90/8.85	4.63	Einfuhrabgaben	0.40
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.70	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.31
			4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.32
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.33
			4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
------------------------	----------	----------------------------	------------------------	----------	----------------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Unternehmenssektor)	6.10
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	2.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	6.30/8.37
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	6.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.20
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögens-einkommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögens-einkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen		8.80	Empfangene Übertragungen	
8.31	Direkte Steuern	4.70	8.82	Sozialbeiträge	4.30
8.32	Sozialbeiträge	4.80	8.83	Soziale Leistungen	4.35
8.33	Soziale Leistungen	4.85	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	4.40
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	4.90	8.87	Vermögensübertragungen	6.30
8.37	Vermögensübertragungen	6.80	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10
8.40	Veränderung der Forderungen	7.60	8.99	Statistische Differenz	7.99
Aufwendungen der übrigen Welt			Erträge der übrigen Welt		

- Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

- ein zusammengefaßtes K o n t o der ü b r i g e n W e l t (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen s c h e m a t i s c h e n Ü b e r - b l i c k über alle z.Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 1. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 - 3 z.B. ist ein Konto des Sektors 11 "Produktionsunternehmen", und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe 3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 1 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

- Produktionskonten
(Kontengruppe 1),
- Einkommensentstehungskonten
(Kontengruppe 2),
- Einkommensverteilungskonten
(Kontengruppe 3),
- Einkommensumverteilungskonten
(Kontengruppe 4),
- Einkommensverwendungskonten
(Kontengruppe 5),
- Vermögensveränderungskonten
(Kontengruppe 6),
- Finanzierungskonten
(Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 1 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 2 dargestellte R a h m e n s c h e m a der K o n t e n - p o s i t i o n e n . Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, faßt diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Posi-

tionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der B u - c h u n g s n u m m e r zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sektors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die S e k t o r n u m m e r ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 - 3.10 z.B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die P o s i - t i o n s n u m m e r n enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z.B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die G e g e n - b u c h u n g s n u m m e r angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf eine sektorale Gegenbuchung verzichtet werden, sie erfolgt im zusammengefaßten Güterkonto. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das v e r e i n f a c h - t e K o n t e n s y s t e m (Abschnitt 1.1 des Tabellenteils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden werden. Dane-

ben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hinsichtlich der nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in **e r w e i t e r t e r** Sektorengliederung dargestellt, d.h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den **U n t e r n e h m e n s s e k t o r** und 1.4 für den **S t a a t s s e k t o r** dargestellten Konten zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

K o n s o l i d i e r t e S e k t o r k o n t e n für die **g e s a m t e** Volkswirtschaft enthält - ergänzend zum vereinfachten Kontensystem - Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen - ebenso wie die Kontensalden - nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da es wenig sinnvoll ist, auf dem Produktionskonto die Produktionswerte und Vorleistungen konsolidiert nachzuweisen, ist dieses Konto aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale **K o n s o l i d i e r u n g** zu ermöglichen, die die Beziehungen

zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwischen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z.B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z.B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z.B. können wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kontenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

Z u s a m m e n g e f a s s t e s G ü t e r - k o n t o (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das **A u f k o m m e n** an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die **V e r w e n d u n g** dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Ab 1968, dem Jahr der Einführung der Mehrwertsteuer, enthalten die auf der linken Seite des Güterkontos nachgewiesenen Produktionswerte nicht die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht die Einfuhrum-

satzsteuer und die übrigen Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte). Auf der rechten Seite des Kontos wird die Verwendung der Güter dagegen einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer (das ist der Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der von den Käufern der besteuerten Güter nicht als Vorsteuer bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld abgezogen werden kann) und einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt. Um die Gleichheit zwischen dem gesamten Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr und der gesamten Verwendung dieser Güter herzustellen, werden auf der linken Seite als globale Korrekturposten zum Aufkommensnachweis die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) und die Einfuhrabgaben hinzugefügt (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu den indirekten Steuern in Abschnitt 2.4.2.3 und zu Tabelle 3.4 in Abschnitt 2.5). Bis 1967 werden die Produktionswerte einschließlich der "kumulativen" Umsatzsteuer dargestellt, so daß als Korrekturposten nur die Einfuhrabgaben einschließlich der Umsatzausgleichsteuer nachzuweisen sind.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das **Bruttoinlandsprodukt** und - unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt - das **Bruttosozialprodukt** ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 3 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und

die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der **Verwendungsrechnung** des Sozialprodukts wird - wie im rechten Teil der Übersicht 3 verdeutlicht - ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag ergeben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts wird - wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 3 hervorgeht - das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die **Verteilung der Einkommen**. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren - nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z.B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) - bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene S t a n d a r d t a b e l l e n (sowie auch Input-Output-Tabellen, auf die hier jedoch nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.13. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in den Tabellen 3.14 und 3.15, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.16, die Anlageinvestitionen in den Tabellen 3.17 bis 3.19, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.20 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in den Tabellen 3.21 und 3.22. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringen die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden - zusammen mit der Wertschöpfung - in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen untergliedert (Tabellen 3.2 und 3.5 bis 3.8).

Produktionskonten der Sektoren (Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die Bruttowertschöpfung. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Produktionswerte ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und die Vorleistungen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die als Differenz zwischen dem Produktionswert und den Vorleistungen ermittelte Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren weder Umsatzsteuer noch Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und

Bruttosozialprodukt verdeutlichen u.a. die Übersicht 4 und die Standardtabelle 3.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den S t a n d a r d t a b e l l e n 3.2 und 3.4 bis 3.8 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Tabellen 3.9 und 3.10 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Tabelle 3.11 über den Staat. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der einzelnen Gruppen von Verwendern dieser Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt entsprechend.

In den Standardtabellen wird zwischen unbereinigten und bereinigten Ergebnissen unterschieden. "Bereinigt" sind die Bruttowertschöpfung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen kleiner und die Vorleistungen entsprechend größer als die "unbereinigten" Ergebnisse. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilsektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Behelfsmäßig wurde dabei so vorgegangen, daß der Verbrauch an Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte den Vorleistungen des Teilsektors Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

Einkommensent- stehungskonten der Sektoren (Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung.

Übersicht 3: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktsberechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Gesamtes Aufkommen an Gütern aus der Produktion und Einfuhr</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>- Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag</p>

Übersicht 4: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

<u>Inlandskonzept</u>		<u>Inländerkonzept</u>
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>- Summe der Vorleistungen</p> <p>= Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</p> <p>= Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)</p>	<p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p>	<p>= Bruttosozialprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</p> <p>= Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)</p>

Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat bei den Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktskonzepten erläutern Übersicht 4 und Standardabelle 3.1. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktskonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktskonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von dem Inlandsproduktskonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.2 und 3.8 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.9 und 3.10, für den Staat in Tabelle 3.11. Die Tabellen 3.2 und 3.8 zeigen auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. In Tabelle 3.3 sind die Subventionen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen untergliedert.

Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt - durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktskonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird durch verschiedene Standardabellen ergänzt. Tabelle 3.23 behandelt zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und zeigt u.a. die Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren in Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstellung wird in Tabelle 3.27 die Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für den Unternehmenssektor in der Weise dargestellt, daß als Zwischengröße die Unternehmensgewinne - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - sichtbar werden. Ferner wird dort die Verwendung der Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden neben den Ausschüttungen auch direkte Steuern und andere laufende Übertragungen nachgewiesen. Die in dieser Tabelle dargestellten verteilten Unternehmensgewinne für Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen - ebenso wie in den Konten die verteilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an private Haushalte - nichtentnommene Gewinne der Einzelunter-

nehmen und Personengesellschaften ein. Die als abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkommen) auf dem Einkommensverteilungskonto des Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen stellen deshalb ausschließlich unverteilte Gewinne (vor der Besteuerung) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden öffentliche Abgaben u.ä. in Tabelle 3.24 gezeigt. Eine entsprechende Darstellung für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gibt Tabelle 3.26.

E i n k o m m e n s u m v e r - t e i l u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren wird - ausgehend von den Anteilen der Sektoren am Volkseinkommen - dargestellt, welche laufenden Übertragungen die Sektoren empfangen und welche sie geleistet haben. Den abschließenden Saldo der Einkommensumverteilungskonten bildet das - für den letzten Verbrauch und die Ersparnis - verfügbare Einkommen.

Zu den laufenden Übertragungen rechnen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der Sektoren werden - soweit die entsprechenden Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkommen - indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen (Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen und übrige laufende Übertragungen) unterschieden. Auf der Ausgabenseite erscheinen Subventionen, direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den Unternehmenssektor nachgewiesene verfügbare Einkommen bezieht sich, wie der Anteil am Volkseinkommen (mit dem das Einkommensumverteilungskonto der Unternehmen eröffnet wird), ausschließlich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich

um die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert um direkte Steuern und andere geleistete laufende Übertragungen und erhöht um die von diesen Unternehmen empfangenen laufenden Übertragungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sind im Anteil am Volkseinkommen und damit auch im verfügbaren Einkommen des Haushaltssektors enthalten. Das Umverteilungskonto dieses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sektoren ergibt das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft. Es schließt neben dem Volkseinkommen indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) ein und kommt dem Begriff des Netto-sozialprodukts zu Marktpreisen nahe. Von diesem unterscheidet es sich dadurch, daß laufende Übertragungen an die übrige Welt abgesetzt und laufende Übertragungen von der übrigen Welt einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen werden in verschiedenen Standardtabellen dargestellt. Tabelle 3.28 gibt einen zusammengefaßten Überblick über die Einkommensverteilung und -verwendung in der Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung, soweit sie den Unternehmenssektor betreffen, sind in zusammenfassender Weise u.a. in Tabelle 3.27 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat - einschließlich der Umverteilung von Vermögen - vermittelt Tabelle 3.37. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen ferner im Zusammenhang mit den Einnahmen und Ausgaben des Staates in Tabelle 3.34 sowie der Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern in Tabelle 3.35. Umverteilungsvorgänge über den Staat in der Gliederung nach Aufgabenbereichen enthält außerdem Tabelle 3.38. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.45 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.41 mit den Steuern, Tabelle 3.42 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.43 mit den tatsächli-

chen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.44 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.32 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Aufgliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.30. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.31.

Einkommensverwendungskonten der Sektoren (Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die Ersparnis dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen - meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten - Standardtabellen. Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.28 und 3.29 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.34 nachgewiesen. Der Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u.a. in Tabelle 3.45, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichten die Tabellen 3.14 und 3.15, über die des Staatsverbrauchs Tabelle 3.16.

Vermögensveränderungskonten der Sektoren (Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe

der Bruttoinvestitionen nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als Nettoinvestitionen bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der Ersparnis finanziert, d.h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden in Abschnitt 2.3.1 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangenen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als Vermögensbildung bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten

sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umgebucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als **F i n a n z i e r u n g s s a l d o** bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzüglich der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die **W o h n u n g s i n v e s t i t i o n e n** sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k** einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die **S t a n d a r d - t a b e l l e 3.29**. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.17 nach Anlagearten (Ausstattungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren, in Tabelle 3.18 nach Wirtschaftsbereichen und in Tabelle 3.19 nach Gütergruppen untergliedert. Über die Bruttoinvestitionen des Staates unterrichten ergänzend die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.20. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.33 zusammengestellt.

F i n a n z i e r u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 7)

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensverände-

rungskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der **F o r d e r u n g e n** einerseits und Veränderungen der **V e r b i n d l i c h k e i t e n** andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quelle dient der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982", 4. Auflage, Juli 1983 mit aktuellen Ergänzungslieferungen. Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u.a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

T a b e l l e 3.47 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle - entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank - in Bundesbank, Geschäftsbanken und Bausparkassen untergliedert.

Z u s a m m e n g e f a s s t e s K o n t o d e r ü b r i g e n W e l t (Konto 8)

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d.h. den inländischen Wirtschaftseinheiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und

8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt **T a b e l l e 3.46**. Sie zeigt u.a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

2.4.1 Waren und Dienstleistungen

2.4.1.1 Produktionswerte (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an.

a) Unternehmen

Die **P r o d u k t i o n s w e r t e** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbst-erstellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Wirtschaftsbereiche (vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Produktionswert der Landwirtschaft, der nach dem Bundeshofkonzept die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den **V e r k ä u f e n** der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, nicht dagegen Einnahmen aus Grundstückspachten sowie Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u.ä. (sie stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen aus immateriellen Werten dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird auch die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasser, Schornsteinfegerleistungen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzüglich eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen; Untermieten sind nicht enthalten. Als Produktionswert des Wett- und Lotteriewesens, der Spielbanken u.ä. werden nicht die Bruttoeinnahmen, sondern die um die Ausschüttungen verminderten Einnahmen als Entgelt für die Dienstleistungen dieser Bereiche nachgewiesen. Die mit dem Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Anlagen und Land verbundenen Übertragungskosten sind Bestandteil des Produktionswertes der die Übertragungskosten tragenden Unternehmen usw. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die **s e l b s t e r s t e l l t e n** Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen **b e w e r t e t**. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölerzeugnisse) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschließlich der entsprechenden Verbrauchsteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe

schließt ab 1968, dem Jahr des Übergangs auf das Mehrwertsteuersystem, die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Vor 1968 ist die kumulative Allphasenumsatzsteuer dagegen im Produktionswert enthalten. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen sind zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der **K r e d i t i n - s t i t u t e** schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren u.ä. unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen, Kreditprovisionen und anderen Vermögenseinkommen (ohne die von Auslandsfilialen) der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d.h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zu den Tabellen 3.2 und 3.9). Über das Konzept der unterstellten Bankgebühr unterrichtet ein Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik"¹⁾.

Als Produktionswert der **V e r s i c h e - r u n g s u n t e r n e h m e n** gilt im we-

sentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzin- sung der Vermögensanlagen der Versicherungs- unternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -ver- lusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzin- sung umfassen neben den Zinseinnah- men aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversi- cherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht ein- bezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungs- unternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermö- gen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zah- lungen als auch Rückstellungen für das Ge- schäftsjahr. Der Produktionswert der Versiche- rungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grund- stücken u.ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rück- versicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Lei- stungen und den Kostenerstattungen an Vorver- sicherer andererseits ermittelt.

Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen der Produktionswerte, der Vorleistungen und der Bruttowertschöpfung in den Unternehmensbe- reichen sind in einem Aufsatz in "Wirt- schaft und Statistik" enthalten²⁾.

b) Staat und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Produktionswert des Staates und der priva- ten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - da die Leistungen dieser Institutionen der Allge- meinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölke- rung überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden - durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständi- ger Arbeit der bei diesen Institutionen Be- schäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern

1) Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Ge- samtrechnungen, in Wirtschaft und Stati- stik, 7/1972, S. 377 ff.

2) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturbericht- erstattung, in Wirtschaft und Statistik, 10/1979, S. 715 ff.

sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Leistung der Krankenhäuser der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationaler Übereinkunft u.a. der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe (Käufe insbesondere der Krankenversicherung für die bei ihr Versicherten, aber auch der Gebietskörperschaften für Sozialhilfeempfänger von Arzt-, Zahnarzt- und Krankenhausleistungen, von Arzneimitteln, von Leistungen der Alten- und Jugendheime usw.) sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der in privaten Haushalten erwerbstätige Arbeitnehmer beschränkt. Die Wohnungsvermietungen (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

2.4.1.2 V o r l e i s t u n g e n (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt - der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhaf-

ter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel - siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfachend als Vorleistungen einer - global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilsektor Kreditinstitute zugerechneten - speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. sowie gezahlte Grundstücks-pachten und Zinsen stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten bzw. aus Vermögen. Die Vorleistungen des Staates enthalten nach internationalen Konventionen u.a. den Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen - entsprechend der für die Produktionswerte beschriebenen Regelung - nicht den Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von

den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Eingeführte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse) nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralölserzeugnissen) die darauf zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen schließt die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer ein, das ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer), die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann.

2.4.1.3 L e t z t e r V e r b r a u c h

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

a) P r i v a t e r V e r b r a u c h (0.71 und 5.10)

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet.

Neben den tatsächlichen K ä u f e n der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Das gleiche gilt für Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasser, Schornsteinfegerleistungen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um

gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z.B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt - nicht erfasst. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch - wie bereits erwähnt - im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt. Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistungen des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch - gemessen an den Käufen der privaten Haushalte - nicht identisch mit dem gesamten I n d i v i d u a l v e r b r a u c h der privaten Haushalte. Hierzu können u.a. auch der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen) gezählt werden¹⁾. Ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienst-

1) Siehe auch Kopsch, G., Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und Verbrauchskonzept, in Wirtschaft und Statistik, 4/1984, S. 297 ff.

leistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nutzung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der privaten Haushalte - Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw. -) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den **E i g e n v e r b r a u c h** der **p r i - v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k**. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe von Leistungen der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Krankenhäuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

Angaben zu den Berechnungsmethoden des Privaten Verbrauchs sind in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" enthalten¹⁾.

b) S t a a t s v e r b r a u c h (0.75 und 5.10)

Der Staatsverbrauch umfaßt die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellten nichtmarktbestimmten Dienstleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unter-

richtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen). Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich Benutzungsgebühren) und der selbstgestellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d.h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Verbrauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung - z.B. zur Vorratshaltung von Rohöl - angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat auf Direkteinfuhren gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte) enthalten. Ferner umfassen sie - den Marktvorgängen folgend - die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z.B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationaler Übereinkunft der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie

1) Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, in Wirtschaft und Statistik, 12/1963, S. 714 ff.

Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden - in Übereinstimmung mit dem BSVG - als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit - einer der beiden großen Aufwandsposten - werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvorgänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

Über die Berechnung des Staatsverbrauchs, seine Gliederung und Abgrenzung ist mehrfach in "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden¹⁾.

2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen "Bruttoanlageinvestitionen" in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung "Nettoanlageinvestitionen" verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie - länger als

ein Jahr - im Produktionsprozeß einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen.

Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). In der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen können die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nicht vollständig nachgewiesen werden.

Die privaten Haushalte nehmen definitionsgemäß keine Anlageinvestitionen vor. Die Käufe von Wohnungen durch private Haushalte gelten als unternehmerische Tätigkeit und werden daher in den Unternehmenssektor einbezogen. Zusammen mit den Käufen von Wohnungen durch alle anderen Wirtschaftsbereiche werden sie als Investitionen des funktional abgegrenzten Bereichs "Wohnungsvermietung" nachgewiesen. Ferner sei darauf hingewiesen, daß die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck - anders als bei der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen - ebenfalls im Unternehmenssektor enthalten sind.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Ge-

1) Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, in Wirtschaft und Statistik, 3/1961, S. 133 ff.- Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 3/1980, S. 155 ff.- Kopsch, G., Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und dem Verbrauchskonzept, in Wirtschaft und Statistik, 4/1984, S. 297 ff.

bühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und Land sind in den Anlageinvestitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen - soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt - stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Die Bauinvestitionen betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Eisenbahnstrecken, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u.ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.ä.

Die Wertsätze für die Anlageinvestitionen schließen Umsatzsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen noch nicht fertiggestellte Ausrüstungsgüter zur Vorratsveränderung der Produzenten. Die Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden in zwei Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben¹⁾.

1) Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen, in Wirtschaft und Statistik, 12/1977, S. 757 ff.- Engelman, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik, 12/1978, S. 755 ff.

b) Vorratsveränderung (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Vorräte der Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und der privaten Haushalte (die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung - bis 30.6.1976 Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes - zählt zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorratsbestände am Ende der Berichtsperiode gegenüber den Beständen am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft umfassen die nicht verkauften Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung, sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen, noch nicht fertiggestellte Ausrüstungen zählen hingegen zur Vorratsveränderung.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet, die Bestände an eigenen Erzeugnissen der Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die Zubzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. diesen hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1980) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbe-

ständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Durchschnittspreisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmer-einkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Umsatzsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.90 und 8.10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u.ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt).

Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht in dem Strom 0.90 und 8.10 enthalten, sondern unter der Buchungs-Nummer 3.60/3.70 und 8.20 nachgewiesen. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungsverkäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Die Warenausfuhr wird in der Außenhandelsstatistik nach dem fob-Konzept (free on board) erfaßt. Die darin enthaltenen Transport- und Versicherungskosten werden - zusammen mit den von inländischen Wirtschaftseinheiten erbrachten entsprechenden Leistungen ab deutscher Grenze - in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

als Dienstleistungsausfuhr nachgewiesen. Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die Berechnung der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u.a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr laut Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen und dergleichen, die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Weitere Absetzungen betreffen Rückwaren, Preisnachlässe sowie Ersatz- und Rückzahlungen. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u.ä.

Die Angaben über die Dienstleistungsverkäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und dem Transportgeschäft. Zu den Dienstleistungsverkäufen rechnet ferner der Saldo (Verkäufe abzügl. Käufe) im Transithandelsgeschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.20 und 8.60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die

Übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht in dem Strom 0.20 und 8.60 enthalten, sondern unter der Buchungs-Nummer 3.10/3.20 und 8.70 erfasst. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Die Einfuhr von Waren wird in der Außenhandelsstatistik mit dem Wert beim Übergang über die deutsche Grenze, also cif (cost, insurance, freight) erfasst. Hinsichtlich der Abgrenzung der Waren- und Dienstleistungseinfuhr stellt sich die Frage, wie die Versicherungs- und Transportleistungen im Zusammenhang mit der Wareneinfuhr zu verbuchen sind. Diese Werte können der Wareneinfuhr zugerechnet werden (dann ergibt sich die Wareneinfuhr cif) oder sie werden getrennt dargestellt; das bedeutet den Nachweis der Wareneinfuhr frei Grenze des exportierenden Landes, also fob. Anders als in der Außenhandelsstatistik wurde in den deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dieses Darstellungskonzept gewählt.

Die Berechnung der Warenkäufe aus dem Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus. Hiervon wird der Teil der Einfuhr auf Lager für ausländische Rechnung abgesetzt, der vom Lager (auf ausländische Rechnung) wieder ausgeführt wird. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfasst werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Weitere Absetzungen betreffen Rückwaren, Preisnachlässe, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs - anders als in der Außenhandelsstatistik - auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u.ä. Um zu einer vergleichbaren Be-

wertung zu kommen, wird - wie oben bereits erwähnt - der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge als Dienstleistungskäufe nachgewiesen werden

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Ausgaben inländischer Wirtschaftseinheiten im Reiseverkehr und im Transportgeschäft.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.2 Bruttowertschöpfung

2.4.2.1 B r u t t o w e r t s c h ö p f u n g (1.49 und 2.50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die w i r t s c h a f t l i c h e L e i s t u n g der Sektoren, er ergibt sich - ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren - durch Ausschaltung der Vorleistungen. Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens bereinigte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im U n t e r n e h m e n s s e k t o r wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöp-

fung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des S t a a t s s e k t o r s und für die p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n o h n e E r w e r b s z w e c k wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwegen u.ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der p r i v a t e n H a u s h a l t e entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Umsatzsteuer und keine Einfuhrabgaben; die Einfuhrabgaben sind in den Wert der Vorleistungen der Sektoren einbezogen. Um das B r u t t o i n l a n d s p r o d u k t zu berechnen, müssen die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produktionstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes (ohne Einfuhrabgaben) der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das B r u t t o s o z i a l p r o d u k t, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im In-

land entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 4).

2.4.2.2 A b s c h r e i b u n g e n (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die W e r t m i n d e r u n g des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Berichtsperiode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der B e r e c h n u n g der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus H a n d e l s - oder S t e u e r b i l a n z e n nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

jedoch nicht aus. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrundegelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus¹⁾.

2.4.2.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern,
- nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

a) Produktionssteuern (2.20 und 4.61)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
 - Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
 - Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einführen,
 - Grundsteuer A und B,
 - Grunderwerbsteuer,
 - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
 - Kapitalverkehrsteuer,
 - Versicherungssteuer,
 - Rennwett- und Lotteriesteuer,
 - Wechselsteuer,
 - Feuerschutzsteuer,
 - Getränkesteuer,

1) Siehe auch Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Buchungsmethoden, in Wirtschaft und Statistik, 12/1983, S. 919 ff.

- Speiseeissteuer,
- Schankerlaubnissteuer,
- Vergnügungssteuer,
- Einnahmen aus der Milchumlage,
- Milchmitverantwortungsabgabe (einschl. Abgaben nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung),
- Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfennig),
- Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage),
- Abführungen von Lotterien, Lotto und Toto, Abgaben von Spielbanken und sonstige steuerähnliche Abgaben wie Jagd- und Fischereiabgabe sowie Fremdenverkehrsabgabe, bis 1967 auch Umsatzsteuer (ohne Ausgleichsteuer auf Einführen);
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

b) Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (0.30 und 4.62)

Die ab 1968, dem Jahr der Einführung des Mehrwertsteuersystems, nachgewiesene nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den mit Umsatzsteuer belasteten Gütern bei der Ermittlung der Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite betrachtet umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer sowohl das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer als auch die "einbehaltenen" Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung laut Umsatzsteuergesetz (UStG) hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Solche Sonderregelungen enthalten § 24 und § 24 a in Verbindung mit § 28 UStG für die Besteuerung der Landwirtschaft, § 26 Abs. 4 UStG in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift hierzu vom 16. Mai 1973 für die Berechtigung zur Umsatzsteuerkürzung für Waren- und Dienstleistungsbezüge aus der DDR und Berlin (Ost), Artikel I des Berlinförderungsgesetzes für die Besteuerung der Lieferungen Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet, die ab

1980 geltende Neufassung des § 19 UStG, der die Besteuerung von Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz regelt, sowie § 28 UStG von 1967 für die einmalige Entlastung der Altvorräte im Jahr 1968.

Der den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahme zustehende Umsatzsteueranteil wird als Steuereinnahme des Staates gebucht. Die Beträge werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

Zum Ausgleich der in die indirekten Steuern einbezogenen Umsatzsteuervergünstigungen werden Beträge in Höhe der einbehaltenen Umsatzsteuer als Subventionen vom Staat an die begünstigten Unternehmen gebucht. Die Verbuchung der einbehaltenen Umsatzsteuer sowohl auf der Einkommensseite als auch auf der Ausgabenseite hat somit keinen Einfluß auf die Höhe des verfügbaren Einkommens und die Finanzierungssalden des Staates und der Unternehmen. Einzelheiten zur Behandlung der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen finden sich in zwei Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik"¹⁾.

c) E i n f u h r a b g a b e n (0.40 und 4.63)

Die Einfuhrabgaben umfassen von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den S t a a t bei der Einfuhr von Gütern abzuführende Abgaben, und zwar

- Zölle,
- Verbrauchsteuern auf Einfuhren,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.
- bis 1967 auch Ausgleichsteuer auf Einfuhren.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle bzw. Zollanteile bis 1974, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

1) Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik, 9/1968, S. 439 ff. - Engelmann, M. und Mitarbeiter. Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in Wirtschaft und Statistik, 8/1982, S. 551 ff.

2.4.2.4 S u b v e n t i o n e n (2.70 und 4.10)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der S t a a t im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z.B.
Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
Zuwendungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen,
Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft,
einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z.B.
Fangprämien an die Fischerei,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;
- Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z.B.
Zahlungen zur Förderung des Steinkohleinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft,
Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau,
Zahlungen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau,
einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe, wie z.B.
Übergebietlicher Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz, Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
Beihilfen für die Verwendung von Milchfett zur Herstellung von Mischfutter,
Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
Beihilfen zur Verarbeitung von Ölsaaten,
Zuschüsse an die Stahlindustrie,

Zuschuß an die Monopolverwaltung für
 Branntwein,
 Zinsverbilligungszuschüsse an das Ver-
 arbeitende Gewerbe,
 einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zahlungen an das Baugewerbe, wie z.B.
 Lohnkostenzuschüsse;
- Zuschüsse an den Handel, wie z.B.
 Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshal-
 tung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
 Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzli-
 cher und tierischer Erzeugnisse,
 Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaß-
 nahmen bei Marktordnungswaren,
 Zahlungen zum Ausgleich von Preisver-
 lusten,
 Währungsausgleichsbeträge bei der Ein-
 und Ausfuhr,
 Erstattung von Kosten der Steinkohlenbe-
 vorratung,
 einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrich-
 tenübermittlung, wie z.B.
 Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundes-
 bahn,
 Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für
 Betrieb und Unterhaltung höhengleicher
 Kreuzungen,
 Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu
 Personalmehraufwendungen,
 Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und
 sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im
 Personennahverkehr,
 Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn
 und andere Verkehrsträger für die Beför-
 derung von Kohle, Erz, Getreide,
 Betriebszuschüsse an die Lufthansa,
 Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 Zinsverbilligungszuschüsse u.ä. an Ver-
 kehrsbetriebe,
 einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens,
 wie z.B.
 Zinsverbilligungszuschüsse;
- Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsberei-
 che, wie z.B.
 Zinsverbilligungszuschüsse,
 Zuschüsse für Kunst- und Kulturpflege,
 einbehaltene Umsatzsteuer.

Die Zuordnung der Subventionen auf Wirt-
 schaftsbereiche richtet sich nach dem Tätig-
 keitsbereich des E m p f ä n g e r s , der
 oft nicht mit dem letztlich Begünstigten iden-

tisch ist: Bei Zinszuschüssen gilt als Empfän-
 ger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kre-
 ditnehmer. Die Angaben über Subventionen be-
 ziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.

2.4.2.5 B e i t r ä g e z u m N e t t o - i n l a n d s p r o d u k t z u F a k t o r k o s t e n (Nettowert- schöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Fak-
 torkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in
 den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermö-
 genseinkommen, nämlich Einkommen aus unselb-
 ständiger Arbeit und - ausschließlich im Un-
 ternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmer-
 tätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der pri-
 vaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu
 Faktorkosten bezieht sich allein auf die Ein-
 kommen aus unselbständiger Arbeit der in häus-
 lichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten.
 Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Netto-
 inlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert-
 schöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlands-
 produkt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlands-
 produkt zu Faktorkosten enthaltenen E i n -
 k o m m e n a u s u n s e l b s t ä n d i g e r
 A r b e i t entsprechen den in der Konten-
 gruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen
 geleisteten Einkommen aus unselbständiger
 Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position
 geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgren-
 zung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen E i n -
 k o m m e n a u s U n t e r n e h m e r t ä -
 t i g k e i t u n d V e r m ö g e n ergeben
 sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus
 unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Netto-
 inlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße
 mißt - in der vorliegenden Phase der Vertei-
 lungsvorgänge - die Summe der Betriebsergeb-
 nisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals).
 Sie schließt - funktional gesehen - einen kal-
 kulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen
 des Unternehmers und der mithelfenden Fami-
 lienangehörigen sowie das Entgelt für das ein-
 gesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapi-
 tal der Unternehmen sowie für die unternehme-
 rische Leistung ein. Scheingewinne und -ver-
 luste werden mit der Bewertung der Abschrei-
 bungen und Vorratsveränderung zu Wiederbe-
 schaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalge-
 winne und -verluste im Zusammenhang mit der
 Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen

und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögens-einkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

2.4.3.1 Einkommen aus un-selbständiger Arbeit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene **Bruttolohn- und -gehaltssumme** enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst) sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den **Sozialbeiträgen** der Arbeitgeber gehören **tatsächliche Sozialbeiträge** an die Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen, Versorgungswerke, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie **unterstellte Sozialbeiträge** (siehe auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die **tatsächlichen Sozialbeiträge** umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- gesetzliche Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen, Versorgungswerken und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

Unterstellte Sozialbeiträge sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im

Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Bemessung der Höhe der unterstellten Sozialbeiträge wird bei den Gebietskörperschaften nicht von dem Betrag der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch: Anstelle der sozialen Leistungen wird vielmehr ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die Höhe des Prozentsatzes orientiert sich an der Belastung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der Angestellten im öffentlichen Dienst mit tatsächlichen Sozialbeiträgen für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung (zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst).

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhesgeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer

Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "Werbungskosten" des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die übrige Welt handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u.a. Auspendler über die Grenzen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen. Die Berechnungsgrundlagen und -methoden für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit sind in einem Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden¹⁾.

2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen - außer den bei ihnen entstandenen Einkommen - zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volks-

1) Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik, 9/1966, S. 537 ff.

einkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren - Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck - entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Bei den geleisteten Vermögenseinkommen handelt es sich beim Staat um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck um Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

- Zinsen,
- Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
- Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt Tabelle 3.23.

Die Zinsen der Unternehmen schließen unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen zugunsten der Versicherungsnehmer ein (siehe Tabelle 3.10). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen (mit Ausnahme der Kreditprovisionen), Gebühren u.ä. Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z.B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dage-

gen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Sie schließen Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Grundsteuer nicht ein. Die Mieten für reproduzierbares Anlagevermögen, wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe angesehen und als Vorleistungen oder als letzter Verbrauch der mietenden Wirtschaftseinheit nachgewiesen. Bei den Einnahmen aus immateriellen Werten handelt es sich um Gebühren für Patente, Lizenzen, Urheberrechte u.ä.

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden - wie auch die Zinsen usw. - im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausgenommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien.

Die Einkommen der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nicht-entnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.23, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an innersektoralen Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen

können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. - Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gegenbuchungs-Nummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Einzelheiten zur Berechnung der Vermögenseinkommen sind einem Aufsatz über die definitorischen Abgrenzungen und statistischen Quellen dieser Einkommen in "Wirtschaft und Statistik" zu entnehmen¹⁾.

2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)

- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit

1) Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, in Wirtschaft und Statistik, 4/1974, S. 246 ff.

- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)
- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnommene Gewinne der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.27.

Der Anteil des Staates am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im Haushaltssektor ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

2.4.3.4 Indirekte Steuern (2.20/0.30/0.40 und 4.60)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3

2.4.3.5 Subventionen ((2.70 und 4.10)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4

2.4.3.6 D i r e k t e S t e u e r n (4.20/8.31 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die Erbschaftsteuer und - bis 1974 - die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. Letztere werden ab 1975 ebenfalls zu den direkten Steuern gerechnet.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich

Einkommensteuer,
Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
Lohnsteuer,
Körperschaftsteuer,
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,
nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,
Vermögensteuer,
Lastenausgleichsabgaben;

- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, wie z.B.

Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte (also nicht die von Unternehmen, von staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlte Kraftfahrzeugsteuer, die als indirekte Steuer gebucht wird),
Hundesteuer,
Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 einbehaltene rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkte ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steuervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die hauptsächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechend als verminderte Steuerzahlung seitens der Empfänger des zurückgezahlten Konjunkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973 bis 1974 erhobene Stabilitätzuschlag enthalten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis von Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen besteht darin, daß - abweichend von den kassenmäßigen Steuerzahlen - die Einnahmen aus der Lohnsteuer nicht um die ab 1971 aus dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitnehmersparzulagen und die Einnahmen aus der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer nicht um die aus dem Aufkommen der genannten Steuern ab 1969 geleisteten Investitionszulagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten direkten Steuern handelt es sich um die Körperschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag, der Vermögensteuer und der laufenden Lastenausgleichsabgaben. - Die aus der übrigen Welt an den Staat fließenden direkten Steuern betreffen die Lohnsteuer der Einpendler in das Bundesgebiet, die Einkommensteuer sowie die auf Kapitalerträge der Ausländer erhobene Kapitalertragssteuer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu erreichen versucht, daß dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel an entsprechenden Unterlagen von einer Umrechnung abgesehen werden.

2.4.3.7 S o z i a l b e i t r ä g e (4.30/8.32 und 4.80/8.82)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche Sozialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von privaten Haushalten im Inland und in der übrigen Welt an Institutionen (Sozialversicherung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die soziale Leistungen (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt - ohne die Zwischenschaltung von Dritten - an die Begünstigten gezahlt oder für diese zurückgestellt werden. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden unterstellte Sozialbeiträge nur von inländischen privaten

Haushalten an Arbeitgeber im Inland dargestellt.

a) Tatsächliche Sozialbeiträge

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen Sozialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen (z.B. Rentner, Empfänger von Arbeitslosengeld und -hilfe) und Eigenbeiträge dieser Personengruppe, ferner übrige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an den Staat (Sozialversicherung) sowie an Unternehmen (Versorgungswerke).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozialbeiträge aus der Sicht der empfangenden Sektoren näher erläutert.

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen. Diese beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Hinzu kommen Beiträge an Versorgungswerke zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z.B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw. Soweit beschäftigte Arbeitnehmer dieser Berufsgruppen Mitglieder bei Versorgungswerken sind, sind ferner Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge enthalten.

- Beiträge an den Staat

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen und Eigenbeiträge dieser Personengruppe, übrige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,

gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964 sowie Restbeträge in 1965).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungstreitkräften Beschäftigten) und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpendler) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Die Ausgangszahlen für die Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen dem angestrebten Prinzip. Bei den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen).

- Beiträge an die übrige Welt

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die übrige Welt handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge von Auspendlern (ohne beschäftigte Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften) an Institutionen in der übrigen Welt.

b) Unterstellte Sozialbeiträge

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte - der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt - nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich - in der Gliederung nach empfangenden Sektoren - wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwen-

dungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn und Bundespost wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt; bei den Beamten der Bundesbank werden Beiträge in Höhe der gezahlten Pensionen unterstellt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u.ä.

- Beiträge an den Staat

Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften (in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten) und der Sozialversicherung (in Höhe der gezahlten Pensionen), ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.

- Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Diese umfassen unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (in Höhe der gezahlten Pensionen und Renten sowie der Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.).

2.4.3.8 Soziale Leistungen (4.35/8.33 und 4.85/8.83)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebenslagen und Tatbestände, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Leistungen von Versorgungswerken aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbstständiger und nichtselbstständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen - mit und ohne Bildung von Rückstellungen -, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind - zur Vereinfachung der Darstellung - die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

b) Staat

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der

S o z i a l v e r s i c h e r u n g :

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierbei handelt es sich u.a. um die folgenden Geldleistungen der G e b i e t s - k ö r p e r s c h a f t e n :

Versorgung der Kriegsoffer,
Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,
laufende Wiedergutmachungsleistungen,
Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.,
Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,
gesetzliches Kindergeld,
Ausbildungsbeihilfen,
Wohngeld und ähnliche Leistungen u.a.m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

- c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen sowie Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Einbezogen sind ferner die direkt gezahlten Ruhegelder der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- d) Übrige Welt

Bei den sozialen Leistungen aus der übrigen Welt handelt es sich um soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen sowie um sonstige soziale Leistungen.

2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen (4.40/8.35 und 4.90/8.85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertra-

gungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,
- an den Staat umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u.ä. Zuweisungen,
- an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an die übrige Welt umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, Strafen u.ä.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art. 131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,
- an den Staat umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatsektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z.B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z.B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u.a.m.),

- an private Organisationen ohne Erwerbszweck umfassen Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u.a.m.,
- an die übrige Welt umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Umsatzsteueranteil, Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe, Straßenbenutzungsgebühren an die DDR, Erstattungen von Sozialversicherungsbeiträgen der in ihre Heimatländer zurückkehrenden ausländischen Arbeitnehmer, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfuhrer, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u.a.m.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den Staat umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren, entgeltliche Wertmarken für die unentgeltliche Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Behinderte u.ä.,
- an die übrige Welt umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien

mien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,

- an den S t a a t umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u.ä.
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.)

2.4.3.10 V e r f ü g b a r e s E i n k o m m e n (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen definitorisch gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

2.4.4.1 E r s p a r n i s (5.49 und 6.50)

Die E r s p a r n i s stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zu-

gleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die V e r m ö g e n s b i l d u n g der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteilteten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

2.4.4.2 N i c h t e n t n o m m e n e G e w i n n e d e r U n t e r n e h m e n o h n e e i g e n e R e c h t s p e r - s ö n l i c h k e i t (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrachten Mittel werden - in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank - als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3-6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3-6.80 abzügl. 3-6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3-7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z.B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

2.4.4.3 Vermögensübertragungen (6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z.B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sogenannten fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der kontenmäßigen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z.B. für die Wohnungsvermietung, die - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten

für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen im Wohnungsbau bestehen;
- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs - bis 1974, ab 1975 in den direkten Steuern enthalten -), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.;
- an private Haushalte enthalten als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerken im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Zusammenhang mit der Verbuchung unterstellter Sozialbeiträge - siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.32 und 4.80/8.82.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und

andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u.a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegsopferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und an die Deutsche Bundespost u.ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altspärergesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe u.ä. sowie - an fiktiven Vermögensübertragungen - nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u.ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatssektors;

- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Spar- und Wohnungsbauprämien, Arbeitnehmer-sparzulagen (ab 1971), Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altspärergesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen);

- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz, die Umwandlung von Schulden der ärmsten Entwicklungsländer in Zuschüsse sowie Zahlungen an den EG-Entwicklungsfonds.

c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bauspareinlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen;
- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbschaftsteuer) sowie Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972;
- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse, und zwar Zahlungen aus dem EG-Regionalfonds (ab 1976) sowie Kostenbeteiligungen Frankreichs für den Ausbau des Rheins (1977 bis 1979);
- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u.ä.

2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschuss bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen - in der Gliederung der Bundesbank -

- Geldanlage bei Banken,
 - Bargeld und Sichteinlagen,
 - Termingelder (einschl. durchlaufender Gelder),
 - Spareinlagen,
- Geldanlage bei Bausparkassen,
- Geldanlage bei Versicherungen,

- Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen),
- festverzinsliche Wertpapiere,
- Aktien,
- Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,
- kurz- und längerfristige Bankkredite,
- Darlehen der Bausparkassen,
- Darlehen der Versicherungen und sonstige Forderungen (bzw. Verbindlichkeiten).

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1987", 5. Auflage, Juni 1988 näher beschrieben.

Als "Veränderung" wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z.B.

die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z.B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

Bewertungsmaßstab sollen - um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten - im Prinzip Transaktionswerte sein, d.h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z.B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten
(7.60/8.90 und 7.10/8.40)
Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

2.4.4.7 Statistische Differenzen (7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt beruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungssalden (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschließlich derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden - neben den Konten - zwei Typen von Tabellen unter-

schieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als **Übersichtstabellen** werden vereinfachend die in Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Maßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die **Standardtabellen** der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Halbjahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und halbjährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Standardtabellen in diesem Heft beziehen sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - auf die Jahre 1970, 1980 und 1982 bis 1987. Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre 1960 bis 1969, 1971 bis 1979 und 1981 befinden sich in dem Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984" (Reihe S. 8 in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Abschnitt 5 des Tabellenteils enthält die Vierteljahresergebnisse ausgewählter Größen der Sozialproduktberechnung, die beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1968 ermittelt worden sind.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen - ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt - methodische Anmerkungen, z.B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, zu den als Bezugswerten verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

Tabelle 3.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der (bereinigten) Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 4). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" als "Bruttowertschöpfung" bezeichnet -, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellenteils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar abgeleitet werden: Gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Die in der Tabelle nachgewiesenen indirekten Steuern umfassen die Produktionssteuern, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. In den Tabellen 3.2 und 3.8 wird der Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen auch in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen dargestellt. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ist durch Abzug der an die übrige Welt geleisteten Einkommen von den aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen berechnet. Diese beiden Einkommensströme werden in Tabelle 3.23 dargestellt.

In konstanten Preisen liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor,

da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Für die Ableitung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts aus der preisbereinigten Bruttowertschöpfung aller Bereiche müssen jedoch auch die Korrekturposten "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" und die "Einfuhrabgaben" in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von den preisbereinigten Werten der Mengenentwicklung der besteuerten Güter ausgegangen. Der auf diese Weise "deflationierte" Wert der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise und Steuer- bzw. Zollsätze des Jahres 1980 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominellen, d.h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den Preisindizes für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1980 messen. Ein Vergleich der Preisentwicklung mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u.a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflusst werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.13).

**Tabelle 3.2: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbe-
reichen**

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunternehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - als Rest-

größe ermittelt - die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.2 nachgewiesenen "entstandenen" Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen "geleisteten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht. Weitere Hinweise zu den hier dargestellten Tatbeständen enthalten die Erläuterungen zu den Kontenpositionen im Abschnitt 2.4. Einen nach Wirtschaftsbereichen tiefer gegliederten Nachweis enthält Tabelle 3.8.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern nur global dem Unternehmenssektor zugerechnet wird. Die Addition der Bereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis - in Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)" bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis - in der Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)" bezeichnet - ergibt sich

- für die Vorleistungen

durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,

- für die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen - ein Wertansatz für

diejenigen Leistungen der Kreditinstitute, die nicht gegen spezielle Entgelte erbracht werden - werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen global einer zu diesem Zweck gebildeten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet, für die sich eine negative Wertschöpfung und negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. Bei dem bereinigten Ausweis wird - entsprechend den Regelungen im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die fiktive Einheit in die Darstellung der Ergebnisse für alle Wirtschaftsbereiche, für die Unternehmen insgesamt sowie für die Kreditinstitute einbezogen.

Um den Zusammenhang mit den Konten zeigen zu können, wird in Tabelle 3.2 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt und der Kreditinstitute auch bereinigt nachgewiesen, d.h. unter Einbeziehung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.3.3, 2.4.1.1 und 2.4.1.2).

Tabelle 3.3: Subventionen nach Wirtschaftsbereichen

In Tabelle 3.3 werden die Subventionen in der Gliederung nach sechs Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Bei der Interpretation dieser Daten sind insbesondere die begriffliche Abgrenzung und das Zuordnungskriterium der Subventionen zu beachten (siehe auch Abschnitt 2.4.2.4). Der Subventionsbegriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umfaßt in der Regel nur Zuschüsse des Staates an Unternehmen für laufende Produktionszwecke. Damit erfolgt eine Abgrenzung von Zahlungen, die als (einmalige) Vermögensübertragungen (siehe Abschnitt 2.4.4.3) bzw. als sonstige laufende Übertragungen (siehe Abschnitt 2.4.3.9) angesehen werden, sowie von staatlichen Hilfen in Form von Steuervergünstigungen. Eine Ausnahme bildet die "einbehaltene" Umsatzsteuer die, wie in Abschnitt 2.4.2.3 b erläutert, als Subvention verbucht wird. Subventionsgeber ist der Staat in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das heißt Gebietskörperschaften und Sozialversicherung. Subventionen von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften werden als empfangene laufende Übertragungen der übrigen Welt an den Staat und dann als Subventionen des Staates an den Unternehmenssektor behandelt. Die Abgrenzung der Subventionsempfänger umfaßt den gesamten Unternehmenssektor im Sinne der Volkswirtschaftli-

chen Gesamtrechnungen, das heißt auch Zahlungen an Unternehmen innerhalb der Bundesverwaltung (im Gegensatz zum Subventionsbericht der Bundesregierung), andererseits werden Transfers an private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck ausgegrenzt. Als Zuordnungskriterium gilt das Zahlungskonzept, das heißt die Subventionen werden in der Regel dem Wirtschaftsbereich des Zahlungsempfängers zugeordnet (Ausnahme: Zinsverbilligungszuschüsse), so daß Probleme der Subventionsinzidenz ausgeklammert bleiben.

Ansatzpunkt der Berechnung ist eine tiefe Aufgliederung der Subventionen nach Subventionsarten, die auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Regelungen oder Verwaltungsvorschriften den empfangenden Wirtschaftsbereichen zugeordnet werden. Dieses Verfahren ist notwendig, weil hier wenige ausreichende primärstatistische Informationen über die Verteilung der Subventionen nach Wirtschaftsbereichen vorliegen. Wegen der damit verbundenen Unsicherheiten beschränkt sich der Nachweis der empfangenen Subventionen auf eine wirtschaftssystematische Gliederung nach sechs Wirtschaftsbereichen. Die Abgrenzung der Bereichsgliederung geht aus Übersicht 1 im Anhang hervor. Die Zuordnung der wichtigsten Subventionen zu den Wirtschaftsbereichen ist in Abschnitt 2.4.2.4 so gut wie möglich dargestellt.

Tabelle 3.4: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Der erste Teil der Tabelle zeigt die Bruttowertschöpfung (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.1) in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen (die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang dargestellt), ferner die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt, und zwar in jeweiligen Preisen. Für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen, Nettowertschöpfung unterteilt in entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) liegen Angaben in dieser tiefen Bereichsgliederung für die Jahre ab 1970 vor (siehe Tabelle 3.8). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

und die Einfuhrabgaben addiert werden. Diese beiden Korrekturbuchungen sind notwendig, um die zahlenmäßige Gleichheit der Ergebnisse des von der Entstehungs- mit dem von der Verwendungsseite her ermittelten Sozialprodukt herzustellen. Hinsichtlich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer erklärt sich dies mit der Verbuchung der Umsatzsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Nettosystem ab Berichtsjahr 1968. Während in der Entstehungsrechnung Produktionswerte und Vorleistungen grundsätzlich ohne in Rechnung gestellte bzw. abzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen werden, die Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche somit frei von Umsatzsteuer ist, ist die nicht abzugsfähige Umsatzsteuer in den Aggregaten der Verwendungsrechnung enthalten. Sie muß also zur Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugefügt werden, um zum Bruttoinlandsprodukt zu gelangen. Ähnlich verhält es sich mit den Einfuhrabgaben, die Bestandteil der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche und somit nicht in der Bruttowertschöpfung enthalten sind. Auch sie müssen global der Summe der Bruttowertschöpfung aller Bereiche zugeschlagen werden, da das Bruttoinlandsprodukt bzw. das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen alle indirekten Steuern, also auch die Einfuhrabgaben, umschließt.

Der zweite Teil der Tabelle unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1980) in der gleichen Bereichsgliederung sowie über die Entwicklung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer, der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen. Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1980 - im Gegensatz zu derjenigen in jeweiligen Preisen - auch für den Zeitraum von 1960 bis 1967 ein Globalzuschlag für die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer erforderlich ist.

Preisindizes auf der Basis 1980 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben des ersten Teils durch die Angaben des zweiten Teils der Tabelle 3.4 ermitteln, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1980 verteuert hat (siehe hierzu auch die Ausführungen zu Tabelle 3.7).

Tabelle 3.5: Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Tabelle 3.5 bringt Angaben über die Produktionswerte in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Der Begriff des Produktionswertes ist im Abschnitt 2.4.1.1 näher erläutert. Die Bereichsgliederung wird in Übersicht 1 im Anhang dargestellt. Produktionswerte zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche in konstanten Preisen (von 1980) sind in Tabelle 3.7 dargestellt.

Tabelle 3.6: Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Im ersten Teil dieser Tabelle werden die Vorleistungen in der tiefen Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen dargestellt, der zweite Teil ergänzt die Angaben um die Vorleistungsquoten (Vorleistungen in Prozent der Produktionswerte). Der Begriff der Vorleistungen ist im Abschnitt 2.4.1.2 erläutert; Übersicht 1 im Anhang enthält eine detaillierte Darstellung der Bereichsgliederung. Hinsichtlich des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Die Entwicklung der Vorleistungen in konstanten Preisen wird für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche in Tabelle 3.7 gezeigt.

Tabelle 3.7: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 nach Wirtschaftsbe-
reichen

Tabelle 3.7 zeigt Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung für 10 Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1980. (Angaben über die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen in tiefer Bereichsgliederung enthält Tabelle 3.4.).

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen (aus Tabelle 3.2) durch die entsprechenden Angaben in Preisen von 1980 aus Tabelle 3.7 (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Produktionswerte und Vorleistungen berechnen. Hierbei handelt es sich um Preisindizes, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Wegen der wechselnden Wägung geben sie die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr nur mit Einschränkungen wieder.

Die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen wird durch Abzug der Vorleistungen in konstan-

ten Preisen von den Produktionswerten in konstanten Preisen ermittelt (Methode der doppelten Deflationierung). Eine Preisbereinigung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe von speziellen Preisindizes ist nicht möglich, da sich die Wertschöpfung nicht in eine Preis- und eine Mengenkomponeute direkt aufteilen läßt. Die aus Tabelle 3.7 ableitbare "reale" Entwicklung der Bruttowertschöpfung zeigt die Veränderung der wirtschaftlichen Leistung der Wirtschaftsbereiche, die sich ergeben hätte, wenn in allen Berichtsjahren die Preise des Basisjahres 1980 gegolten hätten. Der Aussagegehalt dieser Zahlen über die Veränderung der "realen" Kaufkraft bzw. über die Preisentwicklung der Bruttowertschöpfung ist insbesondere dann stark eingeschränkt, wenn sich die Preisrelationen verändern.

Hinsichtlich des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.8: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbe-
reichen

Tabelle 3.8 enthält für alle Tatbestände der Tabelle 3.2 Angaben in tiefer Gliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang erläutert. Die Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen folgt der Gliederung der Tabelle 3.24.

Tabelle 3.9: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.9 ergänzt die in Tabelle 3.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird die Ableitung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Bestandteil des Produktionswerts der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistun-

gen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.10: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z.B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kosten-erstattungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.11: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates sowie die Ableitung des Staatsverbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3) aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen den Wert der Käufe von Gütern (Vorleistungen) und die Bruttowertschöpfung mit ihren Bestandteilen geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit, Produktionssteuern und Abschreibungen. Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhausleistungen der Gebietskörperschaften, ein. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Vorleistungen des Staates enthält Abschnitt 2.4.1.3. Die

Verkäufe des Staates von Waren und Dienstleistungen (Benutzungsgebühren u.ä.) enthalten außer den Verkäufen an Unternehmen, private Haushalte und die übrige Welt auch Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung. Zur Produktionstätigkeit des Staates zählen u.a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind - neben den Verkäufen - zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen.

Tabelle 3.12: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen

In der Tabelle wird die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 (siehe Tabelle 3.4) je durchschnittlich Erwerbstätigen (siehe Tabelle 3.48) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen in Form von Maßzahlen dargestellt. Diese Größe wird vielfach als Maßstab für die Entwicklung der "Produktivität" in der Volkswirtschaft sowie in den Wirtschaftsbereichen verwendet; sie ist jedoch nicht unproblematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte "reale" Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Einschränkungen in der Aussagefähigkeit als Produktivitätskennzahlen - insbesondere in der Darstellung nach Wirtschaftsbereichen - resultieren u.a. auch aus der Zuordnung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche nach ihrer Haupttätigkeit - wobei weitere Tätigkeiten einer Person unberücksichtigt bleiben - und aus dem teilweise sehr unterschiedlichen Anteil von Teilzeitarbeit in einzelnen Bereichen. Diese Angaben sollten deshalb für Niveauvergleiche der "Ar-

beitsproduktivität" zwischen den einzelnen Bereichen nicht verwendet werden. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Meßzahlen ist zu beachten, daß sie auch durch Änderungen der Struktur in der Volkswirtschaft beeinflusst wird. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß die besonderen theoretischen und praktischen Schwierigkeiten der Berechnung preisbereinigter Angaben für bestimmte Dienstleistungsbereiche Aussagen über den Produktivitätsverlauf erheblich beeinträchtigen können. Aus diesen Gründen werden Angaben über die Produktivitätsentwicklung u.a. für den Staat und die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 3.13: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.13 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1980) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten **P r e i s i n d i z e s** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1980, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus. Die Terms of Trade beschreiben die Entwicklung der Ausfuhrpreise im Vergleich zu den Einfuhrpreisen.

Tabelle 3.14: Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken

In dieser Tabelle wird zunächst die Gliederung des Privaten Verbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3.a) nach Lieferbereichen gezeigt. Die Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die Käufe der privaten Haushalte, nicht jedoch auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der ebenfalls Bestandteil des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist. Nachgewiesen werden hier die Käufe der privaten Haushalte unabhängig davon, ob die betreffenden Haushalte zu den inländischen Wirtschaftseinheiten zählen oder nicht (Inlandskonzept). Addiert man zu den Käufen von privaten Haushalten im Inland den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und setzt den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland (hauptsächlich Reiseausgaben) ab, so erhält man den Gesamtbetrag der Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch. Nur in dieser Abgrenzung können die Käufe der privaten Haushalte mit den Einkommen des Haushaltssektors unmittelbar in Beziehung gesetzt werden.

Im zweiten Teil der Tabelle wird der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken dargestellt. Diese Darstellung bezieht sich ebenso wie die nach Lieferbereichen auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland. Der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird auch nicht auf Verwendungszwecke aufgeteilt. Der Gliederung liegen die Hauptgruppen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983, zugrunde; einige Hauptgruppen sind weiter untergliedert (siehe Übersicht 5 im Anhang). Die Ergebnisse in der Gliederung nach Verwendungszwecken werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 dargestellt.

Tabelle 3.15: Privater Verbrauch nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Käufe der privaten Haushalte im Inland nach zusammengefaßten Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (siehe auch Übersicht 3 im Anhang). Es handelt sich um Ergebnisse der Input-Output-Tabellen zu Anschaffungspreisen, die dort allerdings tiefer gegliedert ausgewiesen werden. Nach Addition des Eigenverbrauchs der privaten Organisatio-

nen ohne Erwerbszweck zu den Käufen der privaten Haushalte im Inland erhält man den Privaten Verbrauch im Inland und nach Hinzufügen des Privaten Verbrauchs der Inländer in der übrigen Welt und nach Abzug des Privaten Verbrauchs von Gebietsfremden im Inland (überwiegend Reiseausgaben) den Privaten Verbrauch nach dem Inländerkonzept. Auch diese Ergebnisse werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 dargestellt. Abschließend wird nachrichtlich der Private Verbrauch je Einwohner nachgewiesen.

Tabelle 3.16: Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

In dieser Tabelle wird der Staatsverbrauch (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.1.3) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Eine Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung sowie eine Darstellung der Kostenelemente der Produktionswerte enthält Tabelle 3.11. Die Gliederung des Staatsverbrauchs nach Aufgabenbereichen zeigt, für welche Zweckbestimmungen die staatlichen Dienstleistungen bereitgestellt wurden. Sie wird in Übersicht 6 im Anhang anhand des Funktionenplans der Haushalte von Bund und Ländern erläutert. Die Aufgabenbereichsgliederung basiert auf der 1980 von den Vereinten Nationen herausgegebenen Systematik "COFOG" (Classification of the functions of government) und geht von einer Grobeinteilung staatlicher Aufgaben und der dafür erforderlichen Ausgaben aus. Es wird unterschieden nach Ausgaben für das Gemeinwesen in seiner Gesamtheit, Ausgaben zur Befriedigung individueller Bedürfnisse der privaten Haushalte und Ausgaben, die aus der Verantwortlichkeit des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung resultieren. Entsprechend ihrer jeweiligen Bedeutung werden diese drei großen Bereiche auf insgesamt dreizehn Hauptbereiche ausgedehnt. Der in Übersicht 6 im Anhang aufgeführte Hauptbereich 14 (Sonstige Ausgaben) entfällt beim Nachweis des Staatsverbrauchs. Die dreizehn Aufgabenbereiche sind - soweit möglich - nochmals in Unterbereiche gegliedert, so daß eine Gruppierung der Ausgaben nach insgesamt 25 Bereichen ermöglicht wird.

Der Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen wird sowohl für den Staat insgesamt als auch für die einzelnen staatlichen Ebenen dargestellt. Dabei kommen für die Sozialversicherung entsprechend den Definitionen der Aufga-

benbereichssystematik nur die Aufgabenbereiche "Gesundheitswesen" und "Soziale Sicherung" in Betracht. Eine entsprechende Untergliederung nach Aufgabenbereichen enthält Tabelle 3.36 für die gesamten Ausgaben, Tabelle 3.38 für die geleisteten Übertragungen und Tabelle 3.40 für die Bruttoinvestitionen des Staates.

Tabelle 3.17: Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Tabelle 3.17 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 im Abschnitt 2.4.1.4). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den "neuen" Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Es wird für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Der dritte Teil der Tabelle bringt Angaben in konstanten Preisen von 1980. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.18: Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen in der Gliederung nach 57 investierenden Wirtschaftsbereichen (siehe auch Übersicht 1 im Anhang) nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten in jeweils der gleichen Bereichsgliederung. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen und Land zwischen allen investierenden Wirtschaftsbereichen zur Zeit mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, werden die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf der Grundlage des Erwerbs neuer Anlagen einschließlich selbsterstellter Anlagen (also ohne Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land) dargestellt.

Es sei darauf hingewiesen, daß die in dieser Tabelle als Investitionen der Wohnungsvermietung ausgewiesenen Werte sich ausschließlich auf Investitionen in Wohnungen beziehen. Eingeschlossen sind Wohnungen in Nichtwohnbauten und ausgeschlossen gewerbliche Räume in Wohnbauten. Tabelle 3.17 enthält auch Angaben über die Investitionen in Wohnbauten.

Tabelle 3.19: Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen gegliedert nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren und sind zu Anschaffungspreisen des Investors (einschließlich Transportkosten, Handelsspannen und nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet. Die als Darunter-Position aufgeführten Einfuhrzahlen sind zu Ab-Zoll-Preisen (Grenzübergangswerte - cif - plus Einfuhrabgaben und nichtabzugsfähige Umsatzsteuer) dargestellt.

Der Gliederung der Ausrüstungsinvestitionen liegt für alle Jahre die Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen

(SIO), Ausgabe 1980, zugrunde. Die Zuordnung der Gütergruppen ist in Übersicht 4 im Anhang dargestellt.

Tabelle 3.20: Vorratsbestände und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres zu Buchwerten und zu konstanten Preisen von 1980. Bei den Angaben zu Buchwerten wird zwischen den Vorratsbeständen der Land- und Forstwirtschaft, des Verarbeitenden Gewerbes, des Handels und der übrigen Bereiche unterschieden. Entsprechend der Abgrenzung des Wirtschaftsbereichs Handel sind in diesem Bereich auch die Vorräte des Erdölbevorratungsverbandes, der Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (früher Einfuhr und Vorratsstellen) enthalten. In die Vorratsbestände der übrigen Bereiche sind auch vom Staat zur langfristigen Vorratshaltung angelegte Vorratsbestände an Mineralölprodukten und Kernbrennstoffen einbezogen. Die Abgrenzung der Vorräte ist in Abschnitt 2.4.1.4 b ausführlich erläutert. Die Angaben zu Buchwerten basieren in der Regel auf Bestandsangaben aus Handels- und Steuerbilanzen. In Einzelfällen, wie z.B. in der Land- und Forstwirtschaft, wurden die Bestandsgrößen auch durch Bewertung von Mengenangaben mit Jahresendpreisen ermittelt. Bestandsangaben für die Vorräte des Staates wurden durch Kumulierung von Angaben über die Vorratsveränderung geschätzt. Die Umrechnung der Vorratsbestände zu Buchwerten in Angaben zu konstanten Preisen ist besonders schwierig, da die Unternehmen beim Ausweis der Vorräte in den Bilanzen in der Regel einen gewissen Bewertungsspielraum haben, wobei für Außenstehende kaum ersichtlich ist, inwieweit ein solcher Spielraum in Anspruch genommen wurde. Aus diesem Grund werden in Tabelle 3.20 die Vorratsbestände in Preisen von 1980 nicht in der gleichen Gliederung wie die Angaben zu Buchwerten nachgewiesen.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen (Jahresdurchschnittspreise des jeweiligen Berichtsjahres) und in konstanten Preisen von 1980. Zusätzlich zur Untergliederung der Bestandsangaben wird die Vorratsveränderung auch für die Sektoren Kreditinstitute und Staat ausgewiesen. Bei der Vorratsveränderung der Kreditinstitute handelt es sich im wesentlichen um landwirtschaftliche Erzeugnisse im Eigentum

von Raiffeisenbanken. Als Darunter-Position zur Veränderung der landwirtschaftlichen Vorräte wird auch die Veränderung der Bestände an Nutztvieh gezeigt. Diese Größe wird im System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Europäischen Gemeinschaften (ESVG) zu den Anlageinvestitionen gerechnet. Wie in den Erläuterungen zur Kontenposition 0.85/6.25 in Abschnitt 2.4.1.4 dargelegt, ist die Vorratsveränderung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen frei von preisbedingten Scheingewinnen nachzuweisen. Nachrichtlich werden daher in Tabelle 3.20 auch die Scheingewinne gezeigt, die sich rechnerisch durch Abzug der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen von der Veränderung der Buchwerte ergeben. Wegen der oben angesprochenen Schwierigkeiten bei der Umbewertung der Buchwerte sind die hier ausgewiesenen Scheingewinne mit relativ weiten Fehlermargen behaftet.

Die Berechnung der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen geht von den Differenzen zwischen den Jahresend- und den Jahresanfangsbeständen an Vorräten in Preisen von 1980 aus. Die so ermittelte Vorratsveränderung in konstanten Preisen gibt die "reale" Bestandsveränderung wieder und ist frei von Scheingewinnen. Sie wird anschließend mit passenden Preisindizes auf Angaben zu durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen des jeweiligen Berichtsjahres umgerechnet, die ebenfalls frei von Scheingewinnen bzw. -verlusten sind.

Tabelle 3.21: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo

Diese Tabelle bringt Angaben zum Konto der übrigen Welt in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend von Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden, bei der Darstellung der Übertragungen zwischen laufenden und Vermögensübertragungen. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und - parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs Gebietsfremder

im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern in der übrigen Welt in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.13). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgefaßt (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.1.5 und 2.4.1.6 sowie zu Tabelle 3.46).

Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden für die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und den Außenbeitrag auch Angaben in konstanten Preisen (von 1980) nachgewiesen.

Tabelle 3.22: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Ausfuhr und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 gegliedert nach 58 Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen, Ausgabe 1980 (siehe auch Übersicht 2 im Anhang) zu Grenzübergangswerten (Ausfuhr fob und Einfuhr cif). Den nach Gütergruppen gegliederten Angaben liegt, anders als bei der Darstellung der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung, das Inlandskonzept zugrunde, d.h. die Käufe für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland und die aus der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Ausfuhr und die Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Einfuhr enthalten. Weiterhin wird in dieser Tabelle vom Spezialhandel ausgegangen, während beim Nachweis der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung das Generalhandelskonzept zugrunde gelegt wird. Die konzeptbedingten Unterschiedsbeträge werden am Ende der Tabelle aufgeführt und damit der Übergang auf den Nachweis der Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung ermöglicht.

Tabelle 3.23: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Tabelle 3.23 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste

Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkseinkommen) auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d.h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsbereichen dargestellt ist.

Die weiteren Teile der Tabelle zeigen die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren und die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (entnommene und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung dargestellt, die sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung ergeben.

Tabelle 3.24: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Tabelle 3.24 zeigt zunächst, ergänzend zu den Tabellen 3.2 und 3.8, die entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept für die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit global, d.h. ohne Differenzierung nach Wirtschaftsbereichen gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird sodann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tat-

sächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.41, 3.42 und 3.43 hervor. Tabelle 3.41 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Tabelle 3.42 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.43 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der Nettolohn- und -gehaltssumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors (abgesehen von unterstellten Sozialbeiträgen und den dazugehörigen sozialen Leistungen) - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Einnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 3.25: Bruttolohn- und -gehaltssumme (Inland)

In dieser Tabelle wird die von inländischen Wirtschaftseinheiten geleistete Bruttolohn- und -gehaltssumme in tiefer Wirtschaftsgliederung nachgewiesen. Diese Größe läßt sich rechnerisch durch Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitgeber von den im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit ermitteln (siehe Tabelle 3.24 sowie die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1).

Tabelle 3.26: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst glo-

bal den Übergang vom Inlands- zum Inländer-konzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.2, 3.8 und 3.27. Anschließend werden die den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zugerechneten Abgaben und ähnliche Übertragungen gezeigt. Den weitaus Überwiegenden Teil machen die öffentlichen Abgaben aus. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1-4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1-4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und die tatsächlichen Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbetrag der Buchungs-Nr. 3-4.20 (siehe auch Tabelle 3.41) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z.B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerken empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und private Organisationen ohne Erwerbszweck in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den dazugehörigen gezahlten sozialen Leistungen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen. Die Zu- bzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um

das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteilten Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden dargestellt; sie schließen - ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten - keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.60) unterteilt.

Tabelle 3.27: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinne schließt Zahlungen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergebnisse gibt der Aufsatz "Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972" in Heft 4/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen, Nettopachten u.ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u.ä. saldiert sind) addiert. Die per saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsaldiert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.27 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.23 nach entnommenen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungssektoren und die unverteilten Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertragungen - nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffeldrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.28: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.28 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe des verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft dargestellt und die Verwendung des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren für den letzten Verbrauch und die Ersparnis gezeigt. Der zweite Teil gibt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems wieder. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.28 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Nachrichtlich erfolgt jedoch auch der Nachweis einschließlich dieser nichtentnommenen Gewinne.

Tabelle 3.29: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Abschreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Für den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt wird gezeigt, wie er sich aus dem Außenbeitrag und den Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt ableiten läßt.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Zusammenhänge zwischen Ersparnis und Finanzierungssaldo in der Gliederung nach Sektoren dargestellt, wobei auch auf die Ableitung der Nettoinvestitionen aus den Bruttoinvestitionen eingegangen wird.

Tabelle 3.30: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.10 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt

es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Beiträge an die Pensionskassen (einschl. Versorgungswerke) als Darunter-Positionen der Bruttoprämien und der tatsächlichen Sozialbeiträge für Lebensversicherungen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen befinden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.42 und 3.43 sowie im Abschnitt 2.4.3.7. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4 hingewiesen.

Tabelle 3.31: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.30 sind in Tabelle 3.31 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschaftseinheiten - das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft - in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird - wie in Tabelle 3.30 - zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind - mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen - nach Sek-

toren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4.

Tabelle 3.32: Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als "Sonstige laufende Übertragungen" in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Erläuterungen zum Inhalt enthält Abschnitt 2.4.3.9.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Nettoprämien für Schadenversicherungen. Damit wird ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der interna-

tionalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u.ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.33: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87) in Abschnitt 2.4.4.3.

Tabelle 3.34: Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff "Einnahmen" die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen (Buchungs-Nr. 2-3.70), die vom Staat empfangenen Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.60, 2-4.70, 2-4.80, 2-4.90 und 2-6.80) und die Abschreibungen des Staates (Buchungs-Nr. 2-6.70) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht die als Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff "Ausgaben" umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2-3.20), geleistete Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.10, 2-4.35, 2-4.40 und 2-6.30), den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2-5.10) und die Bruttoinvestitionen (Buchungs-Nr. 2-6.20). Die Käufe des Staates für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) und die Verkäufe von Waren und Dienstleistungen schließen innersektorale Ströme ein (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind in Tabelle 3.34 getrennt nachgewiesen, so daß sie, wenn dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften, für Bund, Länder, Gemeinden und für die Sozialversicherung aufgestellt. Während in den Tabellen für den Bund, die Länder, die Gemeinden und die Sozialversicherung die sonstigen laufenden und Vermögensübertragungen von und an die jeweils anderen Ebenen gezeigt werden, ist in den Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften nur der Verrechnungsverkehr mit der Sozialversicherung enthalten. In der Tabelle für den Staat insgesamt sind innersektorale Übertragungen vollständig konsolidiert.

Tabelle 3.35: Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo der Sozialversicherung nach Sozialversicherungsträgern

In Tabelle 3.35 werden für den Teilsektor Sozialversicherung zunächst die Einnahmen und Ausgaben in der Gliederung nach Institutionen (Sozialversicherungsträgern) und nach ausgewählten Arten sowie der Finanzierungssaldo dargestellt. Die Einnahmen und Ausgaben schließen die Übertragungen zwischen den Sozialversicherungsträgern ein. Den Abschluß der Tabelle bildet eine konsolidierte Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungsträger, d.h. ohne Übertragungen zwischen den Sozialversicherungsträgern. In der konsolidierten Form wird der Anschluß dieser Tabelle zur Tabelle 3.34 (Sozialversicherung) hergestellt.

Tabelle 3.36: Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der in den Konten 1 bis 6 des Staatssektors der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Ausgaben des Staates (laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Tabelle 3.36 ergänzt insofern die Tabelle 3.34, in der u.a. die Ausgaben des Staates gegliedert nach wirtschaftlichen Ausgabearten dargestellt werden. Bei den einbezogenen Ausgaben handelt es sich um die laufenden Ausgaben, die sich aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch, den geleisteten laufenden Übertragungen und den Zinsen auf öffentliche Schulden zusammensetzen, um die Bruttoinvestitionen und um die geleisteten Vermögensübertragungen. In der gleichen Gliederung

nach Aufgabenbereichen werden der Staatsverbrauch in Tabelle 3.16, die laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.38 und die Bruttoinvestitionen des Staates in Tabelle 3.40 dargestellt. Einige Bemerkungen zur Systematik der Aufgabenbereiche des Staates enthalten die Erläuterungen zur Tabelle 3.16 (vgl. auch die Gliederung in Übersicht 6 im Anhang).

Die Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabenbereichen werden zunächst für den Staat insgesamt und dann gesondert für die Gebietskörperschaften zusammen, für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden sowie für die Sozialversicherung dargestellt. Dabei erfolgt der Nachweis der Ausgaben des Staates insgesamt - wie in Tabelle 3.34 - ohne Übertragungen innerhalb des Staates, der Nachweis der Ausgaben der Gebietskörperschaften zwar ohne Übertragungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, jedoch einschließlich Übertragungen an die Sozialversicherung. Entsprechend enthält der Nachweis der Ausgaben der Sozialversicherung Übertragungen an die Gebietskörperschaften. Die Angaben für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden beinhalten - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften.

Tabelle 3.37: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle zeigt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat, untergliedert nach Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat. Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um indirekte Steuern u.ä. (Buchungs-Nr. 2-4.60), direkte Steuern (Buchungs-Nr. 2-4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2-4.80) und sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, die auf der rechten Seite des Einkommensumverteilungskon-

tos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden. Unberücksichtigt bleiben dagegen - abweichend von der Darstellung in Tabelle 3.34 - sonstige laufende und Vermögensübertragungen zwischen den staatlichen Ebenen auch bei der Darstellung der Teilsektoren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen für den Staat insgesamt gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der laufenden und Vermögensübertragungen gegeben, die der Staat, untergliedert nach Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet hat. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2-4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2-4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.30) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.30). Wie bereits bei den empfangenen Übertragungen bleiben auch hier sonstige laufende und Vermögensübertragungen zwischen den staatlichen Ebenen unberücksichtigt. Anschließend werden die vom Staat geleisteten Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.38: Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt zunächst die vom Staat insgesamt an andere Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Dabei stimmt der Gesamtbetrag der hier nachgewiesenen staatlichen Ausgaben mit dem Ausgabennachweis in Tabelle 3.37 überein, das heißt Übertragungen innerhalb des Staatssektors werden nicht mit einbezogen.

In den weiteren Teilen der Tabelle werden die laufenden und Vermögensübertragungen der Gebietskörperschaften zunächst insgesamt und dann getrennt nach Bund, Ländern und Gemeinden sowie die der Sozialversicherung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Entsprechend der Vorgehensweise in den Tabellen 3.34 und 3.36 enthalten die Übertragungen der Gebietskörper-

schaften die Übertragungen an die Sozialversicherung und umgekehrt und die Übertragungen von Bund, Ländern und Gemeinden - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften.

Tabelle 3.39: Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten

In Tabelle 3.39 werden die Bruttoinvestitionen des Staates insgesamt, der Gebietskörperschaften (untergliedert nach Bund, Ländern und Gemeinden) und der Sozialversicherung nach der Art der Anlagen nachgewiesen. Die Aufgliederung der Käufe von neuen Bauten nach den Ebenen der Gebietskörperschaften bereitet allerdings gewisse Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht unmittelbar verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist daher erforderlich. Da die Bauberichterstattung allerdings nur Informationen über die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften insgesamt liefert, müssen für die getrennte Darstellung nach staatlichen Ebenen und auch nach Aufgabenbereichen des Staates die Strukturinformationen aus der Finanzstatistik herangezogen werden. Zum Vergleich zwischen Leistung und Zahlung werden für die Gebietskörperschaften jedoch nachrichtlich auch die Bauinvestitionen nach der Finanzstatistik gezeigt. - Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur längerfristigen Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.40: Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Die Tabelle ergänzt die vorstehende Tabelle 3.39 um die Aufgliederung der Investitionen des Staates (Staat insgesamt, Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozial-

versicherung) nach Aufgabenbereichen. Hinweise zur Gliederung der Aufgabenbereiche enthält Übersicht 6 im Anhang.

Tabelle 3.41: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.34 und 3.37 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren an den Staat leisten. Als Steuereinnahmen des Staates werden auch steuerähnliche Abgaben der Unternehmen zugunsten von Institutionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. an die Europäischen Gemeinschaften gezahlte EGKS-Umlagen und Einfuhrabgaben) gebucht. Sie werden über den Staat geleitet und auf der Ausgabenseite des Staates als laufende Übertragungen an die übrige Welt nachgewiesen. In der Tabelle werden zunächst die von den einzelnen Sektoren gezahlten Produktionssteuern, direkten Steuern und die als Vermögensübertragungen verbuchten Steuern (Erbchaftsteuer und - bis 1974 - Ab Lösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs) dargestellt. Sektoral nicht aufgegliedert werden die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. Nach Addition der aus der übrigen Welt empfangenen Steuern ergeben sich die gesamten Steuereinnahmen des Staates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Als Darunter-Position zur nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer wird in dieser Tabelle auch die einbehaltene Umsatzsteuer (vgl. hierzu die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.3) nachgewiesen, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einerseits wie eine Steuereinnahme des Staates und andererseits wie eine Subventionsleistung an die begünstigten Unternehmen verbucht wird. Nach Abzug der Verwaltungsgebühren von den Steuern des Staates ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Steuern enthalten die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.2.3 und 2.4.3.6.

Tabelle 3.42: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen, ihre Arbeitgeber oder der Staat zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke leisten, um Ansprüche auf soziale Leistungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge werden angesetzt, wenn soziale Leistungen von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z.B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden. Zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z.B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Versorgungswerke, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, von Sozialversicherungsträgern bzw. Gebietskörperschaften in ihrer Funktion als Träger sozialer Hilfen zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen (Arbeitslose, Rentner u.ä.) gezahlte Sozialbeiträge sowie die Eigenbeiträge dieser Personengruppe, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an die Sozialversicherung. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbszweck fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherungen, Krankenversicherungen u.ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge. Weitere Erläuterungen enthält Abschnitt 2.4.3.7.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken

(z.B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge - neben den Sozialbeiträgen an den Staat - an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungstransaktionen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat) und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs-Nr. 3-4.30 und der Zeile "Sozialbeiträge" als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.45 nachgewiesen werden.

Tabelle 3.43: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.42 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden - getrennt für jeden Sozialversicherungsträger - einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen und die Eigenbeiträge dieser Personengruppe sowie übrige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.44 überein. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.34, die für den Staat - in der Untergliederung

nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung - u.a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

Tabelle 3.44: Soziale Leistungen

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Dabei handelt es sich, wie in Abschnitt 2.4.3.8 näher erläutert wird, ausschließlich um Geldleistungen; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für Gebietskörperschaften sowie für Unternehmen, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

Tabelle 3.45: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Tabelle 3.45 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs-Nrn. 3-3.60 und 3-3.70) und zeigt die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs-Nr. 3-3.20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte auch die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt. Der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltssektor empfangenen lau-

fenden Übertragungen umfassen u.a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs-Nr. 3-4.49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 3-6.10) dargestellt. In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Nettolohn- und -gehaltsumme (siehe Tabelle 3.24), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.26) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt - nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen sowie der Eigenbeiträge dieser Personengruppe -, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z.T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z.B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und die per saldo geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne nichtentnommene Gewinne). Der Finanzierungs-

saldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Tabelle 3.46: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer den Angaben in Tabelle 3.21 die laufenden sowie die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt in der Gliederung nach Arten. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Kontenpositionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In Tabelle 3.46 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d.h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg), ab 1973 um 8 Partnerländer (die vorstehend genannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark) und ab 1981 um 9 Partnerländer (zusätzlich Griechenland). In die Nicht-EG-Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

Tabelle 3.47: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten

nachgewiesen werden, z.T. ab. Die Abweichungen ("Statistische Differenzen") beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen Sektoren wird in Tabelle 3.47 - entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank - zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken ("Kreditinstitute" in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank unverändert übernommen worden. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1987" näher beschrieben.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank bei

den Kreditinstituten die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderung bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderung der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ist in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.

Tabelle 3.48: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und die Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Bevölkerung liegen z.B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer werden u.a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechenden Güter- und Einkommensströme. Die Bevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang ausführlich dargestellt.

Das **Inlandskonzept** (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u.a. Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen

diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem **Inländerkonzept** (Wohnortkonzept) werden dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.2.1).

Bei allen Angaben der Tabelle 3.48 handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970** abgestimmt.

Zur **Bevölkerung** der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben (siehe Abschnitt 2.2.1). Die Bevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den **Erwerbspersonen** rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als **Erwerbstätige** werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.48 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den **S e l b s t ä n d i g e n** gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den **m i t h e l f e n d e n F a m i l i e n a n g e h ö r i g e n** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter **A r b e i t n e h m e r** zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

Tabelle 3.49: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten.

Das reproduzierbare - bzw. produzierte - **A n l a g e v e r m ö g e n** ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 in Abschnitt 2.4.1.4). Es umfaßt das Ausstattungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschließlich der eigengenutzten Wohnungen privater Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die **V o r r a t s b e s t ä n d e** umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25 in Abschnitt 2.4.1.4).

Das Anlagevermögen wird **b r u t t o** und **n e t t o** dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege, Kanalisation u.ä., werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.49 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1980 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu **W i e d e r b e s c h a f f u n g s p r e i s e n** wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer im Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den im Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem **A n s c h a f f u n g s p r e i s** wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen im Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird - beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen - solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wur-

den, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den Preisen von 1980 bewertet werden.

Die Angaben über die Vorratsbestände der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen des Zugangsjahres bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1980 berücksichtigt.

Bei der Berechnung des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Werte zu Wiederbeschaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten vier Aufsätze in den Heften 10/1971, 11/1972, 6/1979 und 7/1986 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Tabelle 3.50: Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden das Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche zu Wiederbeschaffungspreisen, zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1980 gezeigt. Die Bestandsgrößen werden nach dem Brutto- und nach dem Nettokonzept ausgewiesen.

Die Angaben der Tabelle 3.50 sind zu Wiederbeschaffungspreisen und in Preisen von 1980 nach 57 Wirtschaftsbereichen, zu Anschaffungspreisen nach 12 Wirtschaftsbereichen dargestellt. Erläuterungen zur Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche enthält Übersicht 1 im Anhang. In den Angaben für das Anlagevermögen des Staates sind die öffentlichen Tiefbauten nicht enthalten. Weitere Hinweise zu den Begriffen der Anlagevermögensrechnung enthalten die Erläuterungen zu Tabelle 3.49. Die Angaben zur Entwicklung des Anlagevermögens (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) werden in Tabelle 3.51 gebracht.

Tabelle 3.51: Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen

In dieser Tabelle wird für 11 zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche gezeigt, wie sich das Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1980 unter Berücksichtigung der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen von Jahr zu Jahr verändert. Für die Fortschreibung des Anlagevermögens zu Anschaffungspreisen und zu konstanten Preisen gelten die Beziehungen:

Bruttoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abgänge während des Jahres
= Bruttoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

sowie

Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abschreibungen während des Jahres
= Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres.

Die Veränderung des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen kann nicht allein durch die Zugänge und Abgänge während des Jahres und durch die Abschreibungen erklärt werden,

sondern es kommt noch die Wertänderung am Vermögensbestand infolge Preisänderungen hinzu. Die rechnerische Wertzunahme des Nettoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen infolge Preissteigerungen kann anhand der Angaben der Tabelle 3.51 folgendermaßen ermittelt werden:

Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

- Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
- = Bestandszunahme während des Jahres
- Zugänge während des Jahres
- + Abschreibungen während des Jahres
- = Wertzunahme infolge Preissteigerungen während des Jahres.

Entsprechende Berechnungen können auch - unter Verwendung der Abgänge während des Jahres - für das Bruttoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen vorgenommen werden.

Die Zugänge entsprechen den Bruttoanlageinvestitionen (siehe Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.4 a). Da in der Anlagevermögensrechnung der Grund und Boden noch nicht einbezogen ist und die statistischen Unterlagen bei Transaktionen mit bebauten Grundstücken eine Unterteilung in den Gebäude- und Grundstückswert nicht ermöglichen, können jedoch bei den Zugängen an Bauten die Käufe und Verkäufe von vorhandenen Bauten nicht berücksichtigt werden. Bei den Zugängen an Ausrüstungen sind Erlöse aus der Verschrottung sowie Verkäufe gebrauchter Ausrüstungen an private Haushalte und an die übrige Welt abgesetzt. Bei den in Tabelle 3.51 ausgewiesenen

Abgängen handelt es sich um Anlagen, die effektiv aus dem Bestand ausscheiden, bewertet mit dem Neuwert der entsprechenden Anlagen. Die Abgänge dürfen nicht mit den Abschreibungen gleichgesetzt werden, welche die Wertminderung des Anlagevermögens im Laufe eines Jahres messen (siehe die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.2.2).

Tabelle 3.52: Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens in % des Jahresanfangsbestandes

Diese Tabelle zeigt die prozentuale Zusammensetzung des Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögens nach Altersgruppen und das Durchschnittsalter des Vermögensbestandes zum Berichtszeitpunkt. Um auszuschließen, daß sich Preisänderungen und Verschiebungen der Preisstruktur auf die Altersstruktur des Anlagevermögens auswirken, werden Angaben über das Vermögen in Preisen von 1980 zugrundegelegt. Da Angaben über den Altersaufbau des Anlagevermögens vor allem im Zusammenhang mit der Analyse von Produktionsmöglichkeiten interessant sein dürften, wurde von Bruttobeständen ausgegangen. Der Wert einer Anlage bleibt nach diesem Konzept über die gesamte Nutzungsdauer gleich und ist somit vom Alter der Anlage unabhängig. Das Durchschnittsalter dient als Maßstab für die Entwicklung des Altersaufbaus. Ein Anstieg bedeutet, daß sich die Altersstruktur verschlechtert hat. Der Aussagewert des Durchschnittsalters ist jedoch eingeschränkt durch die starke Streuung des Alters der einzelnen Anlagen um das Durchschnittsalter. Dies gilt insbesondere für Bauten.

T a b e l l e n t e i l

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
0 ZUSAMMENGEFASSTES										
0.10	PRODUKTIONSWERTE		1704690	3823750	4151790	4300210	4562560	4760160	4778500	4827790
	UNTERNEHMEN	1-1.60	1572420	3446410	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570	4311310
	STAAT	2-1.60	118220	338980	374920	387490	403770	421170	440790	457840
	PRIVATE HAUSHALTE	3-1.61	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	3-1.65	12980	36950	42180	44650	46970	49940	53600	57120
0.20	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	8.60	129270	401080	440740	451330	499370	527100	479940	476940
0.30	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZ- STEUER	2-4.62	39910	96490	101380	109380	115970	116640	118050	125230
0.40	EINFUHRABGABEN	2-4.63	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
GESAMTES AUFGKOMMEN VON GUETERN AUS DER PRODUKTION UND EINFUHR			1881290	4334800	4708720	4877100	5194380	5420320	5393500	5448710
1 UNTER										
1-1 PRODUKT										
1-1.10	VORLEISTUNGEN 3)	0.60	1017000	2277030	2472370	2545730	2721200	2833950	2743500	2714860
1-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 3)	1-2.50	555420	1169380	1261270	1320860	1389100	1453560	1539070	1596450
SUMME			1572420	3446410	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570	4311310
1-2 EINKOMMEN										
1-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	63820	161670	186830	196380	206160	215350	223700	232140
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	41620	83160	85440	88680	93470	96950	100990	101650
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	461760	955080	1018420	1067580	1125680	1179070	1255670	1306690
SUMME			567200	1199910	1290690	1352640	1425310	1491370	1580360	1640480
1-3 EINKOMMEN										
1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		291050	655580	694450	704470	732300	760030	797360	826570
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	290230	652950	691520	702330	730210	757960	795260	824450
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	820	2630	2930	2140	2090	2070	2100	2120
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN		170700	314990	358820	387580	417220	442540	486930	...
	AN DEN STAAT	2-3.70	7780	15600	28980	29600	30740	33530	32750	26740
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	154290	279370	299390	331100	358950	379110	422280	...
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	8630	20020	30450	26880	27530	29900	31900	37260
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 4))	1-4.50	15580	45740	48610	63090	72620	75000	72750	...
SUMME			477330	1016310	1101880	1185140	1222140	1277570	1357040	1410180

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
GUETERKONTO										
0.60	VORLEISTUNGEN		1076720	2454780	2670060	2750930	2939770	3062730	2982340	2962680
	UNTERNEHMEN	1-1.10	1017000	2277030	2472370	2545730	2721200	2833950	2743500	2714860
	STAAT	2-1.10	55660	166570	184940	191700	203700	213710	223210	231350
	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	3-1.10	4060	11180	12750	13500	14270	15070	15630	16470
0.70	LETZTER VERBRAUCH		475320	1138570	1244240	1300370	1353800	1404000	1451200	1509210
	0.71 PRIVATER VERBRAUCH	3-5.10	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
	0.711 KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE	3-5.11	363130	829430	905620	950650	989540	1023180	1051960	1093770
	0.715 EIGENVERBRAUCH D. PRI- VATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3-5.15	5720	11350	12430	13510	14030	15160	16650	18260
	0.75 STAATSVORVERBRAUCH	2-5.10	106470	297790	326190	336210	350230	365660	382590	397180
0.80	BRUTTOINVESTITIONEN		186250	349600	315390	342020	361230	360100	379490	399770
	0.81 ANLAGEINVESTITIONEN		172050	335800	326890	343820	354630	360800	377390	389270
	UNTERNEHMEN 2)	1-6.21	140960	282710	281630	302050	312890	318190	330610	341160
	STAAT	2-6.21	31090	53090	45260	41770	41740	42610	46780	48110
	0.85 VORRATSERNEUERUNG		14200	13800	-11500	-1800	6600	-700	2100	10500
	UNTERNEHMEN	1-6.25	14000	13300	-11500	-1800	6600	-700	2100	10500
	STAAT	2-6.25	200	500	-	-	-	-	-	-
0.90	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	8.10	143000	391850	479030	483780	540180	593490	580470	577050
	GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN		1881290	4334800	4708720	4877100	5194380	5420320	5393500	5448710

NEHMEN
TIONSKONTO

1-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	1572420	3446410	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570	4311310
	SUMME		1572420	3446410	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570	4311310

ENTSTEHUNGSKONTO

1-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 3)	1-1.49	555420	1169380	1261270	1320660	1389100	1453560	1539070	1596450
1-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIEN VOM STAAT	2-4.10	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
	SUMME		567200	1199910	1290690	1352640	1425310	1491370	1580360	1640480

VERTEILUNGSKONTO

1-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-2.49	461760	955080	1018420	1067580	1125680	1179070	1255670	1306690
1-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		15570	61230	83460	87560	96460	98500	101370	103490
	VOM STAAT	2-3.20	5190	22200	32750	37450	38230	38890	39370	39070
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-3.20	3340	13850	19440	18040	17950	18340	18120	17390
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.25	7040	25180	31270	32070	40280	41270	43880	47030
	SUMME		477330	1016310	1101880	1155140	1222140	1277570	1357040	1410180

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18. REIHE 1.3. 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1 UNTER 1-4 EINKOMMENS										
1-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	12310	26380	27140	28610	34460	39230	38800	34800
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		7950	19020	21010	21800	22760	24980	27030	28290
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	7910	18930	20910	21780	22630	24820	26890	28150
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	40	90	100	120	130	160	140	140
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		15440	39940	47440	48390	51370	54640	57070	59710
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	4090	10220	12600	13210	12430	13500	14230	14840
	AN DEN STAAT	2-4.90	850	2740	2980	3190	3380	3390	3390	3390
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	10320	26160	30700	31950	34520	36810	38480	40520
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	380	620	1150	1040	1040	1000	970	960
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
	SUMME		41140	114300	123530	141490	155910	162470	163880	...
1-5 EINKOMMENS										
1-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
	SUMME		5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
1-6 VERMOEGENS										
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		154960	296010	270130	300250	319490	317490	332710	351660
	1-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN 2)	0.81	140960	282710	261630	302050	312890	318190	330610	341160
	1-6.25 VORRATSVERAENDERUNG ...	0.85	14000	13300	-11500	-1800	6600	-700	2100	10500
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		6820	19540	19100	21990	23250	22850	21500	20190
	AN UNTERNEHMEN	1-6.60	600	430	530	730	800	1010	230	50
	AN DEN STAAT	2-6.60	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.60	4270	14580	13740	16500	18280	17860	17430	16240
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-52880	-95600	-58240	-49510	-57100	-47820	-19480	-16950
	SUMME		108900	219980	230890	272730	285640	292520	334760	354900
1-7 FINANZIE										
1-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 6)		124730	235280	246990	272360	267150	280940	298340	296190
	SUMME		124730	235280	246990	272360	267150	280940	298340	296190
2 STAAT (EINSCHL. 2-1 PRODUK										
2-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	55660	166570	184940	191700	203700	213710	223210	231350
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.80	62560	172390	189580	195790	200070	207460	217580	226490
	SUMME		118220	338960	374520	387490	403770	421170	440790	457840
2-2 EINKOMMENS										
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	3270	9490	11270	11950	12580	13090	13570	14180
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	90	240	240	250	260	260	250	250
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	59200	162660	178070	183590	187230	194110	203760	212060
	SUMME		62560	172390	189580	195790	200070	207460	217580	226490

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
KONTENSYSTEM
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

NEHMEN
UMVERTEILUNGSKONTO 5)

1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	15580	45740	48610	63090	72620	75000	72750	...
1-4.60	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	9390	27150	26300	28910	31020	32120	33310	34800
1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN		16170	41410	48620	49490	52270	55350	57820	60590
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	4090	10220	12600	12210	12430	13500	14230	14840
	VOM STAAT	2-4.40	1420	3780	3800	3830	3960	3840	3910	4070
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-4.40	10440	26810	31390	32640	35190	37340	38960	40970
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.35	220	600	630	810	690	670	720	710
	SUMME		41140	114300	123530	141490	155910	162470	163880	...

VERWENDUNGSKONTO 5)

1-5.50	VERFÜGBARES EINKOMMEN	1-4.49	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
	SUMME		5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...

VERÄNDERUNGSKONTO

1-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	3-6.10	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
1-6.70	ABSCHREIBUNGEN 2)	1-2.10 UND 3-2.10	64760	164290	189840	199480	209400	218700	227170	235740
1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- ÜBERTRAGUNGEN		20670	57230	59360	61090	67480	67310	67070	69920
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	600	430	530	730	800	1010	230	50
	VOM STAAT	2-6.30	8060	22780	23030	23200	27110	26190	25420	25550
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-6.30	12010	34020	35800	37160	39570	40110	41420	44320
	SUMME		108900	219950	230990	272730	285640	292520	334760	354900

RUNGSKONTO

1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	-52880	-95600	-58240	-49510	-57100	-47820	-19450	-16950
1-7.60	VERÄNDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)8)		176020	327580	302740	318910	320470	329740	322330	316070
1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		1590	3300	2490	2960	3780	-980	-4540	-2930
	SUMME		124730	235280	246990	272360	267150	280940	298340	296190

SOZIALVERSICHERUNG)
TIONSKONTO

2-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	118220	338960	374520	387490	403770	421170	440790	457840
	SUMME		118220	338960	374520	387490	403770	421170	440790	457840

ENTSTEHUNGSKONTO

2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-1.49	62560	172390	189580	195790	200070	207460	217580	226490
	SUMME		62560	172390	189580	195790	200070	207460	217580	226490

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
2 STAAT (EINSCHL. 2-3 EINKOMMENS)										
2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		59200	162660	178070	183590	187230	194110	203760	212060
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	59180	162640	178050	183570	187210	194090	203740	212040
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	20	20	20	20	20	20	20	20
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN)		6550	28550	44030	50090	52720	55270	57170	57850
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	5190	22200	32750	37450	38230	38890	39370	39070
	AN DEN STAAT	2-3.70	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	460	3760	4260	5170	6440	7100	7030	6930
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10850
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	2210	-11800	-13830	-19360	-20710	-20530	-23240	-30020
	SUMME		67960	179410	208270	214320	219240	228680	237690	239890
2-4 EINKOMMENS										
2-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	1-2.70	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
2-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		88170	249320	287120	290890	294800	301430	312590	327810
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	85720	244530	281800	285480	288960	295770	306750	321630
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	2450	4790	5320	5410	5840	5660	5840	6180
2-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		7360	29290	32630	34520	39100	39620	40010	41640
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	1420	3780	3800	3830	3960	3840	3910	4070
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	3540	17110	19560	21130	25120	25550	25340	25990
2-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	145880	324980	332820	348560	374030	401640	416390	420710
	SUMME		253190	634120	681990	705750	744140	780500	810280	834190
2-5 EINKOMMENS										
2-5.10	STAATSVBRUCH	0.75	106470	297790	326190	336210	350230	365660	382590	397180
2-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	39410	27190	6630	12350	23800	35980	33800	23530
	SUMME		145880	324980	332820	348560	374030	401640	416390	420710
2-6 VERMOEGENS										
2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		31290	53590	45260	41770	41740	42610	46780	48110
2-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ...	0.81	31090	53090	45260	41770	41740	42610	46780	48110
2-6.25	VORRATSVERAENDERUNG ...	0.85	200	500						
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12510	33290	31330	31180	34170	33050	31800	31580
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	8060	22780	23030	23200	27110	26180	25420	25550
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	3970	7060	5990	5730	4710	4250	4030	3760
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	480	3450	2310	2250	2350	2610	2350	2270
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	1350	-42970	-52480	-42310	-33720	-20920	-25320	-35680
	SUMME		45150	43910	24110	30640	42190	54740	53260	44040
2-7 FINANZIE										
2-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)		10100	13240	15550	13220	14210	22510	21360	16250
	SUMME		10100	13240	15550	13220	14210	22510	21360	16250

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

SOZIALVERSICHERUNG)
VERTEILUNGSKONTO

2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	2-2.49	59200	162660	178070	183590	187230	194110	203760	212060
2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN VON UNTERNEHMEN	1-3.20	8760	16750	30200	30730	32010	34740	33930	27830
	VOM STAAT	2-3.20	7780	15600	28980	28600	30740	33530	32750	26740
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
			140	80	130	110	120	120	120	90
	SUMME		67960	179410	208270	214320	219240	228850	237690	239890

UMVERTEILUNGSKONTO

2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	2210	-11800	-13830	-19360	-20710	-20530	-23240	-30020
2-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN ..		89050	193390	201890	214510	226200	230290	236330	245910
	2-4.61 PRODUKTIONSSTEUERN		41720	83420	85700	88950	93750	97230	101270	101930
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20	41620	83160	85440	88680	93470	96950	100990	101650
	VOM STAAT	2-2.20	90	240	240	250	260	260	250	250
	VON PRIVATEN ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	3-2.20	10	20	20	20	20	20	30	30
	2-4.62 NICHTABZUGSFAEHIGE UM- SATZSTEUER	0.30	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
	2-4.63 EINFUHRABGABEN	0.40	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
2-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN ...		72840	167780	193180	200360	213020	229640	237040	245990
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20	12310	26380	27140	29610	34460	39230	38800	34500
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-4.20	60440	161180	166120	169680	178060	189820	197100	210280
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.31	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
2-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE ...		84940	248610	284480	290360	304590	320090	337520	350680
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	84760	247890	283650	289740	303980	319470	336900	350010
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.32	180	720	830	620	610	620	620	650
2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		4150	16170	16270	19880	21040	21010	22630	21650
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	850	2740	2990	3190	3380	3330	3390	3390
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-4.40	1650	5500	6410	7080	7750	7950	7950	8190
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
	SUMME		253190	634120	681990	705750	744140	780500	810280	834190

VERWENDUNGSKONTO

2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	145880	324980	332820	348560	374030	401640	416390	420710
	SUMME		145880	324980	332820	348560	374030	401640	416390	420710

VERAENDERUNGSKONTO

2-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	39410	27190	6630	12350	23800	35980	33800	23530
2-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	3270	9490	11270	11950	12580	13090	13570	14180
2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		2470	7230	6210	6340	5810	5670	5890	6330
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-6.30	520	2560	1270	1430	1570	1510	1890	2240
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	-	140	110	150	70	180	160	190
	SUMME		45150	43910	24110	30640	42190	54740	53260	44040

RUNGSKONTO

2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	1350	-42970	-52480	-42310	-33720	-20920	-25320	-35650
2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		8750	56140	68000	55530	47930	43460	45230	50460
2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	70	30	-	-	-30	1450	1440
	SUMME		10100	13240	15550	13220	14210	22510	21360	16250

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE										
3-1 PRODUK										
3-1.10	VORLEISTUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-ZWECK	0.60	4060	11180	12750	13500	14270	15070	15630	16470
3-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-2.50	9990	27200	30880	32630	34220	36410	39510	42170
SUMME			14050	38380	43630	46130	48490	51480	55140	58640
3-2 EINKOMMENS										
3-2.10	ABSCHREIBUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-ZWECK	1-6.70	940	2580	3010	3100	3240	3350	3470	3600
3-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN DER PRIV. ORGANISATIONEN O.E. AN DEN STAAT	2-4.61	10	20	20	20	20	20	30	30
3-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3-3.50	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
SUMME			9990	27200	30880	32630	34220	36410	39510	42170
3-3 EINKOMMENS										
3-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
3-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF KONSUMENTEN-SCHULDEN) AN UNTERNEHMEN	1-3.70	3340	13650	19440	18040	17950	18340	18120	17390
3-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	3-4.50	512610	1114660	1188740	1242510	1306020	1365560	1459910	...
SUMME			524990	1153110	1236030	1290060	1384930	1416940	1514040	...
3-4 EINKOMMENS										
3-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	60440	161180	166120	169680	178060	189820	197100	210280
3-4.30	GELEISTETE SOZIALBEITRAEGE ... AN UNTERNEHMEN 4)	1-4.80	95380	278620	313180	322440	339170	355710	374460	389180
	AN DEN STAAT	2-4.80	9390	27150	26300	28910	31020	32120	33310	34800
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.80	84760	247890	283650	289740	303980	319470	336900	350010
	AN DIE UEBRIGE WELT	6.82	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
			80	170	220	280	290	310	330	380
3-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	690	1870	1790	1910	2040	2180	2340	2410
3-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		18370	43330	49620	51330	55690	58210	59600	61050
	AN UNTERNEHMEN 4)	1-4.90	10440	26810	31390	32640	35190	37340	38960	40970
	AN DEN STAAT	2-4.90	1850	9500	6410	7080	7750	7850	7950	8190
	AN DIE UEBRIGE WELT	6.88	6280	11020	11820	11610	12750	12920	12690	11890
3-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	3-5.80	446200	933530	1006280	1052150	1094040	1134500	1216960	...
SUMME			621080	1418230	1536990	1597510	1669000	1740420	1850460	...
3-5 EINKOMMENS										
3-5.10	PRIVATER VERBRAUCH	0.71	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
3-5.11	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE	0.711	363130	829430	905620	980650	989540	1023180	1051960	1093770
3-5.15	EIGENVERBRAUCH DER PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	0.715	5720	11350	12430	13510	14030	15160	16650	18260
3-5.49	ERSPARNIS	3-6.50	77350	92750	88230	87980	90470	96160	146350	...
SUMME			446200	933530	1006280	1052150	1094040	1134500	1216960	...

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.1

LIHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
TIONSKONTO

3-1.60	PRODUKTIONSWERT		14050	38380	43630	46130	48490	51480	55140	58640
3-1.61	PRIVATE HAUSHALTE	0.10	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
3-1.65	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	0.10	12980	36950	42180	44650	46970	49940	53600	57120
	SUMME		14050	38380	43630	46130	48490	51480	55140	58640

ENTSTEHUNGSKONTO

3-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-1.49	9990	27200	30880	32630	34220	36410	39510	42170
	SUMME		9990	27200	30880	32630	34220	36410	39510	42170

VERTEILUNGSKONTO

3-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3-2.49	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
3-3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		360640	844410	902520	920910	954000	981000	1041200	1081510
	VON UNTERNEHMEN	1-3.10	290230	652950	691520	702330	730210	757960	795260	824450
	VOM STAAT	2-3.10	59180	162640	178050	183570	187210	194090	203740	212040
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-3.10	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.21	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
3-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN VON UNTERNEHMEN	1-3.20	155310	284100	305660	339640	369970	392900	436830	...
	VOM STAAT	2-3.20	154290	279370	299390	331100	358950	379110	422280	...
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	460	3760	4260	5170	6440	7100	7030	6930
	SUMME		524990	1153110	1236030	1290060	1354930	1416940	1514040	...

UMVERTEILUNGSKONTO 7)

3-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	3-3.49	512610	1114660	1188740	1242510	1306020	1369560	1459910	...
3-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
3-4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN VON UNTERNEHMEN 4)	1-4.35	94460	265320	304830	309520	314010	323190	336390	352660
	VOM STAAT	2-4.35	7910	18930	20910	21780	22630	24820	26890	28150
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.35	85720	244530	281800	285480	288960	295770	306750	321630
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.33	690	1870	1780	1910	2040	2180	2340	2410
			140	290	330	350	380	420	410	470
3-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		12860	34840	40410	41970	45090	47860	50240	53310
	VON UNTERNEHMEN 4)	1-4.40	10320	26160	30700	31950	34520	36810	38480	40520
	VOM STAAT	2-4.40	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	140	280	440	460	550	820	1000	1210
	SUMME		621080	1418230	1536990	1597510	1669000	1740420	1850460	...

VERWENDUNGSKONTO 7)

3-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	3-4.49	446200	933530	1006280	1052150	1094040	1134500	1216960	...
	SUMME		446200	933530	1006280	1052150	1094040	1134500	1216960	...

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE
3-6 VERMOEGENS

3-6.10	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	1-6.60	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
3-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12710	36990	37520	39120	41550	42040	43780	47070
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	12010	34020	35800	37160	39570	40110	41420	44320
	AN DEN STAAT	2-6.80	520	2560	1270	1430	1570	1510	1890	2240
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	180	410	450	530	410	420	470	510
3-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	3-7.50	54670	107910	116620	100560	110910	113390	126530	129940
	SUMME		85610	114410	107990	110250	113500	118320	148850	...

3-7 FINANZIE

3-7.10	VERAENDERUNG D. FORDERUNGEN 6) .		59120	120570	126090	113070	120990	126170	136510	141550
	SUMME		59120	120570	126090	113070	120990	126170	136510	141550

8 ZUSAMMENGEFASSTES

8.10	KAEUFE VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	0.90	143000	391850	479030	483780	540180	593490	580470	577050
8.20	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN		9930	30450	38510	41050	50600	53990	57710	61260
8.21	EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT									
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	3-3.60	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
8.25	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN AN UNTERNEHMEN	1-3.70	7740	26230	33410	35550	44980	48080	51520	54780
	AN DEN STAAT	2-3.70	7040	25180	31270	32070	40280	41270	43880	47030
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	140	80	130	110	120	120	120	90
8.30	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN		560	970	2010	3370	4580	6690	7520	7660
8.31	DIREKTE STEUERN		2440	10170	9360	13100	12780	13080	15380	14540
	AN DEN STAAT	2-4.70	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
8.32	SOZIALBEITRAEGE									
	AN DEN STAAT	2-4.80	180	720	830	620	610	620	620	650
8.33	SOZIALE LEISTUNGEN									
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	3-4.85	140	290	330	380	380	420	410	470
8.35	SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN		2010	8810	8140	10880	11150	11220	13010	11990
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	220	600	830	810	690	670	720	710
	AN DEN STAAT	2-4.90	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	140	280	440	480	550	820	1000	1210
8.37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ..		20	160	180	110	230	200	220	220
	AN DEN STAAT	2-6.80	-	140	110	150	70	160	160	190
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	20	20	30	30	40	50	40	30
8.40	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)		32020	63000	29460	26680	58100	73040	87160	50280
	AUFWENDUNGEN DER UEBRIGEN WELT		187390	495470	556360	564610	661630	733600	740720	703130

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) BEREINIGTE ERGEBNISSE (VORLEISTUNGEN UM UNTERGESTELLTE ENTGELTE
FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ENT-
SPRECHEND VERMINDERT).

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
KONTENSYSTEM
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
VERAENDERUNGSKONTO

3-6.50	ERSPARNIS	3-5.49	77350	92750	88230	87990	90470	96160	148350	...
3-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		8260	21660	19760	22260	23030	22160	21500	20030
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	4270	14580	13740	16500	18280	17860	17430	16240
	VOM STAAT	2-6.30	3970	7060	5990	5730	4710	4250	4030	3760
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	20	20	30	30	40	50	40	30
	SUMME		85610	114410	107990	110250	113500	118320	169850	...

RUNGSKONTO

3-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	3-6.49	54670	107910	116620	100560	110510	113390	126530	129940
3-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		4450	12660	9470	12510	10480	12780	9980	11610
	SUMME		59120	120570	126090	113070	120990	126170	136510	141550

KONTO DER UEBRIGEN WELT

8.60	VERKAUEFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	0.20	129270	401080	440740	451330	499370	527100	479940	476940
8.70	EMPFANGENE ERWERBS- UND VER- MOEGENSEINKOMMEN		9530	24190	39330	35490	36540	40180	43730	50250
8.71	EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT		840	2450	2950	2160	2110	2090	2120	2140
	VON UNTERNEHMEN	1-3.10	820	2630	2930	2140	2090	2070	2100	2120
	VOM STAAT	2-3.10	20	20	20	20	20	20	20	20
8.75	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN VON UNTERNEHMEN	1-3.20	8690	21540	36380	33330	34430	38090	41610	48110
	VOM STAAT	2-3.20	8630	20020	30450	26880	27530	29900	31900	37260
			60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10850
8.80	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN		13430	37860	40930	42370	47930	48630	48130	48320
8.82	SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	80	170	220	280	290	310	330	380
8.83	SOZIALE LEISTUNGEN		2490	4880	5420	5530	5970	5820	5980	6320
	VON UNTERNEHMEN	1-4.35	40	90	100	120	130	160	140	140
	VOM STAAT	2-4.35	2450	4790	5320	5410	5840	5660	5840	6180
8.85	SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN		10200	28950	32530	33780	38910	39470	39000	38840
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	380	820	1150	1040	1040	1000	970	960
	VOM STAAT	2-4.40	3540	17110	19560	21130	25120	25550	25340	25990
	VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	3-4.40	6280	11020	11820	11610	12750	12920	12690	11890
8.87	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT	2-6.30	660	3860	2760	2780	2760	3030	2820	2780
	VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	3-6.30	480	3450	2310	2250	2350	2610	2350	2270
			180	410	450	530	410	420	470	510
8.90	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		36760	35730	37870	38390	81550	116680	165840	126150
8.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-1600	-3390	-2510	-2970	-3760	1010	3080	1470
	ERTRAEGE DER UEBRIGEN WELT		187390	495470	556360	564610	661630	733600	740720	703130

- 4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT.
5) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-
PERSONENLICHKEIT BEZIEHEN.
6) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

- 7) EINSCHL. DER VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN OHNE EIGENE
RECHTSPERSONENLICHKEIT BEZIEHEN.
8) EVTL. KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIOENS RUECKSTELLUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
11 PRODUKTIONS										
11-1 PRODUKT										
11-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	987860	2189120	2316270	2399270	2421890	2591700	2700210	2606470
11-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-2.50	551810	1156920	1201290	1247810	1307500	1373780	1436290	1521340
	SUMME		1539670	3346040	3517560	3607080	3729390	3965480	4136500	4127810
11-2 EINKOMMENS										
11-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	62940	198860	172230	183440	192660	202030	210900	219020
11-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	40010	78090	77350	77990	80150	84740	87630	91470
11-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	460640	950800	980840	1015800	1066470	1123220	1175570	1252140
	SUMME		563590	1187450	1230420	1277230	1339280	1409990	1474100	1562630
11-3 EINKOMMENS										
11-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		279070	621210	645790	656070	663850	690100	715590	749820
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	278260	618580	642980	653140	661710	688010	713820	747520
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	820	2630	2810	2930	2140	2090	2070	2100
11-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN		182930	336190	345740	371700	401280	433040	454900	498110
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	38440	101750	120890	131470	122480	131900	133400	129950
	AN DEN STAAT	2-3.70	3020	8620	9050	10210	10800	11530	11850	11900
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	138060	217350	204300	214300	253140	274540	292070	336480
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	7410	8470	11500	15720	14860	15070	17480	19800
11-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 3))	1-4.50	9360	20370	20150	17680	28240	37010	41460	42100
	SUMME		471360	977770	1011680	1045480	1093370	1160150	1211950	1289830
11-4 EINKOMMENS										
11-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	11010	21270	19220	19040	20020	24810	29240	28820
11-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		6700	15800	16780	17260	17890	18630	19840	21550
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	6660	15710	16680	17160	17770	18500	19680	21410
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	40	90	100	100	120	130	160	140
11-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		2710	6890	7690	8260	8190	8600	9090	9470
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	2160	5270	5970	6410	6280	6380	6930	7280
	AN DEN STAAT	2-4.90	410	1440	1490	1590	1750	1930	1910	1940
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	140	180	230	260	240	290	250	240
11-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
	SUMME		19680	48900	49560	44940	58050	69640	74340	76320
11-5 EINKOMMENS										
11-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
	SUMME		-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
11-6 VERMOEGENS										
11-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		151830	289790	267220	262400	290990	310300	308530	323840
11-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN 2)	0.81	137860	274680	278880	273900	292720	303760	309320	321540
11-6.25	VORRATSVERAENDERUNG	0.85	13970	13110	-11630	-11500	-1730	6540	-790	2300
11-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		5210	16240	16170	12330	14700	16110	14550	13700
	AN DEN STAAT	2-6.80	1950	4530	5020	4830	4760	4170	3980	3840
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	3260	11710	11150	7500	9940	11940	10570	9860
11-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-55000	-112910	-100000	-74690	-66320	-74620	-62460	-31960
	SUMME		102040	193120	183390	200040	239370	251790	240620	305580
11-7 FINANZIE										
11-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5)		22590	45180	56940	46430	68480	64040	58820	57070
	SUMME		22590	45180	56940	46430	68480	64040	58820	57070

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
UNTERNEHMEN TIONS-KONTO										
11-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	1539670	3346040	3517560	3607080	3729390	3965480	4136500	4127810
	SUMME		1539670	3346040	3517560	3607080	3729390	3965480	4136500	4127810
ENTSTEHUNGSKONTO										
11-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPPUNG	1-1.49	551810	1156920	1201290	1247810	1307500	1373760	1436250	1521340
11-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIEN VOM STAAT	2-4.10	11780	30530	29130	29420	31780	36210	37810	41290
	SUMME		563590	1187450	1230420	1277230	1339280	1409970	1474100	1562630
VERTEILUNGSKONTO										
11-3.50	BEITRAG ZUM NETTO INLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPPUNG)	1-2.49	460640	950500	980840	1015800	1066470	1123220	1175570	1252140
11-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		10720	27270	30840	29650	26900	36930	36380	37690
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	8200	20500	24740	24750	20640	24690	24050	22320
	VOM STAAT	2-3.20	110	350	290	290	430	520	620	750
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-3.20	320	420	530	600	530	500	490	460
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.25	2090	6000	5280	4010	5300	11220	11220	14160
	SUMME		471360	977770	1011680	1045450	1093370	1160150	1211950	1289830
UMVERTEILUNGSKONTO 4)										
11-4.50	ANTEIL AM VOLKEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	9360	20370	20150	17680	28240	37010	41460	42100
11-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	7080	20170	20490	17820	20520	23130	23080	24000
11-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN		3240	8360	8920	9440	9290	9500	9800	10220
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	1830	4570	5210	5630	5450	5870	5990	6340
	VOM STAAT	2-4.40	1390	3560	3480	3530	3550	3690	3580	3630
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.35	60	230	230	280	290	240	230	250
	SUMME		19680	48900	49560	44940	58050	69640	74340	76320
VERWENDUNGSKONTO 4)										
11-5.50	VERFÜGBARES EINKOMMEN	1-4.49	-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
	SUMME		-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
VERÄNDERUNGSKONTO										
11-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
11-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	3-6.10	18230	-30490	-55910	-46150	-29430	-38560	-37110	-460
11-6.70	ABSCHREIBUNGEN 2)	1-2.10 UND 3-2.10	63880	161440	178050	186450	195760	205270	214250	222490
11-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- ÜBERTRAGUNGEN		20670	57230	58380	59360	61090	67480	67310	67070
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	600	430	600	530	730	800	1010	230
	VOM STAAT	2-6.30	8060	22780	22070	23030	23200	27110	26190	25420
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-6.30	12010	34020	35710	35800	37160	39570	40110	41420
	SUMME		102040	193120	183390	200040	239370	251790	260620	305580
RUNGSKONTO										
11-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	-55000	-112910	-100000	-74690	-66320	-74620	-82460	-31960
11-7.60	VERÄNDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)8)		75980	154600	152810	118320	131730	134760	121590	94180
11-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		1610	3490	4130	2800	3040	3900	-310	-5150
	SUMME		22590	45180	56940	46430	68450	64040	58820	57070

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
12 KREDIT										
12-1 PRODUK										
12-1.10	VORLEISTUNGEN 6)	0.60	25460	73510	84330	96000	106350	110150	112050	112760
12-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 6)	1-2.50	-940	-2250	-3450	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670
SUMME			24520	71260	80880	92530	101610	104910	106750	107090
12-2 EINKOMMENS										
12-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	640	2060	2270	2470	2700	3000	3230	3390
12-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	680	2320	2840	4090	4810	4830	4900	4810
12-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) 6)	1-3.50	-2260	-6630	-8560	-10030	-12250	-13070	-13430	-13870
SUMME			-940	-2250	-3450	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670
12-3 EINKOMMENS										
12-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	8110	23950	25340	26810	28370	29610	31390	33900
12-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		38620	129830	163610	177660	198330	167430	173700	169580
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	18740	65940	81510	82130	74550	80540	84210	84440
	AN DEN STAAT	2-3.70	4760	5980	10620	18770	18800	19210	21580	20850
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	13930	45390	56740	62060	53000	55260	59550	52260
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	1190	11520	14740	14700	11980	12420	12360	12030
12-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-4.50	6150	20910	25450	24850	27940	27890	24290	21410
SUMME			52880	174690	214400	229320	214640	224930	229380	224890
12-4 EINKOMMENS										
12-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	1190	4600	5800	7350	8670	8710	8840	8660
12-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	320	750	760	810	860	910	990	1020
12-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	1-4.90	30	120	160	170	170	150	160	170
12-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
SUMME			6660	22720	27230	26650	29850	29660	26130	23560
12-5 EINKOMMENS										
12-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
SUMME			5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
12-6 VERMOEGENS										
12-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		2310	4510	4670	5100	6540	6490	6960	6380
12-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN	0.81	2280	4320	4840	5100	6610	6430	6870	6580
12-6.25	VORRATSVERAENDERUNG	0.85	30	190	30	-	-70	60	90	-200
12-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	160	940	860	820	880	710	690	960
12-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	3290	13860	17250	14870	15430	15690	11720	9760
SUMME			5760	19310	22780	20790	22850	22890	19370	17100
12-7 FINANZIE										
12-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5)		94160	160960	178240	164680	165510	162680	175890	190840
SUMME			94160	160960	178240	164680	165510	162680	175890	190840

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
INSTITUTE TIONSKONTO										
12-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	24520	71260	80880	92530	101610	104910	106750	107090
	SUMME		24520	71260	80880	92530	101610	104910	106750	107090
ENTSTEHUNGSKONTO										
12-2.90	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 6)	1-1.49	-940	-2250	-3450	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670
	SUMME		-940	-2250	-3450	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670
VERTEILUNGSKONTO										
12-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG) 6)	1-2.49	-2260	-6630	-8560	-10030	-12250	-13070	-13430	-13870
12-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		55140	181320	222960	239350	226890	238000	242810	238760
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	43040	130250	157980	166210	151540	160540	164090	160390
	VOM STAAT	2-3.20	4400	19130	23940	28350	32400	32430	32520	32870
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-3.20	2880	13040	16360	18090	16840	16770	17130	16900
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.25	4820	18900	24680	26700	26110	28260	29070	28600
	SUMME		52880	174690	214400	229320	214640	224930	229380	224890
UMVERTEILUNGSKONTO										
12-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	6190	20910	25450	24850	27940	27890	24290	21410
12-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	480	1690	1620	1630	1740	1620	1680	1980
12-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	1-4.40	30	120	160	170	170	150	160	170
	SUMME		6660	22720	27230	26650	29850	29660	26130	23560
VERWENDUNGSKONTO										
12-5.50	VERFÜGBARES EINKOMMEN	1-4.49	5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
	SUMME		5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
VERÄNDERUNGSKONTO										
12-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
12-6.70	ABSCHREIBUNGEN	1-2.10	640	2060	2270	2470	2700	3000	3230	3390
12-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- ÜBERTRAGUNGEN VOM STAAT	2-6.30								
	SUMME		5760	19310	22780	20790	22850	22890	19370	17100
RUNGSKONTO										
12-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	3290	13860	17250	14870	15430	15690	11720	9760
12-7.60	VERÄNDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)		90890	147280	161420	150110	150130	146880	164190	180830
12-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-20	-180	-430	-300	-80	110	-20	250
	SUMME		94160	160960	178240	164680	165510	162680	175890	190840

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
13 VERSICHERUNGS										
13-1 PRODUK										
13-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	3680	14400	15700	17100	17490	19350	21690	24270
13-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-2.50	4550	14710	15570	16930	18100	20560	22570	23400
	SUMME		8230	29110	31270	34030	35590	39910	44260	47670
13-2 EINKOMMENS										
13-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	240	750	840	920	1020	1130	1220	1290
13-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	930	2750	3030	3360	3720	3900	4420	4710
13-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	3380	11210	11700	12650	13360	15530	16930	17400
	SUMME		4550	14710	15570	16930	18100	20560	22570	23400
13-3 EINKOMMENS										
13-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	3870	10420	10970	11570	12250	12590	13050	13840
13-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN		4450	17280	20380	23800	25940	30260	32670	34940
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	120	620	690	740	940	1070	1320	1310
	AN DEN STAAT	2-3.70	4300	16630	19680	23030	24960	29150	31490	33560
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	30	30	10	30	40	40	60	70
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75								
13-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-4.50	70	4460	5010	6080	6910	7720	9250	9240
	SUMME		8390	32160	36360	41450	45100	50570	55170	58020
13-4 EINKOMMENS										
13-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	110	510	640	750	920	940	1180	1320
13-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	930	2470	2610	2940	3150	3220	4150	4460
13-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		12900	32930	36800	39010	40030	42620	45390	47430
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	1900	4830	5570	6020	5840	5900	6410	6770
	AN DEN STAAT	2-4.90	440	1300	1370	1400	1440	1450	1420	1450
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	10320	26160	29050	30700	31950	34520	36810	38480
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	240	640	770	890	800	750	750	730
13-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
	SUMME		14800	42680	47450	51940	53590	56610	62000	64000
13-5 EINKOMMENS										
13-5.49	ERSPARNIS	1-6.80	860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
	SUMME		860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
13-6 VERMOEGENS										
13-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN									
13-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.81	820	1710	1930	2630	2720	2700	2000	2490
13-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		1450	2360	3560	5950	6410	6430	7610	6840
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	600	430	600	530	730	800	1010	230
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	850	1930	2960	5420	5680	5630	6600	6610
13-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-1170	3450	2750	1580	1380	1830	2920	2750
	SUMME		1100	7820	8240	10160	10510	10960	12530	12080
13-7 FINANZIE										
13-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5)		7980	29140	32620	35880	38400	40430	46230	50430
	SUMME		7980	29140	32620	35880	38400	40430	46230	50430

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
UNTERNEHMEN TIONSKONTO										
13-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	8230	29110	31270	34030	35590	39910	44260	47670
	SUMME		8230	29110	31270	34030	35590	39910	44260	47670
ENTSTEHUNGSKONTO										
13-2.50	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	1-1.49	4550	14710	15570	16930	18100	20560	22570	23400
	SUMME		4550	14710	15570	16930	18100	20560	22570	23400
VERTEILUNGSKONTO										
13-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	1-2.49	3380	11210	11700	12650	13360	15530	16930	17400
13-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		5010	20950	24660	28800	31740	35040	38240	40620
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	4060	17560	20370	23380	25780	28280	30780	32980
	VOM STAAT	2-3.20	680	2720	3310	4110	4620	5280	5750	5750
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-3.20	140	390	580	750	670	680	720	760
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.25	130	280	400	560	660	800	980	1120
	SUMME		8390	32160	36360	41480	45100	50570	55170	58020
UMVERTEILUNGSKONTO										
13-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	70	4460	5010	6080	6910	7720	9250	9240
13-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	1630	5290	5640	6850	6650	6270	7360	7330
13-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN		12900	32930	36800	39010	40030	42620	45380	47430
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	2230	5530	6330	6800	6590	6710	7380	7720
	VOM STAAT	2-4.40	70	220	270	270	280	270	260	280
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	3-4.40	10440	26810	29760	31390	32640	35190	37340	38960
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.35	160	370	440	560	520	450	440	470
	SUMME		14800	42680	47450	51940	53590	56610	62000	64000
VERWENDUNGSKONTO										
13-5.50	VERFÜGBARES EINKOMMEN	1-4.49	860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
	SUMME		860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
VERÄNDERUNGSKONTO										
13-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
13-6.70	ABSCHREIBUNGEN	1-2.10	240	750	840	920	1020	1130	1220	1290
	SUMME		1100	7520	8240	10160	10510	10960	12530	12080
RUNGSKONTO										
13-7.50	FINANZIERUNGSALDO	1-6.49	-1170	3450	2750	1580	1380	1830	2920	2750
13-7.60	VERÄNDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)		9150	25700	29870	34310	37080	38830	43960	47320
13-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	-10	-	-10	-30	-230	-650	360
	SUMME		7980	29140	32620	35880	38400	40430	46230	50430

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
21 GEBIETS										
21-1 PRODUK										
21-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	32380	84290	95060	99040	103760	108190	112090	115340
21-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	59200	162810	178690	184400	188430	195340	204700	213040
	SUMME		91580	247100	273750	283440	292190	303530	316790	328380
21-2 EINKOMMENS										
21-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	3170	9160	10670	11520	12110	12570	13010	13590
21-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	80	230	230	240	250	250	240	240
21-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	55950	153420	167590	172640	176070	182520	191450	199210
	SUMME		59200	162810	178690	184400	188430	195340	204700	213040
21-3 EINKOMMENS										
21-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3-3.60	55950	153420	167590	172640	176070	182520	191450	199210
	AN PRIVATE HAUSHALTE	8.71	55930	153400	167570	172620	176050	182500	191430	199190
	AN DIE UEBRIGE WELT		20	20	20	20	20	20	20	20
21-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEIN- KOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENT- LICHE SCHULDEN)	1-3.70	6550	28530	44010	50080	52700	55250	57150	57830
	AN UNTERNEHMEN	2-3.70	5190	22180	32730	37440	38210	38870	39380	39850
	AN DEN STAAT	3-3.70	840	1070	1090	1020	1150	1090	1040	1000
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	8.75	460	3760	4260	5170	6440	7100	7030	6930
	AN DIE UEBRIGE WELT		60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10850
21-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	-960	-17130	-20120	-24920	-26230	-26250	-28780	-35600
	SUMME		61540	164820	191480	197800	202540	211520	219820	221440
21-4 EINKOMMENS										
21-4.10	GELEISTETE SUBVENTIENEN AN UNTERNEHMEN	1-2.70	11730	29570	28960	31380	35760	37300	40490	43010
21-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN	3-4.85	27310	71560	79660	79930	79940	81720	86810	90610
	AN PRIVATE HAUSHALTE	8.83	25430	69340	77390	77660	77770	79530	84710	88420
	AN DIE UEBRIGE WELT		1880	2220	2270	2270	2170	2190	2100	2190
21-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1-4.90	38350	118360	134650	130070	133380	138580	142240	149040
	AN UNTERNEHMEN	3-4.90	1420	3780	3890	3830	3860	3840	3910	4070
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN	8.85	31090	89490	102230	95850	96300	100440	102590	107680
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)		2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
	AN DIE UEBRIGE WELT		3440	16690	19350	20830	23100	24070	24980	25740
21-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	112760	229130	222390	242360	260100	275770	279610	280900
	SUMME		190150	448620	465660	483740	509180	533370	549180	563560
21-5 EINKOMMENS										
21-5.10	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	0.75	79880	209960	225510	232250	238730	248070	258650	267800
21-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	32880	23170	-3120	10110	21370	27700	20960	13100
	SUMME		112760	229130	222390	242360	260100	275770	279610	280900
21-6 VERMOEGENS										
21-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN	0.81	31020	52770	44050	40480	40570	41260	45680	46860
21-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.85	30820	52270	44050	40480	40570	41260	45680	46860
21-6.25	VORRATSVERAENDERUNG ..		200	500	-	-	-	-	-	-
21-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	1-6.80	22270	57210	52040	51220	54020	53640	52050	52990
	AN UNTERNEHMEN	3-6.80	8020	21760	21970	21790	25190	24370	23560	23580
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN	8.87	9800	24940	21770	21450	21770	22410	22110	23340
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)		3970	7060	5990	5730	4710	4250	4030	3760
	AN DIE UEBRIGE WELT		480	3450	2310	2250	2350	2610	2350	2270
21-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	-4970	-46940	-60330	-42250	-33450	-26010	-34690	-42200
	SUMME		48320	63040	35760	49450	61140	68890	63040	57610
21-7 FINANZIE										
21-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 517)		4180	8620	7590	13470	14220	16560	11090	8840
	SUMME		4180	8620	7590	13470	14220	16560	11090	8840

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
KÖRPERSCHAFTEN										
PRODUKTIONS- KONTO										
21-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	91580	247100	273750	283440	292190	303530	316790	328380
	SUMME		91580	247100	273750	283440	292190	303530	316790	328380
ENTSTEHUNGSKONTO										
21-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-1.49	59200	162810	178690	184400	188430	195340	204700	213040
	SUMME		59200	162810	178690	184400	188430	195340	204700	213040
VERTEILUNGSKONTO										
21-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-2.49	55950	153420	167590	172640	176070	182520	191450	199210
21-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN		5590	11400	23890	25160	26470	29000	28370	22230
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	5190	10900	23270	24520	25680	28240	27610	21540
	VOM STAAT	2-3.20	260	420	490	530	670	640	640	600
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	140	80	130	110	120	120	120	90
	SUMME		61540	164820	191480	197800	202540	211520	219820	221440
UMVERTEILUNGSKONTO										
21-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	-960	-17130	-20120	-24920	-26230	-26250	-28780	-35600
21-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN ..		89050	193390	201890	214510	226200	230290	236330	245910
	21-4.61 PRODUKTIONSSTEUERN ..		41720	83420	85700	88950	93750	97230	101270	101930
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20	41620	83160	85440	88680	93470	96950	100990	101850
	VOM STAAT	2-2.20	90	240	240	250	260	260	250	250
	VON PRIV. ORGANISA- TIONEN O.E.	3-2.20	10	20	20	20	20	20	30	30
	21-4.62 NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	0.30	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
	21-4.63 EINFUHRABGABEN	0.40	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
21-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN ...		72840	187750	193180	200360	213020	229640	237040	245990
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20	12310	26380	27140	29610	34460	39230	38800	34500
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) ..	3-4.20	60440	161180	166120	169680	178060	189520	197100	210280
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.31	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
21-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	6410	17610	19550	20190	20840	21880	22930	23490
21-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		22810	67000	71160	73600	75350	77810	81630	83770
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	1950	52240	56310	55240	55990	58450	60560	63620
	VON OFFENTL. KÖRPERSCHAFTEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-4.40	1630	5500	6410	7010	7670	7860	7860	8090
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
	SUMME		190150	448620	465660	483740	509180	533370	549150	563560
VERWENDUNGSKONTO										
21-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	112760	229130	222390	242360	260100	275770	279610	280900
	SUMME		112760	229130	222390	242360	260100	275770	279610	280900
VERAENDERUNGSKONTO										
21-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	32880	23170	-3120	10110	21370	27700	20960	13100
21-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	3170	9160	10870	11520	12110	12570	13010	13590
21-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12270	30710	28010	27820	27660	28620	29070	30920
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
	VON OFFENTL. KÖRPERSCHAFTEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-6.30	9800	25030	21800	21480	21850	22950	23180	24590
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
	SUMME		48320	63040	35760	49450	61140	68890	63040	57610
LAUFENDE VERBINDLICHKEITEN KONTA										
21-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	-4970	-46940	-60330	-42250	-33450	-26010	-34690	-42200
21-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)7)		9150	55490	67890	55720	47670	42650	44320	49940
21-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	70	30	-	-	-80	1460	1100
	SUMME		4180	8620	7590	13470	14220	16560	11090	8840

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESSBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
22 SOZIAL										
22-1 PRODUK										
22-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	23280	82280	89880	92660	99940	105520	111120	116010
22-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	3360	9580	10890	11390	11640	12120	12880	13450
	SUMME		26640	91860	100770	104050	111580	117640	124000	129460
22-2 EINKOMMENS										
22-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	100	330	400	430	470	520	560	590
22-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	3250	9240	10480	10950	11160	11590	12310	12850
	SUMME		3360	9580	10890	11390	11640	12120	12880	13450
22-3 EINKOMMENS										
22-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	3250	9240	10480	10950	11160	11590	12310	12850
22-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFF. SCHULDEN) AN UNTERNEHMEN	3-3.70	-	20	20	10	20	20	20	20
22-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	3170	5330	6290	5560	5520	5720	5540	5580
	SUMME		6420	14590	16790	16520	16700	17330	17870	18450
22-4 EINKOMMENS										
22-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	1-2.70	50	960	460	400	450	510	800	1020
22-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		60860	177760	207460	210960	214860	219710	225780	237200
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	60290	175190	204410	207820	211190	216240	222040	233210
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	570	2870	3080	3140	3670	3470	3740	3990
22-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	100	420	210	300	2020	1480	360	250
22-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	33120	95850	110430	106200	113930	125870	136780	139810
	SUMME		94130	274990	318560	317860	331260	347570	363720	378280
22-5 EINKOMMENS										
22-5.10	STAATSVVERBRAUCH (ANTEIL)	0.75	26590	91830	100680	103980	111500	117890	123940	129380
22-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	6530	4020	9750	2240	2430	8280	12840	10430
	SUMME		33120	95850	110430	106200	113930	125870	136780	139810
22-6 VERMOEGENS										
22-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN									
22-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.81	270	820	1210	1290	1170	1350	1100	1250
22-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		40	1120	1140	1510	2030	2380	2960	3250
	AN UNTERNEHMEN	1-6.60	40	1020	1060	1410	1920	1820	1860	1970
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.67	-	100	80	100	110	560	1100	1280
22-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	6320	3970	7850	-60	-270	5090	9370	6550
	SUMME		6630	5910	10200	2740	2930	8820	13430	11050
22-7 FINANZIE										
22-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5)7)		6300	4060	7700	-10	-420	5220	9400	6830
	SUMME		6300	4060	7700	-10	-420	5220	9400	6830

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.2

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
VERSICHERUNG TIONSKONTO										
22-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	26640	91860	100770	104050	111580	117640	124000	129460
	SUMME		26640	91860	100770	104050	111580	117640	124000	129460
ENTSTEHUNGSKONTO										
22-2.50	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	2-1.49	3360	9580	10890	11390	11640	12120	12880	13450
	SUMME		3360	9580	10890	11390	11640	12120	12880	13450
VERTEILUNGSKONTO										
22-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	2-2.49	3250	9240	10480	10950	11160	11590	12310	12850
22-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN		3170	5350	6310	5570	5540	5740	5560	5600
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1-3.20	2590	4700	5710	5080	5060	5290	5140	5200
	VOM STAAT	2-3.20	580	650	600	490	480	450	420	400
	SUMME		6420	14990	16790	16520	16700	17330	17870	18450
UMVERTEILUNGSKONTO										
22-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	3170	5330	6290	5560	5520	5720	5540	5580
22-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE ... VON PRIVATEN HAUSHALTEN VON DER ÜBRIGEN WELT	3-4.30 8.32	78530 78350 180	231000 230280 720	264930 264100 830	270170 268550 620	283750 283140 610	298210 297590 620	314590 313970 620	327170 326520 650
22-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN		12430	38660	47340	42130	41980	43640	43590	45530
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	370	1410	1420	1450	1600	1560	1470	1400
	VON ÖFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN		12040	37250	45920	40610	40310	41990	42030	44030
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.40	20	-	-	70	80	90	90	100
	SUMME		94130	274980	318560	317860	331260	347570	363720	378280
VERWENDUNGSKONTO										
22-5.50	VERFÜGBARES EINKOMMEN	2-4.49	33120	95850	110430	106200	113930	125870	136780	139810
	SUMME		33120	95850	110430	106200	113930	125870	136780	139810
VERÄNDERUNGSKONTO										
22-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	6530	4020	9750	2240	2430	8280	12840	10430
22-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	100	330	400	430	470	520	560	590
22-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- ÜBERTRAGUNGEN		-	1560	50	70	30	20	30	30
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..		-	1550	-	-	-	-	-	-
	VON ÖFFENTL. KÖRPERSCHAFTEN ..	3-6.30	-	10	50	70	30	20	30	30
	SUMME		6630	5910	10200	2740	2930	8820	13430	11050
RUNGSKONTO										
22-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	6320	3970	7850	-60	-270	5090	9370	6550
22-7.60	VERÄNDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)7)		-20	90	-160	50	-150	80	40	-70
22-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	-	10	-	-	50	-10	350
	SUMME		6300	4060	7700	-10	-420	5220	9400	6830

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
31 PRIVATE										
31-1 PRODUK										
31-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-2.50	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
	SUMME		1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
31-2 EINKOMMENS										
31-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3-3.50	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
	SUMME		1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
32 PRIVATE ORGANISATIONEN										
32-1 PRODUK										
32-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	4060	11180	12750	13500	14270	15070	15630	16470
32-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-2.50	8920	25770	29430	31150	32700	34870	37970	40650
	SUMME		12980	36950	42180	44650	46970	49940	53600	57120
32-2 EINKOMMENS										
32-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	940	2580	3010	3100	3240	3380	3470	3600
32-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	10	20	20	20	20	20	30	30
32-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3-3.50	7970	23170	26400	28030	29440	31500	34470	37020
	SUMME		8920	25770	29430	31150	32700	34870	37970	40650

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT.

4) NUR VORGAENGE DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-
PERSONLICHKEIT BEZIEHEN.

5) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

HAUSHALTE
 TIONSKONTO

31-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
	SUMME		1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520

ENTSTEHUNGSKONTO

31-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-1.49	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
	SUMME		1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520

OHNE ERWERBSZWECK
 TIONSKONTO

32-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	12980	36950	42180	44650	46970	49940	53600	57120
	SUMME		12980	36950	42180	44650	46970	49940	53600	57120

ENTSTEHUNGSKONTO

32-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-1.49	8920	25770	29430	31150	32700	34870	37970	40650
	SUMME		8920	25770	29430	31150	32700	34870	37970	40650

6) DER VERBRAUCH VON BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN UNTERSTELLTE
 ENTGELTE IN DER VOLKSWIRTSCHAFT IST IN DIE VORLEISTUNGEN
 DER KREDITINSTITUTE EINBEZOGEN. DIE WERTSCHOEPFUNG DER
 KREDITINSTITUTE IST ENTSPRECHEND NIEDRIGER (SIEHE DIE ER-

LAUTERUNGEN IN TEXTABSCHNITT 2.4.1.1 - PRODUKTIONSWERTE -
 SOWIE ZU TABELLE 3.9 IM ABSCHNITT 2.5).
 7) EINSCHL. DER FINANZIERUNGSVORGÄNGE INNERHALB DES STAATS-
 SEKTORS.
 8) EVTL. KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.3 KONTEN DES UNTER

MIT UNTERGLIEDERUNG DER KONTENPOSITIONEN NACH PRODUKTIONS

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
1-1 PRODUK										
1-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	1017000	2277030	2416300	2472370	2545730	2721200	2833850	2743500
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		987860	2189120	2316270	2359270	2421890	2591700	2700210	2606470
	KREDITINSTITUTE 2)		25460	73510	84330	96000	106350	110150	112050	112760
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		3680	14400	15700	17100	17490	19350	21690	24270
1-1.49	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	1-2.50	555420	1169380	1213410	1261270	1320860	1389100	1453560	1539070
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		551810	1156920	1201290	1247810	1307500	1373780	1436290	1521340
	KREDITINSTITUTE 2)		-940	-2250	-3450	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		4550	14710	15570	16930	18100	20560	22570	23400
	SUMME		1572420	3446410	3629710	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570
1-2 EINKOMMENS										
1-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	63820	161670	175340	186830	196380	206160	215350	223700
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		62940	158860	172230	183440	192660	202030	210900	219020
	KREDITINSTITUTE		640	2060	2270	2470	2700	3000	3230	3390
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		240	750	840	920	1020	1130	1220	1290
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	41620	83160	83220	85440	88680	93470	96950	100980
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		40010	78090	77350	77990	80150	84740	87630	91470
	KREDITINSTITUTE		680	2320	2840	4090	4810	4830	4900	4810
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		930	2750	3030	3360	3720	3900	4420	4710
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	1-3.50	461760	955080	983980	1018420	1067580	1125680	1179070	1255670
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		460640	950500	980840	1015800	1066470	1123220	1175570	1252140
	KREDITINSTITUTE		-2260	-6630	-8560	-10030	-12250	-13070	-13430	-13870
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		3380	11210	11700	12650	13360	15530	16930	17400
	SUMME		567200	1199910	1242540	1290680	1382640	1425310	1491370	1580360
1-3 EINKOMMENS										
1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UN- SELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	3-3.60	291050	655580	682100	694450	704470	732300	760030	797360
	AN PRIVATE HAUSHALTE		290230	652950	679290	691520	702330	730210	757860	795260
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		278250	618580	642980	653140	661710	688010	713520	747520
	KREDITINSTITUTE		8110	23950	25340	26810	28370	29610	31390	33900
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		3670	10420	10970	11570	12280	12590	13050	13840
	AN DIE ÜBRIGE WELT	8.71	820	2630	2810	2930	2140	2090	2070	2100
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN	1-3.70	226000	483300	529730	573160	585550	630730	661470	702630
	AN UNTERNEHMEN		55300	148310	203090	214340	187970	213510	218930	215700
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		36440	101750	120890	131470	122480	131900	133400	129980
	KREDITINSTITUTE		18740	69940	81510	82130	74850	80840	84210	84440
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		120	420	590	740	840	1070	1320	1310
	AN DEN STAAT	2-3.70	7780	15600	19670	28980	29600	30740	33530	32780
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		3020	8620	9060	10210	10800	11530	11980	11800
	KREDITINSTITUTE		4760	6980	10620	18770	18800	19210	21580	20850
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	3-3.70	154290	279370	280720	299380	331100	358950	379110	422280
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		136600	217350	204300	214300	253140	274840	292070	336460
	KREDITINSTITUTE		13930	45390	56740	82060	53000	58260	55580	52260
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		4300	16630	19680	23030	24860	29150	31490	33560
	AN DIE ÜBRIGE WELT	8.75	8630	20020	26250	30450	26880	27830	29500	31900
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		7410	8470	11500	15720	14660	15070	17480	19800
	KREDITINSTITUTE		1190	11520	14740	14700	11980	12420	12360	12030
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		30	30	10	30	40	40	60	70
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 4))	1-4.50	15580	45740	50610	48610	63090	72620	75000	72750
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		9360	20370	20150	17680	28240	37010	41460	42100
	KREDITINSTITUTE		6150	20910	25480	24850	27940	27890	24280	21410
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		70	4460	5010	6080	6910	7720	9250	9240
	SUMME		532630	1184620	1262440	1316220	1353110	1435680	1496500	1572740

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.3

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

NEHMENSSEKTORS

UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	---------

TIONSKONTO

1-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	1572420	3446410	3629710	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		1539670	3346040	3517560	3607080	3729390	3965480	4136500	4127810
	KREDITINSTITUTE		24520	71260	80880	92530	101610	104910	106750	107090
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		8230	29110	31270	34030	35590	39910	44260	47670
	SUMME		1572420	3446410	3629710	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570

ENTSTEHUNGSKONTO

1-2.50	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	1-1.49	555420	1169380	1213410	1261270	1320860	1389100	1453560	1539070
	PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN		551810	1166920	1201290	1247810	1307500	1373780	1436290	1521340
	KREDITINSTITUTE 2)		-940	-2250	-3450	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		4550	14710	15570	16930	18100	20560	22570	23400
1-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT	2-4.10	11780	30530	29130	29420	31780	36210	37810	41290
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN									
	SUMME		567200	1199910	1242540	1290690	1352640	1429310	1491370	1580360

VERTEILUNGSKONTO

1-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	1-2.49	461760	955080	983980	1018420	1067560	1125680	1179070	1255670
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		460640	950500	980840	1015800	1066470	1123220	1175570	1252140
	KREDITINSTITUTE		-2260	-6630	-8560	-10030	-12250	-13070	-13430	-13870
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		3380	11210	11700	12650	13360	15530	16930	17400
1-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		70870	229540	278460	297800	285530	309970	317430	317070
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	55300	168310	203090	214340	197970	213510	218930	215700
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		6200	20500	24740	24750	20640	24690	24050	22320
	KREDITINSTITUTE		43040	130250	157980	166210	151540	160540	164090	160390
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		4060	17560	20370	23380	25790	28280	30790	32990
	VOM STAAT	2-3.20	9190	22200	27540	32750	37450	38230	36890	39370
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		110	350	290	430	520	620	750	750
	KREDITINSTITUTE		4400	19130	23940	28350	32400	32430	32520	32870
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		680	2720	3310	4110	4620	5280	5750	5750
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	3-3.20	3340	13850	17470	19440	18040	17950	18340	18120
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		320	420	530	600	530	500	490	460
	KREDITINSTITUTE		2880	13040	16360	18090	16840	16770	17130	16900
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		140	390	580	750	670	680	720	760
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.25	7040	25180	30360	31270	32070	40280	41270	43880
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		2090	6000	5280	4010	5300	11220	11220	14160
	KREDITINSTITUTE		4820	18900	24680	26700	26110	28260	29070	28600
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		130	280	400	560	660	800	980	1120
	SUMME		932630	1184620	1262440	1316220	1353110	1435650	1496500	1572740

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
1-4 EINKOMMENS										
1-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN									
	AN DEN STAAT	2-4.70	12310	26380	25660	27140	29610	34460	39230	38800
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		11010	21270	19220	19040	20020	24810	28240	28620
	KREDITINSTITUTE		1190	4600	5800	7350	8570	8710	8840	8660
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		110	510	640	750	920	940	1150	1320
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		7950	19020	20150	21010	21900	22760	24980	27030
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	7910	18930	20050	20910	21780	22630	24820	26890
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		6860	15710	16680	17160	17770	18500	19680	21410
	KREDITINSTITUTE		320	750	760	810	860	910	990	1020
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		930	2470	2610	2940	3150	3220	4150	4460
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		40	90	100	100	120	130	160	140
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		15640	39940	44650	47440	48390	51370	54640	57070
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	4090	10220	11700	12600	12210	12430	13500	14230
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		2160	5270	5970	6410	6200	6380	6930	7290
	KREDITINSTITUTE		30	120	160	170	170	150	160	170
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		1900	4830	5570	6020	5840	5900	6410	6770
	AN DEN STAAT	2-4.90	850	2740	2860	2990	3190	3380	3330	3390
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		410	1440	1490	1590	1750	1930	1910	1940
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		440	1300	1370	1400	1440	1450	1420	1450
	AN PRIVATE HAUSHALTE 31	3-4.90								
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		10320	26160	29090	30700	31950	34520	36810	38480
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	380	820	1000	1150	1040	1040	1000	970
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		140	180	230	260	240	290	250	240
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		240	640	770	890	800	750	750	730
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	5240	28960	33780	27940	41590	47320	43620	40980
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
	KREDITINSTITUTE		5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
	SUMME		41140	114300	124240	123530	141490	155910	162470	163880

1-5 EINKOMMENS

1-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	5240	28960	33780	27940	41590	47320	43620	40980
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
	KREDITINSTITUTE		5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
	SUMME		5240	28960	33780	27940	41590	47320	43620	40980

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.3

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 NEMMENSSEKTORS
 UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 (1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	----------

UMVERTEILUNGSKONTO 5)

1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	15580	45740	50610	48610	63090	72620	75000	72750
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		9360	20370	20150	17680	28240	37010	41460	42100
	KREDITINSTITUTE		6150	20910	25450	24850	27940	27890	24290	21410
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		70	4460	5010	6080	6910	7720	9290	9240
1-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	9390	27150	27750	26300	28910	31020	32120	33310
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		7080	20170	20490	17820	20520	23130	23080	24000
	KREDITINSTITUTE		480	1690	1620	1630	1740	1620	1680	1980
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		1830	5290	5640	6850	6650	6270	7360	7330
1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		16170	41410	45680	48620	49490	52270	55350	57820
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	4090	10220	11700	12600	12210	12430	13500	14230
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1830	4570	5210	5630	5450	5670	5990	6340
	KREDITINSTITUTE		30	120	160	170	170	150	160	170
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		2230	5530	6330	6800	6590	6710	7390	7720
	VOM STAAT	2.4.40	1420	3780	3780	3800	3830	3960	3840	3910
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1350	3560	3480	3530	3550	3690	3580	3630
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		70	220	270	270	280	270	260	280
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	3-4.40								
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		10440	26810	29760	31390	32640	35190	37340	38960
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	220	600	670	830	810	690	670	720
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		60	230	230	280	290	240	230	250
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		160	370	440	550	520	450	440	470
	SUMME		41140	114300	124240	123530	141490	155910	162470	163880

VERWENDUNGSKONTO 5)

1-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-4.49	5240	28960	33780	27940	41590	47320	43620	40980
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
	KREDITINSTITUTE		5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
	SUMME		5240	28960	33780	27940	41590	47320	43620	40980

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
1-6 VERMOEGENS										
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		154960	296010	273620	270130	300250	319490	317490	332710
1-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ...	0.81	140960	282710	288420	281630	302050	312890	318190	330610
	PRODUKTIONSUNTER- NEHMEN 3)		137860	276680	278850	273900	292720	303760	309320	321540
	KREDITINSTITUTE		2280	4320	4640	5100	6610	6430	6870	6580
	VERSICHERUNGSUNTER- NEHMEN		820	1710	1930	2630	2720	2700	2000	2490
1-6.25	VORRATSVERAENDERUNG ...	0.85	14000	13300	-11600	-11500	-1800	6600	-700	2100
	PRODUKTIONSUNTER- NEHMEN		13970	13110	-11630	-11500	-1730	6540	-790	2300
	KREDITINSTITUTE		30	190	30	-	-70	60	90	-200
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		6620	19540	20590	19100	21990	23250	22850	21500
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80								
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		600	430	600	530	730	800	1010	230
	AN DEN STAAT	2-6.80								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1950	4530	5020	4830	4760	4170	3980	3840
	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	3-6.80	4270	14580	14970	13740	16500	18280	17840	17430
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		3240	11710	11150	7500	9940	11940	10570	9860
	KREDITINSTITUTE		160	940	860	820	880	710	690	960
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		850	1930	2960	5420	5660	5630	6600	6610
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-52880	-95600	-80000	-58240	-49510	-57100	-47820	-19450
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-55000	-112910	-100000	-74690	-66320	-74620	-62460	-31960
	KREDITINSTITUTE		3290	13860	17250	14870	15430	18690	11720	9760
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		-1170	3450	2750	1560	1380	1830	2920	2750
	SUMME		108900	219950	214410	230990	272730	285640	292520	334760

1-7 FINANZIE

1-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)		124730	235280	267800	246990	272360	267150	280940	298340
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		22590	45180	56940	46430	68450	64040	58820	57070
	KREDITINSTITUTE		94160	160960	178240	164680	165510	162680	175890	180840
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		7980	25140	32620	35680	38400	40430	46230	60430
	SUMME		124730	235280	267800	246990	272360	267150	280940	298340

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) DER VERBRAUCH VON BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN UNTERSTELLTE
ENTGELTE IN DER VOLKSWIRTSCHAFT IST IN DIE VORLEISTUNGEN
DER KREDITINSTITUTE EINBEZOGEN. DIE WERTSCHOEPFUNG DER
KREDITINSTITUTE IST ENTSPRECHEND NIEDRIGER (SIEHE DIE ER-

LAEUTERUNGEN IM TEXTABSCHNITT 2.4.1.1 - PRODUKTIONSWERTE
SOWIE ZUR TABELLE 3.9 IN TEXTABSCHNITT 2.5).

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 NEMENSSEKTORS
 UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	---------

VERAENDERUNGSKONTO

1-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	5240	28960	33780	27940	41590	47320	43620	40980
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-740	4940	5870	380	11950	17600	16170	16480
	KREDITINSTITUTE		5120	17250	20510	18320	20150	19890	16140	13710
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		860	6770	7400	9240	9490	9830	11310	10790
1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	3-6.10								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		18230	-30490	-55910	-46150	-29430	-38560	-37110	-460
1-6.70	ABSCHREIBUNGEN	1-2.10 UND 3-2.10	64760	164250	178160	189840	199480	209400	218700	227170
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)		63880	161440	178050	186450	195760	205270	214250	222490
	KREDITINSTITUTE		640	2060	2270	2470	2700	3000	3230	3390
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		240	750	840	920	1020	1130	1220	1290
1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		20670	57230	58380	59360	61090	67480	67310	67070
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		600	430	600	530	730	800	1010	230
	VOM STAAT	2-6.30	8060	22780	22070	23030	23200	27110	26190	25420
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		8060	22780	22070	23030	23200	27110	26190	25420
	KREDITINSTITUTE		-	-	-	-	-	-	-	-
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)		-	-	-	-	-	-	-	-
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...	3-6.30	12010	34020	35710	35800	37160	39570	40110	41420
	SUMME		108900	219950	214410	230990	272730	285640	292520	334760

RUNGSKONTO

1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	-52880	-95600	-80000	-58240	-49510	-57100	-47820	-19450
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-55000	-112910	-100000	-74690	-66320	-74620	-62460	-31960
	KREDITINSTITUTE		3290	13860	17250	14870	15430	15690	11720	9760
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		-1170	3450	2750	1580	1380	1830	2920	2750
1-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		176020	327580	344100	302740	318910	320470	329740	322330
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 7)		75980	154600	152810	118320	131730	134760	121590	94180
	KREDITINSTITUTE		90890	147280	161420	150110	150130	146880	164190	180830
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		9150	25700	29870	34310	37050	38830	43960	47320
1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		1590	3300	3700	2490	2980	3780	-980	-4540
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1610	3490	4130	2800	3040	3900	-310	-5150
	KREDITINSTITUTE		-20	-180	-430	-300	-50	110	-20	250
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		-	-10	-	-10	-30	-230	-650	360
	SUMME		124730	235280	267800	246990	272360	267150	280940	298340

5) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER
 RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.
 6) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

7) EVTL. KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
2-1 PRODUKT										
2-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	55660	166570	179280	184940	191700	203700	213710	223210
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		32380	84290	90400	95060	99040	103760	108170	112080
	BUND		14480	30310	32750	34800	36780	37960	38310	39070
	LAENDER		6850	18560	19470	20250	21240	22420	23660	25200
	GEMEINDEN		11040	35420	38180	40010	41020	43380	46220	47820
	SOZIALVERSICHERUNG		23280	82280	88880	89880	92660	99940	105520	111120
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	62560	172390	183720	189580	195790	200070	207460	217580
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		59200	162660	173000	178070	183590	187230	194110	203760
	BUND		12510	28460	30300	30640	31610	32310	33670	34950
	LAENDER		30310	86900	92380	95550	98710	100600	103790	108310
	GEMEINDEN		16380	47450	50780	52500	54080	55520	57680	61440
	SOZIALVERSICHERUNG		3360	9580	10260	10890	11390	11640	12120	12880
SUMME			118220	338960	363000	374520	387490	403770	421170	440790
2-2 EINKOMMENS										
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	3270	9490	10480	11270	11980	12580	13090	13570
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		3170	9160	10120	10870	11520	12110	12570	13010
	BUND		240	600	660	720	770	820	860	890
	LAENDER		960	2900	3200	3440	3640	3840	4020	4180
	GEMEINDEN		1970	5660	6260	6710	7110	7450	7690	7940
	SOZIALVERSICHERUNG		100	330	360	400	430	470	520	560
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN	2-4.61	90	240	240	240	250	260	260	250
	AN DEN STAAT		80	230	230	230	240	250	250	240
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		10	10	10	10	10	10	10	10
	BUND		40	100	100	100	110	120	120	120
	LAENDER		30	120	120	120	120	120	120	120
	GEMEINDEN		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	59200	162660	173000	178070	183590	187230	194110	203760
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		55950	153420	163110	167590	172640	176070	182520	191450
	BUND		12260	27850	29630	29910	30830	31460	32800	34060
	LAENDER		29310	83900	89080	92010	94960	96640	99650	104010
	GEMEINDEN		14380	41670	44400	45670	46850	47950	50070	53380
	SOZIALVERSICHERUNG		3250	9240	9890	10480	10950	11160	11590	12310
SUMME			62560	172390	183720	189580	195790	200070	207460	217580
2-3 EINKOMMENS										
2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3-3.60	59200	162660	173000	178070	183590	187230	194110	203760
	AN PRIVATE HAUSHALTE		59180	162640	172980	178050	183570	187210	194090	203740
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		59930	163400	163090	167570	172620	176090	182500	191430
	BUND		12240	27830	29610	29890	30810	31460	32780	34040
	LAENDER		29310	83900	89080	92010	94960	96640	99650	104010
	GEMEINDEN		14380	41670	44400	45670	46850	47950	50070	53380
	SOZIALVERSICHERUNG		3250	9240	9890	10480	10950	11160	11590	12310
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
	BUND		20	20	20	20	20	20	20	20
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN)	1-3.70	6550	28550	35470	44030	50090	52720	55270	57170
	AN UNTERNEHMEN		5190	22200	27540	32750	37480	38230	38890	39370
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		5190	22180	27460	32730	37440	38210	38870	39350
	BUND		2280	9190	11640	13320	16320	16160	15740	15400
	LAENDER		1240	7700	9520	12070	14170	15350	16530	17610
	GEMEINDEN		1670	5290	6300	7340	6950	6700	6600	6340
	SOZIALVERSICHERUNG		-	20	80	20	10	20	20	20
	AN DEN STAAT	2-3.70								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		840	1070	970	1090	1020	1180	1090	1060
	BUND		300	10	-	-	-	-	-	-
	LAENDER		260	390	400	430	440	580	530	490
	GEMEINDEN		280	670	570	660	580	570	560	570
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		460	3760	3780	4260	5170	6440	7100	7030
	BUND		300	3310	3350	3830	4650	5720	6320	6200
	LAENDER		140	440	420	420	510	710	770	830
	GEMEINDEN		20	10	10	10	10	10	10	-
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		60	1520	3180	5930	6480	6900	8190	9710
	BUND		60	1490	3030	5300	5850	6260	7510	9080
	LAENDER		-	30	150	630	600	640	680	630
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	2210	-11800	-14710	-13830	-19360	-20710	-20530	-23240
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-960	-17130	-20980	-20120	-24920	-26230	-26280	-28780
	BUND		-980	-8280	-9850	-9520	-8840	-9610	-8670	-10020
	LAENDER		-480	-6930	-8390	-10980	-13160	-14430	-15760	-17410
	GEMEINDEN		500	-1920	-2780	-3620	-2920	-2190	-1820	-1380
	SOZIALVERSICHERUNG		3170	6330	6270	6290	5560	5520	5720	5540
SUMME			67960	179410	193760	206270	214320	219240	228850	237690

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.4

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

STAATSEKTORS

SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

TIONSKONTO

2-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	118220	338960	363000	374520	387490	403770	421170	440790
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		91580	247100	263860	273750	283440	292190	303530	316790
	BUND		27000	58770	63050	65440	68390	70270	71980	74020
	LAENDER		37160	105460	111850	115800	119950	123020	127450	133510
	GEMEINDEN		27420	82870	88960	92510	95100	98900	104100	109260
	SOZIALVERSICHERUNG		26640	91860	99140	100770	104050	111580	117640	124000
	SUMME		118220	338960	363000	374520	387490	403770	421170	440790

ENTSTEHUNGSKONTO

2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-1.49	62560	172390	183720	189580	195790	200070	207460	217580
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		59200	162810	173460	178690	184400	188430	195340	204700
	BUND		12510	28460	30300	30640	31610	32310	33670	34950
	LAENDER		30310	86900	92380	95550	98710	100600	103790	108310
	GEMEINDEN		16380	47450	50780	52500	54080	55920	57880	61440
	SOZIALVERSICHERUNG		3360	9580	10260	10890	11390	11640	12120	12880
	SUMME		62560	172390	183720	189580	195790	200070	207460	217580

VERTEILUNGSKONTO

2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-2.49	59200	162660	173000	178070	183590	187230	194110	203760
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		55950	153420	163110	167590	172640	176070	182520	191450
	BUND		12260	27850	29630	29910	30830	31480	32800	34060
	LAENDER		29310	83900	89080	92010	94960	96640	99650	104010
	GEMEINDEN		14380	41670	44400	45670	46850	47950	50070	53380
	SOZIALVERSICHERUNG		3250	9240	9890	10480	10950	11160	11590	12310
2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN VON UNTERNEHMEN	1-3.20	8760	16750	20760	30200	30730	32010	34740	33930
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		7780	15600	19670	28980	29600	30740	33530	32750
	BUND		5190	10900	13850	23270	24520	25680	28240	27610
	LAENDER		1580	5300	7690	16400	17440	17830	20230	20000
	GEMEINDEN		1140	1550	2060	2480	2760	2660	2660	2050
	SOZIALVERSICHERUNG		2470	4050	4100	4390	4620	5090	5350	5560
	VOM STAAT	2-3.20	2590	4700	5820	5710	5080	5060	5290	5140
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		840	1070	970	1090	1020	1150	1090	1060
	BUND		260	420	440	490	530	670	640	640
	LAENDER		240	340	360	400	430	580	550	540
	SOZIALVERSICHERUNG		20	80	80	90	100	90	90	100
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	580	650	530	600	490	480	450	420
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
	BUND		140	80	120	130	110	120	120	120
	SUMME		67960	179410	193760	208270	214320	219240	228850	237690

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
2-4 EINKOMMENS										
2-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN									
	AN UNTERNEHMEN	1-2.70	11780	30530	29130	29420	31780	36210	37810	41290
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		11730	29570	28230	28960	31380	35760	37300	40490
	BUND		8520	21130	20010	20710	22320	25310	25380	28490
	LAENDER		3000	7050	6780	6760	7490	8840	10240	10220
	GEMEINDEN		210	1390	1470	1490	1570	1610	1710	1780
	SOZIALVERSICHERUNG		50	960	900	460	400	450	510	800
2-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		88170	249320	270660	287120	290890	294800	301430	312590
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	85720	244530	265520	281800	285480	289960	295770	304750
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		25430	69340	76240	77390	77660	77770	79530	84710
	BUND		14340	36430	40520	40550	40680	41580	41360	43400
	LAENDER		7470	23540	25410	26070	25750	24450	25190	26920
	GEMEINDEN		3620	9370	10210	10770	11230	11740	12980	14390
	SOZIALVERSICHERUNG		60290	175190	189280	204410	207820	211190	216240	222040
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	2450	4790	5140	5320	5410	5840	5660	5840
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		1880	2220	2350	2270	2270	2170	2190	2100
	BUND		300	350	370	340	360	350	330	300
	LAENDER		1490	1740	1850	1810	1790	1670	1690	1620
	GEMEINDEN		90	130	130	120	120	150	170	180
	SOZIALVERSICHERUNG		570	2570	2790	3080	3140	3670	3470	3740
2-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		38450	118780	128850	134860	130370	135400	140060	142600
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	1420	3780	3750	3800	3830	3960	3840	3910
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		1350	3560	3480	3530	3550	3690	3580	3630
	BUND		70	220	270	270	280	270	260	280
	GEMEINDEN									
	AN OEFFENTL. KOERPERPERSCHAFTEN		31090	89490	97340	102230	95850	98300	100440	102590
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		19530	58550	64690	68640	63210	62260	64420	65210
	BUND		10690	28620	30060	30630	29540	31010	32770	33980
	LAENDER		870	2320	2590	2960	3100	3030	3280	3430
	GEMEINDEN									
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	2400	8400	9060	9270	9560	10020	10230	10760
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		350	1070	1060	1160	1350	1360	1330	1640
	BUND		1320	5090	5440	5520	5950	6250	6500	6600
	LAENDER		730	2240	2560	2590	2260	2410	2400	2520
	GEMEINDEN		3540	17110	18700	19560	21130	25120	25550	25340
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85								
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		3440	16690	18400	19350	20830	23100	24070	24980
	BUND		100	420	300	210	300	2020	1480	360
	SOZIALVERSICHERUNG									
2-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	145880	324980	325190	332820	348560	374030	401640	416390
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN		112760	229130	218930	222390	242360	260100	275770	279610
	BUND		46070	63100	55740	57750	66630	74320	81030	79860
	LAENDER		42900	100170	99280	100920	107480	114320	118920	122900
	GEMEINDEN		23790	65660	63810	63720	66250	71460	75820	77850
	SOZIALVERSICHERUNG		33120	95550	106260	110430	106200	113930	125870	136780
SUMME			284280	723610	753830	784220	801600	840440	880940	912870

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DES KONTOS 1.4

STÄDTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

STAATSEKTORS

SCHAFEN (BUND, LÄNDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
UMVERTEILUNGSKONTO										
2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	2210	-11800	-14710	-13830	-19360	-20710	-20530	-23240
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		-960	-17130	-20980	-20120	-24920	-26230	-26250	-28780
	BUND		-980	-8280	-9850	-5520	-8840	-9610	-8670	-10020
	LÄNDER		-480	-6930	-8350	-10980	-13160	-14430	-15760	-17410
	GEMEINDEN		500	-1920	-2780	-3620	-2920	-2190	-1820	-1350
	SOZIALVERSICHERUNG		3170	5330	6270	6290	5560	5520	5720	5540
2-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN		89050	193390	198340	201890	214510	226200	230290	236330
2-4.61	PRODUKTIONSSTEUERN		41720	83420	83480	85700	88950	93750	97230	101270
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20								
	GEBIETSKÖRPER-									
	SCHAFTEN		41620	83160	83220	85440	88680	93470	96950	100990
	BUND		22370	40190	41360	42640	43180	45050	45630	46700
	LÄNDER		8690	15460	15730	16260	16800	17460	18500	20080
	GEMEINDEN		10560	27510	26130	26540	28700	30960	32820	34210
	VOM STAAT	2-2.20								
	GEBIETSKÖRPER-									
	SCHAFTEN		90	240	240	240	250	260	260	250
	LÄNDER									
	VON PRIVATEN ORGANI-	3-2.20								
	SATIONEN O. E.									
	GEBIETSKÖRPER-									
	SCHAFTEN		10	20	20	20	20	20	20	30
2-4.62	NICHTABZUGSFÄHIGE									
	UMSATZSTEUER	0.30								
	GEBIETSKÖRPER-									
	SCHAFTEN		39910	96490	100780	101380	109380	115970	116640	118050
	BUND		27930	65130	69030	68430	72710	75950	76400	76730
	LÄNDER		11980	31360	31750	32950	36640	40020	40240	41320
2-4.63	EINFUHRABGABEN	0.45								
	GEBIETSKÖRPER-									
	SCHAFTEN		7420	13480	14080	14810	16210	16480	16420	17010
	BUND									
2-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN		72840	187750	188110	193180	200360	213020	229640	237040
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20								
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		12310	26380	25660	27140	29610	34460	39230	38800
	BUND		5940	11940	11560	12220	13440	16020	18440	18190
	LÄNDER		6370	14440	14100	14920	16170	18440	20790	20610
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.20								
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		60440	161180	162410	166120	169680	178060	189820	197100
	BUND		26710	66370	66870	69700	73360	78390	81080	81080
	LÄNDER		27000	73350	73990	75780	77380	81000	86100	89890
	GEMEINDEN		6730	21460	21550	22000	22600	23700	25330	26130
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.31								
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		90	190	40	-80	1070	500	590	1140
	BUND		30	10	-60	-110	500	230	270	550
	LÄNDER		60	180	100	30	570	270	320	590
2-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE		84940	248610	268820	284480	290360	304590	320090	337820
	VON UNTERNEHMEN	3-4.30								
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		84760	247890	268040	283650	289740	303980	319470	336900
	BUND		6410	17610	19140	19850	20190	20840	21880	22930
	LÄNDER		1380	3280	3540	3520	3630	3790	4020	4220
	GEMEINDEN		4210	12530	13640	14020	14480	14910	15610	16350
	SOZIALVERSICHERUNG		820	1800	1960	2010	2080	2140	2250	2360
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.32								
	SOZIALVERSICHERUNG		78350	230280	248900	264100	269550	283140	297590	313970
	BUND		180	720	780	830	620	610	620	620
2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE		35240	105660	113270	118500	115730	117340	121450	125220
	ÜBERTRAGUNGEN									
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40								
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		880	2740	2860	2990	3190	3380	3330	3390
	BUND		480	1330	1480	1570	1740	1780	1770	1920
	LÄNDER		340	880	960	1030	1140	1210	1190	1310
	GEMEINDEN		140	450	520	540	600	570	580	610
	SOZIALVERSICHERUNG		370	1410	1380	1420	1450	1600	1560	1470
	VON ÖFFENTL. KÖRPERSCHAFTEN		31080	89480	97340	102230	98850	96300	100440	102590
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		19080	52240	55140	56310	55240	55990	58450	60560
	BUND		1440	920	920	920	860	880	950	940
	LÄNDER		7620	21930	23590	24220	24160	23460	23940	24870
	GEMEINDEN		9990	29390	30630	31170	30220	31680	33560	34750
	SOZIALVERSICHERUNG		12040	37250	42200	45920	40610	40310	41990	42030
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.40								
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		1650	5500	6040	6410	7080	7750	7850	7980
	BUND		980	2460	2910	3130	3480	3830	3990	4140
	LÄNDER		640	2840	3130	3280	3530	3840	3870	3720
	GEMEINDEN		20	-	-	-	70	80	90	90
	SOZIALVERSICHERUNG									
	VON DER ÜBRIGEN WELT	8.35								
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		1650	7930	7030	6870	9610	9910	9730	11290
	BUND		1650	7820	6900	6730	9520	9800	9600	11080
	LÄNDER			110	130	140	90	110	130	210
	SUMME		284280	723610	753830	784220	801600	840440	880940	912870

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

1. KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.4 KONTEN DES

MIT UNTERGLIEDERUNG DER KONTENPOSITIONEN NACH GEBIETSKOERPER

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

2-5 EINKOMMENS

2-5.10	STAATSVVERBRAUCH	0.75	106470	297790	318160	326190	336210	350230	365460	382990
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		79880	205960	219100	225510	232250	238730	248070	258650
	BUND		26530	56620	60580	62630	65690	67520	69290	71380
	LAENDER		34310	95380	101060	104070	107580	109870	112720	116920
	GEMEINDEN		19040	53960	57460	58810	59980	61340	63100	65350
	SOZIALVERSICHERUNG		26590	91830	99060	100680	103960	111500	117590	123940
2-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	39410	27190	7030	6630	12350	23800	35980	33800
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		32880	23170	-170	-3120	10110	21370	27700	20960
	BUND		19540	6480	-4840	-4880	2940	6800	11780	7480
	LAENDER		8590	4790	-1780	-3150	-100	4480	5200	3980
	GEMEINDEN		4750	11900	6450	4910	7270	10120	10720	9500
	SOZIALVERSICHERUNG		6530	4020	7200	9750	2240	2430	8280	12840
	SUMME		145880	324980	325190	332820	348560	374030	401640	416390

2-6 VERMOEGENS

2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		31290	53590	50020	45260	41770	41740	42610	46780
2-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN	0.81	31090	53090	49820	45260	41770	41740	42610	46780
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		30820	52270	48690	44050	40480	40570	41260	45680
	BUND 2)		4480	6700	6110	5930	6140	6110	6280	6440
	LAENDER 3)		5690	9360	8930	9010	8760	8830	9380	9990
	GEMEINDEN 3)		17480	35470	33900	30060	26350	25340	26820	29440
	SOZIALVERSICHERUNG		270	820	1130	1210	1290	1170	1350	1100
2-6.25	VORRATVERAENDERUNG	0.85								
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...									
	BUND		200	500	200					
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		22310	58330	54120	53180	52730	56050	56020	55010
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	8060	22780	22070	23030	23200	27110	26180	25420
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		8020	21760	21080	21970	21790	25180	24370	23560
	BUND		3350	9230	8940	10480	10480	11300	10810	9660
	LAENDER		2550	8530	8300	8210	8960	10760	10170	9870
	GEMEINDEN		2120	4000	3850	3280	2350	3130	3390	4030
	SOZIALVERSICHERUNG		40	1020	980	1060	1410	1920	1820	1860
	AN OEFFENTL. KOERPERPERSCHAFTEN		9800	25040	22900	21850	21950	21880	22970	23210
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		9800	24940	22820	21770	21450	21880	22410	22110
	BUND		4530	9180	8500	8190	8050	8430	8640	7930
	LAENDER		5230	14860	13380	12540	12380	12320	12680	13270
	GEMEINDEN		40	900	940	1040	1020	1020	1090	910
	SOZIALVERSICHERUNG		-	100	80	80	100	110	560	1100
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80								
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		3970	7060	6910	5990	5730	4710	4250	4030
	BUND		2270	3170	3190	2950	3540	2630	2170	2830
	LAENDER		1700	3430	3280	2760	1910	1790	1770	890
	GEMEINDEN		-	440	440	280	280	290	310	310
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	480	3450	2240	2310	2250	2350	2610	2350
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		480	3450	2240	2310	2250	2350	2610	2350
	BUND		440	3440	2230	2300	2250	2350	2590	2320
	LAENDER		40	10	10	10	-	-	20	30
	SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-	-	-	-
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	1350	-42970	-56680	-52480	-42310	-33720	-20920	-25320
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN ...		-4970	-46940	-62950	-60330	-42250	-33450	-26010	-34690
	BUND 4)		4930	-24680	-32890	-33790	-26480	-22990	-17580	-20490
	LAENDER 4)		-1370	-17670	-22160	-21820	-17970	-14440	-13440	-14900
	GEMEINDEN 4)		-5360	-3650	-8150	-9670	1430	4270	3790	510
	SOZIALVERSICHERUNG		6320	3970	6300	7850	-60	-270	5090	9370
	SUMME		54980	68950	47490	45960	52190	64070	77710	76470

2-7 FINANZIE

2-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 5)		10100	13240	19000	15550	13220	14210	22510	21360
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN 5)		4180	8620	12460	7590	13470	14220	16560	11090
	SOZIALVERSICHERUNG 6)		6300	4060	6370	7700	-10	-420	6220	9400
	SUMME		10100	13240	19000	15550	13220	14210	22510	21360

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN BERUHEN AUF KASSENMAESSIGEN AUSGABEN. IHRE SUMME

ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN INSGESAMT. DIE GEMAEISS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

STAATSEKTORS

SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

VERWENDUNGSKONTO

2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	145880	324980	325190	332820	348560	374030	401640	416390
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		112760	229130	218930	222390	242360	260100	275770	279610
	BUND		46070	63100	55740	57750	68630	74320	81030	78860
	LAENDER		42900	100170	99280	100920	107480	114320	118920	122900
	GEMEINDEN		23790	65860	63910	63720	66250	71460	75820	77850
	SOZIALVERSICHERUNG		33120	95850	106260	110430	106200	113930	125870	136780
	SUMME		145880	324980	325190	332820	348560	374030	401640	416390

VERAENDERUNGSKONTO

2-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	39410	27190	7030	6630	12350	23800	35980	33800
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		32880	23170	-170	-3120	10110	21370	27700	20960
	BUND		19540	6480	-4840	-4880	2940	6800	11780	7480
	LAENDER		8590	4790	-1780	-3150	-100	4450	5200	3980
	GEMEINDEN		4750	11900	6450	4910	7270	10120	10720	9500
	SOZIALVERSICHERUNG		6530	4020	7200	9750	2240	2430	8280	12840
2-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	3270	9490	10480	11270	11950	12580	13090	13570
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		3170	9160	10120	10870	11520	12110	12570	13010
	BUND		240	600	660	720	770	820	860	890
	LAENDER		960	2900	3200	3440	3640	3840	4020	4180
	GEMEINDEN		1970	5660	6260	6710	7110	7450	7690	7940
	SOZIALVERSICHERUNG		100	330	360	400	430	470	520	560
2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12270	32270	29980	28060	27890	27690	28640	29100
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		1950	4530	5020	4830	4760	4170	3980	3840
	BUND		360	20	280	20	20	30	20	20
	LAENDER		70	180	190	260	250	220	230	210
	GEMEINDEN		1520	4330	4550	4550	4490	3920	3720	3610
	VON OFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		9800	25040	22900	21850	21550	21880	22970	23210
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		9800	25030	22850	21800	21480	21850	22950	23180
	BUND		60	170	140	150	160	140	130	210
	LAENDER		3700	9570	8990	8830	8760	9150	9550	8820
	GEMEINDEN		6040	15290	13720	12820	12560	12600	13270	14150
	SOZIALVERSICHERUNG			10	50	50	70	30	20	30
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-6.30	520	2560	1970	1270	1430	1570	1510	1890
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		520	1010	1090	1270	1430	1570	1510	1890
	LAENDER			1550	880					
	SOZIALVERSICHERUNG									
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37		140	90	110	150	70	180	160
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN			70	40	50	90	40	110	90
	BUND			70	50	60	60	30	70	70
	LAENDER									
	SUMME		54950	68950	47490	45960	52190	64070	77710	76470

RUNGSKONTO

2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	1350	-42970	-56650	-52480	-42310	-33720	-20920	-25320
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-4970	-46940	-62950	-60330	-42250	-33450	-26010	-34690
	BUND 4)		4930	-24880	-32890	-33790	-26480	-22990	-17580	-20490
	LAENDER 4)		-1370	-17670	-22160	-21820	-17970	-14440	-13440	-14900
	GEMEINDEN 4)		-5360	-3650	-8150	-5670	1430	4270	3790	510
	SOZIALVERSICHERUNG		6320	3970	6300	7850	-60	-270	5090	9370
2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)		8750	56140	75610	68000	55530	47930	43460	45230
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 5)		9150	55490	75370	67890	56720	47670	42650	44320
	SOZIALVERSICHERUNG 5)		-20	90	70	-160	50	-150	80	40
2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ			70	40	30			-30	1450
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 6)			70	40	30			-80	1460
	SOZIALVERSICHERUNG 6)					10			50	-10
	SUMME		10100	13240	19000	15550	13220	14210	22510	21360

- 4) DIE FINANZIERUNGSSALDEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN WURDEN UNTER ZUGRUNDELEGUNG DER KASSENMAESSIGEN AUSGABEN FUER DIE KAEUFE VON ANLAGEN ERRECHNET.
5) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK. DIE ANGABEN FUER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG SCHLIESSEN

- FINANZIERUNGSSTROEME INNERHALB DES STAATSEKTORS EIN. BEI DEN ANGABEN FUER DEN STAAT INSGESAMT WERDEN DIESE STROEME DAGEGEN NICHT AUSGEWIESEN.
6) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18. REIHE 1.3. 1987

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.5 KONSOLIDIERTE

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
2 EINKOMMENS										
2.10	ABSCHREIBUNGEN	6.70	68030	173740	201110	211430	221980	231790	240740	249920
2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	4.61	41720	83420	85700	88950	93750	97230	101270	101930
2.49	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3.50	530000	1142340	1224340	1280680	1343870	1406220	1495440	1557290
SUMME			639750	1399500	1511150	1581060	1659600	1735240	1837480	1909140
3 EINKOMMENS										
3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	840	2650	2950	2160	2110	2090	2120	2140
3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	8690	21540	36380	33330	34430	38090	41610	48110
3.49	VOLKSEINKOMMEN	4.50	530400	1148600	1223520	1286240	1387930	1420030	1509420	1568300
SUMME			539930	1172790	1262850	1321730	1394470	1460210	1553150	1618550
4 EINKOMMENS										
4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN	2.70	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
4.30	GELEISTETE SOZIALBEITRAEGE AN DIE UEBRIGE WELT	8.82	80	170	220	280	290	310	330	380
4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	2490	4880	5420	5530	5970	5820	5980	6320
4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	10200	28950	32530	33780	38910	39470	39000	38840
4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	5.50	597320	1287470	1367040	1442300	1515390	1579760	1674330	1738960
SUMME			621870	1352000	1434630	1513670	1596770	1663170	1760930	1828530
5 EINKOMMENS										
5.10	LETZTER VERBRAUCH	0.70	475320	1138570	1244240	1300370	1353800	1404000	1451200	1509210
5.49	ERSPARNIS	6.50	122000	148900	122800	141930	161590	175760	223130	229750
SUMME			597320	1287470	1367040	1442300	1515390	1579760	1674330	1738960
6 VERMOEGENS										
6.20	BRUTTOINVESTITIONEN	0.80	186250	349600	315390	342020	361230	360100	379490	399770
6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	660	3860	2760	2780	2760	3030	2820	2780
6.49	FINANZIERUNGSSALDO GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT	7.50	3140	-30660	5900	8740	19690	44650	81760	77340
SUMME			190050	322800	324050	353540	383680	407780	464070	479890
7 FINANZIE										
7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT 2)	8.90	36760	35730	37870	38390	81550	116680	165840	126150
SUMME			36760	35730	37870	38390	81550	116680	165840	126150

*) OHNE KONTO 1 (PRODUKTIONSKONTO), FUER DAS EINE KONSOLIDIERUNG WENIG SINNVOLL IST.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

SEKTORKONTEN *)

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ENTSTEHUNGSKONTO

2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1.49	627970	1368970	1481730	1549280	1623390	1697430	1796160	1865110
2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT	4.10	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
	SUMME		639750	1399500	1511150	1581060	1659600	1735240	1837450	1909140

VERTEILUNGSKONTO

3.50	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2.49	530000	1142340	1224340	1280680	1343870	1406220	1495440	1557290
3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT	8.21	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	7740	26230	33410	35550	44980	48080	51520	54780
	SUMME		539930	1172790	1262850	1321730	1394470	1460210	1553150	1618550

UMVERTEILUNGSKONTO

4.50	VOLKSEINKOMMEN	3.49	930400	1148600	1223520	1286240	1357930	1420030	1509420	1568300
4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN PRODUKTIONSSTEUERN	2.20	89090	193390	201890	214510	226200	230290	236330	245910
	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZ- STEUER	0.30	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118080	125230
	EINFUHRABGABEN	0.40	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN VON DER UEBRIGEN WELT	8.31	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON DER UEBRIGEN WELT	8.32	180	720	830	620	610	620	620	650
4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.33	140	290	330	350	380	420	410	470
4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	2010	8610	8140	10880	11150	11220	13010	11990
	SUMME		621870	1352000	1434630	1513670	1596770	1663170	1760930	1828530

VERWENDUNGSKONTO

5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	4.49	597320	1287470	1367040	1442300	1515390	1579760	1674330	1738960
	SUMME		597320	1287470	1367040	1442300	1515390	1579760	1674330	1738960

VERAENDERUNGSKONTO

6.50	ERSPARNIS	5.49	122000	148900	122800	141930	161590	175760	223130	229750
6.70	ABSCHREIBUNGEN	2.10	68030	173740	201110	211430	221980	231790	240740	249920
6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	20	160	140	180	110	230	200	220
	SUMME		190050	322800	324050	353540	383680	407780	464070	479890

RUNGSKONTO

7.50	FINANZIERUNGSSALDO GEGEN- UEBER DER UEBRIGEN WELT	6.49	3140	-30660	5900	8740	19690	44650	81760	77340
7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT 2)	8.40	32020	63000	29460	26680	58100	73040	87160	50280
7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....	.	1600	3390	2510	2970	3760	-1010	-3080	-1470
	SUMME		36760	35730	37870	38390	81550	116680	165840	126150

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2 UEBERSICHTSTABELLEN
2.1 INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN							IN PREISEN VON 1980			
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT (SP.1+2)	ABSCHREI- BUNGEN	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN (SP.3-4)	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVEN- TIONEN	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU FAKTOR- KOSTEN (SP.5-6)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	ABSCHREI- BUNGEN	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN (SP.9-10)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

MILL. DM

1960	302710	290	303000	23630	279370	39260	240110	728940	731700	55600	676100
1961	337710	-310	331400	27120	304280	43530	260750	762720	763700	60870	702830
1962	360780	-280	360500	31230	329270	47160	282110	798820	799800	66490	733310
1963	382370	-270	382100	34990	347110	49310	297800	820950	821800	72170	749630
1964	420180	-580	419600	38960	380640	53390	327250	875690	875700	79770	797730
1965	459170	-970	458200	43310	414890	56440	358450	923700	922700	84090	838610
1966	488230	-830	487400	47770	439630	59850	379780	950870	950100	90150	859950
1967	494350	-650	493700	50520	443180	62440	380740	949740	949400	95470	853930
1968	533280	420	533700	53650	480050	61960	418090	1002540	1004200	100340	903860
1969	596950	850	597800	58200	539600	76660	462940	1077350	1078600	105880	973720
1970	675300	400	675700	68030	607670	77270	530400	1132820	1134000	112640	1021360
1971	750560	1240	751800	77530	674270	86080	588190	1165600	1168000	120200	1047800
1972	823740	1360	825100	85380	739740	94400	645340	1214700	1217000	127760	1089240
1973	917270	1630	918900	94590	824310	102420	721890	1271650	1274100	135030	1139070
1974	984580	1020	985600	106460	879140	106180	772860	1275100	1276500	141160	1135340
1975	1026900	2500	1029400	115940	913460	109690	803570	1254830	1258000	146090	1111910
1976	1121720	4480	1126200	124260	1001940	119790	882150	1322740	1328200	150800	1177400
1977	1197820	1380	1199200	132960	1066240	127910	938330	1361790	1363400	159750	1207650
1978	1285320	6280	1291600	143470	1148130	137890	1010240	1400800	1407900	161110	1246790
1979	1382300	4300	1396600	156640	1239960	152040	1087920	1459040	1463600	167160	1296440
1980	1478940	6260	1485200	173740	1311460	162860	1148600	1478940	1485200	173740	1311460
1981	1540930	4170	1545100	188640	1356460	169210	1187250	1481390	1485300	179980	1305320
1982	1597920	-820	1597100	201110	1395990	172470	1223520	1471830	1471000	185220	1285780
1983	1674840	5560	1680400	211430	1468970	182730	1286240	1493920	1498900	190810	1308090
1984	1755840	14060	1769900	221980	1547920	189990	1357930	1535990	1548100	196080	1352020
1985	1830490	13810	1844300	231790	1612510	192480	1420030	1566480	1578100	201130	1376970
1986	1931220	13980	1945200	240740	1704460	195040	1509420	1603030	1614700	205900	1408800
1987	2009090	-1010	2020100	249920	1770180	201880	1568300	1634270	1643200	211120	1432080

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	9.6	X	9.4	14.8	8.9	10.9	8.6	4.6	4.4	9.5	4.0
1962	6.8	X	8.8	15.2	8.2	8.3	8.2	4.7	4.7	9.2	4.3
1963	6.0	X	6.0	12.0	5.4	4.6	5.6	2.8	2.8	8.5	2.2
1964	9.9	X	9.8	11.3	9.7	8.3	9.9	6.7	6.6	8.0	6.4
1965	9.3	X	9.2	11.2	9.0	5.7	9.5	5.5	5.4	7.6	5.1
1966	6.3	X	6.4	10.3	6.0	6.0	9.0	2.9	3.0	7.2	2.5
1967	1.3	X	1.3	5.8	0.8	4.3	0.3	-0.1	-0.1	5.9	-0.7
1968	7.9	X	8.1	6.2	8.3	-0.8	9.8	5.6	5.6	5.1	5.6
1969	11.9	X	12.0	8.5	12.4	23.7	10.7	7.5	7.5	5.5	7.7
1970	13.1	X	13.0	16.9	12.6	0.8	14.6	5.1	5.0	6.4	4.9
1971	11.1	X	11.3	14.0	11.0	11.4	10.9	2.9	3.0	6.7	2.6
1972	9.8	X	9.7	10.1	9.7	9.7	9.7	4.2	4.2	6.3	4.0
1973	11.4	X	11.4	10.8	11.4	8.5	11.9	4.7	4.7	5.7	4.6
1974	7.3	X	7.3	12.5	6.7	3.7	7.1	0.3	0.2	4.5	-0.3
1975	4.3	X	4.4	8.9	3.9	3.5	4.0	-1.6	-1.4	3.5	-2.1
1976	9.2	X	9.4	7.2	9.7	9.0	9.8	5.4	5.6	3.2	5.9
1977	6.8	X	6.5	7.0	6.4	6.8	6.4	3.0	2.7	3.3	2.6
1978	7.3	X	7.7	7.9	7.7	7.8	7.7	2.9	3.3	3.4	3.2
1979	8.3	X	8.1	9.2	8.0	10.3	7.7	4.2	4.0	3.8	4.0
1980	6.2	X	6.3	10.9	5.8	7.1	5.6	1.4	1.5	3.9	1.2
1981	4.2	X	4.0	8.6	3.4	3.9	3.4	0.2	0.0	3.6	-0.5
1982	3.7	X	3.4	6.6	2.9	1.9	3.1	-0.6	-1.0	2.9	-1.5
1983	4.8	X	5.2	5.1	5.2	5.9	5.1	1.5	1.9	3.0	1.7
1984	4.8	X	5.3	5.0	5.4	4.0	5.6	2.8	3.3	2.8	3.4
1985	4.3	X	4.2	4.4	4.2	1.3	4.6	2.0	1.9	2.6	1.8
1986	5.5	X	5.5	3.9	5.7	1.3	6.3	2.3	2.3	2.4	2.3
1987	4.0	X	3.9	3.8	3.9	3.5	3.9	1.9	1.8	2.5	1.7

1970 = 100

1960	45	X	45	35	46	51	45	64	65	49	66
1965	68	X	68	64	68	73	68	82	81	75	82
1970	100	X	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	X	152	170	150	142	152	111	111	130	109
1980	219	X	220	255	216	211	217	131	131	154	128
1981	228	X	229	277	223	219	224	131	131	160	128
1982	237	X	236	296	230	223	231	130	130	164	126
1983	248	X	249	311	242	236	243	132	132	169	128
1984	260	X	262	326	255	246	256	136	137	174	132
1985	271	X	273	341	265	249	268	138	139	179	135
1986	286	X	288	354	280	252	285	142	142	183	138
1987	298	X	299	367	291	261	296	144	145	187	140

% DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS

1960	100	0.1	100.1	7.8	92.3	13.0	79.3	100	100.4	7.6	92.8
1965	100	-0.2	99.8	9.4	90.4	12.3	78.1	100	99.9	9.1	90.8
1970	100	0.1	100.1	10.1	90.0	11.4	78.5	100	100.1	9.9	90.2
1975	100	0.2	100.2	11.3	89.0	10.7	78.3	100	100.3	11.6	88.6
1980	100	0.4	100.4	11.7	88.7	11.0	77.7	100	100.4	11.7	88.7
1981	100	0.3	100.3	12.2	88.0	11.0	77.0	100	100.3	12.1	88.1
1982	100	-0.1	99.9	12.6	87.4	10.8	76.6	100	99.9	12.6	87.4
1983	100	0.3	100.3	12.6	87.7	10.9	76.8	100	100.3	12.6	87.6
1984	100	0.8	100.8	12.6	88.2	10.8	77.3	100	100.8	12.8	88.0
1985	100	0.8	100.8	12.7	88.1	10.5	77.6	100	100.7	12.8	87.9
1986	100	0.7	100.7	12.5	88.3	10.1	78.2	100	100.7	12.8	87.9
1987	100	0.5	100.5	12.4	88.1	10.0	78.1	100	100.5	12.9	87.6

1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.1 INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN							IN PREISEN VON 1980			
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT (SP.1+2)	ABSCHREI- BUNGEN	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN (SP.3-4)	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVEN- TIONEN	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU FAKTOR- KOSTEN (SP.5-6)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	ABSCHREI- BUNGEN	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN (SP.9-10)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
MILL. DM											
1960 1.HJ	138660	340	139000	11400	127600	18720	108880	341260	343200	27190	316010
2.HJ	164050	-50	164000	12230	151770	20540	131230	387680	388500	28410	360090
1961 1.HJ	154590	110	154700	13040	141660	20930	120730	363820	365000	29760	335240
2.HJ	177120	-420	176700	14080	162620	22600	140020	398900	398700	31110	367590
1962 1.HJ	168310	90	168400	15140	153260	22730	130530	379380	380400	32540	347860
2.HJ	192470	-370	192100	16090	176010	24430	151580	419440	419400	33950	385450
1963 1.HJ	176260	-160	176100	17100	159000	23710	135290	382510	382900	35370	347530
2.HJ	206110	-110	206000	17890	188110	25600	162510	438440	438900	36800	402100
1964 1.HJ	196270	-270	196000	18930	177070	25700	151370	415920	416000	38240	377760
2.HJ	223910	-310	223600	20030	203570	27690	175880	459770	459700	39730	419970
1965 1.HJ	215960	-760	215200	21150	194050	27690	166360	441140	440100	41290	398810
2.HJ	243210	-210	243000	22160	220840	28750	192090	482560	482600	42800	439600
1966 1.HJ	233110	-410	232700	23450	209250	29740	179510	460170	459800	44360	415440
2.HJ	255120	-420	254700	24320	230380	30110	200270	490700	490300	45790	444510
1967 1.HJ	234310	-210	234100	25070	205030	30400	178630	452860	452900	47100	405800
2.HJ	260040	-440	259600	25450	234150	32040	202110	496880	496500	48370	448130
1968 1.HJ	247010	290	247300	26330	220970	29580	191390	468890	469900	49520	420380
2.HJ	286270	130	286400	27320	259080	32380	226700	533650	534300	50820	483480
1969 1.HJ	275110	390	275900	28300	247200	34620	212580	505210	506300	52170	454130
2.HJ	321840	460	322300	29900	292400	42040	250360	572140	573300	53710	519590
1970 1.HJ	314830	-30	314800	33180	281620	36370	245250	537260	537500	55420	482080
2.HJ	360470	430	360900	34850	326050	40900	285150	595560	596500	57220	539280
1971 1.HJ	353220	1380	354600	37970	316630	41650	274980	558250	560700	59150	501550
2.HJ	397340	-140	397200	39560	357640	44430	313210	607350	607300	61050	546250
1972 1.HJ	387810	690	388700	41880	346820	45790	301030	581400	582900	62950	519950
2.HJ	435930	470	436400	43480	392920	48610	344310	633300	634100	64810	569290
1973 1.HJ	435120	480	435600	46320	389280	50550	338730	615820	616600	66670	549930
2.HJ	482150	1150	483300	48270	435030	51870	383160	659830	659500	68360	589140
1974 1.HJ	467420	380	467800	51900	415900	51510	364390	623330	623900	69880	554030
2.HJ	517160	640	517800	54560	463240	54670	408570	651770	652600	71280	581320
1975 1.HJ	487190	710	487900	57180	430720	52170	378550	605450	606400	72440	533960
2.HJ	539710	1790	541500	58760	482740	57720	425020	649380	651600	73650	577950
1976 1.HJ	534540	2660	537200	61440	475760	57220	418540	640950	644200	74810	569390
2.HJ	587180	1820	589000	62820	526180	62570	463610	681790	684000	75990	608010
1977 1.HJ	573200	1200	574400	65650	508750	61190	447560	661280	662700	77220	585480
2.HJ	624620	180	624800	67310	557490	66720	490770	700510	700700	78530	622170
1978 1.HJ	612900	3200	616100	70530	545570	68720	476850	679270	682900	79840	603060
2.HJ	672420	3080	675900	72940	602580	69170	533390	721630	725000	81270	643730
1979 1.HJ	661830	1570	663400	76520	586880	71760	515120	708080	709800	82800	627000
2.HJ	730470	2730	733200	80120	653080	80280	572800	750960	753800	84360	669440
1980 1.HJ	714600	2800	717400	85080	632320	78820	553500	727890	730700	86080	644620
2.HJ	764340	3460	767800	88660	679140	84040	595100	751050	754500	87660	666840
1981 1.HJ	736590	1910	738500	92660	645840	81880	563960	723940	725800	89270	636530
2.HJ	804340	2260	806600	95980	710620	87330	623290	757450	759500	90710	668790
1982 1.HJ	771900	-2100	769800	99580	670220	85750	584470	724260	722300	91980	630320
2.HJ	826020	1280	827300	101530	725770	86720	639050	747570	748700	93240	655460
1983 1.HJ	802180	1820	804000	104270	699730	87170	612560	728120	729800	94750	635050
2.HJ	872660	3740	876400	107160	769240	95560	673680	765800	769100	96060	673040
1984 1.HJ	841320	5780	847100	109760	737340	92730	644610	746350	751400	97410	653990
2.HJ	914620	8280	922800	112220	810580	97260	713320	789640	796700	98670	698030
1985 1.HJ	870900	6100	877000	115000	762000	93320	668680	757820	763000	99940	663060
2.HJ	959590	7710	967300	116790	850510	99160	751350	808660	815100	101190	713910
1986 1.HJ	919610	5190	924800	119230	805570	94400	711170	776730	781100	102320	678780
2.HJ	1011610	8790	1020400	121510	898890	100640	798250	826300	833600	103580	730020
1987 1.HJ	959890	3610	963500	123790	839710	96710	743000	789570	792500	104860	687640
2.HJ	1049200	7400	1056600	126130	930470	105170	825300	844700	850700	106260	744440
1988 1.HJ	1013770	3430	1017200	128770	888430	101030	787400	820400	823100	107740	715360

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	8.0	X	8.1	11.2	7.7	9.8	7.5	2.8	2.9	4.0	2.8
2.HJ	4.6	X	4.7	10.7	4.0	4.7	3.9	0.0	0.1	3.9	-0.4
1981 1.HJ	3.1	X	2.9	8.9	2.1	3.9	1.9	-0.5	-0.7	3.7	-1.3
2.HJ	5.2	X	5.1	8.3	4.6	3.9	4.7	0.9	0.7	3.5	0.3
1982 1.HJ	4.8	X	4.2	7.5	3.8	4.7	3.6	0.0	-0.5	3.0	-1.0
2.HJ	2.7	X	2.6	5.8	2.1	-0.7	2.5	-1.3	-1.4	2.8	-2.0
1983 1.HJ	3.9	X	4.4	4.7	4.4	1.7	4.8	0.5	1.0	3.0	0.8
2.HJ	5.6	X	5.9	5.5	6.0	10.2	5.4	2.4	2.7	3.0	2.7
1984 1.HJ	4.9	X	5.4	5.3	5.4	6.4	5.2	2.5	3.0	2.8	3.0
2.HJ	4.8	X	5.3	4.7	5.4	1.8	5.9	3.1	3.6	2.7	3.7
1985 1.HJ	3.5	X	3.5	4.8	3.3	0.6	3.7	1.5	1.5	2.6	1.4
2.HJ	4.9	X	4.8	4.1	4.9	2.0	5.3	2.4	2.3	2.6	2.3
1986 1.HJ	5.6	X	5.5	3.7	5.7	1.2	6.4	2.5	2.4	2.4	2.4
2.HJ	5.4	X	5.5	4.0	5.7	1.5	6.2	2.2	2.3	2.4	2.3
1987 1.HJ	4.4	X	4.2	3.8	4.2	2.4	4.5	1.7	1.5	2.5	1.3
2.HJ	3.7	X	3.5	3.8	3.5	4.5	3.4	2.2	2.1	2.6	2.0
1988 1.HJ	5.6	X	5.6	4.0	5.8	4.5	6.0	3.9	3.9	2.7	4.0

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN JEWEILIGEN

JAHR 1)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2 +22+23)	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG (BEREIT- NIGT) (SP. 3-21 2)	INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR		
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL.												
1960	302710	297000	302200	275550	17660	160800	15650	121860	23290	55960	36260	19700
1961	331710	325490	331140	301110	17240	177370	15700	135000	26670	60380	39460	20920
1962	360780	353450	359940	327520	18790	191830	16240	144990	30600	66480	44490	21980
1963	382370	374290	381520	345720	19500	200110	16810	150580	32720	70770	46790	23980
1964	420180	412010	420080	381130	19490	223370	17730	167520	38120	76500	50870	25630
1965	459170	450290	459740	415760	20010	243630	18300	184890	40440	82070	54980	27090
1966	488230	479530	490630	441790	20870	254760	18940	192920	42900	87810	58320	29490
1967	494350	485340	497060	445280	20410	252200	18790	193580	39830	88370	58390	29980
1968	533280	520230	537450	482300	22800	277010	20750	215260	41000	90430	58000	32430
1969	533280	496220	509140	454010	22190	257960	19150	200660	38150	84190	53020	31170
1970	596950	552480	567910	505650	23490	290360	19820	229590	40950	90320	56250	34070
1971	675300	627970	645910	573360	21780	333720	22720	259450	51550	103470	69400	38070
1972	750560	697540	718300	631870	22760	361300	24100	278040	58160	116050	74500	41550
1973	823740	765490	789490	692410	24750	387830	26250	296560	65020	129320	82790	46530
1974	917270	855630	882900	770150	26600	430910	29420	333250	68240	141260	89360	51900
1975	984580	921260	955230	824720	25920	455950	33630	355620	66700	149050	91470	57580
1976	1026900	959320	996170	854190	28470	454920	37670	354060	63190	157330	97390	59940
1977	1121720	1048280	1087090	937060	31100	500600	42400	389700	68500	173560	107980	65580
1978	1197820	1119690	1161360	1000950	31830	529840	42500	414420	72920	186260	116150	70110
1979	1285320	1196060	1241430	1070210	32230	561630	44990	437920	78720	199360	125100	74260
1980	1392300	1292580	1341790	1157860	31010	607740	48230	470420	89090	215240	133730	81510
1981	1478940	1368970	1422910	1223320	30370	632230	50200	482840	99190	225650	139980	85470
1982	1540930	1426070	1489330	1276670	31680	645990	53080	489730	98810	235510	146880	89630
1983	1597920	1481730	1555200	1334740	36340	656980	58770	502850	95360	243730	149950	93780
1984	1674840	1549280	1631000	1402580	32220	685060	62690	524930	97440	254860	158090	96770
1985	1755640	1623390	1707460	1473170	34650	710550	65350	547240	97960	268560	166540	102020
1986	1830490	1697430	1781670	1537800	32240	745520	67950	583540	94030	275080	168920	106160
1987	1931220	1796130	1880020	1622930	34000	790150	67820	622680	99650	284750	174290	110460
1988	2009090	1865110	1949210	1680550	29730	812950	62990	646590	103370	291490	178080	113410
VERAENDERUNG GEGENUEBER												
1961	9.6	9.6	9.6	9.3	-2.4	10.3	0.3	10.8	14.5	7.9	8.8	6.2
1962	8.8	8.6	8.7	8.8	9.0	8.2	3.4	7.4	14.7	10.1	12.7	5.1
1963	6.0	5.9	6.0	5.6	3.8	4.3	3.5	3.9	6.9	5.5	8.2	9.0
1964	9.9	10.1	10.1	10.2	-0.3	11.6	5.5	11.2	16.5	8.1	8.7	6.9
1965	9.3	9.3	9.4	9.1	2.9	9.1	3.2	10.4	6.1	7.3	8.1	5.7
1966	6.3	6.5	6.7	6.3	4.3	4.6	3.5	4.3	6.1	7.0	6.1	8.9
1967	1.3	1.2	1.3	0.8	-2.2	-1.0	-0.8	0.3	-7.2	0.6	0.1	1.7
1968	7.9	7.2	8.1	8.3	11.7	9.8	10.4	11.2	2.9	2.3	-0.7	8.2
1969	11.9	11.3	11.5	11.4	5.9	12.6	3.5	14.4	7.3	7.3	6.1	9.3
1970	13.1	13.7	13.7	13.4	-7.3	14.9	14.6	13.0	25.9	14.6	16.3	11.7
1971	11.1	11.1	11.2	10.2	4.5	8.3	6.1	7.2	14.8	12.2	13.9	9.1
1972	9.8	9.7	9.9	9.6	8.7	7.3	8.9	6.7	9.9	11.4	11.1	12.0
1973	11.4	11.8	11.8	11.2	7.5	11.1	12.1	12.4	5.0	9.2	7.9	11.5
1974	7.3	7.7	8.2	7.1	-2.6	5.8	14.3	6.7	-2.3	5.5	2.4	10.9
1975	4.3	4.1	4.3	3.6	9.8	-0.2	12.0	-0.4	-5.3	5.6	6.5	4.1
1976	9.2	9.3	9.1	9.7	9.2	10.0	12.6	10.1	6.4	10.3	10.9	9.4
1977	6.8	6.8	6.8	6.8	2.3	5.8	0.2	6.3	6.5	7.3	7.6	6.9
1978	7.3	6.8	6.9	6.9	1.3	6.0	5.9	5.7	8.0	7.0	7.7	5.9
1979	8.3	8.1	8.1	8.2	-3.8	8.2	7.2	7.4	13.2	8.0	6.9	9.8
1980	6.2	5.9	6.0	5.7	-2.1	4.0	4.1	2.6	11.3	4.8	4.7	5.1
1981	4.2	4.2	4.7	4.4	4.3	1.5	5.7	1.4	-0.4	4.8	4.9	4.6
1982	3.7	3.9	4.4	4.5	14.7	2.4	10.8	2.7	-3.9	3.1	2.1	4.6
1983	4.8	4.6	4.9	5.1	-11.3	4.3	6.7	4.4	2.2	4.6	5.4	3.2
1984	4.8	4.8	4.7	5.0	7.5	3.7	4.2	4.3	0.5	5.4	5.3	5.4
1985	4.3	4.6	4.3	4.4	-7.0	4.9	4.0	6.6	-4.0	2.4	1.4	4.1
1986	5.5	5.8	5.5	5.5	5.5	6.0	-0.2	6.7	6.0	3.5	3.2	4.1
1987	4.0	3.8	3.7	3.6	-12.6	2.9	-7.1	3.8	3.7	2.4	2.2	2.7
1970												
1960	45	45	44	45	79	45	64	44	42	50	51	50
1961	68	68	67	68	89	68	74	66	73	74	77	68
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	152	153	154	149	131	136	166	136	123	152	149	157
1964	219	218	220	213	139	189	221	186	192	218	214	225
1965	228	227	231	223	145	192	233	189	192	229	225	235
1966	237	236	241	233	167	197	259	194	185	236	229	246
1967	248	247	253	245	148	205	276	202	189	246	242	254
1968	260	259	264	257	159	213	288	211	190	260	255	268
1969	271	270	276	268	148	223	299	225	182	266	258	279
1970	286	286	291	283	156	237	299	240	193	275	266	290
1971	298	297	302	293	137	244	277	249	201	282	272	298
% DER BRUTTO												
1960	X	X	100	91.2	5.6	53.2	5.2	40.3	7.7	18.5	12.0	6.5
1961	X	X	100	90.4	4.4	53.0	4.0	40.2	8.8	17.9	12.0	5.9
1962	X	X	100	88.8	3.4	51.7	3.5	40.2	8.0	16.0	10.1	5.9
1963	X	X	100	85.7	2.9	45.7	3.8	35.5	6.3	15.8	9.8	6.0
1964	X	X	100	86.0	2.1	44.4	3.5	33.9	7.0	15.9	9.8	6.0
1965	X	X	100	85.7	2.1	43.1	3.6	32.9	6.6	15.9	9.8	6.0
1966	X	X	100	85.8	2.3	42.2	3.8	32.3	6.1	15.7	9.6	6.0
1967	X	X	100	86.0	2.0	42.0	3.8	32.2	6.0	15.6	9.7	5.9
1968	X	X	100	86.3	2.0	41.6	3.8	32.0	5.7	15.7	9.8	6.0
1969	X	X	100	86.3	1.8	41.8	3.8	32.8	5.3	15.4	9.5	6.0
1970	X	X	100	86.3	1.8	42.0	3.6	33.1	5.3	15.1	9.3	5.9
1971	X	X	100	86.2	1.5	41.7	3.2	33.2	5.3	15.0	9.1	5.8

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).
1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) BIS 1967 UND ZUM VERGLEICH AUCH ERSTE ANGABE FUER 1968
EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER. IM JAHR 1968 IST DIE
SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE
(UNBEREINIGT) UM DIE ABZUGSFABIGE UMSATZSTEUER AUF IN-
VESTITIONEN (4300 MILL. DM) UEBERHOEHET.

SCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

PREISEN

(UNBEREINIGT) 2)					NACHRICHTLICH							JAHR 1)
NEHMEN					STAAT PRIVATE HAUSHALTE U. ORGANISATIONEN O.E.			UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANK- DIENST- LEISTUNGEN		NICHT- ABZUGS- FAEHIGE UMSATZ- STEUER	EINFUHR- ABGABEN 5)	
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 4)					
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 3)	SONSTIGE DIENST- LEISTUNGS- UNTER- NEHMEN								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
41130	5380	1880	12020	21850	26650	21610	5040	5200	-	5710	1960	
46120	5760	2160	13553	24650	30030	24730	5300	5650	-	6220	1961	
50420	6540	2320	14600	26960	32420	27040	5380	6490	-	7330	1962	
55340	7240	2590	16010	29500	35800	30000	5800	7230	-	8080	1963	
61810	8150	2900	17980	32780	38950	32790	6160	8070	-	8170	1964	
70050	9420	3200	19910	37520	43980	37270	6710	9450	-	8880	1965	
78350	10970	3500	22620	41260	48840	41610	7230	11100	-	8700	1966	
84300	11540	3790	25320	43650	51780	44120	7660	11720	-	9010	1967	
92060	12470	4230	28330	47030	55150	47060	8090	12920	-	13050	1968	
89670	12470	4230	28330	44640	55130	47060	8070	12920	30990	6070	1968	
101480	14890	4600	31840	50150	62260	53280	8980	15430	37620	6850	1969	
114390	17000	4550	34040	58800	72550	62560	9990	17940	39910	7420	1970	
131760	19800	5900	37660	68400	86430	74620	11810	20760	45040	7980	1971	
150510	23220	7170	42720	77400	97080	83820	13260	24000	49380	8870	1972	
171380	26260	8180	49560	87380	112750	97400	15350	27270	52260	9380	1973	
193800	32250	9450	54300	97800	130510	113040	17470	33970	54430	8890	1974	
213470	35400	10560	60810	106700	141980	122900	19080	36850	57310	10270	1975	
231800	36610	11020	65330	118840	150030	129820	20210	38810	61810	11630	1976	
253020	39250	12670	70090	131010	160410	138740	21670	41670	65700	12430	1977	
276990	42700	13650	75110	145530	171220	148200	23020	45370	76240	13020	1978	
303870	46620	14060	80370	162620	183930	159110	24820	49210	87020	12700	1979	
335070	51690	14710	86500	182170	199590	172390	27200	53940	96490	13480	1980	
366890	59810	15570	92980	198530	212660	183720	28940	63260	100780	14080	1981	
397690	70000	16930	101000	209760	220460	189580	30880	73470	101380	14810	1982	
430440	76980	18100	110190	225170	228420	195790	32630	81720	109350	16210	1983	
459410	78630	20560	117490	242530	234290	200070	34220	84070	115970	16480	1984	
484960	78940	22570	124340	259110	243870	207460	36410	84240	116640	16420	1985	
514030	78190	23400	130690	281750	257090	217580	39510	83860	118050	17010	1986	
546380	...	...	137200	305270	268660	226490	42170	84100	125230	18780	1987

DEM VORJAHR IN %

12.1	7.1	14.9	12.7	12.8	12.7	14.4	5.2	8.7	-	8.9	1961	
9.3	13.5	7.4	7.7	9.4	9.3	1.5	14.9	-	-	17.8	1962	
9.8	10.7	11.6	9.7	9.4	10.4	10.9	7.8	11.4	-	10.2	1963	
11.7	12.6	12.0	12.3	11.1	8.8	9.3	6.2	11.6	-	1.1	1964	
13.3	15.6	10.3	10.7	14.5	12.9	13.7	8.9	17.1	-	8.7	1965	
11.8	16.5	9.4	13.6	10.0	11.1	11.6	7.7	17.5	-	-2.0	1966	
7.6	5.2	8.3	11.9	5.8	6.0	5.9	5.9	5.6	-	3.6	1967	
9.2	8.1	11.6	11.9	7.7	6.5	6.7	5.6	10.2	-	44.8	1968	
13.2	19.4	8.7	12.4	12.3	12.9	13.2	11.3	19.4	21.4	12.9	1969	
12.7	14.2	-1.1	6.9	17.2	16.5	17.4	11.2	16.3	6.1	8.3	1970	
15.2	16.5	29.7	10.6	16.3	19.1	19.3	18.2	15.7	12.9	7.5	1971	
14.2	17.3	21.5	13.4	13.2	12.3	12.3	12.3	15.6	9.6	11.2	1972	
13.9	13.1	14.1	16.0	12.9	16.1	16.2	15.8	13.6	5.8	5.7	1973	
13.1	22.8	15.5	9.6	11.9	15.8	16.1	13.8	24.6	4.2	-5.2	1974	
10.1	9.8	11.7	12.0	9.1	8.8	8.7	9.2	8.5	5.3	15.5	1975	
8.6	3.4	4.4	7.4	11.4	5.7	5.6	5.9	5.3	7.9	13.2	1976	
9.2	7.2	15.0	7.3	10.2	6.9	6.9	7.2	7.4	6.3	6.9	1977	
9.5	8.8	7.7	7.2	11.1	6.7	6.8	6.2	8.9	16.0	4.7	1978	
9.7	9.2	3.0	7.0	11.9	7.4	7.4	7.8	8.5	14.1	-2.5	1979	
10.3	10.9	4.6	7.6	11.9	8.5	8.3	9.6	9.6	10.9	6.1	1980	
9.5	15.7	5.8	7.5	9.0	6.5	6.6	6.4	17.3	4.4	4.5	1981	
8.4	17.0	8.7	8.6	5.7	3.7	3.2	6.7	16.1	0.6	5.2	1982	
8.2	10.0	6.9	9.1	7.3	3.6	3.3	5.7	11.2	7.9	9.5	1983	
6.7	2.4	13.6	6.6	7.7	2.6	2.2	4.9	2.9	6.1	1.7	1984	
5.6	0.1	9.8	5.8	6.8	4.1	3.7	6.4	0.2	0.6	-0.4	1985	
6.0	-1.0	3.7	5.1	8.7	5.4	4.9	8.5	-0.5	1.2	3.6	1986	
6.3	...	...	5.0	8.3	4.5	4.1	6.7	0.3	6.1	10.2	1987	

* 100 6)

35	32	41	35	35	37	35	50	29	-	36	1960	
60	85	70	88	61	61	60	67	53	-	56	1965	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970	
187	208	232	179	181	196	196	191	205	144	138	1975	
293	304	323	254	310	275	276	272	301	242	182	1980	
321	352	342	273	338	293	294	290	353	253	190	1981	
348	412	372	297	357	304	303	309	410	254	200	1982	
376	493	398	324	383	315	313	327	486	274	218	1983	
402	464	452	345	412	323	320	343	469	291	222	1984	
424	464	496	365	441	336	332	364	470	292	221	1985	
449	460	514	384	479	354	348	395	467	296	229	1986	
478	...	...	403	519	370	362	422	469	314	253	1987	

WERTSCHOEPFUNG

13.6	1.8	0.6	4.0	7.2	8.8	7.2	1.7	X	X	X	1960	
15.2	2.0	0.7	4.3	8.2	9.6	8.1	1.5	X	X	X	1965	
17.7	2.6	0.7	5.3	6.1	11.2	9.7	1.5	X	X	X	1970	
21.4	3.6	1.1	6.1	10.7	14.3	12.3	1.9	X	X	X	1975	
23.5	3.6	1.0	6.1	12.8	14.0	12.1	1.9	X	X	X	1980	
24.6	4.0	1.0	6.2	13.3	14.3	12.3	1.9	X	X	X	1981	
25.6	4.5	1.1	6.5	13.5	14.2	12.2	2.0	X	X	X	1982	
26.4	4.7	1.1	6.8	13.8	14.0	12.0	2.0	X	X	X	1983	
26.9	4.6	1.2	6.9	14.2	13.7	11.7	2.0	X	X	X	1984	
27.2	4.4	1.3	7.0	14.5	13.7	11.6	2.0	X	X	X	1985	
27.3	4.2	1.2	7.0	15.0	13.7	11.6	2.1	X	X	X	1986	
28.0	...	...	7.0	15.7	13.8	11.6	2.2	X	X	X	1987	

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

4) HAUPTLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK.

5) BIS 1967 UND ZUM VERGLEICH AUCH ERSTE ANGABE FUER 1968 EINSCHL. UMSATZAUSGLEICHSTEUER AUF EINFUHRUN.

6) MESSZAHLEN ANHAND DES DOPPELNACHWEISES 1968 VERKNUEPFT.

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN JEWEILIGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UNTER											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2 +21+22)	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG (BEREI- NIGT) (SP. 3-20 2)	INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR		
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

MILL.

1960 1.HJ	138660	135870	138410	125560	3310	75950	7800	57670	10480	26410	16920	9490
2.HJ	164090	161130	163790	149990	14350	84850	7850	64190	12810	29550	19340	10210
1961 1.HJ	154590	151670	154410	139810	3680	85170	7870	65120	12180	28600	18460	10140
2.HJ	177120	173820	176730	161300	13560	92200	7830	69880	14490	31780	21000	10780
1962 1.HJ	168310	164840	167990	152320	3520	92240	8040	70400	13800	31980	21250	10730
2.HJ	192470	188610	191950	175200	15270	99590	8200	74590	16800	34500	23240	11260
1963 1.HJ	176260	172320	175840	158500	3790	94210	8390	72230	13590	33690	22060	11630
2.HJ	206110	201970	205680	187220	15710	105900	8420	78350	19130	37080	24730	12350
1964 1.HJ	196270	192090	195990	177440	4250	106690	8840	80700	17150	36540	24080	12460
2.HJ	223910	219920	224090	203690	15200	116680	8890	86820	20970	39960	26790	13170
1965 1.HJ	215960	211820	216360	195340	4700	117650	9200	90230	18220	39080	25940	13140
2.HJ	243210	238470	243380	220420	15310	125980	9100	94660	22220	42990	29040	13950
1966 1.HJ	233110	228810	234220	211230	4830	125740	9580	96170	19990	42580	28260	14320
2.HJ	255120	250720	256410	230560	16040	129020	9360	96750	22910	45230	30060	15170
1967 1.HJ	234310	230010	235760	210700	5210	121790	9330	93950	18510	42290	27750	14540
2.HJ	260040	255330	261300	234580	15200	130410	9460	99630	21320	46080	30640	15440
1968 1.HJ	247010	230380	236580	210240	5420	121650	9330	95320	17000	39520	24620	14900
2.HJ	286270	265840	272560	243770	16770	136310	9820	105340	21150	44670	28400	16270
1969 1.HJ	275110	254290	261690	232700	5970	135580	9640	108310	17630	41930	25700	16230
2.HJ	321840	298190	306220	272950	17520	154780	10180	121280	23320	48390	30550	17840
1970 1.HJ	314830	291970	300620	266090	5650	157280	11130	124370	21780	48550	30530	18020
2.HJ	360470	336000	345290	307270	16130	176440	11590	135080	29770	54920	34870	20050
1971 1.HJ	353220	327310	337320	296520	5560	173130	11720	135290	26120	54720	35020	19700
2.HJ	397340	370230	380980	335350	17200	188170	12380	142750	33040	61330	39480	21850
1972 1.HJ	387810	359550	371180	325470	5760	185930	12930	143420	29580	60690	38640	22050
2.HJ	435930	405940	418310	366940	18990	201900	13320	153140	35440	68630	44150	24480
1973 1.HJ	435120	404370	417350	365260	6640	208160	14380	161840	31940	67990	42330	25660
2.HJ	482150	451260	465550	404890	19960	222750	15040	171410	36300	73270	47030	26240
1974 1.HJ	467420	435610	451930	391770	6380	220350	15970	173100	31280	71080	43420	27660
2.HJ	517160	485650	503300	432950	19540	235600	17660	182520	35420	79770	48050	29920
1975 1.HJ	487190	454010	472130	406060	6540	220130	18300	172870	28960	75190	46070	29120
2.HJ	539710	505310	524040	448130	21930	234790	19370	181190	34230	82140	51320	30820
1976 1.HJ	534540	497790	516890	447410	7480	243080	21040	190810	31200	82830	51110	31720
2.HJ	587180	550490	570200	489650	23620	257550	21360	198890	37300	90730	56870	33860
1977 1.HJ	573200	534800	555230	481130	8160	259650	21020	204350	34280	89310	55290	34020
2.HJ	624620	584690	606130	519820	23670	270190	21480	210070	38640	96980	60860	36090
1978 1.HJ	612900	568050	590260	511670	8540	271880	22370	213270	36240	96080	59670	36410
2.HJ	672420	628010	651170	558540	23690	289750	22620	224650	42480	103280	65430	37850
1979 1.HJ	661830	614390	638460	554170	6930	295960	24600	230930	40430	103520	64160	39360
2.HJ	730470	678190	703330	603690	24080	311780	23630	239490	48660	111720	69570	42150
1980 1.HJ	714600	660370	686460	595200	7390	314170	24570	241630	47970	109840	67660	42180
2.HJ	764370	708600	736450	628120	22980	318060	25630	241210	51220	115810	72320	43490
1981 1.HJ	736590	678320	709730	611900	6630	313250	25450	240320	47480	113550	70230	43320
2.HJ	804340	746750	779600	664770	29050	328340	27600	249410	51330	122960	74650	46310
1982 1.HJ	771900	713530	749130	648080	7310	327610	30070	252500	45040	118370	72580	45790
2.HJ	826020	768200	806070	686460	29030	329370	28700	250350	50320	125360	77370	47990
1983 1.HJ	802180	741460	781660	676940	6280	335580	31710	258420	45450	124120	76740	47380
2.HJ	872680	807820	849340	725640	25940	349480	30980	266510	51990	130740	81350	49390
1984 1.HJ	841320	775750	817630	709560	7040	345620	33610	265370	46640	131480	81370	50110
2.HJ	914520	847640	889830	763610	27590	364930	31740	281670	51320	137080	85170	51910
1985 1.HJ	870900	805360	847480	734440	6490	356290	33690	280000	42600	133750	81540	52210
2.HJ	959590	892070	934180	803360	25750	389230	34260	303540	51430	141330	87380	53950
1986 1.HJ	919610	853870	895510	776510	7080	379720	34360	301690	43670	139180	84940	54240
2.HJ	1011610	942590	984510	846420	26920	410430	33460	320990	55980	145570	89350	56220
1987 1.HJ	959890	889560	931570	807090	6430	392330	31740	315390	45200	140420	85160	55260
2.HJ	1049200	975580	1017640	873460	23300	420620	31250	331200	58170	151070	92920	58150
1988 1.HJ	1013770	940070	982120	854340	6260	420050	31410	337380	51260	145500	88340	57160

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENT

1980 1.HJ	8.0	7.5	7.5	7.4	6.6	6.2	-0.1	4.6	18.6	6.1	5.5	7.2
2.HJ	4.6	4.5	4.7	4.0	-4.6	2.0	8.5	0.7	5.3	3.7	4.0	3.2
1981 1.HJ	3.1	2.9	3.4	2.8	-10.3	-0.3	3.6	-0.5	-1.0	3.4	3.8	2.7
2.HJ	5.2	5.4	5.9	5.8	9.0	3.2	7.7	3.4	0.2	6.2	6.0	6.5
1982 1.HJ	4.8	5.0	5.6	5.9	10.3	4.6	18.2	5.1	-5.1	4.2	3.3	5.7
2.HJ	2.7	2.9	3.4	3.3	15.9	0.3	4.0	0.4	-2.0	2.0	0.9	3.6
1983 1.HJ	3.9	3.9	4.3	4.5	-14.1	2.4	5.5	2.3	0.9	4.9	5.7	3.5
2.HJ	5.6	5.2	5.4	5.7	-10.6	6.1	7.9	6.5	3.3	4.3	5.1	2.9
1984 1.HJ	4.9	4.6	4.6	4.8	12.4	3.0	6.0	2.7	2.6	5.9	6.0	5.8
2.HJ	4.8	4.9	4.8	5.2	6.4	4.4	2.5	5.8	-1.3	4.8	4.7	5.1
1985 1.HJ	3.5	3.8	3.7	3.5	-6.1	3.1	0.2	5.5	-6.7	1.7	0.2	4.2
2.HJ	4.9	5.2	5.0	5.2	-6.7	6.7	7.9	7.7	0.2	3.1	2.6	3.9
1986 1.HJ	5.6	6.0	5.7	5.7	9.1	6.6	2.0	7.7	2.5	4.1	4.2	3.9
2.HJ	5.4	5.7	5.4	5.4	4.5	5.4	-2.3	5.7	8.8	3.0	2.3	4.2
1987 1.HJ	4.4	4.2	4.0	3.9	-9.2	3.3	-7.6	4.5	3.5	0.9	0.3	1.9
2.HJ	3.7	3.5	3.4	3.2	-13.4	2.5	-6.6	3.2	3.9	3.8	4.0	3.4
1988 1.HJ	5.6	5.7	5.4	5.9	-2.6	7.1	-1.0	7.0	13.4	3.6	3.7	3.4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT 1 IM ANHANG).
1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) BIS 1967 EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.
4) HAUPTLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.
5) BIS 1967 EINSCHL. UMSATZAUSGLEICHSTEUER AUF EINFÜHREN.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

PREISEN

(UNBEREINIGT) 2)				NACHRICHTLICH								
NEHMEN				STAAT. PRIVATE HAUSHALTE U. ORGANISATIONEN O.E.			UNTER- GESTELLTE ENTGELTE FÜR BANK- DIENST- LEISTUNGEN	NICHT- ABZUGS- FÄHIGE UMSATZ- STEUER	EINFUHR- ABGABEN 5)	HALBJAHR 1)		
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 4)						
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE, VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 3)	SONSTIGE DIENSTLEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
19890	3550	5950	10390	12850	10400	2450	2540	-	2790	1960 1.HJ		
21240	3710	6070	11460	13800	11210	2590	2660	-	2920	2.HJ		
22360	3860	6690	11810	14600	12010	2590	2740	-	2920	1961 1.HJ		
23760	4060	6860	12840	15430	12720	2710	2910	-	3300	2.HJ		
24580	4300	7240	13040	15670	13030	2640	3150	-	3470	1962 1.HJ		
25840	4560	7360	13920	16750	14010	2740	3340	-	3860	2.HJ		
26810	4800	7930	14080	17340	14530	2810	3520	-	3940	1963 1.HJ		
28530	5030	8080	15420	18460	15470	2990	3710	-	4140	2.HJ		
29960	5380	8860	15720	18550	15590	2960	3900	-	4180	1964 1.HJ		
31850	5670	9120	17060	20400	17200	3200	4170	-	3990	2.HJ		
33910	6090	9870	17950	21020	17780	3240	4540	-	4140	1965 1.HJ		
36140	6530	10040	19570	22960	19490	3470	4910	-	4740	2.HJ		
38080	7090	11130	19860	22980	19660	3330	5410	-	4300	1966 1.HJ		
40270	7380	11490	21400	25850	21950	3900	5690	-	4400	2.HJ		
41410	7560	12470	21380	25060	21340	3720	5750	-	4300	1967 1.HJ		
42890	7770	12850	22270	26720	22780	3940	5970	-	4710	2.HJ		
43650	8040	13850	21760	26340	22490	3850	6200	13630	3000	1968 1.HJ		
46020	8660	14480	22880	28790	24570	4220	6720	17360	3070	2.HJ		
49220	9450	15660	24110	28990	24790	4200	7400	17510	3310	1969 1.HJ		
52260	10040	16180	26040	33270	28490	4780	8030	20110	3540	2.HJ		
54610	10450	16590	27570	34530	29800	4730	8650	19270	3590	1970 1.HJ		
59780	11100	17450	31230	38020	32760	5260	9290	20640	3830	2.HJ		
63110	12190	18220	32700	40800	35250	5550	10010	22000	3910	1971 1.HJ		
68650	13510	19440	35700	45630	39370	6260	10750	23040	4070	2.HJ		
73090	14770	20730	37590	45710	39500	6210	11630	24020	4240	1972 1.HJ		
77420	15620	21990	39810	51370	44320	7050	12370	25360	4630	2.HJ		
82470	16390	24040	42040	52090	45010	7080	12980	26360	4390	1973 1.HJ		
88910	18050	25520	45340	60660	52390	8270	14290	25900	4990	2.HJ		
93960	20310	26550	47100	60160	52140	8020	16320	27540	4270	1974 1.HJ		
99840	21390	27750	50700	70350	60900	9450	17650	26890	4620	2.HJ		
104200	22560	29790	51850	66070	57280	8790	18120	28120	5060	1975 1.HJ		
109270	23400	31020	54850	75910	65620	10290	18730	29190	5210	2.HJ		
114050	23560	32200	58290	69480	60200	9280	19100	31050	5700	1976 1.HJ		
117750	24070	33130	60550	80550	69620	10930	19710	30760	5930	2.HJ		
124010	25390	34630	63990	74100	64180	9920	20430	32420	5980	1977 1.HJ		
129010	26530	35460	67020	86310	74560	11750	21240	33280	6450	2.HJ		
135170	27690	37210	70270	78590	68130	10460	22210	38450	6400	1978 1.HJ		
141820	28660	37900	75260	92630	80070	12560	23160	37790	6620	2.HJ		
147760	29710	39630	78420	84290	73000	11290	24070	41130	6310	1979 1.HJ		
156110	30970	40740	84400	99640	86110	13530	25140	45890	6390	2.HJ		
163800	32500	42640	88660	91260	78870	12390	26090	47720	6510	1980 1.HJ		
171270	33900	43860	93510	108330	93520	14810	27850	48770	6970	2.HJ		
178470	36300	45760	96410	97830	84520	13310	30410	50660	6610	1981 1.HJ		
188420	39080	47220	102120	114830	99200	15630	32850	50120	7470	2.HJ		
194790	42380	49700	102710	101050	87020	14030	35600	51340	7030	1982 1.HJ		
202900	44550	51300	107050	119410	102560	16850	37870	50040	7780	2.HJ		
210960	46780	54350	109830	104720	89980	14740	40200	53040	7680	1983 1.HJ		
219480	48300	55840	115340	123700	105810	17890	41520	56310	8530	2.HJ		
225400	49290	57930	118180	108070	92530	15540	41880	57660	7910	1984 1.HJ		
234010	50100	59560	124350	126220	107540	18680	42190	58310	8570	2.HJ		
237910	50660	61630	125620	113050	96410	16640	42130	57770	7770	1985 1.HJ		
247050	50850	62710	133490	130820	111050	19770	42110	58870	8650	2.HJ		
250530	50540	64460	138530	119000	101020	17880	41940	57990	8050	1986 1.HJ		
263500	51050	66230	146220	138090	116560	21530	41920	60060	8960	2.HJ		
267910	51600	68260	148050	124480	105210	19270	42010	61680	8650	1987 1.HJ		
278470	52310	68940	157220	144180	121280	22900	42090	63550	10100	2.HJ		
282530	52690	70300	159540	127780	107680	20100	42050	64250	9450	1988 1.HJ		

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

10.9	9.4	7.6	13.1	8.3	8.0	9.7	8.4	16.0	3.2	1980 1.HJ
9.7	9.5	7.7	10.8	8.7	8.6	9.5	10.8	6.3	9.1	2.HJ
9.0	11.7	7.3	8.7	7.2	7.4	7.4	16.6	6.2	1.5	1981 1.HJ
10.0	15.3	7.7	9.2	6.0	6.1	5.5	18.0	2.8	7.2	2.HJ
9.1	16.7	8.6	6.8	3.3	3.0	5.4	17.1	1.3	6.4	1982 1.HJ
7.7	14.0	8.6	4.8	4.0	3.4	7.8	15.3	-0.2	4.1	2.HJ
8.3	10.4	9.4	6.9	3.6	3.4	5.1	12.9	3.3	9.2	1983 1.HJ
8.2	8.4	8.8	7.7	3.6	3.2	6.2	9.6	12.5	9.6	2.HJ
6.8	5.4	6.6	7.6	3.2	2.8	5.4	4.2	8.7	3.0	1984 1.HJ
6.6	3.7	6.7	7.8	2.0	1.6	4.4	1.6	3.6	0.5	2.HJ
5.6	2.8	6.4	6.3	4.6	4.2	7.1	0.6	0.2	-1.8	1985 1.HJ
5.6	1.5	5.3	7.4	3.6	3.3	5.8	-0.2	1.0	0.9	2.HJ
5.3	-0.2	4.6	7.9	5.3	4.8	8.1	-0.5	0.4	3.6	1986 1.HJ
6.7	0.4	5.6	9.5	5.6	5.0	8.9	-0.5	2.0	3.6	2.HJ
6.9	2.1	5.9	9.2	4.6	4.1	7.2	0.2	6.4	7.5	1987 1.HJ
5.7	2.5	4.1	7.5	4.4	4.0	6.4	0.4	5.8	12.7	2.HJ
5.5	2.1	3.0	7.8	2.7	2.3	4.3	0.1	4.2	9.2	1988 1.HJ

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2 +22+23)	BRUTTO- WERT- SCHÖPF- UNG (BEREI- NIGT) (SP. 3-21)	INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR		
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- ÜBER- MITTLUNG
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

MILL.

1960	728940	679260	691910	591090	24980	323690	32660	226380	64650	105350	67740	37610
1961	762720	710030	724090	618640	22860	340880	32530	240450	67900	110750	71450	39300
1962	798820	742180	757300	647630	24540	356610	33490	252330	70790	116350	75630	40720
1963	820950	762770	779100	664900	25300	364000	34220	257440	72340	119700	76620	42080
1964	875690	812420	830260	713040	24820	396490	34720	280120	81650	127240	83220	44020
1965	923700	856160	875500	753580	23590	421290	34170	302260	84860	134730	89920	45810
1966	950870	882090	902930	775610	24810	431060	35060	307910	88090	138110	91290	46820
1967	949740	881540	904310	773240	26900	419330	33140	301900	84290	137830	91280	46550
1968	1002540	932050	958140	823480	28530	451960	34360	333580	84020	145990	95540	50450
1969	1077350	1001020	1029810	891310	27750	495720	36710	373140	85870	159860	104760	55100
1970	1132820	1050430	1080550	934710	28630	522430	40350	392580	89500	168260	109280	59980
1971	1165600	1078410	1109950	957830	28140	531290	39700	396540	95050	173010	113760	59250
1972	1214700	1122820	1158040	998790	27340	551110	40410	409460	101240	179210	118360	60850
1973	1271650	1178420	1215130	1048750	29410	580770	43690	435540	101580	187060	122610	64450
1974	1275100	1185190	1222890	1049190	30750	571870	45790	432500	93580	187790	121440	66350
1975	1254830	1161800	1200580	1022050	29170	543070	42770	412350	87950	184840	120340	64500
1976	1322740	1224850	1266390	1085800	28730	582070	46300	449970	91800	196710	127480	69230
1977	1361790	1260700	1306160	1123380	30420	593750	47050	453120	93580	206310	133480	72830
1978	1400900	1296020	1345550	1157210	31350	604020	47810	461400	94810	214170	138130	76040
1979	1459040	1351740	1404780	1210370	29960	632570	50760	482800	99010	223350	141150	82200
1980	1478940	1368970	1422910	1223320	30370	632230	50200	482840	99190	225650	139980	85670
1981	1481390	1372940	1428510	1224500	30550	619160	49240	475520	94400	229760	141840	88120
1982	1471830	1368440	1422990	1216810	36010	601940	47730	464150	90080	226890	138330	88560
1983	1493920	1384910	1444060	1236050	32840	609430	48540	469360	91530	231430	141730	89700
1984	1535990	1425750	1486310	1275320	35690	621580	47990	482170	91420	240980	147490	93490
1985	1566480	1458160	1521540	1306640	33800	634160	47490	498450	88220	245760	148870	96890
1986	1603030	1492220	1559500	1340430	37230	640890	48730	502180	89980	251210	152610	98600
1987	1634270	1516710	1587410	1364630	33440	645390	49130	505780	90440	257470	155800	101670

VERÄNDERUNG GEGENÜBER

1961	4.6	4.5	4.7	4.7	-8.5	5.3	-0.4	6.2	5.0	5.1	5.5	4.5
1962	4.7	4.5	4.6	4.7	7.3	4.6	3.0	4.9	4.3	5.1	5.9	3.6
1963	4.8	4.8	2.9	2.7	3.1	2.2	2.0	2.0	2.2	2.9	2.6	3.3
1964	6.7	6.5	6.6	7.2	-1.9	8.9	1.5	8.8	12.9	6.3	7.2	4.6
1965	5.5	5.4	5.4	5.7	-5.0	6.3	-1.6	7.9	3.9	5.9	6.8	4.1
1966	2.9	3.0	3.1	2.9	5.2	2.3	2.6	1.9	3.8	2.5	2.7	2.2
1967	-0.1	-0.1	0.2	-0.3	8.4	-2.7	-5.5	-2.0	-4.3	-0.2	-0.0	-0.6
1968	5.6	5.7	6.0	6.5	6.1	7.8	3.7	10.5	-0.3	5.9	4.7	8.4
1969	7.5	7.4	7.5	8.2	-2.7	9.7	6.8	11.9	2.2	9.5	9.7	9.2
1970	5.1	4.9	4.9	4.9	3.2	5.4	9.9	5.2	4.2	5.3	4.3	7.0
1971	2.9	2.7	2.7	2.5	-1.7	1.7	-1.6	1.0	6.2	2.8	4.1	0.5
1972	4.2	4.1	4.3	4.3	-2.8	3.7	1.8	3.3	6.5	3.6	4.0	2.7
1973	4.7	5.0	4.9	5.0	7.6	5.4	8.0	6.4	0.3	4.4	3.6	5.9
1974	0.3	0.6	0.6	0.0	4.6	-1.5	4.9	-0.7	-7.9	0.4	-1.0	2.9
1975	-1.6	-2.0	-1.8	-2.6	-5.1	-5.0	-6.6	-4.7	-6.0	-1.6	-0.9	-2.8
1976	5.4	5.4	5.5	6.2	-1.5	7.2	8.3	7.7	4.4	6.4	5.9	7.3
1977	3.0	2.9	3.1	3.5	5.9	2.0	1.6	2.1	1.9	4.9	4.7	5.2
1978	2.9	2.8	3.0	3.0	3.1	1.7	1.6	1.8	1.3	3.8	3.5	4.4
1979	4.2	4.3	4.4	4.6	-4.4	4.7	6.2	4.6	4.4	4.3	2.2	8.1
1980	1.4	1.3	1.3	1.1	1.4	-0.1	-1.1	0.0	0.2	1.0	-0.8	4.2
1981	0.2	0.3	0.4	0.1	0.6	-2.1	-1.9	-1.5	-4.8	1.2	1.2	2.9
1982	-0.6	-0.5	-0.4	-0.6	17.9	-2.8	-3.1	-2.4	-4.6	-1.2	-2.3	0.5
1983	1.5	1.4	1.5	1.6	-8.8	1.2	1.7	1.1	1.6	2.0	2.5	1.3
1984	2.8	2.9	2.9	3.2	8.7	2.0	-1.1	2.7	-0.1	4.1	4.1	4.2
1985	2.0	2.3	2.4	2.5	-5.3	2.0	-1.0	3.4	-3.5	2.0	0.9	3.6
1986	2.3	2.3	2.5	2.6	10.1	1.1	2.6	0.7	2.0	2.2	2.5	1.8
1987	1.9	1.6	1.8	1.8	-10.2	0.7	0.8	0.7	0.5	2.5	2.1	3.1

1970

1960	64	65	64	63	87	62	81	58	72	63	62	64
1965	82	82	81	81	82	81	85	77	95	80	81	78
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	111	111	111	109	102	104	106	105	98	110	110	109
1980	131	130	132	131	106	121	124	123	111	134	128	145
1981	131	131	132	131	107	119	122	121	105	137	130	149
1982	130	130	132	130	126	115	118	118	101	135	127	150
1983	132	132	134	132	115	117	120	120	102	138	130	152
1984	136	136	138	136	125	119	119	123	102	143	135	159
1985	138	139	141	140	118	121	118	127	99	146	136	164
1986	142	142	144	143	130	123	121	128	101	149	140	167
1987	144	144	147	146	117	124	122	129	101	153	143	172

% DER BRUTTO

1960	x	x	100	85.4	3.6	46.8	4.7	32.7	9.3	15.2	9.8	5.4
1965	x	x	100	86.1	2.7	48.1	3.9	34.5	9.7	15.4	10.2	5.2
1970	x	x	100	86.5	2.6	48.3	3.7	36.3	8.3	15.6	10.1	5.8
1975	x	x	100	85.1	2.4	45.2	3.6	34.3	7.3	15.4	10.0	5.4
1980	x	x	100	86.0	2.1	44.4	3.5	33.9	7.0	15.9	9.8	6.0
1981	x	x	100	85.7	2.1	43.3	3.4	33.3	6.6	16.1	9.9	6.2
1982	x	x	100	85.5	2.5	42.3	3.4	32.6	6.3	15.9	9.7	6.2
1983	x	x	100	85.6	2.3	42.2	3.4	32.5	6.3	16.0	9.8	6.2
1984	x	x	100	85.8	2.4	41.8	3.2	32.4	6.2	16.2	9.9	6.3
1985	x	x	100	85.9	2.2	41.7	3.1	32.8	5.8	16.2	9.8	6.4
1986	x	x	100	86.0	2.4	41.1	3.1	32.2	5.8	16.1	9.8	6.3
1987	x	x	100	86.0	2.1	40.7	3.1	31.9	5.7	16.2	9.8	6.4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT 1 IM ANHANG).
1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.
3) HAUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)
VON 1980

[UNBEREINIGT]					NACHRICHTLICH						
NEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. ORGANISATIONEN O.E.						JAHR 1)
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	UNTER-STELLTE ENTGELTE FÜR BANK-DIENST-LEISTUNGEN	NICHT-ABZUGS-FÄHIGE UMSATZ-STEUER	EINFUHR-ABGABEN	
ZUSAMMEN	KREDIT-INSTITUTE	VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST-LEISTUNGS-UNTERNEHMEN							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

DM

137070	12920	3560	39950	80640	100820	80810	20010	12650	45240	4440	1960
144150	14160	4180	41160	84650	105450	85900	19550	14060	47940	4790	1961
150130	15090	4910	42910	87220	109670	90920	18750	15120	50930	5690	1962
155900	16210	5430	44140	90120	114200	95370	19630	16330	52960	5220	1963
164490	17940	6050	46020	94480	117220	98030	19190	17840	56780	6490	1964
173970	19240	6240	47840	100650	121920	102720	19200	19340	60190	7350	1965
181630	20790	6820	50110	103910	127320	107990	19330	20840	61890	6890	1966
189180	22790	7760	52160	106470	131070	111070	20000	22770	61690	6510	1967
197000	25990	8130	54000	108880	134660	114470	20190	26090	63980	6510	1968
207980	28590	8930	54860	115600	138500	117950	20550	28790	69050	7280	1969
215390	29300	10360	56880	118850	145840	124990	20850	30120	74060	8330	1970
225390	30660	10510	59690	124530	152120	130490	21630	31540	78020	9170	1971
241130	34720	12260	62770	131380	159250	136880	22370	35220	81570	10310	1972
251510	36120	12820	66270	136300	166380	143290	23090	36710	82620	10610	1973
258780	36510	12140	69670	140460	173700	149950	23750	37700	81150	8760	1974
264970	37910	12440	70940	143680	178530	154390	24140	38780	82650	10380	1975
278320	39820	13030	74940	150500	180590	156190	24400	41540	85870	12020	1976
292900	43280	13100	78140	158380	182780	158150	24630	45460	88590	12500	1977
307670	47010	13420	81010	166230	188340	163040	25300	49530	91870	13010	1978
324490	50650	13980	84620	175240	194410	168220	26190	53040	95040	12260	1979
335070	51690	14710	86500	182170	199590	172390	27200	53940	96490	13480	1980
345030	51980	15370	90150	187530	204010	176370	27640	55570	98010	13440	1981
351950	53700	15850	92710	188590	206180	177570	28610	57150	92610	13380	1982
362350	54340	16250	95280	196480	208010	178640	29370	59150	94420	14590	1983
377070	58160	16000	98470	207440	210990	180590	30400	60560	95230	15010	1984
392920	68050	16550	100750	217570	214900	183250	31650	63380	92640	15680	1985
411100	61450	17750	103070	228830	219070	185940	33130	67280	93850	16950	1986
428370	...	...	105430	239860	222780	188350	34430	70700	98530	19030	1987

DEM VORJAHR IN %

5.2	9.6	17.4	3.0	5.0	4.6	6.3	-2.3	11.1	6.0	7.0	1961
4.1	6.6	17.5	4.3	3.0	4.0	5.8	-4.1	7.5	6.3	19.8	1962
3.8	7.4	10.6	2.9	3.3	4.1	4.6	2.0	8.0	3.9	-8.3	1963
5.5	10.7	11.4	4.3	4.8	2.6	3.1	0.3	9.2	7.2	24.3	1964
5.8	7.2	3.1	4.0	6.5	4.0	4.8	0.1	8.4	6.0	13.3	1965
4.4	8.1	9.3	4.7	3.2	4.4	5.1	0.7	7.8	2.8	-6.3	1966
4.2	9.6	13.8	4.1	2.5	2.9	3.5	3.5	0.3	-0.3	-5.5	1967
4.1	14.0	4.8	3.5	2.3	2.7	3.1	1.0	14.6	3.7	...	1968
5.6	10.0	9.8	1.6	6.2	2.9	3.0	1.8	10.3	7.9	11.8	1969
3.6	2.5	16.0	3.7	2.8	5.3	6.0	1.5	4.6	7.3	14.4	1970
4.6	4.6	1.4	4.9	4.8	4.3	4.4	3.7	4.7	5.3	10.1	1971
7.0	13.2	16.7	5.2	5.5	4.7	4.9	3.4	11.7	4.6	12.4	1972
4.3	4.0	4.6	5.6	3.7	4.5	4.7	3.2	4.2	1.3	2.9	1973
2.9	1.1	-5.3	5.1	3.1	4.4	4.6	2.9	2.7	-1.8	-17.4	1974
2.4	3.8	2.5	1.8	2.3	2.8	3.0	1.6	2.9	1.8	18.5	1975
5.0	5.0	4.7	5.8	4.7	1.2	1.2	1.1	7.1	3.9	15.8	1976
5.2	8.7	0.5	4.3	5.2	1.2	1.3	0.9	9.4	3.2	4.0	1977
5.0	8.6	2.4	3.7	5.0	3.0	3.1	2.7	9.0	3.7	4.1	1978
5.5	7.7	4.2	4.5	5.4	3.2	3.2	3.5	7.1	3.5	-5.8	1979
3.3	2.1	5.2	2.2	4.0	2.7	2.5	3.9	1.7	1.5	10.0	1980
3.0	0.6	4.5	4.2	2.9	2.2	2.3	1.6	3.0	-1.5	-0.3	1981
3.0	3.3	3.8	1.1	1.1	1.1	0.7	3.5	2.8	-2.8	-0.4	1982
3.0	1.2	1.9	2.8	0.9	0.9	0.6	2.7	3.5	2.0	9.0	1983
4.1	1.5	-1.5	3.3	5.6	1.4	1.1	3.5	2.4	0.9	2.9	1984
4.2	5.2	3.4	2.3	4.9	1.9	1.5	4.1	4.7	-2.7	4.5	1985
4.6	5.9	7.3	2.3	5.2	1.9	1.5	4.7	6.2	1.3	8.1	1986
4.2	...	...	2.3	4.8	1.7	1.3	3.9	5.1	5.0	12.3	1987

* 100

64	44	34	70	66	69	65	96	42	61	53	1960
81	66	60	84	85	84	82	92	64	81	88	1965
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970
123	129	120	125	121	122	124	116	129	112	125	1975
156	176	142	152	153	137	138	130	179	130	162	1980
160	177	148	158	158	140	141	133	184	128	161	1981
163	183	154	163	160	141	142	137	190	125	161	1982
168	185	157	168	165	143	143	141	196	127	175	1983
175	188	154	173	175	145	144	146	201	129	180	1984
182	198	160	177	183	147	147	152	210	125	188	1985
191	210	171	181	193	150	149	159	223	127	203	1986
199	...	...	185	202	153	151	165	235	133	228	1987

WERTSCHÖPFUNG

19.8	1.9	0.5	5.8	11.7	14.6	11.7	2.9	X	X	X	1960
19.9	2.2	0.7	5.5	11.5	13.9	11.7	2.2	X	X	X	1965
15.9	2.7	1.0	5.3	11.0	13.5	11.6	1.9	X	X	X	1970
22.1	3.2	1.0	5.9	12.0	14.9	12.9	2.0	X	X	X	1975
23.5	3.6	1.0	6.1	12.8	14.0	12.1	1.9	X	X	X	1980
24.2	3.6	1.1	6.3	13.1	14.3	12.3	1.9	X	X	X	1981
24.7	3.8	1.1	6.5	13.3	14.5	12.5	2.0	X	X	X	1982
25.1	3.8	1.1	6.6	13.6	14.4	12.4	2.0	X	X	X	1983
25.4	3.7	1.1	6.6	14.0	14.2	12.2	2.0	X	X	X	1984
25.8	3.8	1.1	6.6	14.3	14.1	12.0	2.1	X	X	X	1985
26.4	3.9	1.1	6.6	14.7	14.0	11.9	2.1	X	X	X	1986
27.0	...	...	6.6	15.1	14.0	11.9	2.2	X	X	X	1987

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2 + 21 + 22)	BRUTTO- WERT- SCHÖPF- UNG (BEREICH NIGT) (SP. 3-20)	INSGESAMT	UNTER								
				ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL UND VERKEHR			VERKEHR, NACH- RICHTEN- ÜBER- MITTLUNG
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL.												
1960 1.HJ	341260	317580	323810	273890	3400	153490	16250	107800	29440	49580	31440	18140
1960 2.HJ	387680	361680	368100	317200	21580	170200	16410	118580	35210	55770	36300	19470
1961 1.HJ	363820	338750	345570	293210	3710	165640	16310	117260	32070	52890	33790	19100
1961 2.HJ	398900	371280	378520	325430	19150	175240	16220	123190	35830	57860	37660	20200
1962 1.HJ	379380	352080	359490	304890	3650	171710	16580	122930	32200	55580	35820	19760
1962 2.HJ	419440	390100	397810	342740	20890	184900	16910	129400	38590	60770	39810	20960
1963 1.HJ	382510	355020	362990	306330	3380	170110	17030	122880	30200	56540	36000	20540
1963 2.HJ	438440	407750	416110	358570	21920	193890	17190	134560	42140	63160	41620	21840
1964 1.HJ	415920	385730	394470	336130	3750	190330	17370	135810	37150	60730	39100	21630
1964 2.HJ	459770	426690	435790	376910	21070	206160	17350	144310	44500	68510	44120	22590
1965 1.HJ	441140	408950	418410	358280	4080	204240	17230	148430	38580	63950	41860	22090
1965 2.HJ	482560	447210	457090	395300	19510	217050	16940	153830	46280	70780	47060	23720
1966 1.HJ	460170	426720	436980	373920	3970	213300	17760	154520	41020	66990	43880	23110
1966 2.HJ	490700	455370	465950	401690	20840	217760	17300	153390	47070	71120	47410	23710
1967 1.HJ	452860	420340	431450	366360	4170	202650	16530	147450	38470	65790	42970	22780
1967 2.HJ	496880	461200	472450	406880	22730	216680	16610	154450	45620	72080	48310	23770
1968 1.HJ	468890	435850	448500	381540	4270	211920	16790	157740	37390	68320	44150	24170
1968 2.HJ	533650	496200	509640	441940	24260	240040	17570	175840	46630	77670	51390	26280
1969 1.HJ	505210	470010	484020	415350	4660	234050	18030	178230	37790	74780	48390	26360
1969 2.HJ	572140	531010	545790	475960	23090	261670	18680	194910	40800	85110	56370	28740
1970 1.HJ	537260	497090	511910	439520	4870	249300	20010	190780	38510	79870	51370	28600
1970 2.HJ	595560	553340	568640	495190	23760	273130	20340	201800	50990	88390	57910	30480
1971 1.HJ	558250	515130	530590	455060	4840	257170	19920	194760	42490	82580	53630	28950
1971 2.HJ	607350	563280	579360	502770	23300	274120	19780	201780	52560	90430	60130	30300
1972 1.HJ	581400	535920	553170	474170	4030	265970	20200	199670	46100	88530	58950	29580
1972 2.HJ	633300	586900	604870	524620	23310	285140	20210	209790	55140	93680	62410	31270
1973 1.HJ	615820	568160	586410	503790	4730	283390	21860	214050	47480	91390	59290	32100
1973 2.HJ	655830	610260	628720	544960	24680	297380	21790	221490	54100	95670	63320	32380
1974 1.HJ	623330	576820	595660	509440	5790	284120	22830	216740	44550	91560	58480	33080
1974 2.HJ	651770	608370	627230	539750	24960	287750	22960	215760	49030	96230	62960	33270
1975 1.HJ	605450	559300	578420	489660	5800	263100	21840	200540	40720	89210	57640	31570
1975 2.HJ	649380	602500	622160	532390	23370	279970	20930	211810	47230	95630	62700	32930
1976 1.HJ	640950	591180	611680	521710	7770	281990	23300	216520	42170	94200	60630	33570
1976 2.HJ	681790	63670	654710	564090	20960	300080	23000	227450	49630	102510	68880	35660
1977 1.HJ	661280	611020	633240	542360	7300	291110	23670	222890	44850	99090	63370	35720
1977 2.HJ	700510	649680	672920	581020	23120	302640	23380	230230	49030	107220	70110	37110
1978 1.HJ	679270	625850	650150	556580	7290	294560	23840	226320	44400	102840	65770	37070
1978 2.HJ	721630	670170	695400	600630	24060	309460	23970	235080	50410	111330	72360	38970
1979 1.HJ	708080	650830	680430	583670	6250	308820	25960	237020	45840	108380	68320	40060
1979 2.HJ	750960	697780	724350	626700	23710	323750	24800	245780	53170	114970	72830	42140
1980 1.HJ	727890	672760	699560	600310	7040	316910	25710	242730	48470	110220	68070	42150
1980 2.HJ	751050	692610	723350	623010	23330	315320	24480	240110	50720	115430	71910	43520
1981 1.HJ	723940	668600	698300	594530	6860	304970	24910	234360	45700	111300	68390	42910
1981 2.HJ	757450	704340	732210	629970	23690	314190	24330	241160	48700	118460	73250	45210
1982 1.HJ	724260	670150	698460	595700	6890	302160	24530	235100	42530	111560	67400	44160
1982 2.HJ	747570	695690	724330	621110	29120	299800	23200	229050	47850	115330	70930	44400
1983 1.HJ	728120	672970	702390	598430	7040	298100	24520	230810	42770	112970	68930	44040
1983 2.HJ	765800	711940	741670	637620	25800	311330	24020	238550	48760	118460	72800	45660
1984 1.HJ	746350	691290	721400	615990	7870	303570	24730	235370	43470	117560	71520	46040
1984 2.HJ	789640	734460	764910	659330	27820	318010	25260	246800	47950	123420	75970	47450
1985 1.HJ	757820	704020	735630	626330	6840	308020	24280	243790	39950	119000	71330	47670
1985 2.HJ	808660	754140	785910	678310	26960	326140	23210	254660	48270	126760	77540	49220
1986 1.HJ	776730	722260	758690	646370	7550	313190	25140	247890	40160	122560	73970	48590
1986 2.HJ	826300	769960	803810	694060	29680	327700	23590	254290	49820	128660	78640	50010
1987 1.HJ	789570	731710	766910	655620	6880	312770	25230	247690	39880	124030	74450	49580
1987 2.HJ	844700	785000	820500	709010	26560	332580	23900	258090	50990	133440	81390	52090
1988 1.HJ	820400	760150	796990	684040	6800	328670	24920	259300	44450	128160	76880	51280

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENT

1980 1.HJ	2.8	2.9	2.8	2.9	12.6	2.6	-1.0	2.4	8.7	1.7	-0.4	5.2
1980 2.HJ	0.0	-0.2	-0.1	-0.6	-1.6	-2.6	-1.3	-2.3	-4.6	0.4	-1.3	3.3
1981 1.HJ	-0.5	-0.6	-0.5	-1.0	-2.6	-3.8	-3.1	-3.4	-5.7	1.0	0.5	1.8
1981 2.HJ	0.9	1.2	1.2	1.1	1.5	-0.4	-0.7	0.4	-4.0	2.6	1.9	3.9
1982 1.HJ	0.0	0.2	0.3	0.2	0.4	-0.9	-1.5	0.3	-6.9	0.2	-1.4	2.9
1982 2.HJ	-1.3	-1.2	-1.1	-1.4	-2.9	-4.6	-4.6	-5.0	-2.4	-2.6	-3.2	-1.8
1983 1.HJ	0.5	0.4	0.5	0.5	2.2	-1.3	-0.0	-1.8	0.6	1.3	2.3	-0.3
1983 2.HJ	2.4	2.3	2.4	2.7	-11.4	3.8	3.5	4.1	2.5	2.7	2.6	2.8
1984 1.HJ	2.5	2.7	2.7	2.9	11.8	1.8	0.9	2.0	1.6	4.1	3.8	4.5
1984 2.HJ	3.1	3.2	3.1	3.4	7.8	2.1	-3.2	3.5	-1.7	4.2	4.4	3.9
1985 1.HJ	1.5	1.8	2.0	2.0	-13.1	1.5	-1.8	3.6	-8.1	1.2	-0.3	3.5
1985 2.HJ	2.4	2.7	2.7	2.9	-3.1	2.6	-0.2	3.2	0.7	2.7	2.1	3.7
1986 1.HJ	2.5	2.6	2.7	2.9	10.4	1.7	3.5	1.7	0.5	3.0	3.7	1.9
1986 2.HJ	2.2	2.1	2.3	2.3	10.1	0.5	1.6	-0.1	3.2	1.5	1.4	1.6
1987 1.HJ	1.7	1.3	1.5	1.4	-8.9	-0.1	0.4	-0.1	-0.8	1.2	0.6	2.0
1987 2.HJ	2.2	2.0	2.1	2.2	-10.5	1.5	1.3	1.5	1.5	3.7	3.4	4.2
1988 1.HJ	3.9	3.9	3.9	4.3	-1.2	5.1	-1.2	4.7	11.5	3.3	3.3	3.4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT 1 IM ANHANG).
1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.
3) HAUPTLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)
VON 1980

[UNBEREINIGT]				NACHRICHTLICH							HALBJAHR 1)	
NEHMEN				STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. ORGANISATIONEN O.E.			UNTER- STELLTE ENTGELTE FÜR BANK- DIENST- LEISTUNGEN	NICHT- ABZUGS- FÄHIGE UMSATZ- STEUER	EINFUHR- ABGABEN			
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)						
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE, VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG; 2)	SONSTIGE DIENSTLEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN									
										13			14	15	16	17	18	19	20	21	22
67420	8100	19780	39540	49920	39750	10170	6230	21370	2310	1960	1.HJ	
69650	8380	20170	41100	50900	41060	9840	6420	23870	2130		2.HJ	
70970	8880	20520	41570	52360	42510	9850	6820	22910	2160	1961	1.HJ	
73180	9460	20640	43080	53090	43390	9700	7240	25030	2590		2.HJ	
73950	9760	21250	42940	54600	45160	9440	7410	24330	2970	1962	1.HJ	
76180	10240	21660	44280	55070	45760	9310	7710	26620	2720		2.HJ	
76300	10560	21820	43920	56660	47090	9570	7970	24980	2510	1963	1.HJ	
79600	11080	22320	46200	57540	47980	9560	8360	27980	2710		2.HJ	
81320	11740	23000	46580	58340	48710	9630	8740	26870	3320	1964	1.HJ	
83170	12250	23020	47900	58880	49320	9560	9100	29910	3170		2.HJ	
86010	12510	23850	49650	60130	50500	9630	9460	28770	3420	1965	1.HJ	
87960	12970	23990	51000	61790	52220	9570	9880	31420	3930		2.HJ	
89660	13530	24850	51280	63060	53570	9490	10260	30160	3290	1966	1.HJ	
91970	14080	25260	52630	64260	54420	9840	10580	31730	3600		2.HJ	
93790	14920	26250	52620	65090	55150	9940	11110	29540	2980	1967	1.HJ	
95390	15630	25910	53850	65980	55920	10060	11660	32150	3530		2.HJ	
97030	16500	26730	53800	66960	56970	9990	12650	29970	3070	1968	1.HJ	
99970	17620	27270	55080	67700	57500	10200	13440	34010	3440		2.HJ	
101890	18230	27150	56510	68670	58490	10180	14010	31690	3510	1969	1.HJ	
106090	19290	27710	59090	69830	59460	10370	14780	37360	3770		2.HJ	
105480	19440	28180	57860	72390	62060	10330	14820	36230	3940	1970	1.HJ	
109910	20220	28700	60990	73450	62930	10520	15300	37830	4390		2.HJ	
110470	20080	29530	60880	75530	64800	10730	15460	38730	4390	1971	1.HJ	
114920	21090	30160	63670	76590	65690	10900	16080	39290	4780		2.HJ	
118640	22870	31070	64700	79000	67910	11090	17250	40500	4980	1972	1.HJ	
122490	24110	31700	66680	80250	68970	11280	17970	41070	5330		2.HJ	
124280	24380	32790	67110	82620	71160	11460	18250	42530	5130	1973	1.HJ	
127230	24560	33480	69190	83760	72130	11630	18460	40090	5480		2.HJ	
127970	24140	34560	69270	86220	74440	11780	18840	42310	4200	1974	1.HJ	
130810	24510	35110	71190	87480	75510	11970	18860	38840	4560		2.HJ	
131550	24870	35250	71430	88760	76840	11920	19120	41110	5040	1975	1.HJ	
133420	25480	35690	72250	89770	77550	12220	19660	41540	5340		2.HJ	
137750	26170	37190	74390	89970	77850	12120	20500	43900	5870	1976	1.HJ	
140540	26680	37750	76110	90620	78340	12280	21040	41970	6150		2.HJ	
144860	27700	38810	78350	90880	78700	12180	22220	44250	6010	1977	1.HJ	
148040	28680	39330	80030	91900	79450	12450	23240	44340	6490		2.HJ	
151890	29730	40260	81900	93570	81010	12560	24300	47030	6420	1978	1.HJ	
155780	30700	40750	84330	94770	82030	12740	25230	44870	6590		2.HJ	
160220	32180	42020	86020	96760	83730	13030	26470	47930	6190	1979	1.HJ	
164270	32450	42600	89220	97650	84490	13160	26570	47110	6070		2.HJ	
166140	32960	43040	90140	99250	85690	13560	26800	48550	6580	1980	1.HJ	
168930	33440	43460	92030	100340	86700	13640	27140	47940	6900		2.HJ	
171400	33580	44880	92940	101770	87930	13840	27700	48800	6540	1981	1.HJ	
173630	33770	45270	94590	102240	88440	13800	27870	46210	6900		2.HJ	
175090	34790	46170	94130	102960	88730	14230	28510	47520	6590	1982	1.HJ	
176860	34860	46540	95440	103220	88640	14380	28640	45090	6790		2.HJ	
180320	35260	47470	97590	103960	89330	14630	29420	47990	7160	1983	1.HJ	
182030	35330	47810	98890	104050	89310	14740	29730	46430	7430		2.HJ	
186990	35400	49030	102560	105410	90320	15090	30110	47730	7330	1984	1.HJ	
190080	35760	49440	104880	105580	90270	15310	30450	47500	7680		2.HJ	
194470	37170	50220	107080	107300	91580	15720	31610	46200	7600	1985	1.HJ	
198450	37430	50530	110490	107600	91670	15930	31770	46440	8080		2.HJ	
203070	39310	51370	112390	109320	92900	16420	33430	46390	8080	1986	1.HJ	
208030	39890	51700	116440	109750	93040	16710	33850	47470	8670		2.HJ	
211940	41370	52950	118020	111290	94150	17140	35200	48970	8890	1987	1.HJ	
216430	41710	52880	121840	111490	94200	17290	35500	49560	10140		2.HJ	
220410	43300	53680	123430	112950	95260	17690	36840	50450	9800	1988	1.HJ	

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

3.7	2.4	2.4	4.8	2.6	2.3	4.1	1.2	1.3	6.3	1980 1.HJ
2.8	3.1	2.0	3.1	2.8	2.6	3.6	2.1	1.8	13.7	2.HJ
3.2	1.9	4.3	3.1	2.5	2.6	2.1	3.4	0.5	-	1981 1.HJ
2.8	1.0	4.2	2.8	1.9	2.0	1.2	2.7	-3.6	-	2.HJ
2.2	3.6	2.9	1.3	1.2	0.9	2.8	2.9	-2.6	0.8	1982 1.HJ
1.9	3.2	2.8	0.9	1.0	0.5	4.2	2.8	-2.4	-1.6	2.HJ
3.0	1.4	2.8	3.7	1.0	0.7	2.8	3.2	1.0	8.6	1983 1.HJ
2.9	1.3	2.7	3.6	0.8	0.5	2.5	3.8	3.0	9.4	2.HJ
3.7	0.4	3.3	5.1	1.4	1.1	3.1	2.3	-0.5	2.4	1984 1.HJ
4.4	1.2	3.4	6.1	1.5	1.1	3.9	2.4	2.3	3.4	2.HJ
4.0	5.0	2.4	4.4	1.8	1.4	4.2	5.0	-3.2	3.7	1985 1.HJ
4.4	4.7	2.2	5.3	1.9	1.6	4.0	4.3	-2.2	5.2	2.HJ
4.4	5.8	2.3	5.0	1.9	1.4	4.5	5.8	0.4	6.3	1986 1.HJ
4.8	6.6	2.3	5.4	2.0	1.5	4.9	6.5	2.2	9.8	2.HJ
4.4	5.2	2.3	5.0	1.8	1.3	4.4	5.3	5.6	10.0	1987 1.HJ
4.0	4.6	2.3	4.6	1.6	1.2	3.5	4.9	4.4	14.3	2.HJ
4.0	4.7	2.2	4.6	1.5	1.2	3.2	4.7	3.0	10.2	1988 1.HJ

2.3 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)
IN PREISEN VON 1980 JE ERWERBSTÄTIGEN

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG 2)	UNTERNEHMEN 3)									
			ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR			DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN
					ZU- SAMMEN	ENERGIE- UND WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAUGE- WERBE	ZU- SAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1960 = 100												
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	103	103	103	95	103	103	103	103	104	104	104	103
1962	108	107	108	106	107	110	108	102	109	110	108	105
1963	110	110	111	115	109	118	111	100	112	112	111	106
1964	118	117	120	119	118	121	120	110	119	121	116	110
1965	123	123	126	118	124	121	122	114	127	130	121	113
1966	127	127	131	127	128	128	132	119	130	132	126	115
1967	132	131	136	146	132	130	136	123	132	135	128	118
1968	139	138	144	162	142	144	149	121	141	141	141	120
1969	147	146	154	166	150	156	161	123	153	153	155	124
1970	152	152	160	181	155	167	165	127	160	159	163	127
1971	156	155	164	189	159	165	168	133	161	163	157	129
1972	163	162	173	194	168	174	177	142	164	167	158	136
1973	169	168	181	219	176	194	188	142	168	171	164	139
1974	172	172	185	239	179	203	191	141	171	172	168	141
1975	174	173	187	236	181	190	193	145	172	174	167	142
1976	185	184	201	245	197	209	212	153	184	184	184	147
1977	191	190	209	274	202	214	216	159	192	191	198	153
1978	195	194	218	283	205	220	220	158	199	198	205	158
1979	201	200	222	290	212	234	229	159	205	198	219	161
1980	201	200	223	303	211	229	228	156	205	194	226	161
1981	203	202	225	311	211	222	230	152	210	199	233	163
1982	205	204	229	370	213	215	233	152	212	199	236	166
1983	211	210	238	338	223	221	245	159	220	208	242	169
1984	217	216	246	372	230	223	254	159	228	215	254	172
1985	220	220	251	356	235	222	260	161	233	217	261	175
1986	223	223	255	399	236	228	258	169	238	224	264	178
1987	226	225	259	366	238	232	260	172	242	227	270	179
1970 = 100												
1960	66	66	63	55	64	60	61	79	63	63	61	79
1961	68	68	65	52	66	62	63	81	65	65	64	82
1962	71	71	68	59	69	66	65	81	68	69	66	83
1963	72	73	70	64	70	70	67	79	70	70	68	84
1964	77	77	75	65	76	72	73	86	75	76	71	86
1965	81	81	79	65	80	72	77	90	79	82	75	89
1966	84	84	82	70	82	76	80	94	81	83	78	91
1967	86	86	85	81	85	78	83	97	83	85	78	93
1968	91	91	90	89	91	86	91	95	88	89	86	95
1969	96	97	96	92	97	93	97	97	96	96	95	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102	102	102	104	102	99	102	108	100	102	97	102
1972	107	106	108	107	108	104	107	112	102	105	97	107
1973	111	111	113	121	113	116	114	112	105	108	101	110
1974	113	113	115	132	115	121	116	111	107	108	103	111
1975	114	114	117	130	116	114	117	115	108	110	103	112
1976	121	121	126	135	127	125	128	120	115	116	113	116
1977	125	125	131	151	130	127	131	125	120	120	120	121
1978	128	128	134	161	132	132	133	125	124	123	126	125
1979	132	131	139	160	137	140	139	125	128	125	135	127
1980	132	132	139	167	136	137	138	123	128	122	139	127
1981	133	133	141	171	136	132	140	120	131	125	143	128
1982	135	135	143	204	137	128	141	120	132	125	148	131
1983	139	139	149	187	144	132	149	125	137	131	149	133
1984	142	143	154	205	148	133	154	126	143	135	156	136
1985	144	145	157	196	151	132	158	127	145	137	161	138
1986	146	147	160	220	152	136	157	133	149	141	162	140
1987	148	148	162	202	153	138	158	135	151	143	166	141
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %												
1961	3.2	3.1	3.5	-5.0	2.8	3.1	3.2	2.5	4.1	4.1	4.2	3.3
1962	4.4	4.2	4.6	12.0	3.7	6.5	4.5	-0.1	5.0	5.7	3.6	1.8
1963	2.5	2.5	2.8	8.4	2.0	7.3	2.7	-2.4	2.2	1.8	3.0	0.5
1964	6.6	6.4	7.5	2.7	8.4	3.2	8.8	9.7	6.9	8.2	4.3	3.5
1965	4.9	4.8	5.3	-0.8	4.9	-0.2	6.0	3.6	6.5	7.4	4.7	3.3
1966	3.3	3.3	3.6	8.4	3.4	5.4	3.0	4.6	2.3	1.7	3.6	1.8
1967	3.2	3.3	4.0	14.7	3.4	2.0	3.6	3.6	1.7	2.0	1.1	2.1
1968	5.5	5.6	6.5	10.9	7.2	10.3	9.7	-1.9	6.3	4.4	10.3	1.8
1969	5.8	5.8	6.6	2.5	6.2	8.4	7.4	1.3	9.0	8.7	9.8	3.9
1970	3.8	3.6	3.9	9.2	3.3	7.5	2.8	3.6	4.3	3.8	5.3	1.8
1971	2.3	2.0	2.4	4.2	2.1	-1.4	1.9	4.6	0.4	2.3	-3.3	1.9
1972	4.4	4.4	5.3	2.7	5.7	5.4	5.5	7.1	2.0	2.7	0.5	5.2
1973	4.0	4.2	4.7	12.8	5.2	11.4	6.0	0.1	2.9	2.4	3.9	2.3
1974	1.6	1.9	2.3	9.2	1.8	4.8	1.8	-0.6	1.3	0.6	2.5	1.3
1975	1.3	0.9	1.2	-1.4	0.7	-6.1	0.7	2.8	0.7	1.4	-0.6	1.1
1976	6.3	6.3	7.6	3.8	9.2	9.7	10.0	5.2	7.1	5.8	9.9	3.2
1977	3.1	3.1	3.8	12.1	2.3	3.3	2.0	3.7	4.5	3.5	6.7	4.0
1978	2.3	2.2	2.8	6.6	1.5	3.3	1.8	-0.3	3.2	4.6	2.6	3.4
1979	2.7	2.9	3.5	-0.9	3.6	6.2	4.2	0.3	3.2	1.3	6.8	2.0
1980	0.3	0.2	0.1	4.5	-0.7	-2.1	-0.4	-1.5	-0.0	-2.0	3.4	0.1
1981	0.9	1.0	1.3	2.7	0.2	-3.3	0.9	-2.5	2.5	2.1	2.8	1.3
1982	1.1	1.2	1.7	19.0	0.9	-3.1	1.2	0.2	0.8	0.2	1.3	1.3
1983	3.1	3.0	3.8	-8.8	5.0	2.9	5.3	4.1	3.8	4.4	2.6	2.0
1984	2.7	2.9	3.3	9.9	2.9	0.7	3.7	0.4	3.8	3.4	4.8	2.0
1985	1.3	1.6	2.0	-4.2	2.1	-0.4	2.3	1.3	1.9	1.1	3.1	1.4
1986	1.3	1.3	1.8	12.0	0.3	2.8	-0.7	4.6	2.2	2.8	1.1	1.7
1987	1.2	0.9	1.3	-8.3	1.0	1.7	0.8	1.8	1.8	1.5	2.3	0.7

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).
1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (SUMME DER BRUTTOWERT-
SCHOEPFUNG ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTER-
STELLTEN ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN).
3) DER BERECHNUNG LIEGT DIE UNBEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ZUGRUNDE (SIEHE TABELLE 3.4).

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1980 = 1

JAHR HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN								TERMS OF TRADE	NACHRICHTLICH		
		INS- GESAMT	LETZTER VERBRAUCH			BRUTTOINVESTITIONEN					VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
			ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	ZU- SAMMEN	ANLAGEINVESTITIONEN						
							ZU- SAMMEN	AUSRUE- STUNGEN						BAUTEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1980 = 100													
1960	41.4	41.3	41.8	46.4	29.4	40.0	38.8	50.7	34.1	X	99.1	50.2	50.7
1961	43.4	43.1	43.5	48.0	31.4	42.3	41.2	52.4	36.5	X	102.1	50.6	49.6
1962	45.1	44.8	44.9	49.4	33.1	44.7	44.1	54.5	39.6	X	102.7	51.1	49.7
1963	46.5	46.3	46.4	50.9	35.1	46.1	45.8	55.3	41.7	X	101.6	51.8	50.9
1964	47.9	47.6	47.6	52.1	36.0	47.7	47.0	56.4	43.1	X	102.6	53.2	51.9
1965	49.7	49.4	49.6	53.8	38.5	49.1	48.2	57.9	44.0	X	102.4	54.7	53.4
1966	51.3	51.0	51.5	55.7	40.4	49.5	49.3	59.8	44.9	X	103.1	56.2	54.5
1967	52.0	51.4	52.4	56.7	41.4	48.6	48.7	60.9	43.7	X	104.7	56.4	53.9
1968	53.1	52.6	53.5	57.6	42.6	50.2	49.1	59.8	44.6	X	104.3	56.5	54.2
1969	55.4	54.6	55.3	58.7	45.9	53.0	52.1	61.1	47.6	X	106.0	58.8	55.5
1970	59.6	58.3	58.1	60.8	50.2	58.9	58.9	64.6	55.9	X	110.6	61.6	55.6
1971	64.4	62.6	62.3	64.2	56.9	63.3	63.3	68.1	60.9	X	113.7	64.2	56.4
1972	67.8	65.9	66.0	67.8	60.8	65.6	65.8	69.8	63.9	X	113.8	65.7	57.7
1973	72.1	70.3	70.8	72.1	67.0	69.1	69.2	72.6	67.6	X	112.1	69.9	62.3
1974	77.2	76.1	76.6	77.2	75.1	74.4	74.3	78.4	72.3	X	105.4	80.2	76.0
1975	81.8	80.6	81.4	82.0	79.9	77.3	77.2	84.9	73.2	X	108.4	83.5	78.5
1976	84.8	83.7	84.6	85.4	83.1	79.9	80.3	88.5	76.0	X	105.1	86.6	82.5
1977	88.0	86.9	88.1	88.5	86.9	82.8	83.3	90.9	79.0	X	104.8	88.4	84.4
1978	91.7	89.9	90.7	90.9	90.0	87.0	87.3	93.4	83.7	X	108.5	89.8	82.8
1979	95.4	94.1	94.4	94.5	94.2	92.9	92.9	95.8	91.1	X	105.4	94.1	89.3
1980	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	X	100.0	100.0	100.0
1981	104.0	105.6	105.8	106.2	104.9	104.8	104.9	104.8	104.9	X	95.0	105.6	111.1
1982	108.6	109.9	110.5	111.2	108.5	107.5	107.9	110.0	106.7	X	96.0	109.8	114.4
1983	112.1	113.1	114.0	114.8	111.5	110.0	110.0	113.1	108.1	X	97.0	111.9	115.3
1984	114.3	115.8	116.6	117.7	113.4	112.7	112.6	115.3	111.0	X	95.9	115.6	120.6
1985	116.9	118.1	119.1	120.2	116.0	114.6	114.5	117.9	112.1	X	96.4	118.6	123.0
1986	120.5	118.4	119.3	119.6	118.4	115.0	116.0	118.8	114.0	X	106.6	116.9	109.6
1987	122.9	119.7	120.4	120.3	121.0	117.2	117.5	119.4	116.1	X	110.3	116.0	105.2

VERAENDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.8	4.5	4.0	3.4	6.7	5.6	6.3	3.3	7.3	X	3.1	0.8	-2.2
1962	3.9	3.9	3.3	3.1	5.4	5.7	7.0	3.9	8.3	X	0.6	1.0	0.4
1963	3.2	3.3	3.4	3.0	6.0	3.1	3.8	1.5	5.3	X	-1.1	1.3	0.4
1964	3.1	2.9	2.6	2.3	2.7	3.6	2.6	2.1	3.4	X	1.0	2.6	1.8
1965	3.6	3.8	4.1	3.2	6.9	2.9	2.5	2.6	2.1	X	-0.1	2.8	3.0
1966	3.3	3.0	3.9	3.6	5.0	0.8	2.3	3.3	2.2	X	0.7	2.8	2.1
1967	1.4	0.9	1.7	1.7	2.4	-1.7	-1.2	1.8	-2.7	X	1.5	0.3	-1.2
1968	2.2	2.3	2.1	1.6	2.9	3.2	0.9	-1.8	2.0	X	-0.4	0.2	0.6
1969	4.2	3.8	3.3	1.9	7.8	5.5	5.9	2.1	6.7	X	1.7	4.1	2.4
1970	7.6	6.7	5.0	3.6	9.5	11.1	13.2	5.8	17.3	X	4.3	4.6	0.3
1971	8.0	7.3	7.3	5.6	13.3	7.5	7.5	5.4	8.9	X	2.8	4.2	1.4
1972	5.3	5.3	6.0	5.7	6.8	3.6	3.9	2.5	4.9	X	0.1	2.3	2.2
1973	8.4	6.7	7.2	6.3	10.1	5.4	5.2	4.0	5.8	X	-1.5	6.5	8.1
1974	7.1	8.2	8.3	7.0	12.1	7.6	7.3	8.1	7.0	X	-6.0	14.7	22.0
1975	6.0	5.9	6.3	6.2	6.5	4.0	4.0	8.3	1.3	X	0.9	4.2	3.3
1976	3.6	3.9	4.2	4.2	4.0	3.4	4.0	4.1	3.8	X	-1.3	3.7	5.0
1977	3.7	3.8	3.9	3.6	4.5	3.6	3.7	2.7	4.0	X	-0.2	2.1	2.3
1978	4.3	3.4	3.0	2.8	3.6	5.1	4.8	2.8	5.9	X	3.5	1.6	-1.9
1979	4.0	4.7	4.1	3.9	4.6	6.8	6.4	2.7	8.8	X	-2.9	4.8	7.9
1980	4.8	6.3	5.9	5.8	6.2	7.6	7.7	4.4	9.8	X	-5.1	6.2	12.0
1981	4.0	5.6	5.8	6.2	4.9	4.8	4.9	4.8	4.9	X	-5.0	5.6	11.1
1982	4.4	4.1	4.4	4.8	3.4	2.6	2.9	4.9	1.7	X	1.0	4.0	2.9
1983	3.3	2.9	3.1	3.2	2.8	2.3	2.0	2.9	1.3	X	1.1	1.9	0.8
1984	2.0	2.3	2.3	2.5	1.7	2.5	2.3	1.9	2.6	X	-1.2	3.3	4.5
1985	2.2	2.0	2.1	2.1	2.3	1.7	1.7	2.3	1.0	X	0.6	2.6	2.0
1986	3.1	0.2	0.2	-0.5	2.1	0.4	1.3	0.8	1.6	X	10.6	-1.5	-10.9
1987	2.0	1.2	1.0	0.5	2.2	1.9	1.3	0.8	1.9	X	3.4	-0.8	-4.1

VERAENDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	5.0	6.9	5.9	5.9	6.1	10.2	8.2	4.1	10.9	X	-6.5	7.1	14.5
2.HJ	4.6	5.8	5.9	5.7	6.3	5.4	7.3	4.6	9.1	X	-4.0	5.5	9.9
1981 1.HJ	3.6	5.1	5.6	5.8	5.1	3.7	5.3	4.5	5.8	X	-4.7	5.0	10.2
2.HJ	4.4	6.1	6.1	6.5	4.8	6.1	4.5	5.0	4.1	X	-5.4	5.9	12.0
1982 1.HJ	4.7	4.7	4.7	5.2	3.2	4.6	3.7	5.5	2.6	X	0.3	5.0	4.7
2.HJ	4.0	3.5	4.2	4.4	3.6	0.5	2.3	4.4	0.9	X	1.9	3.2	1.3
1983 1.HJ	3.4	2.9	3.4	3.6	2.6	1.1	1.4	2.7	0.5	X	1.5	1.6	0.1
2.HJ	3.1	2.9	2.9	2.9	2.9	3.3	2.4	2.9	2.1	X	0.8	2.2	1.5
1984 1.HJ	2.3	2.8	2.8	3.0	2.3	2.9	2.6	1.9	3.2	X	-1.5	3.5	5.1
2.HJ	1.6	1.9	1.8	2.1	1.1	2.2	2.1	1.9	2.2	X	-0.9	3.1	4.0
1985 1.HJ	2.0	2.3	2.4	2.3	2.7	1.8	2.0	2.8	1.2	X	-1.1	3.3	4.5
2.HJ	2.5	1.8	1.8	1.8	1.8	1.5	1.4	1.9	0.9	X	2.3	2.0	-0.3
1986 1.HJ	3.0	0.3	0.3	-0.3	2.2	0.1	1.3	0.8	1.5	X	9.4	-0.9	-9.3
2.HJ	3.1	0.1	0.1	-0.6	2.0	0.6	1.3	0.8	1.7	X	11.9	-2.1	-12.4
1987 1.HJ	2.7	0.9	0.7	0.3	2.0	1.9	1.3	0.3	2.0	X	6.7	-1.7	-7.8
2.HJ	1.5	1.3	1.2	0.8	2.4	1.9	1.4	0.7	1.8	X	0.2	0.1	-0.1
1988 1.HJ	1.6	1.1	1.2	1.2	1.2	0.8	...	...	1.5	X	1.6	...	...

*1) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWELIGEN BERICHTSZEITRAUMES. SIEHE AUCH DIE ERLAUTERUNGEN ZU TABELLE 3.13 IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS).

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.6 PRIVATER VERBRAUCH

JAHR 1)	IN JEWELIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1960		
	INS- GESAMT	DARUNTER (VERWENDUNGSZWECKE)					JE EINWOHNER	INS- GESAMT	JE EINWOHNER
		NAHRUNGS- MITTEL, GETRÄNKE, TABAK- WAREN	WOHNUNGS- MIETEN 2)	ENERGIE (OHNE KRAFT- STOFFE)	GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBER- MITTLUNG	ÜBRIGE VERWENDUNGS- ZWECKE 3)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
MILL. DM									
1960	171840	63350	16900	5110	15330	69670	3100	370620	6686
1961	188330	67660	19080	5580	17840	75840	3352	392710	6990
1962	204790	71910	20220	6840	20150	82420	3603	414250	7288
1963	216790	75570	22330	8540	22210	85060	3778	425840	7420
1964	233500	80370	24610	8060	25080	92180	4028	448220	7732
1965	257620	86660	27090	8610	29110	101950	4395	479020	8172
1966	275060	90660	30570	9470	31370	108520	4650	493660	8346
1967	282630	91380	33870	9740	32020	111500	4767	498870	8415
1968	300740	94130	37770	11600	36790	116090	5054	522510	8782
1969	330900	100030	41200	12560	43190	128250	5509	564140	9392
1970	368850	108300	44910	13950	50700	143160	6082	606810	10005
1971	409440	115780	49850	14650	57230	161800	6681	638140	10413
1972	452100	124870	55470	16030	62950	181180	7331	666600	10809
1973	495360	135140	61900	19980	67160	196520	7993	686980	11085
1974	533740	141670	66100	22870	69540	215220	8601	691490	11143
1975	585330	151230	75200	24970	81910	233240	9467	713880	11546
1976	632510	162000	81520	28380	93170	248650	10280	740350	12032
1977	683160	171340	88470	29070	104220	268380	11126	771830	12571
1978	728900	178980	95740	31980	112440	285820	11885	801450	13068
1979	785020	187470	103360	40850	118490	307830	12794	830410	13534
1980	840780	199980	111680	44220	121750	332100	13657	840780	13657
1981	887850	212000	120590	49860	128310	346830	14394	836380	13560
1982	918050	221910	129910	52910	131900	352150	14894	825230	13388
1983	964160	227520	140560	54490	144240	368330	15697	839600	13669
1984	1003570	232150	150090	59740	149520	383980	16405	852290	13932
1985	1038340	234880	159340	64340	156320	397100	17015	863980	14158
1986	1068610	238530	166240	55900	162730	413910	17499	893390	14630
1987	1112030	243390	173340	52230	173600	433290	18171	924720	15110

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	9.6	6.8	12.9	9.2	16.4	8.9	8.1	6.0	4.5
1962	8.7	6.3	6.0	22.6	12.9	8.7	7.5	5.5	4.3
1963	5.9	5.1	10.4	24.9	10.2	3.2	4.8	2.8	1.8
1964	7.7	6.4	10.2	-5.6	12.9	8.4	6.6	5.3	4.2
1965	10.3	7.8	10.1	6.8	16.1	10.6	9.1	6.9	5.7
1966	6.8	4.6	12.8	10.0	7.8	6.4	5.8	3.1	2.1
1967	2.8	0.8	10.8	2.9	2.1	2.7	2.5	1.1	0.6
1968	6.4	3.0	11.5	19.1	14.9	4.1	6.0	4.7	4.4
1969	10.0	6.3	9.1	8.3	17.4	10.5	9.0	8.0	6.9
1970	11.5	8.3	9.0	11.1	17.4	11.6	10.4	7.6	6.5
1971	11.0	6.9	11.0	5.0	12.9	13.0	9.9	5.2	4.1
1972	10.4	7.9	11.3	9.4	10.0	12.0	9.7	4.5	3.8
1973	9.6	8.2	11.6	24.6	6.7	8.5	9.0	3.1	2.6
1974	7.7	4.8	10.0	14.5	3.5	9.5	7.6	0.7	0.5
1975	9.7	6.7	10.4	9.2	17.8	8.4	10.1	3.2	3.6
1976	8.1	7.1	8.4	13.7	13.7	6.6	8.6	3.7	4.2
1977	8.0	5.8	8.5	2.4	11.9	7.9	8.2	4.3	4.5
1978	6.7	4.5	8.2	10.0	7.9	6.5	6.8	3.8	4.0
1979	7.7	4.7	8.0	27.7	5.4	7.7	7.6	3.6	3.6
1980	7.1	6.7	8.0	8.2	2.8	7.9	6.7	1.2	0.9
1981	5.6	6.0	8.0	12.8	5.4	4.4	5.4	-0.5	-0.7
1982	3.4	4.7	7.7	6.1	2.8	1.5	3.5	-1.3	-1.3
1983	5.0	2.5	8.2	3.0	9.4	4.8	5.4	1.7	2.1
1984	4.1	2.0	6.8	9.6	3.7	4.2	4.5	1.5	1.9
1985	3.5	1.2	6.2	7.7	4.5	3.4	3.7	1.4	1.6
1986	2.9	1.6	4.3	-13.1	4.1	4.2	2.8	3.4	3.3
1987	4.1	2.0	4.3	-6.6	6.7	4.7	3.8	3.5	3.3

1970 = 100

1960	47	58	38	37	30	49	51	61	67
1965	70	80	60	62	57	71	72	79	82
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	159	140	167	179	162	163	156	118	115
1980	228	185	249	317	243	232	225	139	136
1981	241	194	269	357	253	242	237	138	136
1982	249	205	289	379	260	246	245	136	134
1983	261	210	313	391	284	257	258	138	137
1984	272	214	334	428	295	268	270	140	139
1985	282	217	355	461	308	277	280	142	142
1986	290	220	370	401	321	289	288	147	146
1987	301	225	386	374	342	303	299	152	151

% DES PRIVATEN VERBRAUCHS INSGESAMT

1960	100	36.9	9.8	3.0	8.9	40.5	X	X	X
1965	100	33.6	10.5	3.3	11.3	39.6	X	X	X
1970	100	29.4	12.2	3.8	13.7	38.8	X	X	X
1975	100	25.8	12.8	4.3	14.0	39.8	X	X	X
1980	100	23.8	13.3	5.3	14.5	39.5	X	X	X
1981	100	23.9	13.6	5.6	14.5	39.1	X	X	X
1982	100	24.2	14.2	5.8	14.4	38.4	X	X	X
1983	100	23.6	14.6	5.7	15.0	38.2	X	X	X
1984	100	23.1	15.0	6.0	14.9	38.3	X	X	X
1985	100	22.6	15.3	6.2	15.1	38.2	X	X	X
1986	100	22.3	15.6	5.2	15.2	38.7	X	X	X
1987	100	21.9	15.6	4.7	15.6	39.0	X	X	X

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.
3) BEKLEIDUNG, SCHUHE, GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.

FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE, FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT, FÜR DIE PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG UND GÜTER SONSTIGER ART.

2.6 PRIVATER VERBRAUCH

HALBJAHR 1)	IN JEWELIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1980		
	INS- GESAMT	DARUNTER (VERWENDUNGSZWECKE)					JE EINWOHNER	INS- GESAMT	JE EINWOHNER
		NAHRUNGS- MITTEL, GETRÄNK- E, TABAK- WAREN	WOHNUNGS- MIETEN 2)	ENERGIE (OHNE KRAFT- STOFFE)	GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBER- MITTLUNG	ÜBRIGE VERWENDUNGS- ZWECKE 3)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
MILL. DM									
1960 1.HJ	79780	.	.	.	.	.	1444	173380	3138
2.HJ	92060	.	.	.	.	.	1655	197240	3546
1961 1.HJ	87480	.	.	.	.	.	1563	184020	3267
2.HJ	100850	.	.	.	.	.	1787	208690	3899
1962 1.HJ	96190	.	.	.	.	.	1697	195150	3443
2.HJ	108600	.	.	.	.	.	1905	219100	3844
1963 1.HJ	101900	.	.	.	.	.	1781	200530	3504
2.HJ	114890	.	.	.	.	.	1996	225310	3915
1964 1.HJ	109550	.	.	.	.	.	1896	211140	3854
2.HJ	123950	.	.	.	.	.	2131	237080	4077
1965 1.HJ	119930	.	.	.	.	.	2052	225320	3855
2.HJ	137690	.	.	.	.	.	2342	253700	4318
1966 1.HJ	130610	.	.	.	.	.	2213	235480	3990
2.HJ	144450	.	.	.	.	.	2437	258180	4355
1967 1.HJ	134330	.	.	.	.	.	2267	237380	4006
2.HJ	148300	.	.	.	.	.	2500	261490	4409
1968 1.HJ	140870	44740	18480	5570	17890	52300	2373	245220	4130
2.HJ	159870	49390	19290	6030	18900	63790	2681	277290	4651
1969 1.HJ	154880	47600	20250	6180	21030	57400	2586	265270	4429
2.HJ	176020	52430	20950	6380	22160	70850	2922	298870	4961
1970 1.HJ	171770	51280	22050	6880	24560	63730	2838	284390	4698
2.HJ	197080	57020	22860	7070	26140	79430	3237	322420	5295
1971 1.HJ	192400	54590	24340	7640	28960	72780	3147	303230	4960
2.HJ	217040	61190	25510	7010	28270	89020	3533	334910	5452
1972 1.HJ	212730	58780	27110	7890	31600	82380	3455	317910	5163
2.HJ	239370	66090	28360	8140	31350	98800	3875	348690	5645
1973 1.HJ	236720	64840	30300	9200	35050	91510	3825	331860	5363
2.HJ	258640	70300	31600	10780	32110	105010	4167	355120	5721
1974 1.HJ	253200	67970	33460	11400	34330	99400	4079	332400	5355
2.HJ	280540	73700	34640	11470	35210	115620	4522	359090	5789
1975 1.HJ	276530	72170	36830	12080	40060	107660	4466	340700	5503
2.HJ	305800	79060	38370	12890	41850	125580	5001	373180	6044
1976 1.HJ	301980	77110	40190	14140	46990	115840	4904	355550	5774
2.HJ	330530	84890	41330	14240	46180	132810	5376	384800	6259
1977 1.HJ	325030	82050	43650	14530	52520	123250	5292	369110	6010
2.HJ	358130	89290	44820	14540	51700	145130	5834	402720	6561
1978 1.HJ	348840	86500	47370	16170	57320	132060	5688	384520	6270
2.HJ	380060	92480	48370	15810	55120	153760	6197	416930	6799
1979 1.HJ	374690	89780	50900	19800	61640	141360	6110	400850	6537
2.HJ	410330	97690	52460	21050	56850	166470	6663	429560	6996
1980 1.HJ	401880	95540	55050	22910	62300	153410	6535	406130	6604
2.HJ	438900	104440	56630	21310	59450	178690	7121	434650	7052
1981 1.HJ	423300	101460	59350	24210	64090	161050	6865	404420	6559
2.HJ	464550	110540	61240	25650	64220	185780	7528	431960	7000
1982 1.HJ	442580	107790	63970	27040	66670	165230	7176	401910	6516
2.HJ	475470	114120	65940	25870	65230	186920	7719	423320	6872
1983 1.HJ	464400	109400	69380	27460	73730	172410	7554	407070	6621
2.HJ	499760	118120	71180	27030	70510	195920	8144	432530	7048
1984 1.HJ	485830	112580	74070	30690	76740	180050	7932	413320	6748
2.HJ	517740	119570	76020	29050	72780	203930	8473	438970	7184
1985 1.HJ	498170	113180	79030	32410	77580	185230	8164	414230	6788
2.HJ	540170	121700	80310	31930	78740	211870	8851	449750	7369
1986 1.HJ	515420	114890	82540	31830	81070	192740	8447	429950	7046
2.HJ	553190	123640	83700	24070	81660	221170	9052	463440	7584
1987 1.HJ	532270	117340	86120	26790	85350	201560	8705	442890	7243
2.HJ	579760	126050	87220	25440	88250	231730	9465	481830	7866
1988 1.HJ	555550	121210	89830	25420	89380	213320	...	456920	...

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980	1.HJ 2.HJ	7.3 7.0	6.4 6.9	8.2 7.9	15.7 1.2	1.1 4.6	8.5 7.3	6.9 6.6	1.3 1.2	1.0 0.8
1981	1.HJ 2.HJ	5.3 5.8	6.2 5.8	7.8 8.1	5.7 20.4	2.9 8.0	5.0 4.0	5.1 5.7	-0.4 -0.6	-0.7 -0.7
1982	1.HJ 2.HJ	4.6 2.4	6.2 3.2	7.8 7.7	11.7 0.9	4.0 1.6	2.6 0.6	4.5 2.5	-0.6 -2.0	-0.7 -1.8
1983	1.HJ 2.HJ	4.9 5.1	1.5 3.5	8.5 7.9	1.6 4.5	10.6 8.1	4.3 4.8	5.3 5.5	1.3 2.2	1.6 2.6
1984	1.HJ 2.HJ	4.6 3.6	2.9 1.2	6.8 6.8	11.8 7.5	4.1 3.2	4.4 4.1	5.0 4.0	1.5 1.5	1.9 1.9
1985	1.HJ 2.HJ	2.5 4.3	0.5 1.8	6.7 5.6	5.6 9.9	1.1 8.2	2.9 3.9	2.9 4.5	0.2 2.5	0.6 2.6
1986	1.HJ 2.HJ	3.5 2.4	1.5 1.6	4.4 4.2	-1.8 -24.6	4.5 3.7	4.1 4.4	3.5 2.3	3.8 3.0	3.8 2.9
1987	1.HJ 2.HJ	3.3 4.8	2.1 1.9	4.3 4.2	-15.8 5.7	5.3 8.1	4.6 4.8	3.1 4.6	3.0 4.0	2.8 3.7
1988	1.HJ	4.4	3.3	4.3	-5.1	4.7	5.8	...	3.2	...

- 1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
- 3) BEKLEIDUNG, SCHUHE, GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.

FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE, FUEER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT, FUEER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG UND GUETER SONSTIGER ART.

2.7 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZU- SAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MILL. DM										
1960	73580	63860	9720	27140	26230	910	46440	37630	21620	8810
1961	83460	72020	11440	31320	30290	1030	52140	41730	23930	10410
1962	92880	78600	14280	34880	33760	1220	57900	44840	25120	13060
1963	97710	80600	17110	35640	34240	1400	62070	46360	27440	15710
1964	111700	90820	20880	39210	37740	1470	72490	53080	31920	19410
1965	119900	99040	20860	43350	41700	1650	76550	57340	34510	19210
1966	124170	102970	21200	43980	42350	1630	80190	60620	36900	19570
1967	114180	95310	18870	41070	39500	1570	73110	55810	36250	17300
1968	119390	98710	20680	43140	41630	1510	76250	57080	37070	19170
1969	138900	115170	23730	53590	51870	1720	85310	63300	39020	22010
1970	172050	140960	31090	65880	63690	2190	106170	77270	45440	28900
1971	186110	162440	33670	72660	69990	2670	123450	92450	55340	31000
1972	209170	175320	33850	72740	69850	2890	136430	105470	66190	30960
1973	219260	184130	35130	75270	72000	3270	143990	112130	71580	31860
1974	212710	172680	40030	72360	68630	3730	140350	104050	64880	36300
1975	209410	169680	39730	78050	74350	3700	131360	95330	59110	36030
1976	225650	183360	39290	86080	82510	3570	139570	103850	64780	35720
1977	242430	203390	39040	95320	91350	3970	147110	112040	70290	35070
1978	265960	223380	42580	105750	101330	4420	160210	122050	76840	38160
1979	303420	255610	47810	118970	114010	4960	184450	141600	89310	42850
1980	335800	282710	53090	127340	121880	5460	208460	160830	100570	47630
1981	335240	285420	49820	127650	122550	5100	207590	162870	101270	44720
1982	326890	281630	45260	124900	120230	4670	201990	161400	99170	40590
1983	343820	302050	41770	135600	130940	4660	208220	171110	106790	37110
1984	354630	312890	41740	137580	132470	5110	217050	180420	112430	36630
1985	360800	318190	42610	153850	147900	5950	206950	170290	102550	36660
1986	377390	330610	46780	161380	155040	6340	216010	175570	103070	40440
1987	389270	341160	48110	168670	161930	6740	220600	179230	103980	41370

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.4	12.8	17.7	15.4	15.5	13.2	12.3	10.9	10.7	18.2
1962	11.3	9.1	24.8	11.7	11.5	18.4	11.0	7.5	9.2	25.5
1963	5.2	2.5	19.8	1.9	1.4	14.8	7.2	3.4	5.1	20.3
1964	14.3	12.7	22.0	10.0	10.2	5.0	16.8	14.5	16.3	23.6
1965	7.3	9.1	-0.1	10.6	10.5	12.2	5.6	8.0	8.1	-1.0
1966	3.6	4.0	1.6	1.5	1.6	-1.2	4.8	5.7	6.9	1.9
1967	-8.0	-7.4	-11.0	-6.6	-6.7	-3.7	-8.8	-7.9	-1.8	-11.6
1968	4.6	3.6	9.6	5.0	5.4	-3.8	4.3	2.3	2.3	10.8
1969	16.3	16.7	14.7	24.2	24.6	13.9	11.9	10.9	5.3	14.8
1970	23.9	22.4	31.0	22.9	22.8	27.3	24.5	22.1	16.5	31.3
1971	14.0	15.2	8.3	10.3	9.9	21.9	16.3	19.6	21.8	7.3
1972	6.7	7.9	0.5	0.1	-0.2	8.2	10.5	14.1	19.6	-0.1
1973	4.8	5.0	3.8	3.5	3.1	13.1	5.5	6.3	8.1	2.9
1974	-3.0	-6.2	13.9	-3.9	-4.7	14.1	-2.5	-7.2	-9.4	13.9
1975	-1.8	-1.7	-0.7	7.9	8.3	-0.8	-6.4	-8.4	-8.9	-0.7
1976	7.8	9.8	-1.1	10.3	11.0	-3.5	6.3	8.9	9.6	-0.9
1977	7.4	9.1	-0.6	10.7	10.7	11.2	5.4	7.9	8.5	-1.8
1978	9.7	9.8	9.1	10.9	10.9	11.3	8.9	8.9	9.3	8.8
1979	14.1	14.4	12.3	12.5	12.5	12.2	15.1	16.0	16.2	12.3
1980	10.7	10.6	11.0	7.0	6.9	10.1	13.0	13.6	12.6	11.2
1981	-0.2	1.0	-6.2	0.2	0.5	-6.6	-0.4	1.3	0.7	-6.1
1982	-2.5	-1.3	-9.2	-2.2	-1.9	-8.4	-2.7	-0.9	-2.1	-9.2
1983	5.2	7.7	-7.7	8.6	8.9	-0.2	3.1	6.0	7.7	-8.6
1984	3.1	3.6	-0.1	1.5	1.2	9.7	4.2	5.4	5.3	-1.3
1985	1.7	1.7	2.1	11.8	11.6	16.4	-4.7	-5.6	-8.8	0.1
1986	4.6	3.9	9.8	4.9	4.8	6.6	4.4	3.1	0.5	10.3
1987	3.1	3.2	2.8	4.5	4.4	6.3	2.1	2.1	0.9	2.3

1970 = 100

1960	43	45	31	41	41	42	44	49	48	30
1965	70	70	67	66	65	75	72	74	76	66
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	122	120	128	118	117	169	124	123	130	125
1980	195	201	171	193	191	249	196	208	221	165
1981	195	202	160	194	192	233	196	211	223	155
1982	190	200	146	190	189	213	190	209	218	140
1983	206	214	134	206	206	213	196	221	235	128
1984	206	222	134	209	208	233	204	233	247	127
1985	210	226	137	234	232	272	195	220	226	127
1986	219	235	180	245	243	289	203	227	227	140
1987	226	242	185	256	254	308	208	232	229	143

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	1.2	63.1	51.1	29.4	12.0
1965	100	82.6	17.4	36.2	34.8	1.4	63.8	47.8	28.8	16.0
1970	100	81.9	18.1	38.3	37.0	1.3	61.7	44.9	26.4	16.8
1975	100	81.0	19.0	37.3	35.5	1.8	62.7	45.5	28.2	17.2
1980	100	84.2	15.8	37.9	36.3	1.6	62.1	47.9	29.9	14.2
1981	100	85.1	14.9	38.1	36.6	1.5	61.9	48.6	30.3	13.3
1982	100	86.2	13.8	38.2	36.8	1.4	61.8	49.4	30.3	12.4
1983	100	87.9	12.1	39.4	38.1	1.4	60.6	49.8	31.1	10.8
1984	100	88.2	11.8	39.8	37.4	1.4	61.2	50.9	31.7	10.3
1985	100	88.2	11.8	42.6	41.0	1.6	57.4	47.2	28.4	10.2
1986	100	87.6	12.4	42.8	41.1	1.7	57.2	46.5	27.3	10.7
1987	100	87.6	12.4	43.3	41.6	1.7	56.7	46.0	26.7	10.6

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.7 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MILL. DM										
1960 1.HJ	33660	29310	4350	12600	12210	390	21060	17100	9760	3960
2.HJ	39920	34550	5370	14540	14020	520	25360	20530	11860	4850
1961 1.HJ	38850	33810	5040	15040	14620	420	23810	19190	10880	4620
2.HJ	44610	38210	6400	16280	15670	610	28330	22540	13050	5790
1962 1.HJ	43140	36870	6270	16820	16330	490	26320	20540	11790	5780
2.HJ	49740	41730	8010	18160	17430	730	31580	24300	14330	7280
1963 1.HJ	42930	36030	6900	16880	16320	560	26050	19710	11510	6340
2.HJ	54780	44570	10210	18760	17920	840	36020	26650	15930	9370
1964 1.HJ	51090	41780	9310	18460	17850	610	32630	23930	14280	8700
2.HJ	60610	49040	11570	20750	19890	860	39860	29150	17640	10710
1965 1.HJ	55270	45960	9310	20780	20050	730	34490	25910	15500	8580
2.HJ	64630	53080	11550	22570	21650	920	42060	31430	19010	10630
1966 1.HJ	59500	49780	9720	22150	21470	680	37350	28310	17050	9040
2.HJ	64670	53190	11480	21830	20880	950	42840	32310	19850	10530
1967 1.HJ	53240	44730	8510	19320	18720	600	33920	26010	16730	7910
2.HJ	60940	50580	10360	21750	20780	970	39190	29800	19520	9390
1968 1.HJ	53480	44460	9020	19260	18640	620	34220	25820	16820	8400
2.HJ	65910	54250	11660	23880	22590	890	42030	31260	20250	10770
1969 1.HJ	61540	51510	10030	24070	23370	700	37470	28140	17320	9330
2.HJ	77360	63660	13700	29520	28500	1020	47840	35160	21700	12680
1970 1.HJ	76270	63460	12810	30500	29610	890	45770	33850	19700	11920
2.HJ	95780	77500	18280	35380	34080	1300	60400	43420	25740	16980
1971 1.HJ	91650	76580	15070	35680	34560	1120	55970	42020	24650	13950
2.HJ	104460	85860	18600	36980	35430	1550	67480	50430	30690	17050
1972 1.HJ	98810	83410	15400	35130	33890	1240	63680	49520	30760	14160
2.HJ	110360	91910	18450	37610	35960	1650	72750	55950	35430	16800
1973 1.HJ	106280	90320	15960	36640	35300	1340	69640	55020	35210	14620
2.HJ	112980	93810	19170	38630	36700	1930	74350	57110	36370	17240
1974 1.HJ	102450	84320	18130	33800	32400	1400	68650	51920	32250	16730
2.HJ	110260	88360	21900	38560	36230	2330	71700	52130	32630	19570
1975 1.HJ	97740	79600	18140	35510	34050	1460	62230	45550	28150	16680
2.HJ	111670	90080	21590	42540	40300	2240	69130	49780	30960	19350
1976 1.HJ	105310	87760	17550	40520	39090	1430	64790	48670	30090	16120
2.HJ	120340	98600	21740	45560	43420	2140	74780	55180	34730	19600
1977 1.HJ	113700	96270	17430	43490	42020	1470	70210	54250	33650	19960
2.HJ	128730	107120	21610	51830	49330	2500	76900	57790	36640	19110
1978 1.HJ	122250	103340	18910	47590	45890	1700	74660	57450	36250	17210
2.HJ	143710	120040	23670	58160	55440	2720	85950	64600	40550	20580
1979 1.HJ	137000	116710	20290	53980	52150	1830	83020	64560	40800	18460
2.HJ	166420	138900	27520	64990	61860	3130	101430	77040	48510	24390
1980 1.HJ	157980	133490	24490	58240	56130	2110	99740	77360	48670	22380
2.HJ	177820	149220	28600	69100	65750	3350	108720	83470	51900	25250
1981 1.HJ	158240	135280	22960	59190	57200	1990	99050	78080	48870	20970
2.HJ	177000	150140	26860	68460	65350	3110	108540	84790	52400	23750
1982 1.HJ	151960	131650	20310	57170	55330	1840	94790	76320	46760	18470
2.HJ	174930	149980	24950	67730	64900	2830	107200	85080	52410	22120
1983 1.HJ	156210	137920	18290	60350	58630	1720	95860	79290	49420	18570
2.HJ	187610	164130	23480	75250	72310	2940	112360	91820	57370	20540
1984 1.HJ	161130	143150	17980	58880	56970	1910	102250	86180	54270	16070
2.HJ	193500	169740	23760	78700	75500	3200	114800	94240	58160	20560
1985 1.HJ	162130	144410	17720	68620	66380	2240	93510	78030	47550	15480
2.HJ	198670	173780	24890	85230	81520	3710	113440	92260	55000	21180
1986 1.HJ	170760	151560	19200	74280	72080	2200	96480	79480	48860	17000
2.HJ	206630	179050	27580	87100	82960	4140	119530	96090	56210	23440
1987 1.HJ	174440	154880	19560	76870	74480	2390	97570	80400	46790	17170
2.HJ	214830	186280	28550	91800	87450	4350	123030	98830	57190	24200
1988 1.HJ	...	...	22000	...	...	2460	109390	89850	52470	19540

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	15.3	14.4	20.7	7.9	7.6	15.3	20.1	19.8	19.3	21.2
2.HJ	6.9	7.4	3.9	6.3	6.3	7.0	7.2	8.3	7.0	3.5
1981 1.HJ	0.2	1.3	-6.2	1.6	1.9	-5.7	-0.7	0.9	0.4	-6.3
2.HJ	-0.5	0.6	-6.1	-0.9	-0.6	-7.2	-0.2	1.6	1.0	-5.9
1982 1.HJ	-4.0	-2.7	-11.5	-3.4	-3.3	-7.5	-4.3	-2.3	-4.3	-11.9
2.HJ	-1.2	-0.1	-7.1	-1.1	-0.7	-9.0	-1.2	0.3	0.0	-6.9
1983 1.HJ	2.8	4.8	-9.9	5.6	6.0	-6.8	1.1	3.9	5.7	-10.3
2.HJ	7.2	9.4	-5.9	11.1	11.4	3.9	4.8	7.9	9.5	-7.1
1984 1.HJ	3.1	3.8	-1.7	-2.4	-2.8	11.0	6.7	8.7	9.8	-3.0
2.HJ	3.1	3.4	1.2	4.6	4.4	8.8	2.2	2.6	1.4	0.1
1985 1.HJ	0.6	0.9	-1.4	16.5	16.5	17.3	-8.5	-9.5	-12.4	-3.7
2.HJ	2.7	2.4	4.8	8.3	8.0	15.9	-1.2	-2.1	-5.4	3.0
1986 1.HJ	5.3	5.0	8.4	8.2	8.6	-1.8	3.2	1.9	-1.5	9.8
2.HJ	4.0	3.0	10.8	2.2	1.8	11.6	5.4	4.2	2.2	10.7
1987 1.HJ	2.2	2.2	1.9	3.5	3.3	8.6	1.1	1.2	-0.1	1.0
2.HJ	4.0	4.0	3.5	5.4	5.4	5.1	2.9	2.9	1.7	2.2
1988 1.HJ	...	...	12.5	...	...	2.9	12.1	11.8	12.1	13.8

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.7 ANLAGEINVESTITIONEN

IN PREISEN VON 1980

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZU- SAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MILL. DM										
1960	189870	165180	24490	53490	51880	1610	136380	113300	71310	23080
1961	202520	175130	27390	59780	57990	1810	142780	117180	73340	25580
1962	210540	178780	31760	64220	62800	2140	146320	116700	73800	29620
1963	213460	176890	36570	64450	62020	2430	148010	114870	73520	31140
1964	237780	193410	44370	69480	66950	2530	168300	126460	81610	41840
1965	248890	204010	44880	74840	72020	2820	174050	131990	85020	42060
1966	251920	206680	45240	73500	70770	2730	178420	135910	88200	42510
1967	234540	193190	41350	67420	64850	2570	167120	128340	88080	38780
1968	242970	199020	43950	72120	69640	2480	170850	129380	87180	41470
1969	266840	219160	47680	87750	85030	2720	179090	134130	86160	44960
1970	291910	238110	53800	101980	98720	3260	189930	139390	85410	50540
1971	309610	255660	53950	106740	102970	3770	202870	152690	94480	50180
1972	317880	265450	52430	104250	100260	3990	213630	165190	106330	48440
1973	316810	264760	52050	103710	99350	4360	213100	165410	107460	47690
1974	286430	231000	55430	92240	87550	4690	194190	143450	91500	50740
1975	271270	217380	53890	91880	87480	4400	179390	129900	81770	49490
1976	280990	228990	52000	97320	93190	4130	183670	135800	85500	47870
1977	291050	241210	49840	104920	100480	4440	186130	140730	88500	45400
1978	304690	253490	51200	113280	108500	4780	191410	144990	91390	46420
1979	326720	274150	52570	124150	118950	5200	202570	155200	98040	47370
1980	335800	282710	53090	127340	121880	5460	208460	160830	100570	47630
1981	319690	271730	47960	121810	116920	4890	197880	154810	95900	43070
1982	302880	259390	43490	113590	109290	4300	189290	150100	91420	39190
1983	312440	272700	39740	119900	115740	4160	192540	156960	96450	35580
1984	314900	275990	38910	119360	114920	4440	195540	161070	98410	34470
1985	315080	275870	39210	130530	125500	5030	184550	150370	88530	34180
1986	325400	283090	42310	135850	130540	5310	189550	152580	87590	37000
1987	331290	288570	42720	141300	135760	5540	189990	152810	86550	37180

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.7	6.0	10.9	11.7	11.7	12.4	4.7	3.4	2.8	10.8
1962	4.0	2.1	16.0	7.5	7.1	18.2	2.5	-0.4	0.6	15.8
1963	1.4	-1.1	15.1	0.4	-0.1	13.6	1.8	-1.6	-0.4	15.3
1964	11.4	9.3	21.3	7.8	7.9	4.1	12.9	10.1	11.3	22.6
1965	4.7	5.5	1.1	7.7	7.6	11.5	3.4	4.4	3.9	0.5
1966	1.2	1.3	0.8	-1.8	-1.7	-3.2	2.5	3.0	3.7	1.1
1967	-6.9	-6.5	-8.6	-8.3	-8.4	-5.9	-6.3	-5.6	-0.1	-8.8
1968	3.6	3.0	6.3	7.0	7.4	-3.5	2.2	0.8	-1.0	6.9
1969	9.8	10.1	8.5	21.7	22.1	9.7	4.8	3.7	-1.2	8.4
1970	9.4	8.6	12.8	16.2	16.1	19.9	6.1	3.9	-0.9	12.4
1971	6.1	7.4	0.3	4.7	4.3	15.6	6.8	9.5	10.6	-0.7
1972	2.7	3.8	-2.8	-2.3	-2.6	5.8	5.3	8.2	12.5	-3.5
1973	-0.3	-0.3	-0.7	-0.5	-0.9	9.3	-0.2	0.1	1.1	-1.5
1974	-9.6	-12.8	6.5	-11.1	-11.9	7.6	-8.9	-13.3	-14.9	6.4
1975	-5.3	-5.9	-2.8	-0.4	-0.1	-6.2	-7.6	-9.4	-10.6	-2.5
1976	3.6	5.3	-3.5	5.9	6.5	-6.1	2.4	4.5	4.6	-3.3
1977	3.6	5.3	-4.2	7.8	7.8	7.5	1.3	3.6	3.5	-5.2
1978	4.7	5.1	2.7	8.0	8.0	7.7	2.8	3.0	3.3	2.2
1979	7.2	8.2	2.7	9.6	9.6	8.8	5.8	7.0	7.3	2.0
1980	2.8	3.1	1.0	2.6	2.5	5.0	2.9	3.6	2.6	0.5
1981	-4.8	-3.9	-9.7	-4.3	-4.1	-10.4	-5.1	-3.7	-4.6	-9.6
1982	-5.3	-4.5	-9.3	-6.7	-6.5	-12.1	-4.3	-3.0	-4.8	-9.0
1983	3.2	5.1	-8.5	5.6	5.9	-3.3	1.7	4.6	5.5	-9.2
1984	0.8	1.2	-2.1	-0.5	-0.7	6.7	1.6	2.6	2.0	-3.1
1985	0.1	-0.0	0.8	9.4	9.2	13.3	-5.6	-6.6	-10.0	-0.8
1986	3.3	2.6	7.9	4.1	4.0	5.6	2.7	1.4	-1.1	8.3
1987	1.8	1.9	1.0	4.0	4.0	4.3	0.2	0.2	-1.2	0.5

1970 = 100

1960	65	69	46	52	53	49	72	81	83	46
1965	85	86	83	73	73	87	92	95	100	83
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	93	91	100	90	89	135	94	93	96	98
1980	115	119	99	125	123	167	110	115	118	94
1981	110	114	89	119	118	150	104	111	112	85
1982	104	109	81	111	111	132	100	108	107	78
1983	107	115	74	118	117	128	101	113	113	70
1984	108	116	72	117	116	136	103	116	115	68
1985	108	116	73	128	127	154	97	108	104	68
1986	111	119	79	133	132	163	100	109	103	73
1987	113	121	79	139	138	170	100	110	101	74

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	87.0	13.0	28.2	27.3	0.8	71.8	59.7	37.6	12.2
1965	100	82.0	18.0	30.1	28.9	1.1	69.9	53.0	34.2	16.9
1970	100	81.6	18.4	34.9	33.8	1.1	65.1	47.8	29.3	17.3
1975	100	80.1	19.9	33.9	32.2	1.6	66.1	47.8	30.1	18.2
1980	100	84.2	15.8	37.9	36.3	1.6	62.1	47.9	29.9	14.2
1981	100	85.0	15.0	38.1	36.6	1.5	61.9	48.4	30.0	13.5
1982	100	85.6	14.4	37.5	36.1	1.4	62.5	49.6	30.2	12.9
1983	100	87.3	12.7	38.4	37.0	1.3	61.6	50.2	30.9	11.4
1984	100	87.6	12.4	37.9	36.5	1.4	62.1	51.1	31.3	10.9
1985	100	87.6	12.4	41.4	39.8	1.6	58.6	47.7	28.1	10.8
1986	100	87.0	13.0	41.7	40.1	1.6	58.3	46.9	26.9	11.4
1987	100	87.1	12.9	42.7	41.0	1.7	57.3	46.1	26.1	11.2

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.7 ANLAGEINVESTITIONEN
IN PREISEN VON 1980

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MILL. DM										
1960 1.HJ	87860	76710	11150	25140	24460	680	62720	52250	32750	10470
2.HJ	102010	88470	13540	28350	27420	930	73660	61050	38560	12610
1961 1.HJ	96080	83610	12470	28860	28120	740	67220	55490	34460	11730
2.HJ	106440	91520	14920	30900	29830	1070	75540	61690	38880	13850
1962 1.HJ	98620	84440	14180	31050	30190	860	67570	54250	33880	13320
2.HJ	111920	94340	17580	33170	31890	1280	78750	62450	39920	16300
1963 1.HJ	93770	78880	14890	30680	29700	980	63090	49180	31110	13910
2.HJ	119690	98010	21680	33770	32320	1450	85920	65690	42410	20230
1964 1.HJ	109140	89450	19690	32980	31930	1050	76160	57520	37010	18640
2.HJ	128640	103960	24680	36500	35020	1480	92140	68940	44800	23200
1965 1.HJ	114880	94830	20050	36010	34760	1250	78870	60070	38530	18800
2.HJ	134010	109180	24830	38830	37260	1570	95180	71920	46490	23260
1966 1.HJ	120260	99520	20740	37140	36010	1130	83120	63510	40900	19610
2.HJ	131660	107160	24500	36360	34760	1600	95300	72400	47300	22900
1967 1.HJ	108180	89730	18450	31600	30630	970	76880	59100	40250	17480
2.HJ	126360	106360	22900	35820	34220	1600	90540	69240	47830	21300
1968 1.HJ	109470	90130	19340	32270	31250	1020	77200	58880	39740	18320
2.HJ	133500	108890	24610	39850	38390	1460	93650	70500	47440	23150
1969 1.HJ	120920	100200	20720	39740	38630	1110	81180	61570	39430	19610
2.HJ	145920	118960	26960	48010	46400	1610	97910	72560	46730	25350
1970 1.HJ	131060	108490	22570	47550	46220	1330	83510	62270	37750	21240
2.HJ	160850	129620	31230	54430	52500	1930	106420	77120	47860	29300
1971 1.HJ	145670	121280	24390	52420	50840	1580	93250	70440	42820	22810
2.HJ	163940	134380	29560	54320	52130	2190	109620	82250	51660	27370
1972 1.HJ	151110	127110	24000	50520	48810	1710	100590	78300	49980	22290
2.HJ	166770	138340	28430	53730	51450	2280	113040	86890	56350	26190
1973 1.HJ	154980	131130	23850	50790	48990	1800	104190	82140	53490	22080
2.HJ	161830	133630	28200	52920	50360	2560	108910	83270	53970	25640
1974 1.HJ	139870	114440	25430	43820	42030	1790	96050	72410	46080	23640
2.HJ	146560	116560	30000	48420	45520	2900	98140	71040	45420	27100
1975 1.HJ	127140	102450	24690	42070	40340	1730	85070	62110	38950	22960
2.HJ	144130	114930	29200	49810	47140	2670	94320	67790	42820	26530
1976 1.HJ	131820	108340	23480	45730	44060	1670	86090	64280	40100	21810
2.HJ	149170	120650	28520	51590	49130	2460	97580	71520	45400	26060
1977 1.HJ	137640	115110	22530	47880	46240	1640	89760	68870	42870	20890
2.HJ	153410	126100	27310	57040	54240	2800	96370	71860	45630	24510
1978 1.HJ	141860	118690	23170	51100	49270	1830	90760	69420	43830	21340
2.HJ	162830	134800	28030	62180	59230	2950	100650	75570	47560	25080
1979 1.HJ	150250	127290	22960	56650	54720	1930	93600	72570	45980	21030
2.HJ	176470	146860	29610	67500	64230	3270	108970	82630	52060	26340
1980 1.HJ	160070	135210	24860	58710	56580	2130	101360	78630	49490	22730
2.HJ	175730	147500	28230	68630	65300	3330	107100	82200	51080	24900
1981 1.HJ	152250	130060	22190	57080	55170	1910	95170	74890	46770	20280
2.HJ	167440	141670	25770	64730	61750	2980	102710	79920	45220	22790
1982 1.HJ	141040	121590	19450	52270	50580	1690	88770	71010	43220	17760
2.HJ	161840	137800	24040	61320	58710	2610	100520	79090	48200	21430
1983 1.HJ	143010	125480	17530	53710	52160	1550	89300	73320	45060	19980
2.HJ	169430	147220	22210	66190	63580	2610	103240	83640	51390	19600
1984 1.HJ	143770	126980	16790	51430	49770	1660	92340	77210	47710	19130
2.HJ	171130	149010	22120	67930	65190	2780	103200	83860	50700	19340
1985 1.HJ	141790	125470	16320	58310	56430	1880	83480	69040	41140	14440
2.HJ	173290	150400	22890	72220	69070	3150	101070	81330	47390	19740
1986 1.HJ	147450	130050	17400	62600	60770	1830	84850	69280	39860	15570
2.HJ	177950	153040	24910	73250	69770	3480	104700	83270	47630	21430
1987 1.HJ	148750	131350	17400	64610	62640	1970	84140	68710	39060	15430
2.HJ	182540	157220	25320	74690	73120	3570	105850	84100	47490	21780
1988 1.HJ	...	...	19360	...	...	1990	92920	75550	43060	17370

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	6.5	6.2	8.3	3.6	3.4	10.4	8.3	8.4	7.6	8.1
2.HJ	-0.4	0.4	-4.7	1.7	1.7	1.8	-1.7	-0.6	-1.9	-5.5
1981 1.HJ	-4.9	-3.8	-10.7	-2.8	-2.5	-10.3	-6.1	-4.8	-5.5	-10.8
2.HJ	-4.7	-4.0	-8.7	-5.7	-5.4	-10.5	-4.1	-2.8	-3.6	-8.5
1982 1.HJ	-7.4	-6.5	-12.3	-8.4	-8.3	-11.5	-6.7	-5.2	-7.6	-12.4
2.HJ	-3.3	-2.7	-6.7	-5.3	-4.9	-12.4	-2.1	-1.0	-2.1	-6.0
1983 1.HJ	1.4	3.2	-9.9	2.8	3.1	-8.3	0.6	3.3	4.3	-10.0
2.HJ	4.7	6.8	-7.6	7.9	8.3	-	2.7	5.8	6.6	-8.5
1984 1.HJ	0.5	1.2	-4.2	-4.2	-4.6	7.1	3.4	5.3	5.9	-5.3
2.HJ	1.0	1.2	-0.4	2.6	2.5	6.5	-0.0	0.3	-1.3	-1.3
1985 1.HJ	-1.4	-1.2	-2.8	13.4	13.4	13.3	-9.6	-10.6	-13.8	-4.6
2.HJ	1.3	0.9	3.5	6.3	6.0	13.3	-2.1	-3.0	-6.5	2.1
1986 1.HJ	4.0	3.7	6.6	7.4	7.7	-2.7	1.6	0.3	-2.9	7.8
2.HJ	2.7	1.8	8.8	1.4	1.0	10.5	3.6	2.4	0.5	8.6
1987 1.HJ	0.9	1.0	-	3.2	3.1	7.7	-0.8	-0.8	-2.3	-0.9
2.HJ	2.6	2.7	1.6	4.7	4.8	2.6	1.1	1.0	-0.3	1.5
1988 1.HJ	...	...	11.3	...	...	1.0	10.4	10.0	10.2	12.6

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.8 AUSFUHR, EINFUHR, AUSSENBEITRAG
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	AUSFUHR			EINFUHR			AUSSENBEITRAG			NACHRICHTLICH		
	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	AUS DER UEBRIGE(N)	EINKOMMEN 3)	SALDO
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL. DM												
1960	60680	48790	11890	52750	40090	12660	7930	8700	-770	3190	2900	290
1961	63200	51100	12100	56070	41380	14690	7130	9720	-2590	3360	3670	-310
1962	66260	53050	13210	61960	48420	16540	4300	7630	-3330	3600	3880	-280
1963	72030	58290	13740	66420	49140	17280	5610	9150	-3540	3780	4050	-270
1964	79860	64580	15280	73960	54380	19580	5900	10200	-4300	4000	4580	-580
1965	87190	70480	16710	86860	65010	21850	330	5470	-5140	4310	5280	-970
1966	98420	79360	19060	91000	67100	23900	7420	12260	-4840	4880	5710	-830
1967	106410	85550	20860	89070	64060	25010	17340	21490	-4150	5400	6050	-650
1968	120210	97380	22830	100470	74800	25670	19740	22580	-2840	6320	5900	420
1969	137340	111380	25960	119760	90390	29370	17580	20990	-3410	7880	7030	850
1970	152930	122800	30130	138800	101120	37680	14130	21680	-7550	9930	9530	400
1971	169750	133100	36650	154820	110040	44780	14930	23060	-8130	11760	10520	1240
1972	185130	145790	39340	167230	119640	47590	17900	26150	-8250	12560	11200	1360
1973	217060	174180	42880	188440	134970	53470	28620	39210	-10590	14040	12410	1630
1974	278980	228170	50810	235040	173520	61520	43940	54650	-10710	16500	15480	1020
1975	271230	219490	51740	241180	179280	61900	30050	40210	-10160	16530	14030	2500
1976	309030	251790	57240	279920	213240	66680	29110	38550	-9440	19330	14850	4480
1977	325830	266540	59290	296680	223420	73260	29150	43120	-13970	19190	17810	1380
1978	344700	276430	68270	307220	229270	77950	37480	47160	-9680	23450	17170	6280
1979	377420	304370	73050	366100	276280	89820	11320	28090	-16770	26360	22060	4300
1980	422300	339320	82980	425270	325090	100180	-2970	14230	-17200	30450	24190	6260
1981	482110	384700	97410	466850	349730	117130	15250	34970	-19780	36430	32260	4170
1982	517840	413320	104220	480070	354280	125790	37470	59040	-21570	38810	39330	-820
1983	524830	416890	107940	486820	363630	123190	38010	53260	-15250	41050	35490	5560
1984	590780	467320	123460	535910	406690	129220	54870	60630	-5760	50600	36540	14060
1985	647480	517580	129900	567280	435040	132240	80200	82540	-2340	53990	40180	13810
1986	638180	508120	130060	523670	389400	134270	114510	118720	-4210	57710	43730	13980
1987	638310	506640	131670	527190	383180	144010	111120	123460	-12340	61260	50250	11010

	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %						IN MILL. DM			IN %		IN MILL. DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1961	4.2	4.7	1.8	6.3	3.2	16.0	-800	1020	-1820	5.3	26.6	-600	
1962	4.8	3.8	9.2	10.5	3.2	12.6	-2830	-2090	-740	7.1	5.7	30	
1963	8.7	9.9	4.0	7.2	8.2	4.5	1310	1920	-210	5.0	4.4	0	
1964	10.9	10.8	11.2	11.4	10.7	13.3	290	1050	-760	5.8	13.1	-310	
1965	9.2	9.1	9.4	17.4	19.5	11.6	-5570	-4730	-840	7.8	15.3	-390	
1966	12.9	12.6	14.1	4.8	3.2	9.4	7090	6790	300	13.2	8.1	140	
1967	8.1	7.8	9.4	-2.1	-4.5	4.6	9920	9230	690	10.7	6.0	180	
1968	13.0	13.8	9.4	12.8	16.8	2.6	2400	1090	1310	17.0	-2.5	1070	
1969	14.3	14.4	13.7	19.2	20.8	14.4	-2160	-1990	-870	24.7	19.2	430	
1970	11.4	10.3	16.1	15.9	11.9	28.3	-3450	690	-4140	26.0	35.6	-450	
1971	11.0	8.4	21.6	11.5	8.8	18.8	800	1380	-580	18.4	10.4	840	
1972	9.1	9.5	7.3	8.0	8.7	6.3	2970	3090	-120	6.8	6.5	120	
1973	17.2	19.5	9.0	12.7	12.8	12.4	10720	13060	-2340	11.8	10.8	270	
1974	28.5	31.0	18.5	24.7	28.6	15.1	15320	15440	-120	17.5	24.7	-610	
1975	-2.8	-3.8	1.8	2.6	3.3	0.6	-13890	-14440	550	0.2	-9.4	1480	
1976	13.9	14.7	10.6	16.1	18.9	7.7	-940	-1660	720	16.9	5.8	1980	
1977	5.4	5.9	3.6	6.0	4.8	9.9	40	4570	-4530	-0.7	19.9	-3100	
1978	5.8	3.7	15.1	3.6	2.6	6.4	8330	4040	4290	22.2	-3.6	4900	
1979	9.5	10.1	7.0	19.2	20.5	15.2	-26160	-19070	-7090	12.4	28.5	-1980	
1980	11.9	11.5	13.6	16.2	17.7	11.5	-14290	-13860	-430	15.5	9.7	1860	
1981	14.2	13.4	17.4	9.8	7.6	16.9	18220	20740	-2520	19.6	33.4	-2090	
1982	7.3	7.4	7.0	2.8	1.3	7.4	22220	24070	-1850	5.7	21.9	-4990	
1983	1.4	0.9	3.6	1.4	2.6	-2.1	540	-5780	6320	6.6	-9.8	6380	
1984	12.6	12.1	14.4	10.1	11.8	4.9	16860	7370	9490	23.3	3.0	8500	
1985	9.6	10.8	5.2	5.9	7.0	2.3	25330	21910	3420	6.7	10.0	-250	
1986	-1.4	-1.8	0.1	-7.7	-10.5	1.5	34310	36180	-1870	6.9	8.8	170	
1987	0.0	-0.3	1.2	0.7	-1.6	7.3	-3390	4740	-8130	6.2	14.9	-2970	

1970 = 100

JAHR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1960	40	40	39	38	40	34	X	X	X	32	30	X
1965	57	57	55	63	64	58	X	X	X	43	55	X
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	X	100	100	X
1975	177	179	172	174	177	164	X	X	X	166	147	X
1980	276	276	275	306	321	266	X	X	X	307	254	X
1981	315	313	323	336	346	311	X	X	X	367	339	X
1982	338	337	346	346	350	334	X	X	X	388	413	X
1983	343	339	358	351	360	327	X	X	X	413	372	X
1984	386	381	410	386	402	343	X	X	X	510	383	X
1985	423	421	431	409	430	351	X	X	X	544	422	X
1986	417	414	432	377	385	356	X	X	X	581	459	X
1987	417	413	437	380	379	382	X	X	X	617	527	X

% DES BRUTTOZUSAMMENGESETZTES

JAHR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1960	20.0	18.1	3.9	17.4	13.2	4.2	2.6	2.9	-0.3	1.1	1.0	0.1
1965	19.0	15.4	3.6	19.0	14.2	4.8	0.1	1.2	-1.1	0.9	1.2	-0.2
1970	22.6	18.2	4.5	20.5	15.0	5.6	2.1	3.2	-1.1	1.5	1.4	0.1
1975	26.3	21.3	5.0	23.4	17.4	6.0	2.9	3.9	-1.0	1.6	1.4	0.2
1980	28.4	22.8	5.6	28.6	21.9	6.7	-0.2	1.0	-1.2	2.1	1.6	0.4
1981	31.2	24.9	6.3	30.2	22.6	7.6	1.0	2.3	-1.3	2.4	2.1	0.3
1982	32.4	25.9	6.5	30.1	22.2	7.9	2.3	2.7	-1.4	2.4	2.5	-0.1
1983	31.2	24.6	6.4	29.0	21.6	7.3	2.3	3.2	-0.9	2.4	2.1	0.3
1984	33.4	26.4	7.0	30.3	23.0	7.3	3.1	3.4	-0.3	2.9	2.1	0.8
1985	35.1	28.1	7.0	30.8	23.6	7.2	4.3	4.5	-0.1	2.9	2.2	0.7
1986	32.8	26.1	6.7	26.9	20.0	6.9	5.9	6.1	-0.2	3.0	2.2	0.7
1987	31.6	25.1	6.5	26.1	19.0	7.1	5.5	6.1	-0.6	3.0	2.5	0.5

1) AB 1966 VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) EMPFANGENE BZW. GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESSBADEN
FACHSERIE 18. REIHE 1.3. 1987

2.8 AUSFUHR, EINFUHR, AUSSENBEITRAG
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	AUSFUHR			EINFUHR			AUSSENBEITRAG			NACHRICHTLICH		
	INSGESAMT	WAREN	DIENTST- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENTST- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENTST- LEISTUN- GEN 2)	AUS DER UEBRIGE(N)	EINKOMMEN 3) AN DIE WELT	SALDO
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL. DM												
1960 1.HJ	29010	23390	5620	25360	19770	5590	3650	3620	30	1520	1180	340
2.HJ	31670	25400	6270	27390	20320	7070	4280	5080	-800	1670	1720	-50
1961 1.HJ	31100	25140	5960	26660	20090	6570	4440	5050	-610	1660	1550	110
2.HJ	32100	25960	6140	29410	21290	8120	2690	4670	-1980	1700	2120	-420
1962 1.HJ	31950	25780	6170	29440	22150	7290	2510	3630	-1120	1710	1620	90
2.HJ	34310	27270	7040	32620	23270	9250	1790	4000	-2210	1890	2260	-370
1963 1.HJ	33710	27370	6340	32100	24140	7960	1610	3230	-1620	1780	1940	-160
2.HJ	38320	30920	7400	34320	25000	9320	4000	5920	-1920	2000	2110	-110
1964 1.HJ	38880	31620	7260	34670	25620	9050	4210	6000	-1790	2000	2270	-270
2.HJ	40980	32960	8020	39290	28760	10530	1690	4200	-2510	2000	2310	-310
1965 1.HJ	41600	34140	7460	41310	31220	10090	290	2920	-2630	2000	2760	-760
2.HJ	45590	36340	9250	45550	33790	11760	40	2550	-2510	2310	2520	-210
1966 1.HJ	46050	37960	8090	44570	33790	10780	1480	4170	-2690	2110	2520	-410
2.HJ	52370	41400	10970	46430	33310	13120	5940	8090	-2150	2270	3190	-420
1967 1.HJ	51300	42030	9270	42510	31160	11350	8790	10870	-2080	2390	2600	-210
2.HJ	55110	43520	11590	46560	32900	13660	8550	10620	-2070	3010	3450	-440
1968 1.HJ	55680	45120	10560	47010	35420	11590	8670	9700	-1030	2810	2520	290
2.HJ	64530	52260	12270	53460	39380	14080	11070	12880	-1810	3510	3380	130
1969 1.HJ	64850	52930	11920	57340	44040	13300	7510	8890	-1380	3530	3140	390
2.HJ	72490	58450	14040	62420	46350	16070	10070	12100	-2030	4350	3890	460
1970 1.HJ	72210	58720	13490	66340	49530	16810	5870	9190	-3320	4400	4430	-30
2.HJ	80720	64080	16640	72460	51590	20870	8260	12490	-4230	5530	5100	430
1971 1.HJ	82860	65390	17470	75050	54990	20060	7810	10400	-2590	5890	4510	1380
2.HJ	86890	67710	19180	79770	55050	24720	7120	12660	-5540	5870	6010	-140
1972 1.HJ	87590	70070	17520	80040	58870	21170	7550	11200	-3650	5630	4740	890
2.HJ	97540	75720	21620	87190	60770	26420	10350	14950	-4600	6930	6460	470
1973 1.HJ	102790	82930	19860	89970	65690	24280	12820	17240	-4420	6020	5540	480
2.HJ	114270	91250	23020	98470	69280	29190	15800	21970	-6170	8020	6870	1150
1974 1.HJ	133610	110490	23120	112180	84300	27880	21430	26190	-4760	7650	7270	380
2.HJ	145370	117680	27690	122860	95220	33640	22510	28460	-5950	8850	8210	640
1975 1.HJ	131760	107120	24640	114970	86390	28620	16790	20770	-3980	8100	7390	710
2.HJ	139470	112370	27100	126210	92930	33280	13260	19440	-6180	8430	6640	1790
1976 1.HJ	148880	121140	27740	133700	103440	30260	15180	17700	-2520	9530	6870	2660
2.HJ	160150	130650	29500	146220	109800	36420	13930	20880	-6920	9800	7980	1820
1977 1.HJ	159360	131200	28160	144280	111160	33100	15080	20020	-4940	9510	8310	1200
2.HJ	166470	135340	31130	152400	112240	40160	14070	23100	-9030	9680	9500	180
1978 1.HJ	167580	135310	32270	147890	112900	34990	19690	22410	-2720	11590	8390	3200
2.HJ	177120	141120	36000	159330	116370	42960	17790	24750	-6960	11860	8780	3080
1979 1.HJ	180990	147770	33130	170720	130140	40580	10180	17630	-7450	12020	10480	1570
2.HJ	195520	156600	39920	195380	146140	49240	11440	10460	-9320	14340	11610	2730
1980 1.HJ	210450	170510	39940	209160	163160	46000	1290	7350	-6060	14360	11560	2800
2.HJ	211850	168810	43040	216110	161930	54180	-4260	6880	-11140	16090	12630	3460
1981 1.HJ	224780	181670	43110	224590	171260	53330	190	10410	-10220	17020	15110	1910
2.HJ	237330	203030	54300	242270	178470	63800	15060	24560	-9500	19410	17190	2260
1982 1.HJ	256540	207300	49240	240910	179800	61110	15630	27500	-11870	18460	20560	-2100
2.HJ	261000	206020	54980	239160	174480	64680	21840	31540	-9700	20050	18770	1280
1983 1.HJ	257150	204340	52810	235230	175980	59250	21920	28360	-6440	20830	19010	1820
2.HJ	267680	212550	55130	251590	187650	63940	16090	24900	-8810	20220	16480	3740
1984 1.HJ	283770	225360	58410	262860	201790	61070	20910	23570	-2660	24380	18600	5780
2.HJ	307010	241960	65050	273050	204900	68150	33960	37060	-3100	26620	17940	8280
1985 1.HJ	319070	256170	62900	284650	221200	63450	34420	34970	-550	26520	20420	6100
2.HJ	328410	261410	67000	282630	213840	68790	45780	47570	-1790	27470	19760	7710
1986 1.HJ	317940	254810	63130	267290	202940	64350	50650	51870	-1220	27890	22700	5190
2.HJ	320240	253310	66930	256380	186460	69920	63860	66850	-2990	29820	21030	8790
1987 1.HJ	309460	246570	62890	255030	187420	67610	54430	59150	-4720	29410	25800	3610
2.HJ	328850	260070	68780	272160	195760	76400	56690	64310	-7620	31850	24450	7400
1988 1.HJ	...	...	65260	...	...	70340	56260	61340	-5080	31630	28200	3430

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES

	IN %						IN MILL. DM			IN %		IN MILL. DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1980 1.HJ	16.3	15.4	20.6	22.5	25.4	13.4	-8890	-10280	1390	15.5	10.6	1230
2.HJ	7.8	7.8	7.8	10.6	10.8	10.0	-5400	-3580	-1820	12.2	8.8	730
1981 1.HJ	6.8	6.5	7.9	7.4	5.0	15.9	-1100	3060	-4160	18.5	30.7	-890
2.HJ	21.5	20.3	26.2	12.1	10.2	17.8	19320	17680	1640	20.6	35.8	-1200
1982 1.HJ	14.1	14.1	14.2	7.3	5.0	14.6	15440	17090	-1650	8.5	36.1	-4010
2.HJ	1.4	1.5	1.3	-1.3	-2.2	1.4	6780	6980	-200	3.3	9.4	-980
1983 1.HJ	0.2	-1.4	7.3	-2.4	-2.1	-3.0	8290	860	5430	12.8	-7.5	3920
2.HJ	2.6	3.2	0.3	5.2	7.5	-1.1	-5750	-6640	890	0.8	-12.2	2460
1984 1.HJ	10.4	10.3	10.6	11.7	14.7	3.1	-1010	-4790	3780	17.0	-2.2	3960
2.HJ	14.7	13.8	18.0	8.5	9.2	6.6	17870	12160	5710	29.7	8.9	4540
1985 1.HJ	12.4	13.7	7.7	8.3	9.6	3.9	13510	11400	2110	8.8	9.8	320
2.HJ	7.0	8.0	3.0	3.5	4.4	0.9	11820	10810	1310	4.8	10.1	-570
1986 1.HJ	-0.4	-0.5	0.4	-6.1	-8.3	1.4	16230	16900	-670	5.2	11.2	-910
2.HJ	-2.5	-3.1	-0.1	-9.3	-12.8	1.6	18080	19280	-1200	8.6	6.4	1080
1987 1.HJ	-2.7	-3.2	-0.4	-4.6	-7.6	5.1	3780	7280	-3500	5.4	13.7	-1580
2.HJ	2.7	2.7	2.8	6.2	5.0	9.3	-7170	-2540	-4630	6.8	16.3	-1390
1988 1.HJ	...	...	3.8	...	...	4.0	1830	2190	-360	7.5	9.3	-180

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) EMPFANGENE BZW. GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.6 AUSFUHR, EINFUHR, AUSSENBEITRAG
IN PREISEN VON 1980

JAHR 1)	AUSFUHR			EINFUHR			AUSSENBEITRAG			NACHRICHTLICH		
	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	AUS DER UEBRIGE (N)	EINKOMMEN 3) AN DIE WELT	SALDO
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL. DM												
1960	120890	91940	28950	104110	75800	28310	16780	16140	840	10190	7430	2760
1961	124880	96620	28240	113140	81140	32000	11740	15480	-3740	9970	8990	980
1962	129650	100100	29550	124560	89970	34990	5090	10130	-5040	9960	8980	980
1963	139160	109620	29540	130390	95310	35080	8770	14310	-5540	9980	9130	850
1964	150080	118590	31490	142590	104150	38440	7490	14440	-6950	10000	9990	10
1965	159330	126370	32960	162600	121080	41520	-3270	5290	-8560	10070	11070	-1000
1966	175030	138930	36100	166920	123060	43860	8110	15870	-7760	10750	11520	-770
1967	188620	150010	38610	185380	120280	49080	23260	29730	-6470	11570	11910	-340
1968	212690	172020	40670	185400	140870	44530	27290	31180	-3860	13040	11380	1660
1969	233390	187960	45430	215790	165480	50310	17600	22480	-4880	15330	13080	2250
1970	248430	198990	49440	249470	187700	61770	-1040	11290	-12330	17770	16590	1180
1971	264560	207500	57060	274370	204080	70290	-9810	3420	-13230	19430	17030	2400
1972	281970	222310	59660	289880	216960	72920	-7910	5350	-13260	19510	17210	2300
1973	310550	250380	60170	302290	224780	77510	8260	25600	-17340	20220	17770	2450
1974	347980	283250	64730	309090	228670	80420	38890	54580	-15690	21920	20520	1400
1975	324640	260690	63950	307100	230160	76940	17540	30530	-12990	20710	17540	3170
1976	356670	287880	68790	339390	258180	81210	17280	29700	-12420	23260	17800	5460
1977	368490	300040	68450	351600	266180	85420	16890	33860	-16970	22140	20530	1610
1978	383710	306400	77310	371060	282500	88560	12650	23900	-11250	26160	19160	7000
1979	400990	322610	78380	409940	312630	97310	-8950	9980	-18930	28130	23570	4560
1980	422300	339320	82980	425270	325090	100180	-2970	14230	-17200	30450	24180	6260
1981	456730	364790	91940	420090	310730	109360	36640	54060	-17420	34850	30640	3910
1982	471450	376470	94980	419700	306540	113160	51750	69930	-18180	35080	35910	-830
1983	469010	373170	95840	422090	314250	107840	46920	58920	-12000	36300	31320	4980
1984	511110	405280	105830	444520	336030	108490	66590	69250	-2660	43710	31600	12110
1985	545740	436810	108930	461110	352470	108640	84630	84340	290	45640	34020	11620
1986	545880	435660	110220	477680	366990	110730	68200	68710	-510	48590	36920	11670
1987	550210	439420	110790	501200	383240	117960	49010	56180	-7170	50730	41800	8930
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
							IN MILL. DM			IN %		
1961	3.3	5.1	-2.4	8.7	7.0	13.0	-5040	-660	-4380	-2.2	21.0	-1780
1962	3.8	3.6	4.6	10.1	10.9	8.1	-6850	-5350	-1300	-0.1	-0.1	-
1963	7.3	9.5	-0.0	4.7	5.9	1.4	3680	4180	800	0.2	1.7	-130
1964	7.8	8.2	6.6	9.4	9.3	9.6	-1280	130	-1410	0.2	9.4	-840
1965	6.2	6.6	4.7	14.0	16.3	8.0	-10760	-9150	-1610	0.7	10.8	-1010
1966	9.9	9.9	9.5	2.7	1.6	5.6	11380	10580	800	6.8	4.1	230
1967	7.8	8.0	7.0	-0.9	-2.3	2.8	15150	13860	1290	7.6	3.4	430
1968	12.8	14.7	5.3	12.1	17.1	-1.2	4030	1423	2610	12.7	-4.5	2000
1969	9.7	9.3	11.7	16.4	17.5	13.0	-9690	-8670	-1020	17.6	14.9	590
1970	6.4	5.9	8.8	15.6	13.4	22.8	-18640	-11190	-7450	15.9	26.8	-1070
1971	6.5	4.3	15.4	10.0	8.7	13.8	-8770	-7870	-900	9.3	2.7	1220
1972	6.6	7.1	4.6	5.7	6.3	3.7	1900	1930	-30	0.4	1.1	-100
1973	10.1	12.6	0.9	4.3	3.6	6.3	16170	20250	-4080	3.6	3.3	150
1974	12.1	13.1	7.6	2.2	1.7	3.8	30630	28980	1650	8.4	15.5	-1050
1975	-6.7	-8.0	-1.2	-0.6	0.7	-4.3	-21350	-24080	2700	-5.5	-14.5	1770
1976	9.9	10.4	7.6	10.5	12.2	5.5	-260	-830	570	12.3	1.5	2290
1977	3.3	4.2	-0.5	3.6	3.1	5.2	-390	4160	-4550	-4.8	15.3	-3850
1978	4.1	2.1	12.9	5.5	6.1	3.7	-4240	-9960	5720	18.2	-6.7	5390
1979	4.5	5.3	1.4	10.5	10.7	9.9	-21600	-13920	-7680	7.5	23.0	-2440
1980	5.3	5.2	5.9	3.7	4.0	2.9	5980	4250	1730	8.2	2.6	1700
1981	8.2	7.5	10.8	-1.2	-4.4	9.2	39610	38830	-780	13.5	26.7	-2350
1982	3.2	3.2	3.3	-0.1	-1.3	3.5	15110	15870	-760	1.5	17.2	-4740
1983	-0.8	-0.9	0.9	0.6	2.5	-4.7	-4830	-11010	6180	3.5	-12.8	5810
1984	9.0	8.6	10.4	5.3	6.8	0.6	19670	10330	9340	20.4	0.9	7130
1985	6.8	7.8	2.9	3.7	4.9	0.1	18040	15090	2950	4.4	7.7	-490
1986	0.0	-0.3	1.2	3.6	4.1	1.9	-16430	-15630	-800	6.5	8.5	50
1987	0.8	0.9	0.5	4.9	4.4	6.5	-19190	-12530	-6660	4.4	13.2	-2740
1970 = 100												
1960	49	46	59	42	40	46	X	X	X	57	45	X
1965	64	64	67	65	65	67	X	X	X	57	67	X
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	X	100	100	X
1975	131	131	129	123	123	125	X	X	X	117	106	X
1980	170	171	168	170	173	162	X	X	X	171	146	X
1981	184	183	186	168	166	177	X	X	X	194	185	X
1982	190	189	192	168	163	183	X	X	X	197	216	X
1983	189	188	194	169	167	175	X	X	X	204	189	X
1984	206	204	214	178	179	176	X	X	X	246	190	X
1985	220	220	220	185	188	176	X	X	X	257	205	X
1986	220	219	223	191	195	179	X	X	X	273	223	X
1987	221	221	224	201	204	191	X	X	X	285	252	X
% DES BRUTTOERZEUGNIS												
1960	16.5	12.6	4.0	14.2	10.4	3.9	2.3	2.2	0.1	1.4	1.0	0.4
1965	17.3	13.7	3.6	17.6	13.1	4.5	-0.4	0.6	-0.9	1.1	1.2	-0.1
1970	21.9	17.5	4.4	22.0	16.6	5.4	-0.1	1.0	-1.1	1.6	1.5	0.1
1975	25.8	20.7	5.1	24.4	18.3	6.1	1.4	2.4	-1.0	1.6	1.4	0.3
1980	28.4	22.8	5.6	28.6	21.9	6.7	-0.2	1.0	-1.2	2.1	1.6	0.4
1981	30.8	24.6	6.2	28.3	20.9	7.4	2.5	3.6	-1.2	2.3	2.1	0.3
1982	32.0	25.6	6.5	28.5	20.6	7.7	3.5	4.8	-1.2	2.4	2.4	-0.1
1983	31.3	24.3	6.4	28.2	20.0	7.2	3.1	3.9	-0.8	2.4	2.1	0.3
1984	33.0	26.2	6.8	28.7	21.7	7.0	4.3	4.5	-0.2	2.8	2.0	0.8
1985	34.6	27.7	6.9	29.2	22.3	6.9	5.4	5.3	0.0	2.9	2.2	0.7
1986	33.8	27.0	6.8	29.6	22.7	6.9	4.2	4.3	-0.0	3.0	2.3	0.7
1987	33.5	26.7	6.7	30.5	23.3	7.2	3.0	3.4	-0.4	3.1	2.5	0.5

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) EMPFANGENE BZW. GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18. REIHE 1.3. 1987

2.8 AUSFUHR, EINFUHR, AUSSENBEITRAG
IN PREISEN VON 1980

HALBJAHR 1)	AUSFUHR			EINFUHR			AUSSENBEITRAG			NACHRICHTLICH		
	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENT- LEISTUN- GEN 2)	AUS DER UEBRIGE(N)	EINKOMMEN 3) AN DIE WELT	SALDO
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL. DM												
1960 1.HJ	58050	44160	13880	49640	37050	12590	8410	7110	1320	4980	3040	1940
2.HJ	62840	47780	15060	54470	38750	15720	8370	9030	-660	5210	4390	820
1961 1.HJ	61570	47470	14100	53310	38550	14460	8260	8620	-360	5020	3840	1180
2.HJ	63310	49150	14160	59830	42290	17540	3480	6860	-3380	4950	5150	-200
1962 1.HJ	62650	48670	13980	58920	43530	15390	3730	5140	-1410	4820	3800	1020
2.HJ	67000	51430	15570	65640	46440	19200	1360	4990	-3630	5140	5180	-40
1963 1.HJ	65360	51520	13840	62940	46560	16380	2420	4960	-2540	4800	4410	390
2.HJ	73800	58100	15700	67450	46750	18700	6350	9350	-3000	5160	4720	460
1964 1.HJ	73760	58580	15180	66950	48880	18070	6810	9700	-2890	5070	4990	80
2.HJ	76320	60010	16310	75640	55270	20370	880	4740	-4060	4930	5000	-70
1965 1.HJ	76370	61380	14990	77630	58120	19510	-1260	3260	-4520	4770	5810	-1040
2.HJ	82960	64990	17970	84970	62960	22010	-2010	2030	-4040	5300	5260	40
1966 1.HJ	82150	66620	15530	81150	61120	20030	1000	5500	-4500	4780	5150	-370
2.HJ	92880	72310	20570	85770	61940	23830	7110	10370	-3260	5970	6370	-400
1967 1.HJ	91250	73800	17450	79090	58210	20880	12160	15590	-3430	5220	5180	40
2.HJ	97370	76210	21160	86270	62070	24200	11100	14140	-3040	6350	6730	-380
1968 1.HJ	98870	79710	19160	86510	66070	20440	12360	13640	-1280	5920	4910	1010
2.HJ	113820	92310	21510	98890	74600	24090	14930	17510	-2580	7120	6470	650
1969 1.HJ	111440	90260	21180	102780	79700	23080	8660	10560	-1900	7030	5940	1090
2.HJ	121950	97700	24250	113010	85780	27230	8940	11920	-2980	8300	7140	1160
1970 1.HJ	118550	95880	22670	119350	91130	28220	-800	4750	-5550	8080	7840	240
2.HJ	129880	103110	26770	130120	96570	33550	-240	6540	-6780	9690	8750	940
1971 1.HJ	129880	102380	27500	132290	100560	31730	-2410	1820	-4230	9880	7430	2450
2.HJ	134680	105120	29560	142080	103520	38560	-7400	1600	-9000	9550	9600	-50
1972 1.HJ	134680	107750	26930	140410	107400	33010	-5730	350	-6080	8930	7430	1500
2.HJ	147290	114560	32730	149470	109560	39910	-2180	5000	-7180	10580	9780	800
1973 1.HJ	149850	121290	28560	149140	113170	35970	710	8120	-7410	8900	8120	780
2.HJ	160700	129090	31610	153180	111610	41540	7550	17480	-9930	11320	9650	1670
1974 1.HJ	171930	141860	30070	149640	112460	37180	22290	29400	-7110	10390	9820	570
2.HJ	176050	141390	34660	159480	116210	43240	16600	25180	-8580	11530	10700	630
1975 1.HJ	158490	127660	30830	148040	111830	36210	10450	15830	-5380	10320	9370	950
2.HJ	166150	133030	33120	159060	118330	40730	7090	14700	-7810	10390	8170	2220
1976 1.HJ	173420	139690	33730	163370	126200	37170	10090	13490	-3440	11630	8380	3250
2.HJ	183250	148190	35060	176020	131980	44040	7230	16210	-8980	11630	9420	2210
1977 1.HJ	180790	147860	32930	169810	130740	39070	10980	17120	-6140	11140	9720	1420
2.HJ	187700	152180	35520	181790	135440	46350	5910	16740	-10830	11000	10810	190
1978 1.HJ	187890	150870	37020	178540	138340	40200	9350	12530	-3180	12150	9520	3630
2.HJ	195820	155530	40290	192520	144160	48360	3300	11370	-8070	13010	9840	3370
1979 1.HJ	195790	159310	36480	198390	153300	45090	-2600	6010	-8610	13110	11390	1720
2.HJ	205200	163300	41900	211550	159330	52220	-6350	3970	-10320	15020	12180	2840
1980 1.HJ	212720	172100	40620	212340	165360	46980	380	6740	-6360	14640	11830	2810
2.HJ	209580	167220	42360	212930	159730	53200	-3390	7490	-10840	15810	12360	3450
1981 1.HJ	216400	174870	41530	206870	156130	50740	9530	18740	-9210	16540	14680	1860
2.HJ	240330	189920	50410	213220	154600	58620	27110	35320	-8210	18010	15960	2050
1982 1.HJ	235320	189660	45660	211990	155860	56130	23330	33800	-10470	17150	19110	-1960
2.HJ	236130	186810	49320	207710	150680	57030	28420	36130	-7710	17930	16800	1130
1983 1.HJ	232090	184460	47630	206710	153910	52800	25380	30550	-5170	18750	17070	1680
2.HJ	236920	188710	48210	215380	160340	55040	21540	28370	-6830	17550	14250	3300
1984 1.HJ	247510	198840	50670	219830	167790	52040	27680	29050	-1370	21280	16230	5050
2.HJ	263600	208440	55160	224690	168240	56480	38910	40200	-1290	22430	15370	7060
1985 1.HJ	269410	216460	52950	227910	175460	52450	41500	41000	500	22610	17430	5180
2.HJ	276330	220350	55980	233200	177010	56190	43130	43340	-210	23030	16590	6440
1986 1.HJ	270770	217190	53580	236060	182670	53390	34710	34520	180	23660	19290	4370
2.HJ	275110	218470	56640	241620	184280	57340	33490	34190	-700	24930	17630	7300
1987 1.HJ	267980	214670	53310	244390	185510	55580	23590	26160	-2570	24540	21610	2930
2.HJ	282230	224750	57480	256810	194730	62080	25420	30020	-4600	26190	20190	6000
1988 1.HJ	...	...	54550	...	...	57070	18870	21390	-2520	26060	23360	2700

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES

	IN %						IN MILL. DM			IN %			IN MILL. DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1980 1.HJ	8.6	8.0	11.3	7.0	7.9	4.2	2980	730	2250	11.7	3.9	1090		
2.HJ	2.1	2.4	1.1	0.7	0.3	1.9	3000	3520	-520	5.3	1.5	610		
1981 1.HJ	1.7	1.6	2.2	-2.6	-5.6	8.0	9150	12000	-2850	13.0	24.1	-950		
2.HJ	14.7	13.6	19.0	0.1	-3.2	10.2	30460	27830	-2630	13.9	29.1	-1400		
1982 1.HJ	8.7	8.5	9.9	2.5	-0.2	10.6	13800	15060	-1260	3.7	30.2	-3820		
2.HJ	-1.7	-1.6	-2.2	-2.6	-2.5	-2.7	1310	810	500	-0.4	5.3	-920		
1983 1.HJ	-1.4	-2.7	4.3	-2.5	-1.3	-5.9	2050	-3250	5300	9.3	-10.7	3640		
2.HJ	0.3	1.0	-2.3	3.7	6.4	-3.5	-6880	-7760	880	-2.1	-15.2	2170		
1984 1.HJ	6.6	6.7	6.4	6.3	9.0	-1.4	2300	-1500	3800	13.5	-4.9	3370		
2.HJ	11.3	10.5	14.4	4.3	4.9	2.6	17370	11830	5540	27.8	7.9	3760		
1985 1.HJ	8.8	10.0	4.5	3.7	4.6	0.8	13820	11950	1870	6.3	7.4	130		
2.HJ	4.8	5.7	1.5	3.8	5.2	-0.5	4220	3140	1080	2.7	7.9	-620		
1986 1.HJ	0.5	0.3	1.2	3.6	4.1	1.8	-6790	-6480	-310	4.6	10.7	-810		
2.HJ	-0.4	-0.9	1.2	3.6	4.1	2.0	-9640	-9150	-490	8.3	6.3	860		
1987 1.HJ	-1.0	-1.2	-0.5	3.5	3.2	4.7	-11120	-8360	-2760	3.7	12.0	-1440		
2.HJ	2.6	2.9	1.5	6.3	5.7	8.3	-8070	-4170	-3900	5.1	14.5	-1300		
1988 1.HJ	...	...	2.3	...	...	2.1	-4720	-4770	50	6.2	8.1	-230		

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) EMPFANGENE BZW. GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.9 INLANDSPRODUKT JE ERWERBSTÄTIGEN, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTÄTIGEN BZW.
JE BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDSPRODUKT		BRUTTO- SOZIALPRODUKT		VOLKS- EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄN- DIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	
	IN JE WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1980	IN JE WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1980	JE EINWOH- NER	JE ERWERBS- STÄTIGEN	JAHR- LICH	MONAT- LICH	JAHR- LICH	MONAT- LICH	JAHR- LICH	MONAT- LICH
	JE ERWERBSTÄTIGEN		JE EINWOHNER		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
DM												
1960	11615	27968	5466	13200	4332	9148	7128	594	6148	512	5178	431
1961	12552	28562	5698	13593	4641	9806	7854	654	6775	565	5661	472
1962	13605	30124	6343	14072	4963	10570	8565	714	7395	616	6146	512
1963	14385	30885	6658	14320	5189	11135	9085	757	7850	654	6494	541
1964	15794	32916	7238	15106	5645	12232	9829	819	8556	713	7036	586
1965	17162	34524	7817	15741	6115	13332	10761	897	9336	778	7736	645
1966	18304	35649	8240	16063	6421	14170	11581	965	10014	835	8191	683
1967	19158	36806	8327	16014	6422	14672	11962	997	10349	862	8428	702
1968	20649	38819	8970	16877	7027	16100	12764	1064	10988	916	8830	736
1969	22760	41076	9952	17973	7707	17565	13979	1165	12003	1000	9495	791
1970	25425	42651	11141	18697	8745	19889	16211	1351	13841	1153	10726	894
1971	28089	43621	12267	19059	9598	21933	18057	1508	15403	1284	11732	978
1972	30897	45561	13379	19733	10464	24130	19834	1658	16821	1402	12842	1070
1973	34164	47363	14827	20558	11648	26814	22305	1859	18711	1559	13826	1152
1974	37158	48122	15883	20571	12456	29097	24873	2073	20742	1729	15124	1260
1975	39886	48739	16649	20346	12997	31134	26674	2223	22071	1839	16145	1345
1976	43937	51811	18303	21586	14337	34471	28775	2398	23618	1968	16854	1404
1977	46992	53424	19531	22205	15282	36730	30688	2557	25237	2103	17818	1485
1978	50122	54629	21061	22957	16473	39310	32413	2701	26596	2216	18971	1581
1979	53560	56128	22761	23853	17730	41768	34322	2860	28106	2342	20124	1677
1980	56281	56281	24124	24124	18656	43627	36699	3058	29995	2500	21174	1764
1981	59058	56776	25049	24080	19248	45412	38609	3217	31457	2621	22118	1843
1982	62295	57379	25911	23865	19850	47591	40226	3352	32750	2729	22769	1897
1983	66299	59137	27358	24403	20941	50777	41751	3479	33811	2818	23277	1940
1984	69447	60752	28932	25306	22197	53540	43173	3598	34821	2902	23687	1974
1985	71919	61546	30223	25860	23270	55600	44491	3708	35844	2987	24069	2006
1986	75139	63370	31854	26442	24718	58514	46204	3850	37198	3100	25071	2089
1987	77598	63121	33009	26850	25626	60349	47562	3963	38312	3193	25532	2128

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.1	3.2	7.9	3.0	7.1	7.2	10.2		10.2		9.3	
1962	8.4	4.4	7.5	3.5	7.0	7.8	9.0		9.2		8.6	
1963	5.7	2.5	5.0	1.8	4.5	5.3	6.1		6.1		5.7	
1964	9.8	6.6	8.7	5.5	8.8	9.9	8.2		9.0		8.4	
1965	8.7	4.9	8.0	4.2	8.2	9.0	9.5		9.1		10.0	
1966	6.7	3.3	5.4	2.0	5.0	6.3	7.6		7.3		5.9	
1967	4.7	3.2	1.1	-0.3	0.0	3.5	3.3		3.3		2.9	
1968	7.8	5.5	7.7	5.4	9.4	9.7	6.7		6.2		4.8	
1969	10.2	5.8	11.0	6.5	9.7	9.1	9.5		9.2		7.5	
1970	11.7	3.8	11.9	4.0	13.5	13.2	16.0		15.3		13.0	
1971	10.5	2.3	10.1	1.9	9.8	10.3	11.6		11.3		9.4	
1972	10.0	4.4	5.1	3.5	9.0	10.0	9.9		9.2		9.5	
1973	10.6	4.0	10.8	4.2	11.3	11.1	12.1		11.2		7.7	
1974	8.8	1.6	7.1	0.1	6.9	8.5	11.5		10.9		9.4	
1975	7.3	1.3	4.8	-1.1	4.3	7.0	7.2		6.4		6.8	
1976	10.2	6.3	9.9	6.1	10.3	10.7	7.9		7.0		4.4	
1977	7.0	3.1	6.7	2.9	6.6	6.6	6.6		6.9		5.7	
1978	6.7	2.3	7.8	3.4	7.8	7.0	5.6		5.6		6.5	
1979	6.9	2.7	8.1	3.9	7.6	6.3	5.9		5.7		6.1	
1980	5.1	0.3	6.0	1.1	5.2	4.5	6.9		6.7		5.2	
1981	4.9	0.9	3.8	-0.2	3.2	4.1	5.2		4.9		4.5	
1982	5.5	1.1	3.4	-0.9	3.1	4.8	4.2		4.1		2.9	
1983	6.4	3.1	5.6	2.3	5.5	6.7	3.8		3.2		2.2	
1984	4.7	2.7	5.8	3.7	6.0	5.4	3.4		3.0		1.8	
1985	3.6	1.3	4.5	2.2	4.8	3.8	3.1		2.9		1.6	
1986	4.5	1.3	5.4	2.2	6.2	5.2	3.8		3.8		4.2	
1987	3.3	1.2	3.6	1.5	3.7	3.1	2.9		3.0		1.8	

1970 = 100

1960	46	66	49	71	50	46	44		44		48	
1961	49	68	53	73	53	49	48		49		53	
1962	54	71	57	75	57	53	53		53		57	
1963	57	72	60	77	59	56	56		57		61	
1964	62	77	65	81	65	62	61		62		66	
1965	67	81	70	84	70	67	66		67		72	
1966	72	84	74	86	73	71	71		72		76	
1967	75	86	75	86	73	74	74		75		79	
1968	81	91	81	90	80	81	79		79		82	
1969	90	96	89	96	88	88	86		87		89	
1970	100	100	100	100	100	100	100		100		100	
1971	110	102	110	102	110	110	112		111		109	
1972	122	107	120	106	120	121	123		122		122	
1973	134	111	133	111	133	135	138		135		129	
1974	146	113	143	110	142	146	153		150		141	
1975	157	114	149	109	149	157	165		159		151	
1976	173	121	164	115	164	173	177		171		157	
1977	185	125	175	119	175	185	189		182		166	
1978	197	128	189	123	189	200	200		192		177	
1979	211	132	204	128	203	210	212		203		188	
1980	221	132	217	129	213	219	226		217		197	
1981	232	133	225	129	220	228	238		227		206	
1982	245	135	233	128	227	239	248		237		212	
1983	261	139	246	131	239	255	258		244		217	
1984	273	142	260	135	254	269	266		252		221	
1985	283	144	271	138	266	280	274		259		224	
1986	296	146	286	141	283	294	285		269		234	
1987	305	148	286	144	293	303	293		277		236	

1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.9 INLANDSPRODUKT JE ERWERBSTÄTIGEN, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTÄTIGEN BZW.
JE BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER

HALBJAHR 1)	BRUTTO- INLANDSPRODUKT		BRUTTO- SOZIALPRODUKT		VOLKS- EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄN- DIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	
	IN JE- WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1980	IN JE- WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1980	JE EINWOH- NER	JE ERWERBS- TÄTIGEN	HALB- JÄHR- LICH	MONAT- LICH	HALB- JÄHR- LICH	MONAT- LICH	HALB- JÄHR- LICH	MONAT- LICH
	JE ERWERBSTÄTIGEN		JE EINWOHNER				JE DURCHSCHNITTLICH BESCHÄFTIGTEN		ARBEITNEHMER			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
DM												
1960 1.HJ	5365	13205	2516	6212	1971	4182	3416	569	2946	491	2510	418
1960 2.HJ	6242	14750	2948	6965	2359	4959	3708	618	3199	533	2664	444
1961 1.HJ	5867	13809	2763	6520	2157	4555	3800	633	3269	545	2755	459
1961 2.HJ	6683	15050	3132	7067	2482	5249	4052	675	3504	584	2906	484
1962 1.HJ	6370	14358	2971	6712	2303	4907	4129	688	3571	595	3002	500
1962 2.HJ	7232	15760	3370	7358	2659	5660	4433	739	3823	637	3143	524
1963 1.HJ	6654	14439	3077	6691	2364	5075	4361	727	3763	627	3149	525
1963 2.HJ	7728	16439	3580	7627	2824	6057	4721	787	4085	681	3343	557
1964 1.HJ	7406	15695	3392	7198	2619	5678	4718	786	4101	683	3420	570
1964 2.HJ	8384	17216	3845	7905	3024	6551	5108	851	4453	742	3615	602
1965 1.HJ	8100	16545	3682	7530	2847	6207	5149	858	4472	745	3766	628
1965 2.HJ	9059	17974	4133	8208	3267	7121	5609	935	4862	810	3969	661
1966 1.HJ	8721	17216	3943	7791	3042	6684	5581	930	4824	804	4009	668
1966 2.HJ	9585	18436	4297	8271	3378	7488	6001	1000	5191	865	4182	697
1967 1.HJ	9082	17553	3950	7642	3014	6885	5822	970	5029	838	4154	692
1967 2.HJ	10076	19253	4377	8371	3408	7787	6139	1023	5320	887	4274	712
1968 1.HJ	9648	18315	4165	7914	3223	7433	6118	1020	5252	875	4282	714
1968 2.HJ	10990	20486	4803	8961	3802	8657	6640	1107	5730	955	4545	767
1969 1.HJ	10563	19398	4600	8454	3550	8120	6592	1099	5650	942	4551	759
1969 2.HJ	12186	21664	5350	9516	4156	9436	7379	1230	6346	1058	4940	823
1970 1.HJ	11930	20358	5201	8880	4052	9253	7694	1282	6550	1092	5200	867
1970 2.HJ	13486	22281	5927	9797	4683	10627	8510	1418	7284	1214	5522	920
1971 1.HJ	13263	20962	5800	9171	4498	10287	8677	1446	7377	1230	5681	947
1971 2.HJ	14820	22653	6466	9887	5099	11642	9416	1569	8022	1337	6049	1008
1972 1.HJ	14604	21894	6312	9466	4889	11299	9532	1589	8058	1343	6289	1048
1972 2.HJ	16286	23660	7085	10266	5575	12826	10387	1726	8759	1460	6552	1092
1973 1.HJ	16272	23030	7039	9964	5474	12633	10656	1776	8929	1488	6697	1116
1973 2.HJ	17885	24328	7786	10593	6173	14175	11644	1941	9778	1630	7127	1188
1974 1.HJ	17593	23461	7536	10051	5870	13679	11782	1964	9804	1634	7291	1215
1974 2.HJ	19571	24665	8347	10520	6586	15422	13093	2182	10940	1823	7833	1306
1975 1.HJ	18887	23472	7880	9794	6114	14639	12724	2121	10518	1753	7880	1313
1975 2.HJ	21003	25271	8770	10554	6884	16499	13950	2325	11553	1926	8265	1377
1976 1.HJ	21043	25232	8724	10461	6797	16437	13689	2282	11217	1870	8172	1362
1976 2.HJ	22885	26572	9580	11125	7540	18027	15075	2513	12392	2065	8678	1446
1977 1.HJ	22589	26060	9352	10790	7287	17598	14648	2441	12026	2004	8617	1436
1977 2.HJ	24394	27358	10179	11415	7995	19124	16031	2672	13203	2201	9197	1533
1978 1.HJ	24071	26678	10046	11135	7775	18687	15428	2571	12631	2105	9148	1525
1978 2.HJ	26037	27942	11015	11822	8698	20610	16971	2828	13952	2325	9816	1636
1979 1.HJ	25685	27480	10818	11575	8400	19950	16286	2714	13306	2218	9652	1609
1979 2.HJ	27856	28637	11942	12277	9329	21801	18018	3003	14785	2464	10464	1744
1980 1.HJ	27336	27845	11665	11881	9000	21132	17405	2901	14192	2365	10109	1685
1980 2.HJ	28936	28433	12457	12242	9655	22487	19281	3214	15792	2632	11058	1843
1981 1.HJ	28259	27773	11978	11772	9147	21594	18247	3041	14834	2472	10533	1755
1981 2.HJ	30796	29001	13072	12308	10101	23815	20359	3393	16621	2770	11584	1931
1982 1.HJ	30111	28253	12481	11711	9476	22749	19067	3178	15496	2583	10871	1812
1982 2.HJ	32182	29126	13430	12154	10374	24841	21187	3526	17253	2876	11897	1983
1983 1.HJ	31893	28949	13078	11871	9964	24288	19725	3288	15947	2658	11099	1850
1983 2.HJ	34395	30183	14281	12533	10978	26480	22015	3669	17854	2976	12172	2029
1984 1.HJ	33500	29718	13831	12268	10525	25586	20477	3413	16513	2752	11348	1891
1984 2.HJ	35931	31025	15103	13039	11674	27938	22680	3780	18295	3049	12331	2055
1985 1.HJ	34497	30017	14372	12504	10958	26395	21072	3512	16989	2828	11522	1920
1985 2.HJ	37399	31517	15850	13356	12311	29183	23398	3900	18857	3143	12537	2090
1986 1.HJ	36101	30492	15155	12801	11655	27816	21896	3649	17628	2938	12005	2001
1986 2.HJ	39012	31865	16697	13641	13062	30672	24284	4047	19550	3258	13058	2176
1987 1.HJ	37325	30702	15757	12960	12151	28784	22519	3753	18135	3022	12230	2038
1987 2.HJ	40253	32407	17250	13889	13474	31547	25023	4171	20161	3360	13294	2216
1988 1.HJ	39231	31748	...	...	...	30358	23277	3879	18734	3122	12655	2109

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	6.4	1.3	7.8	2.6	7.1	5.9	6.9	6.7	4.7
1980 2.HJ	3.9	-0.7	4.3	-0.3	3.5	3.1	7.0	6.8	5.7
1981 1.HJ	3.4	-0.3	2.7	-0.9	1.6	2.2	4.8	4.5	4.2
1981 2.HJ	6.4	2.0	4.9	0.5	4.6	5.9	5.6	5.2	4.8
1982 1.HJ	6.6	1.7	4.2	-0.5	3.6	5.3	4.5	4.5	3.2
1982 2.HJ	4.5	0.4	2.7	-1.3	2.7	4.3	3.9	3.8	2.7
1983 1.HJ	5.9	2.5	4.8	1.4	5.1	6.8	3.5	2.9	2.1
1983 2.HJ	6.9	3.6	6.3	3.1	5.8	6.6	4.1	3.5	2.3
1984 1.HJ	5.0	2.7	5.8	3.3	5.6	5.3	3.8	3.6	2.2
1984 2.HJ	4.5	2.8	5.8	4.0	6.3	5.5	3.0	2.5	1.3
1985 1.HJ	3.0	1.0	3.9	1.9	4.1	3.2	2.9	2.8	1.5
1985 2.HJ	4.1	1.6	4.9	2.4	5.5	4.5	3.2	3.1	1.7
1986 1.HJ	4.7	1.6	5.4	2.4	6.4	5.4	3.9	3.9	4.2
1986 2.HJ	4.3	1.1	5.3	2.1	6.1	5.1	3.8	3.7	4.1
1987 1.HJ	3.4	0.7	4.0	1.2	4.3	3.5	2.8	2.9	1.9
1987 2.HJ	3.2	1.7	3.3	1.8	3.2	2.9	3.0	3.1	1.8
1988 1.HJ	5.1	3.4	...	...	...	5.5	3.4	3.3	3.5

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.10 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)

JAHR 1)	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)			ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT | UEBRIGE WELT				VOLKSEINKOMMEN				
	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS			EINKOMMEN AUS				EINKOMMEN AUS				
	INS- GESAMT	UNSELB- STAE- DIGER ARBEIT	UNTERNEH- MERTAE- TIGKEIT UND VER- MOEGEN	UNSELB- STAE- DIGER ARBEIT	UNTERNEH- MERTAE- TIGKEIT UND VER- MOEGEN	UNSELB- STAE- DIGER ARBEIT	UNTERNEH- MERTAE- TIGKEIT UND VER- MOEGEN	INS- GESAMT	UNSELB- STAE- DIGER ARBEIT	UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN		
										ZU- SAMMEN	UNTER- NEHMENS- EINKOMMEN	VER- MOEGENS- EINKOMMEN
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

MILL. DM

1960	239820	143160	96660	1530	1660	300	2600	240110	144390	95720	89000	6720
1961	261060	161640	99420	1560	1800	390	3280	260750	162810	97940	90480	7460
1962	282390	178840	103550	1640	1960	350	3530	282110	180130	101980	94260	7720
1963	298070	191860	106210	1700	2080	410	3640	297800	193150	104650	95910	8740
1964	327830	209930	117900	1700	2300	460	4120	327250	211170	116080	106700	9380
1965	359420	232960	126460	1720	2590	550	4730	358450	234130	124320	113640	10680
1966	380610	250830	129780	1820	3060	590	5120	379780	252060	127720	115280	12440
1967	381390	250350	131040	1910	3490	420	5630	380740	251840	128900	116360	12540
1968	417670	266840	148830	1990	4330	450	5450	418090	270380	147710	133260	14450
1969	462090	302620	159470	2050	5830	600	6430	462940	304070	158870	141770	17100
1970	530000	359290	170710	2190	7740	840	8690	530400	360640	169760	147510	22250
1971	586950	407770	179180	2450	9310	1110	9410	588190	405110	179080	155650	23430
1972	643980	449120	194860	2530	10030	1390	9810	645340	450260	195080	170590	24390
1973	720260	509870	210390	2680	11360	1620	10790	721890	510930	210960	179550	31410
1974	771940	562050	209890	2870	13630	1800	13680	772960	563120	209840	177070	32770
1975	801070	585930	215140	3220	13310	1950	12080	803570	587200	216370	183590	32780
1976	877670	630020	247650	3370	15960	2100	12750	882150	631290	250860	218880	31980
1977	936950	674700	262250	3580	15610	2250	15560	938330	676030	262300	230020	32280
1978	1003960	720240	283720	3760	19690	2360	14810	1010240	721640	288600	258380	33200
1979	1083620	776390	307230	3940	22420	2480	15980	1087920	777890	310070	270860	39210
1980	1142340	842840	299500	4220	26230	2650	21540	1148600	844410	304190	256130	48060
1981	1183080	881200	301880	4580	31650	2830	29430	1187250	882950	304300	247740	55560
1982	1224340	900370	323970	5100	33410	2950	36380	1223520	902520	321000	255260	65740
1983	1280680	917570	363110	5500	35550	2160	33330	1286240	920910	365330	309310	56020
1984	1343870	950490	393380	5620	44980	2110	34430	1357930	954000	403930	339420	64510
1985	1406220	987180	419040	5910	48080	2090	38090	1420030	991000	429030	359560	69470
1986	1495440	1037130	458310	6190	51520	2120	41610	1509420	1041200	466220	401310	66910
1987	1557290	1077170	480120	6480	54780	2140	48110	1568300	1081510	486790	424770	62020

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.9	12.9	2.9	2.0	8.4	30.0	26.2	8.6	12.8	2.3	1.7	11.0
1962	8.2	10.6	4.2	5.1	8.9	-10.3	7.6	8.2	10.6	4.1	4.2	3.5
1963	5.6	7.3	2.6	3.7	6.1	17.1	3.1	5.6	7.2	2.6	1.8	13.2
1964	10.0	9.4	11.0	-	10.6	12.2	13.2	9.9	9.3	10.9	11.3	7.3
1965	9.6	11.0	7.3	1.2	12.6	19.6	14.8	9.5	10.9	7.1	6.5	13.9
1966	5.9	7.7	2.6	5.8	18.1	7.3	8.2	6.0	7.7	2.7	1.4	16.5
1967	0.2	-0.2	1.0	4.9	14.1	-26.8	10.0	0.3	-0.1	0.9	0.9	0.8
1968	9.5	7.4	13.6	4.2	24.1	7.1	-3.2	9.8	7.4	14.6	14.5	15.2
1969	10.6	12.6	7.1	3.0	34.6	33.3	18.0	10.7	12.5	7.6	6.4	18.3
1970	14.7	18.7	7.0	6.8	32.8	40.0	35.1	14.6	18.6	6.9	4.0	30.1
1971	10.7	13.5	5.0	11.9	20.3	32.1	8.3	10.9	13.4	5.5	5.5	5.3
1972	9.7	10.1	8.8	3.3	7.7	25.2	4.3	9.7	10.1	8.9	9.7	4.1
1973	11.8	13.5	8.0	5.9	13.3	16.5	10.0	11.9	13.5	8.1	5.2	28.8
1974	7.2	10.2	-0.2	7.1	20.0	11.1	26.8	7.1	10.2	-0.5	-1.4	4.3
1975	3.8	4.2	2.5	12.2	-2.3	8.3	-11.7	4.0	4.3	3.1	3.7	0.0
1976	9.6	7.5	15.1	4.7	19.9	7.7	5.5	9.8	7.5	15.9	19.2	-2.4
1977	6.8	7.1	5.9	6.2	-2.2	7.1	22.0	6.4	7.1	4.6	5.1	0.9
1978	7.2	6.7	8.2	5.0	28.1	4.9	-4.8	7.7	6.7	10.0	11.0	2.9
1979	7.9	7.8	8.3	4.8	13.9	5.1	32.2	7.7	7.8	7.4	6.1	18.0
1980	5.4	8.6	-2.5	7.1	17.0	6.9	10.0	5.6	8.6	-1.9	-5.4	22.6
1981	3.6	4.6	0.8	8.5	21.4	6.8	36.6	3.4	4.6	0.0	-3.3	17.7
1982	3.5	2.2	7.3	11.4	4.9	4.2	23.6	3.1	2.2	5.5	3.0	16.2
1983	4.6	1.9	12.1	7.8	6.4	-26.8	-8.4	5.1	2.0	13.8	21.2	-16.8
1984	4.9	3.6	8.3	2.2	26.5	-2.3	3.3	5.6	3.6	10.6	9.7	15.2
1985	4.6	3.9	6.5	5.2	6.9	-0.9	10.6	4.6	3.9	6.2	5.9	7.7
1986	6.3	5.1	9.4	4.7	7.2	1.4	9.2	6.3	5.1	9.1	11.6	-3.7
1987	4.1	3.9	4.8	4.7	6.3	0.9	15.6	3.9	3.9	4.0	5.8	-7.3

1970 = 100

1960	45	40	57	70	21	36	30	45	40	56	60	30
1961	49	45	58	71	23	46	38	49	45	58	61	34
1962	53	50	61	75	25	42	41	53	50	60	64	35
1963	56	53	62	78	27	49	42	56	54	62	65	39
1964	62	58	69	78	30	55	47	62	59	68	72	42
1965	68	65	74	79	33	65	54	68	65	73	77	48
1966	72	70	76	83	40	70	59	72	70	75	78	56
1967	72	70	77	87	45	50	65	72	70	76	79	56
1968	75	75	87	91	56	54	63	79	75	87	90	65
1969	87	84	93	94	75	71	74	87	84	94	96	77
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	113	105	112	120	132	108	111	113	105	106	105
1972	122	125	114	116	130	168	113	122	125	115	116	110
1973	136	142	123	122	147	193	124	136	142	124	122	141
1974	146	156	123	131	176	214	157	146	156	124	120	147
1975	151	163	126	147	172	232	139	152	163	127	124	147
1976	166	175	145	154	206	250	147	166	175	148	146	144
1977	177	188	154	163	202	268	179	177	187	155	156	145
1978	189	200	166	172	254	281	170	190	200	170	173	149
1979	204	216	180	180	290	295	225	205	216	183	184	176
1980	216	235	175	193	339	315	248	217	234	179	174	216
1981	223	245	177	209	411	337	339	224	245	179	168	254
1982	231	251	190	233	432	351	419	231	250	189	173	255
1983	242	255	213	251	459	257	384	243	255	215	210	252
1984	254	265	230	257	581	251	396	256	265	238	230	290
1985	265	275	245	270	621	249	438	268	275	253	244	312
1986	282	289	268	283	666	252	479	285	289	276	272	301
1987	294	300	281	296	708	255	554	296	300	287	288	279

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2.10 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)

HALBJAHR 1)	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)			ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT				VOLKEINKOMMEN				
	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS			EINKOMMEN AUS				EINKOMMEN AUS				
	INS- GESAMT	UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	UNTERNEH- MERTÄE- TIGKEIT UND VER- MOEGEN	UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	UNTERNEH- MERTÄE- TIGKEIT UND VER- MOEGEN	UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	UNTERNEH- MERTÄE- TIGKEIT UND VER- MOEGEN	INS- GESAMT	UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN		
										ZU- SAMMEN	UNTER- NEHMENS- EINKOMMEN	VER- MOEGENS- EINKOMMEN
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL. DM												
1960 1.HJ	108540	67750	40790	750	770	110	1070	108880	68390	40490	.	.
2.HJ	131280	75410	55870	780	890	190	1530	131230	76000	55230	.	.
1961 1.HJ	120620	77660	42960	780	880	160	1390	120730	78280	42450	.	.
2.HJ	140440	83980	56460	780	920	230	1890	140020	84530	55490	.	.
1962 1.HJ	130440	85640	44800	800	910	150	1470	130530	86290	44240	.	.
2.HJ	151950	93200	56750	840	1050	200	2060	151580	93840	57740	.	.
1963 1.HJ	135450	91450	44000	840	940	190	1750	135290	92100	43190	.	.
2.HJ	162620	100410	62210	860	1140	220	1890	162510	101050	61460	.	.
1964 1.HJ	151640	100040	51600	850	1150	210	2060	151370	100680	50690	.	.
2.HJ	176190	109890	66300	850	1150	250	2060	175880	110490	65390	.	.
1965 1.HJ	167120	110830	56290	850	1150	250	2510	166360	111430	54930	.	.
2.HJ	192300	122130	70170	870	1440	300	2220	192090	122700	69390	.	.
1966 1.HJ	179920	120930	58990	890	1220	280	2240	179510	121540	59770	.	.
2.HJ	200690	129900	70790	930	1840	310	2880	200270	130520	69750	.	.
1967 1.HJ	178840	121660	57180	940	1480	210	2390	178630	122390	56240	.	.
2.HJ	202850	128690	73860	970	2040	210	3240	202110	129450	72660	.	.
1968 1.HJ	191100	127220	63880	990	1820	200	2320	191390	128010	63380	.	.
2.HJ	226570	141620	84950	1000	2510	250	3130	226700	142370	84330	.	.
1969 1.HJ	212190	141170	71020	1000	2530	260	2880	212580	141910	70670	.	.
2.HJ	249900	161450	88450	1050	3300	340	3550	250360	162160	88200	.	.
1970 1.HJ	245280	168810	76470	1100	3300	370	4060	245250	169540	75710	.	.
2.HJ	284720	190480	94240	1090	4440	470	4630	285150	191100	94050	.	.
1971 1.HJ	273600	194350	79250	1220	4670	500	4010	274980	195070	79910	.	.
2.HJ	313350	213420	99930	1230	4640	610	5400	313210	214040	99170	.	.
1972 1.HJ	300140	213930	86210	1240	4390	640	4100	301030	214530	86500	.	.
2.HJ	343840	235190	108650	1290	5640	750	5710	344310	235730	108580	.	.
1973 1.HJ	338250	242150	96100	1300	4720	770	4770	338730	242680	96050	.	.
2.HJ	382010	267720	114290	1380	6640	850	6020	383160	268250	114910	.	.
1974 1.HJ	364010	266790	97220	1360	6290	860	6410	364390	267290	97100	.	.
2.HJ	407930	295260	112670	1510	7340	940	7270	408570	295830	112740	.	.
1975 1.HJ	377840	279690	98150	1540	6560	940	6450	378550	280290	98260	.	.
2.HJ	423230	306240	116990	1680	6750	1010	6630	425020	306910	118110	.	.
1976 1.HJ	415880	297450	118430	1630	7900	1010	5860	418540	298070	120470	.	.
2.HJ	461790	332570	129220	1740	8060	1090	6890	463610	333220	130390	.	.
1977 1.HJ	446360	319930	126430	1670	7840	1080	7230	447560	320520	127040	.	.
2.HJ	490590	354770	135820	1910	7770	1170	8330	490770	355510	135260	.	.
1978 1.HJ	473650	339720	133930	1740	9850	1120	7270	476850	340340	136510	.	.
2.HJ	530310	380520	149790	2020	9840	1240	7540	533390	381300	152090	.	.
1979 1.HJ	513550	364500	149050	1820	10200	1170	9280	515120	365150	149970	.	.
2.HJ	570070	411890	158180	2120	12220	1310	10300	572800	412700	160100	.	.
1980 1.HJ	550700	397080	153620	1930	12430	1250	10310	553500	397760	155740	.	.
2.HJ	591640	445760	145880	2290	13800	1400	11230	595100	446690	148450	.	.
1981 1.HJ	562050	415930	146120	2060	14960	1320	13790	563960	416670	147290	.	.
2.HJ	621030	465270	155760	2520	16890	1510	15640	623290	466280	157010	.	.
1982 1.HJ	586570	426490	160080	2320	16140	1380	19180	584470	427430	157040	.	.
2.HJ	637770	473880	163890	2780	17270	1570	17200	639050	475090	159360	.	.
1983 1.HJ	610740	431400	179340	2500	18330	1030	17980	612560	432870	178690	.	.
2.HJ	669940	486170	183770	3000	17220	1130	15350	673680	488040	185640	.	.
1984 1.HJ	638830	447400	191430	2580	21800	990	17610	644610	448990	195620	.	.
2.HJ	705040	503090	201980	3040	23180	1120	16820	713320	505010	208310	.	.
1985 1.HJ	662580	463300	199280	2720	23800	980	19440	668680	465040	203640	.	.
2.HJ	743640	523880	219760	3190	24280	1110	18650	751350	525980	225390	.	.
1986 1.HJ	705980	486520	219460	2830	25060	990	21710	711170	488360	228210	.	.
2.HJ	789460	565610	238850	3360	26460	1130	19900	798250	552840	245410	.	.
1987 1.HJ	739390	506110	233280	2970	26440	1000	24800	743000	508080	234920	.	.
2.HJ	817900	571060	246840	3510	28340	1140	23310	825300	573430	251870	.	.
1988 1.HJ	783970	526320	257650	3120	28510	1040	27160	787400	528400	259000	.	.

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	7.2	8.9	3.1	6.0	21.9	6.8	11.1	7.5	8.9	3.8	.	.
2.HJ	3.8	8.2	-7.8	8.0	12.9	6.9	9.0	3.9	8.2	-7.3	.	.
1981 1.HJ	2.1	4.7	-4.9	6.7	20.4	5.6	33.8	1.9	4.8	-5.4	.	.
2.HJ	5.0	4.4	6.8	10.0	22.4	7.9	39.3	4.7	4.4	5.8	.	.
1982 1.HJ	4.4	2.5	9.6	12.6	7.9	4.8	39.1	3.6	2.6	6.6	.	.
2.HJ	2.7	1.9	5.2	10.3	2.2	4.0	10.0	2.8	1.9	4.4	.	.
1983 1.HJ	4.1	1.2	12.0	7.8	13.6	-25.4	-6.3	5.4	1.3	14.4	.	.
2.HJ	5.0	2.6	12.1	7.9	-0.3	-28.0	-10.8	5.4	2.7	13.2	.	.
1984 1.HJ	4.6	3.7	6.7	3.2	18.9	-3.9	-2.1	5.2	3.7	8.9	.	.
2.HJ	5.2	3.5	9.9	1.3	34.6	-0.9	9.6	5.9	3.5	12.2	.	.
1985 1.HJ	3.7	3.6	4.1	5.4	9.2	-1.0	10.4	3.7	3.6	4.1	.	.
2.HJ	5.5	4.1	8.8	4.9	4.7	-0.9	10.9	5.3	4.1	8.2	.	.
1986 1.HJ	6.6	5.0	10.1	4.0	5.3	1.0	11.7	6.4	5.0	9.4	.	.
2.HJ	6.2	5.1	8.7	5.3	9.0	1.8	6.7	6.2	5.1	8.9	.	.
1987 1.HJ	4.7	4.0	6.3	4.9	5.5	1.0	14.2	4.5	4.0	5.4	.	.
2.HJ	3.6	3.7	3.3	4.5	7.1	0.9	17.1	3.4	3.7	2.6	.	.
1988 1.HJ	6.0	4.0	10.4	5.1	7.8	4.0	9.6	6.0	4.0	10.3	.	.

1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.10 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

UNTERNEHMEN

JAHR 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG			EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 2)	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN					ANTEIL AM VOLKSEIN- KOMMEN (UN- VERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPER- SONENLICHK.)
	INSGESAMT	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS			ZUSAMMEN	EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄENDIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TÄETIGKEIT UND VERMOEGEN			
		UNSELB- STÄENDIGER ARBEIT	UNTERNEH- MERTÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN				ZUSAMMEN	UNTER- NEHMENS- EINKOMMEN	VER- MOEGENS- EINKOMMEN	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MILL. DM										
1960	214630	117970	96660	17150	219180	117970	101210	77010	24200	12600
1961	232650	133230	99420	18360	237830	133230	104600	78060	26540	13180
1962	251800	148250	103550	20640	259970	148250	111720	82570	29150	12470
1963	264320	158110	108210	23400	274530	158110	116420	83420	33000	13190
1964	291180	173280	117900	26560	303000	173280	129720	92870	36850	14740
1965	318000	191540	126460	31040	333030	191540	141490	98660	42830	16010
1966	334620	204840	129780	36610	355930	204840	151090	101150	49940	15300
1967	332610	201570	131040	38830	357110	201570	155540	103220	52320	14330
1968	365800	216970	148830	43330	390380	216970	173410	115870	57540	18750
1969	403450	243980	159470	54490	435060	243980	191080	120540	70540	22880
1970	461760	291050	170710	70870	517050	291050	226000	133770	92230	15580
1971	505480	326300	179180	77290	565680	326300	239380	140570	98810	17090
1972	552420	357560	194860	84640	614000	357560	256440	149640	106800	23060
1973	613680	403290	210390	116510	698990	403290	295700	150780	144920	31200
1974	648340	438450	209890	141760	765500	438450	327050	155100	171950	24600
1975	666620	451480	215140	131540	774980	451480	323500	162940	160560	23180
1976	735790	488140	247650	137720	841440	488140	353300	189880	163420	32070
1977	785430	523180	262250	147870	900310	523180	377130	200220	176910	32990
1978	842500	558780	283720	157050	954800	558780	396020	214250	181770	44750
1979	910570	603340	307230	183670	1042690	603340	439350	223460	215890	51550
1980	955080	655580	299500	229540	1138680	655580	483300	215030	268270	45740
1981	983980	682100	301880	278460	1211830	682100	529730	201880	327850	50610
1982	1018420	694450	323970	297800	1267610	694450	573160	211790	361370	48610
1983	1067580	704470	363110	288530	1290020	704470	585850	251480	334070	63090
1984	1125680	732300	393380	309970	1363030	732300	630730	272610	358120	72620
1985	1179070	760030	419040	317430	1421500	760030	661470	290910	370560	75000
1986	1255670	797360	458310	317070	1499990	797360	702630	335340	367290	72750
1987	1306690	826570	480120	321000	...	826570	...	...	368750	...

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.4	12.9	2.9	7.1	8.5	12.9	3.3	1.4	9.7	4.6
1962	8.2	11.3	4.2	12.4	9.3	11.3	6.8	5.8	9.8	-5.4
1963	5.0	6.7	2.6	13.4	5.6	6.7	4.2	1.0	13.2	5.8
1964	10.2	9.6	11.0	13.5	10.4	9.6	11.4	11.3	11.7	11.8
1965	9.2	10.5	7.3	16.9	9.9	10.5	9.1	6.2	16.2	8.6
1966	5.2	6.9	2.6	17.9	6.9	6.9	6.8	2.5	16.6	-4.4
1967	-0.6	-1.6	1.0	6.1	0.3	-1.6	2.9	2.0	4.8	-6.3
1968	10.0	7.6	13.6	11.6	9.3	11.5	11.5	12.3	10.0	30.8
1969	10.3	12.4	7.1	25.8	11.4	12.4	10.2	4.0	22.6	22.0
1970	14.5	19.3	7.0	30.1	18.8	19.3	18.3	11.0	30.7	-31.9
1971	9.5	12.1	5.0	9.1	9.4	12.1	5.9	5.1	7.1	9.7
1972	9.3	9.6	8.8	9.5	8.5	9.6	7.1	6.5	8.1	34.9
1973	11.1	12.8	8.0	37.7	13.8	12.8	15.3	0.8	35.7	35.3
1974	5.6	8.7	-0.2	21.7	9.5	8.7	10.6	2.9	18.7	-21.2
1975	2.8	3.0	2.5	-7.2	1.2	3.0	-1.1	5.1	-6.6	-5.8
1976	10.4	8.1	15.1	7.7	8.6	8.1	9.2	16.5	1.8	38.4
1977	6.7	7.2	5.9	7.4	7.0	7.2	6.7	5.4	8.3	2.9
1978	7.3	6.8	6.2	6.2	6.1	6.8	5.0	7.0	2.7	35.6
1979	8.1	8.0	8.3	17.0	9.2	8.0	10.9	4.3	18.8	15.2
1980	4.9	8.7	-2.5	25.0	9.2	8.7	10.0	-3.8	24.3	-11.3
1981	3.0	4.0	0.8	21.3	6.4	4.0	9.6	-6.1	22.2	10.6
1982	3.5	1.8	7.3	6.9	4.6	1.8	8.2	4.9	10.2	-4.0
1983	4.8	1.4	12.1	-4.1	1.4	1.4	2.2	18.7	-7.6	29.8
1984	5.4	4.0	8.3	8.6	5.7	4.0	7.7	8.4	7.2	15.1
1985	4.7	3.8	6.5	2.4	4.3	3.8	4.9	6.7	3.5	3.3
1986	6.5	4.9	9.4	-0.1	5.5	4.9	6.2	15.3	-0.9	-3.0
1987	4.1	3.7	4.8	1.2	...	3.7	...	...	0.4	...

1970 = 100

1960	46	41	57	24	42	41	45	58	26	81
1961	50	46	58	26	46	46	46	58	29	85
1962	55	51	61	29	50	51	49	62	32	80
1963	57	54	62	33	53	54	52	62	36	85
1964	63	60	69	37	59	60	57	69	40	95
1965	69	66	74	44	64	66	63	74	46	103
1966	72	70	76	52	69	70	67	76	54	98
1967	72	69	77	55	69	69	69	77	57	92
1968	79	75	87	61	76	75	77	87	62	120
1969	87	84	93	77	84	84	85	90	76	147
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	109	112	105	109	109	112	106	105	107	110
1972	120	123	114	119	119	123	113	112	116	148
1973	133	139	123	164	135	139	131	113	157	200
1974	140	151	123	200	148	151	145	116	186	158
1975	144	155	126	186	150	155	143	122	174	149
1976	159	168	145	194	163	168	156	142	177	206
1977	170	180	154	209	174	180	167	150	192	212
1978	182	192	166	222	185	192	175	160	197	287
1979	197	207	180	259	202	207	194	167	234	331
1980	207	225	175	324	220	225	214	161	291	294
1981	213	234	177	393	234	234	234	151	358	325
1982	221	239	190	420	239	245	234	188	382	312
1983	231	242	213	403	249	242	259	188	362	405
1984	244	252	230	437	264	252	279	204	388	466
1985	255	261	245	448	275	261	293	217	402	481
1986	272	274	268	447	290	274	311	251	398	467
1987	283	284	281	453	...	284	...	...	400	...

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.ÄE. ZWISCHEN PRODUKTIONS-
UNTERNEHMEN.

2.10 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

STAAT

JAHR 1)	NETTOWERT- SCHOEPFUNG	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN			GELEISTETE ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN			ANTEIL AM VOLKS- EINKOMMEN
		ZUSAMMEN	ZINSEN, NETTO- PACHTEN U.ÄE.	AUSSCHÜT- TUNGEN DER UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1960	20440	4260	2550	1710	22630	20440	2190	2070
1961	23440	4710	2730	1980	25650	23440	2210	2500
1962	25590	4830	2930	1900	28000	25590	2410	2420
1963	28380	5260	3400	1860	31030	28380	2650	2610
1964	30990	5540	3580	1960	33890	30990	2900	2640
1965	35270	5820	3880	1940	38500	35270	3230	2590
1966	39390	6420	4440	1980	43510	39390	4120	2300
1967	41780	6780	4710	2070	46970	41780	5190	1590
1968	44510	7450	4830	2620	49890	44510	5380	2070
1969	50450	7940	4900	3040	56290	50450	5840	2100
1970	59200	8760	5950	2810	65750	59200	6550	2210
1971	70760	9270	6310	2960	78100	70760	7340	1930
1972	79520	8680	6670	2010	87950	79520	8430	250
1973	92400	10800	8810	1990	102770	92400	10170	630
1974	107660	10760	8700	2060	119810	107660	12150	-1390
1975	117020	9850	8280	1570	131200	117020	14180	-4330
1976	123430	10630	8100	2530	140880	123430	17450	-6820
1977	131760	10970	8320	2650	152170	131760	20410	-9440
1978	140520	12720	7770	4950	162050	140520	21530	-8810
1979	150540	15120	8370	6750	174640	150540	24100	-8980
1980	162660	16750	9780	6970	191210	162660	28550	-11800
1981	173000	20760	11670	9090	208470	173000	35470	-14710
1982	178070	30200	12620	17580	222100	178070	44030	-13830
1983	183590	30730	12040	18690	233680	183590	50090	-19360
1984	187230	32010	12430	19580	239950	187230	52720	-20710
1985	194110	34740	13310	21430	249380	194110	55270	-20530
1986	203760	33930	12170	21760	260930	203760	57170	-23240
1987	212060	27830	10940	16890	269910	212060	57850	-30020

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	14.7	10.6	7.1	15.8	13.3	14.7	0.9	X
1962	9.2	2.5	7.3	-4.0	9.2	9.2	9.0	X
1963	10.9	8.9	16.0	-2.1	10.8	10.9	10.0	X
1964	9.2	5.3	5.3	5.4	9.2	9.2	9.4	X
1965	13.8	5.1	8.4	-1.0	13.6	13.8	11.4	X
1966	11.7	10.3	14.4	2.1	13.0	11.7	27.6	X
1967	6.1	5.6	6.1	4.5	8.0	6.1	26.0	X
1968	6.5	9.9	2.5	26.6	6.2	6.5	3.7	X
1969	13.3	6.6	1.4	16.0	12.8	13.3	8.6	X
1970	17.3	10.3	21.4	-7.6	16.8	17.3	12.2	X
1971	19.5	5.8	6.1	5.3	18.8	19.5	12.1	X
1972	12.4	-6.4	5.7	-32.1	12.6	12.4	14.9	X
1973	16.4	24.4	32.1	-1.0	16.9	16.4	20.6	X
1974	16.3	-0.4	-1.2	3.5	16.6	16.3	19.5	X
1975	8.7	-8.5	-4.8	-23.8	9.5	8.7	16.7	X
1976	5.5	7.9	-2.2	61.1	7.4	5.5	23.1	X
1977	6.7	3.2	2.7	4.7	8.0	6.7	17.0	X
1978	6.6	16.0	-6.6	86.8	8.5	6.6	5.5	X
1979	7.1	18.9	7.7	36.4	7.8	7.1	11.9	X
1980	8.1	10.8	16.8	3.3	9.5	8.1	18.5	X
1981	6.4	23.9	19.3	30.4	9.0	6.4	24.2	X
1982	2.9	45.5	8.1	93.4	6.5	2.9	24.1	X
1983	3.1	1.8	-4.6	6.3	5.2	3.1	13.8	X
1984	2.0	4.2	3.2	4.8	2.7	2.0	5.3	X
1985	3.7	8.5	7.1	9.4	3.9	3.7	4.8	X
1986	5.0	-2.3	-8.6	1.5	4.6	5.0	3.4	X
1987	4.1	-18.0	-10.1	-22.4	3.4	4.1	1.2	X

1970 = 100

1960	35	49	43	61	34	35	33	X
1961	40	54	46	70	39	40	34	X
1962	43	55	49	68	43	43	37	X
1963	48	60	57	66	47	48	40	X
1964	52	63	60	70	52	52	44	X
1965	60	66	65	69	59	60	49	X
1966	67	73	75	70	66	67	63	X
1967	71	77	79	74	71	71	79	X
1968	75	85	81	76	76	75	82	X
1969	85	91	82	108	86	85	89	X
1970	100	100	100	100	100	100	100	X
1971	120	106	105	105	119	120	112	X
1972	134	99	112	72	134	134	128	X
1973	156	123	148	71	156	156	158	X
1974	182	123	146	73	182	182	185	X
1975	198	112	139	56	200	198	216	X
1976	208	121	136	90	214	208	266	X
1977	223	125	140	94	231	223	312	X
1978	237	145	131	176	246	237	329	X
1979	254	173	141	240	266	254	368	X
1980	275	191	164	248	291	275	436	X
1981	292	237	196	323	317	292	542	X
1982	301	345	212	626	338	301	672	X
1983	310	351	202	665	355	310	765	X
1984	316	365	209	697	365	316	805	X
1985	328	397	224	763	379	328	844	X
1986	344	387	205	774	397	344	873	X
1987	358	318	184	601	411	358	863	X

1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.10 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN
PRIVATE HAUSHALTE *)

JAHR 1)	NETTO- WERT- SCHOEP- FUNG	EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN						GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN			ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN		
		ZU- SAMMEN	UNSELB- STAEHN- DIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS				ZU- SAMMEN	EIN- KOMMEN AUS UNSELB- STAEHN- DIGER ARBEIT	ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	ZU- SAMMEN	UNSELB- STAEHN- DIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TAEETIG- KEIT UND VER- MOEGEN
				UNTERNEHMERTAEETIGKEIT UND VERMOEGEN									
				ZU- SAMMEN	ENT- NAHMEN	NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE 2)	VER- MOEGENS- EIN- KOMMEN						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
MILL. DM													
1960	4750	226350	144390	81960	53980	22420	5560	5660	4750	910	225440	144390	81050
1961	4970	246160	162810	83350	59590	17710	6050	6060	4970	1090	245070	162810	82260
1962	5000	268460	180130	88330	62870	18920	6540	6240	5000	1240	267220	180130	87090
1963	5370	283350	193150	90200	68330	14390	7480	6720	5370	1350	282000	193150	88850
1964	5660	311440	211170	100270	74290	17670	8310	7230	5660	1570	309870	211170	98700
1965	6150	341560	234130	107430	81040	16590	9800	7860	6150	1710	339850	234130	105720
1966	6600	363950	252060	111890	83420	16560	11910	8370	6600	1770	362180	252060	110120
1967	7000	366710	251840	114870	84260	17770	12840	8890	7000	1890	364820	251840	112980
1968	7360	399220	270380	128840	96370	18140	14330	9310	7360	1950	397270	270380	126890
1969	8190	440380	304070	136310	108460	10430	17420	10610	8190	2420	437960	304070	133890
1970	9040	515950	360640	155310	113700	18230	23380	12380	9040	3340	512610	360640	151970
1971	10710	573330	409110	164220	125630	12930	25660	14870	10710	4160	569170	409110	160060
1972	12040	626670	450260	176610	144230	3400	28980	16880	12040	4840	622030	450260	171770
1973	13980	696350	510930	185420	153450	-5100	37070	20270	13980	6290	690060	510930	179130
1974	15940	787040	563120	193920	158150	-5680	41450	23230	15940	7290	749750	563120	186630
1975	17430	791480	587200	204280	172270	-11860	43870	24190	17430	6760	784720	587200	197520
1976	18450	863520	631290	232230	189760	-2950	45420	25070	18450	6620	856900	631290	225610
1977	19760	921830	676030	245800	203430	-6400	48770	26810	19760	7050	914780	676030	238790
1978	20940	981950	721640	260310	214710	-4080	49680	28590	20940	7650	974300	721640	252660
1979	22510	1054980	777850	277130	232740	-13430	57820	32140	22510	9630	1045350	777850	267500
1980	24600	1128510	844410	284100	240880	-30490	73710	38450	24600	13850	1114660	844410	270250
1981	26100	1168820	882950	285870	253040	-55910	88740	43570	26100	17470	1151350	882950	268400
1982	27850	1208180	902820	305660	252800	-46150	99010	47290	27850	19440	1188740	902820	286220
1983	29810	1260550	920910	339640	275650	-29430	93420	47550	29810	18040	1242510	920910	321600
1984	30960	1323970	954000	369970	305360	-38560	103170	48910	30960	17980	1306020	954000	352020
1985	33040	1383900	991000	392900	321670	-37110	108340	51380	33040	18340	1365560	991000	374560
1986	36010	1478030	1041200	436630	329020	-460	108270	54130	36010	18120	1459910	1041200	418710
1987	38540	...	1081510	...	348420	...	109430	55930	38540	17390	...	1081510	...

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.6	8.8	12.8	1.7	10.4	X	8.8	7.1	4.6	19.8	8.7	12.8	1.5
1962	0.6	9.1	10.6	6.0	5.5	X	8.1	3.0	0.6	13.8	9.0	10.6	2.9
1963	7.4	5.5	7.2	2.1	8.7	X	14.4	7.7	7.4	8.9	5.5	7.2	2.0
1964	5.4	9.9	9.3	11.2	8.7	X	11.1	7.6	5.4	16.3	9.9	9.3	11.1
1965	8.7	9.7	10.9	7.1	9.1	X	17.9	8.7	8.7	8.9	9.7	10.9	7.1
1966	7.3	6.6	7.7	4.2	2.9	X	21.5	6.5	7.3	3.5	6.6	7.7	4.2
1967	6.1	0.8	-0.1	2.7	1.0	X	7.8	6.2	6.1	6.8	0.7	-0.1	2.6
1968	5.1	8.9	7.4	12.2	14.4	X	11.6	4.7	5.1	3.2	8.9	7.4	12.3
1969	11.3	10.3	12.5	5.8	12.5	X	21.6	14.0	11.3	24.1	10.2	12.5	5.5
1970	10.4	17.2	18.6	13.9	4.8	X	34.2	16.7	10.4	38.0	17.0	18.6	13.5
1971	18.5	11.1	13.4	5.7	10.5	X	9.8	20.1	18.5	24.6	11.0	13.4	5.3
1972	12.4	9.3	10.1	7.5	14.8	X	12.9	13.5	12.4	16.3	9.3	10.1	7.3
1973	16.1	11.1	13.5	5.0	6.4	X	27.9	20.1	16.1	30.0	10.9	13.5	4.3
1974	14.0	8.7	10.2	4.6	3.1	X	11.8	14.6	14.0	15.9	8.6	10.2	4.2
1975	9.3	4.5	4.3	8.3	8.9	X	5.8	4.1	9.3	-7.3	4.7	4.3	5.8
1976	5.9	9.1	7.5	13.7	10.2	X	3.5	3.6	5.9	-2.1	9.2	7.5	14.2
1977	7.1	6.8	7.1	5.8	7.2	X	7.4	6.9	7.1	6.5	6.8	7.1	5.8
1978	6.0	6.5	6.7	5.9	5.5	X	1.9	6.6	6.0	8.5	6.5	6.7	5.8
1979	7.5	7.4	7.8	6.5	8.4	X	16.4	12.4	7.5	25.9	7.3	7.8	5.9
1980	9.3	7.0	8.6	2.5	3.5	X	27.5	19.6	9.3	43.8	6.6	8.6	1.0
1981	6.1	3.6	4.6	0.6	5.0	X	20.4	13.3	6.1	26.1	3.3	4.6	-0.7
1982	6.7	3.4	2.2	6.9	-0.1	X	11.6	8.5	6.7	11.3	3.2	2.2	6.6
1983	6.0	4.3	2.0	11.1	9.0	X	5.6	0.5	6.0	-7.2	4.5	2.0	12.4
1984	4.9	5.0	3.6	8.9	10.8	X	10.4	2.9	4.9	-0.5	5.1	3.6	9.5
1985	6.7	4.5	3.9	6.2	5.3	X	5.0	5.1	6.7	2.2	4.6	3.9	6.4
1986	9.0	6.8	5.1	11.2	2.3	X	-0.1	5.4	9.0	-1.2	6.9	5.1	11.8
1987	7.0	...	3.9	...	5.9	X	1.1	3.3	7.0	-4.0	...	3.9	...

1970 = 100

1960	53	44	40	53	47	X	24	46	53	27	44	40	53
1961	55	48	45	54	52	X	26	49	55	33	48	45	54
1962	55	52	50	57	55	X	28	50	55	37	52	50	57
1963	59	55	54	58	60	X	32	54	59	40	55	54	58
1964	63	60	59	65	65	X	36	58	63	47	60	59	65
1965	68	66	65	69	71	X	42	63	68	51	66	65	70
1966	73	71	70	72	73	X	51	68	73	53	71	70	72
1967	77	71	70	74	74	X	55	72	77	57	71	70	74
1968	81	77	75	83	85	X	61	75	81	58	77	75	83
1969	91	85	84	88	95	X	75	86	91	72	85	84	88
1970	100	100	100	100	100	X	100	100	100	100	100	100	100
1971	118	111	113	104	110	X	110	120	118	125	111	113	105
1972	133	121	125	114	127	X	124	136	133	145	121	125	113
1973	155	135	142	119	135	X	159	164	155	188	135	142	118
1974	176	147	156	125	139	X	177	188	176	218	146	156	123
1975	193	153	163	132	152	X	188	195	193	202	153	163	130
1976	204	167	175	150	167	X	194	203	204	198	167	175	148
1977	219	179	187	158	179	X	209	217	219	211	179	187	157
1978	232	190	200	168	189	X	212	231	232	229	190	200	166
1979	249	204	216	178	205	X	247	260	249	288	204	216	176
1980	272	219	234	183	212	X	315	311	272	415	217	234	178
1981	285	227	245	184	223	X	380	352	289	523	225	245	177
1982	308	234	250	197	222	X	423	382	308	582	232	250	188
1983	326	244	255	219	242	X	400	364	326	540	242	255	212
1984	342	257	265	238	269	X	441	395	342	537	255	265	232
1985	365	268	275	253	283	X	463	415	365	549	266	275	246
1986	398	286	289	281	289	X	463	437	398	543	285	289	276
1987	426	...	300	...	306	X	468	452	426	521	...	300	...

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE
RECHTSPERSONENLICHKEIT.

2.11 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

JAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRÄGE			BRUTTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME	ABZÜGE			NETTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME
		ZUSAMMEN	TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEITGEBER	UNTER- STELLTE SOZIAL- BEITRÄGE		ZUSAMMEN	LOHNSTEUER 2)3)	TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
MILL. DM									
1960	144390	19850	14570	5280	124540	19650	7910	11740	104890
1961	162810	22370	15970	6400	140440	23080	10180	12900	117360
1962	180130	24590	17590	7000	155540	26280	11830	14450	129260
1963	193150	26250	18860	7390	166900	28840	13310	15530	138060
1964	211170	27360	19830	7530	183810	32650	15680	16970	151160
1965	234130	31000	21790	9210	203130	34810	15880	18930	168320
1966	252060	34100	24080	10020	217960	39680	18790	20890	178280
1967	251840	33950	24320	9630	217890	40440	19110	21330	177450
1968	270380	37630	27140	10490	232750	45700	21740	23960	187090
1969	304070	42970	31160	11810	261100	54560	26760	27800	206540
1970	360640	52740	37000	15740	307900	69300	36300	33000	238600
1971	409110	60910	43540	17370	348200	82980	45880	37100	265220
1972	450260	69560	49970	19590	380700	90040	48190	41850	290660
1973	510930	82330	59350	22980	428600	111900	62600	49300	316700
1974	563120	93520	65770	27750	469600	127200	73220	53980	342400
1975	587200	101330	72030	29300	485870	130460	71730	58730	355410
1976	631290	113140	81050	32090	518150	148400	81670	66830	369750
1977	676030	120080	87710	32370	555950	163440	91020	72420	392510
1978	721640	129510	93400	36110	592130	169770	92400	77370	422360
1979	777650	140880	100920	39960	636970	180890	97390	83500	456080
1980	844410	154260	109840	44420	690150	202960	112050	90910	487190
1981	882950	163850	117330	46220	719400	213590	116290	97300	505810
1982	902520	167730	124010	43720	734790	223950	121750	102200	510840
1983	920910	175150	127220	47930	745760	232350	126660	105490	513410
1984	954000	184550	133190	51360	769450	246040	134960	111080	523410
1985	991000	192620	140360	52260	798380	262270	144990	117280	536110
1986	1041200	202840	148130	54810	838260	273290	149450	123840	564970
1987	1081510	210340	154020	56320	871170	290590	161780	128810	580580
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %									
1961	12.8	12.7	9.6	21.2	12.8	17.5	28.7	9.9	11.9
1962	10.6	9.9	10.1	9.4	10.8	13.9	16.2	12.0	10.1
1963	7.2	6.8	7.2	5.6	7.3	9.7	12.5	7.5	6.8
1964	9.3	4.2	5.1	1.9	10.1	13.2	17.8	9.3	9.5
1965	10.9	13.3	9.9	22.3	10.5	6.6	1.3	11.5	11.4
1966	7.7	10.0	10.5	8.8	7.3	14.0	18.3	10.4	5.9
1967	-0.1	-0.4	1.0	-3.9	-0.0	1.9	1.7	-0.5	-0.5
1968	7.4	10.8	11.6	8.9	6.8	13.0	13.8	12.3	5.4
1969	12.5	14.2	14.8	12.6	12.2	19.4	23.1	16.0	10.4
1970	18.6	22.7	18.7	33.3	17.9	27.0	35.7	18.7	15.5
1971	13.4	15.5	17.7	10.4	13.1	19.7	26.4	12.4	11.2
1972	10.1	14.2	14.8	12.8	9.3	8.5	5.0	12.8	9.6
1973	13.5	18.4	18.8	17.3	12.6	24.3	29.9	17.8	9.0
1974	10.2	13.6	10.8	20.8	9.6	13.7	17.0	9.5	8.1
1975	4.3	8.4	9.5	5.6	3.5	2.6	-2.0	8.8	3.8
1976	7.5	11.7	12.5	9.5	6.6	13.8	13.7	13.8	4.0
1977	7.1	6.1	8.2	0.9	7.3	10.1	11.6	8.4	6.2
1978	6.7	7.9	6.5	11.6	6.5	3.9	1.5	6.8	7.6
1979	7.8	8.8	8.1	10.7	7.6	6.6	5.4	7.9	8.0
1980	8.6	9.5	8.8	11.2	8.3	12.2	15.1	8.9	6.8
1981	4.6	6.0	6.8	4.1	4.2	5.2	3.8	7.0	3.8
1982	2.2	2.6	5.7	-5.4	2.1	4.9	4.7	5.0	1.0
1983	2.0	4.4	2.6	9.6	1.5	3.8	4.2	3.2	0.5
1984	3.6	5.4	4.7	7.2	3.2	5.9	6.4	5.3	1.9
1985	3.9	4.4	5.4	1.8	3.8	6.6	7.4	5.6	2.4
1986	5.1	5.4	5.5	4.9	5.0	4.2	3.1	5.6	5.4
1987	3.9	3.6	4.0	2.8	3.9	6.3	8.3	4.0	2.8
1970 = 100									
1960	40	38	39	34	40	28	22	36	44
1965	65	59	59	59	66	50	44	57	71
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	163	192	195	186	158	188	198	178	149
1980	234	292	297	282	224	293	309	275	204
1981	245	310	317	294	234	308	320	295	212
1982	250	318	335	278	239	323	335	310	214
1983	255	332	344	305	242	335	349	320	215
1984	265	350	360	326	250	355	372	337	219
1985	275	365	379	332	259	378	399	355	225
1986	289	385	400	348	272	394	412	375	237
1987	300	399	416	358	283	419	446	390	243
% DES BRUTTOEINKOMMENS									
1960	100	13.7	10.1	3.7	86.3	13.6	5.5	8.1	72.6
1965	100	13.2	9.3	3.9	86.8	14.9	6.8	8.1	71.9
1970	100	14.6	10.3	4.4	85.4	19.2	10.1	9.2	66.2
1975	100	17.3	12.3	5.0	82.7	22.2	12.2	10.0	60.5
1980	100	18.3	13.0	5.3	81.7	24.0	13.3	10.8	57.7
1981	100	18.5	13.3	5.2	81.5	24.2	13.2	11.0	57.3
1982	100	18.6	13.7	4.8	81.4	24.8	13.5	11.3	56.6
1983	100	19.0	13.8	5.2	81.0	25.2	13.8	11.5	55.8
1984	100	19.3	14.0	5.4	80.7	25.8	14.1	11.6	54.9
1985	100	19.4	14.2	5.3	80.6	26.5	14.6	11.8	54.1
1986	100	19.5	14.2	5.3	80.5	26.2	14.4	11.9	54.3
1987	100	19.4	14.2	5.2	80.6	26.9	15.0	11.9	53.7

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.11 EINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

HALBJAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRÄGE			BRUTTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME	ABZÜGE			NETTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME
		ZUSAMMEN	TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEITGEBER	UNTER- STELLTE SOZIAL- BEITRÄGE		ZUSAMMEN	LOHNSTEUER 2) 3)	TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	
1		2	3	4	5	6	7	8	9
MILL. DM									
1960 1.HJ	68390	9420	6940	2480	58970	8720	3170	5550	50250
2.HJ	76000	10430	7630	2800	65570	10930	4740	6190	54640
1961 1.HJ	78280	10930	7850	3080	67350	10600	4240	6360	56750
2.HJ	84530	11440	8120	3320	73090	12480	5940	6840	60610
1962 1.HJ	86290	11670	8320	3350	74620	11880	5030	6850	62740
2.HJ	93840	12920	9270	3650	80920	14400	6800	7600	66520
1963 1.HJ	92100	12630	9050	3580	79470	12970	5580	7390	66500
2.HJ	101050	13620	9810	3810	87430	15870	7730	8140	71560
1964 1.HJ	100680	13180	9600	3580	87500	14520	6340	8180	72980
2.HJ	110490	14180	10230	3950	96310	18130	9340	8790	78180
1965 1.HJ	111430	14660	10280	4380	96770	15270	6290	8980	81500
2.HJ	122700	16340	11510	4830	106360	19540	9590	9950	86820
1966 1.HJ	121540	16480	11650	4830	105060	17740	7670	10070	87320
2.HJ	130520	17620	12430	5190	112900	21940	11120	10820	90960
1967 1.HJ	122390	16680	12060	4620	105710	18390	7800	10590	87320
2.HJ	129450	17270	12260	5010	112180	22050	11310	10740	90130
1968 1.HJ	128010	18110	13110	5000	109900	20290	8690	11600	89610
2.HJ	142370	19520	14030	5490	122850	25410	13050	12360	97440
1969 1.HJ	141910	20270	14710	5560	121640	23660	10520	13140	97980
2.HJ	162160	22700	16450	6250	139460	30900	16240	14660	108560
1970 1.HJ	169540	25210	17640	7570	144330	29740	14040	15700	114590
2.HJ	191100	27530	19360	8170	163570	39560	22260	17300	124010
1971 1.HJ	195070	29230	20930	8300	165840	38130	20280	17850	127710
2.HJ	214040	31680	22610	9070	182360	44850	25600	19250	137510
1972 1.HJ	214530	33180	23830	9350	181350	39820	19470	20350	141530
2.HJ	235730	36380	26140	10240	199350	50220	28720	21500	149130
1973 1.HJ	242680	39340	28470	10870	203340	50830	26910	23920	152510
2.HJ	268290	42990	30880	12110	225260	61070	35690	25380	164190
1974 1.HJ	267290	44870	31750	13120	222420	57010	30730	26280	165410
2.HJ	295830	48650	34020	14630	247180	70190	42490	27700	176990
1975 1.HJ	280290	48590	34650	13940	231700	58110	29790	28320	173590
2.HJ	306910	52740	37380	15360	264170	72350	41940	30410	181820
1976 1.HJ	298070	53830	38570	15260	244240	66300	34380	31920	177940
2.HJ	333220	59310	42480	16830	273910	82100	47190	34910	191810
1977 1.HJ	320520	57360	42020	15340	263160	74610	39770	34840	188550
2.HJ	355510	62720	45690	17030	292790	88830	51250	37580	203960
1978 1.HJ	340340	61690	44680	17010	278650	76840	39740	37100	201810
2.HJ	381300	67820	48720	19100	313480	92930	52660	40270	220590
1979 1.HJ	365190	66820	47930	18890	298330	81920	42230	39690	216410
2.HJ	412700	74060	52990	21070	338640	98970	55160	43810	239670
1980 1.HJ	397760	73430	52400	21030	324330	93300	49770	43530	231030
2.HJ	446690	80830	57440	23390	365820	109660	62280	47380	256160
1981 1.HJ	416670	77930	56020	21910	338740	98230	51680	46550	240510
2.HJ	466280	85620	61310	24310	380660	115360	64610	50750	265300
1982 1.HJ	427430	80060	59490	20570	347370	103680	54450	49230	243690
2.HJ	475090	87670	64520	23150	387420	120270	67300	52970	267150
1983 1.HJ	432870	82920	60340	22580	349950	106390	56460	49930	243560
2.HJ	485040	92230	66880	25350	395810	125960	70400	55560	269850
1984 1.HJ	448990	86910	62440	24470	362080	113250	61170	52080	248830
2.HJ	505010	97640	70750	26890	407370	132790	73790	59000	274580
1985 1.HJ	465040	90540	65700	24840	374500	120220	65430	54790	254280
2.HJ	525960	102080	74660	27420	423880	142050	79560	62490	281830
1986 1.HJ	488360	95180	69250	25930	393180	125430	67510	57920	267780
2.HJ	552840	107760	78880	28880	445080	147860	81940	65920	297220
1987 1.HJ	508080	98920	72200	26720	409160	133230	72920	60310	275930
2.HJ	573430	111420	81820	29600	462010	157360	88860	68500	304650
1988 1.HJ	528400	103120	75780	27370	425280	137990	74520	63470	287290

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	8.9	9.9	9.3	11.3	8.7	13.9	17.9	9.7	6.8
2.HJ	8.2	9.1	8.4	11.0	8.0	10.8	12.9	8.1	6.9
1981 1.HJ	4.8	6.1	6.9	4.2	4.4	5.3	3.8	6.9	4.1
2.HJ	4.4	5.9	6.7	3.9	4.1	5.2	3.7	7.1	3.6
1982 1.HJ	2.6	2.7	6.2	-6.1	2.5	5.5	5.4	5.8	1.3
2.HJ	1.9	2.4	5.2	-4.8	1.8	4.3	4.2	4.4	0.7
1983 1.HJ	1.3	3.6	1.4	9.8	0.7	2.6	3.7	1.4	-0.1
2.HJ	2.7	5.2	3.7	9.5	2.2	4.7	4.6	4.9	1.0
1984 1.HJ	3.7	4.8	3.5	8.4	3.5	6.4	6.3	4.3	2.2
2.HJ	3.6	6.9	5.8	6.1	2.9	5.4	4.8	6.2	1.8
1985 1.HJ	3.6	4.2	5.2	1.5	3.4	6.2	7.0	5.2	2.2
2.HJ	4.1	4.5	5.5	2.0	4.1	7.0	7.8	5.9	2.6
1986 1.HJ	5.0	5.1	5.4	4.4	5.0	4.3	3.2	5.7	5.3
2.HJ	5.1	5.6	5.7	5.3	5.0	4.1	3.0	5.5	5.5
1987 1.HJ	4.0	3.9	4.3	3.0	4.1	6.2	8.0	4.1	3.1
2.HJ	3.7	3.4	3.7	2.5	3.8	6.4	8.4	3.9	2.5
1988 1.HJ	4.0	4.2	4.5	2.4	3.9	3.6	2.2	5.2	4.1

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES. 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITÄTSZUSCHLAG.

2.12 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

JAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN	DIREKTE STEUERN U.Ä. 2)	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN								NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN NACH DER UMVER- TEILUNG
			INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN						
					DER PRIVATEN HAUSHALTE 3)			DES STAATES			
					NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTLICH ZINSEN AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTLICH ZINSEN AUF ÖFFENTL. SCHULDEN	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
MILL. DM											
1960	95720	20280	75440	48780	46710	47620	910	2070	4260	2190	26660
1961	97940	22820	75120	53030	50530	51620	1090	2500	4710	2210	23090
1962	101980	24970	77010	54990	52570	53810	1240	2420	4830	2410	22020
1963	104650	26130	78520	60320	57710	59060	1350	2610	5260	2650	18200
1964	116080	27940	88140	65940	63300	64870	1570	2640	5540	2900	22200
1965	124320	27590	96730	73490	70900	72610	1710	2590	5820	3230	23240
1966	127720	28610	99110	76210	73910	75680	1770	2300	6420	4120	22900
1967	128900	29090	99810	77020	75430	77320	1890	1590	6780	5190	22790
1968	147710	31600	116110	90190	88120	90070	1950	2070	7450	5380	25920
1969	158870	35510	123360	103720	101620	104040	2420	2100	7940	5840	19640
1970	169780	32480	137280	113810	111600	114940	3340	2210	8760	6550	23470
1971	179080	35010	144070	123950	122020	126180	4160	1930	9270	7340	20120
1972	195080	37880	157200	140270	140020	144860	4840	250	8680	8430	16930
1973	209840	47670	163290	149910	149280	155570	6290	630	10800	10170	13380
1974	209840	47870	161970	153970	155360	162650	7290	-1390	10760	12160	8000
1975	216370	45720	170650	169390	173720	180480	6760	-4330	9850	14180	1260
1976	250880	53940	196920	180940	187760	194380	6620	-6820	10630	17450	15980
1977	262300	66510	195790	189470	198910	205960	7050	-9440	10970	20410	6320
1978	288600	65750	222850	201650	210460	218110	7650	-8810	12720	21530	21200
1979	310070	66060	244010	226360	235340	244970	9630	-8980	15120	24100	17650
1980	304190	62090	242100	243630	255430	269280	13850	-11800	16750	28550	-1530
1981	304300	59030	245270	267400	282110	299580	17470	-14710	20760	38470	-22130
1982	321000	61640	259360	277570	291400	310840	19440	-13830	30200	40430	-18210
1983	365330	60030	305300	293140	312500	330540	18040	-19360	30730	50090	12160
1984	403930	63880	340050	331290	352000	369950	17950	-20710	32010	52720	8760
1985	429030	71810	357220	350710	371240	389580	18340	-20530	34740	55270	6510
1986	468220	74100	394120	353600	376840	394960	18120	-23240	33930	57170	40520
1987	486790	70850	415940	366700	396720	414110	17390	-30020	27830	57850	49240
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %											
1961	2.3	12.5	-0.4	8.7	8.2	8.4	19.8	X	10.6	0.9	-17.1
1962	4.1	9.4	2.5	3.7	4.0	4.2	13.8	X	2.5	9.0	-0.3
1963	2.6	4.6	2.0	9.7	9.8	9.8	8.9	X	8.9	10.0	-17.3
1964	10.9	6.9	12.3	9.3	9.7	9.8	16.3	X	5.3	9.4	22.0
1965	7.1	-1.3	9.7	11.4	12.0	11.9	8.9	X	5.1	11.4	4.7
1966	2.7	3.7	2.5	3.7	4.2	4.2	3.5	X	10.3	27.6	-1.5
1967	0.9	1.7	0.7	1.1	2.1	2.2	6.8	X	5.6	26.0	-0.5
1968	14.6	8.6	16.3	17.1	16.8	16.5	3.2	X	9.9	3.7	13.7
1969	7.6	12.4	6.2	15.0	15.3	15.5	24.1	X	6.6	8.6	-24.2
1970	6.9	-8.5	11.3	9.7	9.8	10.5	38.0	X	10.3	12.2	19.5
1971	5.5	7.8	4.9	8.9	9.3	9.8	24.6	X	5.8	12.1	-14.3
1972	8.9	8.2	9.1	13.2	14.8	14.8	16.3	X	-6.4	14.9	-15.9
1973	8.1	25.8	3.9	6.9	6.6	7.4	30.0	X	24.4	20.6	-21.0
1974	-0.5	0.4	-0.8	2.7	4.1	4.6	15.9	X	-0.4	19.5	-40.2
1975	3.1	-4.5	5.4	10.0	11.8	11.0	-7.3	X	-8.8	16.7	-84.3
1976	15.9	18.0	15.4	6.8	8.1	7.7	-2.1	X	7.9	23.1	1168.3
1977	4.6	23.3	-0.6	4.7	5.9	6.0	8.5	X	3.2	17.0	-60.5
1978	10.0	-1.1	13.8	6.4	5.8	5.9	8.5	X	16.0	5.5	235.4
1979	7.4	0.5	9.5	12.3	11.8	12.3	25.9	X	18.9	11.9	-16.7
1980	-1.9	-6.0	-0.8	7.6	8.5	9.9	43.8	X	10.8	18.5	X
1981	0.0	-4.9	1.3	9.8	10.4	11.3	26.1	X	23.9	24.2	X
1982	5.5	4.4	5.7	3.8	3.3	3.8	11.3	X	45.5	24.1	X
1983	13.8	-2.6	17.7	5.6	7.2	6.3	-7.2	X	1.8	13.8	X
1984	10.6	6.4	11.4	13.0	12.6	11.9	-0.5	X	4.2	5.3	-28.0
1985	6.2	12.4	5.0	5.9	5.5	5.3	2.2	X	8.5	4.8	-25.7
1986	9.1	3.2	10.3	0.8	1.5	1.4	-1.2	X	-2.3	3.4	522.4
1987	4.0	-4.4	5.5	3.7	5.3	4.8	-4.0	X	-18.0	1.2	21.5
1970 = 100											
1960	56	62	55	43	42	41	27	X	49	33	114
1965	73	85	70	65	64	63	51	X	66	49	99
1970	100	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100
1975	127	141	124	149	156	157	202	X	112	216	5
1980	179	191	176	214	229	234	415	X	191	436	X
1981	179	182	179	235	253	261	523	X	237	542	X
1982	189	190	189	244	261	270	582	X	345	672	X
1983	215	185	222	258	280	288	540	X	351	765	52
1984	238	197	248	291	315	322	537	X	365	805	37
1985	253	221	260	308	333	339	549	X	397	844	28
1986	276	228	287	311	338	344	543	X	387	873	173
1987	287	218	303	322	355	360	521	X	318	883	210
% DES BRUTTOEINKOMMENS											
1960	100	21.2	78.8	51.0	48.8	49.7	1.0	2.2	4.5	2.3	27.9
1965	100	22.2	77.8	59.1	57.0	58.4	1.4	2.1	4.7	2.6	18.7
1970	100	19.1	80.9	67.0	65.7	67.7	2.0	1.3	5.2	3.9	13.8
1975	100	21.1	78.9	78.3	80.3	83.4	3.1	-2.0	4.6	6.6	0.6
1980	100	20.4	79.6	80.1	84.0	88.5	4.6	-3.9	5.5	9.4	-0.5
1981	100	19.4	80.6	87.9	92.7	98.4	5.7	-4.8	6.8	11.7	-7.3
1982	100	19.2	80.8	86.5	90.8	96.8	6.1	-4.3	9.4	13.7	-5.7
1983	100	16.4	83.6	80.2	85.5	90.5	4.9	-5.3	8.4	13.7	3.3
1984	100	15.8	84.2	82.0	87.1	91.6	4.4	-5.1	7.9	13.1	2.2
1985	100	16.7	83.3	81.7	86.5	90.8	4.3	-4.8	8.1	12.9	1.5
1986	100	15.8	84.2	75.5	80.5	84.4	3.9	-5.0	7.2	12.2	8.7
1987	100	14.6	85.4	75.3	81.5	85.1	3.6	-6.2	5.7	11.8	10.1

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) SIEHE TABELLE 3.26 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.12 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN	DIREKTE STEUERN U.Ä. 2)	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN								NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN NACH DER UMVER- TEILUNG
			INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN						
					DER PRIVATEN HAUSHALTE 3)			DES STAATES			
					NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTLICH ZINSEN AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTLICH ZINSEN AUF ÖFFENTL. SCHULDEN	
					1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11
MILL. DM											
1960 1.HJ	40490	9380	31110	20060	18980	19420	440	1080	2120	1040	11050
2.HJ	55230	10900	44330	28720	27730	28200	470	990	2140	1150	15610
1961 1.HJ	42450	11040	31410	23380	22320	22840	520	1060	2180	1120	8030
2.HJ	55490	11780	43710	29650	28210	28780	570	1440	2530	1090	14060
1962 1.HJ	44240	12550	31690	22750	21760	22360	600	990	2310	1320	8940
2.HJ	57740	12420	45320	32240	30810	31450	640	1430	2520	1090	13080
1963 1.HJ	43190	13140	30050	25600	24570	25230	660	1030	2440	1410	4450
2.HJ	61460	12990	48470	34720	33140	33830	690	1580	2820	1240	13750
1964 1.HJ	50690	14010	36680	28040	27040	27780	740	1000	2590	1590	8640
2.HJ	65390	13930	51460	37900	36260	37090	830	1640	2950	1310	13560
1965 1.HJ	54930	13700	41230	31000	30120	30980	860	880	2620	1740	10230
2.HJ	69390	13890	55500	42490	40780	41630	850	1710	3200	1490	13010
1966 1.HJ	57970	15090	42880	32500	31520	32380	860	980	3000	2020	10380
2.HJ	69750	13520	56230	43710	42390	43300	910	1320	3420	2100	12520
1967 1.HJ	56240	14640	41600	33860	33230	34160	930	630	3190	2560	7740
2.HJ	72660	14450	58210	43160	42200	43160	960	960	3590	2630	15050
1968 1.HJ	63380	15370	48010	38790	38100	39040	940	690	3520	2830	9220
2.HJ	84330	16230	68100	51400	50020	51030	1010	1380	3930	2550	16700
1969 1.HJ	70670	16920	53750	46380	45460	46580	1120	920	3850	2930	7370
2.HJ	88200	18590	69610	57340	56160	57460	1300	1180	4090	2910	12270
1970 1.HJ	75710	15440	60270	46830	46070	47620	1550	760	4030	3270	13440
2.HJ	94050	17040	77010	66980	65530	67320	1790	1450	4730	3280	10030
1971 1.HJ	79910	17250	62660	51660	50780	52780	2000	880	4620	3740	11000
2.HJ	99170	17760	81410	72290	71240	73400	2160	1050	4650	3600	9120
1972 1.HJ	86500	16820	69680	60010	60210	62510	2300	-200	4010	4210	9670
2.HJ	108580	21060	87520	80260	79810	82350	2540	450	4670	4220	7260
1973 1.HJ	96050	21690	74360	68120	68030	70930	2900	90	4970	4880	6240
2.HJ	114910	25980	88930	81790	81250	84640	3390	540	5830	5290	7140
1974 1.HJ	97100	23700	73400	65810	66300	69910	3610	-490	5150	5640	7590
2.HJ	112740	24170	88570	88160	89060	92740	3680	-900	5610	6510	410
1975 1.HJ	98260	20990	77270	75810	77840	81340	3500	-2030	4890	6920	1460
2.HJ	118110	24730	93380	93580	95880	99140	3260	-2300	4960	7260	-200
1976 1.HJ	120470	24410	96060	81730	84690	87920	3230	-2960	5450	8410	14330
2.HJ	130390	29530	100860	99210	103070	106460	3390	-3860	5180	9040	1650
1977 1.HJ	127040	31750	95290	85540	90620	94070	3450	-5080	5510	10590	9750
2.HJ	135260	34760	100500	103930	108290	111890	3600	-4360	5460	9820	-3430
1978 1.HJ	136510	31790	104720	89340	94380	98080	3700	-5040	6340	11380	15380
2.HJ	152090	33960	118130	112310	116080	120030	3950	-3770	6380	10150	5820
1979 1.HJ	149970	32260	117710	102140	107080	111440	4360	-4940	7550	12490	15570
2.HJ	160100	33800	126300	124220	128260	133530	5270	-4040	7570	11610	2080
1980 1.HJ	155740	30690	125050	113570	119610	126090	6480	-6040	8390	14430	11480
2.HJ	148450	31400	117050	130060	135820	143190	7370	-5760	8360	14120	-13010
1981 1.HJ	147290	29080	118210	122580	131270	139570	8300	-8690	10670	19360	-4370
2.HJ	157010	29950	127060	144820	150840	160010	9170	-6020	10090	16110	-17760
1982 1.HJ	157040	29370	127670	136820	141080	150770	9690	-4260	20090	24350	-9150
2.HJ	163960	32270	131690	140750	150320	160070	9750	-9570	20110	19680	-9060
1983 1.HJ	179690	28230	151460	142470	149520	158630	9110	-7050	20490	27540	8990
2.HJ	185640	31800	153840	150670	162980	171910	8930	-12310	20240	22550	3170
1984 1.HJ	195620	30300	165320	158000	169770	178690	8920	-11770	16630	28400	7320
2.HJ	208310	33580	174730	173290	182230	191260	9030	-8940	15380	24320	1440
1985 1.HJ	203440	33900	169740	166510	179090	188220	9130	-12580	17590	30170	3230
2.HJ	225390	37910	187480	184200	192150	201360	9210	-7950	17180	25100	3280
1986 1.HJ	222810	36250	186560	170600	182490	191570	9080	-11890	20460	32350	15960
2.HJ	245410	37850	207560	183000	194350	203390	9040	-11350	13470	24820	24560
1987 1.HJ	234920	32410	202510	178460	190590	199360	8770	-15130	17030	32160	27050
2.HJ	251870	38440	213430	191240	206130	214750	8620	-14890	10800	25690	22190
1988 1.HJ	259000	35780	223220	172800	195590	204090	8500	-22790	9680	32470	50420

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	3.8	-4.9	6.2	11.2	11.7	13.1	48.6	X	11.1	15.5	X
2.HJ	-7.3	-7.1	-7.3	4.7	5.9	7.2	39.8	X	10.4	21.6	X
1981 1.HJ	-5.4	-5.2	-5.5	7.9	9.7	10.7	28.1	X	27.2	34.2	X
2.HJ	5.8	-4.6	8.6	11.3	11.1	11.7	24.4	X	20.7	14.1	X
1982 1.HJ	6.6	1.0	8.0	11.6	7.5	8.0	16.7	X	88.3	25.8	X
2.HJ	4.4	7.7	3.6	-2.8	-0.3	0.0	6.3	X	0.2	22.2	X
1983 1.HJ	14.4	-3.9	18.6	4.1	6.0	5.2	-6.0	X	2.0	13.1	X
2.HJ	13.2	-1.5	16.8	7.0	8.4	7.4	-8.4	X	1.3	14.6	X
1984 1.HJ	8.9	7.3	9.2	10.9	13.5	12.6	-2.1	X	-18.8	3.1	X
2.HJ	12.2	5.6	13.6	15.0	11.8	11.3	1.1	X	50.2	7.8	X
1985 1.HJ	4.1	11.9	2.7	5.4	5.5	5.3	2.4	X	5.8	6.2	X
2.HJ	8.2	12.9	7.3	6.3	5.4	5.3	2.0	X	11.5	3.2	X
1986 1.HJ	9.4	6.9	9.9	2.5	1.9	1.8	-0.5	X	16.3	7.2	X
2.HJ	8.9	-0.2	10.7	-0.7	1.1	1.0	-1.8	X	-21.5	-1.1	X
1987 1.HJ	5.4	-10.6	8.5	2.8	4.4	4.1	-3.4	X	-16.8	10.6	X
2.HJ	2.6	1.6	2.8	4.5	6.1	5.6	-4.6	X	-19.8	3.5	X
1988 1.HJ	10.3	10.4	10.2	-1.5	2.6	2.4	-3.1	X	-43.2	1.0	X

1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) SIEHE TABELLE 4.7 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.13 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG, VERMOEGENSBILDUNG

JAHR 1)	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN	LAUFENDE UEBER- TRAG- UNGEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN 3)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 4)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS- VER- BRUCH	PRIVATER VER- BRUCH	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 3)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
MILL. DM													
1960	279270	-3180	276190	26660	61570	187960	212290	40450	171840	63900	26660	21120	16120
1961	304280	-3870	300410	22090	71230	207080	234110	45780	186330	66300	22090	25450	18760
1962	329270	-4530	324740	22020	78620	224100	257620	52830	204790	67120	22020	25790	19310
1963	347110	-4820	342290	18200	83510	240580	276180	59390	216790	66110	18200	24120	23790
1964	380640	-5200	375440	22200	90070	263170	295600	62100	233500	79840	22200	27970	29670
1965	414890	-6180	408710	23240	92030	293440	327270	69650	257620	81440	23240	22380	35820
1966	439630	-6200	433430	22900	99400	311130	350810	75450	275060	82920	22900	23950	36070
1967	443180	-6430	436750	22790	95830	318130	362680	80050	282630	74070	22790	15780	35500
1968	480050	-7450	472600	25920	102810	343870	383470	82730	300740	89130	25920	20080	43130
1969	539600	-9070	530530	19640	129350	381540	424020	93120	330900	106510	19640	36230	50640
1970	607670	-10350	597320	23470	145880	427970	475320	106470	368850	122000	23470	39410	59120
1971	674270	-12170	662100	20120	168620	473360	536260	126820	409440	125840	20120	41800	63920
1972	739740	-14720	725020	16930	179900	528190	593230	141130	452100	131790	16930	38770	76090
1973	824310	-16640	807670	13380	219100	575190	658520	163160	495360	149150	13380	55940	79830
1974	879140	-17350	861790	8000	229040	624750	723950	190210	533740	137840	8000	36830	91010
1975	913460	-19190	894270	1260	203760	689250	795340	210010	585330	98930	1260	-6250	103920
1976	1001940	-19000	982940	15980	237360	729600	854240	221730	632510	128700	15980	15630	97090
1977	1066240	-19570	1046670	6320	262490	777860	918120	234960	683160	128550	6320	27530	94700
1978	1148130	-19380	1128750	21200	278870	828680	981760	252860	728900	146990	21200	26010	99780
1979	1239960	-22440	1217520	17650	301810	898060	1058360	273340	785020	159160	17650	28470	113040
1980	1311460	-23990	1287470	-1530	324980	964020	1138870	297790	840780	148900	-1530	27190	123240
1981	1356460	-27710	1328750	-22130	325190	1025690	1206010	318160	887850	122740	-22130	7030	137840
1982	1395990	-28950	1367040	-18210	332820	1052430	1244240	326190	918050	122800	-18210	6630	134380
1983	1468970	-26670	1442300	12160	348560	1081580	1300370	336210	964160	141930	12160	12350	117420
1984	1547920	-32530	1515390	8760	374030	1132600	1353600	350230	1003570	161590	8760	23800	129030
1985	1612510	-32750	1579760	6510	401640	1171610	1404000	365660	1038340	175760	6510	35980	133270
1986	1704460	-30130	1674330	40520	416390	1217420	1451200	382950	1068100	223130	40520	35800	148810
1987	1770180	-31220	1738960	49240	420710	1269010	1509210	397180	1112030	229750	49240	23530	156980
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %													
IN MILL. DM													
1961	8.9	X	8.8	-17.1	15.7	10.2	10.3	13.2	9.6	2400	-4570	4330	2640
1962	8.2	X	8.1	-0.3	10.4	8.2	10.0	15.4	8.2	820	-70	340	550
1963	5.4	X	5.4	-17.3	6.2	7.4	7.2	12.4	5.9	-1010	-3820	-1470	4480
1964	9.7	X	9.7	22.0	7.9	9.4	7.0	4.6	7.7	13730	4000	3850	5880
1965	9.0	X	8.9	4.7	2.2	11.5	10.7	12.2	10.3	1600	1040	-5590	6150
1966	6.0	X	6.0	-1.5	8.0	6.0	7.1	8.3	6.8	1480	-340	1570	250
1967	0.8	X	0.8	-0.5	-3.6	2.2	3.5	6.1	2.8	-8850	-110	-8170	-570
1968	8.3	X	8.2	13.7	7.3	8.1	5.7	3.3	6.4	10460	3130	4300	7630
1969	12.4	X	12.3	-24.2	25.8	11.0	10.6	12.6	10.0	17380	-6280	16150	7510
1970	12.6	X	12.6	19.5	12.8	12.2	12.1	14.3	11.5	15490	3830	3180	8480
1971	11.0	X	10.8	-14.3	15.6	10.6	12.8	19.1	11.0	3840	-3350	2390	4800
1972	9.7	X	9.5	-15.9	6.7	11.6	10.6	11.3	10.4	5950	-3190	-3030	12170
1973	11.4	X	11.4	-21.0	21.8	8.9	11.0	15.6	9.6	17380	-3550	17170	3740
1974	6.7	X	6.7	-40.2	4.8	8.6	9.9	16.6	7.7	-11310	-5380	-17110	11180
1975	3.9	X	3.8	-84.3	-11.0	10.3	9.9	10.4	9.7	-38910	-6740	-45080	12910
1976	9.7	X	9.9	1168.3	16.5	5.9	7.4	5.6	8.1	29770	14720	21880	-6630
1977	6.4	X	6.5	-60.5	10.6	6.6	7.5	6.0	8.0	-150	-9660	11900	-2390
1978	7.7	X	7.8	235.4	6.2	6.5	6.9	7.6	6.7	18440	14880	-1520	5080
1979	8.0	X	7.9	-16.7	8.2	8.4	7.8	8.1	7.7	12170	-3550	2460	13260
1980	5.8	X	5.7	X	7.7	7.3	7.6	8.9	7.1	-10260	-19180	-1280	10200
1981	3.4	X	3.2	X	6.4	6.4	5.9	6.8	5.6	-26160	-20600	-20160	14600
1982	2.9	X	2.9	X	2.3	2.6	3.2	2.5	3.4	60	3920	-400	-3460
1983	5.2	X	5.5	X	4.7	2.8	4.5	3.1	5.0	19130	30370	9720	-16980
1984	5.4	X	5.1	-28.0	7.3	4.7	4.1	4.2	4.1	19660	-3400	11450	11610
1985	4.2	X	4.2	-25.7	7.4	3.4	3.7	4.4	3.5	14170	-2250	12180	4240
1986	5.7	X	6.0	522.4	3.7	3.9	3.4	4.6	2.9	47370	34010	2180	15540
1987	3.9	X	3.9	21.5	1.0	4.2	4.0	3.8	4.1	6620	8720	-10270	8170
1970 = 100													
1960	46	X	46	114	42	44	45	38	47	52	X	X	27
1965	68	X	68	99	63	69	69	65	70	67	X	X	61
1970	100	X	100	100	100	100	100	100	100	100	X	X	100
1975	150	X	150	8	140	161	167	197	199	81	X	X	176
1980	216	X	216	X	223	225	240	280	228	122	X	X	208
1981	223	X	222	X	223	240	284	299	241	101	X	X	233
1982	230	X	229	X	228	246	262	306	249	101	X	X	227
1983	242	X	241	52	239	253	274	316	261	116	X	X	199
1984	255	X	254	37	256	265	285	329	272	132	X	X	218
1985	265	X	264	28	275	274	295	343	282	144	X	X	225
1986	280	X	280	173	285	284	305	359	290	183	X	X	252
1987	291	X	291	210	288	297	318	373	301	188	X	X	266
% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS INSGESAMT													
1960	101.2	X	100	9.7	22.3	68.1	76.9	14.6	62.2	23.1	9.7	7.6	5.8
1965	101.5	X	100	5.7	22.5	71.8	80.1	17.0	63.0	19.9	5.7	5.5	8.8
1970	101.7	X	100	3.9	24.4	71.6	79.6	17.8	61.8	20.4	3.9	6.6	9.9
1975	102.1	X	100	0.1	22.8	77.1	88.9	23.5	65.5	11.1	0.1	-0.7	11.6
1980	101.9	X	100	-0.1	25.2	74.9	88.4	23.1	65.3	11.6	-0.1	2.1	9.6
1981	102.1	X	100	-1.7	24.5	77.2	90.8	23.9	66.8	9.2	-1.7	0.5	10.4
1982	102.1	X	100	-1.3	24.3	77.0	91.0	23.9	67.2	9.0	-1.3	0.5	9.8
1983	101.8	X	100	0.8	24.2	75.0	90.2	23.3	66.8	9.8	0.8	0.9	8.1
1984	102.1	X	100	0.6	24.7	74.7	89.3	23.1	66.2	10.7	0.6	1.6	8.5
1985	102.1	X	100	0.4	25.4	74.2	88.9	23.1	65.7	11.1	0.4	2.3	8.4
1986	101.8	X	100	2.4	24.9	72.7	86.7	22.9	63.8	13.3	2.4	2.0	8.9
1987	101.8	X	100	2.8	24.2	73.0	86.8	22.8	63.9	13.2	2.8	1.4	9.0

- 1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN.
3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

- 4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

2.13 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG, VERMOEGENSBILDUNG

HALBJAHR 1)	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN	LAUFENDE UEBER- TRAGUN- GEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN 3)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 4)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS- VER- BRAUCH	PRIVATER VER- BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 3)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
MILL. DM													
1960 1.HJ	127600	-1580	126020	11050	27480	87490	99090	19310	79780	26930	11050	8170	7710
2.HJ	151770	-1600	150170	15610	34090	100470	113200	21140	92060	36970	15610	12950	8410
1961 1.HJ	141660	-1850	139810	8030	33550	98230	108610	21130	87480	31200	8030	12420	10750
2.HJ	162620	-2020	160600	14060	37680	108860	125500	24650	100850	35100	14060	13030	8010
1962 1.HJ	153260	-2370	150890	8940	36320	105630	120250	24060	96190	30640	8940	12260	9440
2.HJ	176010	-2160	173850	13080	42300	118470	137370	28770	108600	36480	13080	13530	9870
1963 1.HJ	159000	-2580	156420	4450	38230	113740	129860	27960	101900	26560	4450	10270	11840
2.HJ	188110	-2240	185870	13750	45280	126840	146320	31430	114890	39550	13750	13850	11950
1964 1.HJ	177070	-2740	174330	8640	41580	124110	137900	28350	109550	36430	8640	13230	14560
2.HJ	203570	-2460	201110	13560	48490	139060	157700	33750	123950	43410	13560	14740	15110
1965 1.HJ	194050	-3050	191000	10230	42470	138300	151540	31610	119930	39460	10230	10860	18370
2.HJ	220840	-3130	217710	13010	49560	155140	175730	38040	137690	41980	13010	11520	17450
1966 1.HJ	209250	-3100	206150	10380	47650	148120	165320	34710	130610	40830	10380	12940	17510
2.HJ	230380	-3100	227280	12520	51750	163010	185190	40740	144480	42090	12520	11010	18560
1967 1.HJ	209030	-3140	205890	7740	45250	152900	171470	37140	134330	34420	7740	8110	18570
2.HJ	234150	-3290	230860	15050	50580	165230	191210	42910	148300	39650	15050	7670	16930
1968 1.HJ	220970	-3220	217650	9220	46360	162110	178750	37880	140870	38940	9220	8480	21240
2.HJ	259080	-4170	254910	16700	56450	181760	204720	44850	159870	50190	16700	11600	21890
1969 1.HJ	247200	-3690	243510	7370	56400	179740	197550	42670	154880	45960	7370	13730	24880
2.HJ	292400	-5380	287020	12770	72950	201800	226470	50450	176020	60550	12770	22500	25780
1970 1.HJ	281620	-4690	276930	13440	63880	199610	220560	48790	171770	56370	13440	15090	27840
2.HJ	326050	-5660	320390	10030	82000	228360	254760	57680	197080	65630	10030	24320	31280
1971 1.HJ	316630	-5980	310650	11000	78470	221180	251640	59240	192400	59010	11000	19230	28780
2.HJ	357640	-6190	351450	9120	90150	252180	284620	67580	217040	68830	9120	22570	35140
1972 1.HJ	346820	-7160	339660	9670	80970	249020	278840	66110	212730	60820	9670	14860	36290
2.HJ	392920	-7560	385360	7260	98930	279170	314390	75020	239370	70970	7260	23910	39800
1973 1.HJ	382280	-8400	373880	6240	101470	273170	311400	74480	236720	69480	6240	26790	36450
2.HJ	435030	-8240	426790	7140	117630	302020	347120	88480	258640	79670	7140	29150	43380
1974 1.HJ	415900	-8230	407670	7590	106460	293420	339320	86120	253200	68350	7590	20540	40220
2.HJ	463240	-9120	454120	410	122380	331330	384630	104090	280540	69490	410	18290	50790
1975 1.HJ	430720	-9150	421570	1460	90870	329240	372570	96040	276530	49000	1460	-5170	52710
2.HJ	482740	-10040	472700	-200	112890	360010	422770	113970	308800	49930	-200	-1080	51210
1976 1.HJ	475760	-9450	466310	14330	104900	347080	404210	102230	301980	62100	14330	2670	45100
2.HJ	526180	-9550	516630	1650	132460	382520	450030	119500	330530	66600	1650	12960	51980
1977 1.HJ	508750	-9660	499090	9750	118770	370570	432920	107890	325030	66170	9750	10880	45540
2.HJ	557490	-9910	547580	-3430	143720	407290	485200	127070	358130	62380	-3430	16650	49160
1978 1.HJ	545570	-10840	534730	15380	124370	394980	464760	115920	348840	69970	15380	8450	46140
2.HJ	602560	-8540	594020	5820	154500	433700	517000	136940	380060	77020	5820	17560	53640
1979 1.HJ	586880	-10580	576300	15570	132920	427810	500520	125830	374680	75780	15570	7090	53120
2.HJ	653080	-11860	641220	2080	168890	470290	557840	147510	410330	83380	2080	21380	59920
1980 1.HJ	632320	-11840	620480	11480	147520	461480	539330	137450	401880	81150	11480	10070	59600
2.HJ	679140	-12190	666950	-13010	177460	502540	599240	160340	438900	67750	-13010	17120	63640
1981 1.HJ	645640	-13910	631730	-4370	145100	491200	572070	148770	423300	59860	-4370	-3670	67900
2.HJ	710620	-13800	696820	-17760	180090	534490	633940	169390	464550	62880	-17760	10700	69940
1982 1.HJ	670220	-14860	655360	-9180	153780	510730	595510	152930	442580	59850	-9180	850	68150
2.HJ	725770	-14090	711680	-9060	179040	541700	648730	173260	475470	62950	-9060	5780	66230
1983 1.HJ	699730	-13200	686530	8990	156280	521260	619570	155170	464400	66960	8990	1110	56860
2.HJ	769240	-13470	755770	3170	192280	560320	680800	181040	499760	74970	3170	11240	60560
1984 1.HJ	737340	-15460	721880	7320	166480	548080	647460	161630	485830	74420	7320	4850	62250
2.HJ	810580	-17070	793510	1440	207550	584520	706340	188600	517740	87170	1440	18950	66780
1985 1.HJ	762000	-17060	744940	3230	175910	565580	666550	168380	498170	78390	3230	7530	67630
2.HJ	850510	-15690	834820	3280	225730	605610	737450	197280	540170	97370	3280	28450	65640
1986 1.HJ	805570	-15310	790260	15960	187180	587120	692190	176770	515420	98070	15960	10410	71700
2.HJ	898890	-14820	884070	24560	229210	630300	759010	205820	553190	125060	24560	23390	77110
1987 1.HJ	839710	-15070	824640	27050	186680	610910	715730	183460	532270	108910	27050	3220	78640
2.HJ	930470	-16150	914320	22190	234030	658100	793480	213720	579760	120840	22190	20310	78340
1988 1.HJ	888430	-14860	873570	50420	188730	634420	744780	189230	555550	128790	50420	-500	78870

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES

IN %													
IN MILL. DM													
1980 1.HJ	7.7	X	7.7	-26.3	11.0	7.9	7.8	9.2	7.3	5370	-4090	2980	6480
2.HJ	4.0	X	4.0	X	5.1	6.9	7.4	8.7	7.0	-15630	-15090	-4260	3720
1981 1.HJ	2.1	X	1.8	X	-1.6	6.4	6.1	8.2	5.3	-21280	-15850	-13740	8300
2.HJ	4.6	X	4.5	X	1.5	6.4	5.8	5.6	5.8	-4870	-4750	-6420	6300
1982 1.HJ	3.8	X	3.7	X	6.0	4.0	4.1	2.8	4.6	-10	-4780	4520	250
2.HJ	2.1	X	2.1	X	-0.6	1.3	2.3	2.3	2.4	70	8700	-4920	-3710
1983 1.HJ	4.4	X	4.8	X	1.6	2.1	4.0	1.5	4.9	7110	18140	260	-11290
2.HJ	6.0	X	6.2	X	7.4	3.4	4.9	4.6	5.1	12020	12230	5460	-5670
1984 1.HJ	5.4	X	5.1	-18.6	6.5	5.1	4.5	4.2	4.6	7460	-1670	3740	5390
2.HJ	5.4	X	5.0	-54.6	7.9	4.3	3.8	4.2	3.6	12200	-1730	7710	6220
1985 1.HJ	3.3	X	3.2	-55.9	5.7	3.2	2.9	4.2	2.5	3970	-4090	2680	5380
2.HJ	4.9	X	5.2	127.8	8.8	3.6	4.4	4.6	4.3	10200	1840	9500	-1140
1986 1.HJ	5.7	X	6.1	394.1	6.4	3.8	3.8	5.0	3.5	19680	12730	2880	4070
2.HJ	5.7	X	5.9	648.8	1.5	4.0	2.9	4.3	2.4	27690	21280	-5060	11470
1987 1.HJ	4.2	X	4.4	69.5	-0.3	4.1	3.4	3.8	3.3	10840	11090	-7190	6940
2.HJ	3.6	X	3.4	-9.6	2.1	4.4	4.5	3.8	4.8	-4220	-2370	-3080	1230
1988 1.HJ	5.8	X	5.9	86.4	1.1	3.8	4.1	3.1	4.4	19880	23370	-3720	230

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN.

3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. - OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.13 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG, VERMOEGENSBILDUNG

JAHR 1)	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN				VERMOEGENSBILDUNG							
	INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE	INS- GESAMT	NETTOINVESTITIONEN			FINANZIERUNGSSALDO			
						ZU- SAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZU- SAMMEN 3)	UNTER- NEHMEN 4)	STAAT	PRIVATE HAUSHAL- TE 215)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

MILL. DM

1960	-780	2540	-3310	-10	63120	59150	50550	8600	3970	-21350	9210	16110
1961	-930	4740	-6000	330	63370	63040	52840	10200	2330	-26010	9250	19090
1962	-1070	6650	-7730	10	66050	67350	54470	12880	-1300	-26800	5180	19320
1963	-620	5340	-5170	-790	65490	65320	49780	15540	170	-26240	3410	23000
1964	-550	6550	-5820	-1280	79290	79140	60000	19140	150	-31250	3010	28390
1965	-730	6870	-6220	-1380	80710	87290	68370	18920	-6580	-38260	-2760	34440
1966	-670	7260	-5770	-2160	82250	81700	62650	19050	550	-32490	-870	33910
1967	-590	9160	-6180	-3570	73480	63160	48560	16600	10320	-14610	-7000	31930
1968	-610	10070	-6190	-4490	88520	76840	58640	18200	11680	-22650	-4310	38640
1969	-590	13310	-8720	-5180	105920	98000	77010	20990	7920	-44060	6520	45460
1970	-640	13850	-10040	-4450	121360	118220	90200	28020	3140	-52880	1350	54670
1971	-640	16160	-12890	-3910	125200	123080	92960	30120	2120	-56480	-1210	60010
1972	-620	19320	-13450	-6490	131170	128610	98930	29680	2560	-62680	-4360	69600
1973	-610	21370	-14430	-7550	148540	137170	106690	30480	11370	-71940	11030	72280
1974	-680	23790	-16700	-7770	137160	111250	76340	34910	25910	-44550	112780	83240
1975	-800	23630	-16730	-7700	98130	88070	53440	34630	10060	-28550	-57610	96220
1976	-1360	28940	-20460	-9840	127340	118590	85290	33300	8750	-40370	-36130	87250
1977	-1240	33890	-23840	-11290	127310	118970	86400	32570	8340	-46190	-28880	83410
1978	-1140	34730	-22130	-13740	145850	128890	93570	35320	16960	-37640	-31440	86040
1979	-2050	37890	-24630	-15310	157110	170280	130810	39470	-13170	-75270	-35630	97730
1980	-3700	37690	-26060	-15330	145200	175860	131760	44100	-30660	-95600	-42970	107910
1981	-2520	37790	-24140	-16170	120220	135200	95660	39540	-14980	-80000	-56650	121670
1982	-2620	40260	-25120	-17760	120180	114280	80290	33990	5900	-58240	-52480	116620
1983	-2600	39100	-24840	-16860	139330	130590	100770	29820	8740	-49510	-42310	100560
1984	-2650	44230	-28360	-18520	158940	139250	110090	29160	19690	-57100	-37370	110510
1985	-2800	44460	-27380	-19880	172960	128310	98790	29520	44650	-47820	-20920	113390
1986	-2620	45570	-25910	-22280	220510	138780	105540	33210	81760	-19450	-25320	126530
1987	-2560	49730	-25250	-27040	227190	149850	115920	33930	77340	-16950	-35650	129940

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN MILL. DM

1961	-150	2200	-2690	340	2250	3690	2290	1600	-1640	-4660	40	2980
1962	-140	1910	-1730	-320	680	4310	1630	2680	-3630	210	-4070	230
1963	450	-1310	2560	-800	-560	-2030	-4690	2660	1470	-440	-1770	3680
1964	70	1210	-650	-490	13800	13820	10220	3600	-20	-5010	-400	5390
1965	-180	320	-400	-100	1420	8150	8370	-220	-6730	-7010	-5770	6050
1966	60	390	450	-780	1540	-8590	-5720	130	7130	5770	1890	-530
1967	80	1900	-410	-1410	-8770	-18540	-14090	-2450	9770	17880	-6130	-1980
1968	-20	910	-10	-920	15040	13680	12080	1600	1360	-8040	2690	6710
1969	20	3240	-2530	-690	17400	21160	18370	2790	-3760	-21410	10830	6820
1970	-50	540	-1320	730	15440	20220	13190	7030	-4780	-8820	-5170	9210
1971	-	2310	-2890	540	3840	4860	2760	2100	-1020	-3800	-2560	5340
1972	20	3160	-560	-2580	5970	5530	5970	-440	440	-6000	-3150	9590
1973	10	2050	-980	-1060	17370	8560	7760	800	8810	-9260	15390	2680
1974	-70	2420	-2270	-220	-11380	-25920	-30350	4430	14540	27390	-23810	10960
1975	-120	-160	-30	70	-39030	-23180	-22900	-280	-15850	16000	-44830	12980
1976	-560	5310	-3730	-2140	29210	30520	31850	-1330	-1310	-11820	19480	-8970
1977	120	4950	-3380	-1450	-30	380	1110	-730	-410	-5820	9250	-3840
1978	100	840	1710	-2450	18540	9920	7170	2750	8620	8550	-2560	2630
1979	-910	3160	-2500	-1570	11260	41390	37240	4150	-30130	-37630	-4190	11690
1980	-1650	-200	-1430	-20	-11910	5580	950	4630	-17490	-20330	-7340	10180
1981	1180	100	1920	-840	-24980	-40660	-36100	-4560	15680	15600	-13680	13760
1982	-100	2470	-980	-1590	-40	-20920	-15370	-5550	20680	21760	4170	-5050
1983	20	-1160	280	900	19150	16310	20480	-4170	2840	8730	10170	-16060
1984	-50	5130	-3520	-1660	19610	8660	9320	-680	10980	-7590	8590	9950
1985	-150	230	980	-1360	14020	-10940	-11300	360	24960	9280	12800	2880
1986	180	1110	1470	-2400	47550	10440	6750	3690	37110	28370	-4400	13140
1987	60	4160	660	-4760	6680	11100	10380	720	-4420	2500	-10330	3410

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

4) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

5) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.13 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG, VERMOEGENSBILDUNG

HALBJAHR 1)	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN				VERMOEGENSBILDUNG							
	INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE	INS- GESAMT	NETTOINVESTITIONEN ²⁾			FINANZIERUNGSSALDO			
						ZU- SAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZU- SAMMEN 3)	UNTER- NEHMEN 4)	STAAT	PRIVATE HAUSHAL- TE 2)5)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MILL. DM												
1960 1.HJ	-330	710	-1090	50	26600	24860	21060	3800	1740	-9300	3280	7760
2.HJ	-450	1630	-2220	-60	36520	34290	29490	4800	2230	-12050	5930	8350
1961 1.HJ	-360	2840	-3410	210	30840	28610	24170	4440	2230	-13300	4570	10960
2.HJ	-570	1900	-2590	120	34530	34430	28670	5760	100	-12710	4680	8130
1962 1.HJ	-390	1860	-2330	80	30250	30500	24920	5580	-250	-14120	4350	9520
2.HJ	-680	4790	-5400	-70	35800	36850	29550	7300	-1050	-11680	830	9800
1963 1.HJ	-290	2400	-2260	-430	26270	27530	21380	6150	-1260	-14530	1860	11410
2.HJ	-330	2940	-2910	-360	39220	37790	28400	9390	1430	-11710	1550	11590
1964 1.HJ	-270	3040	-2660	-650	38160	34960	26490	8470	1200	-14810	2100	13910
2.HJ	-280	3510	-3160	-630	41310	44180	33510	10670	-1050	-16440	910	14480
1965 1.HJ	-410	2970	-2760	-620	39050	42220	33860	8360	-3170	-20660	-260	17750
2.HJ	-320	3900	-3460	-760	41660	45070	34510	10560	-3410	-17600	-2500	16690
1966 1.HJ	-420	2950	-2490	-880	40410	42450	33790	8660	-2040	-20480	1790	16630
2.HJ	-250	4310	-3280	-1280	41840	49250	28860	10390	2590	-12030	-2660	17280
1967 1.HJ	-350	4370	-3060	-1660	34070	28770	21390	7380	5300	-9280	-2330	16910
2.HJ	-240	4790	-3120	-1910	39410	34390	25170	9220	5020	-5330	-4670	15020
1968 1.HJ	-380	4580	-2810	-2150	38560	33550	25750	7800	5010	-11950	-2130	18090
2.HJ	-230	5490	-3380	-2340	49960	43290	32890	10400	6670	-10700	-2180	19550
1969 1.HJ	-360	4780	-2700	-2440	45600	42140	33430	8710	3460	-21280	2320	22420
2.HJ	-230	8930	-6020	-2740	60320	55860	43580	12280	4460	-22780	4200	23040
1970 1.HJ	-400	5460	-3490	-2370	55970	55190	43870	11320	780	-24970	280	25470
2.HJ	-240	6390	-6550	-2080	65390	63030	46330	16700	2360	-27910	1070	29200
1971 1.HJ	-310	6810	-4880	-2240	58700	57180	43750	13430	1520	-25940	920	26540
2.HJ	-330	9350	-8010	-1670	66500	65900	49210	16690	600	-30740	-2130	33470
1972 1.HJ	-290	8650	-6340	-2400	60530	60430	47080	13350	100	-28760	-4830	33690
2.HJ	-330	10670	-7110	-3890	70640	68180	51850	16330	2460	-33920	470	35910
1973 1.HJ	-400	9390	-6400	-3390	69080	65060	51370	13690	4020	-35740	6700	33060
2.HJ	-210	11980	-8030	-4160	79460	72110	55320	16790	7350	-36200	4330	39220
1974 1.HJ	-330	10050	-6750	-3630	68020	55150	39560	15590	12870	-21920	-1800	36590
2.HJ	-350	13740	-9950	-4140	69140	58100	36780	19320	13040	-22630	-10980	46650
1975 1.HJ	-370	9950	-6810	-3510	68630	41360	25940	15420	7270	-14530	-27400	49200
2.HJ	-430	13680	-9920	-4190	49500	46710	27500	19210	2790	-14020	-30210	47020
1976 1.HJ	-830	13580	-9550	-4860	61270	56370	41840	14530	4900	-13930	-21410	40240
2.HJ	-530	15360	-10910	-4980	66070	62220	43450	18770	3850	-26440	-16720	47010
1977 1.HJ	-880	15370	-10990	-5260	65290	60780	46540	14210	4540	-21420	-14320	40280
2.HJ	-360	18520	-12850	-6030	62020	58220	39860	18360	3800	-24770	-14560	43130
1978 1.HJ	-860	15030	-9460	-6430	69110	61120	45770	15350	7990	-15360	-16360	39710
2.HJ	-280	19700	-12670	-7310	76740	67770	47800	19970	8970	-22280	-15080	46330
1979 1.HJ	-850	16100	-9100	-7850	74930	76180	59940	16240	-1250	-18270	-18250	45270
2.HJ	-1200	21790	-15530	-7460	82180	94100	70870	23230	-11920	-47000	-17380	52460
1980 1.HJ	-2710	16190	-11560	-7340	78440	91700	71730	19970	-13260	-44060	-21460	52260
2.HJ	-990	21500	-14500	-7990	66760	84160	60030	24130	-17400	-51540	-21510	55680
1981 1.HJ	-1410	16510	-10050	-7870	58450	73580	55570	18010	-15130	-43430	-31730	60030
2.HJ	-1110	21280	-14090	-8300	61770	61620	40090	21530	180	-36570	-24920	61640
1982 1.HJ	-1200	18130	-10180	-9180	58650	59080	44360	14720	-430	-35380	-24020	58970
2.HJ	-1420	22130	-14970	-8580	61530	55200	35930	19270	6330	-22860	-28460	57680
1983 1.HJ	-1270	17790	-10760	-8300	65690	58240	45830	12410	7450	-19050	-22060	48560
2.HJ	-1330	21310	-14080	-8560	73640	72350	54940	17410	1290	-30460	-20250	52000
1984 1.HJ	-1170	19530	-11730	-8970	73250	68870	57230	11740	4280	-30380	-18620	53280
2.HJ	-1480	24700	-16630	-9550	85690	70280	52660	17420	15410	-26720	-15100	57230
1985 1.HJ	-1230	19970	-11250	-9950	77160	61030	49840	11190	16130	-26640	-14910	57680
2.HJ	-1570	24490	-16130	-9930	95800	67280	48950	18330	28520	-21180	-6010	55710
1986 1.HJ	-1290	19550	-10000	-10840	96780	62730	50280	12450	34050	-14770	-12040	60860
2.HJ	-1330	26020	-15910	-11440	123730	78020	55260	20760	47710	-4680	-13280	65670
1987 1.HJ	-1100	22950	-10590	-13480	107810	68550	57030	12520	38260	-7030	-19890	65180
2.HJ	-1460	26780	-14660	-13580	119380	80300	58890	21410	39080	-9920	-15760	64760
1988 1.HJ	-1220	22890	-10100	-14010	127570	87390	72690	14700	40180	620	-25300	64860

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN MILL. DM

1980 1.HJ	-1860	90	-2460	510	3510	15520	11790	3730	-12010	-15790	-3210	6990
2.HJ	210	-290	1030	-530	-15420	-9940	-10840	900	-5480	-4540	-4130	3190
1981 1.HJ	1300	320	1510	-530	-19890	-18120	-16160	-1960	1870	630	-10270	7770
2.HJ	-120	-220	410	-310	-4990	-22540	-19940	-2600	17550	14970	-3410	5990
1982 1.HJ	210	1620	-100	-1310	200	-14500	-11210	-3290	14700	8050	7710	-1060
2.HJ	-310	850	-880	-280	-240	-6420	-4160	-2260	6180	13710	-3540	-3990
1983 1.HJ	-70	-340	-610	880	7040	-840	1470	-2310	7880	16330	1560	-10410
2.HJ	90	-820	890	20	12110	17150	19010	-1860	-5040	-7600	8210	-5650
1984 1.HJ	100	1740	-970	-670	7560	10730	11400	-670	-3170	-11330	3440	4720
2.HJ	-150	3390	-2550	-990	12050	-2070	-2080	10	14120	3740	5150	5230
1985 1.HJ	-60	440	480	-980	3910	-7940	-7390	-550	11850	3740	3710	4400
2.HJ	-90	-210	500	-380	10110	-3000	-3910	910	13110	5540	9090	-1520
1986 1.HJ	-60	-420	1250	-890	19620	1700	440	1260	17920	11870	2870	3180
2.HJ	240	1530	220	-1510	27930	8740	6310	2430	19190	16500	-7270	9960
1987 1.HJ	190	3400	-590	-2620	11030	8820	6750	70	4210	7740	-7850	4320
2.HJ	-130	760	1250	-2140	-4350	4280	3630	650	-8630	-5240	-2480	-910
1988 1.HJ	-120	-60	490	-550	19760	17840	15660	2180	1920	7650	-5410	-320

- 1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
3) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

- 4) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.
5) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

2.14 BRUTTOINVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND IHRE FINANZIERUNG *)

JAHR 1)	BRUTTOINVESTITIONEN		ZUSAMMEN	EIGENE MITTEL			SALDO DER VERMOEGENS- UEBER- TRAGUNGEN	FREIWE MITTEL (FINAN- ZIERUNGS- DEFIZIT)
	INSGESAMT	DARUNTER BRUTTO- ANLAGE- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	ERSPARNIS UND ABSCHREIBUNGEN			
					NICHTENT- NOMINALE GEWINNE	ABSCHREI- BUNGEN		
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1960	73060	63860	51710	49170	26660	22510	2540	21380
1961	78720	70200	52710	47970	22090	25860	4740	24010
1962	84300	76600	58500	51850	22020	29830	6650	25800
1963	83200	80600	56960	51620	18200	33420	5340	26240
1964	97220	90820	65970	59420	22200	37220	6590	31250
1965	109740	99040	71480	64610	23240	41370	6870	36260
1966	108270	102970	75780	68520	22900	45620	7260	32490
1967	94810	95310	80200	71040	22790	48250	9160	14610
1968	109810	98710	87160	77090	25920	51170	10070	22680
1969	132470	115170	88410	75100	19640	55460	13310	44060
1970	154960	140960	102080	88230	23470	64760	13850	52880
1971	166740	162440	110080	93900	20120	73780	16160	56680
1972	180120	175320	117440	98120	16930	81190	19320	62680
1973	196630	184130	124690	103320	13380	89940	21370	71940
1974	177580	172680	133030	109240	8000	101240	23790	44950
1975	163680	169680	135130	111500	1260	110240	23630	28580
1976	203360	186360	162990	134080	15980	118070	28940	40370
1977	212590	203390	166400	132510	6320	126190	33890	46190
1978	229580	223380	191940	157210	21200	136010	34730	37640
1979	279110	256610	203840	169950	17650	148300	37890	75270
1980	296010	282710	200410	162720	-1530	164250	37690	95600
1981	273820	285420	193820	156030	-22130	178160	37790	80000
1982	270130	281630	211890	171630	-18210	189840	40260	56240
1983	300250	302050	250740	211640	12160	199480	39100	49510
1984	319490	312890	262390	218160	8760	209400	44230	57100
1985	317490	318190	269670	228210	6810	218700	44460	47820
1986	332710	330610	313260	267680	40520	227170	45870	19450
1987	351660	341160	334710	284980	49240	236740	49730	16980
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %								
1961	7.7	12.8	1.9	-2.4	-17.1	15.0	86.6	21.8
1962	7.1	9.1	11.0	8.1	-0.3	15.3	40.3	-0.8
1963	-1.3	2.5	-2.6	-0.4	-17.3	12.0	-19.7	1.7
1964	16.9	12.7	15.8	15.1	22.0	11.4	22.7	19.1
1965	12.9	9.1	8.4	8.7	4.7	11.1	4.9	22.4
1966	-1.3	4.0	6.0	6.1	-1.5	10.3	5.7	-15.1
1967	-12.4	-7.4	5.8	3.7	-0.8	5.8	26.2	-55.0
1968	15.8	3.6	8.7	8.5	13.7	6.1	9.9	55.0
1969	20.6	16.7	1.4	-2.6	-24.2	8.4	32.2	94.5
1970	17.0	22.4	15.5	17.5	19.5	16.8	4.1	20.0
1971	7.6	15.2	7.8	6.4	-14.3	13.9	16.7	7.2
1972	8.0	7.9	6.7	4.5	-15.9	10.0	19.6	10.6
1973	9.2	6.0	6.2	5.3	-21.0	10.8	10.6	14.8
1974	-9.7	-6.2	6.7	5.7	-40.2	12.6	11.3	-38.1
1975	-7.8	-1.7	1.6	2.1	-84.3	8.9	-0.7	-35.9
1976	24.2	9.8	20.6	20.2	1166.3	7.1	22.5	41.4
1977	4.6	9.1	2.1	-1.1	-60.5	6.9	17.1	14.4
1978	8.0	9.6	15.3	18.6	235.4	7.8	2.5	-18.5
1979	21.6	14.4	6.2	5.6	-16.7	9.0	9.1	100.0
1980	6.1	10.6	-1.7	-1.9	X	10.8	-0.5	27.0
1981	-7.6	1.0	-3.3	-4.1	X	8.5	0.3	-16.3
1982	-1.3	-1.3	9.3	10.0	X	6.6	6.5	-27.2
1983	11.2	7.3	18.3	23.3	X	5.1	-2.9	-15.0
1984	6.4	3.6	4.6	3.1	-28.0	5.0	13.1	19.3
1985	-0.6	1.7	2.8	3.2	-25.7	4.4	0.5	-16.3
1986	4.8	3.9	16.2	18.9	522.4	3.9	2.5	-59.3
1987	5.7	3.2	6.8	6.5	21.5	3.8	9.1	-12.9
1970 = 100								
1960	47	45	51	56	114	35	18	40
1965	71	70	70	73	99	64	80	72
1970	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	106	120	132	126	5	170	171	84
1980	191	201	196	184	X	254	272	161
1981	177	202	190	177	X	275	273	151
1982	174	200	208	195	X	293	291	110
1983	194	214	246	240	52	308	282	94
1984	206	222	257	247	37	323	319	108
1985	205	226	264	255	28	338	321	90
1986	215	235	307	303	173	351	329	37
1987	227	242	328	323	210	364	359	32
% DER BRUTTOINVESTITIONEN INSGESAMT								
1960	100	87.4	70.8	67.3	36.5	30.8	3.5	29.2
1965	100	90.2	65.1	58.9	21.2	37.7	6.3	34.9
1970	100	91.0	65.9	58.9	15.1	41.8	8.9	34.1
1975	100	103.7	82.6	68.1	0.8	67.4	14.4	17.4
1980	100	95.6	67.7	55.0	-0.5	55.5	12.7	32.3
1981	100	104.2	70.8	57.0	-8.1	65.1	13.8	29.2
1982	100	104.3	78.4	63.5	-6.7	70.3	14.9	21.6
1983	100	100.6	83.5	70.5	4.0	66.4	13.0	16.5
1984	100	97.9	82.1	68.3	2.7	65.5	13.8	17.9
1985	100	100.2	84.9	70.8	2.1	66.9	14.0	15.1
1986	100	99.4	84.2	80.5	12.2	68.3	13.7	5.8
1987	100	97.0	95.2	81.0	14.0	67.0	14.1	4.8

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.15 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

JAHR 1)	EINNAHMEN			AUSGABEN			FINANZIERUNGS- SALDO	
	INSGESAMT	DARUNTER		INSGESAMT	DARUNTER			
		STEUERN 2)	SOZIAL- BEITRÄGE		UEBER- TRAGUNGEN	STAATS- VERBRAUCH		BRUTTOIN- VESTITIONEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

MILL. DM

1960	108870	69770	31210	98660	47300	40450	9720	9210
1961	122600	79970	34420	113350	53920	45780	11440	9250
1962	134760	87890	38120	128580	60060	52530	14280	5180
1963	143790	93270	41160	140380	61290	58390	17110	3410
1964	156180	101950	43830	153170	67290	62100	20880	3010
1965	167470	107840	48520	170230	76490	69650	20860	-2760
1966	180720	114890	53820	181590	80820	75450	21200	-870
1967	186560	117380	56420	193560	89450	80050	18870	-7000
1968	206770	129800	62200	211080	102290	82730	20680	-4310
1969	239850	152160	71430	233330	110640	93120	23730	6520
1970	265480	161890	84940	264130	119820	106470	31290	1350
1971	303090	183650	98510	304300	136270	126820	33870	-1210
1972	336630	201250	112610	340990	157580	141130	33850	-4360
1973	397480	236880	133590	386450	177990	163160	35130	11030
1974	432060	253420	149680	444840	202350	190210	40130	-12780
1975	451480	254100	167420	509090	244870	210010	40330	-57610
1976	508070	285750	188180	546200	267530	221730	39490	-38130
1977	553800	317170	200430	582680	287970	234660	39340	-28880
1978	589320	335050	212840	620760	303590	252860	42780	-31440
1979	634120	358670	230190	669750	324500	273340	47810	-35630
1980	679390	381140	248610	722360	342430	297790	53590	-42970
1981	709520	386450	268820	766170	362520	318160	50020	-56650
1982	743500	395070	284480	795980	380500	326190	45260	-52480
1983	774130	414870	290360	816440	388370	336210	41770	-42310
1984	815250	439220	304590	848970	404280	350230	41740	-33720
1985	854530	459930	320090	875450	411910	365660	42610	-20920
1986	886910	473370	337520	912230	425690	382590	46780	-25320
1987	912550	491900	350660	948200	445060	397180	48110	-35650

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

IN MILL. DM

1961	12.6	14.6	10.3	13.7	14.0	13.2	17.7	40
1962	9.9	9.9	10.7	14.3	11.4	15.4	24.8	-4070
1963	6.7	6.1	8.0	8.3	1.9	12.4	19.8	-1770
1964	8.6	9.3	6.6	9.1	9.9	4.6	22.0	-400
1965	7.2	5.8	10.7	11.1	13.7	12.2	-0.1	-5770
1966	7.9	6.6	10.9	6.7	5.7	8.3	1.6	1890
1967	3.2	2.2	4.8	6.6	10.7	6.1	-11.0	-6130
1968	10.8	10.6	10.2	9.1	14.4	3.3	9.6	2690
1969	16.0	17.2	14.8	10.5	8.2	12.6	14.7	10830
1970	10.7	6.4	18.9	13.2	8.3	14.3	31.9	-5170
1971	14.2	13.4	16.0	15.2	13.7	19.1	8.2	-2560
1972	11.1	9.6	14.3	12.1	15.6	11.3	-0.1	-3150
1973	18.1	17.7	18.6	13.3	13.0	15.6	3.6	15390
1974	8.7	7.0	12.0	15.1	13.7	16.6	14.2	-23810
1975	4.5	0.3	11.9	14.4	20.9	10.4	0.5	-44830
1976	12.5	12.5	12.4	7.3	9.4	5.6	-2.1	19480
1977	9.0	11.0	6.5	6.7	7.6	5.0	-0.4	9250
1978	6.4	5.6	6.2	6.5	5.4	7.6	8.7	-2560
1979	7.6	7.0	8.2	7.9	6.9	8.1	11.8	-4190
1980	7.1	6.3	6.0	7.9	5.5	8.9	12.1	-7340
1981	4.4	1.4	8.1	6.1	5.9	6.8	-6.7	-13680
1982	4.8	2.2	5.8	3.9	5.0	2.5	-9.5	4170
1983	4.1	5.0	2.1	2.6	2.1	3.1	-7.7	10170
1984	5.3	5.9	4.9	4.0	4.1	4.2	-0.1	8590
1985	4.8	4.7	5.1	3.1	1.9	4.4	2.1	12800
1986	3.8	2.9	5.4	4.2	3.3	4.6	9.8	-4400
1987	2.9	3.9	3.9	3.9	4.6	3.8	2.8	-10330

1970 = 100

1960	41	43	37	38	39	38	31	X
1965	63	67	57	64	64	65	67	X
1970	100	100	100	100	100	100	100	X
1975	170	157	197	193	204	197	129	X
1980	256	235	293	273	286	280	171	X
1981	247	239	316	290	303	299	160	X
1982	280	244	335	301	318	306	145	X
1983	292	256	342	309	324	316	133	X
1984	307	271	359	321	337	329	133	X
1985	322	284	377	331	344	343	136	X
1986	334	292	397	345	355	352	150	X
1987	344	304	413	359	371	373	154	X

% DER EINNÄHMEN

% DER AUSGABEN

1960	100	64.1	28.7	100	47.5	40.6	9.8	X
1965	100	64.4	29.0	100	44.9	40.9	12.3	X
1970	100	61.0	32.0	100	45.4	40.3	11.8	X
1975	100	56.3	37.1	100	48.0	41.3	7.9	X
1980	100	56.1	36.6	100	47.4	41.2	7.4	X
1981	100	54.5	37.9	100	47.3	41.5	6.5	X
1982	100	53.1	38.3	100	47.8	41.0	5.7	X
1983	100	53.6	37.5	100	47.6	41.2	5.1	X
1984	100	53.9	37.4	100	47.6	41.3	4.9	X
1985	100	53.8	37.5	100	47.1	41.8	4.9	X
1986	100	53.4	38.1	100	46.7	41.9	5.1	X
1987	100	53.9	38.4	100	46.9	41.9	5.1	X

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN, OHNE VORGÄNGE DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

2.15 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

HALBJAHR 1)	EINNAHMEN			AUSGABEN				FINAN- ZIERUNGS- SALDO
	INSGESAMT	DARUNTER		INSGESAMT	DARUNTER			
		STEUERN 2)	SOZIAL- BEITRÄGE		UEBER- TRAGUNGEN	STAATS- VERBRAUCH	BRUTTOIN- VESTITIONEN	
MILL. DM								
1960 1.HJ	51030	32290	14710	47750	23050	19310	4350	3280
2.HJ	57840	37480	16500	51910	24280	21140	5370	5930
1961 1.HJ	58420	37860	16690	53850	26560	21130	5040	4570
2.HJ	64180	42110	17730	59500	27360	24650	6400	4680
1962 1.HJ	64350	42000	18009	60000	28350	24060	6270	4350
2.HJ	70410	45890	20120	69580	31710	28770	8010	830
1963 1.HJ	68140	44290	19530	66280	30010	27960	6900	1860
2.HJ	75650	48980	21630	74100	31220	31430	10210	1550
1964 1.HJ	74180	48320	20970	72080	32830	28350	9310	2100
2.HJ	82000	53630	22860	81090	34460	33750	11570	910
1965 1.HJ	79060	51100	22730	79320	36660	31610	9310	-260
2.HJ	88410	56740	25790	90910	39830	38040	11550	-2500
1966 1.HJ	87490	56040	25720	85700	39250	34710	9720	1790
2.HJ	93230	58850	28100	95890	41570	40740	11480	-2660
1967 1.HJ	89420	55690	27640	91750	43540	37140	8510	-2330
2.HJ	97140	61690	28780	101810	45910	42910	10360	-4670
1968 1.HJ	96290	59350	29960	98420	48690	37880	9020	-2130
2.HJ	110480	70450	32240	112660	53600	44850	11660	-2180
1969 1.HJ	108980	67920	33560	106660	51030	42670	10030	2320
2.HJ	130870	84240	37870	126670	59610	50450	13700	4200
1970 1.HJ	121450	73180	40140	121170	56200	48790	12910	280
2.HJ	144030	88710	44800	142960	63620	57680	18380	1070
1971 1.HJ	143670	86690	46960	142750	64500	59240	15270	920
2.HJ	159420	96960	51550	161550	71770	67580	18600	-2130
1972 1.HJ	155050	91090	53710	159880	74160	66110	15400	-4830
2.HJ	181580	110160	58900	181110	83420	75020	18450	470
1973 1.HJ	185170	109130	63720	178470	82950	74680	15960	6700
2.HJ	212310	127750	69870	207980	95040	88480	19170	4330
1974 1.HJ	203080	118070	71610	204880	94990	86120	18130	-1800
2.HJ	228980	135350	78070	239960	107360	104090	22000	-10980
1975 1.HJ	209890	115950	79730	237290	116080	96040	18240	-27400
2.HJ	241590	138150	87690	271800	128480	113970	22090	-30210
1976 1.HJ	236680	130550	89510	258090	129900	102230	17550	-21410
2.HJ	271390	155200	98670	288110	137630	119500	21940	-16720
1977 1.HJ	262350	148050	96760	276670	140660	107890	17530	-14320
2.HJ	291450	169120	103670	306010	147310	127070	21810	-14560
1978 1.HJ	277420	157250	100930	293780	147470	115920	19010	-16360
2.HJ	311900	177800	111910	326980	156120	136940	23770	-15080
1979 1.HJ	297770	166400	109410	316020	157410	125830	20290	-18250
2.HJ	336350	192270	120780	353730	167090	147510	27520	-17380
1980 1.HJ	322320	180300	118410	343780	167310	137480	24590	-21460
2.HJ	357070	200840	130200	378580	175120	160340	29000	-21510
1981 1.HJ	337030	182370	128140	368760	177470	148770	23160	-31730
2.HJ	372490	204080	140680	397410	185050	169390	26860	-24920
1982 1.HJ	359000	186680	136650	383020	185430	152930	20310	-24020
2.HJ	384500	208390	147830	412960	195070	173260	24950	-28460
1983 1.HJ	369160	192400	138320	391220	190220	155170	18290	-22060
2.HJ	404970	222470	152040	429220	198150	181040	23480	-20250
1984 1.HJ	386520	207180	143790	408140	197130	161630	17980	-18620
2.HJ	428730	232040	160800	443830	207150	186600	23760	-15100
1985 1.HJ	402780	215560	150660	417690	201420	166380	17720	-14910
2.HJ	451750	244370	169230	457760	210490	197280	24890	-6010
1986 1.HJ	422190	222570	158960	434230	205910	176770	19200	-12040
2.HJ	464720	250800	178560	478000	219780	205820	27580	-13280
1987 1.HJ	432230	228420	165330	452120	216940	183460	19560	-19890
2.HJ	480320	263480	185330	496080	228120	213720	28550	-15760
1988 1.HJ	445880	239560	173740	471180	227480	189230	22000	-25300

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

IN MILL. DM

1980 1.HJ	8.2	8.4	8.2	8.8	6.3	9.2	21.2	-3210
2.HJ	6.2	4.5	7.8	7.0	4.8	8.7	5.4	-4130
1981 1.HJ	4.6	1.1	8.2	7.3	6.1	8.2	-5.8	-10270
2.HJ	4.3	1.6	8.0	5.0	5.7	8.6	-7.4	-3410
1982 1.HJ	6.5	2.4	6.6	3.9	4.5	2.8	-12.3	7710
2.HJ	3.2	2.1	5.1	3.9	5.4	2.3	-7.1	-3540
1983 1.HJ	2.8	3.1	1.2	2.1	2.6	1.8	-9.9	1960
2.HJ	5.3	6.8	2.8	3.0	1.6	4.5	-5.9	8210
1984 1.HJ	4.7	7.7	4.0	3.6	3.6	4.2	-1.7	3440
2.HJ	5.9	4.3	5.8	4.4	4.5	4.2	1.2	5150
1985 1.HJ	4.2	4.0	4.9	3.1	2.2	4.2	-1.4	3710
2.HJ	5.4	5.3	5.2	3.1	1.6	4.6	4.8	9090
1986 1.HJ	4.8	3.3	5.4	4.0	2.2	5.0	8.4	2870
2.HJ	2.9	2.6	5.5	4.4	4.4	4.3	10.8	-7270
1987 1.HJ	2.4	2.6	4.0	4.1	5.4	3.8	1.9	-7850
2.HJ	3.4	5.1	3.8	3.8	3.8	3.8	3.5	-2480
1988 1.HJ	3.2	4.9	5.1	4.2	4.9	3.1	12.5	-5410

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECH-
NUNGEN, OHNE VORGAENGE DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH EINKOMMENSARTEN *)

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSÖNLICHKEIT	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)		ABZUEGLICH	
				ZUSAMMEN	DARUNTER SOZIALE LEISTUNGEN	ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	NICHT- ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN 3)
	1	2	3	4	5	6	7
MILL. DM							
1960	187960	104890	47620	39220	38360	910	2860
1961	207090	117360	51620	42680	41640	1090	3480
1962	224100	129260	53810	46550	45330	1240	4280
1963	240580	138080	59060	49840	48510	1350	5030
1964	263170	151160	64870	54590	53180	1570	5880
1965	293440	168320	72610	61390	59740	1710	7170
1966	311130	178280	75680	67180	65430	1770	8240
1967	318130	177450	77320	73680	71830	1890	8430
1968	343870	187050	80070	77170	75150	1950	8470
1969	381540	206540	104040	83640	81410	2420	10260
1970	427970	238600	114940	90640	88100	3340	12870
1971	473360	265220	126180	101240	98330	4160	15120
1972	528190	290660	144860	114860	111680	4840	17350
1973	575190	316700	155270	128270	124580	6290	19060
1974	624750	342400	162650	147390	143010	7290	20400
1975	689250	355410	180480	182080	177210	6760	21960
1976	729600	389750	194380	194990	189680	6620	22900
1977	777860	392510	205960	209160	203310	7050	22720
1978	828480	422360	218110	221330	214700	7650	25470
1979	898060	456080	244970	234650	227110	9630	28010
1980	964020	487190	269280	250040	241360	13850	28640
1981	1025690	505810	299580	268380	258960	17470	30610
1982	1052430	510840	310840	281790	272080	19440	31600
1983	1081980	513410	330540	287880	277860	18040	32210
1984	1132600	523410	369950	291190	280620	17950	34000
1985	1171610	536110	389580	299010	287960	18340	34750
1986	1217420	564970	394960	311370	299610	18120	35760
1987	1269010	580580	414110	326890	314100	17390	35180

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	10.2	11.9	8.4	6.8	8.6	19.8	21.7
1962	8.2	10.1	4.2	9.1	8.9	13.8	23.0
1963	7.4	6.8	9.8	7.1	7.0	17.2	17.5
1964	9.4	9.2	9.8	9.5	9.6	16.3	16.9
1965	11.5	11.4	11.9	12.5	12.3	8.9	21.9
1966	6.0	5.9	4.2	9.4	5.5	3.5	14.9
1967	2.2	-0.5	2.2	9.7	9.8	6.8	2.3
1968	8.1	5.4	16.5	4.7	4.6	3.2	0.5
1969	11.0	10.4	15.2	8.4	8.3	24.1	21.1
1970	12.2	15.5	10.5	8.4	8.2	38.0	25.4
1971	10.6	11.2	9.8	11.7	11.6	24.6	17.5
1972	11.6	9.6	14.8	13.5	13.6	16.3	14.7
1973	8.9	9.0	7.4	11.7	11.6	30.0	9.9
1974	8.6	8.1	4.6	14.9	14.8	15.9	7.0
1975	10.3	3.8	11.0	23.5	23.9	-7.3	7.6
1976	5.9	4.0	7.7	7.1	7.0	-2.1	4.3
1977	6.6	6.2	6.0	7.3	7.2	6.5	-0.8
1978	6.5	7.6	6.9	5.8	5.6	8.5	12.1
1979	8.4	8.0	12.3	6.0	5.8	25.9	10.0
1980	7.3	6.8	9.5	6.6	6.3	43.8	2.2
1981	6.4	3.8	11.3	7.3	7.3	26.1	6.9
1982	2.6	1.0	3.8	5.0	5.1	11.3	3.2
1983	2.6	0.5	6.3	2.2	2.1	-7.2	1.9
1984	4.7	1.9	11.9	1.1	1.0	-0.5	5.6
1985	3.4	2.4	5.3	2.7	2.6	2.2	2.2
1986	3.9	5.4	1.4	4.1	4.0	-1.2	2.9
1987	4.2	2.8	4.8	5.0	4.8	-4.0	-1.6

1970 = 100

1960	44	44	41	43	44	27	22
1965	68	71	63	68	68	51	56
1970	100	100	100	100	100	100	100
1975	161	149	157	201	201	202	171
1980	225	204	234	276	274	415	223
1981	240	212	261	296	294	523	238
1982	246	214	270	311	309	562	246
1983	253	215	288	318	315	540	250
1984	265	219	322	321	319	537	264
1985	274	225	339	330	327	548	270
1986	284	237	344	344	340	543	278
1987	297	243	360	361	357	521	273

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSÖNLICHKEIT

1960	100	55.8	25.3	20.9	20.4	0.5	1.5
1965	100	57.4	24.7	20.9	20.4	0.6	2.4
1970	100	55.8	26.9	21.2	20.6	0.8	3.0
1975	100	51.6	26.2	26.4	25.7	1.0	3.2
1980	100	50.5	27.9	25.9	25.0	1.4	3.0
1981	100	49.3	29.2	26.2	25.2	1.7	3.0
1982	100	48.5	29.5	26.8	25.9	1.8	3.0
1983	100	47.5	30.6	26.6	25.7	1.7	3.0
1984	100	46.2	32.7	25.7	24.8	1.6	3.0
1985	100	45.8	33.3	25.5	24.6	1.6	3.0
1986	100	46.4	32.4	25.6	24.6	1.5	2.9
1987	100	45.8	32.6	25.8	24.8	1.4	2.8

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1986 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) SOZIALE LEISTUNGEN VOM STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN, DER BEITRÄGE DES STAATES UND DER UNTERNEHMEN FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN UND DEREN EIGENBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG), SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

3) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE DER SELBSTSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U. Ä., NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH EINKOMMENSARTEN *)

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SONENLICHKEIT	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)		ABZUEGLICH	
	1	2	3	ZUSAMMEN	DARUNTER SOZIALE LEISTUNGEN	ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	NICHT- ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN 3)
				4	5	6	7
MILL. DM							
1960 1.HJ	87490	50250	19420	19470	19080	440	1210
2.HJ	100470	54640	28200	19750	19280	470	1650
1961 1.HJ	98230	56750	22840	20690	20220	520	1530
2.HJ	108860	60610	22780	21990	21420	570	1950
1962 1.HJ	105630	62740	22360	23090	22520	600	1960
2.HJ	118470	66520	31450	23460	22810	640	2320
1963 1.HJ	113740	65500	25230	24940	24350	660	2270
2.HJ	126840	71560	33630	24900	24160	690	2760
1964 1.HJ	124110	72980	27780	26810	26120	740	2720
2.HJ	139060	78180	37090	27780	27060	830	3160
1965 1.HJ	138300	81500	30980	29960	29260	860	3280
2.HJ	155140	86820	41630	31430	30480	850	3890
1966 1.HJ	148120	87320	32380	33130	32390	860	3850
2.HJ	163010	90960	43300	34050	33040	910	4390
1967 1.HJ	152900	87320	34160	36210	35450	930	3860
2.HJ	165230	90130	43160	37470	36380	960	4570
1968 1.HJ	162110	89610	39040	38290	37460	940	3890
2.HJ	181760	97440	51030	38880	37690	1010	4580
1969 1.HJ	179740	97980	46580	40970	40000	1120	4670
2.HJ	201800	108560	57460	42670	41410	1300	5590
1970 1.HJ	199610	114590	47620	44670	43830	1550	5920
2.HJ	228360	124010	67320	45770	44270	1790	6950
1971 1.HJ	221180	127710	52780	49610	48390	2000	6920
2.HJ	252180	137510	73400	51630	49940	2160	8200
1972 1.HJ	249020	141530	62510	55230	53910	2300	7950
2.HJ	279170	149130	82350	59630	57770	2540	9400
1973 1.HJ	273170	152510	70930	61410	59840	2900	8780
2.HJ	302020	164190	84640	66860	64740	3390	10280
1974 1.HJ	293420	165410	69910	70890	68910	3610	9180
2.HJ	331330	176990	92740	76500	74100	3680	11220
1975 1.HJ	329240	173590	81340	78920	85740	3500	10110
2.HJ	360010	181820	99140	94160	91470	3260	11850
1976 1.HJ	347080	177940	87920	95170	92830	3230	10720
2.HJ	382520	191810	106460	99820	96850	3390	12180
1977 1.HJ	370570	188550	94070	101880	99250	3450	10480
2.HJ	407290	203960	111890	107280	104060	3600	12240
1978 1.HJ	394980	201810	98080	110490	107620	3700	11700
2.HJ	433700	220550	120030	110840	107080	3950	13770
1979 1.HJ	427810	216410	111440	118780	113530	4360	12460
2.HJ	470250	239670	133530	117870	113580	5270	15550
1980 1.HJ	461480	231030	126090	123630	119880	6480	12790
2.HJ	502540	256160	143190	126410	121480	7370	15850
1981 1.HJ	491200	249510	139570	133100	128910	8300	13680
2.HJ	534490	265300	160010	135280	130050	9170	16930
1982 1.HJ	510730	243690	150770	140530	135970	9690	14570
2.HJ	541700	267180	160070	141260	136110	9750	17030
1983 1.HJ	521260	243560	156630	143130	138290	9110	14950
2.HJ	560320	269850	171910	144750	139570	8930	17260
1984 1.HJ	548080	248830	178690	145360	140300	8920	15880
2.HJ	584520	274580	191260	145830	140320	9030	18120
1985 1.HJ	565800	254280	188220	149110	143740	9130	16680
2.HJ	605810	281830	201360	149900	144220	9210	18070
1986 1.HJ	587120	267750	191870	153820	148200	9080	16940
2.HJ	630300	297220	203390	157550	151410	9040	18820
1987 1.HJ	610910	275930	199360	161430	155020	8770	17040
2.HJ	658100	304650	214750	165460	159080	8620	18140
1988 1.HJ	634420	287290	204090	168820	162110	8500	17280

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	7.9	6.8	13.1	5.9	5.6	48.6	2.6
2.HJ	6.9	6.9	7.2	7.2	7.0	39.8	1.9
1981 1.HJ	6.4	4.1	10.7	7.7	7.5	28.1	7.0
2.HJ	6.4	3.6	11.7	7.0	7.1	24.4	6.8
1982 1.HJ	4.0	1.3	8.0	5.6	5.5	16.7	6.5
2.HJ	1.3	0.7	0.0	4.4	4.7	6.3	0.6
1983 1.HJ	2.1	-0.1	5.2	1.9	1.7	-6.0	2.6
2.HJ	3.4	1.0	7.4	2.5	2.5	-8.4	1.4
1984 1.HJ	5.1	2.2	12.6	1.6	1.5	-2.1	6.2
2.HJ	4.3	1.8	11.3	0.7	0.5	1.1	5.0
1985 1.HJ	3.2	2.2	5.3	2.6	2.5	2.4	5.0
2.HJ	3.6	2.6	5.3	2.8	2.8	2.0	-0.3
1986 1.HJ	3.8	5.3	1.8	3.2	3.1	-0.5	1.6
2.HJ	4.0	5.5	1.0	5.1	5.0	-1.8	4.2
1987 1.HJ	4.1	3.1	4.1	4.8	4.6	-3.4	0.6
2.HJ	4.4	2.6	5.6	5.0	5.1	-4.6	-3.6
1988 1.HJ	3.8	4.1	2.4	4.6	4.6	-3.1	1.4

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) SOZIALE LEISTUNGEN VON STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN, DER BEITRAG DES STAATES UND DER UNTERNEHMEN FUER EMPFANGENE SOZIALER LEISTUNGEN UND DEREN EIGENBEITRAG ZUR SOZIALVERSICHERUNG), SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

3) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAG ZUR SELBSTSTANDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAG), HAUSFRAUEN U. A. NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE *

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENS- UEBER- TRAGUNGEN	FINAN- ZIERUNGS- SALDO (SP. 6+7)	NACHRICHT- LICH ERSPARNIS (ERGEBNIS DER DEUTSCHEN BUNDESBANK 2)	
	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE	DARUNTER				
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT									
	(SP. 1-3)					(SP. 2-3)				
	1	2		3	4	5				6	7	8	9

MILL. DM									
1960	210380	187960	171840	38540	16120	22420	-10	16110	17490
1961	224800	207090	188330	36470	16760	17710	330	19090	20700
1962	243020	224100	204790	38230	19310	18920	10	19320	21410
1963	254970	240880	216790	38180	23780	14390	-790	23000	25860
1964	280840	263170	233500	47340	29670	17670	-1280	28390	31350
1965	310030	293440	257620	52410	35620	16590	-1360	34440	36090
1966	327690	311130	275060	52630	36070	16560	-2160	33910	38740
1967	335900	318130	282630	53270	35500	17770	-3570	31930	37730
1968	362010	343870	300740	61270	43130	18140	-4490	38640	45520
1969	391970	381540	330900	61070	50640	10430	-6180	45460	52820
1970	446200	427970	368850	77350	59120	18230	-4450	54670	63410
1971	486290	473360	409440	76850	63920	12930	-3910	60010	68710
1972	531590	528190	452100	79490	76090	3400	-6490	69600	81420
1973	570090	575190	495360	74730	79830	-5100	-7650	72280	85430
1974	619070	624750	533740	85330	91010	-5680	-7770	83240	99060
1975	677390	689250	585330	92060	103920	-11860	-7700	96220	113020
1976	726650	729600	632510	94140	97090	-2950	-9840	87250	107310
1977	771460	777860	683160	88300	94700	-6400	-11290	83410	103740
1978	824600	828680	728900	95700	99780	-4080	-13740	86040	111040
1979	884630	898060	785020	99610	113040	-13430	-15310	97730	125650
1980	933530	964020	840780	92750	123240	-30490	-15330	107910	137350
1981	969780	1025690	887850	81930	137840	-89910	-16170	121670	153740
1982	1006280	1052430	918050	88230	134380	-46150	-17760	116620	147670
1983	1032150	1081580	964160	96160	117420	-29430	-16840	100560	133530
1984	1094040	1132600	1003570	90470	129030	-38560	-18520	110510	146960
1985	1134500	1171610	1038340	96160	133270	-37110	-19880	113390	151120
1986	1216960	1217420	1068610	148350	148810	-460	-22280	126530	166330
1987	...	1269010	1112030	...	156980	...	-27040	129940	173200

	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %						IN MILL. DM		IN %
1961	6.9	10.2	9.6	-5.4	16.4	X	340	2980	-18.4
1962	8.1	8.2	8.7	4.8	2.9	X	-320	230	3.4
1963	4.9	7.4	5.9	-0.1	23.2	X	-800	3680	20.8
1964	10.1	9.4	7.7	24.0	24.7	X	-490	5390	21.2
1965	10.4	11.5	10.3	10.7	20.7	X	-100	6050	21.5
1966	5.7	8.0	6.8	0.4	0.7	X	-780	530	-1.7
1967	2.5	2.2	2.6	-1.2	-1.6	X	-1410	-1980	-2.6
1968	7.8	6.1	6.4	15.0	21.5	X	-920	6710	20.6
1969	8.3	11.0	10.0	-0.3	17.4	X	-690	6820	16.0
1970	13.8	12.2	11.5	26.7	16.7	X	730	9210	20.0
1971	9.0	10.6	11.0	-0.6	8.1	X	540	5340	8.4
1972	9.3	11.6	10.4	3.4	19.0	X	-2580	9590	18.5
1973	7.2	8.9	9.6	-6.0	4.9	X	-1060	2680	4.9
1974	6.6	8.6	7.7	14.2	14.0	X	-220	10960	16.0
1975	9.4	10.3	9.7	7.9	14.2	X	70	12980	14.1
1976	7.3	5.9	8.1	2.3	-6.6	X	-2140	-8970	-5.1
1977	6.2	6.6	8.0	-6.2	-2.5	X	-1450	-3840	-3.3
1978	6.9	6.5	6.7	8.4	5.4	X	-2450	2630	7.0
1979	7.3	8.4	7.7	4.1	13.3	X	-1570	11690	13.2
1980	5.5	7.3	7.1	-6.9	9.0	X	-20	10180	9.3
1981	3.9	6.4	5.6	-11.7	11.8	X	-840	13760	11.9
1982	3.8	2.6	3.4	7.7	-2.5	X	-1590	-6050	-3.9
1983	4.6	2.8	5.0	-0.3	-12.6	X	900	-16060	-9.6
1984	4.0	4.7	4.1	2.8	9.9	X	-1660	9950	10.1
1985	3.7	3.4	3.5	6.3	3.3	X	-1360	2880	2.8
1986	7.3	3.9	2.9	54.3	11.7	X	-2400	13140	10.1
1987	...	4.2	4.1	...	5.5	X	-4760	3410	4.1

1970 - 100									
1960	47	44	47	50	27	X	X	29	28
1965	69	69	70	68	61	X	X	63	60
1970	100	100	100	100	100	X	X	100	100
1975	152	161	159	119	176	X	X	176	178
1980	209	225	225	120	208	X	X	197	217
1985	217	240	241	106	233	X	X	223	242
1982	226	246	249	114	227	X	X	213	233
1983	236	253	261	114	199	X	X	184	211
1984	245	265	272	117	218	X	X	202	232
1985	254	274	282	124	225	X	X	207	238
1986	273	284	290	192	252	X	X	231	262
1987	...	297	301	...	266	X	X	238	273

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS									
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
1960	X	100	91.4	X	8.6	X	X	X	9.2
1965	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	12.9
1970	X	100	86.2	X	13.8	X	X	X	14.7
1976	X	100	84.9	X	15.1	X	X	X	16.2
1980	X	100	87.2	X	12.8	X	X	X	14.0
1981	X	100	86.6	X	13.4	X	X	X	14.8
1982	X	100	87.2	X	12.8	X	X	X	13.9
1983	X	100	89.1	X	10.9	X	X	X	12.2
1984	X	100	88.6	X	11.4	X	X	X	12.8
1985	X	100	88.6	X	11.4	X	X	X	12.7
1986	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	13.5
1987	X	100	87.6	X	12.4	X	X	X	13.4

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) AB 1986 VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) DIESE ZU VERGLEICHSZWECKEN AUFGEFUEHRTEN ANGABEN UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN ZAHLEN IN SPALTE 2 VOR ALLEM DADURCH, DASS DIE NETTOZUEHRENDEN STEUERSTELLUNGEN FUER DIE VERBODENEN VERGELTVERFAHRTEN UND DIE NETTOZUEHRENDEN ZU DECKUNGSSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKEN SOWIE DIE PRIVATE HAUSHALTE BETRIEFENDEN VERGELTVERFAHRTEN DER VERBODENEN VERGELTVERFAHRTEN GLOBAL IN DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN UND DIE ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE EINBEZUGEN SIND.

BEI DER ERMITTLUNG DER ERSPARNIS IN SPALTE 5 WIRD DAGEGEN VON EINEM VERFUEGBAREN EINKOMMEN AUSGEGANGEN, DAS DIE IN DER BETREFFENDEN PERIODE GEZAHLTEN SOZIALEN LEISTUNGEN ENTHAEHLT (SIEHE DIE ERLAEUTERUNGEN IN DEN ABSCHNITTEN 2.4.3.7 UND 2.4.3.8 DES TEXTTEILS). DIE ZUNAHME DER ANSPRUECHE DER ARBEITNEHMER AUF ZUKUNFTIGE SOZIALE LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN (NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDVERFLICHTUNGEN, FUR PENSIONEN, KURSGEWINNE UND VERLUSTE DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, KURSGEWINNE UND -VERLUSTE DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN WERDEN ALS VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN GEBUCHT.

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE =)

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN			ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENS- UEBER- TRAGUNGEN	FINAN- ZIERUNGS- SALDO (SP. 5+7)	NACHRICHT- LICH ERSPARNIS (ERGEBNIS DES DEUTSCHEN BUNDESBANK) 2)
	EINSCHL. NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONEN- LICHKEIT	OHNE	PRIVATER VERBRAUCH	EINSCHL. NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT (SP. 1-3)	OHNE (SP. 2-3)	DARUNTER			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
MILL. DM									
1960 1.HJ	.	87490	79760	.	7710	.	50	7760	8380
2.HJ	.	100470	92060	.	8410	.	-60	8350	9110
1961 1.HJ	.	98230	87480	.	10750	.	210	10960	11710
2.HJ	.	108860	100850	.	8010	.	120	8130	8990
1962 1.HJ	.	105630	96190	.	9440	.	80	9520	10470
2.HJ	.	118470	108600	.	9870	.	-70	9800	10940
1963 1.HJ	.	113740	101900	.	11840	.	-430	11410	12900
2.HJ	.	126840	114890	.	11950	.	-360	11590	12960
1964 1.HJ	.	124110	109550	.	14560	.	-650	13910	15410
2.HJ	.	139060	123950	.	15110	.	-630	14480	15940
1965 1.HJ	.	138300	119930	.	18370	.	-620	17750	19510
2.HJ	.	155140	137690	.	17450	.	-760	16690	18580
1966 1.HJ	.	148120	130610	.	17510	.	-880	16630	18840
2.HJ	.	163010	144450	.	18560	.	-1280	17280	19900
1967 1.HJ	.	152900	134330	.	18570	.	-1660	16910	18720
2.HJ	.	165230	148300	.	16930	.	-1910	16020	18010
1968 1.HJ	.	162110	140870	.	21240	.	-2150	19090	22440
2.HJ	.	181760	159870	.	21890	.	-2340	19850	23080
1969 1.HJ	.	179740	154880	.	24860	.	-2440	22420	25970
2.HJ	.	201800	176020	.	25780	.	-2740	23040	26850
1970 1.HJ	.	199610	171770	.	27840	.	-2370	25470	29980
2.HJ	.	228360	197080	.	31280	.	-2080	28200	33430
1971 1.HJ	.	221180	192400	.	28780	.	-2240	26540	31150
2.HJ	.	252180	217040	.	35140	.	-1670	33470	37560
1972 1.HJ	.	249020	212730	.	36290	.	-2600	33690	39010
2.HJ	.	279170	239370	.	39800	.	-3890	35910	42410
1973 1.HJ	.	273170	236720	.	36450	.	-3390	33060	39250
2.HJ	.	302020	258640	.	43380	.	-4160	39220	46180
1974 1.HJ	.	293420	253200	.	40220	.	-3630	36590	44280
2.HJ	.	331330	280540	.	50790	.	-4140	46650	54780
1975 1.HJ	.	329240	276530	.	52710	.	-3510	49200	57220
2.HJ	.	360010	308600	.	51210	.	-4190	47020	55800
1976 1.HJ	.	347080	301980	.	45100	.	-4860	40240	50140
2.HJ	.	382520	330530	.	51990	.	-4980	47010	57170
1977 1.HJ	.	370570	325030	.	45540	.	-5260	40280	49970
2.HJ	.	407290	358130	.	49160	.	-6030	43130	53770
1978 1.HJ	.	394980	348840	.	46140	.	-6430	39710	51610
2.HJ	.	433700	380060	.	53640	.	-7310	46330	59430
1979 1.HJ	.	427810	374690	.	53120	.	-7880	45270	59270
2.HJ	.	470250	410330	.	59920	.	-7460	52460	66380
1980 1.HJ	.	461480	401880	.	59600	.	-7340	52260	66440
2.HJ	.	502540	438900	.	63640	.	-7990	55650	70910
1981 1.HJ	.	491200	423300	.	67900	.	-7870	60030	75760
2.HJ	.	534490	464550	.	69940	.	-8300	61640	77980
1982 1.HJ	.	510730	442580	.	68150	.	-9180	58970	74820
2.HJ	.	541700	475470	.	66230	.	-8580	57650	72850
1983 1.HJ	.	521260	464400	.	56860	.	-8300	48560	64610
2.HJ	.	560320	499760	.	60560	.	-8560	52000	68920
1984 1.HJ	.	548080	485830	.	62280	.	-8970	53280	71060
2.HJ	.	584520	517740	.	66780	.	-9550	57230	75900
1985 1.HJ	.	565800	498170	.	67630	.	-9950	57680	76320
2.HJ	.	605810	540170	.	65640	.	-9930	55710	74800
1986 1.HJ	.	587120	515420	.	71700	.	-10840	60860	80210
2.HJ	.	630300	553190	.	77110	.	-11440	65670	86120
1987 1.HJ	.	610910	532270	.	78640	.	-13460	65180	86500
2.HJ	.	658100	579760	.	78340	.	-13880	64760	86700
1988 1.HJ	.	634420	555550	.	78870	.	-14010	64860	86900
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %							IN MILL. DM	IN %	
1980 1.HJ	.	7.9	7.3	.	12.2	.	510	6990	12.1
2.HJ	.	6.9	7.0	.	6.2	.	-530	3190	6.8
1981 1.HJ	.	6.4	5.3	.	13.9	.	-530	7770	14.0
2.HJ	.	6.4	5.8	.	9.9	.	-310	5990	10.0
1982 1.HJ	.	4.0	4.6	.	0.4	.	-1310	-1060	-1.2
2.HJ	.	1.3	2.4	.	-5.3	.	-280	-3990	-6.6
1983 1.HJ	.	2.1	4.9	.	-16.6	.	880	-10410	-13.6
2.HJ	.	3.4	5.1	.	-8.6	.	20	-5650	-5.4
1984 1.HJ	.	5.1	4.6	.	9.5	.	-670	4720	10.0
2.HJ	.	4.3	3.6	.	10.3	.	-990	5230	10.1
1985 1.HJ	.	3.2	2.5	.	8.6	.	-980	4400	7.4
2.HJ	.	3.6	4.3	.	-1.7	.	-380	-1820	-1.4
1986 1.HJ	.	3.8	3.5	.	6.0	.	-890	3180	5.1
2.HJ	.	4.0	2.4	.	17.5	.	-1510	9960	15.1
1987 1.HJ	.	4.1	3.3	.	9.7	.	-2620	4320	7.8
2.HJ	.	4.4	4.8	.	1.6	.	-2140	-910	0.7
1988 1.HJ	.	3.8	4.4	.	0.3	.	-550	-320	0.8

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS

2) DIESE ZU VERGLEICHZWECKEN AUFGEFÜHRTEN ANGABEN UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN ZAHLEN IN SPALTE 5 VOR ALLEM DABEI, DASS DIE NETTOZUFÜHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BEHALTENDE UND ZURUECKFUEHRENDE NETTOZUFUEHRUNGEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN UBER DIE ZURUECKFUEHRUNGSVERSIKERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSICHERUNGSWERKEN SOWIE DIE PRIVATE HAUSHALTE BETREFFENDEN BEGRIFFSWEINNE BZW. DIE VERSIKERUNGSUNTERNEHMEN GLOBAL IN DER ERWERBEBAREN EINKOMMEN UND DIE ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE EINBEZUGEN SIND.

BEI DER ERMITTLUNG DER ERSPARNIS IN SPALTE 5 WIRD DAGEGEN EIN EINWURF VERGEGEN, EIN KAPITALVERGANGEN, DAS IN DER BETRIEBLICHEN ERMITTLUNG DER BETRIEBLICHEN LEISTUNGEN ENTHALTEN (SIEHE DIE ERLÄUTERUNGEN IN DEN ABSCHNITTEN 2.4.3.7 UND 2.4.3.8 DES TEXTTEILS), DIE ZUNAHME DER ANSPRUCHE DER ABNEHMER AUF ZUKUNFTIGE SOZIALE LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN (NETTOZUFÜHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUECKGELVERPFLICHTUNGEN, NETTOZUFÜHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONS-ABSCHLÜSSE, ERWERBSVERPFLICHTUNGEN, KURSGEWINNEN, VERLUSTE, BETRIEBLICHEN U.A.E.) ERSCHEINT IN DER ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN. KURSGEWINNE UND -VERLUSTE DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN WERDEN ALS VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN GEBUCHT.

2.18 EINKOMMEN, VERBRAUCH UND ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

JE ERWERBSTÄTIGEN BZW. JE EINWOHNER

JAHR 1)	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN 2)				VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS	
	VOR	NACH	VOR	NACH	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE
	ABZUG DER DIREKTEN STEUERN				NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SONENLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SONENLICHKEIT	
	JE ERWERBSTAETIGEN				JE EINWOHNER				
	1	2	3	4	5	6		7	8	9
DM									
1960	8589	7865	4067	3724	3795	3391	3100	695	291
1961	9216	8338	4362	3946	4001	3686	3352	649	334
1962	10012	9014	4702	4233	4276	3943	3603	673	340
1963	10544	9453	4914	4405	4443	4192	3778	665	415
1964	11583	10370	5345	4786	4844	4540	4028	817	512
1965	12640	11403	5798	5230	5289	5006	4395	894	611
1966	13514	12115	6123	5489	5540	5260	4650	890	610
1967	14059	12604	6154	5517	5666	5366	4767	899	599
1968	15298	13712	6677	5985	6084	5779	5054	1030	725
1969	16617	14823	7297	6504	6526	6352	5509	1017	843
1970	19222	17078	8452	7509	7357	7056	6082	1275	975
1971	21224	18629	9287	8152	7935	7724	6681	1254	1043
1972	23259	20461	10086	8873	8620	8565	7331	1289	1234
1973	25632	22097	11134	9599	9199	9281	7993	1206	1288
1974	28223	24172	12082	10348	9976	10068	8501	1375	1467
1975	30404	26367	12692	11007	10956	11148	9467	1489	1681
1976	33484	28823	13926	11987	11809	11857	10280	1530	1578
1977	35808	30574	14899	12721	12564	12669	11126	1438	1542
1978	37912	32646	15887	13680	13446	13512	11885	1560	1627
1979	40133	34771	17037	14760	14417	14636	12794	1623	1842
1980	42337	36482	18105	15601	15163	15658	13657	1507	2002
1981	44039	38109	18666	16153	15722	16629	14394	1328	2235
1982	46238	40076	19286	16716	16326	17074	14894	1431	2180
1983	49051	42687	20229	17604	17130	17609	15697	1433	1912
1984	51493	44814	21349	18580	17884	18514	16405	1479	2109
1985	53467	46389	22377	19415	18591	19199	17015	1576	2184
1986	56594	49353	23907	20848	19929	19936	17499	2429	2437
1987	60461	52761	25674	22404	21540	...	18171	3370	...

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.3	6.0	7.3	6.0	5.4	8.7	8.1	-6.6	14.8
1962	8.6	8.1	7.8	7.3	6.9	7.0	7.5	3.6	1.6
1963	5.3	4.9	4.5	4.1	3.9	6.3	4.8	-1.1	22.0
1964	9.8	9.7	8.8	8.6	9.0	8.3	6.6	22.7	23.5
1965	9.1	10.0	8.5	9.3	9.2	10.3	9.1	9.5	19.4
1966	6.9	6.2	5.6	5.0	4.8	5.1	5.8	-0.5	-0.2
1967	4.0	4.0	0.5	0.5	2.3	2.0	2.5	1.0	-1.8
1968	8.8	8.8	8.5	8.5	7.4	7.7	6.0	14.6	21.1
1969	8.6	8.1	9.2	8.7	7.3	9.9	9.0	-1.3	16.3
1970	15.7	15.2	15.9	15.5	12.7	11.1	10.4	25.4	15.6
1971	10.4	9.1	9.9	8.6	7.9	9.5	9.9	-1.7	7.0
1972	9.6	9.8	8.6	8.8	8.6	10.9	9.7	2.8	18.3
1973	10.2	8.0	10.4	8.2	6.7	8.4	9.0	-6.4	4.4
1974	10.1	9.4	8.5	7.8	8.5	8.5	7.6	14.0	13.9
1975	7.7	9.1	5.0	6.4	9.8	10.7	10.1	8.3	14.6
1976	10.1	9.3	9.7	8.9	7.8	6.4	8.6	2.8	-6.1
1977	6.9	6.1	7.0	6.1	6.4	6.8	8.2	-6.0	-2.3
1978	5.9	6.8	6.6	7.5	7.0	6.7	6.8	8.5	5.5
1979	5.9	6.5	7.2	7.9	7.2	8.3	7.6	4.0	13.2
1980	5.5	4.9	6.3	5.7	5.2	7.0	6.7	-7.2	8.7
1981	4.0	4.5	3.1	3.5	3.7	6.2	5.4	-11.8	11.6
1982	5.0	5.2	3.3	3.5	3.8	2.7	3.5	7.8	-2.4
1983	6.1	6.5	4.9	5.3	4.9	3.1	5.4	0.1	-12.3
1984	5.0	5.0	5.5	5.5	4.4	5.1	4.5	3.2	10.3
1985	3.8	3.5	4.8	4.5	4.0	3.7	3.7	6.6	3.5
1986	5.8	6.4	6.8	7.4	7.2	3.8	2.8	54.2	11.6
1987	6.8	6.9	7.4	7.5	6.1	...	3.8	38.7	...

1970 = 100

1960	45	46	48	50	52	48	51	55	30
1961	48	49	52	53	54	52	55	51	34
1962	52	53	56	56	58	56	59	53	35
1963	55	55	58	59	60	59	62	52	43
1964	60	61	63	64	66	64	66	64	53
1965	66	67	69	70	72	71	72	70	63
1966	70	71	72	73	75	75	76	70	63
1967	73	74	73	73	77	76	78	70	61
1968	80	80	79	80	83	82	83	81	74
1969	86	87	86	87	89	90	91	80	86
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	110	109	108	109	110	98	107
1972	121	120	119	118	117	121	121	101	127
1973	133	129	132	128	125	132	131	95	132
1974	147	142	143	138	136	143	141	108	150
1975	158	154	150	147	149	158	156	117	172
1976	174	169	165	160	161	168	162	120	162
1977	186	179	176	169	171	180	183	113	158
1978	197	191	188	182	183	191	195	122	167
1979	209	204	202	197	196	207	210	127	189
1980	220	214	214	208	206	222	225	118	205
1981	229	223	221	215	214	236	237	104	229
1982	241	235	228	223	222	242	245	112	224
1983	255	250	239	234	233	250	258	112	196
1984	268	262	253	247	243	262	270	116	216
1985	278	272	265	259	253	272	280	124	224
1986	294	289	283	278	271	283	288	190	250
1987	315	309	304	298	293	...	299	264	...

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) AB 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN.

2.19 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

JAHR 1)	BEVOELKE- RUNG (EINWOHNER)	ERWERBS- PERSONEN	ARBEITS- LOSE	ERWERBSTAETIGE INLAENDER			PENDLER- SALDO	ERWERBSTAETIGE IM INLAND		
				ZUSAMMEN	SELB- STAENDIGE UND MIT- HELFE FÜR FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BESCHAEF- TIGTE ARBEIT- NEHMER		ZUSAMMEN	SELB- STAENDIGE UND MIT- HELFE FÜR FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BESCHAEF- TIGTE ARBEIT- NEHMER
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
DURCHSCHNITT IN 1000										
1960	55433	26518	271	26247	5990	20257	-184	26063	5990	20073
1961	56185	26772	181	26591	5861	20730	-165	26426	5861	20565
1962	56837	26845	155	26690	5658	21032	-172	26518	5658	20860
1963	57389	26930	186	26744	5483	21261	-163	26581	5483	21088
1964	57971	26922	169	26753	5269	21484	-149	26604	5269	21335
1965	58619	27034	147	26887	5130	21757	-132	26755	5130	21625
1966	59148	26962	161	26801	5036	21765	-128	26673	5036	21637
1967	59286	26409	459	25950	4896	21084	-146	25804	4896	20908
1968	59500	26291	323	25968	4785	21183	-142	25826	4785	21041
1969	60067	26535	179	26356	4604	21752	-128	26226	4604	21624
1970	60651	26817	145	26666	4422	22246	-108	26560	4422	22138
1971	61284	27002	185	26817	4211	22606	-96	26721	4211	22510
1972	61672	26990	246	26744	4111	22633	-83	26661	4111	22550
1973	61976	27195	273	26922	4016	22906	-73	26849	4016	22833
1974	62054	27147	582	26565	3925	22640	-68	26497	3925	22572
1975	61829	26884	1074	25810	3796	22014	-64	25746	3796	21950
1976	61531	26651	1060	25591	3652	21939	-61	25530	3652	21878
1977	61400	26577	1030	25547	3518	22029	-57	25490	3518	21972
1978	61327	26692	993	25699	3435	22264	-55	25644	3435	22209
1979	61359	26923	876	26047	3384	22663	-52	25995	3384	22611
1980	61566	27217	889	26328	3319	23009	-50	26278	3319	22959
1981	61682	27416	1272	26144	3275	22869	-52	26092	3275	22817
1982	61638	27542	1833	25709	3273	22436	-58	25651	3273	22378
1983	61423	27589	2258	25331	3274	22057	-69	25262	3274	21988
1984	61175	27629	2266	25363	3266	22097	-60	25283	3266	22017
1985	61024	27844	2304	25540	3266	22274	-88	25452	3266	22186
1986	61066	28024	2228	25796	3261	22535	-94	25702	3261	22441
1987	61199	28216	2229	25987	3248	22739	-96	25891	3248	22643
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN 1000										
1961	752	254	-90	344	-129	473	19	362	-129	492
1962	652	73	-26	99	-203	302	-7	92	-203	295
1963	552	85	31	54	-175	229	9	63	-175	236
1964	582	-8	-17	9	-214	223	14	23	-214	237
1965	648	112	-22	134	-139	273	17	151	-139	290
1966	529	-72	14	-86	-94	8	4	-82	-94	12
1967	138	-553	298	-851	-140	-711	-18	-865	-140	-729
1968	214	-118	-136	18	-111	129	4	22	-111	133
1969	567	244	-144	388	-181	569	14	402	-181	583
1970	584	282	-30	312	-182	494	20	332	-182	514
1971	633	185	36	149	-211	360	12	161	-211	372
1972	388	-12	61	-73	-100	27	13	-60	-100	40
1973	304	205	27	178	-95	273	10	188	-95	283
1974	78	-48	309	-357	-91	-266	5	-352	-91	-261
1975	-225	-263	492	-755	-129	-626	4	-751	-129	-622
1976	-298	-233	-14	-219	-144	-75	3	-216	-144	-72
1977	-131	-74	-30	-134	-134	90	4	-40	-134	94
1978	-73	115	-37	152	-83	235	2	154	-83	237
1979	32	231	-117	348	-51	399	3	351	-51	402
1980	207	294	13	281	-65	346	2	283	-65	346
1981	116	199	383	-184	-44	-140	-2	-186	-44	-142
1982	-44	126	561	-435	-2	-433	-6	-441	-2	-439
1983	-215	47	425	-378	-1	-379	-11	-389	-1	-390
1984	-248	40	8	32	-8	40	-11	21	-8	29
1985	-151	215	38	177	-	177	-8	169	-	169
1986	42	180	-74	256	-5	261	-6	250	-5	255
1987	133	192	1	191	-13	204	-2	189	-13	202
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %										
1961	1,4	1,0	-33,2	1,3	-2,2	2,3	X	1,4	-2,2	2,5
1962	1,2	0,3	-14,4	0,4	-3,5	1,5	X	0,3	-3,5	1,4
1963	1,0	0,3	20,0	0,2	-3,1	1,1	X	0,2	-3,1	1,1
1964	1,0	-0,0	-9,1	0,0	-3,9	1,0	X	0,1	-3,9	1,1
1965	1,1	0,4	-13,0	0,5	-2,4	1,3	X	0,6	-2,4	1,4
1966	0,9	-0,3	9,5	-0,3	-1,8	0,0	X	-0,3	-1,8	0,1
1967	0,2	-2,1	185,1	-3,2	-2,8	-3,3	X	-3,3	-2,8	-3,4
1968	0,4	-0,4	-29,6	0,1	-2,3	0,6	X	0,1	-2,3	0,6
1969	1,0	0,9	-44,6	1,5	-3,8	2,7	X	1,6	-3,8	2,8
1970	1,0	1,1	-16,8	1,2	-4,0	2,3	X	1,3	-4,0	2,4
1971	1,0	0,7	24,2	0,6	-4,8	1,6	X	0,6	-4,8	1,7
1972	0,6	-0,0	33,0	-0,3	-2,4	0,1	X	-0,2	-2,4	0,2
1973	0,5	0,8	11,0	0,7	-2,3	1,2	X	0,7	-2,3	1,3
1974	0,1	-0,2	113,2	-1,3	-2,3	-1,2	X	-1,3	-2,3	-1,1
1975	-0,4	-1,0	84,5	-2,8	-3,3	-2,8	X	-2,8	-3,3	-2,8
1976	-0,5	-0,9	-1,3	-0,8	-3,8	-0,3	X	-0,8	-3,8	-0,3
1977	-0,2	-0,3	-2,8	-0,2	-3,7	0,4	X	-0,2	-3,7	0,4
1978	-0,1	0,4	-3,6	0,6	-2,4	1,1	X	0,6	-2,4	1,1
1979	0,1	0,9	-11,8	1,4	-1,5	1,8	X	1,4	-1,5	1,8
1980	0,3	1,1	1,5	1,1	-1,9	1,5	X	1,1	-1,9	1,5
1981	0,2	0,7	43,1	-0,7	-1,3	-0,6	X	-0,7	-1,3	-0,6
1982	-0,1	0,5	44,1	-1,7	-0,1	-1,9	X	-1,7	-0,1	-1,9
1983	-0,3	0,2	23,2	-1,5	0,0	-1,7	X	-1,5	0,0	-1,7
1984	-0,4	0,1	0,4	0,1	-0,2	0,2	X	0,1	-0,2	0,1
1985	-0,2	0,8	1,7	0,7	-	0,8	X	0,7	-	0,8
1986	0,1	0,6	-3,3	1,0	-0,2	1,2	X	1,0	-0,2	1,1
1987	0,2	0,7	0,0	0,7	-0,4	0,9	X	0,7	-0,4	0,9
% DER BEVOELKERUNG										
1960	100	47,8	0,5	47,3	10,8	36,5	-0,3	47,0	10,8	36,2
1965	100	46,1	0,3	45,9	8,8	37,1	-0,2	45,6	8,8	36,9
1970	100	44,2	0,2	44,0	7,3	36,7	-0,2	43,8	7,3	36,5
1975	100	43,5	1,7	41,7	6,1	35,6	-0,1	41,6	6,1	35,5
1980	100	44,2	1,4	42,8	5,4	37,4	-0,1	42,7	5,4	37,3
1985	100	45,6	3,8	41,9	5,4	36,5	-0,1	41,7	5,4	36,4
1986	100	46,9	3,6	42,2	5,3	36,9	-0,2	42,1	5,3	36,7
1987	100	46,1	3,6	42,5	5,3	37,2	-0,2	42,3	5,3	37,0

2.19 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

HALBJAHR 1)	BEVÖLKE- RUNG (EINWOHNER)	ERWERBS- PERSONEN	ARBEITS- LOSE	ERWERBSTÄTIGE INLAENDER			PENDLER- SALDO	ERWERBSTÄTIGE IM INLAND		
				ZUSAMMEN	SELB- STÄNDIGE UND MIT- HELFEFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BESCHÄEF- TIGTE ARBEIT- NEHMER		ZUSAMMEN	SELB- STÄNDIGE UND MIT- HELFEFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BESCHÄEF- TIGTE ARBEIT- NEHMER
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DURCHSCHNITT IN 1000										
1960 1.HJ	55246	26418	385	26033	6013	20020	-190	25843	6013	19830
2.HJ	55622	26617	156	26461	5967	20494	-178	26283	5967	20316
1961 1.HJ	55984	26744	238	26506	5906	20600	-159	26347	5906	20441
2.HJ	56420	26800	124	26676	5816	20860	-171	26505	5816	20689
1962 1.HJ	56675	26797	197	26600	5703	20897	-178	26422	5703	20719
2.HJ	56998	26893	113	26780	5613	21167	-166	26614	5613	21001
1963 1.HJ	57229	26906	247	26659	5539	21120	-168	26491	5539	20952
2.HJ	57549	26953	124	26829	5426	21403	-158	26671	5426	21245
1964 1.HJ	57790	26879	221	26658	5320	21338	-157	26501	5320	21181
2.HJ	58152	26964	117	26847	5218	21629	-141	26706	5218	21488
1965 1.HJ	58443	26993	193	26800	5161	21639	-137	26663	5161	21502
2.HJ	58790	27075	101	26974	5099	21875	-127	26847	5099	21748
1966 1.HJ	59016	27027	169	26858	5079	21779	-129	26729	5079	21650
2.HJ	59280	26897	153	26744	4993	21751	-127	26617	4993	21624
1967 1.HJ	59262	26481	536	25945	4924	21021	-145	25800	4924	20876
2.HJ	59311	26338	383	25955	4868	21087	-147	25808	4868	20940
1968 1.HJ	59376	26198	449	25749	4824	20925	-147	25602	4824	20778
2.HJ	59625	26384	198	26186	4746	21440	-137	26049	4746	21303
1969 1.HJ	59888	26422	243	26179	4651	21528	-134	26045	4651	21394
2.HJ	60247	26648	115	26533	4556	21977	-123	26410	4556	21854
1970 1.HJ	60532	26690	186	26504	4468	22036	-114	26390	4468	21922
2.HJ	60889	26944	112	26832	4376	22456	-102	26730	4376	22354
1971 1.HJ	61140	26931	201	26730	4280	22480	-99	26631	4250	22381
2.HJ	61427	27073	169	26904	4172	22732	-93	26811	4172	22639
1972 1.HJ	61579	26923	280	26643	4137	22506	-88	26555	4137	22418
2.HJ	61765	27058	213	26845	4085	22760	-78	26767	4085	22682
1973 1.HJ	61881	27094	280	26814	4040	22774	-74	26740	4040	22700
2.HJ	62071	27297	247	27030	3992	23038	-72	26958	3992	22966
1974 1.HJ	62074	27179	541	26638	3952	22686	-69	26569	3952	22617
2.HJ	62034	27116	624	26492	3898	22594	-67	26425	3898	22527
1975 1.HJ	61915	26946	1089	25859	3831	22028	-64	25795	3831	21964
2.HJ	61742	26821	1060	25761	3761	22000	-64	25697	3761	21936
1976 1.HJ	61579	26632	1168	25464	3690	21774	-62	25402	3690	21712
2.HJ	61484	26671	953	25718	3614	22104	-60	25658	3614	22044
1977 1.HJ	61418	26522	1090	25432	3550	21882	-57	25375	3550	21825
2.HJ	61383	26631	969	25662	3486	22176	-57	25605	3486	22119
1978 1.HJ	61328	26590	1072	25518	3458	22060	-56	25462	3458	22004
2.HJ	61325	26794	914	25880	3412	22468	-54	25826	3412	22414
1979 1.HJ	61321	26786	966	25620	3399	22421	-53	25767	3399	22368
2.HJ	61397	27060	786	26274	3369	22905	-51	26223	3369	22854
1980 1.HJ	61499	27079	887	26192	3339	22853	-51	26141	3339	22802
2.HJ	61634	27355	891	26464	3299	23165	-49	26415	3299	23116
1981 1.HJ	61657	27315	1199	26116	3281	22835	-50	26066	3281	22785
2.HJ	61706	27516	1344	26172	3269	22903	-54	26118	3269	22849
1982 1.HJ	61676	27480	1788	25692	3275	22417	-57	25635	3275	22360
2.HJ	61600	27604	1878	25726	3271	22455	-59	25667	3271	22396
1983 1.HJ	61478	27552	2331	25221	3274	21945	-69	25152	3276	21876
2.HJ	61368	27626	2185	25441	3272	22169	-69	25372	3272	22100
1984 1.HJ	61248	27542	2348	25194	3267	21927	-80	25114	3267	21847
2.HJ	61102	27715	2183	25532	3265	22267	-80	25452	3265	22187
1985 1.HJ	61020	27742	2408	25334	3265	22069	-88	25246	3265	21981
2.HJ	61029	27946	2200	25746	3267	22479	-88	25658	3267	22391
1986 1.HJ	61021	27933	2366	25567	3263	22304	-94	25473	3263	22210
2.HJ	61111	28118	2090	26025	3259	22766	-94	25931	3259	22672
1987 1.HJ	61148	28125	2312	25813	3251	22562	-96	25717	3251	22466
2.HJ	61251	28307	2146	26161	3245	22916	-96	26065	3245	22820
1988 1.HJ	...	28288	2351	25937	3236	22701	-96	25841	3236	22605

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1980 1.HJ	0.3	1.1	-8.2	1.4	-1.8	1.9	X	1.5	-1.8	1.9
2.HJ	0.4	1.1	13.4	0.7	-2.1	1.1	X	0.7	-2.1	1.1
1981 1.HJ	0.3	0.9	35.2	-0.3	-1.7	-0.1	X	-0.3	-1.7	-0.1
2.HJ	0.1	0.6	60.8	-1.1	-0.9	-1.1	X	-1.1	-0.9	-1.2
1982 1.HJ	0.0	0.6	49.1	-1.6	-0.2	-1.8	X	-1.7	-0.2	-1.9
2.HJ	-0.2	0.3	39.7	-1.7	0.1	-2.0	X	-1.7	0.1	-2.0
1983 1.HJ	-0.3	0.3	30.4	-1.8	0.0	-2.1	X	-1.9	0.0	-2.2
2.HJ	-0.4	0.1	16.3	-1.1	0.0	-1.3	X	-1.1	0.0	-1.3
1984 1.HJ	-0.4	-0.0	0.7	-0.1	-0.3	-0.1	X	-0.2	-0.3	-0.1
2.HJ	-0.4	0.3	-0.1	0.4	-0.2	0.4	X	0.3	-0.2	0.4
1985 1.HJ	-0.4	0.7	2.6	0.6	-0.1	0.6	X	0.5	-0.1	0.6
2.HJ	-0.1	0.8	0.6	0.8	0.1	1.0	X	0.8	0.1	0.9
1986 1.HJ	0.0	0.7	-1.7	0.9	-0.1	1.1	X	0.9	-0.1	1.0
2.HJ	0.1	0.6	-5.0	1.1	-0.2	1.3	X	1.1	-0.2	1.3
1987 1.HJ	0.2	0.7	-2.3	1.0	-0.4	1.2	X	1.0	-0.4	1.2
2.HJ	0.2	0.7	2.7	0.5	-0.4	0.7	X	0.5	-0.4	0.7
1988 1.HJ	...	0.6	1.7	0.5	-0.5	0.6	X	0.5	-0.5	0.6

1) AB 1986 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.21 KAPITALSTOCK, KAPITALKOEFFIZIENT UND KAPITALINTENSITAET
IN PREISEN VON 1980

JAHR 1)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)			UNTERNEHMEN			UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG			WARENPRODUZIERENDES GEWERBE		
	KAPITAL- STOCK 3)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 4)	KAPITAL- INTEN- SITAET 5)	KAPITAL- STOCK 3)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 6)	KAPITAL- INTEN- SITAET 5)	KAPITAL- STOCK 3)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 6)	KAPITAL- INTEN- SITAET 5)	KAPITAL- STOCK 3)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 6)	KAPITAL- INTEN- SITAET 5)
	MRD. DM.		1000 DM	MRD. DM.		1000 DM	MRD. DM.		1000 DM	MRD. DM.		1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1960	2643	3.6	101	2182	3.7	94	1056	1.9	46	512	1.6	41
1961	2812	3.7	106	2244	3.8	99	1134	2.0	48	556	1.6	43
1962	2989	3.7	113	2471	3.8	105	1216	2.0	52	602	1.7	47
1963	3171	3.9	119	2617	3.9	112	1296	2.1	55	647	1.8	50
1964	3364	3.8	126	2768	3.9	118	1381	2.1	59	692	1.7	53
1965	3573	3.5	134	2930	3.9	125	1470	2.1	63	740	1.8	56
1966	3786	4.0	142	3097	4.0	133	1560	2.2	67	787	1.8	60
1967	3988	4.2	155	3255	4.2	146	1641	2.3	73	829	2.0	68
1968	4183	4.2	162	3407	4.1	152	1714	2.2	77	865	1.9	70
1969	4390	4.1	167	3568	4.0	157	1798	2.2	79	906	1.8	71
1970	4619	4.1	174	3745	4.0	163	1899	2.2	83	959	1.6	74
1971	4865	4.2	182	3937	4.1	172	2010	2.2	86	1018	1.9	79
1972	5121	4.2	192	4140	4.1	182	2122	2.3	93	1075	2.0	85
1973	5377	4.2	200	4344	4.1	191	2230	2.3	98	1124	1.9	88
1974	5614	4.4	212	4528	4.3	203	2325	2.4	104	1164	2.0	95
1975	5823	4.6	226	4684	4.6	218	2405	2.5	112	1197	2.2	103
1976	6026	4.6	236	4835	4.5	228	2483	2.5	117	1227	2.1	108
1977	6233	4.6	245	4992	4.4	237	2564	2.5	122	1255	2.1	110
1978	6447	4.6	251	5158	4.5	244	2651	2.5	125	1282	2.1	113
1979	6674	4.6	257	5335	4.4	249	2745	2.4	128	1309	2.1	114
1980	6913	4.7	263	5522	4.5	256	2847	2.5	132	1341	2.1	116
1981	7144	4.6	274	5705	4.7	268	2944	2.6	138	1371	2.2	121
1982	7355	5.0	287	5871	4.8	282	3030	2.7	145	1395	2.3	128
1983	7557	5.1	299	6034	4.9	296	3111	2.7	153	1415	2.3	134
1984	7759	5.1	307	6199	4.9	304	3192	2.7	157	1432	2.3	137
1985	7957	5.1	313	6360	4.9	311	3275	2.7	160	1451	2.3	139
1986	8157	5.1	317	6523	4.9	317	3365	2.7	163	1476	2.3	140
1987	8363	5.1	323	6690	4.9	323	3460	2.7	167	...	...	...

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.4	1.7	4.9	6.5	1.7	5.3	7.4	2.5	6.1	8.6	3.2	6.0
1962	6.3	1.5	5.9	6.3	1.6	6.2	7.3	2.4	7.1	8.3	3.6	7.4
1963	6.1	3.2	5.8	5.9	3.2	6.1	6.7	4.0	6.9	7.5	5.3	7.4
1964	6.1	-0.5	6.0	5.8	-1.4	6.1	6.4	-1.0	6.7	7.0	-1.8	6.5
1965	6.2	0.7	5.6	5.9	0.2	5.5	6.5	0.6	6.1	6.9	0.6	5.5
1966	6.0	2.9	6.3	5.7	2.7	6.4	6.1	3.2	6.8	6.4	4.0	7.5
1967	5.4	5.5	8.9	5.1	5.4	5.6	5.2	5.8	5.6	5.3	8.2	11.9
1968	4.5	-0.6	4.8	4.7	-1.7	4.7	4.5	-2.1	4.4	4.4	-3.1	3.8
1969	5.0	-2.3	3.3	4.7	-3.2	3.1	4.9	-3.5	3.3	4.8	-4.5	1.4
1970	5.2	0.0	3.9	5.0	0.1	4.0	5.6	0.6	4.6	5.8	0.4	3.7
1971	5.3	2.4	4.7	5.1	2.6	5.0	5.6	3.5	5.8	6.2	4.4	6.6
1972	5.3	1.0	5.5	5.1	0.8	6.2	5.6	1.3	6.7	6.6	1.8	7.6
1973	5.0	0.3	4.3	4.9	-0.1	4.6	5.1	0.1	4.8	4.6	-0.8	4.4
1974	4.4	4.1	5.8	4.2	4.2	6.5	4.3	4.6	6.6	3.6	5.2	7.0
1975	3.7	5.4	6.8	3.5	6.2	7.5	3.4	6.5	7.5	2.8	8.3	9.0
1976	3.5	-1.8	4.3	3.2	-2.8	4.6	3.2	-2.9	4.6	2.5	-4.4	4.4
1977	3.4	0.5	3.6	3.3	-0.2	3.6	3.3	-0.1	3.6	2.3	0.3	2.6
1978	3.4	0.5	2.8	3.3	0.3	3.1	3.4	0.4	3.1	2.1	0.4	1.9
1979	3.5	-0.6	2.1	3.4	-1.1	2.3	3.6	-1.0	2.5	2.2	-2.4	1.1
1980	3.6	2.2	2.5	3.5	2.4	2.6	3.7	2.7	2.7	2.4	2.4	1.7
1981	3.3	3.2	4.1	3.3	3.2	4.6	3.4	3.6	4.7	2.2	4.4	4.6
1982	3.0	3.6	4.7	2.9	3.6	5.4	2.9	3.8	5.4	1.7	4.6	5.6
1983	2.8	1.2	4.3	2.8	1.2	5.0	2.7	1.2	4.9	1.4	0.2	5.2
1984	2.7	-0.1	2.6	2.7	-0.4	2.8	2.6	-0.5	2.7	1.2	-0.8	2.2
1985	2.6	0.6	1.9	2.6	0.1	2.2	2.6	0.1	2.2	1.3	-0.7	1.4
1986	2.5	0.2	1.5	2.6	-0.0	1.7	2.7	0.1	1.9	1.7	0.7	1.0
1987	2.5	0.6	1.8	2.6	0.7	2.0	2.8	1.0	2.3	...	...	...

1970 = 100

1960	57	89	98	58	92	58	56	89	55	53	86	55
1961	61	90	61	62	94	61	60	91	58	58	89	59
1962	65	92	65	66	95	64	64	93	63	63	92	63
1963	69	95	69	70	98	68	68	97	67	67	97	68
1964	73	94	73	74	97	72	72	96	71	72	95	72
1965	77	95	77	78	97	76	77	96	76	77	96	76
1966	82	98	82	83	100	81	82	99	81	82	99	82
1967	86	103	89	87	105	89	86	105	89	86	108	92
1968	91	102	93	91	103	93	90	103	93	90	104	95
1969	95	100	96	95	100	96	95	99	96	95	100	96
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105	102	105	105	103	105	106	103	106	106	104	107
1972	111	103	110	111	103	112	112	105	113	112	106	115
1973	116	104	115	116	103	117	117	105	118	117	105	120
1974	122	108	122	121	108	124	122	110	126	121	111	128
1975	126	114	130	125	114	134	127	117	135	125	120	140
1976	130	112	136	129	111	140	131	114	142	128	115	146
1977	135	112	141	133	111	145	135	113	147	131	115	150
1978	140	113	145	138	111	149	140	114	154	134	116	152
1979	145	112	148	142	110	153	145	113	155	137	113	154
1980	150	115	151	147	113	157	150	116	159	140	116	157
1981	155	118	157	152	116	164	155	120	167	143	121	164
1982	159	123	165	157	120	173	160	125	176	145	126	173
1983	164	124	172	161	122	181	164	126	184	148	126	182
1984	168	124	176	165	121	186	168	125	189	149	126	186
1985	172	125	180	170	121	191	172	126	194	151	125	188
1986	177	125	183	174	121	194	177	126	197	154	125	190
1987	181	126	186	179	122	198	182	127	202	...	...	...

- 1) AB 1986 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. DEFTLICHEN TIEFBAUS.
3) JAHRES DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN PREISEN VON 1980 (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRES-ENDBESTAND).

- 4) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU BRUTTOINLANDSPRODUKT IN PREISEN VON 1980.
5) KAPITALSTOCK JE ERWERBSTAETIGEN (JAHRES DURCHSCHNITT).
6) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU UNBEREINIGTER BRUTTOWERTSCHOEPEFUNG IN PREISEN VON 1980.

3 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN
3.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	627970	1368970	1481730	1549280	1623390	1697430	1796160	1865110
2 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
3 +	EINFUHRABGABEN 3)	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
4 +	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1478940	1597920	1674840	1755840	1830490	1931220	2009090
5 -	ABSCHREIBUNGEN	68030	173740	201110	211430	221980	231790	240740	249920
6 +	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607270	1305200	1396810	1463410	1533860	1598700	1690480	1789170
7 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	162860	172470	182730	189990	192480	195040	201880
8	INDIREKTE STEUERN 4)	89050	193390	201890	214510	226200	230290	236330	245910
9	SUBVENTIONEN	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
10 +	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	1142340	1224340	1280680	1343870	1406220	1495440	1557290
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1478940	1597920	1674840	1755840	1830490	1931220	2009090
12 +	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 5)	400	6260	-820	5560	14060	13810	13880	11010
13 +	BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1485200	1597100	1680400	1769900	1844300	1945200	2020100
14 -	ABSCHREIBUNGEN	68030	173740	201110	211430	221980	231790	240740	249920
15 +	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	1311460	1395990	1468970	1547920	1612510	1704460	1770180
16 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	162860	172470	182730	189990	192480	195040	201880
17 +	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	1148600	1223520	1286240	1357930	1420030	1509420	1568300
IN PREISEN VON 1980 MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1050430	1368970	1365840	1384910	1425750	1456160	1492220	1516710
19 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	74060	96490	92610	94420	95230	92640	93860	98930
20 +	EINFUHRABGABEN 3)	8330	13480	13380	14590	15010	15680	16950	19030
21 +	BRUTTOINLANDSPRODUKT	1132820	1478940	1471830	1493920	1535990	1566480	1603030	1634270
22 -	ABSCHREIBUNGEN	112640	173740	185220	190810	196080	201130	205900	211120
23 +	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	1020180	1305200	1286610	1303110	1339910	1365350	1397130	1423150
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	1132820	1478940	1471830	1493920	1535990	1566480	1603030	1634270
25 +	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 5)	1180	6260	-830	4980	12110	11620	11670	8930
26 +	BRUTTOSOZIALPRODUKT	1134000	1485200	1471000	1498900	1548100	1578100	1614700	1643200
27 -	ABSCHREIBUNGEN	112640	173740	185220	190810	196080	201130	205900	211120
28 +	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	1021360	1311460	1285780	1308090	1352020	1376970	1408800	1432080
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1980 6): 1980 = 100									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
29	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	59.8	100.0	108.5	111.9	113.9	116.4	120.4	123.0
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	59.6	100.0	108.6	112.1	114.3	116.9	120.5	122.9
31	ABSCHREIBUNGEN	60.4	100.0	108.6	110.8	113.2	115.2	116.9	118.4
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	59.5	100.0	108.6	112.3	114.5	117.1	121.0	123.6
SOZIALPRODUKT									
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	59.6	100.0	108.6	112.1	114.3	116.9	120.5	122.9
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	59.5	100.0	108.6	112.3	114.5	117.1	121.0	123.6

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) EINFUHRZUELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEP-
FUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGE-
FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EIN-
FUHRUMSATZSTEUER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EIN-
FUHRABGABEN.
5) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE
WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.
6) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 2)	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

MILL. DM

1970	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	15710
1971	40490	17730	22760	4930	-2100	19930	3760	16170
1972	43530	18780	24750	5230	-2080	21580	3800	17780
1973	48020	21420	26600	5630	-2020	22990	4010	18980
1974	48380	22460	25920	6180	-1510	21250	4350	16900
1975	51820	23350	28470	6760	-2300	24010	4570	19440
1976	57690	26590	31100	7270	-2420	26250	4950	21300
1977	60030	28200	31830	7690	-1680	25820	5430	20390
1978	60450	28220	32230	8120	-1460	25570	5880	19690
1979	62330	31320	31010	8610	-1270	23670	6490	17180
1980	63750	33380	30370	9160	-770	21980	6930	15050
1981	66990	35310	31680	9720	-290	22250	7200	15050
1982	72640	36300	36340	10220	-520	26640	7630	19010
1983	70030	37810	32220	10540	-40	21720	8020	13700
1984	72320	37670	34650	10820	-1520	25350	8510	16840
1985	69370	37130	32240	10980	-3020	24280	8710	15570
1986	68280	34280	34000	11020	-3610	26590	8870	17720
1987	62070	32340	29730	...	...	...	8960	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	44.2	100	20.8	-9.1	88.3	16.2	72.1
1971	100	43.8	100	21.7	-9.2	87.6	16.5	71.0
1972	100	43.1	100	21.1	-8.3	87.2	15.4	71.8
1973	100	44.6	100	21.2	-7.6	86.4	15.1	71.4
1974	100	46.4	100	23.8	-5.8	82.0	16.8	65.2
1975	100	45.1	100	23.7	-8.1	84.3	16.1	68.3
1976	100	46.1	100	23.4	-7.8	84.4	15.9	68.5
1977	100	47.0	100	24.2	-5.3	81.1	17.1	64.1
1978	100	46.7	100	25.2	-4.5	79.3	18.2	61.1
1979	100	50.2	100	27.8	-4.1	76.3	20.9	55.4
1980	100	52.4	100	30.2	-2.5	72.4	22.8	49.6
1981	100	52.7	100	30.7	-0.9	70.2	22.7	47.5
1982	100	50.0	100	28.1	-1.4	73.3	21.0	52.3
1983	100	54.0	100	32.7	-0.1	67.4	24.9	44.5
1984	100	52.1	100	31.2	-4.4	73.2	24.6	48.6
1985	100	53.5	100	34.1	-9.4	75.3	27.0	48.3
1986	100	50.2	100	32.4	-10.6	78.2	26.1	52.1
1987	100	52.1	100	...	...	...	30.1	...

WARENPRODUZIERENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	790720	457000	333720	29870	26570	277280	199400	77880
1971	853230	491930	361300	33980	26290	299030	219770	79260
1972	913790	525960	387830	37130	32240	318460	238660	79800
1973	1022170	591260	430910	40710	36990	353210	267550	85660
1974	1135950	680000	455950	45690	37980	372280	287560	84720
1975	1136250	681330	454920	50100	37350	367470	291280	76190
1976	1261650	761050	500600	52940	40520	407140	314630	92510
1977	1314680	784840	529840	55490	42850	431500	336670	94830
1978	1373710	812080	561630	58330	44070	459230	358500	100730
1979	1525350	917610	607740	61480	46330	499930	387280	112650
1980	1651750	1019520	632230	66080	45070	521110	419090	102020
1981	1725180	1083590	641590	70130	45170	526290	432150	94140
1982	1756220	1099240	656980	73550	45790	537640	436050	101590
1983	1802080	1117020	685060	76520	46080	562460	438850	123610
1984	1912610	1202060	710550	79110	46820	584620	454410	130210
1985	2007090	1261570	745520	81840	49110	614570	469830	144740
1986	1994840	1204690	790150	84010	49410	656730	491590	165140
1987	1986890	1173940	812950	...	...	...	505610	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	57.8	100	9.0	8.0	83.1	59.8	23.3
1971	100	57.7	100	9.4	7.8	82.6	60.8	21.9
1972	100	57.6	100	9.6	8.3	82.1	61.5	20.6
1973	100	57.8	100	9.4	8.6	82.0	62.1	19.9
1974	100	59.9	100	10.0	8.3	81.6	63.1	18.6
1975	100	60.0	100	11.0	8.2	80.8	64.0	16.7
1976	100	60.3	100	10.6	8.1	81.3	62.9	18.5
1977	100	59.7	100	10.5	8.1	81.4	63.5	17.9
1978	100	59.1	100	10.4	7.8	81.8	63.8	17.9
1979	100	60.2	100	10.1	7.6	82.3	63.7	18.5
1980	100	61.7	100	10.4	7.1	82.4	66.3	16.1
1981	100	62.8	100	10.9	7.0	82.0	67.4	14.7
1982	100	62.6	100	11.2	7.0	81.8	66.4	15.5
1983	100	62.0	100	11.2	6.7	82.1	64.1	18.0
1984	100	62.8	100	11.1	6.6	82.3	64.0	18.3
1985	100	62.9	100	11.0	6.6	82.4	63.0	19.4
1986	100	60.4	100	10.6	6.3	83.1	62.2	20.9
1987	100	59.1	100	...	...	...	62.2	...

FUßNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	2	3	4	5	6	7	8

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	46850	24130	22720	4640	650	17430	11270	6160
1971	51110	27010	24100	5160	930	18010	12660	5350
1972	56240	29990	26250	5660	1060	19530	13350	6180
1973	62670	33250	29420	6250	1140	22030	14750	7280
1974	74020	40390	33630	7170	1590	24870	16930	7940
1975	85920	48250	37670	8030	2400	27240	18630	8610
1976	96880	54480	42400	8750	2970	30680	19690	10990
1977	99970	57470	42500	9380	2890	30230	21080	9150
1978	107030	62040	44990	10050	2410	32530	22090	10440
1979	119360	71130	48230	10830	1670	35730	24050	11680
1980	136020	85820	50200	11750	1540	36910	26100	10810
1981	159460	104410	53050	12560	2780	37740	27750	9990
1982	176250	117480	58770	13410	3380	41980	28510	13470
1983	179570	116880	62690	14140	3460	45090	28920	16170
1984	193860	128510	65350	14950	2770	47630	29370	18260
1985	207560	139610	67950	15720	3280	48950	30440	18510
1986	199170	131350	67820	16460	2470	48890	31290	17600

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	51.5	100	20.4	2.9	76.7	49.6	27.1
1971	100	52.8	100	21.4	3.9	74.7	52.5	22.2
1972	100	53.3	100	21.6	4.0	74.4	50.9	23.5
1973	100	53.1	100	21.2	3.9	74.9	50.1	24.7
1974	100	54.6	100	21.3	4.7	74.0	50.3	23.6
1975	100	56.2	100	21.3	6.4	72.3	49.5	22.9
1976	100	56.2	100	20.6	7.0	72.4	46.4	25.9
1977	100	57.5	100	22.1	6.8	71.1	49.6	21.5
1978	100	58.0	100	22.3	5.4	72.3	49.1	23.2
1979	100	59.6	100	22.5	3.5	74.1	49.9	24.2
1980	100	63.1	100	23.4	3.1	73.5	52.0	21.5
1981	100	66.7	100	23.7	5.2	71.1	52.3	18.8
1982	100	66.7	100	22.8	5.8	71.4	48.5	22.9
1983	100	65.1	100	22.6	5.5	71.9	46.1	25.8
1984	100	66.3	100	22.9	4.2	72.9	44.9	27.9
1985	100	67.3	100	23.1	4.8	72.0	44.8	27.2
1986	100	65.9	100	24.3	3.6	72.1	46.1	26.0

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	647990	388540	259450	22400	24850	212200	155610	56590
1971	689460	411420	278040	25640	26040	226360	169510	56850
1972	731470	434910	296560	28000	29580	238980	182110	56870
1973	825480	492240	333250	30700	34080	266470	205740	62730
1974	930570	574950	355620	34470	34700	286450	223790	62660
1975	923510	569450	354060	37800	33320	282940	227440	55500
1976	1029830	640130	389700	39840	35860	314000	247040	66960
1977	1071270	656850	414420	41720	37950	334750	266510	66240
1978	1111980	674060	437920	43760	39500	354660	283680	70980
1979	1229670	759250	470420	45920	42440	382060	304650	77410
1980	1319020	836180	482840	49190	41520	392130	328560	63570
1981	1369820	880090	489730	52210	40360	397160	339090	58070
1982	1389420	886570	502850	54650	40480	407720	341880	65840
1983	1425400	900470	524930	56900	40850	427180	343520	83660
1984	1516320	969080	547240	58770	42450	446020	356740	89280
1985	1607820	1024280	583540	60840	44240	478460	376010	102480
1986	1594770	972090	622680	62350	45250	515080	394980	120100

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	60.0	100	8.6	9.6	81.8	60.0	21.8
1971	100	59.7	100	9.2	9.4	81.4	61.0	20.4
1972	100	59.5	100	9.4	10.0	80.6	61.4	19.2
1973	100	59.6	100	9.2	10.2	80.6	61.7	18.8
1974	100	61.8	100	9.7	9.8	80.5	62.9	17.6
1975	100	61.7	100	10.7	9.4	79.9	64.2	15.7
1976	100	62.2	100	10.2	9.2	80.6	63.4	17.2
1977	100	61.3	100	10.1	9.2	80.8	64.3	16.5
1978	100	60.6	100	10.0	9.0	81.0	64.8	16.2
1979	100	61.7	100	9.8	9.0	81.2	64.8	16.5
1980	100	63.4	100	10.2	8.6	81.2	66.0	13.2
1981	100	64.2	100	10.7	8.2	81.1	69.2	11.9
1982	100	63.8	100	10.9	8.1	81.1	68.0	13.1
1983	100	63.2	100	10.8	7.8	81.4	65.4	15.9
1984	100	63.9	100	10.7	7.8	81.5	65.2	16.3
1985	100	63.7	100	10.4	7.6	82.0	64.4	17.6
1986	100	61.0	100	10.0	7.3	82.7	63.4	19.3

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1.)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIENEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

BAUGEWERBE

MILL. DM

1970	95880	44330	51550	2830	1070	47650	32520	15130
1971	112660	53500	59160	3180	1320	54660	37600	17060
1972	126080	61060	65020	3470	1600	59550	43200	16750
1973	134010	65770	68240	3760	1770	62710	47060	15650
1974	131360	64660	66700	4050	1690	60960	46840	14120
1975	126820	63630	63190	4270	1630	57290	45210	12080
1976	134940	66440	68500	4350	1690	62460	47900	14560
1977	143440	70520	72920	4390	2010	66520	49080	17440
1978	154700	75980	78720	4520	2160	72040	52730	19310
1979	176320	87230	89090	4730	2220	82140	58580	23560
1980	196710	97520	99190	5110	2010	92070	64430	27640
1981	195900	97090	98810	5360	2060	91390	65310	26080
1982	190550	95190	95360	5490	1930	87940	65660	22280
1983	197110	99670	97440	5480	1770	90190	66410	23780
1984	202430	104470	97960	5390	1600	90970	68300	22670
1985	191710	97680	94030	5280	1590	87160	63380	23780
1986	200900	101250	99650	5200	1690	92760	65320	27440

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	46.2	100	5.5	2.1	92.4	63.1	29.4
1971	100	47.5	100	5.4	2.2	92.4	63.6	28.8
1972	100	48.4	100	5.3	2.5	92.2	66.4	25.8
1973	100	48.1	100	5.5	2.6	91.9	69.0	22.9
1974	100	48.2	100	6.1	2.5	91.4	70.2	21.2
1975	100	50.2	100	6.8	2.6	90.7	71.5	19.1
1976	100	49.2	100	6.4	2.5	91.2	69.9	21.3
1977	100	49.2	100	6.0	2.8	91.2	67.3	23.9
1978	100	49.1	100	5.7	2.7	91.5	67.0	24.5
1979	100	49.5	100	5.3	2.8	92.2	65.8	26.4
1980	100	49.6	100	5.2	2.0	92.8	65.0	27.9
1981	100	49.6	100	5.4	2.1	92.5	66.1	26.4
1982	100	50.0	100	5.8	2.0	92.2	68.9	23.4
1983	100	50.6	100	5.6	1.8	92.6	68.2	24.4
1984	100	51.6	100	5.5	1.6	92.9	69.7	23.1
1985	100	51.0	100	5.6	1.7	92.7	67.4	25.3
1986	100	50.4	100	5.2	1.7	93.1	65.5	27.5

HANDEL UND VERKEHR

MILL. DM

1970	567390	463920	103470	11960	-140	91650	57650	34000
1971	618060	502010	116050	13390	470	102190	67170	35020
1972	666410	537090	129320	14610	-1450	116160	75370	40790
1973	751490	610430	141260	16140	-2750	127870	86210	41660
1974	830500	681460	149050	18270	-2800	133280	94280	39000
1975	854280	696950	157330	19910	-2700	140120	98470	41650
1976	945360	771800	173560	21110	-2600	155050	105510	49540
1977	1003370	817110	186260	22460	-3440	167240	112650	54990
1978	1066170	866810	199360	24170	-6490	181680	120710	60970
1979	1146550	931310	215240	26290	-5760	194710	128860	65850
1980	1223770	998120	225650	28840	-4900	201710	140900	60810
1981	1282960	1046450	236510	30880	-4660	210290	147160	63130
1982	1309100	1065370	243730	32590	-4880	216020	150000	66020
1983	1354600	1099740	254860	33740	-6500	227620	152390	75230
1984	1439530	1170970	268560	35090	-6250	239720	168240	81480
1985	1483750	1208670	275080	36500	-5710	244290	163340	80950
1986	1452660	1167910	284750	38030	-6380	253100	169750	83350
1987	1450330	1158840	291490	...	...	...	176020	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	81.8	100	11.6	-0.1	88.6	55.7	32.9
1971	100	81.2	100	11.5	0.4	88.1	57.9	30.2
1972	100	80.6	100	11.3	-1.1	89.8	58.3	31.5
1973	100	81.2	100	11.4	-1.9	90.5	61.0	29.5
1974	100	82.1	100	12.3	-1.7	89.4	63.3	26.2
1975	100	81.6	100	12.7	-1.7	89.1	62.6	26.5
1976	100	81.6	100	12.2	-1.5	89.3	60.8	28.5
1977	100	81.4	100	12.1	-1.8	89.8	60.5	29.3
1978	100	81.3	100	12.1	-3.3	91.1	60.5	30.6
1979	100	81.2	100	12.2	-2.7	90.5	59.9	30.6
1980	100	81.6	100	12.8	-2.2	89.4	62.4	26.9
1981	100	81.6	100	13.1	-2.0	88.9	62.2	26.7
1982	100	81.4	100	13.4	-2.0	88.6	61.5	27.1
1983	100	81.2	100	13.2	-2.6	89.3	59.8	29.8
1984	100	81.3	100	13.1	-2.3	89.3	58.9	30.3
1985	100	81.5	100	13.3	-2.1	88.8	59.4	29.4
1986	100	80.4	100	13.4	-2.2	88.9	59.6	29.3
1987	100	79.9	100	...	...	...	60.4	...

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

HANDEL

MILL. DM

1970	499360	433960	65400	4690	1170	59540	33010	26530
1971	543650	469150	74500	5130	2680	66690	38480	28210
1972	584640	501850	82790	5490	3130	74170	43600	30570
1973	659820	570460	89360	5980	3050	80330	49620	30710
1974	727370	635900	91470	6600	3390	81480	53360	28120
1975	747170	649780	97390	7090	3040	87260	56260	31000
1976	828520	720540	107980	7410	2690	97880	61500	36380
1977	878030	761880	116150	7870	1920	106360	66620	39740
1978	934350	809250	125100	8450	400	116250	72370	43880
1979	1000450	866720	133730	9130	570	124030	78170	45860
1980	1065340	925360	139980	10000	180	129800	86540	43260
1981	1115650	968770	146880	10670	1230	134980	89980	45000
1982	1135650	985700	149950	11230	1330	137390	91140	46290
1983	1175950	1017860	158090	11580	-280	146790	92740	54050
1984	1249230	1082690	166540	11860	-310	154990	97560	57430
1985	1285120	1116200	168920	12100	-50	156870	100630	56240
1986	1252710	1078420	174290	12330	-1030	162990	103890	59100

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	86.9	100	7.2	1.8	91.0	50.5	40.6
1971	100	86.3	100	6.9	3.6	89.8	51.7	37.9
1972	100	85.6	100	6.6	3.8	89.6	52.7	36.9
1973	100	86.5	100	6.7	3.4	89.9	55.5	34.4
1974	100	87.4	100	7.2	3.7	89.1	58.3	30.7
1975	100	87.0	100	7.3	3.1	89.6	57.8	31.8
1976	100	87.0	100	6.9	2.5	90.6	57.0	33.7
1977	100	86.8	100	6.8	1.7	91.6	57.4	34.2
1978	100	86.6	100	6.8	0.3	92.9	57.8	35.1
1979	100	86.6	100	6.8	0.4	92.7	58.5	34.3
1980	100	86.9	100	7.1	0.1	92.7	61.8	30.9
1981	100	86.8	100	7.3	0.8	91.9	61.3	30.6
1982	100	86.8	100	7.5	0.9	91.6	60.8	30.8
1983	100	86.6	100	7.3	-0.2	92.9	58.7	34.2
1984	100	86.7	100	7.1	-0.2	93.1	58.6	34.5
1985	100	86.9	100	7.2	-0.0	92.9	59.6	33.3
1986	100	86.1	100	7.1	-0.6	93.5	59.6	33.9

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MILL. DM

1970	68030	29960	38070	7270	-1310	32110	24640	7470
1971	74410	32860	41550	8260	-2210	35500	28690	6810
1972	81770	35240	46530	9120	-4580	41990	31770	10220
1973	91670	39970	51900	10160	-5800	47540	36590	10950
1974	103130	45580	57580	11670	-5890	51800	40920	10880
1975	107110	47170	59940	12820	-5740	52860	42210	10650
1976	116840	51260	65580	13700	-5290	57170	44010	13160
1977	125340	55230	70110	14590	-5260	60880	46030	14850
1978	131820	57560	74260	15720	-6890	65430	48340	17090
1979	146100	64590	81510	17160	-6330	70680	50690	19990
1980	158430	72760	85670	18840	-5080	71910	54360	17550
1981	167310	77680	89630	20210	-5890	75310	57180	18130
1982	173450	79670	93780	21360	-6210	78630	58860	19770
1983	178650	81880	96770	22160	-6220	80830	59650	21180
1984	190300	88280	102020	23230	-5940	84730	60680	24090
1985	198630	92470	106160	24400	-5660	87420	62710	24710
1986	199950	89490	110460	25700	-5350	90110	65860	24280

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	44.0	100	19.1	-3.4	84.3	64.7	19.6
1971	100	44.2	100	19.9	-5.3	85.4	69.0	16.4
1972	100	43.1	100	19.6	-9.8	90.2	68.3	22.0
1973	100	43.5	100	19.6	-11.2	91.6	70.5	21.1
1974	100	44.2	100	20.3	-10.2	90.0	71.1	18.9
1975	100	44.0	100	21.4	-9.6	88.2	70.4	17.8
1976	100	43.9	100	20.9	-8.1	87.2	67.1	20.1
1977	100	44.1	100	20.8	-7.6	86.8	65.7	21.2
1978	100	43.7	100	21.2	-9.3	88.1	65.1	23.0
1979	100	44.2	100	21.1	-7.8	86.7	62.2	24.5
1980	100	45.9	100	22.0	-5.9	83.9	63.5	20.5
1981	100	46.4	100	22.5	-6.6	84.0	63.8	20.2
1982	100	45.9	100	22.8	-6.6	83.8	62.8	21.1
1983	100	45.8	100	22.9	-6.4	83.5	61.6	21.9
1984	100	46.4	100	22.8	-5.8	83.1	59.5	23.6
1985	100	46.6	100	23.0	-5.3	82.3	59.1	23.3
1986	100	44.8	100	23.3	-4.8	81.6	59.6	22.0

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP. 1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIEN 2)	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstleistungsunternehmen
.....

MILL. DM

1970	175250	60860	114390	17470	5390	91630	30470	61060
1971	202710	70950	131760	20390	6280	105090	35600	69490
1972	228920	78410	150510	23010	7260	120220	39730	80490
1973	256640	85260	171380	26100	8400	136880	45520	91360
1974	290260	96460	193800	29580	8720	155500	52260	103240
1975	319510	106040	213470	31830	9770	171870	57160	114710
1976	346870	115070	231800	35000	10640	186160	63080	123110
1977	380780	127760	253020	38660	11820	202540	68430	134110
1978	418520	141530	276990	43330	12270	221390	73690	147700
1979	459400	155530	303870	49630	12770	241470	80710	160760
1980	507140	172070	335070	57620	13230	264220	88660	175560
1981	554580	187690	366890	64610	13870	288410	95590	192820
1982	596680	197990	398690	70470	15630	311980	100770	210820
1983	639880	209440	430440	75580	17360	337800	108210	232290
1984	685840	226430	459410	81140	18210	360060	111140	248920
1985	727300	242340	484960	86030	18760	380170	118180	262020
1986	766790	252760	514030	90640	20280	403110	127190	275960
1987	812020	265640	546380	...	...	...	135980	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	34.7	100	15.3	4.7	80.0	26.6	53.4
1971	100	35.0	100	15.5	4.8	79.8	27.0	52.7
1972	100	34.3	100	15.3	4.8	79.9	26.4	53.5
1973	100	33.2	100	15.2	4.9	79.9	26.6	53.3
1974	100	33.2	100	15.3	4.5	80.2	27.0	53.3
1975	100	33.2	100	14.9	4.6	80.5	26.8	53.7
1976	100	33.2	100	15.1	4.6	80.3	27.2	53.1
1977	100	33.6	100	15.3	4.7	80.0	27.0	53.0
1978	100	33.8	100	15.6	4.4	79.9	26.6	53.3
1979	100	33.9	100	16.3	4.2	79.5	26.6	52.9
1980	100	33.9	100	17.2	3.9	78.9	26.5	52.4
1981	100	33.8	100	17.6	3.8	78.6	26.1	52.6
1982	100	33.2	100	17.7	3.9	78.3	25.3	53.0
1983	100	32.7	100	17.6	4.0	78.4	24.4	54.0
1984	100	33.0	100	17.7	4.0	78.4	24.2	54.2
1985	100	33.3	100	17.7	3.9	78.4	24.4	54.0
1986	100	33.0	100	17.6	3.9	78.4	24.7	53.7
1987	100	32.7	100	...	...	...	24.9	...

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen
.....

MILL. DM

1970	32780	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
1971	39630	13930	25700	1030	2110	22560	14410	8180
1972	45370	14980	30390	1170	2510	26410	16420	10190
1973	51780	17310	34440	1320	2760	30360	18610	11950
1974	61800	20100	41700	1510	3290	36900	21850	15080
1975	67570	21610	45960	1670	4250	40040	23940	16100
1976	71460	23830	47630	1870	4370	41390	25420	15970
1977	78180	26260	51920	2050	5030	44840	27070	17770
1978	84740	28390	56350	2280	4970	49100	28740	20360
1979	91840	31160	60680	2490	4810	53380	31110	22270
1980	100370	33970	66400	2810	5070	58520	34370	24180
1981	112150	36770	75380	3110	5870	66400	36310	30090
1982	126560	39630	86930	3390	7450	76090	38380	37710
1983	137200	42120	95080	3720	8530	82830	40620	42210
1984	144820	45430	99390	4130	8730	86530	42200	44330
1985	151010	48500	101510	4450	9320	87740	44440	43300
1986	154760	53170	101590	4680	9520	87390	47740	39650

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	34.2	100	4.1	7.5	88.4	55.6	32.9
1971	100	35.2	100	4.0	8.2	87.8	56.1	31.7
1972	100	33.0	100	3.8	8.6	87.6	54.0	33.5
1973	100	33.4	100	3.8	8.0	88.2	54.6	33.6
1974	100	32.5	100	3.6	7.9	88.5	52.4	36.1
1975	100	32.0	100	3.6	9.2	87.1	52.1	35.0
1976	100	33.3	100	3.9	9.2	86.9	53.4	33.5
1977	100	33.6	100	3.9	9.7	86.4	52.1	34.2
1978	100	33.8	100	4.0	8.8	87.1	51.0	36.1
1979	100	33.9	100	4.1	7.9	88.0	51.3	36.7
1980	100	33.8	100	4.2	7.6	88.1	51.8	36.4
1981	100	32.8	100	4.1	7.8	88.1	48.2	39.9
1982	100	31.3	100	3.9	8.6	87.5	44.2	43.4
1983	100	30.7	100	3.9	9.0	87.1	42.7	44.4
1984	100	31.4	100	4.2	8.8	87.1	42.5	44.6
1985	100	32.8	100	4.4	9.2	86.4	43.8	42.7
1986	100	34.4	100	4.6	9.4	86.0	47.0	39.0

.....
FUßNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1+2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

KREDITINSTITUTE

MILL. DM

1970	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
1971	28170	8370	19800	760	870	18170	9990	8180
1972	32340	9120	23220	870	1050	21300	11320	9980
1973	36750	10490	26260	970	970	24320	13010	11310
1974	44110	11860	32250	1120	1260	29870	15150	14720
1975	47980	12580	35400	1240	2040	32120	16590	15530
1976	51130	14520	36610	1400	1960	33250	17710	15540
1977	54620	15570	39250	1530	2510	35210	18810	16400
1978	59260	16560	42700	1690	2400	38610	19880	18730
1979	64760	18140	46620	1830	2110	42680	21570	21110
1980	71260	19570	51690	2060	2320	47310	23950	23360
1981	80880	21070	59810	2270	2840	54700	25340	29360
1982	92530	22530	70000	2470	4090	63440	26810	36630
1983	101610	24630	76980	2700	4810	68470	28370	41100
1984	104910	26080	78830	3000	4830	71000	29610	41390
1985	106750	27810	78940	3230	4900	70810	31390	39420
1986	107090	28900	78190	3390	4810	69990	33900	36090

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	30.7	100	3.8	4.0	92.2	47.7	44.5
1971	100	29.7	100	3.8	4.4	91.8	50.5	41.3
1972	100	28.2	100	3.7	4.5	91.7	48.8	43.0
1973	100	28.5	100	3.7	3.7	92.6	49.5	43.1
1974	100	26.9	100	3.5	3.9	92.6	47.0	45.6
1975	100	26.2	100	3.5	5.8	90.7	46.9	43.9
1976	100	28.4	100	3.8	5.4	90.8	48.4	42.4
1977	100	28.4	100	3.9	6.4	89.7	47.9	41.8
1978	100	27.9	100	4.0	5.6	90.4	46.6	43.9
1979	100	28.0	100	3.9	4.5	91.5	46.3	45.3
1980	100	27.5	100	4.0	4.5	91.5	46.3	45.2
1981	100	26.1	100	3.8	4.7	91.5	42.4	49.1
1982	100	24.3	100	3.5	5.8	90.6	38.3	52.3
1983	100	24.2	100	3.5	6.2	90.2	36.9	53.4
1984	100	24.9	100	3.8	6.1	90.1	37.6	52.5
1985	100	26.1	100	4.1	6.2	89.7	39.8	49.9
1986	100	27.0	100	4.3	6.2	89.5	43.4	46.2

VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3670	-490
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5800	240
1974	17690	8240	9450	390	2030	7030	6700	330
1975	19590	9030	10560	430	2210	7920	7350	570
1976	20330	9310	11020	470	2410	8140	7710	430
1977	23360	10690	12670	520	2520	9630	8260	1370
1978	25480	11830	13650	590	2570	10490	8860	1630
1979	27080	13020	14060	660	2700	10700	9540	1160
1980	29110	14400	14710	780	2750	11210	10420	790
1981	31270	15700	15570	840	3030	11700	10570	730
1982	34030	17100	16930	920	3360	12650	11570	1080
1983	35590	17490	18100	1020	3720	13360	12250	1110
1984	39910	19350	20560	1130	3900	15530	12590	2940
1985	44260	21690	22570	1220	4420	16930	13050	3880
1986	47670	24270	23400	1290	4710	17400	13840	3560

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	44.7	100	5.3	20.4	74.3	85.1	-10.8
1971	100	48.5	100	4.6	21.0	74.4	74.9	-0.5
1972	100	45.0	100	4.2	21.8	74.1	71.1	2.9
1973	100	45.5	100	4.3	21.9	73.8	70.9	2.9
1974	100	46.6	100	4.1	21.5	74.4	70.9	3.5
1975	100	46.1	100	4.1	20.9	75.0	69.6	5.4
1976	100	45.8	100	4.3	21.9	73.9	70.0	3.9
1977	100	45.8	100	4.1	19.9	76.0	65.2	10.8
1978	100	46.4	100	4.3	18.8	76.8	64.9	11.9
1979	100	48.1	100	4.7	19.2	76.1	67.9	8.3
1980	100	49.5	100	5.1	18.7	76.2	70.8	5.4
1981	100	50.2	100	5.4	19.5	75.1	70.5	4.7
1982	100	50.2	100	5.4	19.8	74.7	68.3	6.4
1983	100	49.1	100	5.6	20.6	73.8	67.7	6.1
1984	100	48.5	100	5.5	19.0	75.5	61.2	14.3
1985	100	49.0	100	5.4	19.6	75.0	67.8	17.2
1986	100	50.9	100	5.5	20.1	74.4	69.1	15.2

.....
FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

WOHNUNGSVERMIETUNG 3)4)

MILL. DM

1970	44910	10870	34040	12640	440	20960	.	.
1971	49850	12190	37660	14620	610	22430	.	.
1972	55470	12750	42720	16400	830	25690	.	.
1973	61900	12340	49560	18450	1160	29950	.	.
1974	68100	13800	54300	20580	1010	32710	.	.
1975	75200	14390	60810	21740	830	36240	.	.
1976	81520	16190	65330	23650	1000	40680	.	.
1977	88470	18380	70090	25690	1120	43280	.	.
1978	95740	20630	75110	28200	950	48940	.	.
1979	103360	22990	80370	31680	1390	47300	.	.
1980	111680	25180	86500	36080	1330	49090	.	.
1981	120590	27610	92980	39420	1160	52400	.	.
1982	129910	28910	101000	41870	1240	57890	.	.
1983	140560	30370	110190	44090	1210	64890	.	.
1984	150090	32600	117490	46990	1290	69210	.	.
1985	159340	35000	124340	49060	1210	74070	.	.
1986	166240	35550	130690	51170	1530	77990	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	24.2	100	37.1	1.3	61.6	.	.
1971	100	24.5	100	38.8	1.6	59.6	.	.
1972	100	23.0	100	38.4	1.5	60.1	.	.
1973	100	19.9	100	37.2	2.3	60.4	.	.
1974	100	20.3	100	37.9	1.5	60.2	.	.
1975	100	19.1	100	35.8	1.4	62.9	.	.
1976	100	19.9	100	36.2	1.5	62.3	.	.
1977	100	20.8	100	36.7	1.6	61.7	.	.
1978	100	21.5	100	37.5	1.3	61.2	.	.
1979	100	22.2	100	39.4	1.7	58.9	.	.
1980	100	22.5	100	41.7	1.5	56.8	.	.
1981	100	22.9	100	42.4	1.2	55.4	.	.
1982	100	22.3	100	41.5	1.2	57.3	.	.
1983	100	21.6	100	40.0	1.1	58.9	.	.
1984	100	21.7	100	40.0	1.1	58.9	.	.
1985	100	22.0	100	39.5	1.0	59.6	.	.
1986	100	21.4	100	39.2	1.2	59.7	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 4)

MILL. DM

1970	97590	38780	58800	3950	3340	51510	18490	53980
1971	113230	44830	68400	4740	3560	60100	21190	61340
1972	128080	50680	77400	5440	4040	67920	23310	70300
1973	142990	55610	87380	6330	4480	76570	26710	79810
1974	160360	62560	97800	7490	4420	85890	30410	88190
1975	176740	70040	106700	8420	4690	93590	33220	98610
1976	193890	75050	118840	9800	5270	104090	37630	107140
1977	214130	83120	131010	10920	5670	114420	41360	116340
1978	238040	92510	145530	12850	6350	126330	44950	127340
1979	264200	101380	162820	15460	6570	140790	49600	138490
1980	295090	112920	182170	18730	6830	156610	54290	151410
1981	321840	123310	198530	22080	6840	169610	59280	162730
1982	339210	129450	209760	25210	6940	177610	62390	173110
1983	362120	136950	225170	27770	7620	189780	64590	190080
1984	390930	148400	242530	30020	8190	204320	68940	204590
1985	416950	157840	259110	32520	8230	218360	73710	218720
1986	445790	164040	281750	34790	9230	237730	79410	236310

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	39.7	100	6.7	5.7	87.6	X	X
1971	100	39.6	100	6.9	5.2	87.9	X	X
1972	100	39.6	100	7.0	5.2	87.6	X	X
1973	100	38.9	100	7.2	5.1	87.6	X	X
1974	100	39.0	100	7.7	4.5	87.8	X	X
1975	100	39.6	100	7.9	4.4	87.7	X	X
1976	100	38.7	100	8.0	4.4	87.6	X	X
1977	100	38.8	100	8.3	4.3	87.3	X	X
1978	100	38.9	100	8.8	4.4	86.8	X	X
1979	100	38.4	100	9.5	4.0	86.5	X	X
1980	100	38.3	100	10.3	3.7	86.0	X	X
1981	100	38.9	100	11.1	3.4	85.4	X	X
1982	100	38.2	100	12.0	3.3	84.7	X	X
1983	100	37.8	100	12.3	3.4	84.3	X	X
1984	100	38.0	100	12.4	3.4	84.2	X	X
1985	100	37.9	100	12.6	3.2	84.3	X	X
1986	100	36.8	100	12.3	3.3	84.4	X	X

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18. REIHE 1.3. 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
1971	1714490	1082620	631870	72690	32940	526240	326300	199940
1972	1852650	1160240	692410	79980	36010	576420	357560	218860
1973	2078520	1308370	770150	88580	40620	640950	403290	237660
1974	2305090	1480370	824720	99720	42690	682310	438450	243860
1975	2361860	1507670	854190	108600	42120	703470	451480	251990
1976	2611570	1674510	937060	116320	46140	774600	486140	286460
1977	2758860	1757910	1000950	124300	49550	827100	523180	303920
1978	2918850	1848640	1070210	133950	48390	887870	558780	329090
1979	3193630	2035770	1157860	146010	52070	959780	603340	356440
1980	3446410	2223090	1223320	161670	52630	1009020	655580	353440
1981	3629710	2353040	1276670	175340	54090	1047240	682100	365140
1982	3733640	2398900	1334740	186830	56020	1091890	694450	397440
1983	3866590	2464010	1402580	196380	56900	1148300	704470	444830
1984	4110300	2637130	1473170	206160	57260	1208750	732300	477450
1985	4287510	2749710	1537800	215350	59140	1263310	760030	503280
1986	4282570	2658640	1622930	223700	59700	1339530	797360	542170
1987	4311310	2630760	1680550	232140	57620	1390790	826570	564220

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	63.5	100	11.1	5.2	83.7	50.8	32.9
1971	100	63.1	100	11.5	5.2	83.3	51.6	31.6
1972	100	62.6	100	11.6	5.2	83.2	51.6	31.6
1973	100	62.9	100	11.5	5.3	83.2	52.4	30.9
1974	100	64.2	100	12.1	5.2	82.7	53.2	29.6
1975	100	63.8	100	12.7	4.9	82.4	52.9	29.5
1976	100	64.1	100	12.4	4.9	82.7	52.1	30.6
1977	100	63.7	100	12.4	5.0	82.6	52.3	30.4
1978	100	63.3	100	12.5	4.5	83.0	52.2	30.8
1979	100	63.7	100	12.6	4.5	82.9	52.1	30.8
1980	100	64.5	100	13.2	4.3	82.5	53.6	28.9
1981	100	64.8	100	13.7	4.2	82.0	53.4	28.6
1982	100	64.3	100	14.0	4.2	81.8	52.0	29.8
1983	100	63.7	100	14.0	4.1	81.9	50.2	31.7
1984	100	64.2	100	14.0	3.9	82.1	49.7	32.4
1985	100	64.1	100	14.0	3.8	82.2	49.4	32.7
1986	100	62.1	100	13.8	3.7	82.5	49.1	33.4
1987	100	61.0	100	13.8	3.4	82.8	49.2	33.6

STAAT

MILL. DM

1970	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	-
1971	140960	66340	74620	3750	110	70760	70760	-
1972	157840	74020	83820	4170	130	79520	79520	-
1973	183070	85670	97400	4650	150	92600	92600	-
1974	213400	100360	113040	5220	160	107660	107660	-
1975	236550	113650	122900	5700	180	117020	117020	-
1976	251960	122140	129520	6190	200	123430	123430	-
1977	266840	128100	138740	6770	210	131760	131760	-
1978	287620	139420	148200	7460	220	140520	140520	-
1979	311140	152030	159110	8340	230	160540	160540	-
1980	338960	166570	172390	9490	240	162660	162660	-
1981	363000	179280	183720	10480	240	173000	173000	-
1982	374520	184940	189580	11270	240	178070	178070	-
1983	387490	191700	195790	11950	250	183590	183590	-
1984	403770	203700	200070	12580	260	187230	187230	-
1985	421170	213710	207460	13090	260	194110	194110	-
1986	440790	223210	217580	13570	250	203760	203760	-
1987	457840	231350	226490	14180	250	212060	212060	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	47.1	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1971	100	47.1	100	5.0	0.1	94.8	94.8	-
1972	100	46.9	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1973	100	46.8	100	4.8	0.2	95.1	95.1	-
1974	100	47.0	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1975	100	48.0	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	100	48.5	100	4.8	0.2	95.1	95.1	-
1977	100	48.0	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1978	100	48.5	100	5.0	0.1	94.8	94.8	-
1979	100	48.9	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1980	100	49.1	100	5.5	0.1	94.4	94.4	-
1981	100	49.4	100	5.7	0.1	94.2	94.2	-
1982	100	49.4	100	5.9	0.1	93.9	93.9	-
1983	100	49.5	100	6.1	0.1	93.8	93.8	-
1984	100	50.4	100	6.3	0.1	93.6	93.6	-
1985	100	50.7	100	6.3	0.1	93.6	93.6	-
1986	100	50.6	100	6.2	0.1	93.6	93.6	-
1987	100	50.5	100	6.3	0.1	93.6	93.6	-

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN: (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

1970	91580	32380	59200	3170	80	55950	55950	-
1971	108430	37490	70740	3640	100	67000	67000	-
1972	119740	40330	79410	4050	120	75240	75240	-
1973	137480	45280	92200	4510	140	87550	87550	-
1974	157950	51290	106660	5060	180	101450	101450	-
1975	172110	56380	115730	5530	170	110030	110030	-
1976	182660	60400	122260	5980	190	116090	116090	-
1977	194110	63320	130790	6530	200	124060	124060	-
1978	209890	70080	139810	7200	210	132400	132400	-
1979	227530	77310	150220	8050	220	141950	141950	-
1980	247100	84290	162810	9160	230	153420	153420	-
1981	263860	90400	173460	10120	230	163110	163110	-
1982	273750	95060	178690	10870	230	167590	167590	-
1983	283440	99040	184400	11520	240	172640	172640	-
1984	292190	103760	188430	12110	250	176070	176070	-
1985	303530	108190	195340	12570	250	182520	182520	-
1986	316790	112090	204700	13010	240	191450	191450	-
1987	328380	115340	213040	13590	240	199210	199210	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	35.4	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1971	100	34.8	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1972	100	33.7	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1973	100	32.9	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1974	100	32.5	100	4.7	0.1	95.1	95.1	-
1975	100	32.8	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	100	33.1	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1977	100	32.6	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	100	33.4	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1979	100	34.0	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1980	100	34.1	100	5.6	0.1	94.2	94.2	-
1981	100	34.3	100	5.8	0.1	94.0	94.0	-
1982	100	34.7	100	6.1	0.1	93.8	93.8	-
1983	100	34.9	100	6.2	0.1	93.6	93.6	-
1984	100	35.5	100	6.4	0.1	93.4	93.4	-
1985	100	35.6	100	6.4	0.1	93.4	93.4	-
1986	100	35.4	100	6.4	0.1	93.5	93.5	-
1987	100	35.1	100	6.4	0.1	93.5	93.5	-

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26640	23280	3360	100	10	3250	3250	-
1971	32530	28650	3880	110	10	3760	3760	-
1972	38100	33690	4410	120	10	4280	4280	-
1973	45590	40390	5200	140	10	5050	5050	-
1974	55450	49070	6380	160	10	6210	6210	-
1975	64440	57270	7170	170	10	6990	6990	-
1976	69300	61740	7560	210	10	7340	7340	-
1977	72730	64780	7950	240	10	7700	7700	-
1978	77730	69340	8390	260	10	8120	8120	-
1979	83610	74720	8890	290	10	8590	8590	-
1980	91860	82280	9580	330	10	9240	9240	-
1981	99140	88880	10260	360	10	9890	9890	-
1982	100770	90880	10890	400	10	10480	10480	-
1983	104050	92660	11390	430	10	10950	10950	-
1984	111580	99940	11640	470	10	11160	11160	-
1985	117640	105520	12120	520	10	11590	11590	-
1986	124000	111120	12880	560	10	12310	12310	-
1987	129460	116010	13450	590	10	12850	12850	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	87.4	100	3.0	0.3	96.7	96.7	-
1971	100	86.1	100	2.8	0.3	96.9	96.9	-
1972	100	86.4	100	2.7	0.2	97.1	97.1	-
1973	100	86.6	100	2.7	0.2	97.1	97.1	-
1974	100	86.5	100	2.5	0.2	97.3	97.3	-
1975	100	88.9	100	2.4	0.1	97.5	97.5	-
1976	100	89.1	100	2.8	0.1	97.1	97.1	-
1977	100	89.1	100	3.0	0.1	96.9	96.9	-
1978	100	89.2	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-
1979	100	89.4	100	3.3	0.1	96.6	96.6	-
1980	100	89.6	100	3.4	0.1	96.5	96.5	-
1981	100	89.7	100	3.5	0.1	96.4	96.4	-
1982	100	89.2	100	3.7	0.1	96.2	96.2	-
1983	100	89.1	100	3.8	0.1	96.1	96.1	-
1984	100	89.6	100	4.0	0.1	95.9	95.9	-
1985	100	89.7	100	4.3	0.1	95.6	95.6	-
1986	100	89.6	100	4.3	0.1	95.6	95.6	-
1987	100	89.6	100	4.4	0.1	95.5	95.5	-

.....
FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP. 1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIEN 2)	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	2	3	4	5	6	7	8

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
.....

MILL. DM

1970	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	-
1971	16420	4610	11810	1090	10	10710	10710	-
1972	18270	5010	13260	1210	10	12040	12040	-
1973	21110	5760	15350	1360	10	13990	13990	-
1974	24090	6620	17470	1520	10	15940	15940	-
1975	26480	7400	19080	1640	10	17430	17430	-
1976	28260	8050	20210	1750	10	18450	18450	-
1977	30260	8590	21670	1890	20	19760	19760	-
1978	32410	9390	23020	2060	20	20940	20940	-
1979	34920	10100	24820	2290	20	22510	22510	-
1980	38380	11180	27200	2580	20	24600	24600	-
1981	40930	11990	28940	2820	20	26100	26100	-
1982	43630	12750	30880	3010	20	27850	27850	-
1983	46130	13500	32630	3100	20	29510	29510	-
1984	48490	14270	34220	3240	20	30960	30960	-
1985	51480	15070	36410	3350	20	33040	33040	-
1986	55140	15630	39510	3470	30	36010	36010	-
1987	58640	16470	42170	3600	30	38540	38540	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	28.9	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-
1971	100	28.1	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1972	100	27.4	100	9.1	0.1	90.8	90.8	-
1973	100	27.3	100	8.9	0.1	91.1	91.1	-
1974	100	27.5	100	8.7	0.1	91.2	91.2	-
1975	100	27.9	100	8.6	0.1	91.4	91.4	-
1976	100	28.5	100	8.7	0.0	91.3	91.3	-
1977	100	28.4	100	8.7	0.1	91.2	91.2	-
1978	100	29.0	100	8.9	0.1	91.0	91.0	-
1979	100	28.9	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1980	100	29.1	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1981	100	29.3	100	9.7	0.1	90.2	90.2	-
1982	100	29.2	100	9.7	0.1	90.2	90.2	-
1983	100	29.3	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1984	100	29.4	100	9.5	0.1	90.5	90.5	-
1985	100	29.3	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1986	100	28.3	100	8.8	0.1	91.1	91.1	-
1987	100	28.1	100	8.5	0.1	91.4	91.4	-

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	-
1971	15310	4610	10700	1090	10	9600	9600	-
1972	17130	5010	12120	1210	10	10900	10900	-
1973	19920	5760	14160	1360	10	12790	12790	-
1974	22850	6620	16230	1520	10	14700	14700	-
1975	25190	7400	17790	1640	10	16140	16140	-
1976	26940	8050	18890	1750	10	17130	17130	-
1977	28890	8590	20300	1890	20	18390	18390	-
1978	31020	9390	21630	2060	20	19850	19850	-
1979	33500	10100	23400	2290	20	21090	21090	-
1980	36950	11180	25770	2580	20	23170	23170	-
1981	39500	11990	27510	2820	20	24670	24670	-
1982	42180	12750	29430	3010	20	26400	26400	-
1983	44650	13500	31150	3100	20	28030	28030	-
1984	46970	14270	32700	3240	20	29440	29440	-
1985	49940	15070	34870	3350	20	31500	31500	-
1986	53600	15630	37970	3470	30	34470	34470	-
1987	57120	16470	40650	3600	30	37020	37020	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	100	31.3	100	10.5	0.1	89.3	89.3	-
1971	100	30.1	100	10.2	0.1	89.7	89.7	-
1972	100	29.2	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1973	100	28.9	100	9.6	0.1	90.3	90.3	-
1974	100	29.0	100	9.4	0.1	90.6	90.6	-
1975	100	29.4	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1976	100	29.9	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	100	29.7	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-
1978	100	30.3	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1979	100	30.1	100	9.8	0.1	90.1	90.1	-
1980	100	30.3	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1981	100	30.4	100	10.3	0.1	89.7	89.7	-
1982	100	30.2	100	10.2	0.1	89.7	89.7	-
1983	100	30.2	100	10.0	0.1	90.0	90.0	-
1984	100	30.4	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1985	100	30.2	100	9.6	0.1	90.3	90.3	-
1986	100	29.2	100	9.1	0.1	90.8	90.8	-
1987	100	28.8	100	8.9	0.1	91.1	91.1	-

.....
FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1704690	1058780	645910	68030	29940	547940	359290	188650
1971	1871870	1153570	718300	77530	33060	607710	407770	199940
1972	2028760	1239270	789490	85360	36150	667980	449120	218860
1973	2282700	1399600	882900	94590	40780	747530	509870	237660
1974	2542580	1587350	955230	108460	42860	805910	562050	243860
1975	2824890	1628720	996170	115940	42310	837920	585930	251990
1976	2891790	1804700	1087090	124260	46350	916480	630020	288460
1977	3055960	1894600	1161360	12960	49780	978520	674700	303520
1978	3238880	1997450	1241430	143470	48630	104930	720240	329090
1979	3539690	2197900	1341790	156640	52320	1132830	776390	356440
1980	3823750	2400840	1422910	173740	52890	1196280	842840	353440
1981	4033640	2544310	1489330	188640	54350	1246340	881200	365140
1982	4151790	2596590	1555200	201110	56280	1297810	900370	397440
1983	4300210	2669210	1631000	211430	57170	1362400	917570	444830
1984	4562560	2855100	1707460	221980	57540	1427940	950490	477450
1985	4760160	2978490	1781670	231790	59420	1490460	987180	503280
1986	4778500	2898480	1880020	240740	59980	1579300	1037130	542170
1987	4827790	2878580	1949210	249920	57900	1641390	1077170	564220

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	62.1	100	10.5	4.6	84.8	55.6	29.2
1971	100	61.6	100	10.8	4.6	84.6	56.8	27.8
1972	100	61.1	100	10.8	4.6	84.6	56.9	27.7
1973	100	61.3	100	10.7	4.6	84.7	57.7	26.9
1974	100	62.4	100	11.1	4.5	84.4	58.8	25.5
1975	100	62.0	100	11.6	4.2	84.1	58.8	25.3
1976	100	62.4	100	11.4	4.3	84.3	58.0	26.4
1977	100	62.0	100	11.4	4.3	84.3	58.1	26.2
1978	100	61.7	100	11.6	3.9	84.5	58.0	26.5
1979	100	62.1	100	11.7	3.9	84.4	57.9	26.6
1980	100	62.8	100	12.2	3.7	84.1	59.2	24.8
1981	100	63.1	100	12.7	3.6	83.7	59.2	24.5
1982	100	62.5	100	12.9	3.6	83.4	57.9	25.6
1983	100	62.1	100	13.0	3.5	83.5	56.3	27.3
1984	100	62.6	100	13.0	3.4	83.6	55.7	28.0
1985	100	62.6	100	13.0	3.3	83.7	55.4	28.2
1986	100	60.7	100	12.8	3.2	84.0	55.2	28.8
1987	100	59.6	100	12.8	3.0	84.2	55.3	28.9

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

MILL. DM

1970	1527510	988190	539320	51180	29400	458740	.	.
1971	1644640	1070430	594210	58070	32330	503810	.	.
1972	1797180	1147490	649690	63580	35380	550730	.	.
1973	2014620	1296030	720590	70130	39460	611000	.	.
1974	2236990	1466570	770420	79140	41680	649600	.	.
1975	2286660	1493280	793380	86660	41290	665230	.	.
1976	2530050	1658320	871730	92670	45140	733920	.	.
1977	2670390	1739530	930660	98610	48430	783820	.	.
1978	2823110	1828010	995100	105750	47440	841910	.	.
1979	3090270	2012780	1077490	114330	50680	912480	.	.
1980	3334730	2197910	1136820	125590	51300	959930	.	.
1981	3509120	2325430	1183690	135920	52930	994840	.	.
1982	3603730	2369990	1233740	144960	54780	1034000	.	.
1983	3726030	2433640	1292390	152290	55690	1084410	.	.
1984	3960210	2604530	1355680	159170	55970	1140540	.	.
1985	4128170	2714710	1413460	166290	57930	1189240	.	.
1986	4116330	2624090	1492240	172530	58170	1261540	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	64.7	100	9.5	5.5	85.1	.	.
1971	100	64.3	100	9.8	5.4	84.8	.	.
1972	100	63.8	100	9.8	5.4	84.8	.	.
1973	100	64.3	100	9.7	5.5	84.8	.	.
1974	100	65.6	100	10.3	5.4	84.3	.	.
1975	100	65.3	100	10.9	5.2	83.8	.	.
1976	100	65.8	100	11.6	5.2	84.2	.	.
1977	100	65.1	100	10.6	5.2	84.2	.	.
1978	100	64.8	100	10.6	4.8	84.6	.	.
1979	100	65.1	100	10.6	4.7	84.7	.	.
1980	100	65.9	100	11.0	4.5	84.4	.	.
1981	100	66.3	100	11.5	4.5	84.0	.	.
1982	100	65.8	100	11.7	4.4	83.8	.	.
1983	100	65.3	100	11.8	4.3	83.9	.	.
1984	100	65.8	100	11.7	4.1	84.1	.	.
1985	100	65.8	100	11.8	4.1	84.1	.	.
1986	100	63.7	100	11.6	3.9	84.5	.	.

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)

MILL. DM

1970	1539670	987860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
1971	1674860	1068690	606170	71660	30830	503680	311890	191790
1972	1807280	1148260	662020	78810	33400	549810	341140	208670
1973	2026770	1291060	735710	87260	37860	610590	384480	226110
1974	2243290	1460270	783020	98210	39400	645410	416600	228810
1975	2294290	1486060	808230	106930	37870	663430	427540	235890
1976	2540110	1650680	889430	114450	41770	733210	462720	270490
1977	2680680	1731650	949030	122250	44520	782260	496110	286150
1978	2834110	1820280	1013860	131670	43420	836770	530040	308730
1979	3101790	2004610	1097180	143520	47260	906400	572230	334170
1980	3346040	2189120	1156920	158860	47560	950500	621210	329290
1981	3517560	2316270	1201290	172230	48220	980840	645790	335050
1982	3607080	2359270	1247810	183440	48570	1015800	666070	359730
1983	3729390	2421890	1307800	192660	48370	1066470	683850	402620
1984	3965480	2591700	1373780	202030	48530	1123220	690100	433120
1985	4136500	2700210	1436290	210900	49820	1175570	715590	459980
1986	4127810	2606470	1521340	219020	50180	1252140	749620	502520

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	64.2	100	11.4	5.1	83.5	50.6	32.9
1971	100	63.8	100	11.8	5.1	83.1	51.5	31.6
1972	100	63.4	100	11.9	5.0	83.1	51.5	31.5
1973	100	63.7	100	11.9	5.1	83.0	52.3	30.7
1974	100	65.1	100	12.5	5.0	82.4	53.2	29.2
1975	100	64.8	100	13.2	4.7	82.1	52.9	29.2
1976	100	65.0	100	12.9	4.7	82.4	52.0	30.4
1977	100	64.6	100	12.9	4.7	82.4	52.3	30.2
1978	100	64.2	100	13.0	4.3	82.7	52.3	30.5
1979	100	64.6	100	13.1	4.3	82.6	52.2	30.5
1980	100	65.4	100	13.7	4.1	82.2	53.7	28.5
1981	100	65.8	100	14.3	4.0	81.6	53.8	27.9
1982	100	65.4	100	14.7	3.9	81.4	52.6	28.8
1983	100	64.9	100	14.7	3.7	81.6	50.8	30.8
1984	100	65.4	100	14.7	3.5	81.8	50.2	31.5
1985	100	65.3	100	14.7	3.5	81.8	49.8	32.0
1986	100	63.1	100	14.4	3.3	82.3	49.3	33.0

NACHRICHTLICH: HANDWERK 6)

MILL. DM

1970	165590	92260	73330	4000	2130	67200	.	.
1971	185650	103340	82310	4470	2420	75420	.	.
1972	205150	114720	90430	4930	2860	82640	.	.
1973	218270	122570	98700	5330	3190	87180	.	.
1974	220910	125270	95640	5850	3180	86610	.	.
1975	224940	128630	96310	6510	3160	86640	.	.
1976	243980	139540	104440	6860	3370	94210	.	.
1977	266310	151050	115260	7270	3690	104300	.	.
1978	280290	159370	120920	7490	4090	109340	.	.
1979	310550	177300	133250	8230	4450	120570	.	.
1980	334100	189790	144310	8890	4130	131280	.	.
1981	334860	187700	146160	9590	3970	132600	.	.
1982	330830	185980	144850	9910	3730	131210	.	.
1983	341780	192770	149010	10110	3620	135280	.	.
1984	352070	200960	151110	10160	3350	137600	.	.
1985	350220	198770	151450	10180	3440	137830	.	.
1986	365420	205780	159640	10300	3790	145550	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	55.7	100	5.5	2.9	91.6	.	.
1971	100	55.7	100	5.4	2.9	91.6	.	.
1972	100	55.9	100	5.5	3.2	91.4	.	.
1973	100	56.2	100	5.6	3.3	91.1	.	.
1974	100	56.7	100	6.1	3.3	90.6	.	.
1975	100	57.2	100	6.8	3.3	90.0	.	.
1976	100	57.2	100	6.6	3.2	90.2	.	.
1977	100	56.7	100	6.3	3.2	90.5	.	.
1978	100	56.9	100	6.2	3.4	90.4	.	.
1979	100	57.1	100	6.2	3.3	90.5	.	.
1980	100	56.8	100	6.2	2.9	91.0	.	.
1981	100	56.4	100	6.6	2.7	90.7	.	.
1982	100	56.2	100	6.8	2.6	90.6	.	.
1983	100	56.4	100	6.8	2.4	90.8	.	.
1984	100	57.1	100	6.7	2.2	91.1	.	.
1985	100	56.8	100	6.7	2.3	91.0	.	.
1986	100	56.3	100	6.5	2.4	91.2	.	.

.....
FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

STATISTISCHES BUNDESBAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIENEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-4-5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEATIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 7)

MILL. DM

1970	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
1971	1871870	1174330	697540	77530	33060	586950	407770	179180
1972	2028760	1263270	765490	85360	36150	643980	449120	194860
1973	2282700	1427070	855630	94590	40780	720260	509870	210390
1974	2542580	1621320	921260	106460	42860	771940	562050	209890
1975	2624890	1665570	959320	118940	42310	801070	585930	215140
1976	2891790	1843510	1048280	124260	46350	877670	630020	247650
1977	3055960	1936270	1119690	132960	49780	936950	674700	262250
1978	3238880	2042820	1196060	143470	48630	1003960	720240	283720
1979	3539690	2247110	1292580	156640	52320	1083620	776390	307230
1980	3823750	2454780	1368970	173740	52890	1142340	842840	299500
1981	4033640	2607570	1426070	188640	54350	1183080	881200	301880
1982	4151790	2670080	1481730	201110	56280	1224340	900370	323970
1983	4300210	2750930	1549280	211430	57170	1280480	917570	363110
1984	4562560	2939170	1623390	221980	57540	1343870	950490	393380
1985	4760160	3062730	1697430	231790	59420	1406220	987180	419040
1986	4778500	2982340	1796160	240740	59980	1495440	1037130	458310
1987	4827790	2962680	1865110	249920	57900	1557290	1077170	480120

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	63.2	100	10.8	4.8	84.4	57.2	27.2
1971	100	62.7	100	11.1	4.7	84.1	58.5	25.7
1972	100	62.3	100	11.2	4.7	84.1	58.7	25.5
1973	100	62.5	100	11.1	4.8	84.2	59.6	24.6
1974	100	63.8	100	11.6	4.7	83.8	61.0	22.8
1975	100	63.5	100	12.1	4.4	83.5	61.1	22.4
1976	100	63.7	100	11.9	4.4	83.7	60.1	23.6
1977	100	63.4	100	11.9	4.4	83.7	60.3	23.4
1978	100	63.1	100	12.0	4.1	83.8	60.2	23.7
1979	100	63.5	100	12.1	4.0	83.8	60.1	23.8
1980	100	64.2	100	12.7	3.9	83.4	61.6	21.9
1981	100	64.6	100	13.2	3.8	83.0	61.8	21.2
1982	100	64.3	100	13.6	3.8	82.6	60.8	21.9
1983	100	64.0	100	13.6	3.7	82.7	59.2	23.4
1984	100	64.4	100	13.7	3.5	82.8	58.5	24.2
1985	100	64.3	100	13.7	3.5	82.8	58.2	24.7
1986	100	62.4	100	13.4	3.3	83.3	57.7	25.6
1987	100	61.4	100	13.4	3.1	83.5	57.8	25.7

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 7)

MILL. DM

1970	1572420	1017000	555420	63820	29840	461760	291050	170710
1971	1714490	1103380	611110	72690	32940	509480	326300	179180
1972	1852650	1184240	668410	79980	36010	552420	357560	194860
1973	2078520	1335640	742880	88580	40620	613680	403290	210390
1974	2305090	1514340	790750	99720	42690	648340	438450	209890
1975	2361860	1544520	817340	108600	42120	666620	451480	215140
1976	2611570	1713320	898250	116320	46140	735790	488140	247650
1977	2758960	1799580	958280	124300	49550	785430	523180	262250
1978	2918850	1894010	1024840	139950	48390	842500	558780	283720
1979	3193630	2084980	1108650	146010	52070	910570	603340	307230
1980	3446410	2277030	1169380	161670	52630	955080	655580	299500
1981	3629710	2416300	1213410	175340	54090	983980	682100	301880
1982	3733640	2472370	1261270	186830	56020	1018420	694450	323970
1983	3866590	2545730	1320860	196380	56900	1067580	704470	363110
1984	4110300	2721200	1389100	206160	57260	1125680	732300	393380
1985	4287510	2833950	1453560	215350	59140	1179070	760030	419040
1986	4282570	2743500	1539070	223700	59700	1255670	797360	458310
1987	4311310	2714860	1596450	232140	57620	1306690	826570	480120

% DES PRODUKTIONSWERTES

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	100	64.7	100	11.5	5.4	83.1	52.4	30.7
1971	100	64.4	100	11.9	5.4	82.7	53.4	29.3
1972	100	63.9	100	12.0	5.4	82.6	53.5	28.2
1973	100	64.3	100	11.9	5.5	82.6	54.3	28.3
1974	100	65.7	100	12.6	5.4	82.0	55.4	26.5
1975	100	65.4	100	13.3	5.2	81.6	55.2	26.3
1976	100	65.6	100	12.9	5.1	81.9	54.3	27.6
1977	100	65.2	100	13.0	5.2	81.9	54.5	27.3
1978	100	64.9	100	13.1	4.7	82.2	54.5	27.7
1979	100	65.3	100	13.2	4.7	82.1	54.4	27.7
1980	100	66.1	100	13.8	4.5	81.7	56.1	25.6
1981	100	66.6	100	14.5	4.5	81.1	56.2	24.9
1982	100	66.2	100	14.8	4.4	80.7	55.1	25.7
1983	100	65.8	100	14.9	4.3	80.8	53.3	27.5
1984	100	66.2	100	14.8	4.1	81.0	52.7	28.3
1985	100	66.1	100	14.8	4.1	81.1	52.3	28.8
1986	100	66.1	100	14.5	3.9	81.6	51.8	29.8
1987	100	63.0	100	14.5	3.6	81.8	51.8	30.1

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE DIESER TABELLE.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT 2)	VOR- LEISTUNGEN 2)	BRUTTO- WERT SCHOEPFUNG (SP. 1-2) 2)	ABSCHREI- BUNGEN 2)	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIENEN 2)	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-4-5) 6)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT 7)	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 8)
1	2	2	3	4	5	6	7	8

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 7)

MILL. DM

1970	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370
1971	28170	29130	-960	760	870	-2590	9990	-12580
1972	32340	33120	-780	870	1050	-2700	11320	-14020
1973	36750	37760	-1010	970	970	-2950	13010	-15960
1974	44110	45830	-1720	1120	1260	-4100	15150	-19250
1975	47980	49430	-1450	1240	2040	-4730	16590	-21320
1976	51130	53330	-2200	1400	1960	-5560	17710	-23270
1977	54820	57240	-2420	1530	2510	-6460	18810	-25270
1978	59260	61930	-2670	1690	2400	-6760	19880	-26640
1979	64760	67350	-2590	1830	2110	-6530	21570	-28100
1980	71260	73510	-2250	2060	2320	-6630	23950	-30580
1981	80880	84330	-3450	2270	2840	-8560	25340	-33900
1982	92530	96000	-3470	2470	4090	-10030	28810	-36840
1983	106110	106350	-4740	2700	4810	-12250	28370	-40620
1984	104910	110150	-5240	3000	4830	-13070	29610	-42680
1985	106750	112050	-5300	3230	4900	-13430	31390	-44820
1986	107090	112760	-5670	3390	4810	-13870	33900	-47770

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	103.6	-3.8	2.6	2.8	-9.2	33.1	-42.3
1971	100	103.4	-3.4	2.7	3.1	-9.2	35.5	-44.7
1972	100	102.4	-2.4	2.7	3.2	-8.3	35.0	-43.4
1973	100	102.7	-2.7	2.6	2.6	-8.0	35.4	-43.4
1974	100	103.9	-3.9	2.5	2.9	-9.3	34.3	-43.6
1975	100	103.0	-3.0	2.6	4.3	-9.9	34.6	-44.4
1976	100	104.3	-4.3	2.7	3.8	-10.9	34.6	-45.5
1977	100	104.4	-4.4	2.8	4.6	-11.8	34.3	-46.1
1978	100	104.5	-4.5	2.9	4.0	-11.4	33.5	-45.0
1979	100	104.0	-4.0	2.8	3.3	-10.1	33.3	-43.4
1980	100	103.2	-3.2	2.9	3.3	-9.3	33.6	-42.9
1981	100	104.3	-4.3	2.8	3.5	-10.6	31.3	-41.9
1982	100	103.8	-3.8	2.7	4.4	-10.8	29.0	-39.8
1983	100	104.7	-4.7	2.7	4.7	-12.1	27.9	-40.0
1984	100	105.0	-5.0	2.9	4.6	-12.5	26.2	-40.7
1985	100	105.0	-5.0	3.0	4.6	-12.6	29.4	-42.0
1986	100	105.3	-5.3	3.2	4.5	-13.0	31.7	-44.6

- *) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) AE 1986 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) BIS 1967 UND ZUM VERGLEICH AUCH ERSTE ANGABE FÜR 1968 EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER, IM JAHR 1966 IST DIE SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) UM DIE ABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (4300 MILL. DM) UEBERHOEHET.
3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.
4) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN" ENTHALTEN.

- 5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
6) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
7) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.3 SUBVENTIENEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2710	1810	1740	1300	3100	4350	5100	...
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	640	5020	3840	3690	4660	4490	6080	...
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE	2000	5950	6500	7330	8380	8410	8140	...
4	HANDEL	2480	6390	4800	6560	7140	7140	8460	...
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2560	7620	8480	8470	8290	8050	7790	...
6	DIENTSLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1190	3740	4060	4430	4640	5370	5720	...
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030

- *) DIE SUBVENTIENEN ENTHALTEN AB 1968 DIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

- **) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21780	30370	36340	32220	34650	32240	34000	29730
2	LANDWIRTSCHAFT	18970	25700	32190	28310	30760	27910	29490	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	2810	4670	4150	3910	3890	4330	4310	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	333720	632230	656980	685060	710550	745520	790180	812950
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	22720	50200	58770	62690	65350	67950	67820	62990
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG. .	14500	36330	42280	45270	47790	50150	52680	...
7	ELEKTROTECHN. U. FERNWAERMEVERSORG. USW. .	12050	29840	35070	37430	39560	41680	44160	...
8	GASVERSORGUNG	1080	3590	4100	4560	4700	4980	4990	...
9	WASSERVERSORGUNG	1400	2900	3110	3280	3530	3490	3830	...
10	BERGBAU	8220	13870	16490	17420	17560	17800	15140	...
11	KOEHLENBERGBAU	7040	11990	13870	14580	14530	14680	12620	...
12	UEBRIGER BERGBAU	1180	1880	2620	2840	3030	3120	2520	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	259450	482840	502850	524930	547240	583540	622680	646590
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	23780	41700	45280	53310	57010	59580	65830	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	10990	26610	25800	25410	26780	27910	29580	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	4430	11080	11410	12390	13650	14750	16870	...
17	GLAS- U. KUNSTGLASWAREN	4590	10000	11230	10670	10040	10060	11030	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9220	14430	13480	14530	14840	13630	14980	...
19	FEINKERAMIK	1330	2370	2300	2360	2410	2360	2480	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	2520	4530	4130	4220	4280	4500	4840	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	10320	16460	15160	13980	15470	16800	17000	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3020	4560	4670	4480	5460	6600	6730	...
23	GLASSERIE	3860	5870	5630	5720	5820	6320	7000	...
24	ZIEHGERIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	7790	11980	11490	12330	12510	11970	11890	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU .	4590	10000	11230	10670	10040	10060	11030	...
26	MASCHINENBAU	29080	55680	58610	58910	61620	69140	72830	...
27	H.V. BUEROMASCHINEN, AD-GERAETEN U.-EINR. .	3660	6610	7920	8500	9400	10610	11270	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	22800	51300	58530	63210	64130	71670	74480	...
29	SCHIFFBAU	1320	2290	2870	2610	2660	2520	2370	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	870	3190	3700	3670	4180	4170	4970	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN .	26560	55450	59370	61980	69920	72390	78770	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	4440	11280	10880	10680	10690	11830	12480	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	9280	16280	16570	17200	18440	19280	21180	...
34	H.V. MASCHINSTR., SPIELW., FUELLMATERIEN USW.	1830	3090	4040	3680	3710	3820	4230	...
35	HOLZVERARBEITUNG	1670	3070	2820	2960	2990	2940	3080	...
36	HOLZVERARBEITUNG	6880	15170	14130	14600	14570	14080	14570	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ. .	1910	3640	3650	4090	4630	5120	5770	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	3660	5630	6070	6540	6820	7110	7800	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	6170	11180	11030	11620	12850	13040	13890	...
40	LEDERGEWERBE	3010	3890	3740	3670	3480	3470	3610	...
41	TEXTILGEWERBE	10830	12660	12440	12300	12670	13300	14170	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4740	8970	8520	8670	8890	9200	9450	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) .	16630	33760	35330	36140	36660	37590	38840	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	8990	11730	13080	13090	12890	13140	13410	...
45	TABAKVERARBEITUNG	7720	12560	13180	14680	14980	15480	15760	...
46	BAUGEWERBE	51550	99190	95360	97440	97960	94030	99680	103370
47	BAUHAUPTGEWERBE	37700	65390	60510	61770	61520	56480	61090	...
48	AUSBAUGEWERBE	13850	33800	34850	35670	36440	37550	38580	...
49	HANDEL U. VERKEHR	103470	225650	243730	254860	268560	275080	284750	291490
50	HANDEL	65400	139980	149950	158090	166540	168920	174290	178080
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	33900	66710	70990	75580	81170	83030	83820	...
52	EINZELHANDEL	31500	73270	78940	82510	85370	85890	90470	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38070	85670	93780	96770	102020	106160	110460	113410
54	EISENBAHNEN	9190	12830	13340	13660	14270	14370	13790	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3250	5380	5170	5170	5350	5630	4860	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	11730	33010	36850	38490	40260	41620	43390	...
57	UEBRIGER VERKEHR	13900	34450	37590	39470	42590	44640	48420	...
58	Dienstleistungsunternehmen	114390	335070	397690	430440	459410	484960	514030	546380
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21550	66400	86930	95080	99390	101510	101890	103910
60	Kreditinstitute	17000	51690	70000	76980	78330	78940	78190	...
61	Versicherungsunternehmen	4550	14710	16930	18100	20560	22570	23400	...
62	Wohnungsvermietung 2)	34040	86500	101000	110190	117490	124340	130690	137200
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	58800	182170	209760	225170	242530	259110	281750	305270
64	Gastgewerbe, Heime	8410	18900	21020	21740	23150	23950	26830	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew. .	7760	20240	23540	26280	28450	29790	31820	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	10000	32580	35310	36900	38870	40490	41760	...
67	Uebrig. Dienstleistungsunternehmen	32630	110480	129890	140650	152060	164880	181340	...
68	Unternehmen zusammen	573360	1223320	1334740	1402580	1473170	1537800	1622930	1680850
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. .	72550	199590	220460	228420	234290	243870	257090	268660
70	Staat	62560	172390	189580	195790	200070	207480	217580	226490
71	Gebietskoerperschaften	59200	162810	178490	184400	188430	195340	204700	213040
72	Sozialversicherung	3360	9580	10890	11390	11640	12120	12880	13450
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	9990	27200	30880	32630	34220	36410	39510	42170
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	8920	25770	29430	31150	32700	34870	37970	40650
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	645910	1422910	1555200	1631000	1707460	1781670	1880020	1949210
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	539320	1136820	1233740	1292390	1355680	1413460	1492240	1543350
78	Produktionsunternehmen 3)	551810	1156920	127810	1307500	1373780	1436290	1521340	1576440
79	Handwerk 4)	7330	144310	144850	149010	151110	151450	159640	...
80	Unterstellte entgelte fuer Bankdienstleistungen	17940	53940	73470	81720	84070	84240	83860	84100
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	627970	1368970	1481730	1549280	1623390	1697430	1796160	1865110
82	Dar.: Unternehmen	555420	1169380	1261270	1320860	1389100	1453560	1539070	1596450
83	Kreditinstitute	-940	-2250	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670	...
84	+ Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 6)	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
85	+ Einfuhrabgaben 7)	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
86	Bruttoinlandsprodukt	675300	1478940	1597920	1674840	1755840	1830490	1931220	2009090

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEHR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUEHR BANKDIENSTLEISTUNGEN VERMINDERT IST.

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

7) EINFUHRZUELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHOPFUNGSBETRÄGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

3.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT
IN PREISEN VON 1980
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	28630	30370	36010	32840	35690	33800	37230	33440
2	LANDWIRTSCHAFT	24260	25700	31510	28380	31380	28980	32500	...
3	GEWERB. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	4370	4670	4500	4460	4310	4820	4730	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	522430	632230	601960	609430	621580	634160	640890	645350
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	40350	50200	47730	48540	47990	47490	48730	49130
6	ELEKTR. , GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	20410	36330	34070	35850	35690	35650	38390	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	16720	29840	27570	29340	29430	29050	32040	...
8	GASVERSORGUNG	1300	3590	3600	3610	3250	3590	3530	...
9	WASSERVERSORGUNG	2390	2900	2900	2900	3010	3000	2820	...
10	BERGBAU	19940	13870	13660	12690	12300	11840	10340	...
11	KOHLNBERGBAU	15380	11990	11730	10570	10140	9880	7850	...
12	UEBRIGER BERGBAU	4560	1880	1930	2120	2160	1960	2490	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	392580	482840	464180	469360	482170	498450	502180	505780
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	29360	41700	41130	44950	46480	47090	45650	...
15	MINERALDELVERARBEITUNG	22040	24610	23760	23390	24590	25100	24870	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	5960	11080	11180	11890	12910	13770	14850	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	5320	8820	5400	5590	5710	6020	5980	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11930	14430	12310	12560	12930	11690	11640	...
19	FEINKERAMIK	2210	2370	2180	2170	2200	2110	2030	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	3730	4530	4070	4240	4390	4580	4510	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	15410	16460	13600	13020	13350	13650	14160	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3210	4560	4490	4450	5080	6490	6690	...
23	GLASSEREI	6030	5870	5200	5050	5140	5200	5050	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	11170	11980	10750	10980	10980	11470	12010	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU .	7280	10000	9450	8450	8050	7950	8010	...
26	MASCHINENBAU	52650	55680	54060	52080	53190	57090	56710	...
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U.-EINR. .	2850	6610	7980	9410	11190	12910	14110	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. K.F.Z. USW. .	37140	51300	52800	55450	53840	57470	58590	...
29	SCHIFFBAU	2220	2290	2830	2400	2300	2120	1990	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1660	3190	4080	3810	4110	4190	4910	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	37000	55480	55810	56470	60380	64750	66500	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	6990	11280	10070	9610	9480	10000	10140	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	15200	16280	15070	15020	15700	15980	16400	...
34	H.V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	3420	3090	3260	2890	2870	2870	3050	...
35	HOLZBEARBEITUNG	3150	3070	2770	2920	3310	3380	3130	...
36	HOLZVERARBEITUNG	12290	15170	12340	12470	12090	11330	11100	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. .	2850	3640	3680	3960	4470	4070	4250	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	5110	5630	5410	5700	6000	6090	6010	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	10240	11180	10600	10760	11400	11400	11670	...
40	LEDERGEWERBE	5410	5410	5410	3410	3200	3000	2990	...
41	TEXTILGEWERBE	13540	12660	11320	11830	11830	11870	11870	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	9910	8970	7840	7680	7840	8000	7800	...
43	ERNAERHUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	25870	33760	33780	33700	33230	32210	30230	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	10160	11730	11810	11660	11460	11540	11080	...
45	TABAKVERARBEITUNG	11250	12560	11410	11830	12500	12900	12800	...
46	BAUGEWERBE	89500	99180	90080	91530	91420	88220	89980	90440
47	BAUHAUPTGEWERBE	6180	6390	59370	61030	61110	57480	59360	...
48	AUSSAUGEWERBE	28000	33800	30710	30500	30310	30740	30620	...
49	HANDEL U. VERKEHR	168260	225650	226980	231430	240980	245760	251210	257470
50	HANDEL	109280	139980	138330	141730	147490	148870	152610	155800
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	56500	66710	65140	67470	72480	72840	74150	...
52	EINZELHANDEL	52780	73270	73190	74260	75010	76030	78460	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	58980	85670	88560	89700	93490	96890	98600	101670
54	EISENBAHNEN	12230	12230	12230	12230	12700	13650	12660	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	4610	5380	5780	5580	5160	5160	5160	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	17210	33010	37110	37430	39430	41150	43070	...
57	UEBRIGER VERKEHR	21920	34480	33440	34670	37090	37930	39000	...
58	Dienstleistungsunternehmen	215390	335070	351950	362350	377070	392920	411100	428370
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	39660	66400	69650	70590	71160	74600	79200	83080
60	Kreditinstitute	29300	51690	53700	54340	55160	58050	61450	...
61	Versicherungsunternehmen	10360	14710	15950	16250	16000	16550	17750	...
62	Wohnungsvermietung 2)	56880	86500	92710	95280	98470	100750	103070	105430
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	118850	182170	189590	196480	207440	217570	228830	239560
64	Gastgewerbe, Heime	16450	18900	18350	18150	18880	18920	19240	...
65	Bildung, Wissenssch., Kultur usw., Verlagsgew. .	16170	20240	21240	22520	23400	23910	24760	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	20100	32580	32410	32710	34840	36060	36300	...
67	Uebrigere Dienstleistungsunternehmen	66130	110450	117590	123100	130320	138680	148530	...
68	Unternehmen zusammen	934710	1223320	1216810	1236050	1275320	1306640	1340430	1364630
69	Staat, Priv., Haushalte, Priv. Organisationen o.E. .	145840	199590	206180	208010	210990	214900	219070	222780
70	Staat	124990	172390	177570	178640	180590	183250	189940	188350
71	Gebietskoerperschaften	118220	162810	167390	168270	170110	172580	174980	177190
72	Sozialversicherung	6770	9580	10180	10370	10480	10670	10990	11160
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	20850	27200	28610	29370	30400	31650	33130	34430
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	2100	1430	1320	1300	1310	1300	1240	1190
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	18750	25770	27290	28070	29090	30350	31890	33240
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1080550	1422910	1422990	1444060	1486310	1521540	1559500	1587410
77	Dar., Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	877830	1136820	1124100	1140770	1176850	1205890	1237360	1259200
78	Produktionsunternehmen 3)	895050	1156920	1147160	1165460	1204160	1232040	1261230	1281550
79	Handwerk 4)	124430	144310	131960	132760	132760	130780	130970	...
80	Unterstellte entgelte fuer Bankdienstleistungen	30120	53940	57180	59150	60560	63380	67280	70700
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	1050430	1368970	1365840	1384910	1425750	1458160	1492220	1516710
82	Dar., Unternehmen	904890	1169380	1158660	1176900	1214760	1243260	1273150	1293930
83	Kreditinstitute	-820	-2250	-3480	-4810	-5400	-5330	-5830	...
84	Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 6)	74060	96490	92610	94420	95230	92640	93860	98530
85	Einfuhrabgaben 7)	8330	13480	13380	14590	15010	15680	16950	19030
86	Bruttoinlandsprodukt	1132820	1478940	1471830	1493920	1535990	1566480	1603030	1634270

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER- SICHT IM ANHANG).
1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.
3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER- NEHMEN.
4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBE- REINIGTEN DADURCH, DASS DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDIT- INSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN VERMINDERT IST.

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ- STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

7) EINFUHRZÖLLE, VERBRAUCH-STEERN AUF EINFÜHREN, ABSCHOE- PUNGSBETRÄGE UND WÄHRUNGS- AUSGLEICHSBETRÄGE AUF EINGE- FÜHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EIN- FUHRUMSATZ-STEUER.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.5 PRODUKTIONSWERTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39060	63750	72640	70030	72320	69370	68280	62070
2	LANDWIRTSCHAFT	34700	56010	65310	62790	65070	61560	60420	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH. FORSTW. FISCHEREI ...	4360	7740	7330	7240	7250	7810	7860	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	790720	1651750	1756220	1802080	1912610	2007090	1994840	1986890
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	46850	136020	176250	179570	193860	207560	199170	...
6	ELEKTR. - GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	31410	105410	140190	145910	158970	171160	166000	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	26710	78880	101030	107130	116080	124710	126690	...
8	GASVERSORGUNG	2780	21850	33510	32950	34680	39970	33060	...
9	WASSERVERSORGUNG	1950	4880	5650	5830	6210	6480	6290	...
10	BERGBAU	15440	30610	36060	33660	34890	36400	33170	...
11	KOHBLENBERGBAU	12670	27130	32010	29390	30330	31590	28880	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	2770	3480	4050	4270	4560	4710	4290	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	647990	1319020	1389420	1425400	1516320	1607820	1594770	...
14	CHEM. IND. H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	59960	134060	145240	159110	175350	184100	173340	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	27780	10660	11680	111240	117960	121750	85110	...
16	H. V. KUNSTSTOFFFABRIK	9810	28550	29570	32020	35970	38160	40870	...
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	7740	14260	14830	15520	16340	18040	18380	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	19090	36700	35280	36960	37960	35160	35910	...
19	FEINKERAMIK	2090	4050	4140	4190	4300	4360	4330	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	5130	9900	9750	10130	10370	11030	11390	...
21	EISENSCHNITT- U. INDUSTRIE	34630	51380	48840	44820	44680	45870	48110	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12450	22510	20770	22880	26130	26450	23740	...
23	GLASBEREICH	7890	12520	11880	11950	12780	13870	14290	...
24	ZIEGEREIE, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW. .	18140	31320	30670	31270	33120	36170	37440	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU .	10770	25880	27610	24620	23290	23650	25510	...
26	MASCHINENBAU	67040	130440	140180	139500	147440	164200	173780	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV. GERAETEN U. -EINR. .	6320	13330	16360	19220	23900	28010	27970	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ. USW. .	59210	142290	160740	173950	180130	202490	214980	...
29	SCHIFFBAU	3920	6910	8900	7970	8440	8980	8560	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1810	6580	8290	8190	8440	8980	8560	...
31	ELEKTROTECHNIK REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ..	59280	122730	131820	136700	146020	159700	166390	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	8360	21520	20640	20180	21020	23630	24680	...
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	20790	37970	38450	39350	43700	45610	47970	...
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	3660	7610	8260	7700	8030	8450	8860	...
35	HOLZBEARBEITUNG	5770	10600	9060	8440	9780	9290	9440	...
36	HOLZVERARBEITUNG	16830	38960	33130	34510	35960	33870	34700	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.- PAPIER- U. PAPPEERZ. .	6030	11590	13060	13490	15590	16340	16180	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	8690	15850	16780	17590	18850	19950	20160	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	11120	22090	22530	23150	25360	26340	27620	...
40	LEDERGEWERBE	6730	9320	9060	9210	9620	9640	9480	...
41	TEXTILGEWERBE	26150	34580	33380	34000	36260	38250	37530	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	17010	24690	23070	23210	24780	25550	26040	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	77110	141800	151980	153650	159000	169470	158180	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	17050	28330	31290	31810	31300	31580	31720	...
45	TABAKVERARBEITUNG	9630	16110	16930	18770	19330	21090	21330	...
46	BAUGEWERBE	95880	196710	190550	197110	202430	191710	200900	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	66190	126820	119460	123280	125480	114420	121610	...
48	AUSBAUGEWERBE	29690	69890	71090	73830	76950	77290	79290	...
49	HANDEL U. VERKEHR	567390	1223770	1309180	1354600	1439530	1483790	1452660	1480330
50	HANDEL	499360	1065240	1138650	1178950	1248230	1285120	1252710	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	32670	683890	723810	749060	811090	835200	789550	...
52	EINZELHANDEL	172630	381450	411840	426890	438140	449920	463160	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	68030	158430	173450	178650	190300	198630	199950	...
54	EISENBAHNEN	13050	20460	20830	20920	21410	22100	21750	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	7890	13780	15510	13660	14220	15110	15220	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	14560	38610	45800	45600	47600	49780	51620	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	32330	85980	93030	98510	107070	111640	114060	...
58	Dienstleistungsunternehmen	175250	507140	595680	639880	685840	727300	766790	812020
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN	32750	100370	126560	137200	144820	150100	154760	...
60	KREDITINSTITUTE	24520	71260	92530	101610	104910	106780	107090	...
61	VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN	8230	29110	34030	35590	39910	44260	47670	...
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	44910	111680	129910	140560	150090	159340	166240	...
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFTEN	97590	295090	339210	362120	390930	416950	445790	...
64	GASTGEWERBE, HEIME	23840	47350	51620	52750	55510	57700	60020	...
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW. .	15640	40660	47250	52490	56830	59310	62380	...
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	13300	46830	50620	52070	55700	58120	59530	...
67	ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFTEN	44810	160250	189720	204810	222890	241820	263760	...
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1572420	3446410	3733640	3866590	4110300	4287510	4282570	4311310
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E. .	132270	377340	418150	433620	452280	472880	499930	516480
70	STAAT	118220	338960	374520	387490	403770	421170	440780	457840
71	GEBIETSKOOPERATIONEN	91580	247100	273750	283440	292190	303530	316790	328380
72	SOZIALVERSICHERUNG	26640	91860	100770	104050	111580	117640	124000	129460
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	14050	38380	43630	46130	48490	51480	55140	58640
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	1070	1430	1480	1480	1520	1840	1840	1820
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	12980	36950	42180	44650	46970	49940	53600	57120
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	1704490	3823750	4151790	4300210	4562560	4760160	4778500	4827790
77	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	1527510	3334730	3603730	3726030	3960210	4128170	4116330	...
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	1539670	3346040	3607080	3729390	3965480	4136900	4127810	...
79	HANDWERK 4)	165590	334100	330830	341780	352070	350220	365420	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERKLÄRUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NENDBETRIEBE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	17280	33380	36300	37810	37670	37130	34280	32340
2	LANDWIRTSCHAFT	15730	30310	33120	34480	34310	33650	30730	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN. FORSTW. FISCHEREI	1550	3070	3180	3330	3360	3480	3550	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	457000	1019520	1099240	1117020	1202060	1261570	1204690	1173940
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	24130	85820	117480	116880	128810	139610	131350	...
6	ELEKTRO- GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	16910	69080	87910	100640	111180	121010	113320	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	14660	49040	65960	69700	78520	83030	82530	...
8	GASVERSORGUNG	1700	18060	28410	28390	31980	34990	28070	...
9	WASSERVERSORGUNG	550	1980	2540	2550	2680	2590	2720	...
10	BERGBAU	7220	16740	19570	16240	17330	18600	18030	...
11	KOHLNBERGBAU	5630	15140	18140	14810	15800	17010	16260	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	1990	1600	1430	1430	1530	1590	1770	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	388540	836180	886570	900470	969080	1024280	972090	...
14	CHEM. IND. H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	36180	92360	99960	105800	118340	124520	107810	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	16790	80020	91050	85830	91200	94240	95530	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	5380	17470	18160	19630	22320	23410	24000	...
17	GUMMI- U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4290	8440	8650	8790	9540	10480	10280	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9870	22270	21800	22430	23120	21530	20930	...
19	FEINKERAMIK	760	1680	1840	1830	1890	2000	1850	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	2610	5370	5620	5910	6090	6530	6510	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	24310	34920	33680	30640	36400	38880	32610	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	9430	17950	16100	18400	20670	19850	17010	...
23	GLASSEREI	4030	6650	6350	6230	6960	7550	7290	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW. STAHLVERFORMUNG USW.	10350	19340	19180	18940	20610	22200	21750	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	6180	15880	16380	13950	13250	13590	14480	...
26	MASCHINENBAU	37960	74760	81570	80590	85820	95060	100920	...
27	H. V. MASCHINEN, ADV. GERÄTEN U. -EINR.	2660	6720	8440	10720	14500	17400	16700	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	36410	90990	102210	110740	116000	130820	140070	...
29	SCHIFFBAU	2600	4620	6030	4860	4610	4440	4460	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	940	3390	4550	4520	4260	4810	4590	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	32720	67280	72450	74720	80100	87310	89620	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	3920	10240	9760	9540	10330	11800	12240	...
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	11510	21690	21880	22150	25260	26330	26810	...
34	H. V. MECHANIK, SPIELW. FUELLHALTERN USW.	1830	4520	4220	4020	4320	4630	4630	...
35	HOLZVERARBEITUNG	9850	17330	6240	6480	6790	6350	6360	...
36	HOLZVERARBEITUNG	9850	21790	19000	19910	20490	19790	20130	...
37	ZELLSTOFF- HOLZSCHL. - PAPIER- U. PAPPEERZ.	4120	7910	9410	10050	12030	12840	12360	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	5030	10220	10710	11050	12030	12840	12360	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	4950	10910	11500	11530	12510	13300	13730	...
40	LEDERGEWERBE	3720	5430	5340	5540	6130	6170	5870	...
41	TEXTILGEWERBE	15320	21920	21340	21660	23590	24950	23360	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	10270	15720	14590	14540	15890	16350	15590	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	60480	108040	116650	117510	122340	121880	119340	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	8060	18420	18420	18420	18420	18440	18310	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1910	3550	3740	4090	4350	5610	5570	...
46	BAUGEWERBE	44330	97520	95190	95670	104470	97680	101250	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	28490	61430	58950	61510	63960	57940	60520	...
48	AUSBAUGEWERBE	15840	36090	36240	38160	40510	39740	40730	...
49	HANDEL, U. VERKEHR	463920	998120	1065370	1099740	1170970	1208670	1167910	1158840
50	HANDEL	433960	925360	985700	1017860	1082690	1116200	1078220	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	292830	617180	652820	673480	729920	752170	705730	...
52	EINZELHANDEL	141130	308180	332880	344380	352770	364030	372690	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	29960	72760	79670	81880	88280	92470	99490	...
54	EISENBÄHNEN	3560	7630	7910	7280	7590	7830	7960	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	2630	8400	9510	8490	8870	9480	7660	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	2630	5600	7230	7070	7340	8160	8230	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	18630	51130	55440	59040	64480	67000	65640	...
58	Dienstleistungsunternehmen	60860	172070	197990	209440	226430	242340	252760	265640
59	Kreditinstitute	11200	33970	39630	42120	45430	49500	53170	...
60	Kreditinstitute	7520	19570	22530	24630	26080	27810	28900	...
61	Versicherungsunternehmen	3680	14400	17100	17490	19350	21690	24270	...
62	Wohnungsvermietung 2)	10870	25180	28910	30370	32600	35000	35550	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	36790	112920	129450	136950	148400	157840	164040	...
64	Gastgewerbe, Heime	15430	28450	30600	31010	32360	33750	33190	...
65	Bildung, Wissensch., Kult. u. Verlagsgew.	7880	20420	23710	26210	28380	29520	30560	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	3300	14250	15310	15570	16830	17630	17870	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	12180	49800	59830	64160	70830	76940	82420	...
68	Unternehmen zusammen	999060	2223090	2398900	2464010	2637130	2749710	2659640	2630760
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E.	59720	177750	197690	205200	217970	228780	238840	247820
70	Staat	55660	166570	184940	191700	203700	213710	223210	231350
71	Gebietskörperschaften	32380	84290	95060	99040	103760	108190	112090	115340
72	Sozialversicherung	23280	82280	89880	92660	99940	105520	111120	116010
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E.	4060	11180	12750	13500	14270	15070	15630	16470
74	Private Haushalte (Mehrwertsteuer)	4060	11180	12750	13500	14270	15070	15630	16470
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	4060	11180	12750	13500	14270	15070	15630	16470
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1058780	2400840	2596590	2669210	2855100	2978490	2898480	2878580
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	988190	2197910	2369990	2433640	2604530	2714710	2624090	...
78	Produktionsunternehmen 3)	987860	2189120	2359270	2421890	2591700	2700210	2606470	...
79	Handwerk 4)	92260	189790	185980	192770	209960	198770	205780	...
80	Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen	17940	53940	73470	81720	84070	84240	83860	84100
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	1076720	2454780	2670060	2780930	2939170	3062730	2982340	2962680
82	Dar.: Unternehmen	1017000	2277030	2472370	2545730	2721200	2833950	2743500	2714860
83	Kreditinstitute	25460	73510	96000	106350	110180	112050	112760	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOHT SIND.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

% DES PRODUKTIONSWERTES

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	44.2	52.4	50.0	54.0	52.1	53.5	50.2	52.1
2	LANDWIRTSCHAFT	45.3	54.1	50.7	54.9	52.7	54.7	50.9	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	35.6	39.7	43.4	46.0	46.3	44.6	45.2	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	57.8	61.7	62.6	62.0	62.8	62.9	60.4	59.1
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	51.5	63.1	66.7	65.1	66.3	67.3	65.9	...
6	ELEKTR., GAS-, FERMWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	53.8	65.5	68.8	68.0	69.9	70.7	68.3	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERMWÄRMEVERSORG. USW. .	54.9	62.2	65.3	65.1	65.9	66.6	65.1	...
8	GASVERSORGUNG	61.8	83.4	87.8	86.2	87.2	87.5	84.9	...
9	WASSERVERSORGUNG	28.2	40.6	45.0	43.7	43.2	46.1	43.5	...
10	BERGBAU	46.8	54.7	54.3	48.2	49.7	51.1	54.4	...
11	KOHLENERGBAU	44.4	55.8	56.7	50.4	52.1	53.7	56.3	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	57.4	46.0	35.3	33.5	33.6	33.8	41.3	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	60.0	63.4	63.8	63.2	63.9	63.7	61.0	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	60.3	68.9	68.8	66.5	67.5	67.6	62.2	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	60.4	75.0	77.9	77.2	77.3	77.4	65.2	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	54.8	61.2	61.4	61.3	62.1	61.3	58.7	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	55.4	59.2	58.3	56.6	58.4	58.1	56.0	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	51.7	60.7	61.8	60.7	60.9	61.2	58.3	...
19	FEINKERAMIK	36.4	41.5	44.4	43.7	44.0	45.9	42.7	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	50.9	54.2	57.6	58.3	58.7	59.2	57.4	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	70.2	68.0	68.0	68.7	70.2	68.8	65.7	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBEZEUGWERKE	75.7	79.7	77.5	80.4	79.1	75.0	71.7	...
23	GLASSEREI	51.1	53.1	53.0	52.1	54.5	54.4	51.0	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	57.1	61.7	62.5	60.6	62.2	61.4	58.1	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU .	57.4	61.4	59.3	56.7	56.9	57.5	56.8	...
26	MASCHINENBAU	56.6	57.3	58.2	57.8	58.2	57.9	58.1	...
27	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. .	42.1	50.4	51.6	55.8	60.7	62.1	59.7	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	61.5	63.9	63.6	63.7	64.4	64.6	65.3	...
29	SCHIFFBAU	66.3	68.9	68.3	68.5	68.4	68.4	68.3	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	51.9	51.8	55.2	55.2	50.5	53.6	48.0	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	55.2	54.8	55.0	54.7	54.9	54.7	53.2	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	46.9	47.6	47.3	47.3	49.1	49.9	48.6	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	55.4	57.1	56.9	56.3	57.8	57.7	55.9	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	50.0	59.4	51.1	52.2	53.8	54.8	52.3	...
35	HOLZVERARBEITUNG	71.1	71.0	68.9	68.6	69.4	68.4	67.4	...
36	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPERZ. .	58.5	59.0	57.3	57.7	58.4	58.4	58.0	...
37	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	19.4	14.5	14.5	15.4	15.4	15.4	15.8	...
38	DRUCKEREI, Vervielfältigung	57.9	64.5	63.8	62.8	63.8	64.4	61.3	...
39	LEDERGEWERBE	44.5	49.4	51.0	49.8	49.3	50.5	49.7	...
40	TEXTILGEWERBE	55.3	58.3	58.8	60.2	63.7	64.0	61.9	...
41	BEKLEIDUNGSGEWERBE	58.6	63.4	63.9	63.7	65.1	65.2	62.2	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	60.4	63.7	63.1	62.6	64.1	64.0	63.7	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	78.4	76.2	76.8	76.5	76.5	76.4	75.4	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	47.3	55.6	58.2	58.5	58.8	58.4	57.7	...
45	TABAKVERARBEITUNG	19.8	22.0	22.1	21.8	22.5	26.6	26.1	...
46	BAUGEWERBE	46.2	49.6	50.0	50.6	51.6	51.0	50.4	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	43.0	48.4	49.3	49.9	51.0	50.6	49.8	...
48	AUSSATZGEWERBE	53.4	51.6	51.0	51.7	52.6	51.4	51.4	...
49	HANDEL U. VERKEHR	81.8	81.6	81.4	81.2	81.3	81.5	80.4	79.9
50	HANDEL	86.9	86.9	86.8	86.6	86.7	86.9	86.1	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	89.6	90.2	90.2	89.9	90.0	90.1	89.4	...
52	EINZELHANDEL	81.8	80.8	80.8	80.7	80.5	80.9	80.5	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	44.0	45.9	45.9	45.8	46.4	46.6	44.8	...
54	EISENBAHNEN	29.6	37.3	36.0	34.8	35.5	35.4	36.6	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	58.8	61.0	61.3	62.2	62.4	61.2	61.2	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	19.4	14.5	14.5	15.4	15.4	15.4	15.8	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	57.3	59.7	59.6	59.9	60.2	60.0	57.5	...
58	Dienstleistungsunternehmen	34.7	33.9	33.2	32.7	33.0	33.3	33.0	32.7
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	34.2	33.8	31.3	30.7	31.4	32.8	34.4	...
60	Kreditinstitute	30.7	27.5	24.3	24.2	24.9	26.1	27.0	...
61	Versicherungsunternehmen	44.7	49.5	50.2	49.1	48.5	49.0	50.9	...
62	Wohnungsvermietung 2)	24.2	22.5	22.3	21.6	21.7	22.0	21.4	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	39.7	38.3	36.2	37.8	38.0	37.9	36.8	...
64	Gastgewerbe, Heime	64.7	60.1	59.3	58.8	58.3	58.5	55.3	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	50.4	50.2	50.2	49.9	49.9	49.8	49.0	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	24.8	30.4	30.2	29.9	30.2	30.3	30.0	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	27.2	31.1	31.5	31.3	31.8	31.8	31.2	...
68	Unternehmen zusammen	63.5	64.5	64.3	63.7	64.2	64.1	62.1	61.0
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. .	45.2	47.1	47.3	47.3	48.2	48.4	48.2	48.0
70	Staat	47.1	49.1	49.4	49.5	50.4	50.7	50.6	50.5
71	Gewerkschaften	35.4	34.1	34.7	34.9	35.5	35.6	35.1	35.1
72	Sozialversicherung	87.4	89.6	89.2	89.1	89.6	89.7	89.6	89.6
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	28.9	29.1	29.2	29.3	29.4	29.3	28.3	28.1
74	Private Haushalte (Mehrwertsteuer)	31.3	30.3	30.2	30.2	30.4	30.2	29.2	28.8
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	...	...	...	...	...	...	...	...
76	Alle Wirtschaftsbereiche (Unbereinigt)	62.1	62.8	62.5	62.1	62.6	62.6	60.7	59.6
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	64.7	65.9	65.8	65.3	65.8	65.8	63.7	...
78	Produktionsunternehmen 3)	64.2	65.4	65.4	64.9	65.4	65.3	63.1	...
79	Handwerk 4)	55.7	56.8	56.2	56.4	57.1	56.8	56.3	...
80	Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen	x	x	x	x	x	x	x	x
81	Alle Wirtschaftsbereiche (Bereinigt) 5)	63.2	64.2	64.3	64.0	64.4	64.3	62.4	61.4
82	Dar.: Unternehmen	64.7	66.1	66.2	65.8	66.2	66.1	64.1	63.0
83	Kreditinstitute	103.8	103.2	103.8	104.7	105.0	105.0	105.3	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG)

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOHT SIND.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.7 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

IN PREISEN VON 1980
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG #)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
PRODUKTIONSWERTE									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	55850	63750	68110	65680	68100	66710	69650	65390
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1314390	1651750	1567810	1585740	1638880	1681900	1721660	1734560
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	95260	136030	125720	136480	143890	148450	149440	...
4	VERARBEITENDES GEWERBE	1047460	1319020	1253030	1266320	1310460	1359970	1393360	...
5	BAUGEWERBE	171670	196710	179060	182960	184500	173480	178860	...
6	HANDEL UND VERKEHR	927070	1223770	1174970	1212610	1250160	1277140	1304690	1324680
7	HANDEL	819170	1065340	1013560	1048580	1078840	1100330	1124500	...
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	107900	158430	161410	164030	171320	176810	180190	...
9	Dienstleistungsunternehmen	321120	507140	532120	549250	572100	596160	625610	652090
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	57520	100370	105150	107720	110410	116560	125490	...
11	Wohnungsvermietung 2)	72170	111680	118930	122260	125740	129330	132280	...
12	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	191430	295090	308040	319270	335950	350270	367640	...
13	Unternehmen zusammen	2618430	3446410	3343010	3413300	3529210	3621910	3721610	3776720
14	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	266530	377340	384170	386010	395300	403890	414680	421960
15	Alle Wirtschaftsbereiche	2884960	3823750	3727180	3799310	3924510	4025800	4136290	4198680
16	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	254620	3334730	3224080	3291040	3403470	3492580	3589330	...
17	Produktionsunternehmen 3)	2560910	3346040	3237860	3305580	3418800	3505350	3596120	...
VORLEISTUNGEN									
18	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	27220	33380	32100	32840	32410	32910	32420	31950
19	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	791960	1019520	965850	976330	1017270	1047740	1080770	1089210
20	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	54910	85820	87990	87940	95900	100960	100710	...
21	VERARBEITENDES GEWERBE	654880	836180	788880	796960	826290	861520	891180	...
22	BAUGEWERBE	82170	97520	88980	91430	93080	85260	88880	...
23	HANDEL UND VERKEHR	758810	998120	948080	981180	1009180	1031380	1053480	1067210
24	HANDEL	709890	925360	875230	906850	931350	951480	971890	...
25	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	48920	72760	72850	74330	77830	79920	81590	...
26	Dienstleistungsunternehmen	105730	172070	180170	186900	195030	203240	214510	223720
27	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	17860	33970	35500	37130	39250	41960	46290	...
28	Wohnungsvermietung 2)	15290	25180	26220	26980	27270	28580	29210	...
29	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	72580	112920	118450	122780	128510	132700	139010	...
30	Unternehmen zusammen	1683720	2223090	2126200	2177280	2253890	2315270	2381180	2412090
31	Staat und private Organisationen ohne Erwerbszweck	120690	177750	177990	178000	184310	188990	195610	199180
32	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1804410	2400840	2304190	2355250	2438200	2504260	2576790	2611270
33	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1668430	2197910	2099980	2150270	2226620	2286690	2351870	...
34	Produktionsunternehmen 3)	1665880	2189120	2090700	2140120	2214640	2273310	2334890	...
35	Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen	30120	53940	57150	59150	60560	63380	67280	70700
36	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	1834530	2454780	2361340	2414400	2498760	2587640	2644070	2681970
37	Dar.: Unternehmen	1713840	2277030	2183350	2236400	2314480	2378650	2448460	2482790
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG									
38	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	28630	30370	36010	32840	35690	33800	37230	33440
39	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	522430	632230	601960	609430	621580	634160	640890	645380
40	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	40350	50200	48540	48540	47990	47490	48730	49130
41	VERARBEITENDES GEWERBE	392560	482840	464150	469360	482170	498450	502180	505780
42	BAUGEWERBE	89500	99190	90080	91530	91420	88220	89980	90440
43	HANDEL UND VERKEHR	168260	225650	226890	231430	240980	245760	251210	257470
44	HANDEL	109280	139980	136330	141730	147480	148870	152610	155800
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	58980	85670	88560	89700	93490	96890	98600	101670
46	Dienstleistungsunternehmen	215390	335070	351950	362350	377070	392920	411100	428370
47	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ...	39660	64400	69650	70590	71160	74600	79200	83080
48	Wohnungsvermietung 2)	58880	86500	92710	95280	98470	100750	103070	105430
49	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	118850	182170	189590	196480	207440	217570	228830	239860
50	Unternehmen zusammen	934710	1223320	1216810	1236050	1275320	1306640	1340430	1364630
51	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	145840	199590	206180	208010	210990	214900	219070	222780
52	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1080550	1422910	1422990	1444060	1486310	1521540	1559500	1587410
53	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	877830	1136820	1124100	1140770	1176850	1205890	1237360	1259200
54	Produktionsunternehmen 3)	895050	1156920	1147160	1165460	1204160	1232040	1261230	1281580
55	Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen	30120	53940	57150	59150	60560	63380	67280	70700
56	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	1050430	1368970	1369840	1384910	1425760	1458160	1482220	1516710
57	Dar.: Unternehmen	904990	1165380	1159660	1176800	1214760	1243260	1273150	1299390

#) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSTICHT 1 IM ANHANG)

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET SIND UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDELT IST.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1970

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMÖGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	16710
2	LANDWIRTSCHAFT	34700	15730	18970	4220	-2040	16790	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	4360	1550	2810	300	60	2460	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	790720	457000	333720	29870	26570	277280	199400	77880
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	46850	24130	22720	4640	650	17430	11270	6160
6	ELEKTR.-, GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSÖRG. ..	31410	16910	14800	3440	640	10420	4980	5470
7	ELEKTRISCHES- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ..	2710	14660	12080	2890	510	8880	4190	4460
8	GASVERSORGUNG	2780	1700	1050	210	60	780	340	440
9	WASSERVERSORGUNG	1950	550	1400	340	70	990	420	570
10	BERGBAU	15440	7220	8220	1200	10	7010	6320	680
11	KOHLBERGBAU	12670	5630	7040	980	-150	6240	5780	460
12	UEBRIGER BERGBAU	2770	1590	1180	250	160	770	640	230
13	VERARBEITENDES GEWERBE	647990	388540	298450	22400	24850	212200	156610	56590
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	59960	36180	23780	3150	1070	19560	13530	6030
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	27780	16790	10990	830	9380	780	1340	-560
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	9810	5380	4430	320	100	4010	2630	1480
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	7740	4290	3450	310	90	3050	2440	610
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	19090	9870	9220	1190	340	7690	4810	2880
19	FEINKERAMIK	2090	760	1330	110	20	1200	970	230
20	H.U. VERARB. V. GLAS	5130	2610	2520	800	80	2230	1610	620
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34630	24310	10280	1730	360	8230	7640	980
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	12450	5630	3020	360	-	2660	1880	780
23	GLASSBERE	7890	4030	3660	310	90	3460	2770	690
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW. ..	18140	10350	7790	670	250	6870	4210	2660
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	10770	6180	4590	240	80	4270	3180	1090
26	MASCHINENBAU	67040	37960	29080	1930	630	26520	21380	5140
27	H.V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR.	6320	2660	3680	400	100	3180	1810	1000
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	59210	36410	22800	2010	590	20200	14930	5270
29	SCHIFFBAU	3820	2600	1320	110	10	1200	1390	-180
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1810	940	870	60	-	820	780	70
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	59280	32720	24560	1360	520	24680	18970	5710
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	8360	3920	4440	200	110	4130	2770	1360
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	20790	11510	9280	560	250	8470	6060	2410
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	3660	1830	1830	90	70	1670	1170	500
35	HOLZBEARBEITUNG	5770	4100	1670	230	100	1340	1100	240
36	HOLZVERARBEITUNG	16830	9850	6980	490	200	6290	4650	1640
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHN.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	6030	4120	1910	390	40	1480	1440	40
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	8690	5030	3660	260	100	3300	2180	1120
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	11120	4950	6170	430	130	5610	4390	1220
40	LEDERGEWERBE	6730	3720	3010	190	60	2760	1980	780
41	TEXTILGEWERBE	26180	15320	10830	1080	190	9560	6880	2680
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	17010	10270	6740	260	130	6350	4430	1920
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	77110	60480	16630	1910	60	14660	8760	5900
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	17080	8060	8990	940	3380	4700	2750	1950
45	TABAKVERARBEITUNG	9630	1910	7720	90	6340	1290	560	730
46	BAUGEWERBE	95880	44330	51550	2830	1070	47650	32520	15130
47	BAUHAUPTGEWERBE	66190	28490	37700	2520	680	34500	25060	9440
48	AUSSAUGEWERBE	29690	15840	13850	310	390	13150	7460	5690
49	HANDEL U. VERKEHR	567390	463920	103470	11960	-140	91650	87680	34000
50	HANDEL	499360	433960	85400	4690	1170	59540	33010	26530
51	GROSSEIN- HANDELSVERMITTLUNG	326730	292830	33900	2590	-420	31730	17220	14810
52	EINZELHANDEL	126630	141130	31500	2100	1590	27810	15790	10200
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	68030	29960	38070	7270	-1310	32110	24640	7470
54	EISENBAHNEN	13050	3860	9190	2620	-1860	8430	8430	.
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	7890	4640	3250	870	30	2380	1840	490
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	2850	1680	11730	1680	-110	10160	7900	2260
57	UEBRIGER VERKEHR	32530	16630	13900	2100	630	11170	6480	4720
58	Dienstleistungsunternehmen	178250	60660	114390	17470	5390	91530	30470	61060
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	32750	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
60	Kreditinstitute	24820	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
61	Versicherungsunternehmen	8230	3680	4550	240	930	3380	3870	-490
62	Wohnungsvermietung 2) & 6)	44910	10870	34040	12640	440	20960	.	.
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 6)	97590	38790	56800	3950	3340	51510	18490	53980
64	Gastgewerbe, Heime	23840	15430	8410	690	510	7210	3280	3930
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	18640	7880	7760	860	1330	5570	2790	2780
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	13300	3300	10000	680	20	9300	1660	7440
67	Uebrigere Dienstleistungsunternehmen 6)	44810	12180	32630	1720	1480	29430	10560	39830
68	Unternehmen zusammen	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	186650
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. ..	132270	59720	72590	4210	100	68240	68240	.
70	Staat	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	.
71	Gebietskoerperschaften	91580	32380	59200	3170	80	55900	55900	.
72	Sozialversicherung	26640	23280	3360	100	10	3250	3250	.
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	.
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1070	.	1070	.	.	1070	1070	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	.
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1704690	1058780	648910	68030	29940	547940	359290	188680
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1527510	988190	539320	51180	29400	458740	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	1539670	957860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
79	Handwerk 4)	165590	92260	73330	4000	2130	67200	.	.
80	Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen ..	.	17940	17940	.	.	17940	.	17940
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
82	Dar.: Unternehmen	1572420	1017000	558420	63820	29840	461760	291050	170710
83	Kreditinstitute	24820	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. FASSUNG FUEHR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER- SICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER- NEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBE- REINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUEHR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDEERT SIND. 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGERE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1980

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVE- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	63750	33380	30370	9160	-770	21980	6930	15050
2	LANDWIRTSCHAFT	56010	30310	25700	8650	-700	17750	3330	14420
3	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	7740	3070	4670	510	-70	4230	3600	630
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1651750	1019520	632230	66050	45070	521110	419090	102020
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	136020	85820	50200	11750	1540	36910	26100	10810
6	ELEKTR.- GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	105410	69080	36330	9530	3540	32360	14520	8740
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ..	78880	49040	22840	8080	2970	18820	12020	6620
8	GASVERSORGUNG	21650	18060	7590	860	370	7260	1290	1370
9	WASSERVERSORGUNG	46880	1980	2900	920	200	1780	1230	550
10	BERGBAU	30610	16740	13870	2220	-2000	13650	11580	2070
11	KOHLNBERGBAU	27130	15140	11990	1740	-2050	12300	10810	1490
12	ÜBRIGER BERGBAU	3480	1600	1880	480	50	1350	770	580
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1319020	836180	482840	49190	41520	392130	328560	63570
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	134080	92360	41700	6700	3280	30580	30580	2740
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	104630	80020	26610	1790	19030	5790	2390	3400
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	28550	17470	11080	1050	240	9790	7590	2200
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	14260	8440	5820	630	90	5100	4460	640
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	36700	22270	14430	2410	510	11510	9430	2080
19	FEINKERAMIK	4050	1680	2370	210	30	2130	1820	310
20	H. U. VERARB. V. GLAS	9900	5370	4530	540	130	3860	3010	850
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	31380	34920	16440	3410	270	12780	13430	650
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22510	17950	4560	770	90	3700	3290	410
23	GLIESSEREI	12520	6680	5870	610	60	5200	4910	290
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW. ..	31320	19340	11980	1250	260	10470	8770	1700
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	25880	15880	10000	610	90	9300	7050	2250
26	MASCHINENBAU	130440	74760	55680	4210	1110	50360	46120	4240
27	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR.	13330	6720	6610	1190	40	5380	4440	940
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	142290	90990	51300	5130	1160	45010	40630	4380
29	SCHIFFBAU	6510	4620	2280	250	-220	2480	2480	-220
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	6580	3390	3190	170	-90	3110	2690	420
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	122730	67280	55450	3780	540	51130	43160	7970
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	21520	10240	11280	510	280	10490	7690	2800
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	37970	21690	16280	1360	380	14540	11880	2660
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	7610	4520	3090	230	110	2750	2300	450
35	HOLZBEARBEITUNG	10600	7530	3070	480	80	2510	2040	470
36	SCHIFF- U. HOLZFAHRZEUGBAU	3170	2170	1510	1170	310	13690	10550	3140
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHN.- PAPIER- U. PAPPEERZ.	11550	7910	5630	720	130	4860	4120	740
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	15850	10220	5630	480	130	4860	4120	740
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	22090	10910	11180	1020	200	9960	7950	2010
40	LEDERGEWERBE	9320	5430	3690	300	70	3520	2600	920
41	TEXTILGEWERBE	34580	21920	12660	1760	220	10680	9560	1120
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	24690	15720	8970	490	160	8320	6790	1530
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	14800	108040	33760	3670	-530	30620	18480	12140
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	28330	16600	11720	1920	3950	5860	4680	980
45	TABAKVERARBEITUNG	16110	3550	12560	210	11030	1320	1030	290
46	BAUGEWERBE	196710	97520	99190	5110	2010	92070	64430	27640
47	BAUHAUPTGEWERBE	126820	61430	65390	4370	1320	59700	45570	14130
48	AUSBAUGEWERBE	69890	36090	33800	740	690	32370	18860	13510
49	HANDEL U. VERKEHR	1223770	998120	225650	28840	-4900	201710	140900	60810
50	HANDEL	1065340	925360	139880	10000	180	12980	8540	4260
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	683690	617180	66710	5040	-2360	64030	43080	20590
52	EINZELHANDEL	381450	308160	73270	4960	2540	65770	43460	22310
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	158430	72760	85670	18840	-5080	71910	54360	17550
54	EISENBAHNEN	20460	7630	12830	5560	-5340	12610	14680	-2070
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	13780	8400	5380	2030	140	3210	3170	40
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	38610	5600	32010	6020	-40	27030	18940	8090
57	ÜBRIGER VERKEHR	85580	51130	34450	5230	160	29060	17570	11490
58	DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	507140	172070	335070	57620	13230	264220	86660	175560
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	100370	33970	66400	2810	5070	58520	34370	24150
60	KREDITINSTITUTE	71260	19570	51690	2060	2320	47310	23950	23360
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	29110	14400	14710	750	2750	11210	10420	790
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 6)	111680	25180	86500	36080	1330	49090	.	.
63	SONSTIGE DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 6)	295090	112920	182170	18730	6830	156610	54290	151410
64	GASTGEWERBE, HEIME	47350	28450	18900	1500	650	16750	9950	6600
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	40660	20420	20240	3610	2740	13890	7210	6680
66	GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	46830	14250	32580	3370	-20	29230	8420	20810
67	ÜBRIGE DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 6)	160250	49800	110450	10250	3460	96740	28710	117120
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3446410	2223090	1223320	161670	52630	1009020	655580	353440
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E. ..	377340	177750	199590	12070	260	187260	187260	.
70	STAAT	338960	166570	172390	9490	240	162660	162660	.
71	GEBIETSKOOPERATIONEN	24700	84290	162810	9160	230	153420	153420	.
72	SOZIALVERSICHERUNG	91860	82280	9580	330	10	9240	9240	.
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	38380	11180	27200	2580	20	24600	24600	.
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	1430	.	1430	.	.	1430	1430	.
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	36950	11180	25770	2580	20	23170	23170	.
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	3823750	2400840	1422910	173740	52890	1196280	842840	353440
77	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3334730	2197910	1136820	125590	51300	959930	621210	329290
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	3346040	2189120	1156920	158860	47660	990500	621210	329290
79	HANDWERK 4)	334100	189790	144310	8890	4130	131290	.	.
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	.	53940	53940	.	.	53940	.	53940
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	3823750	2454780	1368970	173740	52890	1142340	842840	299500
82	DAR.: UNTERNEHMEN	3446410	2277030	1189380	161670	52630	955080	655580	299500
83	KREDITINSTITUTE	71260	73510	-2250	2060	2320	-6630	23950	-30580

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1982

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUK- TIONSWERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	72640	36300	36340	10220	-520	26640	7630	19010
2	LANDWIRTSCHAFT	65310	33120	32190	9670	-540	23060	3770	19290
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN. FORSTW. FISCHEREI	7330	3180	4150	550	20	3580	3860	-280
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1756220	1099240	656980	73550	45790	537640	436050	101590
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	176250	117480	58770	13410	3380	41980	28510	13470
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	140190	97910	42280	10870	4380	27030	15760	11270
7	ELEKTROAPPARATE- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ..	101040	55960	35070	9170	3670	22230	13160	9070
8	GASVERSORGUNG	33510	29410	4100	660	480	2260	1290	1670
9	WASSERVERSORGUNG	5650	2540	3110	1040	230	1840	1310	530
10	BERGBAU	36060	19570	16490	2540	-1000	14950	12750	2200
11	KOHLENBERGBAU	32010	18140	13870	1990	-1040	12920	11920	1000
12	ÜBRIGER BERGBAU	4050	1430	2620	550	40	2030	830	1200
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1389420	888570	502890	54650	40480	407720	341880	65840
14	CHEM. IND. H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	145240	99960	45280	7280	1400	36600	33620	2980
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	116850	91050	25800	1800	19580	4420	2720	1700
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	29570	18160	11410	1230	220	9960	8060	1900
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	14830	8650	6180	650	80	5480	4590	860
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	35280	21800	13480	2850	420	10510	9250	1260
19	FEINKERAMIK	4140	1840	2300	220	20	2060	1850	210
20	H. U. VERARB. V. GLAS	9750	5620	4130	70	340	3440	3030	410
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	40840	33680	15160	3560	-40	11640	14280	-2640
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	20770	16100	4670	820	30	3820	3320	500
23	GLASSEREI	11980	6350	5630	650	40	4940	4770	170
24	ZIEHEREIERN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW. ..	30670	19180	11490	1310	210	9970	8720	1250
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	27610	16380	11230	700	90	10440	7640	2800
26	MASCHINENBAU	140180	81570	58610	4730	950	52890	48720	4170
27	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR.	16360	8440	7920	600	100	3680	3280	1390
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	160740	102210	58330	6440	1160	50930	42800	8130
29	SCHIFFBAU	8500	6030	2870	260	-150	2760	2720	40
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	8250	4550	3700	230	-220	3690	3090	600
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	131620	72450	59370	4310	510	54550	44130	10420
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	20640	9760	10880	600	210	10070	7680	2390
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	38450	21880	16570	1520	340	14710	12410	2300
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	8260	4220	4040	260	100	3280	2820	460
35	HOLZBEARBEITUNG	9060	6610	2820	510	50	3260	3030	230
36	HOLZVERARBEITUNG	31710	19000	14300	1300	230	12600	10280	2320
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHN.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	13060	9410	3650	810	60	2780	2640	140
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	16780	10710	6070	710	90	5270	4280	990
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	22530	11500	11030	1170	170	9690	8230	1460
40	LEDERGEWERBE	9080	5340	3740	310	50	3380	2600	780
41	TEXTILGEWERBE	33380	21340	12040	1790	180	10070	8170	1590
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	23070	14550	8520	780	100	3230	2690	640
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.)	151980	116480	39330	3990	-1000	32340	19590	12750
44	GETRÄNKEHERSTELLUNG	31290	18210	13080	2090	4360	6630	5190	1440
45	TABAKVERARBEITUNG	16930	3740	13190	240	1160	1790	1140	690
46	BAUGEWERBE	190550	95190	95360	5490	1930	87940	65660	22280
47	BAUHAUPTGEWERBE	119460	58950	60510	4600	1180	54730	45910	8620
48	AUSBAUGEWERBE	71090	36240	34850	890	750	33210	19750	13660
49	HANDEL U. VERKEHR	1309100	1068370	243730	32590	-4880	216020	150000	66020
50	HANDEL	1135650	985700	149950	11230	1330	137390	91140	46250
51	GROßHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	723610	652820	70990	5640	-1070	66420	44740	21680
52	EINZELHANDEL	411840	332880	78960	5590	2400	70970	46400	24570
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	173450	79670	93780	21360	-6210	78630	58860	19770
54	EISENBAHNEN	20830	7690	1330	5940	-5940	13340	15380	-2040
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	15510	9510	6000	2080	110	3810	3310	500
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	44080	7230	36850	7390	-70	29530	20910	8620
57	ÜBRIGER VERKEHR	93030	55440	37590	5980	-310	31950	19260	12690
58	Dienstleistungsunternehmen	595680	197990	397690	70470	15630	311590	100770	210820
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	126560	39630	86930	3390	7480	76090	38380	3710
60	Kreditinstitute	92530	22530	70000	2470	4090	63440	26810	36630
61	Versicherungsunternehmen	34030	17100	16930	920	3360	12650	11570	1080
62	Wohnungsvermietung 2) &	129910	28910	101000	41870	1240	57890	-	-
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 6)	339210	129450	209760	25210	6940	177610	62390	173110
64	Gastgewerbe, Heime	51620	30600	21020	1680	580	18760	11360	7700
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	47250	23710	23940	4840	2760	15840	8240	7900
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	50620	19310	35310	4480	-80	30910	9900	21010
67	ÜBRIGE Dienstleistungsunternehmen 6)	189720	59830	129890	14240	3650	112000	32890	137000
68	Unternehmen zusammen	3733640	2398900	1334740	186630	56020	1091890	694450	397440
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e. ..	418150	197890	220460	14280	260	205920	205920	-
70	Staat	374520	184940	189580	11270	240	178070	178070	-
71	Gebietskörperschaften	273750	95060	178690	10870	230	167590	167590	-
72	Sozialversicherung	100770	89880	10890	400	10	10480	10480	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	43630	12750	30880	3010	20	27850	27850	-
74	Private Haushalte (häusliche Dienste)	1450	-	1450	-	-	1450	1450	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	42180	12750	29430	3010	20	26400	26400	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	4151790	2596890	1555200	201110	56280	1297810	900370	397440
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	3603730	2369990	1233740	144960	54780	1034000	-	-
78	Produktionsunternehmen 3)	3607080	2359270	1247810	183440	48570	1015800	656070	399730
79	Handwerk 4)	330830	185980	144850	9910	3730	131210	-	-
80	Unterstellte entgelte fuer Bankdienstleistungen ..	-	73470	73470	-	-	73470	-	73470
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	4151790	2670060	1481730	201110	56280	1224340	900370	323970
82	Dar.: Unternehmen	3733640	2472370	1261270	186630	56020	1018420	694490	323970
83	Kreditinstitute	92530	96000	-3470	2470	4090	-10030	26810	-36840

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REINE 1.3, 1987

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 88 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1983

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	AUS UNSELB- STÄNDI- GER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	70030	37810	32220	10540	-40	21720	8020	13700
2	LANDWIRTSCHAFT	62790	34480	28310	9830	-110	18490	3980	14510
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	7240	3330	3910	610	70	3230	4040	-810
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1802080	1117020	685060	76520	46080	562460	438850	123610
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	179570	116880	62620	14140	3460	45090	28920	16170
6	ELEKTR.- GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	145910	100640	45270	11440	4610	29220	16430	12790
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	107130	69700	37430	9680	3800	23840	13700	10240
8	GASVERSORGUNG	32950	28390	4560	700	510	3330	1350	2000
9	WASSERVERSORGUNG	5830	2550	3280	1050	300	3330	1350	450
10	BERGBAU	33640	16240	17420	2700	-1150	15870	12490	3380
11	KOHLENBERGBAU	29390	14810	14580	2130	-1200	13650	11660	1990
12	ÜBRIGER BERGBAU	4270	1430	2840	570	50	2220	830	1390
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1425400	900470	524930	56800	40880	427180	343520	83660
14	CHEM. IND., H.-U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	159110	128800	53310	7340	1760	44210	35140	9070
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	111240	85830	33100	2020	1880	4520	2680	1840
16	H.-V. KUNSTSTOFFWAREN	32020	19630	12390	1290	260	10850	8330	2520
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	15520	8790	6730	660	90	5980	4630	1350
18	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	36960	22430	14530	2540	440	11550	9470	2080
19	FEINKERAMIK	4190	1830	2360	240	20	2100	1640	260
20	H.-U. VERARB. V. GLAS	10130	5910	4220	640	90	3490	3020	470
21	EISEN- U. STAHLWERKE, INDUSTRIE	44620	30640	13980	3980	-430	10430	11960	-1530
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	22880	18400	820	820	-100	3620	3400	220
23	GIßEREI	11950	6230	5720	850	30	3040	4630	410
24	ZIEßEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	31270	16940	12330	1290	190	10850	8630	2220
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	24620	13950	10670	720	60	9890	6960	2930
26	MASCHINENBAU	139500	80590	58910	4850	890	53170	47770	5400
27	H.-V. ÜBEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR.	19220	10720	8500	1580	-20	6940	5040	1900
28	SCHIFFBAU	173950	110740	63210	7030	1220	54960	44720	10240
29	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	7570	4650	3670	350	-130	2390	2800	-110
30	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	8190	4520	2670	280	-100	3040	3080	430
31	FEINMECHANIK, OPTIK, H.-V. UHREN	136700	74720	61980	4480	500	57000	46840	10460
32	H.-V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	20180	9540	10640	620	210	9810	7340	2470
33	H.-V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	39350	22150	17200	1570	330	15300	12300	3000
34	HOLZBEARBEITUNG	7700	4020	3680	280	80	3320	2290	1030
35	CELLULOSE- U. PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	9440	6480	2960	520	50	2390	2000	390
36	ZELLSTOFF- HOLZSCHN., PAPIER- U. PAPPEERZ.	34510	19910	14600	1320	200	13080	10430	2650
37	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	13080	8090	6200	820	120	5690	4390	1300
38	DRUCKEREI, Vervielfachung	17590	11030	6640	730	120	5690	4390	1300
39	LEDERGEWERBE	23150	11530	11620	1220	160	10240	8250	1990
40	TEXTILGEWERBE	9210	5540	3670	310	50	3310	2550	760
41	BEKLEIDUNGSGEWERBE	34000	21660	12340	1770	170	10400	9040	1360
42	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKERHERST.)	23210	14540	8670	510	130	8030	6190	1840
43	GETRÄNKERHERSTELLUNG	153650	117510	36140	4090	-1320	33370	19350	14020
44	TABAKVERARBEITUNG	3510	13090	2150	4130	6810	5230	1580	560
45	BAUGEWERBE	197110	99670	97440	5480	1770	90190	66410	23780
46	BAUHAUPTGEWERBE	123280	61510	61770	4540	1030	56200	46250	9950
47	AUSSAUGERGEWERBE	73830	38160	35670	940	740	33990	20160	13830
48	HANDEL U. VERKEHR	1354600	1099740	254860	33740	-6500	227620	152390	75230
49	HANDEL	1175950	1017860	180900	11580	280	146790	92740	54090
50	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	749040	673480	75580	5830	-2710	72460	48800	26660
51	EINZELHANDEL	426690	344380	82510	5750	2430	74330	46940	27390
52	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	178650	81880	96770	22160	-6220	80830	59650	21180
53	EISENBÄHNEN	20920	7280	13640	5990	-5910	13560	15350	-1790
54	SCHIFFF. U. WASSERSTRASSEN, HAFEN	13660	8490	5170	2130	110	2930	3200	-270
55	DEUTSCHE BUNDESPOST	45560	7070	38490	7950	-30	30590	21350	9240
56	ÜBRIGER VERKEHR	98510	59040	38470	6090	-370	33750	19750	14000
57	Dienstleistungsunternehmen	639880	209440	430440	75580	17360	337500	105310	232290
58	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	137280	42120	95080	3720	8530	82830	40620	42210
59	KREDITINSTITUTE	101610	24630	76980	2700	4810	69470	28370	41100
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	35990	17490	18100	1020	3720	13360	12250	1110
61	WOHNUNGSVERMIETUNG 2/6)	140560	30370	110190	44090	1210	64890	-	-
62	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 6)	362120	136950	225170	27770	7620	189780	64990	190080
63	GASTGEWERBE, HEIME	52780	31010	21740	1760	570	19410	11890	7520
64	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	52490	26210	26280	5220	2660	18400	8460	9940
65	GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	52070	15570	36500	4890	-60	31670	10220	21450
66	ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 6)	204810	64160	140650	15900	4450	120300	34020	151170
67	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3866590	2464010	1402580	196380	56900	1149300	704470	444830
68	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E. ...	433620	205200	228420	15090	270	213100	213100	-
69	STAAT	387490	191700	195790	11980	250	183590	183590	-
70	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	263440	99040	184400	11520	240	172640	172640	-
71	SOZIALVERSICHERUNG	104050	92660	11390	430	10	10950	10950	-
72	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	46130	13500	32630	3100	20	29510	29510	-
73	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	1480	-	1480	-	-	1480	1480	-
74	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	44650	13500	31150	3100	20	28030	28030	-
75	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	4300210	2669210	1631000	211430	57170	1362400	917570	444830
76	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3726030	2433640	1292390	152290	55690	1084410	-	-
77	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	3729390	2421890	1307500	192660	48370	1066470	663850	402620
78	HANDWERK 4)	341780	192770	149010	10110	3620	135280	-	-
79	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ..	-	81720	81720	-	-	81720	-	81720
80	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	4300210	2780930	1549280	211430	57170	1280680	917570	363110
81	DAR.: UNTERNEHMEN	3866590	2545730	1320860	196380	56900	1067580	704470	363110
82	KREDITINSTITUTE	101610	106350	-4740	2700	4810	-12250	28370	-40620

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.
3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.
6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1984

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIG- ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	72320	37670	34650	10820	-1520	25350	8910	16840
2	LANDWIRTSCHAFT	65070	34310	30760	10180	-1580	22160	4170	17990
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	7260	3360	3890	640	60	3190	4340	-1150
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1912610	1202060	710580	79110	46820	584620	454410	130210
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	193860	128510	65350	14980	2770	47630	29370	18260
6	ELEKTR.- GAS- FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	158970	111180	47790	12140	4630	31020	16680	14340
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	116080	76520	39560	10300	3890	25410	13900	11800
8	GASVERSORGUNG	36480	31980	4700	730	530	3440	1980	2080
9	WASSERVERSORGUNG	6210	2680	3530	1110	250	2170	1380	780
10	BERGBAU	34890	17330	17560	2810	-1660	16610	12690	3920
11	KOHLENBERGBAU	30330	15800	14530	2220	-1920	14230	11810	2420
12	UEBRIGER BERGBAU	4560	1530	3030	590	60	2380	880	1500
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1516320	969080	547240	58770	42450	446020	356740	89280
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	175350	118340	57010	7410	1340	48270	36900	11370
15	MINERALOELVERARBEITUNG	117960	91200	27660	830	20400	4240	2580	1660
16	M. V. KUNSTSTOFFWAREN	35970	22320	13650	1350	220	12080	6890	3190
17	GUMMI- VERARBEITUNG	16340	9540	6800	650	90	6060	4840	1220
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	37960	23120	14840	2550	420	11870	9680	2180
19	FEINKERAMIK	4300	1890	2410	250	10	2150	1880	270
20	H. U. VERARB. V. GLAS	10370	6090	4280	650	80	3550	3010	540
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	51870	36400	15470	4400	-540	11610	13230	-1620
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	26130	12780	6560	4580	80	4580	3540	1010
23	GLASEREI	12780	6560	5820	660	-140	5320	4780	540
24	ZIEHEREIEIN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	33120	20610	12510	1280	-180	11410	8920	2490
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	32290	13250	10040	730	70	9240	6630	2410
26	MASCHINENBAU	147440	85820	61620	4980	1060	55580	49130	6450
27	M. V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	23900	14500	9400	1650	-140	7890	6090	1800
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	180130	116000	64130	7470	1340	95320	46770	8550
29	SCHIFFBAU	7270	4610	2660	350	-120	2430	2170	260
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	8440	4260	4180	280	390	3180	3180	810
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	146020	80100	68920	4690	580	60650	48800	11850
32	FEINMECHANIK, OPTIK, M. V. UHREN	21020	10330	10690	650	210	9830	7300	2530
33	M. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	43700	25260	18440	1630	380	16430	13470	2960
34	M. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	8030	4320	3710	300	90	3320	2390	930
35	HOLZBEARBEITUNG	9780	6790	2990	520	50	2420	2150	270
36	HOLZVERARBEITUNG	35080	20480	14570	1320	230	13020	10480	2530
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.- PAPIER- U. PAPPEERZ.	15850	9580	4630	320	370	3710	2820	1690
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	18850	12030	6820	770	110	5940	4400	1540
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	25360	12510	12850	1280	220	11380	8570	2780
40	LEDERGEWERBE	9620	6130	3490	310	50	3130	2490	640
41	TEXTILGEWERBE	36260	23590	12670	1760	180	10730	9130	1600
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	24780	15890	8890	810	130	8250	6400	1880
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	159000	122340	36660	4130	-1080	33610	19580	14050
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	31300	18410	14980	2190	4090	8610	5220	1390
45	TABAKVERARBEITUNG	19330	4380	1280	280	13240	1460	1120	340
46	BAUGEWERBE	202430	104470	97960	5390	1400	90970	68300	22670
47	BAUHAUPTGEWERBE	125480	63960	61520	4410	920	56190	47080	9110
48	AUSBAUGEWERBE	76950	40510	36440	980	680	34780	21220	13560
49	HANDEL U. VERKEHR	1439530	1170870	268560	35090	-6250	239720	198240	81480
50	HANDEL	1249230	1082690	166840	11850	310	15490	9760	57430
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	140980	79920	81170	6000	-2830	78000	48680	28320
52	EINZELHANDEL	438140	352770	85370	5860	2520	76990	48860	28110
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	190300	88280	102020	23230	-5940	84730	60680	24050
54	EISENBAHNEN	21410	7590	13620	6130	-5760	13480	15200	-1750
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	14220	8870	5350	2130	110	3110	3170	-60
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	47600	7340	40260	8690	-110	31580	21520	10660
57	UEBRIGER VERKEHR	107070	64480	42590	6280	-280	36990	20790	15600
58	Dienstleistungsunternehmen	685840	226430	459410	81140	18210	360060	111140	248920
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	148620	45430	99390	4130	8730	66530	42200	44330
60	Kreditinstitute	104910	26080	78830	3000	4830	71000	29610	41390
61	Versicherungsunternehmen	39910	19350	20560	1130	3900	15530	12590	2940
62	Wohnungsvermietung 2) 6)	150090	32600	117490	46990	1290	69210	.	.
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 6)	390930	148400	242530	30020	8190	204320	66940	204590
64	Gastgewerbe, Heime	55510	32360	23150	1820	600	20730	12620	8110
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	56630	28380	28450	5560	2820	19970	8950	11020
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	55700	16830	38870	5330	-30	33570	10890	22680
67	Uebrigere Dienstleistungsunternehmen 6)	222890	70830	152060	17310	4700	130080	36480	162780
68	Unternehmen zusammen	4110300	2637130	1473170	206160	57260	1209750	732300	477480
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	452260	217970	234290	15820	280	218190	218190	-
70	Staat	403770	203700	200070	12580	260	187230	187230	-
71	Gebietskoerperschaften	292190	103760	188430	12110	250	176070	176070	-
72	Sozialversicherung	111580	99940	11640	470	10	11160	11160	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	48490	14270	34220	3240	20	30960	30960	-
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1520	-	1520	-	-	1520	1520	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	46970	14270	32700	3240	20	29440	29440	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	4562560	2855100	1707460	221980	57540	1427940	950490	477480
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	3960210	2604530	1358480	159170	55970	1140540	.	.
78	Prods. (ohne Unternehmen 3)	3965480	2591700	1373780	202030	48530	1123220	690100	433120
79	Handwerk 4)	352070	200960	151110	10160	3380	137600	.	.
80	Unterstellte entgeltl. fuer Bankdienstleistungen	-	84070	84070	-	-	84070	-	84070
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	4562560	2939170	1623390	221980	57540	1343870	950490	393380
82	Dar.: Unternehmen	4110300	2721200	1398100	206160	57260	1125680	732300	393380
83	Kreditinstitute	104910	110150	-5240	3000	4830	-13070	29610	-42680

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT IM ANHANG).

1) VORLAUFIDES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1985

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHOEPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	AUS UNSELB. UND ANDERER ARBEIT
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	69370	37130	32240	10980	-3020	24280	8710	15570
2	LANDWIRTSCHAFT	61560	33650	27910	10330	-3070	20650	4270	16380
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	7810	3480	4330	650	50	3630	4440	-810
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	2007090	1261570	745520	81840	49110	614570	469830	144740
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	207560	139610	67950	15720	3280	48950	30440	18510
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	171160	121010	50150	12850	5170	32130	17630	14500
7	STRAßEN- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	124710	83030	41680	10930	4320	26430	14750	11640
8	GASVERSORGUNG	39970	34900	4580	780	600	3600	1420	2170
9	WASSERVERSORGUNG	6480	2990	3490	1140	250	2100	1410	690
10	BERGBAU	36400	18600	17800	2870	-1890	16820	12810	4010
11	KOHLENBERGBAU	31690	17010	14680	2270	-1900	14310	11880	2430
12	ÜBRIGER BERGBAU	4710	1590	3120	600	10	2510	930	1580
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1607820	1024280	583540	60840	44240	478460	376010	102450
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	184100	124520	59580	7680	1430	50580	39380	11120
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	121750	94240	27750	2110	20680	4720	3730	2040
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	38160	23410	14750	1460	250	13040	9550	3490
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	18040	10480	7560	660	130	6770	5130	1640
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	35160	21530	13630	2550	370	10710	9130	1580
19	FEINKERAMIK	4360	2000	2360	250	-	2110	1870	240
20	H. U. VERARB. V. GLAS	11030	6530	4500	670	80	3750	3110	640
21	EISEN- U. STAHLVERARBEITUNG	55680	38880	16800	4380	-370	12790	13100	-310
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	24680	19850	8600	850	-180	5670	3730	1940
23	GLASSERIE	13870	7550	6320	680	-100	5740	5150	590
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW. ..	36170	22200	13970	1290	40	12640	9700	2940
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	23690	13590	10060	740	-40	9360	7110	2250
26	MASCHINENBAU	164200	99060	69140	5190	1290	62660	53160	9500
27	H. V. BUELOMASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR.	28010	17400	10610	1710	50	8850	6680	2170
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	202490	130820	71670	8040	1830	61800	49580	12220
29	SCHIFFBAU	6960	4440	2520	330	-	2320	2260	60
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	8980	4810	4170	300	-70	3940	3500	440
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	159700	87310	72390	5100	610	66880	52620	14060
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	23630	11800	11830	690	240	10900	8120	2780
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	45610	26330	19280	1720	370	17190	14040	3150
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	8450	4630	3820	320	90	3410	2480	930
35	HOLZVERARBEITUNG	9290	6350	2940	520	50	2370	2100	270
36	HOLZ- U. HOLZPRODUKTVERARBEITUNG	33870	19790	14080	1340	200	12540	10190	2350
37	ZELLSTOFF- U. HOLZSCHN.- PAPIER- U. PAPPEERZ.	19340	11460	8180	130	130	6840	5870	1180
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	19950	12840	7110	790	120	6200	4590	1610
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	26340	13300	13040	1350	210	11480	8880	2600
40	LEDERGEWERBE	9640	6170	3470	310	60	3100	2420	680
41	TEXTILGEWERBE	38250	24950	13300	1740	180	11380	9320	2060
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	25550	16350	9200	510	130	8560	6550	2010
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKERHERST.)	159470	121880	37590	4230	-1200	34560	20580	13980
44	GETRÄNKERHERSTELLUNG	31580	18440	13140	2230	4270	6640	5270	1370
45	TABAKVERARBEITUNG	21090	5610	15480	290	13260	1930	1060	870
46	BAUGEWERBE	191710	97680	94030	5280	1590	87160	63380	23780
47	BAUHAUPTGEWERBE	114420	57940	56480	4270	860	51350	42170	9180
48	AUSBAUGEWERBE	77290	39740	37550	1010	730	35810	21210	14600
49	HANDEL U. VERKEHR	1483780	1208670	275080	36500	-5710	244290	163340	80950
50	HANDEL	1285120	1116200	188920	12100	1570	106740	106740	56240
51	GROSSEHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	835200	752170	83030	6150	-2650	79330	50680	28850
52	EINZELHANDEL	449920	364030	85890	5950	2600	77340	49950	27390
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	198630	92470	106160	24400	-5660	87420	62710	24710
54	EISENBAHNEN	22100	7830	14270	6260	-5670	13680	15040	-1360
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	15110	9480	5630	2110	100	3420	3210	210
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	49780	11620	41620	9420	-10	32210	22410	9800
57	ÜBRIGER VERKEHR	111640	67000	44640	6610	-80	38110	22050	16060
58	Dienstleistungsunternehmen	727300	242340	484960	86030	18760	380170	118150	262020
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	151010	49500	101510	4450	9320	87740	44440	43300
60	Kreditinstitute	106750	27810	78940	3230	4900	70810	31390	39420
61	Versicherungsunternehmen	44260	21690	22570	1220	4420	16930	13050	3860
62	Wohnungsvermietung 2) 6)	159340	35000	124340	49060	1210	74070	-	-
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 6)	416950	157840	259110	32520	8230	218360	73710	218720
64	Gastgewerbe, Heime	57700	33750	23950	1880	690	21380	13470	7910
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	59310	29520	29790	5920	3210	20660	9450	11210
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	58120	17630	40490	5730	-10	34770	12310	22460
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen 6)	241820	76940	164880	18990	4340	141550	38480	177140
68	Unternehmen zusammen	4267510	2749710	1537800	215350	59140	1263310	760030	503280
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä. ..	472650	228780	243870	16440	280	227150	227150	-
70	Staat	421170	213710	207460	13090	260	194110	194110	-
71	Gebietskörperschaften	303530	108190	195340	12570	250	182520	182520	-
72	Sozialversicherung	117640	105520	12120	520	10	11590	11590	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	51480	15070	36410	3350	20	33040	33040	-
74	Private Haushalte (häusliche Dienste)	1540	-	1540	-	-	1540	1540	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	49940	15070	34870	3350	20	31500	31500	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	4760160	2978490	1781470	231790	59420	1490460	987180	503280
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	4128170	2714710	1413460	186290	57930	1189240	715590	459960
78	Produktionsunternehmen 3)	4136500	2700210	1436290	210900	49820	1175570	715590	459960
79	Handwerk 4)	350220	198770	151450	10180	3440	137830	-	-
80	Unterstellte entgeltete für Bankdienstleistungen ..	-	84240	84240	-	-	84240	-	84240
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	4760160	3062730	1697430	231790	59420	1406220	987180	419040
82	Dar.: Unternehmen	4287510	2833950	1453960	215350	59140	1179070	760030	419040
83	Kreditinstitute	106750	112050	-5300	3230	4900	-13430	31390	-44820

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.8 DES TEXTTEILS.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1986 1)

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPF- UNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIG- ARBEIT	AUS UNTER- NEHMEN- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68280	34280	34000	11020	-3610	26590	8870	17720
2	LANDWIRTSCHAFT	60420	30730	29690	10360	-3640	22970	4320	18650
3	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	7860	3550	4310	660	30	3620	4850	930
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1994840	1204690	790150	84010	49410	656730	491590	165140
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	199170	131350	67820	16460	2470	48890	31290	17600
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	166000	113320	52680	13510	4970	34200	18360	15840
7	ELEKTROTRAFIK- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	126890	82530	44160	11520	4130	28510	15390	13120
8	GASVERSORGUNG	33060	28070	4990	820	560	3610	1640	2070
9	WASSERVERSORGUNG	4250	2720	3530	1170	280	2080	1430	850
10	BERGBAU	33170	18030	15140	2950	-2500	14690	12930	1760
11	KOHLENBERGBAU	28880	16260	12620	2330	-2540	12830	12030	800
12	ÜBRIGER BERGBAU	4290	1770	2520	620	40	1860	900	960
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1594770	972090	622680	62380	45250	515080	394980	120100
14	CHEM., IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	173340	107810	65530	7790	1710	59980	40480	15500
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	85110	55530	29580	1620	20150	7810	3950	8300
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	40870	24000	16870	1570	290	15010	10460	4550
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	18350	10280	8070	700	170	7200	5350	1850
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	35910	20930	14980	2510	440	12030	9240	2790
19	FEINKERAMIK	4330	1850	2480	260	20	2200	1880	320
20	H. U. VERARB. V. GLAS	11380	6510	4840	700	100	4040	3260	780
21	EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	49810	32610	17000	4140	80	12780	12700	80
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	23740	12010	6730	870	50	5810	3950	1860
23	GIESSEI	14290	7290	7000	700	90	6210	5390	820
24	ZIEHREIEN, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	37440	21750	15690	1310	330	14050	10320	3730
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	29510	14480	11030	740	120	10170	7810	2660
26	MASCHINENBAU	173750	100920	72830	5510	1340	65980	57220	8760
27	H. V. BUEHROMASCHINEN, ADP-GERÄTEN U. -EINR.	27970	16700	11270	1710	-80	9810	7210	2400
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	214850	140070	74480	8610	1900	63970	53080	10880
29	SCHIFFBAU	8830	4860	2370	330	-120	2160	2100	60
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	9560	4590	4970	330	50	4700	3860	840
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	168390	89620	78770	5610	560	72600	56950	15680
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	24690	12240	12480	730	250	11470	8650	2820
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	47970	26810	21160	1790	410	18960	14960	4000
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	8860	4630	4230	340	100	3790	2600	1190
35	HOLZBEARBEITUNG	9440	6360	3080	520	50	2510	2140	370
36	HOLZVERARBEITUNG	34700	20130	14970	1350	210	13010	10340	2670
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	18150	14520	17280	900	140	4730	3110	1120
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	20160	12360	7800	820	150	6630	4710	2120
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	27620	13730	13890	1420	220	12250	9340	2910
40	LEDERGEWERBE	9480	5870	3610	310	50	3250	2380	870
41	TEXTILGEWERBE	37530	23360	14170	1770	250	12150	9520	2630
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	26040	16590	9480	520	150	8780	6680	2100
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.)	158180	119340	38840	4290	-1460	36010	20650	15360
44	GETRÄNKEHERSTELLUNG	31720	18310	13410	2280	4290	6640	5320	1520
45	TABAKVERARBEITUNG	21330	5970	15760	300	13270	2190	1120	1070
46	BAUGEWERBE	200900	101250	99680	5200	1690	92760	69320	27440
47	BAUHAUPTGEWERBE	121610	60520	61090	4170	980	55940	44010	11930
48	AUSBAUGEWERBE	79290	40730	38590	1030	710	36820	21310	15510
49	HANDEL U. VERKEHR	1452660	1167910	284750	38030	-6380	253100	169750	83350
50	HANDEL	1252710	1078420	172980	12390	-1030	162950	136950	59100
51	GROSS- UND EINGROSSEHANDEL	788550	705730	83820	6290	-3800	81330	52330	28000
52	EINZELHANDEL	463160	372650	90470	6040	2770	81660	51560	30100
53	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	199950	89490	110460	25700	-5350	90110	65860	24250
54	EISENBAHNEN	21750	7960	13790	6420	-5170	12540	15190	-2650
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	12520	7660	4860	2090	-70	2700	3260	-560
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	51620	8230	43390	10220	-10	33180	23480	8700
57	ÜBRIGER VERKEHR	114060	65640	48420	6970	-240	41690	23930	17760
58	Dienstleistungsunternehmen	766790	252760	514030	90640	20280	403110	127150	275960
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	154790	53170	101590	4680	9520	67390	47740	39650
60	Kreditinstitute	107090	28900	78190	3390	4810	69990	33900	36090
61	Versicherungsunternehmen	47670	24270	23400	1290	4710	17400	13640	3560
62	Wohnungsvermietung 2)6)	166240	35550	130690	51170	1530	77990	.	.
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 6)	445790	164040	281750	34790	9230	237730	79410	236310
64	Gastgewerbe, Heime	60020	33190	26830	1950	760	24120	14480	9640
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	62380	30560	31820	6190	3920	21710	10510	11200
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	59630	17870	41760	6040	-30	35750	13410	22340
67	ÜBRIGE Dienstleistungsunternehmen 6)	263760	82420	181340	20610	4580	156180	41010	193130
68	Unternehmen zusammen	4282570	2659640	1622930	223700	59700	1339530	797360	542170
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. ..	495930	238840	257090	17040	280	239770	239770	.
70	Staat	440790	223210	217580	13570	250	203760	203760	.
71	Gebietskörperschaften	316790	112090	204700	13010	240	191480	191480	.
72	Sozialversicherung	124000	111120	12880	560	10	12310	12310	.
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	55140	15630	39510	3470	30	36010	36010	.
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1540	.	1540	.	.	1540	1540	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	53600	15630	37970	3470	30	34470	34470	.
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	4778500	2898480	1880020	240740	59980	1879300	1037130	542170
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	4116330	2624090	1492240	172530	58170	1261540	773660	488310
78	Produktionsunternehmen 3)	4127810	2606470	1521340	219020	50180	132140	749620	502520
79	Handwerk 4)	365420	205780	159640	10300	3790	145550	.	.
80	Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen ..	.	83860	83860	.	.	83860	.	83860
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	4778500	2982340	1796160	240740	59980	1495440	1037130	488310
82	Dar.: Unternehmen	4282570	2743500	1539070	223700	59700	1285700	773660	488310
83	Kreditinstitute	107090	112760	-5670	3390	4810	-13870	33900	-47770

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGER, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT I IM ANHANG).
1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.
3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-
NEHMEN.
4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBE-
REINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE
UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHÖHT
UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE
DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND
VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDELT SIND.
6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.9 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
1	PRODUKTIONSWERT	24520	71260	80880	92530	101610	104910	106750	107090
2	VERKAUEFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBUEHREN U.AE.	6580	17320	17620	19060	19890	20840	22510	23230
3	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	53940	63260	73470	81720	84070	84240	83860
4	EMPFANGENE ZINSEN	54440	178830	219380	235340	223330	234210	238170	232040
5	SONSTIGE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	700	2060	2140	2290	2370	2500	2680	4290
6	ABZUEGLICH: GELEISTETE ZINSEN	37200	126950	158260	164160	143980	152640	156610	152470
7	VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN)	25460	73510	84330	96000	106350	110150	112050	112760
8	VORLEISTUNGEN	7520	19570	21070	22530	24630	26080	27810	28900
9	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	53940	63260	73470	81720	84070	84240	83860
10	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-940	-2250	-3450	-3470	-4740	-5240	-5300	-5670
11	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	17000	51690	59810	70000	76980	78830	78940	78190
12	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	53940	63260	73470	81720	84070	84240	83860
13	ABSCHREIBUNGEN	640	2060	2270	2470	2700	3000	3230	3390
14	PRODUKTIONSSTEUERN	680	2320	2840	4090	4810	4830	4900	4810
15	NETTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-2260	-6630	-8560	-10030	-12250	-13070	-13430	-13870
16	NETTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	15680	47310	54700	63440	69470	71000	70810	69990
17	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	53940	63260	73470	81720	84070	84240	83860
18	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAEENDIGER ARBEIT	8110	23950	25340	26810	28370	29610	31390	33900
19	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN (BEREINIGT)	-10370	-30580	-33900	-36840	-40620	-42680	-44820	-47770
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN (UNBEREINIGT)	7570	23360	29360	36630	41100	41390	39420	36090
21	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	53940	63260	73470	81720	84070	84240	83860

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.10 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAH	28980	87080	95100	102280	107350	112110	119040	125570
2	VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	650	690	350	540	470	580	550
3	BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAH ...	28430	86430	94410	101930	106810	111640	118460	125020
4	VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAGEN UND AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	3950	15050	18880	23720	26400	29280	32230	34570
5	DAR.: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	-50	-890	-70	1510	2180	2580	3390	3740
6	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAH 2)	24690	76710	86670	96780	102410	106120	113010	120410
7	Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen	7690	24770	26620	28870	30800	34800	37680	39180
8	SONSTIGE ENTGELTE FUER Dienstleistungen	940	4340	4650	5160	4790	5110	6580	8490
9	PRODUKTIONSWERT (Dienstleistungsentgelt)	8230	29110	31270	34030	35590	39910	44260	47670
10	VORLEISTUNGEN	3680	14400	15700	17100	17490	19350	21690	24270
11	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4850	14710	15570	16930	18100	20560	22570	23400
12	ABSCHREIBUNGEN	240	750	840	920	1020	1130	1220	1290
13	PRODUKTIONSSTEUERN	930	2750	3030	3360	3720	3900	4420	4710
14	NETTOWERTSCHOEPFUNG	3380	11210	11700	12650	13360	15530	16930	17400
15	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAEENDIGER ARBEIT	3870	10420	10970	11570	12250	12590	13050	13840
16	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-490	790	730	1080	1110	2940	3880	3560

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

2) EINSCHL. VERAENDERUNG DER DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN SOWIE DER RUECKSTELLUNGEN FUER SCHADENFAELLE UND FUER BEITRAGSRUECK-ERSTATTUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.11 PRODUKTIONSWERT, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG DES STAATES, STAATSVERBRAUCH

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KÄUFE VON GUETERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	55660	166570	184940	191700	203700	213710	223210	231350
2	BRUTTO WERTSCHÖPFUNG	62560	172390	189580	195790	200070	207460	217580	226490
3	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	59200	162660	178070	183590	187230	194110	203760	212060
4	PRODUKTIONSSTEUERN	90	240	240	250	260	260	250	250
5	ABSCHREIBUNGEN	3270	9490	11270	11930	12580	13090	13570	14180
6	PRODUKTIONSWERT	118220	338960	374520	387490	403770	421170	440790	457840
7	VERKÄUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN ...	11660	40890	48020	50960	53190	55150	57820	60260
8	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	280	310	320	350	360	360	400
9	STAATSVERBRAUCH	106470	297790	326190	336210	350230	365660	382590	397180
10	DAR.: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2)	25230	91510	101400	104780	112430	118590	124620	129990
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN									
11	KÄUFE VON GUETERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	32380	84290	95060	99040	103760	108190	112090	115340
12	BUND	14490	30310	34800	36780	37860	38310	39070	39730
13	LAENDER	6850	18560	20250	21240	22420	23460	24200	24430
14	GEMEINDEN	11040	35420	40010	41020	43380	46220	47820	49180
15	BRUTTO WERTSCHÖPFUNG	59200	162810	178690	184400	188430	195340	204700	213040
16	BUND	12510	28460	30640	31610	32310	33670	34990	36200
17	LAENDER	30310	84900	95550	98710	100600	103790	108310	112450
18	GEMEINDEN	16380	47450	52500	54080	55520	57880	61440	64390
19	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	55950	153420	167590	172640	176070	182520	191450	199210
20	BUND	12260	27850	29910	30830	31480	32800	34060	35270
21	LAENDER	29310	83900	92010	94640	96640	99650	104010	107930
22	GEMEINDEN	14380	41670	45670	46850	47950	50070	53380	56010
23	PRODUKTIONSSTEUERN	80	230	230	240	250	250	240	240
24	BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
25	LAENDER	40	100	100	110	120	120	120	120
26	GEMEINDEN	30	120	120	120	120	120	120	120
27	ABSCHREIBUNGEN	370	9160	10870	11520	12110	12570	13010	13590
28	BUND	240	600	720	770	820	860	890	930
29	LAENDER	960	2900	3440	3640	3840	4020	4180	4400
30	GEMEINDEN	1970	5660	6710	7110	7450	7690	7940	8260
31	PRODUKTIONSWERT	91580	247100	273780	283440	292190	303530	316790	328380
32	BUND	27000	58770	65440	68390	70270	71980	74020	75930
33	LAENDER	37160	105460	115800	119950	123020	127450	133510	138880
34	GEMEINDEN	27420	82870	92510	95100	98900	104100	109260	113570
35	VERKÄUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN ...	11610	40860	47930	50870	53110	55100	57760	60180
36	BUND	470	2150	2810	2700	2750	2730	2640	2400
37	LAENDER	2790	9950	11590	12220	12990	13560	14410	15100
38	GEMEINDEN	8350	28760	33530	35950	37370	38810	40710	42680
39	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	280	310	320	350	360	360	400
40	BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
41	LAENDER	60	130	140	150	160	170	180	190
42	GEMEINDEN	30	150	170	170	190	190	200	210
43	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	79880	205960	225510	232250	238730	248070	258650	267800
44	BUND	26530	56620	62630	65690	67520	69250	71380	73530
45	LAENDER	34310	95380	104070	107580	109870	113720	118920	123590
46	GEMEINDEN	19040	53960	58810	58980	61340	65100	68350	70880
47	DAR.: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2)	3090	12170	14770	15500	16100	16860	17660	18320
48	BUND	390	680	700	580	580	570	570	570
49	LAENDER	650	2680	2860	3080	3390	3290	3440	3600
50	GEMEINDEN	2050	8810	11210	11840	12130	13000	13650	14150
SOZIALVERSICHERUNG									
51	KÄUFE VON GUETERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23280	82280	89880	92660	99940	105520	111120	116010
52	BRUTTO WERTSCHÖPFUNG	3360	9580	10890	11390	11640	12120	12880	13450
53	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3250	9240	10480	10950	11160	11590	12310	12850
54	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
55	ABSCHREIBUNGEN	100	330	400	430	470	520	560	590
56	PRODUKTIONSWERT	26640	91860	100770	104050	111580	117640	124000	129460
57	VERKÄUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN ...	50	30	90	90	80	50	60	80
58	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	26590	91830	100680	103960	111500	117590	123940	129380
59	DAR.: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2)	22140	79340	86630	89280	96330	101730	106960	111670

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

2) KÄUFE VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUGUNSTEN DER EMPFÄNGER SOZIALER SACHLEISTUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.12 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1980 JE ERWERBSTÄTTIGEN

1970 = 100

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	100.0	167.0	203.9	186.5	204.9	196.4	219.8	201.5
2	LANDWIRTSCHAFT .....	..	..	..	..	..	..	..	..
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI .....	..	..	..	..	..	..	..	..
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	100.0	135.7	137.0	143.8	148.0	151.2	151.6	153.2
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	100.0	136.8	128.3	132.0	132.9	132.3	136.1	138.3
6	ELEKTR.-, GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	100.0	160.7	148.4	155.6	154.4	153.1	153.6	..
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	100.0	166.2	150.2	159.1	158.9	155.5	170.0	..
8	GASVERSORGUNG	100.0	184.1	192.6	193.2	173.9	192.1	181.0	..
9	WASSERVERSORGUNG	100.0	106.2	106.2	106.2	110.2	109.8	107.7	..
10	BERGBAU	100.0	92.2	89.6	85.8	86.9	85.6	75.8	..
11	KOEHLENERGBAU	100.0	102.0	98.5	91.2	91.8	91.7	74.0	..
12	UEBRIGER BERGBAU	100.0	63.1	64.7	75.5	77.0	69.8	88.7	..
13	VERARBEITENDES GEWERBE	100.0	138.3	141.3	148.7	154.2	157.8	156.6	157.9
14	CHEM. IND. H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	100.0	150.5	150.9	169.1	174.8	175.3	167.2	..
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	100.0	148.6	126.2	134.1	152.8	160.8	162.9	..
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	100.0	146.9	153.6	165.5	172.0	175.7	176.7	..
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	100.0	131.1	131.4	141.1	144.1	147.8	146.8	..
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	100.0	142.8	134.9	141.5	147.8	141.9	145.1	..
19	FEINKERAMIK	100.0	126.9	125.1	131.5	136.9	132.9	130.4	..
20	H.U. VERARB. V. GLAS	100.0	144.0	142.7	154.6	169.1	173.9	173.7	..
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	100.0	130.0	118.5	122.2	134.6	142.9	151.5	..
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUWERKE ..	100.0	197.4	210.8	211.9	241.9	304.7	309.7	..
23	GIesserei	100.0	123.4	122.0	126.4	129.9	128.9	122.9	..
24	ZIEMEEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW. ..	100.0	113.6	108.3	113.6	114.6	118.5	119.2	..
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	100.0	135.9	133.3	133.2	131.7	130.1	128.6	..
26	MASCHINENBAU	100.0	117.3	116.8	118.1	124.2	129.8	122.8	..
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	100.0	319.3	412.2	460.5	495.5	527.6	541.0	..
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	100.0	125.4	133.2	141.0	136.1	142.7	142.5	..
29	SCHIFFBAU	100.0	135.2	161.5	149.4	167.5	157.8	158.4	..
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	100.0	143.3	173.7	165.1	181.3	181.6	198.8	..
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	100.0	160.8	173.1	180.9	192.6	197.5	194.6	..
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	100.0	142.0	138.2	143.6	146.7	145.8	145.1	..
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	100.0	125.6	124.5	131.9	131.8	131.7	131.9	..
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	100.0	99.8	114.8	105.4	105.9	103.4	108.7	..
35	HOLZBEARBEITUNG	100.0	126.2	128.6	140.8	156.6	169.5	157.0	..
36	HOLZVERARBEITUNG	100.0	130.4	117.3	124.1	122.2	119.0	120.5	..
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	100.0	100.0	100.0	111.1	128.3	212.2	218.2	..
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	100.0	137.7	140.9	153.4	168.5	169.5	170.2	..
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	100.0	139.7	141.6	150.3	159.3	155.3	157.4	..
40	LEDERGEWERBE	100.0	118.3	120.3	127.5	125.7	124.3	129.6	..
41	TEXTILGEWERBE	100.0	153.8	157.9	170.7	179.7	187.8	187.3	..
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	100.0	137.3	140.8	148.7	151.2	158.6	157.1	..
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	100.0	133.7	140.2	143.8	144.1	141.1	133.9	..
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	100.0	152.4	164.2	166.5	169.7	175.8	173.8	..
45	TABAKVERARBEITUNG	100.0	167.5	164.8	178.3	197.0	213.0	221.9	..
46	BAUGEWERBE	100.0	123.0	120.1	125.1	125.5	127.1	132.9	135.4
47	BAUHAUPTGEWERBE	100.0	133.3	132.2	140.2	142.2	143.9	152.2	..
48	AUSBAUGEWERBE	100.0	104.8	99.8	100.5	99.0	101.5	103.8	..
49	HANDEL U. VERKEHR	100.0	128.2	132.4	137.4	142.7	145.5	148.7	151.4
50	HANDEL	100.0	122.4	125.2	130.8	135.2	136.8	140.6	142.7
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	100.0	118.6	120.1	126.4	133.0	133.5	136.5	..
52	EINZELHANDEL	100.0	128.3	132.6	137.4	139.2	141.6	146.4	..
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	100.0	139.1	144.9	148.7	155.9	160.6	162.3	166.0
54	EISENBAHNEN	100.0	98.2	95.8	99.1	107.2	119.7	115.1	..
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	100.0	146.7	166.6	164.4	134.6	133.2	125.9	..
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	100.0	174.7	191.4	193.0	204.2	211.0	220.0	..
57	UEBRIGER VERKEHR	100.0	129.6	128.6	134.1	141.1	140.1	139.1	..
58	Dienstleistungsunternehmen	100.0	127.4	130.7	133.4	136.0	137.9	140.3	141.3
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	100.0	135.1	139.6	139.3	138.8	143.2	148.5	151.6
60	Kreditinstitute	100.0	135.8	138.2	136.8	136.7	140.9	145.4	..
61	Versicherungsunternehmen	100.0	128.2	139.0	141.6	139.4	144.2	151.8	..
62	Wohnungsvermietung 2)3) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 3)	100.0	125.7	128.7	132.1	135.4	136.6	138.4	139.0
64	Gastgewerbe, Heime	100.0	98.8	97.1	95.1	96.7	94.4	94.3	..
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	100.0	108.5	111.1	118.3	120.0	118.9	118.5	..
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	100.0	94.3	89.2	89.5	92.7	92.4	90.0	..
67	Uebrigere Dienstleistungsunternehmen 3)	100.0	141.3	145.1	149.5	153.5	156.0	158.7	..
68	Unternehmen zusammen	100.0	139.1	143.4	148.8	153.7	156.8	159.6	161.6
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	100.0	105.5	106.1	105.9	106.5	106.6	106.9	106.9
70	Staat .....	..	..	..	..	..	..	..	..
71	Gebietskoerperschaften .....	..	..	..	..	..	..	..	..
72	Sozialversicherung .....	..	..	..	..	..	..	..	..
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. ....	..	..	..	..	..	..	..	..
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	..	..	..	..	..	..	..	..
76	Alle Wirtschaftsbereiche	100.0	133.1	136.4	140.5	144.5	146.9	149.1	150.7
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	100.0	137.7	141.1	146.2	151.0	154.1	156.9	158.6
78	Produktionsunternehmen 4)	100.0	138.6	142.6	148.3	153.4	156.4	158.9	160.8
79	Bruttoinlandsprodukt	100.0	132.0	134.5	138.7	142.4	144.3	146.2	148.0

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.
3) UEBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.
4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.13 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
-------------	----------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

1	PRIVATER VERBRAUCH	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
2	STAATSVERBRAUCH	106470	297790	326190	336210	350230	365660	382590	397180
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	86710	257410	280990	288410	301300	315760	331300	344820
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	19760	40380	45200	47800	48930	49900	51290	52360
5	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	349600	315390	342020	361230	360100	379490	399770
6	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	335800	326890	343820	354630	360800	377390	389270
7	AUSRUESTUNGEN	65880	127340	124900	135600	137580	153850	161380	168670
8	BAUTEN	106170	208460	201990	208220	217050	206950	216010	220600
9	VORRATSVERAENDERUNG	14200	13800	-11500	-1800	6600	-700	2100	10500
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN ...	661570	1488170	1559630	1642390	1715030	1764100	1830690	1908980
11	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	152930	422300	517540	524830	590780	647480	638180	638310
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	814500	1910470	2077170	2167220	2305810	2411580	2468870	2547290
13	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	138800	425270	480070	486820	535910	567280	523670	527190
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14130	-2970	37470	38010	54870	80200	114510	111120
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1485200	1597100	1680400	1769900	1844300	1945200	2020100

IN PREISEN VON 1980

MILL. DM

16	PRIVATER VERBRAUCH	606810	840780	825230	839600	852290	863980	893390	924720
17	STAATSVERBRAUCH	211920	297790	300740	301440	308820	315310	323210	328280
18	BRUTTOINVESTITIONEN	316310	349600	293280	310940	320400	314180	329900	341190
19	ANLAGEINVESTITIONEN	291910	335800	302880	312440	314900	315080	325400	331290
20	AUSRUESTUNGEN	101980	127340	113590	119900	119360	130530	135850	141300
21	BAUTEN	189930	208460	189290	192540	195540	184550	189550	189990
22	VORRATSVERAENDERUNG	24400	13800	-9600	-1500	5500	-900	4500	9900
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN ...	1135040	1488170	1419250	1451980	1481510	1493470	1546500	1594190
24	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	248430	422300	471450	469010	511110	545740	545880	550210
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	1383470	1910470	1890700	1920990	1992620	2039210	2092380	2144400
26	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	249470	425270	419700	422090	444520	461110	477680	501200
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	-1040	-2970	51750	46920	66590	84630	68200	49010
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	1134000	1485200	1471000	1498900	1548100	1578100	1614700	1643200

PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1980 3)

1980 = 100

29	PRIVATER VERBRAUCH	60.8	100.0	111.2	114.8	117.7	120.2	119.6	120.3
30	STAATSVERBRAUCH	50.2	100.0	108.5	111.5	113.4	116.0	118.4	121.0
31	ANLAGEINVESTITIONEN	58.9	100.0	107.9	110.0	112.6	114.5	116.0	117.5
32	AUSRUESTUNGEN	64.6	100.0	110.0	113.1	115.3	117.9	118.8	119.4
33	BAUTEN	55.9	100.0	106.7	108.1	111.0	112.1	114.0	116.1
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN ...	58.3	100.0	109.9	113.1	115.8	118.1	118.4	119.7
35	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	61.6	100.0	109.8	111.9	115.6	118.6	118.9	116.0
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	58.9	100.0	109.9	112.8	115.7	118.3	118.0	118.8
37	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	55.6	100.0	114.4	115.3	120.6	123.0	109.6	105.2
38	TERMS OF TRADE 4)	110.6	100.0	96.0	97.0	95.9	96.4	106.6	110.3
39	BRUTTOSOZIALPRODUKT	59.6	100.0	108.6	112.1	114.3	116.9	120.5	122.9

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

4) VERHAELTNIS DER AUSFUHR- ZUR EINFUHRPREISENTWICKLUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.14 PRIVATER VERBRAUCH NACH LIEFERBEREICHEN UND NACH VERWENDUNGSZWECKEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
NACH LIEFERBEREICHEN 2)									
1	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	809730	888780	935140	975480	1011980	1037310	1075850
2	AUS DEN LIEFERBEREICHEN								
3	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7420	9040	9610	9480	9900	9430	9110	8630
4	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	7580	24850	32790	34760	38020	40090	39800	39530
5	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE UND GROSSHANDEL 3)	69070	125620	128480	133120	136360	140710	142300	146500
6	EINZELHANDEL	171340	391130	424030	443190	455150	466800	475000	492300
7	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13350	31680	35010	36360	37940	39290	40310	42070
8	WOHNUNGSVERMIETUNG 4)	44910	111680	129910	140560	150090	159340	166240	173340
9	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	41520	102870	115560	123370	132900	140210	147150	154820
10	STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, HAUSLICHE DIENSTE	5830	12860	13390	14300	15120	16110	17400	18660
11	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	38070	40680	40900	43130	41200	42700	45860
12	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	18370	23840	25390	29070	30000	28050	27940
13	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE .	363130	829430	905620	950650	989540	1023180	1051960	1093770
14	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	11350	12430	13510	14030	15160	16650	18260
15	PRIVATER VERBRAUCH	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
16	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND .	366740	821080	901210	948650	989510	1027140	1053960	1094110
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 5)									
IN JEWEILIGEN PREISEN									
16	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	809730	888780	935140	975480	1011980	1037310	1075850
17	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	108300	199980	221910	227520	232150	234880	238530	243390
18	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE 6)	98470	182810	202780	206090	210930	213050	216320	221120
19	TABAKWAREN	9830	17170	19130	21430	21830	22120	22270	22720
20	BEKLEIDUNG, SCHUHE	37170	79150	81700	84210	86570	89460	92850	95670
21	BEKLEIDUNG	31360	65460	67620	69690	71480	73720	76480	78940
22	SCHUHE	5810	13690	14080	14520	15090	15740	16370	16930
23	WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE)	58860	155900	182820	195050	209830	223680	232140	245570
24	WOHNUNGSMIETEN 4)	44910	111680	129910	140560	150090	159340	166240	173340
25	ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE)	13950	44220	52910	54490	59740	64340	69900	75230
26	GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	36580	82090	85150	88540	91200	92170	95610	100530
27	GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	16580	37650	42220	44970	47460	49310	51000	52690
28	GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	9610	24130	27410	29550	31370	32880	34170	35290
29	GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	6970	13520	14810	15420	16090	16430	16830	17400
30	GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	50700	121750	131900	144240	149520	156320	162730	173600
31	GUETER FUER VERKEHR 7)	46110	101190	115650	127200	131700	137650	143250	150370
32	DAR.: KÄUFE VON KRAFTFAHRZEUGEN	14020	31320	32980	39720	41100	43380	56970	63260
33	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4590	14860	16250	17040	17820	18670	19480	20530
34	GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT 8)	36910	84090	89000	92950	95810	98980	103950	108030
35	GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, GUETER SONSTIGER ART 9)	15920	49120	54080	57660	62940	67180	70500	76170
36	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	38070	40680	40900	43130	41200	42700	45860
37	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	18370	23840	25390	29070	30000	28050	27940
38	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE .	363130	829430	905620	950650	989540	1023180	1051960	1093770
39	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	11350	12430	13510	14030	15160	16650	18260
40	PRIVATER VERBRAUCH	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
IN PREISEN VON 1980									
41	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	592610	809730	800510	815840	831100	844520	870410	898180
42	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	163590	199980	200060	199450	200560	201310	203140	208620
43	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE 6)	148720	182810	183730	182900	183920	184460	186520	191920
44	TABAKWAREN	14870	17170	16330	16550	16640	16850	16620	16700
45	BEKLEIDUNG, SCHUHE	62280	79150	74570	74740	75020	75730	77220	78680
46	BEKLEIDUNG	50750	65460	61700	61860	62100	62690	63910	65110
47	SCHUHE	11530	13690	12870	12880	12920	13040	13310	13570
48	WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE)	107230	155900	161370	166360	172440	178090	182240	185530
49	WOHNUNGSMIETEN 4)	72170	111680	118930	122260	125740	129330	132280	135330
50	ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE)	35060	44220	42440	44100	46700	48760	49960	50200
51	GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	56960	82090	77120	77990	78810	78370	80320	83520
52	GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	28280	37650	37760	38210	39560	40370	41010	41850
53	GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	16900	24130	24400	24720	25840	26630	27150	27690
54	GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	11380	13520	13360	13490	13720	13740	13860	14160
55	GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	92710	121750	117270	124340	128970	128590	132880	146760
56	GUETER FUER VERKEHR 7)	85990	107190	101480	108020	108850	110680	120500	126910
57	DAR.: KÄUFE VON KRAFTFAHRZEUGEN	23140	31320	29510	33460	32910	33470	42650	45940
58	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6720	14560	18790	16320	17120	17910	18780	19860
59	GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT 8)	53600	84090	83310	84540	85370	86940	90560	93420
60	GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, GUETER SONSTIGER ART 9)	27960	49120	49050	50210	53370	55120	56640	59800
61	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	17630	38070	34690	33750	33730	31450	32170	34560
62	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	13730	18370	21040	21570	24220	24460	22620	22520
63	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE .	596510	829430	814160	828020	840610	851510	879960	910220
64	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10300	11350	11070	11580	11680	12470	13430	14500
65	PRIVATER VERBRAUCH	606810	840780	825230	839600	852290	863980	893390	924720

1) VORLAEUTIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

4) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) HAUPTGRUPPEN (2.T. AUCH GRUPPEN UND KLASSEN) DER SYSTEMATIK DER EINNAHMEN UND AUSGABEN DER PRIVATEN HAUSHALTE, AUSGABE 1983 (SIEHE UEBERSICHT 5 IM ANHANG).

6) EINSCHL. VERZEHRE IN GASTSTAETTEN.

7) EINSCHL. KRAFTSTOFFE.

8) OHNE DIENSTLEISTUNGEN DES GASTGEWERBES.

9) EINSCHL. PAUSCHALREISEN SOWIE DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.15 PRIVATER VERBRAUCH NACH GUETERGRUPPEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)	1987 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	13490	24340	26930	27300	28680	28830	29000	29480
2	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	10180	26280	34270	35970	38520	41780	41380	41400
3	MINERALOELERZEUGNISSE	12550	46120	49980	50820	53640	56610	42390	38730
4	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE	14130	28730	31390	33180	34560	35560	36140	37670
5	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	3040	6950	7280	7550	7880	7960	8340	8770
6	FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	23650	52490	55400	64960	67120	71210	82760	90620
7	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	23190	57830	60110	61870	63150	64230	66510	68880
8	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE	15080	33370	34310	35970	37030	37070	38380	40620
9	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	45290	97110	100190	103340	106090	109320	113230	116800
10	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNAEHRUNGS-GEWERBES	84910	156190	172900	178160	180270	182190	184830	188370
11	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	12940	31250	34480	35730	37320	38650	39640	41380
12	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ...	6220	21670	25280	27250	30380	33330	34850	38940
13	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs-Vermietung, Ausbauleistungen	46430	115030	133350	144190	153880	163250	170210	177490
14	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast-Gewerbes und der Heime	17050	35440	38830	39680	42010	43370	44630	46420
15	Uebrigere marktbestimmte Dienstleistungen	27040	64070	70690	74870	78860	82910	87460	91850
16	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	5830	12860	13390	14300	15120	16110	17400	18660
17	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	809730	888780	935140	975480	1011980	1037310	1075880
18 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	11350	12430	13510	14030	15160	16650	18260
19 +	PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	366740	821080	901210	948650	989510	1027140	1053960	1094110
20 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	38070	40680	40900	43130	41200	42700	45860
21 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	18370	23840	25390	29070	30000	28080	27940
22 +	PRIVATER VERBRAUCH	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
23	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	6082	13657	14894	15697	16405	17015	17499	18171

IN PREISEN VON 1980

24	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	20990	24340	24390	24590	24710	24740	24970	25600
25	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	19640	26280	27370	27910	29980	30900	30710	32570
26	MINERALOELERZEUGNISSE	32380	46120	41900	44030	45460	46360	50060	49760
27	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE	20450	28730	28310	28540	29290	29620	30000	31080
28	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	4720	6950	6430	6550	6670	6610	6820	6980
29	FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	42250	52490	49640	55410	55020	56620	64210	68530
30	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	31680	57830	56950	57800	58470	59080	61360	63440
31	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE	24110	33370	30550	31080	31230	30680	31410	32820
32	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	74600	97110	91760	92080	92500	93310	95170	97090
33	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNAEHRUNGS-GEWERBES	124690	156190	156240	156180	156570	156970	158440	163070
34	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	22430	31250	31320	31550	32660	33520	34130	35440
35	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ...	11070	21670	23340	23970	26140	27480	28070	30380
36	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs-Vermietung, Ausbauleistungen	74980	115030	122030	125430	128980	132620	135550	138690
37	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast-Gewerbes und der Heime	29310	35440	34350	33680	34680	35050	35300	35770
38	Uebrigere marktbestimmte Dienstleistungen	48030	64070	63830	64680	68930	67870	70050	72140
39	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	11280	12860	12100	12390	12810	13420	14160	14820
40	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	592610	809730	800510	815840	831100	844520	870410	898180
41 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10300	11350	11070	11580	11680	12470	13430	14500
42 +	PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	602910	821080	811580	827420	842780	856990	883840	912680
43 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	17630	38070	34680	33750	33730	31480	32170	34860
44 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	13730	18370	21040	21570	24220	24460	22620	22520
45 +	PRIVATER VERBRAUCH	606810	840780	828230	839600	852290	863980	893390	924720
46	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	10008	13657	13388	13669	13932	14158	14630	15110

*) GUETERGRUPPENGliederung siehe Uebersicht 3 im Anhang.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.16 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
STAAT INSGESAMT									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	31400	32950	33720	34740	35760	37460	39500
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	24630	25730	26400	27020	28030	29250	31090
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	860	1110	1270	1200	1070	1160	1210
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	5910	6110	6050	6520	6660	7050	7200
5	VERTEIDIGUNG	19760	40380	43670	45200	47800	48930	49900	51290
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	23080	24840	25790	26660	27240	28280	29460
7	UNTERRICHTSWESEN	19390	60350	64370	66260	67980	69890	72380	75400
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	46680	49830	51220	52290	53420	55200	57310
9	HOCHSCHULEN	3220	11020	11620	12040	12530	12990	13430	14100
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	2650	2920	3000	3160	3480	3750	3990
11	GESUNDHEITSWESEN	25280	86810	93870	94550	97260	104130	109940	115320
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	8460	30740	31100	35120	36530	38610	40810	43350
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	16820	56070	60770	59430	60730	65520	69130	71970
14	SOZIALE SICHERUNG	9270	28240	29990	32380	33890	35560	37100	39560
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	7970	23670	25330	27520	28890	30490	31800	33980
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	.	350	380	400	460	540	610	620
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	.	80	90	110	110	110	120	110
18	ARBEITSLOSIGKEIT .....	.	30	.	.	20	50	100	100
19	FAMILIE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	.	23210	24860	27010	28300	29790	30970	33150
21	SOZIALE HILFSSWERKE	1300	4570	4660	4860	5000	5070	5300	5580
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	5750	5960	5540	5060	5070	5620	5890
23	WOHNUNGSWESEN	250	560	610	650	680	720	740	800
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	5200	5500	5490	5700	5720	6000	6260
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	-10	-150	-600	-1320	-1370	-1120	-1170
26	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	6920	7380	7450	7620	8040	8520	8940
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORUNG	60	80	80	60	80	80	120	120
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	980	1950	2000	2040	2050	2050	2100	2230
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORUNG)	50	160	160	160	170	190	180	210
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	10030	10170	10040	9840	10040	10600	10940
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1060	2640	2720	3000	3060	3250	3460	3730
32	INSGESAMT	106470	297790	318160	326190	336210	350230	365660	382590
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	31400	32950	33720	34740	35760	37460	39500
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	24630	25730	26400	27020	28030	29250	31090
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	860	1110	1270	1200	1070	1160	1210
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	5910	6110	6050	6520	6660	7050	7200
37	VERTEIDIGUNG	19760	40380	43670	45200	47800	48930	49900	51290
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	23080	24840	25790	26660	27240	28280	29460
39	UNTERRICHTSWESEN	19390	60350	64370	66260	67980	69890	72380	75400
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	46680	49830	51220	52290	53420	55200	57310
41	HOCHSCHULEN	3220	11020	11620	12040	12530	12990	13430	14100
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	2650	2920	3000	3160	3480	3750	3990
43	GESUNDHEITSWESEN	3080	6270	6790	6590	6640	6520	6890	6940
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	2060	4330	4760	4490	4530	4440	4790	4820
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	1020	1940	2030	2100	2110	2080	2100	2120
46	SOZIALE SICHERUNG	4880	18950	18010	19660	20550	21670	22560	24000
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	3580	12380	13350	14800	15550	16600	17260	18420
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	.	270	290	300	350	410	480	490
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
50	ARBEITSLOSIGKEIT .....	.	.	.	.	10	10	10	.
51	FAMILIE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	.	12110	13060	14500	15190	16180	16770	17930
53	SOZIALE HILFSSWERKE	1300	4570	4660	4860	5000	5070	5300	5580
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	5750	5960	5540	5060	5070	5620	5890
55	WOHNUNGSWESEN	250	560	610	650	680	720	740	800
56	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	5200	5500	5490	5700	5720	6000	6260
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	-10	-150	-600	-1320	-1370	-1120	-1170
58	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	6920	7380	7450	7620	8040	8520	8940
59	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORUNG	60	80	80	60	80	80	120	120
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	980	1950	2000	2040	2050	2050	2100	2230
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORUNG)	50	160	160	160	170	190	180	210
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	10030	10170	10040	9840	10040	10600	10940
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1060	2640	2720	3000	3060	3250	3460	3730
64	INSGESAMT	79880	205960	219100	225510	232250	238730	248070	258650

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.16 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3940	9780	10330	10490	10940	11070	11800	12830
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2300	5070	5250	5360	5550	5720	6120	6770
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	480	830	1080	1240	1170	1030	1120	1170
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1160	3880	4000	3890	4220	4320	4560	4890
69	VERTEIDIGUNG	19760	40380	43670	45200	47800	48930	49900	51290
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1810	1940	2000	2050	2040	2080	2160
71	UNTERRICHTSWESEN	20	170	200	220	280	400	500	530
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN	-	10	20	10	-	10	10	10
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	20	160	180	210	280	390	490	520
75	GESUNDHEITSWESEN	380	700	730	770	770	750	710	690
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	380	700	730	770	770	750	710	690
78	SOZIALE SICHERUNG	150	450	510	490	470	780	610	660
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	150	420	480	490	460	760	610	660
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
82	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	10	10	-	-
83	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	420	480	490	450	750	610	660
85	SOZIALE HILFSSWERKE	-	30	30	-	10	20	-	-
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	10	120	110	110	90	110	110	80
87	WOHNUNGSWESEN	10	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	10	10	10	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	110	100	100	90	110	110	80
90	ERHOLUNG UND KULTUR	-	300	340	350	340	350	360	320
91	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	50	-	-	-	10	10	-	10
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30	70	60	60	70	70	70	110
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	40	70	80	80	90	100	90	100
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1410	2330	2250	2390	2280	2310	2490	2510
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	160	440	360	470	500	600	530	390
96	INSGESAMT	26530	56620	60580	62630	65690	67520	69250	71380
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5040	12330	12860	13200	13590	13900	14400	15150
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4320	10430	10880	11170	11410	11670	12040	12680
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	10	30	30	30	30	40	40	40
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG	710	1870	1950	2000	2150	2190	2320	2430
101	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	6520	18110	19500	20280	21030	21520	22320	23230
103	UNTERRICHTSWESEN	15280	46700	49600	51170	52730	53800	55470	57640
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	11590	34900	37210	38340	39350	39890	41030	42430
105	HOCHSCHULEN	3220	11010	11600	12030	12530	12980	13420	14090
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	470	790	790	800	850	930	1020	1120
107	GESUNDHEITSWESEN	1590	3440	3740	3690	3900	3790	3990	3950
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1250	2820	3090	3020	3220	3110	3280	3230
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	340	620	650	670	680	680	710	720
110	SOZIALE SICHERUNG	1830	4740	4830	5150	5480	5910	5970	6560
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	1310	3290	3300	3540	3800	4190	4160	4650
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	270	290	300	350	410	480	490
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	10	-
115	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	3020	3010	3240	3450	3780	3670	4160
117	SOZIALE HILFSSWERKE	520	1450	1530	1610	1680	1720	1810	1910
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1090	2750	2950	2850	3030	2980	3160	3340
119	WOHNUNGSWESEN	30	10	10	10	10	30	30	50
120	STADT- UND LANDESPLANUNG	920	2370	2510	2480	2650	2640	2810	2910
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	140	370	430	360	370	310	320	380
122	ERHOLUNG UND KULTUR	500	1490	1560	1570	1660	1750	1840	1980
123	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	10	80	80	60	70	70	120	110
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	860	1720	1780	1820	1820	1820	1860	1940
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	10	90	80	80	80	90	90	110
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1070	2620	2670	2650	2640	2640	2700	2780
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	510	1310	1410	1550	1550	1600	1800	2160
128	INSGESAMT	34310	95380	101060	104070	107580	109870	113720	118920

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.16 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
GEMEINDEN									
128	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3650	9290	9760	10030	10210	10790	11260	11820
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3590	9130	9600	9870	10060	10640	11090	11640
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG	60	160	160	160	150	150	170	180
133	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1500	3160	3400	3510	3580	3680	3880	4070
135	UNTERRICHTSWESEN	4090	13480	14570	14870	14970	15690	16410	17230
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	3680	11780	12620	12880	12940	13530	14170	14880
137	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	400	1700	1950	1990	2030	2160	2240	2350
139	GESUNDHEITSWESEN	1110	2130	2320	2130	1970	1980	2190	2300
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	810	1510	1670	1470	1310	1330	1510	1590
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	300	620	650	660	660	650	680	710
142	SOZIALE SICHERUNG	2900	11760	12670	14020	14600	14980	15980	16780
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	2120	8670	9570	10770	11290	11650	12490	13110
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	8670	9570	10770	11290	11650	12490	13110
149	SOZIALE HILFSSWERKE	780	3090	3100	3250	3310	3330	3490	3670
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1280	2880	2900	2580	1940	1980	2350	2470
151	WOHNUNGSWESEN	210	550	600	640	670	690	710	750
152	STADT- UND LANDESPLANUNG	1030	2820	2980	3000	3050	3080	3190	3350
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	40	-490	-680	-1060	-1780	-1780	-1550	-1630
154	ERHOLUNG UND KULTUR	1440	5130	5480	5530	5620	5940	6320	6640
155	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGNUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	90	160	160	160	160	160	170	180
157	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGNUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2590	5080	5250	5000	4920	5090	5410	5680
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	390	890	950	980	1010	1050	1130	1180
160	INSGESAMT	19040	53960	57460	58810	58980	61340	65100	68350
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN	22200	80540	87080	87960	90620	97610	103080	108380
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	6400	26410	28340	30630	32000	34170	36020	38530
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	15800	54130	58740	57330	58620	63440	67030	69850
164	SOZIALE SICHERUNG	4390	11290	11980	12720	13340	13890	14540	15560
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	4390	11290	11980	12720	13340	13890	14540	15560
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	80	90	100	110	130	130	130
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	80	90	110	110	110	120	110
168	ARBEITSLOSIGKEIT	-	30	-	-	10	40	90	100
169	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	11100	11800	12510	13110	13610	14200	15220
171	SOZIALE HILFSSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT	26590	91830	99060	100680	103960	111500	117590	123940

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.17 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
IN JEWELIGEN PREISEN									
1	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	172050	335800	326890	343820	354630	360800	377390	389270
2	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	65880	127340	124900	135600	137580	153850	161380	168670
3	NEUE AUSRÜSTUNGEN	67920	130950	129580	140490	143000	159670	167830	175860
4	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3610	-4680	-4890	-5420	-5820	-6490	-7190
5	BAUINVESTITIONEN (+ NEUE BAUTEN)	106170	208460	201990	208320	217050	206950	216010	220600
6	WOHNBAUTEN	45440	100570	99170	106790	112430	102580	103070	103980
7	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	43170	93610	93470	99770	104190	94790	94720	95550
8	SONSTIGE BAUTEN	60730	107890	102820	101430	104620	104400	112940	116620
9	UNTERNEHMEN 2)	140960	282710	281630	302080	312890	318190	330610	341160
10	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	63690	121880	120230	130940	132470	147900	155040	161930
11	NEUE AUSRÜSTUNGEN	65660	125370	124780	135670	137730	153520	161300	168920
12	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3490	-4550	-4730	-5260	-5620	-6260	-6990
13	BAUINVESTITIONEN	77270	160830	161400	171110	180420	170290	175570	179230
14	NEUE BAUTEN	78650	163590	163440	172850	182030	172180	177660	181390
15	WOHNBAUTEN	45440	100570	99170	106790	112430	102580	103070	103980
16	SONSTIGE BAUTEN	33210	63020	64270	66060	69600	69630	74580	77410
17	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND ..	-1380	-2760	-2040	-1740	-1810	-1890	-2090	-2160
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	137660	276680	273900	282720	303760	309320	321640	...
19	NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	141530	283260	281380	300030	311110	317390	330130	...
20	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3490	-4550	-4730	-5260	-5620	-6260	...
21	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND	-1700	-3090	-2930	-2580	-2090	-2410	-2330	...
22	KREDITINSTITUTE	2280	4320	5100	6610	6430	6870	6580	...
23	NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	1990	3840	4520	5850	5670	6130	5920	...
24	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND	290	480	580	760	760	740	660	...
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1710	2630	2720	2700	2000	2490	...
26	NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	750	1860	2320	2640	2980	2220	2810	...
27	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND	30	-150	310	80	-280	-220	-420	...
28	STAAT	31090	53090	45260	41770	41740	42610	46780	48110
29	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2190	5460	4670	4660	5110	5950	6340	6740
30	NEUE AUSRÜSTUNGEN	2260	5580	4800	4820	5270	6190	6530	6940
31	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-120	-130	-160	-160	-200	-180	-200
32	BAUINVESTITIONEN	28900	47630	40590	37110	36630	36660	40440	41370
33	NEUE BAUTEN	27520	44870	38550	35370	35020	34770	38350	39210
34	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND ..	1380	2760	2040	1740	1610	1890	2090	2160
35	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	30820	52270	44050	40480	40570	41260	45680	46860
36	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2180	5380	4560	4540	4910	5600	6300	6610
37	NEUE AUSRÜSTUNGEN	2250	5490	4690	4690	5070	5790	6480	6810
38	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-110	-120	-150	-160	-190	-180	-200
39	BAUINVESTITIONEN	28640	46890	39490	35940	35660	35660	39380	40290
40	NEUE BAUTEN	27260	44210	37490	34190	34090	33790	37290	38100
41	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND ..	1380	2680	2000	1790	1570	1870	2090	2130
42	SOZIALVERSICHERUNG	270	820	1210	1290	1170	1350	1100	1250
43	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	10	80	110	120	200	350	40	130
44	NEUE AUSRÜSTUNGEN	10	90	110	130	200	360	50	130
45	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-	-10	-	-10	-	-10	-10	-
46	BAUINVESTITIONEN	260	740	1100	1170	970	1000	1060	1120
47	NEUE BAUTEN	260	660	1060	1180	930	980	1060	1110
48	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND ..	-	80	40	-10	40	20	-	10

IN PREISEN VON 1980

49	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	291910	335800	302880	312440	314900	315080	325400	331290
50	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	101980	127340	113590	119900	119260	130530	135880	141300
51	NEUE AUSRÜSTUNGEN	105340	130950	117860	124240	124030	135410	141110	147020
52	KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-3360	-3610	-4270	-4340	-4670	-4880	-5260	-5720
53	BAUINVESTITIONEN (+ NEUE BAUTEN)	189930	208460	189290	192540	195540	184550	189580	189990
54	WOHNBAUTEN	85410	100570	91420	96450	98410	88530	87090	86980
55	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	81150	93610	86170	90120	91140	81780	80390	79440
56	SONSTIGE BAUTEN	104520	107890	97870	96090	97130	96020	101960	103440
57	UNTERNEHMEN 2)	238110	282710	259390	272700	275990	275870	283090	288570
58	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	98720	121880	109290	115740	114920	129500	130540	135760
59	BAUINVESTITIONEN	193390	160830	150100	166960	161070	150370	152590	152810
60	WOHNBAUTEN	85410	100570	91420	96450	98410	88530	87590	86580
61	SONSTIGE BAUTEN 3)	53980	60260	58680	60510	62660	61840	64960	66260
62	STAAT	53800	53090	43490	39740	38910	39210	42310	42720
63	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	3280	5460	4300	4160	4440	6030	5310	5840
64	BAUINVESTITIONEN	50540	47630	39190	38580	34470	34180	37000	37180

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. KÄUFE ABZUGLICH VERKÄUFE VON LAND.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 16, REIHE 1.3, 1987

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5720	9280	9030	10430	9790	9870	9720	9580
2	LANDWIRTSCHAFT	5440	8790	8610	9860	9300	9400	9200	9010
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	280	490	420	570	490	470	520	570
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	53650	84920	83280	85880	86800	96240	104870	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8230	18990	22640	22570	23430	23280	23960	...
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	7220	16570	19110	20720	20390	20890	20890	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	...	12580	15940	15900	17540	16930	17350	...
8	GASVERSORGUNG .....	...	1750	1340	1400	1350	1650	1780	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	...	2240	1830	1810	1830	1810	1760	...
10	BERGBAU	1010	2420	3730	3460	2710	2890	3070	...
11	KOHLENBERGBAU	750	1830	2960	2870	2140	2230	2390	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	260	590	770	590	570	660	680	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE 2)	41100	59680	56190	58520	58870	68640	76160	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	6430	7010	6620	6390	6740	7750	9060	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	990	1420	2010	2200	1350	1390	1300	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	850	1660	1390	1690	1950	2250	2690	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	620	670	630	580	690	880	910	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1870	2620	1790	2090	2130	1970	1970	...
19	FEINKERAMIK	180	190	200	200	250	240	260	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	460	600	630	680	740	720	760	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2650	3000	2390	2090	2370	3700	2640	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE .	860	760	890	640	780	940	930	...
23	GLASSERIE	480	620	510	560	570	630	740	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	980	1350	1020	1050	1190	1510	1710	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU .	360	750	660	600	560	600	680	...
26	MASCHINENBAU	3570	5460	4880	5170	5280	6280	7800	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. .	1090	1750	1780	1760	1890	1880	1880	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	4450	9360	10950	10510	9140	11030	13000	...
29	SCHIFFBAU	130	210	260	280	150	190	230	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	140	450	450	480	380	420	540	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	3190	5500	5020	5560	6650	9230	10430	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	410	820	730	780	840	1040	1210	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1160	1650	1400	1580	1930	2160	2130	...
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	170	310	260	310	300	360	370	...
35	HOLZVERARBEITUNG	390	480	300	390	430	360	380	...
36	HOLZVERARBEITUNG	880	1250	890	1050	1090	990	1410	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. .	870	1380	740	700	700	1130	1460	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	610	840	750	870	800	940	1060	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	770	1420	1250	1680	1460	1700	1790	...
40	LEDERGEWERBE	240	240	200	230	220	240	220	...
41	TEXTILGEWERBE	1510	1370	1120	1450	1420	1710	1810	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	430	380	310	390	460	350	400	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	2780	3970	3950	4190	4090	3880	4010	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	1440	1910	1910	2180	1970	1840	2090	...
45	TABAKVERARBEITUNG	140	340	300	340	350	330	290	...
46	BAUGEWERBE	4320	6250	4250	4790	4500	4320	4750	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	3770	5130	3210	3600	3390	3250	3580	...
48	AUSBAUGEWERBE	550	1120	1040	1190	1110	1070	1170	...
49	HANDEL U. VERKEHR	24400	40660	40510	44200	45950	49650	52580	...
50	HANDEL	8640	14500	13170	14410	15000	14890	16570	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	4320	7380	6590	7560	7740	7350	8180	...
52	EINZELHANDEL	4320	7120	6580	6850	7260	7540	8390	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	15760	26160	27340	29790	30950	34760	36010	...
54	EISENBAHNEN	4030	6160	5930	5980	6130	6740	7410	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	2320	1810	2070	3280	2700	2720	2250	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	5130	10460	12450	12600	14500	16460	16910	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	4280	7730	6890	7930	7620	8840	9440	...
58	Dienstleistungsunternehmen	57310	148920	149930	162720	171910	164650	166310	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2780	5700	6840	8490	8650	8350	8830	...
60	Kreditinstitute	1990	3840	4520	5850	5670	6130	5920	...
61	Versicherungsunternehmen	790	1860	2320	2640	2980	2220	2910	...
62	Wohnungsvermietung 3)	43170	93610	93470	99770	104190	94790	94720	95550
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	11360	49610	49620	54460	59070	61510	62760	...
64	Gastgewerbe, Heime	1330	2290	2420	2460	2460	2600	2650	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	2130	7810	7840	8630	9340	10020	10280	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1810	9040	8400	8940	9720	9490	9380	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	6090	30470	30960	34430	37550	39400	40450	...
68	Unternehmen zusammen	141080	283780	282750	303230	314450	320410	333480	344650
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. .	33010	55630	48820	45480	45600	46210	50360	51810
70	Staat	29780	50450	43350	40190	40290	40920	44880	46150
71	Gebietskörperschaften	29510	49700	42180	38880	39160	39580	43770	44910
72	Sozialversicherung	270	790	1170	1310	1130	1340	1110	1240
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	3230	5180	5470	5290	5310	5290	5480	5660
74	Private Haushalte (Häusliche Dienste)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	3230	5180	5470	5290	5310	5290	5480	5660
76	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	174090	339410	331570	348710	360090	366620	383840	396460
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	97910	190170	189280	203480	210260	225620	238760	249100
78	Produktionsunternehmen 5)	138900	278080	275910	294740	305800	312060	324650	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRODUZIERENDEN HANDWERKS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

4) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN
IN PREISEN VON 1980
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	9760	9280	8110	9100	6320	8210	7980	7790
2	LANDWIRTSCHAFT	9320	8790	7730	8600	7900	7810	7530	7310
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ...	440	490	380	500	420	400	450	480
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	86410	84920	76490	77130	76500	82600	88670	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	13290	18990	21410	20960	21390	20830	21440	...
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	11440	16870	18040	17840	19090	18410	18600	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	..	12580	15000	14820	16060	15160	15380	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	1780	1290	1370	1290	1550	1630	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	2240	1750	1780	1740	1700	1620	...
10	BERGBAU	1810	2420	3370	3020	2300	2420	2540	...
11	KOHLBERGBAU	1340	1830	2670	2800	1820	1860	1980	...
12	UEBRIGER BERGBAU	470	590	700	520	480	560	560	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE 2)	66120	59680	51250	51960	51230	58120	63620	...
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	10530	7010	6030	5670	5880	6480	7830	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	1590	1420	1840	1960	1190	1170	1090	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1410	1660	1260	1480	1680	1880	2220	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	1000	670	570	510	590	740	750	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2950	2620	1630	1860	1860	1670	1690	...
19	FEINKERAMIK	290	190	190	180	210	200	210	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	720	600	580	620	660	620	680	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	4270	3000	2170	1850	2030	3090	2200	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE .	1330	760	810	570	680	810	780	...
23	GLASSEREI	810	620	470	490	490	530	610	...
24	ZIEHEREIEIN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW. .	1600	1350	920	1030	1280	1430	1430	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU .	560	750	610	540	500	520	580	...
26	MASCHINENBAU	5860	5460	4440	4580	4600	5310	6480	...
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR. .	1110	1780	1670	1610	1700	1680	1700	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	7110	9360	10000	9340	8000	9470	11090	...
29	SCHIFFBAU	210	210	240	220	130	160	180	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	220	450	410	430	340	370	460	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	5110	5500	4600	4970	5830	7860	8710	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	640	820	670	700	730	900	1040	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1890	1650	1270	1400	1670	1810	1740	...
34	H.V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	280	310	240	280	260	300	300	...
35	HOLZBEARBEITUNG	610	480	280	350	370	300	310	...
36	HOLZVERARBEITUNG	1420	1280	810	930	840	830	1170	...
37	ZELLSTOFF- HOLZSCHN., PAPIER- U. PAPIERERZ. .	1470	1350	640	570	590	940	1170	...
38	PAPIER- U. PAPIERERZ.	1030	840	680	760	680	780	850	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	1210	1420	1130	1490	1270	1430	1470	...
40	LEDERGEWERBE	400	240	190	210	190	200	180	...
41	TEXTILGEWERBE	2540	1370	1010	1270	1220	1440	1490	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	720	380	290	380	400	300	340	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKERHERST.) .	4600	3970	3580	3890	3540	3230	3270	...
44	GETRÄNKERHERSTELLUNG	2410	1910	1720	1920	1700	1840	1710	...
45	TABAKVERARBEITUNG	220	340	280	300	300	280	240	...
46	BAUGEWERBE	7040	6250	3830	4210	3880	3680	3910	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	6160	5130	2890	3180	2920	2780	2980	...
48	AUSBAUGEWERBE	880	1120	940	1060	960	900	960	...
49	HANDEL U. VERKEHR	38810	40860	37740	40640	41580	44300	46290	...
50	HANDEL	13980	14500	12020	12820	13060	12740	13940	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	6920	7380	6010	6720	6730	6270	6860	...
52	EINZELHANDEL	7060	7120	6010	6100	6330	6470	7080	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24830	26160	25720	27820	28520	31560	32350	...
54	EISENBAHNEN	6580	6160	5670	5770	5860	6360	6870	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3650	1810	1900	2910	2380	2340	1910	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	7830	10460	11820	11910	13490	15190	15800	...
57	UEBRIGER VERKEHR	6770	7730	6330	7230	6820	7670	8070	...
58	Dienstleistungsunternehmen	103040	148920	138120	146820	150850	142510	142340	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	4500	5700	6320	7700	7660	7170	7890	...
60	Kreditinstitute	3130	3840	4180	5310	4950	5260	5090	...
61	Versicherungsunternehmen	1370	1860	2140	2390	2610	1910	2900	...
62	Wohnungsvermietung 3)	81150	93610	86170	90120	91140	81750	80390	79440
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	17390	49610	45630	49000	52150	53990	54360	...
64	Gastgewerbe, Heime	2170	2290	2230	2210	2160	2250	2250	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	2780	7810	7220	7770	8260	8820	9090	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	2790	9040	7750	8070	8600	8280	8170	...
67	Uebrigere Dienstleistungsunternehmen	9650	30470	28430	30980	33130	34240	34890	...
68	Unternehmen zusammen	238020	283780	260460	273690	277250	277620	285280	291180
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. .	57250	55630	46690	43090	42320	42340	45380	48830
70	Staat	51530	50450	41660	38230	37850	37630	40870	40960
71	Gebietskörperschaften	51050	49700	40580	37050	36560	36480	39610	39930
72	Sozialversicherung	480	780	1080	1180	990	1150	960	1030
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	5720	5180	5030	4860	4770	4710	4810	4870
74	Private Haushalte (haushaltliche Dienste) ....	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	..	5180	5030	4860	4770	4710	4810	4870
76	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	295270	339410	307180	316780	319870	319960	330660	337010
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	156870	190170	174290	183870	186110	195870	204880	211740
78	Produktionsunternehmen 5)	235520	278080	254140	265990	269690	270450	277690	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRODUZIERENDEN HANDWERKS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

4) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-
NEHMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4440	7420	7150	8390	7820	7920	7900	7790
2	LANDWIRTSCHAFT	4210	6990	6790	7880	7390	7510	7440	7280
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	230	430	360	510	430	410	460	510
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	39510	62090	62940	66460	66540	76010	81820	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4340	8460	13070	13120	13620	13700	13740	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ...	3550	6550	10070	10330	11380	11300	11180	...
7	GAS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ...	...	5740	9280	9550	10640	10510	10320	...
8	GASVERSORGUNG .....	...	400	380	360	370	440	490	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	...	410	410	420	370	350	370	...
10	BERGBAU	790	1910	3000	2790	2240	2400	2560	...
11	KOHLBERGBAU	600	1550	2500	2400	1800	1920	2060	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	190	360	500	390	440	480	500	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE 2)	31360	48260	46380	49390	49210	58600	63870	...
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	5050	5710	5500	5340	5600	6760	7680	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	760	1250	1860	2000	1100	1240	1080	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	650	1360	1160	1440	1630	1880	2220	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	450	590	520	530	620	770	810	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1620	2270	1520	1830	1810	1680	1720	...
19	FEINKERAMIK	130	150	160	160	190	200	210	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	360	500	530	600	600	640	650	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2270	2620	2070	1810	2190	3460	2310	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	670	650	760	540	670	820	780	...
23	GLASSBEREITUNG	350	530	450	480	500	560	640	...
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	760	1060	870	930	1010	1280	1440	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	260	550	500	490	500	550	590	...
26	MASCHINENBAU	2550	4190	3860	4240	4330	5360	6410	...
27	H.V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. ...	940	1480	1480	1440	1530	1590	1470	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. ...	3200	7240	8830	9010	7750	9200	10740	...
29	SCHIFFBAU	70	140	160	170	100	110	140	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	90	270	300	360	330	360	360	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN ...	2250	4780	4380	4850	5840	7870	9020	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	280	670	610	650	690	880	950	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	800	1290	1180	1320	1590	1790	1790	...
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	120	250	220	260	260	320	320	...
35	HOLZBEARBEITUNG	310	340	240	340	340	300	330	...
36	HOLZVERARBEITUNG	590	870	660	810	830	780	1200	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. ...	720	1160	630	520	620	950	1190	...
38	PAPIER- U. PAPPEERFAHERBEITUNG	420	690	620	730	680	760	880	...
39	DRUCKEREI, Vervielfachung	550	1170	1040	1410	1230	1500	1870	...
40	LEDERGEWERBE	150	150	150	170	160	170	180	...
41	TEXTILGEWERBE	1210	1130	960	1220	1190	1460	1850	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	260	290	240	280	310	270	310	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.) ...	2150	3120	3160	3360	3190	3270	3360	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	1170	1500	1540	1780	1540	1560	1760	...
45	TABAKVERARBEITUNG	120	280	220	310	330	310	260	...
46	BAUGEWERBE	3810	5370	3490	3980	3710	3710	4210	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	3400	4500	2800	3010	2850	2840	3240	...
48	AUSBAUGEWERBE	410	870	690	940	860	870	970	...
49	HANDEL U. VERKEHR	13620	22670	23290	26170	26140	29340	29610	...
50	HANDEL	4980	8600	7840	8550	8650	8780	9490	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	2760	4800	4140	4800	4820	4720	5120	...
52	EINZELHANDEL	2220	3800	3700	3760	3830	4060	4370	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8640	14070	15450	17620	17490	20560	20120	...
54	EISENBAHNEN	1710	2100	2150	2100	1780	1880	1970	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	2280	1750	2030	3230	2660	2670	2200	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	1930	5850	7240	7430	8480	9800	9650	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	2720	4370	4030	4860	4570	6210	6300	...
58	Dienstleistungsunternehmen	7390	32100	30340	33510	36070	38990	40630	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	930	2320	2670	3520	3230	4020	4160	...
60	Kreditinstitute	820	1920	2170	2800	2640	3190	3280	...
61	Versicherungsunternehmen	110	400	500	720	590	830	880	...
62	Wohnungsvermietung 3) .....	...	...	...	...	...	...	...	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	6460	29780	27670	29990	32840	34970	36470	...
64	Gastgewerbe, Heime	680	1260	1330	1350	1340	1410	1430	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	1840	5500	5000	5380	5610	6010	6080	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1190	5500	5080	5960	5790	5870	6100	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	3050	17520	16260	17700	20100	21680	22880	...
68	Unternehmen zusammen	64960	124280	123720	134530	136570	152260	159960	167520
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. .	2960	6670	5860	5960	6430	7410	7870	8340
70	Staat	2260	5580	4800	4820	5270	6150	6530	6940
71	Gebietskörperschaften	2250	5490	4690	4690	5070	5790	6480	6810
72	Sozialversicherung	10	90	110	130	200	360	50	130
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	700	1090	1060	1140	1160	1260	1340	1400
74	Private Haushalte (haushaltliche Dienste) ..	...	...	...	...	...	...	...	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	700	1090	1060	1140	1160	1260	1340	1400
76	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	67920	130950	129580	140490	143000	159670	167830	175860
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	64960	124280	123720	134530	136570	152260	159960	167520
78	Produktionsunternehmen 5)	64030	121960	121050	131010	133340	146240	155800	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRODUZIERENDEN HANDWERKS.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

4) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-
NEHMEN.WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN

IN PREISEN VON 1980

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7360	7420	6370	7230	6540	6470	6380	6250
2	LANDWIRTSCHAFT	7020	6990	6080	6790	6180	6130	5990	5830
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	340	430	320	440	360	340	390	420
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	62570	62090	57030	58470	57410	63760	67720	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6950	8460	11860	11580	11790	11580	11480	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	5510	6550	9190	9200	9930	9610	9400	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ..	.	5740	8480	8520	9300	8960	8710	...
8	GASVERSORGUNG .....	.	400	340	310	310	360	390	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	.	410	370	370	320	290	300	...
10	BERGBAU	1440	1910	2670	2380	1860	1570	2080	...
11	KOHLBERGBAU	1090	1550	2230	2050	1500	1560	1680	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	350	360	440	330	360	390	400	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE 2)	49480	48260	42040	43440	42440	49060	52790	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	8200	5710	4980	4690	4810	5590	5310	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	1230	1280	1690	1780	950	1030	890	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	1070	1360	1040	1250	1390	1550	1810	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	710	590	470	460	530	640	660	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2530	2270	1380	1620	1570	1410	1440	...
19	FEINKERAMIK	200	150	150	140	160	160	170	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	550	500	490	540	530	550	550	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3630	2620	1870	1590	1870	2870	1910	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	1000	650	690	480	580	700	660	...
23	GISSEREI	650	530	410	420	430	470	520	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW. ..	1220	1060	780	810	860	1070	1190	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	350	550	460	440	400	430	470	...
26	MASCHINENBAU	4120	4190	3480	3710	3730	4480	5240	...
27	H. V. BUELOMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. ..	850	1480	1390	1320	1380	1420	1340	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	4970	7240	8010	7940	6730	7810	9080	...
29	SCHIFFBAU	110	140	140	140	80	90	110	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	140	270	270	320	290	310	300	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	3500	4780	3990	4320	5070	6600	7440	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	410	560	580	600	760	820	760	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1270	1290	1070	1170	1370	1480	1450	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	190	250	200	230	220	260	260	...
35	HOLZBEARBEITUNG	470	340	220	300	290	250	270	...
36	HOLZVERARBEITUNG	920	870	600	710	710	650	990	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	1210	1160	560	450	520	780	940	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	700	690	560	630	570	620	690	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	900	1170	940	1240	1060	1250	1280	...
40	LEDERGEWERBE	240	160	140	140	140	140	130	...
41	TEXTILGEWERBE	2020	1130	860	1060	1010	1220	1270	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	420	290	220	250	270	230	260	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄENKEHERST.)	3520	3120	2840	2930	2730	2690	2710	...
44	GETRÄENKEHERSTELLUNG	1950	1800	1380	1520	1310	1290	1420	...
45	TABAKVERARBEITUNG	190	280	200	270	280	260	210	...
46	BAUGEWERBE	6140	5370	3130	3450	3180	3120	3450	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	550	4900	2100	2620	2400	2390	2660	...
48	AUSSAUGEWERBE	630	870	730	830	740	730	780	...
49	HANDEL U. VERKEHR	20950	22670	21270	23250	22850	25260	25200	...
50	HANDEL	7560	8600	7120	7540	7470	7400	7860	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	4180	4800	3760	4230	4160	3970	4230	...
52	EINZELHANDEL	3380	3800	3360	3310	3310	3430	3630	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13390	14070	14150	15710	15380	17860	17340	...
54	EISENBAHNEN	2530	2100	1940	1820	1510	1570	1610	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3580	1750	1860	2860	2310	2290	1860	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	2730	5850	6710	6740	7600	8770	8650	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	4150	4370	3640	4290	3960	5230	5220	...
58	Dienstleistungsunternehmen	9920	32100	27830	30010	31480	33680	35250	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1120	2320	2030	2240	2840	3430	3510	...
60	Kreditinstitute	990	1920	2030	2570	2310	2720	2840	...
61	Versicherungsunternehmen	130	400	470	670	530	710	770	...
62	Wohnungsvermietung 3) .....	.	.	.	.	.	.	.	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	8800	29780	25330	26770	28840	30260	31840	...
64	Gastgewerbe, Heime	1030	1260	1220	1200	1170	1200	1200	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	1750	5500	4590	4820	4950	5290	5440	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1700	5500	4680	5000	5110	5100	5240	...
67	ÜBRIGE Dienstleistungsunternehmen	4320	17520	14840	15750	17610	18670	19660	...
68	Unternehmen zusammen	100800	124280	112500	118960	118480	129180	134550	140200
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä. ..	4540	6670	5360	5280	5550	6230	6560	6820
70	Staat	3370	5580	4420	4300	4580	5200	5470	5700
71	Gebietskörperschaften	3360	5480	4310	4180	4400	4900	5420	5590
72	Sozialversicherung	10	90	110	120	180	300	50	110
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	1170	1090	940	980	970	1030	1090	1120
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	1170	1090	940	980	970	1030	1090	1120
76	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	105340	130950	117860	124240	124030	135410	141110	147020
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	100800	124280	112500	118960	118480	129180	134550	140200
78	Produktionsunternehmen 5)	99680	121960	110000	115720	115640	125750	130940	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRODUZIERENDEN HANDWERKS.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

4) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1280	1860	1880	2040	1970	1950	1820	1790
2	LANDWIRTSCHAFT	1230	1800	1820	1980	1910	1890	1760	1730
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN. , FORSTW. , FISCHEREI ...	50	60	60	60	60	60	60	60
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	14140	22830	20340	19420	20260	20230	23050	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3890	10530	9770	9450	9810	9580	10220	...
6	ELEKTR. - GAS- , FERNWAERME- U. WASSERVERSORG. .	3670	10020	9040	8780	9340	9090	9710	...
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW. .	..	6840	6660	6350	6900	6420	7030	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	1350	960	1040	980	1210	1290	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	1830	1420	1390	1460	1460	1390	...
10	BERGBAU	220	510	730	670	470	490	510	...
11	KOHLBERGBAU	150	280	460	470	340	310	330	...
12	UEBRIGER BERGBAU	70	230	270	200	130	180	180	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE 2)	9740	11420	9810	9130	9660	10040	12290	...
14	CHEM. IND. , H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	1380	1300	1120	1050	1140	990	1380	...
15	MINERALIENVERARBEITUNG	230	170	150	200	250	150	220	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	200	300	230	250	320	370	470	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	170	80	110	50	70	110	100	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	250	350	270	260	320	290	240	...
19	FEINKERAMIK	50	40	40	40	60	40	50	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	100	100	100	80	140	80	110	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	380	380	320	280	180	240	330	...
22	NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE .	190	110	130	100	110	120	150	...
23	GIESSEI	90	60	80	70	70	100	100	...
24	ZIEHGERAETE, KALTWALZW. , STAHLVERFORMUNG USW. .	220	290	150	120	180	230	270	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- , SCHIENENFAHRZEUGBAU .	100	200	160	110	110	100	130	...
26	MASCHINENBAU	1020	1270	1020	930	950	920	1390	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. .	150	270	300	320	360	290	410	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	1250	2120	2120	1500	1390	1830	2260	...
29	SCHIFFBAU	60	70	100	80	50	80	90	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	50	180	150	120	50	80	180	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	940	720	640	680	810	1360	1410	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	130	150	120	130	150	160	260	...
33	H. V. EISEN- , BLECH- U. METALLWAREN	360	360	220	250	340	370	340	...
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	50	60	40	50	40	40	50	...
35	HOLZBEARBEITUNG	80	110	60	50	90	60	50	...
36	HOLZVERARBEITUNG	290	380	230	240	260	210	210	...
37	ZELLSTOFF- , HOLZSCHL. - , PAPIER- U. PAPPEERZ. .	150	190	110	60	80	180	270	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	190	180	130	140	120	180	180	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	180	250	210	270	230	200	220	...
40	LEDERGEWERBE	90	80	50	60	60	70	60	...
41	TEXTILGEWERBE	300	240	160	230	230	250	260	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	170	90	70	110	150	80	90	...
43	ERNAERHUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	630	850	790	830	900	610	650	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	270	410	370	430	430	280	330	...
45	TABAKVERARBEITUNG	20	60	80	30	20	20	30	...
46	BAUGEWERBE	510	880	760	840	790	610	540	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	370	630	530	590	540	410	340	...
48	AUSBAUGEWERBE	140	250	230	250	250	200	200	...
49	HANDEL U. VERKEHR	10780	17990	17220	18030	19810	20310	22970	...
50	HANDEL	3660	5900	5330	5860	6350	6110	7080	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	1560	2580	2450	2760	2920	2630	3060	...
52	EINZELHANDEL	2100	3320	2880	3100	3430	3480	4020	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	7120	12090	11890	12170	13460	14200	15890	...
54	EISENBAHNEN	2320	4060	3780	3880	4350	4860	5440	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	40	60	40	50	40	50	50	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	3200	4610	5210	5170	6020	6660	7260	...
57	UEBRIGER VERKEHR	1560	3360	2860	3070	3050	2630	3140	...
58	Dienstleistungsunternehmen	49920	116820	119590	129210	135840	125660	125680	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1850	3380	4170	4970	5420	4330	4670	...
60	Kreditinstitute	1170	1920	2350	3050	3030	2940	2640	...
61	Versicherungsunternehmen	680	1460	1820	1920	2390	1390	2030	...
62	Wohnungsvermietung 3)	43170	93610	93470	99770	104190	94790	94720	95550
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	4900	19830	21950	24470	26230	26540	26290	...
64	Gastgewerbe, Heime	650	1030	1090	1110	1120	1190	1220	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	590	2310	2840	3250	3730	4010	4220	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	620	3540	3320	3380	3930	3620	3280	...
67	Uebrigere Dienstleistungsunternehmen	3040	12950	14700	16730	17450	17720	17570	...
68	Unternehmen zusammen	76120	159500	159030	168700	177880	168150	173520	177130
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. .	30050	48960	42960	39520	39170	38800	42490	43470
70	Staat	27520	44670	38550	35370	35020	34770	38350	39210
71	Gebietskoerperschaften	27260	44210	37490	34190	34090	33790	37290	38100
72	Sozialversicherung	260	660	1060	1180	930	980	1060	1110
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	2530	4090	4410	4150	4150	4030	4140	4260
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	2530	4090	4410	4150	4150	4030	4140	4260
76	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	106170	208460	201990	208220	217050	206950	216010	220600
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	32950	65890	65560	68930	73690	73360	78800	81580
78	Produktionsunternehmen 5)	74270	156120	154860	163730	172460	163820	168850	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FUEHR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRODUZIERENDEN HANDWERKS.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

4) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-
NEHMEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN
IN PREISEN VON 1980

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2400	1860	1740	1870	1780	1740	1600	1540
2	LANDWIRTSCHAFT	2300	1800	1680	1810	1720	1680	1540	1480
3	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	100	60	60	60	60	60	60	60
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	23840	22830	19460	18660	19090	18840	20950	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6300	10530	9550	9380	9600	9250	9660	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	5930	10020	8850	8740	9160	8800	9200	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	..	6840	6520	6300	6760	6200	6640	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	1350	950	1060	980	1190	1240	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	1830	1380	1380	1420	1410	1320	...
10	BERGBAU	370	510	700	640	440	450	460	...
11	KOHLENBERGBAU	250	280	440	480	320	280	300	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	120	230	260	190	120	170	160	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE 2)	16640	11420	9210	8520	8790	9060	10830	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	2330	1300	1050	980	1040	890	1220	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	360	170	150	200	240	140	200	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	340	300	220	230	290	330	410	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	290	80	100	50	60	100	90	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	420	350	250	240	290	260	210	...
19	FEINKERAMIK	90	40	40	40	50	40	40	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	170	100	90	80	130	70	100	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	640	380	300	260	160	220	290	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE .	330	110	120	90	100	110	130	...
23	GLASSEREI	160	90	80	70	60	60	80	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW. .	380	290	140	110	170	210	240	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU .	170	200	150	100	100	90	110	...
26	MASCHINENBAU	1740	1270	960	870	870	830	1240	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. .	260	270	280	290	320	260	360	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	2140	2120	1990	1400	1270	1660	2010	...
29	SCHIFFBAU	100	70	100	80	50	70	80	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	80	180	140	110	50	60	160	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	1610	720	610	650	760	1260	1270	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	230	150	110	120	130	140	220	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	620	360	200	230	300	330	290	...
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	90	60	40	50	40	40	40	...
35	HOLZBEARBEITUNG	140	110	60	50	80	50	40	...
36	HOLZVERARBEITUNG	500	380	210	220	230	180	180	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. .	260	190	100	60	70	160	230	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	330	150	120	130	110	160	160	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	310	280	190	250	210	180	190	...
40	LEDERGEWERBE	160	80	50	60	50	60	50	...
41	TEXTILGEWERBE	520	240	150	210	210	220	220	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	300	90	70	100	130	70	80	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	1080	850	740	760	810	540	560	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	460	410	340	400	390	250	290	...
45	TABAKVERARBEITUNG	30	80	80	30	20	20	30	...
46	BAUGEWERBE	900	880	700	760	700	530	460	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	650	630	490	530	480	360	290	...
48	AUSBAUGEWERBE	250	250	210	230	220	170	170	...
49	HANDEL U. VERKEHR	17860	17990	16470	17390	18730	19040	21090	...
50	HANDEL	6420	5900	4900	5280	5590	5340	6080	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	2740	2580	2250	2490	2570	2300	2630	...
52	EINZELHANDEL	3680	3320	2650	2790	3020	3040	3480	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	11440	12090	11570	12110	13140	13700	15010	...
54	EISENBAHNEN	3650	4060	3730	3950	4360	4790	5260	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	70	60	40	50	40	50	50	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	5100	4610	5110	5170	5890	6420	6850	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	2620	3360	2690	2940	2860	2440	2890	...
58	Dienstleistungsunternehmen	93120	116820	110290	116810	119170	108820	107090	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	3380	3380	3620	4460	4720	3740	3980	...
60	Kreditinstitute	2140	1920	2150	2740	2640	2540	2250	...
61	Versicherungsunternehmen	1240	1460	1670	1720	2080	1200	1730	...
62	Wohnungsvermietung 3)	81150	93610	86170	90120	91140	81750	80390	79440
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	8590	19830	20300	22230	23310	23330	22720	...
64	Gastgewerbe, Heime	1140	1030	1010	980	980	1050	1050	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	1030	2310	2630	2950	3310	3530	3650	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1090	3540	3070	3070	3490	3180	2830	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	5330	12950	13590	15200	15520	15570	15190	...
68	Unternehmen zusammen	137220	159500	147960	154730	158770	148440	150730	150980
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E. .	52710	48960	41330	37810	36770	36110	38820	39010
70	Staat	48160	44870	37240	33930	32970	32430	35100	35260
71	Gebietskörperschaften	47690	44210	36270	32870	32160	31580	34190	34340
72	Sozialversicherung	470	660	970	1060	810	850	910	920
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E. .	4550	4090	4090	3880	3800	3680	3720	3750
74	Private Haushalte (Häusliche Dienste) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	4550	4090	4090	3880	3800	3680	3720	3750
76	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	189930	208460	189290	192540	195540	184550	189550	189980
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	56070	65890	61790	64610	67630	66690	70340	71540
78	Produktionsunternehmen 5)	133840	156120	144140	150270	154050	144700	146750	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT 1 IM ANHANG).1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRODUZIERENDEN HANDWERKS.WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

4) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

5) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-
NEHMEN.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH GUETERGRUPPEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	65880	127340	124900	135600	137580	163850	161380	168670
2	NEUE AUSRÜSTUNGEN	67920	130950	129580	140490	143000	189670	167830	175860
3	GIESSEREIERZEUGNISSE	760	1010	980	980	970	1060	1100	1020
4	STAHL- UND LECHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE	2120	4100	4610	4540	4210	4170	4110	4250
5	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	26980	45930	43770	46560	46580	50700	54960	58980
6	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UND -EINRICHTUNGEN	4390	9840	10950	13490	16940	20290	20000	21250
7	STRASSENFAHRZEUGE	10410	21810	20460	24500	21460	23900	27400	27960
8	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	2700	3050	4520	4520	3560	5290	4940	4580
9	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	12370	28190	28460	29100	31450	36160	36260	36980
10	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1720	3720	3440	3480	3660	3810	3980	4740
11	EBM-WAREN	3480	5930	5630	6180	6750	7020	7420	7880
12	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERAETE, SCHMUCK USW.	140	540	490	540	550	540	550	620
13	HOLZWAREN	2850	6290	5800	6100	6370	6230	6600	7100
14	TEXTILIEN	300	540	470	530	500	500	510	530
15	KAEUFE ABZUEGLICH VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3610	-4680	-4890	-5420	-5820	-6450	-7190
16	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	106170	208460	201990	208220	217050	206950	216010	220600
17	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEWERBES	58640	104110	97050	98790	101740	92530	97840	98830
18	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	47530	104350	104940	109430	115310	114420	118170	121770
19	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	335800	326890	343820	354630	360800	377390	389270
20	NACHR.: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGSQUETERN 2) ...	9680	23900	25110	28840	32320	38420	40390	43130
IN PREISEN VON 1980									
21	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	101980	127340	113590	119900	119360	130530	138850	141300
22	NEUE AUSRÜSTUNGEN	105340	130950	117860	124240	124030	135410	141110	147020
23	GIESSEREIERZEUGNISSE	1380	1010	910	850	820	850	850	780
24	STAHL- UND LECHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE	4140	4100	4080	3810	3460	3360	3260	3310
25	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	45570	45930	39120	40370	39360	41380	43720	45920
26	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UND -EINRICHTUNGEN	3430	9840	10070	12120	15180	18090	19150	21660
27	STRASSENFAHRZEUGE	15920	21810	18530	21620	18240	19730	22140	22080
28	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	4200	3050	4110	4000	3100	4500	4120	3780
29	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	17930	28190	26500	26530	28350	32100	31990	32440
30	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2590	3720	3250	3190	3320	3390	3830	4080
31	EBM-WAREN	5300	5930	5060	5410	5860	5960	6150	6410
32	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERAETE, SCHMUCK USW.	240	540	460	490	480	460	470	530
33	HOLZWAREN	4260	6290	5340	5380	5420	5180	5250	5460
34	TEXTILIEN	380	540	430	470	440	440	480	570
35	KAEUFE ABZUEGLICH VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-3360	-3610	-4270	-4340	-4670	-4880	-5260	-5720
36	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	189930	208460	189290	192540	195540	184550	189550	189990
37	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEWERBES	102590	104110	92630	93750	94620	85560	89290	88880
38	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	87340	104350	96660	98790	100920	98690	100260	101110
39	ANLAGEINVESTITIONEN	291910	335800	302880	312440	314900	315080	325400	331290
40	NACHR.: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGSQUETERN 2) ...	12530	23900	22490	25320	27430	31680	34670	38140

*) GUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 4 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) IN DIESER POSITION SIND IN GEWISSEM UMFANG NOCH EINGEFUEHRT

INVESTITIONSQUETER ENTHALTEN, DIE ZUNAECHEST AUF LAGER GEHEN
UND ZU EINEM SPAETEREN ZEITPUNKT WIEDER AUSGEFUEHRT WERDEN,
D.H. NICHT BESTANDTEIL DER ANLAGEINVESTITIONEN WERDEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.20 VORRATSBESTÄNDE UND VORRATSVERÄNDERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
-------------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

VORRATSBESTÄNDE AM JAHRESENDE

BUCHWERTE

1	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	184100	396700	422100	429900	442100	444000	436700	...
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 2)	19700	31400	38700	36300	33800	30700	28100	...
3	VERARBEITENDES GEWERBE	108400	226200	240200	240800	249100	250400	249600	...
4	HANDEL	46900	113900	116300	121500	129000	130700	127400	...
5	UEBRIGE BEREICHE 3)	9100	25200	29900	31300	30200	32200	31600	...

IN PREISEN VON 1980

6	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	299800	415500	395200	393700	399200	398300	402800	...
7	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	27900	29900	32400	33400	33700	33800	34000	...
8	SONSTIGE BEREICHE	271600	385600	362800	360300	365500	364500	368800	...

VORRATSVERÄNDERUNG

IN JEWEILIGEN PREISEN 4)

9	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	14200	13800	-11500	-1800	6600	-700	2100	10800
10	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	13970	13110	-11500	-1730	6540	-790	2300	...
11	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	100	-400	1500	-100	300	300	-200	...
12	DAR.: NUTZVIEH 5)	-200	-	400	400	-400	-100	-100	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	11000	10400	-10400	-4600	2200	-2500	2200	...
14	HANDEL	1700	-400	-3400	2500	5300	700	1400	...
15	UEBRIGE PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1170	3510	800	470	-1260	710	-1100	...
16	KREDITINSTITUTE	30	190	-	-70	60	90	-200	...
17	STAAT (GEBIETSKOERPERSCHAFTEN)	200	500	-	-	-	-	-	...

NACHRICHTLICH:

18	VERÄNDERUNG DER BUCHWERTE	20900	35400	5800	7800	12200	1900	-7300	...
19	SCHIEINGEWINNE	6700	21600	17300	9600	5600	2600	-9400	...

IN PREISEN VON 1980

20	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	24400	13800	-9600	-1500	5500	-900	4500	9900
21	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	300	-400	2300	1000	300	-200	500	...
22	DAR.: NUTZVIEH 5)	-400	-	300	500	-300	-200	-100	...
23	SONSTIGE BEREICHE	24100	14200	-11900	-2500	5200	-700	4000	...

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) BESTÄNDE BEWERTET MIT PREISEN ZUM JAHRESENDE.

3) ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU, BAUGEWERBE, VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG, DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN, STAAT.

4) MENGENMAESSIGE VERÄNDERUNGEN BEWERTET MIT JAHRES DURCHSCHNITTS PREISEN.

5) ZUCHT-, ZUG- UND REITTIERE SOWIE MILCHVIEH.

6) ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU, BAUGEWERBE, VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG, SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.21 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN, AUSSENBEITRAG UND FINANZIERUNGSSALDO

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSFUHR	152930	422300	517540	524830	590780	647480	638180	638310
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	391850	479030	483780	540180	593490	580470	577050
3	WAREN	122800	339320	413320	416890	467320	517580	508120	506640
4	DIENSTLEISTUNGEN	20200	52530	65710	66890	72860	75910	72350	70410
5	DAR.: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETS- FREMDEN IM INLAND	8740	18370	23840	25390	29070	30000	28050	27940
6	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	30450	38510	41050	50600	53990	57710	61260
7	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ...	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
8	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	26230	33410	35550	44980	48080	51520	54780
9	AN UNTERNEHMEN	7040	25180	31270	32070	40280	41270	43880	47030
10	AN DEN STAAT	140	80	130	110	120	120	120	90
11	AN PRIVATE HAUSHALTE	560	970	2010	3370	4580	6690	7520	7660
12	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	6340	22520	31790	33320	36910	39960	41170	44900
13	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	1400	3710	1620	2230	8070	8120	10350	9880
14	EINFUHR	138800	425270	480070	486820	535910	567280	523670	527190
15	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	401080	440740	451330	498370	527100	479940	476940
16	WAREN	101120	325090	354280	363630	406690	435040	389400	383180
17	DIENSTLEISTUNGEN	28150	75990	86460	87700	92680	92060	90540	93760
18	DAR.: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	38070	40680	40900	43130	41200	42700	45860
19	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	24190	39330	35490	36540	40180	43730	50250
20	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ...	840	2650	2950	2160	2110	2090	2120	2140
21	VON UNTERNEHMEN	820	2630	2930	2140	2090	2070	2100	2120
22	VOM STAAT	20	20	20	20	20	20	20	20
23	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	21540	36380	33330	34430	38090	41610	48110
24	VON UNTERNEHMEN	8630	20020	30450	26880	27530	29900	31900	37260
25	VOM STAAT	60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10850
26	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4710	17660	32960	27990	29380	30840	32760	35900
27	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	3980	3880	3420	5340	5050	7280	8850	12210
28	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	-2970	37470	38010	54870	80200	114510	111120
29	SALDO DER WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	13730	-9230	38290	32450	40810	66390	100530	100110
30	SALDO DER WARENUNSAETZE	21680	14230	59040	53260	60630	82540	118720	123460
31	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-7950	-23460	-20750	-20810	-19820	-16150	-18190	-23350
32	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 3) ..	400	6260	-820	5560	14060	13810	13980	11010
33	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	2420	10010	9220	12920	12640	12850	15180	14320
34	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT .	12770	34000	38170	39590	45170	45600	45310	45540
35	+ SALDO DER LAUFENDEN EINKUNFTEN UND AUSGABEN ..	3780	-26960	8520	11340	22340	47450	84380	79900
36	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBR. WELT .	20	160	140	180	110	230	200	220
37	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	3860	2760	2780	2760	3030	2820	2780
38	+ FINANZIERUNGSSALDO	3140	-30660	5900	8740	19690	44650	81760	77340
39	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	-2970	37470	38010	54870	80200	114510	111120
40	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10380	-23990	-28950	-26670	-32530	-32750	-30130	-31220
41	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-3700	-2620	-2600	-2650	-2800	-2620	-2560
IN PREISEN VON 1980									
42	AUSFUHR	248430	422300	471450	469010	511110	545740	545880	550210
43	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	230660	391850	436370	432710	467400	500100	497290	499480
44	WAREN	198990	339320	376470	373170	405280	436810	435660	439420
45	DIENSTLEISTUNGEN	31670	52530	59900	59540	62120	63290	61630	60060
46	DAR.: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETS- FREMDEN IM INLAND	13730	18370	21040	21570	24220	24460	22620	22520
47	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	17770	30450	35080	36300	43710	45640	48590	50730
48	EINFUHR	249470	425270	419700	422090	444620	461110	477680	501200
49	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	232880	401080	383790	390770	412920	427090	440760	459400
50	WAREN	187700	325090	306540	314250	336030	352470	366950	383240
51	DIENSTLEISTUNGEN	45180	75990	77250	76520	76890	74620	73810	76160
52	DAR.: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	17630	38070	34690	33750	33730	31450	32170	34560
53	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	16590	24190	35910	31320	31600	34020	36920	41800
54	+ AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	-1040	-2970	51750	46920	66590	84630	68200	49010
55	SALDO DER WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	-2220	-9230	52580	41940	54480	73010	56530	40080
56	SALDO DER WARENUNSAETZE	11290	14230	69930	58920	69250	84340	68710	56180
57	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-13510	-23460	-17350	-16980	-14770	-11330	-12180	-16100
58	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 3) ..	1180	6260	-830	4980	12110	11620	11670	8930

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.

3) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

ANGABEN UEBER DIE AUS- UND EINFUHR IN DER GLIEDERUNG NACH LAENDERGRUPPEN SIEHE TABELLE 3.46.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.22 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

AUSFUHR
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1450	2803	3858	4446	4673	5280	5443	5683
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ..	200	836	826	863	776	899	1045	983
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	99	814	806	817	761	831	981	914
4	GAS	14	107	159	97	99	101	105	96
5	WASSER	5	70	47	15	18	13	13	13
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	2562	3961	4544	3618	3529	3873	3499	2044
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	348	1139	1096	935	987	1255	1290	969
8	ERDOEL, ERDGAS	36	652	591	750	686	647	819	281
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ...	17416	47613	55041	58410	60514	70255	76078	71255
10	MINERALOELERZEUGNISSE	1101	5406	6722	6692	6236	6314	6329	3334
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1809	6150	6718	7375	7900	9180	10459	11226
12	GUMMIERZEUGNISSE	1057	3312	3628	3771	3898	4317	4817	4933
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1414	3474	3782	3880	3881	4200	4660	4782
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	681	1541	1619	1678	1590	1657	1753	1799
15	GLAS U. GLASWAREN	890	2069	2223	2455	2721	2975	3356	3524
16	EISEN U. STAHL	8107	18390	20636	20208	18102	20813	23277	19056
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	2974	8715	8447	9243	10378	11719	11571	10405
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	406	969	1102	1198	1133	1198	1302	1324
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	2304	5195	5296	5517	5135	5933	6733	6669
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	1177	3920	4475	4815	4841	4573	4100	3946
21	SCHNITTWERKZEUGE	24095	57422	62537	66238	63294	67625	77683	81383
22	MASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN ..	2219	5231	6169	6863	8232	10057	12692	12849
23	STRASSENFAHRZEUGE	17519	50546	59774	68690	67027	75520	86590	89383
24	WASSERFAHRZEUGE	950	1434	1555	2158	2402	1761	2290	2029
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	927	3530	5262	5847	7950	7636	5748	5521
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	11979	34181	37329	40680	41371	47585	53102	55781
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2625	6529	7203	7473	7495	8404	10101	10368
28	EBM-WAREN	4057	9922	10721	11411	11501	13403	14703	14328
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	1057	4222	3950	3994	3873	4159	4448	4315
30	HOLZ	332	1219	1290	1231	1266	1471	1723	1742
31	HOLZWAREN	1051	3415	3679	3815	3853	4199	4823	5026
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	840	3029	3656	3934	4210	5476	6017	5768
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	597	1882	2264	2620	2872	3300	3779	3765
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	335	1224	1396	1512	1584	1711	2053	2174
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	699	1606	1740	1952	2130	2446	2899	2829
36	TEXTILIEN	4119	10590	11462	12171	12468	14269	15688	15574
37	BEKLEIDUNG	1025	4082	4521	4840	4993	5846	6781	7121
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	3110	14844	18010	18312	17857	20132	21089	19724
39	GETRAENKE	232	688	852	968	1056	1119	1264	1212
40	TABAKWAREN	119	674	857	971	1121	1179	1361	1442
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	483	1184	1337	2465	3126	2768	2851	2040
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43	DienstlStg.D.GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEW.	155	5964	8681	9447	10038	9764	10016	9250
44	DienstlStg.D.EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DienstlStg.D.VERKEHR	464	1042	1074	1120	1167	1294	1172	1147
46	DienstlStg.D.SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN ..	4863	9106	10741	10730	9751	10170	11272	8824
47	DienstlStg.D.POSTDIENSTES U.FERNMELDEWESENS ..	393	1115	1431	1609	1812	1823	1790	2089
48	DienstlStg.D.SONSTIGEN VERKEHRS	1953	6010	7327	8113	8457	9511	10376	10567
49	DienstlStg.D.KREDITINSTITUTE	19	76	104	120	88	91	87	77
50	DienstlStg.D.VERSICHERUNGEN (OH.SOZIALVERS.) ..	-13	185	208	223	190	222	253	272
51	DienstlStg.D.GEBAEUDE- U.WOHNUNGSVERMIETUNG ..	165	888	790	1059	1219	1302	1305	1723
52	MARKTBEST.DienstlStg.D.GASTGEWERBES, D.HEIME ..	654	1525	1769	1795	1863	2064	1875	1836
53	DienstlStg.D.WISSENSCH.U.KULTUR U.D.VERLAGE ..	730	2452	2616	2981	2891	3304	3530	3723
54	MARKTBEST.DienstlStg.D.GESUNDH.-U.VETERINAERWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1597	5440	5401	6320	6355	6779	6978	7192
56	DienstlStg.D.GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	-	577	608	565	550	677	630	530
57	DienstlStg.D.SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DienstlStg.D.PRIV.ORG. O.E., HAEUSL.DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE)	133440	368970	417930	449010	451920	503100	554570	544840
60	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN V.D. UEBR. WELT	9930	30450	36430	38510	41050	50600	53990	57710
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND ..	8740	18370	22010	23840	25390	29070	30000	28080
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	820	4510	5740	6180	6470	8010	8920	7580
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTBERECHNUNG)	152930	422300	482110	517540	524830	590780	647480	638180

*) GUETERGRUPPENGLEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.22 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

AUSFUHR
IN PREISEN VON 1980
MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	2085	2803	3602	4090	4459	4786	4807	5179
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ..	418	836	788	809	729	850	999	977
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	165	814	727	668	603	640	737	664
4	GAS	30	107	122	64	63	63	61	61
5	WASSER	9	70	45	13	15	11	10	10
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	6250	3961	4086	3013	3027	3274	2722	1719
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	528	1139	973	825	904	1029	1036	840
8	ERDOEL, ERDGAS	102	652	375	419	412	371	439	362
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ...	25876	47613	51775	53629	55062	61723	64772	63204
10	MINERALOELERZEUGNISSE	5680	5406	5620	5565	5315	5082	4961	4364
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	2655	6150	6560	6992	7405	8246	9179	9870
12	GUMMIERZEUGNISSE	1458	3312	3410	3395	3446	3796	4175	4214
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	2231	3474	3571	3518	3435	3651	3951	3983
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	1234	1541	1521	1509	1391	1400	1422	1411
15	GLAS U. GLASWAREN	1280	2069	2076	2198	2391	2582	2823	2847
16	EISEN U. STAHL	11224	18390	19267	16793	15906	17268	18613	16739
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	4176	8715	8539	9944	10136	10710	10779	11646
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	568	969	1079	1110	1042	1063	1114	1097
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	3353	5195	5111	4955	4647	5255	5747	5639
20	STAHL- U. LECHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	1949	3920	4278	4248	4070	3741	3305	3100
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	42007	57422	59669	59882	55225	57490	63774	64699
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .	2074	5231	6143	6835	8381	10107	12513	13602
23	STRASSENFAHRZEUGE	29811	50546	56814	61943	58423	63554	70419	70551
24	WASSERFAHRZEUGE	1595	1434	1487	1935	2122	1513	1913	1680
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	1591	3530	5209	5801	7423	6885	5171	5263
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	16049	34181	35890	37733	37269	42252	45995	47900
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .	4038	6529	6952	6950	6783	7429	8607	8577
28	EBM-WAREN	6708	9922	10229	10310	10078	11326	12036	11492
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	2201	4222	3812	3749	3406	3647	3901	3889
30	HOLZ	592	1219	1247	1186	1218	1392	1633	1627
31	HOLZWAREN	1817	3415	3441	3411	3365	3579	4011	4044
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	1267	3029	3410	3488	3817	4632	4834	4928
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	960	1882	2120	2337	2539	2815	3088	3084
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	560	1224	1323	1375	1401	1499	1779	1771
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	1221	1606	1650	1744	1856	1998	2285	2214
36	TEXTILIEN	5366	10590	10947	11111	11162	12406	13210	13124
37	BEKLEIDUNG	1602	4082	4338	4456	4501	5091	5611	5725
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	4607	14844	17022	17333	16863	18249	19465	19786
39	GETRAENKE	297	688	793	849	890	914	1012	971
40	TABAKWAREN	117	674	776	771	829	815	885	919
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	839	1184	1279	2336	3036	2651	2746	1937
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43	DIENTSLTG.D.GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEW.	195	5964	8166	8519	8874	8358	8491	8139
44	DIENTSLSTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENTSLSTUNGEN DER EISENBAHNEN	609	1042	995	1025	1043	1252	1257	1164
46	DIENTSLTG.D.SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .	8660	9106	10094	10729	9963	9136	9613	8460
47	DIENTSLSTG.D.POSTDIENSTES U.FERNMELDEWESENS .	516	1115	1432	1553	1698	1716	1691	1991
48	DIENTSLSTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	2813	6010	6594	7042	7398	7970	8585	9449
49	DIENTSLSTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	35	76	95	99	66	67	66	62
50	DIENTSLSTG.D.VERSICHERUNGEN (OH.SOZIALVERS.)	-22	185	199	203	166	185	206	223
51	DIENTSLSTG.D.GEBAEUDE- U.WOHNUMSVERMIETUNG .	280	888	743	953	1060	1102	1074	1397
52	MARKTBEST.DIENTSLSTG.D.GASTGEWERBES, D.HEIME .	1132	1525	1664	1598	1603	1744	1551	1485
53	DIENTSLSTG.D.WISSENSCH.U.KULTUR U.D.VERLAGE .	1414	2452	2442	2647	2479	2746	2874	2998
54	MARKTBEST.DIENTSL.D.GESUNDH.-U.VETERINAERWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	3218	5440	5129	5797	5684	5879	5926	5975
56	DIENTSLSTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	-	577	581	503	501	610	556	458
57	DIENTSLSTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENTSLSTG.D.PRIV.ORG. O.E., HAEUSL.DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE)	215440	368970	396210	409960	405520	436550	468430	467510
60	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN V.D. UEBR. WELT	17770	30450	34550	35080	36300	43710	45640	48590
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDE IM INLAND ..	13730	18370	20870	21040	21570	24220	24460	22620
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1490	4510	5100	5370	5620	6630	7210	7160
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	248430	422300	456730	471450	469010	511110	545740	545880

*) GUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.22 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH QUETERGRUPPEN *)

EINFUHR
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	QUETERGRUPPE	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	12158	23555	25533	26445	26552	29291	31691	28751
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ...	2265	3566	3176	2928	3162	3451	3520	3305
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	409	921	1157	1284	1391	1261	1378	1333
4	GAS	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	1	1	1	-	-	1	1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	756	1508	2148	2274	1773	1788	2094	1682
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	3167	5254	5277	5021	4840	5740	5994	4762
8	ERDOEL, ERDGAS	6008	51019	58445	54914	48115	52633	52959	26892
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ...	8458	29506	35322	38959	38409	43203	48157	43982
10	MINERALOELERZEUGNISSE	3113	21651	25326	26787	28547	30407	33332	18277
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	921	3968	4135	4399	4761	5365	5975	6330
12	GUMMIERZEUGNISSE	981	3035	3318	3317	3330	3667	4110	4441
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1668	3777	3678	3623	3994	4289	4275	4273
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	331	1614	1613	1415	1551	1632	1510	1513
15	GLAS U. GLASWAREN	631	1767	1886	1950	2181	2403	2444	2585
16	EISEN U. STAHL	5852	11023	10777	11011	11617	12756	14031	13249
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	7876	15270	12583	13278	13825	17187	17101	14372
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	182	494	476	499	507	593	667	662
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE USW.	820	2444	2319	2559	2556	2900	3369	3593
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	396	1137	1097	1112	1193	1154	1168	1257
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	6431	15911	16074	15971	17055	18275	20998	22608
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN .	1900	5581	6658	7151	9127	11793	14381	13955
23	STRASSENFAHRZEUGE	4724	14717	15912	15946	18448	20230	22004	26097
24	WASSERFAHRZEUGE	835	747	688	1007	826	962	1156	645
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	1448	3751	6201	5135	5300	4949	6091	5619
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	5526	20616	22597	23723	25907	30925	33959	35216
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .	1119	4557	4948	4821	5175	5740	6413	6571
28	ERM-WAREN	1834	6207	6304	6281	6516	7203	7439	7530
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	1046	5332	4051	3485	3850	4022	3930	4182
30	HOLZ	1459	3978	3446	3202	3782	3724	3246	3442
31	HOLZWAREN	646	3723	3741	3591	4003	4256	4118	4183
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	2969	7005	8114	7982	8107	10181	10220	10033
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	335	1235	1399	1400	1561	1719	1892	1960
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	201	413	438	440	476	525	571	651
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	1418	5602	5374	5556	6012	6968	7423	7443
36	TEXTILIEN	6417	16561	16532	16379	17782	19633	20983	21263
37	BEKLEIDUNG	2201	9162	9576	9619	9875	11505	11426	12308
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄNKE)	9239	19279	21817	22766	23529	25349	26123	24601
39	GETRÄNKE	428	1429	1551	1571	1700	1738	1796	1785
40	TABAKWAREN	49	243	248	351	379	396	420	432
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	452	723	859	804	844	769	775	691
42	AUSBAULEISTUNGEN	15	18	26	32	29	26	25	23
43	DienstlStg.D.GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEW.	1049	2927	3402	3691	3782	3653	3796	3712
44	DienstlStg.D.EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DienstlStg.D.BAHNEN	121	294	318	494	383	437	409	420
46	DienstlStg.D.SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN .	2156	3708	4455	4572	4528	4918	5126	4223
47	DienstlStg.D.POSTDIENSTES U.FERNMELDEWESENS .	464	1036	1475	1759	2080	2029	2247	2330
48	DienstlStg.D.DES SONSTIGEN VERKEHRS	1484	4518	5139	5281	5504	6245	6861	6452
49	DienstlStg.D.DER KREDITINSTITUTE	98	362	448	427	422	420	398	389
50	DienstlStg.D.VERSICHERUNGEN (OH.SOZIALVERS.)	-153	224	209	247	186	206	321	343
51	DienstlStg.D.GEBÄUDE- U.WOHNVERMETUNG .	108	334	406	545	545	427	595	593
52	MARKTBEST.DienstlStg.D.GASTGEWERBES.D.HEIME .	746	2597	2787	2773	2743	2866	2671	2786
53	DienstlStg.D.WISSENSCH.U.KULTUR U.D.VERLAGE .	585	1977	2063	2056	2210	2510	2390	2457
54	MARKTBEST.DienstlStg.D.GESUNDH.-U.VETERINÄRWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	3203	7985	9941	10707	10372	11270	11956	11793
56	DienstlStg.D.DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN ...	655	2548	1786	2129	2578	1841	1445	1281
57	DienstlStg.D.DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DienstlStg.D.PRIV.ORG. O.E., HAUSL.DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE)	117200	356810	387250	393710	403950	447630	477090	429230
60	ERWERBS-U.VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBR. WELT	9530	24190	32260	39330	35490	36540	40180	43730
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10850	38070	40530	40680	40900	43130	41200	42700
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1220	6200	6820	6350	6460	6810	6810	8010
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	138800	425270	466860	480070	486820	535910	567280	523670

*) QUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE ÜBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.22 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

EINFUHR

IN PREISEN VON 1980

MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985 1)	1986 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	15810	23555	24145	24377	23399	23479	25977	26445
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ..	3979	3566	3127	2925	3113	3181	3184	3112
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	659	921	1048	1048	1097	967	1035	957
4	GAS	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	1	1	1	-	-	1	1
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	1629	1508	1710	1797	1536	1508	1671	1509
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	4015	5254	4613	4333	4195	4714	4713	5039
8	ERDOEL, ERDGAS	41238	51019	42864	38346	35486	36052	33829	32360
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ...	12800	29506	32276	34700	33879	36162	39249	39690
10	MINERALOELERZEUGNISSE	15744	21651	20183	20726	23232	23527	24958	26728
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1155	3968	3993	4101	4365	4817	5266	5605
12	GUMMIERZEUGNISSE	1292	3035	2967	3041	3076	3301	3540	3691
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	2636	3777	3364	3167	3444	3632	3553	3522
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	473	1614	1488	1351	1512	1477	1310	1266
15	GLAS U. GLASWAREN	845	1767	1797	1836	2037	2205	2164	2231
16	EISEN U. STAHL	7965	11023	10538	9730	10449	11093	11800	11708
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	10953	15270	12365	14509	13519	16305	16772	18223
18	GIESSEIERZEUGNISSE	274	494	447	457	464	536	584	601
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE USW.	1170	2444	2127	2208	2201	2488	2730	2903
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	545	1137	1049	995	1047	1002	980	1034
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	9279	15911	14648	14087	14694	15207	16801	18063
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .	1259	5581	5799	5986	7507	9275	10672	11097
23	STRASSENFAHRZEUGE	6551	14717	15190	14633	16374	17656	18757	21689
24	WASSERFAHRZEUGE	1353	747	659	903	730	832	970	532
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	2400	3751	6148	5095	4941	4471	5500	5316
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	6041	20616	21268	21747	23367	27013	29022	30876
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .	1321	4557	4626	4486	4806	5185	5689	6011
28	EBM-WAREN	2425	6207	5884	5614	5639	6111	6138	6186
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	2754	5332	3954	3516	3678	3823	3756	4302
30	HOLZ	2582	3978	3350	3133	3677	3407	2958	3337
31	HOLZWAREN	1107	3723	3485	3292	3660	3877	3712	3706
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	4430	7005	7049	6755	7292	7963	8080	8569
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	484	1235	1264	1225	1392	1476	1583	1636
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	277	413	412	357	380	405	453	523
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	2429	5602	5125	4971	5294	5765	5874	5938
36	TEXTILIEN	9042	16561	15634	14893	15952	17090	17795	18673
37	BEKLEIDUNG	3294	9162	9047	8746	9062	10402	10101	10896
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	12162	19279	19990	20663	21088	21379	22810	23820
39	GETRAENKE	565	1429	1406	1380	1492	1539	1589	1578
40	TABAKWAREN	59	243	230	307	317	316	327	334
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	751	723	824	756	782	702	717	621
42	AUSBAULEISTUNGEN	25	18	24	29	25	22	21	19
43	DienstlStG.D.GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEW.	1741	2927	3173	3290	3357	3160	3258	3405
44	DienstlStG.D.D. GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DienstlStG.D. GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEW.	176	294	295	418	305	362	347	338
46	DienstlStG.D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN .	4504	3708	4196	4242	4133	4259	4269	3563
47	DienstlStG.D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .	588	1036	1479	1693	1934	1899	2115	2180
48	DienstlStG.D. SONSTIGEN VERKEHRS	2311	4518	4654	4550	4677	5095	5300	5548
49	DienstlStG.D. KREDITINSTITUTE	177	362	410	364	339	333	316	311
50	DienstlStG.D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-345	224	203	229	165	170	254	272
51	DienstlStG.D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .	172	334	390	499	474	527	486	469
52	MARKTBEST. DienstlStG.D. GASTGEWERBES, D. HEIME .	1249	2597	2628	2474	2364	2432	2220	2242
53	DienstlStG.D. WISSENSCH. U. KULTUR U.D. VERLAGE	1096	1977	1956	1877	1973	2146	1995	2022
54	MARKTBEST. DienstlStG.D. GESUNDH.-U. VETERINAERWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DienstlStG.	6372	7985	9436	9736	9116	9658	9988	9521
56	DienstlStG.D. GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	1227	2548	1712	1986	2353	1667	1281	1102
57	DienstlStG.D. PRIV.ORG. O.E., HAEUSL.DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DienstlStG.D. PRIV.ORG. O.E., HAEUSL.DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE)	213040	356810	346670	343580	351390	372070	368510	401020
60	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBR. WELT	16590	24190	30640	35910	31320	31600	34020	36920
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	17630	38070	36720	34690	33750	33730	31450	32170
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	2210	6200	6060	5520	5630	7120	7130	7570
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	249470	425270	420090	419700	422090	444520	461110	477680

*) GUETERGRUPPENGLEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.23 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	1142340	1224340	1280680	1343870	1406220	1485440	1567290
2	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	359290	842840	900370	917570	950490	967180	1037130	1077170
3	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ..	170710	299500	323970	363110	393380	419040	458310	480120
4 +	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	30450	38510	41050	50400	53990	57710	61260
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	26230	33410	35550	44980	48080	51520	54780
7 -	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	24190	39330	35490	36540	40180	43730	50250
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	840	2650	2950	2160	2110	2090	2120	2140
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	21540	36380	33330	34430	38090	41610	48110
10 +	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	1148600	1223520	1286240	1357930	1420030	1508420	1568300
11	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	844410	902520	920910	954000	991000	1041200	1081510
12	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ..	169760	304190	321000	365330	403930	429030	468220	486790
13	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	147510	256130	255260	309310	339420	359560	401310	424770
14	NACHRICHTLICH: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	8780	10920	7440	14260	14720	17210	21650	...
15	ENTNOMMENE GEWINNE DER PRIVATEN HAUSHALTE 2) AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	113700	240880	252800	275650	305360	321670	329020	348420
16	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE 2) UND DES STAATES	33810	15250	2460	33660	34060	37890	72290	76350
17	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	32140	90460	129210	124150	135180	143080	142200	137260
18	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	5000	9820	20420	20980	22610	24580	25130	20990
19	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	27140	80640	108790	103170	112570	118500	117070	116270
20	ABZUGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN ..	9890	42400	63470	68130	70670	73610	78290	75240
UNTERNEHMEN									
21	NETTOWERTSCHOEPFUNG 3)	461760	955080	1018420	1067580	1125680	1179070	1255670	1306690
22	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	655580	694450	704470	732300	760030	797360	826570
23	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	299500	323970	363110	393380	419040	458310	480120
24 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	70870	229540	297800	285530	309970	317430	317070	321000
25	VON UNTERNEHMEN	55300	168310	214340	197970	213510	218930	215700	217510
26	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	1840	4640	5140	5260	5810	6390	6780	7600
27	VERMOEGENSEINKOMMEN	53460	163670	209200	192710	207700	212580	208920	209910
28	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	4370	9010	10120	9110	10670	11590	12580	15020
29	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. 4)	49090	154660	199080	183600	197030	200990	196340	194890
30	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) (VERMOEGENSEINKOMMEN)	5190	22200	32750	37450	38230	38890	39370	39070
31	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	13850	19440	18040	17950	18340	18120	17390
32	VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN)	7040	25180	31270	32070	40280	41270	43880	47030
33	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	1240	3530	1370	1920	7670	7350	9510	9000
34	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	5800	21650	29900	30150	32610	33920	34370	38030
35 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ..	517050	1138880	1267610	1290020	1363030	1421500	1499990	...
36	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	655580	694450	704470	732300	760030	797360	826570
37	AN PRIVATE HAUSHALTE	290230	652950	691520	702330	730210	757960	795260	824480
38	AN DIE UEBRIGE WELT	820	2630	2930	2140	2090	2070	2100	2120
39	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	226000	483300	573160	585550	630730	661470	702630	...
40	AN UNTERNEHMEN	55300	168310	214340	197970	213510	218930	215700	217510
41	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT ..	1840	4640	5140	5260	5810	6390	6780	7600
42	VERMOEGENSEINKOMMEN	53460	163670	209200	192710	207700	212580	208920	209910
43	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	4370	9010	10120	9110	10670	11590	12580	15020
44	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. 4)	49090	154660	199080	183600	197030	200990	196340	194890
45	AN DEN STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN)	7780	15600	28980	29600	30740	33530	32780	26740
46	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	2810	6970	17580	18690	19580	21430	21760	16890
47	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	4970	8630	11400	10910	11160	12100	10990	9850
48	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	154290	279370	299390	331100	358980	379110	422280	...
49	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	131930	210390	206690	246220	266800	284560	328560	...
50	ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT ..	113700	240880	252800	275650	305360	321670	329020	348420
51	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIG. RECHTSPERSONENLICHK. ..	18230	30490	46150	48480	52560	57110	6460	...
52	VERMOEGENSEINKOMMEN	22360	69980	92740	84880	92150	94550	93720	94840
53	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	2030	2670	2590	1980	2630	2380	2530	3220
54	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	20330	66310	90150	82900	89520	92170	91190	91620
55	AN DIE UEBRIGE WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	8630	20020	30450	26880	27530	29900	31900	37260
56	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	3980	3880	3420	5340	5050	7250	8850	12210
57	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	4650	16140	27030	21540	22480	22650	23050	25050
58 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONENLICHK.)	15580	45740	48610	63090	72620	75000	72750	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E. ZWISCHEN PRODUKTIONS-UNTERNEHMEN.

5) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

3.23 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN									
59	NETTOWERTSCHOEPFUNG	460640	950500	1015800	1066470	1123220	1175570	1252140	...
60	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	279070	621210	656070	663850	690100	715590	749620	775620
61	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	181570	329290	359730	402620	433120	459980	502520	...
62 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	10720	27270	29650	26900	36930	36380	37690	40020
63	VON UNTERNEHMEN	8200	20500	24750	20640	24690	24050	22320	24770
64	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	1610	4100	4560	4680	5190	5770	6240	7030
65	VERMOEGENSEINKOMMEN	6590	16400	20190	15960	19500	18280	16080	17740
66	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	3550	6000	7020	5150	6670	6840	6090	8930
67	ZINSEN (NETTOPACHTEN U.AE. 4)	3040	10400	13170	10810	12830	11440	9990	8810
68	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	110	350	290	430	520	620	750	970
69	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) (VERMOEGENS- EINKOMMEN) ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	320	420	600	530	500	490	460	440
70	VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN) AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	2090	6000	4010	5300	11220	11220	14160	13840
71	ZINSEN (NETTOPACHTEN U.AE. 4)	1160	2940	580	560	6070	5070	6510	5520
72	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	930	3060	4590	4740	5150	6150	7650	8320
73 +	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	462000	957400	1027770	1065130	1123140	1170490	1247730	...
74	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	279070	621210	656070	663850	690100	715590	749620	775620
75	AN PRIVATE HAUSHALTE	278250	618580	653140	661710	688010	713520	747620	773500
76	AN DIE UEBRIGE WELT	820	2630	2930	2140	2090	2070	2100	2120
77	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	182930	336190	371700	401280	433040	454900	498110	...
78	AN UNTERNEHMEN 4)	36440	101750	131470	122480	131900	133400	129950	131510
79	AN DEN STAAT	3020	8620	10210	10800	11530	11950	11900	11530
80	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	136060	217350	214300	253140	274540	292070	336460	...
81	AN DIE UEBRIGE WELT	7410	8470	15720	14860	15070	17480	19800	24220
82	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	133770	215030	211790	251480	272610	290910	335340	...
83	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSONENLICHKEIT	1840	4640	5140	5260	5810	6350	6780	7600
84	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	131930	210390	206650	246220	266800	284560	328560	...
85	VERMOEGENSEINKOMMEN	49160	121160	159910	149800	160430	163990	162770	168390
86	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	11630	19230	19710	20220	22500	24570	27600	34080
87	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 4)	37530	101930	140200	129580	137930	139420	135170	134310
88 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONENLICHK.)	9360	20370	17680	28240	37010	41460	42100	...
KREDITINSTITUTE									
89	NETTOWERTSCHOEPFUNG 3)	-2260	-6630	-10030	-12250	-13070	-13430	-13870	...
90	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	8110	23950	26810	28370	29610	31390	33900	...
91	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	-10370	-30580	-36840	-40620	-42680	-44820	-47770	...
92 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	55140	181320	239350	226890	238000	242810	238760	238310
93	VON UNTERNEHMEN	43040	130250	166210	151540	160540	164090	160390	157610
94	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	30	100	100	100	110	160	160	160
95	VERMOEGENSEINKOMMEN	43010	130150	166110	151440	160430	163930	160230	157650
96	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	610	1820	2000	2140	2140	2260	3650	2760
97	ZINSEN	42400	128330	164110	149300	158290	161670	156580	154990
98	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	4400	19130	28350	32400	32430	32520	32870	32320
99	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) (VERMOEGENS- EINKOMMEN) ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	2880	13040	18090	16840	16770	17130	16900	16180
100	VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN) AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	4820	18900	26700	26110	28260	29070	28600	32000
101	ZINSEN (NETTOPACHTEN U.AE. 4)	60	570	1910	1320	1540	2220	2910	3370
102	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4760	18330	24790	24790	26720	26850	25690	28630
103 +	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	46730	153780	204470	186700	197040	208090	203480	199750
104	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	8110	23950	26810	28370	29610	31390	33900	36180
105	AN PRIVATE HAUSHALTE	8110	23950	26810	28370	29610	31390	33900	36180
106	AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
107	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	38620	129830	177660	158330	167430	173700	169580	163570
108	AN UNTERNEHMEN	18740	65940	82130	74550	80540	84210	84440	84600
109	AN DEN STAAT	4760	6980	18770	18800	19210	21580	20850	15210
110	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	13930	45390	62060	53000	55260	55500	52260	50820
111	AN DIE UEBRIGE WELT	1190	11520	14700	11980	12420	12360	12030	12540
112	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	1420	2880	13500	14350	14790	17090	17110	12190
113	ZINSEN	37200	126950	164160	143980	152640	156610	152470	151380
114 +	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONENLICHK.)	6150	20910	24850	27940	27890	24290	21410	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST-
LEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ZWISCHEN PRODUKTIONS-
UNTERNEHMEN.5) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN (UNTERSTELLTE
ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN
AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.23 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
115	NETTOWERTSCHOEPFUNG	3380	11210	12680	13360	15530	16930	17400	...
116	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	3870	10420	11570	12250	12590	13050	13840	...
117	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	-490	790	1080	1110	2940	3880	3560	...
118	+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	5010	20950	28800	31740	35040	38240	40620	42670
119	VON UNTERNEHMEN	4060	17560	23380	25790	28280	30790	32990	34930
120	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	200	440	480	480	510	420	380	410
121	VERMOEGENSEINKOMMEN	3860	17120	22900	25310	27770	30370	32610	34520
122	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	210	1190	1100	1820	1860	2490	2840	3330
123	ZINSEN	3650	15930	21800	23490	25910	27880	29770	31190
124	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	680	2720	4110	4620	5280	5750	5750	5780
125	VON PRIVATEN HAUSHALTEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	140	390	750	670	680	720	760	770
126	ZINSEN AUF KONSUMTENSCHULDEN	130	280	560	660	800	980	1120	1190
127	VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENSEINKOMMEN) AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	20	20	40	40	60	60	90	110
128	ZINSEN	110	260	520	620	740	920	1030	1080
129	- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	8320	27700	38370	38190	42850	45920	48780	51560
130	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	3870	10420	11570	12250	12590	13050	13840	14770
131	AN PRIVATE HAUSHALTE	3870	10420	11570	12250	12590	13050	13840	14770
132	AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
133	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	4450	17280	23800	25940	30260	32870	34940	36790
134	AN UNTERNEHMEN	120	620	740	940	1070	1320	1310	1400
135	AN DEN STAAT	-	-	-	-	-	-	-	-
136	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	4300	16630	23030	24980	29180	31490	33860	35290
137	AN DIE UEBRIGE WELT	30	30	30	40	40	60	70	100
138	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	140	420	500	550	640	990	1010	1070
139	ZINSEN 8)	4310	16860	23300	25390	29620	31880	33930	35720
140	DAR. UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN	4000	15940	22210	24220	26700	28840	30830	32460
141	+ ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE U. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK.)	70	4460	6080	6910	7720	9250	9240	...
STAAT									
142	NETTOWERTSCHOEPFUNG ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	59200	162660	178070	183590	187230	194110	203760	212060
143	+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	8760	16780	30200	30730	32010	34740	33930	27830
144	VON UNTERNEHMEN	7780	15600	28980	29600	30740	33530	32780	26740
145	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2810	6970	17580	18690	19580	21430	21760	16890
146	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4970	8630	11400	10910	11160	12100	10990	9850
147	VOM STAAT	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
148	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	140	80	130	110	120	120	120	90
149	VON DER UEBRIGEN WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
150	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	140	80	130	110	120	120	120	90
149	- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	65750	151210	222100	233680	239950	249380	260930	269910
150	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	59200	162660	178070	183590	187230	194110	203760	212060
151	AN PRIVATE HAUSHALTE	59180	162640	178050	183570	187210	194090	203740	212040
152	AN DIE UEBRIGE WELT	20	20	20	20	20	20	20	20
153	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN)	6550	28550	44030	50090	52720	55270	57170	57850
154	AN UNTERNEHMEN	5190	22200	32750	37450	38230	38890	39370	39070
155	AN DEN STAAT	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
156	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	460	3760	4260	5170	6440	7100	7030	6530
157	AN DIE UEBRIGE WELT	60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10550
158	+ ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2210	-11800	-13830	-19360	-20710	-20530	-23240	-30020

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST-
LEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).
4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ZWISCHEN PRODUKTIONS-
UNTERNEHMEN.

- 5) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN (UNTERSTELLTE
ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN
AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIEZBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.23 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
159	NETTOWERTSCHOEPFUNG ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	55950	153420	167590	172640	176070	182520	191450	199210
160 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	5590	11400	23890	25160	26470	29000	28370	22230
161	VON UNTERNEHMEN AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT UND ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	5190	10900	23270	24520	25680	28240	27610	21540
162	VOM STAAT ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	260	420	490	530	670	640	640	600
163	VON DER UEBRIGEN WELT ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	140	80	130	110	120	120	120	90
164 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .	62500	181950	211600	222720	228770	237770	246600	257040
165	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	55950	153420	167590	172640	176070	182520	191450	199210
166	AN PRIVATE HAUSHALTE	55930	153400	167570	172620	176050	182500	191430	199190
167	AN DIE UEBRIGE WELT	20	20	20	20	20	20	20	20
168	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN)	6550	28530	44010	50080	52700	55250	57180	57830
169	AN UNTERNEHMEN	5190	22180	32730	37440	38210	38870	39350	39050
170	AN DEN STAAT	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
171	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	460	3780	4260	5170	6440	7100	7030	6930
172	AN DIE UEBRIGE WELT	60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10850
173 =	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	-960	-17130	-20120	-24920	-26230	-26250	-28780	-35600
SOZIALVERSICHERUNG									
174	NETTOWERTSCHOEPFUNG ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	3250	9240	10480	10950	11160	11590	12310	12850
175 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	3170	5350	6310	5570	5540	5740	5560	5600
176	VON UNTERNEHMEN AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT UND ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	2590	4700	5710	5080	5060	5290	5140	5200
177	VOM STAAT ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	580	650	600	490	480	450	420	400
178 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .	3250	9260	10500	10960	11180	11610	12330	12870
179	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	3250	9240	10480	10950	11160	11590	12310	12850
180	AN PRIVATE HAUSHALTE								
	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN)	-	20	20	10	20	20	20	20
181 =	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	3170	5330	6290	5560	5520	5720	5540	5580
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
182	NETTOWERTSCHOEPFUNG ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
183 +	EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .	515950	1128510	1208180	1260550	1323970	1383900	1478030	...
184	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	360640	844410	902520	920910	954000	991000	1041200	1081510
185	VON UNTERNEHMEN	290230	652950	691520	702330	730210	757960	795260	824450
186	VOM STAAT	59180	162640	178050	183570	187210	194090	203740	212040
187	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
188	VON DER UEBRIGEN WELT	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
189	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	155310	284100	305660	339640	369970	392900	436830	...
190	VON UNTERNEHMEN	154290	279370	299390	331100	358950	379110	422280	...
191	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT ...	131930	210390	206650	246220	266800	284560	328560	...
192	DAR: EINKOMMEN AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG	7030	8710	5770	11580	11940	14010	17740	...
193	ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	113700	240880	252800	275650	305360	321670	329020	348420
194	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
195	VERMOEGENSEINKOMMEN	22360	68980	92740	84880	92150	94550	93720	94840
196	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2030	2670	2590	1980	2630	2380	2530	3220
197	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	20330	66310	90180	82900	89520	92170	91190	91620
198	VOM STAAT (VERMOEGENSEINKOMMEN) ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	460	3760	4260	5170	6440	7100	7030	6930
199	VON DER UEBRIGEN WELT (VERMOEGENS- EINKOMMEN) AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT UND ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	560	970	2010	3370	4580	6690	7520	7660
200 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .	12380	38450	47290	47580	48910	51380	54130	55930
201	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
202	AN PRIVATE HAUSHALTE								
	GELEISTETE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VERMOEGENS- EINKOMMEN)	3340	13850	19440	18040	17950	18340	18120	17390
202	AN UNTERNEHMEN (ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN)								
203 =	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	512610	1114660	1188740	1242510	1306020	1365560	1489910	...

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST-
LEISTUNGEN (BEI DEN KREDITINSTITUTEN).
4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ZWISCHEN PRODUKTIONS-
UNTERNEHMEN.

- 5) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN (UNTERSTELLTE
ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN
AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

WEITER ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.24 EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT *) (ZEILE 1 BIS 77)									
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	6930	7630	8020	8510	8710	8870	8960
2	LANDWIRTSCHAFT	3330	3330	3770	3980	4170	4270	4320	...
3	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	200	3600	3860	4040	4340	4440	4550	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	199400	419090	436080	438850	454410	469830	491590	505610
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11270	26100	28510	28920	29370	30440	31290	31940
6	ELEKTR.- GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	4950	14620	16760	16430	16680	17630	18360	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	4190	12000	13160	13700	13900	14790	15390	...
8	GASVERSORGUNG	340	1290	1290	1350	1390	1430	1540	...
9	WASSERVERSORGUNG	420	1230	1310	1380	1390	1410	1430	...
10	BERGBAU	6320	11580	12750	12490	12690	12810	12930	...
11	KOHLENBERGBAU	5780	10810	11920	11660	11810	11880	12030	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	540	770	830	830	880	930	900	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	155610	328560	341880	343520	356740	376010	394980	407940
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	13530	30540	33620	35140	36900	39380	40480	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	1340	2390	2720	2680	2580	2680	2490	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	2530	7590	8060	8330	8890	9580	10460	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	2440	4460	4590	4630	4840	5130	5350	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4810	9430	9250	9470	9690	9130	9240	...
19	FEINKERAMIK	570	1820	1850	1840	1880	1870	1880	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	510	3010	3030	3020	3010	3110	3260	...
21	EISEN- U. STAHLINDUSTRIE	7640	13430	14280	11960	13230	13100	12700	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1880	3290	3320	3400	3540	3730	3980	...
23	GIesserei	2770	4910	4770	4630	4780	5180	5390	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	4210	8770	8720	8630	8920	9700	10320	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	3180	7050	7640	6980	6830	7110	7510	...
26	MASCHINENBAU	21380	46120	48720	47770	49130	53160	57260	...
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR.	14930	40630	42800	44720	46770	49580	53090	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	1390	2480	2720	2500	2170	2260	2100	...
29	SCHIFFBAU	750	2690	3090	3090	3180	3500	3860	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	18970	43160	44130	46540	48800	52620	56950	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	2770	7690	7680	7340	7300	8120	8680	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	6060	11880	12410	12300	13470	14040	14960	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1170	2300	2290	2390	2480	2680	2800	...
34	H.V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1170	2300	2030	2000	2180	2100	2140	...
35	HOLZBEARBEITUNG	4650	10550	10280	10430	10490	10190	10340	...
36	HOLZVERARBEITUNG	1440	2480	2640	2660	2820	2970	3110	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	2180	4120	4280	4390	4400	4590	4710	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4390	7950	8230	8250	8570	8880	9340	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	1980	2600	2600	2550	2490	2420	2380	...
40	LEDERGEWERBE	6880	9560	9170	9040	9130	9320	9820	...
41	TEXTILGEWERBE	4430	8760	8190	6190	6400	6550	6680	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2750	4880	5190	5230	5220	5270	5320	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.) 2)	560	1030	1140	1180	1120	1060	1120	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	32520	64430	65660	66410	68300	63380	65320	65730
45	TABAKVERARBEITUNG	25080	48570	48910	46250	47080	42170	40010	...
46	BAUGEWERBE	7460	18660	19750	20160	21220	21210	21310	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	57650	140900	150000	152390	158240	163340	169780	176020
48	AUSBAUGEWERBE	33010	86540	91140	92740	97560	100630	103690	107770
49	HANDEL U. VERKEHR	17220	43080	44740	45800	46680	50680	52330	...
50	HANDEL	15790	43460	46400	46940	48880	49950	51560	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	24640	54360	58860	59650	60680	62710	65860	68280
52	EINZELHANDEL	8430	14680	15380	15200	15380	15040	15180	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1860	3170	3200	3170	3210	3210	3260	...
54	EISENBAHNEN	7900	18940	20910	21350	21520	22410	23480	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	6450	17570	19260	19750	20790	22050	23930	...
56	DEUTSCHE BUNDEPOST	30470	88660	100770	105210	111140	118150	127180	135980
57	ÜBRIGER VERKEHR 3)	11980	34370	38380	40620	42200	44440	47740	50950
58	Dienstleistungsunternehmen	8110	23950	26810	28370	29610	31390	33900	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	3870	10420	11570	12250	12590	13050	13840	...
60	Kreditinstitute	...	...	...	...	...	...	...	...
61	Versicherungsunternehmen	...	...	...	...	...	...	...	...
62	Wohnungsvermietung 4) 5)	...	...	...	...	...	...	...	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 5)	18490	54290	62390	64590	68940	73710	79410	85030
64	Gastgewerbe, Heime	3280	9950	11360	11890	12620	13470	14480	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	2790	7210	8240	8460	8950	9450	10510	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1860	8420	9900	10220	10890	12310	13110	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen 5)	10560	28710	32890	34020	36480	38480	41010	...
68	Unternehmen zusammen	291050	655580	694450	704470	732300	760030	797360	826570
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	68240	187260	205920	213100	218190	227180	239770	250600
70	Staat	59200	162660	178070	183990	187230	194110	203760	212040
71	Gebietskörperschaften	55950	153420	167590	172640	176070	182520	191450	199210
72	Sozialversicherung	3280	9240	10450	10950	11160	11590	12310	12850
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	9040	24600	27850	29510	30960	33040	36010	38540
74	Private Haushalte (Haushaltsdienste)	1070	1430	1450	1480	1520	1540	1540	1520
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	7970	23170	26400	28030	29440	31600	34470	37020
76	Alle Wirtschaftsbereiche	359280	842840	900370	917570	950490	987180	1037130	1077170
77	Dar.: Produktionsunternehmen 6)	279070	621210	656070	663850	690100	715590	749620	775620
78	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt (Auspendler)	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
79	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt (Einpender)	840	2650	2950	2140	2110	2090	2120	2140
80	Von inländern empfangene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	360640	844410	902520	920910	954000	991000	1041200	1081510
81	Arbeitgeberbeiträge	52740	184260	167730	175150	184550	192620	202940	210340
82	Tatsächl. Sozialbeiträge der Arbeitgeber	37000	109840	124010	127220	133190	140360	148130	154020
83	Unterstellte Sozialbeiträge	15740	44420	43720	47930	51360	52260	54810	56320
84	Bruttolohn- und -gehaltssumme	307900	690150	734790	745760	769480	798380	838260	871170
85	Abzüge	69300	202960	223950	232350	246040	262270	273290	280590
86	Tatsächl. Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	33000	90910	102200	105490	111080	117280	123840	128810
87	Lohnsteuer 7) 8)	36300	112050	121750	126860	134960	144990	149480	161780
88	Nettolohn- und -gehaltssumme	238600	487190	510840	513410	523410	536110	564970	580580

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) BIS 1969: EINSCHL. GETRÄNKHERSTELLUNG.

3) BIS 1969: EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) EINSCHL. NÜTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

5) ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

7) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN, - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

8) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITÄTSZUSCHLAG.

3.25 BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME (INLAND)

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3060	5770	6310	6640	7000	7210	7340	7420
2	LANDWIRTSCHAFT .....	.	2810	3180	3320	3480	3580	3590	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	.	2960	3160	3320	3520	3660	3750	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	172430	343110	356420	355770	366540	378690	397270	408440
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	9270	19230	21460	21630	21880	22690	23420	23890
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	4160	10560	11720	12170	12530	13010	13660	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	3520	8700	9750	10110	10420	10880	11440	...
8	GASVERSORGUNG	290	940	980	1020	1060	1080	1160	...
9	WASSERVERSORGUNG	350	920	950	1040	1050	1050	1060	...
10	BERGBAU	5110	8670	9740	9460	9350	9680	9760	...
11	KOHLENBERGBAU	4680	8060	9090	8810	8670	8960	9060	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	430	610	650	660	680	720	700	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	134990	270830	281310	280120	289080	305040	321730	332030
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	11740	24330	26430	26930	28450	30220	31610	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	1160	2030	2330	2290	2200	2270	2110	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWÄREN	2190	6290	6620	6790	7280	7790	8520	...
17	GUMMI- U. KAUTSCHUK- VERARBEITUNG	2120	3780	3880	3900	4070	4310	4480	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4170	7630	7340	7460	7590	7260	7340	...
19	FEINKERAMIK	840	1530	1550	1530	1560	1550	1560	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	1400	2560	2560	2540	2530	2610	2730	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	6600	10860	10480	9840	9960	10100	9960	...
22	NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE	1630	2760	2780	2840	2940	3100	3280	...
23	GIßEREI	2400	4080	3890	3780	3900	4160	4380	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	3680	7260	7230	7120	7340	7910	8430	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	2760	5870	6310	5710	5540	5810	6120	...
26	MASCHINENBAU	18560	38350	40280	39320	40290	43630	47460	...
27	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. EINR. .	1870	3600	3920	4170	4850	5450	5850	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. .	12960	32530	34800	36200	37510	40250	42790	...
29	SCHIFFBAU	1210	2050	2260	2070	1790	1860	1730	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	650	2290	2660	2650	2720	2980	3280	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	16460	35640	37990	37760	39380	42990	46380	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	5260	10090	6390	6060	6000	6690	7140	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	5260	10090	10290	10160	10760	11580	12340	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1010	1960	1950	1940	2020	2090	2190	...
35	HOLZBEARBEITUNG	950	1670	1620	1600	1720	1690	1710	...
36	HOLZVERARBEITUNG	4040	8980	8650	8750	8770	8520	8640	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. .	1250	1960	2080	2090	2190	2290	2420	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	1890	3500	3630	3720	3710	3870	3960	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	3810	6850	6920	6880	7150	7410	7730	...
40	LEDERGEWERBE	1720	2200	2180	2120	2070	2020	1980	...
41	TEXTILGEWERBE	5970	8030	7630	7430	7530	7690	7830	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	3840	5790	5330	5220	5370	5490	5570	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.) 2)	7600	15130	15990	15850	16260	16830	16790	...
44	GETRÄNKEHERSTELLUNG	2390	4180	4400	4420	4400	4420	4460	...
45	TABAKVERARBEITUNG	490	880	970	980	950	900	950	...
46	BAUGEWERBE	28170	53050	53650	54020	55580	50960	52120	52520
47	BAUHAUPTGEWERBE	21700	37170	37200	37270	37980	33380	34470	...
48	AUSBAUGEWERBE	6470	15880	16450	16750	17600	17580	17650	...
49	HANDEL U. VERKEHR	49000	115890	122980	124620	128980	133030	137770	142900
50	HANDEL	28760	72850	76540	77720	81530	83690	86470	89680
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	14960	35370	36910	37740	40010	41520	42760	...
52	EINZELHANDEL	13800	37480	39630	39980	41520	42370	43710	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	20240	43040	46440	46900	47450	49140	51300	53220
54	EISENBAHNEN	6830	11510	12010	11840	11620	11480	11590	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	1580	2610	2710	2610	2590	2630	2660	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	6360	14470	15920	16240	16260	16910	17600	...
57	ÜBRIGER VERKEHR 3)	5470	14450	15800	16090	16980	18120	19510	...
58	Dienstleistungsunternehmen	25990	73070	82190	85390	89920	95300	101700	108920
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	9880	37170	30310	31830	33330	35090	37600	40200
60	Kreditinstitute	6730	18900	21150	22320	23460	24840	26730	...
61	Versicherungsunternehmen	3150	8250	9160	9510	9870	10250	10670	...
62	Wohnungsvermietung 4) 5) .....	.	.	.	.	.	.	.	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 5)	16110	45920	51880	53560	56590	60210	64100	68720
64	Gastgewerbe, Heime	2860	8240	9050	9440	10010	10630	11220	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	2420	6050	6770	6920	7230	7690	8210	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1620	7070	8230	8490	9000	9680	10390	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen 5)	9210	24560	27830	28710	30330	32210	34280	...
68	Unternehmen zusammen	250480	537840	567900	572420	592440	614230	644080	667680
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä. .	56260	151000	165090	170540	174080	180960	190780	199860
70	Staat	48480	130440	141960	146170	148500	153710	161400	168090
71	Gemeinschaften	45830	123010	133640	137480	139660	144460	151320	157840
72	Sozialversicherung	2660	7430	8320	8690	8850	9250	9780	10250
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	7770	20560	23130	24370	25580	27250	29690	31770
74	Private Haushalte (häusliche Dienste)	980	1280	1290	1310	1350	1360	1360	1340
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	6790	19280	21840	23060	24230	25690	28330	30430
76	Alle Wirtschaftsbereiche	306740	688840	732990	742960	766520	795190	834870	867540
77	Dar.: Produktionsunternehmen 6)	240600	510690	537590	540590	559110	579140	606480	627480

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

2) BIS 1988: EINSCHL. GETRÄNKEHERSTELLUNG.
3) BIS 1988: EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.
4) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.
5) ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.
6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.26 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	299800	323970	363110	393380	419040	458310	480120
2 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	7740	26230	33410	35550	44980	48080	51520	54780
3 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8690	21540	36380	33330	34430	38090	41610	48110
4 +	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	304190	321000	365330	403930	429030	466220	486790
5 -	OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	35320	74730	70750	71400	76730	83170	84640	81710
6	DIREKTE STEUERN U.A.E. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12720	27580	28560	31270	36310	41110	40730	36390
7	DIREKTE STEUERN 2)	12310	26380	27140	29610	34460	39230	38800	34500
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	1200	1420	1660	1850	1880	1930	1890
9	DIREKTE STEUERN U.A.E. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	22600	47150	42190	40130	40420	42060	43910	45320
10	DIREKTE STEUERN 2)	20870	42110	36670	34350	34450	35800	37360	38330
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	5040	5520	5780	5970	6260	6550	6990
12 -	SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	650	760	700	860	960	940	980
13 -	UEBRIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	100	330	270	210	210	190	150	180
14	AN DEN STAAT	-	240	170	90	80	30	10	40
15	AN DIE UEBRIGE WELT	100	90	100	120	130	160	140	140
16 +	SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	730	2360	3510	2880	2540	2780	2400	2620
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1530	4550	6120	5670	5370	6530	6410	7020
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	2190	2610	2790	2830	3750	4010	4200
19 +	UEBRIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN 4)	1350	3560	3530	3550	3690	3580	3630	3790
20 +	SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	1210	7700	3100	5850	7690	6150	5800	5410
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	9010	26010	23190	26750	29530	29400	30820	31770
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	7800	18310	20090	20900	21840	23250	25220	26360
23 +	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	137280	242100	259360	305300	340050	357220	394120	415940
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	113810	243630	277570	293140	331290	350710	383600	366700
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	111600	255430	291400	312500	352000	371240	376840	396720
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	114940	269280	310840	330540	369950	389580	394960	414110
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	13850	19440	18040	17980	18340	18120	17390
28	DES STAATES	2210	-11800	-13830	-19360	-20710	-20530	-23240	-30020
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	8760	16750	30200	30730	32010	34740	33930	27830
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	28550	44030	50090	52720	55270	57170	57850
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	23470	-1530	-18210	12160	8760	6510	40520	49240
32	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
33	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUEER BETRIEBSRENTEN U.A.E.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U.A.E. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.

3.27 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS								
2	UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	299500	323970	363110	393380	419040	458310	480120
3	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181570	329290	359730	402620	433120	459980	502520	...
4	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15710	18050	19010	13700	16840	15570	17720	...
5	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	77880	102020	101590	123610	130210	144740	165140	...
6	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6160	10810	13470	16170	18260	15510	17600	...
7	VERARBEITENDES GEWERBE	58590	63570	65840	83680	89280	105450	120100	...
8	BAUGEWERBE	15130	27640	23780	23780	22780	27440	...	...
9	HANDEL UND VERKEHR	34000	60810	66020	75230	81480	80950	83350	...
10	HADEL	26530	43260	46250	54050	57430	56240	59100	...
11	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	7470	17550	19770	21180	24050	24710	24250	...
12	NICHTFINANZ. DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	53980	151410	173110	190080	204590	218720	236310	...
13	KREDITINSTITUTE								
14	OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANK- DIENSTLEISTUNGEN	-10370	-30580	-36840	-40620	-42680	-44820	-47770	...
15	NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7570	23360	36630	41100	41390	39420	36090	...
16	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-490	790	1080	1110	2940	3880	3560	...
17	15 + EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 2)	7450	17180	16630	16290	24150	25290	28870	31620
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6320	13040	11000	10390	17930	17680	18840	21480
19	KREDITINSTITUTE	700	2490	4010	3560	3790	4640	6720	6290
20	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	1650	1620	2340	2430	2970	3310	3850
21	19 AUSSCHÜTTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	5610	12540	11490	11030	18340	18940	22090	24020
22	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4370	9010	10120	9110	10670	11590	12580	15020
23	VON DER UEBRIGEN WELT	1240	3530	1370	1920	7670	7350	9510	9000
24	22 UNTERNEHMENSGEWINNE VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1840	4640	5140	5260	5810	6350	6780	7600
25	23 - PER SALDO GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	15620	33380	46490	29710	34370	35770	33370	32030
26	AN INLAENDISCHE SEKTOREN	16770	38890	49360	38320	44500	47040	44690	45010
27	AN DIE UEBRIGE WELT	-1150	-5510	-2870	-8610	-10130	-11270	-11320	-12980
28	26 GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. .	4650	16140	27030	21540	22480	22650	23050	25050
29	27 ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO- PACHTEN U.AE.	5800	21650	29900	30150	32610	33920	34370	38030
30	28 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	33130	87700	121550	113070	118930	120720	116320	115770
31	29 GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 4)	37530	101930	140200	129580	137930	139420	135170	134310
32	30 ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO- PACHTEN U.AE. 5)	4400	14230	18650	16510	19000	18700	18850	18540
33	31 KREDITINSTITUTE 6)	-17240	-51880	-71180	-79350	-81570	-81560	-79570	-80640
34	32 GELEISTETE ZINSEN	37200	126950	164160	143980	152640	156610	152470	151380
35	33 ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	54440	178830	235340	223330	234210	238170	232040	232020
36	34 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-270	-2440	-3880	-4010	-2990	-3390	-3380	-3100
37	35 GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	16860	23300	25390	29620	31880	33930	35720
38	36 ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4580	19300	27180	29400	32610	35270	37310	38820
39	37 - UNTERNEHMENSGEWINNE	162540	283300	294110	349690	383160	408560	453810	479710
40	38 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	154760	254630	249180	299940	332120	356940	405040	...
41	39 DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUNGSVERMIETUNG	132260	229810	225130	273370	301340	325080	368000	...
42	40 KREDITINSTITUTE	7570	23790	38350	42290	42680	41380	38520	...
43	41 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	4880	6580	7460	8360	10240	10250	...
44	42 - UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	133770	215030	211790	251480	272610	290910	335340	...
45	43 AN UNTERNEHMEN	1840	4640	5140	5260	5810	6350	6780	7600
46	44 AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	131930	210390	206650	246220	266800	284560	328560	...
47	45 - UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	28770	68270	82320	98210	110550	117650	118470	...
48	46 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20990	39600	37390	48460	59510	66030	69700	...
49	47 KREDITINSTITUTE	7570	23790	38350	42290	42680	41380	38520	...
50	48 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	4880	6580	7460	8360	10240	10250	...
51	49 - AUSSCHÜTTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	22530	33710	35120	37930	42650	45720	47340
52	50 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	19230	19710	20220	22550	24570	27600	34080
53	51 KREDITINSTITUTE	1420	2880	13500	14350	14790	17090	17110	12190
54	52 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	420	500	550	640	990	1010	1070
55	53 AN UNTERNEHMEN	4370	9010	10120	9110	10670	11590	12580	15020
56	54 AN DEN STAAT 3)	2810	6970	17580	18690	19580	21430	21760	16890
57	55 AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	2030	2670	2590	1980	2630	2380	2530	3220
58	56 AN DIE UEBRIGE WELT	3980	3880	3420	5340	5050	7250	8850	12210
59	57 - UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	15580	45740	48610	63090	72620	75000	72750	...
60	58 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	9360	20370	17680	28240	37010	41460	42100	...
61	59 KREDITINSTITUTE	6150	20910	24850	27940	27890	24290	21410	...
62	60 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	70	4460	6080	6910	7720	9250	9240	...
63	61 + EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTER- NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT ...	25560	68560	74920	78400	83290	87470	91130	95390
64	62 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10320	28530	27260	29810	32630	32880	34220	35420
65	63 KREDITINSTITUTE	510	1810	1800	1910	1770	1840	2150	2220
66	64 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14730	38220	45860	46680	48890	52750	54760	57750
67	65 SOZIALBEITRAEGE	9390	27150	26300	28910	31020	32120	33310	34800
68	66 SCHADENVERSICHERUNGSLISTUNGEN	1940	4990	6190	6020	6050	6510	6890	7160
69	67 NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12880	32840	38900	39920	42530	45260	47300	49640
70	68 UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1390	3560	3530	3550	3690	3580	3630	3790
71	69 - GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTER- NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT ...	35900	85340	95590	99900	108590	118850	122900	122500
72	70 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20420	43960	44560	46100	52040	58170	59840	56800
73	71 KREDITINSTITUTE	1540	5470	8330	9700	9770	9990	9850	9860
74	72 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	13940	35910	42700	44100	46780	50690	53210	55840
75	73 DIREKTE STEUERN U.AE. 9)	12720	27580	28560	31270	36310	41110	40730	36390
76	74 SOZIALE LEISTUNGEN	7910	16930	20910	21780	22630	24820	26890	28150
77	75 NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	2290	5640	6950	6720	6910	7470	7830	8140
78	76 SCHADENVERSICHERUNGSLISTUNGEN	12880	32840	38900	39920	42530	45260	47300	49640
79	77 UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	100	330	270	210	210	190	150	180
80	78 AN DEN STAAT	-	240	170	90	80	30	10	40
81	79 AN DIE UEBRIGE WELT	100	90	100	120	130	160	140	140
82	80 - ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
83	81 PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-740	4940	380	11950	17600	16170	16480	...
84	82 KREDITINSTITUTE	5120	17250	18320	20150	19890	16140	13710	...
85	83 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	860	6770	9240	9490	9830	11310	10790	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.

3) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSONLICHKEIT.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U.AE.

7) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN
AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUT-
GESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

8) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

9) EINSCHL. ZUWEISUNGEN, STRAFEN U.AE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.28 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	1148600	1223520	1286240	1357930	1420030	1509420	1568300
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTANDIGER ARBEIT	360640	844410	902520	920910	984000	991000	1041200	1081510
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	304190	321000	365330	403930	429030	468220	486790
4 +	INDIREKTE STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN ...	77270	162860	172470	182730	189990	192480	195040	201880
5	INDIREKTE STEUERN	89080	193390	201890	214510	226200	230290	236330	248910
6	SUBVENTIONEN	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
7 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	1311460	1395990	1468970	1547920	1612510	1704460	1770180
8 +	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	2420	10010	9220	12920	12640	12850	15180	14320
9 -	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT .	12770	34000	38170	39590	45170	45600	45310	45540
10 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	597320	1287470	1367040	1442300	1515390	1579760	1674330	1738960
11	LETZTER VERBRAUCH	475320	1138570	1244240	1300370	1353800	1404000	1451200	1509210
12	STAATSVORBRUCH	106470	297790	326190	336210	350230	365660	382590	397180
13	PRIVATER VERBRAUCH	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
14	ERSPARNIS	122000	148900	122800	141930	161590	175760	223130	229750
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
15	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	1148600	1223520	1286240	1357930	1420030	1509420	1568300
16	UNTERNEHMEN	530400	1148600	1223520	1286240	1357930	1420030	1509420	1568300
17	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	15580	45740	48610	63090	72620	75000	72750	...
18	STAAT	2210	11800	13830	19360	20710	20530	23240	30020
19	VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	16780	30200	30730	32010	34740	39930	27830
20	ABZUGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6850	28500	44030	50090	52720	58270	57170	57850
21	PRIVATE HAUSHALTE 2)	512610	1144660	1188740	1242510	1306020	1365560	1459910	...
22	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	515950	1128510	1208180	1260550	1323970	1383900	1478030	...
23	ABZUGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	13850	19440	18040	17950	18340	18120	17390
24 +	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN)	385010	1018050	1118990	1158510	1211120	1263360	1315200	1369560
25	UNTERNEHMEN	25560	68560	74920	78400	83290	87470	91130	95390
26	STAAT 3)	250980	645920	695820	725110	764850	801030	833520	864210
27	PRIVATE HAUSHALTE 2)	108470	303570	348250	355000	362980	374860	390550	409960
28 -	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN)	318090	879180	975470	1002450	1053660	1103630	1150290	1198900
29	UNTERNEHMEN	35900	85340	95590	99900	108590	118850	122900	122500
30	STAAT 4)	107310	309140	349170	357190	370110	378860	393890	413480
31	PRIVATE HAUSHALTE 2)	174880	484700	530710	545360	574960	605920	633500	662920
32 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN	597320	1287470	1367040	1442300	1515390	1579760	1674330	1738960
33	UNTERNEHMEN	23470	-1530	-18210	12160	8760	6510	40520	49240
34	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
35	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
36	STAAT	145880	324980	332820	348560	374030	401640	416390	420710
37	PRIVATE HAUSHALTE 2)	427970	964020	1052430	1081580	1132600	1171610	1217420	1269010
38	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	427970	964020	1052430	1081580	1132600	1171610	1217420	1269010
39	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	446200	933530	1006280	1052150	1094040	1134500	1216960	...
40	LETZTER VERBRAUCH	475320	1138570	1244240	1300370	1353800	1404000	1451200	1509210
41	STAATSVORBRUCH	106470	297790	326190	336210	350230	365660	382590	397180
42	PRIVATER VERBRAUCH	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
43	ERSPARNIS	122000	148900	122800	141930	161590	175760	223130	229750
44	UNTERNEHMEN	23470	-1530	-18210	12160	8760	6510	40520	49240
45	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
46	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
47	STAAT	39410	27190	6630	12350	23800	35980	33800	23530
48	PRIVATE HAUSHALTE 2)	59120	123240	134380	117420	129030	133270	148810	156980
49	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	77350	92750	88230	87990	90470	96160	148350	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZAHLTEN

INDIREKTEN STEUERN.

4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.29 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	ERSPARNIS	122000	148900	122800	141930	161590	175760	223130	229750
2 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	-640	-3700	-2620	-2600	-2650	-2800	-2620	-2560
3 +	VERMOEGENSBILDUNG	121360	145200	120180	139330	158940	172960	220510	227190
4	NETTOINVESTITIONEN	118220	175860	114280	130590	139250	128310	138750	149850
5	FINANZIERUNGSBALDO 3)	3140	-30660	5900	8740	19690	44650	81760	77340
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBR. WELT: AUSSENBEITRAG	14130	-2970	37470	38010	54870	80200	114510	111120
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-23990	-28950	-26670	-32530	-32750	-30130	-31220
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-3700	-2620	-2600	-2650	-2800	-2620	-2560
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
9	ERSPARNIS	122000	148900	122800	141930	161590	175760	223130	229750
10	UNTERNEHMEN	23470	-1530	-18210	12160	8760	6510	40520	49240
11	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	5240	28960	27940	41590	47320	43620	40980	...
12	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-740	4940	380	11950	17600	16170	16480	...
13	KREDITINSTITUTE	5120	17250	18320	20180	19890	16140	13710	...
14	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	860	6770	9240	9490	9830	11310	10790	...
15	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
16	STAAT	39410	27190	6630	12350	23800	35980	33800	23530
17	PRIVATE HAUSHALTE 4)	59120	123240	134380	117420	129030	133270	148810	156980
18	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	77350	92750	88230	87990	90470	96160	148350	...
19 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	-640	-3700	-2620	-2600	-2650	-2800	-2620	-2560
20	UNTERNEHMEN	13850	37690	40260	39100	44230	44460	45570	49730
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	40990	47030	46390	51370	52760	53370	...
22	KREDITINSTITUTE	-160	-940	-820	-680	-710	-690	-960	...
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-2360	-5950	-6410	-6430	-7610	-6840	...
24	STAAT	-10040	-26060	-25120	-24840	-28360	-27380	-25910	-25250
25	PRIVATE HAUSHALTE	-4450	-15330	-17760	-16860	-18520	-19680	-22280	-27040
26 +	VERMOEGENSBILDUNG	121360	145200	120180	139330	158940	172960	220510	227190
27	UNTERNEHMEN	37320	36160	22050	51260	52990	50970	86090	98970
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	32950	15440	1260	28910	30410	31820	69390	...
29	KREDITINSTITUTE	4960	16310	17500	19270	19180	15450	12750	...
30	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-590	4410	3290	3080	3400	3700	3950	...
31	STAAT	29370	11130	-18490	-12490	-4560	8600	7890	-1720
32	PRIVATE HAUSHALTE 4) 5)	54670	107910	116620	100560	110510	113390	126530	129940
33	NETTOINVESTITIONEN	118220	175860	114280	130590	139250	128310	138750	149850
34	UNTERNEHMEN 4)	90200	131760	80290	100770	110090	98790	105540	115920
35	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)	87950	128350	75950	95230	105030	94280	101350	...
36	OHNE WOHNBAUTEN	55910	66070	21230	35270	42470	43620	52660	...
37	WOHNBAUTEN	32040	62280	54720	59960	62560	50460	48690	...
38	KREDITINSTITUTE	1670	2450	2630	3840	3490	3730	2990	...
39	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	960	1710	1700	1570	780	1200	...
40	STAAT	28020	44100	33990	29820	29160	29520	33210	33930
41	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	349600	315390	342020	361230	360100	379490	399770
42	UNTERNEHMEN 4)	154960	296010	270130	300250	319490	317490	332710	351660
43	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)	151830	289790	262400	290990	310300	308530	323840	...
44	OHNE WOHNBAUTEN	106390	189220	163230	184200	197870	205980	220770	...
45	WOHNBAUTEN	45440	100570	99170	106790	112430	102550	103070	...
46	KREDITINSTITUTE	2310	4510	5100	6540	6490	6960	6380	...
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1710	2630	2720	2700	2000	2490	...
48	STAAT	31290	53590	45260	41770	41740	42610	46780	48110
49	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	68030	173740	201110	211430	221980	231790	240740	249920
50	UNTERNEHMEN 4)	64760	164250	189840	199480	209400	218700	227170	235740
51	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)	63880	161440	186450	195760	205270	214250	222490	...
52	OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	50480	123150	142000	148930	155400	162160	168110	...
53	ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	13400	35280	44450	46930	46930	52090	54380	...
54	KREDITINSTITUTE	640	2660	2470	2700	3000	3230	3390	...
55	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	750	920	1020	1130	1220	1290	...
56	STAAT	3270	9490	11270	11950	12580	13090	13570	14180
57	FINANZIERUNGSBALDO 3)	3140	-30660	5900	8740	19690	44650	81760	77340
58	UNTERNEHMEN 6)	-52880	-95600	-88240	-49510	-57100	-47820	-19450	-16950
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	-55000	-112910	-74690	-66320	-74620	-62460	-31960	...
60	OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-34530	-54770	-31810	-10430	-20900	-22310	-4090	...
61	FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20470	-58140	-42880	-85890	-53720	-40180	-27870	...
62	KREDITINSTITUTE	3290	13860	14870	15430	15690	11720	9760	...
63	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1170	3450	1680	1360	1830	2920	2750	...
64	STAAT	1350	-42970	-52480	-42310	-33720	-20920	-25320	-35650
65	PRIVATE HAUSHALTE 4) 7)	54670	107910	116620	100560	110510	113390	126530	129940

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) VON INLAENDISCHEN SEKTOREN AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN.

3) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

6) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

7) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.30 BEITRAGSEINNAHMEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHÄFTSJAHR	29080	87320	95410	102630	107700	112500	119380	125890
2	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28980	87080	95100	102280	107350	112110	119040	125570
3	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	11070	37700	40960	45280	47900	48540	50570	54740
4	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	17910	49380	54140	57000	59450	63570	68470	70830
5	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	240	310	350	350	390	340	320
6	VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	660	710	370	560	490	600	570
7	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	650	690	350	540	470	580	550
8	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	230	230	170	100	180	160	210	270
9	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	420	520	280	360	310	370	280
10	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	-	10	20	20	20	20	20	20
11	BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHÄFTSJAHR ...	28530	86660	94700	102260	107140	112010	118780	125320
12	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28430	86430	94410	101930	106810	111640	118460	125020
13	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10840	37470	40790	45180	47720	48380	50360	54470
14	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	17590	48960	53620	56750	59090	63260	68100	70550
15	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	230	290	330	330	370	320	300
16	VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN 2)	3950	15050	18880	23720	26400	29280	32230	34570
17	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3950	15050	18880	23720	26400	29280	32230	34570
18	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	3290	13290	16580	20810	23130	25500	28130	30140
19	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	660	1760	2300	2910	3270	3780	4100	4430
20	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	-	-	-	-	-	-	-	-
21	BRUTTOPRAEMIEN	32480	101710	113580	125980	133540	141290	151010	159890
22	AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	32380	101480	113290	125650	133210	140920	150690	159590
23	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	14130	50760	57370	65990	70850	73680	78480	84610
24	DAR.: AN PENSIONSKASSEN	2100	7480	9180	11480	10990	11690	13230	14360
25	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18250	50720	55920	59660	62360	67040	72200	74980
26	DAR.: IN FORM VON TATSÄCHLICHEN SOZIAL- BEITRÄGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1530	4850	4930	6120	5670	5370	6530	6410
27	DAR.: AN PENSIONSKASSEN	1220	3750	4080	5240	4770	4430	5560	5400
28	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	230	290	330	330	370	320	300
29	Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen	7710	24820	26680	28940	30590	34880	37750	39240
30	AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	7690	24770	26620	28870	30800	34800	37680	39180
31	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	2320	6910	7400	8110	8360	10290	10740	11500
32	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	110	220	310	610	660	930	890	1120
33	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2320	6910	7400	8110	8360	10290	10740	11500
34	VON DER UEBRIGEN WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
35	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5370	17860	19220	20760	22440	24510	26940	27680
36	VON UNTERNEHMEN	2320	7740	8270	8680	8970	10280	11060	11740
37	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2270	7520	8120	8560	8770	9980	10720	11330
38	VON KREDITINSTITUTEN	30	130	80	70	120	170	200	240
39	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	90	70	50	80	130	140	170
40	VOM STAAT	100	90	100	110	110	150	160	140
41	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2910	9880	10680	11780	13120	13800	15480	15560
42	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	-	50	50	50	60	80	70	70
43	VON DER UEBRIGEN WELT	40	100	120	140	180	200	200	170
44	DAR.: AUS TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	120	230	260	400	410	350	510	570
45	DAR.: AN PENSIONSKASSEN	60	110	140	280	290	200	360	420
46	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	20	50	60	70	90	80	70	60
47	NETTOPRAEMIEN 3) UND TATSÄCHLICHE SOZIAL- BEITRÄGE	24770	76890	86900	97040	102650	106410	113260	120650
48	AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	24690	76710	86670	96780	102410	106120	113010	120410
49	NETTOPRAEMIEN 3)	23280	72390	82000	91060	97150	101100	106990	114570
50	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10400	39530	45300	52160	57230	58570	61730	67270
51	DAR.: AN PENSIONSKASSEN	830	3620	4930	5910	5850	6930	7180	8260
52	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10400	39520	45290	52150	57220	58560	61720	67260
53	VON DER UEBRIGEN WELT	-	10	10	10	10	10	10	10
54	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12880	32860	36700	38900	39920	42530	45260	47300
55	VON UNTERNEHMEN	8050	11780	13490	14250	14190	14970	16030	16690
56	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	2840	6320	7260	7560	7710	8350	8810	9100
57	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	2210	5460	6230	6690	6480	6620	7220	7590
58	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	5000	11590	13230	13970	13910	14730	15740	16390
59	VON KREDITINSTITUTEN	30	120	160	170	170	150	160	170
60	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	70	100	110	110	90	130	130
61	VOM STAAT	70	220	270	270	280	270	260	280
62	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	7600	20490	22500	23830	24930	26840	28530	29660
63	VON DER UEBRIGEN WELT	160	370	440	550	520	450	440	470
64	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1410	4320	4670	5720	5260	5020	6020	5840
65	DAR.: AN PENSIONSKASSEN	1160	3640	3940	4960	4480	4230	5200	4980
66	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	80	180	230	260	240	290	250	240

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSGEWIESENER KURSGEWINNE UND -VERLUSTE.

3) DIE NETTOPRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN WERDEN IN DEN KONTEN NACH ABZUG DER IM GESCHÄFTSJAHR GEZAHLTEN

LEISTUNGEN ALS FORDERUNGSZUNACHS DER VERSICHERUNGSGEHEMR GEGENUEBER DEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GEBUCHT.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.31 LEISTUNGEN UND VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
1	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	24750	76940	86900	97060	102700	106360	113240	120660
2	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	24690	76710	86670	96780	102410	106120	113010	120410
3	LEISTUNGEN (OHNE SOZIALE LEISTUNGEN)	23890	74520	84360	94170	99620	103290	109260	116400
4	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	11010	41660	47660	55270	59700	60760	64000	69100
5	AN PRIVATE HAUSHALTE	10980	41580	47580	55180	59590	60610	63850	68950
6	AN DIE UEBRIGE WELT	30	80	80	90	110	150	150	150
7	RENTEN UND PENSIONEN	1790	7780	9830	12170	11300	12840	13570	14990
8	DAR.: PENSIONSKASSEN	1310	5390	6900	8620	7940	8730	9060	9700
9	KAPITALLEISTUNGEN	9220	33880	37830	43100	48400	47920	50430	54110
10	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	12880	32860	36700	38900	39920	42530	45260	47300
11	AN UNTERNEHMEN	4230	10210	11760	12490	12490	13140	13950	14560
12	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	5490	6290	6580	6760	7330	7670	7920
13	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1880	4760	5470	5910	5730	5810	6280	6640
14	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4180	10020	11500	12210	12210	12900	13660	14260
15	AN KREDITINSTITUTE	30	120	160	170	170	150	160	170
16	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	70	100	110	110	90	120	130
17	AN DEN STAAT	440	1300	1370	1400	1440	1450	1420	1450
18	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	7970	20710	22800	24120	25190	27190	29140	30560
19	AN DIE UEBRIGE WELT	240	640	770	890	800	750	750	730
20	FUER SACHVERMOEGENSSCHADEN	7590	19780	22350	23370	23410	24600	26250	27850
21	SONSTIGE LAUFENDE LEISTUNGEN	5290	13080	14350	15530	16510	17930	19010	19450
22	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	800	2190	2310	2610	2790	2830	3750	4010
23	DAR.: PENSIONSKASSEN	680	1870	1970	2250	2390	2430	3320	3540
24	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	60	230	230	280	290	240	230	250
25	LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, GEZAHLT	17320	49790	54520	61760	69480	70270	74000	80350
26	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	17270	49580	54310	61510	69210	70050	73790	80120
27	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	6000	19420	21470	25760	33540	30420	32640	36430
28	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	11270	30160	32840	35750	35670	39630	41150	43690
29	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	50	210	210	250	270	220	210	230
30	LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, ZURUECKGESTELLT	7430	27150	32380	35300	33220	36090	39240	40310
31	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7420	27130	32360	35270	33200	36070	39220	40290
32	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	5810	24430	28500	32120	28950	33170	35110	36680
33	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE	5160	22140	24360	25710	23370	27250	28090	30960
34	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG D. VERSICHERTEN								
35	FUER PRIVATE HAUSHALTE	650	2240	3980	5250	6300	5900	6720	5460
36	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	-	50	160	1160	-720	20	300	240
37	FUER PRIVATE HAUSHALTE	-20	10	120	1110	-780	-60	220	160
38	FUER DIE UEBRIGE WELT	20	40	40	50	60	80	80	80
39	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	1610	2700	3860	3150	4250	2900	4110	3610
40	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	190	160	200	230	230	220	480	490
41	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG D. VERSICHERTEN	-90	-140	550	1050	1270	860	910	240
42	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-70	-20	100	120	-10	40	270	60
43	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	-20	-120	450	930	1280	820	640	180
44	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	1510	2680	3110	1870	2790	1820	2720	2880
45	FUER UNTERNEHMEN	650	1070	1320	780	1210	740	1130	1160
46	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	640	1050	1290	760	1180	720	1100	1140
47	FUER KREDITINSTITUTE	10	10	20	10	20	10	20	10
48	FUER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10	10	10	10	10	10	10	10
49	FUER DEN STAAT	10	20	30	20	30	10	20	20
50	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	830	1530	1690	990	1440	1010	1500	1630
51	FUER DIE UEBRIGE WELT	20	60	70	80	70	60	70	70
51	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT FUER DAS INLAND	10	20	20	30	20	20	20	20
52	VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRÄGE	550	660	710	370	560	490	600	570
53	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	550	650	690	350	540	470	580	550
54	DER PRIVATEN HAUSHALTE	230	230	170	100	180	160	210	270
55	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	420	520	250	360	310	370	280
56	DER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	170	200	240	100	160	140	160	120
57	DES STAATES	-	10	-	-	-	-	-	-
58	DER PRIVATEN HAUSHALTE 2)	140	190	250	110	160	140	180	130
59	DER UEBRIGEN WELT	10	20	30	40	40	30	30	30
60	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	-	10	20	20	20	20	20	20
61	VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN	7980	27810	33090	35670	33780	36580	39840	40880
62	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7970	27780	33050	35620	33740	36540	39800	40840
63	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	6040	24660	28670	32220	29130	33330	35320	36950
64	MIT PRIVATEN HAUSHALTEN	6020	24620	28630	32170	29070	33250	35240	36870
65	DER UEBRIGEN WELT	20	40	40	50	60	80	80	80
66	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	1930	3120	4380	3400	4610	3210	4480	3890
67	MIT UNTERNEHMEN	750	1250	1660	1000	1360	920	1560	1340
68	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	740	1230	1640	980	1330	900	1530	1320
69	KREDITINSTITUTE	10	10	20	10	20	10	20	10
70	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	10	10	10	10	10	10	10
71	DEM STAAT	10	30	30	20	30	10	20	20
72	PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	1140	1780	2590	2260	3110	2190	2800	2430
73	DER UEBRIGEN WELT	30	80	100	120	110	90	100	100
74	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	10	30	40	50	40	40	40	40

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALEN LEISTUNGEN)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT									
1	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	16170	41410	48620	49490	52270	55380	57820	60590
2	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	4090	10220	12600	12210	12430	13500	14230	14840
3	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	4760	5910	5730	5810	6280	6640	6930
4	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1830	4570	5630	5450	5570	5990	6340	6610
5	AN KREDITINSTITUTE	30	120	170	170	150	160	170	180
6	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	70	110	110	90	130	130	140
7	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	5460	6690	6480	6620	7220	7590	7910
8	VOM STAAT	1420	3780	3800	3830	3960	3840	3910	4070
9	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	220	270	280	270	260	280	280
10	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	3560	3530	3550	3690	3580	3630	3790
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
11	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	26810	31390	32640	35190	37340	38960	40970
12	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7600	20490	23630	24930	26840	28530	29860	31600
13	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	2840	6320	7560	7710	8350	8810	9100	9370
14	VON DER UEBRIGEN WELT	220	600	830	810	690	670	720	710
15	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	60	230	280	290	240	230	250	230
16	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	370	550	520	450	440	470	480
17	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	15640	39940	47440	46390	51370	54640	57070	59710
18	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	4090	10220	12600	12210	12430	13500	14230	14840
19	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	4760	5910	5730	5810	6280	6640	6930
20	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	5460	6690	6480	6620	7220	7590	7910
21	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2160	5270	6410	6200	6380	6930	7290	7590
22	VON KREDITINSTITUTEN	30	120	170	170	150	160	170	180
23	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	70	110	110	90	130	130	140
24	AN DEN STAAT	850	2740	2990	3190	3380	3330	3390	3390
25	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1300	1400	1440	1480	1420	1450	1460
26	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	1440	1590	1750	1930	1910	1940	1930
AN PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
27	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	26160	30700	31950	34520	36810	38480	40520
28	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7970	20710	24120	25190	27190	29140	30560	32400
29	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	2350	5450	6580	6760	7330	7670	7920	8120
30	AN DIE UEBRIGE WELT	380	820	1150	1040	1040	1000	970	960
31	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	640	890	800	750	780	730	730
32	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	180	260	240	290	250	240	230
33	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	60	-	-	-	-	-	-	-
STAAT									
34	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	35240	105660	118500	115730	117340	121480	125220	129300
35	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	850	2740	2990	3190	3380	3330	3390	3390
36	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1300	1400	1440	1480	1420	1450	1460
37	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	1440	1590	1750	1930	1910	1940	1930
38	VOM STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	31090	89490	102230	95850	96300	100440	102990	107650
39	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT RUECKERSTATTUNGEN U.AE. 6)	1650	5500	6410	7080	7750	7950	7950	8190
40	VON DER UEBRIGEN WELT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
41	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	38450	118780	134860	130370	135400	140060	142600	149290
42	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	1420	3780	3800	3830	3960	3840	3910	4070
43	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	220	270	280	270	260	280	280
44	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	3560	3530	3550	3690	3580	3630	3790
45	AN DEN STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	31090	89490	102230	95850	96300	100440	102990	107650
46	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
47	AN DIE UEBRIGE WELT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	17110	19560	21130	25120	25550	25340	25990

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE
LEISTUNGEN.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

- 4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U.AE.
5) AN DIE DDR.
6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VER-
WALTUNGSGEBUEHREN U.AE.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT									
48	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	12860	34840	40410	41970	45090	47860	50240	53310
	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONEN- LICHKEIT								
49	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	26160	30700	31950	34520	36810	38480	40520
50	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7970	20710	24120	25190	27190	29140	30560	32400
51	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONENLICHKEIT	2350	5450	6580	6760	7330	7670	7920	8120
52	VOM STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
53	VON DER UEBRIGEN WELT INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	280	440	460	550	820	1000	1210
54	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	18370	43330	49620	51330	55690	58210	59600	61050
	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONEN- LICHKEIT								
55	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .	10440	26810	31390	32640	35190	37340	38960	40970
56	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7600	20490	23830	24930	26840	28530	29860	31600
57	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONENLICHKEIT	2840	6320	7560	7710	8350	8810	9100	9370
58	AN DEN STAAT RUECKERSTATTUNGEN U.A.E. 6)	1650	5500	6410	7080	7750	7950	7950	8190
59	AN DIE UEBRIGE WELT	6280	11020	11820	11610	12750	12920	12690	11890
60	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	10760	11560	11330	12440	12590	12360	11580
61	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	260	260	260	280	310	330	330	310

INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT

62	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) VON DER UEBRIGEN WELT	2010	8810	8140	10880	11150	11220	13010	11990
63	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON VER- SICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT ...	60	230	280	290	240	230	250	230
64	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN GEBIETSANSAESSIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	160	370	550	520	450	440	470	480
65	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
66	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	280	440	460	550	820	1000	1210
67	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) AN DIE UEBRIGE WELT	10200	28950	32530	33780	38910	39470	39000	38840
68	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON GEBIETS- ANSAESSIGEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	640	890	800	750	750	730	730
69	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT	80	180	260	240	290	250	240	230
70	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	17110	19560	21130	25120	25550	25340	25990
71	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	10760	11560	11330	12440	12590	12360	11580
72	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	320	260	260	280	310	330	330	310

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE
LEISTUNGEN.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U.A.E.

5) AN DIE DDR.

6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VER-
WALTUNGSGEBUEHREN U.A.E.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.33 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
UNTERNEHMEN									
1	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20670	57230	59360	61090	67480	67310	67070	69920
2	VON UNTERNEHMEN								
3	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	430	530	730	800	1010	230	50
4	VOM STAAT	8060	22780	23030	23200	27110	26190	25420	25550
5	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	18580	20580	21380	24740	23350	21880	22260
6	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	4200	2450	1820	2370	2840	3540	3290
7	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	4200	2450	1820	2370	2840	3540	3290
8	AN KREDITINSTITUTE								
9	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	2160	3010	1980	930	1880	2280	3010	2770
10	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	34020	35800	37160	39570	40110	41420	44320
11	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	6820	19540	19100	21990	23250	22850	21500	20190
12	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	430	530	730	800	1010	230	50
13	AN DEN STAAT	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
14	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330							
15	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
16	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	4270	14580	13740	16500	18280	17860	17430	16240
17	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3260	11710	7500	9940	11940	10570	9840	9840
18	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	160	940	820	880	710	690	960	960
19	VON KREDITINSTITUTEN	850	1930	5420	5680	5630	6600	6610	5420
20	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
21	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	13850	37690	40260	39100	44230	44460	45570	49730
22	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	40990	47030	46390	51370	52760	53370	56160
23	KREDITINSTITUTE	-160	-940	-820	-880	-710	-690	-960	-960
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-2360	-5950	-6410	-6430	-7610	-6840	-5470
STAAT									
25	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	7230	6210	6340	5810	5670	5890	6330
26	VON UNTERNEHMEN	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
27	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330							
28	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
29	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
30	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
31	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)		1950						
32	VON DER UEBRIGEN WELT								
33	INVESTITIONSZUSCHUESSE		140	110	150	70	180	160	190
34	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	12510	33290	31330	31180	34170	33050	31800	31580
35	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8060	22780	23030	23200	27110	26190	25420	25550
36	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	18580	20580	21380	24740	23350	21880	22260
37	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	4200	2450	1820	2370	2840	3540	3290
38	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	4200	2450	1820	2370	2840	3540	3290
39	AN KREDITINSTITUTE								
40	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 4)	2160	3010	1980	930	1880	2280	3010	2770
41	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3970	7060	5990	5730	4710	4250	4030	3760
42	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	480	3480	2310	2250	2350	2610	2350	2270
43	INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	1410	1830	1720	1680	1770	1900	1820
44	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	280	2040	480	530	690	840	450	450
45	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES	-10040	-26060	-25120	-24840	-28360	-27380	-25910	-25280
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
46	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8260	21660	19760	22260	23030	22160	21500	20030
47	VON UNTERNEHMEN	4270	14580	13740	16500	18280	17860	17430	16240
48	DAR.: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN IM RAHMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG 5)	4320	18470	12230	14320	15700	14470	13690	14110
49	VOM STAAT	3970	7060	5990	5730	4710	4250	4030	3760
50	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	30	30	40	50	40	30
51	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	36990	37520	39120	41550	42040	43780	47070
52	AN UNTERNEHMEN								
53	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	34020	35800	37160	39570	40110	41420	44320
54	AN DEN STAAT	520	2560	1270	1430	1570	1510	1890	2240
55	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
56	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)		1950						
57	AN DIE UEBRIGE WELT	180	410	450	530	410	420	470	510
58	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
59	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	-4450	-15330	-17760	-16860	-18520	-19880	-22280	-27040
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT									
60	SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
61	UNTERNEHMEN	13850	37690	40260	39100	44230	44460	45570	49730
62	STAAT	-10040	-26060	-25120	-24840	-28360	-27380	-25910	-25280
63	PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4450	-15330	-17760	-16860	-18520	-19880	-22280	-27040
64	UEBRIGE WELT	640	3700	2620	2600	2650	2800	2620	2560

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN

AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

4) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN

STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU.

5) NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDPFlichten, NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.AE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.34 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

STAAT INSGESAMT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	EINNAHMEN	265480	679390	743500	774130	815250	854530	886910	912550
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	16750	30200	30730	32010	34740	33930	27830
3	VON UNTERNEHMEN	7780	15600	28980	29600	30740	33530	32750	26740
4	VOM STAAT (ZINSEN)	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
5	VON DER UEBRIGEN WELT	140	80	130	110	120	120	120	90
6	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	5980	9780	12620	12040	12430	13310	12170	10940
7	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN	2810	6970	17580	18680	19580	21430	21760	16890
8	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	25340	65310	70200	731450	77060	806700	839410	870540
9	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	645920	695820	725110	764880	801030	833520	864210
10	STEUERN U.A.E.	161890	381140	395070	414870	439220	459930	473370	491900
11	INDIREKTE STEUERN	89050	193390	201890	214510	226200	230290	236330	245910
12	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VER- WALTUNGSGEBUEHREN)	40580	80770	82750	85730	90550	94000	97950	98420
13	VON UNTERNEHMEN	40480	80510	82490	85460	90270	93720	97670	98140
14	VOM STAAT	90	240	240	250	260	260	250	250
15	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	20	20	20	20	20	30	30
16	VERWALTUNGSGEBUEHREN D. UNTERNEHMEN	1140	2650	2950	3220	3200	3230	3320	3510
17	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
18	EINFUHRABGABEN	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
19	DIREKTE STEUERN 3)	72840	187750	203380	200360	213020	229640	237040	245990
20	VON UNTERNEHMEN 4)	12310	26380	27140	29610	34460	39230	38800	34500
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	60440	161180	166120	169480	178060	189420	199410	210280
22	VON DER UEBRIGEN WELT	90	190	160	1070	500	590	1140	1210
23	SOZIALBEITRAEGE	84940	248610	284480	290360	304590	320090	337520	350660
24	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	230200	263950	269180	282760	297230	313530	326110
25	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	78030	229480	263120	268560	282150	296610	312910	325460
26	VON DER UEBRIGEN WELT	180	720	830	620	610	620	620	650
27	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	6730	18410	20530	21180	21830	22860	23990	24550
28	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4150	1170	1620	19880	21040	21010	22630	21850
29	VON UNTERNEHMEN	850	2740	2990	3190	3380	3330	3390	3390
30	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1300	1400	1440	1450	1420	1450	1460
31	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	1440	1590	1750	1930	1910	1940	1930
32	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1650	5500	6410	7080	7750	7950	7950	8190
33	VON DER UEBRIGEN WELT	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
34	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	7230	6210	6340	5810	5670	5890	6330
35	VON UNTERNEHMEN	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
36	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	2560	1270	1430	1570	1510	1890	2240
37	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	140	110	150	70	180	160	190
38	ABSCHREIBUNGEN	3270	9490	11270	11950	12580	13090	13570	14180
39	AUSGABEN	264130	722360	795980	816440	848970	875450	912230	948200
40	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	28550	44030	50090	52720	55270	57170	57850
41	AN UNTERNEHMEN	5190	22200	32750	37450	38230	38890	39370	39070
42	AN DEN STAAT	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
43	AN PRIVATE HAUSHALTE	460	3760	4260	5170	6440	7100	7030	6930
44	AN DIE UEBRIGE WELT	60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10850
45	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	119820	342430	380900	388370	404280	411910	425690	445060
46	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	309140	349170	357190	370110	378860	393890	413480
47	SUBVENTIEN	1780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
48	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	249320	287120	290890	294800	301430	312590	327810
49	AN PRIVATE HAUSHALTE	85720	244530	281800	285480	289960	295770	306750	321630
50	AN DIE UEBRIGE WELT	2450	4790	5320	5410	5840	5660	5840	6180
51	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	29290	32630	34520	39100	39620	40010	41640
52	AN UNTERNEHMEN	1420	3780	3800	3830	3960	3840	3910	4070
53	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADEN- VERSICHERUNGEN	70	220	270	280	270	260	280	280
54	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	3580	3530	3550	3690	3580	3630	3790
55	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
56	AN DIE UEBRIGE WELT	3540	17110	19560	21130	25120	25550	25340	25990
57	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	33290	31330	31180	34170	33050	31800	31580
58	AN UNTERNEHMEN	8060	22780	23030	23200	27110	26190	25420	25550
59	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	18580	20580	21380	24740	23350	21880	22260
60	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	2160	3010	1980	930	1880	2280	3010	2770
61	AN PRIVATE HAUSHALTE	3970	7080	5990	5730	4710	4250	4030	3760
62	AN DIE UEBRIGE WELT	480	3480	2310	2250	2390	2610	2350	2270
63	DAR.: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	1410	1830	1720	1660	1770	1900	1820
64	STAATSVERRAUCH	106470	297790	326190	336210	350230	365660	382590	397180
65	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	55660	166570	184940	191700	203700	213710	223210	231350
66	DAR.: VOM STAAT 8)	3740	14710	16970	17720	18840	19850	21190	22410
67	BRUTTOVERKAUF	62560	172390	189580	195790	200070	207460	217580	226490
68	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSSELB STAENDIGER ARBEIT	59200	162660	178070	183590	187230	194110	203760	212060
69	PRODUKTIONSSTEUERN	90	240	240	250	260	260	250	250
70	ABSCHREIBUNGEN	3270	9490	11270	11950	12580	13090	13570	14180
71	ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	11750	41170	48330	51280	53540	55510	58200	60660
72	DAR.: AN DEN STAAT 9)	3740	14710	16970	17720	18840	19850	21190	22410
73	BRUTTOINVESTITIONEN	31290	53590	45260	41770	41740	42610	46780	48110
74	ANLAGEINVESTITIONEN	31090	53090	45260	41770	41740	42610	46780	48110
75	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	29780	50450	43350	40190	40290	40920	44880	46150
76	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	3610	3100	2890	2820	3080	3240	3270
77	ANLAGEN UND LAND	670	970	1190	1310	1370	1390	1340	1310
78	DAR.: VERKAUEFE VON LAND	600	850	1060	1150	1210	1190	1150	1110
79	VORRATSVERAENDERUNG	200	500	-	-	-	-	-	-
80	FINANZIERUNGSSALDO	1350	-42970	-52480	-42310	-33720	-20920	-25320	-35650
81	ERSPARNIS	39410	27190	6630	12350	23800	35980	33800	23530
82	LAUFENDE EINNAHMEN	259740	662670	726020	755940	796640	835770	867450	892040
83	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	220330	635480	719390	743490	770600	799790	833650	868510
84	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-10040	-26060	-25120	-24840	-28360	-27380	-25910	-25250
85	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	28020	44100	33990	29820	29160	29520	33210	33930

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECH-
NUNGEN OHNE VERGEMEINDE DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.
1) VORLAEFIGES ERGEBNIS.
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.
4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-
ZULAGE AB 1971.
6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
7) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNNUNGSBAU.
8) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKOERPERSCHEFTEN.
9) VERKAUEFE DER GEBIETSKOERPERSCHEFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.34 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	EINNAHMEN	183290	439850	470520	496540	523920	546970	565740	578970
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	5590	11400	23890	25160	26470	29000	28370	22230
3	VON UNTERNEHMEN	5190	10900	23270	24520	25680	28240	27610	21840
4	VOM STAAT (ZINSEN)	260	420	490	530	670	640	640	600
5	VON LAENDERN	210	210	240	260	410	380	360	330
6	VON GEMEINDEN	50	210	250	270	260	260	260	270
7	VON DER UEBRIGEN WELT	140	80	130	110	120	120	120	80
8	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.A.E.	2880	4720	6610	6750	7190	7900	6960	5710
9	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN	2710	6680	17280	18410	19280	21100	21410	16520
10	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	174530	419290	435760	459860	485340	507400	524360	543150
11	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	172060	413510	429470	453420	479420	501170	517370	535540
12	STEUERN U.A.E.	161890	381140	395070	414870	439220	459930	473370	491900
13	INDIREKTE STEUERN	89050	193390	201890	214510	226200	230290	236330	248910
14	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VER- WALTUNGSGEBUEHREN)	40580	80770	82750	85730	90550	94000	97950	98420
15	VON UNTERNEHMEN	40480	80510	82490	85460	90270	93720	97670	98140
16	VOM STAAT	90	240	240	250	260	260	250	250
17	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN O.E.	10	20	20	20	20	20	30	30
18	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN D. UNTERNEHMEN	1140	2650	2950	3220	3200	3230	3320	3510
19	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	96490	101380	109390	115970	116640	118050	125230
20	EINFUHRABGABEN	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
21	DIREKTE STEUERN 3)	72840	187750	193180	200360	213020	229640	237040	245990
22	VON UNTERNEHMEN 4)	12310	26380	27140	29610	34460	39230	38800	34500
23	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	60440	161180	166120	169680	178060	189620	197100	210280
24	VON DER UEBRIGEN WELT	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
25	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	6410	17610	19550	20190	20840	21880	22930	23490
26	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3760	14780	14850	18360	19360	19360	21070	20150
27	VON UNTERNEHMEN	480	1570	1740	1740	1740	1740	1740	1990
28	SCHADENVERSICHERUNGSEINLEISTUNGEN	70	220	270	280	270	260	280	280
29	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	1110	1300	1460	1510	1510	1640	1710
30	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1630	5500	6410	7010	7670	7860	7860	8090
31	VON DER UEBRIGEN WELT	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
32	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	5780	6290	6440	5920	6230	6990	7610
33	VON UNTERNEHMEN	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
34	DAR.: STEUERN 6)	330	.	.	.	.	.	.	.
35	VON DER SOZIALVERSICHERUNG (INVESTITIONSZUSCHUESSE) .....	.	100	80	100	110	560	1100	1280
36	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
37	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE) .....	.	140	110	150	70	180	160	190
38	ABSCHREIBUNGEN	3170	9160	10870	11520	12110	12570	13010	13590
39	AUSGABEN	188260	486790	530850	538790	557370	574980	600430	621170
40	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6590	28530	44010	50080	52700	55250	57180	57830
41	AN UNTERNEHMEN	5190	22180	32730	37440	36210	38870	39350	39050
42	AN DEN STAAT	840	1070	1090	1020	1150	1090	1060	1000
43	AN DEN BUND	240	340	400	430	580	550	540	500
44	AN LAENDERN	20	80	90	100	90	90	100	100
45	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	580	600	480	480	480	480	480	480
46	AN PRIVATE HAUSHALTE	460	3760	4260	5170	6440	7100	7030	6930
47	AN DIE UEBRIGE WELT	60	1520	5930	6450	6900	8190	9710	10850
48	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	70810	199530	217280	215980	225370	230400	238990	248680
49	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	58340	167250	166960	166140	193090	199150	208980	219040
50	SUBVENTIONEN	11730	29570	28960	31380	35760	37300	40490	43010
51	SOZIALE LEISTUNGEN	27310	71560	79460	79930	79940	81720	86810	90610
52	AN PRIVATE HAUSHALTE	25430	69340	77350	77660	77770	79530	84710	88420
53	AN DIE UEBRIGE WELT	1880	1880	2270	2170	2170	2100	2100	2190
54	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	19300	66120	78340	74830	77390	80130	81680	85420
55	AN UNTERNEHMEN	1420	3780	3800	3830	3960	3840	3910	4070
56	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVER- SICHERUNGEN	70	220	270	280	270	260	280	280
57	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	3560	3530	3590	3690	3580	3630	3790
58	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	12040	37250	48920	40610	40310	41990	42030	44030
59	AN PRIVATE HAUSHALTE 7)	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
60	AN DIE UEBRIGE WELT	340	16690	19350	20830	23100	24070	24980	25740
61	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12470	32280	30320	29840	32280	31250	29970	29640
62	AN UNTERNEHMEN	8020	21760	21970	21790	25190	24370	23560	23580
63	DAR.: INVESTITIONSZUSCHUESSE	4910	17560	19520	19970	22820	21530	20020	20290
64	VOM BUND	2380	8130	10040	9690	10910	10360	9220	9310
65	VON LAENDERN	2200	7790	7740	8500	10090	9460	9070	9100
66	VON GEMEINDEN	330	1640	1740	1780	1820	1710	1730	1880
67	FIKTIVE VERMOEGENSUEBER- TRAGUNGEN 8)	2160	3010	1980	930	1880	2280	3010	2770
68	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG .....	.	10	50	70	30	20	30	30
69	AN PRIVATE HAUSHALTE	3970	7060	5990	5730	4710	4250	4030	3760
70	AN DIE UEBRIGE WELT	480	3450	2310	2250	2380	2610	2380	2270
71	DAR.: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	1410	1830	1720	1660	1770	1900	1820
72	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	79880	205960	225810	232250	238730	248070	258680	267800
73	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	32380	84290	95060	99040	103760	108190	112090	115340
74	BRUTTOWERKSCHOPFUNG	59200	162810	178690	184400	188430	195340	204700	213040
75	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STANDIGER ARBEIT	59950	153420	167590	172640	176070	182520	191480	199210
76	PRODUKTIONSSTEUERN	80	230	230	240	280	250	240	240
77	ABSCHREIBUNGEN	3170	9160	10870	11520	12110	12570	13010	13590
78	ABZUGLICH: VERKAUEFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	11700	41140	48240	51190	53460	55460	58140	60580
79	DAR.: AN DEN STAAT 9)	3740	14710	16970	17720	18840	19650	21190	22410
80	BRUTTOINVESTITIONEN	31020	52770	44090	40480	40570	41260	45680	46860
81	ANLAGEINVESTITIONEN	30820	52270	44080	40480	40570	41260	45680	46860
82	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	29510	49700	42180	38880	39160	39580	43770	44910
83	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ABZUGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	3530	3040	2870	2770	3050	3230	3240
84	DAR.: VERKAUEFE VON LAND	670	860	1170	1270	1360	1370	1320	1290
85	ANLAGEN UND LAND	600	850	1040	1120	1200	1180	1140	1090
86	VORRATSVERAENDERUNG	200	500	.	.	.	.	.	.
87	FINANZIERUNGSSALDO	-4970	-46940	-60330	-42250	-33480	-26010	-34680	-42200
88	ERSPARNIS	32880	23170	-3120	10110	21370	27700	20960	13100
89	LAUFENDE EINNAHMEN	177650	424910	453360	478580	505890	530170	545740	557770
90	ABZUGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	144770	401740	456480	468470	484520	502470	524780	544670
91	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-10000	-26500	-24030	-23400	-26360	-25020	-22980	-22030
92	ABZUGLICH: NETTOINVESTITIONEN	27850	43610	33180	28960	28460	28690	32670	33270

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECH-
NUNGEN, OHNE VORGANG DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-
ZULAGE (AB 1971).6) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

7) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

8) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNUNGSBAU.9) VERKAUEFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRAKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.34 EINNÄHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

BUND

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	EINNÄHMEN	97500	215740	235420	248790	261140	272170	278400	282160
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	1960	5720	16930	17980	18530	20900	20660	15240
3	VON UNTERNEHMEN	1580	5300	16400	17440	17830	20230	20000	14650
4	VOM STAAT (ZINSEN)	240	340	400	430	580	550	540	500
5	VON LAENDERN	210	210	240	260	410	380	360	330
6	VON GEMEINDEN	140	80	130	110	120	120	120	90
7	VON DER UEBRIGEN WELT	140	80	130	110	120	120	120	90
8	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	95300	209420	217770	230040	241790	250410	256850	265990
9	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	94880	209160	217550	229770	241580	250140	256530	265660
10	STEUERN U.Ä.	90410	197140	208380	215760	227110	235570	240290	250610
11	INDIREKTE STEUERN	57730	118820	125900	132120	137500	138470	140470	147610
12	DIREKTE STEUERN 2)	32680	78320	80480	83640	89610	97100	99820	102000
13	VON UNTERNEHMEN 3)	5940	11940	12220	13440	16020	18440	18190	15760
14	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	26710	66370	68370	69700	73360	78390	81080	86670
15	VON DER UEBRIGEN WELT	30	10	-110	600	230	270	550	570
16	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1380	3280	3520	3630	3790	4020	4220	4310
17	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3090	8740	7850	10380	10680	10580	12020	10740
18	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1440	920	920	860	880	950	960	880
19	VOM STAAT	1380	730	770	740	810	760	700	700
20	VON LAENDERN	60	190	150	140	140	140	180	180
21	VON GEMEINDEN	1650	7820	6730	9520	9800	9600	11080	9860
22	VON DER UEBRIGEN WELT	420	260	220	270	210	270	320	330
23	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	360	20	20	20	30	30	20	20
24	VON UNTERNEHMEN	60	170	150	160	140	130	210	210
25	VOM STAAT	-	70	50	90	40	110	90	100
26	VON LAENDERN	-	-	-	-	-	-	-	-
27	VON DER UEBRIGEN WELT	240	600	720	770	820	860	890	930
28	ABSCHREIBUNGEN	240	600	720	770	820	860	890	930
29	AUSGABEN	93100	240770	268930	278040	284100	289580	298850	309440
30	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	2940	14000	22450	26820	28140	29570	30680	31310
31	AN UNTERNEHMEN	2280	9190	13320	16320	16160	15740	15400	14910
32	AN DEN STAAT	300	10	-	-	-	-	-	-
33	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	300	3310	3830	4650	5720	6320	6200	6140
34	AN PRIVATE HAUSHALTE	60	1490	5300	5850	6260	7510	9080	10260
35	AN DIE UEBRIGE WELT	58420	162800	178200	176620	182360	184650	190390	198030
36	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	47830	137780	154280	152300	157650	160440	167650	175150
37	SUBVENTIONEN	8520	21130	20710	22320	25310	23350	28490	30590
38	SOCIALE LEISTUNGEN	14640	36780	40890	41040	41930	41690	43700	45000
39	AN PRIVATE HAUSHALTE	14340	36430	40550	40680	41580	41360	43400	44660
40	AN DIE UEBRIGE WELT	300	350	340	360	350	330	300	340
41	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	24670	79870	92680	88940	90410	93600	95460	99560
42	AN UNTERNEHMEN	1350	3560	3530	3550	3590	3580	3630	3790
43	AN DEN STAAT	19530	58550	68640	63210	62260	64420	65210	68200
44	AN LAENDER	6810	20070	21740	21560	20920	21210	22020	22990
45	AN GEMEINDEN	740	1720	1490	1520	1520	1700	1690	1740
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	11980	36780	45410	40130	39820	41510	41500	43470
47	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	350	1070	1160	1350	1360	1330	1640	1830
48	AN DIE UEBRIGE WELT	3440	16690	19350	20830	23100	24070	24980	25740
49	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10590	25020	23920	24320	24710	24210	22740	22880
50	AN UNTERNEHMEN	3350	9230	10480	10480	11300	10810	9660	9670
51	AN DEN STAAT	4530	9180	8190	8050	8430	8640	7930	8470
52	AN LAENDER	3660	8670	7790	7740	8130	8340	7620	8140
53	AN GEMEINDEN	870	510	400	310	300	300	310	330
54	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	2270	3170	2950	3540	2630	2170	2830	2500
55	AN PRIVATE HAUSHALTE	440	3440	2300	2250	2350	2590	2320	2240
56	AN DIE UEBRIGE WELT	26530	56620	62630	65690	67520	69250	71380	73530
57	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	14490	30310	34800	36780	37960	38310	39070	39730
58	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	12510	28460	30640	31610	32310	33670	34950	36200
59	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12260	27850	29910	30830	31480	32800	34060	35270
60	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSERER STAENDIGER ARBEIT	10	10	10	10	10	10	-	-
61	PRODUKTIONSSTEUERN	240	600	720	770	820	860	890	930
62	ABSCHREIBUNGEN	470	2190	2810	2700	2750	2730	2640	2400
63	ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	5210	7350	9650	5910	6080	6110	6400	6570
64	BRUTTOINVESTITIONEN	5010	6850	5650	5910	6080	6110	6400	6570
65	ANLAGEINVESTITIONEN	4810	6440	5240	5470	5690	5690	6000	6100
66	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN	520	540	620	600	570	640	630	630
67	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	120	130	210	160	180	220	230	160
68	ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	200	500	-	-	-	-	-	-
69	VORRATVERAENDERUNG	4400	-25030	-33510	-26250	-22960	-17410	-20450	-27280
70	FINANZIERUNGSSALDO	19540	6480	-4880	2940	6800	11780	7480	910
71	ERSPARNIS	96840	21480	23480	24750	26010	271040	277190	280900
72	LAUFENDE EINNÄHMEN	77300	208400	239360	248910	253310	259260	269710	279990
73	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	-10170	-24760	-23700	-24050	-24500	-23540	-24420	-22650
74	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4970	6760	4930	5140	5260	5250	5510	5640
75	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN OHNE VORGANGSRECHNUNG DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEMERSPARZULAGE (AB 1971).

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.34 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

LAENDER
MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	EINNAHMEN	73760	188500	199120	207860	218630	229200	236940	245620
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	1160	1630	2570	2560	2880	2750	2150	1270
3	VON UNTERNEHMEN	1140	1550	2480	2460	2760	2660	2050	1170
4	VOM STAAT (ZINSEN)								
5	VON GEMEINDEN	20	80	90	100	90	90	100	100
6	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	71640	183970	193110	201660	211940	222430	230610	239950
7	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	67350	173140	182690	191160	200970	211070	219620	228030
8	STEUERN U.A.E.	54190	135030	140150	147810	157450	166210	172740	179840
9	INDIREKTE STEUERN	20760	47060	49450	53690	57740	59000	61690	64620
10	DIREKTE STEUERN 2)	33430	87970	90700	94120	99710	107210	111090	114820
11	VON UNTERNEHMEN 3)	6370	14440	14920	16170	18440	20790	20610	18740
12	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	27000	73350	75750	77380	81000	86100	88890	95540
13	VON DER UEBRIGEN WELT	60	180	30	570	270	320	590	640
14	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	4210	12530	14020	14480	14910	15610	16350	16720
15	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	8990	25580	28520	28870	28610	29250	30530	31770
16	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	340	880	1030	1140	1210	1190	1310	1380
17	VON UNTERNEHMEN	7620	21830	24220	24160	23460	23940	24870	25890
18	VOM STAAT	6810	20070	21740	21560	20980	21210	22020	22990
19	VON GEMEINDEN	810	1860	2480	2600	2540	2730	2850	3000
20	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	990	2660	3130	3480	3830	3990	4140	4220
21	VON DER UEBRIGEN WELT	110	140	90	110	130	210	210	210
22	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4290	10830	10420	10500	10970	11360	10990	11920
23	VON UNTERNEHMEN	70	180	260	250	220	230	210	190
24	VOM STAAT	3700	9570	8830	8760	9150	9550	8820	9400
25	VOM BUND	3660	8640	7780	7780	8340	8340	7620	8140
26	VON GEMEINDEN	40	900	1040	1020	1020	1090	910	910
27	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	130	290	350
28	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
29	VON DER UEBRIGEN WELT	-	70	60	60	30	70	70	90
30	ABSCHREIBUNGEN	960	2900	3440	3640	3840	4020	4180	4400
31	AUSGABEN	75780	206130	220630	225580	232980	242250	251700	261970
32	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	1640	8560	13550	15720	17280	18510	19560	19760
33	AN UNTERNEHMEN	1240	7700	12070	14170	15350	16330	17610	17940
34	AN DEN STAAT	260	390	430	440	580	530	490	440
35	AN DEN BUND	210	210	240	260	410	380	360	330
36	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	50	180	190	180	170	150	130	110
37	AN PRIVATE HAUSHALTE	140	40	420	570	710	770	830	790
38	AN DIE UEBRIGE WELT	-	30	630	600	640	680	630	590
39	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	33490	92870	94310	93770	97090	101030	103370	106360
40	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	22970	66040	70790	70520	72220	76390	79310	83470
41	SUBVENTIONEN	3000	7050	6760	7490	8840	10240	10220	10600
42	SOZIALE LEISTUNGEN	8980	25280	27580	27840	26120	28880	28540	29970
43	AN PRIVATE HAUSHALTE	7470	23540	26070	25750	24480	25190	26820	28360
44	AN DIE UEBRIGE WELT	1490	1740	1810	1790	1670	1690	1620	1510
45	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	12010	33710	36150	35490	37260	39270	40550	42900
46	AN DEN STAAT	10690	28620	30630	29540	31010	32770	33950	35850
47	AN DEN BUND	1380	730	770	720	740	810	760	700
48	AN GEMEINDEN	9250	27670	29480	28700	30130	31860	33060	38010
49	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	60	220	180	120	140	100	130	140
50	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	1320	5090	5520	5950	6250	6500	6600	7050
51	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	9520	26830	23520	23250	24670	24640	24660	24890
52	AN UNTERNEHMEN	2550	8530	8210	8960	10170	10170	9870	9970
53	AN DEN STAAT	5230	14860	12540	12380	12320	12680	13270	13960
54	AN DEN BUND	60	170	150	160	140	130	210	210
55	AN GEMEINDEN	9170	14680	12340	12150	12150	12530	13030	13720
56	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	-	10	50	70	30	20	30	30
57	AN PRIVATE HAUSHALTE	1700	3430	2760	1910	1790	1770	890	930
58	AN DIE UEBRIGE WELT	40	10	10	-	-	20	30	30
59	STAATSVERRAUCH (ANTEIL)	34310	95380	104070	107580	109870	113720	118920	123590
60	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	6850	18560	20250	21240	22420	23660	25200	26430
61	BRUTTOVERWERTSCHOEPFUNG	30310	86900	95550	98710	100600	103790	108310	112450
62	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	29310	83900	92010	94960	96640	99650	104010	107920
63	PRODUKTIONSSTEUERN	40	100	100	110	120	120	120	120
64	ABZUGLICH: VERKAUEFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST-ERSTELLTER ANLAGEN)	960	2900	3440	3640	3840	4020	4180	4400
65	DAR.: AN DEN STAAT 6)	2850	10080	11730	12370	13150	13730	14590	15290
66	BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN)	6340	9320	8700	8510	8740	8990	9880	10260
67	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	6210	8890	8300	8140	8430	8690	9480	9900
68	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	210	490	480	430	430	500	520	530
69	ABZUGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	80	60	80	60	120	160	150	170
70	FINANZIERUNGSSALDO	-2020	-17630	-21510	-17720	-14380	-13050	-14760	-16350
71	ERSPARNIS	8590	4790	-3150	-100	4450	5200	3980	2480
72	LAUFENDE EINNAHMEN	68510	174770	185240	193720	203820	213820	221770	229300
73	ABZUGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	59920	169980	188410	193820	199370	206620	217790	226820
74	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-5230	-16000	-13100	-12750	-13900	-13280	-13070	-12970
75	ABZUGLICH: NETTOINVESTITIONEN	5380	6420	5260	4870	4900	4970	5670	5860

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN, OHNE VORGANGEN DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

6) VERKAUEFE DER LAENDER VON KRAKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.34 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

GEMEINDEN
MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	EINNAHMEN	40880	112780	114010	113510	121880	128440	133040	138120
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN VON UNTERNEHMEN	2470	4050	4390	4620	5090	5350	5560	5720
3	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	36440	103070	102910	104780	109340	115400	119540	124140
4	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	28880	83450	85540	87730	92860	98410	101780	105470
5	STEUERN U.A.E.	17290	48970	48540	51300	54660	58180	60340	61750
6	INDIREKTE STEUERN	10560	27510	26540	28700	30960	32820	34210	33680
7	DIREKTE STEUERN VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	6730	21460	22000	22600	23700	25330	26130	28070
8	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	820	1800	2010	2080	2140	2250	2360	2460
9	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	10770	32680	34980	34350	36060	38010	39080	41260
10	VON UNTERNEHMEN	140	450	540	600	670	580	610	640
11	VOM STAAT	9990	29390	31170	30220	31650	33560	34750	36750
12	VOM BUND	740	1720	1490	1520	1520	1700	1690	1740
13	VON LAENDERN	9250	27670	29680	28700	30130	31860	33060	35010
14	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	640	2840	3280	3530	3840	3870	3720	3870
15	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	7560	19620	17370	17050	16480	16990	17760	18670
16	VON UNTERNEHMEN	1520	4330	4550	4480	3920	3720	3610	3650
17	VOM STAAT	6040	15290	12820	12560	12560	13270	14150	14980
18	VOM BUND	870	510	400	310	300	300	310	330
19	VON LAENDERN	5170	14680	12340	12150	12150	12530	13030	13720
20	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	100	80	100	110	440	810	930
21	ABSCHREIBUNGEN	1970	5660	6710	7110	7450	7690	7940	8260
22	AUSGABEN	48230	117060	119320	114790	118020	123990	132520	136690
23	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	1970	5970	8010	7540	7280	7170	6910	6760
24	AN UNTERNEHMEN	1670	5290	7340	6950	6700	6600	6340	6200
25	AN DEN STAAT	280	670	660	580	570	560	570	560
26	AN DEN BUND	30	130	160	170	170	170	180	170
27	AN LAENDER	20	80	90	100	90	90	100	100
28	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	230	460	410	310	310	300	290	290
29	AN PRIVATE HAUSHALTE	20	10	10	10	10	10	-	-
30	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	7750	21030	22800	22210	23650	25560	27830	29220
31	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	5590	15670	18200	18560	19210	20770	22580	24040
32	SUBVENTIONEN	210	1390	1490	1570	1610	1710	1780	1820
33	SOZIALE LEISTUNGEN	3710	9500	10890	11350	11890	13150	14570	15640
34	AN PRIVATE HAUSHALTE	3620	9370	10770	11230	11740	12980	14390	15400
35	AN DIE UEBRIGE WELT	90	130	120	120	150	170	180	240
36	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1670	4780	5820	5640	5710	5910	6230	6550
37	AN UNTERNEHMEN	70	220	270	280	270	260	280	280
38	AN DEN STAAT	870	2320	2960	3100	3030	3250	3430	3600
39	AN DEN BUND	60	190	150	140	140	140	180	180
40	AN LAENDER	810	1860	2480	2600	2540	2730	2850	3000
41	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	-	270	330	360	350	380	400	420
42	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	730	2240	2590	2260	2410	2400	2520	2700
43	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2160	5360	4600	3650	4440	4790	5250	5180
44	AN UNTERNEHMEN	2120	4000	3280	2380	3130	3390	4030	3940
45	AN LAENDER	40	900	1040	1020	1020	1090	910	910
46	AN PRIVATE HAUSHALTE	-	460	280	280	290	310	310	330
47	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	19040	53960	58810	58980	61340	65100	68350	70680
48	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	11040	35420	40010	41020	43380	46220	47820	49180
49	BRUTTOVERWERTSCHOEFFUNG	16380	47450	52500	54080	55520	57880	61440	64390
50	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSSELB- STÄNDIGER ARBEIT	14380	41670	46670	46850	47950	50070	53380	56010
51	PRODUKTIONSSTEUERN	30	120	120	120	120	120	120	120
52	ABSCHREIBUNGEN	1970	5660	6710	7110	7450	7690	7940	8260
53	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	8380	28910	33700	36120	37560	39000	40910	42890
54	DARUNTER: AN DEN STAAT 4)	2620	10100	11650	12190	12960	13650	14550	15370
55	BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN) ..	19470	36100	29700	26060	25750	26160	29430	30030
56	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	18690	34370	28640	25270	25040	25240	28290	28910
57	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ..	1250	2500	1940	1840	1770	1910	2080	2080
58	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	470	770	880	1050	1060	990	940	960
59	FINANZIERUNGSSALDO	-7350	-4280	-5310	1720	3860	4450	520	1430
60	ERSPARNIS	4750	11900	4910	7270	10120	10720	9500	9710
61	LAUFENDE EINNAHMEN	31350	87500	89930	92350	97950	103760	107340	111190
62	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	26600	75600	85020	85080	87830	93040	97840	101480
63	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5400	14260	12770	13400	12040	12200	12510	13490
64	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	17500	30440	22990	18950	18300	18470	21490	21770

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECH-
NUNGEN, OHNE VORGAENGE DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.STABILITAETZUSCHLAG, - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN
UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) VERKAEUFE DER GEMEINDEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN
DIE SOZIALVERSICHERUNG.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.34 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	EINNAHMEN	94230	276900	319030	318370	331780	348130	364330	378920
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	3170	5350	6310	5570	5540	5740	5560	5600
3	VON UNTERNEHMEN	2590	4700	5710	5080	5040	5290	5140	5200
4	VOM STAAT (ZINSEN)	580	650	600	490	480	450	420	400
5	VOM BUND	300	10	-	-	-	-	-	-
6	VON LAENDERN	50	180	190	180	170	180	130	110
7	VON GEMEINDEN	230	460	410	310	310	300	290	290
8	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	90960	271220	312320	312370	325770	341870	356210	372730
9	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	90960	269660	312270	312300	325740	341850	356180	372700
10	SOZIALBEITRAEGE	78530	231000	264930	270170	283750	298210	314590	327170
11	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	230200	263950	269180	282760	297230	313530	326110
12	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	78030	229480	263120	268560	282150	296610	312910	325460
13	VON DER UEBRIGEN WELT	180	720	830	620	610	620	620	650
14	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	-	-	-	-	-	-	-	-
15	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	320	800	980	990	990	980	1060	1060
16	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	12430	38660	47340	42130	41990	43640	43590	45530
17	VON UNTERNEHMEN	370	1410	1420	1450	1600	1560	1470	1400
18	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	370	1080	1130	1160	1180	1160	1170	1180
19	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	-	330	290	290	420	400	300	220
20	VOM STAAT	12040	37290	45920	40610	40310	41990	42030	44030
21	VOM BUND	11980	36780	45410	40130	39820	41510	41500	43470
22	VON LAENDERN	60	220	180	120	140	100	130	140
23	VON GEMEINDEN	20	270	330	360	350	380	400	420
24	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	-	70	80	90	90	100
25	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	1560	50	70	30	20	30	30
26	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	-	1550	-	-	-	-	-	-
27	VOM STAAT	-	10	50	70	30	20	30	30
28	VOM BUND	-	10	50	70	30	20	30	30
29	VON LAENDERN	-	-	-	-	-	-	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN	100	330	400	430	470	520	560	590
31	AUSGABEN	87910	272930	311180	318430	332050	343040	354960	372370
32	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN AN UNTERNEHMEN	-	20	20	10	20	20	20	20
33	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	61050	180260	209270	213170	219360	224080	229900	241720
34	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	61010	179140	208130	211660	217330	221700	226940	238470
35	SUBVENTIONEN	50	960	460	400	450	510	800	1020
36	SOZIALE LEISTUNGEN	60860	177760	207460	210960	214860	219710	225780	237200
37	AN PRIVATE HAUSHALTE	60290	175190	204410	207820	211190	216240	222040	232120
38	AN DIE UEBRIGE WELT	570	2570	3050	3140	3670	3470	3740	3990
39	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT 2)	100	420	210	300	2020	1480	360	250
40	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40	1120	1140	1510	2030	2380	2960	3250
41	AN UNTERNEHMEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	40	1020	1080	1410	1920	1820	1860	1970
42	AN DEN STAAT	-	-	-	-	-	-	-	-
43	AN GEMEINDEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	100	80	100	110	560	1100	1280
44	AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
45	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	26590	91830	100680	103960	111500	117590	123940	129380
46	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	23280	82280	89880	92660	99940	105820	111120	116010
47	DAR: VOM STAAT 3)	3740	14710	16970	17720	18640	19850	21190	22410
48	BRUTTOWERTSCHOPFUNG	3360	9580	10890	11390	11640	12120	12880	13450
49	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	3250	9240	10480	10980	11160	11590	12310	12850
50	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
51	ABSCHREIBUNGEN	100	330	400	430	470	520	560	590
52	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	50	30	90	90	80	80	60	80
53	BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN)	270	820	1210	1290	1170	1350	1100	1280
54	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN	270	750	1170	1310	1130	1340	1110	1240
55	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	80	60	20	80	30	10	30
56	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	10	20	40	10	20	20	20
57	FINANZIERUNGSSALDO	6320	3970	7850	-60	-270	5090	9370	6550
58	ERSPARNIS	6530	4020	9790	2240	2430	8280	12640	10430
59	LAUFENDE EINNAHMEN	94130	275010	318580	317870	331280	347590	363740	378300
60	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	87600	270990	308830	315630	328850	339310	350900	367870
61	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-40	440	-1090	-1440	-2000	-2360	-2930	-3220
62	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	170	490	810	860	700	830	840	660

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN, OHNE VORGAENGE DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

2) ERSTATTUNGEN VON RENTENVERSICHERUNGSBEITRAEGEN U.AE.
3) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRAKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.35 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DER
SOZIALVERSICHERUNG NACH SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN *)
MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER									
1	EINNÄHMEN	32970	81710	90180	89990	89840	98020	102890	100360
	DARUNTER								
2	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	25740	58000	62220	59800	62730	66700	70650	70790
3	UEBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKOERPERSONEN	6360	16760	18750	18900	20340	21150	21680	22700
4	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	130	5650	8080	10370	5940	9390	9760	6030
5	AUSGABEN	32090	80560	89030	90200	95270	96410	97310	100600
	DARUNTER								
6	SOZIALE LEISTUNGEN	27970	73870	81600	82980	86470	87810	89480	92560
7	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	2010	2640	3250	3200	3170	3220	3290	3350
8	STAATSVERBRAUCH	2040	3540	3860	3600	3650	3840	4080	4300
9	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	1260	1330	1450	1170	1240	1450	1580	1780
10	FINANZIERUNGSSALDO	880	1150	1150	-210	-5430	1610	5580	-240
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN									
11	EINNÄHMEN	19190	59170	65960	66630	73160	78370	82200	84770
	DARUNTER								
12	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	16640	52850	59980	61160	67270	71860	76280	78160
13	UEBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKOERPERSONEN	940	4100	4710	4780	5090	5740	5150	5790
14	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	670	110	100	90	90	90	100	100
15	AUSGABEN	16490	57270	67480	71660	71370	77560	80540	80230
	DARUNTER								
16	SOZIALE LEISTUNGEN	15220	48860	56180	58250	62210	64700	67160	70500
17	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	340	5860	8640	10960	6570	10080	10450	6780
18	STAATSVERBRAUCH	890	2450	2520	2290	2400	2640	2780	2810
19	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	540	1180	1230	960	1040	1240	1260	1300
20	FINANZIERUNGSSALDO	2700	1900	-1520	-4830	1790	810	1660	4540
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG									
21	EINNÄHMEN	6100	13340	14650	14820	14790	14880	15010	15340
	DARUNTER								
22	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	1230	2300	2570	2520	2610	2720	2800	2700
23	UEBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKOERPERSONEN	3400	8300	8670	8890	8730	8630	8610	8920
24	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	1430	2670	3340	3350	3390	3460	3540	3660
25	AUSGABEN	6130	13350	14720	14900	14720	14760	14980	15380
	DARUNTER								
26	SOZIALE LEISTUNGEN	5840	12710	13970	14240	13640	13800	14000	14390
27	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	170	370	400	400	700	700	710	730
28	STAATSVERBRAUCH	120	250	250	240	240	240	260	260
29	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	50	50	40	30	30	30	30	30
30	FINANZIERUNGSSALDO	-30	-10	-70	-80	70	120	30	-40
ZUSATZVERSORGUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST									
31	EINNÄHMEN	2950	8300	9090	9350	9520	10230	10560	10970
	DARUNTER								
32	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	1840	5000	5540	5700	5820	6170	6490	6810
33	UEBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKOERPERSONEN	250	720	760	830	760	780	800	840
34	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	-	-	-	-	-	-	-
35	AUSGABEN	1230	5930	7180	7820	7920	8430	8920	9480
	DARUNTER								
36	SOZIALE LEISTUNGEN	1120	5700	6890	7450	7620	8140	8620	9160
37	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	-	-	-	-	-	-	-
38	STAATSVERBRAUCH	60	200	250	270	260	280	300	300
39	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
40	FINANZIERUNGSSALDO	1720	2370	1910	1530	1600	1800	1640	1490
LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN									
41	EINNÄHMEN	900	2770	3000	3050	3020	3240	3610	3770
	DARUNTER								
42	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	260	550	630	770	770	890	1020	1060
43	UEBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKOERPERSONEN	640	2210	2350	2260	2230	2330	2570	2680
44	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	-	-	-	-	-	-	-
45	AUSGABEN	880	2770	2990	3040	3190	3340	3480	3670
	DARUNTER								
46	SOZIALE LEISTUNGEN	830	2480	2710	2780	2900	3020	3140	3310
47	UEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	-	-	-	-	-	-	-
48	STAATSVERBRAUCH	50	290	280	260	290	320	340	360
49	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	20	220	200	180	200	220	240	250
50	FINANZIERUNGSSALDO	20	-	10	10	-170	-100	130	100

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN, OHNE VORGAENGE DER FINANZIERUNGSRACHUNG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.35 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DER
SOZIALVERSICHERUNG NACH SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN *)
MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
GESETZLICHE KRAKENVERSICHERUNG									
51	EINNÄHMEN	26330	88680	102330	103860	106390	112950	119730	126020
	DARUNTER								
52	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	24990	83500	96350	98240	100650	107520	114510	121050
53	ÜBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	350	2180	2590	2320	2120	2060	1970	1720
54	ÜBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	370	930	1020	960	1240	1240	1250	1280
55	AUSGABEN	25750	90440	98190	101750	109560	115120	120560	125810
	DARUNTER								
56	SOZIALE LEISTUNGEN	4030	10630	10400	10400	11150	11320	11690	12120
57	ÜBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	-	-	-	-	-	-	-
58	STAATSVERBRAUCH	21520	79580	87350	90790	97950	103160	108550	113300
59	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	19760	75030	82030	85220	92050	96940	101940	106310
60	FINANZIERUNGSSALDO	580	-1760	4140	2110	-3170	-2170	-830	210
GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG									
61	EINNÄHMEN	4760	11210	12380	12290	12640	12870	13420	13940
	DARUNTER								
62	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	4350	9500	10440	10510	10840	10850	11400	11830
63	ÜBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	40	730	740	700	700	850	860	930
64	ÜBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	10	10	10	10	10	10	10
65	AUSGABEN	4200	10200	11330	11480	11700	12040	12310	12610
	DARUNTER								
66	SOZIALE LEISTUNGEN	3080	7090	7830	7870	7990	8040	8150	8290
67	ÜBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	80	180	190	180	190	210	210	220
68	STAATSVERBRAUCH	1040	2830	3190	3280	3360	3550	3720	3890
69	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	510	1530	1680	1720	1770	1850	1910	2000
70	FINANZIERUNGSSALDO	560	1010	1050	810	940	830	1110	1330
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG									
71	EINNÄHMEN	3630	21110	34020	32990	33110	31780	31580	34840
	DARUNTER								
72	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	3160	18500	26220	30480	32070	30520	30380	33710
73	ÜBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	60	2260	7400	2000	370	470	420	480
74	ÜBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	20	30	30	20	20	10	10
75	AUSGABEN	3740	21800	32840	32390	29010	29590	31530	35680
	DARUNTER								
76	SOZIALE LEISTUNGEN	2770	16420	27880	26990	22880	22880	23540	26870
77	ÜBERTRAGUNGEN ZWISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN	-	340	100	70	60	30	10	10
78	STAATSVERBRAUCH	870	2690	2980	3230	3350	3560	3910	4160
79	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
80	FINANZIERUNGSSALDO	-110	-690	1180	600	4100	2190	50	-840
SOZIALVERSICHERUNG (KONSOLIDIERT)									
81	EINNÄHMEN	94230	276900	319030	318370	331780	346130	364330	378920
	DARUNTER								
82	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	78210	230200	263950	269180	282760	297230	313530	326110
83	ÜBERTRAGUNGEN VON GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	12040	37260	45970	40680	40340	42010	42060	44060
84	AUSGABEN	87910	272930	311180	318430	332080	343040	354960	372370
	DARUNTER								
85	SOZIALE LEISTUNGEN	60860	177760	207480	210960	214860	219710	225780	237200
86	STAATSVERBRAUCH	25990	91830	100680	103960	111500	117590	123940	129380
87	DAR.: SOZIALE SACHLEISTUNGEN	22140	79340	86630	89280	96330	101730	106960	111670
88	FINANZIERUNGSSALDO	6320	3970	7850	-60	-270	5090	9370	6550

*) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN, OHNE VORGEHEN DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.36 AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
STAAT INSGESAMT 2)									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	18990	57760	59860	62330	63660	67900	71210	74540
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	12010	28100	29010	29460	29320	31210	32680	35020
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4200	20540	21260	22400	23690	25870	27070	27870
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	2780	9120	9590	10470	10650	10820	11460	11650
5	VERTEIDIGUNG	20450	41760	45030	46640	49380	50580	51700	53040
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9260	25370	27110	27710	28550	29160	30340	31750
7	UNTERRICHTSWESEN	27820	76000	79750	80620	80980	80710	83110	86800
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	20910	55990	58970	59450	59820	60470	62120	64650
9	HOCHSCHULEN	5480	12720	13240	13660	14230	14670	15200	16050
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1460	7290	7540	7510	6930	5570	5790	6100
11	GESUNDHEITSWESEN	27630	92950	100200	101410	103850	110710	116550	122520
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES								
13	GESUNDHEITSWESENS	10600	36580	39090	41640	42820	44860	47050	50190
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17030	56370	61110	59770	61030	65850	69500	72330
14	SOZIALE SICHERUNG	104480	287090	310020	327750	333360	341410	348590	360670
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	101910	278570	300990	318600	324530	332280	339290	350820
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ		13630	14320	13680	13210	13940	14340	14580
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE		184020	192550	203650	208450	217500	221820	226300
18	ARBEITSLOSIGKEIT		13780	21900	29170	30480	27540	27910	28060
19	FAMILIE		16930	18460	16180	14670	14250	13830	15340
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN		50210	53760	55920	57720	58950	61390	66540
21	SOZIALE HILFswerKE	2570	8520	9030	9150	8830	9130	9300	9850
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG,								
23	GEMEINSCHAFTSDIENSTE	8410	21530	20950	19150	18190	18660	20100	22530
23	WOHNUNGSWESEN	1460	3870	4170	4280	4460	4720	4840	5130
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	2340	7450	7560	7290	7300	7450	7970	8500
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4610	10210	9220	7580	6430	6490	7290	8900
26	ERHOLUNG UND KULTUR	4030	12910	13440	13060	12790	13250	13900	14910
27	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	900	6290	5260	4700	4410	5030	4450	5070
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8290	12550	10480	10780	12640	15040	16230	16420
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND								
30	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	150	1010	1160	1570	1250	2110	1850	1820
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	22460	40480	38550	37590	36450	36690	37570	38710
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND								
31	-AUFSICHT	4710	18110	18890	18640	20840	25000	24580	26280
32	SONSTIGE AUSGABEN	6550	28550	35470	44030	50090	52720	55270	57170
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	6550	28550	35470	44030	50090	52720	55270	57170
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES								
35	INSGESAMT	264130	722360	766170	795980	816440	848970	875450	912230
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)									
36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	18990	57760	59860	62330	63660	67900	71210	74540
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG	12010	28100	29010	29460	29320	31210	32680	35020
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4200	20540	21260	22400	23690	25870	27070	27870
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG	2780	9120	9590	10470	10650	10820	11460	11650
40	VERTEIDIGUNG	20450	41760	45030	46640	49380	50580	51700	53040
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9260	25370	27110	27710	28550	29160	30340	31750
42	UNTERRICHTSWESEN	27820	76000	79750	80620	80980	80710	83110	86800
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	20910	55990	58970	59450	59820	60470	62120	64650
44	HOCHSCHULEN	5480	12720	13240	13660	14230	14670	15200	16050
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1460	7290	7540	7510	6930	5570	5790	6100
46	GESUNDHEITSWESEN	5330	12210	12850	13140	12800	12750	13140	13750
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES								
48	GESUNDHEITSWESENS	4100	9970	10480	10700	10390	10340	10670	11270
48	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	1230	2240	2370	2440	2410	2410	2470	2480
49	SOZIALE SICHERUNG	39510	100130	108500	110280	111760	113940	116090	123200
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	36940	91610	99470	101130	102930	104810	106790	113380
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ		2720	3050	2930	2820	3010	3160	3390
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE		38210	39520	40510	41030	41070	41620	42650
53	ARBEITSLOSIGKEIT		370	2850	5030	7350	8800	9140	9270
54	FAMILIE		16930	18460	16180	14670	14250	13830	15340
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN		33380	35590	36480	37060	37680	39040	42700
56	SOZIALE HILFswerKE	2570	8520	9030	9150	8830	9130	9300	9850
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG,								
58	GEMEINSCHAFTSDIENSTE	8410	21530	20950	19150	18190	18660	20100	22530
58	WOHNUNGSWESEN	1460	3870	4170	4280	4460	4720	4840	5130
59	STADT- UND LANDESPLANUNG	2340	7450	7560	7290	7300	7450	7970	8500
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4610	10210	9220	7580	6430	6490	7290	8900
61	ERHOLUNG UND KULTUR	4030	12910	13440	13060	12790	13250	13900	14910
62	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	900	6290	5260	4700	4410	5030	4450	5070
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8290	12550	10480	10780	12640	15040	16230	16420
64	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND								
65	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	150	1010	1160	1570	1250	2110	1850	1820
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	22460	40480	38550	37590	36450	36690	37570	38710
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND								
66	-AUFSICHT	4070	13000	13320	13300	15170	18510	18030	18680
67	SONSTIGE AUSGABEN	18590	65790	77640	89980	90760	93040	97260	99210
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	6550	28530	35390	44010	50080	52700	55250	57180
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	12040	37260	42250	45970	40680	40340	42010	42060
70	INSGESAMT	188260	486790	513900	530880	538790	557370	574980	600430

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.
 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.
 3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
 5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
 6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
 7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.36 AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
BUND 4)									
71	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	8450	32720	33980	36160	37730	40290	42190	43540
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2400	5380	5540	5780	6140	6300	6600	7210
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4190	20510	21230	22370	23660	25830	27030	27830
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1860	6830	7210	8010	7930	8160	8960	8500
75	VERTEIDIGUNG	20450	41760	45030	46640	49380	50580	51700	53040
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	660	1990	2130	2160	2230	2240	2310	2380
77	UNTERRICHTSWESEN	70	550	550	620	640	760	870	920
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	10	20	10	-	-	10	10
79	HOCHSCHULEN	70	540	530	610	640	750	860	910
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
81	GESUNDHEITSWESEN	390	710	760	800	810	790	760	740
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10	-	20	-	-	-	10	10
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	380	710	740	800	810	790	750	730
84	SOZIALE SICHERUNG	19000	43870	48120	47730	48940	49240	48270	51270
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	19000	43800	47750	47390	48610	48910	47970	50950
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	510	610	390	290	300	300	340
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	21550	21620	22050	21900	21680	21380	21520
88	ARBEITSLOSIGKEIT	-	370	2850	5030	7350	8800	9130	9270
89	FAMILIE	-	14890	16200	14120	12790	12400	12010	13560
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	6180	6270	5800	6280	5730	5150	6260
91	SOZIALE HILFSSWERKE	-	370	370	340	330	330	300	320
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	140	560	680	830	910	980	920	1460
93	WOHNUNGSWESEN	140	350	480	660	730	800	680	820
94	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	10	10	10	-	-	-	-
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	200	190	160	180	180	240	640
96	ERHOLUNG UND KULTUR	130	490	510	510	490	500	490	460
97	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	710	5200	4210	3990	3170	3900	3120	4440
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5090	7990	6430	6650	8660	10290	10810	10390
99	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	130	800	930	1100	800	1540	1010	850
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	9510	17780	16750	17300	17160	16900	17580	17420
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1370	4620	5050	5160	6040	7260	6920	8120
102	SONSTIGE AUSGABEN	27000	81730	91210	99280	98080	98830	102630	103820
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	2940	14000	18020	22450	26820	28140	29570	30680
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	24060	67730	73190	76830	71260	70690	73060	73140
105	INSGESAMT	93100	240770	256340	268930	275040	284100	289580	298850

LAENDER 5)

106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5640	13580	14040	14450	14920	15260	15830	16880
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4770	11480	11840	12160	12380	12770	13130	13950
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	10	30	30	30	30	40	40	40
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG	860	2070	2170	2240	2510	2450	2660	2890
110	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	6870	19300	20630	21280	21980	22460	23320	24380
112	UNTERRICHTSWESEN	18990	55260	58280	59800	61190	60530	62370	64890
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	12440	37830	40280	41510	42930	43460	44740	46280
114	HOCHSCHULEN	5450	12710	13220	13650	14230	14860	15190	16040
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	900	4720	4750	4640	4030	2410	2440	2570
116	GESUNDHEITSWESEN	2480	6780	7190	7280	7420	7380	7670	7850
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	2100	6020	6360	6450	6610	6540	6760	6950
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	380	760	830	830	810	840	910	900
119	SOZIALE SICHERUNG	12950	31880	33880	34400	34000	34890	35830	37530
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	12110	29410	31280	31780	31360	32030	32830	34370
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	1940	2140	2280	2510	2580	2510	2680
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	13250	14050	14590	15050	15300	16020	16730
123	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	10	-
124	FAMILIE	-	1300	1470	1340	1240	1230	1220	1200
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	12920	13620	13630	12860	13120	13070	13760
126	SOZIALE HILFSSWERKE	840	2470	2600	2620	2640	2660	3000	3160
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2270	6280	6520	6270	6630	6770	7180	7550
128	WOHNUNGSWESEN	910	2620	2750	2580	2720	2930	3090	3170
129	STADT- UND LANDESPLANUNG	1030	2840	2910	2830	3010	3020	3210	3360
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	330	820	860	860	900	820	860	1020
131	ERHOLUNG UND KULTUR	1230	3190	3290	3350	3490	3730	3850	4180
132	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	170	1050	1010	700	1200	1100	1260	550
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2860	4020	3640	3800	3640	4400	5060	5640
134	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	20	210	230	470	450	570	840	970
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2920	6440	6260	6280	6260	6550	6570	6810
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1820	6100	5900	5830	6760	8730	8510	7690
137	SONSTIGE AUSGABEN	17560	52040	53930	56720	57640	60610	63960	66780
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	1640	8560	10490	13550	15720	17280	18510	19560
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	15920	43480	43440	43170	41920	43330	45480	47220
140	INSGESAMT	75780	206130	214770	220630	225580	232980	242250	251700

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.
- IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMT-RECHNUNGEN, OHNE VORGANGEN DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.
1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.36 AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4900	11460	11840	11720	11010	12350	13190	14120
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4840	11240	11630	11500	10800	12140	12950	13860
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG	60	220	210	220	210	210	240	260
145	VERTEILIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
146	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1730	4080	4350	4270	4340	4460	4710	4990
147	UNTERRICHTSWESEN	8760	20190	20950	20200	19150	19420	19870	20990
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	8270	18160	18690	17940	16890	17010	17380	18370
149	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	490	2030	2260	2260	2260	2410	2490	2620
151	GESUNDHEITSWESEN	2460	4720	4900	5060	4570	4580	4710	5160
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1990	3990	4100	4250	3780	3800	3900	4310
153	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	470	770	800	810	790	780	810	850
154	SOZIALE SICHERUNG	7560	24380	26500	28150	28820	29810	31990	34400
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	5830	18700	20440	21960	22960	23870	25990	28030
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	270	300	320	320	330	350	370
157	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	3410	3680	3870	4080	4090	4220	4400
158	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE	-	740	790	720	640	620	600	580
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	14280	15700	17050	17920	18830	20820	22680
161	SOZIALE HILFSWERKE	1730	5680	6060	6190	5860	5940	6000	6370
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	6000	14680	13750	12050	10650	10910	12000	13520
163	WOHNUNGSWESEN	410	900	940	1040	1010	990	1070	1140
164	STADT- UND LANDESPLANUNG	1310	4600	4640	4450	4290	4430	4760	5140
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4280	9190	8170	6560	5350	5490	6170	7240
166	ERHOLUNG UND KULTUR	2670	9230	9640	9200	8810	9020	9560	10270
167	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	20	40	40	10	40	30	70	80
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	340	540	410	330	340	350	360	390
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	10030	16260	15540	14010	13030	13240	13420	14480
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	880	2280	2370	2310	2370	2520	2600	2870
172	SONSTIGE AUSGABEN	2880	9190	10410	12010	11660	11330	11510	11250
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	1970	5970	6880	8010	7540	7280	7170	6910
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	910	3220	3530	4000	4120	4050	4340	4340
175	INSGESAMT	48230	117060	120700	119320	114790	118020	123990	132520
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDHEITSWESEN	22300	80740	87350	88270	91050	97960	103410	108770
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	6500	26610	28610	30940	32430	34520	36380	38920
178	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	15800	54130	58740	57330	58620	63440	67030	69850
179	SOZIALE SICHERUNG	64970	186960	201520	217470	221600	227470	232500	237470
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	64970	186960	201520	217470	221600	227470	232500	237470
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	10910	11270	10750	10380	10930	11180	11190
182	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	145810	153030	163140	167420	176430	180200	183650
183	ARBEITSLOSIGKEIT	-	13410	19050	24140	23130	18840	18770	18790
184	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	16830	18170	19440	20660	21270	22350	23840
186	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	640	5110	5570	5340	5670	6490	6580	7600
188	SONSTIGE AUSGABEN	-	120	160	100	110	130	580	1120
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	20	80	20	10	20	20	20
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	100	80	80	100	110	560	1100
191	INSGESAMT	87910	272930	294600	311180	318430	332050	343040	354960

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.
- IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMT-RECHNUNGEN, OHNE VORGAENGE DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIAL-VERSICHERUNG.
7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.37 UMVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT									
1	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	645920	695820	725110	764850	801030	833520	864210
	INDIREKTE STEUERN								
2	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	89050	193390	201890	214510	226200	230290	236330	245910
3	BUND	57730	118820	125900	132120	137500	138470	140470	147610
4	LAENDER	20760	47060	49450	53690	57740	59000	61650	64620
5	GEMEINDEN	10560	27510	26540	28700	30960	32820	34210	33680
	DIREKTE STEUERN 2)								
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	72840	187750	193180	200360	213020	229640	237040	245990
7	BUND	32660	78320	80480	83640	89610	97100	99820	103000
8	LAENDER	33430	87970	90700	94120	99710	107210	111090	114920
9	GEMEINDEN	6730	21460	22000	22600	23700	25330	26130	28070
10	SOZIALBEITRAEGE	84940	248610	284480	290360	304590	320090	337520	350660
11	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6410	17610	19550	20190	20840	21880	22930	23490
12	BUND	1380	3280	3520	3630	3790	4020	4220	4310
13	LAENDER	4210	12530	14020	14480	14910	15610	16350	16720
14	GEMEINDEN	820	1800	2010	2080	2140	2250	2360	2460
15	SOZIALVERSICHERUNG	78530	231000	264930	270170	283750	298210	314590	327170
16	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4190	16170	16270	19880	21040	21010	22630	21650
17	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3760	14760	14850	18360	19360	19360	21070	20150
18	BUND	1650	7820	6730	9520	9800	9600	11080	9860
19	LAENDER	1330	3650	4300	4710	5150	5310	5660	5780
20	GEMEINDEN	780	3290	3820	4130	4410	4480	4330	4510
21	SOZIALVERSICHERUNG	390	1410	1420	1520	1680	1650	1560	1500
22 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	7230	6210	6340	5810	5670	5890	6330
23	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2470	5680	6210	6340	5810	5670	5890	6330
24	BUND	360	90	70	110	70	140	110	120
25	LAENDER	590	1260	1590	1740	1820	1810	2170	2520
26	GEMEINDEN	1520	4330	4550	4490	3920	3720	3610	3690
27	SOZIALVERSICHERUNG	-	1550	-	-	-	-	-	-
28 +	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	253450	653150	702030	731450	770660	806700	839410	870540
29	VON UNTERNEHMEN	56730	116810	120400	126240	135480	143490	147020	143440
30	PRODUKTIONSSTEUERN	41620	83160	85440	88680	93470	96950	100990	101650
31	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40480	80510	82490	85460	90270	93720	97670	98140
32	VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	2650	2950	3220	3200	3230	3320	3510
33	DIREKTE STEUERN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 3)4)	12310	26380	27140	29610	34460	39230	38800	34500
34	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1300	1400	1440	1450	1420	1450	1460
35	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	1440	1590	1750	1930	1910	1940	1930
36	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1950	4530	4830	4760	4170	3980	3840	3900
37	DAR.: STEUERN 5)	330	-	-	-	-	-	-	-
38	VOM STAAT PRODUKTIONSSTEUERN	90	240	240	250	260	260	250	250
39	VON PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK PRODUKTIONSSTEUERN	10	20	20	20	20	20	30	30
40	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	147370	417130	487450	467930	491360	518780	543840	570720
41	DIREKTE STEUERN 2)3)	60440	161180	166120	169680	178060	189820	197100	210280
42	SOZIALBEITRAEGE	84760	247890	283650	289740	303980	319470	336900	350010
43	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78030	229480	263120	268560	282150	296610	312910	325460
44	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	6730	18410	20530	21180	21830	22660	23990	24850
45	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	5500	6410	7080	7750	7950	7950	8190
46	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	520	2560	1270	1430	1570	1510	1890	2240
47	STEUERN (ERBSCHAFTSTEUER)	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
48	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 6)	-	1550	-	-	-	-	-	-
49	VON DER UEBRIGEN WELT	1920	8980	7730	11450	11090	11120	13210	12120
50	DIREKTE STEUERN	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
51	SOZIALBEITRAEGE	180	720	830	620	610	620	620	650
52	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 7)	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
53	DAR.: VON INSTITUTIONEN DER EG	1650	7920	6860	9610	9910	9730	11290	10070
54	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	140	110	150	70	180	160	190
55	DAR.: VON INSTITUTIONEN DER EG	-	140	110	150	70	180	160	190
56	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 8)	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
57	EINFUHRABGABEN	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

4) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

6) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

7) LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT.

8) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

9) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.37 UMVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT									
58	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	309140	349170	357190	370110	378860	393890	413480
59	SUBVENTIONEN	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
60	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11730	29570	28960	31380	35760	37300	40490	43010
61	BUND	8520	21130	20710	22320	25310	25350	28490	30590
62	LAENDER	3000	7050	6760	7490	8840	10240	10220	10600
63	GEMEINDEN	210	1390	1490	1570	1610	1710	1780	1820
64	SOZIALVERSICHERUNG	50	960	460	400	450	510	800	1020
65	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	249320	287120	290890	294800	301430	312590	327810
66	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	71560	79660	79930	79940	81720	86810	90610
67	BUND	14640	36780	40890	41040	41930	41690	43700	45000
68	LAENDER	8960	25280	27880	27540	26120	26880	28540	29970
69	GEMEINDEN	3710	9500	10890	11350	11890	13150	14570	15640
70	SOZIALVERSICHERUNG	60860	177760	207460	210960	214860	219710	225780	237200
71	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	29290	32630	34520	39100	39820	40010	41640
72	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7260	28870	32420	34220	37080	38140	39650	41390
73	BUND	5140	21320	24040	25730	28150	28980	30250	31360
74	LAENDER	1320	5090	5520	5950	6250	6500	6600	7050
75	GEMEINDEN	800	2460	2860	2540	2680	2660	2800	2980
76	SOZIALVERSICHERUNG	100	420	210	300	2020	1480	360	250
77	* VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	33290	31330	31180	34170	33050	31800	31580
78	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12470	32270	30270	29770	32250	31230	29940	29610
79	BUND	6060	18840	18730	16270	16280	15570	14810	14410
80	LAENDER	4290	11970	10980	10870	12550	11960	10790	10930
81	GEMEINDEN	2120	4460	3560	2630	3420	3700	4340	4270
82	SOZIALVERSICHERUNG	40	1020	1060	1410	1920	1820	1860	1970
83	* GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	119820	342430	380500	388370	404280	411910	425690	445060
84	AN UNTERNEHMEN	21260	57090	56250	58810	67280	67840	70620	73650
85	SUBVENTIONEN	11780	30530	29420	31780	36210	37810	41290	44030
86	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	220	270	280	270	260	280	280
87	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	3560	3530	3550	3690	3580	3630	3790
88	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8060	22780	23030	23200	27110	26190	25420	25550
89	AN PRIVATE HAUSHALTE 9)	92090	259990	287060	300770	303690	310250	321540	336970
90	SOZIALE LEISTUNGEN	85720	244530	281800	285480	288960	295770	306750	321630
91	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	59970	174390	203430	206830	210200	215260	220980	232150
92	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11680	26930	29670	30250	30420	31440	32810	34070
93	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	14100	43210	48700	48400	48340	49070	52960	55410
94	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
95	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	7060	5990	5730	4710	4250	4030	3760
96	AN DIE UEBRIGE WELT	6470	25350	27190	28790	33310	33820	33530	34440
97	SOZIALE LEISTUNGEN	2450	4790	5320	5410	5840	5660	5840	6180
98	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	2570	3050	3140	3670	3470	3740	3990
99	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1880	2220	2270	2270	2170	2190	2100	2190
100	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 7)	3540	17110	19560	21130	25120	25550	25340	25990
101	DAR.: AN INSTITUTIONEN DER EG	2050	12520	14710	16010	17950	18580	19660	20220
102	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	480	3450	2310	2250	2350	2610	2350	2270
103	DAR.: AN INSTITUTIONEN DER EG	160	480	420	440	460	420	400	430

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMER-
SPARZULAGE (AB 1971).3) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.

4) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.6) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN
AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.7) LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN
ZUSAMMENARBEIT.8) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

9) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.38 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
STAAT INSGESAMT 2)									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5500	24060	24550	26110	26540	29810	31490	32400
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1150	1600	1310	1000	370	1330	1670	1980
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	19590	20070	21060	22420	24730	25850	26550
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	670	2870	3170	4050	3750	3750	3970	3870
5	VERTEIDIGUNG	470	1080	1110	1190	1270	1370	1470	1400
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	70	80	60	70	60	80	90
7	UNTERRICHTSWESEN	980	6830	7140	7270	7040	5380	5470	5700
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	480	2380	2650	2850	3290	3340	3470	3640
9	HOCHSCHULEN	20	60	90	90	100	100	110	120
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	4390	4400	4330	3650	1940	1890	1940
11	GESUNDHEITSWESEN	360	2100	2140	2200	2180	2080	2100	2300
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	200	1890	1900	1950	1950	1820	1850	2040
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	160	210	240	250	230	260	250	260
14	SOZIALE SICHERUNG	94680	257510	278420	293780	297950	304370	309850	319660
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	93760	254230	274750	290150	294750	300930	306450	316080
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	.	13080	13600	12970	12300	13000	13190	13760
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	.	183620	192300	203270	208220	217250	221490	225990
18	ARBEITSLOSIGKEIT .....	.	13480	21600	28890	30270	27350	27580	27650
19	FAMILIE .....	.	16930	18460	16180	14670	14250	13830	15340
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	.	26920	28790	28840	29290	29080	30360	33340
21	SOZIALE HILFswerKE	920	3280	3670	3630	3200	3440	3400	3580
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1460	4660	4790	4820	5000	5260	5440	6250
23	WOHNUNGSWESEN	1150	3270	3540	3650	3830	4030	4110	4340
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	720	620	560	510	490	560	590
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	280	670	630	610	660	740	770	1320
26	ERHOLUNG UND KULTUR	800	2250	2330	2430	2470	2580	2710	2880
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	630	5710	4980	4640	4330	4950	4330	4950
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7070	10200	8170	8510	10380	12800	13920	13940
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	100	850	1000	1410	1080	1920	1670	1610
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4770	13080	12840	13670	13350	13010	13410	13200
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	2990	14030	14970	14410	16710	20690	19970	21310
32	SONSTIGE AUSGABEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	.	.	.	.	.	.	.	.
35	INSGESAMT	119820	342430	362520	380500	388370	404280	411910	425690

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)

36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5500	24060	24550	26110	26540	29810	31490	32400
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1150	1600	1310	1000	370	1330	1670	1980
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	19590	20070	21060	22420	24730	25850	26550
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG	670	2870	3170	4050	3750	3750	3970	3870
40	VERTEIDIGUNG	470	1080	1110	1190	1270	1370	1470	1400
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	70	80	60	70	60	80	90
42	UNTERRICHTSWESEN	980	6830	7140	7270	7040	5380	5470	5700
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	480	2380	2650	2850	3290	3340	3470	3640
44	HOCHSCHULEN	20	60	90	90	100	100	110	120
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	4390	4400	4330	3650	1940	1890	1940
46	GESUNDHEITSWESEN	360	2100	2140	2200	2180	2080	2100	2300
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	200	1890	1900	1950	1950	1820	1850	2040
48	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	160	210	240	250	230	260	250	260
49	SOZIALE SICHERUNG	34270	82480	89740	89330	90580	91610	92880	98480
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	33350	79180	86070	86300	87350	88170	89480	94880
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	.	2450	2760	2430	2600	2600	2680	2900
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	.	38210	39520	40510	41030	41070	41620	42650
53	ARBEITSLOSIGKEIT .....	.	370	2850	5030	7340	8790	9130	9270
54	FAMILIE .....	.	16930	18460	16180	14670	14250	13830	15340
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	.	21220	22480	21950	21840	21460	22220	24720
56	SOZIALE HILFswerKE	920	3280	3670	3630	3200	3440	3400	3580
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1460	4660	4790	4820	5000	5260	5440	6250
58	WOHNUNGSWESEN	1150	3270	3540	3650	3830	4030	4110	4340
59	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	720	620	560	510	490	560	590
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	280	670	630	610	660	740	770	1320
61	ERHOLUNG UND KULTUR	800	2250	2330	2430	2470	2580	2710	2880
62	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	630	5710	4980	4640	4330	4950	4330	4950
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7070	10200	8170	8510	10380	12800	13920	13940
64	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	100	850	1000	1410	1080	1920	1670	1610
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4770	13080	12840	13670	13350	13010	13410	13200
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	2350	8920	9400	9070	11040	14200	13420	13710
67	SONSTIGE AUSGABEN	12040	37260	42250	45970	40680	40340	42010	42060
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	12040	37260	42250	45970	40680	40340	42010	42060
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	12040	37260	42250	45970	40680	40340	42010	42060
70	INSGESAMT	70810	199530	210520	217280	215980	225370	230400	238950

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.
3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.

7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.38 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
BUND 4)									
71	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4310	22450	23180	25120	26230	28630	29790	30350
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10	80	40	100	270	250	150	130
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	19590	20070	21060	22420	24730	25850	26550
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG	620	2780	3070	3960	3540	3650	3790	3670
75	VERTEIDIGUNG	470	1080	1110	1190	1270	1370	1470	1400
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
77	UNTERRICHTSWESEN	50	380	350	400	360	360	370	390
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
79	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	50	380	350	400	360	360	370	390
81	GESUNDHEITSWESEN	10	10	30	30	40	40	50	50
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10	-	20	-	-	-	10	10
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	10	10	30	40	40	40	40
84	SOZIALE SICHERUNG	18840	43410	47590	47230	48460	48450	47650	50600
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	18840	43070	47260	46890	48140	48140	47350	50280
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	510	610	390	290	300	300	340
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	21550	21820	22050	21900	21680	21380	21520
88	ARBEITSLOSIGKEIT	-	370	2850	5030	7340	8790	9130	9270
89	FAMILIE	-	14890	16200	14120	12790	12400	12010	13560
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	5750	5780	5300	5620	4970	4530	5590
91	SOZIALE HILFSSWERKE	-	340	330	340	320	310	300	320
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	130	420	570	720	800	850	800	1360
93	WOHNUNGSWESEN	130	350	480	660	730	800	680	820
94	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	80	90	60	70	50	120	540
96	ERHOLUNG UND KULTUR	130	130	120	140	140	150	130	140
97	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	450	4700	4010	3990	3160	3890	3120	4430
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5060	7900	6340	6580	8590	10220	10740	10280
99	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	90	730	850	1020	710	1440	920	750
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	3610	9720	9480	10280	10070	9620	10170	9780
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1210	4130	4670	4670	5530	6650	6380	7720
102	SONSTIGE AUSGABEN	24060	67730	73190	76830	71260	70690	73060	73140
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	24060	67730	73190	76830	71260	70690	73060	73140
105	INSGESAMT	58420	162800	171490	178200	176620	182360	184650	190390
LAENDER 5)									
106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	370	720	650	680	820	840	880	1000
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG	320	630	550	590	610	740	700	800
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG	50	90	100	90	210	100	160	200
110	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	-	30	30	30	30	30	30	40
112	UNTERRICHTSWESEN	910	6270	6590	6650	6450	4800	4890	5080
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	470	2310	2560	2740	3190	3240	3390	3550
114	HOCHSCHULEN	20	60	90	90	100	100	110	120
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	420	3900	3940	3820	3160	1460	1390	1410
116	GESUNDHEITSWESEN	190	1860	1880	1930	1900	1860	1890	2070
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	170	1770	1760	1820	1820	1750	1790	1970
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	20	90	120	110	80	110	100	100
119	SOZIALE SICHERUNG	11060	27010	28940	29110	28380	28840	29720	30800
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10800	26080	27950	28220	27540	27820	28640	29690
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	1670	1850	1920	1860	1970	2030	2190
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	13250	14050	14590	15050	15300	16020	16730
123	ARBEITSLOSIGKEIT	-	1300	1470	1340	1240	1230	1220	1200
124	FAMILIE	-	9860	10560	10370	9390	9320	9370	9570
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	930	990	890	840	1020	1080	1110
126	SOZIALE HILFSSWERKE	260	-	-	-	-	-	-	-
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	900	3060	3100	2930	3060	3270	3460	3600
128	WOHNUNGSWESEN	880	2610	2730	2560	2700	2890	3050	3110
129	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	350	240	190	170	180	210	210
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	20	100	130	180	190	200	200	280
131	ERHOLUNG UND KULTUR	530	1230	1260	1320	1390	1460	1520	1600
132	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	160	970	930	640	1130	1030	1140	440
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1980	2230	1790	1920	1760	2540	3150	3630
134	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	10	120	150	390	370	480	750	860
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	400	1680	1680	1770	1830	2040	2020	2090
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1060	4210	4040	3770	4730	6570	6130	4940
137	SONSTIGE AUSGABEN	15920	43480	43440	43170	41920	43330	45450	47220
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	15920	43480	43440	43170	41920	43330	45450	47220
140	INSGESAMT	33490	92870	94480	94310	93770	97090	101030	103370

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.

7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.38 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	820	890	720	310	-510	340	820	1050
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG	820	890	720	310	-510	340	820	1050
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
145	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
146	DEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	40	80	30	40	30	50	50
147	UNTERRICHTSWESEN	20	180	200	220	230	220	210	230
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	10	70	90	110	100	100	80	90
149	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	10	110	110	110	130	120	130	140
151	GESUNDEHEITSWESEN	160	230	230	240	240	180	160	180
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEHEITSWESENS	20	120	120	130	130	70	50	60
153	SONSTIGES GESUNDEHEITSWESEN	140	110	110	110	110	110	110	120
154	SOZIALE SICHERUNG	4370	12040	13210	13590	13710	14320	15510	17060
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	3710	10030	10860	11190	11670	12210	13490	14910
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	270	300	320	320	330	350	370
157	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	3410	3650	3870	4080	4090	4220	4400
158	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE	-	740	790	720	640	620	600	580
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	5610	6120	6280	6630	7170	8320	9560
161	SOZIALE HILFSSWERKE	660	2010	2350	2400	2040	2110	2020	2150
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	430	1170	1120	1170	1140	1140	1180	1290
163	WOHNUNGSWESEN	140	310	330	430	400	340	380	410
164	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	370	380	370	340	310	350	380
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	260	490	410	370	400	480	450	500
166	ERHOLUNG UND KULTUR	140	890	950	970	940	970	1060	1140
167	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	20	40	40	10	40	30	70	80
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30	70	40	10	30	40	30	30
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	760	1680	1680	1620	1450	1350	1220	1330
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	80	580	690	630	780	980	910	1080
172	SONSTIGE AUSGABEN	910	3220	3530	4000	4120	4080	4340	4340
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	910	3220	3530	4000	4120	4080	4340	4340
175	INSGESAMT	7750	21030	22460	22800	22210	23650	25560	27630
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDEHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
178	SONSTIGES GESUNDEHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SOZIALE SICHERUNG	60410	175050	188680	203850	207400	212760	216970	221200
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	60410	175050	188680	203850	207400	212760	216970	221200
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	10630	10840	10340	9830	10400	10510	10860
182	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	145610	152780	162760	167190	176180	179870	183340
183	ARBEITSLOSIGKEIT	-	13110	18750	23860	22930	18560	18450	18380
184	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	5700	6310	6890	7450	7620	8140	8620
186	SOZIALE HILFSSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	640	5110	5570	5340	5670	6490	6550	7600
188	SONSTIGE AUSGABEN	-	100	80	80	100	110	560	1100
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	100	80	80	100	110	560	1100
191	INSGESAMT	61050	180260	194330	209270	213170	219360	224080	229900

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
- 2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.
- 3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
- 4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.

7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.39 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2260	5580	4800	4820	5270	6150	6530	6940
2 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27520	44870	38550	35370	35020	34770	36350	39210
3 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) ..	1980	3610	3100	2890	2820	3080	3240	3270
4 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ..	670	970	1190	1310	1370	1390	1340	1310
5	DAR.: VERKAEUFE VON LAND	600	850	1060	1150	1210	1190	1150	1110
6 +	VORRATSVERAENDERUNG	200	500	-	-	-	-	-	-
7 =	BRUTTOINVESTITIONEN 3)	31290	53590	45260	41770	41740	42610	46780	48110
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
8	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2250	5490	4690	4690	5070	5790	6480	6810
9	BUND	210	560	570	600	620	670	780	880
10	LAENDER	860	1980	1670	1750	2000	2360	2700	2930
11	GEMEINDEN	1180	2950	2450	2340	2450	2760	3000	3000
12 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN 4)	27260	44210	37490	34190	34090	33790	37290	38100
13	BUND	4400	5890	4670	4870	5070	5020	5220	5220
14	LAENDER	5350	6910	6630	6390	6430	6290	6780	6970
15	GEMEINDEN	17510	31420	26190	22930	22990	22480	25290	25910
16	NACHRICHTLICH: KAEUFE VON NEUEN BAUTEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 5)	24090	43470	38440	34960	33800	35010	37480	38260
17	BUND	3870	5730	4950	5100	5100	5190	5260	5290
18	LAENDER	4700	6950	6940	6640	6520	6680	6920	7070
19	GEMEINDEN	15520	30790	26550	23220	22180	23140	25300	25900
20	DAR.: STRASSEN, WASSERSTRASSEN, BRUECKEN U. AE. ..	9770	15200	12600	12010	12030	12470	12850	12590
21	BUND	3660	4910	4150	4300	4310	4400	4410	4450
22	LAENDER	1190	1920	1740	1630	1680	1790	1750	1660
23	GEMEINDEN	4920	8370	6710	6080	6040	6320	6690	6480
24 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) ..	1980	3530	3040	2870	2770	3050	3230	3240
25	BUND	520	540	620	600	570	640	630	630
26	LAENDER	210	490	480	430	430	500	520	530
27	GEMEINDEN	1250	2500	1940	1840	1770	1910	2080	2080
28 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ..	670	960	1170	1270	1360	1370	1320	1290
29	BUND	120	130	210	160	180	220	230	160
30	LAENDER	80	60	80	60	120	160	150	170
31	GEMEINDEN	470	770	860	1050	1060	990	940	960
32	DAR.: VERKAEUFE VON LAND	600	850	1040	1120	1200	1180	1140	1090
33	BUND	110	120	200	150	170	210	220	180
34	LAENDER	70	40	60	40	100	140	130	140
35	GEMEINDEN	420	690	780	930	930	830	790	800
36 +	VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND)	200	500	-	-	-	-	-	-
37 =	BRUTTOINVESTITIONEN 3) 4)	31020	52770	44050	40480	40570	41260	45680	46860
38	BUND	5210	7350	5650	5910	6080	6110	6400	6570
39	LAENDER	6340	9320	8700	8510	8740	8990	9850	10260
40	GEMEINDEN	19470	36100	29700	26060	25750	26160	29430	30030
41	NACHRICHTLICH: BRUTTOINVESTITIONEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 5)	27850	52030	45000	41250	40280	42480	45870	47020
42	BUND	4680	7200	5930	6140	6110	6280	6440	6640
43	LAENDER	5690	9360	9010	8760	8830	9380	9990	10360
44	GEMEINDEN	17480	35470	30060	26350	25340	26820	29440	30020
SOZIALVERSICHERUNG									
45	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	10	90	110	130	200	360	50	130
46 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	260	660	1060	1180	930	980	1060	1110
47 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) ..	-	80	60	20	50	30	10	30
48 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ..	-	10	20	40	10	20	20	20
49	DAR.: VERKAEUFE VON LAND	-	-	20	30	10	10	10	20
50 =	BRUTTOINVESTITIONEN	270	820	1210	1290	1170	1380	1100	1250

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.4) ABGRENZUNG NACH DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN
GESAMTRECHNUNGEN, D.H. NACHWEIS IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS
VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN.5) KASSENMAESSIGE AUSGABEN FUER DIE KAEUFE VON NEUEN BAUTEN
VON BUND, LAENDERN UND GEMEINDEN.

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
STAAT INSGESAMT									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	860	2300	2360	2500	2380	2330	2260	2640
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	650	1870	1970	2060	1930	1850	1760	1950
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	90	80	70	70	70	60	110
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	180	340	310	370	380	410	440	580
5	VERTEIDIGUNG	220	300	250	250	310	280	330	350
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	650	2220	2190	1860	1820	1860	1980	2200
7	UNTERRICHTSWESEN	7450	8820	8240	7090	5960	5440	5260	5700
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	5150	6930	6490	5380	4240	3710	3450	3700
9	HOCHSCHULEN	2210	1640	1530	1530	1600	1580	1660	1830
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	90	250	220	180	120	150	150	170
11	GESUNDHEITSWESEN	1990	4040	4190	4660	4410	4500	4510	4900
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1940	3950	4090	4570	4340	4430	4390	4800
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	50	90	100	90	70	70	120	100
14	SOZIALE SICHERUNG	530	1340	1610	1590	1520	1480	1640	1450
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	180	670	910	930	890	860	1040	760
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	.	200	340	310	450	400	540	200
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	.	120	160	270	120	140	210	200
18	ARBEITSLOSIGKEIT .....	.	270	300	280	190	240	230	310
19	FAMILIE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	.	80	110	70	130	80	60	50
21	SOZIALE HILFswerKE	350	670	700	660	630	620	600	690
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	4570	11120	10200	8790	8130	8330	9040	10390
23	WOHNUNGSWESEN	60	40	20	-20	-50	-30	-10	-10
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	360	1530	1440	1240	1090	1240	1410	1650
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4150	9550	8740	7570	7090	7120	7640	8750
26	ERHOLUNG UND KULTUR	1290	3740	3730	3180	2700	2630	2670	3090
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	500	200	-	-	-	-	-
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	240	400	310	230	210	190	210	250
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	12620	17370	15540	13880	13260	13640	13560	14570
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	660	1440	1200	1230	1070	1060	1150	1240
32	INSGESAMT	31290	53590	50020	45260	41770	41740	42610	46780
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	860	2300	2360	2500	2380	2330	2260	2640
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG	650	1870	1970	2060	1930	1850	1760	1950
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	90	80	70	70	70	60	110
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG	180	340	310	370	380	410	440	580
37	VERTEIDIGUNG	220	300	250	250	310	280	330	350
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	650	2220	2190	1860	1820	1860	1980	2200
39	UNTERRICHTSWESEN	7450	8820	8240	7090	5960	5440	5260	5700
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	5150	6930	6490	5380	4240	3710	3450	3700
41	HOCHSCHULEN	2210	1640	1530	1530	1600	1580	1660	1830
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	90	250	220	180	120	150	150	170
43	GESUNDHEITSWESEN	1990	3840	3920	4380	3980	4150	4150	4510
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1840	3750	3820	4260	3910	4080	4030	4410
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	50	90	100	90	70	70	120	100
46	SOZIALE SICHERUNG	360	720	750	680	660	660	680	740
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10	50	50	30	30	40	50	50
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	.	.	.	.	.	.	.	.
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
50	ARBEITSLOSIGKEIT .....	.	.	.	.	.	.	.	.
51	FAMILIE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	.	50	50	30	30	40	50	50
53	SOZIALE HILFswerKE	350	670	700	660	630	620	600	690
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	4570	11120	10200	8790	8130	8330	9040	10390
55	WOHNUNGSWESEN	60	40	20	-20	-50	-30	-10	-10
56	STADT- UND LANDESPLANUNG	360	1530	1440	1240	1090	1240	1410	1650
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4150	9550	8740	7570	7090	7120	7640	8750
58	ERHOLUNG UND KULTUR	1290	3740	3730	3180	2700	2630	2670	3090
59	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	500	200	-	-	-	-	-
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	240	400	310	230	210	190	210	250
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	12620	17370	15540	13880	13260	13640	13560	14570
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	660	1440	1200	1230	1070	1060	1150	1240
64	INSGESAMT	31020	52770	48890	44050	40480	40570	41260	45680

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN - SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	200	490	470	550	560	590	600	660
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG	80	230	250	320	320	330	330	310
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	90	80	70	70	70	60	110
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG	80	170	140	160	170	190	210	240
69	VERTEIDIGUNG	220	300	250	250	310	280	330	350
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	80	180	190	160	180	200	230	220
71	UNTERRICHTSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
75	GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
78	SOZIALE SICHERUNG	10	10	20	10	10	10	10	10
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10	10	10	10	10	10	10	10
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
82	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	10	10	10	10	10	10	10
85	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	10	-	-	-	-	-
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	-	10	-	-	20	20	10	20
87	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	10	-	-	20	20	10	20
90	ERHOLUNG UND KULTUR	-	60	50	20	10	-	-	-
91	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	500	200	-	-	-	-	-
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	20	30	10	-	-	-	-
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4490	5730	5020	4630	4810	4970	4920	5130
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	-	50	20	20	10	10	10	10
96	INSGESAMT	5210	7350	6250	5650	5910	6080	6110	6400
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	230	530	530	570	510	520	550	730
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG	130	420	410	420	360	360	390	470
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG	100	110	120	150	150	160	160	260
101	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	350	1160	1100	970	920	910	970	1110
103	UNTERRICHTSWESEN	2800	2290	2060	1980	2010	1930	2010	2170
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	580	620	510	430	390	330	320	300
105	HOCHSCHULEN	2210	1640	1530	1530	1600	1580	1660	1830
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	10	30	20	20	20	20	30	40
107	GESUNDHEITSWESEN	700	1480	1570	1660	1620	1730	1790	1830
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	680	1430	1510	1610	1570	1680	1690	1750
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	20	50	60	50	50	50	100	80
110	SOZIALE SICHERUNG	60	130	110	140	140	140	140	170
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	-	40	30	20	20	20	30	30
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	40	30	20	20	20	30	30
117	SOZIALE HILFSWERKE	60	90	80	120	120	120	110	140
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	280	470	470	490	540	520	560	610
119	WOHNUNGSWESEN	-	-	10	10	10	10	10	10
120	STADT- UND LANDESPLANUNG	110	120	160	160	190	200	190	240
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	170	350	300	320	340	310	360	360
122	ERHOLUNG UND KULTUR	200	470	470	460	440	520	490	600
123	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	20	70	70	60	60	40	50	70
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1450	2140	1910	1860	1790	1870	1850	1970
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	250	580	450	510	480	560	580	590
128	INSGESAMT	6340	9320	8740	8700	8510	8740	8990	9850

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 5 IM ANHANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986 1)
GEMEINDEN									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	430	1280	1360	1380	1310	1220	1110	1280
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG	430	1220	1310	1320	1250	1160	1040	1170
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG	-	60	80	60	60	60	70	80
133	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	220	880	900	730	720	780	780	870
135	UNTERRICHTSWESEN	4680	4830	6180	5110	3980	3810	3280	3530
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	4570	4310	5980	4980	3880	3380	3130	3400
137	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	80	220	200	160	100	130	120	130
139	GESUNDHEITSWESEN	1190	2360	2350	2690	2360	2420	2360	2680
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES								
	GESUNDHEITSWESENS	1160	2320	2310	2650	2340	2400	2340	2660
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	30	40	40	40	20	20	20	20
142	SOZIALE SICHERUNG	290	580	620	540	510	510	500	560
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	-	-	10	-	-	10	10	10
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE	-	-	10	-	-	10	10	10
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
149	SOZIALE HILFSWERKE	290	580	610	540	510	500	490	550
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG,								
	GEMEINSCHAFTSDIENSTE	4290	10640	9730	8300	7570	7790	8470	9760
151	WOHNUNGSWESEN	60	40	10	30	-60	-40	-20	-20
152	STADT- UND LANDESPLANUNG	250	1410	1280	1080	900	1040	1220	1410
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3980	9190	8440	7250	6730	6790	7270	8370
154	ERHOLUNG UND KULTUR	1090	3210	3210	2700	2250	2110	2180	2490
155	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	310	210	160	180	150	160	180
157	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND								
	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6680	9800	8610	7390	6660	6800	6790	7470
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND								
	-AUFSICHT	410	810	730	700	580	490	560	640
160	INSGESAMT	19470	36100	33800	29700	26060	25750	26160	28430
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN	100	200	270	310	430	350	360	390
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES								
	GESUNDHEITSWESENS	100	200	270	310	430	350	360	390
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
164	SOZIALE SICHERUNG	170	620	860	900	860	820	980	710
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	170	620	860	900	860	820	980	710
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	200	340	310	450	400	540	200
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	120	160	270	120	140	210	200
168	ARBEITSLOSIGKEIT	-	270	300	280	180	240	230	310
169	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	30	60	40	100	40	10	-
171	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT	270	820	1130	1210	1290	1170	1350	1100

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.41 STEUERN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	162650	381960	396420	415230	440290	460850	474120	492930
2	UNTERNEHMEN	54260	109540	112580	118290	127930	136180	139790	136150
3	PRODUKTIONSSTEUERN	41620	83160	85440	88680	93470	96950	100990	101650
4	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	40010	78090	77990	80150	84740	87630	91470	91940
5	KREDITINSTITUTE	680	2320	4090	4810	4830	4900	4810	4770
6	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2750	3360	3720	3900	4420	4710	4940
7	DIREKTE STEUERN								
	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT 2)3)	12310	26380	27140	29610	34460	39230	38800	34500
8	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11010	21270	19040	20020	24810	29240	28820	24520
9	KREDITINSTITUTE	1190	4600	7350	8670	8710	8840	8660	8600
10	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	510	750	920	940	1150	1320	1380
11	KOERPERSCHAFTSTEUER 2)3)	9290	22260	22680	25580	30300	34970	34030	29160
12	SONSTIGE DIREKTE STEUERN 3)	3060	4120	4460	4030	4160	4260	4770	5340
13	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN) 4)	330	.	.	.	.	.	.	.
14	STAAT								
	PRODUKTIONSSTEUERN	90	240	240	250	260	260	250	250
15	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBSZWECK	60970	162210	167410	171130	179650	191350	199020	212550
16	PRODUKTIONSSTEUERN	10	20	20	20	20	20	30	30
17	DIREKTE STEUERN	60440	161180	166120	169680	178060	189620	197100	210280
18	LOHNSTEUER 2)5)	37430	116410	125700	131400	139510	149680	154540	167230
19	DAR.: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN 2)	1130	3360	3950	4540	4550	4890	5090	5450
20	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGK. UND VERMOEGEN 2)3)	20870	42110	36670	34350	34450	35800	37360	38330
21	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	3660	3750	3930	4100	4140	5200	4720
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN)	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
23	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
24	EINFUHRABGABEN	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
25 +	STEUERN DER UEBRIGEN WELT (NUR DIREKTE STEUERN)	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
26 +	STEUERN	162740	382150	396340	416300	440790	461440	475260	494140
27	STEUERN, SOWEIT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	161890	381140	395070	414870	439220	459930	473370	491900
28	INDIREKTE STEUERN	89080	193390	201890	214510	226200	230290	236330	245910
29	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	80770	82750	85730	90550	94000	97950	98420
30	VERBRAUCHSTEUERN	19390	32980	34760	35890	37330	37460	37670	36870
31	GEWERBESTEUER	10730	27090	26100	26190	28330	30760	31980	31440
32	GRUNDSTEUERN	2690	5800	6310	6770	7110	7370	7630	7910
33	KFZ-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN HAUSHALTEN GEZAHLT)	1760	3100	3140	3280	3420	3450	4390	3930
34	SONSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN	6010	11800	12440	13600	14360	14960	16280	18270
35	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	2650	2950	3220	3200	3230	3320	3510
36	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	96490	101380	109350	115970	116640	118050	125230
37	UMSATZSTEUER (OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER)	26790	52850	53730	59190	56500	51430	58590	67380
38	EINFUHRUMSATZSTEUER	11330	40600	43990	46680	49980	58400	52550	51410
39	EINBEHALTENE UMSATZSTEUER 7)	1790	3040	3660	3480	5490	6810	6910	6440
40	EINFUHRABGABEN	7420	13480	14810	16210	16480	16420	17010	18750
41	ZOELLE	2980	4790	4940	5050	5710	5730	5610	5970
42	VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN	3690	7200	8400	9540	9290	9600	10570	11970
43	ABSCHOEPPUNGS- UND WAERUNGSAUSGLEICH- BETRAEGE	750	1490	1470	1620	1480	1090	830	810
44	DIREKTE STEUERN	72840	187750	193180	200360	213020	229640	237040	249990
45	LOHNSTEUER 2)5)	37460	115560	125870	131480	139590	149960	154620	167310
46	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN A. UNTER- NEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN 2)3)8)	20930	42150	36420	35340	34870	36310	38420	39460
47	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	3660	3750	3930	4100	4140	5200	4720
48	KOERPERSCHAFTSTEUER 2)3)	9290	22260	22680	25580	30300	34970	34030	29160
49	SONST. DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT 3)	3060	4120	4460	4030	4160	4260	4770	5340
50 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN)	850	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
51	ERBSCHAFTSTEUER	520	1010	1270	1430	1570	1510	1890	2240
52	ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUS- GLEICHABGABEN 4)	330	.	.	.	.	.	.	.
53 -	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	2650	2950	3220	3200	3230	3320	3510
54 +	STEUERN (OHNE VERWALTUNGSGEBUEHREN)	161600	379800	393390	413080	437890	458210	471940	490630

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.7) UMSATZSTEUERVERGUENSTIGUNGEN FUER LAND- UND FORSTWIRT-
SCHAFTLICHE BETRIEBE (PAR. 24 UND 24A UMSATZSTEUERGESETZ),
ZUR FORDERUNG DER BERLINER WIRTSCHAFT (PAR. 1 BIS 13
BERLINFORDERUNGSGESETZ), FUER BEZUEGE AUS DEM WAERUNGS-
GEBIET DER MARK DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
[ALLGEMEINE VERWALTUNGSVORSCHRIFT ZU PAR. 26 ABS. 4
UMSATZSTEUERGESETZ VOM 16. MAI 1973] SOWIE - IM JAHR 1968
- FUER DIE ENTLASTUNG DER ALTVOORRAETE (PAR. 28 UMSATZ-
STEUERGESETZ 1967).

8) VON PRIVATEN HAUSHALTEN UND VON DER UEBRIGEN WELT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.42 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	79740	234750	270070	274850	288130	303760	319940	333130
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37060	110120	124330	127390	133360	140520	146280	154160
3	AN DEN STAAT	36160	107590	120780	124350	130850	136880	144520	150100
4	DAR.: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEIT- NEHMER 2)	36060	107220	120340	124030	130230	136560	144200	149770
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	900	2530	3550	3040	2810	3640	3780	4060
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	590	1600	2490	1940	1680	2420	2490	2710
7	VERSORGUNGSWERKE	-	130	180	200	220	250	260	300
8	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	310	800	880	900	940	970	1010	1050
9	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33040	91180	102490	105660	111230	117430	123980	128940
10	AN DEN STAAT	32820	90600	101740	104900	110590	116560	123440	128440
11	DAR.: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEIT- NEHMER 2)	32740	90250	101350	104600	110300	116260	123140	128120
12	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	220	580	750	760	870	840	840	800
13	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	220	450	560	550	620	620	270	190
14	VERSORGUNGSWERKE	-	130	190	210	220	250	270	310
15	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	33450	43250	41800	43540	45810	47680	50030
16	AN DEN STAAT	9230	32010	41430	39930	41620	43790	45570	47570
17	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ...	1320	3600	3700	3910	4080	4240	4440	4530
18	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN 4)	5230	20600	28800	25090	23880	22340	21570	21530
19	EIGENBEITRAEGE DER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	-	-	-	2030	4960	8000	10120	11580
20	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN HAUSFRAUEN U.A.E.	2680	7810	8930	8900	8730	9210	9440	9930
21	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE) PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ...	410	1440	1820	1870	1920	2020	2110	2460
22	* UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	15740	44420	43720	47930	51360	52260	54810	56320
23	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	6730	18410	20530	21180	21830	22860	23990	24550
24	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT	7860	22600	20180	23240	25650	25590	26900	27780
25	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7080	20170	17820	20520	23130	23080	24000	24790
26	KREDITINSTITUTE	300	1690	1630	1740	1620	1680	1980	2040
27	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	300	740	730	980	900	830	920	950
28	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
29	* SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	95480	279170	313790	322780	339490	356020	374780	389450
30	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	79740	234750	270070	274850	288130	303760	319940	333130
31	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37060	110120	124330	127390	133360	140520	146280	154160
32	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG	24070	62250	67660	66350	72670	77970	82510	84010
33	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	12990	47870	56670	59040	60690	62580	65770	70150
34	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33040	91180	102490	105660	111230	117430	123980	128940
35	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG	21520	52280	56060	56940	61100	65420	69160	69960
36	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	11520	38900	46430	48720	50130	52010	54620	58980
37	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	33450	43250	41800	43540	45810	47680	50030
38	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ...	1730	5040	5520	5780	5970	6260	6550	6990
39	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN 4)	5230	20600	28800	25090	23880	22340	21570	21530
40	EIGENBEITRAEGE D. EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	-	-	-	2030	4960	8000	10120	11580
41	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN HAUSFRAUEN U.A.E.	2680	7810	8930	8900	8730	9210	9440	9930
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	44420	43720	47930	51360	52260	54810	56320
43	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG 6)	14170	40530	39520	43750	46950	47700	49820	51080
44	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	1570	3890	4200	4180	4410	4560	4990	5240
45	AN DEN STAAT	84940	248610	284480	290360	304590	320090	337520	350660
46	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	230200	263950	269180	282760	297230	313530	326110
47	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	6730	18410	20530	21180	21830	22860	23990	24550
48	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT	9390	27150	24300	28910	31020	32120	33310	34800
49	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	1530	4550	6120	5470	5370	5530	6410	7020
50	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7860	22600	20180	23240	25650	25590	26900	27780
51	AN PRIVATE HAUSHALTE 5) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
52	* TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	180	720	830	620	610	620	620	650
53	ARBEITGEBERBEITRAEGE	100	370	440	320	320	320	320	330
54	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	80	350	390	300	290	300	300	320
55	* TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 7)	80	170	220	280	290	310	330	380
56	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	90	120	150	150	160	170	190
57	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	80	100	130	140	150	160	190
58	* SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	95380	278620	313180	322440	339170	355710	374460	389180
59	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78640	234200	269460	274510	287810	303450	319680	332860
60	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37000	109840	124010	127220	133190	140360	148130	154020
61	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33000	90910	102200	105490	111080	117280	123840	128810
62	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	33450	43250	41800	43540	45810	47680	50030
63	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	44420	43720	47930	51360	52260	54810	56320
64	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	8160	20650	22740	23610	24250	25330	26430	26870
65	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELD- VERPFLICHTUNGEN	3590	13110	8720	11440	13160	11690	11290	11290
66	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOHE DER BETRIEBSRENTEN U.A.E. 8)	2420	6770	8060	8700	9540	10360	11290	11710

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. DER BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER

ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. DER BEITRAEGE DER UNTERNEHMEN FUER EMPFAENGER

VON VORRUEHSTANDSGELD.

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND

UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT.

6) EINSCHL. VORRUEHSTANDSREGELUNG.

7) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

8) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM

ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 16. REIHE 1.3. 1987

3.43 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	25740	58000	62220	59800	62730	66700	70650	70790
2	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	25100	53750	55090	54950	57760	61450	65090	65150
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	12780	27610	28320	28340	29640	31450	33260	33320
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12320	26140	26770	26610	28120	30000	31830	31830
5	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	120	390	430	320	320	320	330	330
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	60	200	220	150	150	150	160	160
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	60	190	210	170	170	170	170	170
8	SONSTIGE BEITRÄGE	520	360	6700	4530	4850	4930	5230	5310
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	260	400	380	380	380	420	420	400
10	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER	-	-	-	-	-	-	-	-
11	SOZIALER LEISTUNGEN 3)	-	2500	5410	3250	3030	3000	3250	3320
12	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER	-	-	-	-	340	490	560	620
13	LEISTUNGEN	-	-	-	-	900	1020	1000	970
14	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	260	960	910	900	900	1020	1000	970
15	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	16640	52850	59980	61160	67270	71860	76280	78160
16	ARBEITGEBERBEITRÄGE	8210	25490	28460	29570	32670	34930	37150	38030
17	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	7970	24540	27410	28480	31210	33370	35590	36470
18	SONSTIGE BEITRÄGE	460	2820	4110	3110	3390	3560	3540	3660
19	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	380	370	400	400	420	400	380
20	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER	-	-	-	-	-	-	-	-
21	SOZIALER LEISTUNGEN 3)	-	1420	2410	1440	1410	1600	1570	1730
22	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER	-	-	-	-	180	170	230	230
23	LEISTUNGEN	-	-	-	-	1400	1370	1340	1320
24	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	440	1020	1330	1270	1400	1370	1340	1320
25	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1230	2300	2570	2520	2610	2720	2800	2700
26	ARBEITGEBERBEITRÄGE	790	1440	1570	1550	1580	1630	1690	1630
27	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	440	810	920	920	960	1010	1030	990
28	SONSTIGE BEITRÄGE	-	50	80	50	70	80	80	80
29	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER	-	50	80	50	50	40	40	60
30	SOZIALER LEISTUNGEN 3)	-	-	-	-	20	40	40	20
31	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER	-	-	-	-	-	-	-	-
32	LEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
33	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	1840	5000	5540	5700	5820	6170	6490	6810
34	ZUSATZVERSORUNG 5)	1330	4980	5540	5700	5820	6170	6490	6810
35	ARBEITGEBERBEITRÄGE	510	20	-	-	-	-	-	-
36	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	510	20	-	-	-	-	-	-
37	SONSTIGE BEITRÄGE	260	550	630	770	770	890	1020	1060
38	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	24990	83500	96350	98240	100650	107520	114510	121050
39	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	17720	59860	67560	68000	69520	74740	80370	85260
40	ARBEITGEBERBEITRÄGE	7780	25690	33540	33800	34520	37120	39890	42390
41	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	9940	30170	34020	34200	35000	37620	40480	42870
42	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	40	230	260	180	170	180	180	200
43	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	110	130	90	90	90	80	90
44	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	120	130	90	80	90	100	110
45	SONSTIGE BEITRÄGE	7230	23410	28530	30060	30960	32600	33960	35590
46	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	1020	1040	1070	1120	1200	1220	1250
47	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER	-	-	-	-	-	-	-	-
48	SOZIALER LEISTUNGEN 3)	5230	16560	20800	20230	19130	17420	16470	16150
49	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER	-	-	-	2030	4280	7160	9170	10590
50	LEISTUNGEN	-	-	-	6730	6430	6820	7100	7640
51	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	1980	5830	6690	6730	6430	6820	7100	7640
52	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	4350	9500	10440	10510	10840	10850	11400	11830
53	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3580	8200	9100	9160	9400	9480	9970	10340
54	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	30	40	40	40	40	40	40
55	ARBEITGEBERBEITRÄGE	760	1270	1300	1310	1400	1330	1390	1450
56	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	760	1250	1280	1290	1380	1310	1380	1440
57	SONSTIGE BEITRÄGE	-	20	20	20	20	20	10	10
58	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER	-	-	-	-	-	-	-	-
59	SOZIALER LEISTUNGEN 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
60	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER	-	-	-	-	-	-	-	-
61	LEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
62	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
63	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	3160	18500	26220	30480	32070	30520	30380	33710
64	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3150	18380	26040	30300	31610	30040	29960	33210
65	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1590	9810	13810	15910	16600	15780	15750	17280
66	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	1560	8570	12230	14390	15010	14260	14210	15960
67	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	70	100	80	80	80	70	80
68	ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	30	50	40	40	40	40	40
69	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	40	50	40	40	40	30	40
70	SONSTIGE BEITRÄGE	-	50	80	100	380	400	380	420
71	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER	-	-	-	-	-	-	-	-
72	SOZIALER LEISTUNGEN 3)	-	50	80	100	240	260	230	260
73	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER	-	-	-	-	140	140	120	160
74	LEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
75	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
76	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	78210	230200	263950	269180	282760	297230	313530	326110
77	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	68800	197470	221690	228630	240530	252820	267340	277890
78	ARBEITGEBERBEITRÄGE	36060	107220	120340	124030	130230	136560	144200	149770
79	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	32740	90250	101350	104600	110300	116260	123140	128120
80	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	180	720	830	620	610	620	620	650
81	ARBEITGEBERBEITRÄGE	100	370	440	320	320	320	320	330
82	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	80	350	390	300	290	300	300	320
83	SONSTIGE BEITRÄGE	9230	32010	41430	39930	41620	43790	45570	47570
84	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	1320	3600	3700	3910	4050	4240	4440	4530
85	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SOZIALER LEISTUNGEN 3)	5230	20600	28800	25090	23880	22340	21570	21530
87	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER	-	-	-	2030	4960	8000	10120	11580
88	LEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
89	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
90	HAUSFRAUEN U.A.E.	2680	7810	8930	8900	8730	9210	9440	9930

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. DER BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. DER BEITRÄGE DER UNTERNEHMEN FUER EMPFÄNGER VON VORRUHESTANDSGELD.

4) BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U.A.E.

5) ZUSATZVERSORUNGSKASSEN, INSBESONDERE VON BUND, LÄNDERN, GEMEINDEN, BUNDESBahn, BUNDESPOST UND KIRCHEN.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.44 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN	96810	269910	309920	314700	319400	328590	341960	358510
2	STAAT	88170	249320	287120	290890	294800	301430	312890	327810
3	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	176960	206480	209970	213870	218730	224720	236140
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
5	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11650	26930	29670	30250	30420	31440	32810	34070
6	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15980	45430	50970	50670	50510	51260	55060	57600
7	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	71560	79640	79930	79940	81720	86810	90610
8	BUND	14640	36780	40890	41040	41930	41690	43700	45000
9	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
10	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3890	7800	8120	8080	7840	7960	8180	8380
11	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10780	28880	32770	32860	34070	33730	35520	36850
12	LAENDER	8960	25280	27680	27540	26120	26680	28640	29970
13	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
14	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5830	14670	16400	16800	17170	17950	18820	19700
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3130	10610	11480	10740	8950	8930	9720	10270
16	GEMEINDEN	3710	9500	10890	11350	11890	13150	14570	15640
17	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
18	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1610	3660	4170	4380	4400	4550	4750	4960
19	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	5840	6720	6870	7490	8600	9820	10680
20	SOZIALVERSICHERUNG	60860	177760	207460	210960	214860	219710	225780	237200
21	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
22	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	176960	206480	209970	213870	218730	224720	236140
23	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
24	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	800	980	990	990	980	1060	1060
25	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	7950	19020	21010	21900	22760	24980	27030	28290
26	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6700	15800	17260	17890	18630	19840	21550	22530
27	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
28	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6660	15710	17160	17770	18500	19680	21410	22390
29	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	90	100	120	130	160	140	140
30	KREDITINSTITUTE								
31	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
32	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	750	810	860	910	980	1020	1080
33	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2470	2940	3150	3220	4150	4460	4680
34	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
35	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	2190	2610	2790	2830	3750	4010	4200
36	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	510	1010	1190	1290	1280	2060	2160	2180
37	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	120	320	360	400	400	430	470	510
38	VERSORGUNGSWERKE	170	860	1060	1100	1150	1260	1380	1510
39	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
40	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	280	330	360	390	400	450	480
41	UNTERNEHMEN OHNE EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT								
42	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
43	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	330	980	1160	1250	1370	1500	1630	1680
44	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA-								
45	TIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
46	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
47	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	360	590	630	660	670	680	710	730
48	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2490	4880	5420	5530	5970	5820	5980	6320
49	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
50	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	2570	3050	3140	3670	3470	3740	3990
51	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1920	2310	2370	2390	2300	2350	2240	2330
52	STAAT	2850	4790	5320	5410	5840	5660	5840	6180
53	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1480	2220	2270	2170	2190	2190	2100	2190
54	BUND	300	350	340	350	330	300	340	340
55	LAENDER	1480	1860	1810	1780	1670	1680	1620	1610
56	GEMEINDEN	90	130	120	120	150	170	180	240
57	SOZIALVERSICHERUNG	570	2570	3050	3140	3670	3470	3740	3990
58	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	40	90	100	120	130	160	140	140
59	SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	290	330	350	380	420	410	470
60	SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE								
61	HAUSHALTE	94460	265320	304830	309520	314010	323190	336390	352660
62	VOM STAAT	85720	244530	281800	285480	288960	295770	306750	321630
63	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25430	69340	77390	77640	77770	79530	84710	88420
64	VERSORGUNGSWERKE	5930	10220	10470	10320	10200	9890	9650	9500
65	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONSTIGE GELDLEI-								
66	STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHES	1690	1530	1410	1310	1280	1170	1090	1020
67	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	550	370	320	310	300	260	250	240
68	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-								
69	ENTSCHEIDIGUNGEN U.A.E.	60	150	130	90	150	90	110	120
70	GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLOSENHILFE	20	360	5020	7130	8720	9130	9160	9030
71	GELDLEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND								
72	KRIEGSOEFFERFUEHRUNG	2070	6200	7190	7580	8280	9360	10760	11740
73	GESETZLICHES KINDERGELD	2820	16930	16180	16470	14250	13690	13690	13530
74	AUSBILDUNGSBEIHELLEN	70	3140	3070	2470	770	650	640	640
75	WOHNLOHN	600	1830	2670	2600	2420	2500	3420	3740
76	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10610	23900	26150	26790	26830	27780	28650	29910
77	BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
78	OEFFENTLICHEN DIENST 3)	720	2230	2540	2470	2600	2680	2900	3100
79	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	390	2480	2240	1920	2030	2190	4190	5830
80	SOZIALVERSICHERUNG	60290	175190	204410	207820	211190	216240	222040	233210
81	GELDLEISTUNGEN DER								
82	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	27670	72850	80350	81630	84880	86240	87740	90680
83	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	14970	47810	55010	57050	60830	63440	65820	69110
84	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5800	12610	13860	14130	13530	13680	13880	14260
85	ZUSATZVERSORGUNGS 4)	1120	5700	6890	7450	7620	8140	8620	9160
86	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	830	2480	2710	2780	2900	3020	3130	3300
87	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3890	9920	9460	9800	10240	10440	10760	11180
88	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3000	6800	7800	7510	7580	7650	7740	7860
89	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	2690	16220	27680	26780	22680	22680	23280	24680
90	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	310	760	920	930	930	910	970	980
91	BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
92	OEFFENTLICHEN DIENST 3)	10	40	60	60	60	70	90	80
93	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND								
94	PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	8600	20500	22700	23690	24670	27000	29230	30560
95	BETRIEBSRENTEN 5)	3080	8100	8610	10390	11220	13170	14730	15810
96	OEFFENTLICHE PENSIONEN	4540	9920	10430	10550	10760	11120	11380	11980
97	BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN U.A.E.	840	1620	1650	1750	1810	2000	2060	2060
98	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE	170	860	1060	1100	1150	1260	1380	1510
99	VON DER UEBRIGEN WELT	140	290	330	350	380	420	410	470
100	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)6)	15460	34580	37500	38270	38310	39450	40940	42270

*) NUR GELDLEISTUNGEN.

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) OHNE BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONEN.

4) ZUSATZVERSORGUNGSKASSEN, INSBESONDERE VON BUND, LAENDERN, GEMEINDEN, BUNDESBAHN, BUNDESPOST UND KIRCHEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN, AUS SELBSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DIREKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SOWIE VORRUHESTANDSGELD (AB 1985).

6) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.45 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE UND SEINE VERWENDUNG *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	360640	844410	902520	920910	954000	991000	1041200	1081510
2	ARBEITGEBERBEITRÄGE	52740	154260	167730	175150	184550	192620	202940	210340
3	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER	37000	109840	124010	127220	133190	140360	148130	154020
4	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	15740	44420	43720	47930	51360	52260	54810	56320
5	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	307900	690150	734790	745760	769450	798380	838260	871170
6	ABZUG	69300	202960	223950	232350	246040	262270	273290	290590
7	LOHNSTEUER 2)3)4)	36300	112050	121750	126860	134960	144990	149480	161780
8	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	33000	90910	102200	105490	111080	117280	123840	128810
9	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	487190	510840	513410	523410	536110	564970	580580
10	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	195310	284100	305660	339640	369970	392900	436830	...
11	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	114940	269280	310840	330540	369950	389580	394960	414110
12	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 4)5)	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
13	SOZIALBEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTSTÄNDIGEN)	20870	42110	36670	34390	34450	35800	37360	38330
14	ABZUGLICH DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 6)	1730	5040	5520	5780	5970	6260	6550	6990
15	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	460	1840	1220	1600	1840	1630	1580	1580
16	SOZIALE LEISTUNGEN	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
17	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1570	1790	1910	2040	2180	2340	2410
18	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	515950	1128510	1208180	1260550	1323970	1383900	1478030	...
19	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	13850	19440	18040	17950	18340	18120	17390
20	ANTEIL DER PRIV. HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN	512610	1114660	1188740	1242510	1306020	1365560	1489910	...
21	EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	108470	303570	348250	355000	362980	374860	390550	409960
22	SOZIALBEITRÄGE	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
23	SOZIALE LEISTUNGEN	94460	265320	304830	309520	314010	323190	336390	352660
24	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	26160	30700	31950	34520	36810	38480	40520
25	ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	2540	8680	9710	10020	10570	11050	11760	12790
26	VOM STAAT	88120	252930	291070	295040	298980	306000	317910	333210
27	SOZIALE LEISTUNGEN	85720	244530	281800	285480	288960	295770	306780	321630
28	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	2400	8400	9270	9560	10020	10230	10760	11580
29	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	40990	51610	53730	57150	61630	65370	68670
30	SOZIALE LEISTUNGEN	7910	18930	20910	21780	22630	24820	26890	28150
31	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	26160	30700	31950	34520	36810	38480	40520
32	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 6)	1840	4980	4800	5420	5920	5990	6260	6400
33	SOZIALBEITRÄGE	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
34	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1570	1790	1910	2040	2180	2340	2410
35	VON DER ÜBRIGEN WELT	280	870	770	810	930	1240	1410	1680
36	SOZIALE LEISTUNGEN	140	290	330	350	380	420	410	470
37	INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN	140	280	440	460	550	820	1000	1210
38	GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	174880	484700	530710	545360	574960	605920	633500	662920
39	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	60440	161180	166120	165680	178060	189820	197100	210280
40	SOZIALBEITRÄGE	95380	278620	313180	322440	339170	355710	374460	389180
41	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1570	1790	1910	2040	2180	2340	2410
42	NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	26810	31390	32640	35190	37340	38960	40970
43	ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	7930	16520	18230	18690	20500	20870	20640	20080
44	AN DEN STAAT	146850	414570	456180	466500	489790	517240	541980	568480
45	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	60440	161180	166120	165680	178060	189820	197100	210280
46	SOZIALBEITRÄGE	84760	247890	283650	289740	303980	319470	336900	350010
47	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	1650	5500	6410	7080	7750	7950	7990	8190
48	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	53960	57690	61590	66210	69460	72270	75770
49	SOZIALBEITRÄGE	9390	27150	26300	26910	31020	32120	33310	34800
50	NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	26810	31390	32640	35190	37340	38960	40970
51	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	4980	4800	5420	5920	5990	6260	6400
52	SOZIALBEITRÄGE	1150	3410	3010	3510	3880	3810	3920	3990
53	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1570	1790	1910	2040	2180	2340	2410
54	AN DIE ÜBRIGE WELT	6360	11190	12040	11890	13040	13230	13020	12270
55	SOZIALBEITRÄGE	80	220	220	280	310	330	380	380
56	INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN 7)	6280	11020	11620	11610	12750	12920	12690	11890
57	DAR: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	5000	7450	7550	7700	8350	7750	7250	6600
58	VERFUEGBARES EINKOMMEN	446200	933530	1006280	1052150	1094040	1134500	1216960	...
59	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	427970	964020	1052430	1081580	1132600	1171610	1217420	1269010
60	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	487190	510840	513410	523410	536110	564970	580580
61	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMOEGENSEINKOMMEN	114940	269280	310840	330540	369950	389580	394960	414110
62	EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN 8)	90640	250040	281790	287880	291190	299010	311370	326890
63	ABZUGLICH:								
64	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	13850	19440	18040	17950	18340	18120	17390
65	GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN 9)	12870	28640	31600	32210	34000	34750	35760	35180
66	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
67	PRIVATER VERBRAUCH	368850	840780	918050	964160	1003570	1038340	1068610	1112030
68	ERSPARNIS	77350	92750	88230	87990	90470	96180	148350	...
69	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-30490	-46150	-29430	-38560	-37110	-460	...
70	ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	123240	134380	117420	129030	133270	148810	156980
71	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 10)	8260	21660	19760	22260	23030	22160	21500	20030
72	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	36990	37520	39120	41850	42040	43780	47070
73	FINANZIERUNGSSALDO	54670	107910	116620	100560	110510	113390	126530	129940

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.

3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES. 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

5) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZUSCHLAGEN.

6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

7) EINSCHL. LAUFENDER ÜBERTRAGUNGEN AN DIE OOR.

8) SOZIALE LEISTUNGEN VOM STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER ÜBRIGEN WELT

(NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN, DER BEITRÄGE DES STAATES UND DER UNTERNEHMEN FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN UND DEREN EIGENBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG), SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN.

9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE DER SELBSTSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U.Ä., NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN.

10) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.8 DES TEXTTEILS.

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	AUSFUHR	152930	422300	517540	524830	590780	647480	638180	638310
2	EG-LAENDER 2)	53150	184850	224010	227000	251180	274820	297210	309760
3	NICHT-EG-LAENDER	99780	237450	293530	297830	339600	372660	340870	328550
4	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	2730	6370	7750	8270	7900	9330	8820	8700
5	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	391850	479030	483780	540180	593490	580470	577050
6	EG-LAENDER 2)	52100	176670	212250	214870	238200	259980	277850	286530
7	NICHT-EG-LAENDER	90900	215180	266780	268910	301980	333510	302620	290520
8	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	2640	6030	7160	7840	7310	8800	8240	8270
9	WAREN	122800	339320	413320	416890	467320	517580	508120	506640
10	EG-LAENDER 2)	47040	186820	188180	191580	212960	234880	250990	260310
11	NICHT-EG-LAENDER	75760	182400	225140	225310	254360	282680	257130	246330
12	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	2320	5070	6140	6710	6030	7560	6880	7030
13	DIENSTLEISTUNGEN	20200	52530	65710	66890	72860	75910	72350	70410
14	EG-LAENDER 2)	5060	19750	24070	23290	25240	25090	26860	26220
15	NICHT-EG-LAENDER	15140	32780	41640	43600	47620	50820	45490	44190
16	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	320	960	1020	1130	1280	1240	1260	1240
17	DAR.: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETS- FREMDEN IM INLAND	8740	18370	23840	25390	29070	30000	28050	27940
18	EG-LAENDER 2)	2210	8130	9100	8480	9020	8140	8930	8970
19	NICHT-EG-LAENDER	6530	10240	14740	16910	20050	21860	19120	18970
20	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	30450	38510	41050	50600	53990	57710	61260
21	EG-LAENDER 2)	1050	5180	11760	12130	12980	14840	19360	23230
22	NICHT-EG-LAENDER	8880	22270	26750	28920	37620	39150	38350	38030
23	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	90	340	590	430	590	530	580	430
24	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ...	2190	4220	5100	5500	5620	5910	6190	6480
25	EG-LAENDER 2)	200	1370	1490	1610	1510	1580	1860	1910
26	NICHT-EG-LAENDER	1990	2890	3610	3890	4110	4360	4330	4570
27	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	26230	33410	35550	44980	48080	51520	54780
28	EG-LAENDER 2)	850	6810	10270	10520	11470	13280	17500	21320
29	NICHT-EG-LAENDER	6890	19420	23140	25030	33510	34790	34020	33460
30	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	6340	22520	31790	33320	36910	39960	41170	44900
31	EG-LAENDER 2)	630	6090	10050	8780	9040	10640	13620	17480
32	NICHT-EG-LAENDER	5710	16430	21740	24540	27870	29320	27550	27420
33	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 3)	1400	3710	1620	2230	6070	8120	10350	9880
34	EG-LAENDER 2)	220	720	220	1740	2430	2650	3880	3840
35	NICHT-EG-LAENDER	1180	2990	1400	490	5640	5470	6470	6040
36	EINFUHR	138800	425270	480070	486820	535910	567280	523670	527190
37	EG-LAENDER 2)	55210	187820	215880	222300	243130	258290	258480	260340
38	NICHT-EG-LAENDER	83590	237450	264190	264520	292780	308990	265190	266890
39	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	2360	7220	8570	9100	10130	9840	8980	8690
40	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	401080	440740	451330	499370	527100	479940	476940
41	EG-LAENDER 2)	53000	176080	197490	206910	226540	240460	238960	239520
42	NICHT-EG-LAENDER	76270	225030	243250	244420	272830	286640	240980	237420
43	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	2350	7190	8550	9080	10010	9830	8970	8690
44	WAREN	101120	325090	354280	363630	406690	435040	389400	383180
45	EG-LAENDER 2)	44850	147180	165570	173720	189890	206640	198900	197590
46	NICHT-EG-LAENDER	56270	177910	188710	189910	216840	228400	190500	185590
47	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	1890	5370	6440	6670	7480	7270	6410	6150
48	DIENSTLEISTUNGEN	28150	75990	86440	87700	92680	92060	90540	93760
49	EG-LAENDER 2)	8150	28870	31920	33190	36690	33820	40060	41930
50	NICHT-EG-LAENDER	20000	47120	54540	54510	55990	58240	50480	51830
51	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	460	1820	2110	2410	2530	2560	2560	2540
52	DAR.: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10880	38070	40680	40900	43130	41200	42700	45860
53	EG-LAENDER 2)	3670	15550	16360	17060	17880	16410	21580	23040
54	NICHT-EG-LAENDER	7180	22520	24320	23840	25250	24790	21120	22820
55	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	24190	39330	35490	36540	40180	43730	50290
56	EG-LAENDER 2)	2210	11770	18390	15380	16690	17830	19520	20820
57	NICHT-EG-LAENDER	7320	12420	20940	20100	19850	22350	24210	29430
58	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	10	30	20	20	120	10	10	-
59	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ...	840	2680	2950	2160	2110	2090	2120	2140
60	EG-LAENDER 2)	630	2160	2400	2040	1580	1540	1550	1550
61	NICHT-EG-LAENDER	210	490	550	120	530	550	570	590
62	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	21540	36380	33330	34430	38090	41610	48110
63	EG-LAENDER 2)	1580	9610	15980	13350	15010	16290	17970	19270
64	NICHT-EG-LAENDER	7110	11930	20390	19980	19420	21800	23640	28840
65	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4710	17660	32960	27990	29380	30840	32760	35900
66	EG-LAENDER 2)	960	7800	14440	12610	13680	13840	14990	15860
67	NICHT-EG-LAENDER	3750	9860	18520	15380	15690	17000	17770	20040
68	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	3980	3880	3420	5340	5050	7250	8850	12210
69	EG-LAENDER 2)	620	1810	1550	740	1320	2480	2980	3410
70	NICHT-EG-LAENDER	3360	2070	1870	4600	3730	4800	5870	8800
71	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	-2970	37470	38010	54870	80200	114510	111120

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DÄNEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND.
AB 1981 EINSCHL. GRIECHENLAND, AB 1986 EINSCHL. SPANIEN
UND PORTUGAL.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSONENLICHKEIT.4) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUGLICH AN DIE UEBRIGE
WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.
5) AN DIE DDR.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
71	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	-2970	37470	38010	54870	80200	114510	111120
72	EG-LAENDER 2)	-2060	-2970	8130	4700	8050	16530	38730	49420
73	NICHT-EG-LAENDER	16190		29340	33310	46820	63670	75780	61700
74	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	370	-850	-820	-830	-2230	-510	-160	10
75	SALDO DER WAREN UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	13730	-9230	38290	32450	40810	66390	100530	100110
76	EG-LAENDER 2)	-900	620	14760	7960	11660	19520	38890	47010
77	NICHT-EG-LAENDER	14630	-9850	23530	24490	29150	46870	61640	53100
78	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	290	-1160	-1390	-1240	-2700	-1030	-730	-420
79	SALDO DER WARENUMSAETZE	21680	14230	59040	53260	60630	82540	118720	123460
80	EG-LAENDER 2)	2190	9740	22610	17860	23110	28250	52090	62720
81	NICHT-EG-LAENDER	19490	4490	36430	35400	37520	54290	66630	60740
82	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	430	-300	-300	40	-1450	290	570	880
83	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-7950	-23460	-20750	-20810	-19820	-16150	-18190	-23350
84	EG-LAENDER 2)	-3090	-9120	-7850	-9900	-11450	-8730	-13200	-15710
85	NICHT-EG-LAENDER	-4860	-14340	-12900	-10910	-8370	-7420	-4990	-7640
86	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	-140	-860	-1090	-1280	-1250	-1320	-1300	-1300
87	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 4)	400	6260	-820	5560	14060	13810	13980	11010
88	EG-LAENDER 2)	-1160	-3590	-6630	-3260	-3610	-2990	-160	2410
89	NICHT-EG-LAENDER	1560	9850	5810	8820	17670	16800	14140	8600
90	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	80	310	570	410	470	520	570	430
91	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	2420	10010	9220	12920	12640	12850	15180	14320
92	EG-LAENDER 2)	390	1420	1630	1460	1460	1610	1750	2220
93	INSTITUTIONEN DER EG	1650	7920	6860	9610	9910	9730	11290	10070
94	NICHT-EG-LAENDER	380	670	730	1850	1270	1510	2140	2030
95	DIREKTE STEUERN	90	190	-80	1070	500	590	1140	1210
96	EG-LAENDER 2)	60	350	290	200	200	290	430	600
97	NICHT-EG-LAENDER	30	-160	-370	870	300	300	710	610
98	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	180	720	830	620	610	620	620	650
99	EG-LAENDER 2)	130	590	680	510	500	510	510	530
100	NICHT-EG-LAENDER	50	130	150	110	110	110	110	120
101	SOZIALE LEISTUNGEN	140	290	330	350	380	420	410	470
102	EG-LAENDER 2)	80	150	170	180	180	200	200	230
103	NICHT-EG-LAENDER	60	140	160	170	200	220	210	240
104	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	160	370	550	520	450	440	470	480
105	EG-LAENDER 2)	40	70	140	150	130	100	120	150
106	NICHT-EG-LAENDER	120	300	410	370	320	340	350	330
107	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	60	230	280	290	240	230	250	230
108	EG-LAENDER 2)	10	130	200	230	190	170	160	130
109	NICHT-EG-LAENDER	50	100	80	60	50	60	90	100
110	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	7930	6870	9610	9910	9730	11290	10070
111	INSTITUTIONEN DER EG	1650	7920	6860	9610	9910	9730	11290	10070
112	NICHT-EG-LAENDER	-	10	10	-	-	-	-	-
113	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	280	440	460	550	820	1000	1210
114	EG-LAENDER 2)	70	130	150	190	260	340	330	580
115	NICHT-EG-LAENDER	70	150	290	270	290	480	670	630
116	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	34000	38170	39590	45170	45600	45310	45540
117	EG-LAENDER 2)	1920	4440	5570	5780	5840	7290	7220	7400
118	INSTITUTIONEN DER EG	2050	12520	14710	16010	17950	18580	19460	20220
119	NICHT-EG-LAENDER	8800	17040	17890	17830	21380	19730	18430	17920
120	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	80	170	220	280	290	310	330	380
121	EG-LAENDER 2)	20	50	50	50	50	50	50	60
122	NICHT-EG-LAENDER	60	120	170	230	240	260	280	320
123	SOZIALE LEISTUNGEN	2490	4880	5420	5530	5970	5820	5980	6320
124	EG-LAENDER 2)	430	1080	1350	1370	1250	1200	1230	1290
125	NICHT-EG-LAENDER	2060	3800	4070	4160	4720	4620	4750	5030
126	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	80	180	260	240	290	250	240	230
127	EG-LAENDER 2)	20	110	180	190	210	180	170	170
128	NICHT-EG-LAENDER	60	70	80	50	80	70	70	60
129	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	640	890	800	750	750	730	730
130	EG-LAENDER 2)	60	310	470	390	330	330	350	350
131	NICHT-EG-LAENDER	180	330	420	410	420	420	380	380
132	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	17110	19560	21130	25120	25550	25340	25990
133	INSTITUTIONEN DER EG	160	1230	1280	1500	1620	1880	1880	1740
134	INSTITUTIONEN DER EG	2050	12520	14710	16010	17950	18580	19460	20220
135	NICHT-EG-LAENDER	1330	3360	3570	3620	5550	5120	4100	4030
136	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	10760	11560	11330	12440	12590	12360	11580
137	EG-LAENDER 2)	1230	1660	2240	2250	2380	3680	3840	3790
138	NICHT-EG-LAENDER	4790	9100	9320	9080	10060	8910	8520	7790
139	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN (NICHT-EG-LAENDER 5)	320	260	260	280	310	330	330	310
140	SALDO DER LAUFENDEN EINKUNFTEN UND AUSGABEN ..	3780	-26960	8520	11340	22340	47450	84380	79900

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND, AB 1981 EINSCHL. GRIECHENLAND, AB 1986 EINSCHL. SPANIEN UND PORTUGAL.

3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-PERSONLICHKEIT.

4) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

5) AN DIE DDR.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
140	SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN ..	3780	-26960	8520	11340	22340	47450	84380	79900
141	EG-LAENDER 2)	-3590	-5990	4190	410	3670	10850	33260	44240
142	INSTITUTIONEN DER EG	-400	-4600	-7850	-6400	-8040	-8850	-8370	-10150
143	NICHT-EG-LAENDER	7770	-16370	12180	17330	26710	45450	59490	45610
144	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	-30	-1810	-1770	-1790	-3260	-1580	-1240	-1100
145	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBR. WELT ..	20	160	140	180	110	230	200	220
146	EG-LAENDER (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE) 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
147	INSTITUTIONEN DER EG (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	140	110	150	70	180	160	190
148	NICHT-EG-LAENDER (SONSTIGE VER- MOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	20	20	30	30	40	50	40	30
149	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	3660	2760	2780	2760	3030	2620	2780
150	EG-LAENDER 2)	30	50	60	80	70	70	80	90
151	INSTITUTIONEN DER EG	160	480	420	440	520	640	410	430
152	NICHT-EG-LAENDER	470	3330	2280	2260	2170	2320	2330	2260
153	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	-	330	410	160	120	40	100	80
INVESTITIONSZUSCHUESSE									
154	NICHT-EG-LAENDER	200	1410	1830	1720	1660	1770	1900	1820
155	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	460	2450	930	1060	1100	1260	920	960
156	EG-LAENDER 2)	30	50	60	80	70	70	80	90
157	INSTITUTIONEN DER EG	160	480	420	440	520	640	410	430
158	NICHT-EG-LAENDER	270	1920	450	540	510	550	430	440
159	+ FINANZIERUNGSSALDO	3140	-30660	5900	8740	19690	44650	81760	77340
160	EG-LAENDER 2)	-3620	-6040	4130	330	3600	10780	33180	44150
161	INSTITUTIONEN DER EG	-560	-4940	-8160	-6690	-8490	-9310	-8620	-10390
162	NICHT-EG-LAENDER	7320	-19680	9930	15100	24580	43180	57200	43580
163	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	-30	-2140	-2180	-1950	-3380	-1620	-1340	-1180
164	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	-2970	37470	38010	54870	80200	114510	111120
165	EG-LAENDER 2)	-2060	-2970	8130	4700	8050	16530	38730	49420
166	NICHT-EG-LAENDER	16190	-	29340	33310	46820	63670	75780	61700
167	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	370	-850	-820	-830	-2230	-510	-160	10
168	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-23990	-28950	-26670	-32530	-32750	-30130	-31220
169	EG-LAENDER 2)	-1530	-3020	-3940	-4290	-4380	-5680	-5470	-5180
170	INSTITUTIONEN DER EG	-400	-4600	-7850	-6400	-8040	-8850	-8370	-10150
171	NICHT-EG-LAENDER	-8420	-16370	-17160	-15980	-20110	-18220	-16290	-15890
172	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	-400	-960	-950	-960	-1030	-1070	-1080	-1110
173	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-3700	-2620	-2600	-2650	-2800	-2620	-2560
174	EG-LAENDER 2)	-30	-50	-60	-80	-70	-70	-80	-90
175	INSTITUTIONEN DER EG	-160	-340	-310	-290	-450	-460	-250	-240
176	NICHT-EG-LAENDER	-450	-3310	-2250	-2230	-2130	-2270	-2290	-2230
177	DAR.: DDR UND BERLIN (OST)	-	-330	-410	-160	-120	-40	-100	-80

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,
AB 1981 EINSCHL. GRIECHENLAND, AB 1986 EINSCHL. SPANIEN
UND PORTUGAL.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSOENLICHKEIT.4) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE
WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

5) AN DIE DDR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 16, REIHE 1.3, 1987

3.47 VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN

MILL.

LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
PRODUKTIONS									
1	GELDANLAGE BEI BANKEN	14580	14800	25750	27880	17570	17970	13660	24210
2	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	12490	12980	21690	19820	6550	11510	11810	9200
3	TERMINGELDER	2350	1690	4150	7710	11140	6090	1510	14730
4	SPAREINLAGEN	-260	110	-80	340	-130	370	340	290
5	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	140	70	80	40	140	-120	-80
6	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	1010	-580	1570	3220	3000	3260	4030	4840
7	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-70	-40	70	490	-70	1060	-450	140
8	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-70	410	2720	14200	9980	8610	-5120	3210
9	ERWERB VON AKTIEN	2740	7340	5310	4710	3000	1530	-230	5780
10	SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	23120	10920	17880	30530	26260	45310	21790
11	SUMME 2)	22590	45180	46430	68450	64040	58820	57070	59910
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN									
22	GELDANLAGE BEI BANKEN	15140	12800	23550	25080	16370	19370	12820	26760
23	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN, TERMINGELDER	15400	12670	23640	24730	16490	19000	12480	26480
24	SPAREINLAGEN	-260	110	-80	340	-130	370	340	290
25	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	140	70	80	40	140	-120	-80
26	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	1010	-580	1570	3220	3000	3260	4030	4840
27	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-70	-40	70	490	-70	1060	-450	140
28	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-70	410	2720	14200	9980	8610	-5120	3210
29	ERWERB VON AKTIEN	2740	7340	5310	4710	3000	1530	-230	5780
30	SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	23120	10920	17880	30530	26260	45310	21790
31	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	230	-290	-300	-260	820	2650	-3860	2310
32	SUMME	23370	42900	43930	65390	63660	62860	52380	64760
FINANZIERUNG									
43	GELDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT-EINLAGEN, TERMINGELDER)	-560	2000	2200	2800	1200	-1400	840	-2550
44	SUMME	-560	2000	2200	2800	1200	-1400	840	-2550
STAAT (GEBIETSKOERPERSCHAFTEN)									
54	GELDANLAGE BEI BANKEN	7560	6370	4390	9660	7270	15590	10600	8960
55	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	3830	-3230	440	2680	520	2250	-2010	3570
56	TERMINGELDER	4320	11060	3830	6160	6480	13470	12390	5330
57	SPAREINLAGEN	-580	-1450	120	820	260	-140	220	-40
58	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	120	-70	-130	-40	-30	-20	10
59	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	40	110	80	50	80	80	280
60	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1250	10	10	-30	70	20	20	-40
61	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-130	-50	1600	750	130	-860	-730	-870
62	ERWERB VON AKTIEN	220	910	200	730	680	760	160	-2160
63	SONSTIGE FORDERUNGEN	1100	5840	9310	2150	6080	6920	11250	10070
64	SUMME 2).....	10100	13240	15550	13220	14210	22510	21360	16250
GEBIETS									
74	GELDANLAGE BEI BANKEN	3610	3340	3340	11080	9450	10650	3810	8940
75	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	3820	-3090	910	1800	260	1700	-910	3590
76	TERMINGELDER	400	7590	2640	9050	8940	8770	4510	5410
77	SPAREINLAGEN	-610	-1150	-210	220	260	190	210	-60
78	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	120	-70	-130	-40	-30	-20	10
79	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	40	110	80	50	80	80	280
80	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	40	10	10	-30	70	20	20	-40
81	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-350	-300	-450	360	780	-240	-20	-200
82	ERWERB VON AKTIEN	220	910	200	730	680	760	160	-2160
83	SONSTIGE FORDERUNGEN	550	4490	4440	1360	3450	5310	7070	2020
84	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	-	-	-	-	-210	-	-	-
85	SUMME	4180	8620	7590	13470	14220	16560	11090	8840

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDIERT.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	LFD. NR.
UNTERNEHMEN									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	880	690	500	-630	-	-	-500	12
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1440	820	3060	60	1570	5390	6790	10820	13
EMISSION VON AKTIEN	2860	5260	4500	5860	4550	6750	12450	8980	14
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	12130	28450	13260	11840	19850	6470	-3360	-12640	15
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	28620	61720	54070	80390	65260	64220	69910	58860	16
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	5930	11460	5810	6490	5360	1500	-2740	-3640	17
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	3580	8650	6160	6150	6020	5120	2270	4040	18
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	21700	36810	29940	20060	32620	32130	8850	28530	19
SUMME 2)	75980	154040	117490	131360	134390	121590	94180	94470	20
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-53400	-108860	-71060	-62910	-70360	-62770	-37110	-34560	21
(OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	880	690	500	-630	-	-	-500	33
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1440	820	3060	60	1570	5390	6790	10820	34
EMISSION VON AKTIEN	2790	5220	4430	5730	4480	6660	12330	8880	35
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	11090	25420	10850	8330	16820	7580	-2260	-9330	36
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	18670	21160	21330	37120	23780	30870	36570	34470	37
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-190	-290	-560	320	-620	620	-140	-50	38
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1660	3090	1850	-480	2050	2100	-400	2760	39
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	20950	36860	30090	20240	32640	32260	8720	28710	40
SUMME	56150	93140	71730	71840	80110	85480	61620	75760	41
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-32780	-50250	-27800	-6470	-16450	-22620	-9240	-11000	42
VON WOHNBAUTEN									
EMISSION VON AKTIEN	80	40	80	140	80	100	120	100	45
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1040	3040	2400	3520	2820	-1120	-1100	-3320	46
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	9950	40560	32750	43270	41480	33350	33340	24390	47
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6120	11740	6380	6170	8980	890	-2600	-3590	48
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1900	5570	4310	6600	3970	3030	2670	1280	49
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	760	-50	-150	-180	-20	-140	130	-180	50
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	230	-290	-300	-260	820	2650	-3860	2310	51
SUMME	20060	60610	45460	59240	55110	38750	28710	21010	52
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-20620	-58610	-43260	-56440	-53910	-40150	-27870	-23560	53
UND SOZIALVERSICHERUNG)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-650	-2170	8330	-1290	-6260	-480	-1820	-3200	65
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	2140	24930	33780	34700	38120	51190	49910	66
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1280	5680	-1090	-480	-140	-1560	3260	-2350	67
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7610	24280	23040	11320	13640	9000	-2670	19050	68
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	-30	-150	-30	-60	-110	-160	-40	69
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	3230	3320	3260	2910	1670	1230	1530	70
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-690	23010	9630	8950	3140	-3200	-5810	-14440	71
SUMME 2)	8750	56140	68000	55530	47930	43460	45230	50460	72
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1350	-42900	-52450	-42310	-33720	-20950	-23870	-34210	73
KOERPERSONEN									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-650	-2170	8330	-1290	-6260	-480	-1820	-3200	86
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	2140	24930	33780	34700	38120	51190	49910	87
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1300	5610	-940	-490	-180	-1570	3240	-2290	88
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7620	24270	23030	11320	13610	8950	-2690	19060	89
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	-30	-150	-30	-60	-110	-160	-40	90
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	3230	3320	3260	2910	1670	1230	1530	91
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-690	23010	9630	8950	3140	-3200	-5810	-14440	92
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	370	-560	-260	230	-210	-720	-860	-580	93
SUMME	9150	55490	67890	55720	47670	42650	44320	49940	94
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-4970	-46870	-60300	-42250	-33450	-26090	-33230	-41100	95

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

LFD. NR.	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
SOZIAL									
96	GELDLANLAGE BEI BANKEN	3960	3030	1050	-1420	-2190	4950	6800	20
97	BARGELD UND SICHEINLAGEN	10	-140	-470	880	270	560	-1100	80
98	TERMINGELDER	3910	3470	1200	-2890	-2460	4710	7880	-80
99	SPAREINLAGEN	30	-300	330	600	10	-320	10	20
100	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1210	-	-	-	-	-	-	-
101	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	220	250	2040	390	-650	-620	-710	-670
102	SONSTIGE FORDERUNGEN	540	1340	4870	780	2630	1610	4190	8060
103	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	370	-560	-260	230	-210	-720	-860	-580
104	SUMME	6300	4060	7700	-10	-420	5220	9400	6830
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE									
110	GELDLANLAGE BEI BANKEN	30750	51360	61420	45350	45830	52720	73290	59800
111	BARGELD UND SICHEINLAGEN	3500	3900	7910	9490	6140	5380	13290	13750
112	TERMINGELDER	6070	38640	17340	5380	18970	13350	13920	9670
113	SPAREINLAGEN	21170	8820	36150	30480	20720	33990	46080	36380
114	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5430	6270	4830	4780	160	-1120	-1680	-3310
115	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	7750	24860	31860	32130	34600	38850	41920	41940
116	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	400	1880	-1370	-630	-410	-250	-1050
117	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10030	24790	15980	15980	26600	21510	10020	27750
118	ERWERB VON AKTIEN	1440	-900	520	4060	700	3470	1640	4920
119	SONSTIGE FORDERUNGEN	3730	13250	8780	11810	13360	11140	11600	11490
120	SUMME	59120	120010	125260	112700	120620	126170	136510	141540
NICHTFINANZIELLE SEKTOREN									
127	GELDLANLAGE BEI BANKEN	52890	72520	91560	82890	70660	86280	97550	92980
128	BARGELD UND SICHEINLAGEN	19820	13650	30040	31990	13210	15140	23080	26620
129	TERMINGELDER	12730	51390	25330	19250	36580	32910	27810	29730
130	SPAREINLAGEN	20340	7490	36190	31640	20860	34230	44650	36620
131	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5590	6530	4830	4730	160	-1020	-1830	-3380
132	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8800	24320	33540	35440	37650	42210	46020	47060
133	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1180	360	1960	-920	-630	670	-720	-940
134	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	9530	25140	20310	30900	36710	29280	4170	30090
135	ERWERB VON AKTIEN	4410	-	6030	9500	4380	5750	1970	8540
136	SONSTIGE FORDERUNGEN	9100	42210	29020	31830	49960	44320	68180	43360
137	SUMME	91800	178430	187240	194380	198870	207500	214940	217690
KREDIT									
148	GELDLANLAGE BEI BANKEN	200	-670	290	-790	-410	-1080	-570	830
149	BARGELD UND SICHEINLAGEN	380	100	180	180	-20	-60	-770	-510
150	TERMINGELDER	-180	-770	110	-970	-380	-1040	200	1340
151	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	110	170	40	-120	-250	-420	-60
152	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2030	-4900	5480	1540	-4920	1130	-4390	-2090
153	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2430	18540	42380	37340	23380	32010	31290	41900
154	ERWERB VON AKTIEN	1120	1310	800	1990	2310	1650	7920	4480
155	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-16800	7070	-5360	-2060	5030	11180	37900
156	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14700	46830	12620	10490	39330	40590	62360	-860
157	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43360	104770	90090	114160	99850	95480	86130	106530
158	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	-11770	5790	6080	5290	1330	-2660	-3890
159	SUMME 2)	94160	160960	184680	165510	162680	175890	190840	184770
DEUTSCHE									
176	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-470	580	-260	920	10	-670	460	-840
177	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-270	1860	1670	2380	-3460	-200	1080	-710
178	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-16800	7070	-5360	-2060	5030	11180	37900
179	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1170	3630	-1890	690	2260	-2790	2880	-2290
180	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-220	-	-	-	-	-	-	-
181	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	530	19190	5440	10180	12510	10440	-8380	-15150
182	SUMME	24780	8460	12030	8820	9270	11810	7210	18960
GESCHAEFTS									
189	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	110	170	40	-120	-250	-420	-60
190	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2500	-5480	5740	620	-4930	1800	-4850	-1250
191	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2710	17440	40780	34230	26910	31960	30300	41620
192	ERWERB VON AKTIEN	1120	1350	930	1990	2300	1580	7960	4450
193	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	13530	43200	14510	9800	37070	43380	59480	1390
194	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43580	104770	90090	114160	99850	95480	86130	106530
195	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	10020	-9460	3140	310	3110	1080	2250	4700
196	SUMME	73560	151930	155350	161160	164200	175030	180860	157380

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADIIERT.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	LFD. NR.
VERSICHERUNG									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-30	80	-160	40	40	10	20	-60	108
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-	10	10	-	30	60	30	-10	106
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	-210	-	-	-	107
SUMME	-20	90	-160	50	-150	80	40	-70	108
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	6320	3970	7850	-60	-270	5140	9360	6890	109
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1090	4620	3010	2960	3280	3520	-110	-1010	121
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	2960	6920	5050	8550	5880	8070	8910	11420	122
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	340	970	1220	1140	1090	1130	970	910	123
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	60	150	190	-130	230	60	230	280	124
SUMME	4450	12660	9470	12510	10480	12780	9980	11610	125
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	54670	107350	115790	100190	110140	113390	126530	129930	126
(OHNE ÜBRIGE WELT)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-890	-1290	9020	-790	-6880	-480	-1820	-3700	138
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2180	2950	26000	33850	36270	43510	57980	60740	139
EMISSION VON AKTIEN	2860	5260	4500	5860	4550	6750	12450	8980	140
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14490	38750	18160	14350	22780	8430	-200	-16000	141
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39190	92920	82160	100260	84780	81290	76140	89340	142
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6090	11420	5660	6460	5300	1380	-2890	-3690	143
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4210	12840	10700	10550	10010	7940	4470	6480	144
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	21070	59980	39770	28880	35990	28980	3270	14380	145
SUMME	89180	222840	194970	199400	192810	177810	149390	156530	146
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2630	-44410	-7720	-5030	6060	29680	65560	61170	147
INSTITUTE									
GELDLAGE BEI BANKEN	65760	86520	98500	91590	104650	123230	149540	149400	160
BARGELD UND SICHEINLAGEN	21100	18520	32670	33730	21760	19130	25860	24710	161
TERMINGELDER	24200	60360	27020	25600	61480	69210	75190	87000	162
SPAREINLAGEN	20470	7650	36810	32270	21410	34890	47480	37680	163
GELDLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5720	7120	4820	4010	260	-1150	-1790	-3590	164
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5900	-2400	-800	2050	320	1800	-3560	-270	165
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	41690	44750	51820	34550	33090	29480	28520	166
EMISSION VON AKTIEN	570	1210	1150	650	1380	2810	3370	2620	167
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	10030	2800	-2120	1660	3190	5300	-2880	168
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	880	520	840	1360	-680	-2890	-1040	169
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	130	1150	-80	340	1940	1300	260	-270	170
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	80	-60	60	20	-70	-130	-100	171
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	70	-10	20	20	30	30	50	172
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	160	940	820	880	710	690	950	980	173
SUMME 2)	90890	147280	150110	150130	146880	164190	180830	173400	174
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3300	13690	14560	15380	15810	11700	10020	11390	175
BUNDESBANK									
GELDLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT- EINLAGEN)	6320	2110	4960	8650	2320	5940	7090	15340	183
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	-2470	-250	1650	220	2250	-3960	430	184
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	10030	2500	-2120	1660	3190	5300	-2880	185
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	10020	-9460	3140	310	3110	1080	2250	4700	186
SUMME	22860	210	10340	8480	7310	12460	10680	17580	187
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1940	8250	1680	350	1960	-650	-3470	1380	188
BANKEN									
GELDLAGE BEI BANKEN	59440	84410	91540	82940	102330	117290	142450	134060	197
BARGELD UND SICHEINLAGEN	14780	16410	27710	25080	19440	13190	18770	9370	198
TERMINGELDER	24200	60360	27020	25600	61480	69210	76190	87000	199
SPAREINLAGEN	20470	7650	36810	32270	21410	34890	47480	37680	200
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	70	-850	400	100	-450	400	-700	201
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	41480	44850	51760	34160	32550	29060	28010	202
EMISSION VON AKTIEN	570	1030	1120	470	1260	2790	3280	2570	203
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	80	-60	60	20	-70	-130	-100	204
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	160	940	820	880	710	690	950	980	205
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	530	19190	5440	10180	12510	10440	-8380	-15150	206
SUMME	72600	147200	143160	146690	151100	163230	167620	147650	207
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	960	4730	12190	14460	13110	11800	13240	9740	208

3.47 VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN

MILL.

LFD. NR.	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
BAUSPAR									
209	GELDLANLAGE BEI BANKEN	200	-670	290	-790	-410	-1080	-570	830
210	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	380	100	180	180	-20	-50	-770	-510
211	TERMINGELDER	-180	-770	110	-970	-380	-1040	200	1340
212	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-	-
213	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	-760	-70	720	-70	250	-90	990
214	ERWERB VON AKTIEN	-	-40	-130	-	10	70	-40	-
215	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	11770	5790	6080	5290	1330	-2660	-3850
216	SUMME	6370	10300	5880	6020	4830	570	-3360	-2020
VERSICHERUNGS									
225	GELDLANLAGE BEI BANKEN	1470	7330	4350	13750	16320	22860	30720	32120
226	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	90	280	380	-190	740	310	200	180
227	TERMINGELDER	1390	7050	3970	13950	15580	22560	30520	31950
228	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-	-
229	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1800	8000	18780	12370	12610	11300	8560	7450
230	ERWERB VON AKTIEN	480	770	1930	1640	1270	3750	6210	5020
231	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	13050	10840	10630	10230	8320	4960	6930
232	SUMME	7980	29140	35880	38400	40430	46230	50430	51510
FINANZIELLE									
241	GELDLANLAGE BEI BANKEN	1670	6660	4640	12970	15910	21780	30140	32950
242	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	470	380	560	-10	710	260	-560	-330
243	TERMINGELDER	1210	6270	4080	12980	15190	21510	30700	33290
244	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	110	170	40	-120	-250	420	60
245	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2030	-4890	5480	1550	-4920	1130	-4390	-2080
246	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	4220	26550	61160	49710	36010	43300	39880	49360
247	ERWERB VON AKTIEN	1600	2080	2730	3630	3580	5390	14120	9480
248	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-16800	7070	-5360	-2060	5030	11180	37900
249	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14700	46830	12610	10500	39330	40590	62360	-860
250	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43350	104770	90090	114160	99850	95480	86130	106530
251	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	11770	5790	6080	5290	1330	-2660	-3850
252	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	13050	10840	10630	10230	8320	4960	6930
253	SUMME	102150	190100	200550	203910	203090	222110	241270	236280
INLAENGISCHE									
271	GELDLANLAGE BEI BANKEN	54560	79180	98200	95860	86570	108060	127690	125930
272	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	20290	14030	30600	31980	13920	19400	22520	26290
273	TERMINGELDER	13940	57660	29410	32230	51770	54420	56510	63020
274	SPAREINLAGEN	20340	7490	36190	31640	20860	34230	46650	36620
275	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5700	6640	5000	4770	40	-1270	-2250	-3440
276	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8800	24320	33540	35440	37650	42210	46020	47060
277	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	3210	-4530	7440	630	-5550	1800	-5110	-3020
278	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	14090	51690	81470	80610	72720	72580	44020	79450
279	ERWERB VON AKTIEN	6010	8430	8760	13130	7560	11440	15690	18020
280	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-16800	7070	-5360	-2060	5030	11180	37900
281	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14700	46830	12610	10500	39330	40590	62360	-860
282	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43350	104770	90090	114160	99850	95480	86130	106530
283	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	11770	5790	6080	5290	1330	-2660	-3850
284	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	13050	10840	10630	10230	8320	4960	6930
285	SONSTIGE FORDERUNGEN	9100	42210	29020	31830	49960	44320	68180	43360
286	SUMME	193950	368530	387790	398290	401960	429610	456210	453970
UEBRIGE									
304	GELDLANLAGE BEI BANKEN	11200	7340	300	-4260	18080	15170	21860	23470
305	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	800	4480	2060	1740	7820	-290	3350	-1580
306	TERMINGELDER	10260	2610	-2410	-6580	9730	14820	17760	24150
307	SPAREINLAGEN	150	270	660	580	530	640	750	900
308	GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	10	480	-180	-770	220	120	450	-140
309	GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	20	100	110	90	130	220	180	190
310	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1380	820	850	970	-620	140	-120	-490
311	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	770	290	2270	10800	13820	31460	58910	34960
312	ERWERB VON AKTIEN	260	1100	460	2460	4000	7210	15730	-2370
313	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	10030	2500	-2120	1660	3190	5300	-2880
314	SONSTIGE FORDERUNGEN	17340	42860	23160	19520	20810	15540	-15150	-2470
315	SUMME	32020	63000	29460	26680	58100	73040	87160	50280

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDIERT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	LFD. NR.
KASSEN									
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5720	7120	4820	4010	260	-1150	-1790	-3590	217
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-	210	-100	60	390	500	390	2510	218
EMISSION VON AKTIEN	-	180	30	180	120	20	90	80	219
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	880	530	840	1360	-680	-2590	-1040	220
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-30	1150	-80	340	1940	1300	260	-270	221
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	70	-10	20	20	30	30	50	222
SUMME	5980	9600	5190	5450	4090	20	-3600	-2280	223
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	400	710	690	570	740	550	250	270	224
UNTERNEHMEN									
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	24410	33640	35520	37780	42430	46200	47250	233
EMISSION VON AKTIEN	160	490	270	770	350	1440	570	290	234
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-30	-100	60	160	130	-280	30	-60	235
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	20	430	-60	-30	60	-80	40	260	236
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-	10	-10	-10	10	10	-	-20	237
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	170	460	400	620	510	440	470	470	238
SUMME	9150	25700	34310	37050	38830	43960	47320	48190	239
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-1170	3450	1580	1350	1600	2270	3110	3320	240
SEKTOREN									
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65760	86520	96500	91590	104650	123220	149550	149390	284
BARGELD UND SICHEINLAGEN	21090	18500	32670	33730	21790	19130	25870	24720	285
TERMINGELDER	24200	60360	27020	25600	61480	69210	76190	87000	286
SPAREINLAGEN	20470	7650	36810	32270	21410	34890	47480	37680	287
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5720	7120	4820	4010	260	-1150	-1790	-3590	288
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	24410	33640	35520	37780	42430	46200	47250	289
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	-2400	-800	2050	320	1800	-3560	-270	290
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	41690	44750	51820	34550	33050	29450	28520	291
EMISSION VON AKTIEN	730	1690	1420	1410	1730	4250	3950	2900	292
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	10030	2500	-2120	1660	3190	5300	-2880	293
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	260	780	580	990	1490	-960	-2560	-1090	294
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-10	1580	-140	310	2000	1200	300	-110	295
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	80	-50	60	30	-60	-130	-120	296
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	70	-10	20	20	30	30	50	297
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	330	1400	1220	1500	1220	1130	1420	1420	298
SUMME	100040	172970	184420	187170	185710	208150	228150	221580	299
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2120	17130	16130	16730	17390	13970	13130	14710	300
SEKTOREN									
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65760	86520	96500	91590	104650	123220	149550	149390	301
BARGELD UND SICHEINLAGEN	21090	18500	32670	33730	21790	19130	25870	24720	302
TERMINGELDER	24200	60360	27020	25600	61480	69210	76190	87000	303
SPAREINLAGEN	20470	7650	36810	32270	21410	34890	47480	37680	304
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5720	7120	4820	4010	260	-1150	-1790	-3590	305
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	24410	33640	35520	37780	42430	46200	47250	306
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	4610	-3690	8220	1260	-5560	1320	-5380	-3970	307
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	13980	44640	72750	85670	70820	76560	87430	89260	308
EMISSION VON AKTIEN	3590	6950	5920	7270	6280	11000	18400	11880	309
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	10030	2500	-2120	1660	3190	5300	-2880	310
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14750	39530	15740	15340	24270	7470	-2760	-17090	311
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39180	94500	82020	100570	86780	82490	76440	69330	312
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6190	11500	5610	6520	5330	1320	-3020	-3810	313
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4210	12910	10690	10570	10030	7970	4500	6530	314
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	21400	61380	40990	30380	37210	30110	4690	15800	315
SUMME	189220	395810	379390	386570	378520	385960	377540	378110	316
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	4750	-27280	8410	11700	23450	43650	78690	75880	317
WELT									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-40	70	350	390	620	150	470	318
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	850	7340	10980	5740	15710	27460	15510	25160	319
EMISSION VON AKTIEN	2680	3570	3280	8320	5670	7360	15010	3780	320
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-16800	7070	-5360	-2060	5030	11180	37900	321
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-40	7300	-3130	-4850	15060	33120	68130	16230	322
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	4180	10270	8070	13590	13070	12980	9690	17220	323
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	20	270	190	-440	-40	10	360	-40	324
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	140	150	60	190	350	460	400	325
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	5050	23690	11200	20980	33560	29740	48350	25090	326
SUMME	36760	35730	37870	38390	81550	116680	166840	126150	327
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-4740	27280	-8410	-11710	-23460	-43640	-78680	-75870	328

QUELLE: DEUTSCHE BUNDESBANK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.48 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
1	BEVÖLKERUNG (EINWOHNER)	60651	61566	61638	61423	61175	61024	61066	61199
2	ERWERBSPERSONEN	26817	27217	27542	27589	27629	27844	28024	28216
3	- ARBEITSLOSE	149	889	1833	2258	2266	2304	2228	2229
4	* ERWERBSTÄTIGE INLÄNDER	26668	26328	25709	25331	25363	25540	25796	25987
5	SELBSTÄNDIGE UND MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	4422	3319	3273	3274	3266	3266	3261	3248
6	BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER	22246	23009	22436	22057	22097	22274	22535	22739
7	+ IM INLAND ERWERBSTÄTIGE EINPENDLER	56	78	78	73	63	56	50	50
8	- IN DER ÜBRIGEN WELT ERWERBSTÄTIGE AUSEPENDLER	164	128	136	142	143	144	144	146
9	* ERWERBSTÄTIGE IM INLAND 2)	26560	26278	25651	25262	25283	25452	25702	25891
10	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2262	1437	1395	1391	1376	1360	1338	1311
11	LANDWIRTSCHAFT .....	.	1311	1274	1265	1246	1229	1208	...
12	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI .....	.	128	121	126	130	131	130	...
13	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12987	11686	10919	10533	10437	10429	10506	10471
14	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	551	501	508	502	493	480	469	485
15	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	241	267	271	272	273	275	277	...
16	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	204	219	224	225	226	228	230	...
17	GASVERSORGUNG	16	24	23	23	23	23	24	...
18	WASSERVERSORGUNG	21	24	24	24	24	24	23	...
19	BERGBAU	310	234	237	230	220	215	212	...
20	KÖHLENERGBAU	284	217	220	214	204	199	196	...
21	ÜBRIGER BERGBAU	26	17	17	16	16	16	16	...
22	VERARBEITENDES GEWERBE	10117	8995	8468	8135	8057	8141	8263	8255
23	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	657	620	610	595	595	601	611	...
24	MINERALÖLVERARBEITUNG	48	39	41	38	35	34	32	...
25	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	181	229	221	220	228	238	250	...
26	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	145	121	112	108	108	111	111	...
27	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	281	238	215	209	206	194	189	...
28	FEINKERAMIK	71	60	53	52	51	50	51	...
29	H. U. VERARB. V. GLAS	102	86	78	75	71	72	71	...
30	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	309	280	260	242	233	228	...
31	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	107	77	71	70	70	71	72	...
32	GLASSEREI	159	125	112	105	104	106	108	...
33	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	305	288	271	262	261	269	275	...
34	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	187	189	186	163	157	157	160	...
35	MASCHINENBAU	1227	1106	1079	1028	998	1028	1076	...
36	H. V. MASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	106	81	74	76	84	91	97	...
37	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	880	969	939	932	937	954	974	...
38	SCHIFFBAU	76	58	60	55	47	46	43	...
39	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	55	58	57	56	57	61	...
40	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	1204	1122	1049	1016	1020	1067	1112	...
41	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	212	241	221	203	196	208	212	...
42	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	407	347	324	305	319	325	333	...
43	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	106	81	88	85	84	86	87	...
44	HOLZBEARBEITUNG	79	66	64	52	53	50	50	...
45	HOLZVERARBEITUNG	395	374	338	323	318	306	296	...
46	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	79	55	53	52	52	53	54	...
47	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	165	132	124	120	115	116	114	...
48	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	279	218	204	195	200	200	202	...
49	LEDERGEWERBE	204	124	110	102	96	91	87	...
50	TEXTILGEWERBE	561	341	297	275	267	261	256	...
51	BEKLEIDUNGSGEWERBE	493	325	277	257	258	251	247	...
52	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.) 3)	784	785	730	710	699	692	684	...
53	GETRÄNKHERSTELLUNG	161	122	114	111	107	104	101	...
54	TABAKVERARBEITUNG	35	26	24	23	22	21	20	...
55	BAUGEWERBE	2319	2090	1943	1896	1887	1798	1754	1731
56	BAUHAUPTGEWERBE	1643	1311	1200	1163	1148	1067	1042	...
57	AUSBAUGEWERBE	676	779	743	733	739	731	712	...
58	HANDEL U. VERKEHR	4755	4874	4842	4759	4772	4774	4774	4806
59	HANDEL	3348	3805	3845	3320	3341	3335	3325	3345
60	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	1370	1364	1315	1294	1321	1323	1317	...
61	EINZELHANDEL	1978	2141	2069	2026	2020	2012	2008	...
62	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1407	1469	1458	1439	1431	1439	1449	1461
63	EISENBAHNEN	413	354	346	334	321	309	298	...
64	SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	93	74	70	66	64	63	62	...
65	DEUTSCHE BUNDESPOST	450	494	507	507	505	510	512	...
66	ÜBRIGER VERKEHR 4)	481	547	535	532	541	557	577	...
67	Dienstleistungsunternehmen	2933	3582	3667	3700	3776	3881	3991	4128
68	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	597	740	751	763	772	784	803	825
69	Kreditinstitute	411	534	545	557	566	578	593	...
70	Versicherungsunternehmen	186	206	206	206	206	206	210	...
71	Wohnungsvermietung 5) 6) .....	.	.	.	.	.	.	.	...
72	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 6)	2336	2842	2916	2937	3004	3097	3188	3303
73	Gastgewerbe, Heime	667	776	766	774	792	812	827	...
74	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	209	241	247	246	252	260	270	...
75	Gesundheits- u. Veterinärwesen	291	500	526	529	544	565	584	...
76	Übrige Dienstleistungsunternehmen 6)	1169	1325	1377	1388	1416	1459	1507	...
77	Unternehmen zusammen	22937	21579	20823	20383	20361	20444	20609	20716
78	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	3623	4699	4828	4879	4922	5008	5093	5175
79	Staat	2978	3903	3996	4026	4039	4089	4132	4177
80	Gebietskörperschaften	2799	3678	3762	3787	3798	3845	3882	3924
81	Sozialversicherung	179	225	234	239	241	244	250	253
82	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	645	796	832	853	883	919	961	996
83	Private Haushalte (Hausliche Dienste)	116	.	.	.	.	.	.	.
84	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	529	.	.	.	.	.	.	.
85	Nachrichtlich: Produktionsunternehmen 7)	22340	20839	20072	19620	19589	19660	19806	19891

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) BIS 1969: EINSCHL. GETRÄNKHERSTELLUNG.

4) BIS 1969: EINSCHL. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.

5) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

6) ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

7) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.48 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
86	BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND 2)	22138	22989	22378	21988	22017	22186	22441	22643
87	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	295	244	243	247	252	252	249	248
88	LANDWIRTSCHAFT .....	.	145	147	150	151	150	148	...
89	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	.	99	96	97	101	102	101	...
90	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12224	10966	10314	9937	9848	9843	9920	9887
91	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	550	501	508	502	483	490	489	485
92	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ...	240	267	271	272	273	278	277	...
93	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ...	203	219	224	225	226	228	230	...
94	GASVERSORGUNG	16	24	23	23	23	23	24	...
95	WASSERVERSORGUNG	21	24	24	24	24	24	23	...
96	BERGBAU	310	234	237	230	220	215	212	...
97	KOHLENBERGBAU	284	217	220	214	204	199	196	...
98	ÜBRIGER BERGBAU	26	17	17	16	16	16	16	...
99	VERARBEITENDES GEWERBE	9575	8574	8060	7727	7681	7738	7888	7847
100	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	682	616	606	591	591	597	607	...
101	MINERALÖLVERARBEITUNG	48	39	41	38	35	34	32	...
102	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	176	223	215	214	221	231	243	...
103	QUARTZVERARBEITUNG	144	120	111	107	107	110	110	...
104	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	264	225	203	197	194	182	177	...
105	FEINKERAMIK	70	55	52	52	51	50	49	...
106	H. U. VERARB. V. GLAS	100	84	76	73	69	70	69	...
107	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	309	280	260	242	233	228	...
108	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	107	77	71	70	70	71	72	...
109	GIesserei	157	124	111	104	103	105	107	...
110	ZIEHGERÄTE, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	265	252	234	224	223	231	237	...
111	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	183	183	180	158	152	152	155	...
112	MASCHINENBAU	1206	1092	1065	1014	985	1012	1062	...
113	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. EINR. ...	105	87	79	76	75	90	78	...
114	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	638	930	904	896	901	917	936	...
115	SCHIFFBAU	74	58	60	55	47	46	43	...
116	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	55	58	57	56	57	61	...
117	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	1189	1105	1033	1000	1004	1051	1096	...
118	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	199	225	204	187	179	191	194	...
119	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	385	336	314	295	305	315	322	...
120	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	59	34	34	34	34	34	34	...
121	HOLZBEARBEITUNG	72	55	49	46	47	44	44	...
122	HOLZVERARBEITUNG	330	329	294	280	275	265	256	...
123	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEBERZ. ...	79	55	53	52	52	53	54	...
124	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	160	128	121	117	112	113	111	...
125	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	265	205	191	182	187	187	188	...
126	LEDERGEWERBE	173	108	94	87	82	77	74	...
127	TEXTILGEWERBE	549	334	290	268	260	254	248	...
128	BEKLEIDUNGSGEWERBE	433	294	248	229	230	224	220	...
129	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.) 3)	633	646	614	592	583	577	570	...
130	GETRÄNKEHERSTELLUNG	154	119	111	108	104	101	98	...
131	TABAKVERARBEITUNG	39	26	24	23	22	21	20	...
132	BAUGEWERBE	2099	1891	1746	1708	1704	1615	1573	1555
133	BAUHAUPTGEWERBE	1563	1251	1139	1108	1095	1015	992	...
134	AUSSAUGEWERBE	536	640	607	600	609	600	581	...
135	HANDEL U. VERKEHR	3839	4222	4100	4012	4018	4018	4019	4052
136	HANDEL	2524	2847	2732	2665	2680	2671	2662	2683
137	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	1117	1160	1109	1091	1118	1120	1117	...
138	EINZELHANDEL	1407	1687	1623	1574	1562	1551	1545	...
139	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1315	1375	1348	1347	1339	1347	1357	1369
140	EISENBAHNEN	413	394	346	334	321	309	298	...
141	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	87	69	65	61	59	58	57	...
142	DEUTSCHE BUNDEPOST	450	494	507	507	505	510	512	...
143	ÜBRIGER VERKEHR 4)	365	458	450	445	454	470	490	...
144	Dienstleistungsunternehmen	2157	2828	2893	2913	2976	3065	3160	3284
145	Kreditinstitute	596	739	750	762	771	783	802	824
146	Kreditinstitute	410	533	544	556	565	577	592	...
147	Versicherungsunternehmen	186	206	206	206	206	206	210	...
148	Wohnungsvermietung 5) 6) .....	.	.	.	.	.	.	.	...
149	Sonstige Dienstleistungsunternehmen 6)	1561	2089	2143	2151	2205	2282	2358	2460
150	Gastgewerbe, Heime	334	474	473	478	491	506	517	...
151	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	170	203	207	206	210	216	223	...
152	Gesundheits- u. Veterinärwesen	185	387	416	416	426	445	462	...
153	ÜBRIGE Dienstleistungsunternehmen 6)	872	1015	1047	1051	1076	1115	1156	...
154	Unternehmen zusammen	18515	18260	17550	17109	17095	17178	17348	17468
155	Staat, Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E. ...	3623	4699	4828	4878	4922	5008	5093	5175
156	Staat	2978	3903	3996	4026	4036	4089	4132	4177
157	Gebietskörperschaften	2799	3678	3762	3787	3798	3845	3882	3924
158	Sozialversicherung	179	225	234	239	241	244	250	253
159	Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E.	645	796	832	853	883	919	961	998
160	Private Haushalte (haushaltliche Dienste) ...	116	.	.	.	.	.	.	...
161	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	529	.	.	.	.	.	.	...
162	NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 7)	17919	17521	16800	16347	16324	16395	16546	16644
163	Streitkräfte	499	531	532	538	524	531	529	531

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) BIS 1969: EINSCHL. GETRÄNKEHERSTELLUNG.

4) BIS 1969: EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.6 DES TEXTTEILS.

5) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

6) ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

7) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REINE 1.3, 1987

3.49 REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN NACH VERMOEGENSARTEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
1	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	2551340	6839480	8423200	8877640	9287460	9630710	10027010	...
2	DAR.: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	2306100	6117620	7582610	8005250	8385020	8689960	9047850	...
3	ANLAGEVERMOEGEN	2388140	6478180	8001100	8447740	8845360	9186710	9590310	9977320
4	AUSRUESTUNGEN	554460	1321840	1625870	1706660	1775160	1835890	1906630	1968960
5	BAUTEN	1833680	5156340	6375230	6741080	7070200	7350820	7683680	8008360
6	WOHNUNGEN	877390	2497520	3135030	3337980	3520460	3653020	3811180	3967840
7	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	956290	2658820	3240180	3403100	3549540	3687900	3872500	4040520
8	DAR.: OEFFENTLICHER TIEFBAU	245240	721860	840590	872390	902440	940750	979160	1018100
9	VORRATSBESTAENDE 2)	163200	361300	422100	429900	442100	444000	436700	...
NETTO									
10	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	1636110	4250370	5202890	5465120	5698570	5874080	6082180	...
11	ANLAGEVERMOEGEN 3)	1472910	3889070	4780790	5035220	5256470	5430080	5645480	5848970
12	AUSRUESTUNGEN	315520	716420	871800	909490	940410	972030	1010090	1044860
13	BAUTEN 3)	1157390	3172650	3908990	4125730	4316060	4458020	4635390	4804110
14	WOHNUNGEN	652610	1831440	2271240	2407190	2526970	2605930	2701250	2793490
15	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	504780	1341210	1637750	1718540	1785090	1852120	1934140	2010620
16	VORRATSBESTAENDE 2)	163200	361300	422100	429900	442100	444000	436700	...
ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
17	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	1817310	3923780	4811380	5096150	5389010	5672850	5959480	...
18	DAR.: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	1639720	3525420	4332080	4595310	4868840	5129460	5392490	...
19	ANLAGEVERMOEGEN	1654110	3562450	4389280	4666250	4946910	5228850	5522980	5823740
20	AUSRUESTUNGEN	482630	1007790	1230250	1304600	1374760	1456390	1541570	1629150
21	BAUTEN	1171480	2554660	3159030	3361650	3572150	3772460	3981410	4194590
22	WOHNUNGEN	527220	1142340	1420190	1518460	1621080	1714210	1807170	1900860
23	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	644260	1412320	1738840	1843190	1951070	2058250	2174240	2293730
24	DAR.: OEFFENTLICHER TIEFBAU	177590	398330	479300	500840	522170	543390	567190	591110
25	VORRATSBESTAENDE 2)	163200	361300	422100	429900	442100	444000	436700	...
NETTO									
26	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	1230710	2675820	3276940	3463400	3656070	3835350	4010130	...
27	ANLAGEVERMOEGEN 3)	1067510	2314520	2854840	3033500	3213970	3391350	3573430	3757530
28	AUSRUESTUNGEN	285760	593620	719590	758860	794340	839990	887080	935010
29	BAUTEN 3)	781750	1720900	2135250	2274840	2419630	2551360	2686350	2822520
30	WOHNUNGEN	423050	937240	1164400	1243030	1324540	1395140	1464230	1532710
31	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	358700	783660	970850	1031610	1095090	1156220	1222120	1289810
32	VORRATSBESTAENDE 2)	163200	361300	422100	429900	442100	444000	436700	...
IN PREISEN VON 1980									
BRUTTO									
33	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	4774310	7194050	7850350	8053080	8258030	8453600	8662270	...
34	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	4318270	6428560	7004690	7185890	7369800	7544660	7730620	...
35	ANLAGEVERMOEGEN	4499210	6792350	7455150	7659380	7858630	8055300	8259470	8466190
36	AUSRUESTUNGEN	884860	1352960	1474040	1506320	1532950	1567800	1606260	1647670
37	BAUTEN	3614350	5439390	5981110	6153060	6325880	6487500	6653210	6818520
38	WOHNUNGEN	1808560	2631740	2881480	2964460	3048190	3122240	3194620	3265710
39	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	1805790	2807650	3099630	3188600	3277690	3368260	3458990	3552810
40	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	456040	765490	845660	867190	888230	908940	931650	954170
41	VORRATSBESTAENDE	275100	401700	395200	393700	399200	398300	402800	...
NETTO									
42	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	3081770	4478580	4811340	4909940	5013220	5108560	5206850	...
43	ANLAGEVERMOEGEN 3)	2806670	4076880	4416140	4516240	4614020	4707260	4804050	4901700
44	AUSRUESTUNGEN	502980	733290	790390	802730	812100	830080	850960	874360
45	BAUTEN 3)	2303690	3343590	3625750	3713510	3801920	3877180	3953090	4027340
46	WOHNUNGEN	1345180	1929860	2087540	2137820	2187890	2227290	2264250	2299170
47	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	958910	1413730	1538210	1575690	1614070	1649890	1688840	1728170
48	VORRATSBESTAENDE	275100	401700	395200	393700	399200	398300	402800	...

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) VORRATSBESTAENDE DER GEWERBLICHEN BEREICHE ZU BUCHWERTEN, DER LANDWIRTSCHAFT ZU JAHRESANFANGSWERTEN UND DES STAATES ZU JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN, BRUTTO

ANLAGEN

MILL. DM =)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	121430	249580	291600	297910	302580	310850	313870	315730
2	LANDWIRTSCHAFT	111930	231470	270710	276580	281160	288900	291460	293460
3	GEWERBL. GARTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	9500	18110	20890	21230	21420	21950	22410	22270
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	546270	1277660	1515920	1569770	1619780	1665930	1733850	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	124330	324190	395310	413110	435070	454150	476780	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	100780	280870	343120	358150	378780	396860	417850	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ....	...	219820	268510	281080	298120	312820	329520	...
8	GASVERSORGUNG .....	...	17770	22570	24020	25490	27100	29080	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	...	43280	51740	53050	55140	56940	59250	...
10	BERGBAU	23550	43320	52190	54960	56320	57290	58940	...
11	KOHLENBERGBAU	18540	33190	39920	42260	43350	44060	45260	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	5010	10130	12270	12700	12970	13230	13680	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	389060	886500	1044820	1079260	1107230	1135020	1179540	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	53630	122810	141490	144640	148390	151110	155280	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	13840	25580	31200	31540	30640	29130	29570	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4670	16900	21860	23200	24810	26440	28630	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	4850	10800	12060	12380	12560	12930	13640	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	18450	39930	44670	45370	45990	45810	45890	...
19	FEINKERAMIK	2030	4040	4670	4870	4970	5020	5130	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	3580	9540	11380	11850	12370	12790	13260	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	31800	69020	71460	70500	67120	65830	64490	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	6580	14400	16440	16430	16590	17150	17420	...
23	GLASSEREI	5610	11990	12910	13260	13520	13730	14210	...
24	ZIEHEREIERN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	12150	23130	25970	26260	26540	26960	27840	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	4800	11580	13680	14070	14310	14470	14750	...
26	MASCHINENBAU	34420	77950	92890	95960	98900	102070	107870	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	5200	14400	18600	19740	20600	21100	21250	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	31930	83440	112790	120910	127320	134280	143020	...
29	SCHIFFBAU	2580	5690	6410	6470	6290	6180	6170	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	750	2460	4590	4870	5200	5670	5870	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	22900	64930	79990	83640	89160	96280	103280	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	3600	9030	11300	11960	12490	13140	14110	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	10850	26380	31110	32450	34000	35330	36790	...
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1800	4720	5760	6090	6410	6670	6980	...
35	HOLZBEARBEITUNG	4220	9030	10050	10390	10510	10460	10500	...
36	HOLZVERARBEITUNG	8990	22250	25880	26540	27110	27120	27690	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPIERZ.	6430	13290	15320	16320	17450	17450	18450	...
38	PAPIER- U. PAPIERVERARBEITUNG	4130	11290	13780	14570	15070	15680	16560	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	7430	18300	22520	23890	25040	26120	27520	...
40	LEDERGEWERBE	4530	7770	8580	8650	8680	8670	8740	...
41	TEXTILGEWERBE	20430	36990	39910	40460	40500	40660	41650	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	5170	10470	11420	11710	11900	11970	12210	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	33880	69000	79580	82230	84490	85820	88010	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	16220	35870	41370	42750	43670	44150	45530	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1500	3670	4630	4970	5230	5400	5590	...
46	BAUGEWERBE	32880	66970	75790	77400	77480	76760	77520	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	28540	55830	61710	62450	61910	60830	61030	...
48	AUSBAUGEWERBE	4340	11140	14080	14950	15570	15930	16490	...
49	HANDEL U. VERKEHR	260380	657750	786170	821740	855550	886840	926890	...
50	HANDEL	95980	236020	284830	302600	313940	322820	335640	...
51	GROSSEHDEL, HANDELSVERMITTLUNG	49780	113130	138320	145150	150930	154980	161240	...
52	EINZELHANDEL	46200	122690	148510	157480	163010	167540	174400	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	164400	421730	501340	519140	541610	564320	591250	...
54	EISENBAHNEN	82560	170910	190890	193430	198430	202890	209940	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	16590	38370	41530	43220	43060	42680	41920	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	35250	124910	160050	169190	181720	195160	209500	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	30000	87540	109170	113300	118400	123590	129890	...
58	Dienstleistungsunternehmen	1013590	3000750	3848440	4125070	4373250	4565160	4785550	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	31930	99750	130870	140600	149940	157860	166460	...
60	Kreditinstitute	19960	63940	83550	89870	95690	101240	106500	...
61	Versicherungsunternehmen	11970	35810	47320	50730	54250	56620	59960	...
62	Wohnungsvermietung 2)	877390	2497520	3135050	3337980	3520660	3653020	3811180	3967840
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	104270	403480	582520	646490	702680	754280	807910	...
64	Gastgewerbe, Heime	16450	41030	49970	53290	55550	57570	60190	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	22550	71080	96700	105210	115920	122790	129420	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	19790	77030	109390	120390	129930	137900	145710	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	45480	214340	324460	364600	401250	436020	472590	...
68	Unternehmen zusammen	1941670	5185740	6442130	6814490	7151160	7428780	7759860	8072630
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e. 3) ..	201230	570580	718380	760860	791760	817180	851290	886590
70	Staat 3)	157350	446820	565720	600770	626090	646030	672520	701970
71	Gebietskörperschaften 3)	150100	427100	540170	573070	596840	615390	640330	668020
72	Sozialversicherung	7250	19720	25550	27700	29210	30640	32190	33950
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	43880	123760	152660	160090	165710	171150	178770	184620
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste) .....	...	...	...	...	...	...	...	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	43880	123760	152660	160090	165710	171150	178770	184620
76	Alle Wirtschaftsbereiche 3)	2142900	5756320	7160510	7575380	7942920	8245960	8611150	8959220
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1064280	2686220	3307080	3476510	3630500	3775760	3948680	4104790

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.80 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN, BRUTTO

AUSRÜSTUNGEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54110	109870	127400	131560	134440	135550	135500	135290
2	LANDWIRTSCHAFT	51220	104180	120690	124840	127420	128280	128170	127870
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	2890	5690	6710	7020	7220	7270	7330	7420
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	315820	708580	837650	870160	896960	921550	959560	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	54820	133870	162770	172800	182120	188970	196850	...
6	ELEKTR. - GAS - FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	41320	108620	131690	139460	147920	154210	161050	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ..	-	97820	118610	125840	133940	140000	146370	...
8	GASVERSORGUNG	-	4900	5990	6300	6450	6610	6840	...
9	WASSERVERSORGUNG	-	5900	7090	7320	7530	7600	7740	...
10	BERGBAU	13500	25250	31080	33340	34200	34760	35800	...
11	KOHLENBERGBAU	10680	20240	25110	27130	27880	28350	29170	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	2620	5010	5970	6210	6320	6410	6630	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	236130	530900	627670	650530	669110	688380	718770	...
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	35380	80660	92050	94150	96720	98810	101680	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	9880	21940	23230	23670	23980	24820	25880	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	3260	11970	15570	16540	17730	18960	20560	...
17	GUMMI- VERARBEITUNG	2870	6350	6970	7110	7220	7460	8030	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	12750	27420	30180	30560	30840	30490	30370	...
19	FEINKERAMIK	1130	2070	2400	2520	2580	2610	2660	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	2030	5880	7050	7430	7760	8040	8380	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	21200	43090	46760	48220	49990	51970	54970	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	3980	8690	10030	10090	10290	10460	10600	...
23	GLASSEREI	3380	7070	7890	8140	8340	8530	8930	...
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW. ..	7890	13670	15150	15320	15480	15710	16340	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	2460	5670	6750	6910	7020	7070	7160	...
26	MASCHINENBAU	18400	41200	49940	51890	53780	56180	60410	...
27	H.V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	3930	10370	13270	13940	14380	14530	14140	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	19320	49910	69490	75830	80440	85450	91420	...
29	SCHIFFBAU	1230	2390	2710	2780	2820	2500	2390	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	460	1580	2440	2700	2940	3190	3450	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	12440	38060	49010	52210	56460	62010	69230	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1910	4850	6220	6650	7000	7470	8110	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	5980	14650	17400	18200	19310	20280	21300	...
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1100	2870	3560	3810	4040	4240	4480	...
35	HOLZBEARBEITUNG	2520	5240	5680	5850	5900	5790	5740	...
36	HOLZVERARBEITUNG	4510	10200	11860	11710	11850	11690	11970	...
37	HOLZSTOFF- U. HOLZSCHL. - PAPIER- U. PAPIERERZ. ..	3960	8260	10420	10620	10810	11210	12120	...
38	PAPIER- U. PAPIERVERARBEITUNG	2310	6470	8060	8600	8930	9270	9870	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	4280	10760	13600	14570	15400	16290	17420	...
40	LEDERGEWERBE	2060	2980	3120	3090	3070	3030	3000	...
41	TEXTILGEWERBE	11730	20110	21090	21270	21090	21030	21610	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2340	4070	4190	4150	4180	4100	4110	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.)	19530	37220	42750	43970	45250	46040	47380	...
44	GETRÄNKEHERSTELLUNG	10490	22460	25650	26260	26710	26900	27790	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1220	2810	3480	3770	4000	4130	4250	...
46	BAUGEWERBE	24870	43810	47210	46830	45730	44200	43940	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	22630	38910	40920	40200	38870	37260	36780	...
48	AUSBAUGEWERBE	2240	4900	6290	6630	6860	6940	7160	...
49	HANDEL U. VERKEHR	121320	262060	308930	321630	329840	337560	347400	...
50	HANDEL	38360	76290	88950	91650	93720	94480	96600	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	23020	41670	48780	50710	52280	52960	54440	...
52	EINZELHANDEL	15340	34620	40170	40940	41440	41520	42160	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	82960	185770	219980	229980	236120	243080	250800	...
54	EISENBAHNEN	33240	60760	67580	69510	69630	69190	70130	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	15820	36650	39550	41210	40970	40530	39700	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	13880	45200	61660	66540	71520	77270	82680	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	20020	43160	51190	52720	54000	56090	58290	...
58	Dienstleistungsunternehmen	34860	165310	256010	282800	308690	332200	352560	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	5530	16340	22020	24570	26610	29180	30820	...
60	Kreditinstitute	4670	13810	18560	20560	22200	24180	25420	...
61	Versicherungsunternehmen	860	2530	3460	4010	4410	5000	5400	...
62	Wohnungsvermietung 2)	-	-	-	-	-	-	-	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	29330	148970	233990	258230	282080	303020	321740	...
64	Gastgewerbe, Heime	6010	12330	14660	15360	15960	16430	17080	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	6320	27070	41860	45820	48900	51220	52390	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	5400	30100	46180	50980	55470	59090	62100	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	11600	79470	131270	146070	161750	176280	190170	...
68	Unternehmen zusammen	526110	1245820	1529990	1606150	1670130	1726860	1795020	1854030
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E. .	28350	76020	95880	100510	105030	109030	111610	114930
70	Staat	21920	59370	75160	79180	82930	86950	88890	91810
71	Gemeinschaften	21530	58390	73860	77750	81340	84650	87010	89860
72	Sozialversicherung	390	980	1300	1400	1590	1900	1880	1950
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E.	6430	16650	20720	21360	22100	22480	22720	23120
74	Private Haushalte (Hausliche Dienste)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	6430	16650	20720	21360	22100	22480	22720	23120
76	Alle Wirtschaftsbereiche	554460	1321840	1625870	1706660	1775160	1835890	1906630	1968960

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN, BRUTTO

BAUTEN
MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	67320	139710	164200	166350	167940	175300	178070	180440
2	LANDWIRTSCHAFT	60710	127290	150020	152140	153740	160620	163290	165590
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ...	6610	12420	14180	14210	14200	14680	14780	14850
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	230450	569080	678270	699610	722820	744380	774290	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	68510	190320	232540	240310	252950	265180	279540	...
6	ELEKTR., GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ...	59460	17220	211430	218690	230830	248650	256800	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ...	...	125000	149900	155240	164180	172820	183150	...
8	GASVERSORGUNG .....	...	12870	16880	17720	19040	20490	22140	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	...	37380	44650	48730	47610	49340	51810	...
10	BERGBAU	10050	18070	21110	21620	22120	22830	23140	...
11	KOHLENERGBAU	7660	12950	14810	15130	15470	15710	16090	...
12	UEBRIGER BERGBAU	2390	5120	6300	6490	6680	6820	7090	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	152930	355600	417180	428730	438120	446640	460770	...
14	CHEM. IND. H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	18250	42150	49440	50490	51670	52300	53990	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	3960	7640	7970	7870	7650	7310	7380	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1410	4930	6290	6660	7060	7480	8070	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	1980	4450	5090	5270	5340	5470	5610	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5700	12510	14490	14810	15180	15320	15520	...
19	FEINKERAMIK	900	1990	2270	2390	2390	2410	2470	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	1550	3660	4330	4420	4610	4710	4880	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	10600	21930	24700	24260	23130	22740	22480	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	2600	5710	6410	6540	6630	6690	6820	...
23	GLASSBEREIT.	2230	4520	5020	5120	5180	5200	5280	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	4260	9460	10820	10940	11090	11250	11500	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	2340	5910	6940	7160	7290	7400	7590	...
26	MASCHINENBAU	16020	36780	42950	44070	45120	45890	47480	...
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR. ...	1270	4030	5330	5800	6220	6570	7110	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. ...	12610	33530	43300	46830	46830	46830	51600	...
29	SCHIFFBAU	1450	3340	3700	3690	3670	3680	3730	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	290	1080	1710	1850	1930	2010	2220	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	10260	26870	30980	31630	32700	34240	36050	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1690	4180	5080	5310	5490	5670	6000	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	4870	11730	13710	14250	14680	15050	15490	...
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW. ...	700	1850	2200	2280	2370	2430	2500	...
35	HOLZBEARBEITUNG	1700	3790	4370	4540	4610	4670	4740	...
36	HOLZVERARBEITUNG	2470	5060	5900	5940	6040	6240	6570	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPIERZ. ...	1820	4820	5720	5970	6140	6380	6690	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	3150	7540	8920	9320	9640	9830	10100	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	2470	4790	5460	5560	5610	5640	5740	...
40	LEDERGEWERBE	8700	16880	18820	19190	19410	19630	20040	...
41	TEXTILGEWERBE	2830	6400	7230	7560	7720	7870	8030	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	14350	31780	36840	38260	39780	40780	42030	...
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) ...	5730	13410	15720	16480	16960	17250	17740	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	280	860	1180	1200	1230	1270	1330	...
45	TABAKVERARBEITUNG .....	...	...	...	...	...	...	...	...
46	BAUGEWERBE	8010	23160	28580	30570	31750	32560	33580	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	5910	16920	20790	22250	23040	23570	24280	...
48	AUSBAUGEWERBE	2100	6240	7790	8320	8710	8990	9330	...
49	HANDEL U. VERKEHR	139060	395690	477240	500110	525710	549280	579490	...
50	HANDEL	57620	159730	195880	210950	220220	228040	239040	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	26760	71460	87540	94440	98650	102020	106800	...
52	EINZELHANDEL	30860	88270	108340	116510	121570	126020	132240	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	81440	235960	281360	289160	305490	321240	340450	...
54	EISENBAHNEN	49320	110150	123010	123920	128500	133700	139810	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	...	1720	1980	2010	2090	2220	2290	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	21370	79710	98390	102450	110200	117890	126820	...
57	UEBRIGER VERKEHR	9980	44380	57980	60580	64400	67500	71600	...
58	Dienstleistungsunternehmen	978730	2835440	3592430	3842270	4064560	4232960	4432990	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	26400	83410	108850	116030	123330	128680	135640	...
60	Kreditinstitute	15290	50130	64990	69310	73490	77060	81080	...
61	Versicherungsunternehmen	11110	33280	43860	46720	49840	51620	54560	...
62	Wohnungsvermietung 2)	877390	2497520	3135050	3337980	3520660	3653020	3811180	3967840
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	74940	254510	348530	388260	420570	451260	486170	...
64	Gastgewerbe, Heime	10440	28700	35310	37930	39590	41140	43110	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	16230	44010	56820	62390	67020	71570	77030	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	14390	46930	63210	69410	74460	78810	83610	...
67	Uebrig. Dienstleistungsunternehmen	33880	134870	193190	218530	239900	259740	282420	...
68	Unternehmen zusammen	1415560	3939920	4912140	5208340	5481030	5701920	5964840	6218600
69	Staat, Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E. 3)	172880	494560	622500	660350	686730	708150	739680	771660
70	Staat 3)	135430	387490	490560	521620	543120	559480	583630	610160
71	Gebietskoerperschaften 3)	128570	368710	466310	498320	515500	530740	553320	578160
72	Sozialversicherung	6660	18740	24250	26300	27620	28740	30310	32000
73	Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E.	37450	107110	131940	138730	143610	148670	156080	161500
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste) ....	...	...	...	...	...	...	...	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	37450	107110	131940	138730	143610	148670	156080	161500
76	Alle Wirtschaftsbereiche 3)	1588440	4434440	5534640	5868690	6167760	6410070	6704520	6990260
77	Dar. : Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	538170	1442400	1777090	1870360	1960370	2048900	2153660	2250760

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.
3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN, NETTO

ANLAGEN
MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	66170	133180	152400	155020	156410	159890	160470	160800
2	LANDWIRTSCHAFT	63310	124640	142740	145240	146640	150000	150580	150880
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN. FORSTW. FISCHEREI ...	4860	8540	9660	9780	9770	9890	9890	9920
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	341850	732250	856400	880480	904070	927650	964930	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	83060	214620	257630	267560	280710	291750	304970	...
6	ELEKTR. GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ...	70430	191420	228220	237850	250280	261060	273620	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ....	.	148410	176880	183830	194370	202950	212760	...
8	GASVERSORGUNG .....	.	12380	16070	16770	17730	18870	20250	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	.	30630	36270	36950	38180	39240	40610	...
10	BERGBAU	12630	23200	28410	30010	30430	30690	31350	...
11	KOHLBERGBAU	9690	17570	21520	22920	23250	23390	23840	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	2940	5630	6890	7090	7180	7300	7510	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	239270	479640	556660	570410	581390	594790	618850	...
14	CHEM. IND. H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	32820	64860	72450	73320	74520	75520	77840	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	8290	14310	15200	15620	15120	14460	14440	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	3300	10200	12790	13480	14390	15370	16790	...
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	3100	5640	6350	6500	6610	6890	7320	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11130	20580	22200	22240	22290	21920	21710	...
19	FEINKERAMIK	1220	2180	2440	2510	2530	2520	2590	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	2330	5410	6190	6370	6590	6720	6990	...
21	EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	18590	32380	34260	33130	31860	31470	30330	...
22	NE-METALLBEREITUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	3700	7380	8470	8460	8560	8690	8800	...
23	GLASSBEREITUNG	3240	5750	6250	6360	6420	6480	6700	...
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	6770	11690	12910	12960	13090	13420	14050	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	2970	6470	7310	7340	7300	7260	7310	...
26	MASCHINENBAU	20980	42310	49680	50890	52040	53630	57100	...
27	H.V. GEBÄUDEMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. ...	3590	8680	10780	11180	11490	11620	11660	...
28	STRASSENFAHRZEUGE REP. V. KFZ. USW.	20800	48720	67320	71730	74310	76600	82390	...
29	SCHIFFBAU	1530	3140	3450	3440	3470	3540	3630	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	520	1680	2770	3020	3170	3330	3590	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	15010	36390	46390	46250	51250	56010	61990	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	2320	5280	6620	6960	7210	7590	8190	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	7080	14750	16760	17230	17940	18590	19260	...
34	H.V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1230	2900	3380	3520	3640	3720	3830	...
35	HOLZBEREITUNG	2580	4810	5000	5080	5080	4980	4920	...
36	HOLZVERARBEITUNG	5830	12820	13920	13980	14010	13730	13960	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ. ...	3970	6840	8590	8560	8600	9000	9840	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	2790	6530	7800	8190	8360	8620	9090	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	4600	10590	12750	13520	14030	14570	15280	...
40	LEDERGEWERBE	2690	3810	4070	4060	4040	4010	3990	...
41	TEXTILGEWERBE	12110	18220	18960	19160	19100	19220	19750	...
42	BEKLEIDUNGSGEW.	3360	5830	5990	6040	6070	5990	6030	...
43	ERNAHRUNGSGEW. (OH. GETRÄNKHERST.)	20090	36190	41110	42290	43140	43350	44010	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	9820	19210	21440	22170	22390	22300	22740	...
45	TABAKVERARBEITUNG	910	2090	2660	2850	2980	3040	3090	...
46	BAUGEWERBE	19320	37990	42110	42510	41970	41110	41310	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	16440	30850	33420	33410	32650	31740	31720	...
48	AUSBAUGEWERBE	2880	7140	8690	9100	9320	9370	9590	...
49	HANDEL U. VERKEHR	164330	414190	482350	500400	517680	534540	557060	...
50	HANDEL	64810	157610	185280	195360	201200	205230	212710	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	32480	73790	87100	92240	95310	97110	100560	...
52	EINZELHANDEL	32330	83820	98180	103120	105890	108120	112150	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	99520	256580	297070	305040	316480	329310	344350	...
54	EISENBAHNEN	47040	97530	105580	106010	107880	109730	113190	...
55	SCHIFFFAHRT, NACHSTRASSEN, HÄFEN	24600	62550	70550	71910	72780	71760	71460	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	17930	55000	67120	69080	71530	74350	77840	...
57	ÜBRIGER VERKEHR .....	.	.	.	.	.	.	.	...
58	Dienstleistungsunternehmen	755130	2202360	2789120	2968900	3130680	3246900	3381710	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	24140	74410	96060	102880	109270	114350	120070	...
60	Kreditinstitute	14830	47260	60590	65000	68880	72560	75980	...
61	Versicherungsunternehmen	9310	27150	35470	37880	40390	41790	44090	...
62	Wohnungsvermietung 2)	652610	1831440	2271240	2407190	2526970	2605930	2701250	2793490
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	78380	296510	417820	458630	494440	526620	560390	...
64	Gastgewerbe, Heime	11230	27860	33490	35490	37780	39220	39220	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	16450	49010	66030	71620	76230	80520	84860	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	14750	56590	78300	85050	90690	95030	99260	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	35950	163090	240000	266670	290820	313290	337090	...
68	Unternehmen zusammen	1329280	3481980	4276270	4504800	4708840	4868980	5064170	5246760
69	Staat, Priv., Haushalte, Priv. Organisationen d. e. 3) ..	143630	407090	504820	530420	547630	561100	581310	602210
70	Staat 3)	110840	316950	395330	416630	430680	441080	456610	474190
71	Gebietskörperschaften 3)	105790	302870	377120	396620	409840	419250	433790	450210
72	Sozialversicherung	5050	14080	18230	19810	20840	21830	22820	23980
73	Priv., Haushalte, Priv. Organisationen d. e.	32790	90140	109190	113790	116950	120020	124700	128020
74	Private Haushalte (Hausliche Dienste) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	32790	90140	109190	113790	116950	120020	124700	128020
76	Alle Wirtschaftsbereiche 3)	1472910	3889070	4780790	5035220	5256470	5430080	5645480	5848970
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	676670	1650540	2005030	2097610	2181870	2263080	2362920	2453270

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
**) SYSTEMAT. WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.
3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN, NETTO

AUSRÜSTUNGEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	29870	56010	63140	65040	66070	66140	65880	65630
2	LANDWIRTSCHAFT	28260	53160	59820	61570	62550	62660	62390	62090
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH. FORSTW. FISCHEREI	1610	2850	3320	3470	3520	3480	3490	3540
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	179870	369670	437370	454070	467760	482960	508030	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30460	73350	87440	92950	98070	101570	105480	...
6	ELEKTR. GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	24050	60400	70810	74950	79770	83100	86550	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ..	..	54640	64090	68020	72790	76090	79370	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	2520	3070	3180	3220	3290	3460	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	3490	3750	3760	3720	3720	3720	...
10	BERGBAU	641	12950	16630	18000	18300	18470	18930	...
11	KOHLENBERGBAU	5040	10510	13610	14850	15080	15180	15510	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	1370	2440	3020	3150	3220	3290	3420	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	136540	274900	327430	339230	348800	361480	380660	...
14	CHEM. IND. H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	21280	41440	46820	47590	48780	50100	52210	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	5710	10560	11470	12040	11620	11140	11100	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	2180	6800	8640	9170	9890	10640	11700	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	1680	3030	3520	3650	3810	4080	4480	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	770	13700	14750	14810	14830	14830	14390	...
19	FEINKERAMIK	650	1090	1270	1330	1340	1340	1370	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	1240	3260	3770	3950	4090	4220	4390	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11830	20880	22140	21480	20810	20990	20250	...
22	NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE ..	2170	4340	5230	5210	5320	5470	5560	...
23	GIesserei	1900	3570	4030	4160	4250	4350	4560	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW. STAHLVERFORMUNG USW. ..	3980	6600	7470	7630	7810	8160	8740	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	1370	2590	3430	3440	3430	3430	3470	...
26	MASCHINENBAU	10320	21500	26470	27520	28510	30110	32950	...
27	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV- GERÄTE U. - EINH. ..	2610	5670	7120	7230	7270	7200	6890	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	11530	27600	40380	44120	46090	48520	51830	...
29	SCHIFFBAU	650	1250	1440	1480	1360	1280	1230	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	280	910	1510	1680	1810	1950	2070	...
31	ELEKTROTECHNIK REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	7650	21680	28340	30160	32850	36820	41860	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1110	2690	3580	3830	4020	4330	4740	...
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	3700	7790	9080	9410	10010	10580	11140	...
34	H. V. MUSIKINST. SPIELW. PUELLHALTERN USW.	1440	2690	2670	2710	2710	2630	2580	...
35	HOLZBEARBEITUNG	2610	5260	5520	5480	5450	5290	5570	...
36	HOLZVERARBEITUNG	2370	4170	5580	5600	5660	5980	6630	...
37	ZELLSTOFF- HOLZSCHL. PAPIER- U. PAPPEERZ.	1440	3490	4380	4690	4840	5010	5360	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	2520	6050	7540	8130	8520	9030	9660	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	1090	1320	1390	1390	1410	1410	1400	...
40	LEDERGEWERBE	6800	9340	9640	9830	9840	10030	10550	...
41	TEXTILGEWERBE	1290	1950	1930	1890	1920	1870	1890	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	10630	18530	21670	22380	23010	23370	23990	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	6010	11330	12740	13040	13130	13080	13430	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	710	1520	1900	2080	2200	2260	2290	...
45	TABAKVERARBEITUNG	12870	21420	22500	21090	20890	19910	19890	...
46	BAUGEWERBE	11690	18830	19280	18510	17470	16520	16330	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	1180	2590	3250	3380	3420	3390	3500	...
48	AUSSAUGGEWERBE	66340	139210	159070	164490	167400	171470	176340	...
49	HANDEL U. VERKEHR	20570	40570	45680	46470	47090	47080	48170	...
50	GRÖßHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	12120	22170	25450	26320	26970	27070	27770	...
51	EINZELHANDEL	8450	18400	20200	20150	20120	20010	20400	...
52	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	45770	98640	113420	118020	120310	124390	128170	...
53	EISENBAHNEN	14600	30960	33200	33710	32400	32400	32390	...
54	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	9460	20470	19900	20760	20940	20560	20240	...
55	DEUTSCHE BUNDESPOST	8410	24870	34680	37310	40120	43580	46470	...
56	ÜBRIGER VERKEHR	11300	22340	25670	26240	26510	27850	29070	...
57	Dienstleistungsunternehmen	22500	108010	160310	172880	184990	195900	205340	...
58	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	3270	9460	12570	14230	15320	16910	17940	...
59	Kreditinstitute	2780	8050	10660	11950	12850	14080	14840	...
60	Versicherungsunternehmen	490	1410	1910	2280	2470	2830	3100	...
61	Wohnungsvermietung 2) .....	..	..	..	..	..	..	..	...
62	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	19230	98550	147740	158650	169670	178990	187400	...
63	Gastgewerbe, Heime	3340	6650	7910	8240	8470	8660	8930	...
64	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	4300	17430	25440	27060	28240	29140	29490	...
65	Gesundheits- u. Veterinärwesen	3630	20190	29420	31640	33570	34860	35870	...
66	ÜBRIGE Dienstleistungsunternehmen	7960	54280	84970	91710	99390	106330	113110	...
67	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	298580	672900	819890	856480	886220	916470	953590	986810
68	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E. ..	16940	43520	51910	53010	54190	55560	56500	58050
69	STAAT	13020	34430	41160	42110	43080	44360	45240	46630
70	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	12840	33870	40430	41320	42160	43210	44180	45570
71	SOZIALVERSICHERUNG	180	560	730	790	920	1150	1060	1060
72	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	3920	9090	10750	10900	11110	11200	11260	11420
73	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
74	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	3920	9090	10750	10900	11110	11200	11260	11420
75	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	315520	716420	871800	909490	940410	972030	1010090	1044860

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN, NETTO

BAUTEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	38300	77170	89260	89980	90340	93750	94590	95170
2	LANDWIRTSCHAFT	35050	71480	82920	83670	84090	87340	88190	88790
3	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	3280	5690	6340	6310	6280	6410	6400	6380
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	161780	362580	419030	426410	436310	444690	458900	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	52600	141270	170190	174610	182640	190180	199490	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	46380	131020	158410	162600	170510	177960	187070	...
7	GASVERSORGUNG .....	...	93770	112830	115810	121580	126860	133390	...
8	WASSERVERSORGUNG .....	...	9860	13000	13590	14510	15580	16790	...
9	BERGBAU	6220	10250	32980	33200	34420	35520	36890	...
10	KOHLENBERGBAU	4650	7060	7910	8070	8170	8210	8330	...
11	ÜBRIGER BERGBAU	1570	3190	3870	3940	3960	4010	4090	...
12	VERARBEITENDES GEWERBE	102730	204740	229230	231180	232590	233310	237990	...
13	CHEM., IND., H.-U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	11540	23420	25830	25730	25740	25420	25650	...
14	MINERALÖLVERARBEITUNG	2580	3780	3730	3580	3500	3320	3340	...
15	H.-V. KUNSTSTOFFWAREN	1120	2400	470	4310	4900	4730	5090	...
16	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	1420	2620	2830	2850	2800	2810	2830	...
17	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	3860	6680	7450	7430	7460	7390	7320	...
18	FEINKERAMIK	570	1090	1170	1180	1190	1180	1180	...
19	H.-U. VERARB. V. GLAS	1090	2150	2420	2420	2500	2500	2560	...
20	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	6760	11500	12120	11650	11050	10480	10080	...
21	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1530	3040	3240	3250	3240	3220	3240	...
22	GIESSEREI	1340	2180	2220	2200	2170	2130	2140	...
23	ZIEHGERÄTE, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	2790	5090	5440	5330	5280	5260	5310	...
24	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	1600	3480	3880	3900	3870	3830	3840	...
25	MASCHINENBAU	10660	20790	23210	23770	23530	23520	24150	...
26	H.-V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	980	2810	3660	3950	4220	4420	4770	...
27	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	9270	21120	26940	27610	28220	29080	30560	...
28	SCHIFFBAU	880	1890	2010	1960	1900	1890	1900	...
29	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	230	770	1260	1340	1360	1380	1520	...
30	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	7360	16710	18090	18090	18400	19190	20130	...
31	FEINMECHANIK, OPTIK, H.-V. UHREN	1210	2590	3040	3130	3190	3260	3450	...
32	H.-V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	3380	6960	7680	7820	7930	8010	8120	...
33	H.-V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	520	1210	1370	1400	1420	1440	1460	...
34	HOLZBEARBEITUNG	1140	2120	2330	2370	2370	2350	2400	...
35	HOLZVERARBEITUNG	3220	7560	8400	8500	8560	8440	8390	...
36	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	1600	2670	3010	2960	2940	3020	3210	...
37	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	1350	3040	3420	3500	3520	3610	3730	...
38	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	2080	4540	5210	5390	5510	5540	5620	...
39	LEDERGEWERBE	1600	2490	2680	2670	2630	2600	2590	...
40	TEXTILGEWERBE	5510	8510	9320	9330	9260	9190	9200	...
41	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2070	3880	4060	4150	4120	4120	4140	...
42	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKERHERST.)	9460	17660	19440	19910	20130	19980	20020	...
43	GETRÄNKERHERSTELLUNG	3810	7880	8900	9130	9260	9220	9310	...
44	TABAKVERARBEITUNG	200	570	760	770	780	780	800	...
45	BAUGEWERBE	6450	16570	19610	20620	21080	21200	21420	...
46	BAUHAU-GEWERBE	4750	12020	14170	14900	15180	15220	15330	...
47	AUSBAUGEWERBE	1700	4550	5440	5720	5900	5980	6090	...
48	HAUPTGEWERBE	97990	274980	323280	339910	350280	363070	380720	...
49	HANDEL U. VERKEHR	44240	117040	139630	148890	154110	158150	164540	...
50	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	20360	51620	61650	65920	68340	70040	72790	...
51	EINZELHANDEL	23880	65420	77980	82970	85770	88110	91750	...
52	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	53750	157940	183650	187020	196170	204920	216180	...
53	EISENBAHNEN	30440	66570	72380	72300	74740	77330	80800	...
54	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	1030	490	1150	1150	1170	1200	1220	...
55	DEUTSCHE BUNDESPOST	16190	57680	68670	70730	75240	79890	85390	...
56	ÜBRIGER VERKEHR	6630	32660	41450	42840	45020	46500	48770	...
57	Dienstleistungsunternehmen	732630	2094350	2624810	2796020	2945690	3051000	3176370	...
58	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	20870	64950	83490	88650	93950	97440	102130	...
59	Kreditinstitute	12050	39210	49930	53030	56030	58480	61140	...
60	Versicherungsunternehmen	8820	25740	33560	35600	37920	38960	40990	...
61	Wohnungsvermietung 2)	652610	1831440	2271240	2407190	2526970	2605930	2701250	2793490
62	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	59150	197960	270080	300180	324770	347630	372990	...
63	Gastgewerbe, Heime	7890	21210	25580	27250	28230	29120	30290	...
64	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	12150	31580	40590	44560	47990	51380	55370	...
65	Gesundheits- u. Veterinärwesen	11120	36400	48880	53410	57120	60170	63390	...
66	Übrige Dienstleistungsunternehmen	27990	108770	155030	174960	191430	206960	223940	...
67	Unternehmen zusammen	1030700	2809080	3496380	3648320	3822620	3982510	4110580	4259950
68	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä. 3)	126690	363570	452610	477410	493440	505540	524810	544160
69	Staat 3)	97820	282520	354170	374520	387600	396720	411370	427560
70	Gebietskörperschaften 3)	92950	268000	336670	355500	367680	376040	389610	404640
71	Sozialversicherung	4870	13520	17500	19020	19920	20680	21760	22920
72	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.ä.	28870	81050	98440	102890	105840	108820	113440	116600
73	Private Haushalte (häusliche Dienste)	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	28870	81050	98440	102890	105840	108820	113440	116600
75	Alle Wirtschaftsbereiche 3)	1157380	3172650	3908990	4125730	4316060	4458050	4635390	4804110
76	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	378090	977640	1185140	1241130	1295650	1346580	1409330	1466460

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER- SIGHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMÖGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

BRUTTO

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	88540	130020	144370	150160	155050	159730	163960	167750
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	429400	833560	987760	1036170	1081960	1136040	1198330	...
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	95120	209570	260010	278090	296650	314630	332850	...
4	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	77450	183260	227470	243180	260160	274450	292880	...
5	BERGBAU	17470	26310	32540	34910	36480	38180	39970	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	306240	577210	676010	705240	731900	767780	811430	...
7	BAUGEWERBE	28040	46780	51740	52840	53410	53630	54050	...
8	HANDEL UND VERKEHR	202550	426150	507340	535910	564650	596030	628900	...
9	HANDEL	73010	143110	168220	178580	185130	193070	202180	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	129540	283040	339120	359330	379520	402960	426720	...
11	Dienstleistungsunternehmen	625650	1479110	1905730	2057360	2216270	2365600	2514190	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21750	57310	73120	80360	87620	94450	101620	...
13	Wohnungsvermietung	527220	1142340	1420190	1518460	1621080	1714210	1807170	1900860
14	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	76480	279460	412420	458540	507570	556940	605400	...
15	Unternehmen zusammen	1346140	2868840	3545200	3779600	4017930	4257400	4505380	4758980
16	Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck 2)	130380	295280	364780	385810	406810	428060	450410	473650
17	Staat 2)	101110	231090	285890	302200	318510	335150	352770	371160
18	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	29270	64190	78890	83610	88300	92910	97640	102490
19	Alle Wirtschaftsbereiche 2)	1476520	3164120	3909980	4165410	4424740	4685460	4955790	5232630
20	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	818920	1726500	2125010	2261140	2396850	2543190	2698210	2858120
AUSRÜSTUNGEN									
21	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	49230	78900	88530	92550	95740	98750	101440	103730
22	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	272780	528050	621530	652660	681040	717570	759610	...
23	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	45730	97210	117770	126670	135710	144430	152780	...
24	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	34710	79840	95700	102790	110610	118010	124950	...
25	BERGBAU	11020	17370	22070	25100	26420	27830	29280	...
26	VERARBEITENDES GEWERBE	204850	396750	467130	489060	508580	526730	550490	...
27	BAUGEWERBE	22170	34090	36630	36930	36750	36410	36340	...
28	HANDEL UND VERKEHR	104810	196490	228280	239980	250190	262670	274120	...
29	HANDEL	35260	60830	69750	72390	74750	76760	78980	...
30	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	69550	135660	158530	167590	175440	185910	195140	...
31	Dienstleistungsunternehmen	31300	147080	221930	246050	270930	296520	321480	...
32	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	5170	14910	19190	21490	23370	25810	28450	...
33	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	26130	132170	202740	224560	247560	270610	293030	...
34	Unternehmen zusammen	458090	950520	1160270	1231240	1297900	1375510	1456680	1540150
35	Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck	24540	57270	69980	73360	76660	80880	84920	89000
36	Staat	18980	45730	56460	59210	62110	65490	68870	72290
37	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	5560	11540	13520	14150	14750	15390	16050	16710
38	Alle Wirtschaftsbereiche	482630	1007790	1230250	1304600	1374760	1456390	1541570	1629150
BAUTEN									
39	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39310	51120	55840	57610	59310	60980	62520	64020
40	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	156650	305510	366230	383510	400920	418470	436720	...
41	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	49390	112360	142240	151420	160940	170200	180070	...
42	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	42740	103420	131770	140390	149550	158440	167930	...
43	BERGBAU	6650	8940	10470	11030	11390	11760	12140	...
44	VERARBEITENDES GEWERBE	101390	180460	208880	216180	223320	231050	240940	...
45	BAUGEWERBE	5870	12690	15110	15910	16660	17220	17710	...
46	HANDEL UND VERKEHR	97740	229640	279060	295930	314460	333360	354780	...
47	HANDEL	37750	82280	98470	104190	110380	116310	123200	...
48	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	59990	147380	180590	191740	204080	217050	231580	...
49	Dienstleistungsunternehmen	594350	1332030	1683800	1811310	1945340	2069080	2192710	...
50	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	16580	42400	53930	58870	64250	69370	74370	...
51	Wohnungsvermietung	527220	1142340	1420190	1518460	1621080	1714210	1807170	1900860
52	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	50550	147290	209680	233980	260010	286330	312370	...
53	Unternehmen zusammen	888050	1918320	2384930	2548360	2720030	2881890	3048730	3218830
54	Staat, private Organisationen ohne Erwerbszweck 2)	105840	238010	294800	312450	329950	347180	365490	384650
55	Staat 2)	82130	185360	229430	242990	256400	269640	283900	298870
56	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	23710	52650	65370	69460	73550	77520	81590	85780
57	Alle Wirtschaftsbereiche 2)	993890	2156330	2679730	2860810	3049980	3229070	3414220	3603480
58	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	360830	775980	964740	1029900	1098950	1167680	1241560	1317970

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

NETTO

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	53050	78170	85830	89270	91800	94190	96230	97970
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	280170	519690	616840	645410	671900	704730	743090	...
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	66440	148650	183740	195970	208300	219690	231020	...
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	56390	132920	163690	174380	186030	196660	207160	...
5	BERGBAU	10050	15730	20050	21590	22270	23030	23860	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	198960	342970	402730	418850	433170	458890	481800	...
7	BAUGEWERBE	16770	28070	30370	30590	30430	30150	30270	...
8	HANDEL UND VERKEHR	134610	288260	337390	354330	371430	390800	411220	...
9	HANDEL	50520	100960	116390	121450	126760	131580	137640	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	84090	187300	221000	232880	244670	259220	273580	...
11	Dienstleistungsunternehmen	500320	1197310	1531500	1646630	1766610	1874890	1980630	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	17130	44910	56890	62570	68160	73170	78370	...
13	Wohnungsvermietung	423050	937240	1164400	1243030	1324540	1395140	1464230	1532710
14	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	60140	215160	310250	341030	373910	406580	438030	...
15	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	968150	2083430	2571560	2735640	2901740	3064610	3231170	3399000
16	STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK 2)	99360	231090	283280	297860	312230	326740	342260	358530
17	STAAT 2)	76290	180490	221400	232530	243540	254820	267030	279920
18	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	23070	50600	61880	65330	68690	71920	75230	78610
19	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)	1067510	2314520	2854840	3033500	3213970	3391350	3573430	3757530
20	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	545100	1146190	1407160	1492610	1577200	1669470	1766940	1866290
AUSRUESTUNGEN									
21	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	28040	44750	49130	51340	52740	54050	55180	56060
22	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	161670	300450	356670	374950	390880	413580	439260	...
23	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	26580	58110	69690	75200	80630	85530	89920	...
24	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	21020	48090	56410	60760	65480	70000	73750	...
25	BERGBAU	5560	10020	13280	14400	14950	15530	16170	...
26	VERARBEITENDES GEWERBE	123230	224040	267970	281000	292070	310360	331760	...
27	BAUGEWERBE	11860	18300	19010	18750	18180	17690	17680	...
28	HANDEL UND VERKEHR	60190	113280	128510	134400	139140	146130	152030	...
29	HANDEL	19330	34590	38260	39250	40120	40860	41990	...
30	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	40860	78690	90250	95150	99020	105270	110040	...
31	Dienstleistungsunternehmen	20740	99800	144070	155990	168230	181050	193320	...
32	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	3120	8960	11350	12920	13990	15650	17220	...
33	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	17620	90840	132720	143070	154240	165400	176100	...
34	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	270640	558280	678380	716680	750990	794810	839890	885640
35	STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	15120	35340	41210	42180	43350	45180	47190	49370
36	STAAT	11620	28460	33400	34090	35010	36540	38220	40060
37	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3500	6880	7810	8090	8340	8640	8970	9310
38	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	285760	593620	719590	758860	794340	839990	887080	935010
BAUTEN									
39	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25010	33420	36700	37930	39060	40140	41050	41910
40	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	118900	219240	260170	270460	281020	291150	303730	...
41	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	39860	90540	114050	120770	127670	134160	141100	...
42	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	35370	84830	107280	113620	120350	126660	133410	...
43	BERGBAU	4490	5710	6770	7150	7320	7500	7690	...
44	VERARBEITENDES GEWERBE	73730	118930	134760	137850	141100	144530	150040	...
45	BAUGEWERBE	4910	9770	11360	11840	12250	12460	12590	...
46	HANDEL UND VERKEHR	74420	174980	208880	219930	232290	244670	259190	...
47	HANDEL	31190	66370	78130	82200	86640	90720	95650	...
48	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	43230	108610	130750	137730	145650	153950	163540	...
49	Dienstleistungsunternehmen	479580	1097510	1387430	1490640	1598380	1693840	1787310	...
50	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	14010	35950	45500	49650	54170	57520	61150	...
51	Wohnungsvermietung	423050	937240	1164400	1243030	1324540	1395140	1464230	1532710
52	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	42520	124320	177530	197960	219670	241180	261930	...
53	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	697510	1525150	1893180	2018960	2150750	2269800	2391280	2513360
54	STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK 2)	84240	195750	242070	255680	268880	281560	295070	309160
55	STAAT 2)	64670	152030	188000	198440	208530	218280	228810	239860
56	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	19570	43720	54070	57240	60350	63280	66260	69300
57	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)	781750	1720900	2135250	2274640	2419630	2551360	2686350	2822520
58	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	274460	587910	728780	775930	826210	874660	927050	980650

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1980, BRUTTO

ANLAGEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	233730	241560	263230	264070	263990	263660	262960	261980
2	LANDWIRTSCHAFT	215020	242460	244260	245100	245110	244900	244290	243380
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH. FORSTW., FISCHEREI ...	18710	19100	18970	18970	18880	18760	18670	18600
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	929790	1324320	1405040	1424460	1439630	1461370	1490110	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	211790	336400	375570	388910	402290	414720	427100	...
6	ELEKTR., GAS- FERNWAERME- U. WASSERVERSORG. ...	168590	291490	327890	340220	353320	365370	377270	...
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW. ...	..	227600	255630	265610	276500	286150	295680	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	18470	22250	23300	24250	25480	26720	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	45220	50010	51310	52570	53770	54870	...
10	BERGBAU	43200	44910	47680	48690	48970	49350	49830	...
11	KOEHLENBERGBAU	34050	34420	36480	37400	37630	37880	38230	...
12	UEBRIGER BERGBAU	9150	10490	11200	11290	11340	11470	11600	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	662130	918440	960520	967350	970250	980900	998360	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	91340	126960	129720	129360	129140	128510	130860	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	23010	30480	28970	28890	27230	25510	25010	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	8080	17520	19840	20540	21400	22420	23750	...
17	GUMMI- VERARBEITUNG	8270	11190	11130	11020	11020	11200	11420	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	30540	41200	41160	40740	40300	39670	39010	...
19	FEINKERAMIK	3430	4240	4330	4330	4340	4340	4350	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	6000	9880	10590	10790	11000	11150	11310	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	53660	87270	85440	82960	84430	86650	84690	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ...	10830	14910	14160	14980	14980	15050	15140	...
23	GLASSEREI	9800	11980	11890	11800	11720	11690	11740	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW. ...	20810	24030	23780	23470	23290	23400	23690	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	8050	12020	12750	12790	12750	12700	12690	...
26	MASCHINENBAU	59710	80950	85510	86390	87240	88760	91380	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR. ...	5920	14610	17460	18080	18670	19110	19450	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. ...	53530	86350	103710	108930	112620	117490	123660	...
29	SCHIFFBAU	4570	5940	5860	5750	5550	5360	5210	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1240	2750	3820	4140	4360	4590	4900	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ...	38750	67290	74260	76280	79120	83940	89560	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	6050	9310	10430	10710	11020	11500	12100	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	18660	27420	28670	28950	29480	30110	30620	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW. ...	3080	4880	5280	5410	5510	5640	5760	...
35	HOLZBEARBEITUNG	6940	9380	9260	9170	9090	8930	8780	...
36	HOLZVERARBEITUNG	15410	23200	23670	23630	23940	23300	23360	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHN., PAPIER- U. PAPPEERZ. ...	11400	13920	14750	14750	14750	14750	14750	...
38	PAPIER- U. PAPPEERVERARBEITUNG	7300	11720	12650	12890	13040	13280	13590	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	12630	18960	20570	21250	21700	22290	22900	...
40	LEDERGEWERBE	8050	8140	7830	7730	7610	7510	7400	...
41	TEXTILGEWERBE	36140	38450	36350	35820	35290	35050	34930	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	9130	10870	10590	10510	10470	10330	10230	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAEKENKERST.) ...	58800	71680	73110	73350	73460	73300	73170	...
44	GETRAEKENKERSTELLUNG	28300	37250	37740	37930	37920	37750	37750	...
45	TABAKVERARBEITUNG	2500	3770	4240	4370	4490	4580	4630	...
46	BAUGEWERBE	55870	69480	68950	68200	67090	65750	64450	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	48430	57640	56050	54920	53580	52130	50910	...
48	AUSSAUGEWERBE	7440	11640	12900	13280	13510	13620	13740	...
49	HANDEL U. VERKEHR	440090	685210	740970	759160	776940	798640	817370	...
50	HANDEL	168450	246960	263960	268870	273600	278120	283370	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	86290	126200	136200	136700	137450	137450	137450	...
52	EINZELHANDEL	82200	128740	137760	140000	142350	144670	147450	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	271640	438250	477010	490290	503140	518520	534000	...
54	EISENBAHNEN	141320	177850	183740	185350	186960	188970	191380	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	39810	39810	38160	38600	37850	37170	35960	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	56710	129450	154070	162290	171790	182640	193420	...
57	UEBRIGER VERKEHR	47780	91440	101040	104050	106540	109740	113240	...
58	Dienstleistungsunternehmen	2049640	3156230	3541450	3668430	3799390	3918600	4035280	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	58950	104060	118280	124460	130370	135770	141480	...
60	Kreditinstitute	35990	66710	75550	79630	83250	87090	90680	...
61	Versicherungsunternehmen	22960	37350	42730	46830	47120	48680	50800	...
62	Wohnungsvermietung 2)	1808560	2631740	2881480	2964460	3048190	3122240	3194620	3265710
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	182130	420430	541690	580510	620830	660590	699180	...
64	Gastgewerbe, Heime	28820	42970	46630	47770	48670	50050	51200	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	37900	73820	91800	97330	102940	108680	114250	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	34920	80180	101970	108360	115030	121080	126680	...
67	Uebrigere Dienstleistungsunternehmen	80490	223460	301290	327050	353990	380810	407050	...
68	Unternehmen zusammen	3653250	5427320	5950690	6117120	6279950	6440270	6605720	6773700
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E. 3) ..	389920	599540	658800	675070	690650	706090	722100	738320
70	Staat 3)	305250	469660	516510	529030	541010	552970	565470	578170
71	Gebietskoerperschaften 3)	290910	448890	493180	504640	515750	526700	538390	550210
72	Sozialversicherung	14340	20770	23330	24390	25260	26270	27080	27960
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	84670	129880	142290	146040	149640	153120	156630	160150
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	84670	129880	142290	146040	149640	153120	156630	160150
76	Alle Wirtschaftsbereiche 3)	4043170	6026860	6609490	6792190	6970600	7146360	7327820	7512020
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1844690	2795580	3069210	3152660	3231760	3318030	3411100	3507990

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
 **) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, AUSGABE 1979, FASSUNG
 FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
 SICHT 1 IM ANHANG).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
 ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.
 3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1980, BRUTTO

AUSRÜSTUNGEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI	93630	111980	111750	111870	111180	110290	109190	107890
2	LANDWIRTSCHAFT	88700	106180	105860	105900	105220	104370	103280	101970
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN. FORSTW. FISCHEREI ...	4930	5800	5890	5970	5960	5920	5910	5920
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	511810	725680	759130	766770	771220	782070	798020	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG BERGBAU	90310	136880	148130	152910	157560	161680	165390	...
6	ELEKTR. - GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. .	65170	110990	120380	124480	128970	132830	136180	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. .	...	9990	108630	112640	117140	121000	124340	...
8	GASVERSORGUNG .....	...	4990	5360	5390	5400	5460	5540	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	...	6050	6390	6450	6430	6370	6300	...
10	BERGBAU	25140	25890	27750	28430	28590	28850	29210	...
11	KOHLENBERGBAU	20280	20790	22490	23200	23360	23580	23890	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	4860	5100	5260	5230	5230	5270	5320	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	380920	543800	568640	572890	574370	582830	596470	...
14	CHEM. IND. H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	58430	82850	83430	82830	82390	82780	83880	...
15	MINERALDELVERARBEITUNG	16260	22470	21150	20920	19850	18590	18190	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	5500	12330	13940	14440	15040	15770	16730	...
17	GUMMI- VERARBEITUNG	4620	6490	6290	6190	6190	6330	6530	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	20180	28030	27550	27100	26600	25960	25370	...
19	FEINKERAMIK	1770	2140	2190	2190	2190	2190	2200	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	3150	6010	6530	6700	6830	6970	7090	...
21	EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	34420	44190	44220	40490	37120	36280	34930	...
22	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	6040	8900	9120	8980	8960	9070	9120	...
23	GLASSEREI	5660	7230	7180	7130	7110	7150	7250	...
24	ZIEHGERIEB, KALTWALZW. STAHLVERFORMUNG USW.	12980	14060	13580	13330	13160	13260	13530	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	3740	5790	6200	6220	6170	6120	6100	...
26	MASCHINENBAU	30220	42240	45020	45590	46180	47500	49560	...
27	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. EINTR.	3560	10360	12460	12820	13120	13330	13340	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	30360	51040	63050	72300	70030	73650	78250	...
29	SCHIFFAU	1960	2430	2350	2300	2290	2290	2310	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	720	1620	2200	2420	2590	2770	2930	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	19870	38980	44700	46370	48760	52660	57370	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2870	4890	5700	5910	6140	6530	6960	...
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	9560	15040	15850	16060	16450	16920	17320	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1750	2920	3240	3340	3420	3530	3630	...
35	HOLZBEARBEITUNG	3780	5400	5190	5110	5010	4860	4730	...
36	HOLZVERARBEITUNG	7090	10490	10420	10290	10110	9840	9880	...
37	ZELLSTOFF- HOLZSCHL. - PAPIER- U. PAPPEERZ.	6760	9240	9100	9040	9040	9260	9660	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	3870	6640	7250	7410	7500	7640	7850	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	6680	11010	12280	12820	13170	13690	14220	...
40	LEDERGEWERBE	3410	3080	2810	2730	2640	2560	2480	...
41	TEXTILGEWERBE	19850	20650	18870	18440	18000	17830	17770	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	3820	4130	3810	3700	3600	3470	3370	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	32330	38190	38520	38530	38390	38280	38220	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	17730	23120	22930	22930	22740	22540	22480	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1980	2860	3160	3270	3380	3460	3490	...
46	BAUGEWERBE	40580	45000	42360	40970	39290	37560	36160	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	37150	39960	36690	35120	33400	31700	30310	...
48	AUSBAUGEWERBE	3430	5040	5670	5850	5890	5860	5850	...
49	HANDEL U. VERKEHR	188680	288790	281810	285730	288130	292360	295810	...
50	HANDEL	58520	78230	80840	81030	80970	80600	80460	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	35190	42740	44320	44770	45070	45080	45250	...
52	EINZELHANDEL	23330	35490	36520	36260	35900	35520	35210	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	130160	190560	200970	204700	207160	211760	215350	...
54	EISENBAHNEN	56420	62350	61170	60480	59480	58510	57550	...
55	SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	24440	37710	36270	36680	35910	35210	33980	...
56	DEUTSCHE BUNDEPOST	18940	45940	57200	60820	65080	70220	74950	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	29360	44560	46330	46720	46690	47820	48870	...
58	Dienstleistungsunternehmen	46450	168300	234790	253910	272990	292020	310630	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsinstitute	6700	16550	20150	22020	23380	25210	27120	...
60	Kreditinstitute	5690	14030	16960	18390	19470	20870	22320	...
61	Versicherungsunternehmen	1010	2520	3190	3630	3910	4340	4800	...
62	Wohnungsvermietung 2) .....	...	...	...	...	...	...	...	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	39750	151780	214640	231890	249610	266810	283510	...
64	Gastgewerbe, Heime	8990	12670	13510	13730	13930	14150	14350	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	7050	27360	38530	41300	43800	46200	48380	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	7580	30630	42610	46030	49320	52310	55200	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	16130	81090	119990	130830	142960	154150	165580	...
68	Unternehmen zusammen	840570	1274750	1387480	1418280	1443520	1476740	1513650	1553620
69	Staat, Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E. .	44290	78210	86560	88040	89430	91060	92610	94050
70	Staat	33300	60960	68510	69860	71180	72730	74200	75570
71	Gebietskörperschaften	32700	59960	67330	68620	69810	71130	72630	73970
72	Sozialversicherung	600	1000	1180	1240	1370	1600	1570	1600
73	Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E.	10990	17250	18050	18180	18250	18330	18410	18480
74	Private Haushalte (haushaltliche Dienste) ....	...	...	...	...	...	...	...	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	10990	17250	18050	18180	18250	18330	18410	18480
76	Alle Wirtschaftsbereiche	884860	1352960	1474040	1506320	1532950	1567800	1606260	1647670

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979 FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT IM ANHANG).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1980, BRUTTO

BAUTEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	140100	149580	151480	152200	152810	153370	153770	154090
2	LANDWIRTSCHAFT	126320	136280	138400	139200	139890	140530	141010	141410
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	13780	13300	13080	13000	12920	12840	12760	12680
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	417980	598640	645910	657690	668410	679300	692090	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	121480	199520	227440	236000	244730	253040	261710	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	103420	180500	207510	215740	224350	232540	241090	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ..	..	127850	147000	152970	159360	165150	171340	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	13480	16890	17910	18850	19990	21180	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	39170	43620	44860	46140	47400	48570	...
10	BERGBAU	18060	19020	19930	20260	20380	20500	20620	...
11	KOHLENBERGBAU	13770	13630	13980	14200	14270	14300	14340	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	4290	5390	5940	6060	6110	6200	6280	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	281210	374640	391880	394460	395880	398070	401890	...
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	33110	44410	46290	46530	46750	46760	46980	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	6750	8010	7800	7770	7380	6920	6820	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	2580	5190	5900	6100	6360	6650	7020	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3490	4700	4730	4830	4830	4870	4890	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10360	13170	13610	13640	13700	13710	13640	...
19	FEINKERAMIK	1660	2100	2140	2140	2150	2150	2150	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	2850	3870	4060	4090	4170	4180	4220	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	19240	23080	23020	22470	21010	20390	19760	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	4790	6010	6040	6010	5990	5980	5990	...
23	GLASSEREI	4140	4750	4710	4670	4610	4540	4490	...
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	7830	9970	10200	10140	10130	10140	10160	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	4310	6230	6590	6570	6580	6580	6590	...
26	MASCHINENBAU	29490	38710	40490	40800	41060	41260	41820	...
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. EINTR.	2360	4250	5000	5260	5550	5780	6110	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	23170	35310	40660	41700	42590	43840	45410	...
29	SCHIFFBAU	2610	3510	3510	3450	3360	3270	3200	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	520	1130	1620	1720	1770	1820	1970	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN ..	18880	28310	29560	29910	30360	31280	32190	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	3190	4420	4730	4800	4830	4970	5140	...
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	9100	12360	12820	12890	13030	13190	13300	...
34	H.V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1330	1960	2040	2070	2090	2110	2130	...
35	HOLZVERARBEITUNG	3160	3980	4070	4060	4080	4070	4050	...
36	HOLZVERARBEITUNG	8320	12710	13250	13340	13430	13460	13480	...
37	ZELL- U. HOLZSCHN., PAPIER- U. PAPPEERZ.	4640	5320	5510	5480	5460	5530	5660	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	3430	5080	5400	5480	5640	5640	5740	...
39	DRUCK- U. VERVIELFÄLTIGUNG	4640	7950	8300	8300	8600	8600	8680	...
40	LEDERGEWERBE	4640	5060	5020	5000	4970	4950	4920	...
41	TEXTILGEWERBE	16290	17800	17480	17380	17290	17220	17160	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	5310	6740	6780	6810	6870	6860	6860	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERST.)	26470	33490	34590	34820	35070	35020	34950	...
44	GETRÄNKHERSTELLUNG	10570	14130	14800	15000	15180	15210	15270	...
45	TABAKVERARBEITUNG	520	910	1080	1100	1110	1120	1140	...
46	BAUWERBE	15290	24480	26590	27230	27800	28190	28490	...
47	BAUHAUPTBEREICHE	11280	17860	19360	19800	20180	20430	20600	...
48	AUSSAUGERBE	4010	6600	7230	7430	7620	7760	7890	...
49	HANDEL U. VERKEHR	251410	416420	459160	473430	488810	504280	521560	...
50	HANDEL	109930	168730	183120	187840	192830	197520	202910	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	51060	75480	81880	84100	86380	88370	90670	...
52	EINZELHANDEL	58870	93250	101240	103740	106450	109150	112240	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	141480	247690	276040	285590	295980	306760	318650	...
54	EISENBAHNEN	84900	115500	122570	124670	127480	130460	133830	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	1390	1800	1890	1920	1940	1960	1980	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	36770	83510	96870	101470	106710	112420	118470	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	18420	46880	54710	57330	59850	61920	64370	...
58	Dienstleistungsunternehmen	2003190	2987930	3306660	3415520	3526400	3626580	3724650	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	52250	87510	98130	102440	106990	110560	114360	...
60	Kreditinstitute	30300	52680	58590	61240	63780	66220	68360	...
61	Versicherungsunternehmen	21950	34830	39540	41200	43210	44340	46000	...
62	Wohnungsvermietung 2)	1808560	2631740	2881480	2964460	3048190	3122240	3194620	3265710
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	142380	268680	327080	348620	371220	393780	415670	...
64	Gastgewerbe, Heime	19830	30300	33120	34040	34940	35900	36850	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw. Verlagsgew.	30850	46460	53270	56030	59140	62450	65870	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	27340	49550	59360	62330	65710	68770	71480	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	64360	142370	181300	196220	211430	226660	241470	...
68	Unternehmen zusammen	2812680	4152570	4563210	4698840	4836430	4963530	5092070	5220080
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e. 3)	345630	521330	572240	587030	601220	615030	629490	644270
70	Staat 3)	271950	408700	448000	459170	469830	480240	491270	502600
71	Gebietskörperschaften 3)	258210	368930	425850	436020	445940	455570	465760	476240
72	Sozialversicherung	13740	19770	22150	23150	23890	24670	25510	26360
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	73680	112630	124240	127860	131390	134790	138220	141670
74	Private Haushalte (haushaltliche Dienste) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	73680	112630	124240	127860	131390	134790	138220	141670
76	Alle Wirtschaftsbereiche 3)	3158310	4673900	5135450	5285870	5437650	5578560	5721560	5864350
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1004120	1520830	1681730	1734380	1788240	1841290	1897450	1954370

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTÜMER.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1980, NETTO

ANLAGEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	131450	139700	137730	137630	136760	135840	134770	133610
2	LANDWIRTSCHAFT	121930	130700	128970	128910	128170	127400	126430	125340
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH. FORSTW. FISCHEREI ...	9520	9000	8760	8720	8590	8440	8340	8270
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	585050	759950	798500	803060	807820	817770	833110	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	141950	223100	246180	254040	261880	268670	275390	...
6	ELEKTR. GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ...	118800	199030	220210	227460	239410	242230	248880	...
7	ELEKTROTECHN. U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ...	...	154120	169290	175080	181720	187030	192210	...
8	GASVERSORGUNG .....	...	12890	15760	16470	17080	17930	18840	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	...	32020	35160	35910	36610	37270	37840	...
10	BERGBAU	23150	24070	25970	26600	26470	26440	26500	...
11	KOHLBERGBAU	17780	18230	19660	20270	20170	20090	20110	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	5370	5840	6310	6330	6300	6350	6390	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	409710	497330	511900	511470	509530	513830	523190	...
14	CHEM. IND. H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	56180	67100	66600	65570	64810	64450	65500	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	13830	14750	14100	14170	13400	12620	12300	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	5730	10580	11630	11950	12430	13050	13940	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	5330	5850	5870	5790	5800	5960	6110	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	18580	21250	20450	19970	19530	18970	18440	...
19	FEINKERAMIK	2070	2280	2240	2230	2210	2180	2160	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	3940	5610	5760	5800	5660	5680	5920	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	31540	33520	31370	29590	27730	27040	25690	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6130	7650	7800	7620	7560	7620	7640	...
23	GLASSERIE	5680	5940	5750	5650	5550	5500	5520	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW. STAHLVERFORMUNG USW.	11700	12150	11820	11580	11470	11620	11920	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	5040	6720	6810	6680	6510	6370	6290	...
26	MASCHINENBAU	36640	43970	45730	45820	45890	46590	48290	...
27	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. ...	4200	10230	10230	10390	10490	10590	10590	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. ...	35220	50470	61910	64650	65740	67890	71200	...
29	SCHIFFBAU	2620	3280	3160	3060	2880	2750	2660	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	860	1740	2550	2750	2840	2940	3110	...
31	ELEKTROTECHN. REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	25620	39620	43080	43890	45440	48770	52620	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	3950	5450	6110	6230	6360	6640	7020	...
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	12250	15350	15450	15380	15560	15840	16020	...
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW. FUELLHALTERN USW. ...	2120	3000	3100	3130	3130	3150	3160	...
35	HOLZVERARBEITUNG	4290	5000	4610	4480	4400	4280	4120	...
36	HOLZVERARBEITUNG	10100	13380	12760	12470	12190	11820	11790	...
37	ZELLSTOFF- HOLZSCHL. PAPIER- U. PAPPEERZ. ...	7080	7120	7760	7530	7390	7610	8040	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4950	6780	7170	7250	7240	7320	7460	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	7880	10980	11650	12030	12160	12430	12710	...
40	LEDERGEWERBE	4820	3990	3710	3630	3540	3470	3380	...
41	TEXTILGEWERBE	21520	18960	17280	16970	16840	16560	16540	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6010	6230	5560	5430	5180	5060	5060	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKERST.)	35110	36370	37820	37730	37510	37010	36550	...
44	GETRÄNKERSTELLUNG	17210	19560	19710	19690	19460	19080	18870	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1530	2150	2440	2510	2560	2580	2560	...
46	BAUGEWERBE	33390	39520	38420	37530	36410	35270	34530	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	28320	32050	30440	29430	28310	27240	26520	...
48	AUSBAUGEWERBE	5070	7470	7980	8100	8100	8030	8010	...
49	HANDEL U. VERKEHR	281370	432220	455650	463480	471330	481310	492300	...
50	HANDEL	116020	165250	172040	173790	175730	177250	179860	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	57490	77270	80790	81990	83130	83750	84900	...
52	EINZELHANDEL	58530	87980	91250	91800	92600	93500	94960	...
53	VERKEHR NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	165350	266970	283610	289690	295600	304080	312440	...
54	EISENBAHN	80850	101560	102180	102240	102900	103900	105900	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, WÄFEN	15890	22140	19340	18670	18330	18330	18330	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	40020	85710	99750	104070	109410	115820	121890	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	28900	57560	62340	63820	64780	66410	68220	...
58	Dienstleistungsunternehmen	1529160	2316990	2563240	2641110	2719830	2786740	2850240	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	45310	77740	86780	91100	95040	98400	101960	...
60	Kreditinstitute	27300	49390	54760	57610	59940	62440	64610	...
61	Versicherungsunternehmen	18010	28350	32020	33490	35100	35960	37350	...
62	Wohnungsvermietung 2)	1345180	1929860	2087540	2137820	2187850	2227290	2264250	2299170
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	138670	309390	388920	412190	436940	461050	484030	...
64	Gastgewerbe, Heime	20040	29230	31280	31840	32330	32890	33410	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. ...	27920	50960	61460	64430	67660	71130	74580	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	26280	58970	73040	76560	80280	83380	86080	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	64430	170230	223140	239360	256670	273650	289960	...
68	Unternehmen zusammen	2527030	3648860	3953120	4045280	4138740	4221660	4310420	4399720
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e. 3)	279640	428020	463020	470960	478280	485600	493630	501980
70	Staat 3)	216150	33370	36080	36880	37270	37810	384030	390970
71	Gebietskörperschaften 3)	206110	318530	344310	349410	355250	359090	364830	370820
72	Sozialversicherung	10040	14840	16650	17440	18020	18720	19200	19750
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	63490	94650	102060	104110	106010	107790	109600	111410
74	Private Haushalte (häusliche Dienste) .....	...	...	...	...	...	...	...	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	63490	94650	102060	104110	106010	107790	109600	111410
76	Alle Wirtschaftsbereiche 3)	2806670	4076880	4416140	4516240	4614020	4707260	4804050	4901700
77	Dar. : Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1181850	1719000	1865580	1907460	1947890	1994370	2046170	2100550

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGE/ERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1980, NETTO

AUSRÜSTUNGEN

MILL. DM =)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	51680	57080	55390	55310	54560	52620	53090	52340
2	LANDWIRTSCHAFT	48940	54170	52480	52360	51660	50990	50280	49520
3	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	2740	2910	2910	2950	2900	2830	2810	2820
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	291480	378660	396190	399840	401810	409340	420210	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	49950	75020	79510	82170	84740	86790	88480	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	37990	61740	64660	66830	69460	71480	73060	...
7	ELEKTRO- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ....	..	55860	58590	60810	63560	65660	67280	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	2560	2720	2720	2690	2710	2760	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	3320	3320	3300	3210	3110	3020	...
10	BERGBAU	11960	13280	14850	15340	15280	15310	15420	...
11	KOHLENBERGBAU	9410	10800	12190	12690	12620	12610	12680	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	2550	2480	2660	2650	2660	2700	2740	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	220480	281630	296500	298540	299140	305660	315400	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	35210	42420	42410	41830	41490	41900	42990	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	9430	10820	10460	10630	10020	9770	9210	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	3670	7000	7740	8000	8270	8840	9510	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	2710	3080	3180	3180	3260	3480	3640	...
18	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11540	14010	13450	13120	12780	12350	12000	...
19	FEINKERAMIK	1020	1130	1160	1150	1140	1130	1130	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	1940	3340	3490	3560	3600	3660	3710	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	19240	21420	20070	18800	17680	17630	16820	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3310	4450	4740	4630	4630	4740	4790	...
23	GIESSEREI	3200	3850	3670	3640	3620	3640	3700	...
24	ZIEHEREIEN, KALT- U. WÄRM. STAHLVERFORMUNG USW.	6560	6780	6690	6630	6640	6870	7220	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	2090	3050	3150	3100	3010	2960	2950	...
26	MASCHINENBAU	16990	22070	23840	24150	24450	25420	26990	...
27	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. EINTR. ..	2370	5670	6690	6640	6620	6600	6490	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	18160	28230	36610	39080	40070	41750	44280	...
29	SCHIFFBAU	1050	1290	1290	1230	1140	1070	1030	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	690	930	1360	1590	1680	1760	1790	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	12080	22820	25820	26760	28340	31220	34630	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1660	2710	3280	3400	3520	3780	4060	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	5920	8010	8270	8300	8520	8810	9040	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW. .	1140	1720	1830	1860	1870	1900	1920	...
35	HOLZBEARBEITUNG	2160	2770	2440	2370	2300	2200	2130	...
36	HOLZVERARBEITUNG	4120	5410	4970	4810	4650	4480	4390	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. .	4070	4310	4950	4800	4730	4930	5240	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	2400	3580	3940	4030	4060	4130	4260	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	3940	6190	6810	7150	7280	7580	7880	...
40	LEDERGEWERBE	1810	1360	1250	1230	1210	1190	1160	...
41	TEXTILGEWERBE	11190	9600	8620	8510	8380	8490	8650	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2110	1990	1750	1690	1650	1580	1550	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.) ..	17630	19020	19510	19590	19500	19400	19320	...
44	GETRÄNKEHERSTELLUNG	10180	11650	11390	11370	11160	10940	10850	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1160	1590	1730	1800	1860	1890	1870	...
46	BAUGEWERBE	21030	22010	20180	19130	17930	16890	16330	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	19240	19350	17250	16150	15000	14030	13480	...
48	AUSSAUGEWERBE	1810	2660	2930	2980	2930	2860	2850	...
49	HANDEL U. VERKEHR	103330	142800	145060	146080	146220	148560	150230	...
50	HANDEL	31470	41610	41450	41040	40620	40110	40040	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	18580	22740	23110	23210	23220	23010	23040	...
52	EINZELHANDEL	12890	18870	18340	17830	17400	17100	17000	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	71860	101190	103610	105040	105600	108450	110190	...
54	EISENBAHNEN	28380	31790	30030	29290	28270	27360	26530	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	14700	21060	18240	18460	17980	17840	17290	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	12110	25280	32120	34080	36460	39550	42040	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	16670	23060	23220	23230	22890	23700	24330	...
58	Dienstleistungsunternehmen	30060	109980	146860	155050	163380	171950	180850	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	3930	9590	11480	12740	13430	14890	15770	...
60	Kreditinstitute	3370	8180	9730	10680	11250	12130	13010	...
61	Versicherungsunternehmen	560	1410	1750	2060	2180	2460	2760	...
62	Wohnungsvermietung 2) .....	..	..	..	..	..	..	..	...
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	26130	100390	135380	142310	149920	157360	164780	...
64	Gastgewerbe, Heime	5030	6830	7280	7390	7390	7450	7490	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew. .	4810	17610	23390	24360	25260	26250	27180	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	5130	20540	27120	28540	29810	30820	31830	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	11160	55410	77590	82060	87460	92840	98280	...
68	Unternehmen zusammen	476550	688520	743500	756280	769940	783670	804080	826850
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E. .	26430	44770	46890	46450	46160	46410	46880	47510
70	Staat	19740	35350	37520	37170	36980	37280	37760	38380
71	Gebietskörperschaften	19460	34770	36850	36470	36190	36310	36880	37510
72	Sozialversicherung	280	580	670	700	790	970	880	870
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E.	6690	9420	9370	9280	9180	9130	9120	9130
74	Private Haushalte (Haushaltliche Dienste) ..	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	6690	9420	9370	9280	9180	9130	9120	9130
76	Alle Wirtschaftsbereiche	502980	733290	790390	802730	812100	830080	850960	874360

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
 **) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
 FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
 SICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
 ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
 FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.50 ANLAGEVERMÖGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1980, NETTO

BAUTEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG **)	1970	1980	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	79770	82620	82340	82320	82200	82020	81680	81270
2	LANDWIRTSCHAFT	72990	76530	76490	76550	76510	76410	76150	75820
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	6780	6090	5850	5770	5690	5610	5530	5450
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	293570	381290	400310	403220	406010	408430	412900	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	92000	148080	166670	171890	177140	181880	186910	...
6	ELEKTR.-, GAS- FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	80810	137290	155550	160630	165950	170750	175830	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW. ....	..	98260	110700	114270	118160	121370	124930	...
8	GASVERSORGUNG .....	..	10320	13010	13750	14390	15220	16080	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	..	28700	31840	32610	33400	34160	34820	...
10	BERGBAU	11190	10790	11120	11260	11190	11130	11080	...
11	KOHLENBERGBAU	8370	7430	7470	7580	7550	7480	7430	...
12	ÜBRIGER BERGBAU	2820	3360	3650	3680	3640	3650	3650	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	189230	215700	215400	212930	210390	208170	207790	...
14	CHEM. IND., H.-U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN ..	20970	24680	24190	23740	23320	22750	22510	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	6400	3910	3660	3540	3380	3180	3090	...
16	H.-V. KUNSTSTOFFWAREN	2060	3580	3890	3950	4060	4210	4430	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	2620	2770	2690	2610	2540	2510	2470	...
18	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	7020	7240	7000	6850	6750	6620	6440	...
19	FEINKERAMIK	1050	1150	1100	1080	1070	1050	1030	...
20	H.-U. VERARB. V. GLAS	2000	2270	2270	2240	2240	2220	2210	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	12300	12100	11300	10790	10050	9410	8870	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ..	2820	3200	3060	2990	2930	2880	2850	...
23	GIßEREI	2480	2900	2080	2010	1930	1860	1790	...
24	ZIEHGERÄTE, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	5140	5370	5130	4950	4830	4750	4700	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	2950	3670	3660	3580	3500	3410	3340	...
26	MASCHINENBAU	19650	21900	21890	21670	21440	21170	21300	...
27	H.-V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTE U. -EINR.	1830	2960	3430	3590	3770	3890	4100	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	17060	22240	25300	25570	25670	26140	26920	...
29	SCHIFFBAU	1570	1990	1910	1830	1740	1680	1630	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	410	810	1190	1250	1250	1250	1350	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	13570	17600	17260	17130	17100	17550	17990	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.-V. UHREN	2290	2740	2830	2830	2840	2860	2960	...
33	H.-V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	6330	7340	7180	7080	7040	7030	6980	...
34	H.-V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	980	1280	1270	1270	1260	1250	1240	...
35	HOLZVERARBEITUNG	2130	2230	2170	2120	2100	2050	1990	...
36	CELULOSE- U. PAPIER- U. PAPIERERZ.	5980	7970	7790	7660	7540	7370	7200	...
37	CELLULOSE- U. PAPIER- U. PAPIERERZ.	3010	2810	2810	2730	2680	2680	2770	...
38	PAPIER- U. PAPIERVERARBEITUNG	2550	3200	3200	3220	3190	3190	3230	...
39	DRUCKEREI, Vervielfältigung	3940	4790	4840	4880	4880	4850	4830	...
40	LEDERGEWERBE	3010	2630	2460	2400	2330	2280	2220	...
41	TEXTILGEWERBE	10330	9360	8660	8460	8260	8070	7890	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	3900	4080	3810	3740	3700	3600	3510	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERST.)	17480	18610	18310	18140	18010	17610	17240	...
44	GETRÄNKEHERSTELLUNG	7030	8310	8320	8320	8300	8140	8020	...
45	TABAKVERARBEITUNG	370	600	710	710	700	690	690	...
46	BAUGEWERBE	12340	17510	18240	18400	18480	18380	18200	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	9080	12700	13190	13280	13310	13210	13040	...
48	AUSBAUGEWERBE	3260	4810	5050	5120	5170	5170	5160	...
49	HANDEL U. VERKEHR	178040	289420	310590	317400	325110	332750	342070	...
50	HANDEL	84550	123640	130590	132750	135110	137140	139820	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	38910	64530	6780	59780	59910	60740	61860	...
52	EINZELHANDEL	45640	69110	72910	73970	75200	76400	77960	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	93490	165780	180000	184650	190000	195610	202250	...
54	EISENBAHNEN	52470	69770	72150	72950	74070	75540	77420	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN	880	1080	1100	1100	1090	1090	1090	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	27910	60430	67630	70010	72950	76270	79850	...
57	ÜBRIGER VERKEHR	12230	34500	39120	40590	41890	42710	43890	...
58	Dienstleistungsunternehmen	1499100	2207010	2418380	2486060	2556480	2614790	2666690	...
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	41380	68150	75300	78360	81610	83810	86190	...
60	Kreditinstitute	23930	41210	45030	46930	48690	50310	51600	...
61	Versicherungsunternehmen	17450	26940	30270	31430	32920	33500	34590	...
62	Wohnungsvermietung 2)	1345180	1929860	2087540	2137820	2187850	2227290	2264250	2299170
63	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	112540	209000	253540	269880	287020	303690	319250	...
64	Gastgewerbe, Heime	15010	22400	24000	24490	24940	25440	25920	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	23110	33350	38070	40070	42400	44880	47400	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	21150	38430	45920	48020	50470	52560	54250	...
67	Übrige Dienstleistungsunternehmen	53270	114820	145550	157300	169210	180810	191680	...
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2050480	2960340	3209620	3289000	3369800	3437990	3506340	3572870
69	Staat, Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E. 3) ..	253210	383250	416130	424510	432120	439190	446750	454470
70	Staat 3)	196410	298020	323440	329680	335290	340530	346270	352190
71	Gebietskörperschaften 3)	186650	283760	307460	312940	318060	322780	327950	333310
72	Sozialversicherung	9760	14260	15980	16740	17230	17750	18320	18880
73	Priv., Haushalte, Priv., Organisationen o.E.	56800	85230	92690	94830	96830	98660	100480	102280
74	Private Haushalte (haushaltliche Dienste) .....	..	..	..	..	..	..	..	..
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	56800	85230	92690	94830	96830	98660	100480	102280
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)	2303690	3343590	3625750	3713510	3801920	3877180	3953090	4027340
77	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	705300	1030480	1122080	1151180	1181950	1210700	1242090	1273700

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

**) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	121430	249580	280390	291600	297910	302580	310890	313570
2	ZUGAENGE	5720	9280	9030	10430	9790	9870	9720	9580
3	ABGAENGE	2890	7810	9030	9480	9940	10340	10620	10830
4	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	136400	267950	291600	297910	302580	310890	313570	315730
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	66170	133180	147750	152400	159020	156410	159890	160470
6	ZUGAENGE	5720	9280	9030	10430	9790	9870	9720	9580
7	ABSCHREIBUNGEN	4520	9160	10220	10540	10820	10980	11020	10990
8	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	76190	142410	152400	159020	156410	159890	160470	160800
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	100780	280870	327730	343120	358150	378750	396860	417850
10	ZUGAENGE	1000	16510	19040	19040	20640	20290	20790	...
11	ABGAENGE	1530	6480	5480	6120	6630	7200	7700	...
12	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	115390	307480	343120	358150	378750	396860	417850	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	70430	191420	220420	229220	237550	250280	261060	273620
14	ZUGAENGE	7190	16510	19040	19040	20640	20290	20790	...
15	ABGAENGE	3440	9530	10870	11440	12140	12880	13510	...
16	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	80580	208670	229220	237550	250280	261060	273620	...
BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	23580	43320	49370	52190	54960	56320	57290	58940
18	ZUGAENGE	1000	2410	3710	3440	2700	2870	3050	...
19	ABGAENGE	1370	1990	2190	2280	2390	2390	2480	...
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	25260	46110	52190	54960	56320	57290	58940	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	12630	23200	26580	28410	30010	30430	30690	31390
22	ZUGAENGE	1000	2410	3710	3440	2700	2870	3050	...
23	ABSCHREIBUNGEN	1200	2220	2840	700	2810	2870	2950	...
24	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	13580	24680	28410	30010	30430	30690	31390	...
VERARBEITENDES GEWERBE									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	389060	886500	1018220	1044820	1079260	1107230	1135020	1179540
26	ZUGAENGE	40400	58490	54700	57010	57240	66740	74110	...
27	ABGAENGE	11590	38970	45970	48920	53390	53560	52770	...
28	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	448450	954800	1044820	1079260	1107230	1135020	1179540	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	239270	479840	547280	556660	570410	581390	594790	618650
30	ZUGAENGE	40400	58490	54700	57010	57240	66740	74110	...
31	ABSCHREIBUNGEN	22400	49190	54650	56900	58770	60840	62390	...
32	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	276530	515760	556660	570410	581390	594790	618650	...
BAUGEWERBE									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	32880	66870	75730	75790	77400	77480	76760	77820
34	ZUGAENGE	4200	6030	3980	4900	4140	3980	4350	...
35	ABGAENGE	2200	5010	5210	5320	5380	5900	5620	...
36	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	37280	71900	75790	77400	77480	76760	77820	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	19320	37990	43030	42110	42810	41970	41110	41310
38	ZUGAENGE	4200	6030	3980	4900	4140	3980	4350	...
39	ABSCHREIBUNGEN	2830	5110	5490	5480	5390	5280	5200	...
40	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	22240	41270	42110	42510	41970	41110	41310	...
HANDEL									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	95980	236020	279430	284830	302600	313940	322520	335640
42	ZUGAENGE	8230	13920	12360	13590	14160	13920	15410	...
43	ABGAENGE	3100	6660	7460	8030	8420	8850	9190	...
44	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	109740	259550	284830	302600	313940	322520	335640	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	64810	157610	184300	185280	195360	201200	205230	212710
46	ZUGAENGE	8230	13920	12360	13590	14160	13920	15410	...
47	ABSCHREIBUNGEN	4690	10000	11230	11580	11860	12100	12330	...
48	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	74590	172620	185280	195360	201200	205230	212710	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	164400	421730	486450	501340	519140	541610	564320	591250
50	ZUGAENGE	15380	25280	26220	28530	29460	33580	34700	...
51	ABGAENGE	4380	11580	13530	14640	15940	17080	18040	...
52	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	187740	458550	501340	519140	541610	564320	591250	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	99520	256580	291340	297070	305040	316480	329310	344350
54	ZUGAENGE	15380	25280	26220	28530	29460	33580	34700	...
55	ABSCHREIBUNGEN	7270	18840	21360	22160	23230	24400	25700	...
56	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	115420	277390	297070	305040	316480	329310	344350	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

3) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	31930	99750	121280	130870	140600	149940	157860	166460
58	ZUGAENGE	2780	5700	6840	8490	8650	8350	8830	...
59	ABGAENGE	330	1130	1460	7900	1850	2030	2160	...
60	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	38320	111610	130870	140600	149940	157860	166460	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	24140	74410	89540	96060	102880	109270	114350	120070
62	ZUGAENGE	2780	5700	6840	8490	8650	8350	8830	...
63	ABSCHREIBUNGEN	880	2810	3390	3720	4130	4450	4680	...
64	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	29060	82880	96060	102880	109270	114350	120070	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	877390	2497520	3001160	3135050	3337980	3520660	3653020	3811180
66	ZUGAENGE	43170	93610	93470	95770	104190	94790	94720	95550
67	ABGAENGE	2620	6440	7470	7900	8470	8930	9440	10040
68	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1033800	2784160	3135050	3337980	3520660	3653020	3811180	3967840
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	652610	1831440	2184810	2271240	2407190	2526970	2605930	2701250
70	ZUGAENGE	43170	93610	93470	95770	104190	94790	94720	95550
71	ABSCHREIBUNGEN	12640	36080	41870	44090	46990	49060	51170	53540
72	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	769320	2035090	2271240	2407190	2526970	2605930	2701250	2793490
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	104270	403480	540310	582520	646490	702650	754280	807910
74	ZUGAENGE	11040	49060	48880	53700	58230	60430	61540	...
75	ABGAENGE	1240	6300	8690	10520	12460	14660	16740	...
76	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	124160	472350	582520	646490	702650	754280	807910	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	78380	296510	393260	417820	458830	494440	526620	560390
78	ZUGAENGE	11040	49060	48880	53700	58230	60430	61540	...
79	ABSCHREIBUNGEN	3950	18730	25210	27770	30020	32520	34790	...
80	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	93250	346530	417820	458830	494440	526620	560390	...
UNTERNEHMEN									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1941670	5185740	6180070	6442130	6814490	7151160	7428780	7759860
82	ZUGAENGE	139110	280290	278200	298500	309190	314790	327220	337660
83	ABGAENGE	31250	90390	106450	114650	124790	130510	134730	139310
84	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2256420	5734460	6442130	6814490	7151160	7428780	7759860	8072630
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1329280	3481980	4128310	4276270	4504800	4708840	4868980	5064170
86	ZUGAENGE	139110	280290	278200	298500	309190	314790	327220	337660
87	ABSCHREIBUNGEN	63820	161670	186830	196380	206160	215350	223700	232140
88	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1550730	3847500	4276270	4504800	4708840	4868980	5064170	5246760
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1064280	2688220	3178910	3307080	3476510	3630500	3775760	3948680
90	ZUGAENGE	95940	186680	184730	198730	205000	220000	232500	242110
91	ABGAENGE	28630	83950	98980	106950	116320	121580	125290	129270
92	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1222620	2950300	3307080	3476510	3630500	3775760	3948680	4104790
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	676670	1650540	1943500	2005030	2097610	2181870	2263050	2362920
94	ZUGAENGE	95940	186680	184730	198730	205000	220000	232500	242110
95	ABSCHREIBUNGEN	51180	125590	144960	152290	159170	166290	172530	178600
96	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	781410	1812410	2005030	2097610	2181870	2263050	2362920	2453270
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	157350	446820	540370	565720	600770	626050	646030	672520
98	ZUGAENGE	10480	20380	19430	18490	18800	19500	20890	22030
99	ABGAENGE	1190	3300	4080	4530	5040	5630	6180	6760
100	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	185790	498840	565720	600770	626050	646030	672520	701970
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	110840	316950	380280	395330	416630	430680	441080	456610
102	ZUGAENGE	10480	20380	19430	18490	18800	19500	20890	22030
103	ABSCHREIBUNGEN	3270	9490	11270	11950	12580	13090	13570	14180
104	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	131770	352860	395330	416630	430680	441080	456610	474190
A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E 3)4)									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2142900	5756320	6668720	7160510	7575350	7942920	8245960	8611150
106	ZUGAENGE	152820	305850	303100	322280	333300	339580	353590	365350
107	ABGAENGE	32740	94630	111700	120650	131200	137610	142470	147730
108	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2493920	6371210	7160510	7575350	7942920	8245960	8611150	8959220
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1472910	3889070	4615470	4780790	5035220	5256470	5430080	5645480
110	ZUGAENGE	152820	305850	303100	322280	333300	339580	353590	365350
111	ABSCHREIBUNGEN	68030	173740	201110	211430	221980	231790	240740	249920
112	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1721310	4300320	4780790	5035220	5256470	5430080	5645480	5848970

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18. REIHE 1.3. 1987

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN
ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	88540	130020	139750	144370	150180	155050	159730	163860
2 +	ZUGAENGE	5720	9280	9030	10430	9790	9870	9720	9580
3 -	ABGAENGE	2120	4040	4410	4680	4900	5190	5490	5790
4	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92140	135260	144370	150180	155050	159730	163860	167750
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	53050	78170	83510	85830	89270	91800	94190	96230
6 +	ZUGAENGE	5720	9280	9030	10430	9790	9870	9720	9580
7 -	ABSCHREIBUNGEN	3810	6180	6710	6990	7260	7480	7680	7840
8	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	54960	81270	85830	89270	91800	94190	96230	97970
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	77450	183260	211450	227470	243180	260160	276450	292880
10 +	ZUGAENGE	7190	16510	19040	19040	20640	20290	20790	...
11 -	ABGAENGE	1030	2460	3070	3330	3660	4000	4360	...
12	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	83610	197310	227470	243180	260160	276450	292880	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	56390	132920	152380	163690	174380	186030	196660	207160
14 +	ZUGAENGE	7190	16510	19040	19040	20640	20290	20790	...
15 -	ABSCHREIBUNGEN	2750	6730	7730	8350	8990	9660	10290	...
16	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	60830	142700	163690	174380	186030	196660	207160	...
BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	17670	26310	29850	32540	34910	36490	38180	39970
18 +	ZUGAENGE	1000	2410	3710	3440	2700	2870	3050	...
19 -	ABGAENGE	890	940	1020	1070	1120	1180	1260	...
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	17810	27780	32940	34910	36490	38180	39970	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	10050	15730	18090	20050	21590	22270	23030	23860
22 +	ZUGAENGE	1000	2410	3710	3440	2700	2870	3050	...
23 -	ABSCHREIBUNGEN	940	1500	1750	1900	2020	2110	2220	...
24	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	10110	16640	20050	21590	22270	23030	23860	...
VERARBEITENDES GEWERBE									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	306240	577210	646820	676010	705240	731900	767780	811430
26 +	ZUGAENGE	40400	58490	54700	57010	57240	66740	74110	...
27 -	ABGAENGE	8930	22730	25510	27780	30580	30860	30460	...
28	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	338290	612970	676010	705240	731900	767780	811430	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	196960	342970	386880	402730	418850	433170	454890	481800
30 +	ZUGAENGE	40400	58490	54700	57010	57240	66740	74110	...
31 -	ABSCHREIBUNGEN	18500	35390	38850	40890	42920	45020	47200	...
32	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	218860	366070	402730	418850	433170	454890	481800	...
BAUGEWERBE									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	28040	46780	51090	51740	52840	53410	53630	54050
34 +	ZUGAENGE	4200	6030	3950	4500	4140	3980	4350	...
35 -	ABGAENGE	1860	3210	3300	3400	3570	3760	3930	...
36	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	30380	49600	51740	52840	53410	53630	54050	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	16770	28070	30660	30370	30590	30430	30150	30270
38 +	ZUGAENGE	4200	6030	3950	4500	4140	3980	4350	...
39 -	ABSCHREIBUNGEN	2530	3990	4240	4280	4300	4280	4230	...
40	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	16440	30110	30370	30590	30430	30150	30270	...
HANDEL									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	73010	143110	160750	168220	176580	185130	193070	202180
42 +	ZUGAENGE	8230	13920	12360	13590	14160	13920	15410	...
43 -	ABGAENGE	2730	4350	4890	5230	5610	5980	6300	...
44	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	78510	152680	168220	176580	185130	193070	202180	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	50520	100960	112240	116390	121480	126760	131580	137640
46 +	ZUGAENGE	8230	13920	12360	13590	14160	13920	15410	...
47 -	ABSCHREIBUNGEN	4080	7430	8210	8530	8850	9100	9350	...
48	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	54670	107450	116390	121480	126760	131580	137640	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	129540	283040	320620	339120	359330	379520	402960	426720
50 +	ZUGAENGE	15380	25280	26220	28530	29480	33550	34700	...
51 -	ABGAENGE	3040	6590	7720	8320	9260	10110	10940	...
52	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	141880	301730	339120	359330	379520	402960	426720	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	84090	187300	210370	221000	232880	244670	259220	273580
54 +	ZUGAENGE	15380	25280	26220	28530	29480	33550	34700	...
55 -	ABSCHREIBUNGEN	6020	13630	15590	16680	17640	19000	20340	...
56	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	93450	198950	221000	232880	244670	259220	273580	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN
ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
-------------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	21750	57310	67400	73120	80360	87620	94450	101620
58	+ ZUGAENGE	2780	5700	6840	8490	8650	8350	8830	...
59	- ABGAENGE	270	880	1120	1250	1390	1520	1660	...
60	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	24260	62130	73120	80360	87620	94450	101620	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	17130	44910	52500	56850	62570	68160	73170	78370
62	+ ZUGAENGE	2780	5700	6840	8490	8650	8350	8830	...
63	- ABSCHREIBUNGEN	710	2090	2490	2770	3060	3340	3630	...
64	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	19200	48520	56850	62570	68160	73170	78370	...

WOHNUNGSVERMIETUNG

65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	527220	1142340	1328150	1420190	1518460	1621080	1714210	1807170
66	+ ZUGAENGE	43170	93610	93470	99770	104190	94790	94720	95550
67	- ABGAENGE	970	1310	1430	1500	1570	1660	1760	1860
68	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	569420	1234640	1420190	1518460	1621080	1714210	1807170	1900860
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	423050	937240	1090610	1164400	1243030	1324540	1395140	1464230
70	+ ZUGAENGE	43170	93610	93470	99770	104190	94790	94720	95550
71	- ABSCHREIBUNGEN	7320	16850	19680	21140	22680	24190	25630	27070
72	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	458900	1014000	1164400	1243030	1324540	1395140	1464230	1532710

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	76680	279460	369820	412420	458540	507570	556940	605400
74	+ ZUGAENGE	11040	49060	48880	53700	58230	60430	61540	...
75	- ABGAENGE	970	4520	6280	7580	9200	11060	13080	...
76	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	86750	324000	412420	458540	507570	556940	605400	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	60140	215160	281910	310250	341030	373910	406580	438030
78	+ ZUGAENGE	11040	49060	48880	53700	58230	60430	61540	...
79	- ABSCHREIBUNGEN	3270	15370	20540	22920	25350	27760	30090	...
80	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	67910	248850	310250	341030	373910	406580	438030	...

U N T E R N E H M E N

81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1346140	2868840	3325700	3545200	3779600	4017930	4257400	4505380
82	+ ZUGAENGE	139110	280290	278200	298500	309190	314790	327220	337660
83	- ABGAENGE	22200	51030	58700	64100	70860	75320	79240	84060
84	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1463050	3098100	3545200	3779600	4017930	4257400	4505380	4758980
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	968150	2083430	2419150	2571560	2735640	2901740	3064610	3231170
86	+ ZUGAENGE	139110	280290	278200	298500	309190	314790	327220	337660
87	- ABSCHREIBUNGEN	49930	109160	125790	134420	143090	151920	160660	169830
88	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1057330	2254560	2571560	2735640	2901740	3064610	3231170	3399000

DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	818920	1726500	1997550	2125010	2261140	2396850	2543190	2698210
90	+ ZUGAENGE	95940	186680	184730	198730	205000	220000	232500	242110
91	- ABGAENGE	21230	49720	57270	62600	69290	73660	77480	82200
92	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	893630	1863460	2125010	2261140	2396850	2543190	2698210	2858120
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	545100	1146190	1328540	1407160	1492610	1577200	1669470	1766920
94	+ ZUGAENGE	95940	186680	184730	198730	205000	220000	232500	242110
95	- ABSCHREIBUNGEN	42610	92310	106110	113280	120410	127730	135030	142760
96	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	598430	1240560	1407160	1492610	1577200	1669470	1766920	1866290

S T A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)

97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	101110	231090	268390	285890	302200	318510	335150	352770
98	+ ZUGAENGE	10480	20380	19430	18490	18800	19500	20890	22030
99	- ABGAENGE	750	1580	1930	2180	2490	2860	3270	3640
100	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	110840	249890	285890	302200	318510	335150	352770	371160
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	76290	180490	208880	221400	232530	243540	254820	267030
102	+ ZUGAENGE	10480	20380	19430	18490	18800	19500	20890	22030
103	- ABSCHREIBUNGEN	2290	5830	6910	7360	7790	8220	8680	9140
104	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	84480	195040	221400	232530	243540	254820	267030	279920

A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E 2)3)

105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1478520	3164120	3668030	3909980	4165410	4424740	4685460	4955790
106	+ ZUGAENGE	152820	305850	303100	322280	333300	339580	353590	365350
107	- ABGAENGE	23150	53050	61150	66850	73970	78860	83260	88510
108	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1606190	3416920	3909980	4165410	4424740	4685460	4955790	5232630
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1067510	2314520	2686170	2854840	3033500	3213970	3391350	3573430
110	+ ZUGAENGE	152820	305850	303100	322280	333300	339580	353590	365350
111	- ABSCHREIBUNGEN	52900	116490	134430	143620	152830	162200	171510	181250
112	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1167430	2503880	2854840	3033500	3213970	3391350	3573430	3757530

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1980

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	233730	261560	263240	263230	264070	263990	263660	262960
2 +	ZUGAENGE	9760	9280	8110	9100	8320	8210	7980	7790
3 -	ABGAENGE	4970	7830	8120	8260	8400	8540	8660	8770
4	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	238520	263010	263230	264070	263990	263660	262960	261980
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	131450	139700	138830	137730	137630	136760	135840	134770
6 +	ZUGAENGE	9760	9280	8110	9100	8320	8210	7980	7790
7 -	ABSCHREIBUNGEN	7790	9160	9210	9200	9190	9130	9080	8950
8	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	133420	139820	137730	137630	136760	135840	134770	133610
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	168590	291490	315000	327890	340220	353320	365370	377270
10 +	ZUGAENGE	11390	16510	17980	17880	19020	18330	18520	...
11 -	ABGAENGE	2280	4480	5090	5550	5920	6280	6620	...
12	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	177700	303520	327890	340220	353320	365370	377270	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	116800	199030	212440	220210	227460	235410	242230	248890
14 +	ZUGAENGE	11390	16510	17980	17880	19020	18330	18520	...
15 -	ABSCHREIBUNGEN	5370	9530	10210	10630	11070	11510	11860	...
16	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	124820	206010	220210	227460	235410	242230	248890	...
BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	43200	44910	46270	47680	48690	48970	49350	49830
18 +	ZUGAENGE	1800	2410	3360	3010	2290	2400	2520	...
19 -	ABGAENGE	2330	1990	1950	2000	2010	2020	2040	...
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	42670	45330	47680	48690	48970	49350	49830	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	23150	24070	24920	25970	26600	26470	26440	26500
22 +	ZUGAENGE	1800	2410	3360	3010	2290	2400	2520	...
23 -	ABSCHREIBUNGEN	2120	2220	2310	2380	2420	2430	2460	...
24	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	22830	24260	25970	26600	26470	26440	26500	...
VERARBEITENDES GEWERBE									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	662130	918440	952760	960520	967350	970250	980900	998360
26 +	ZUGAENGE	64920	58490	49870	50610	49810	56540	61940	...
27 -	ABGAENGE	18510	39970	42110	43780	46910	45890	44480	...
28	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	708540	937960	960520	967350	970250	980900	998360	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	409710	497330	512110	511900	511470	509530	513830	523190
30 +	ZUGAENGE	64920	58490	49870	50610	49810	56540	61940	...
31 -	ABSCHREIBUNGEN	35910	49190	50080	51040	51750	52240	52580	...
32	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	438720	506630	511900	511470	509530	513830	523190	...
BAUGEWERBE									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	55870	69480	70110	68950	68200	67090	65780	64650
34 +	ZUGAENGE	6830	6030	3560	3950	3570	3360	3590	...
35 -	ABGAENGE	3520	3820	4720	4700	4680	4700	4690	...
36	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	59180	70500	68950	68200	67090	65780	64650	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	33390	39520	39830	38420	37530	36410	35270	34530
38 +	ZUGAENGE	6830	6030	3560	3950	3570	3360	3590	...
39 -	ABSCHREIBUNGEN	4570	5110	4970	4840	4690	4500	4330	...
40	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	35690	40440	38420	37530	36410	35270	34530	...
HANDEL									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	168450	246960	259520	263960	268870	273800	278120	283370
42 +	ZUGAENGE	13350	13920	11280	12090	12340	11920	13000	...
43 -	ABGAENGE	4770	6460	6840	7180	7410	7600	7750	...
44	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	177030	254220	263960	268870	273800	278120	283370	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	116020	165250	171040	172040	173790	175730	177250	179860
46 +	ZUGAENGE	13350	13920	11280	12090	12340	11920	13000	...
47 -	ABSCHREIBUNGEN	7350	10000	10280	10340	10400	10400	10390	...
48	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	122020	169170	172040	173790	175730	177250	179860	...
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	271640	438250	464840	477010	490290	503140	518520	534000
50 +	ZUGAENGE	24210	25280	24700	26700	27230	30540	31290	...
51 -	ABGAENGE	6810	11580	12550	13420	14380	15160	15810	...
52	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	289040	451950	477010	490290	503140	518520	534000	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	165350	266970	278960	283610	289690	295600	304060	312440
54 +	ZUGAENGE	24210	25280	24700	26700	27230	30540	31290	...
55 -	ABSCHREIBUNGEN	11350	18840	20090	20620	21320	22080	22910	...
56	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	178210	273410	283610	289690	295600	304060	312440	...

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1980

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986 1)	1987 1)
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	58950	104060	113330	118280	124460	130370	135770	141480
58 +	ZUGAENGE	4500	5700	6320	7700	7560	7170	7590	...
59 -	ABGAENGE	420	1130	370	1520	1650	1770	1860	...
60	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	63030	108630	118280	124460	130370	135770	141480	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	45310	77740	83610	86780	91100	95040	98400	101960
62 +	ZUGAENGE	4500	5700	6320	7700	7560	7170	7590	...
63 -	ABSCHREIBUNGEN	1320	2810	3150	3380	3620	3810	4030	...
64	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	48490	80630	86780	91100	95040	98400	101960	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1808560	2631740	2802200	2881480	2964460	3048190	3122240	3194620
66 +	ZUGAENGE	81150	93610	86170	90120	91140	81750	80390	79440
67 -	ABGAENGE	4920	6440	6880	7140	7410	7700	8010	8350
68	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1884790	2718910	2881480	2964460	3048190	3122240	3194620	3265710
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1345180	1929860	2039970	2087540	2137820	2187850	2227290	2264250
70 +	ZUGAENGE	81150	93610	86170	90120	91140	81750	80390	79440
71 -	ABSCHREIBUNGEN	23780	36080	36600	35840	41110	42310	43430	44520
72	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1402550	1987390	2087540	2137820	2187850	2227290	2264250	2299170
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	182130	420430	504760	541690	580510	620830	660590	699180
74 +	ZUGAENGE	16860	49040	44960	48330	51440	52690	53360	...
75 -	ABGAENGE	1770	3030	8030	9510	11120	12930	14770	...
76	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	197220	463190	541690	580510	620830	660590	699180	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	138670	309390	367220	388920	412190	436940	461050	484030
78 +	ZUGAENGE	16860	49040	44960	48330	51440	52690	53360	...
79 -	ABSCHREIBUNGEN	5900	18730	23260	25060	26690	28580	30380	...
80	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	149630	339720	388920	412190	436940	461050	484030	...
UNTERNEHMEN									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	3653250	5427320	5792050	5950690	6117120	6279950	6440270	6605720
82 +	ZUGAENGE	234770	280290	256310	269490	272720	272910	280180	285620
83 -	ABGAENGE	50300	90390	97670	103060	109890	112590	114730	117640
84	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	3837720	5617220	5950690	6117120	6279950	6440270	6605720	6773700
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2527030	3648860	3689930	3953120	4045280	4135740	4221660	4310420
86 +	ZUGAENGE	234770	280290	256310	269490	272720	272910	280180	285620
87 -	ABSCHREIBUNGEN	105460	161670	172120	177330	182260	186990	191420	196320
88	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2656340	3767480	3953120	4045280	4135740	4221660	4310420	4399720
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1844690	2795580	2989850	3069210	3152660	3231760	3318030	3411100
90 +	ZUGAENGE	153620	186680	170140	179370	181580	191160	199790	206180
91 -	ABGAENGE	45380	83980	90780	95920	102460	104890	106720	109290
92	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1952930	2898310	3069210	3152660	3231760	3318030	3411100	3507990
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1181850	1719000	1828960	1865580	1907460	1947890	1994370	2046170
94 +	ZUGAENGE	153620	186680	170140	179370	181580	191160	199790	206180
95 -	ABSCHREIBUNGEN	81680	125590	133520	137490	141150	144680	147990	151800
96	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1253790	1780090	1865580	1907460	1947890	1994370	2046170	2100550
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	305250	469660	502420	516510	529030	541010	552970	565470
98 +	ZUGAENGE	18400	20380	17840	16560	16370	16750	17700	18280
99 -	ABGAENGE	1930	3300	3750	4040	4390	4790	5200	5580
100	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	321720	486740	516510	529030	541010	552970	565470	578170
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	216150	333370	353480	360960	366850	372270	377810	384030
102 +	ZUGAENGE	18400	20380	17840	16560	16370	16750	17700	18280
103 -	ABSCHREIBUNGEN	5530	9990	10360	10670	10950	11210	11480	11740
104	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	229020	344260	360960	366850	372270	377810	384030	390570
A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E 314)									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	4043170	6026860	6432780	6609490	6792190	6970600	7146360	7327820
106 +	ZUGAENGE	258890	305850	279180	290910	293860	294370	302690	308770
107 -	ABGAENGE	52750	94630	102470	108210	115450	118610	121230	124570
108	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	4249310	6238080	6609490	6792190	6970600	7146360	7327820	7512020
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2806670	4076880	4322180	4416140	4516240	4614020	4707260	4804050
110 +	ZUGAENGE	258890	305850	279180	290910	293860	294370	302690	308770
111 -	ABSCHREIBUNGEN	112640	173740	185220	190810	196080	201130	205900	211120
112	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2952920	4208990	4416140	4516240	4614020	4707260	4804050	4901700

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUEMER.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESSBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

3.52 ALTERSAUFBAU DES BRUTTOANLAGEVERMOEGENS IN % DES JAHRESANFANGSBESTANDES

IN PREISEN VON 1980

ANLAGEN

LFD. NR.	ALTER IN JAHREN	1960	1970	1980	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
-------------	-----------------	------	------	------	------	------	---------	---------	---------

UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

1	BIS 5	36.2	32.4	28.1	28.3	27.6	27.0	26.8	27.1
2	UEBER 5 BIS 10	20.5	26.5	25.1	21.4	21.8	22.5	22.7	22.3
3	UEBER 10 BIS 20	11.9	24.7	27.5	28.4	28.1	27.4	26.8	26.7
4	UEBER 20 BIS 30	7.4	3.8	11.5	13.5	13.9	14.1	14.2	14.0
5	UEBER 30	24.0	12.6	7.8	8.4	8.6	9.0	9.5	9.9
NACHRICHTLICH:									
6	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	1018.8	1844.7	2795.6	3152.7	3231.8	3318.0	3411.1	3508.0
7	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	20.5	15.2	14.5	14.7	14.8	14.8	14.9	15.0

DARUNTER: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

8	BIS 5	22.1	22.0	18.5	17.0	16.3	15.9	15.8	15.7
9	UEBER 5 BIS 10	12.3	20.9	16.1	16.7	17.4	17.6	17.3	16.5
10	UEBER 10 BIS 20	6.7	18.6	26.4	23.9	23.0	22.2	21.6	21.6
11	UEBER 20 BIS 30	7.5	2.7	9.8	12.8	13.5	14.0	14.5	14.8
12	UEBER 30	51.4	35.8	29.2	28.5	29.8	30.3	30.8	31.4
NACHRICHTLICH:									
13	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	165.5	233.7	261.6	264.1	264.0	263.7	263.0	262.0
14	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	42.0	33.0	32.2	32.7	32.9	33.1	33.4	33.6

WOHNUNGSVERMIETUNG

15	BIS 5	28.2	22.6	15.9	15.2	14.8	14.1	13.4	12.9
16	UEBER 5 BIS 10	18.2	19.3	17.5	13.9	13.7	13.9	13.9	13.7
17	UEBER 10 BIS 20	4.2	26.1	28.7	28.9	28.5	27.8	27.1	26.5
18	UEBER 20 BIS 30	9.5	2.5	19.2	21.2	21.4	21.6	21.9	22.1
19	UEBER 30	39.9	27.5	18.7	20.7	21.6	22.6	23.7	24.8
NACHRICHTLICH:									
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	1095.2	1808.6	2631.7	2964.5	3048.2	3122.2	3194.6	3265.7
21	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	32.5	25.6	24.3	24.6	24.7	24.9	25.2	25.4

UNTERNEHMEN

22	BIS 5	32.1	27.5	22.1	22.0	21.4	20.7	20.4	20.3
23	UEBER 5 BIS 10	19.3	22.9	21.4	17.8	17.9	18.3	18.4	18.2
24	UEBER 10 BIS 20	7.9	26.4	28.1	28.7	28.3	27.6	26.9	26.6
25	UEBER 20 BIS 30	8.5	3.2	15.3	17.2	17.5	17.8	17.9	17.9
26	UEBER 30	32.2	20.0	13.1	14.4	14.9	15.6	16.4	17.0
NACHRICHTLICH:									
27	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	2113.9	3653.3	5427.3	6117.1	6280.0	6440.3	6605.7	6773.7
28	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	26.7	20.3	19.2	19.5	19.6	19.7	19.9	20.0

STAAT 2)

29	BIS 5	20.4	26.1	20.5	17.6	16.7	15.7	15.0	14.8
30	UEBER 5 BIS 10	13.0	20.1	19.6	18.0	17.5	17.1	16.6	16.0
31	UEBER 10 BIS 20	5.4	18.4	28.3	29.9	29.8	29.6	29.3	29.0
32	UEBER 20 BIS 30	15.6	2.9	10.9	14.2	15.6	16.9	18.0	18.8
33	UEBER 30	45.6	32.5	20.7	20.2	20.4	20.7	21.1	21.4
NACHRICHTLICH:									
34	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	178.2	305.3	469.7	529.0	541.0	583.0	585.5	578.2
35	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	33.6	25.1	22.5	22.8	23.0	23.3	23.5	23.6

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)

36	BIS 5	31.1	27.5	22.0	21.5	20.9	20.2	19.8	19.7
37	UEBER 5 BIS 10	18.8	22.8	21.3	17.8	17.9	18.2	18.3	18.0
38	UEBER 10 BIS 20	7.7	25.7	28.2	28.9	28.5	27.8	27.2	26.8
39	UEBER 20 BIS 30	9.0	3.1	14.9	17.0	17.4	17.8	18.0	18.1
40	UEBER 30	33.4	20.9	13.6	14.8	15.3	16.0	16.7	17.4
NACHRICHTLICH:									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	2334.0	4043.2	6026.9	6782.2	6970.6	7146.4	7327.8	7512.0
42	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	27.4	20.7	19.5	19.8	19.9	20.0	20.2	20.3

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.52 ALTERSAUFBAU DES BRUTTOANLAGEVERMOEGENS IN % DES JAHRESANFANGSBESTANDES

IN PREISEN VON 1980

AUSRÜSTUNGEN

LFD. NR.	ALTER IN JAHREN	1960	1970	1980	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
-------------	-----------------	------	------	------	------	------	---------	---------	---------

UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

1	BIS 5	43.3	42.4	39.3	40.5	39.4	38.7	38.7	39.3
2	UEBER 5 BIS 10	23.9	30.9	31.7	28.0	29.3	30.5	30.9	30.4
3	UEBER 10 BIS 20	17.2	20.9	23.6	26.0	25.7	25.2	24.8	24.8
4	UEBER 20 BIS 30	8.5	3.2	4.3	4.6	4.6	4.6	4.6	4.5
5	UEBER 30	7.1	2.6	1.1	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0
NACHRICHTLICH:									
6	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	441.2	840.6	1274.8	1418.3	1443.5	1476.7	1513.7	1553.6
7	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	10.2	8.0	8.0	8.1	8.1	8.1	8.1	8.1

DARUNTER: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

8	BIS 5	48.4	37.3	34.0	32.0	30.6	30.0	30.2	30.3
9	UEBER 5 BIS 10	25.3	34.3	28.9	30.3	32.1	32.9	32.5	31.4
10	UEBER 10 BIS 20	14.4	24.4	32.0	31.7	31.1	30.5	30.6	31.6
11	UEBER 20 BIS 30	8.7	2.3	4.4	5.4	5.6	6.0	6.1	6.0
12	UEBER 30	3.2	1.7	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6	0.7
NACHRICHTLICH:									
13	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	49.1	93.6	112.0	111.9	111.2	110.3	109.2	107.9
14	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	8.5	8.0	8.8	9.0	9.0	9.1	9.1	9.2

WOHNUNGSVERMIETUNG

15	BIS 5	-	-	-	-	-	-	-	-
16	UEBER 5 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-
17	UEBER 10 BIS 20	-	-	-	-	-	-	-	-
18	UEBER 20 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-
19	UEBER 30	-	-	-	-	-	-	-	-
NACHRICHTLICH:									
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
21	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-

UNTERNEHMEN

22	BIS 5	43.3	42.4	39.3	40.5	39.4	38.7	38.7	39.3
23	UEBER 5 BIS 10	23.9	30.9	31.7	28.0	29.3	30.5	30.9	30.4
24	UEBER 10 BIS 20	17.2	20.9	23.6	26.0	25.7	25.2	24.8	24.8
25	UEBER 20 BIS 30	8.5	3.2	4.3	4.6	4.6	4.6	4.6	4.5
26	UEBER 30	7.1	2.6	1.1	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0
NACHRICHTLICH:									
27	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	441.2	840.6	1274.8	1418.3	1443.5	1476.7	1513.7	1553.6
28	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	10.2	8.0	8.0	8.1	8.1	8.1	8.1	8.1

STAAT 2)

29	BIS 5	39.7	39.9	37.6	34.2	32.5	31.2	31.2	32.4
30	UEBER 5 BIS 10	25.0	30.5	31.4	30.2	30.1	30.3	29.8	28.4
31	UEBER 10 BIS 20	8.3	22.2	25.6	29.4	30.8	31.5	31.6	31.7
32	UEBER 20 BIS 30	15.7	1.7	3.9	5.0	5.4	5.9	6.3	6.4
33	UEBER 30	11.3	5.7	1.5	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1
NACHRICHTLICH:									
34	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	16.7	33.3	61.0	69.9	71.2	72.7	74.2	75.6
35	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	12.3	9.0	8.4	8.9	9.1	9.2	9.3	9.3

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)

36	BIS 5	43.3	42.3	39.1	40.0	38.9	38.2	38.2	38.9
37	UEBER 5 BIS 10	23.9	30.9	31.7	28.1	29.3	30.5	30.8	30.3
38	UEBER 10 BIS 20	16.8	21.0	23.8	26.3	26.1	25.6	25.3	25.2
39	UEBER 20 BIS 30	8.7	3.1	4.3	4.6	4.7	4.7	4.7	4.6
40	UEBER 30	7.3	2.7	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
NACHRICHTLICH:									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	462.8	884.9	1353.0	1506.3	1533.0	1567.8	1606.3	1647.7
42	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	10.3	8.0	8.0	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.52 ALTERSAUFBAU DES BRUTTOANLAGEVERMOEGENS IN % DES JAHRESANFANGSBESTANDES

IN PREISEN VON 1980

BAUTEN

LFD. NR.	ALTER IN JAHREN	1960	1970	1980	1984	1985	1986 1)	1987 1)	1988 1)
-------------	-----------------	------	------	------	------	------	---------	---------	---------

UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

1	BIS 5	30.7	24.0	18.6	18.3	18.0	17.6	17.4	17.4
2	UEBER 5 BIS 10	17.9	22.9	19.6	18.9	15.8	16.1	16.1	15.9
3	UEBER 10 BIS 20	7.8	27.9	30.8	30.5	30.0	29.1	28.4	28.2
4	UEBER 20 BIS 30	6.7	4.3	17.6	20.8	21.3	21.7	21.9	21.6
5	UEBER 30	36.9	20.9	13.4	14.4	14.9	15.5	16.2	16.9

NACHRICHTLICH:

6	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	577.5	1004.1	1520.8	1734.4	1788.2	1841.3	1897.5	1954.4
7	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	28.3	21.2	19.9	20.1	20.2	20.3	20.3	20.4

DARUNTER: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

8	BIS 5	11.0	11.8	6.9	6.0	5.8	5.7	5.7	5.6
9	UEBER 5 BIS 10	6.9	11.9	6.5	6.7	6.8	6.7	6.4	6.1
10	UEBER 10 BIS 20	3.5	14.9	22.2	18.2	17.1	16.2	15.2	14.8
11	UEBER 20 BIS 30	6.9	2.9	13.8	18.3	19.2	19.8	20.5	21.0
12	UEBER 30	71.7	58.5	50.6	50.8	51.1	51.6	52.2	52.8

NACHRICHTLICH:

13	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	116.5	140.1	149.6	152.2	152.8	153.4	153.8	154.1
14	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	56.1	49.7	49.8	50.2	50.3	50.4	50.6	50.8

WOHNUNGSVERMIETUNG

15	BIS 5	28.2	22.6	15.9	15.2	14.8	14.1	13.4	12.9
16	UEBER 5 BIS 10	18.2	19.3	17.5	13.9	13.7	13.9	13.9	13.7
17	UEBER 10 BIS 20	4.2	28.1	28.7	28.9	28.5	27.8	27.1	26.5
18	UEBER 20 BIS 30	9.5	2.5	19.2	21.2	21.4	21.6	21.9	22.1
19	UEBER 30	39.9	27.5	18.7	20.7	21.6	22.6	23.7	24.8

NACHRICHTLICH:

20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	1095.2	1808.6	2631.7	2964.5	3048.2	3122.2	3194.6	3265.7
21	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	32.5	25.6	24.3	24.6	24.7	24.9	25.2	25.4

UNTERNEHMEN

22	BIS 5	29.1	23.1	16.9	16.4	16.0	15.3	14.9	14.6
23	UEBER 5 BIS 10	18.1	20.5	18.3	14.7	14.8	14.7	14.7	14.5
24	UEBER 10 BIS 20	5.4	28.0	29.5	29.5	29.0	28.3	27.6	27.1
25	UEBER 20 BIS 30	8.5	3.2	18.6	21.0	21.4	21.7	21.9	21.9
26	UEBER 30	38.9	25.2	16.7	18.4	19.1	20.0	20.9	21.9

NACHRICHTLICH:

27	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	1672.7	2812.7	4152.6	4698.8	4836.4	4963.5	5092.1	5220.1
28	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	31.1	24.0	22.7	22.9	23.0	23.2	23.4	23.6

STAAT 2)

29	BIS 5	18.5	24.4	17.9	15.1	14.3	13.3	12.6	12.2
30	UEBER 5 BIS 10	11.7	18.8	17.9	16.2	15.6	15.1	14.6	14.1
31	UEBER 10 BIS 20	5.1	18.0	28.7	30.0	29.7	29.3	28.9	28.6
32	UEBER 20 BIS 30	15.6	3.0	11.9	15.6	17.1	18.6	19.8	20.7
33	UEBER 30	49.1	35.8	23.6	23.0	23.3	23.7	24.1	24.4

NACHRICHTLICH:

34	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	161.6	272.0	408.7	459.2	469.8	480.2	491.3	502.6
35	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	35.8	27.1	24.6	24.9	25.1	25.4	25.6	25.8

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)

36	BIS 5	28.2	23.4	17.0	16.2	15.8	15.2	14.7	14.4
37	UEBER 5 BIS 10	17.5	20.5	18.3	14.8	14.6	14.8	14.7	14.5
38	UEBER 10 BIS 20	5.4	27.0	29.5	29.6	29.2	28.4	27.7	27.3
39	UEBER 20 BIS 30	9.1	3.1	17.9	20.5	21.0	21.4	21.8	21.8
40	UEBER 30	39.8	26.0	17.3	18.8	19.4	20.2	21.1	22.0

NACHRICHTLICH:

41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN MRD. DM	1871.2	3158.3	4673.9	5285.9	5437.7	5578.6	5721.6	5864.4
42	DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN	31.6	24.3	22.8	23.1	23.2	23.4	23.6	23.7

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4 STANDARDTABELLEN MIT HALBJAHRESZAHLEN
4.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ

IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	805360	892070	853570	942590	889560	975550	940070	
2	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	57770	58870	57990	60060	61680	33550	64250	
3	- EINFUHRABGABEN 3)	7770	8650	8050	8960	8650	10100	9450	
4	* BRUTTOINLANDSPRODUKT	870900	959590	919610	1011610	959890	1049200	1013770	
5	- ABSCHREIBUNGEN	115000	116790	119230	121510	123790	126130	128770	
6	* NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	755900	842800	800380	890100	836100	923070	885000	
7	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN ..	93320	99160	94400	100640	96710	105170	101030	
8	INDIREKTE STEUERN 4)	109820	120470	111980	124350	116520	129390	122920	
9	SUBVENTIONEN	16500	21310	17580	23710	19810	24220	21890	
10	* NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	662580	743640	705980	789460	739390	817900	783970	
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	870900	959590	919610	1011610	959890	1049200	1013770	
12	+ EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 5) ..	6100	7710	5190	8790	3610	7400	3430	
13	* BRUTTOSOZIALPRODUKT	877000	967300	924800	1020400	963500	1056600	1017200	
14	- ABSCHREIBUNGEN	115000	116790	119230	121510	123790	126130	128770	
15	* NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	762000	850510	805570	898890	839710	930470	888430	
16	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN ..	93320	99160	94400	100640	96710	105170	101030	
17	* NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	668680	751350	711170	798250	743000	825300	787400	

IN PREISEN VON 1980
MILL. DM

WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	704020	754140	722260	769960	731710	785000	760150	
19	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	46200	46440	46390	47470	48970	49560	50450	
20	- EINFUHRABGABEN 3)	7600	8080	8080	8870	8890	10140	9800	
21	* BRUTTOINLANDSPRODUKT	757820	808660	776730	826300	789570	844700	820400	
22	- ABSCHREIBUNGEN	99940	101190	102320	103580	104860	106260	107740	
23	* NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	657880	707470	674410	722720	684710	738440	712660	
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	757820	808660	776730	826300	789570	844700	820400	
25	+ EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 5) ..	5180	6440	4370	7300	2930	6000	2700	
26	* BRUTTOSOZIALPRODUKT	763000	815100	781100	833600	792500	850700	823100	
27	- ABSCHREIBUNGEN	99940	101190	102320	103580	104860	106260	107740	
28	* NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	663060	713910	678780	730020	687640	744440	715360	

PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1980 6)
1980 = 100

WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
29	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	114.4	118.3	118.2	122.4	121.6	124.3	123.7	
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	114.9	118.7	118.4	122.4	121.6	124.2	123.6	
31	ABSCHREIBUNGEN	115.1	115.4	116.5	117.3	118.1	118.7	119.5	
32	* NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	114.9	119.1	118.7	123.2	122.1	125.0	124.2	
SOZIALPRODUKT									
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	114.9	118.7	118.4	122.4	121.6	124.2	123.6	
34	* NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	114.9	119.1	118.7	123.1	122.1	125.0	124.2	

BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN PREISEN VON 1980 JE ERWERBSTAETIGEN
1970 = 100

35	BRUTTOINLANDSPRODUKT	140.8	147.8	143.0	149.4	144.0	152.0	148.9	
36	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	141.0	148.6	143.4	150.2	143.9	152.3	148.8	

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) EINFUHRZELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOE-
PUNGSBETRAEGE UND WAHRUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGE-
FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EIN-
FUHRUMSATZSTEUER.

- 4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EIN-
FUHRABGABEN.
5) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE
WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.
6) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.2 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6490	25750	7080	26920	6430	23300	6260	
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	356290	389230	379720	410430	392330	420620	420080	
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	33690	34260	34360	33460	31740	31250	31410	
4	VERARBEITENDES GEWERBE	280000	303540	301690	320990	315390	331200	337380	
5	BAUGEWERBE	42600	51430	43670	55980	45200	58170	51260	
6	HANDEL UND VERKEHR	133750	141330	139180	145570	140420	151070	145500	
7	HANDEL	81540	87380	84940	89350	85160	92920	88340	
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	52210	53950	54240	56220	55260	58150	57160	
9	Dienstleistungsunternehmen	237910	247050	250530	263500	267910	278470	282530	
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	50660	50850	50540	51050	51600	52310	52690	
11	Wohnungsvermietung 2)	61630	62710	64460	66230	68260	68940	70300	
12	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	125620	133490	135530	146220	148080	157220	159540	
13	Unternehmen zusammen	734440	803360	776510	846420	807090	873460	854340	
14	Staat	96410	111050	101020	116560	105210	121280	107680	
15	Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck	16640	19770	17980	21530	19270	22900	20100	
16	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	847490	934180	895510	984510	931570	1017640	982120	
17	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	672810	740650	712050	780190	738830	804520	784040	
18	Produktionsunternehmen 3)	683780	752510	725970	795370	755490	821150	801650	
19	Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	42130	42110	41940	41920	42010	42090	42050	
20	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	805360	892070	853570	942590	889560	975550	940070	
21	Dar.: Unternehmen	692310	761250	734570	804500	765080	831370	812290	
22 +	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 5)	57770	58870	57990	60060	61680	63550	64250	
23 +	Einfuhrabgaben 6)	7770	8650	8050	8960	8650	10100	9450	
24 +	Bruttoinlandsprodukt	870900	959590	919610	1011610	959890	1049200	1013770	
IN PREISEN VON 1980									
25	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6840	26960	7550	29680	6880	26560	6800	
26	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	308020	326140	313190	327700	312770	332580	328670	
27	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	24280	23210	25140	23590	25230	23900	24920	
28	VERARBEITENDES GEWERBE	243790	254660	247890	254290	247690	258090	259300	
29	BAUGEWERBE	39950	48270	40160	49820	39850	50590	44450	
30	HANDEL UND VERKEHR	119000	126760	122560	128650	124030	133440	128160	
31	HANDEL	71330	77540	73970	78640	74450	81350	76880	
32	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	47670	49220	48590	50010	49580	52090	51280	
33	Dienstleistungsunternehmen	194470	198450	203070	208030	211940	216430	220410	
34	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	37170	37430	39310	39890	41370	41710	43300	
35	Wohnungsvermietung 2)	80220	80530	81370	81700	82550	82880	83680	
36	Sonstige Dienstleistungsunternehmen	107080	110490	112390	116440	118020	121840	123430	
37	Unternehmen zusammen	628330	678310	646370	694060	685620	709010	684040	
38	Staat	91580	91670	92900	93040	94150	94200	95260	
39	Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck	15720	15930	16420	16710	17140	17290	17690	
40	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	735630	785910	755690	803810	766910	820500	796990	
41	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ...	578110	627780	595000	642360	603070	656130	630360	
42	Produktionsunternehmen 3)	591160	640880	607060	654170	614250	667300	640740	
43	Unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	31610	31770	33430	33850	35200	35500	36840	
44	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	704020	754140	722260	769960	731710	785000	760180	
45	Dar.: Unternehmen	596720	646540	612940	660210	620420	673510	647200	
46 +	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 5)	46200	46440	46390	47470	48970	49560	50480	
47 +	Einfuhrabgaben 6)	7600	8080	8080	8870	8890	10140	9800	
48 +	Bruttoinlandsprodukt	757820	808660	776730	826300	789570	844700	820400	

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG DURCH EIGENTUMER.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-
NEHMEN.

4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN
UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER

KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENST-
LEISTUNGEN VERMINDERT IST.

5) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

6) EINFUHRZÖLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFÜHREN, ABSCHÖP-
FUNGSBETRÄGE UND WAHRUNGS- UND WÄHRUNGS- UND WÄHRUNGS- UND WÄHRUNGS-
FÜHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE
EINFUHRUMSATZSTEUER.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.3 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

1	PRIVATER VERBRAUCH	498170	540170	515420	553190	532270	579760	555550	
2	STAATSVORBRUCH	168380	197280	176770	205820	183460	213720	189230	
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	147400	168360	154940	176360	160690	184130	165950	
4	VERTEIDIGUNGSAUFWAND	20980	28920	21830	29460	22770	29590	23280	
5	BRUTTOINVESTITIONEN	176030	184070	181960	197530	193340	206430	216160	
6	ANLAGEINVESTITIONEN	162130	198670	170760	206630	174440	214830	...	
7	AUSRUESTUNGEN	68620	85230	74280	87100	76870	91800	...	
8	BAUTEN	93510	113440	96480	119530	97870	123030	109390	
9	VORRATSVARAENDERUNG	13900	-14600	11200	-9100	18900	-8400	...	
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	842580	921520	874150	956540	909070	999910	960940	
11	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	319070	328410	317940	320240	309460	328850	...	
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	1161650	1249930	1192090	1276780	1218530	1328760	...	
13	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	284650	282630	267290	256380	255030	272160	...	
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	34420	45780	50650	63860	54430	56690	56260	
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	877000	967300	924800	1020400	963500	1056600	1017200	

IN PREISEN VON 1980

MILL. DM

16	PRIVATER VERBRAUCH	414230	449750	429950	463440	442890	481830	456920	
17	STAATSVORBRUCH	152480	162830	156590	166620	159270	169010	162280	
18	BRUTTOINVESTITIONEN	154790	159390	159850	170050	166750	174440	185030	
19	ANLAGEINVESTITIONEN	141790	173290	147450	177950	148750	182540	...	
20	AUSRUESTUNGEN	58310	72220	62600	73250	64610	76690	...	
21	BAUTEN	83480	101070	84850	104700	84140	105850	92920	
22	VORRATSVARAENDERUNG	13000	-13900	12400	-7900	18000	-8100	...	
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	721500	771970	746390	800110	768910	825280	804230	
24	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	269410	276330	270770	275110	267980	282230	...	
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	990910	1048300	1017160	1075220	1036890	1107510	...	
26	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	227910	233200	236060	241620	244390	256810	...	
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	41500	43130	34710	33490	23590	25420	18870	
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	763000	815100	781100	833600	792500	850700	823100	

PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1980 3)

1980 = 100

29	PRIVATER VERBRAUCH	120.3	120.1	119.9	119.4	120.2	120.3	121.6	
30	STAATSVORBRUCH	110.4	121.2	112.9	123.5	115.2	126.5	116.6	
31	ANLAGEINVESTITIONEN	114.3	114.6	115.8	116.1	117.3	117.7	...	
32	AUSRUESTUNGEN	117.7	118.0	118.7	118.9	119.0	119.7	...	
33	BAUTEN	112.0	112.2	113.7	114.2	116.0	116.2	117.7	
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	116.8	119.4	117.1	119.6	118.2	121.2	119.5	
35	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	118.4	118.8	117.4	116.4	115.5	116.5	...	
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	117.2	119.2	117.2	118.7	117.5	120.0	...	
37	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	124.9	121.2	113.2	106.1	104.4	106.0	...	
38	TERMS OF TRADE 4)	94.8	98.1	103.7	109.7	110.7	109.9	112.4	
39	BRUTTOSOZIALPRODUKT	114.9	118.7	118.4	122.4	121.6	124.2	123.6	

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

4) VERHAELTNIS DER AUSFUHR- ZUR EINFUHRPREISENTWICKLUNG.

4.4 ANLAGEINVESTITIONEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	ANLAGEINVESTITIONEN	162130	198670	170760	206630	174440	214830	...	...
2	UNTERNEHMEN 2)	144410	173780	151560	179050	154680	186280	...	...
3	STAAT	17720	24890	19200	27580	19560	28550	22000	...
4	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68620	85230	74280	87100	76870	91800	...	...
5	UNTERNEHMEN 2)	66380	81520	72080	82960	74480	87450	...	...
6	STAAT	2240	3710	2200	4140	2390	4350	2460	...
7	BAUINVESTITIONEN	93510	113440	96480	119530	97570	123030	109390	...
8	UNTERNEHMEN 2)	78030	92260	79480	96090	80400	98830	88850	...
9	DAR.: WOHNBAUTEN	47550	55000	46860	56210	46790	57190	52470	...
10	STAAT	15480	21180	17000	23440	17170	24200	19540	...

IN PREISEN VON 1980

11	ANLAGEINVESTITIONEN	141790	173290	147450	177950	148780	182540	...	...
12	UNTERNEHMEN 2)	125470	150400	130050	153040	131350	157220	...	...
13	STAAT	16320	22890	17400	24910	17400	25320	19360	...
14	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	58310	72220	62600	73250	64610	76690	...	...
15	UNTERNEHMEN 2)	56430	69070	60770	69770	62640	73120	...	...
16	STAAT	1880	3150	1830	3480	1970	3570	1990	...
17	BAUINVESTITIONEN	83480	101070	84850	104700	84140	105850	92920	...
18	UNTERNEHMEN 2)	69040	81330	69280	83270	68710	84100	75550	...
19	DAR.: WOHNBAUTEN	41140	47390	39960	47630	39060	47490	43060	...
20	STAAT	14440	19740	15570	21430	15430	21750	17370	...

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.5 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	662580	743640	705980	789460	739390	817900	783970	...
2	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	463300	523880	486520	550610	506110	571060	526320	...
3	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	199280	219760	219460	238850	233280	246840	257650	...
4	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER ÜBRIGEN WELT	26520	27470	27890	29820	29410	31850	31630	...
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	2720	3190	2830	3360	2970	3510	3120	...
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	23800	24280	25060	26460	26440	28340	28510	...
7	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE ÜBRIGE WELT	20420	19760	22700	21030	25800	24450	28200	...
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	980	1110	990	1130	1000	1140	1040	...
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	19440	18650	21710	19900	24800	23310	27160	...
10	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	668680	751350	711170	798250	743000	825300	787400	...
11	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	465040	525960	488360	552840	508080	573430	528400	...
12	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN ..	203640	225390	222810	245410	234920	251870	259000	...

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.6 EINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT 2)	463300	523880	486520	550610	506110	571060	526320	
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4170	4540	4220	4650	4240	4720	4350	
3	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	221840	247990	232570	259020	240010	265600	249850	
4	HANDEL UND VERKEHR	76290	87050	79050	90700	81980	94040	84990	
5	Dienstleistungsunternehmen	56270	61880	60280	66870	64360	71620	68530	
6	STaat private Haushalte private Organisationen ohne Erwerbszweck	104730	122420	110400	129370	115520	135080	118600	
7	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit von der übrigen Welt (Auspendler)	2720	3190	2830	3360	2970	3510	3120	
8	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit an die übrige Welt (Einpendler)	980	1110	990	1130	1000	1140	1040	
9	VON INLÄNDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	465040	525960	488360	552840	508080	573430	528400	
10	Arbeitsgeberbeiträge	90540	102080	95180	107760	98920	111420	103120	
11	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	65700	74660	69250	78880	72200	81820	75750	
12	Unterstellte Sozialbeiträge	24840	27420	25930	28880	26720	29600	27370	
13	Bruttolohn- und Gehaltssumme	374500	423880	393180	445080	409160	462010	425280	
14	Abzüge	120220	142050	125430	147860	133230	157360	137990	
15	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	54790	62490	57920	65920	60310	68500	63470	
16	Lohnsteuer 314)	65430	79560	67510	81940	72920	88860	74520	
17	Nettolohn- und Gehaltssumme	254280	281830	267750	297220	275930	304650	287290	

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE: AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITÄTSZUSCHLAG.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.7 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	199280	219760	219460	238850	233280	246840	257650	
2	Bruttoeinkommen aus unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	23800	24280	25060	26460	26440	28340	28510	
3	Bruttoeinkommen aus unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt	19440	18650	21710	19900	24800	23310	27160	
4	VON INLÄNDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	203640	225390	222810	245410	234920	251870	259000	
5	ÖFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	39510	43660	41400	43240	37720	43990	41060	
6	DIREKTE STEUERN U.Ä. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	19880	21230	20730	20000	17090	19300	19080	
7	DIREKTE STEUERN 2)	18970	20260	19820	18980	16190	18310	18130	
8	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	910	970	910	1020	900	990	950	
9	DIREKTE STEUERN U.Ä. DER PRIV. HAUSHALTE UND PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	19630	22430	20670	23240	20630	24690	21980	
10	DIREKTE STEUERN 2)	16660	19140	17540	19820	17290	21040	18490	
11	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTSTÄNDIGEN)	2970	3290	3130	3420	3340	3650	3490	
12	SALDO DER SOZIALVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	470	490	500	440	500	480	520	
13	ÜBRIGE GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	110	80	70	80	90	90	100	
14	AN DEN STAAT	10	20	-	10	20	20	20	
15	AN DIE ÜBRIGE WELT	100	60	70	70	70	70	80	
16	SALDO DER TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	1290	1490	1140	1260	1320	1500	1390	
17	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3070	3460	3010	3400	3300	3720	3450	
18	ABZUGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN	1780	1970	1870	2140	1980	2220	2060	
19	ÜBRIGE EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN 4)	1670	1910	1650	1980	1740	2050	1750	
20	SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	3230	2920	2930	2670	2840	2570	2760	
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	14260	15140	14810	16010	15320	16450	15640	
22	ABZUGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	11030	12220	11880	13340	12480	13880	12880	
23	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	169740	187480	186560	207560	202510	213430	223220	
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	166510	184200	170600	183000	175460	191240	172800	
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	179090	192150	182490	194350	190590	206130	195590	
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	188220	201360	191570	203390	199360	214750	204090	
27	ABZUGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	9130	9210	9080	9040	8770	8620	8500	
28	DES STAATES	-12580	-7950	-11890	-11350	-15130	-14890	-22790	
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	17590	17190	20460	13470	17030	10800	9680	
30	ABZUGLICH: ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	30170	28100	32350	24820	32160	25690	32470	
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	3230	3280	15960	24560	27050	22190	50420	

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITÄTSZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.Ä.
4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U.Ä. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

4.8 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	668680	751350	711170	798250	743000	825300	787400	
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	465040	525960	488360	552840	508080	573430	528400	
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	203640	225390	222810	245410	234920	251870	259000	
4 +	INDIREKTE STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN ...	93320	99160	94400	100640	96710	105170	101030	
5	INDIREKTE STEUERN	109820	120470	111980	124350	116520	129390	129920	
6	SUBVENTIONEN	16500	21310	17580	23710	19810	24220	21890	
7 +	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	762000	850510	805570	898890	839710	930470	888430	
8 +	LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN VON DER ÜBRIGEN WELT	5930	6920	7570	7610	8300	6020	8750	
9 -	LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN AN DIE ÜBRIGE WELT .	22990	22610	22880	22430	23370	22170	23610	
10 +	VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	744940	834820	790260	884070	824640	914320	873570	
11	LETZTER VERBRAUCH	666550	737450	692190	759010	715730	793480	744780	
12	STAATSVORVERBRAUCH	168380	197280	176770	205820	183460	213720	189230	
13	PRIVATER VERBRAUCH	498170	540170	515420	553190	532270	579760	555550	
14	ERSPARNIS	78390	97370	98070	125060	108910	120840	128790	

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.9 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	ERSPARNIS	78390	97370	98070	125060	108910	120840	128790	
2 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO 2)	-1230	-1570	-1290	-1330	-1100	-1460	-1220	
3 +	VERMOEGENSBILDUNG	77160	95800	96780	123730	107810	119380	127570	
4	NETTOINVESTITIONEN	61030	67280	62730	76020	69550	80300	87390	
5	FINANZIERUNGSSALDO 3)	16130	28520	34050	47710	38260	39080	40180	
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBR. WELT:								
7	AUSSENBEITRAG	34420	45780	50650	63860	54430	56690	56260	
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-17060	-15690	-15310	-14820	-15070	-16150	-14860	
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-1230	-1570	-1290	-1330	-1100	-1460	-1220	
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
9	ERSPARNIS	78390	97370	98070	125060	108910	120840	128790	
10	UNTERNEHMEN	3230	3280	15960	24560	27050	22190	50420	
11	STAAT	7530	28450	10410	23390	3220	20310	-900	
12	PRIVATE HAUSHALTE 4)5)	67630	65640	71700	77110	78640	78340	78870	
13 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO 2)	-1230	-1570	-1290	-1330	-1100	-1460	-1220	
14	UNTERNEHMEN	19970	24490	19550	26020	22950	26780	22890	
15	STAAT	-11250	-16130	-10000	-15910	-10590	-14660	-10100	
16	PRIVATE HAUSHALTE	-9950	-9930	-10840	-11440	-13460	-13580	-14010	
17 +	VERMOEGENSBILDUNG	77160	95800	96780	123730	107810	119380	127570	
18	UNTERNEHMEN	23200	27770	35510	50580	50000	48970	73310	
19	STAAT	-3720	12320	410	7480	-7370	5650	-10600	
20	PRIVATE HAUSHALTE 4)5)	57680	55710	60860	65670	65180	64760	64860	
21	NETTOINVESTITIONEN	61030	67280	62730	76020	69550	80300	87390	
22	UNTERNEHMEN 4)	49840	48950	50280	55260	57030	58890	72690	
23	STAAT	11190	18330	12450	20760	12520	21410	14700	
24	BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	162130	198670	170760	206630	174440	214830	...	
25	UNTERNEHMEN 4)	144410	173780	151560	179050	154880	186280	...	
26	STAAT	17720	24890	19200	27580	19560	28550	22000	
27	VORRATSVÄRÄNDERUNG	13900	-14600	11200	-9100	18900	-8400	...	
28	UNTERNEHMEN	13900	-14600	11200	-9100	18900	-8400	...	
29	STAAT .....	...	...	...	...	...	...	...
30	ABZUGLICH: ABSCHREIBUNGEN	115000	116790	119230	121810	123790	126130	128770	
31	UNTERNEHMEN 4)	108470	110230	112480	114690	116750	118990	121470	
32	STAAT	6530	6560	6750	6820	7040	7140	7300	
33	FINANZIERUNGSSALDO 3)	16130	28520	34050	47710	38260	39080	40180	
34	UNTERNEHMEN 6)	-26640	-21180	-14770	-4680	-7030	-9920	620	
35	STAAT	-14910	-6010	-12040	-13280	-19890	-15760	-25300	
36	PRIVATE HAUSHALTE 4)7)	57680	55710	60860	65670	65180	64760	64860	

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) VON INLAENDISCHEN SEKTOREN AUS DER ÜBRIGEN WELT EMPFANGENE
ABZUGLICH AN DIE ÜBRIGE WELT GELEISTETE VERMOEGENSÜBER-
TRAGUNGEN.3) VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUGLICH VERÄNDERUNG DER
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER ÜBRIGEN WELT.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE
RECHTSPERSONLICHKEIT.6) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINAN-
ZIERUNG.7) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN
OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.10 EINNAHMEN UND AUSGABEN SOWIE FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	EINNAHMEN	402780	451750	422190	464720	432230	480320	445880	
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	17590	17150	20460	13470	17030	10800	9680	
3	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	378660	428040	394980	444430	408160	462380	428900	
4	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	374220	424810	392320	441200	405470	458740	425770	
5	STEUERN U.A.E.	215560	244370	222570	250800	228420	263480	239560	
6	INDIREKTE STEUERN	109820	120470	111980	124350	116520	129390	122920	
7	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALT- TUNGSGEBUEHREN)	42730	51270	44350	53600	44480	53940	47320	
8	VON UNTERNEHMEN	42600	51120	44210	53460	44340	53800	47180	
9	VOM STAAT	120	140	120	130	120	130	120	
10	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	10	20	10	20	10	20	
11	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTER- NEHMEN	1550	1680	1590	1730	1710	1800	1900	
12	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	57770	58670	57990	60060	61680	63550	64250	
13	EINFUHRABGABEN	7770	8650	8050	8960	8650	10100	9450	
14	DIREKTE STEUERN 3)	105740	123900	110590	126450	111900	134090	116640	
15	VON UNTERNEHMEN 4)	18970	20260	18820	18980	16190	18310	18130	
16	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	86520	103300	90010	107090	95160	115120	97890	
17	VON DER UEBRIGEN WELT	250	340	760	380	550	660	620	
18	SOZIALBEITRAEGE	150860	169230	158960	178560	165330	185330	173740	
19	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	140280	156950	147840	165690	153930	172180	162010	
20	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	139990	156620	147550	165360	153630	171830	161710	
21	VON DER UEBRIGEN WELT	290	330	290	330	300	350	300	
22	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10580	12280	11120	12870	11400	13150	11730	
23	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	9800	11210	10790	11840	11720	9930	12470	
24	VON UNTERNEHMEN	1590	1740	1610	1780	1630	1760	1680	
25	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3770	4180	3730	4220	3820	4370	4080	
26	VON DER UEBRIGEN WELT	4440	5290	5450	5840	6270	3800	6710	
27	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2440	3230	2690	3230	2690	3640	3130	
28	VON UNTERNEHMEN	1640	2340	1580	2260	1540	2360	1670	
29	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	740	770	1050	840	1050	1190	1360	
30	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	60	120	30	130	100	90	100	
31	ABSCHREIBUNGEN	6530	6560	6750	6820	7040	7140	7300	
32	AUSGABEN	417690	457760	434230	478000	452120	496080	471180	
33	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	30170	25100	32350	24820	32160	25690	32470	
34	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	201420	210490	205910	219780	216940	228120	227480	
35	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	187730	191130	193250	200640	203660	209820	214250	
36	SUBVENTIENEN	16500	21310	17580	23710	19810	24220	21890	
37	SOZIALE LEISTUNGEN	151120	150310	155420	157170	162400	165410	170330	
38	AN PRIVATE HAUSHALTE	148230	147840	152480	154270	159320	162310	167150	
39	AN DIE UEBRIGE WELT	2890	2770	2940	2900	3080	3100	3180	
40	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	20110	19510	20250	19760	21450	20190	22030	
41	AN UNTERNEHMEN	1790	2050	1790	2120	1880	2190	1890	
42	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	4970	5260	5120	5640	5820	5760	6160	
43	AN DIE UEBRIGE WELT	13350	12200	13340	12000	13750	12240	13980	
44	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	13690	19360	12660	19140	13280	18300	13230	
45	AN UNTERNEHMEN	10500	15690	9610	15810	10360	15190	10580	
46	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9350	14000	8440	13440	9030	13230	9120	
47	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	760	1520	920	2090	1110	1660	1090	
48	AN PRIVATE HAUSHALTE	2060	2190	1960	2070	1940	1820	1580	
49	AN DIE UEBRIGE WELT	1130	1480	1090	1260	980	1290	1070	
50	DAR.: INVESTITIONSZUSCHUESSE	810	960	840	1060	760	1060	810	
51	STAATSVORBRUCH	168380	197280	176770	205820	183460	213720	189230	
52	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	98700	115010	103790	119420	107680	123670	112410	
53	DAR.: VOM STAAT 8)	9700	10150	10390	10800	10980	11430	11420	
54	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	96410	111050	101020	116560	105210	121280	107680	
55	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	89760	104350	94150	109610	98050	114010	100260	
56	PRODUKTIONSSTEUERN	120	140	120	130	120	130	120	
57	ABSCHREIBUNGEN	6530	6560	6750	6820	7040	7140	7300	
58	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	26730	28780	28040	30160	29430	31230	30860	
59	DAR.: AN DEN STAAT 9)	9700	10150	10390	10800	10980	11430	11420	
60	BRUTTOINVESTITIONEN	17720	24890	19200	27580	19560	28550	22000	
61	ANLAGEINVESTITIONEN	17720	24890	19200	27580	19560	28550	22000	
62	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	16980	23940	18370	26510	18740	27410	21160	
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1280	1600	1370	1870	1340	1930	1400	
64	VORRATSVERAENDERUNG	540	850	540	800	520	790	560	
65	FINANZIERUNGSSALDO	-14910	-6010	-12040	-13280	-19890	-15760	-25300	
66	ERSPARNIS	7530	28450	10410	23390	3220	20310	-500	
67	LAUFENDE EINNAHMEN	393810	441960	412780	454670	422500	469540	435450	
68	ABZUEGLICH: LAUFENDE AUSGABEN	386280	413510	402370	431280	419280	449230	435950	
69	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-11250	-16130	-10000	-15910	-10590	-14660	-10100	
70	ABZUEGLICH: NETTOINVESTITIONEN	11190	18330	12450	20760	12520	21410	14700	

- *) IN DER ABGRENZUNG DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECH-
NUNGEN, OHNE VORGAENGE DER FINANZIERUNGSRECHNUNG.
- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 - 2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
 - 3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG
DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR
UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.
 - 4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.

- 5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT, - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-
ZULAGE (AB 1971).
- 6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
- 7) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNUNGSBAU.
- 8) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN.
- 9) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4.11 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	143350	160410	150850	169090	157230	175900	165460	
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	65770	74750	69330	78950	72260	81900	75790	
3	AN DEN STAAT	64050	72830	67560	76960	70350	79750	73770	
4	DAR.: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEIT- NEHMER 2)	63900	72660	67410	76790	70200	79570	73620	
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1720	1920	1770	1990	1910	2150	2020	
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	1140	1280	1170	1320	1270	1440	1360	
7	VERSORGUNGSWERKE	120	130	120	140	140	160	140	
8	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	460	510	480	530	500	550	520	
9	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	54860	62570	57980	66000	60370	68570	62530	
10	AN DEN STAAT	54450	62110	57740	65700	60140	68300	63300	
11	DAR.: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEIT- NEHMER 2)	54310	61950	57600	65540	59990	68130	63150	
12	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	410	460	240	300	230	270	230	
13	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	290	330	120	150	90	100	90	
14	VERSORGUNGSWERKE	120	130	120	150	140	170	140	
15	SONSTIGE BEITRAEGE	22720	23090	23540	24140	24600	25430	26140	
16	AN DEN STAAT	21780	22010	22540	23030	23440	24130	24940	
17	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ...	2030	2210	2130	2310	2180	2350	2290	
18	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN 4)	12000	10340	11350	10220	11200	10330	11550	
19	EIGENBEITRAEGE DER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	3350	4650	4660	5460	5400	6180	6240	
20	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN HAUSFRAUEN U.AE.	4400	4810	4400	5040	4660	5270	4860	
21	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE) PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ...	940	1080	1000	1110	1160	1300	1200	
22	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	24840	27420	25930	28880	26720	29600	27370	
23	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	10580	12280	11120	12870	11400	13180	11730	
24	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT	12390	13200	12920	13980	13390	14390	13680	
25	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11130	11950	11500	12500	11920	12870	12190	
26	KREDITINSTITUTE	830	900	900	1020	1020	1020	1040	
27	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	400	430	450	450	500	450	
28	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	1870	1940	1890	2030	1930	2060	1960	
29	SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	168190	187830	176780	197970	183950	205500	192830	
30	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	143350	160410	150850	169090	157230	175900	165460	
31	ARBEITGEBERBEITRAEGE	65770	74750	69330	78950	72260	81900	75790	
32	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG	36180	41790	38520	43990	39410	44600	41040	
33	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	29590	32960	30810	34960	32880	37300	34750	
34	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	54860	62570	57980	66000	60370	68570	62530	
35	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG	30220	35200	32290	36870	32800	37160	34160	
36	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	24640	27370	25690	29130	27570	31410	29370	
37	SONSTIGE BEITRAEGE	22720	23090	23540	24140	24600	25430	26140	
38	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ...	2970	3290	3130	3420	3340	3680	3490	
39	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN 4)	12000	10340	11350	10220	11200	10330	11550	
40	EIGENBEITRAEGE D. EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	3350	4650	4660	5460	5400	6180	6240	
41	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN HAUSFRAUEN U.AE.	4400	4810	4400	5040	4660	5270	4860	
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	24840	27420	25930	28880	26720	29600	27370	
43	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENEN- VERSORGUNG 6)	22630	25070	23540	26280	24210	26670	24690	
44	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	2210	2350	2390	2600	2510	2730	2680	
45	AN DEN STAAT	150860	169230	158960	178560	165330	185330	173740	
46	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	140280	156950	147840	165690	153930	172180	162010	
47	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	10580	12280	11120	12870	11400	13180	11730	
48	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT	15460	16660	15930	17380	16690	18110	17130	
49	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	3070	3460	3010	3400	3300	3720	3450	
50	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	12390	13200	12920	13980	13390	14390	13680	
51	AN PRIVATE HAUSHALTE 5) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1870	1940	1890	2030	1930	2060	1960	
52	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	290	330	290	330	300	350	300	
53	ARBEITGEBERBEITRAEGE	150	170	150	170	150	180	150	
54	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	140	160	140	160	150	170	150	
55	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 7)	150	160	150	180	180	200	200	
56	ARBEITGEBERBEITRAEGE	80	80	70	100	90	100	110	
57	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	70	80	80	80	90	100	90	
58	SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	168050	187660	176640	197820	183830	205350	192730	
59	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	143210	160240	150710	168940	157110	175780	165360	
60	ARBEITGEBERBEITRAEGE	65700	74660	69280	78880	72200	81820	75750	
61	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	54790	62490	57920	65920	60310	68500	62470	
62	SONSTIGE BEITRAEGE	22720	23090	23540	24140	24600	25430	26140	
63	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	24840	27420	25930	28880	26720	29600	27370	
64	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	11590	13740	12150	14280	12360	14810	12550	
65	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELD- VERPFLICHTUNGEN	5790	5900	5520	5770	5520	5770	5520	
66	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.AE. 8)	5150	5210	5540	5750	5750	5960	5950	

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. DER BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER
ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.4) EINSCHL. DER BEITRAEGE DER UNTERNEHMEN FUER EMPFAENGER
VON VORRUHESTANDSGELD.5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-PERSOENLICHKEIT.

6) EINSCHL. VORRUHESTANDSREGELUNG.

7) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

8) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.12 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	30680	36020	32660	37990	32930	37860	34250	
2	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	27960	33490	29870	35220	30140	35010	31310	
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	14380	17070	15300	17960	15470	17850	16070	
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	13580	16420	14570	17260	14670	17160	15240	
5	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	150	170	150	180	150	180	150	
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	70	80	70	90	70	90	70	
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	80	90	80	90	80	90	80	
8	SONSTIGE BEITRÄGE	2570	2360	2640	2590	2640	2670	2790	
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	190	230	200	220	190	210	190	
10	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 3)	1690	1310	1760	1490	1730	1590	1880	
11	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	250	240	290	270	320	300	330	
12	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	440	580	390	610	400	570	390	
13	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	33800	38060	36120	40160	37050	41110	38830	
14	ARBEITGEBERBEITRÄGE	16470	18460	17660	19490	18070	19960	18960	
15	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	15690	17680	16920	18670	17350	19120	18130	
16	SONSTIGE BEITRÄGE	1640	1920	1540	2000	1630	2030	1740	
17	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	200	220	180	220	170	210	180	
18	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 3)	800	800	810	760	900	830	980	
19	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	90	80	110	120	110	120	110	
20	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	550	820	440	900	450	870	470	
21	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1250	1470	1300	1500	1290	1410	1270	
22	ARBEITGEBERBEITRÄGE	750	880	780	910	780	850	730	
23	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	460	550	480	550	470	520	480	
24	SONSTIGE BEITRÄGE	40	40	40	40	40	40	60	
25	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 3)	20	20	20	20	30	30	40	
26	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	20	20	20	20	10	10	20	
27	ZUSATZVERSORGUNG 5)	2790	3380	2940	3550	3110	3700	3190	
28	ARBEITGEBERBEITRÄGE	2790	3380	2940	3550	3110	3700	3190	
29	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	-	-	-	-	-	-	-	
30	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN	440	450	510	510	530	530	610	
31	GESETZLICHE KRAKENVERSICHERUNG 2)	51380	56140	54760	59750	57630	63420	61660	
32	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	35030	39710	37700	42670	39840	45420	42750	
33	ARBEITGEBERBEITRÄGE	17390	19730	18720	21170	19810	22580	21240	
34	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	17640	19980	18980	21500	20030	22840	21510	
35	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	80	100	80	100	90	110	90	
36	ARBEITGEBERBEITRÄGE	40	50	40	40	40	50	40	
37	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	40	50	40	60	50	60	50	
38	SONSTIGE BEITRÄGE	16270	16330	16980	16980	17700	17890	18820	
39	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	590	610	600	620	610	640	630	
40	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 3)	9360	8060	8630	7840	8400	7750	8490	
41	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	2910	4250	4180	4990	4880	5670	5700	
42	UEBRIGE BEITRÄGE 4)	3410	3410	3570	3530	3810	3830	4000	
43	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	5100	5750	5360	6040	5620	6210	5820	
44	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	4460	5020	4690	5280	4910	5430	5090	
45	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	20	20	20	20	20	20	20	
46	SONSTIGE BEITRÄGE	620	710	650	740	690	760	710	
47	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	610	700	640	740	680	760	680	
48	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	10	10	10	-	10	-	30	
49	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	
50	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	14840	15680	14190	16190	15770	17940	16380	
51	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	14600	15440	13970	15990	15520	17690	16130	
52	ARBEITGEBERBEITRÄGE	7660	8120	7320	8430	8050	9200	8340	
53	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	6940	7320	6650	7560	7470	8490	7790	
54	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	40	40	40	30	40	40	40	
55	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	20	20	20	20	20	20	
56	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	20	20	10	20	20	20	
57	SONSTIGE BEITRÄGE	200	200	180	170	210	210	210	
58	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	120	140	120	110	130	130	130	
59	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	80	60	60	60	80	80	80	
60	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	140280	156950	147840	165690	153930	172180	162010	
61	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	118210	134610	125010	142330	130190	147700	136770	
62	ARBEITGEBERBEITRÄGE	63900	72660	67410	76780	70200	79570	73620	
63	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	54310	61950	57600	65540	59990	68130	63150	
64	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	290	330	290	330	300	350	300	
65	ARBEITGEBERBEITRÄGE	150	170	150	170	150	180	150	
66	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	140	160	140	160	150	170	150	
67	SONSTIGE BEITRÄGE	21780	22010	22540	23030	23440	24130	24940	
68	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	2030	2210	2130	2310	2180	2350	2290	
69	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN 3)	12000	10340	11350	10220	11200	10330	11550	
70	EIGENBEITRÄGE DER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	3350	4650	4660	5460	5400	6180	6240	
71	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U.ÄE.	4400	4810	4400	5040	4660	5270	4860	

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. DER BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREIT-
KRAEFTEN.3) EINSCHL. DER BEITRÄGE DER UNTERNEHMEN FUER EMPFÄNGER
VON VORRUEHSTANDSGELD.4) BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUS-
FRAUEN U.ÄE.5) ZUSATZVERSORGUNGSKASSEN, INSBESONDERE VON BUND, LAENDERN,
GEMEINDEN, BUNDESBAHN, BUNDESPOST UND KIRCHEN.

4.13 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN	164030	164560	169240	172720	176930	181580	185350	
2	STAAT	151120	150310	155420	157170	162400	165410	170330	
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	110420	108310	112790	111930	117390	118750	124570	
4	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	14740	16700	15320	17490	15930	18140	16440	
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	29860	25300	27310	27750	29080	28520	29320	
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	40250	41470	42180	44660	44550	46090	45250	
7	BUND	20960	20730	21550	22150	22550	22450	22100	
8	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3830	4130	3930	4250	4010	4340	4070	
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	17130	16600	17620	17900	18540	18110	18030	
10	LAENDER	13000	13880	13560	14980	14410	15560	14940	
11	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	8330	9620	8700	10120	9120	10580	9470	
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	4670	4260	4840	4860	5290	4980	5470	
13	GEMEINDEN	6290	6860	7040	7530	7560	8080	8210	
14	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	2130	2420	2210	2540	2310	2650	2390	
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	4160	4440	4830	4990	5280	5430	5820	
16	SOZIALVERSICHERUNG	110870	108840	113270	112510	117880	119320	125080	
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	110420	108310	112790	111930	117390	118750	124570	
18	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	450	530	480	580	490	570	510	
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	11850	13130	12700	14330	13370	14920	13830	
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	9370	10470	10110	11440	10620	11910	10980	
21	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	9270	10410	10040	11370	10550	11840	10900	
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	100	60	70	70	70	70	80	
23	KREDITINSTITUTE								
24	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	490	500	510	510	540	540	560	
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1990	2160	2080	2380	2210	2470	2290	
26	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	1780	1970	1870	2140	1980	2220	2060	
27	SELBSTAENDIGE PENSIOANSKASSEN	970	1090	1000	1160	1020	1160	1040	
28	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	220	230	240	250	260	270	
29	VERSORGNUNGSWERKE	600	660	640	740	710	800	730	
30	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	210	190	210	240	230	250	230	
31	UNTERNEHMEN OHNE EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT								
32	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	740	760	800	830	830	850	850	
33	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
34	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	360	320	390	330	400	340	
35	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2990	2830	3010	2970	3150	3170	3260	
36	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	1730	1740	1820	1920	1940	2050	2050	
37	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1260	1090	1190	1050	1210	1120	1210	
38	STAAT	2890	2770	2940	2900	3080	3100	3180	
39	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1160	1030	1120	980	1140	1050	1130	
40	BUND	160	170	160	140	160	180	160	
41	LAENDER	920	770	870	750	870	740	840	
42	GEMEINDEN	80	90	90	90	110	130	130	
43	SOZIALVERSICHERUNG	1730	1740	1820	1920	1940	2050	2050	
44	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	100	60	70	70	70	70	80	
45	SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	210	210	210	200	240	230	210	
46	SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE HAUSHALTE	161250	161940	166440	169950	174020	178640	182300	
47	VOM STAAT	148230	147540	152480	154270	159320	162310	167150	
48	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	39080	40440	41030	43680	43380	45040	44120	
49	VERSORGNUNG DER KRIEGSOEFFER	4960	4930	4860	4790	4710	4790	4660	
50	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONSTIGE GELDLEI- STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHES	520	650	470	620	430	590	410	
51	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	140	120	140	110	140	100	140	
52	KRIEGSGEFANGENEN- UND MAFETTLINGS- ENTSCHAEDIGUNGEN U.AE.	30	60	50	60	60	60	80	
53	GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLILOSENHILFE	4630	4500	4780	4380	4700	4330	4330	
54	GELDLEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND KRIEGSOEFFERFUERSORGE	4490	4870	5260	5500	5760	5980	6420	
55	GESETZLICHES KINDERGELD	7210	6620	7080	6610	7000	6530	6900	
56	AUSBILDUNGSBEIHILFEN	440	210	400	240	410	250	420	
57	WOHNUNGSGELD	1250	1250	1540	1880	1840	1900	1880	
58	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	12950	14830	13420	15430	13920	15990	14270	
59	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	1340	1340	1420	1480	1520	1580	1660	
60	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1130	1060	1610	2580	2890	2940	2950	
61	SOZIALVERSICHERUNG	109140	107100	111480	110590	115940	117270	123030	
62	GELDLEISTUNGEN DER RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	42890	43350	43480	44260	44620	46080	45580	
63	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	31290	32150	32340	33480	33830	35280	35660	
64	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	6780	6890	6860	7020	7000	7260	7280	
65	ZUSATZVERSORGNUNG 4)	3980	4160	4300	4320	4500	4460	4750	
66	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTRISKASSEN	1660	1360	1720	1410	1780	1520	1890	
67	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	5390	5050	5560	5200	5650	5530	5870	
68	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3830	3820	3880	3860	3940	3920	4000	
69	ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	12860	9790	12830	10460	14130	12470	16490	
70	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	420	490	440	530	480	530	470	
71	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	30	40	40	50	40	40	40	
72	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	12810	14190	13750	15480	14460	16100	14940	
73	BETRIEBSRENTEN 5)	6430	6740	7100	7630	7600	8010	7980	
74	OEFFENTLICHE PENSIONEN	4940	5820	5080	6040	5200	6180	5280	
75	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	840	970	930	1070	950	1110	980	
76	RENTEN DER VERSORGNUNGSWERKE	600	660	640	740	710	800	730	
77	VON DER UEBRIGEN WELT	210	210	210	200	240	230	210	
78	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2) 6)	18310	21140	18940	22000	19570	22700	20020	

*) NUR GELDLEISTUNGEN.

1) VORLAUEFES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTETE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONEN.

4) ZUSATZVERSORGNUNGSKASSEN, INSBESONDERE VON BUND, LAENDERN, GEMEINDEN, BUNDESSAHN, BUNDESPOST UND KIRCHEN.

5) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN, AUS SELBSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DIREKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SOWIE VORRUESTANDSGELD (AB 1985).

6) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.14 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE UND SEINE VERWENDUNG *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT	465040	525960	488360	552840	508080	573430	528400	
2	ARBEITGEBERBEITRÄGE	90540	102080	95180	107760	98920	111420	103120	
3	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE DER								
4	ARBEITGEBER	65700	74660	69250	78880	72200	81820	75750	
5	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	24640	27420	25930	28850	26720	29600	27370	
6	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	374500	423880	393180	445080	409160	460100	425280	
7	ABZUG: LOHNSTEUER 2) 3) 4)	120220	142050	125430	147860	133230	157360	137990	
8	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE DER	65430	79560	67810	81940	72920	86860	74520	
9	ARBEITNEHMER	54790	62490	57920	65920	60310	68500	63470	
	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	254280	281830	267750	297220	275930	304650	287290	
10	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN EINSCHL. ÖFFENTLICHER ABGABEN U.Ä.	207040	222970	211470	225820	219220	238630	225300	
11	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	9130	9210	9080	9040	8770	8620	8500	
12	EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	186690	188170	192980	197570	202420	207540	211930	
13	SOZIALBEITRÄGE	1870	1940	1890	2030	1930	2060	1960	
14	SOZIALE LEISTUNGEN	161250	161940	166440	169950	174020	178640	182300	
15	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	18200	18610	19030	19450	20060	20460	20960	
16	ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	5370	5680	5620	6140	6410	6380	6710	
17	VOM STAAT	153200	152800	157600	159910	165140	168070	173310	
18	SOZIALE LEISTUNGEN	148230	147540	152480	154270	159320	162310	167150	
19	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	4970	5260	5120	5640	5820	5760	6160	
20	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	29950	31680	31660	33710	33360	35310	34710	
21	SOZIALE LEISTUNGEN	11750	13070	12630	14260	13300	14850	13750	
22	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	18200	18610	19030	19450	20060	20460	20960	
23	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	2930	3060	3010	3250	3090	3310	3150	
24	SOZIALBEITRÄGE	1870	1940	1890	2030	1930	2060	1960	
25	SOZIALE LEISTUNGEN	1060	1120	1120	1220	1160	1250	1190	
26	VON DER ÜBRIGEN WELT	610	630	710	700	830	850	760	
27	SOZIALE LEISTUNGEN	210	210	210	200	240	230	210	
28	INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN	400	420	500	500	580	620	550	
29	GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	283840	322080	296610	336890	310040	352880	322710	
30	DIREKTE STEUERN 3) 4) 6)	86520	103300	90010	107090	95160	115120	97890	
31	SOZIALBEITRÄGE	168050	187660	176640	197820	183830	205380	192730	
32	SOZIALE LEISTUNGEN	1060	1120	1120	1220	1160	1250	1190	
33	NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18440	18900	19240	19720	20250	20720	21160	
34	ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	9770	11100	9600	11040	9640	10440	9740	
35	AN DEN STAAT	240860	276380	252410	289540	264010	304470	275410	
36	DIREKTE STEUERN 3) 4) 6)	86520	103300	90010	107090	95160	115120	97890	
37	DAR.: LOHNSTEUER 3) 4)	67590	82290	69740	84800	75320	91910	76920	
38	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2270	1870	2730	2470	2550	2170	2480	
39	SOZIALBEITRÄGE	150570	168900	158670	178230	165030	184980	173440	
40	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	3770	4180	3730	4220	3820	4370	4080	
41	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	33900	35560	35170	37100	36940	38830	38290	
42	SOZIALBEITRÄGE	15460	16660	15930	17380	16690	18110	17130	
43	NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18440	18900	19240	19720	20250	20720	21160	
44	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	2930	3060	3010	3250	3090	3310	3150	
45	SOZIALBEITRÄGE	1870	1940	1890	2030	1930	2060	1960	
46	SOZIALE LEISTUNGEN	1060	1120	1120	1220	1160	1250	1190	
47	AN DIE ÜBRIGE WELT	610	7080	6020	7000	6000	6270	5860	
48	SOZIALBEITRÄGE	150	160	150	180	180	200	200	
49	INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN 7)	6000	6920	5870	6820	5820	6070	5660	
50	VERFÜGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSÖNLICHKEIT	565800	605810	587120	630200	610910	658100	634420	
51	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	254280	281830	267750	297220	275930	304650	287290	
52	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	188220	201360	191570	203390	199360	214750	204090	
53	EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN 8)	149110	149900	153820	157550	161430	164840	168820	
54	ABZUGLICH:								
55	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	9130	9210	9080	9040	8770	8620	8500	
56	GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN 9)	16680	18070	16940	18820	17040	18140	17280	
57	PRIVATER VERBRAUCH	498170	540170	518420	553190	532270	579760	555550	
58	ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	67630	65640	71700	77110	78640	78340	78870	
59	EMPFANGENE VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN 10)	10790	11370	10480	11020	9830	10200	9680	
60	VOM STAAT	2060	2190	1960	2070	1940	1820	1580	
61	VON UNTERNEHMEN	8700	9160	8500	8930	7880	8360	8090	
62	VON DER ÜBRIGEN WELT	30	20	20	20	10	20	10	
63	GELEISTETE VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	20740	21300	21320	22460	23290	23780	23690	
64	AN DEN STAAT	740	770	1050	840	1050	1190	1360	
65	AN UNTERNEHMEN	19810	20300	20020	21400	22010	22310	22070	
66	AN DIE ÜBRIGE WELT	190	230	250	220	230	280	260	
67	FINANZIERUNGSSALDO	57680	55710	60860	65670	65180	64760	64860	

- *) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.
3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).
4) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG
DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALB-
JAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITÄTSSCHLAG.
5) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.
6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
7) EINSCHL. LAUFENDER ÜBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.
8) SOZIALE LEISTUNGEN VOM STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER ÜBRIGEN WELT

- (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN, DER BEITRÄGE DES
STAATES UND DER UNTERNEHMEN FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEI-
STUNGEN UND DEREN EIGENBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG,
SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE
HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK,
INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN,
9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE
DER SELBSTSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U.Ä.,
NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUGLICH SCHADEN-
VERSICHERUNGSLEISTUNGEN, RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE
LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE
ÜBERTRAGUNGEN.
10) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18. REIHE 1.3, 1987

4.15 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT
MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWELIGEN PREISEN									
1	AUSFUHR	319070	328410	317940	320240	309460	328850	...	...
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	292550	300940	290050	290420	280050	297000	...	...
3	WAREN	256170	261410	254810	253310	246570	260070	...	...
4	DIENSTLEISTUNGEN	36380	39530	35240	37110	33480	36930	33630	...
5	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	26520	27470	27890	29820	29410	31850	31630	...
6	EINFUHR	284650	282630	267290	256380	255030	272160	...	...
7	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	264230	262670	244590	235350	229230	247710	...	...
8	WAREN	221200	213840	202940	186460	187420	195760	...	...
9	DIENSTLEISTUNGEN	43030	49030	41650	48890	41810	51950	42140	...
10	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	20420	19760	22700	21030	25800	24450	28200	...
11	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	34420	45780	50650	63860	54430	56690	56260	...
12	SALDO DER WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	28320	38070	45460	55070	50820	49290	52830	...
13	SALDO DER WARENUMSAETZE	34970	47570	51870	66850	59150	64310	61340	...
14	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-6650	-9500	-6410	-11780	-8330	-15020	-8510	...
15	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO 2) ..	6100	7710	5190	8790	3610	7400	3430	...
16	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	5930	6920	7570	7610	8300	6020	8750	...
17	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	22990	22610	22880	22430	23370	22170	23610	...
18	SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN ..	17360	30090	35340	49040	39360	40540	41400	...
19	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBR. WELT	90	140	50	150	110	110	110	...
20	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	1320	1710	1340	1480	1210	1570	1330	...
21	FINANZIERUNGSSALDO	16130	28520	34050	47710	38260	39080	40180	...
22	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	34420	45780	50650	63860	54430	56690	56260	...
23	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-17060	-15690	-15310	-14820	-15070	-16150	-14860	...
24	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-1230	-1570	-1290	-1330	-1100	-1460	-1220	...
IN PREISEN VON 1980									
25	AUSFUHR	269410	276330	270770	275110	267980	282230	...	...
26	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	246800	253300	247110	250180	243440	256040	...	...
27	WAREN	218460	220350	217190	218470	214670	224750	...	...
28	DIENSTLEISTUNGEN	30340	32950	29920	31710	28770	31290	28490	...
29	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	22610	23030	23660	24930	24540	26190	26060	...
30	EINFUHR	227910	233200	236060	241620	244390	256810	...	...
31	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	210480	216610	216770	223990	222780	236620	...	...
32	WAREN	175460	177010	182670	184280	188510	194730	...	...
33	DIENSTLEISTUNGEN	35020	39600	34100	39710	34270	41890	33710	...
34	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	17430	16590	19290	17630	21610	20190	23360	...
35	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	41500	43130	34710	33490	23590	25420	18870	...
36	SALDO DER WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	26320	36680	30340	26190	20660	19420	16170	...
37	SALDO DER WARENUMSAETZE	41000	43340	34520	34190	26160	30020	21390	...
38	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-4680	-6650	-4180	-8000	-5500	-10600	-5220	...
39	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO 2) ..	5180	6440	4370	7300	2930	6000	2700	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGLICH AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
FACHSERIE 18, REIHE 1.3, 1987

4.16 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER
DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986 1)		1987 1)		1988 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BEVOELKERUNG (EINWOHNER)	61020	61029	61021	61111	61148	61251	...	...
2	ERWERBSPERSONEN	27742	27946	27933	28115	28125	28307	28288	...
3	ARBEITSLOSE	2408	2200	2366	2090	2312	2146	2351	...
4	ERWERBSTAETIGE INLANDER	25334	25746	25567	26025	25813	26161	25937	...
5	SELBSTAENDIGE UND MITHELLENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	3265	3267	3263	3259	3251	3245	3236	...
6	BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER	22069	22479	22304	22766	22562	22916	22701	...
7	IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	56	56	50	50	50	50	50	...
8	IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER	144	144	144	144	146	146	146	...
9	ERWERBSTAETIGE IM INLAND 2)	25246	25658	25473	25931	25717	26065	25841	...
10	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1357	1363	1336	1340	1310	1312	1283	...
11	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	10299	10559	10377	10635	10384	10558	10329	...
12	HANDEL UND VERKEHR	4759	4789	4751	4797	4784	4828	4811	...
13	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	3839	3923	3936	4044	4075	4181	4192	...
14	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	4992	5024	5071	5115	5164	5186	5226	...
15	DAR.: BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND 2)	21981	22391	22210	22672	22466	22820	22605	...
16	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	247	257	242	256	238	252	235	...
17	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	9714	9972	9793	10047	9802	9972	9747	...
18	HANDEL UND VERKEHR	4004	4032	3997	4041	4031	4073	4059	...
19	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	3024	3106	3107	3213	3231	3337	3338	...
20	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	4992	5024	5071	5115	5164	5186	5226	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

5 Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen
5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
<hr/>							
1968 1.Vj	119 280	226 430	119 400	226 900	91 030	60 900	30 130
2.Vj	127 730	242 460	127 900	243 000	100 360	67 110	33 250
3.Vj	141 170	267 410	140 900	267 100	111 630	68 420	43 210
4.Vj	145 100	266 240	145 500	267 200	115 070	73 950	41 120
<hr/>							
1969 1.Vj	132 520	243 840	132 500	244 000	101 680	67 070	34 610
2.Vj	142 590	261 370	143 000	262 300	110 900	74 840	36 060
3.Vj	157 260	286 320	157 600	287 100	124 150	76 480	47 670
4.Vj	164 580	285 820	164 700	286 200	126 210	85 680	40 530
<hr/>							
1970 1.Vj	149 190	257 750	148 900	257 400	114 740	79 600	35 140
2.Vj	165 640	279 510	165 900	280 100	130 510	89 940	40 570
3.Vj	176 590	298 230	176 500	298 200	140 230	90 910	49 320
4.Vj	183 880	297 330	184 400	298 300	144 920	100 190	44 730
<hr/>							
1971 1.Vj	170 560	272 860	171 500	274 500	132 250	93 500	38 750
2.Vj	182 660	285 390	183 100	286 200	142 730	101 570	41 160
3.Vj	195 140	304 940	195 000	304 800	153 780	102 510	51 270
4.Vj	202 200	302 410	202 200	302 500	159 430	111 530	47 900
<hr/>							
1972 1.Vj	188 630	285 360	189 000	286 000	145 760	103 240	42 520
2.Vj	199 180	296 040	199 700	296 900	155 270	111 290	43 980
3.Vj	211 560	315 090	211 600	315 200	166 510	112 110	54 400
4.Vj	224 370	318 210	224 800	318 900	177 800	123 620	54 180
<hr/>							
1973 1.Vj	212 970	304 260	213 100	304 500	164 990	116 930	48 060
2.Vj	222 150	311 560	222 500	312 100	173 740	125 750	47 990
3.Vj	233 920	328 120	234 300	328 700	184 860	126 890	57 970
4.Vj	248 230	327 710	249 000	328 800	198 300	141 360	56 940
<hr/>							
1974 1.Vj	227 820	309 390	227 800	309 400	177 960	127 510	50 450
2.Vj	239 600	313 940	240 000	314 500	186 430	139 780	46 650
3.Vj	253 210	328 920	252 800	328 400	199 730	140 170	59 560
4.Vj	263 950	322 850	265 000	324 200	208 840	155 660	53 180
<hr/>							
1975 1.Vj	235 990	297 270	236 700	298 200	183 220	134 970	48 250
2.Vj	251 200	308 180	251 200	308 200	195 330	145 320	50 010
3.Vj	260 800	321 210	261 500	322 100	205 410	144 950	60 460
4.Vj	278 910	328 170	280 000	329 500	219 610	161 960	57 650
<hr/>							
1976 1.Vj	259 080	314 720	260 200	316 100	202 040	142 290	59 750
2.Vj	275 460	326 230	277 000	328 100	216 500	155 780	60 720
3.Vj	283 430	333 420	284 900	335 200	224 240	156 640	67 600
4.Vj	303 750	348 370	304 100	348 800	239 370	176 580	62 790
<hr/>							
1977 1.Vj	279 740	327 570	280 600	328 600	217 940	153 190	64 750
2.Vj	293 460	333 710	293 800	334 100	229 620	167 330	62 290
3.Vj	299 170	342 460	298 600	341 800	233 160	167 200	65 960
4.Vj	325 450	358 050	326 200	358 900	257 610	188 310	69 300
<hr/>							
1978 1.Vj	298 100	334 670	299 700	336 500	230 240	162 690	67 550
2.Vj	314 800	344 600	316 400	346 400	246 610	177 650	68 960
3.Vj	323 930	353 060	325 500	354 800	256 240	179 350	76 890
4.Vj	348 490	368 570	350 000	370 200	277 150	201 950	75 200
<hr/>							
1979 1.Vj	321 390	346 970	322 600	348 300	249 260	174 810	74 450
2.Vj	340 440	361 110	340 800	361 500	265 860	190 340	75 520
3.Vj	352 400	368 840	353 300	369 800	274 100	193 620	80 480
4.Vj	378 070	382 120	379 900	384 000	298 700	219 080	79 620

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1. Vj	353 290	365 080	353 500	365 300	272 070	190 170	81 900
2. Vj	361 310	362 810	363 900	365 400	281 430	207 590	73 840
3. Vj	371 550	371 560	372 800	372 800	289 430	210 550	78 880
4. Vj	392 790	379 490	395 000	381 700	305 670	236 100	69 570
1981 1. Vj	361 930	359 750	363 100	360 900	276 990	199 330	77 660
2. Vj	374 660	364 190	375 400	364 900	286 970	217 340	69 630
3. Vj	389 730	375 120	389 400	374 800	300 550	220 250	80 300
4. Vj	414 610	382 330	417 200	384 700	322 740	246 030	76 710
1982 1. Vj	379 980	358 890	378 500	357 500	287 730	206 520	81 210
2. Vj	391 920	365 370	391 300	364 800	296 740	220 910	75 830
3. Vj	400 980	369 280	400 900	369 200	309 410	224 170	85 240
4. Vj	425 040	378 290	426 400	379 500	329 640	250 920	78 720
1983 1. Vj	394 260	359 350	394 300	359 400	299 380	209 490	89 890
2. Vj	407 920	368 770	409 700	370 400	313 180	223 380	89 800
3. Vj	420 130	375 200	421 000	376 000	322 290	229 150	93 140
4. Vj	452 530	390 600	455 400	393 100	351 390	258 890	92 500
1984 1. Vj	420 590	374 300	422 300	375 800	321 350	221 390	99 960
2. Vj	420 730	372 050	424 800	375 600	323 260	227 600	95 660
3. Vj	441 800	388 510	444 900	391 200	342 730	234 780	107 950
4. Vj	472 720	401 130	477 900	405 500	370 590	270 230	100 360
1985 1. Vj	428 810	374 450	430 400	375 800	327 210	224 850	102 360
2. Vj	442 090	383 370	446 600	387 200	341 470	240 190	101 280
3. Vj	465 580	399 890	468 900	402 700	363 140	245 060	118 080
4. Vj	494 010	408 770	498 400	412 400	388 210	280 900	107 310
1986 1. Vj	447 110	379 240	449 200	381 000	343 620	235 060	108 560
2. Vj	472 500	397 490	475 600	400 100	367 550	253 300	114 250
3. Vj	489 830	407 900	494 000	411 400	384 530	258 310	126 220
4. Vj	521 780	418 400	526 400	422 200	413 720	294 530	119 190
1987 1. Vj	471 050	387 870	472 800	389 300	363 290	243 340	119 950
2. Vj	488 840	401 700	490 700	403 200	379 710	264 740	114 970
3. Vj	506 410	415 510	509 700	418 200	397 540	267 540	130 000
4. Vj	542 790	429 190	546 900	432 500	427 760	305 890	121 870
1988 1. Vj	500 390	405 900	500 700	406 100	386 680	255 440	131 240
2. Vj	513 380	414 500	516 500	417 000	400 720	272 960	127 760
3. Vj							
4. Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
1969 1.VJ	11.1	7.7	11.0	7.5	11.7	10.1	14.9
2.VJ	11.6	7.8	11.8	7.9	10.5	11.5	8.5
3.VJ	11.4	7.1	11.9	7.5	11.2	11.8	10.3
4.VJ	13.4	7.4	13.2	7.1	9.7	15.9	-1.4
1970 1.VJ	12.6	5.7	12.4	5.5	12.8	18.7	1.5
2.VJ	16.2	6.9	16.0	6.8	17.7	20.2	12.5
3.VJ	12.3	4.2	12.0	3.9	13.0	18.9	3.5
4.VJ	11.7	4.0	12.0	4.2	14.8	16.9	10.4
1971 1.VJ	14.3	5.9	15.2	6.6	15.3	17.5	10.3
2.VJ	10.3	2.1	10.4	2.2	9.4	12.9	1.5
3.VJ	10.5	2.2	10.5	2.2	9.7	12.8	4.0
4.VJ	10.0	1.7	9.7	1.4	10.0	11.3	7.1
1972 1.VJ	10.6	4.6	10.2	4.2	10.2	10.4	9.7
2.VJ	9.0	3.7	9.1	3.7	8.8	9.6	6.9
3.VJ	8.4	3.3	8.5	3.4	8.3	9.4	6.1
4.VJ	11.0	5.2	11.2	5.4	11.5	10.8	13.1
1973 1.VJ	12.9	6.6	12.8	6.5	13.2	13.3	13.0
2.VJ	11.5	5.2	11.4	5.1	11.9	13.0	9.1
3.VJ	10.6	4.1	10.7	4.3	11.0	13.2	6.6
4.VJ	10.6	3.0	10.8	3.1	11.5	14.4	5.1
1974 1.VJ	7.0	1.7	6.9	1.6	7.9	9.0	5.0
2.VJ	7.9	0.8	7.9	0.8	7.3	11.2	-2.8
3.VJ	8.2	0.2	7.9	-0.1	8.0	10.5	2.7
4.VJ	6.3	-1.5	6.4	-1.4	5.3	10.1	-6.6
1975 1.VJ	3.6	-3.9	3.9	-3.6	3.0	5.9	-4.4
2.VJ	4.8	-1.8	4.7	-2.0	4.8	4.0	7.2
3.VJ	3.0	-2.3	3.4	-1.9	2.8	3.4	1.5
4.VJ	5.7	1.6	5.7	1.6	5.2	4.0	8.4
1976 1.VJ	9.8	5.9	9.9	6.0	10.3	5.4	23.8
2.VJ	9.7	5.9	10.3	6.5	10.8	7.2	21.4
3.VJ	8.7	3.8	8.9	4.1	9.2	8.1	11.8
4.VJ	8.9	6.2	8.6	5.9	9.0	9.0	8.9
1977 1.VJ	8.0	4.1	7.8	4.0	7.9	7.7	8.4
2.VJ	6.5	2.3	6.1	1.8	6.1	7.4	2.6
3.VJ	5.6	2.7	4.8	2.0	4.0	6.7	-2.4
4.VJ	7.1	2.8	7.3	2.9	7.6	6.6	10.4
1978 1.VJ	6.6	2.2	6.8	2.4	5.6	6.2	4.3
2.VJ	7.3	3.3	7.7	3.7	7.4	6.2	10.7
3.VJ	8.3	3.1	9.0	3.8	9.9	7.3	16.6
4.VJ	7.1	2.9	7.3	3.1	7.6	7.2	8.5
1979 1.VJ	7.8	3.7	7.6	3.5	8.3	7.4	10.2
2.VJ	8.1	4.8	7.7	4.4	7.8	7.1	9.5
3.VJ	8.8	4.5	8.5	4.2	7.0	8.0	4.7
4.VJ	8.5	3.7	8.5	3.7	7.8	8.5	5.9

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.1 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt		Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen		
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbst- ständiger Arbeit	Unterneh- mertätig- keit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	9.9	5.2	9.6	4.9	9.2	8.8	10.0
2.Vj	6.1	0.5	6.8	1.1	5.9	9.1	-2.2
3.Vj	5.4	0.7	5.5	0.8	5.6	8.7	-2.0
4.Vj	3.9	-0.7	4.0	-0.6	2.3	7.8	-12.6
1981 1.Vj	2.4	-1.5	2.7	-1.2	1.8	4.8	-5.2
2.Vj	3.7	0.4	3.2	-0.1	2.0	4.7	-5.7
3.Vj	4.9	1.0	4.5	0.5	3.8	4.6	1.8
4.Vj	5.6	0.7	5.6	0.8	5.6	4.2	10.3
1982 1.Vj	5.0	-0.2	4.2	-0.9	3.9	3.6	4.6
2.Vj	4.6	0.3	4.2	-0.0	3.4	1.6	8.9
3.Vj	2.9	-1.6	3.0	-1.5	2.9	1.8	6.2
4.Vj	2.5	-1.1	2.2	-1.4	2.1	2.0	2.6
1983 1.Vj	3.8	0.1	4.2	0.5	4.0	1.4	10.7
2.Vj	4.1	0.9	4.7	1.5	5.5	1.1	18.4
3.Vj	4.8	1.6	5.0	1.8	4.2	2.2	9.3
4.Vj	6.5	3.3	6.8	3.6	6.6	3.2	17.5
1984 1.Vj	6.7	4.2	7.1	4.6	7.3	5.7	11.2
2.Vj	3.1	0.9	3.7	1.4	3.2	1.9	6.5
3.Vj	5.2	3.5	5.7	4.0	6.3	2.5	15.9
4.Vj	4.5	2.7	4.9	3.2	5.5	4.4	8.5
1985 1.Vj	2.0	0.0	1.9	-	1.8	1.6	2.4
2.Vj	5.1	3.0	5.1	3.1	5.6	5.5	5.9
3.Vj	5.4	2.9	5.4	2.9	6.0	4.4	9.4
4.Vj	4.5	1.9	4.3	1.7	4.8	3.9	6.9
1986 1.Vj	4.3	1.3	4.4	1.4	5.0	4.5	6.1
2.Vj	6.9	3.7	6.5	3.3	7.6	5.5	12.8
3.Vj	5.2	2.0	5.4	2.2	5.9	5.4	6.9
4.Vj	5.6	2.4	5.6	2.4	6.6	4.9	11.1
1987 1.Vj	5.4	2.3	5.3	2.2	5.7	3.5	10.5
2.Vj	3.5	1.1	3.2	0.8	3.3	4.5	0.6
3.Vj	3.4	1.9	3.2	1.7	3.4	3.6	3.0
4.Vj	4.0	2.6	3.9	2.4	3.4	3.9	2.2
1988 1.Vj	6.2	4.6	5.9	4.3	6.4	5.0	9.4
2.Vj	5.0	3.2	5.3	3.4	5.5	3.1	11.1
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.2 Einwohner und Erwerbstätige

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr 1)	Bevöl- kerung (Ein- wohner)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1968 1.Vj	59 332	26 215	585	25 630	4 837	20 793	25 483	20 646
2.Vj	59 421	26 181	313	25 868	4 811	21 057	25 721	20 910
3.Vj	59 553	26 347	197	26 150	4 766	21 384	26 011	21 245
4.Vj	59 696	26 420	199	26 221	4 726	21 495	26 087	21 361
1969 1.Vj	59 804	26 408	333	26 075	4 676	21 399	25 939	21 263
2.Vj	59 973	26 435	152	26 283	4 626	21 657	26 151	21 525
3.Vj	60 154	26 628	106	26 522	4 580	21 942	26 398	21 818
4.Vj	60 339	26 669	124	26 545	4 532	22 013	26 422	21 890
1970 1.Vj	60 412	26 614	248	26 366	4 488	21 878	26 250	21 762
2.Vj	60 651	26 765	123	26 642	4 448	22 194	26 530	22 082
3.Vj	60 808	26 961	98	26 863	4 399	22 464	26 759	22 360
4.Vj	60 971	26 927	126	26 801	4 353	22 448	26 701	22 348
1971 1.Vj	61 064	26 876	244	26 632	4 280	22 352	26 532	22 252
2.Vj	61 217	26 986	158	26 828	4 220	22 608	26 730	22 510
3.Vj	61 366	27 100	143	26 957	4 178	22 779	26 863	22 685
4.Vj	61 487	27 046	195	26 851	4 166	22 685	26 759	22 593
1972 1.Vj	61 533	26 897	338	26 559	4 145	22 414	26 469	22 324
2.Vj	61 624	26 950	223	26 727	4 129	22 598	26 641	22 512
3.Vj	61 723	27 068	196	26 872	4 099	22 773	26 793	22 694
4.Vj	61 806	27 047	229	26 818	4 071	22 747	26 741	22 670
1973 1.Vj	61 838	27 009	329	26 680	4 047	22 633	26 605	22 558
2.Vj	61 923	27 180	232	26 948	4 033	22 915	26 875	22 842
3.Vj	62 028	27 320	216	27 104	4 005	23 099	27 032	23 027
4.Vj	62 114	27 273	317	26 956	3 979	22 977	26 884	22 905
1974 1.Vj	62 092	27 208	588	26 620	3 957	22 663	26 551	22 594
2.Vj	62 056	27 150	494	26 656	3 947	22 709	26 587	22 640
3.Vj	62 039	27 142	507	26 635	3 920	22 715	26 567	22 647
4.Vj	62 029	27 090	741	26 349	3 876	22 473	26 283	22 407
1975 1.Vj	61 958	26 995	1 123	25 872	3 838	22 034	25 808	21 970
2.Vj	61 874	26 900	1 054	25 846	3 824	22 022	25 782	21 958
3.Vj	61 788	26 876	1 023	25 853	3 785	22 068	25 789	22 004
4.Vj	61 697	26 766	1 097	25 669	3 737	21 932	25 605	21 868
1976 1.Vj	61 616	26 690	1 301	25 389	3 702	21 687	25 327	21 625
2.Vj	61 541	26 573	1 034	25 539	3 678	21 861	25 477	21 799
3.Vj	61 497	26 645	931	25 714	3 639	22 075	25 654	22 015
4.Vj	61 470	26 696	974	25 722	3 589	22 133	25 662	22 073
1977 1.Vj	61 432	26 565	1 183	25 382	3 562	21 820	25 325	21 763
2.Vj	61 403	26 480	998	25 482	3 538	21 944	25 425	21 887
3.Vj	61 391	26 595	952	25 643	3 501	22 142	25 586	22 085
4.Vj	61 375	26 668	987	25 681	3 471	22 210	25 624	22 153
1978 1.Vj	61 340	26 609	1 178	25 431	3 462	21 969	25 375	21 913
2.Vj	61 317	26 572	967	25 605	3 454	22 151	25 549	22 095
3.Vj	61 318	26 741	906	25 835	3 429	22 406	25 781	22 352
4.Vj	61 331	26 846	921	25 925	3 395	22 530	25 871	22 476
1979 1.Vj	61 320	26 809	1 096	25 713	3 402	22 311	25 660	22 258
2.Vj	61 322	26 764	837	25 927	3 396	22 531	25 874	22 478
3.Vj	61 366	26 999	784	26 215	3 381	22 834	26 164	22 783
4.Vj	61 427	27 120	787	26 333	3 357	22 976	26 282	22 925

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.2 Einwohner und Erwerbstätige

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr 1)	Bevöl- kerung (Ein- wohner)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980 1. Vj	61 470	27 080	967	26 113	3 343	22 770	26 062	22 719
2. Vj	61 527	27 078	807	26 271	3 335	22 936	26 220	22 885
3. Vj	61 604	27 310	840	26 470	3 315	23 155	26 421	23 106
4. Vj	61 664	27 400	942	26 458	3 283	23 175	26 409	23 126
1981 1. Vj	61 657	27 346	1 258	26 088	3 283	22 805	26 038	22 755
2. Vj	61 658	27 285	1 141	26 144	3 279	22 865	26 094	22 815
3. Vj	61 693	27 484	1 242	26 242	3 270	22 972	26 189	22 919
4. Vj	61 720	27 547	1 445	26 102	3 268	22 834	26 047	22 779
1982 1. Vj	61 696	27 534	1 881	25 653	3 275	22 378	25 597	22 322
2. Vj	61 656	27 427	1 696	25 731	3 275	22 456	25 673	22 398
3. Vj	61 621	27 577	1 763	25 814	3 270	22 544	25 755	22 485
4. Vj	61 578	27 631	1 993	25 638	3 272	22 366	25 579	22 307
1983 1. Vj	61 509	27 618	2 443	25 175	3 274	21 901	25 106	21 832
2. Vj	61 447	27 487	2 220	25 267	3 278	21 989	25 198	21 920
3. Vj	61 395	27 622	2 176	25 446	3 272	22 174	25 377	22 105
4. Vj	61 341	27 630	2 194	25 436	3 272	22 164	25 367	22 095
1984 1. Vj	61 275	27 590	2 482	25 108	3 266	21 842	25 028	21 762
2. Vj	61 221	27 493	2 213	25 280	3 268	22 012	25 200	21 932
3. Vj	61 135	27 684	2 177	25 507	3 262	22 245	25 427	22 165
4. Vj	61 069	27 746	2 189	25 557	3 268	22 289	25 477	22 209
1985 1. Vj	61 028	27 783	2 543	25 240	3 262	21 978	25 152	21 890
2. Vj	61 011	27 700	2 272	25 428	3 268	22 160	25 340	22 072
3. Vj	61 027	27 917	2 198	25 719	3 265	22 454	25 631	22 366
4. Vj	61 030	27 976	2 203	25 773	3 269	22 504	25 685	22 416
1986 1. Vj	61 018	27 986	2 527	25 459	3 261	22 198	25 365	22 104
2. Vj	61 024	27 880	2 205	25 675	3 265	22 410	25 581	22 316
3. Vj	61 085	28 096	2 105	25 991	3 258	22 733	25 897	22 639
4. Vj	61 137	28 134	2 075	26 059	3 260	22 799	25 965	22 705
1987 1. Vj	61 142	28 158	2 433	25 725	3 249	22 476	25 629	22 380
2. Vj	61 153	28 091	2 190	25 901	3 253	22 648	25 805	22 552
3. Vj	61 214	28 302	2 147	26 155	3 245	22 910	26 059	22 814
4. Vj	61 288	28 311	2 144	26 167	3 245	22 922	26 071	22 826
1988 1. Vj	...	28 315	2 470	25 845	3 234	22 611	25 749	22 515
2. Vj	...	28 261	2 232	26 029	3 238	22 791	25 933	22 695
3. Vj								
4. Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.2 Einwohner und Erwerbstätige

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Bevöl- kerung (Ein- wohner)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1969 1.Vj	0.8	0.7	-43.1	1.7	-3.3	2.9	1.8	3.0
2.Vj	0.9	1.0	-51.4	1.6	-3.8	2.8	1.7	2.9
3.Vj	1.0	1.1	-46.2	1.4	-3.9	2.6	1.5	2.7
4.Vj	1.1	0.9	-37.7	1.2	-4.1	2.4	1.3	2.5
1970 1.Vj	1.0	0.8	-25.5	1.1	-4.0	2.2	1.2	2.3
2.Vj	1.1	1.2	-19.1	1.4	-3.8	2.5	1.4	2.6
3.Vj	1.1	1.3	-7.5	1.3	-4.0	2.4	1.4	2.5
4.Vj	1.0	1.0	1.6	1.0	-3.9	2.0	1.1	2.1
1971 1.Vj	1.1	1.0	-1.6	1.0	-4.6	2.2	1.1	2.3
2.Vj	0.9	0.8	28.5	0.7	-5.1	1.9	0.8	1.9
3.Vj	0.9	0.5	45.9	0.3	-5.0	1.4	0.4	1.5
4.Vj	0.8	0.4	54.8	0.2	-4.3	1.1	0.2	1.1
1972 1.Vj	0.8	0.1	38.5	-0.3	-3.2	0.3	-0.2	0.3
2.Vj	0.7	-0.1	41.1	-0.4	-2.2	-0.0	-0.3	0.0
3.Vj	0.6	-0.1	37.1	-0.3	-1.9	-0.0	-0.3	0.0
4.Vj	0.5	0.0	17.4	-0.1	-2.3	0.3	-0.1	0.3
1973 1.Vj	0.5	0.4	-2.7	0.5	-2.4	1.0	0.5	1.0
2.Vj	0.5	0.9	4.0	0.8	-2.3	1.4	0.9	1.5
3.Vj	0.5	0.9	10.2	0.9	-2.3	1.4	0.9	1.5
4.Vj	0.5	0.8	38.4	0.5	-2.3	1.0	0.5	1.0
1974 1.Vj	0.4	0.7	78.7	-0.2	-2.2	0.1	-0.2	0.2
2.Vj	0.2	-0.1	112.9	-1.1	-2.1	-0.9	-1.1	-0.9
3.Vj	0.0	-0.7	134.7	-1.7	-2.1	-1.7	-1.7	-1.7
4.Vj	-0.1	-0.7	133.8	-2.3	-2.6	-2.2	-2.2	-2.2
1975 1.Vj	-0.2	-0.8	91.0	-2.8	-3.0	-2.8	-2.8	-2.8
2.Vj	-0.3	-0.9	113.4	-3.0	-3.1	-3.0	-3.0	-3.0
3.Vj	-0.4	-1.0	101.8	-2.9	-3.4	-2.8	-2.9	-2.8
4.Vj	-0.5	-1.2	48.0	-2.6	-3.6	-2.4	-2.6	-2.4
1976 1.Vj	-0.6	-1.1	15.9	-1.9	-3.5	-1.6	-1.9	-1.6
2.Vj	-0.5	-1.2	-1.9	-1.2	-3.8	-0.7	-1.2	-0.7
3.Vj	-0.5	-0.9	-9.0	-0.5	-3.9	0.0	-0.5	0.0
4.Vj	-0.4	-0.3	-11.2	0.2	-4.0	0.9	0.2	0.9
1977 1.Vj	-0.3	-0.5	-9.1	-0.0	-3.8	0.6	-0.0	0.6
2.Vj	-0.2	-0.3	-3.5	-0.2	-3.8	0.4	-0.2	0.4
3.Vj	-0.2	-0.2	2.3	-0.3	-3.8	0.3	-0.3	0.3
4.Vj	-0.2	-0.1	1.3	-0.2	-3.3	0.3	-0.1	0.4
1978 1.Vj	-0.1	0.2	-0.4	0.2	-2.8	0.7	0.2	0.7
2.Vj	-0.1	0.3	-3.1	0.5	-2.4	0.9	0.5	1.0
3.Vj	-0.1	0.5	-4.8	0.7	-2.1	1.2	0.8	1.2
4.Vj	-0.1	0.7	-6.7	1.0	-2.2	1.4	1.0	1.5
1979 1.Vj	-0.0	0.8	-7.0	1.1	-1.7	1.6	1.1	1.6
2.Vj	0.0	0.7	-13.4	1.3	-1.7	1.7	1.3	1.7
3.Vj	0.1	1.0	-13.5	1.5	-1.4	1.9	1.5	1.9
4.Vj	0.2	1.0	-14.5	1.6	-1.1	2.0	1.6	2.0

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.2 Einwohner und Erwerbstätige

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Bevöl- kerung (Ein- wohner)	Erwerbs- personen	Arbeits- lose	Erwerbstätige Inländer			Nachrichtlich	
				ins- gesamt	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Erwerbs- tätige im Inland	beschäf- tigte Arbeit- nehmer im Inland
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980 1. Vj	0.2	1.0	-11.8	1.6	-1.7	2.1	1.6	2.1
2. Vj	0.3	1.2	-3.6	1.3	-1.8	1.8	1.3	1.8
3. Vj	0.4	1.2	7.1	1.0	-2.0	1.4	1.0	1.4
4. Vj	0.4	1.0	19.7	0.5	-2.2	0.9	0.5	0.9
1981 1. Vj	0.3	1.0	30.1	-0.1	-1.8	0.2	-0.1	0.2
2. Vj	0.2	0.8	41.4	-0.5	-1.7	-0.3	-0.5	-0.3
3. Vj	0.1	0.6	47.9	-0.9	-1.4	-0.8	-0.9	-0.8
4. Vj	0.1	0.5	53.4	-1.3	-0.5	-1.5	-1.4	-1.5
1982 1. Vj	0.1	0.7	49.5	-1.7	-0.2	-1.9	-1.7	-1.9
2. Vj	-0.0	0.5	48.6	-1.6	-0.1	-1.8	-1.6	-1.8
3. Vj	-0.1	0.3	41.9	-1.6	-	-1.9	-1.7	-1.9
4. Vj	-0.2	0.3	37.9	-1.8	0.1	-2.0	-1.8	-2.1
1983 1. Vj	-0.3	0.3	29.9	-1.9	-0.0	-2.1	-1.9	-2.2
2. Vj	-0.3	0.2	30.9	-1.8	0.1	-2.1	-1.9	-2.1
3. Vj	-0.4	0.2	23.4	-1.4	0.1	-1.6	-1.5	-1.7
4. Vj	-0.4	-0.0	10.1	-0.8	-	-0.9	-0.8	-1.0
1984 1. Vj	-0.4	-0.1	1.6	-0.3	-0.2	-0.3	-0.3	-0.3
2. Vj	-0.4	0.0	-0.3	0.1	-0.3	0.1	0.0	0.1
3. Vj	-0.4	0.2	0.0	0.2	-0.3	0.3	0.2	0.3
4. Vj	-0.4	0.4	-0.2	0.5	-0.1	0.6	0.4	0.5
1985 1. Vj	-0.4	0.7	2.5	0.5	-0.1	0.6	0.5	0.6
2. Vj	-0.3	0.8	2.7	0.6	-	0.7	0.6	0.6
3. Vj	-0.2	0.8	1.0	0.8	0.1	0.9	0.8	0.9
4. Vj	-0.1	0.8	0.6	0.8	0.0	1.0	0.8	0.9
1986 1. Vj	-0.0	0.7	-0.6	0.9	-0.0	1.0	0.8	1.0
2. Vj	0.0	0.6	-2.9	1.0	-0.1	1.1	1.0	1.1
3. Vj	0.1	0.6	-4.2	1.1	-0.2	1.2	1.0	1.2
4. Vj	0.2	0.6	-5.8	1.1	-0.3	1.3	1.1	1.3
1987 1. Vj	0.2	0.6	-3.7	1.0	-0.4	1.3	1.0	1.2
2. Vj	0.2	0.8	-0.7	0.9	-0.4	1.1	0.9	1.1
3. Vj	0.2	0.7	2.0	0.6	-0.4	0.8	0.6	0.8
4. Vj	0.2	0.6	3.3	0.4	-0.5	0.5	0.4	0.5
1988 1. Vj	...	0.6	1.5	0.5	-0.5	0.6	0.5	0.6
2. Vj	...	0.6	1.9	0.5	-0.5	0.6	0.5	0.6
3. Vj								
4. Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.3 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen
je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	je Erwerbs- tätigen	je Einwohner
	je Erwerbstätigen			je Einwohner			
	DM		1970 = 100	DM			
	1	2	3	4	5	6	7
1968 1.VJ	4 681	8 886	83	2 012	3 824	3 552	1 534
2.VJ	4 966	9 427	88	2 152	4 089	3 880	1 689
3.VJ	5 427	10 281	96	2 366	4 485	4 269	1 874
4.VJ	5 562	10 206	96	2 437	4 476	4 388	1 928
1969 1.VJ	5 109	9 401	88	2 216	4 080	3 900	1 700
2.VJ	5 453	9 995	94	2 384	4 374	4 219	1 849
3.VJ	5 957	10 846	102	2 620	4 773	4 681	2 064
4.VJ	6 229	10 818	101	2 730	4 743	4 755	2 092
1970 1.VJ	5 683	9 819	92	2 465	4 261	4 352	1 899
2.VJ	6 243	10 536	99	2 735	4 618	4 899	2 152
3.VJ	6 599	11 145	105	2 903	4 904	5 220	2 306
4.VJ	6 887	11 136	104	3 024	4 892	5 407	2 377
1971 1.VJ	6 428	10 284	96	2 809	4 495	4 966	2 166
2.VJ	6 834	10 677	100	2 991	4 675	5 320	2 332
3.VJ	7 264	11 352	106	3 178	4 967	5 705	2 506
4.VJ	7 556	11 301	106	3 289	4 920	5 938	2 593
1972 1.VJ	7 126	10 781	101	3 072	4 648	5 488	2 369
2.VJ	7 476	11 112	104	3 241	4 818	5 809	2 520
3.VJ	7 896	11 760	110	3 428	5 107	6 196	2 698
4.VJ	8 390	11 900	112	3 637	5 160	6 630	2 877
1973 1.VJ	8 005	11 436	107	3 446	4 924	6 184	2 668
2.VJ	8 266	11 593	109	3 593	5 040	6 447	2 806
3.VJ	8 653	12 138	114	3 777	5 299	6 820	2 980
4.VJ	9 233	12 190	114	4 009	5 293	7 356	3 193
1974 1.VJ	8 580	11 653	109	3 669	4 983	6 685	2 866
2.VJ	9 012	11 808	111	3 867	5 068	6 994	3 004
3.VJ	9 531	12 381	116	4 075	5 293	7 499	3 219
4.VJ	10 043	12 284	115	4 272	5 227	7 926	3 367
1975 1.VJ	9 144	11 519	108	3 820	4 813	7 082	2 957
2.VJ	9 743	11 953	112	4 060	4 981	7 557	3 157
3.VJ	10 113	12 455	117	4 232	5 213	7 945	3 324
4.VJ	10 893	12 817	120	4 538	5 341	8 555	3 559
1976 1.VJ	10 229	12 426	117	4 223	5 130	7 958	3 279
2.VJ	10 812	12 805	120	4 501	5 331	8 477	3 518
3.VJ	11 048	12 997	122	4 633	5 451	8 721	3 646
4.VJ	11 837	13 575	127	4 947	5 674	9 306	3 894
1977 1.VJ	11 046	12 935	121	4 568	5 349	8 586	3 548
2.VJ	11 542	13 125	123	4 785	5 441	9 011	3 740
3.VJ	11 693	13 385	126	4 864	5 568	9 093	3 798
4.VJ	12 701	13 973	131	5 315	5 848	10 031	4 197
1978 1.VJ	11 748	13 189	124	4 886	5 486	9 054	3 754
2.VJ	12 321	13 488	126	5 160	5 649	9 631	4 022
3.VJ	12 565	13 695	128	5 308	5 786	9 918	4 179
4.VJ	13 470	14 246	134	5 707	6 036	10 690	4 519
1979 1.VJ	12 525	13 522	127	5 261	5 680	9 694	4 065
2.VJ	13 158	13 956	131	5 558	5 895	10 254	4 335
3.VJ	13 469	14 097	132	5 757	6 026	10 456	4 467
4.VJ	14 385	14 539	136	6 185	6 251	11 343	4 863

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.3 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	je Erwerbs- tätigen	je Einwohner
	je Erwerbstätigen			je Einwohner			
	DM		1970 = 100	DM			
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	13 556	14 008	131	5 751	5 943	10 419	4 426
2.Vj	13 780	13 837	130	5 914	5 939	10 713	4 574
3.Vj	14 063	14 063	132	6 052	6 052	10 934	4 698
4.Vj	14 873	14 370	135	6 406	6 190	11 553	4 957
1981 1.Vj	13 900	13 816	130	5 889	5 853	10 618	4 492
2.Vj	14 358	13 957	131	6 088	5 918	10 977	4 654
3.Vj	14 881	14 324	134	6 312	6 075	11 453	4 872
4.Vj	15 918	14 678	138	6 760	6 233	12 365	5 229
1982 1.Vj	14 845	14 021	131	6 135	5 795	11 216	4 664
2.Vj	15 266	14 232	133	6 347	5 917	11 532	4 813
3.Vj	15 569	14 338	134	6 506	5 991	11 986	5 021
4.Vj	16 617	14 789	139	6 925	6 163	12 857	5 353
1983 1.Vj	15 704	14 313	134	6 410	5 843	11 892	4 867
2.Vj	16 189	14 635	137	6 668	6 028	12 395	5 097
3.Vj	16 556	14 785	139	6 857	6 124	12 666	5 249
4.Vj	17 839	15 398	144	7 424	6 408	13 815	5 728
1984 1.Vj	16 805	14 955	140	6 892	6 133	12 799	5 244
2.Vj	16 696	14 764	138	6 939	6 135	12 787	5 280
3.Vj	17 375	15 279	143	7 277	6 399	13 437	5 606
4.Vj	18 555	15 745	148	7 826	6 640	14 501	6 068
1985 1.Vj	17 049	14 887	140	7 053	6 158	12 964	5 362
2.Vj	17 446	15 129	142	7 320	6 346	13 429	5 597
3.Vj	18 165	15 602	146	7 683	6 599	14 120	5 950
4.Vj	19 233	15 915	149	8 166	6 757	15 063	6 361
1986 1.Vj	17 627	14 951	140	7 362	6 244	13 497	5 631
2.Vj	18 471	15 538	146	7 794	6 556	14 315	6 023
3.Vj	18 915	15 751	148	8 087	6 735	14 795	6 295
4.Vj	20 096	16 114	151	8 610	6 906	15 876	6 767
1987 1.Vj	18 380	15 134	142	7 733	6 367	14 122	5 942
2.Vj	18 944	15 567	146	8 024	6 593	14 660	6 209
3.Vj	19 433	15 945	150	8 327	6 832	15 199	6 494
4.Vj	20 820	16 462	154	8 923	7 057	16 347	6 980
1988 1.Vj	19 433	15 764	148	...	...	14 962	...
2.Vj	19 796	15 983	150	...	...	15 395	...
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.3 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	je Erwerbs- tätigen	je Einwohner
	je Erwerbstätigen			je Einwohner			
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %						
	1	2	3	4	5	6	7
1969 1.Vj	9.1	5.8		10.1	6.7	9.8	10.8
2.Vj	9.8	6.0		10.8	6.9	8.8	9.5
3.Vj	9.8	5.5		10.7	6.4	9.7	10.1
4.Vj	12.0	6.0		12.0	6.0	8.3	8.5
1970 1.Vj	11.2	4.5		11.2	4.4	11.6	11.7
2.Vj	14.5	5.4		14.7	5.6	16.1	16.4
3.Vj	10.8	2.8		10.8	2.7	11.5	11.7
4.Vj	10.6	2.9		10.8	3.1	13.7	13.6
1971 1.Vj	13.1	4.7		13.9	5.5	14.1	14.0
2.Vj	9.5	1.3		9.3	1.2	8.6	8.4
3.Vj	10.1	1.9		9.5	1.3	9.3	8.7
4.Vj	9.7	1.5		8.7	0.6	9.8	9.1
1972 1.Vj	10.9	4.8		9.4	3.4	10.5	9.4
2.Vj	9.4	4.1		8.3	3.1	9.2	8.1
3.Vj	8.7	3.6		7.9	2.8	8.6	7.7
4.Vj	11.0	5.3		10.6	4.9	11.7	10.9
1973 1.Vj	12.3	6.1		12.2	5.9	12.7	12.6
2.Vj	10.6	4.3		10.9	4.6	11.0	11.4
3.Vj	9.6	3.2		10.2	3.8	10.1	10.5
4.Vj	10.0	2.4		10.2	2.6	11.0	11.0
1974 1.Vj	7.2	1.9		6.5	1.2	8.1	7.4
2.Vj	9.0	1.9		7.6	0.6	8.5	7.1
3.Vj	10.1	2.0		7.9	-0.1	9.9	8.0
4.Vj	8.8	0.8		6.6	-1.3	7.7	5.5
1975 1.Vj	6.6	-1.2		4.1	-3.4	5.9	3.2
2.Vj	8.1	1.2		5.0	-1.7	8.1	5.1
3.Vj	6.1	0.6		3.9	-1.5	6.0	3.3
4.Vj	8.5	4.3		6.2	2.2	7.9	5.7
1976 1.Vj	11.9	7.9		10.5	6.6	12.4	10.9
2.Vj	11.0	7.1		10.9	7.0	12.2	11.4
3.Vj	9.2	4.3		9.5	4.6	9.8	9.7
4.Vj	8.7	5.9		9.0	6.2	8.8	9.4
1977 1.Vj	8.0	4.1		8.2	4.3	7.9	8.2
2.Vj	6.8	2.5		6.3	2.1	6.3	6.3
3.Vj	5.8	3.0		5.0	2.1	4.3	4.2
4.Vj	7.3	2.9		7.4	3.1	7.8	7.8
1978 1.Vj	6.4	2.0		7.0	2.6	5.4	5.8
2.Vj	6.8	2.8		7.8	3.8	6.9	7.5
3.Vj	7.5	2.3		9.1	3.9	9.1	10.0
4.Vj	6.1	2.0		7.4	3.2	6.6	7.7
1979 1.Vj	6.6	2.5		7.7	3.5	7.1	8.3
2.Vj	6.8	3.5		7.7	4.4	6.5	7.8
3.Vj	7.2	2.9		8.5	4.1	5.4	6.9
4.Vj	6.8	2.1		8.4	3.6	6.1	7.6

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.3 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen

je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner

Vierteljahr 1)	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt		Volkseinkommen	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	je Erwerbs- tätigen	je Einwohner
	je Erwerbstätigen			je Einwohner			
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %						
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	8.2	3.6		9.3	4.6	7.5	8.9
2.Vj	4.7	-0.9		6.4	0.7	4.5	5.5
3.Vj	4.4	-0.2		5.1	0.4	4.6	5.2
4.Vj	3.4	-1.2		3.6	-1.0	1.8	1.9
1981 1.Vj	2.5	-1.4		2.4	-1.5	1.9	1.5
2.Vj	4.2	0.9		2.9	-0.3	2.5	1.8
3.Vj	5.8	1.9		4.3	0.4	4.7	3.7
4.Vj	7.0	2.1		5.5	0.7	7.0	5.5
1982 1.Vj	6.8	1.5		4.2	-1.0	5.6	3.8
2.Vj	6.3	2.0		4.2	-0.0	5.1	3.4
3.Vj	4.6	0.1		3.1	-1.4	4.7	3.1
4.Vj	4.4	0.8		2.4	-1.1	4.0	2.4
1983 1.Vj	5.8	2.1		4.5	0.8	6.0	4.4
2.Vj	6.0	2.8		5.1	1.9	7.5	5.9
3.Vj	6.3	3.1		5.4	2.2	5.7	4.5
4.Vj	7.4	4.1		7.2	4.0	7.4	7.0
1984 1.Vj	7.0	4.5		7.5	5.0	7.6	7.7
2.Vj	3.1	0.9		4.1	1.8	3.2	3.6
3.Vj	5.0	3.3		6.1	4.5	6.1	6.8
4.Vj	4.0	2.3		5.4	3.6	5.0	5.9
1985 1.Vj	1.5	-0.5		2.3	0.4	1.3	2.2
2.Vj	4.5	2.5		5.5	3.4	5.0	6.0
3.Vj	4.5	2.1		5.6	3.1	5.1	6.1
4.Vj	3.7	1.1		4.4	1.8	3.9	4.8
1986 1.Vj	3.4	0.4		4.4	1.4	4.1	5.0
2.Vj	5.9	2.7		6.5	3.3	6.6	7.6
3.Vj	4.1	1.0		5.3	2.1	4.8	5.8
4.Vj	4.5	1.3		5.4	2.2	5.4	6.4
1987 1.Vj	4.3	1.2		5.0	2.0	4.6	5.5
2.Vj	2.6	0.2		3.0	0.6	2.4	3.1
3.Vj	2.7	1.2		3.0	1.4	2.7	3.2
4.Vj	3.6	2.2		3.6	2.2	3.0	3.1
1988 1.Vj	5.7	4.2		...	...	5.9	...
2.Vj	4.5	2.7		...	...	5.0	...
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.4 Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit

Vierteljahr 1)	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	M111. DM			monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer DM		
	1	2	3	4	5	6
1968 1.Vj	60 900	51 990	42 430	976	833	680
2.Vj	67 110	57 910	47 180	1 062	917	747
3.Vj	68 420	58 810	46 560	1 067	917	726
4.Vj	73 950	64 040	50 880	1 147	993	789
1969 1.Vj	67 070	57 260	45 870	1 045	892	715
2.Vj	74 840	64 380	52 110	1 152	991	802
3.Vj	76 480	65 550	51 230	1 162	996	778
4.Vj	85 680	73 910	57 330	1 297	1 119	868
1970 1.Vj	79 600	67 510	53 650	1 213	1 029	817
2.Vj	89 940	76 820	60 940	1 351	1 154	915
3.Vj	90 910	77 480	58 750	1 349	1 150	872
4.Vj	100 190	86 090	65 260	1 488	1 278	969
1971 1.Vj	93 500	79 360	61 110	1 394	1 183	911
2.Vj	101 570	86 480	66 600	1 498	1 275	982
3.Vj	102 510	87 180	66 050	1 500	1 276	967
4.Vj	111 530	95 180	71 460	1 639	1 399	1 050
1972 1.Vj	103 240	87 070	66 440	1 535	1 295	988
2.Vj	111 290	94 280	75 090	1 642	1 391	1 108
3.Vj	112 110	94 640	71 790	1 641	1 385	1 051
4.Vj	123 620	104 710	77 340	1 812	1 534	1 133
1973 1.Vj	116 930	97 730	73 860	1 722	1 439	1 088
2.Vj	125 750	105 610	78 650	1 829	1 536	1 144
3.Vj	126 890	106 280	78 000	1 831	1 534	1 126
4.Vj	141 360	118 980	86 190	2 051	1 726	1 250
1974 1.Vj	127 510	105 880	79 580	1 875	1 557	1 170
2.Vj	139 780	116 540	85 830	2 052	1 711	1 260
3.Vj	140 170	116 860	84 240	2 057	1 715	1 236
4.Vj	155 660	130 320	92 750	2 309	1 933	1 376
1975 1.Vj	134 970	111 440	84 600	2 042	1 686	1 280
2.Vj	145 320	120 260	88 990	2 200	1 820	1 347
3.Vj	144 950	119 810	86 710	2 189	1 810	1 310
4.Vj	161 960	134 360	95 110	2 462	2 042	1 446
1976 1.Vj	142 290	116 350	85 660	2 187	1 788	1 317
2.Vj	155 780	127 890	92 280	2 375	1 950	1 407
3.Vj	156 640	128 520	91 190	2 365	1 941	1 377
4.Vj	176 580	145 390	100 620	2 659	2 190	1 515
1977 1.Vj	153 190	125 580	90 900	2 340	1 918	1 389
2.Vj	167 330	137 580	97 650	2 542	2 090	1 483
3.Vj	167 200	137 380	96 270	2 517	2 068	1 449
4.Vj	188 310	155 410	107 690	2 826	2 332	1 616
1978 1.Vj	162 690	132 970	97 370	2 468	2 018	1 477
2.Vj	177 650	145 680	104 440	2 673	2 192	1 572
3.Vj	179 350	147 120	104 460	2 668	2 189	1 554
4.Vj	201 950	166 360	116 090	2 988	2 461	1 718
1979 1.Vj	174 810	142 560	104 730	2 612	2 130	1 565
2.Vj	190 340	155 770	111 680	2 816	2 305	1 652
3.Vj	193 620	158 530	113 040	2 826	2 314	1 650
4.Vj	219 080	180 110	126 630	3 178	2 613	1 837

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.4 Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit

Vierteljahr 1)	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	Mill. DM			monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer DM		
	1	2	3	4	5	6
1980 1. Vj	190 170	154 680	111 600	2 784	2 264	1 634
2. Vj	207 590	169 650	119 430	3 017	2 466	1 736
3. Vj	210 550	172 030	120 920	3 031	2 476	1 741
4. Vj	236 100	193 790	135 240	3 396	2 787	1 945
1981 1. Vj	199 330	161 600	116 100	2 914	2 362	1 697
2. Vj	217 340	177 140	124 410	3 168	2 582	1 814
3. Vj	220 250	179 360	125 490	3 196	2 603	1 821
4. Vj	246 030	201 300	139 810	3 592	2 939	2 041
1982 1. Vj	206 520	167 570	119 090	3 076	2 496	1 774
2. Vj	220 910	179 800	124 600	3 279	2 669	1 850
3. Vj	224 170	182 520	126 650	3 315	2 699	1 873
4. Vj	250 920	204 900	140 500	3 740	3 054	2 094
1983 1. Vj	209 490	169 050	118 970	3 188	2 573	1 811
2. Vj	223 380	180 900	124 590	3 386	2 742	1 889
3. Vj	229 150	185 530	127 410	3 445	2 789	1 915
4. Vj	258 890	210 280	142 440	3 894	3 162	2 142
1984 1. Vj	221 390	178 650	124 000	3 379	2 726	1 892
2. Vj	227 600	183 430	124 830	3 447	2 778	1 890
3. Vj	234 780	189 460	129 410	3 518	2 839	1 939
4. Vj	270 230	217 910	145 170	4 041	3 259	2 171
1985 1. Vj	224 850	180 840	124 450	3 410	2 743	1 887
2. Vj	240 190	193 660	129 830	3 613	2 913	1 953
3. Vj	245 060	197 510	133 060	3 638	2 932	1 975
4. Vj	280 900	226 370	148 770	4 161	3 353	2 204
1986 1. Vj	235 060	189 120	130 630	3 530	2 840	1 962
2. Vj	253 300	204 060	137 120	3 768	3 035	2 040
3. Vj	258 310	208 010	141 000	3 788	3 050	2 067
4. Vj	294 530	237 070	156 220	4 306	3 466	2 284
1987 1. Vj	243 340	195 850	134 340	3 609	2 905	1 992
2. Vj	264 740	213 310	141 590	3 896	3 139	2 084
3. Vj	267 540	215 660	144 430	3 893	3 138	2 101
4. Vj	305 890	246 350	160 220	4 448	3 582	2 330
1988 1. Vj	255 440	205 340	140 750	3 766	3 027	2 075
2. Vj	272 960	219 940	146 540	3 992	3 217	2 143
3. Vj						
4. Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.4 Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit

Vierteljahr 1)	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	%			monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer %		
	1	2	3	4	5	6
1969 1. VJ	10.1	10.1	8.1	7.0	7.0	5.0
2. VJ	11.5	11.2	10.4	8.4	8.1	7.4
3. VJ	11.8	11.5	10.0	8.9	8.6	7.2
4. VJ	15.9	15.4	12.7	13.1	12.7	10.0
1970 1. VJ	18.7	17.9	17.0	16.1	15.3	14.4
2. VJ	20.2	19.3	16.9	17.3	16.4	14.1
3. VJ	18.9	18.2	14.7	16.1	15.5	12.0
4. VJ	16.9	16.5	13.8	14.7	14.2	11.6
1971 1. VJ	17.5	17.6	13.9	15.0	15.1	11.5
2. VJ	12.9	12.6	9.3	10.9	10.5	7.3
3. VJ	12.8	12.5	12.4	11.2	11.0	10.9
4. VJ	11.3	10.6	9.5	10.2	9.4	8.4
1972 1. VJ	10.4	9.7	8.7	10.1	9.4	8.4
2. VJ	9.6	9.0	12.7	9.6	9.1	12.8
3. VJ	9.4	8.6	8.7	9.4	8.6	8.7
4. VJ	10.8	10.0	8.2	10.5	9.7	7.9
1973 1. VJ	13.3	12.2	11.2	12.2	11.2	10.1
2. VJ	13.0	12.0	4.7	11.4	10.5	3.3
3. VJ	13.2	12.3	8.7	11.6	10.7	7.1
4. VJ	14.4	13.6	11.4	13.2	12.5	10.3
1974 1. VJ	9.0	8.3	7.7	8.9	8.2	7.6
2. VJ	11.2	10.3	9.1	12.2	11.4	10.1
3. VJ	10.5	10.0	8.0	12.3	11.8	9.8
4. VJ	10.1	9.5	7.6	12.6	12.0	10.0
1975 1. VJ	5.9	5.3	6.3	8.9	8.3	9.3
2. VJ	4.0	3.2	3.7	7.2	6.4	6.9
3. VJ	3.4	2.5	2.9	6.4	5.5	5.9
4. VJ	4.0	3.1	2.5	6.6	5.6	5.1
1976 1. VJ	5.4	4.4	1.3	7.1	6.1	2.9
2. VJ	7.2	6.3	3.7	8.0	7.1	4.5
3. VJ	8.1	7.3	5.2	8.0	7.2	5.1
4. VJ	9.0	8.2	5.8	8.0	7.2	4.8
1977 1. VJ	7.7	7.9	6.1	7.0	7.3	5.5
2. VJ	7.4	7.6	5.8	7.0	7.2	5.4
3. VJ	6.7	6.9	5.6	6.4	6.6	5.3
4. VJ	6.6	6.9	7.0	6.3	6.5	6.7
1978 1. VJ	6.2	5.9	7.1	5.5	5.2	6.4
2. VJ	6.2	5.9	7.0	5.2	4.9	6.0
3. VJ	7.3	7.1	8.5	6.0	5.8	7.2
4. VJ	7.2	7.0	7.8	5.7	5.5	6.3
1979 1. VJ	7.4	7.2	7.6	5.8	5.6	5.9
2. VJ	7.1	6.9	6.9	5.3	5.1	5.1
3. VJ	8.0	7.8	8.2	5.9	5.7	6.2
4. VJ	8.5	8.3	9.1	6.4	6.2	7.0

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.4 Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit

Vierteljahr 1)	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Nettolohn- und -gehaltsumme
	%			monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer %		
	1	2	3	4	5	6
1980 1. Vj	8.8	8.5	6.6	6.6	6.3	4.4
2. Vj	9.1	8.9	6.9	7.1	7.0	5.1
3. Vj	8.7	8.5	7.0	7.2	7.0	5.5
4. Vj	7.8	7.6	6.8	6.8	6.7	5.9
1981 1. Vj	4.8	4.5	4.0	4.7	4.3	3.9
2. Vj	4.7	4.4	4.2	5.0	4.7	4.5
3. Vj	4.6	4.3	3.8	5.4	5.1	4.6
4. Vj	4.2	3.9	3.4	5.8	5.4	4.9
1982 1. Vj	3.6	3.7	2.6	5.6	5.7	4.5
2. Vj	1.6	1.5	0.2	3.5	3.4	2.0
3. Vj	1.8	1.8	0.9	3.7	3.7	2.8
4. Vj	2.0	1.8	0.5	4.1	3.9	2.6
1983 1. Vj	1.4	0.9	-0.1	3.6	3.1	2.1
2. Vj	1.1	0.6	-0.0	3.3	2.7	2.1
3. Vj	2.2	1.6	0.6	3.9	3.3	2.3
4. Vj	3.2	2.6	1.4	4.1	3.6	2.3
1984 1. Vj	5.7	5.7	4.2	6.0	6.0	4.5
2. Vj	1.9	1.4	0.2	1.8	1.3	0.1
3. Vj	2.5	2.1	1.6	2.1	1.8	1.2
4. Vj	4.4	3.6	1.9	3.8	3.0	1.3
1985 1. Vj	1.6	1.2	0.4	0.9	0.6	-0.3
2. Vj	5.5	5.6	4.0	4.8	4.9	3.3
3. Vj	4.4	4.2	2.8	3.4	3.3	1.9
4. Vj	3.9	3.9	2.5	3.0	2.9	1.5
1986 1. Vj	4.5	4.6	5.0	3.5	3.5	3.9
2. Vj	5.5	5.4	5.6	4.3	4.2	4.4
3. Vj	5.4	5.3	6.0	4.1	4.0	4.7
4. Vj	4.9	4.7	5.0	3.5	3.4	3.6
1987 1. Vj	3.5	3.6	2.8	2.2	2.3	1.6
2. Vj	4.5	4.5	3.3	3.4	3.4	2.2
3. Vj	3.6	3.7	2.4	2.8	2.9	1.6
4. Vj	3.9	3.9	2.6	3.3	3.4	2.0
1988 1. Vj	5.0	4.8	4.8	4.3	4.2	4.1
2. Vj	3.1	3.1	3.5	2.5	2.5	2.8

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.5 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1968 1.Vj	119 280	111 360	2 680	58 360	18 730	21 590	13 100
2.Vj	127 730	119 020	2 740	63 290	20 790	22 060	13 240
3.Vj	141 170	131 270	12 050	64 890	21 330	22 730	13 510
4.Vj	145 100	134 570	4 720	71 420	23 340	23 290	15 280
1969 1.Vj	132 520	122 400	2 940	64 490	19 970	24 370	14 230
2.Vj	142 590	131 890	3 030	71 090	21 960	24 850	14 760
3.Vj	157 260	146 070	12 670	73 560	23 130	25 800	14 870
4.Vj	164 580	152 120	4 850	81 220	25 260	26 460	18 400
1970 1.Vj	149 190	137 240	2 790	72 550	22 770	26 880	16 520
2.Vj	165 640	154 730	2 860	84 730	25 780	27 730	18 010
3.Vj	176 590	165 190	11 610	85 030	26 350	29 270	17 470
4.Vj	183 880	170 810	4 520	91 410	28 570	30 510	20 550
1971 1.Vj	170 560	157 080	2 820	82 340	25 930	30 620	20 290
2.Vj	182 660	170 230	2 740	90 790	28 790	32 490	20 510
3.Vj	195 140	182 270	12 340	91 220	29 570	33 740	20 670
4.Vj	202 200	187 960	4 860	96 950	31 760	34 910	24 960
1972 1.Vj	188 630	174 010	2 890	88 880	29 270	35 960	22 730
2.Vj	199 180	185 540	2 870	97 050	31 420	37 130	22 980
3.Vj	211 560	197 430	13 600	95 900	32 470	38 280	23 280
4.Vj	224 370	208 510	5 390	106 000	36 160	39 140	28 090
1973 1.Vj	212 970	196 770	3 360	100 320	32 960	40 670	25 920
2.Vj	222 150	207 600	3 280	107 840	35 030	41 800	26 170
3.Vj	233 920	219 410	14 130	107 000	34 890	43 900	26 340
4.Vj	248 230	231 850	5 830	115 750	38 380	45 010	34 320
1974 1.Vj	227 820	211 370	3 190	105 950	34 430	46 150	29 520
2.Vj	239 600	224 240	3 190	114 400	36 650	47 810	30 640
3.Vj	253 210	238 140	13 750	115 050	37 830	49 880	30 420
4.Vj	263 950	247 510	5 790	120 550	40 140	49 960	39 930
1975 1.Vj	235 990	218 800	3 280	106 130	36 280	50 450	31 610
2.Vj	251 200	235 210	3 260	114 000	38 910	53 750	34 460
3.Vj	260 800	244 700	15 330	111 480	38 880	55 200	33 130
4.Vj	278 910	260 610	6 600	123 310	43 260	54 070	42 780
1976 1.Vj	259 080	240 190	3 470	116 960	40 250	55 630	33 380
2.Vj	275 460	257 600	4 010	126 090	42 580	58 420	36 100
3.Vj	283 430	266 070	16 900	121 680	42 950	59 070	35 220
4.Vj	303 750	284 420	6 720	135 870	47 780	58 680	45 330
1977 1.Vj	279 740	260 020	3 840	127 250	43 330	60 370	35 370
2.Vj	293 460	274 780	4 320	132 400	45 980	63 640	38 730
3.Vj	299 170	280 080	14 920	127 310	45 890	64 410	38 040
4.Vj	325 450	304 810	8 750	142 880	51 060	64 600	48 270
1978 1.Vj	298 100	274 300	4 220	130 820	46 310	65 800	38 140
2.Vj	314 800	293 750	4 320	141 060	49 770	69 370	40 450
3.Vj	323 930	302 750	15 430	138 020	48 990	70 910	40 860
4.Vj	348 490	325 260	8 260	151 730	54 290	70 910	51 770
1979 1.Vj	321 390	297 320	3 490	142 640	49 530	72 550	41 040
2.Vj	340 440	317 070	3 440	153 320	53 990	75 210	43 250
3.Vj	352 400	326 690	15 640	148 770	53 080	77 240	44 370
4.Vj	378 070	351 500	8 440	163 010	58 640	78 870	55 270

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.5 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1. Vj	353 290	325 390	3 790	155 980	54 490	80 370	43 730
2. Vj	361 310	334 980	3 600	158 190	55 350	83 430	47 530
3. Vj	371 550	345 390	15 740	155 170	55 400	84 500	48 140
4. Vj	392 790	363 210	7 240	162 890	60 410	86 770	60 190
1981 1. Vj	361 930	331 970	2 910	152 940	55 930	87 520	47 600
2. Vj	374 660	347 350	3 720	160 310	57 620	90 950	50 230
3. Vj	389 730	362 180	16 590	158 400	58 890	93 260	51 130
4. Vj	414 610	384 570	8 460	169 940	64 070	95 160	63 700
1982 1. Vj	379 980	350 130	3 300	159 650	58 400	96 130	50 100
2. Vj	391 920	363 400	4 010	167 960	59 970	98 660	50 950
3. Vj	400 980	373 520	18 210	160 170	59 870	100 790	53 200
4. Vj	425 040	394 680	10 820	169 200	65 490	102 110	66 210
1983 1. Vj	394 260	362 980	3 460	162 490	60 490	103 870	52 420
2. Vj	407 920	378 480	2 820	173 090	63 630	107 090	52 300
3. Vj	420 130	389 300	17 190	166 290	62 100	109 020	55 480
4. Vj	452 530	418 520	8 750	183 190	68 640	110 460	68 220
1984 1. Vj	420 590	386 700	3 360	173 980	64 900	111 400	53 890
2. Vj	420 730	389 050	3 700	171 640	66 580	114 000	54 180
3. Vj	441 800	409 720	18 460	174 670	65 720	116 340	55 650
4. Vj	472 720	437 920	9 130	190 260	71 360	117 670	70 570
1985 1. Vj	428 810	395 230	3 270	172 530	65 940	118 150	56 390
2. Vj	442 090	410 130	3 220	183 760	67 810	119 760	56 660
3. Vj	465 580	433 780	16 070	188 550	68 860	123 230	58 140
4. Vj	494 010	458 290	9 680	200 680	72 470	123 820	72 680
1986 1. Vj	447 110	413 430	3 350	180 960	67 390	123 960	58 760
2. Vj	472 500	440 140	3 730	198 760	71 790	126 570	60 240
3. Vj	489 830	457 120	16 590	198 760	70 260	130 840	61 610
4. Vj	521 780	485 470	10 330	211 670	75 310	132 660	76 480
1987 1. Vj	471 050	434 870	2 980	191 520	68 340	132 650	60 380
2. Vj	488 840	454 690	3 450	200 810	72 080	135 260	64 100
3. Vj	506 410	471 790	14 490	202 840	72 780	138 380	64 330
4. Vj	542 790	503 760	8 810	217 780	78 290	140 090	79 850
1988 1. Vj	500 390	462 900	2 760	207 230	71 470	139 560	62 880
2. Vj	513 380	477 170	3 500	212 820	74 030	142 970	64 900
3. Vj							
4. Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.5 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		Insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1969 1.Vj	11.1	9.9	9.7	10.5	6.6	12.9	8.6
2.Vj	11.6	10.8	10.6	12.3	5.6	12.6	11.5
3.Vj	11.4	11.3	5.1	13.4	8.4	13.5	10.1
4.Vj	13.4	13.0	2.8	13.7	8.2	13.6	20.4
1970 1.Vj	12.6	12.1	-5.1	12.5	14.0	10.3	16.1
2.Vj	16.2	17.3	-5.6	19.2	17.4	11.6	22.0
3.Vj	12.3	13.1	-8.4	15.6	13.9	13.4	17.5
4.Vj	11.7	12.3	-6.8	12.5	13.1	15.3	11.7
1971 1.Vj	14.3	14.5	1.1	13.5	13.9	13.9	22.8
2.Vj	10.3	10.0	-4.2	7.2	11.7	17.2	13.9
3.Vj	10.5	10.3	6.3	7.3	12.2	15.3	18.3
4.Vj	10.0	10.0	7.5	6.1	11.2	14.4	21.5
1972 1.Vj	10.6	10.8	2.5	7.9	12.9	17.4	12.0
2.Vj	9.0	9.0	4.7	6.9	9.1	14.3	12.0
3.Vj	8.4	8.3	10.2	5.1	9.8	13.5	12.6
4.Vj	11.0	10.9	10.9	9.3	13.9	12.1	12.5
1973 1.Vj	12.9	13.1	16.3	12.9	12.6	13.1	14.0
2.Vj	11.5	11.9	14.3	11.1	11.5	12.6	13.9
3.Vj	10.6	11.1	3.9	11.6	7.5	14.7	13.1
4.Vj	10.6	11.2	8.2	9.2	6.1	15.0	22.2
1974 1.Vj	7.0	7.4	-5.1	5.6	4.5	13.5	13.9
2.Vj	7.9	8.0	-2.7	6.1	4.6	14.4	17.1
3.Vj	8.2	8.5	-2.7	7.5	8.4	13.6	15.5
4.Vj	6.3	6.8	-0.7	4.1	4.6	11.0	16.3
1975 1.Vj	3.6	3.5	2.8	0.2	5.4	9.3	7.1
2.Vj	4.8	4.9	2.2	-0.3	6.2	12.4	12.5
3.Vj	3.0	2.8	11.5	-3.1	2.8	10.7	8.9
4.Vj	5.7	5.3	14.0	2.3	7.8	8.2	7.1
1976 1.Vj	9.8	9.8	5.8	10.2	10.9	10.3	5.6
2.Vj	9.7	9.5	23.0	10.6	9.4	8.7	4.8
3.Vj	8.7	8.7	10.2	9.1	10.5	7.0	6.3
4.Vj	8.9	9.1	1.8	10.2	10.4	8.5	6.0
1977 1.Vj	8.0	8.3	10.7	8.8	7.7	8.5	6.0
2.Vj	6.5	6.7	7.7	5.0	8.0	8.9	7.3
3.Vj	5.6	5.3	-11.7	4.6	6.8	9.0	8.0
4.Vj	7.1	7.2	30.2	5.2	6.9	10.1	6.5
1978 1.Vj	6.6	5.5	9.9	2.8	6.9	9.0	7.8
2.Vj	7.3	6.9	-	6.5	8.2	9.0	4.4
3.Vj	8.3	8.1	3.4	8.4	6.8	10.1	7.4
4.Vj	7.1	6.7	-5.6	6.2	6.3	9.8	7.3
1979 1.Vj	7.8	8.4	-17.3	9.0	7.0	10.3	7.6
2.Vj	8.1	7.9	-20.4	8.7	8.5	8.4	6.9
3.Vj	8.8	7.9	1.4	7.8	8.3	8.9	8.6
4.Vj	8.5	8.1	2.2	7.4	8.0	11.2	6.8

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.5 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	9.9	9.4	8.6	9.4	10.0	10.8	6.6
2.Vj	6.1	5.6	4.7	3.2	2.5	10.9	9.9
3.Vj	5.4	5.7	0.6	4.3	4.4	9.4	8.5
4.Vj	3.9	3.3	-14.2	-0.1	3.0	10.0	8.9
1981 1.Vj	2.4	2.0	-23.2	-1.9	2.6	8.9	8.8
2.Vj	3.7	3.7	3.3	1.3	4.1	9.0	5.7
3.Vj	4.9	4.9	5.4	2.1	6.3	10.4	6.2
4.Vj	5.6	5.9	16.9	4.3	6.1	9.7	5.8
1982 1.Vj	5.0	5.5	13.4	4.4	4.4	9.8	5.3
2.Vj	4.6	4.6	7.8	4.8	4.1	8.5	1.4
3.Vj	2.9	3.1	9.8	1.1	1.7	8.1	4.0
4.Vj	2.5	2.6	27.9	-0.4	2.2	7.3	3.9
1983 1.Vj	3.8	3.7	4.8	1.8	3.6	8.1	4.6
2.Vj	4.1	4.1	-29.7	3.1	6.1	8.5	2.6
3.Vj	4.8	4.2	-5.6	3.8	3.7	8.2	4.3
4.Vj	6.5	6.0	-19.1	8.3	4.8	8.2	3.0
1984 1.Vj	6.7	6.5	-2.9	7.1	7.3	7.2	2.8
2.Vj	3.1	2.8	31.2	-0.8	4.6	6.5	3.6
3.Vj	5.2	5.2	7.4	5.0	5.8	6.7	0.3
4.Vj	4.5	4.6	4.3	3.9	4.0	6.5	3.4
1985 1.Vj	2.0	2.2	-2.7	-0.8	1.6	6.1	4.6
2.Vj	5.1	5.4	-13.0	7.1	1.8	5.1	4.6
3.Vj	5.4	5.9	-12.9	7.9	4.8	5.9	4.5
4.Vj	4.5	4.7	6.0	5.5	1.6	5.2	3.0
1986 1.Vj	4.3	4.6	2.4	4.9	2.2	4.9	4.2
2.Vj	6.9	7.3	15.8	8.2	5.9	5.7	6.3
3.Vj	5.2	5.4	3.2	5.4	2.0	6.2	6.0
4.Vj	5.6	5.9	6.7	5.5	3.9	7.1	5.2
1987 1.Vj	5.4	5.2	-11.0	5.8	1.4	7.0	2.8
2.Vj	3.5	3.3	-7.5	1.0	0.4	6.9	6.4
3.Vj	3.4	3.2	-12.7	2.1	3.6	5.8	4.4
4.Vj	4.0	3.8	-14.7	2.9	4.0	5.6	4.4
1988 1.Vj	6.2	6.4	-7.4	8.2	4.6	5.2	4.1
2.Vj	5.0	4.9	1.4	6.0	2.7	5.7	1.2
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche
nach Abzug der unterstellten Entgelte für
Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.6 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1980

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1968 1.Vj	226 430	210 250	2 160	100 680	32 120	48 180	33 330
2.Vj	242 460	225 600	2 110	111 240	36 200	48 850	33 630
3.Vj	267 410	248 880	20 880	114 140	36 930	49 860	33 700
4.Vj	266 240	247 320	3 380	125 900	40 740	50 110	34 000
1969 1.Vj	243 840	226 800	2 350	111 130	35 440	50 650	34 130
2.Vj	261 370	243 210	2 310	122 920	39 310	51 240	34 540
3.Vj	286 320	267 370	19 920	126 150	40 810	53 000	34 690
4.Vj	285 820	263 640	3 170	135 520	44 300	53 090	35 140
1970 1.Vj	257 750	236 760	2 280	115 890	37 750	52 230	35 990
2.Vj	279 510	260 330	2 590	133 410	42 120	53 250	36 400
3.Vj	298 230	278 250	20 260	131 950	42 060	55 030	36 560
4.Vj	297 330	275 090	3 500	141 180	46 330	54 880	36 890
1971 1.Vj	272 860	250 320	2 470	123 560	39 460	54 940	37 580
2.Vj	285 390	264 810	2 370	133 610	43 120	55 530	37 950
3.Vj	304 940	283 830	19 700	133 110	43 440	57 470	38 130
4.Vj	302 410	279 450	3 600	141 010	46 990	57 450	38 460
1972 1.Vj	285 360	261 650	2 240	128 080	41 470	59 000	39 340
2.Vj	296 040	274 270	1 790	137 890	44 060	59 640	39 660
3.Vj	315 090	292 850	19 710	136 120	44 610	61 500	39 940
4.Vj	318 210	294 050	3 600	149 020	49 070	60 990	40 310
1973 1.Vj	304 260	278 770	2 370	137 950	44 530	61 920	41 120
2.Vj	311 560	289 390	2 360	145 440	46 860	62 360	41 500
3.Vj	328 120	306 280	20 820	143 500	45 530	64 130	41 620
4.Vj	327 710	303 980	3 860	153 880	50 140	63 100	42 140
1974 1.Vj	309 390	284 650	2 890	139 610	44 720	63 890	42 940
2.Vj	313 940	292 170	2 900	144 510	46 840	64 080	43 280
3.Vj	328 920	307 640	20 800	140 610	46 580	65 550	43 610
4.Vj	322 850	300 730	4 160	147 140	49 650	65 260	43 870
1975 1.Vj	297 270	273 270	2 870	127 350	43 160	65 230	44 250
2.Vj	308 180	286 030	2 930	135 750	46 050	66 320	44 510
3.Vj	321 210	298 850	18 950	132 690	45 340	66 960	44 730
4.Vj	328 170	303 650	4 420	147 280	50 290	66 460	45 040
1976 1.Vj	314 720	288 710	3 360	136 490	45 820	68 440	44 850
2.Vj	326 230	302 470	4 410	145 500	48 380	69 310	45 120
3.Vj	333 420	310 380	12 910	143 420	48 630	70 740	45 230
4.Vj	348 370	323 290	8 050	156 660	53 880	69 800	45 390
1977 1.Vj	327 570	301 430	3 380	143 560	48 230	72 010	45 280
2.Vj	333 710	309 590	3 920	147 550	50 860	72 850	45 600
3.Vj	342 460	317 870	14 170	144 400	51 020	74 050	45 810
4.Vj	358 050	331 810	8 950	158 240	56 200	73 990	46 090
1978 1.Vj	334 670	306 210	3 440	143 090	49 700	75 420	46 620
2.Vj	344 600	319 640	3 850	151 470	53 140	76 470	46 950
3.Vj	353 060	328 190	15 460	147 620	52 970	77 450	47 200
4.Vj	368 570	341 980	8 600	161 840	58 360	78 330	47 570
1979 1.Vj	346 970	319 010	3 180	149 090	52 160	79 580	48 240
2.Vj	361 110	334 950	3 070	159 730	56 220	80 640	48 520
3.Vj	368 840	342 250	15 510	154 730	54 870	81 780	48 700
4.Vj	382 120	355 530	8 200	169 020	60 100	82 490	48 950

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.6 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1980

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	365 080	336 020	3 460	159 020	54 730	82 870	49 480
2.Vj	362 810	336 740	3 580	157 890	55 490	83 270	49 770
3.Vj	371 560	345 440	15 890	153 420	55 320	84 410	50 010
4.Vj	379 490	350 770	7 440	161 900	60 110	84 520	50 330
1981 1.Vj	359 750	330 110	3 050	149 950	55 060	85 240	50 810
2.Vj	364 190	338 490	3 810	155 020	56 240	86 160	50 960
3.Vj	375 120	349 220	15 650	152 730	56 850	86 960	51 040
4.Vj	382 330	355 120	8 040	161 460	61 610	86 670	51 200
1982 1.Vj	358 890	330 690	3 040	148 360	55 240	87 050	51 390
2.Vj	365 370	339 460	3 850	153 800	56 320	88 040	51 570
3.Vj	369 280	344 220	17 440	145 820	55 080	88 580	51 610
4.Vj	378 290	351 470	11 680	153 980	60 250	88 280	51 610
1983 1.Vj	359 350	330 730	3 650	145 140	55 210	89 460	51 910
2.Vj	368 770	342 240	3 390	152 960	57 760	90 860	52 050
3.Vj	375 200	348 930	15 650	148 870	56 390	90 760	52 050
4.Vj	390 600	363 010	10 150	162 460	62 070	91 270	52 000
1984 1.Vj	374 300	345 660	3 890	153 080	58 170	92 940	52 630
2.Vj	372 050	345 630	3 980	150 490	59 390	94 050	52 780
3.Vj	388 510	361 390	17 870	151 930	59 190	94 890	52 780
4.Vj	401 130	373 070	9 950	166 080	64 230	95 190	52 800
1985 1.Vj	374 450	346 710	3 470	150 290	58 460	96 740	53 570
2.Vj	383 370	357 310	3 370	157 730	60 540	97 730	53 730
3.Vj	399 890	373 570	17 480	158 100	61 300	98 870	53 750
4.Vj	408 770	380 570	9 480	168 040	65 460	99 580	53 850
1986 1.Vj	379 240	351 450	3 330	150 220	58 930	100 960	54 580
2.Vj	397 490	370 810	4 220	162 970	63 630	102 110	54 740
3.Vj	407 900	380 630	18 030	158 990	61 920	103 920	54 830
4.Vj	418 400	389 330	11 650	168 710	66 730	104 110	54 920
1987 1.Vj	387 870	357 900	3 080	151 530	59 910	105 380	55 580
2.Vj	401 700	373 810	3 800	161 240	64 120	106 560	55 710
3.Vj	415 510	386 880	16 870	160 170	64 060	107 970	55 700
4.Vj	429 190	398 120	9 690	172 410	69 380	108 460	55 790
1988 1.Vj	405 900	375 050	2 850	161 870	62 600	109 720	56 430
2.Vj	414 500	385 100	3 950	166 800	65 560	110 690	56 520
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.6 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

In Preisen von 1980

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6	7
1969 1.Vj	7.7	7.9	8.8	10.4	10.3	5.1	2.4
2.Vj	7.8	7.8	9.5	10.5	8.6	4.9	2.7
3.Vj	7.1	7.4	-4.6	10.5	10.5	6.3	2.9
4.Vj	7.4	6.6	-6.2	7.6	8.7	5.9	3.4
1970 1.Vj	5.7	4.4	-3.0	4.3	6.5	3.1	5.4
2.Vj	6.9	7.0	12.1	8.5	7.1	3.9	5.4
3.Vj	4.2	4.1	1.7	4.6	3.1	3.8	5.4
4.Vj	4.0	4.3	10.4	4.2	4.6	3.4	5.0
1971 1.Vj	5.9	5.7	8.3	6.6	4.5	5.2	4.4
2.Vj	2.1	1.7	-8.5	0.1	2.4	4.3	4.3
3.Vj	2.2	2.0	-2.8	0.9	3.3	4.4	4.3
4.Vj	1.7	1.6	2.9	-0.1	1.4	4.7	4.3
1972 1.Vj	4.6	4.5	-9.3	3.7	5.1	7.4	4.7
2.Vj	3.7	3.6	-24.5	3.2	2.2	7.4	4.5
3.Vj	3.3	3.2	0.1	2.3	2.7	7.0	4.7
4.Vj	5.2	5.2	-	5.7	4.4	6.2	4.8
1973 1.Vj	6.6	6.5	5.8	7.7	7.4	4.9	4.5
2.Vj	5.2	5.5	31.8	5.5	6.4	4.6	4.6
3.Vj	4.1	4.6	5.6	5.4	2.1	4.3	4.2
4.Vj	3.0	3.4	7.2	3.3	2.2	3.5	4.5
1974 1.Vj	1.7	2.1	21.9	1.2	0.4	3.2	4.4
2.Vj	0.8	1.0	22.9	-0.6	-0.0	2.8	4.3
3.Vj	0.2	0.4	-0.1	-2.0	2.3	2.2	4.8
4.Vj	-1.5	-1.1	7.8	-4.4	-1.0	3.4	4.1
1975 1.Vj	-3.9	-4.0	-0.7	-8.8	-3.5	2.1	3.1
2.Vj	-1.8	-2.1	1.0	-6.1	-1.7	3.5	2.8
3.Vj	-2.3	-2.9	-8.9	-5.6	-2.7	2.2	2.6
4.Vj	1.6	1.0	6.3	0.1	1.3	1.8	2.7
1976 1.Vj	5.9	5.7	17.1	7.2	6.2	4.9	1.4
2.Vj	5.9	5.7	50.5	7.2	5.1	4.5	1.4
3.Vj	3.8	3.9	-31.9	8.1	7.3	5.6	1.1
4.Vj	6.2	6.5	82.1	6.4	7.1	5.0	0.8
1977 1.Vj	4.1	4.4	0.6	5.2	5.3	5.2	1.0
2.Vj	2.3	2.4	-11.1	1.4	5.1	5.1	1.1
3.Vj	2.7	2.4	9.8	0.7	4.9	4.7	1.3
4.Vj	2.8	2.6	11.2	1.0	4.3	6.0	1.5
1978 1.Vj	2.2	1.6	1.8	-0.3	3.0	4.7	3.0
2.Vj	3.3	3.2	-1.8	2.7	4.5	5.0	3.0
3.Vj	3.1	3.2	9.1	2.2	3.8	4.6	3.0
4.Vj	2.9	3.1	-3.9	2.3	3.8	5.9	3.2
1979 1.Vj	3.7	4.2	-7.6	4.2	4.9	5.5	3.5
2.Vj	4.8	4.8	-20.3	5.5	5.8	5.5	3.3
3.Vj	4.5	4.3	0.3	4.8	3.6	5.6	3.2
4.Vj	3.7	4.0	-4.7	4.4	3.0	5.3	2.9

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.6 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in Preisen von 1980

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt 3)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
1	2	3	4	5	6	7	
1980 1.Vj	5.2	5.3	8.8	6.7	4.9	4.1	2.6
2.Vj	0.5	0.5	16.6	-1.2	-1.3	3.3	2.6
3.Vj	0.7	0.9	2.5	-0.8	0.8	3.2	2.7
4.Vj	-0.7	-1.3	-9.3	-4.2	0.0	2.5	2.8
1981 1.Vj	-1.5	-1.8	-11.8	-5.7	0.6	2.9	2.7
2.Vj	0.4	0.5	6.4	-1.8	1.4	3.5	2.4
3.Vj	1.0	1.1	-1.5	-0.4	2.8	3.0	2.1
4.Vj	0.7	1.2	8.1	-0.3	2.5	2.5	1.7
1982 1.Vj	-0.2	0.2	-0.3	-1.1	0.3	2.1	1.1
2.Vj	0.3	0.3	1.0	-0.8	0.1	2.2	1.2
3.Vj	-1.6	-1.4	11.4	-4.5	-3.1	1.9	1.1
4.Vj	-1.1	-1.0	45.3	-4.6	-2.2	1.9	0.8
1983 1.Vj	0.1	0.0	20.1	-2.2	-0.1	2.8	1.0
2.Vj	0.9	0.8	-11.9	-0.5	2.6	3.2	0.9
3.Vj	1.6	1.4	-10.3	2.1	2.4	2.5	0.9
4.Vj	3.3	3.3	-13.1	5.5	3.0	3.4	0.8
1984 1.Vj	4.2	4.5	6.6	5.5	5.4	3.9	1.4
2.Vj	0.9	1.0	17.4	-1.6	2.8	3.5	1.4
3.Vj	3.5	3.6	14.2	2.1	5.0	4.6	1.4
4.Vj	2.7	2.8	-2.0	2.2	3.5	4.3	1.5
1985 1.Vj	0.0	0.3	-10.8	-1.8	0.5	4.1	1.8
2.Vj	3.0	3.4	-15.3	4.8	1.9	3.9	1.8
3.Vj	2.9	3.4	-2.2	4.1	3.6	4.2	1.8
4.Vj	1.9	2.0	-4.7	1.2	1.9	4.6	2.0
1986 1.Vj	1.3	1.4	-4.0	-0.0	0.8	4.4	1.9
2.Vj	3.7	3.8	25.2	3.3	5.1	4.5	1.9
3.Vj	2.0	1.9	3.1	0.6	1.0	5.1	2.0
4.Vj	2.4	2.3	22.9	0.4	1.9	4.5	2.0
1987 1.Vj	2.3	1.8	-7.5	0.9	1.7	4.4	1.8
2.Vj	1.1	0.8	-10.0	-1.1	0.8	4.4	1.8
3.Vj	1.9	1.6	-6.4	0.7	3.5	3.9	1.6
4.Vj	2.6	2.3	-16.8	2.2	4.0	4.2	1.6
1988 1.Vj	4.6	4.8	-7.5	6.8	4.5	4.1	1.5
2.Vj	3.2	3.0	3.9	3.4	2.2	3.9	1.5
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinlandsprodukt = Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.7 Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1968 1.Vj	60 500	710	31 760	10 480	5 230	12 320
2.Vj	66 720	740	36 840	10 810	5 900	12 430
3.Vj	68 040	770	37 900	10 960	5 710	12 700
4.Vj	73 580	730	39 280	12 580	6 570	14 420
1969 1.Vj	66 690	690	35 560	11 330	5 730	13 380
2.Vj	74 480	800	41 440	11 870	6 500	13 870
3.Vj	76 130	840	42 890	12 090	6 330	13 980
4.Vj	85 320	800	45 400	14 300	7 410	17 410
1970 1.Vj	79 220	860	42 990	13 200	6 660	15 510
2.Vj	89 590	890	50 260	13 840	7 640	16 960
3.Vj	90 590	930	51 590	14 190	7 460	16 420
4.Vj	99 890	850	54 560	16 420	8 710	19 350
1971 1.Vj	93 130	900	49 880	15 310	7 970	19 070
2.Vj	101 220	970	55 840	16 150	8 980	19 280
3.Vj	102 190	1 000	56 480	16 490	8 760	19 460
4.Vj	111 230	890	57 570	19 220	9 890	23 660
1972 1.Vj	102 930	940	54 290	17 370	8 940	21 390
2.Vj	111 000	970	60 310	18 130	9 990	21 600
3.Vj	111 830	990	60 650	18 530	9 710	21 950
4.Vj	123 360	900	63 410	21 340	11 090	26 620
1973 1.Vj	116 650	950	61 220	19 910	10 130	24 440
2.Vj	125 500	1 020	67 680	20 700	11 460	24 640
3.Vj	126 620	1 070	68 450	21 070	11 200	24 830
4.Vj	141 100	970	70 200	24 530	12 730	32 670
1974 1.Vj	127 260	990	65 930	21 340	11 470	27 530
2.Vj	139 530	1 110	72 640	23 330	13 140	29 310
3.Vj	139 880	1 160	73 980	23 030	13 000	28 710
4.Vj	155 380	1 090	75 010	26 580	14 650	38 050
1975 1.Vj	134 680	1 020	68 190	22 850	12 850	29 770
2.Vj	145 010	1 180	72 920	23 970	14 350	32 590
3.Vj	144 640	1 210	74 160	23 930	14 090	31 250
4.Vj	161 600	1 160	76 010	27 720	15 870	40 840
1976 1.Vj	141 980	1 190	70 950	24 290	14 130	31 420
2.Vj	155 470	1 260	78 920	25 400	15 800	34 090
3.Vj	156 340	1 290	80 580	25 740	15 560	33 170
4.Vj	176 230	1 210	84 180	30 080	17 560	43 200
1977 1.Vj	152 900	1 250	77 140	25 890	15 400	33 220
2.Vj	167 030	1 360	84 740	27 190	17 220	36 520
3.Vj	166 890	1 420	85 220	27 610	16 820	35 820
4.Vj	187 880	1 400	89 570	31 960	18 990	45 960
1978 1.Vj	162 390	1 320	80 790	27 920	16 570	35 790
2.Vj	177 330	1 500	90 670	28 710	18 420	38 030
3.Vj	179 030	1 540	91 110	29 780	18 190	38 410
4.Vj	201 490	1 520	95 930	34 300	20 510	49 230
1979 1.Vj	174 480	1 470	86 850	29 600	18 100	38 460
2.Vj	190 020	1 670	96 870	30 860	20 060	40 560
3.Vj	193 280	1 690	98 410	31 670	19 890	41 620
4.Vj	218 610	1 660	105 150	36 730	22 660	52 410

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.7 Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1. Vj	189 840	1 580	95 590	32 060	19 810	40 800
2. Vj	207 240	1 820	105 040	33 850	22 070	44 460
3. Vj	210 190	1 820	106 690	34 700	21 950	45 030
4. Vj	235 570	1 710	111 770	40 290	24 830	56 970
1981 1. Vj	198 960	1 630	97 320	34 170	21 510	44 330
2. Vj	216 970	1 820	109 340	35 090	23 870	46 850
3. Vj	219 840	1 940	110 220	36 300	23 650	47 730
4. Vj	245 430	1 810	115 270	41 600	26 560	60 190
1982 1. Vj	206 050	1 710	99 810	35 030	22 960	46 540
2. Vj	220 440	1 920	110 200	35 890	25 120	47 310
3. Vj	223 660	2 050	110 570	36 630	24 840	49 570
4. Vj	250 220	1 950	115 470	42 450	27 850	62 500
1983 1. Vj	208 790	1 820	98 640	35 570	24 070	48 690
2. Vj	222 610	1 990	110 070	35 890	26 150	48 510
3. Vj	228 300	2 150	111 440	37 170	25 920	51 620
4. Vj	257 870	2 060	118 700	43 760	29 070	64 280
1984 1. Vj	220 610	1 910	105 840	36 670	26 260	49 930
2. Vj	226 790	2 140	110 050	36 990	27 450	50 160
3. Vj	233 950	2 260	114 300	38 660	27 110	51 620
4. Vj	269 140	2 200	124 220	45 920	30 320	66 480
1985 1. Vj	223 990	2 030	104 880	37 870	26 960	52 250
2. Vj	239 310	2 140	116 960	38 420	29 310	52 480
3. Vj	244 150	2 310	119 270	39 560	29 030	53 980
4. Vj	279 730	2 230	128 720	47 490	32 850	68 440
1986 1. Vj	234 160	2 010	109 610	39 330	28 730	54 480
2. Vj	252 360	2 210	122 960	39 720	31 550	55 920
3. Vj	257 320	2 390	124 800	41 500	31 360	57 270
4. Vj	293 290	2 260	134 220	49 200	35 510	72 100
1987 1. Vj	242 400	2 030	113 430	40 460	30 550	55 930
2. Vj	263 710	2 210	126 580	41 520	33 810	59 590
3. Vj	266 490	2 430	127 630	43 070	33 560	59 800
4. Vj	304 570	2 290	137 970	50 970	38 060	75 280
1988 1. Vj	254 430	2 070	119 280	42 070	32 640	58 370
2. Vj	271 890	2 280	130 570	42 920	35 890	60 230
3. Vj						
4. Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.7 Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1969 1.Vj	10.2	-2.8	12.0	8.1	9.6	8.6
2.Vj	11.6	8.1	12.5	9.8	10.2	11.6
3.Vj	11.9	9.1	13.2	10.3	10.9	10.1
4.Vj	16.0	9.6	15.6	13.7	12.8	20.7
1970 1.Vj	18.8	24.6	20.9	16.5	16.2	15.9
2.Vj	20.3	11.3	21.3	16.6	17.5	22.3
3.Vj	19.0	10.7	20.3	17.4	17.9	17.5
4.Vj	17.1	6.3	20.2	14.8	17.5	11.1
1971 1.Vj	17.6	4.7	16.0	16.0	19.7	23.0
2.Vj	13.0	9.0	11.1	16.7	17.5	13.7
3.Vj	12.8	7.5	9.5	16.2	17.4	18.5
4.Vj	11.4	4.7	5.5	17.1	13.5	22.3
1972 1.Vj	10.5	4.4	8.8	13.5	12.2	12.2
2.Vj	9.7	-	8.0	12.3	11.2	12.0
3.Vj	9.4	-1.0	7.4	12.4	10.8	12.8
4.Vj	10.9	1.1	10.1	11.0	12.1	12.5
1973 1.Vj	13.3	1.1	12.8	14.6	13.3	14.3
2.Vj	13.1	5.2	12.2	14.2	14.7	14.1
3.Vj	13.2	8.1	12.9	13.7	15.3	13.1
4.Vj	14.4	7.8	10.7	14.9	14.8	22.7
1974 1.Vj	9.1	4.2	7.7	7.2	13.2	12.6
2.Vj	11.2	8.8	7.3	12.7	14.7	19.0
3.Vj	10.5	8.4	8.1	9.3	16.1	15.6
4.Vj	10.1	12.4	6.9	8.4	15.1	16.5
1975 1.Vj	5.8	3.0	3.4	7.1	12.0	8.1
2.Vj	3.9	6.3	0.4	2.7	9.2	11.2
3.Vj	3.4	4.3	0.2	3.9	8.4	8.8
4.Vj	4.0	6.4	1.3	4.3	8.3	7.3
1976 1.Vj	5.4	16.7	4.0	6.3	10.0	5.5
2.Vj	7.2	6.8	8.2	6.0	10.1	4.6
3.Vj	8.1	6.6	8.7	7.6	10.4	6.1
4.Vj	9.1	4.3	10.7	8.5	10.6	5.8
1977 1.Vj	7.7	5.0	8.7	6.6	9.0	5.7
2.Vj	7.4	7.9	7.4	7.0	9.0	7.1
3.Vj	6.7	10.1	5.8	7.3	8.1	8.0
4.Vj	6.6	15.7	6.4	6.3	8.1	6.4
1978 1.Vj	6.2	5.6	4.7	7.8	7.6	7.7
2.Vj	6.2	10.3	7.0	5.6	7.0	4.1
3.Vj	7.3	8.5	6.9	7.9	8.1	7.2
4.Vj	7.2	8.6	7.1	7.3	8.0	7.1
1979 1.Vj	7.4	11.4	7.5	6.0	9.2	7.5
2.Vj	7.2	11.3	6.8	7.5	8.9	6.7
3.Vj	8.0	9.7	8.0	6.3	9.3	8.4
4.Vj	8.5	9.2	9.6	7.1	10.5	6.5

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.7 Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1. Vj	8.8	7.5	10.1	8.3	9.4	6.1
2. Vj	9.1	9.0	8.4	9.7	10.0	9.6
3. Vj	8.7	7.7	8.4	9.6	10.4	8.2
4. Vj	7.8	3.0	6.3	9.7	9.6	8.7
1981 1. Vj	4.8	3.2	1.8	6.6	8.6	8.7
2. Vj	4.7	-	4.1	3.7	8.2	5.4
3. Vj	4.6	6.6	3.3	4.6	7.7	6.0
4. Vj	4.2	5.8	3.1	3.3	7.0	5.7
1982 1. Vj	3.6	4.9	2.6	2.5	6.7	5.0
2. Vj	1.6	5.5	0.8	2.3	5.2	1.0
3. Vj	1.7	5.7	0.3	0.9	5.0	3.9
4. Vj	2.0	7.7	0.2	2.0	4.9	3.8
1983 1. Vj	1.3	6.4	-1.2	1.5	4.8	4.6
2. Vj	1.0	3.6	-0.1	-	4.1	2.5
3. Vj	2.1	4.9	0.8	1.5	4.3	4.1
4. Vj	3.1	5.6	2.8	3.1	4.4	2.8
1984 1. Vj	5.7	4.9	7.3	3.1	9.1	2.5
2. Vj	1.9	7.5	-0.0	3.1	5.0	3.4
3. Vj	2.5	5.1	2.6	4.0	4.6	-
4. Vj	4.4	6.8	4.7	4.9	4.3	3.4
1985 1. Vj	1.5	6.3	-0.9	3.3	2.7	4.6
2. Vj	5.5	-	6.3	3.9	6.8	4.6
3. Vj	4.4	2.2	4.3	2.3	7.1	4.6
4. Vj	3.9	1.4	3.6	3.4	8.3	2.9
1986 1. Vj	4.5	-1.0	4.5	3.9	6.6	4.3
2. Vj	5.5	3.3	5.1	3.4	7.6	6.6
3. Vj	5.4	3.5	4.6	4.9	8.0	6.1
4. Vj	4.8	1.3	4.3	3.6	8.1	5.3
1987 1. Vj	3.5	1.0	3.5	2.9	6.3	2.7
2. Vj	4.5	-	2.9	4.5	7.2	6.6
3. Vj	3.6	1.7	2.3	3.8	7.0	4.4
4. Vj	3.8	1.3	2.8	3.6	7.2	4.4
1988 1. Vj	5.0	2.0	5.2	4.0	6.8	4.4
2. Vj	3.1	3.2	3.2	3.4	6.2	1.1
3. Vj						
4. Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.8 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1968 1.Vj	51 640	630	27 330	8 930	4 500	10 250
2.Vj	57 580	650	32 220	9 300	5 130	10 280
3.Vj	58 490	670	32 950	9 390	4 940	10 540
4.Vj	63 710	640	34 540	10 870	5 710	11 950
1969 1.Vj	56 930	610	30 700	9 640	4 920	11 060
2.Vj	64 070	690	36 160	10 180	5 620	11 420
3.Vj	65 260	730	37 210	10 330	5 470	11 520
4.Vj	73 590	700	39 760	12 310	6 420	14 400
1970 1.Vj	67 190	750	36 850	11 160	5 650	12 780
2.Vj	76 520	780	43 500	11 750	6 530	13 960
3.Vj	77 200	810	44 500	12 030	6 330	13 530
4.Vj	85 830	720	47 580	14 060	7 480	15 990
1971 1.Vj	79 020	790	42 830	12 950	6 700	15 750
2.Vj	86 190	830	48 150	13 710	7 600	15 900
3.Vj	86 910	860	48 660	13 980	7 390	16 020
4.Vj	94 920	770	49 790	16 370	8 420	19 570
1972 1.Vj	86 800	810	46 320	14 600	7 470	17 600
2.Vj	94 030	830	51 720	15 310	8 420	17 750
3.Vj	94 410	850	51 780	15 620	8 150	18 010
4.Vj	104 500	760	54 340	18 070	9 370	21 960
1973 1.Vj	97 490	810	51 660	16 610	8 440	19 970
2.Vj	105 410	860	57 510	17 360	9 590	20 090
3.Vj	106 060	910	57 940	17 620	9 360	20 230
4.Vj	118 760	810	59 850	20 590	10 710	26 800
1974 1.Vj	105 670	840	55 190	17 730	9 470	22 440
2.Vj	116 330	930	61 170	19 410	10 950	23 870
3.Vj	116 610	970	62 270	19 180	10 810	23 380
4.Vj	130 090	900	63 480	22 240	12 310	31 160
1975 1.Vj	111 200	850	56 750	18 910	10 540	24 150
2.Vj	119 990	980	60 890	19 830	11 830	26 460
3.Vj	119 550	1 010	61 850	19 800	11 600	25 290
4.Vj	134 060	950	63 710	22 990	13 130	33 280
1976 1.Vj	116 090	980	58 370	19 890	11 510	25 340
2.Vj	127 630	1 060	65 320	20 840	12 920	27 490
3.Vj	128 270	1 080	66 630	21 120	12 740	26 700
4.Vj	145 090	1 010	69 960	24 740	14 390	34 990
1977 1.Vj	125 340	1 030	63 630	21 390	12 560	26 730
2.Vj	137 330	1 140	70 210	22 450	14 110	29 420
3.Vj	137 120	1 190	70 520	22 820	13 780	28 810
4.Vj	155 050	1 160	74 540	26 480	15 680	37 190
1978 1.Vj	132 720	1 100	66 400	22 970	13 470	28 780
2.Vj	145 410	1 240	74 840	23 650	15 040	30 640
3.Vj	146 840	1 290	75 240	24 520	14 830	30 960
4.Vj	165 970	1 270	79 610	28 320	16 870	39 900
1979 1.Vj	142 290	1 230	70 920	24 420	14 770	30 950
2.Vj	155 500	1 400	79 520	25 480	16 430	32 670
3.Vj	158 240	1 410	80 780	26 200	16 300	33 550
4.Vj	179 710	1 360	86 710	30 440	18 710	42 490

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.8 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1.Vj	154 410	1 310	77 850	26 300	16 220	32 730
2.Vj	169 370	1 510	86 040	27 840	18 190	35 790
3.Vj	171 720	1 520	87 360	28 530	18 070	36 240
4.Vj	193 340	1 430	91 860	33 220	20 590	46 240
1981 1.Vj	161 290	1 360	78 980	28 060	17 500	35 390
2.Vj	176 830	1 520	89 410	28 880	19 540	37 480
3.Vj	179 030	1 610	90 040	29 860	19 320	38 200
4.Vj	200 780	1 490	94 550	34 270	21 860	48 610
1982 1.Vj	167 180	1 410	81 260	28 700	18 620	37 190
2.Vj	179 410	1 590	90 090	29 420	20 480	37 830
3.Vj	182 100	1 700	90 470	30 050	20 250	39 630
4.Vj	204 300	1 610	94 600	34 810	22 840	50 440
1983 1.Vj	168 470	1 510	79 590	29 050	19 450	38 870
2.Vj	180 250	1 650	89 300	29 350	21 230	38 720
3.Vj	184 820	1 780	90 390	30 410	21 000	41 240
4.Vj	209 420	1 700	96 490	35 810	23 710	51 710
1984 1.Vj	178 000	1 590	85 390	29 930	21 260	39 830
2.Vj	182 750	1 740	88 720	30 150	22 210	39 930
3.Vj	188 770	1 870	92 250	31 550	21 930	41 170
4.Vj	217 000	1 800	100 180	37 350	24 520	53 150
1985 1.Vj	180 130	1 680	84 270	30 880	21 690	41 610
2.Vj	192 920	1 780	94 390	31 300	23 660	41 790
3.Vj	196 750	1 920	96 240	32 240	23 410	42 940
4.Vj	225 390	1 830	103 790	38 610	26 540	54 620
1986 1.Vj	188 370	1 670	88 410	31 960	22 980	43 350
2.Vj	203 270	1 830	99 500	32 240	25 270	44 430
3.Vj	207 190	1 980	100 920	33 680	25 060	45 550
4.Vj	236 040	1 860	108 440	39 890	28 390	57 460
1987 1.Vj	195 070	1 690	91 450	32 890	24 470	44 570
2.Vj	212 450	1 830	102 300	33 690	27 120	47 510
3.Vj	214 780	2 020	103 240	35 010	26 860	47 650
4.Vj	245 240	1 880	111 450	41 310	30 470	60 130
1988 1.Vj	204 500	1 710	96 000	34 180	26 150	46 460
2.Vj	219 050	1 880	105 540	34 860	28 820	47 950
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.8 Bruttolohn- und -gehaltsumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1969 1.Vj	10.2	-3.2	12.3	8.0	9.3	7.9
2.Vj	11.3	6.2	12.2	9.5	9.6	11.1
3.Vj	11.6	9.0	12.9	10.0	10.7	9.3
4.Vj	15.5	9.4	15.1	13.2	12.4	20.5
1970 1.Vj	18.0	23.0	20.0	15.8	14.8	15.6
2.Vj	19.4	13.0	20.3	15.4	16.2	22.2
3.Vj	18.3	11.0	19.6	16.5	15.7	17.4
4.Vj	16.6	2.9	19.7	14.2	16.5	11.0
1971 1.Vj	17.6	5.3	16.2	16.0	18.6	23.2
2.Vj	12.6	6.4	10.7	16.7	16.4	13.9
3.Vj	12.6	6.2	9.3	16.2	16.7	18.4
4.Vj	10.6	6.9	4.6	16.4	12.6	22.4
1972 1.Vj	9.8	2.5	8.1	12.7	11.5	11.7
2.Vj	9.1	-	7.4	11.7	10.8	11.6
3.Vj	8.6	-1.2	6.4	11.7	10.3	12.4
4.Vj	10.1	-1.3	9.1	10.4	11.3	12.2
1973 1.Vj	12.3	-	11.5	13.8	13.0	13.5
2.Vj	12.1	3.6	11.2	13.4	13.9	13.2
3.Vj	12.3	7.1	11.9	12.8	14.8	12.3
4.Vj	13.6	6.6	10.1	13.9	14.3	22.0
1974 1.Vj	8.4	3.7	6.8	6.7	12.2	12.4
2.Vj	10.4	8.1	6.4	11.8	14.2	18.8
3.Vj	9.9	6.6	7.5	8.9	15.5	15.6
4.Vj	9.5	11.1	6.1	8.0	14.9	16.3
1975 1.Vj	5.2	1.2	2.8	6.7	11.3	7.6
2.Vj	3.1	5.4	-0.5	2.2	8.0	10.9
3.Vj	2.5	4.1	-0.7	3.2	7.3	8.2
4.Vj	3.1	5.6	0.4	3.4	6.7	6.8
1976 1.Vj	4.4	15.3	2.9	5.2	9.2	4.9
2.Vj	6.4	8.2	7.3	5.1	9.2	3.9
3.Vj	7.3	6.9	7.7	6.7	9.8	5.6
4.Vj	8.2	6.3	9.8	7.6	9.6	5.1
1977 1.Vj	8.0	5.1	9.0	7.5	9.1	5.5
2.Vj	7.6	7.5	7.5	7.7	9.2	7.0
3.Vj	6.9	10.2	5.8	8.0	8.2	7.9
4.Vj	6.9	14.9	6.5	7.0	9.0	6.3
1978 1.Vj	5.9	6.8	4.4	7.4	7.2	7.7
2.Vj	5.9	8.8	6.6	5.3	6.6	4.1
3.Vj	7.1	8.4	6.7	7.4	7.6	7.5
4.Vj	7.0	9.5	6.8	6.9	7.6	7.3
1979 1.Vj	7.2	11.8	6.8	6.3	9.7	7.5
2.Vj	6.9	12.9	6.3	7.7	9.2	6.6
3.Vj	7.8	9.3	7.4	6.9	9.9	8.4
4.Vj	8.3	7.1	8.9	7.5	10.9	6.5

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.8 Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1.Vj	8.5	6.5	9.8	7.7	9.8	5.8
2.Vj	8.9	7.9	8.2	9.3	10.7	9.6
3.Vj	8.5	7.8	8.1	8.9	10.9	8.0
4.Vj	7.6	5.1	5.9	9.1	10.0	8.8
1981 1.Vj	4.5	3.8	1.5	6.7	7.9	8.1
2.Vj	4.4	0.7	3.9	3.7	7.4	4.7
3.Vj	4.3	5.9	3.1	4.7	6.9	5.4
4.Vj	3.8	4.2	2.9	3.2	6.2	5.1
1982 1.Vj	3.7	3.7	2.9	2.3	6.4	5.1
2.Vj	1.5	4.6	0.8	1.9	4.8	0.9
3.Vj	1.7	5.6	0.5	0.6	4.8	3.7
4.Vj	1.8	8.1	0.1	1.6	4.5	3.8
1983 1.Vj	0.8	7.1	-2.1	1.2	4.5	4.5
2.Vj	0.5	3.8	-0.9	-0.2	3.7	2.4
3.Vj	1.5	4.7	-0.1	1.2	3.7	4.1
4.Vj	2.5	5.6	2.0	2.9	3.8	2.5
1984 1.Vj	5.7	5.3	7.3	3.0	9.3	2.5
2.Vj	1.4	5.5	-0.6	2.7	4.6	3.1
3.Vj	2.1	5.1	2.1	3.7	4.4	-0.2
4.Vj	3.6	5.9	3.8	4.3	3.4	2.8
1985 1.Vj	1.2	5.7	-1.3	3.2	2.0	4.5
2.Vj	5.6	2.3	6.4	3.8	6.5	4.7
3.Vj	4.2	2.7	4.3	2.2	6.7	4.3
4.Vj	3.9	1.7	3.6	3.4	8.2	2.8
1986 1.Vj	4.6	-0.6	4.9	3.5	5.9	4.2
2.Vj	5.4	2.8	5.4	3.0	6.8	6.3
3.Vj	5.3	3.1	4.9	4.5	7.0	6.1
4.Vj	4.7	1.6	4.5	3.3	7.0	5.2
1987 1.Vj	3.6	1.2	3.4	2.9	6.5	2.8
2.Vj	4.5	-	2.8	4.5	7.3	6.9
3.Vj	3.7	2.0	2.3	3.9	7.2	4.6
4.Vj	3.9	1.1	2.8	3.6	7.3	4.6
1988 1.Vj	4.8	1.2	5.0	3.9	6.9	4.2
2.Vj	3.1	2.7	3.2	3.5	6.3	0.9
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.9 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1968 1.Vj	25 483	2 549	11 996	4 671	2 817	3 450
2.Vj	25 721	2 535	12 228	4 667	2 843	3 448
3.Vj	26 011	2 525	12 500	4 698	2 838	3 450
4.Vj	26 087	2 483	12 554	4 732	2 850	3 468
1969 1.Vj	25 939	2 433	12 471	4 705	2 864	3 466
2.Vj	26 151	2 407	12 681	4 687	2 886	3 490
3.Vj	26 398	2 397	12 877	4 714	2 886	3 524
4.Vj	26 422	2 343	12 877	4 750	2 896	3 556
1970 1.Vj	26 250	2 298	12 780	4 700	2 897	3 575
2.Vj	26 530	2 282	12 978	4 724	2 939	3 607
3.Vj	26 759	2 264	13 125	4 785	2 948	3 637
4.Vj	26 701	2 204	13 065	4 811	2 948	3 673
1971 1.Vj	26 532	2 164	12 895	4 795	2 969	3 709
2.Vj	26 730	2 152	12 967	4 839	3 025	3 747
3.Vj	26 863	2 138	13 009	4 894	3 035	3 787
4.Vj	26 759	2 082	12 877	4 948	3 023	3 829
1972 1.Vj	26 469	2 049	12 628	4 893	3 024	3 875
2.Vj	26 641	2 035	12 690	4 921	3 072	3 923
3.Vj	26 793	2 020	12 754	4 973	3 083	3 963
4.Vj	26 741	1 968	12 712	4 993	3 073	3 995
1973 1.Vj	26 605	1 941	12 600	4 972	3 078	4 014
2.Vj	26 875	1 935	12 744	5 012	3 138	4 046
3.Vj	27 032	1 933	12 828	5 046	3 147	4 078
4.Vj	26 884	1 887	12 720	5 030	3 129	4 118
1974 1.Vj	26 551	1 854	12 426	4 977	3 130	4 164
2.Vj	26 587	1 854	12 368	4 979	3 186	4 200
3.Vj	26 567	1 850	12 331	4 977	3 192	4 217
4.Vj	26 283	1 810	12 119	4 939	3 176	4 239
1975 1.Vj	25 808	1 782	11 738	4 866	3 164	4 258
2.Vj	25 782	1 790	11 626	4 856	3 220	4 290
3.Vj	25 789	1 783	11 600	4 864	3 233	4 309
4.Vj	25 605	1 737	11 476	4 842	3 223	4 327
1976 1.Vj	25 327	1 701	11 267	4 797	3 221	4 341
2.Vj	25 477	1 701	11 337	4 811	3 271	4 357
3.Vj	25 654	1 688	11 470	4 839	3 290	4 367
4.Vj	25 662	1 638	11 510	4 861	3 282	4 371
1977 1.Vj	25 325	1 601	11 272	4 820	3 264	4 368
2.Vj	25 425	1 599	11 314	4 824	3 312	4 376
3.Vj	25 586	1 591	11 418	4 856	3 331	4 390
4.Vj	25 624	1 565	11 444	4 880	3 317	4 418
1978 1.Vj	25 375	1 541	11 225	4 848	3 310	4 451
2.Vj	25 549	1 549	11 321	4 848	3 356	4 475
3.Vj	25 781	1 542	11 471	4 877	3 388	4 503
4.Vj	25 871	1 512	11 527	4 915	3 382	4 535
1979 1.Vj	25 660	1 486	11 322	4 876	3 398	4 578
2.Vj	25 874	1 494	11 434	4 892	3 454	4 600
3.Vj	26 164	1 484	11 595	4 940	3 519	4 626
4.Vj	26 282	1 460	11 673	4 976	3 525	4 648

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.9 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1.Vj	26 062	1 439	11 484	4 947	3 518	4 674
2.Vj	26 220	1 453	11 558	4 949	3 570	4 690
3.Vj	26 421	1 446	11 664	4 984	3 621	4 706
4.Vj	26 409	1 410	11 638	5 016	3 619	4 726
1981 1.Vj	26 038	1 396	11 323	4 964	3 598	4 757
2.Vj	26 094	1 422	11 321	4 942	3 636	4 773
3.Vj	26 189	1 419	11 375	4 936	3 677	4 782
4.Vj	26 047	1 395	11 293	4 926	3 653	4 780
1982 1.Vj	25 597	1 378	10 916	4 869	3 630	4 804
2.Vj	25 673	1 404	10 926	4 847	3 668	4 828
3.Vj	25 755	1 408	10 974	4 837	3 698	4 838
4.Vj	25 579	1 390	10 860	4 815	3 672	4 842
1983 1.Vj	25 106	1 374	10 450	4 761	3 655	4 866
2.Vj	25 198	1 398	10 480	4 743	3 693	4 884
3.Vj	25 377	1 404	10 594	4 757	3 737	4 885
4.Vj	25 367	1 388	10 608	4 775	3 715	4 881
1984 1.Vj	25 028	1 359	10 307	4 754	3 710	4 898
2.Vj	25 200	1 383	10 387	4 754	3 760	4 916
3.Vj	25 427	1 388	10 514	4 774	3 824	4 927
4.Vj	25 477	1 374	10 540	4 806	3 810	4 947
1985 1.Vj	25 152	1 347	10 249	4 761	3 815	4 980
2.Vj	25 340	1 367	10 349	4 757	3 863	5 004
3.Vj	25 631	1 372	10 539	4 776	3 930	5 014
4.Vj	25 685	1 354	10 579	4 802	3 916	5 034
1986 1.Vj	25 365	1 325	10 313	4 751	3 916	5 060
2.Vj	25 581	1 347	10 441	4 751	3 960	5 082
3.Vj	25 897	1 351	10 627	4 775	4 043	5 101
4.Vj	25 965	1 329	10 643	4 819	4 045	5 129
1987 1.Vj	25 629	1 299	10 340	4 783	4 050	5 157
2.Vj	25 805	1 321	10 428	4 785	4 100	5 171
3.Vj	26 059	1 323	10 563	4 807	4 188	5 178
4.Vj	26 071	1 301	10 553	4 849	4 174	5 194
1988 1.Vj	25 749	1 271	10 282	4 810	4 167	5 219
2.Vj	25 933	1 295	10 376	4 812	4 217	5 233
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.9 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1969 1.Vj	1.8	-4.6	4.0	0.7	1.7	0.5
2.Vj	1.7	-5.0	3.7	0.4	1.5	1.2
3.Vj	1.5	-5.1	3.0	0.3	1.7	2.1
4.Vj	1.3	-5.6	2.6	0.4	1.6	2.5
1970 1.Vj	1.2	-5.5	2.5	-0.1	1.2	3.1
2.Vj	1.4	-5.2	2.3	0.8	1.8	3.4
3.Vj	1.4	-5.5	1.9	1.5	2.1	3.2
4.Vj	1.1	-5.9	1.5	1.3	1.8	3.3
1971 1.Vj	1.1	-5.8	0.9	2.0	2.5	3.7
2.Vj	0.8	-5.7	-0.1	2.4	2.9	3.9
3.Vj	0.4	-5.6	-0.9	2.3	3.0	4.1
4.Vj	0.2	-5.5	-1.4	2.8	2.5	4.2
1972 1.Vj	-0.2	-5.3	-2.1	2.0	1.9	4.5
2.Vj	-0.3	-5.4	-2.1	1.7	1.6	4.7
3.Vj	-0.3	-5.5	-2.0	1.6	1.6	4.6
4.Vj	-0.1	-5.5	-1.3	0.9	1.7	4.3
1973 1.Vj	0.5	-5.3	-0.2	1.6	1.8	3.6
2.Vj	0.9	-4.9	0.4	1.8	2.1	3.1
3.Vj	0.9	-4.3	0.6	1.5	2.1	2.9
4.Vj	0.5	-4.1	0.1	0.7	1.8	3.1
1974 1.Vj	-0.2	-4.5	-1.4	0.1	1.7	3.7
2.Vj	-1.1	-4.2	-3.0	-0.7	1.5	3.8
3.Vj	-1.7	-4.3	-3.9	-1.4	1.4	3.4
4.Vj	-2.2	-4.1	-4.7	-1.8	1.5	2.9
1975 1.Vj	-2.8	-3.9	-5.5	-2.2	1.1	2.3
2.Vj	-3.0	-3.5	-6.0	-2.5	1.1	2.1
3.Vj	-2.9	-3.6	-5.9	-2.3	1.3	2.2
4.Vj	-2.6	-4.0	-5.3	-2.0	1.5	2.1
1976 1.Vj	-1.9	-4.5	-4.0	-1.4	1.8	1.9
2.Vj	-1.2	-5.0	-2.5	-0.9	1.6	1.6
3.Vj	-0.5	-5.3	-1.1	-0.5	1.8	1.3
4.Vj	0.2	-5.7	0.3	0.4	1.8	1.0
1977 1.Vj	-0.0	-5.9	0.0	0.5	1.3	0.6
2.Vj	-0.2	-6.0	-0.2	0.3	1.3	0.4
3.Vj	-0.3	-5.7	-0.5	0.4	1.2	0.5
4.Vj	-0.1	-4.5	-0.6	0.4	1.1	1.1
1978 1.Vj	0.2	-3.7	-0.4	0.6	1.4	1.9
2.Vj	0.5	-3.1	0.1	0.5	1.3	2.3
3.Vj	0.8	-3.1	0.5	0.4	1.7	2.6
4.Vj	1.0	-3.4	0.7	0.7	2.0	2.6
1979 1.Vj	1.1	-3.6	0.9	0.6	2.7	2.9
2.Vj	1.3	-3.6	1.0	0.9	2.9	2.8
3.Vj	1.5	-3.8	1.1	1.3	3.9	2.7
4.Vj	1.6	-3.4	1.3	1.2	4.2	2.5

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.9 Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1.Vj	1.6	-3.2	1.4	1.5	3.5	2.1
2.Vj	1.3	-2.7	1.1	1.2	3.4	2.0
3.Vj	1.0	-2.6	0.6	0.9	2.9	1.7
4.Vj	0.5	-3.4	-0.3	0.8	2.7	1.7
1981 1.Vj	-0.1	-3.0	-1.4	0.3	2.3	1.8
2.Vj	-0.5	-2.1	-2.1	-0.1	1.8	1.8
3.Vj	-0.9	-1.9	-2.5	-1.0	1.5	1.6
4.Vj	-1.4	-1.1	-3.0	-1.8	0.9	1.1
1982 1.Vj	-1.7	-1.3	-3.6	-1.9	0.9	1.0
2.Vj	-1.6	-1.3	-3.5	-1.9	0.9	1.2
3.Vj	-1.7	-0.8	-3.5	-2.0	0.6	1.2
4.Vj	-1.8	-0.4	-3.8	-2.3	0.5	1.3
1983 1.Vj	-1.9	-0.3	-4.3	-2.2	0.7	1.3
2.Vj	-1.9	-0.4	-4.1	-2.1	0.7	1.2
3.Vj	-1.5	-0.3	-3.5	-1.7	1.1	1.0
4.Vj	-0.8	-0.1	-2.3	-0.8	1.2	0.8
1984 1.Vj	-0.3	-1.1	-1.4	-0.1	1.5	0.7
2.Vj	0.0	-1.1	-0.9	0.2	1.8	0.7
3.Vj	0.2	-1.1	-0.8	0.4	2.3	0.9
4.Vj	0.4	-1.0	-0.6	0.6	2.6	1.4
1985 1.Vj	0.5	-0.9	-0.6	0.1	2.8	1.7
2.Vj	0.6	-1.2	-0.4	0.1	2.7	1.8
3.Vj	0.8	-1.2	0.2	0.0	2.8	1.8
4.Vj	0.8	-1.5	0.4	-0.1	2.8	1.8
1986 1.Vj	0.8	-1.6	0.6	-0.2	2.6	1.6
2.Vj	1.0	-1.5	0.9	-0.1	2.5	1.6
3.Vj	1.0	-1.5	0.8	-0.0	2.9	1.7
4.Vj	1.1	-1.8	0.6	0.4	3.3	1.9
1987 1.Vj	1.0	-2.0	0.3	0.7	3.4	1.9
2.Vj	0.9	-1.9	-0.1	0.7	3.5	1.8
3.Vj	0.6	-2.1	-0.6	0.7	3.6	1.5
4.Vj	0.4	-2.1	-0.8	0.6	3.2	1.3
1988 1.Vj	0.5	-2.2	-0.6	0.6	2.9	1.2
2.Vj	0.5	-2.0	-0.5	0.6	2.9	1.2
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.10 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1968 1.Vj	20 646	293	11 175	3 691	2 037	3 450
2.Vj	20 910	302	11 414	3 687	2 059	3 448
3.Vj	21 245	311	11 694	3 731	2 059	3 450
4.Vj	21 361	303	11 747	3 770	2 073	3 468
1969 1.Vj	21 263	287	11 673	3 752	2 085	3 466
2.Vj	21 525	295	11 893	3 740	2 107	3 490
3.Vj	21 818	310	12 097	3 777	2 110	3 524
4.Vj	21 890	297	12 096	3 819	2 122	3 556
1970 1.Vj	21 762	289	12 006	3 773	2 119	3 575
2.Vj	22 082	301	12 210	3 803	2 161	3 607
3.Vj	22 360	312	12 368	3 872	2 171	3 637
4.Vj	22 348	278	12 312	3 908	2 177	3 673
1971 1.Vj	22 252	276	12 148	3 914	2 205	3 709
2.Vj	22 510	288	12 228	3 978	2 269	3 747
3.Vj	22 685	298	12 280	4 042	2 278	3 787
4.Vj	22 593	266	12 148	4 090	2 260	3 829
1972 1.Vj	22 324	263	11 893	4 036	2 257	3 875
2.Vj	22 512	267	11 953	4 068	2 301	3 923
3.Vj	22 694	274	12 024	4 123	2 310	3 963
4.Vj	22 670	244	11 990	4 141	2 300	3 995
1973 1.Vj	22 558	242	11 876	4 124	2 302	4 014
2.Vj	22 842	252	12 022	4 164	2 358	4 046
3.Vj	23 027	266	12 115	4 200	2 368	4 078
4.Vj	22 905	240	12 011	4 180	2 356	4 118
1974 1.Vj	22 594	228	11 716	4 127	2 359	4 164
2.Vj	22 640	238	11 656	4 128	2 418	4 200
3.Vj	22 647	248	11 631	4 126	2 425	4 217
4.Vj	22 407	230	11 433	4 095	2 410	4 239
1975 1.Vj	21 970	219	11 056	4 037	2 400	4 258
2.Vj	21 958	233	10 948	4 033	2 454	4 290
3.Vj	22 004	242	10 935	4 047	2 471	4 309
4.Vj	21 868	226	10 817	4 031	2 467	4 327
1976 1.Vj	21 625	216	10 610	3 986	2 472	4 341
2.Vj	21 799	230	10 684	4 000	2 528	4 357
3.Vj	22 015	237	10 825	4 035	2 551	4 367
4.Vj	22 073	221	10 869	4 067	2 545	4 371
1977 1.Vj	21 763	212	10 625	4 030	2 528	4 368
2.Vj	21 887	232	10 661	4 040	2 578	4 376
3.Vj	22 085	242	10 774	4 078	2 601	4 390
4.Vj	22 153	234	10 812	4 104	2 585	4 418
1978 1.Vj	21 913	222	10 592	4 070	2 578	4 451
2.Vj	22 095	238	10 690	4 070	2 622	4 475
3.Vj	22 352	244	10 847	4 103	2 655	4 503
4.Vj	22 476	240	10 907	4 145	2 649	4 535
1979 1.Vj	22 258	232	10 693	4 104	2 651	4 578
2.Vj	22 478	250	10 803	4 118	2 707	4 600
3.Vj	22 783	252	10 966	4 167	2 772	4 626
4.Vj	22 925	246	11 046	4 207	2 778	4 648

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.10 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt in 1 000

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1.Vj	22 719	235	10 859	4 188	2 763	4 674
2.Vj	22 885	251	10 935	4 194	2 815	4 690
3.Vj	23 106	253	11 046	4 233	2 868	4 706
4.Vj	23 126	237	11 024	4 273	2 866	4 726
1981 1.Vj	22 755	226	10 714	4 221	2 837	4 757
2.Vj	22 815	252	10 716	4 199	2 875	4 773
3.Vj	22 919	254	10 772	4 193	2 918	4 782
4.Vj	22 779	236	10 690	4 183	2 890	4 780
1982 1.Vj	22 322	223	10 311	4 126	2 858	4 804
2.Vj	22 398	251	10 321	4 104	2 894	4 828
3.Vj	22 485	257	10 370	4 096	2 924	4 838
4.Vj	22 307	241	10 254	4 074	2 896	4 842
1983 1.Vj	21 832	228	9 852	4 015	2 871	4 866
2.Vj	21 920	252	9 882	3 997	2 905	4 884
3.Vj	22 105	261	10 000	4 010	2 949	4 885
4.Vj	22 095	247	10 014	4 026	2 927	4 881
1984 1.Vj	21 762	233	9 718	4 001	2 912	4 898
2.Vj	21 932	257	9 798	4 001	2 960	4 916
3.Vj	22 165	265	9 926	4 022	3 025	4 927
4.Vj	22 209	253	9 950	4 052	3 007	4 947
1985 1.Vj	21 890	237	9 664	4 007	3 002	4 980
2.Vj	22 072	257	9 764	4 001	3 046	5 004
3.Vj	22 366	265	9 953	4 019	3 115	5 014
4.Vj	22 416	249	9 991	4 045	3 097	5 034
1986 1.Vj	22 104	230	9 729	3 998	3 087	5 060
2.Vj	22 316	254	9 857	3 996	3 127	5 082
3.Vj	22 639	265	10 040	4 019	3 214	5 101
4.Vj	22 705	247	10 054	4 063	3 212	5 129
1987 1.Vj	22 380	227	9 758	4 031	3 207	5 157
2.Vj	22 552	249	9 846	4 031	3 255	5 171
3.Vj	22 814	261	9 979	4 052	3 344	5 178
4.Vj	22 826	243	9 965	4 094	3 330	5 194
1988 1.Vj	22 515	223	9 700	4 059	3 314	5 219
2.Vj	22 695	247	9 794	4 059	3 362	5 233
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.10 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1969 1.Vj	3.0	-2.0	4.5	1.7	2.4	0.5
2.Vj	2.9	-2.3	4.2	1.4	2.3	1.2
3.Vj	2.7	-0.3	3.4	1.2	2.5	2.1
4.Vj	2.5	-2.0	3.0	1.3	2.4	2.5
1970 1.Vj	2.3	0.7	2.9	0.6	1.6	3.1
2.Vj	2.6	2.0	2.7	1.7	2.6	3.4
3.Vj	2.5	0.6	2.2	2.5	2.9	3.2
4.Vj	2.1	-6.4	1.8	2.3	2.6	3.3
1971 1.Vj	2.3	-4.5	1.2	3.7	4.1	3.7
2.Vj	1.9	-4.3	0.1	4.6	5.0	3.9
3.Vj	1.5	-4.5	-0.7	4.4	4.9	4.1
4.Vj	1.1	-4.3	-1.3	4.7	3.8	4.2
1972 1.Vj	0.3	-4.7	-2.1	3.1	2.4	4.5
2.Vj	0.0	-7.3	-2.2	2.3	1.4	4.7
3.Vj	0.0	-8.1	-2.1	2.0	1.4	4.6
4.Vj	0.3	-8.3	-1.3	1.2	1.8	4.3
1973 1.Vj	1.0	-8.0	-0.1	2.2	2.0	3.6
2.Vj	1.5	-5.6	0.6	2.4	2.5	3.1
3.Vj	1.5	-2.9	0.8	1.9	2.5	2.9
4.Vj	1.0	-1.6	0.2	0.9	2.4	3.1
1974 1.Vj	0.2	-5.8	-1.3	0.1	2.5	3.7
2.Vj	-0.9	-5.6	-3.0	-0.9	2.5	3.8
3.Vj	-1.7	-6.8	-4.0	-1.8	2.4	3.4
4.Vj	-2.2	-4.2	-4.8	-2.0	2.3	2.9
1975 1.Vj	-2.8	-3.9	-5.6	-2.2	1.7	2.3
2.Vj	-3.0	-2.1	-6.1	-2.3	1.5	2.1
3.Vj	-2.8	-2.4	-6.0	-1.9	1.9	2.2
4.Vj	-2.4	-1.7	-5.4	-1.6	2.4	2.1
1976 1.Vj	-1.6	-1.4	-4.0	-1.3	3.0	1.9
2.Vj	-0.7	-1.3	-2.4	-0.8	3.0	1.6
3.Vj	0.0	-2.1	-1.0	-0.3	3.2	1.3
4.Vj	0.9	-2.2	0.5	0.9	3.2	1.0
1977 1.Vj	0.6	-1.9	0.1	1.1	2.3	0.6
2.Vj	0.4	0.9	-0.2	1.0	2.0	0.4
3.Vj	0.3	2.1	-0.5	1.1	2.0	0.5
4.Vj	0.4	5.9	-0.5	0.9	1.6	1.1
1978 1.Vj	0.7	4.7	-0.3	1.0	2.0	1.9
2.Vj	1.0	2.6	0.3	0.7	1.7	2.3
3.Vj	1.2	0.8	0.7	0.6	2.1	2.6
4.Vj	1.5	2.6	0.9	1.0	2.5	2.6
1979 1.Vj	1.6	4.5	1.0	0.8	2.8	2.9
2.Vj	1.7	5.0	1.1	1.2	3.2	2.8
3.Vj	1.9	3.3	1.1	1.6	4.4	2.7
4.Vj	2.0	2.5	1.3	1.5	4.9	2.5

1) AB 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.10 Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte u.ä.
	1	2	3	4	5	6
1980 1.Vj	2.1	1.3	1.6	2.0	4.2	2.1
2.Vj	1.8	0.4	1.2	1.8	4.0	2.0
3.Vj	1.4	0.4	0.7	1.6	3.5	1.7
4.Vj	0.9	-3.7	-0.2	1.6	3.2	1.7
1981 1.Vj	0.2	-3.8	-1.3	0.8	2.7	1.8
2.Vj	-0.3	0.4	-2.0	0.1	2.1	1.8
3.Vj	-0.8	0.4	-2.5	-0.9	1.7	1.6
4.Vj	-1.5	-0.4	-3.0	-2.1	0.8	1.1
1982 1.Vj	-1.9	-1.3	-3.8	-2.3	0.7	1.0
2.Vj	-1.8	-0.4	-3.7	-2.3	0.7	1.2
3.Vj	-1.9	1.2	-3.7	-2.3	0.2	1.2
4.Vj	-2.1	2.1	-4.1	-2.6	0.2	1.3
1983 1.Vj	-2.2	2.2	-4.5	-2.7	0.5	1.3
2.Vj	-2.1	0.4	-4.3	-2.6	0.4	1.2
3.Vj	-1.7	1.6	-3.6	-2.1	0.9	1.0
4.Vj	-1.0	2.5	-2.3	-1.2	1.1	0.8
1984 1.Vj	-0.3	2.2	-1.4	-0.3	1.4	0.7
2.Vj	0.1	2.0	-0.8	0.1	1.9	0.7
3.Vj	0.3	1.5	-0.7	0.3	2.6	0.9
4.Vj	0.5	2.4	-0.6	0.6	2.7	1.4
1985 1.Vj	0.6	1.7	-0.6	0.1	3.1	1.7
2.Vj	0.6	-	-0.3	-	2.9	1.8
3.Vj	0.9	-	0.3	-0.1	3.0	1.8
4.Vj	0.9	-1.6	0.4	-0.2	3.0	1.8
1986 1.Vj	1.0	-3.0	0.7	-0.2	2.8	1.6
2.Vj	1.1	-1.2	1.0	-0.1	2.7	1.6
3.Vj	1.2	-	0.9	-	3.2	1.7
4.Vj	1.3	-0.8	0.6	0.4	3.7	1.9
1987 1.Vj	1.2	-1.3	0.3	0.8	3.9	1.9
2.Vj	1.1	-2.0	-0.1	0.9	4.1	1.8
3.Vj	0.8	-1.5	-0.6	0.8	4.0	1.5
4.Vj	0.5	-1.6	-0.9	0.8	3.7	1.3
1988 1.Vj	0.6	-1.8	-0.6	0.7	3.3	1.2
2.Vj	0.6	-0.8	-0.5	0.7	3.3	1.2
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

M111.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung		von Waren und Dienstleistungen 2)		
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
23 190	8 630	14 560	5 900	4 820	27 730	22 910	1968 1. VJ
30 290	10 630	19 660	500	3 850	27 950	24 100	2. VJ
31 520	10 610	20 910	10 800	3 530	29 960	26 430	3. VJ
34 390	13 270	21 120	-6 100	7 540	34 570	27 030	4. VJ
26 080	11 040	15 040	8 700	3 130	30 420	27 290	1969 1. VJ
35 460	13 030	22 430	200	4 380	34 430	30 050	2. VJ
37 580	13 310	24 270	10 900	4 280	35 020	30 740	3. VJ
39 780	16 210	23 570	-2 500	5 790	37 470	31 680	4. VJ
31 040	13 980	17 060	10 700	2 470	34 220	31 750	1970 1. VJ
45 230	16 520	28 710	1 400	3 400	37 990	34 590	2. VJ
46 550	16 140	30 410	9 500	2 640	38 060	35 420	3. VJ
49 230	19 240	29 990	-7 400	5 620	42 660	37 040	4. VJ
39 680	16 670	23 010	6 800	4 410	41 050	36 640	1971 1. VJ
51 970	19 010	32 960	-3 300	3 400	41 810	38 410	2. VJ
50 940	16 930	34 010	8 400	3 240	42 860	39 620	3. VJ
53 520	20 050	33 470	-7 400	3 880	44 030	40 150	4. VJ
44 230	16 630	27 600	5 200	3 990	42 440	38 450	1972 1. VJ
54 580	18 500	36 080	-1 700	3 560	45 150	41 590	2. VJ
53 190	17 230	35 960	8 900	2 720	45 230	42 510	3. VJ
57 170	20 380	36 790	-7 600	7 630	52 310	44 680	4. VJ
48 330	17 450	30 880	7 900	5 760	49 690	43 930	1973 1. VJ
57 950	19 190	38 760	-2 800	7 060	53 100	46 040	2. VJ
55 430	17 450	37 980	11 100	6 700	54 240	47 540	3. VJ
57 550	21 180	36 370	-3 700	9 100	60 030	50 930	4. VJ
47 310	15 790	31 520	5 200	11 720	64 780	53 060	1974 1. VJ
55 140	18 010	37 130	-600	9 710	68 830	59 120	2. VJ
53 890	17 670	36 220	12 500	7 270	71 440	64 170	3. VJ
56 370	20 890	35 480	-12 100	15 240	73 930	58 690	4. VJ
44 520	16 150	28 370	4 200	10 220	64 580	54 360	1975 1. VJ
53 220	19 360	33 860	-3 400	6 570	67 180	60 610	2. VJ
52 960	18 520	34 440	7 600	4 180	66 620	62 440	3. VJ
58 710	24 020	34 690	-13 800	9 080	72 850	63 770	4. VJ
46 230	18 570	27 660	10 200	8 210	72 620	64 410	1976 1. VJ
59 080	21 950	37 130	2 300	6 970	76 260	69 290	2. VJ
56 830	19 520	37 310	14 700	4 370	77 570	73 200	3. VJ
63 510	26 040	37 470	-10 000	9 560	82 580	73 020	4. VJ
51 730	20 110	31 620	12 200	7 820	78 170	70 350	1977 1. VJ
61 970	23 380	38 590	500	7 260	81 190	73 930	2. VJ
61 580	22 920	38 660	9 800	1 320	79 760	78 440	3. VJ
67 150	28 910	38 240	-13 000	12 750	86 710	73 960	4. VJ
53 740	21 870	31 870	10 100	10 440	82 090	71 650	1978 1. VJ
68 510	25 720	42 790	-700	9 250	85 490	76 240	2. VJ
68 880	26 050	42 830	9 200	5 530	85 430	79 900	3. VJ
74 830	32 110	42 720	-12 200	12 260	91 690	79 430	4. VJ
58 040	25 060	32 980	17 100	7 990	88 830	80 840	1979 1. VJ
78 960	28 920	50 040	-1 400	2 190	92 070	89 880	2. VJ
79 580	29 120	50 460	16 500	-2 750	95 220	97 970	3. VJ
86 840	35 870	50 970	-8 700	3 890	101 300	97 410	4. VJ

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

M111.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten				von Waren und Dienstleistungen 2)	
7	8	9	10	11	12	13	
71 600	27 550	44 050	16 700	1 390	105 580	104 190	1980 1.Vj
86 380	30 690	55 690	2 100	-100	104 870	104 970	2.Vj
87 090	31 110	55 980	10 300	-5 640	103 280	108 920	3.Vj
90 730	37 990	52 740	-15 300	1 380	108 570	107 190	4.Vj
69 480	28 070	41 410	13 200	-1 390	109 990	111 380	1981 1.Vj
88 760	31 120	57 640	-5 200	1 580	114 790	113 210	2.Vj
88 420	31 240	57 180	5 900	-1 920	122 390	124 310	3.Vj
88 580	37 220	51 360	-25 300	16 980	134 940	117 960	4.Vj
67 050	27 120	39 930	10 000	6 950	128 210	121 260	1982 1.Vj
84 910	30 050	54 860	-3 300	8 680	128 330	119 650	2.Vj
84 640	29 830	54 810	9 300	3 530	126 520	122 990	3.Vj
90 290	37 900	52 390	-27 500	18 310	134 480	116 170	4.Vj
67 910	27 660	40 250	8 900	11 910	128 010	116 100	1983 1.Vj
88 300	32 690	55 610	-2 600	10 010	129 140	119 130	2.Vj
89 530	32 040	57 490	12 200	1 100	126 170	125 070	3.Vj
98 080	43 210	54 870	-20 300	14 990	141 510	126 520	4.Vj
73 050	28 930	44 120	19 400	11 310	142 780	131 470	1984 1.Vj
88 080	29 950	58 130	-1 800	9 600	140 990	131 390	2.Vj
92 630	34 210	58 420	14 900	7 150	144 520	137 370	3.Vj
100 870	44 490	56 380	-25 900	26 810	162 490	135 680	4.Vj
70 010	32 370	37 640	18 800	15 150	158 290	143 140	1985 1.Vj
92 120	36 250	55 870	-4 900	19 270	160 780	141 510	2.Vj
95 220	36 400	58 820	11 100	16 260	162 030	145 770	3.Vj
103 450	48 830	54 620	-25 700	29 520	166 380	136 860	4.Vj
72 170	34 030	38 140	15 700	24 650	156 600	131 950	1986 1.Vj
98 590	40 250	58 340	-4 500	26 000	161 340	135 340	2.Vj
98 430	37 590	60 840	10 500	26 630	155 880	129 250	3.Vj
108 200	49 510	58 690	-19 600	37 230	164 360	127 130	4.Vj
74 180	36 340	37 840	24 400	28 210	153 220	125 010	1987 1.Vj
100 260	40 530	59 730	-5 500	26 220	156 240	130 020	2.Vj
103 580	40 470	63 110	11 700	21 460	156 750	135 290	3.Vj
111 250	51 330	59 920	-20 100	35 230	172 100	136 870	4.Vj
...	...	46 230	...	26 600	...	...	1988 1.Vj
...	...	63 160	...	29 660	...	...	2.Vj
							3.Vj
							4.Vj

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.11 Verwendung des
in jeweiligen
Veränderung gegenüber dem ent

Vierteljahr 1)	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1969 1.Vj	11.0	12.9	10.6	10.4	11.4	19.6
2.Vj	11.8	11.7	10.4	9.5	13.8	15.8
3.Vj	11.9	11.6	10.3	10.4	10.1	14.6
4.Vj	13.2	15.2	10.9	9.9	14.4	31.8
1970 1.Vj	12.4	13.2	10.7	10.8	10.2	20.0
2.Vj	16.0	17.2	12.5	11.0	18.3	30.8
3.Vj	12.0	13.4	12.4	11.4	15.8	15.6
4.Vj	12.0	12.5	12.6	12.4	13.2	12.2
1971 1.Vj	15.2	14.1	15.2	12.1	26.4	11.4
2.Vj	10.4	10.6	13.1	12.0	17.0	4.4
3.Vj	10.5	10.3	12.4	10.8	18.1	5.9
4.Vj	9.7	10.9	11.1	9.5	16.4	10.3
1972 1.Vj	10.2	10.7	12.4	12.4	12.5	6.3
2.Vj	9.1	9.1	9.3	8.9	10.8	8.7
3.Vj	8.5	8.9	10.9	10.8	11.0	4.6
4.Vj	11.2	9.5	10.1	9.8	11.0	7.5
1973 1.Vj	12.8	12.1	11.5	10.9	13.2	13.8
2.Vj	11.4	9.8	11.9	11.6	12.7	4.3
3.Vj	10.7	9.0	9.7	8.5	13.8	7.2
4.Vj	10.8	10.5	11.0	7.6	21.4	8.6
1974 1.Vj	6.9	4.2	8.2	6.7	13.0	-6.6
2.Vj	7.9	6.9	9.6	7.2	17.6	-1.1
3.Vj	7.9	7.9	11.2	9.1	18.0	-0.2
4.Vj	6.4	4.1	10.4	7.9	17.4	-17.8
1975 1.Vj	3.9	4.8	8.7	8.3	9.8	-7.2
2.Vj	4.7	6.2	10.8	10.1	13.2	-8.7
3.Vj	3.4	4.8	9.8	9.4	11.2	-8.8
4.Vj	5.7	8.5	10.0	10.7	8.2	1.4
1976 1.Vj	9.9	11.3	10.0	10.8	7.7	15.8
2.Vj	10.3	10.4	7.1	7.7	5.3	23.2
3.Vj	8.9	9.0	6.2	6.9	4.3	18.1
4.Vj	8.6	8.7	6.6	7.2	5.3	19.1
1977 1.Vj	7.8	8.3	6.8	7.2	5.5	13.3
2.Vj	6.1	6.1	7.4	8.0	5.5	1.8
3.Vj	4.8	6.0	8.1	8.7	6.2	-0.2
4.Vj	7.3	6.4	7.6	8.0	6.4	1.2
1978 1.Vj	6.8	6.0	7.9	7.8	8.4	-0.1
2.Vj	7.7	7.2	6.8	6.9	6.5	8.5
3.Vj	9.0	7.6	7.1	6.7	8.1	9.4
4.Vj	7.3	7.7	6.1	5.6	7.5	15.7
1979 1.Vj	7.6	8.8	6.2	5.6	8.1	17.7
2.Vj	7.7	10.2	9.1	9.1	8.9	14.4
3.Vj	8.5	11.3	7.5	6.8	9.4	23.1
4.Vj	8.5	11.3	8.3	9.0	6.4	24.8

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

sprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Güter				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
12.5	27.9	3.3	X	X	9.7	19.1	1969 1.VJ
17.1	22.6	14.1	X	X	23.2	24.7	2.VJ
19.2	25.4	16.1	X	X	16.9	16.3	3.VJ
15.7	22.2	11.6	X	X	8.4	17.2	4.VJ
19.0	26.6	13.4	X	X	12.5	16.3	1970 1.VJ
27.6	26.8	28.0	X	X	10.3	15.1	2.VJ
23.9	21.3	25.3	X	X	8.7	15.2	3.VJ
23.8	18.7	27.2	X	X	13.9	16.9	4.VJ
27.8	19.2	34.9	X	X	20.0	15.4	1971 1.VJ
14.9	15.1	14.8	X	X	10.1	11.0	2.VJ
9.4	4.9	11.8	X	X	12.6	11.9	3.VJ
8.7	4.2	11.6	X	X	3.2	8.4	4.VJ
11.5	-0.2	19.9	X	X	3.4	4.9	1972 1.VJ
5.0	-2.7	9.5	X	X	8.0	8.3	2.VJ
4.4	1.8	5.7	X	X	5.5	7.3	3.VJ
6.8	1.6	9.9	X	X	18.8	11.3	4.VJ
9.3	4.9	11.9	X	X	17.1	14.3	1973 1.VJ
6.2	3.7	7.4	X	X	17.6	10.7	2.VJ
4.2	1.3	5.6	X	X	19.9	11.8	3.VJ
0.7	3.9	-1.1	X	X	14.8	14.0	4.VJ
-2.1	-9.5	2.1	X	X	30.4	20.8	1974 1.VJ
-4.8	-6.1	-4.2	X	X	29.6	28.4	2.VJ
-2.8	1.3	-4.6	X	X	31.7	35.0	3.VJ
-2.1	-1.4	-2.4	X	X	23.2	15.2	4.VJ
-5.9	2.3	-10.0	X	X	-0.3	2.5	1975 1.VJ
-3.5	7.5	-8.8	X	X	-2.4	2.5	2.VJ
-1.7	4.8	-4.9	X	X	-6.7	-2.7	3.VJ
4.2	15.0	-2.2	X	X	-1.5	8.7	4.VJ
3.8	15.0	-2.5	X	X	12.4	18.5	1976 1.VJ
11.0	13.4	9.7	X	X	13.5	14.3	2.VJ
7.3	5.4	8.3	X	X	16.4	17.2	3.VJ
8.2	8.4	8.0	X	X	13.4	14.5	4.VJ
11.9	8.3	14.3	X	X	7.6	9.2	1977 1.VJ
4.9	6.5	3.9	X	X	6.5	6.7	2.VJ
8.4	17.4	3.6	X	X	2.8	7.2	3.VJ
5.7	11.0	2.1	X	X	5.0	1.3	4.VJ
3.9	8.8	0.8	X	X	5.0	1.8	1978 1.VJ
10.6	10.0	10.9	X	X	5.3	3.1	2.VJ
11.9	13.7	10.8	X	X	7.1	1.9	3.VJ
11.4	11.1	11.7	X	X	5.7	7.4	4.VJ
8.0	14.6	3.5	X	X	8.2	12.8	1979 1.VJ
15.3	12.4	16.9	X	X	7.7	17.9	2.VJ
15.5	11.8	17.8	X	X	11.5	22.6	3.VJ
16.0	11.7	19.3	X	X	10.5	22.6	4.VJ

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.11 Verwendung des
in jeweiligen
Veränderung gegenüber dem ent

Vierteljahr 1)	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1980 1.VJ	9.6	11.9	10.2	10.8	8.3	17.5
2.VJ	6.8	7.5	5.5	4.0	10.1	14.1
3.VJ	5.5	6.3	8.1	7.6	9.6	1.4
4.VJ	4.0	4.7	6.8	6.4	8.0	-3.5
1981 1.VJ	2.7	3.5	6.8	5.0	12.2	-6.4
2.VJ	3.2	2.7	5.3	5.6	4.6	-5.6
3.VJ	4.5	3.4	5.7	5.6	5.8	-3.2
4.VJ	5.6	1.7	5.9	6.0	5.5	-16.1
1982 1.VJ	4.2	1.9	4.5	4.9	3.4	-6.8
2.VJ	4.2	2.4	3.7	4.2	2.2	-2.3
3.VJ	3.0	1.5	2.2	2.3	1.8	-0.4
4.VJ	2.2	2.0	2.5	2.4	2.7	-0.8
1983 1.VJ	4.2	2.9	3.8	4.7	1.0	-0.3
2.VJ	4.7	4.5	4.3	5.1	1.9	5.0
3.VJ	5.0	5.7	4.9	5.2	3.8	8.3
4.VJ	6.8	7.9	5.0	5.0	5.0	23.9
1984 1.VJ	7.1	7.5	4.2	4.7	3.0	20.4
2.VJ	3.7	3.9	4.8	4.6	5.3	0.7
3.VJ	5.7	4.3	3.8	4.2	2.7	5.7
4.VJ	4.9	2.4	3.7	3.1	5.4	-3.6
1985 1.VJ	1.9	1.0	2.5	1.9	4.3	-3.9
2.VJ	5.1	2.9	3.4	3.2	4.1	1.1
3.VJ	5.4	3.4	4.9	4.6	5.5	-1.1
4.VJ	4.3	3.9	4.0	4.0	3.9	3.7
1986 1.VJ	4.4	2.2	3.1	2.9	3.9	-1.1
2.VJ	6.5	5.2	4.5	4.0	6.1	7.9
3.VJ	5.4	3.3	3.5	2.7	5.7	2.5
4.VJ	5.6	4.3	2.4	2.1	3.2	14.0
1987 1.VJ	5.3	4.7	2.8	2.6	3.4	12.2
2.VJ	3.2	3.3	4.0	3.9	4.2	0.7
3.VJ	3.2	4.5	4.1	4.3	3.4	5.8
4.VJ	3.9	4.6	5.0	5.3	4.2	2.9
1988 1.VJ	5.9	6.6	5.2	5.7	3.8	11.6
2.VJ	5.3	4.8	3.0	3.1	2.5	12.0
3.VJ						
4.VJ						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

Preisen

sprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Güter				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
23.4	9.9	33.6	X	X	18.9	28.9	1980 1.VJ
9.4	6.1	11.3	X	X	13.9	16.8	2.VJ
9.4	6.8	10.9	X	X	8.5	11.2	3.VJ
4.5	5.9	3.5	X	X	7.2	10.0	4.VJ
-3.0	1.9	-6.0	X	X	4.2	6.9	1981 1.VJ
2.8	1.4	3.5	X	X	9.5	7.8	2.VJ
1.5	0.4	2.1	X	X	18.5	14.1	3.VJ
-2.4	-2.0	-2.6	X	X	24.3	10.0	4.VJ
-3.5	-3.4	-3.6	X	X	16.6	8.9	1982 1.VJ
-4.3	-3.4	-4.8	X	X	11.8	5.7	2.VJ
-4.3	-4.5	-4.1	X	X	3.4	-1.1	3.VJ
1.9	1.8	2.0	X	X	-0.3	-1.5	4.VJ
1.3	2.0	0.8	X	X	-0.2	-4.3	1983 1.VJ
4.0	8.8	1.4	X	X	0.6	-0.4	2.VJ
5.8	7.4	4.9	X	X	-0.3	1.7	3.VJ
8.6	14.0	4.7	X	X	5.2	8.9	4.VJ
7.6	4.6	9.6	X	X	11.5	13.2	1984 1.VJ
-0.2	-8.4	4.5	X	X	9.2	10.3	2.VJ
3.5	6.8	1.6	X	X	14.5	9.8	3.VJ
2.8	3.0	2.8	X	X	14.8	7.2	4.VJ
-4.2	11.9	-14.7	X	X	10.9	8.9	1985 1.VJ
4.6	21.0	-3.9	X	X	14.0	7.7	2.VJ
2.8	6.4	0.7	X	X	12.1	6.1	3.VJ
2.6	9.8	-3.1	X	X	2.4	0.9	4.VJ
3.1	5.1	1.3	X	X	-1.1	-7.8	1986 1.VJ
7.0	11.0	4.4	X	X	0.3	-4.4	2.VJ
3.4	3.3	3.4	X	X	-3.8	-11.3	3.VJ
4.6	1.4	7.5	X	X	-1.2	-7.1	4.VJ
2.8	6.8	-0.8	X	X	-2.2	-5.3	1987 1.VJ
1.7	0.7	2.4	X	X	-3.2	-3.9	2.VJ
5.2	7.7	3.7	X	X	0.6	4.7	3.VJ
2.8	3.7	2.1	X	X	4.7	7.7	4.VJ
...	...	22.2	X	X	...	...	1988 1.VJ
...	...	5.7	X	X	...	...	2.VJ
							3.VJ
							4.VJ

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.12 Verwendung des

in Preisen

M111.

Vierteljahr 1)	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1968 1.Vj	226 900	220 030	162 090	116 600	45 490	57 940
2.Vj	243 000	237 510	175 180	128 620	46 560	62 330
3.Vj	267 100	263 420	177 850	130 000	47 850	85 570
4.Vj	267 200	255 950	201 820	147 290	54 530	54 130
1969 1.Vj	244 000	241 090	174 580	126 860	47 720	66 510
2.Vj	262 300	256 550	187 740	138 410	49 330	68 810
3.Vj	287 100	283 060	190 340	140 370	49 970	92 720
4.Vj	286 200	281 300	214 500	158 500	56 000	66 800
1970 1.Vj	257 400	258 800	185 100	136 080	49 020	73 700
2.Vj	280 100	279 500	200 140	148 310	51 830	79 360
3.Vj	298 200	300 580	203 380	151 080	52 300	97 200
4.Vj	298 300	296 160	230 110	171 340	58 770	66 050
1971 1.Vj	274 500	275 270	198 300	145 540	52 760	76 970
2.Vj	286 200	287 840	212 640	157 690	54 950	75 200
3.Vj	304 800	308 950	213 110	158 260	54 850	95 840
4.Vj	302 500	305 750	236 850	176 650	60 200	68 900
1972 1.Vj	286 000	289 260	210 630	154 880	55 750	78 630
2.Vj	296 900	299 370	220 090	163 030	57 060	79 280
3.Vj	315 200	319 930	222 470	165 580	56 890	97 460
4.Vj	318 900	316 350	245 540	183 110	62 430	70 810
1973 1.Vj	304 500	304 950	219 460	161 240	58 220	85 490
2.Vj	312 100	310 940	229 850	170 620	59 230	81 090
3.Vj	328 700	327 220	229 110	169 480	59 630	98 110
4.Vj	328 800	322 730	252 210	185 640	66 570	70 520
1974 1.Vj	309 400	297 720	221 540	161 840	59 700	76 180
2.Vj	314 500	303 890	232 300	170 560	61 740	71 590
3.Vj	328 400	324 740	235 070	172 210	62 860	89 670
4.Vj	324 200	311 260	255 970	186 880	69 090	55 290
1975 1.Vj	298 200	291 200	225 730	164 050	61 680	65 470
2.Vj	308 200	304 750	240 880	176 650	64 230	63 870
3.Vj	322 100	322 030	243 730	177 970	65 760	78 300
4.Vj	329 500	322 480	266 350	195 210	71 140	56 130
1976 1.Vj	316 100	310 640	236 850	173 040	63 810	73 790
2.Vj	328 100	323 510	247 780	182 510	65 270	75 730
3.Vj	335 200	334 530	248 770	183 140	65 630	85 760
4.Vj	348 800	342 240	273 730	201 660	72 070	68 510
1977 1.Vj	328 600	323 390	243 600	179 020	64 580	79 790
2.Vj	334 100	328 330	255 680	190 090	65 590	72 650
3.Vj	341 800	345 160	258 000	191 670	66 330	87 160
4.Vj	358 900	349 630	284 980	211 050	73 930	64 650
1978 1.Vj	336 500	330 940	254 570	187 280	67 290	76 370
2.Vj	346 400	342 610	265 720	197 240	68 480	76 890
3.Vj	354 800	356 190	268 280	199 580	68 700	87 910
4.Vj	370 200	365 510	293 690	217 350	76 340	71 820
1979 1.Vj	348 300	346 940	261 690	191 940	69 750	85 250
2.Vj	361 500	365 460	280 560	208 910	71 650	84 900
3.Vj	369 800	376 860	275 380	204 170	71 210	101 480
4.Vj	384 000	383 290	303 100	225 390	77 710	80 190

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

von 1980

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	von Waren und Dienstleistungen 2)		
					12	13	
47 340	14 430	32 910	10 600	6 870	49 210	42 340	1968 1.Vj
62 130	17 840	44 290	200	5 490	49 660	44 170	2.Vj
64 370	17 680	46 690	21 200	3 680	52 890	49 210	3.Vj
69 130	22 170	46 960	-15 000	11 250	60 930	49 680	4.Vj
51 410	18 200	33 210	15 100	2 910	52 570	49 660	1969 1.Vj
69 510	21 540	47 970	-700	5 750	58 870	53 120	2.Vj
72 420	21 950	50 470	20 300	4 040	59 350	55 310	3.Vj
73 500	26 060	47 440	-6 700	4 900	62 600	57 700	4.Vj
54 000	21 840	32 160	19 700	-1 400	56 430	57 830	1970 1.Vj
77 060	25 710	51 350	2 300	600	62 120	61 520	2.Vj
78 900	25 200	53 700	18 300	-2 380	61 670	64 050	3.Vj
81 950	29 230	52 720	-15 900	2 140	68 210	66 070	4.Vj
64 070	24 520	39 550	12 900	-770	64 640	65 410	1971 1.Vj
81 600	27 900	53 700	-6 400	-1 640	65 240	66 880	2.Vj
80 140	24 990	55 150	15 700	-4 150	66 680	70 830	3.Vj
83 800	29 330	54 470	-14 900	-3 250	68 000	71 250	4.Vj
68 230	23 970	44 260	10 400	-3 260	65 460	68 720	1972 1.Vj
82 880	26 550	56 330	-3 600	-2 470	69 220	71 690	2.Vj
80 560	24 680	55 880	16 900	-4 730	69 030	73 760	3.Vj
86 210	29 050	57 160	-15 400	2 550	78 260	75 710	4.Vj
71 490	24 260	47 230	14 000	-450	73 160	73 610	1973 1.Vj
83 490	26 530	56 960	-2 400	1 160	76 690	75 530	2.Vj
79 710	24 150	55 560	18 400	1 480	77 140	75 660	3.Vj
82 120	28 770	53 350	-11 600	6 070	83 560	77 490	4.Vj
65 780	20 700	45 080	10 400	11 680	85 700	74 020	1974 1.Vj
74 090	23 120	50 970	-2 500	10 610	86 230	75 620	2.Vj
71 870	22 340	49 530	17 800	3 660	87 320	83 660	3.Vj
74 690	26 080	48 610	-19 400	12 940	88 730	75 790	4.Vj
58 270	19 310	38 960	7 200	7 000	77 940	70 940	1975 1.Vj
68 870	22 760	46 110	-5 000	3 450	80 550	77 100	2.Vj
68 700	21 740	46 960	9 600	70	79 810	79 740	3.Vj
75 430	28 070	47 360	-19 300	7 020	86 340	79 320	4.Vj
58 290	21 110	37 180	15 500	5 460	85 200	79 740	1976 1.Vj
73 530	24 620	48 910	2 200	4 590	88 220	83 630	2.Vj
70 960	22 150	48 810	14 800	670	88 940	88 270	3.Vj
78 210	29 440	48 770	-9 700	6 560	94 310	87 750	4.Vj
63 090	22 200	40 890	16 700	5 210	89 200	83 990	1977 1.Vj
74 550	25 680	48 870	-1 900	5 770	91 590	85 820	2.Vj
73 860	25 290	48 570	13 300	-3 360	90 130	93 490	3.Vj
79 550	31 750	47 800	-14 900	9 270	97 570	88 300	4.Vj
62 570	23 460	39 110	13 800	5 560	92 550	86 990	1978 1.Vj
79 290	27 640	51 650	-2 400	3 790	95 340	91 550	2.Vj
78 510	27 920	50 590	9 400	-1 390	94 900	96 290	3.Vj
84 320	34 260	50 060	-12 500	4 690	100 920	96 230	4.Vj
64 450	26 320	38 130	20 800	1 360	97 370	96 010	1979 1.Vj
85 800	30 330	55 470	-900	-3 960	98 420	102 380	2.Vj
84 880	30 380	54 500	16 600	-7 060	100 240	107 300	3.Vj
91 590	37 120	54 470	-11 400	710	104 960	104 250	4.Vj

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.12 Verwendung des

in Preisen

Mill.

Vierteljahr 1)	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		Insgesamt	Letzter Verbrauch			
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen
	1	2	3	4	5	6
1980 1.Vj	365 300	365 230	273 590	201 600	71 990	91 640
2.Vj	365 400	365 090	278 060	204 530	73 530	87 030
3.Vj	372 800	378 720	281 430	207 570	73 860	97 290
4.Vj	381 700	379 130	305 490	227 080	78 410	73 640
1981 1.Vj	360 900	358 280	276 310	200 410	75 900	81 970
2.Vj	364 900	357 990	277 910	204 010	73 900	80 080
3.Vj	374 800	369 620	280 500	206 000	74 500	89 120
4.Vj	384 700	362 770	304 950	225 960	78 990	57 820
1982 1.Vj	357 500	345 890	274 070	198 960	75 110	71 820
2.Vj	364 800	353 080	277 060	202 950	74 110	76 020
3.Vj	369 200	361 980	274 230	200 910	73 320	87 750
4.Vj	379 500	358 300	300 610	222 410	78 200	57 690
1983 1.Vj	359 400	345 020	274 140	200 500	73 640	70 880
2.Vj	370 400	359 400	280 570	206 570	74 000	78 830
3.Vj	376 000	371 670	279 230	205 550	73 680	92 440
4.Vj	393 100	375 890	307 100	226 980	80 120	68 790
1984 1.Vj	375 800	360 800	278 040	203 670	74 370	82 760
2.Vj	375 600	362 920	285 610	209 650	75 960	77 310
3.Vj	391 200	380 370	285 260	209 730	75 530	95 110
4.Vj	405 500	377 420	312 200	229 240	82 960	65 220
1985 1.Vj	375 800	356 240	278 390	202 920	75 470	77 850
2.Vj	387 200	365 260	288 320	211 310	77 010	76 940
3.Vj	402 700	385 600	292 670	214 870	77 800	92 930
4.Vj	412 400	386 370	319 910	234 880	85 030	66 460
1986 1.Vj	381 000	361 130	285 320	208 240	77 080	75 810
2.Vj	400 100	385 260	301 220	221 710	79 510	84 040
3.Vj	411 400	398 740	302 280	221 880	80 400	96 460
4.Vj	422 200	401 370	327 780	241 560	86 220	73 590
1987 1.Vj	389 300	377 100	293 590	214 560	79 030	83 510
2.Vj	403 200	391 810	308 570	228 330	80 240	83 240
3.Vj	418 200	410 460	310 930	229 720	81 210	99 530
4.Vj	432 500	414 820	339 910	252 110	87 800	74 910
1988 1.Vj	406 100	397 860	304 790	224 470	80 320	93 070
2.Vj	417 000	406 370	314 410	232 450	81 960	91 960
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

von 1980

DM

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr	Einfuhr	
Anlageinvestitionen			Vorrats- verän- derung				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten				von Waren und Dienstleistungen 2)	
7	8	9	10	11	12	13	
73 740	27 920	45 820	17 900	70	107 950	107 880	1980 1. VJ
86 330	30 790	55 540	700	310	104 770	104 460	2. VJ
86 290	31 040	55 250	11 000	-5 920	102 850	108 770	3. VJ
89 440	37 590	51 850	-15 800	2 570	106 730	104 160	4. VJ
67 670	27 330	40 340	14 300	2 620	107 140	104 520	1981 1. VJ
84 580	29 750	54 830	-4 500	6 910	109 260	102 350	2. VJ
84 020	29 900	54 120	5 100	5 180	114 770	109 590	3. VJ
83 420	34 830	48 590	-25 600	21 930	125 560	103 630	4. VJ
62 520	25 060	37 460	9 300	11 610	118 580	106 970	1982 1. VJ
78 520	27 210	51 310	-2 500	11 720	116 740	105 020	2. VJ
78 450	27 190	51 260	9 300	7 220	114 860	107 640	3. VJ
83 390	34 130	49 260	-25 700	21 200	121 270	100 070	4. VJ
62 480	24 840	37 640	8 400	14 380	115 950	101 570	1983 1. VJ
80 530	28 870	51 660	-1 700	11 000	116 140	105 140	2. VJ
81 240	28 310	52 930	11 200	4 330	112 340	108 010	3. VJ
88 190	37 880	50 310	-19 400	17 210	124 580	107 370	4. VJ
65 260	25 290	39 970	17 500	15 000	125 040	110 040	1984 1. VJ
78 510	26 140	52 370	-1 200	12 680	122 470	109 790	2. VJ
82 210	29 670	52 540	12 900	10 830	124 870	114 040	3. VJ
88 920	38 260	50 660	-23 700	28 080	138 730	110 650	4. VJ
61 050	27 620	33 430	16 800	19 560	134 390	114 830	1985 1. VJ
80 740	30 690	50 050	-3 800	21 940	135 020	113 080	2. VJ
83 330	30 790	52 540	9 600	17 100	136 050	118 950	3. VJ
89 960	41 430	48 530	-23 500	26 030	140 280	114 250	4. VJ
62 210	28 770	33 440	13 600	19 870	132 960	113 090	1986 1. VJ
85 240	33 830	51 410	-1 200	14 840	137 810	122 970	2. VJ
85 060	31 610	53 450	11 400	12 660	133 710	121 050	3. VJ
92 890	41 640	51 250	-19 300	20 830	141 400	120 570	4. VJ
63 110	30 600	32 510	20 400	12 200	132 670	120 470	1987 1. VJ
85 640	34 010	51 630	-2 400	11 390	135 310	123 920	2. VJ
88 230	33 780	54 450	11 300	7 740	134 840	127 100	3. VJ
94 310	42 910	51 400	-19 400	17 680	147 390	129 710	4. VJ
72 950	33 670	39 280	20 120	8 240	140 270	132 030	1988 1. VJ
90 290	36 650	53 640	1 670	10 630	142 200	131 570	2. VJ
							3. VJ
							4. VJ

 Statistisches Bundesamt Wiesbaden
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.12 Verwendung des

in Preisen

Veränderung gegenüber dem ent

Vierteljahr 1)	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1969 1. Vj	7.5	9.6	7.7	8.8	4.9	14.8
2. Vj	7.9	8.0	7.2	7.6	5.9	10.4
3. Vj	7.5	7.5	7.0	8.0	4.4	8.4
4. Vj	7.1	9.9	6.3	7.6	2.7	23.4
1970 1. Vj	5.5	7.3	6.0	7.3	2.7	10.8
2. Vj	6.8	8.9	6.6	7.2	5.1	15.3
3. Vj	3.9	6.2	6.9	7.6	4.7	4.8
4. Vj	4.2	5.3	7.3	8.1	4.9	-1.1
1971 1. Vj	6.6	6.4	7.1	7.0	7.6	4.4
2. Vj	2.2	3.0	6.2	6.3	6.0	-5.2
3. Vj	2.2	2.8	4.8	4.8	4.9	-1.4
4. Vj	1.4	3.2	2.9	3.1	2.4	4.3
1972 1. Vj	4.2	5.1	6.2	6.4	5.7	2.2
2. Vj	3.7	4.0	3.5	3.4	3.8	5.4
3. Vj	3.4	3.6	4.4	4.6	3.7	1.7
4. Vj	5.4	3.5	3.7	3.7	3.7	2.8
1973 1. Vj	6.5	5.4	4.2	4.1	4.4	8.7
2. Vj	5.1	3.9	4.4	4.7	3.8	2.3
3. Vj	4.3	2.3	3.0	2.4	4.8	0.7
4. Vj	3.1	2.0	2.7	1.4	6.6	-0.4
1974 1. Vj	1.6	-2.4	0.9	0.4	2.5	-10.9
2. Vj	0.8	-2.3	1.1	-0.0	4.2	-11.7
3. Vj	-0.1	-0.8	2.6	1.6	5.4	-8.6
4. Vj	-1.4	-3.6	1.5	0.7	3.8	-21.6
1975 1. Vj	-3.6	-2.2	1.9	1.4	3.3	-14.1
2. Vj	-2.0	0.3	3.7	3.6	4.0	-10.8
3. Vj	-1.9	-0.8	3.7	3.3	4.6	-12.7
4. Vj	1.6	3.6	4.1	4.5	3.0	1.5
1976 1. Vj	6.0	6.7	4.9	5.5	3.5	12.7
2. Vj	6.5	6.2	2.9	3.3	1.6	18.6
3. Vj	4.1	3.9	2.1	2.9	-0.2	9.5
4. Vj	5.9	6.1	2.8	3.3	1.3	22.1
1977 1. Vj	4.0	4.1	2.8	3.5	1.2	8.1
2. Vj	1.8	1.5	3.2	4.2	0.5	-4.1
3. Vj	2.0	3.2	3.7	4.7	1.1	1.6
4. Vj	2.9	2.2	4.1	4.7	2.6	-5.6
1978 1. Vj	2.4	2.3	4.5	4.6	4.2	-4.3
2. Vj	3.7	4.3	3.9	3.8	4.4	5.8
3. Vj	3.8	3.2	4.0	4.1	3.6	0.9
4. Vj	3.1	4.5	3.1	3.0	3.3	11.1
1979 1. Vj	3.5	4.8	2.8	2.5	3.7	11.6
2. Vj	4.4	6.7	5.6	5.9	4.6	10.4
3. Vj	4.2	5.8	2.6	2.3	3.7	15.4
4. Vj	3.7	4.9	3.2	3.7	1.8	11.7

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

von 1980

sprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Gütern				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen			Ausfuhr		Einfuhr		
Anlageinvestitionen			von Waren und Dienstleistungen 2)				
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
8.6	26.1	0.9	X	X	6.8	17.3	1969 1.VJ
11.9	20.7	8.3	X	X	18.5	20.3	2.VJ
12.5	24.2	8.1	X	X	12.2	12.4	3.VJ
6.3	17.5	1.0	X	X	2.7	16.1	4.VJ
5.0	20.0	-3.2	X	X	7.3	16.5	1970 1.VJ
10.9	19.4	-7.0	X	X	5.5	15.8	2.VJ
8.9	14.8	6.4	X	X	3.9	15.8	3.VJ
11.5	12.2	11.1	X	X	9.0	14.5	4.VJ
18.6	12.3	23.0	X	X	14.5	13.1	1971 1.VJ
5.9	8.5	4.6	X	X	5.0	8.7	2.VJ
1.6	-0.8	2.7	X	X	8.1	10.6	3.VJ
2.3	0.3	3.3	X	X	-0.3	7.8	4.VJ
6.5	-2.2	11.9	X	X	1.3	5.1	1972 1.VJ
1.6	-4.8	4.9	X	X	6.1	7.2	2.VJ
0.5	-1.2	1.3	X	X	3.5	4.1	3.VJ
2.9	-1.0	4.9	X	X	15.1	6.3	4.VJ
4.8	1.2	6.7	X	X	11.8	7.1	1973 1.VJ
0.7	-0.1	1.1	X	X	10.8	5.4	2.VJ
-1.1	-2.1	-0.6	X	X	11.7	2.6	3.VJ
-4.7	-1.0	-6.7	X	X	6.8	2.4	4.VJ
-8.0	-14.7	-4.6	X	X	17.1	0.6	1974 1.VJ
-11.3	-12.9	-10.5	X	X	12.4	0.1	2.VJ
-9.8	-7.5	-10.9	X	X	13.2	10.6	3.VJ
-9.0	-9.4	-8.9	X	X	6.2	-2.2	4.VJ
-11.4	-6.7	-13.6	X	X	-9.1	-4.2	1975 1.VJ
-7.0	-1.6	-9.5	X	X	-6.6	2.0	2.VJ
-4.4	-2.7	-5.2	X	X	-8.6	-4.7	3.VJ
1.0	7.6	-2.6	X	X	-2.7	4.7	4.VJ
0.0	9.3	-4.6	X	X	9.3	12.4	1976 1.VJ
6.8	8.2	6.1	X	X	9.5	8.5	2.VJ
3.3	1.9	3.9	X	X	11.4	10.7	3.VJ
3.7	4.9	3.0	X	X	9.2	10.6	4.VJ
8.2	5.2	10.0	X	X	4.7	5.3	1977 1.VJ
1.4	4.3	-0.1	X	X	3.8	2.6	2.VJ
4.1	14.2	-0.5	X	X	1.3	5.9	3.VJ
1.7	7.8	-2.0	X	X	3.5	0.6	4.VJ
-0.8	5.7	-4.4	X	X	3.8	3.6	1978 1.VJ
6.4	7.6	5.7	X	X	4.1	6.7	2.VJ
6.3	10.4	4.2	X	X	5.3	3.0	3.VJ
6.0	7.9	4.7	X	X	3.4	9.0	4.VJ
3.0	12.2	-2.5	X	X	5.2	10.4	1979 1.VJ
8.2	9.7	7.4	X	X	3.2	11.8	2.VJ
8.1	8.8	7.7	X	X	5.6	11.4	3.VJ
8.6	8.3	8.8	X	X	4.0	8.3	4.VJ

 Statistisches Bundesamt Wiesbaden
 Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.12 Verwendung des
in Preisen
Veränderung gegenüber dem ent

Vierteljahr 1)	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von				
		insgesamt	Letzter Verbrauch			zusammen
			zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	
1	2	3	4	5	6	
1980 1.Vj	4.9	5.3	4.5	5.0	3.2	7.5
2.Vj	1.1	-0.1	-0.9	-2.1	2.6	2.5
3.Vj	0.8	0.5	2.2	1.7	3.7	-4.1
4.Vj	-0.6	-1.1	0.8	0.7	0.9	-8.2
1981 1.Vj	-1.2	-1.9	1.0	-0.6	5.4	-10.6
2.Vj	-0.1	-1.9	-0.1	-0.3	0.5	-8.0
3.Vj	0.5	-2.4	-0.3	-0.8	0.9	-8.4
4.Vj	0.8	-4.3	-0.2	-0.5	0.7	-21.5
1982 1.Vj	-0.9	-3.5	-0.8	-0.7	-1.0	-12.4
2.Vj	-0.0	-1.4	-0.3	-0.5	0.3	-5.1
3.Vj	-1.5	-2.1	-2.2	-2.5	-1.6	-1.5
4.Vj	-1.4	-1.2	-1.4	-1.6	-1.0	-0.2
1983 1.Vj	0.5	-0.3	0.0	0.8	-2.0	-1.3
2.Vj	1.5	1.8	1.3	1.8	-0.1	3.7
3.Vj	1.8	2.7	1.8	2.3	0.5	5.3
4.Vj	3.6	4.9	2.2	2.1	2.5	19.2
1984 1.Vj	4.6	4.6	1.4	1.6	1.0	16.8
2.Vj	1.4	1.0	1.8	1.5	2.6	-1.9
3.Vj	4.0	2.3	2.2	2.0	2.5	2.9
4.Vj	3.2	0.4	1.7	1.0	3.5	-5.2
1985 1.Vj	-	-1.3	0.1	-0.4	1.5	-5.9
2.Vj	3.1	0.6	0.9	0.8	1.4	-0.5
3.Vj	2.9	1.4	2.6	2.5	3.0	-2.3
4.Vj	1.7	2.4	2.5	2.5	2.5	1.9
1986 1.Vj	1.4	1.4	2.5	2.6	2.1	-2.6
2.Vj	3.3	5.5	4.5	4.9	3.2	9.2
3.Vj	2.2	3.4	3.3	3.3	3.3	3.8
4.Vj	2.4	3.9	2.5	2.8	1.4	10.7
1987 1.Vj	2.2	4.4	2.9	3.0	2.5	10.2
2.Vj	0.8	1.7	2.4	3.0	0.9	-1.0
3.Vj	1.7	2.9	2.9	3.5	1.0	3.2
4.Vj	2.4	3.4	3.7	4.4	1.8	1.8
1988 1.Vj	4.3	5.5	3.8	4.6	1.6	11.4
2.Vj	3.4	3.7	1.9	1.8	2.1	10.5
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Sozialprodukts

von 1980

sprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Güter				Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Nachrichtlich		Vierteljahr 1)
Bruttoinvestitionen					Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	Einfuhr	
Anlageinvestitionen							
zusammen	Ausrü- stungen	Bauten					
7	8	9	10	11	12	13	
14.4	6.1	20.2	X	X	10.9	12.4	1980 1.VJ
0.6	1.5	0.1	X	X	6.5	2.0	2.VJ
1.7	2.2	1.4	X	X	2.6	1.4	3.VJ
-2.3	1.3	-4.8	X	X	1.7	-0.1	4.VJ
-8.2	-2.1	-12.0	X	X	-0.8	-3.1	1981 1.VJ
-2.0	-3.4	-1.3	X	X	4.3	-2.0	2.VJ
-2.6	-3.7	-2.0	X	X	11.6	0.8	3.VJ
-6.7	-7.3	-6.3	X	X	17.6	-0.5	4.VJ
-7.6	-8.3	-7.1	X	X	10.7	2.3	1982 1.VJ
-7.2	-8.5	-6.4	X	X	6.8	2.6	2.VJ
-6.6	-9.1	-5.3	X	X	0.1	-1.8	3.VJ
-0.0	-2.0	1.4	X	X	-3.4	-3.4	4.VJ
-0.1	-0.9	0.5	X	X	-2.2	-5.0	1983 1.VJ
2.6	6.1	0.7	X	X	-0.5	0.1	2.VJ
3.6	4.1	3.3	X	X	-2.2	0.3	3.VJ
5.8	11.0	2.1	X	X	2.7	7.3	4.VJ
4.4	1.8	6.2	X	X	7.8	8.3	1984 1.VJ
-2.5	-9.5	1.4	X	X	5.5	4.4	2.VJ
1.2	4.8	-0.7	X	X	11.2	5.6	3.VJ
0.8	1.0	0.7	X	X	11.4	3.1	4.VJ
-6.5	9.2	-16.4	X	X	7.5	4.4	1985 1.VJ
2.8	17.4	-4.4	X	X	10.2	3.0	2.VJ
1.4	3.8	-	X	X	9.0	4.3	3.VJ
1.2	8.3	-4.2	X	X	1.1	3.3	4.VJ
1.9	4.2	0.0	X	X	-1.1	-1.5	1986 1.VJ
5.6	10.2	2.7	X	X	2.1	8.7	2.VJ
2.1	2.7	1.7	X	X	-1.7	1.8	3.VJ
3.3	0.5	5.6	X	X	0.8	5.5	4.VJ
1.4	6.4	-2.8	X	X	-0.2	6.5	1987 1.VJ
0.5	0.5	0.4	X	X	-1.8	0.8	2.VJ
3.7	6.9	1.9	X	X	0.8	5.0	3.VJ
1.5	3.0	0.3	X	X	4.2	7.6	4.VJ
15.6	10.0	20.8	X	X	5.7	9.6	1988 1.VJ
5.4	7.8	3.9	X	X	5.1	6.2	2.VJ
							3.VJ
							4.VJ

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.13 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1968 1. Vj	8 630	8 340	290	14 560	11 200	7 260	3 360
2. Vj	10 630	10 300	330	19 660	14 620	9 560	5 040
3. Vj	10 610	10 260	350	20 910	15 490	9 920	5 420
4. Vj	13 270	12 730	540	21 120	15 770	10 330	5 350
1969 1. Vj	11 040	10 710	330	15 040	11 600	7 100	3 440
2. Vj	13 030	12 660	370	22 430	16 540	10 220	5 890
3. Vj	13 310	12 890	420	24 270	17 620	10 830	6 650
4. Vj	16 210	15 610	600	23 570	17 540	10 870	6 030
1970 1. Vj	13 980	13 580	400	17 060	13 110	7 510	3 950
2. Vj	16 520	16 030	490	28 710	20 740	12 190	7 970
3. Vj	16 140	15 570	570	30 410	21 610	12 650	8 800
4. Vj	19 240	18 510	730	29 990	21 810	13 090	8 180
1971 1. Vj	16 670	16 150	520	23 010	17 530	10 120	5 480
2. Vj	19 010	18 410	600	32 960	24 490	14 530	8 470
3. Vj	16 930	16 310	620	34 010	25 150	15 040	8 860
4. Vj	20 050	19 120	930	33 470	25 280	15 650	8 190
1972 1. Vj	16 630	16 030	600	27 600	21 770	13 430	5 830
2. Vj	18 500	17 860	640	36 080	27 750	17 330	8 330
3. Vj	17 230	16 560	670	35 960	27 590	17 220	8 370
4. Vj	20 380	19 400	980	36 790	28 360	18 210	8 430
1973 1. Vj	17 450	16 810	640	30 880	24 770	15 740	6 110
2. Vj	19 190	18 490	700	38 760	30 250	19 470	8 510
3. Vj	17 450	16 720	730	37 980	29 170	18 520	8 810
4. Vj	21 180	19 980	1 200	36 370	27 940	17 850	8 430
1974 1. Vj	15 790	15 120	670	31 520	24 210	14 910	7 310
2. Vj	18 010	17 280	730	37 130	27 710	17 340	9 420
3. Vj	17 670	16 790	880	36 220	26 480	16 400	9 740
4. Vj	20 890	19 440	1 450	35 480	25 650	16 230	9 830
1975 1. Vj	16 150	15 420	730	28 370	20 970	12 860	7 400
2. Vj	19 360	18 630	730	33 860	24 580	15 290	9 280
3. Vj	18 520	17 690	830	34 440	24 780	15 190	9 660
4. Vj	24 020	22 610	1 410	34 690	25 000	15 770	9 690
1976 1. Vj	18 570	17 880	690	27 660	21 070	13 030	6 590
2. Vj	21 950	21 210	740	37 130	27 600	17 020	9 530
3. Vj	19 520	18 750	770	37 310	27 630	17 040	9 680
4. Vj	26 040	24 670	1 370	37 470	27 550	17 690	9 920
1977 1. Vj	20 110	19 380	730	31 620	24 830	15 290	6 790
2. Vj	23 380	22 640	740	38 590	29 420	18 360	9 170
3. Vj	22 920	22 100	820	38 660	29 270	18 340	9 390
4. Vj	28 910	27 230	1 680	38 240	28 520	18 300	9 720
1978 1. Vj	21 870	21 070	800	31 870	25 010	15 720	6 860
2. Vj	25 720	24 820	900	42 790	32 440	20 530	10 350
3. Vj	26 050	25 100	950	42 830	32 340	20 250	10 490
4. Vj	32 110	30 340	1 770	42 720	32 260	20 340	10 460
1979 1. Vj	25 060	24 220	840	32 980	26 490	16 580	6 490
2. Vj	28 920	27 930	990	50 040	38 070	24 220	11 970
3. Vj	29 120	27 940	1 180	50 460	38 290	24 030	12 170
4. Vj	35 870	33 920	1 950	50 970	38 750	24 480	12 220

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.13 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	27 550	26 540	1 010	44 050	34 610	21 750	9 440
2.Vj	30 690	29 590	1 100	55 690	42 750	26 920	12 940
3.Vj	31 110	29 800	1 310	55 980	42 710	26 560	13 270
4.Vj	37 990	35 950	2 040	52 740	40 760	25 340	11 980
1981 1.Vj	28 070	27 090	980	41 410	33 250	20 700	8 160
2.Vj	31 120	30 110	1 010	57 640	44 830	28 170	12 810
3.Vj	31 240	29 980	1 260	57 180	44 390	27 500	12 790
4.Vj	37 220	35 370	1 850	51 360	40 400	24 900	10 960
1982 1.Vj	27 120	26 210	910	39 930	32 690	19 960	7 240
2.Vj	30 050	29 120	930	54 860	43 630	26 800	11 230
3.Vj	29 830	28 790	1 040	54 810	43 300	26 650	11 510
4.Vj	37 900	36 110	1 790	52 390	41 780	25 760	10 610
1983 1.Vj	27 660	26 850	810	40 250	33 730	20 880	6 520
2.Vj	32 690	31 780	910	55 610	45 560	28 540	10 050
3.Vj	32 040	30 960	1 080	57 490	46 780	29 230	10 710
4.Vj	43 210	41 350	1 860	54 870	45 040	28 140	9 830
1984 1.Vj	28 930	28 030	900	44 120	37 730	23 660	6 390
2.Vj	29 950	28 940	1 010	58 130	48 450	30 610	9 680
3.Vj	34 210	33 090	1 120	58 420	47 990	29 700	10 430
4.Vj	44 490	42 410	2 080	56 380	46 250	28 460	10 130
1985 1.Vj	32 370	31 320	1 050	37 640	32 170	19 660	5 470
2.Vj	36 250	35 060	1 190	55 870	45 860	27 890	10 010
3.Vj	36 400	35 060	1 340	58 820	47 670	28 460	11 150
4.Vj	48 830	46 460	2 370	54 620	44 590	26 540	10 030
1986 1.Vj	34 030	33 010	1 020	38 140	32 300	19 070	5 840
2.Vj	40 250	39 070	1 180	58 340	47 180	27 790	11 160
3.Vj	37 590	36 130	1 460	60 840	48 770	28 430	12 070
4.Vj	49 510	46 830	2 680	58 690	47 320	27 780	11 370
1987 1.Vj	36 340	35 220	1 120	37 840	32 220	18 820	5 620
2.Vj	40 530	39 260	1 270	59 730	48 180	27 970	11 550
3.Vj	40 470	38 900	1 570	63 110	50 380	28 980	12 730
4.Vj	51 330	48 550	2 780	59 920	48 450	28 210	11 470
1988 1.Vj	...	...	1 170	46 230	38 670	22 470	7 560
2.Vj	...	...	1 290	63 160	51 180	30 000	11 980
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.13 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1969 1.Vj	27.9	28.4	13.8	3.3	3.6	-2.2	2.4
2.Vj	22.6	22.9	12.1	14.1	13.1	6.9	16.9
3.Vj	25.4	25.6	20.0	16.1	13.8	9.2	22.7
4.Vj	22.2	22.6	11.1	11.6	11.2	5.2	12.7
1970 1.Vj	26.6	26.8	21.2	13.4	13.0	5.8	14.8
2.Vj	26.8	26.6	32.4	28.0	25.4	19.3	35.3
3.Vj	21.3	20.8	35.7	25.3	22.6	16.8	32.3
4.Vj	19.7	18.6	21.7	27.2	24.3	20.4	35.7
1971 1.Vj	19.2	18.9	30.0	34.9	33.7	34.8	38.7
2.Vj	15.1	14.8	22.4	14.8	18.1	19.2	6.3
3.Vj	4.9	4.8	8.8	11.8	16.4	18.9	0.7
4.Vj	4.2	3.3	27.4	11.6	15.9	19.6	0.1
1972 1.Vj	-0.2	-0.7	15.4	19.9	24.2	32.7	6.4
2.Vj	-2.7	-3.0	6.7	9.5	13.3	19.3	-1.7
3.Vj	1.8	1.5	8.1	5.7	9.7	14.5	-5.5
4.Vj	1.6	1.5	5.4	9.9	12.2	16.4	2.9
1973 1.Vj	4.9	4.9	6.7	11.9	13.8	17.2	4.8
2.Vj	3.7	3.5	9.4	7.4	9.0	12.3	2.2
3.Vj	1.3	1.0	9.0	5.6	5.7	7.5	5.3
4.Vj	3.9	3.0	22.4	-1.1	-1.5	-2.0	-
1974 1.Vj	-9.5	-10.1	4.7	2.1	-2.3	-5.3	19.6
2.Vj	-6.1	-6.5	4.3	-4.2	-8.4	-10.9	10.7
3.Vj	1.3	0.4	20.5	-4.6	-9.2	-11.4	10.6
4.Vj	-1.4	-2.7	20.8	-2.4	-8.2	-9.1	16.6
1975 1.Vj	2.3	2.0	9.0	-10.0	-13.4	-13.7	1.2
2.Vj	7.5	7.8	-	-8.8	-11.3	-11.8	-1.5
3.Vj	4.8	5.4	-5.7	-4.9	-6.4	-7.4	-0.8
4.Vj	15.0	16.3	-2.8	-2.2	-2.5	-2.8	-1.4
1976 1.Vj	15.0	16.0	-5.5	-2.5	0.5	1.3	-10.9
2.Vj	13.4	13.8	1.4	9.7	12.3	11.3	2.7
3.Vj	5.4	6.0	-7.2	8.3	11.5	12.2	0.2
4.Vj	8.4	9.1	-2.8	8.0	10.2	12.2	2.4
1977 1.Vj	8.3	8.4	5.8	14.3	17.8	17.3	3.0
2.Vj	6.5	6.7	-	3.9	6.6	7.9	-3.8
3.Vj	17.4	17.9	6.5	3.6	5.9	7.6	-3.0
4.Vj	11.0	10.4	22.6	2.1	3.5	3.4	-2.0
1978 1.Vj	8.8	8.7	9.6	0.8	0.7	2.8	1.0
2.Vj	10.0	9.6	21.6	10.9	10.3	11.8	12.9
3.Vj	13.7	13.6	15.9	10.8	10.5	10.4	11.7
4.Vj	11.1	11.4	5.4	11.7	13.1	11.1	7.6
1979 1.Vj	14.6	15.0	5.0	3.5	5.9	5.5	-5.4
2.Vj	12.4	12.5	10.0	16.9	17.4	18.0	15.7
3.Vj	11.8	11.3	24.2	17.8	18.4	18.7	16.0
4.Vj	11.7	11.8	10.2	19.3	20.1	20.4	16.8

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.13 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.VJ	9.9	9.6	20.2	33.6	30.7	31.2	45.5
2.VJ	6.1	5.9	11.1	11.3	12.3	11.1	8.1
3.VJ	6.8	6.7	11.0	10.9	11.5	10.5	9.0
4.VJ	5.9	6.0	4.6	3.5	5.2	3.5	-2.0
1981 1.VJ	1.9	2.1	-3.0	-6.0	-3.9	-4.8	-13.6
2.VJ	1.4	1.8	-8.2	3.5	4.9	4.6	-1.0
3.VJ	0.4	0.6	-3.8	2.1	3.9	3.5	-3.6
4.VJ	-2.0	-1.6	-9.3	-2.6	-0.9	-1.7	-8.5
1982 1.VJ	-3.4	-3.2	-7.1	-3.6	-1.7	-3.6	-11.3
2.VJ	-3.4	-3.3	-7.9	-4.8	-2.7	-4.9	-12.3
3.VJ	-4.5	-4.0	-17.5	-4.1	-2.5	-3.1	-10.0
4.VJ	1.8	2.1	-3.2	2.0	3.4	3.5	-3.2
1983 1.VJ	2.0	2.4	-11.0	0.8	3.2	4.6	-9.9
2.VJ	8.8	9.1	-2.2	1.4	4.4	6.5	-10.5
3.VJ	7.4	7.5	3.8	4.9	8.0	9.7	-7.0
4.VJ	14.0	14.5	3.9	4.7	7.8	9.2	-7.4
1984 1.VJ	4.6	4.4	11.1	9.6	11.9	13.3	-2.0
2.VJ	-8.4	-8.9	11.0	4.5	6.3	7.3	-3.7
3.VJ	6.8	6.9	3.7	1.6	2.6	1.6	-2.6
4.VJ	3.0	2.6	11.8	2.8	2.7	1.1	3.1
1985 1.VJ	11.9	11.7	16.7	-14.7	-14.7	-16.9	-14.4
2.VJ	21.0	21.1	17.8	-3.9	-5.3	-8.9	3.4
3.VJ	6.4	6.0	19.6	0.7	-0.7	-4.2	6.9
4.VJ	9.8	9.5	13.9	-3.1	-3.6	-6.7	-1.0
1986 1.VJ	5.1	5.4	-2.9	1.3	0.4	-3.0	6.8
2.VJ	11.0	11.4	-0.8	4.4	2.9	-0.4	11.5
3.VJ	3.3	3.1	9.0	3.4	2.3	-0.1	8.3
4.VJ	1.4	0.8	13.1	7.5	6.1	4.7	13.4
1987 1.VJ	6.8	6.7	9.8	-0.8	-0.2	-1.3	-3.8
2.VJ	0.7	0.5	7.6	2.4	2.1	0.6	3.5
3.VJ	7.7	7.7	7.5	3.7	3.3	1.9	5.5
4.VJ	3.7	3.7	3.7	2.1	2.4	1.5	0.9
1988 1.VJ	...	...	4.5	22.2	20.0	19.4	34.5
2.VJ	...	...	1.6	5.7	6.2	7.3	3.7
3.VJ							
4.VJ							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.14 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

In Preisen von 1980

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1968 1.VJ	14 430	13 950	480	32 910	25 550	17 160	7 360
2.VJ	17 840	17 300	540	44 290	33 330	22 580	10 960
3.VJ	17 680	17 100	580	46 690	35 040	23 330	11 650
4.VJ	22 170	21 290	880	46 960	35 460	24 110	11 500
1969 1.VJ	18 200	17 670	530	33 210	25 790	16 390	7 420
2.VJ	21 540	20 960	580	47 970	35 780	23 040	12 190
3.VJ	21 950	21 280	670	50 470	37 020	23 750	13 450
4.VJ	26 060	25 120	940	47 440	35 540	22 980	11 900
1970 1.VJ	21 840	21 240	600	32 160	24 850	14 830	7 310
2.VJ	25 710	24 980	730	51 350	37 420	22 920	13 930
3.VJ	25 200	24 360	840	53 700	38 510	23 500	15 190
4.VJ	29 230	28 140	1 090	52 720	38 610	24 160	14 110
1971 1.VJ	24 520	23 780	740	39 550	30 290	18 140	9 260
2.VJ	27 900	27 060	840	53 700	40 150	24 680	13 550
3.VJ	24 990	24 120	870	55 150	40 970	25 330	14 180
4.VJ	29 330	28 010	1 320	54 470	41 280	26 330	13 190
1972 1.VJ	23 970	23 140	830	44 260	34 970	22 180	9 290
2.VJ	26 550	25 670	880	56 330	43 330	27 800	13 000
3.VJ	24 680	23 760	920	55 880	42 840	27 400	13 040
4.VJ	29 050	27 690	1 360	57 160	44 050	28 950	13 110
1973 1.VJ	24 260	23 400	860	47 230	37 820	24 460	9 410
2.VJ	26 530	25 590	940	56 960	44 320	29 030	12 640
3.VJ	24 150	23 180	970	55 560	42 490	27 440	13 070
4.VJ	28 770	27 180	1 590	53 350	40 780	26 530	12 570
1974 1.VJ	20 700	19 850	850	45 080	34 510	21 810	10 570
2.VJ	23 120	22 180	940	50 970	37 900	24 270	13 070
3.VJ	22 340	21 240	1 100	49 530	36 060	22 820	13 470
4.VJ	26 080	24 280	1 800	48 610	34 980	22 600	13 630
1975 1.VJ	19 310	18 440	870	38 960	28 690	17 820	10 270
2.VJ	22 760	21 900	860	46 110	33 420	21 130	12 690
3.VJ	21 740	20 750	990	46 960	33 720	21 020	13 240
4.VJ	28 070	26 390	1 680	47 360	34 070	21 800	13 290
1976 1.VJ	21 110	20 300	810	37 180	28 160	17 580	9 020
2.VJ	24 620	23 760	860	48 910	36 120	22 520	12 790
3.VJ	22 150	21 260	890	48 810	35 910	22 360	12 900
4.VJ	29 440	27 870	1 570	48 770	35 610	23 040	13 160
1977 1.VJ	22 200	21 390	810	40 890	31 890	19 730	9 000
2.VJ	25 680	24 850	830	48 870	36 980	23 140	11 890
3.VJ	25 290	24 370	920	48 570	36 480	22 900	12 090
4.VJ	31 750	29 870	1 880	47 800	35 380	22 730	12 420
1978 1.VJ	23 460	22 600	860	39 110	30 530	19 180	8 580
2.VJ	27 640	26 670	970	51 650	38 890	24 650	12 760
3.VJ	27 920	26 890	1 030	50 590	37 970	23 820	12 620
4.VJ	34 260	32 340	1 920	50 060	37 600	23 740	12 460
1979 1.VJ	26 320	25 440	880	38 130	30 530	19 150	7 600
2.VJ	30 330	29 280	1 050	55 470	42 040	26 830	13 430
3.VJ	30 380	29 140	1 240	54 500	41 300	25 950	13 200
4.VJ	37 120	35 090	2 030	54 470	41 330	26 110	13 140

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.14 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in Preisen von 1980

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	27 920	26 900	1 020	45 820	35 990	22 630	9 830
2.Vj	30 790	29 680	1 110	55 540	42 640	26 860	12 900
3.Vj	31 040	29 740	1 300	55 250	42 180	26 240	13 070
4.Vj	37 590	35 560	2 030	51 850	40 020	24 840	11 830
1981 1.Vj	27 330	26 390	940	40 340	32 360	20 120	7 980
2.Vj	29 750	28 780	970	54 830	42 530	26 650	12 300
3.Vj	29 900	28 690	1 210	54 120	41 870	25 860	12 250
4.Vj	34 830	33 060	1 770	48 590	38 050	23 360	10 540
1982 1.Vj	25 060	24 220	840	37 460	30 520	18 530	6 940
2.Vj	27 210	26 360	850	51 310	40 490	24 690	10 820
3.Vj	27 190	26 230	960	51 260	40 130	24 470	11 130
4.Vj	34 130	32 480	1 650	49 260	38 960	23 730	10 300
1983 1.Vj	24 840	24 110	730	37 640	31 370	19 160	6 270
2.Vj	28 870	28 050	820	51 660	41 950	25 900	9 710
3.Vj	28 310	27 350	960	52 930	42 680	26 230	10 250
4.Vj	37 880	36 230	1 650	50 310	40 960	25 160	9 350
1984 1.Vj	25 290	24 500	790	39 970	33 970	20 890	6 000
2.Vj	26 140	25 270	870	52 370	43 240	26 820	9 130
3.Vj	29 670	28 700	970	52 540	42 730	25 920	9 810
4.Vj	38 260	36 450	1 810	50 660	41 130	24 780	9 530
1985 1.Vj	27 620	26 730	890	33 430	28 390	16 960	5 040
2.Vj	30 690	29 700	990	50 050	40 650	24 180	9 400
3.Vj	30 790	29 650	1 140	52 540	42 130	24 580	10 410
4.Vj	41 430	39 420	2 010	48 530	39 200	22 810	9 330
1986 1.Vj	28 770	27 920	850	33 440	28 130	16 240	5 310
2.Vj	33 830	32 850	980	51 410	41 150	23 720	10 260
3.Vj	31 610	30 380	1 230	53 450	42 400	24 160	11 050
4.Vj	41 640	39 390	2 250	51 250	40 870	23 470	10 380
1987 1.Vj	30 600	29 670	930	32 510	27 510	15 700	5 000
2.Vj	34 010	32 970	1 040	51 630	41 200	23 360	10 430
3.Vj	33 780	32 490	1 290	54 450	42 990	24 130	11 460
4.Vj	42 910	40 630	2 280	51 400	41 110	23 360	10 290
1988 1.Vj	...	...	950	39 280	32 580	18 470	6 700
2.Vj	...	...	1 040	53 640	42 970	24 590	10 670
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.14 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in Preisen von 1980

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1969 1.VJ	26.1	26.7	10.4	0.9	0.9	-4.5	0.8
2.VJ	20.7	21.2	7.4	8.3	7.4	2.0	11.2
3.VJ	24.2	24.4	15.5	8.1	5.7	1.8	15.5
4.VJ	17.5	18.0	6.8	1.0	0.2	-4.7	3.5
1970 1.VJ	20.0	20.2	13.2	-3.2	-3.6	-9.5	-1.5
2.VJ	19.4	19.2	25.9	7.0	4.6	-0.5	14.3
3.VJ	14.8	14.5	25.4	6.4	4.0	-1.1	12.9
4.VJ	12.2	12.0	16.0	11.1	8.6	5.1	18.6
1971 1.VJ	12.3	12.0	23.3	23.0	21.9	22.3	26.7
2.VJ	8.5	8.3	15.1	4.6	7.3	7.7	-2.7
3.VJ	-0.8	-1.0	3.6	2.7	6.4	7.8	-6.6
4.VJ	0.3	-0.5	21.1	3.3	6.9	9.0	-6.5
1972 1.VJ	-2.2	-2.7	12.2	11.9	15.5	22.3	0.3
2.VJ	-4.8	-5.1	4.8	4.9	7.9	12.6	-4.1
3.VJ	-1.2	-1.5	5.7	1.3	4.6	8.2	-8.0
4.VJ	-1.0	-1.1	3.0	4.9	6.7	10.0	-0.6
1973 1.VJ	1.2	1.1	3.6	6.7	8.1	10.3	1.3
2.VJ	-0.1	-0.3	6.8	1.1	2.3	4.4	-2.8
3.VJ	-2.1	-2.4	5.4	-0.6	-0.8	0.1	0.2
4.VJ	-1.0	-1.8	16.9	-6.7	-7.4	-8.4	-4.1
1974 1.VJ	-14.7	-15.2	-1.2	-4.6	-8.8	-10.8	12.3
2.VJ	-12.9	-13.3	-	-10.5	-14.5	-16.4	3.4
3.VJ	-7.5	-8.4	13.4	-10.9	-15.1	-16.8	3.1
4.VJ	-9.4	-10.7	13.2	-8.9	-14.2	-14.8	8.4
1975 1.VJ	-6.7	-7.1	2.4	-13.6	-16.9	-18.3	-2.8
2.VJ	-1.6	-1.3	-8.5	-9.5	-11.8	-12.9	-2.9
3.VJ	-2.7	-2.3	-10.0	-5.2	-6.5	-7.9	-1.7
4.VJ	7.6	8.7	-6.7	-2.6	-2.6	-3.5	-2.5
1976 1.VJ	9.3	10.1	-6.9	-4.6	-1.8	-1.3	-12.2
2.VJ	8.2	8.5	-	6.1	8.1	6.6	0.8
3.VJ	1.9	2.5	-10.1	3.9	6.5	6.4	-2.6
4.VJ	4.9	5.6	-6.5	3.0	4.5	5.7	-1.0
1977 1.VJ	5.2	5.4	-	10.0	13.2	12.2	-0.2
2.VJ	4.3	4.6	-3.5	-0.1	2.4	2.8	-7.0
3.VJ	14.2	14.6	3.4	-0.5	1.6	2.4	-6.3
4.VJ	7.8	7.2	19.7	-2.0	-0.6	-1.3	-5.6
1978 1.VJ	5.7	5.7	6.2	-4.4	-4.3	-2.8	-4.7
2.VJ	7.6	7.3	16.9	5.7	5.2	6.5	7.3
3.VJ	10.4	10.3	12.0	4.2	4.1	4.0	4.4
4.VJ	7.9	8.3	2.1	4.7	6.3	4.4	0.3
1979 1.VJ	12.2	12.6	2.3	-2.5	-	-0.2	-11.4
2.VJ	9.7	9.8	8.2	7.4	8.1	8.8	5.3
3.VJ	8.8	8.4	20.4	7.7	8.8	8.9	4.6
4.VJ	8.3	8.5	5.7	8.8	9.9	10.0	5.5

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.14 Ausrüstungs- und Bauinvestitionen

in Preisen von 1980

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausrüstungsinvestitionen			Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unter- nehmen 2)	Staat	insgesamt	Unternehmen 2)		Staat
					zusammen	darunter Wohnbauten	
	1	2	3	4	5	6	7
1980 1.Vj	6.1	5.7	15.9	20.2	17.9	18.2	29.3
2.Vj	1.5	1.4	5.7	0.1	1.4	0.1	-3.9
3.Vj	2.2	2.1	4.8	1.4	2.1	1.1	-1.0
4.Vj	1.3	1.3	-	-4.8	-3.2	-4.9	-10.0
1981 1.Vj	-2.1	-1.9	-7.8	-12.0	-10.1	-11.1	-18.8
2.Vj	-3.4	-3.0	-12.6	-1.3	-0.3	-0.8	-4.7
3.Vj	-3.7	-3.5	-6.9	-2.0	-0.7	-1.4	-6.3
4.Vj	-7.3	-7.0	-12.8	-6.3	-4.9	-6.0	-10.9
1982 1.Vj	-8.3	-8.2	-10.6	-7.1	-5.7	-7.9	-13.0
2.Vj	-8.5	-8.4	-12.4	-6.4	-4.8	-7.4	-12.0
3.Vj	-9.1	-8.6	-20.7	-5.3	-4.2	-5.4	-9.1
4.Vj	-2.0	-1.8	-6.8	1.4	2.4	1.6	-2.3
1983 1.Vj	-0.9	-0.5	-13.1	0.5	2.8	3.4	-9.7
2.Vj	6.1	6.4	-3.5	0.7	3.6	4.9	-10.3
3.Vj	4.1	4.3	-	3.3	6.4	7.2	-7.9
4.Vj	11.0	11.5	-	2.1	5.1	6.0	-9.2
1984 1.Vj	1.8	1.6	8.2	6.2	8.3	9.0	-4.3
2.Vj	-9.5	-9.9	6.1	1.4	3.1	3.6	-6.0
3.Vj	4.8	4.9	1.0	-0.7	0.1	-1.2	-4.3
4.Vj	1.0	0.6	9.7	0.7	0.4	-1.5	1.9
1985 1.Vj	9.2	9.1	12.7	-16.4	-16.4	-18.8	-16.0
2.Vj	17.4	17.5	13.8	-4.4	-6.0	-9.8	3.0
3.Vj	3.8	3.3	17.5	-	-1.4	-5.2	6.1
4.Vj	8.3	8.1	11.0	-4.2	-4.7	-7.9	-2.1
1986 1.Vj	4.2	4.5	-4.5	0.0	-0.9	-4.2	5.4
2.Vj	10.2	10.6	-1.0	2.7	1.2	-1.9	9.1
3.Vj	2.7	2.5	7.9	1.7	0.6	-1.7	6.1
4.Vj	0.5	-0.1	11.9	5.6	4.3	2.9	11.3
1987 1.Vj	6.4	6.3	9.4	-2.8	-2.2	-3.3	-5.8
2.Vj	0.5	0.4	6.1	0.4	0.1	-1.5	1.7
3.Vj	6.9	6.9	4.9	1.9	1.4	-0.1	3.7
4.Vj	3.0	3.1	1.3	0.3	0.6	-0.5	-0.9
1988 1.Vj	...	...	2.2	20.8	18.4	17.6	34.0
2.Vj	...	...	-	3.9	4.3	5.3	2.3
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.15 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1968 1.Vj	27 730	22 800	4 930	1 260	22 910	17 500	5 410	1 140
2.Vj	27 950	22 320	5 630	1 550	24 100	17 920	6 180	1 380
3.Vj	29 960	24 130	5 830	1 300	26 430	18 880	7 550	1 570
4.Vj	34 570	28 130	6 440	2 210	27 030	20 500	6 530	1 810
1969 1.Vj	30 420	24 930	5 490	1 400	27 290	21 070	6 220	1 420
2.Vj	34 430	28 000	6 430	2 130	30 050	22 970	7 080	1 720
3.Vj	35 020	27 880	7 140	1 960	30 740	22 240	8 500	1 620
4.Vj	37 470	30 570	6 900	2 390	31 680	24 110	7 570	2 270
1970 1.Vj	34 220	28 210	6 010	1 780	31 750	23 950	7 800	2 070
2.Vj	37 990	30 510	7 480	2 620	34 590	25 580	9 010	2 360
3.Vj	38 060	30 320	7 740	2 160	35 420	24 510	10 910	2 250
4.Vj	42 660	33 760	8 900	3 370	37 040	27 080	9 960	2 850
1971 1.Vj	41 050	32 420	8 630	3 020	36 640	27 240	9 400	2 080
2.Vj	41 810	32 970	8 840	2 870	38 410	27 750	10 660	2 430
3.Vj	42 860	33 140	9 720	2 310	39 620	26 670	12 950	2 450
4.Vj	44 030	34 570	9 460	3 560	40 150	28 380	11 770	3 560
1972 1.Vj	42 440	34 300	8 140	2 530	38 450	28 400	10 050	2 160
2.Vj	45 150	35 770	9 380	3 100	41 590	30 470	11 120	2 580
3.Vj	45 230	34 560	10 670	2 970	42 510	28 530	13 980	2 930
4.Vj	52 310	41 160	11 150	3 960	44 680	32 240	12 440	3 530
1973 1.Vj	49 690	40 650	9 040	2 790	43 930	32 730	11 200	2 660
2.Vj	53 100	42 280	10 820	3 230	46 040	32 960	13 080	2 880
3.Vj	54 240	42 520	11 720	3 550	47 540	31 660	15 880	3 170
4.Vj	60 030	48 730	11 300	4 470	50 930	37 620	13 310	3 700
1974 1.Vj	64 780	54 000	10 780	3 510	53 060	39 790	13 270	3 530
2.Vj	68 830	56 490	12 340	4 140	59 120	44 510	14 610	3 740
3.Vj	71 440	57 040	14 400	4 510	64 170	44 570	19 600	4 920
4.Vj	73 930	60 640	13 290	4 340	58 690	44 650	14 040	3 290
1975 1.Vj	64 580	52 090	12 490	4 330	54 360	40 830	13 530	3 620
2.Vj	67 180	55 030	12 150	3 770	60 610	45 520	15 090	3 770
3.Vj	66 620	52 710	13 910	4 230	62 440	43 710	18 730	3 530
4.Vj	72 850	59 660	13 190	4 200	63 770	49 220	14 550	3 110
1976 1.Vj	72 620	59 490	13 130	4 490	64 410	50 140	14 270	3 370
2.Vj	76 260	61 650	14 610	5 040	69 290	53 300	15 990	3 500
3.Vj	77 570	62 550	15 020	5 120	73 200	53 230	19 970	3 650
4.Vj	82 580	68 100	14 480	4 680	73 020	56 570	16 450	4 330
1977 1.Vj	78 170	64 760	13 410	4 950	70 350	54 720	15 630	4 090
2.Vj	81 190	66 440	14 750	4 560	73 930	56 460	17 470	4 220
3.Vj	79 760	63 750	16 010	4 780	78 440	54 800	23 640	5 350
4.Vj	86 710	71 590	15 120	4 900	73 960	57 440	16 520	4 150
1978 1.Vj	82 090	65 670	16 420	5 940	71 650	54 770	16 880	4 340
2.Vj	85 490	69 640	15 850	5 650	76 240	58 130	18 110	4 050
3.Vj	85 430	66 410	19 020	6 030	79 900	55 510	24 390	4 460
4.Vj	91 690	74 710	16 980	5 830	79 430	60 860	18 570	4 320
1979 1.Vj	88 830	71 720	17 110	6 610	80 840	62 120	18 720	5 400
2.Vj	92 070	76 050	16 020	5 410	89 880	68 020	21 860	5 050
3.Vj	95 220	74 180	21 040	7 370	97 970	69 840	28 130	6 470
4.Vj	101 300	82 420	18 880	6 970	97 410	76 300	21 110	5 140

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.15 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980 1.Vj	105 580	85 990	19 590	6 760	104 190	81 460	22 730	6 550
2.Vj	104 870	84 520	20 350	7 600	104 970	81 700	23 270	5 010
3.Vj	103 280	80 560	22 720	8 530	108 920	77 890	31 030	7 280
4.Vj	108 570	88 250	20 320	7 560	107 190	84 040	23 150	5 350
1981 1.Vj	109 990	88 650	21 340	9 090	111 380	85 660	25 720	7 920
2.Vj	114 790	93 020	21 770	7 930	113 210	85 600	27 610	7 190
3.Vj	122 390	95 980	26 410	9 190	124 310	87 850	36 460	9 520
4.Vj	134 940	107 050	27 890	10 220	117 960	90 620	27 340	7 630
1982 1.Vj	128 210	103 780	24 430	9 900	121 260	90 550	30 710	11 380
2.Vj	128 330	103 520	24 810	8 560	119 650	89 250	30 400	9 180
3.Vj	126 520	98 530	27 990	10 510	122 990	85 760	37 230	10 590
4.Vj	134 480	107 490	26 990	9 540	116 170	88 720	27 450	8 180
1983 1.Vj	128 010	102 000	26 010	10 760	116 100	86 400	29 700	10 720
2.Vj	129 140	102 340	26 800	10 070	119 130	89 580	29 550	8 290
3.Vj	126 170	99 660	26 510	9 360	125 070	89 480	35 590	8 490
4.Vj	141 510	112 890	28 620	10 860	126 520	98 170	28 350	7 990
1984 1.Vj	142 780	114 790	27 990	11 910	131 470	101 260	30 210	10 200
2.Vj	140 990	110 570	30 420	12 470	131 390	100 530	30 860	8 400
3.Vj	144 520	113 110	31 410	12 580	137 370	99 290	38 080	9 480
4.Vj	162 490	128 850	33 640	13 640	135 680	105 610	30 070	8 460
1985 1.Vj	158 290	128 470	29 820	12 190	143 140	112 070	31 070	10 600
2.Vj	160 780	127 700	33 080	14 330	141 510	109 130	32 380	9 820
3.Vj	162 030	127 920	34 110	13 320	145 770	107 080	38 690	10 000
4.Vj	166 380	133 490	32 890	14 150	136 860	106 760	30 100	9 760
1986 1.Vj	156 600	126 320	30 280	13 050	131 950	101 460	30 490	10 960
2.Vj	161 340	128 490	32 850	14 840	135 340	101 480	33 860	11 740
3.Vj	155 880	122 920	32 960	14 400	129 250	90 990	38 260	10 230
4.Vj	164 360	130 390	33 970	15 420	127 130	95 470	31 660	10 800
1987 1.Vj	153 220	122 660	30 560	14 460	125 010	92 910	32 100	12 710
2.Vj	156 240	123 910	32 330	14 950	130 020	94 510	35 510	13 090
3.Vj	156 750	122 720	34 030	15 140	135 290	94 030	41 260	11 850
4.Vj	172 100	137 350	34 750	16 710	136 870	101 730	35 140	12 600
1988 1.Vj	...	...	31 420	15 080	...	...	35 260	14 770
2.Vj	...	...	33 840	16 550	...	...	35 080	13 430
3.Vj								
4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einsch1. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.15 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

In jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1969 1.Vj	9.7	9.3	11.4	11.1	19.1	20.4	15.0	24.6
2.Vj	23.2	25.4	14.2	37.4	24.7	28.2	14.6	24.6
3.Vj	16.9	15.5	22.5	50.8	16.3	17.8	12.6	3.2
4.Vj	8.4	8.7	7.1	8.1	17.2	17.6	15.9	25.4
1970 1.Vj	12.5	13.2	9.5	27.1	16.3	13.7	25.4	45.8
2.Vj	10.3	9.0	16.3	23.0	15.1	11.4	27.3	37.2
3.Vj	8.7	8.8	8.4	10.2	15.2	10.2	28.4	38.9
4.Vj	13.9	10.4	29.0	41.0	16.9	12.3	31.6	25.6
1971 1.Vj	20.0	14.9	43.6	69.7	15.4	13.7	20.5	0.5
2.Vj	10.1	8.1	18.2	9.5	11.0	8.5	18.3	3.0
3.Vj	12.6	9.3	25.6	6.9	11.9	8.8	18.7	8.9
4.Vj	3.2	2.4	6.3	5.6	8.4	4.8	18.2	24.9
1972 1.Vj	3.4	5.8	-5.7	-16.2	4.9	4.3	6.9	3.8
2.Vj	8.0	8.5	6.1	8.0	8.3	9.8	4.3	6.2
3.Vj	5.5	4.3	9.8	28.6	7.3	7.0	8.0	19.6
4.Vj	18.8	19.1	17.9	11.2	11.3	13.6	5.7	-0.8
1973 1.Vj	17.1	18.5	11.1	10.3	14.3	15.2	11.4	23.1
2.Vj	17.6	18.2	15.4	4.2	10.7	8.2	17.6	11.6
3.Vj	19.9	23.0	9.8	19.5	11.8	11.0	13.6	8.2
4.Vj	14.8	18.4	1.3	12.9	14.0	16.7	7.0	4.8
1974 1.Vj	30.4	32.8	19.2	25.8	20.8	21.6	18.5	32.7
2.Vj	29.6	33.6	14.0	28.2	28.4	35.0	11.7	29.9
3.Vj	31.7	34.1	22.9	27.0	35.0	40.8	23.4	55.2
4.Vj	23.2	24.4	17.6	-2.9	15.2	18.7	5.5	-11.1
1975 1.Vj	-0.3	-3.5	15.9	23.4	2.5	2.6	2.0	2.5
2.Vj	-2.4	-2.6	-1.5	-8.9	2.5	2.3	3.3	0.8
3.Vj	-6.7	-7.6	-3.4	-6.2	-2.7	-1.9	-4.4	-28.3
4.Vj	-1.5	-1.6	-0.8	-3.2	8.7	10.2	3.6	-5.5
1976 1.Vj	12.4	14.2	5.1	3.7	18.5	22.8	5.5	-6.9
2.Vj	13.5	12.0	20.2	33.7	14.3	17.1	6.0	-7.2
3.Vj	16.4	18.7	8.0	21.0	17.2	21.8	6.6	3.4
4.Vj	13.4	14.1	9.8	11.4	14.5	14.9	13.1	39.2
1977 1.Vj	7.6	8.9	2.1	10.2	9.2	9.1	9.5	21.4
2.Vj	6.5	7.8	1.0	-9.5	6.7	5.9	9.3	20.6
3.Vj	2.8	1.9	6.6	-6.6	7.2	2.9	18.4	46.6
4.Vj	5.0	5.1	4.4	4.7	1.3	1.5	0.4	-4.2
1978 1.Vj	5.0	1.4	22.4	20.0	1.8	0.1	8.0	6.1
2.Vj	5.3	4.8	7.5	23.9	3.1	3.0	3.7	-4.0
3.Vj	7.1	4.2	18.8	26.2	1.9	1.3	3.2	-16.6
4.Vj	5.7	4.4	12.3	19.0	7.4	6.0	12.4	4.1
1979 1.Vj	8.2	9.2	4.2	11.3	12.8	13.4	10.9	24.4
2.Vj	7.7	9.2	1.1	-4.2	17.9	17.0	20.7	24.7
3.Vj	11.5	11.7	10.6	22.2	22.6	25.8	15.3	45.1
4.Vj	10.5	10.3	11.2	19.6	22.6	25.4	13.7	19.0

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.15 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in jeweiligen Preisen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980 1. Vj	18.9	19.9	14.5	2.3	28.9	31.1	21.4	21.3
2. Vj	13.9	11.1	27.0	40.5	16.8	20.1	6.5	-0.8
3. Vj	8.5	8.6	8.0	15.7	11.2	11.5	10.3	12.5
4. Vj	7.2	7.1	7.6	8.5	10.0	10.1	9.7	4.1
1981 1. Vj	4.2	3.1	8.9	34.5	6.9	5.2	13.2	20.9
2. Vj	9.5	10.1	7.0	4.3	7.8	4.8	18.7	43.5
3. Vj	18.5	19.1	16.2	7.7	14.1	12.8	17.5	30.8
4. Vj	24.3	21.3	37.3	35.2	10.0	7.8	18.1	42.6
1982 1. Vj	16.6	17.1	14.5	8.9	8.9	5.7	19.4	43.7
2. Vj	11.8	11.3	14.0	7.9	5.7	4.3	10.1	27.7
3. Vj	3.4	2.7	6.0	14.4	-1.1	-2.4	2.1	11.2
4. Vj	-0.3	0.4	-3.2	-6.7	-1.5	-2.1	0.4	7.2
1983 1. Vj	-0.2	-1.7	6.5	8.7	-4.3	-4.6	-3.3	-5.8
2. Vj	0.6	-1.1	8.0	17.6	-0.4	0.4	-2.8	-9.7
3. Vj	-0.3	1.1	-5.3	-10.9	1.7	4.3	-4.4	-19.8
4. Vj	5.2	5.0	6.0	13.8	8.9	10.7	3.3	-2.3
1984 1. Vj	11.5	12.5	7.6	10.7	13.2	17.2	1.7	-4.9
2. Vj	9.2	8.0	13.5	23.8	10.3	12.2	4.4	1.3
3. Vj	14.5	13.5	18.5	34.4	9.8	11.0	7.0	11.7
4. Vj	14.8	14.1	17.5	25.6	7.2	7.6	6.1	5.9
1985 1. Vj	10.9	11.9	6.5	2.4	8.9	10.7	2.8	3.9
2. Vj	14.0	15.5	8.7	14.9	7.7	8.6	4.9	16.9
3. Vj	12.1	13.1	8.6	5.9	6.1	7.8	1.6	5.5
4. Vj	2.4	3.6	-2.2	3.7	0.9	1.1	0.1	15.4
1986 1. Vj	-1.1	-1.7	1.5	7.1	-7.8	-9.5	-1.9	3.4
2. Vj	0.3	0.6	-0.7	3.6	-4.4	-7.0	4.6	19.6
3. Vj	-3.8	-3.9	-3.4	8.1	-11.3	-15.0	-1.1	2.3
4. Vj	-1.2	-2.3	3.3	9.0	-7.1	-10.6	5.2	10.7
1987 1. Vj	-2.2	-2.9	0.9	10.8	-5.3	-8.4	5.3	16.0
2. Vj	-3.2	-3.6	-1.6	0.7	-3.9	-6.9	4.9	11.5
3. Vj	0.6	-0.2	3.2	5.1	4.7	3.3	7.8	15.8
4. Vj	4.7	5.3	2.3	8.4	7.7	6.6	11.0	16.7
1988 1. Vj	...	...	2.8	4.3	...	...	9.8	16.2
2. Vj	...	...	4.7	10.7	...	...	-1.2	2.6
3. Vj								
4. Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.16 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1980

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1968 1.Vj	49 210	40 210	9 000	2 690	42 340	32 670	9 670	2 220
2.Vj	49 660	39 500	10 160	3 230	44 170	33 400	10 770	2 690
3.Vj	52 890	42 700	10 190	2 730	49 210	36 390	12 820	3 040
4.Vj	60 930	49 610	11 320	4 390	49 680	38 410	11 270	3 430
1969 1.Vj	52 570	42 780	9 790	2 860	49 660	38 770	10 890	2 700
2.Vj	58 870	47 480	11 390	4 170	53 120	40 930	12 190	3 240
3.Vj	59 350	46 900	12 450	3 820	55 310	40 970	14 340	3 040
4.Vj	62 600	50 800	11 800	4 480	57 700	44 810	12 890	4 100
1970 1.Vj	56 430	46 260	10 170	3 340	57 830	44 610	13 220	3 690
2.Vj	62 120	49 620	12 500	4 740	61 520	46 520	15 000	4 150
3.Vj	61 670	49 080	12 590	3 900	64 050	46 290	17 760	3 930
4.Vj	68 210	54 030	14 180	5 790	66 070	50 280	15 790	4 820
1971 1.Vj	64 640	51 010	13 630	5 100	65 410	50 560	14 850	3 460
2.Vj	65 240	51 370	13 870	4 780	66 880	50 000	16 880	3 970
3.Vj	66 680	51 450	15 230	3 860	70 830	50 380	20 450	4 000
4.Vj	68 000	53 670	14 330	5 690	71 250	53 140	18 110	5 600
1972 1.Vj	65 460	52 950	12 510	4 050	68 720	53 030	15 690	3 410
2.Vj	69 220	54 800	14 420	4 880	71 690	54 370	17 320	4 020
3.Vj	69 030	52 720	16 310	4 640	73 760	52 290	21 470	4 530
4.Vj	78 260	61 840	16 420	5 940	75 710	57 270	18 440	5 250
1973 1.Vj	73 160	60 070	13 090	4 170	73 610	57 140	16 470	3 930
2.Vj	76 690	61 220	15 470	4 730	75 530	56 030	19 500	4 190
3.Vj	77 140	60 590	16 550	5 160	75 660	52 310	23 350	4 580
4.Vj	83 560	68 500	15 060	6 160	77 490	59 300	18 190	5 070
1974 1.Vj	85 700	71 540	14 160	4 830	74 020	56 110	17 910	4 820
2.Vj	86 230	70 320	15 910	5 560	75 620	56 350	19 270	5 000
3.Vj	87 320	68 970	18 350	6 010	83 660	58 010	25 650	6 530
4.Vj	88 730	72 420	16 310	5 520	75 790	58 200	17 590	4 170
1975 1.Vj	77 940	62 250	15 690	5 570	70 940	53 570	17 370	4 640
2.Vj	80 550	65 410	15 140	4 750	77 100	58 260	18 840	4 730
3.Vj	79 810	62 540	17 270	5 310	79 740	56 510	23 230	4 420
4.Vj	86 340	70 490	15 850	5 080	79 320	61 820	17 500	3 750
1976 1.Vj	85 200	69 120	16 080	5 530	79 740	62 240	17 500	4 150
2.Vj	88 220	70 570	17 650	6 100	83 630	63 960	19 670	4 230
3.Vj	88 940	70 860	18 080	6 180	88 270	63 790	24 480	4 400
4.Vj	94 310	77 330	16 980	5 450	87 750	68 190	19 560	5 020
1977 1.Vj	89 200	73 360	15 840	5 860	83 990	65 410	18 580	4 830
2.Vj	91 590	74 500	17 090	5 280	85 820	65 330	20 490	4 890
3.Vj	90 130	71 640	18 490	5 530	93 490	65 970	27 520	6 190
4.Vj	97 570	80 540	17 030	5 470	88 300	69 470	18 830	4 620
1978 1.Vj	92 550	73 560	18 990	6 780	86 990	67 450	19 540	4 950
2.Vj	95 340	77 310	18 030	6 370	91 550	70 890	20 660	4 570
3.Vj	94 900	73 320	21 580	6 710	96 290	68 680	27 610	4 970
4.Vj	100 920	82 210	18 710	6 300	96 230	75 480	20 750	4 670
1979 1.Vj	97 370	78 220	19 150	7 280	96 010	74 930	21 080	5 950
2.Vj	98 420	81 090	17 330	5 830	102 380	78 370	24 010	5 440
3.Vj	100 240	77 780	22 460	7 850	107 300	76 960	30 340	6 890
4.Vj	104 960	85 520	19 440	7 170	104 250	82 370	21 880	5 290

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.16 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1980

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980 1.Vj	107 950	87 660	20 290	7 040	107 880	84 220	23 660	6 820
2.Vj	104 770	84 440	20 330	7 600	104 460	81 140	23 320	5 010
3.Vj	102 850	80 160	22 690	8 530	108 770	77 730	31 040	7 290
4.Vj	106 730	87 060	19 670	7 280	104 160	82 000	22 160	5 070
1981 1.Vj	107 140	86 220	20 920	9 000	104 520	79 510	25 010	7 850
2.Vj	109 260	88 650	20 610	7 540	102 350	76 620	25 730	6 830
3.Vj	114 770	89 920	24 850	8 710	109 590	75 880	33 710	9 030
4.Vj	125 560	100 000	25 560	9 300	103 630	78 720	24 910	6 930
1982 1.Vj	118 580	95 690	22 890	9 300	106 970	78 440	28 530	10 690
2.Vj	116 740	93 970	22 770	7 850	105 020	77 420	27 600	8 420
3.Vj	114 860	89 430	25 430	9 570	107 640	74 700	32 940	9 650
4.Vj	121 270	97 380	23 890	8 360	100 070	75 980	24 090	7 150
1983 1.Vj	115 950	92 410	23 540	9 690	101 570	75 010	26 560	9 640
2.Vj	116 140	92 050	24 090	9 060	105 140	78 900	26 240	7 430
3.Vj	112 340	88 850	23 490	8 260	108 010	77 130	30 880	7 460
4.Vj	124 580	99 860	24 720	9 290	107 370	83 210	24 160	6 790
1984 1.Vj	125 040	100 650	24 390	10 410	110 040	84 070	25 970	8 910
2.Vj	122 470	96 190	26 280	10 870	109 790	83 720	26 070	7 320
3.Vj	124 870	97 880	26 990	10 940	114 040	82 280	31 760	8 250
4.Vj	138 730	110 560	28 170	11 490	110 650	85 960	24 690	7 120
1985 1.Vj	134 390	109 280	25 110	10 400	114 830	89 070	25 760	9 050
2.Vj	135 020	107 180	27 840	12 210	113 080	86 390	26 690	8 380
3.Vj	136 050	107 280	28 770	11 350	118 950	87 280	31 670	8 540
4.Vj	140 280	113 070	27 210	11 680	114 250	89 730	24 520	8 050
1986 1.Vj	132 960	107 290	25 670	11 070	113 090	87 710	25 380	9 310
2.Vj	137 810	109 900	27 910	12 590	122 970	94 960	28 010	9 980
3.Vj	133 710	105 680	28 030	12 170	121 050	89 870	31 180	8 670
4.Vj	141 400	112 790	28 610	12 760	120 570	94 410	26 160	8 960
1987 1.Vj	132 670	106 560	26 110	12 180	120 470	93 640	26 830	10 750
2.Vj	135 310	108 110	27 200	12 360	123 920	94 870	29 050	10 860
3.Vj	134 840	106 250	28 590	12 570	127 100	93 630	33 470	9 880
4.Vj	147 390	118 500	28 890	13 620	129 710	101 100	28 610	10 310
1988 1.Vj	...	...	26 490	12 540	...	...	28 940	12 340
2.Vj	...	...	28 060	13 520	...	...	28 130	11 020
3.Vj								
4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.16 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1980

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1969 1.Vj	6.8	6.4	8.8	6.3	17.3	18.7	12.6	21.6
2.Vj	18.5	20.2	12.1	29.1	20.3	22.5	13.2	20.4
3.Vj	12.2	9.8	22.2	39.9	12.4	12.6	11.9	-
4.Vj	2.7	2.4	4.2	2.1	16.1	16.7	14.4	19.5
1970 1.Vj	7.3	8.1	3.9	16.8	16.5	15.1	21.4	36.7
2.Vj	5.5	4.5	9.7	13.7	15.8	13.7	23.1	28.1
3.Vj	3.9	4.6	1.1	2.1	15.8	13.0	23.8	29.3
4.Vj	9.0	6.4	20.2	29.2	14.5	12.2	22.5	17.6
1971 1.Vj	14.5	10.3	34.0	52.7	13.1	13.3	12.3	-6.2
2.Vj	5.0	3.5	11.0	0.8	8.7	7.5	12.5	-4.3
3.Vj	8.1	4.8	21.0	-1.0	10.6	8.8	15.1	1.8
4.Vj	-0.3	-0.7	1.1	-1.7	7.8	5.7	14.7	16.2
1972 1.Vj	1.3	3.8	-8.2	-20.6	5.1	4.9	5.7	-1.4
2.Vj	6.1	6.7	4.0	2.1	7.2	8.7	2.6	1.3
3.Vj	3.5	2.5	7.1	20.2	4.1	3.8	5.0	13.3
4.Vj	15.1	15.2	14.6	4.4	6.3	7.8	1.8	-6.3
1973 1.Vj	11.8	13.4	4.6	3.0	7.1	7.8	5.0	15.2
2.Vj	10.8	11.7	7.3	-3.1	5.4	3.1	12.6	4.2
3.Vj	11.7	14.9	1.5	11.2	2.6	0.0	8.8	1.1
4.Vj	6.8	10.8	-8.3	3.7	2.4	3.5	-1.4	-3.4
1974 1.Vj	17.1	19.1	8.2	15.8	0.6	-1.8	8.7	22.6
2.Vj	12.4	14.9	2.8	17.5	0.1	0.6	-1.2	19.3
3.Vj	13.2	13.8	10.9	16.5	10.6	10.9	9.9	42.6
4.Vj	6.2	5.7	8.3	-10.4	-2.2	-1.9	-3.3	-17.8
1975 1.Vj	-9.1	-13.0	10.8	15.3	-4.2	-4.5	-3.0	-3.7
2.Vj	-6.6	-7.0	-4.8	-14.6	2.0	3.4	-2.2	-5.4
3.Vj	-8.6	-9.3	-5.9	-11.6	-4.7	-2.6	-9.4	-32.3
4.Vj	-2.7	-2.7	-2.8	-8.0	4.7	6.2	-0.5	-10.1
1976 1.Vj	9.3	11.0	2.5	-0.7	12.4	16.2	0.7	-10.6
2.Vj	9.5	7.9	16.6	28.4	8.5	9.8	4.4	-10.6
3.Vj	11.4	13.3	4.7	16.4	10.7	12.9	5.4	-0.5
4.Vj	9.2	9.7	7.1	7.3	10.6	10.3	11.8	33.9
1977 1.Vj	4.7	6.1	-1.5	6.0	5.3	5.1	6.2	16.4
2.Vj	3.8	5.6	-3.2	-13.4	2.6	2.1	4.2	15.6
3.Vj	1.3	1.1	2.3	-10.5	5.9	3.4	12.4	40.7
4.Vj	3.5	4.2	0.3	0.4	0.6	1.9	-3.7	-8.0
1978 1.Vj	3.8	0.3	19.9	15.7	3.6	3.1	5.2	2.5
2.Vj	4.1	3.8	5.5	20.6	6.7	8.5	0.8	-6.5
3.Vj	5.3	2.3	16.7	21.3	3.0	4.1	0.3	-19.7
4.Vj	3.4	2.1	9.9	15.2	9.0	8.7	10.2	1.1
1979 1.Vj	5.2	6.3	0.8	7.4	10.4	11.1	7.9	20.2
2.Vj	3.2	4.9	-3.9	-8.5	11.8	10.6	16.2	19.0
3.Vj	5.6	6.1	4.1	17.0	11.4	12.1	9.9	38.6
4.Vj	4.0	4.0	3.9	13.8	8.3	9.1	5.4	13.3

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.16 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

in Preisen von 1980

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

Vierteljahr 1)	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)				Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)			
	ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen		ins- gesamt	Waren	Dienstleistungen	
			ins- gesamt	darunter Einkommen			ins- gesamt	darunter Einkommen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980 1.Vj	10.9	12.1	6.0	-3.3	12.4	12.4	12.2	14.6
2.Vj	6.5	4.1	17.3	30.4	2.0	3.5	-2.9	-7.9
3.Vj	2.6	3.1	1.0	8.7	1.4	1.0	2.3	5.8
4.Vj	1.7	1.8	1.2	1.5	-0.1	-0.4	1.3	-4.2
1981 1.Vj	-0.8	-1.6	3.1	27.8	-3.1	-5.6	5.7	15.1
2.Vj	4.3	5.0	1.4	-0.8	-2.0	-5.6	10.3	36.3
3.Vj	11.6	12.2	9.5	2.1	0.8	-2.4	8.6	23.9
4.Vj	17.6	14.9	29.9	27.7	-0.5	-4.0	12.4	36.7
1982 1.Vj	10.7	11.0	9.4	3.3	2.3	-1.3	14.1	36.2
2.Vj	6.8	6.0	10.5	4.1	2.6	1.0	7.3	23.3
3.Vj	0.1	-0.5	2.3	9.9	-1.8	-1.6	-2.3	6.9
4.Vj	-3.4	-2.6	-6.5	-10.1	-3.4	-3.5	-3.3	3.2
1983 1.Vj	-2.2	-3.4	2.8	4.2	-5.0	-4.4	-6.9	-9.8
2.Vj	-0.5	-2.0	5.8	15.4	0.1	1.9	-4.9	-11.8
3.Vj	-2.2	-0.6	-7.6	-13.7	0.3	3.3	-6.3	-22.7
4.Vj	2.7	2.5	3.5	11.1	7.3	9.5	0.3	-5.0
1984 1.Vj	7.8	8.9	3.6	7.4	8.3	12.1	-2.2	-7.6
2.Vj	5.5	4.5	9.1	20.0	4.4	6.1	-0.6	-1.5
3.Vj	11.2	10.2	14.9	32.4	5.6	6.7	2.8	10.6
4.Vj	11.4	10.7	14.0	23.7	3.1	3.3	2.2	4.9
1985 1.Vj	7.5	8.6	3.0	-0.1	4.4	5.9	-0.8	1.6
2.Vj	10.2	11.4	5.9	12.3	3.0	3.2	2.4	14.5
3.Vj	9.0	9.6	6.6	3.7	4.3	6.1	-0.3	3.5
4.Vj	1.1	2.3	-3.4	1.7	3.3	4.4	-0.7	13.1
1986 1.Vj	-1.1	-1.8	2.2	6.4	-1.5	-1.5	-1.5	2.9
2.Vj	2.1	2.5	0.3	3.1	8.7	9.9	4.9	19.1
3.Vj	-1.7	-1.5	-2.6	7.2	1.8	3.0	-1.5	1.5
4.Vj	0.8	-0.2	5.1	9.2	5.5	5.2	6.7	11.3
1987 1.Vj	-0.2	-0.7	1.7	10.0	6.5	6.8	5.7	15.5
2.Vj	-1.8	-1.6	-2.5	-1.8	0.8	-0.1	3.7	8.8
3.Vj	0.8	0.5	2.0	3.3	5.0	4.2	7.3	14.0
4.Vj	4.2	5.1	1.0	6.7	7.6	7.1	9.4	15.1
1988 1.Vj	...	...	1.5	3.0	...	...	7.9	14.8
2.Vj	...	...	3.2	9.4	...	...	-3.2	1.5
3.Vj								
4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.17 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrige n Welt
	von Waren und Dienstleistungen 2)	insgesamt		laufende Über- tragungen	Vermögens- Über- tragungen		
						1		2	3	4	5	6	7
1968 1.Vj	27 730	22 910	4 820	-1 830	-1 630	-200	2 990
2.Vj	27 950	24 100	3 850	-1 830	-1 650	-180	2 020
3.Vj	29 960	26 430	3 530	-1 810	-1 690	-120	1 720
4.Vj	34 570	27 030	7 540	-2 590	-2 480	-110	4 950
1969 1.Vj	30 420	27 290	3 130	-1 870	-1 690	-180	1 260
2.Vj	34 430	30 050	4 380	-2 180	-2 000	-180	2 200
3.Vj	35 020	30 740	4 280	-2 450	-2 350	-100	1 830
4.Vj	37 470	31 680	5 790	-3 160	-3 030	-130	2 630
1970 1.Vj	34 220	31 750	2 470	-2 430	-2 230	-200	40
2.Vj	37 990	34 590	3 400	-2 660	-2 460	-200	740
3.Vj	38 060	35 420	2 640	-2 730	-2 610	-120	-90
4.Vj	42 660	37 040	5 620	-3 170	-3 050	-120	2 450
1971 1.Vj	41 050	36 640	4 410	-3 090	-2 900	-190	1 320
2.Vj	41 810	38 410	3 400	-3 200	-3 080	-120	200
3.Vj	42 860	39 620	3 240	-3 730	-3 530	-200	-490
4.Vj	44 030	40 150	3 880	-2 790	-2 660	-130	1 090
1972 1.Vj	42 440	38 450	3 990	-3 820	-3 610	-210	170
2.Vj	45 150	41 590	3 560	-3 630	-3 550	-80	-70
3.Vj	45 230	42 510	2 720	-3 960	-3 750	-210	-1 240
4.Vj	52 310	44 680	7 630	-3 930	-3 810	-120	3 700
1973 1.Vj	49 690	43 930	5 760	-4 380	-4 150	-230	1 380
2.Vj	53 100	46 040	7 060	-4 420	-4 250	-170	2 640
3.Vj	54 240	47 540	6 700	-4 270	-4 180	-90	2 430
4.Vj	60 030	50 930	9 100	-4 180	-4 060	-120	4 920
1974 1.Vj	64 780	53 060	11 720	-4 430	-4 220	-210	7 290
2.Vj	68 830	59 120	9 710	-4 130	-4 010	-120	5 580
3.Vj	71 440	64 170	7 270	-4 540	-4 350	-190	2 730
4.Vj	73 930	58 690	15 240	-4 930	-4 770	-160	10 310
1975 1.Vj	64 580	54 360	10 220	-4 840	-4 570	-270	5 380
2.Vj	67 180	60 610	6 570	-4 680	-4 580	-100	1 890
3.Vj	66 620	62 440	4 180	-4 970	-4 780	-190	-790
4.Vj	72 850	63 770	9 080	-5 500	-5 260	-240	3 580
1976 1.Vj	72 620	64 410	8 210	-5 040	-4 780	-260	3 170
2.Vj	76 260	69 290	6 970	-5 240	-4 670	-570	1 730
3.Vj	77 570	73 200	4 370	-5 250	-4 910	-340	-880
4.Vj	82 580	73 020	9 560	-4 830	-4 640	-190	4 730
1977 1.Vj	78 170	70 350	7 820	-5 380	-5 050	-330	2 440
2.Vj	81 190	73 930	7 260	-5 160	-4 610	-550	2 100
3.Vj	79 760	78 440	1 320	-5 430	-5 200	-230	-4 110
4.Vj	86 710	73 960	12 750	-4 840	-4 710	-130	7 910
1978 1.Vj	82 090	71 650	10 440	-6 120	-5 840	-280	4 320
2.Vj	85 490	76 240	9 250	-5 580	-5 000	-580	3 670
3.Vj	85 430	79 900	5 530	-5 030	-4 920	-110	500
4.Vj	91 690	79 430	12 260	-3 790	-3 620	-170	8 470
1979 1.Vj	88 830	80 840	7 990	-5 990	-5 530	-460	2 000
2.Vj	92 070	89 880	2 190	-5 440	-5 050	-390	-3 250
3.Vj	95 220	97 970	-2 750	-6 300	-5 960	-340	-9 050
4.Vj	101 300	97 410	3 890	-6 760	-5 900	-860	-2 870

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.17 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrige Welt	
	von Waren und Dienstleistungen 2)			insgesamt	laufende Über- tragungen	Vermögens- Über- tragungen		
		1						2	3	4	5	6	7
1980	1.Vj	105 580	104 190	1 390	-7 360	-6 250	-1 110	-5 970
	2.Vj	104 870	104 970	-100	-7 190	-5 590	-1 600	-7 290
	3.Vj	103 280	108 920	-5 640	-7 240	-6 680	-560	-12 880
	4.Vj	108 570	107 190	1 380	-5 900	-5 470	-430	-4 520
1981	1.Vj	109 990	111 380	-1 390	-7 630	-7 030	-600	-9 020
	2.Vj	114 790	113 210	1 580	-7 690	-6 880	-810	-6 110
	3.Vj	122 390	124 310	-1 920	-8 410	-7 780	-630	-10 330
	4.Vj	134 940	117 960	16 980	-6 500	-6 020	-480	10 480
1982	1.Vj	128 210	121 260	6 950	-8 330	-7 780	-550	-1 380
	2.Vj	128 330	119 650	8 680	-7 730	-7 080	-650	950
	3.Vj	126 520	122 990	3 530	-8 260	-7 710	-550	-4 730
	4.Vj	134 480	116 170	18 310	-7 250	-6 380	-870	11 060
1983	1.Vj	128 010	116 100	11 910	-7 200	-6 690	-510	4 710
	2.Vj	129 140	119 130	10 010	-7 270	-6 510	-760	2 740
	3.Vj	126 170	125 070	1 100	-7 040	-6 450	-590	-5 940
	4.Vj	141 510	126 520	14 990	-7 760	-7 020	-740	7 230
1984	1.Vj	142 780	131 470	11 310	-8 650	-8 050	-600	2 660
	2.Vj	140 990	131 390	9 600	-7 980	-7 410	-570	1 620
	3.Vj	144 520	137 370	7 150	-8 830	-8 170	-660	-1 680
	4.Vj	162 490	135 680	26 810	-9 720	-8 900	-820	17 090
1985	1.Vj	158 290	143 140	15 150	-9 860	-9 280	-580	5 290
	2.Vj	160 780	141 510	19 270	-8 430	-7 780	-650	10 840
	3.Vj	162 030	145 770	16 260	-8 630	-7 980	-650	7 630
	4.Vj	166 380	136 860	29 520	-8 630	-7 710	-920	20 890
1986	1.Vj	156 600	131 950	24 650	-8 490	-7 900	-590	16 160
	2.Vj	161 340	135 340	26 000	-8 110	-7 410	-700	17 890
	3.Vj	155 880	129 250	26 630	-8 610	-8 020	-590	18 020
	4.Vj	164 360	127 130	37 230	-7 540	-6 800	-740	29 690
1987	1.Vj	153 220	125 010	28 210	-8 560	-8 020	-540	19 650
	2.Vj	156 240	130 020	26 220	-7 610	-7 050	-560	18 610
	3.Vj	156 750	135 290	21 460	-8 200	-7 530	-670	13 260
	4.Vj	172 100	136 870	35 230	-9 410	-8 620	-790	25 820
1988	1.Vj	...	...	26 600	-8 470	-7 840	-630	18 130
	2.Vj	...	...	29 660	-7 610	-7 020	-590	22 050
	3.Vj							
	4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.17 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der Übrigen Welt

Vierteljahr 1)	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrige Welt	
	von Waren und Dienstleistungen 2)			insgesamt	laufende Über- tragungen	Vermögens- Über- tragungen		
		1						2	3	4	5	6	7

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %		in Mill. DM				
1969 1. Vj	9.7	19.1	-1 690	-40	-60	20	-1 730
2. Vj	23.2	24.7	530	-350	-350	-	180
3. Vj	16.9	16.3	750	-640	-660	20	110
4. Vj	8.4	17.2	-1 750	-570	-550	-20	-2 320
1970 1. Vj	12.5	16.3	-660	-560	-540	-20	-1 220
2. Vj	10.3	15.1	-980	-480	-460	-20	-1 460
3. Vj	8.7	15.2	-1 640	-280	-260	-20	-1 920
4. Vj	13.9	16.9	-170	-10	-20	10	-180
1971 1. Vj	20.0	15.4	1 940	-660	-670	10	1 280
2. Vj	10.1	11.0	-	-540	-620	80	-540
3. Vj	12.6	11.9	600	-1 000	-920	-80	-400
4. Vj	3.2	8.4	-1 740	380	390	-10	-1 360
1972 1. Vj	3.4	4.9	-420	-730	-710	-20	-1 150
2. Vj	8.0	8.3	160	-430	-470	40	-270
3. Vj	5.5	7.3	-520	-230	-220	-10	-750
4. Vj	18.8	11.3	3 750	-1 140	-1 150	10	2 610
1973 1. Vj	17.1	14.3	1 770	-560	-540	-20	1 210
2. Vj	17.6	10.7	3 500	-790	-700	-90	2 710
3. Vj	19.9	11.8	3 980	-310	-430	120	3 670
4. Vj	14.8	14.0	1 470	-250	-250	-	1 220
1974 1. Vj	30.4	20.8	5 960	-50	-70	20	5 910
2. Vj	29.6	28.4	2 650	290	240	50	2 940
3. Vj	31.7	35.0	570	-270	-170	-100	300
4. Vj	23.2	15.2	6 140	-750	-710	-40	5 390
1975 1. Vj	-0.3	2.5	-1 500	-410	-350	-60	-1 910
2. Vj	-2.4	2.5	-3 140	-550	-570	20	-3 690
3. Vj	-6.7	-2.7	-3 090	-430	-430	-	-3 520
4. Vj	-1.5	8.7	-6 160	-570	-490	-80	-6 730
1976 1. Vj	12.4	18.5	-2 010	-200	-210	10	-2 210
2. Vj	13.5	14.3	400	-560	-90	-470	-160
3. Vj	16.4	17.2	190	-280	-130	-150	-90
4. Vj	13.4	14.5	480	670	620	50	1 150
1977 1. Vj	7.6	9.2	-390	-340	-270	-70	-730
2. Vj	6.5	6.7	290	80	60	20	370
3. Vj	2.8	7.2	-3 050	-180	-290	110	-3 230
4. Vj	5.0	1.3	3 190	-10	-70	60	3 180
1978 1. Vj	5.0	1.8	2 620	-740	-790	50	1 880
2. Vj	5.3	3.1	1 990	-420	-390	-30	1 570
3. Vj	7.1	1.9	4 210	400	280	120	4 610
4. Vj	5.7	7.4	-490	1 050	1 090	-40	560
1979 1. Vj	8.2	12.8	-2 450	130	310	-180	-2 320
2. Vj	7.7	17.9	-7 060	140	-50	190	-6 920
3. Vj	11.5	22.6	-8 280	-1 270	-1 040	-230	-9 550
4. Vj	10.5	22.6	-8 370	-2 970	-2 280	-690	-11 340

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschli. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.17 Außenbeitrag und Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt

Vierteljahr 1)	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)			Finan- zierungs- saldo gegenüber der übrige Welt	
	von Waren und Dienstleistungen 2)			insgesamt	laufende Über- tragungen	Vermögens- über- tragungen		
		1						2	3	4	5	6	7

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %		in Mill. DM				
1980 1.Vj	18.9	28.9	-6 600	-1 370	-720	-650	-7 970
2.Vj	13.9	16.8	-2 290	-1 750	-540	-1 210	-4 040
3.Vj	8.5	11.2	-2 890	-940	-720	-220	-3 830
4.Vj	7.2	10.0	-2 510	860	430	430	-1 650
1981 1.Vj	4.2	6.9	-2 780	-270	-780	510	-3 050
2.Vj	9.5	7.8	1 680	-500	-1 290	790	1 180
3.Vj	18.5	14.1	3 720	-1 170	-1 100	-70	2 550
4.Vj	24.3	10.0	15 600	-600	-550	-50	15 000
1982 1.Vj	16.6	8.9	8 340	-700	-750	50	7 640
2.Vj	11.8	5.7	7 100	-40	-200	160	7 060
3.Vj	3.4	-1.1	5 450	150	70	80	5 600
4.Vj	-0.3	-1.5	1 330	-750	-360	-390	580
1983 1.Vj	-0.2	-4.3	4 960	1 130	1 090	40	6 090
2.Vj	0.6	-0.4	1 330	460	570	-110	1 790
3.Vj	-0.3	1.7	-2 430	1 220	1 260	-40	-1 210
4.Vj	5.2	8.9	-3 320	-510	-640	130	-3 830
1984 1.Vj	11.5	13.2	-600	-1 450	-1 360	-90	-2 050
2.Vj	9.2	10.3	-410	-710	-900	190	-1 120
3.Vj	14.5	9.8	6 050	-1 790	-1 720	-70	4 260
4.Vj	14.8	7.2	11 820	-1 960	-1 880	-80	9 860
1985 1.Vj	10.9	8.9	3 840	-1 210	-1 230	20	2 630
2.Vj	14.0	7.7	9 670	-450	-370	-80	9 220
3.Vj	12.1	6.1	9 110	200	190	10	9 310
4.Vj	2.4	0.9	2 710	1 090	1 190	-100	3 800
1986 1.Vj	-1.1	-7.8	9 500	1 370	1 380	-10	10 870
2.Vj	0.3	-4.4	6 730	320	370	-50	7 050
3.Vj	-3.8	-11.3	10 370	20	-40	60	10 390
4.Vj	-1.2	-7.1	7 710	1 090	910	180	8 800
1987 1.Vj	-2.2	-5.3	3 560	-70	-120	50	3 490
2.Vj	-3.2	-3.9	220	500	360	140	720
3.Vj	0.6	4.7	-5 170	410	490	-80	-4 760
4.Vj	4.7	7.7	-2 000	-1 870	-1 820	-50	-3 870
1988 1.Vj	...	...	-1 610	90	180	-90	-1 520
2.Vj	...	...	3 440	-	30	-30	3 440
3.Vj							
4.Vj							

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.18 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept *)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 5.17)

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 3)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp.3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp.6+7)
	Waren- ausfuhr 2)	Waren- einfuhr 2)	Saldo					
	1	2	3	4	5	6	7	8
1968 1.Vj	23 340	18 990	4 340	-130	940	5 150	-1 660	3 490
2.Vj	22 850	19 420	3 430	-130	810	4 110	-1 700	2 410
3.Vj	24 670	20 520	4 150	-260	-270	3 620	-1 580	2 040
4.Vj	28 700	22 250	6 450	-180	1 350	7 610	-2 370	5 240
1969 1.Vj	25 610	22 840	2 770	40	490	3 300	-1 680	1 620
2.Vj	28 500	24 580	3 920	-370	1 020	4 570	-1 980	2 590
3.Vj	28 550	24 560	3 990	100	30	4 110	-2 230	1 880
4.Vj	30 900	25 990	4 910	-190	880	5 600	-2 850	2 750
1970 1.Vj	28 710	25 760	2 950	-540	-40	2 380	-2 150	230
2.Vj	31 180	27 820	3 360	-510	580	3 430	-2 340	1 100
3.Vj	30 830	26 570	4 260	-590	-900	2 780	-2 460	320
4.Vj	34 550	29 460	5 090	40	830	5 960	-2 820	3 140
1971 1.Vj	33 140	29 480	3 660	10	760	4 430	-2 430	2 000
2.Vj	33 750	30 510	3 230	150	-130	3 250	-2 560	700
3.Vj	33 840	29 180	4 660	480	-2 360	2 770	-2 990	-220
4.Vj	35 280	30 950	4 340	-490	-650	3 200	-2 330	870
1972 1.Vj	35 210	30 690	4 510	-200	-540	3 770	-3 050	730
2.Vj	36 640	32 710	3 920	-300	-550	3 070	-2 740	330
3.Vj	35 140	30 550	4 590	330	-2 570	2 350	-3 300	-960
4.Vj	42 040	34 790	7 250	-60	-490	6 700	-2 970	3 730
1973 1.Vj	41 740	35 850	5 890	400	-810	5 480	-3 170	2 310
2.Vj	43 630	36 670	6 950	1 150	-1 400	6 700	-3 400	3 300
3.Vj	43 440	33 510	9 930	240	-3 700	6 480	-3 980	2 490
4.Vj	49 590	39 380	10 210	-1 230	-510	8 470	-3 170	5 300
1974 1.Vj	54 680	41 410	13 270	400	-1 640	12 030	-3 330	8 700
2.Vj	57 190	45 190	12 000	-1 140	-1 690	9 170	-3 250	5 920
3.Vj	57 480	45 750	11 730	-280	-4 780	6 660	-3 910	2 750
4.Vj	61 230	47 380	13 850	610	120	14 580	-4 670	9 910
1975 1.Vj	52 680	42 130	10 560	-100	-670	9 780	-3 560	6 220
2.Vj	55 730	46 530	9 210	-940	-2 310	5 960	-4 030	1 930
3.Vj	53 020	44 750	8 270	-120	-4 430	3 720	-4 770	-1 050
4.Vj	60 160	50 910	9 240	160	-920	8 490	-4 950	3 540
1976 1.Vj	60 590	51 960	8 630	100	-490	8 230	-3 860	4 370
2.Vj	62 920	55 320	7 600	-280	-1 060	6 260	-4 770	1 490
3.Vj	63 740	55 280	8 450	-550	-3 600	4 310	-4 980	-680
4.Vj	69 400	59 610	9 790	90	-1 200	8 690	-4 540	4 140
1977 1.Vj	66 620	57 710	8 900	-190	-1 140	7 580	-3 520	4 060
2.Vj	68 020	58 550	9 460	-570	-2 020	6 870	-4 320	2 550
3.Vj	65 330	57 370	7 960	-150	-7 470	340	-4 910	-4 570
4.Vj	73 650	61 540	12 110	470	-420	12 160	-4 890	7 270
1978 1.Vj	67 640	58 450	9 190	1 050	200	10 440	-4 670	5 770
2.Vj	72 020	61 770	10 250	-1 130	-740	8 390	-5 060	3 330
3.Vj	68 170	58 580	9 580	720	-4 890	5 420	-4 490	920
4.Vj	77 080	64 910	12 180	130	-480	11 830	-3 970	7 860
1979 1.Vj	74 290	66 450	7 840	830	-570	8 110	-4 190	3 920
2.Vj	78 650	71 630	7 020	-1 180	-3 810	2 040	-4 450	-2 420
3.Vj	76 350	72 890	3 470	360	-6 530	-2 700	-5 730	-8 440
4.Vj	85 170	81 080	4 100	-550	-410	3 140	-6 130	-2 990

*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet.
1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandels-
statistik.

3) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.18 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept *)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 5.17)

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 3)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp.3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp.6+7)
	Waren- ausfuhr 2)	Waren- einfuhr 2)	Saldo					
	1	2	3					
1980 1.Vj	88 790	86 060	2 730	1 210	-1 880	2 060	-5 370	-3 310
2.Vj	87 520	85 860	1 660	-650	-900	110	-6 230	-6 120
3.Vj	82 910	81 420	1 490	-520	-6 870	-5 900	-5 890	-11 790
4.Vj	91 100	88 040	3 060	-520	-470	2 070	-5 980	-3 910
1981 1.Vj	91 160	91 400	-240	700	-1 650	-1 190	-5 440	-6 620
2.Vj	97 140	90 580	6 560	-2 340	-2 690	1 540	-6 100	-4 560
3.Vj	98 790	91 700	7 090	-320	-7 890	-1 130	-7 280	-8 400
4.Vj	109 800	95 500	14 300	1 780	1 490	17 570	-6 010	11 560
1982 1.Vj	107 620	96 460	11 160	-170	-3 680	7 320	-6 220	1 090
2.Vj	108 270	95 040	13 230	-1 110	-3 320	8 790	-6 150	2 640
3.Vj	101 340	89 690	11 660	-210	-7 560	3 890	-6 900	-3 000
4.Vj	110 510	95 280	15 230	2 270	830	18 340	-6 660	11 680
1983 1.Vj	105 590	93 680	11 920	2 150	-1 590	12 480	-5 170	7 310
2.Vj	106 120	95 910	10 210	-30	-810	9 370	-6 280	3 090
3.Vj	103 410	95 090	8 320	-420	-6 060	1 840	-6 590	-4 750
4.Vj	117 160	105 520	11 650	1 570	1 850	15 060	-7 160	7 900
1984 1.Vj	120 110	108 740	11 370	-100	900	12 180	-6 360	5 820
2.Vj	115 090	106 490	8 600	10	1 870	10 480	-7 040	3 440
3.Vj	117 970	105 870	12 100	-1 070	-3 410	7 630	-7 550	80
4.Vj	135 050	113 160	21 890	110	5 380	27 380	-8 780	18 600
1985 1.Vj	133 840	120 220	13 620	-100	980	14 510	-7 020	7 490
2.Vj	134 070	115 530	18 540	-2 890	2 660	18 320	-7 120	11 200
3.Vj	130 760	113 200	17 560	740	-2 890	15 410	-6 970	8 430
4.Vj	138 490	114 860	23 630	910	4 510	29 050	-7 780	21 280
1986 1.Vj	130 300	107 750	22 550	530	1 190	24 270	-6 440	17 830
2.Vj	135 000	106 860	28 140	-3 070	550	25 630	-6 610	19 010
3.Vj	125 930	96 510	29 420	160	-3 340	26 250	-6 640	19 600
4.Vj	135 130	102 620	32 500	860	2 500	35 860	-7 330	28 530
1987 1.Vj	127 190	99 470	27 710	460	-1 110	27 060	-6 190	20 870
2.Vj	129 830	101 780	28 050	-310	-1 500	26 230	-6 520	19 720
3.Vj	127 400	99 510	27 890	-1 080	-5 680	21 130	-6 820	14 310
4.Vj	142 960	108 870	34 090	-600	1 210	34 700	-8 800	25 900
1988 1.Vj	128 210	103 010	25 200	-740	-3 350	21 110	-6 630	14 480
2.Vj	141 230	107 180	34 050	-590	-1 220	32 240	-6 530	25 710
3.Vj								
4.Vj								

*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet.
1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandels-
statistik.
3) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.18 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept *)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 5.17)

Vierteljahr 1)	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 3)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp. 3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp. 6+7)
	Waren- ausfuhr 2)	Waren- einfuhr 2)	Saldo					
1	2	3	4	5	6	7	8	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres								
	in %			in Mill. DM				
1969 1. Vj	9.7	20.3	-1 570	170	-450	-1 850	-20	-1 870
2. Vj	24.7	26.6	490	-240	210	460	-280	180
3. Vj	15.7	19.7	-170	360	300	490	-650	-160
4. Vj	7.7	16.8	-1 540	-10	-470	-2 010	-480	-2 490
1970 1. Vj	12.1	12.8	180	-580	-530	-920	-470	-1 390
2. Vj	9.4	13.2	-560	-140	-440	-1 140	-360	-1 490
3. Vj	8.0	8.2	280	-690	-930	-1 330	-230	-1 560
4. Vj	11.8	13.4	180	230	-50	360	30	390
1971 1. Vj	15.4	14.4	710	550	800	2 050	-280	1 770
2. Vj	8.2	9.7	-130	660	-710	-180	-220	-400
3. Vj	9.8	9.8	400	1 070	-1 460	-10	-530	-540
4. Vj	2.1	5.1	-750	-530	-1 480	-2 760	490	-2 270
1972 1. Vj	6.2	4.1	850	-210	-1 300	-660	-620	-1 270
2. Vj	8.6	7.2	690	-450	-420	-180	-180	-370
3. Vj	3.8	4.7	-70	-150	-210	-420	-310	-740
4. Vj	19.2	12.4	2 910	430	160	3 500	-640	2 860
1973 1. Vj	18.5	16.8	1 380	600	-270	1 710	-120	1 580
2. Vj	19.1	12.1	3 030	1 450	-850	3 630	-660	2 970
3. Vj	23.6	9.7	5 340	-90	-1 130	4 130	-680	3 450
4. Vj	18.0	13.2	2 960	-1 170	-20	1 770	-200	1 570
1974 1. Vj	31.0	15.5	7 380	-	-830	6 550	-160	6 390
2. Vj	31.1	23.2	5 050	-2 290	-290	2 470	150	2 620
3. Vj	32.3	36.5	1 800	-520	-1 080	180	70	260
4. Vj	23.5	20.3	3 640	1 840	630	6 110	-1 500	4 610
1975 1. Vj	-3.7	1.7	-2 710	-500	970	-2 250	-230	-2 480
2. Vj	-2.6	3.0	-2 790	200	-620	-3 210	-780	-3 990
3. Vj	-7.8	-2.2	-3 460	160	350	-2 940	-860	-3 800
4. Vj	-1.7	7.5	-4 610	-450	-1 040	-6 090	-280	-6 370
1976 1. Vj	15.0	23.3	-1 930	200	180	-1 550	-300	-1 850
2. Vj	12.9	18.9	-1 610	660	1 250	300	-740	-440
3. Vj	20.2	23.5	180	-430	830	590	-210	370
4. Vj	15.4	17.1	550	-70	-280	200	410	600
1977 1. Vj	10.0	11.1	270	-290	-650	-650	340	-310
2. Vj	8.1	5.8	1 860	-290	-960	610	450	1 060
3. Vj	2.5	3.8	-490	400	-3 870	-3 970	70	-3 890
4. Vj	6.1	3.2	2 320	380	780	3 470	-350	3 130
1978 1. Vj	1.5	1.3	290	1 240	1 340	2 860	-1 150	1 710
2. Vj	5.9	5.5	790	-560	1 280	1 520	-740	780
3. Vj	4.3	2.1	1 620	870	2 580	5 080	420	5 490
4. Vj	4.7	5.5	70	-340	-60	-330	920	590
1979 1. Vj	9.8	13.7	-1 350	-220	-770	-2 330	480	-1 850
2. Vj	9.2	16.0	-3 230	-50	-3 070	-6 350	610	-5 750
3. Vj	12.0	24.4	-6 110	-360	-1 640	-8 120	-1 240	-9 360
4. Vj	10.5	24.9	-8 080	-680	70	-8 690	-2 160	-10 850

*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet.
1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandels-
statistik.
3) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.18 Außenwirtschaftstransaktionen nach dem Zahlungsbilanzkonzept *)

(zum Vergleich mit dem VGR-Konzept in Tabelle 5.17)

Vierteljahr 1)	Handelsbilanz			Ergän- zungen zum Waren- verkehr 3)	Saldo der Dienst- leistungs- bilanz	Saldo aus Waren- handel u. Dienst- leistungen (Sp.3+4+5)	Saldo der Über- tragungs- bilanz	Saldo der Leistungs- bilanz (Sp.6+7)
	Waren- ausfuhr 2)	Waren- einfuhr 2)	Saldo					
	1	2	3					

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

		in %			in Mill. DM				
1980	1.Vj	19.5	29.5	-5 110	380	-1 310	-6 050	-1 180	-7 230
	2.Vj	11.3	19.9	-5 360	530	2 910	-1 930	-1 780	-3 700
	3.Vj	8.6	11.7	-1 980	-880	-340	-3 200	-160	-3 350
	4.Vj	7.0	8.6	-1 040	30	-60	-1 070	150	-920
1981	1.Vj	2.7	6.2	-2 970	-510	230	-3 250	-70	-3 310
	2.Vj	11.0	5.5	4 900	-1 690	-1 790	1 430	130	1 560
	3.Vj	19.2	12.6	5 600	200	-1 020	4 770	-1 390	3 390
	4.Vj	20.5	8.5	11 240	2 300	1 960	15 500	-30	15 470
1982	1.Vj	18.1	5.5	11 400	-870	-2 030	8 510	-780	7 710
	2.Vj	11.5	4.9	6 670	1 230	-630	7 250	-50	7 200
	3.Vj	2.6	-2.2	4 570	110	330	5 020	380	5 400
	4.Vj	0.6	-0.2	930	490	-660	770	-650	120
1983	1.Vj	-1.9	-2.9	760	2 320	2 090	5 160	1 050	6 220
	2.Vj	-2.0	0.9	-3 020	1 080	2 510	580	-130	450
	3.Vj	2.0	6.0	-3 340	-210	1 500	-2 050	310	-1 750
	4.Vj	6.0	10.7	-3 580	-700	1 020	-3 280	-500	-3 780
1984	1.Vj	13.8	16.1	-550	-2 250	2 490	-300	-1 190	-1 490
	2.Vj	8.5	11.0	-1 610	40	2 680	1 110	-760	350
	3.Vj	14.1	11.3	3 780	-650	2 650	5 790	-960	4 830
	4.Vj	15.3	7.2	10 240	-1 460	3 530	12 320	-1 620	10 700
1985	1.Vj	11.4	10.6	2 250	-	80	2 330	-660	1 670
	2.Vj	16.5	8.5	9 940	-2 900	790	7 840	-80	7 760
	3.Vj	10.8	6.9	5 460	1 810	520	7 780	580	8 350
	4.Vj	2.5	1.5	1 740	800	-870	1 670	1 000	2 680
1986	1.Vj	-2.6	-10.4	8 930	630	210	9 760	580	10 340
	2.Vj	0.7	-7.5	9 600	-180	-2 110	7 310	510	7 810
	3.Vj	-3.7	-14.7	11 860	-580	-450	10 840	330	11 170
	4.Vj	-2.4	-10.7	8 870	-50	-2 010	6 810	450	7 250
1987	1.Vj	-2.4	-7.7	5 160	-70	-2 300	2 790	250	3 040
	2.Vj	-3.8	-4.8	-90	2 760	-2 050	600	90	710
	3.Vj	1.2	3.1	-1 530	-1 240	-2 340	-5 120	-180	-5 290
	4.Vj	5.8	6.1	1 590	-1 460	-1 290	-1 160	-1 470	-2 630
1988	1.Vj	0.8	3.6	-2 510	-1 200	-2 240	-5 950	-440	-6 390
	2.Vj	8.8	5.3	6 000	-280	280	6 010	-10	5 990
	3.Vj								
	4.Vj								

*) Angaben der Deutschen Bundesbank, gerundet.
1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandels-
statistik.
3) Einschl. Transithandel.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.19 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der Übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5
1968 1. Vj	119 400	13 090	106 310	-1 630	104 680
2. Vj	127 900	13 240	114 660	-1 650	113 010
3. Vj	140 900	13 560	127 340	-1 690	125 650
4. Vj	145 500	13 760	131 740	-2 480	129 260
1969 1. Vj	132 500	13 980	118 520	-1 690	116 830
2. Vj	143 000	14 320	128 680	-2 000	126 680
3. Vj	157 600	14 670	142 930	-2 350	140 580
4. Vj	164 700	15 230	149 470	-3 030	146 440
1970 1. Vj	148 900	16 260	132 640	-2 230	130 410
2. Vj	165 900	16 920	148 980	-2 460	146 520
3. Vj	176 500	17 200	159 300	-2 610	156 690
4. Vj	184 400	17 650	166 750	-3 050	163 700
1971 1. Vj	171 500	18 590	152 910	-2 900	150 010
2. Vj	183 100	19 380	163 720	-3 080	160 640
3. Vj	195 000	19 620	175 380	-3 530	171 850
4. Vj	202 200	19 940	182 260	-2 660	179 600
1972 1. Vj	189 000	20 640	168 360	-3 610	164 750
2. Vj	199 700	21 240	178 460	-3 550	174 910
3. Vj	211 600	21 590	190 010	-3 750	186 260
4. Vj	224 800	21 890	202 910	-3 810	199 100
1973 1. Vj	213 100	22 710	190 390	-4 150	186 240
2. Vj	222 500	23 610	198 890	-4 250	194 640
3. Vj	234 300	23 920	210 380	-4 180	206 200
4. Vj	249 000	24 350	224 650	-4 060	220 590
1974 1. Vj	227 800	25 370	202 430	-4 220	198 210
2. Vj	240 000	26 530	213 470	-4 010	209 460
3. Vj	252 800	27 070	225 730	-4 350	221 380
4. Vj	265 000	27 490	237 510	-4 770	232 740
1975 1. Vj	236 700	28 190	208 510	-4 570	203 940
2. Vj	251 200	28 990	222 210	-4 580	217 630
3. Vj	261 500	29 250	232 250	-4 780	227 470
4. Vj	280 000	29 510	250 490	-5 260	245 230
1976 1. Vj	260 200	30 350	229 850	-4 780	225 070
2. Vj	277 000	31 090	245 910	-4 670	241 240
3. Vj	284 900	31 210	253 690	-4 910	248 780
4. Vj	304 100	31 610	272 490	-4 640	267 850
1977 1. Vj	280 600	32 510	248 090	-5 050	243 040
2. Vj	293 800	33 140	260 660	-4 610	256 050
3. Vj	298 600	33 440	265 160	-5 200	259 960
4. Vj	326 200	33 870	292 330	-4 710	287 620
1978 1. Vj	299 700	35 020	264 680	-5 840	258 840
2. Vj	316 400	35 510	280 890	-5 000	275 890
3. Vj	325 500	36 180	289 320	-4 920	284 400
4. Vj	350 000	36 760	313 240	-3 620	309 620
1979 1. Vj	322 600	37 740	284 860	-5 530	279 330
2. Vj	340 800	38 780	302 020	-5 050	296 970
3. Vj	353 300	39 670	313 630	-5 960	307 670
4. Vj	379 900	40 450	339 450	-5 900	333 550

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.19 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5
1980 1.Vj	353 500	41 830	311 670	-6 250	305 420
2.Vj	363 900	43 250	320 650	-5 590	315 060
3.Vj	372 800	43 980	328 820	-6 680	322 140
4.Vj	395 000	44 680	350 320	-5 470	344 850
1981 1.Vj	363 100	45 620	317 480	-7 030	310 450
2.Vj	375 400	47 040	328 360	-6 880	321 480
3.Vj	389 400	47 510	341 890	-7 780	334 110
4.Vj	417 200	48 470	368 730	-6 020	362 710
1982 1.Vj	378 500	49 250	329 250	-7 780	321 470
2.Vj	391 300	50 330	340 970	-7 080	333 890
3.Vj	400 900	50 500	350 400	-7 710	342 690
4.Vj	426 400	51 030	375 370	-6 380	368 990
1983 1.Vj	394 300	51 580	342 720	-6 690	336 030
2.Vj	409 700	52 690	357 010	-6 510	350 500
3.Vj	421 000	53 280	367 720	-6 450	361 270
4.Vj	455 400	53 880	401 520	-7 020	394 500
1984 1.Vj	422 300	54 560	367 740	-8 050	359 690
2.Vj	424 800	55 200	369 600	-7 410	362 190
3.Vj	444 900	55 810	389 090	-8 170	380 920
4.Vj	477 900	56 410	421 490	-8 900	412 590
1985 1.Vj	430 400	57 240	373 160	-9 280	363 880
2.Vj	446 600	57 760	388 840	-7 780	381 060
3.Vj	468 900	58 230	410 670	-7 980	402 690
4.Vj	498 400	58 560	439 840	-7 710	432 130
1986 1.Vj	449 200	59 320	389 880	-7 900	381 980
2.Vj	475 600	59 910	415 690	-7 410	408 280
3.Vj	494 000	60 470	433 530	-8 020	425 510
4.Vj	526 400	61 040	465 360	-6 800	458 560
1987 1.Vj	472 800	61 680	411 120	-8 020	403 100
2.Vj	490 700	62 110	428 590	-7 050	421 540
3.Vj	509 700	62 760	446 940	-7 530	439 410
4.Vj	546 900	63 370	483 530	-8 620	474 910
1988 1.Vj	500 700	63 930	436 770	-7 840	428 930
2.Vj	516 500	64 840	451 660	-7 020	444 640
3.Vj					
4.Vj					

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.19 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

Vierteljahr 1)	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der Übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

	in %		in Mill. DM		in %
1969 1. Vj	11.0	6.8	11.5	-60	11.6
2. Vj	11.8	8.2	12.2	-350	12.1
3. Vj	11.9	8.2	12.2	-660	11.9
4. Vj	13.2	10.7	13.5	-550	13.3
1970 1. Vj	12.4	16.3	11.9	-540	11.6
2. Vj	16.0	18.2	15.8	-460	15.7
3. Vj	12.0	17.2	11.5	-260	11.5
4. Vj	12.0	15.9	11.6	-20	11.8
1971 1. Vj	15.2	14.3	15.3	-670	15.0
2. Vj	10.4	14.5	9.9	-620	9.6
3. Vj	10.5	14.1	10.1	-920	9.7
4. Vj	9.7	13.0	9.3	390	9.7
1972 1. Vj	10.2	11.0	10.1	-710	9.8
2. Vj	9.1	9.6	9.0	-470	8.9
3. Vj	8.5	10.0	8.3	-220	8.4
4. Vj	11.2	9.8	11.3	-1 150	10.9
1973 1. Vj	12.8	10.0	13.1	-540	13.0
2. Vj	11.4	11.2	11.4	-700	11.3
3. Vj	10.7	10.8	10.7	-430	10.7
4. Vj	10.8	11.2	10.7	-250	10.8
1974 1. Vj	6.9	11.7	6.3	-70	6.4
2. Vj	7.9	12.4	7.3	240	7.6
3. Vj	7.9	13.2	7.3	-170	7.4
4. Vj	6.4	12.9	5.7	-710	5.5
1975 1. Vj	3.9	11.1	3.0	-350	2.9
2. Vj	4.7	9.3	4.1	-570	3.9
3. Vj	3.4	8.1	2.9	-430	2.8
4. Vj	5.7	7.3	5.5	-490	5.4
1976 1. Vj	9.9	7.7	10.2	-210	10.4
2. Vj	10.3	7.2	10.7	-90	10.8
3. Vj	8.9	6.7	9.2	-130	9.4
4. Vj	8.6	7.1	8.8	620	9.2
1977 1. Vj	7.8	7.1	7.9	-270	8.0
2. Vj	6.1	6.6	6.0	60	6.1
3. Vj	4.8	7.1	4.5	-290	4.5
4. Vj	7.3	7.1	7.3	-70	7.4
1978 1. Vj	6.8	7.7	6.7	-790	6.5
2. Vj	7.7	7.2	7.8	-390	7.7
3. Vj	9.0	8.2	9.1	280	9.4
4. Vj	7.3	8.5	7.2	1 090	7.6
1979 1. Vj	7.6	7.8	7.6	310	7.9
2. Vj	7.7	9.2	7.5	-50	7.6
3. Vj	8.5	9.6	8.4	-1 040	8.2
4. Vj	8.5	10.0	8.4	-2 280	7.7

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.19 Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und verfügbares Einkommen

Vierteljahr 1)	Brutto- sozialprodukt in jeweiligen Preisen	Ab- schreibungen	Netto- sozialprodukt zu Marktpreisen	Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Verfügbares Einkommen
	1	2	3	4	5

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %		in Mill. DM		in %
1980 1.Vj	9.6	10.8	9.4	-720	9.3
2.Vj	6.8	11.5	6.2	-540	6.1
3.Vj	5.5	10.9	4.8	-720	4.7
4.Vj	4.0	10.5	3.2	430	3.4
1981 1.Vj	2.7	9.1	1.9	-780	1.6
2.Vj	3.2	8.8	2.4	-1 290	2.0
3.Vj	4.5	8.0	4.0	-1 100	3.7
4.Vj	5.6	8.5	5.3	-550	5.2
1982 1.Vj	4.2	8.0	3.7	-750	3.5
2.Vj	4.2	7.0	3.8	-200	3.9
3.Vj	3.0	6.3	2.5	70	2.6
4.Vj	2.2	5.3	1.8	-360	1.7
1983 1.Vj	4.2	4.7	4.1	1 090	4.5
2.Vj	4.7	4.7	4.7	570	5.0
3.Vj	5.0	5.5	4.9	1 260	5.4
4.Vj	6.8	5.6	7.0	-640	6.9
1984 1.Vj	7.1	5.8	7.3	-1 360	7.0
2.Vj	3.7	4.8	3.5	-900	3.3
3.Vj	5.7	4.7	5.8	-1 720	5.4
4.Vj	4.9	4.7	5.0	-1 880	4.6
1985 1.Vj	1.9	4.9	1.5	-1 230	1.2
2.Vj	5.1	4.6	5.2	-370	5.2
3.Vj	5.4	4.3	5.5	190	5.7
4.Vj	4.3	3.8	4.4	1 190	4.7
1986 1.Vj	4.4	3.6	4.5	1 380	5.0
2.Vj	6.5	3.7	6.9	370	7.1
3.Vj	5.4	3.8	5.6	-40	5.7
4.Vj	5.6	4.2	5.8	910	6.1
1987 1.Vj	5.3	4.0	5.4	-120	5.5
2.Vj	3.2	3.7	3.1	360	3.2
3.Vj	3.2	3.8	3.1	490	3.3
4.Vj	3.9	3.8	3.9	-1 820	3.6
1988 1.Vj	5.9	3.6	6.2	180	6.4
2.Vj	5.3	4.4	5.4	30	5.5
3.Vj					
4.Vj					

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.20 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
							ins- gesamt	darunter Außen- beitrag
	1	2	3	4	5	6	7	8
1968 1.Vj	104 680	85 490	19 190	-200	18 990	16 000	2 990	4 820
2.Vj	113 010	93 260	19 750	-180	19 570	17 550	2 020	3 850
3.Vj	125 650	95 050	30 600	-120	30 480	28 760	1 720	3 530
4.Vj	129 260	109 670	19 590	-110	19 480	14 530	4 950	7 540
1969 1.Vj	116 830	94 590	22 240	-180	22 060	20 800	1 260	3 130
2.Vj	126 680	102 960	23 720	-180	23 540	21 340	2 200	4 380
3.Vj	140 580	104 840	35 740	-100	35 640	33 810	1 830	4 280
4.Vj	146 440	121 630	24 810	-130	24 680	22 050	2 630	5 790
1970 1.Vj	130 410	104 690	25 720	-200	25 520	25 480	40	2 470
2.Vj	146 520	115 870	30 650	-200	30 450	29 710	740	3 400
3.Vj	156 690	117 810	38 880	-120	38 760	38 850	-90	2 640
4.Vj	163 700	136 950	26 750	-120	26 630	24 180	2 450	5 620
1971 1.Vj	150 010	120 610	29 400	-190	29 210	27 890	1 320	4 410
2.Vj	160 640	131 030	29 610	-120	29 490	29 290	200	3 400
3.Vj	171 850	132 420	39 430	-200	39 230	39 720	-490	3 240
4.Vj	179 600	152 200	27 400	-130	27 270	26 180	1 090	3 880
1972 1.Vj	164 750	135 580	29 170	-210	28 960	28 790	170	3 990
2.Vj	174 910	143 260	31 650	-80	31 570	31 640	-70	3 560
3.Vj	186 260	146 790	39 470	-210	39 260	40 500	-1 240	2 720
4.Vj	199 100	167 600	31 500	-120	31 380	27 680	3 700	7 630
1973 1.Vj	186 240	151 110	35 130	-230	34 900	33 520	1 380	5 760
2.Vj	194 640	160 290	34 350	-170	34 180	31 540	2 640	7 060
3.Vj	206 200	161 070	45 130	-90	45 040	42 610	2 430	6 700
4.Vj	220 590	186 050	34 540	-120	34 420	29 500	4 920	9 100
1974 1.Vj	198 210	163 570	34 640	-210	34 430	27 140	7 290	11 720
2.Vj	209 460	175 750	33 710	-120	33 590	28 010	5 580	9 710
3.Vj	221 380	179 140	42 240	-190	42 050	39 320	2 730	7 270
4.Vj	232 740	205 490	27 250	-160	27 090	16 780	10 310	15 240
1975 1.Vj	203 940	177 760	26 180	-270	25 910	20 530	5 380	10 220
2.Vj	217 630	194 810	22 820	-100	22 720	20 830	1 890	6 570
3.Vj	227 470	196 760	30 710	-190	30 520	31 310	-790	4 180
4.Vj	245 230	226 010	19 220	-240	18 980	15 400	3 580	9 080
1976 1.Vj	225 070	195 560	29 510	-260	29 250	26 080	3 170	8 210
2.Vj	241 240	208 650	32 590	-570	32 020	30 290	1 730	6 970
3.Vj	248 780	209 000	39 780	-340	39 440	40 320	-880	4 370
4.Vj	267 850	241 030	26 820	-190	26 630	21 900	4 730	9 560
1977 1.Vj	243 040	208 850	34 190	-330	33 860	31 420	2 440	7 820
2.Vj	256 050	224 070	31 980	-550	31 430	29 330	2 100	7 260
3.Vj	259 960	225 900	34 060	-230	33 830	37 940	-4 110	1 320
4.Vj	287 620	259 300	28 320	-130	28 190	20 280	7 910	12 750
1978 1.Vj	258 840	225 420	33 420	-280	33 140	28 820	4 320	10 440
2.Vj	275 890	239 340	36 550	-580	35 970	32 300	3 670	9 250
3.Vj	284 400	241 890	42 510	-110	42 400	41 900	500	5 530
4.Vj	309 620	275 110	34 510	-170	34 340	25 870	8 470	12 260
1979 1.Vj	279 330	239 470	39 860	-460	39 400	37 400	2 000	7 990
2.Vj	296 970	261 050	35 920	-390	35 530	38 780	-3 250	2 190
3.Vj	307 670	259 970	47 700	-340	47 360	56 410	-9 050	-2 750
4.Vj	333 550	297 870	35 680	-860	34 820	37 690	-2 870	3 890

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.20 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Mill. DM

Vierteljahr 1)	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
							ins- gesamt	darunter Außen- beitrag
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980 1.Vj	305 420	263 810	41 610	-1 110	40 500	46 470	-5 970	1 390
2.Vj	315 060	275 520	39 540	-1 600	37 940	45 230	-7 290	-100
3.Vj	322 140	281 050	41 090	-560	40 530	53 410	-12 880	-5 640
4.Vj	344 850	318 190	26 660	-430	26 230	30 750	-4 520	1 380
1981 1.Vj	310 450	281 810	28 640	-600	28 040	37 060	-9 020	-1 390
2.Vj	321 480	290 260	31 220	-810	30 410	36 520	-6 110	1 580
3.Vj	334 110	297 000	37 110	-630	36 480	46 810	-10 330	-1 920
4.Vj	362 710	336 940	25 770	-480	25 290	14 810	10 480	16 980
1982 1.Vj	321 470	294 500	26 970	-550	26 420	27 800	-1 380	6 950
2.Vj	333 890	301 010	32 880	-650	32 230	31 280	950	8 680
3.Vj	342 690	303 430	39 260	-550	38 710	43 440	-4 730	3 530
4.Vj	368 990	345 300	23 690	-870	22 820	11 760	11 060	18 310
1983 1.Vj	336 030	305 580	30 450	-510	29 940	25 230	4 710	11 910
2.Vj	350 500	313 990	36 510	-760	35 750	33 010	2 740	10 010
3.Vj	361 270	318 170	43 100	-590	42 510	48 450	-5 940	1 100
4.Vj	394 500	362 630	31 870	-740	31 130	23 900	7 230	14 990
1984 1.Vj	359 690	318 540	41 150	-600	40 550	37 890	2 660	11 310
2.Vj	362 190	328 920	33 270	-570	32 700	31 080	1 620	9 600
3.Vj	380 920	330 220	50 700	-660	50 040	51 720	-1 680	7 150
4.Vj	412 590	376 120	36 470	-820	35 650	18 560	17 090	26 810
1985 1.Vj	363 880	326 440	37 440	-580	36 860	31 570	5 290	15 150
2.Vj	381 060	340 110	40 950	-650	40 300	29 460	10 840	19 270
3.Vj	402 690	346 320	56 370	-650	55 720	48 090	7 630	16 260
4.Vj	432 130	391 130	41 000	-920	40 080	19 190	20 890	29 520
1986 1.Vj	381 980	336 680	45 300	-590	44 710	28 550	16 160	24 650
2.Vj	408 280	355 510	52 770	-700	52 070	34 180	17 890	26 000
3.Vj	425 510	358 440	67 070	-590	66 480	48 460	18 020	26 630
4.Vj	458 560	400 570	57 990	-740	57 250	27 560	29 690	37 230
1987 1.Vj	403 100	346 010	57 090	-540	56 550	36 900	19 650	28 210
2.Vj	421 540	369 720	51 820	-560	51 260	32 650	18 610	26 220
3.Vj	439 410	372 960	66 450	-670	65 780	52 520	13 260	21 460
4.Vj	474 910	420 520	54 390	-790	53 600	27 780	25 820	35 230
1988 1.Vj	428 930	364 100	64 830	-630	64 200	46 070	18 130	26 600
2.Vj	444 640	380 680	63 960	-590	63 370	41 320	22 050	29 660
3.Vj								
4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.20 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Vierteljahr 1)	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
							ins- gesamt	darunter Außen- beitrag
	1	2	3	4	5	6	7	8

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %		in Mill. DM		in %		in Mill. DM	
1969 1.Vj	11.6	10.6	15.9	20	3 070	30.0	-1 730	-1 690
2.Vj	12.1	10.4	20.1	-	3 970	21.6	180	530
3.Vj	11.9	10.3	16.8	20	5 160	17.6	110	750
4.Vj	13.3	10.9	26.6	-20	5 200	51.8	-2 320	-1 750
1970 1.Vj	11.6	10.7	15.6	-20	3 460	22.5	-1 220	-660
2.Vj	15.7	12.5	29.2	-20	6 910	39.2	-1 460	-980
3.Vj	11.5	12.4	8.8	-20	3 120	14.9	-1 920	-1 640
4.Vj	11.8	12.6	7.8	10	1 950	9.7	-180	-170
1971 1.Vj	15.0	15.2	14.3	10	3 690	9.5	1 280	1 940
2.Vj	9.6	13.1	-3.4	80	-960	-1.4	-540	-
3.Vj	9.7	12.4	1.4	-80	470	2.2	-400	600
4.Vj	9.7	11.1	2.4	-10	640	8.3	-1 360	-1 740
1972 1.Vj	9.8	12.4	-0.8	-20	-250	3.2	-1 150	-420
2.Vj	8.9	9.3	6.9	40	2 080	8.0	-270	160
3.Vj	8.4	10.9	0.1	-10	30	2.0	-750	-520
4.Vj	10.9	10.1	15.0	10	4 110	5.7	2 610	3 750
1973 1.Vj	13.0	11.5	20.4	-20	5 940	16.4	1 210	1 770
2.Vj	11.3	11.9	8.5	-90	2 610	-0.3	2 710	3 500
3.Vj	10.7	9.7	14.3	120	5 780	5.2	3 670	3 980
4.Vj	10.8	11.0	9.7	-	3 040	6.6	1 220	1 470
1974 1.Vj	6.4	8.2	-1.4	20	-470	-19.0	5 910	5 960
2.Vj	7.6	9.6	-1.9	50	-590	-11.2	2 940	2 650
3.Vj	7.4	11.2	-6.4	-100	-2 990	-7.7	300	570
4.Vj	5.5	10.4	-21.1	-40	-7 330	-43.1	5 390	6 140
1975 1.Vj	2.9	8.7	-24.4	-60	-8 520	-24.4	-1 910	-1 500
2.Vj	3.9	10.8	-32.3	20	-10 870	-25.6	-3 690	-3 140
3.Vj	2.8	9.8	-27.3	-	-11 530	-20.4	-3 520	-3 090
4.Vj	5.4	10.0	-29.5	-80	-8 110	-8.2	-6 730	-6 160
1976 1.Vj	10.4	10.0	12.7	10	3 340	27.0	-2 210	-2 010
2.Vj	10.8	7.1	42.8	-470	9 300	45.4	-160	400
3.Vj	9.4	6.2	29.5	-150	8 920	28.8	-90	190
4.Vj	9.2	6.6	39.5	50	7 650	42.2	1 150	480
1977 1.Vj	8.0	6.8	15.9	-70	4 610	20.5	-730	-390
2.Vj	6.1	7.4	-1.9	20	-590	-3.2	370	290
3.Vj	4.5	8.1	-14.4	110	-5 610	-5.9	-3 230	-3 050
4.Vj	7.4	7.6	5.6	60	1 560	-7.4	3 180	3 190
1978 1.Vj	6.5	7.9	-2.3	50	-720	-8.3	1 880	2 620
2.Vj	7.7	6.8	14.3	-30	4 540	10.1	1 570	1 990
3.Vj	9.4	7.1	24.8	120	8 570	10.4	4 610	4 210
4.Vj	7.6	6.1	21.9	-40	6 150	27.6	560	-490
1979 1.Vj	7.9	6.2	19.3	-180	6 260	29.8	-2 320	-2 450
2.Vj	7.6	9.1	-1.7	190	-440	20.1	-6 920	-7 060
3.Vj	8.2	7.5	12.2	-230	4 960	34.6	-9 550	-8 280
4.Vj	7.7	8.3	3.4	-690	480	45.7	-11 340	-8 370

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.20 Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren, Vermögensbildung

Vierteljahr 1)	Ver- fügbares Einkommen	Letzter Verbrauch	Ersparnis	Vermögens- über- tragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Vermögens- bildung (Sp.3+4 bzw. Sp.6+7)	Netto- investi- tionen	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	
	1	2	3	4	5	6	ins- gesamt	darunter Außen- beitrag

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres

	in %			in Mill. DM		in %		in Mill. DM	
1980 1.Vj	9.3	10.2	4.4	-650	1 100	24.3	-7 970	-6 600	
2.Vj	6.1	5.5	10.1	-1 210	2 410	16.6	-4 040	-2 290	
3.Vj	4.7	8.1	-13.9	-220	-6 830	-5.3	-3 830	-2 890	
4.Vj	3.4	6.8	-25.3	430	-8 590	-18.4	-1 650	-2 510	
1981 1.Vj	1.6	6.8	-31.2	510	-12 460	-20.2	-3 050	-2 780	
2.Vj	2.0	5.3	-21.0	790	-7 530	-19.3	1 180	1 680	
3.Vj	3.7	5.7	-9.7	-70	-4 050	-12.4	2 550	3 720	
4.Vj	5.2	5.9	-3.3	-50	-940	-51.8	15 000	15 600	
1982 1.Vj	3.5	4.5	-5.8	50	-1 620	-25.0	7 640	8 340	
2.Vj	3.9	3.7	5.3	160	1 820	-14.3	7 060	7 100	
3.Vj	2.6	2.2	5.8	80	2 230	-7.2	5 600	5 450	
4.Vj	1.7	2.5	-8.1	-390	-2 470	-20.6	580	1 330	
1983 1.Vj	4.5	3.8	12.9	40	3 520	-9.2	6 090	4 960	
2.Vj	5.0	4.3	11.0	-110	3 520	5.5	1 790	1 330	
3.Vj	5.4	4.9	9.8	-40	3 800	11.5	-1 210	-2 430	
4.Vj	6.9	5.0	34.5	130	8 310	103.2	-3 830	-3 320	
1984 1.Vj	7.0	4.2	35.1	-90	10 610	50.2	-2 050	-600	
2.Vj	3.3	4.8	-8.9	190	-3 050	-5.8	-1 120	-410	
3.Vj	5.4	3.8	17.6	-70	7 530	6.7	4 260	6 050	
4.Vj	4.6	3.7	14.4	-80	4 520	-22.3	9 860	11 820	
1985 1.Vj	1.2	2.5	-9.0	20	-3 690	-16.7	2 630	3 840	
2.Vj	5.2	3.4	23.1	-80	7 600	-5.2	9 220	9 670	
3.Vj	5.7	4.9	11.2	10	5 680	-7.0	9 310	9 110	
4.Vj	4.7	4.0	12.4	-100	4 430	3.4	3 800	2 710	
1986 1.Vj	5.0	3.1	21.0	-10	7 850	-9.6	10 870	9 500	
2.Vj	7.1	4.5	28.9	-50	11 770	16.0	7 050	6 730	
3.Vj	5.7	3.5	19.0	60	10 760	0.8	10 390	10 370	
4.Vj	6.1	2.4	41.4	180	17 170	43.6	8 800	7 710	
1987 1.Vj	5.5	2.8	26.0	50	11 840	29.2	3 490	3 560	
2.Vj	3.2	4.0	-1.8	140	-810	-4.5	720	220	
3.Vj	3.3	4.1	-0.9	-80	-700	8.4	-4 760	-5 170	
4.Vj	3.6	5.0	-6.2	-50	-3 650	0.8	-3 870	-2 000	
1988 1.Vj	6.4	5.2	13.6	-90	7 650	24.9	-1 520	-1 610	
2.Vj	5.5	3.0	23.4	-30	12 110	26.6	3 440	3 440	
3.Vj									
4.Vj									

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.21 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr 1)	Verfügbares Einkommen 2)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote (Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 3)
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertra- gungen				
M111. DM				%		
1	2	3	4	5	6	
1968 1.Vj	79 820	19 520	66 800	13 020	16.3	16.9
2.Vj	82 290	18 770	74 070	8 220	10.0	10.7
3.Vj	84 970	18 980	74 840	10 130	11.9	12.6
4.Vj	96 790	19 900	85 030	11 760	12.2	12.6
1969 1.Vj	88 160	20 750	73 760	14 400	16.3	16.9
2.Vj	91 580	20 220	81 120	10 460	11.4	11.9
3.Vj	95 140	20 440	82 590	12 550	13.2	13.7
4.Vj	106 660	22 230	93 430	13 230	12.4	12.8
1970 1.Vj	97 800	22 510	81 730	16 070	16.4	17.3
2.Vj	101 810	22 360	90 040	11 770	11.6	12.5
3.Vj	106 670	22 230	92 040	14 630	13.7	14.6
4.Vj	121 690	23 540	105 040	16 650	13.7	14.4
1971 1.Vj	108 590	24 920	91 600	16 990	15.6	16.5
2.Vj	112 590	24 690	100 800	11 790	10.5	11.5
3.Vj	116 890	24 740	101 990	14 900	12.7	13.7
4.Vj	135 290	26 890	115 050	20 240	15.0	15.6
1972 1.Vj	123 280	27 820	102 950	20 330	16.5	17.4
2.Vj	125 740	27 410	109 780	15 960	12.7	13.7
3.Vj	130 270	28 390	113 020	17 250	13.2	14.0
4.Vj	148 900	31 240	126 350	22 550	15.1	16.0
1973 1.Vj	135 650	31 070	114 160	21 490	15.8	16.6
2.Vj	137 520	30 340	122 560	14 960	10.9	11.8
3.Vj	141 170	32 050	122 650	18 520	13.1	14.1
4.Vj	160 850	34 810	135 990	24 860	15.5	16.1
1974 1.Vj	144 730	35 640	121 830	22 900	15.8	16.9
2.Vj	148 690	35 250	131 370	17 320	11.6	12.9
3.Vj	155 320	36 700	133 810	21 510	13.8	14.9
4.Vj	176 010	39 800	146 730	29 280	16.6	17.6
1975 1.Vj	161 140	43 890	131 950	29 190	18.1	19.2
2.Vj	168 100	44 030	144 580	23 520	14.0	15.1
3.Vj	168 840	45 440	146 340	22 500	13.3	14.4
4.Vj	191 170	48 720	162 460	28 710	15.0	16.1
1976 1.Vj	172 480	48 470	146 230	26 250	15.2	16.4
2.Vj	174 600	46 700	155 750	18 850	10.8	12.1
3.Vj	179 560	48 750	156 430	23 130	12.9	14.1
4.Vj	202 960	51 070	174 100	28 860	14.2	15.3
1977 1.Vj	183 720	51 600	156 790	26 930	14.7	15.6
2.Vj	186 850	50 280	168 240	18 610	10.0	11.0
3.Vj	189 950	52 340	170 060	19 890	10.5	11.5
4.Vj	217 340	54 940	188 070	29 270	13.5	14.4
1978 1.Vj	196 310	56 060	168 980	27 330	13.9	15.1
2.Vj	198 670	54 430	179 860	18 810	9.5	10.7
3.Vj	203 850	54 440	181 520	22 330	11.0	12.2
4.Vj	229 850	56 400	198 540	31 310	13.6	14.7
1979 1.Vj	209 840	59 710	178 440	31 400	15.0	16.2
2.Vj	217 970	57 070	196 250	21 720	10.0	11.2
3.Vj	218 950	57 910	193 950	25 000	11.4	12.7
4.Vj	251 300	59 960	216 380	34 920	13.9	15.0

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.21 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr 1)	Verfügbares Einkommen 2)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote (Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 3)
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertra- gungen				
M111. DM				%		
1	2	3	4	5	6	
1980 1.Vj	228 940	62 750	197 730	31 210	13.6	14.9
2.Vj	232 540	60 880	204 150	28 390	12.2	13.6
3.Vj	234 830	61 410	208 720	26 110	11.1	12.5
4.Vj	267 710	65 000	230 180	37 530	14.0	15.2
1981 1.Vj	245 860	67 770	207 670	38 190	15.5	16.8
2.Vj	245 340	65 330	215 630	29 710	12.1	13.4
3.Vj	248 210	65 940	220 480	27 730	11.2	12.5
4.Vj	286 280	69 340	244 070	42 210	14.7	15.9
1982 1.Vj	257 510	71 750	217 870	39 640	15.4	16.4
2.Vj	253 220	68 780	224 710	28 510	11.3	12.4
3.Vj	252 110	68 790	225 510	26 600	10.6	11.7
4.Vj	289 590	72 470	249 960	39 630	13.7	14.7
1983 1.Vj	261 380	73 260	228 170	33 210	12.7	14.7
2.Vj	259 880	69 870	236 230	23 650	9.1	10.9
3.Vj	259 720	71 030	237 260	22 460	8.6	10.3
4.Vj	300 600	73 720	262 500	38 100	12.7	14.1
1984 1.Vj	276 390	74 090	238 800	37 590	13.6	15.1
2.Vj	271 690	71 270	247 030	24 660	9.1	10.6
3.Vj	272 520	71 390	247 110	25 410	9.3	10.8
4.Vj	312 000	74 440	270 630	41 370	13.3	14.6
1985 1.Vj	283 670	75 610	243 270	40 400	14.2	15.6
2.Vj	282 130	73 500	254 900	27 230	9.7	11.1
3.Vj	282 480	73 710	258 600	23 880	8.5	10.0
4.Vj	323 330	76 190	281 570	41 760	12.9	14.2
1986 1.Vj	294 010	77 380	250 290	43 720	14.9	16.0
2.Vj	293 110	76 440	265 130	27 980	9.5	10.8
3.Vj	295 210	77 110	265 710	29 500	10.0	11.2
4.Vj	335 090	80 440	287 480	47 610	14.2	15.2
1987 1.Vj	304 650	81 650	256 700	47 950	15.7	16.7
2.Vj	306 260	79 780	275 570	30 690	10.0	11.1
3.Vj	306 920	81 160	277 110	29 810	9.7	10.8
4.Vj	351 180	84 300	302 650	48 530	13.8	14.7
1988 1.Vj	317 680	85 680	271 420	46 260	14.6	15.6
2.Vj	316 740	83 140	284 130	32 610	10.3	...
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.21 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr 1)	Verfügbares Einkommen 2)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote (Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 3)
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertra- gungen				
%			%			
1	2	3	4	5	6	

1969	1.Vj	10.4	6.3	10.4	10.6	X	X
	2.Vj	11.3	7.7	9.5	27.3	X	X
	3.Vj	12.0	7.7	10.4	23.9	X	X
	4.Vj	10.2	11.7	9.9	12.5	X	X
1970	1.Vj	10.9	8.5	10.8	11.6	X	X
	2.Vj	11.2	10.6	11.0	12.5	X	X
	3.Vj	12.1	8.8	11.4	16.6	X	X
	4.Vj	14.1	5.9	12.4	25.9	X	X
1971	1.Vj	11.0	10.7	12.1	5.7	X	X
	2.Vj	10.6	10.4	12.0	0.2	X	X
	3.Vj	9.6	11.3	10.8	1.8	X	X
	4.Vj	11.2	14.2	9.5	21.6	X	X
1972	1.Vj	13.5	11.6	12.4	19.7	X	X
	2.Vj	11.7	11.0	8.9	35.4	X	X
	3.Vj	11.4	14.8	10.8	15.8	X	X
	4.Vj	10.1	16.2	9.8	11.4	X	X
1973	1.Vj	10.0	11.7	10.9	5.7	X	X
	2.Vj	9.4	10.7	11.6	-6.3	X	X
	3.Vj	8.4	12.9	8.5	7.4	X	X
	4.Vj	8.0	11.4	7.6	10.2	X	X
1974	1.Vj	6.7	14.7	6.7	6.6	X	X
	2.Vj	8.1	16.2	7.2	15.8	X	X
	3.Vj	10.0	14.5	9.1	16.1	X	X
	4.Vj	9.4	14.3	7.9	17.8	X	X
1975	1.Vj	11.3	23.1	8.3	27.5	X	X
	2.Vj	13.1	24.9	10.1	35.8	X	X
	3.Vj	8.7	23.8	9.4	4.6	X	X
	4.Vj	8.6	22.4	10.7	-1.9	X	X
1976	1.Vj	7.0	10.4	10.8	-10.1	X	X
	2.Vj	3.9	6.1	7.7	-19.9	X	X
	3.Vj	6.3	7.3	6.9	2.8	X	X
	4.Vj	6.2	4.8	7.2	0.5	X	X
1977	1.Vj	6.5	6.5	7.2	2.6	X	X
	2.Vj	7.0	7.7	8.0	-1.3	X	X
	3.Vj	5.8	7.4	8.7	-14.0	X	X
	4.Vj	7.1	7.6	8.0	1.4	X	X
1978	1.Vj	6.9	8.6	7.8	1.5	X	X
	2.Vj	6.3	8.3	6.9	1.1	X	X
	3.Vj	7.3	4.0	6.7	12.3	X	X
	4.Vj	5.8	2.7	5.6	7.0	X	X
1979	1.Vj	6.9	6.5	5.6	14.9	X	X
	2.Vj	9.7	4.9	9.1	15.5	X	X
	3.Vj	7.4	6.4	6.8	12.0	X	X
	4.Vj	9.3	6.3	9.0	11.5	X	X

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.21 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Vierteljahr 1)	Verfügbares Einkommen 2)		Privater Verbrauch	Ersparnis	Sparquote (Sp.4 in % von Sp.1)	Nachrichtlich Sparquote (Ergebnis der Deutschen Bundesbank) 3)
	insgesamt	darunter empfangene laufende Übertra- gungen				
%			%			
1	2	3	4	5	6	
1980 1.Vj	9.1	5.1	10.8	-0.6	X	X
2.Vj	6.7	6.7	4.0	30.7	X	X
3.Vj	7.3	6.0	7.6	4.4	X	X
4.Vj	6.5	8.4	6.4	7.5	X	X
1981 1.Vj	7.4	8.0	5.0	22.4	X	X
2.Vj	5.5	7.3	5.6	4.6	X	X
3.Vj	5.7	7.4	5.6	6.2	X	X
4.Vj	6.9	6.7	6.0	12.5	X	X
1982 1.Vj	4.7	5.9	4.9	3.8	X	X
2.Vj	3.2	5.3	4.2	-4.0	X	X
3.Vj	1.6	4.3	2.3	-4.1	X	X
4.Vj	1.2	4.5	2.4	-6.1	X	X
1983 1.Vj	1.5	2.1	4.7	-16.2	X	X
2.Vj	2.6	1.6	5.1	-17.0	X	X
3.Vj	3.0	3.3	5.2	-15.6	X	X
4.Vj	3.8	1.7	5.0	-3.9	X	X
1984 1.Vj	5.7	1.1	4.7	13.2	X	X
2.Vj	4.5	2.0	4.6	4.3	X	X
3.Vj	4.9	0.5	4.2	13.1	X	X
4.Vj	3.8	1.0	3.1	8.6	X	X
1985 1.Vj	2.6	2.1	1.9	7.5	X	X
2.Vj	3.8	3.1	3.2	10.4	X	X
3.Vj	3.7	3.2	4.6	-6.0	X	X
4.Vj	3.6	2.4	4.0	0.9	X	X
1986 1.Vj	3.6	2.3	2.9	8.2	X	X
2.Vj	3.9	4.0	4.0	2.8	X	X
3.Vj	4.5	4.6	2.7	23.5	X	X
4.Vj	3.6	5.6	2.1	14.0	X	X
1987 1.Vj	3.6	5.5	2.6	9.7	X	X
2.Vj	4.5	4.4	3.9	9.7	X	X
3.Vj	4.0	5.3	4.3	1.1	X	X
4.Vj	4.8	4.8	5.3	1.9	X	X
1988 1.Vj	4.3	4.9	5.7	-3.5	X	X
2.Vj	3.4	4.2	3.1	6.3	X	X
3.Vj						
4.Vj						

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Im Unterschied zu Spalte 5 werden die Nettozuführungen zu Rückstellungen für Betriebsrenten

u.ä. sowie die private Haushalte betreffenden Kursgewinne bzw. -verluste der Versicherungen als Teil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der privaten Haushalte angesehen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.22 Privater Verbrauch

Vierteljahr 1)	In jeweiligen Preisen							In Preisen von 1980
	darunter (Verwendungszwecke)							je Einwohner
	ins- gesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Übrige Ver- wendungs- zwecke 3)	je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	
	M111. DM							DM
1968 1.Vj	66 800	21 400	9 150	2 930	7 920	24 520	1 126	1 965
2.Vj	74 070	23 340	9 330	2 640	9 970	27 780	1 247	2 165
3.Vj	74 840	23 910	9 520	2 790	9 180	27 670	1 257	2 183
4.Vj	85 030	25 480	9 770	3 240	9 720	36 120	1 424	2 467
1969 1.Vj	73 760	22 800	10 020	3 280	9 500	27 020	1 233	2 121
2.Vj	81 120	24 800	10 230	2 900	11 530	30 380	1 353	2 308
3.Vj	82 590	25 600	10 360	2 890	10 810	30 780	1 373	2 334
4.Vj	93 430	26 830	10 590	3 490	11 350	40 070	1 548	2 627
1970 1.Vj	81 730	24 620	10 940	3 650	10 930	30 030	1 353	2 253
2.Vj	90 040	26 660	11 110	3 230	13 630	33 700	1 485	2 445
3.Vj	92 040	27 700	11 270	3 270	12 670	34 260	1 514	2 485
4.Vj	105 040	29 320	11 590	3 800	13 470	45 170	1 723	2 810
1971 1.Vj	91 600	26 070	12 040	4 060	13 260	34 420	1 500	2 383
2.Vj	100 800	28 520	12 300	3 580	15 700	38 360	1 647	2 576
3.Vj	101 990	29 410	12 550	3 170	14 270	38 680	1 662	2 579
4.Vj	115 050	31 780	12 960	3 840	14 000	50 340	1 871	2 873
1972 1.Vj	102 950	28 380	13 430	4 150	14 660	39 970	1 673	2 517
2.Vj	109 780	30 400	13 680	3 740	16 940	42 410	1 781	2 646
3.Vj	113 020	32 000	13 950	3 580	15 390	43 900	1 831	2 683
4.Vj	126 350	34 090	14 410	4 560	15 960	54 900	2 044	2 963
1973 1.Vj	114 160	31 300	15 030	4 840	16 650	43 930	1 846	2 607
2.Vj	122 560	33 540	15 270	4 360	18 400	47 580	1 979	2 755
3.Vj	122 650	34 290	15 570	4 330	16 290	46 460	1 977	2 732
4.Vj	135 990	36 010	16 030	6 450	15 820	58 550	2 189	2 989
1974 1.Vj	121 830	32 620	16 610	6 040	15 660	47 840	1 962	2 606
2.Vj	131 370	35 350	16 850	5 360	18 670	51 560	2 117	2 748
3.Vj	133 810	35 730	17 130	5 310	17 650	51 550	2 157	2 776
4.Vj	146 730	37 970	17 510	6 160	17 560	64 270	2 366	3 013
1975 1.Vj	131 950	34 580	18 140	6 340	18 000	51 520	2 130	2 648
2.Vj	144 580	37 590	18 690	5 740	22 060	56 140	2 337	2 855
3.Vj	146 340	38 200	18 990	5 880	20 280	55 840	2 368	2 880
4.Vj	162 460	40 860	19 380	7 010	21 570	69 740	2 633	3 164
1976 1.Vj	146 230	37 210	19 930	7 870	21 860	55 830	2 373	2 808
2.Vj	155 750	39 900	20 260	6 270	25 130	60 010	2 531	2 966
3.Vj	156 430	40 620	20 490	6 680	22 450	59 000	2 544	2 978
4.Vj	174 100	44 270	20 840	7 560	23 730	73 810	2 832	3 281
1977 1.Vj	156 790	39 220	21 700	7 680	24 760	59 350	2 552	2 914
2.Vj	168 240	42 830	21 950	6 850	27 760	63 900	2 740	3 096
3.Vj	170 060	42 890	22 210	6 710	25 180	65 000	2 770	3 122
4.Vj	188 070	46 400	22 610	7 830	26 520	80 130	3 064	3 439
1978 1.Vj	168 980	41 810	23 570	8 800	26 840	63 830	2 755	3 053
2.Vj	179 860	44 690	23 800	7 370	30 480	68 230	2 933	3 217
3.Vj	181 520	44 630	24 000	7 120	27 510	69 010	2 960	3 255
4.Vj	198 540	47 850	24 370	8 690	27 610	84 750	3 237	3 544
1979 1.Vj	178 440	42 950	25 330	10 440	29 010	66 050	2 910	3 130
2.Vj	196 250	46 830	25 570	9 360	32 630	75 310	3 200	3 407
3.Vj	193 950	46 560	25 920	10 030	28 230	73 330	3 161	3 327
4.Vj	216 380	51 130	26 540	11 020	28 620	93 140	3 523	3 669

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.22 Privater Verbrauch

Vierteljahr 1)	In jeweiligen Preisen							In Preisen von 1980
	darunter (Verwendungszwecke)							je Einwohner
	ins- gesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Übrige Ver- wendungs- zwecke 3)	je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	M111. DM						DM	
1980 1.Vj	197 730	46 530	27 330	12 420	30 260	75 480	3 217	3 280
2.Vj	204 150	49 010	27 720	10 490	32 040	77 930	3 318	3 324
3.Vj	208 720	49 990	28 070	10 270	29 850	79 370	3 388	3 369
4.Vj	230 180	54 450	28 560	11 040	29 600	99 320	3 733	3 683
1981 1.Vj	207 670	48 870	29 450	13 700	30 700	78 870	3 368	3 250
2.Vj	215 630	52 590	29 900	10 510	33 390	82 180	3 497	3 309
3.Vj	220 480	52 820	30 320	11 540	31 780	82 770	3 574	3 339
4.Vj	244 070	57 720	30 920	14 110	32 440	103 010	3 954	3 661
1982 1.Vj	217 870	51 980	31 780	15 380	32 100	81 210	3 531	3 225
2.Vj	224 710	55 810	32 190	11 660	34 570	84 020	3 645	3 292
3.Vj	225 510	54 680	32 650	11 770	32 240	82 840	3 660	3 260
4.Vj	249 960	59 440	33 290	14 100	32 990	104 080	4 059	3 612
1983 1.Vj	228 170	53 490	34 450	15 040	34 620	84 800	3 710	3 260
2.Vj	236 230	55 910	34 930	12 420	39 110	87 610	3 844	3 362
3.Vj	237 260	57 100	35 330	11 560	34 930	87 160	3 864	3 348
4.Vj	262 500	61 020	35 850	15 470	35 580	108 760	4 279	3 700
1984 1.Vj	238 800	54 680	36 830	16 980	37 240	88 130	3 897	3 324
2.Vj	247 030	57 900	37 240	13 710	39 500	91 920	4 035	3 424
3.Vj	247 110	57 790	37 660	13 650	35 870	91 810	4 042	3 431
4.Vj	270 630	61 780	38 360	15 400	36 910	112 120	4 432	3 754
1985 1.Vj	243 270	54 640	39 370	18 120	35 870	90 560	3 986	3 325
2.Vj	254 900	58 540	39 660	14 290	41 710	94 670	4 178	3 463
3.Vj	258 600	58 590	39 960	14 970	39 230	95 610	4 237	3 521
4.Vj	281 570	63 110	40 350	16 960	39 510	116 260	4 614	3 849
1986 1.Vj	250 290	55 310	41 180	17 820	37 530	93 030	4 102	3 413
2.Vj	265 130	59 580	41 360	14 010	43 540	99 710	4 345	3 633
3.Vj	265 710	60 100	41 640	11 510	40 090	100 350	4 350	3 632
4.Vj	287 480	63 540	42 060	12 560	41 570	120 820	4 702	3 951
1987 1.Vj	256 700	56 520	42 970	14 960	38 150	97 440	4 198	3 509
2.Vj	275 570	60 820	43 150	11 830	47 200	104 120	4 506	3 734
3.Vj	277 110	61 030	43 410	11 800	43 350	104 680	4 527	3 753
4.Vj	302 650	65 020	43 810	13 640	44 900	127 050	4 938	4 114
1988 1.Vj	271 420	59 200	44 800	13 940	41 180	104 910	...	...
2.Vj	284 130	62 010	45 030	11 480	48 200	108 410	...	...
3.Vj								
4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.22 Privater Verbrauch

Vierteljahr 1)	In jeweiligen Preisen							In Preisen von 1980
	darunter (Verwendungszwecke)							je Einwohner
	ins- gesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Übrige Ver- wendungs- zwecke 3)	je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %								
1969 1.Vj	10.4	6.5	9.5	11.9	19.9	10.2	9.5	7.9
2.Vj	9.5	6.3	9.6	9.8	15.6	9.4	8.5	6.6
3.Vj	10.4	7.1	8.8	3.6	17.8	11.2	9.3	6.9
4.Vj	9.9	5.3	8.4	7.7	16.8	10.9	8.7	6.5
1970 1.Vj	10.8	8.0	9.2	11.3	15.1	11.1	9.7	6.2
2.Vj	11.0	7.5	8.6	11.4	18.2	10.9	9.8	6.0
3.Vj	11.4	8.2	8.8	13.1	17.2	11.3	10.2	6.5
4.Vj	12.4	9.3	9.4	8.9	18.7	12.7	11.3	7.0
1971 1.Vj	12.1	5.9	10.1	11.2	21.3	14.6	10.9	5.8
2.Vj	12.0	7.0	10.7	10.8	15.2	13.8	10.9	5.3
3.Vj	10.8	6.2	11.4	-3.1	12.6	12.9	9.8	3.8
4.Vj	9.5	8.4	11.8	1.1	3.9	11.4	8.6	2.2
1972 1.Vj	12.4	8.9	11.5	2.2	10.6	16.1	11.5	5.6
2.Vj	8.9	6.6	11.2	4.5	7.9	10.6	8.2	2.7
3.Vj	10.8	8.8	11.2	12.9	7.8	13.5	10.2	4.0
4.Vj	9.8	7.3	11.2	18.8	14.0	9.1	9.3	3.1
1973 1.Vj	10.9	10.3	11.9	16.6	13.6	9.9	10.3	3.6
2.Vj	11.6	10.3	11.6	16.6	8.6	12.2	11.1	4.2
3.Vj	8.5	7.2	11.6	20.9	5.8	5.8	8.0	1.9
4.Vj	7.6	5.6	11.2	41.4	-0.9	6.6	7.1	0.9
1974 1.Vj	6.7	4.2	10.5	24.8	-5.9	8.9	6.3	-0.0
2.Vj	7.2	5.4	10.3	22.9	1.5	8.4	7.0	-0.2
3.Vj	9.1	4.2	10.0	22.6	8.3	11.0	9.1	1.6
4.Vj	7.9	5.4	9.2	-4.5	11.0	9.8	8.0	0.8
1975 1.Vj	8.3	6.0	9.2	5.0	14.9	7.7	8.5	1.6
2.Vj	10.1	6.3	10.9	7.1	18.2	8.9	10.4	3.9
3.Vj	9.4	6.9	10.9	10.7	14.9	8.3	9.8	3.8
4.Vj	10.7	7.6	10.7	13.8	22.8	8.5	11.3	5.0
1976 1.Vj	10.8	7.6	9.9	24.1	21.4	8.4	11.4	6.1
2.Vj	7.7	6.1	8.4	9.2	13.9	6.9	8.3	3.9
3.Vj	6.9	6.3	7.9	13.6	10.7	5.7	7.4	3.4
4.Vj	7.2	8.3	7.5	7.8	10.0	5.8	7.6	3.7
1977 1.Vj	7.2	5.4	8.9	-2.4	13.3	6.3	7.5	3.8
2.Vj	8.0	7.3	8.3	9.3	10.5	6.5	8.3	4.4
3.Vj	8.7	5.6	8.4	0.4	12.2	10.2	8.9	4.8
4.Vj	8.0	4.8	8.5	3.6	11.8	8.6	8.2	4.8
1978 1.Vj	7.8	6.6	8.6	14.6	8.4	7.5	7.9	4.8
2.Vj	6.9	4.3	8.4	7.6	9.8	6.8	7.1	3.9
3.Vj	6.7	4.1	8.1	6.1	9.3	6.2	6.9	4.3
4.Vj	5.6	3.1	7.8	11.0	4.1	5.8	5.6	3.1
1979 1.Vj	5.6	2.7	7.5	18.6	8.1	3.5	5.6	2.5
2.Vj	9.1	4.8	7.4	27.0	7.1	10.4	9.1	5.9
3.Vj	6.8	4.3	8.0	40.9	2.6	6.3	6.8	2.2
4.Vj	9.0	6.9	8.9	26.8	3.7	9.9	8.8	3.5

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.22 Privater Verbrauch

Vierteljahr 1)	In jeweiligen Preisen							In Preisen von 1980
	darunter (Verwendungszwecke)							je Einwohner
	ins- gesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Wohnungs- mieten 2)	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Güter für Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Übrige Ver- wendungs- zwecke 3)	je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %								
1980 1.Vj	10.8	8.3	7.9	19.0	4.3	14.3	10.5	4.8
2.Vj	4.0	4.7	8.4	12.1	-1.8	3.5	3.7	-2.4
3.Vj	7.6	7.4	8.3	2.4	5.7	8.2	7.2	1.3
4.Vj	6.4	6.5	7.6	0.2	3.4	6.6	6.0	0.4
1981 1.Vj	5.0	5.0	7.8	10.3	1.5	4.5	4.7	-0.9
2.Vj	5.6	7.3	7.9	0.2	4.2	5.5	5.4	-0.5
3.Vj	5.6	5.7	8.0	12.4	6.5	4.3	5.5	-0.9
4.Vj	6.0	6.0	8.3	27.8	9.6	3.7	5.9	-0.6
1982 1.Vj	4.9	6.4	7.9	12.3	4.6	3.0	4.8	-0.8
2.Vj	4.2	6.1	7.7	10.9	3.5	2.2	4.2	-0.5
3.Vj	2.3	3.5	7.7	2.0	1.4	0.1	2.4	-2.4
4.Vj	2.4	3.0	7.7	-0.1	1.7	1.0	2.6	-1.3
1983 1.Vj	4.7	2.9	8.4	-2.2	7.9	4.4	5.0	1.1
2.Vj	5.1	0.2	8.5	6.5	13.1	4.3	5.5	2.1
3.Vj	5.2	4.4	8.2	-1.8	8.3	5.2	5.6	2.7
4.Vj	5.0	2.7	7.7	9.7	7.9	4.5	5.4	2.4
1984 1.Vj	4.7	2.2	6.9	12.9	7.6	3.9	5.1	2.0
2.Vj	4.6	3.6	6.6	10.4	1.0	4.9	5.0	1.9
3.Vj	4.2	1.2	6.6	18.1	2.7	5.3	4.6	2.5
4.Vj	3.1	1.2	7.0	-0.5	3.7	3.1	3.6	1.4
1985 1.Vj	1.9	-0.1	6.9	6.7	-3.7	2.8	2.3	0.0
2.Vj	3.2	1.1	6.5	4.2	5.6	3.0	3.5	1.1
3.Vj	4.6	1.4	6.1	9.7	9.4	4.1	4.8	2.6
4.Vj	4.0	2.2	5.2	10.1	7.0	3.7	4.1	2.5
1986 1.Vj	2.9	1.2	4.6	-1.7	4.6	2.7	2.9	2.6
2.Vj	4.0	1.8	4.3	-2.0	4.4	5.3	4.0	4.9
3.Vj	2.7	2.6	4.2	-23.1	2.2	5.0	2.7	3.2
4.Vj	2.1	0.7	4.2	-25.9	5.2	3.9	1.9	2.7
1987 1.Vj	2.6	2.2	4.3	-16.0	1.7	4.7	2.4	2.8
2.Vj	3.9	2.1	4.3	-15.6	8.4	4.4	3.7	2.8
3.Vj	4.3	1.5	4.3	2.5	8.1	4.3	4.1	3.3
4.Vj	5.3	2.3	4.2	8.6	8.0	5.2	5.0	4.1
1988 1.Vj	5.7	4.7	4.3	-6.8	7.9	7.7	...	...
2.Vj	3.1	2.0	4.4	-3.0	2.1	4.1	...	...
3.Vj								
4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Bekleidung, Schuhe, Güter für die Haushaltsführung, für die Gesundheits- und Körperpflege

für Bildung, Unterhaltung, Freizeit, für die persönliche Ausstattung und Güter sonstiger Art.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.23 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Vierteljahr 1)	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 3)	Nach- richtlich Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 2)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit 2)		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
1968 1.Vj	18 690	9 790	5 580	4 210	11 180	10 570	2 280	15 120
2.Vj	19 190	10 230	5 800	4 430	11 310	10 670	2 350	15 640
3.Vj	20 210	11 100	6 480	4 620	11 550	10 910	2 440	16 180
4.Vj	24 640	14 200	9 320	4 880	13 020	12 360	2 580	19 290
1969 1.Vj	20 830	11 140	6 330	4 810	12 140	11 490	2 450	16 910
2.Vj	21 840	11 760	6 580	5 180	12 650	11 950	2 570	17 910
3.Vj	22 250	12 120	7 130	4 990	12 760	12 050	2 630	17 960
4.Vj	28 200	15 300	9 960	5 340	15 730	14 960	2 830	21 680
1970 1.Vj	22 960	11 500	6 270	5 230	14 160	13 370	2 700	19 210
2.Vj	25 830	12 970	7 410	5 560	15 640	14 810	2 780	21 310
3.Vj	25 770	13 640	7 710	5 930	15 110	14 270	2 980	21 050
4.Vj	31 910	17 550	10 990	6 560	17 650	16 750	3 290	25 140
1971 1.Vj	29 010	14 660	8 360	6 300	17 530	16 600	3 180	23 640
2.Vj	30 230	15 940	8 670	7 270	17 720	16 770	3 430	24 810
3.Vj	30 430	16 180	9 050	7 130	17 860	16 890	3 610	24 700
4.Vj	37 150	19 560	11 610	7 950	21 510	20 500	3 920	30 370
1972 1.Vj	32 630	16 860	9 070	7 790	19 640	18 600	3 870	26 800
2.Vj	33 480	17 640	9 410	8 230	19 860	18 800	4 020	27 830
3.Vj	33 770	17 880	9 640	8 240	20 120	19 060	4 230	27 880
4.Vj	41 250	21 640	12 210	9 430	24 200	23 060	4 590	34 310
1973 1.Vj	36 950	19 140	9 910	9 230	22 380	21 250	4 570	30 820
2.Vj	37 730	19 840	9 960	9 880	22 630	21 430	4 740	31 940
3.Vj	38 420	20 770	10 780	9 990	22 800	21 600	5 150	32 190
4.Vj	50 060	25 920	14 630	11 290	29 590	28 320	5 450	41 420
1974 1.Vj	41 740	21 510	10 430	11 080	25 540	24 260	5 310	35 930
2.Vj	44 380	23 310	11 500	11 810	26 600	25 280	5 530	37 400
3.Vj	45 330	24 920	12 440	12 480	26 390	25 030	5 980	38 140
4.Vj	58 760	30 620	16 920	13 700	34 510	33 090	6 370	48 780
1975 1.Vj	45 810	24 590	11 400	13 190	27 430	25 990	6 210	39 510
2.Vj	50 230	26 760	12 800	13 960	29 850	28 390	6 380	42 890
3.Vj	50 420	28 390	13 470	14 920	28 700	27 240	6 670	42 860
4.Vj	63 550	33 910	18 710	15 200	36 920	35 400	7 280	52 850
1976 1.Vj	49 330	27 380	12 810	14 570	28 920	27 390	6 970	42 340
2.Vj	52 900	29 030	13 540	15 490	31 280	29 710	7 410	45 220
3.Vj	52 570	29 630	14 480	15 150	30 510	28 900	7 570	44 510
4.Vj	66 930	36 100	19 570	16 530	39 110	37 430	8 280	56 040
1977 1.Vj	52 060	28 900	13 450	15 450	30 640	28 960	7 480	45 070
2.Vj	55 830	30 050	13 750	16 300	33 540	31 810	7 760	48 400
3.Vj	55 840	30 980	15 180	15 800	32 930	31 180	8 070	47 800
4.Vj	71 230	38 170	20 940	17 230	41 630	39 810	8 570	59 800
1978 1.Vj	56 440	31 450	15 200	16 250	33 050	31 200	8 060	48 460
2.Vj	59 480	32 870	15 570	17 300	35 080	33 180	8 470	51 550
3.Vj	60 370	33 750	16 350	17 400	35 370	33 440	8 750	51 910
4.Vj	76 570	41 350	22 960	18 390	44 700	42 700	9 480	64 480
1979 1.Vj	61 030	34 350	16 670	17 680	35 540	33 510	8 860	52 480
2.Vj	64 800	36 590	17 810	18 780	37 460	35 340	9 250	55 940
3.Vj	66 020	37 140	18 540	18 600	38 380	36 210	9 500	56 880
4.Vj	81 490	43 950	24 290	19 660	47 730	45 480	10 190	69 760

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.23 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Vierteljahr 1)	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 3)	Nach- richtlich Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 2)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit 2)		
	1	2	3	4	5	6	7	8
M111. DM								
1980 1.Vj	66 080	37 910	18 450	19 460	37 780	35 470	9 610	57 230
2.Vj	71 370	40 270	19 820	20 450	41 090	38 670	9 990	61 570
3.Vj	72 330	41 250	20 670	20 580	41 590	39 130	10 510	62 240
4.Vj	88 010	47 140	25 350	21 790	51 930	49 390	11 060	76 370
1981 1.Vj	74 140	43 500	22 280	21 220	41 130	38 540	10 490	62 180
2.Vj	74 630	42 110	20 200	21 910	43 390	40 720	10 870	64 940
3.Vj	76 520	43 590	21 450	22 140	44 200	41 510	11 270	66 510
4.Vj	92 870	50 080	26 470	23 610	55 000	52 230	12 210	80 860
1982 1.Vj	76 630	44 630	22 360	22 270	43 220	40 400	11 220	65 560
2.Vj	76 300	44 260	21 830	22 430	43 800	40 920	11 760	65 970
3.Vj	77 920	44 410	22 260	22 150	45 750	42 870	12 240	67 400
4.Vj	95 340	51 640	28 610	23 030	56 810	53 880	13 110	82 060
1983 1.Vj	77 410	44 570	22 320	22 250	45 080	42 110	12 240	66 520
2.Vj	77 760	45 440	22 580	22 860	44 900	41 880	12 580	66 870
3.Vj	80 910	46 270	23 300	22 970	47 500	44 420	12 860	69 690
4.Vj	100 130	55 420	30 840	24 580	58 310	55 180	13 600	85 330
1984 1.Vj	79 740	46 380	22 640	23 740	46 190	43 030	12 830	69 450
2.Vj	81 890	48 550	23 410	25 140	46 340	43 140	13 000	71 200
3.Vj	83 110	48 990	24 230	24 760	47 520	44 300	13 400	71 830
4.Vj	105 490	59 780	33 480	26 300	60 020	56 760	14 310	88 820
1985 1.Vj	83 170	48 300	22 960	25 340	48 130	44 820	13 260	73 100
2.Vj	85 210	50 400	24 210	26 190	48 280	44 940	13 470	74 300
3.Vj	87 720	52 440	26 240	26 200	49 460	46 140	14 180	75 780
4.Vj	109 560	62 570	34 780	27 790	61 590	58 210	14 600	92 580
1986 1.Vj	86 390	50 180	23 620	26 560	49 920	46 500	13 710	76 280
2.Vj	90 380	53 610	25 830	27 780	51 100	47 650	14 330	78 660
3.Vj	92 730	55 330	27 480	27 850	52 110	48 650	14 710	80 130
4.Vj	113 090	64 090	35 160	28 930	64 450	60 960	15 450	96 230
1987 1.Vj	89 310	52 750	25 040	27 710	51 070	47 510	14 510	78 380
2.Vj	94 150	54 930	26 080	28 850	54 140	50 540	14 920	82 310
3.Vj	95 850	56 920	28 040	28 880	54 220	50 600	15 290	83 380
4.Vj	117 870	66 750	36 180	30 570	67 060	63 410	15 940	100 750
1988 1.Vj	92 680	54 970	25 740	29 230	53 060	49 370	15 350	81 530
2.Vj	96 550	57 440	26 910	30 530	54 620	50 890	15 510	84 420
3.Vj								
4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.23 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Vierteljahr 1)	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 3)	Nach- richtlich Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 2)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit 2)		
1	2	3	4	5	6	7	8	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %								
1969 1.Vj	11.4	13.8	13.4	14.3	8.6	8.7	7.5	11.8
2.Vj	13.8	15.0	13.4	16.9	11.8	12.0	9.4	14.5
3.Vj	10.1	9.2	10.0	8.0	10.5	10.4	7.8	11.0
4.Vj	14.4	7.7	6.9	9.4	20.8	21.0	9.7	12.4
1970 1.Vj	10.2	3.2	-0.9	8.7	16.6	16.4	10.2	13.6
2.Vj	18.3	10.3	12.6	7.3	23.6	23.9	8.2	19.0
3.Vj	15.8	12.5	8.1	18.8	18.4	18.4	13.3	17.2
4.Vj	13.2	14.7	10.3	22.8	12.2	12.0	16.3	16.0
1971 1.Vj	26.4	27.5	33.3	20.5	23.8	24.2	17.8	23.1
2.Vj	17.0	22.9	17.0	30.8	13.3	13.2	23.4	16.4
3.Vj	18.1	18.6	17.4	20.2	18.2	18.4	21.1	17.3
4.Vj	16.4	11.5	5.6	21.2	21.9	22.4	19.1	20.8
1972 1.Vj	12.5	15.0	8.5	23.7	12.0	12.0	21.7	13.4
2.Vj	10.8	10.7	8.5	13.2	12.1	12.1	17.2	12.2
3.Vj	11.0	10.5	6.5	15.6	12.7	12.8	17.2	12.9
4.Vj	11.0	10.6	5.2	18.6	12.5	12.5	17.1	13.0
1973 1.Vj	13.2	13.5	9.3	18.5	14.0	14.2	18.1	15.0
2.Vj	12.7	12.5	5.8	20.0	13.9	14.0	17.9	14.8
3.Vj	13.8	16.2	11.8	21.2	13.3	13.3	21.7	15.5
4.Vj	21.4	19.8	19.8	19.7	22.3	22.8	18.7	20.7
1974 1.Vj	13.0	12.4	5.2	20.0	14.1	14.2	16.2	16.6
2.Vj	17.6	17.5	15.5	19.5	17.5	18.0	16.7	17.1
3.Vj	18.0	20.0	15.4	24.9	15.7	15.9	16.1	18.5
4.Vj	17.4	18.1	15.7	21.3	16.6	16.8	16.9	17.8
1975 1.Vj	9.8	14.3	9.3	19.0	7.4	7.1	16.9	10.0
2.Vj	13.2	14.8	11.3	18.2	12.2	12.3	15.4	14.7
3.Vj	11.2	13.9	8.3	19.6	8.8	8.8	11.5	12.4
4.Vj	8.2	10.7	10.6	10.9	7.0	7.0	14.3	8.3
1976 1.Vj	7.7	11.3	12.4	10.5	5.4	5.4	12.2	7.2
2.Vj	5.3	8.5	5.8	11.0	4.8	4.6	16.1	5.4
3.Vj	4.3	4.4	7.5	1.5	6.3	6.1	13.5	3.8
4.Vj	5.3	6.5	4.6	8.8	5.9	5.7	13.7	6.0
1977 1.Vj	5.5	5.6	5.0	6.0	5.9	5.7	7.3	6.4
2.Vj	5.5	3.5	1.6	5.2	7.2	7.1	4.7	7.0
3.Vj	6.2	4.6	4.8	4.3	7.9	7.9	6.6	7.4
4.Vj	6.4	5.7	7.0	4.2	6.4	6.4	3.5	6.7
1978 1.Vj	8.4	8.8	13.0	5.2	7.9	7.7	7.8	7.5
2.Vj	6.5	9.4	13.2	6.1	4.6	4.3	9.1	6.5
3.Vj	8.1	8.9	7.7	10.1	7.4	7.2	8.4	8.6
4.Vj	7.5	8.3	9.6	6.7	7.4	7.3	10.6	7.8
1979 1.Vj	8.1	9.2	9.7	8.8	7.5	7.4	9.9	8.3
2.Vj	8.9	11.3	14.4	8.6	6.8	6.5	9.2	8.5
3.Vj	9.4	10.0	13.4	6.9	8.5	8.3	8.6	9.6
4.Vj	6.4	6.3	5.8	6.9	6.8	6.5	7.5	8.2

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

5.23 Staatsverbrauch in jeweiligen Preisen

Vierteljahr 1)	Ins- gesamt (Sp.2+5-7)	Käufe von Gütern für die laufende Produktion			Bruttowertschöpfung		Verkäufe von Waren und Dienst- leistungen 3)	Nach- richtlich Staats- verbrauch für zivile Zwecke
		zusammen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- ver- sicherung	zusammen 2)	darunter geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit 2)		
	1	2	3	4	5	6	7	8

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres in %

1980	1.Vj	8.3	10.4	10.7	10.1	6.3	5.8	8.5	9.1
	2.Vj	10.1	10.1	11.3	8.9	9.7	9.4	8.0	10.1
	3.Vj	9.6	11.1	11.5	10.6	8.4	8.1	10.6	9.4
	4.Vj	8.0	7.3	4.4	10.8	8.8	8.6	8.5	9.5
1981	1.Vj	12.2	14.7	20.8	9.0	8.9	8.7	9.2	8.6
	2.Vj	4.6	4.6	1.9	7.1	5.6	5.3	8.8	5.5
	3.Vj	5.8	5.7	3.8	7.6	6.3	6.1	7.2	6.9
	4.Vj	5.5	6.2	4.4	8.4	5.9	5.8	10.4	5.9
1982	1.Vj	3.4	2.6	0.4	4.9	5.1	4.8	7.0	5.4
	2.Vj	2.2	5.1	8.1	2.4	0.9	0.5	8.2	1.6
	3.Vj	1.8	1.9	3.8	0.0	3.5	3.3	8.6	1.3
	4.Vj	2.7	3.1	8.1	-2.5	3.3	3.2	7.4	1.5
1983	1.Vj	1.0	-0.1	-0.2	-0.1	4.3	4.2	9.1	1.5
	2.Vj	1.9	2.7	3.4	1.9	2.5	2.3	7.0	1.4
	3.Vj	3.8	4.2	4.7	3.7	3.8	3.6	5.1	3.4
	4.Vj	5.0	7.3	7.8	6.7	2.6	2.4	3.7	4.0
1984	1.Vj	3.0	4.1	1.4	6.7	2.5	2.2	4.8	4.4
	2.Vj	5.3	6.8	3.7	10.0	3.2	3.0	3.3	6.5
	3.Vj	2.7	5.9	4.0	7.8	0.0	-0.3	4.2	3.1
	4.Vj	5.4	7.9	8.6	7.0	2.9	2.9	5.2	4.1
1985	1.Vj	4.3	4.1	1.4	6.7	4.2	4.2	3.4	5.3
	2.Vj	4.1	3.8	3.4	4.2	4.2	4.2	3.6	4.4
	3.Vj	5.5	7.0	8.3	5.8	4.1	4.2	5.8	5.5
	4.Vj	3.9	4.7	3.9	5.7	2.6	2.6	2.0	4.2
1986	1.Vj	3.9	3.9	2.9	4.8	3.7	3.7	3.4	4.4
	2.Vj	6.1	6.4	6.7	6.1	5.8	6.0	6.4	5.9
	3.Vj	5.7	5.5	4.7	6.3	5.4	5.4	3.7	5.7
	4.Vj	3.2	2.4	1.1	4.1	4.6	4.7	5.8	3.9
1987	1.Vj	3.4	5.1	6.0	4.3	2.3	2.2	5.8	2.8
	2.Vj	4.2	2.5	1.0	3.9	5.9	6.1	4.1	4.6
	3.Vj	3.4	2.9	2.0	3.7	4.0	4.0	3.9	4.1
	4.Vj	4.2	4.2	2.9	5.7	4.0	4.0	3.2	4.7
1988	1.Vj	3.8	4.2	2.8	5.5	3.9	3.9	5.8	4.0
	2.Vj	2.5	4.6	3.2	5.8	0.9	0.7	4.0	2.6
	3.Vj								
	4.Vj								

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis.

2) Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, gezahlte Produktionssteuern und Abschreibungen.

3) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Fachserie 18, Reihe 1.3, 1987

A n h a n g

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung		Nummer
<u>Unternehmen</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Markttordnung	0 - 7, 83, ex 9.0 39, ex 9.7 11	
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	
Landwirtschaft	Landwirtschaft	01	
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege; Forstwirtschaft; Fischerei, Fischzucht	03 - 07	
<u>Warenproduzierendes Gewerbe⁴⁾</u>	Produzierendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1 - 3, ex 9.0 39	10 - 77
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	10, 21
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	10
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); Elektrizitätsversorgung; Fernwärmeversorgung	100 - 101, 105	1010, 1050 - 1060
Gasversorgung	Gasversorgung	103	1030
Wasserversorgung	Wasserversorgung	107	1070
Bergbau	Bergbau	11	21
Kohlenbergbau	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	110 - 111	2111 - 2114
Übriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 - 118	2130 - 2180
<u>Verarbeitendes Gewerbe⁴⁾</u>	Verarbeitendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2, ex 9.0 39	22 - 69
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200 - 201	24, 40
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205	22
Herstellung von Kunststoffwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	210	58
Gummiverarbeitung	Herstellung von Gummiwaren; Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	213 - 216	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	25
Feinkeramik	Feinkeramik	224	51
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Herstellung und Verarbeitung von Glas	227	52

Fußnoten siehe letzte Seite der Übersicht 1.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Eisenschaffende Industrie	Eisenschaffende Industrie	230 - 232	27
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	233	28
Gießerei	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei; NE-Metallgießerei	234 - 236	29
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung; Mechanik, a.n.g.	237 - 239	30
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Kessel- und Behälterbau; Schienenfahrzeugbau	240 - 241, 247	31
Maschinenbau	Maschinenbau	242	32
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	243	50
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244 - 245, 249 1	33
Schiffbau	Schiffbau	246	34
Luft- und Raumfahrzeugbau	Luft- und Raumfahrzeugbau	248	35
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 1	36
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Feinmechanik, Optik; Herstellung von Uhren	252 - 254	37
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	256	38
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors; Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	257 - 258	39
Holzbearbeitung	Holzbearbeitung	260	53
Holzverarbeitung	Holzverarbeitung	261	54
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	264	55
Papier- und Pappeverarbeitung	Papier- und Pappeverarbeitung	265	56
Druckerei, Vervielfältigung	Druckerei, Vervielfältigung	268	57
Ledergewerbe	Ledererzeugung; Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen	270 - 272	61 - 62
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275	63
Bekleidungsgewerbe	Bekleidungsgewerbe	276	64
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	Mahl- und Schälmühlen; Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Zuckerindustrie; Obst- und Gemüseverarbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln	28/29 (ohne 293 - 295, 299)	68 (ohne 6871 - 6879)

Fußnoten siehe letzte Seite der Übersicht 1.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Getränkeherstellung	Brauerei, Mälzerei; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	293 - 295 ex 9.0 39	6871 - 6879
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299	69
Baugewerbe	Baugewerbe	3	72 - 77
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30	72 - 75
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31	76 - 77
<u>Handel und Verkehr</u>	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämter); Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, 5, 607, ex 834 10, ex 9.7 11	
Handel	Handel; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, ex 834 10, ex 9.7 11	
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel; Handelsvermittlung; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	40/41 - 42 ex 834 10, ex 9.7 11	
Einzelhandel	Einzelhandel	43	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschließlich Postgiro- und Postsparkassenämter)	5, 607	
Eisenbahnen	Eisenbahnen	511	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	513 - 514	
Deutsche Bundespost	Deutsche Bundespost (einschließlich Postgiro- und Postsparkassenämter)	517, 607	
Übriger Verkehr	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	512, 515 - 516, 55	
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	6 - 7 (ohne 607), 83 (ohne ex 834 10)	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter); Versicherungsgewerbe	60 - 61 (ohne 607),	
Kreditinstitute	Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter)	60 (ohne 607)	
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe	61	
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung	ex 794 11	
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 7 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	

Fußnoten siehe letzte Seite der Übersicht 1.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Gastgewerbe, Heime	Gastgewerbe; Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	71 - 72	
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlags-gewerbe	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe	75 - 76	
Gesundheits- und Veterinärwesen	Gesundheits- und Veterinärwesen	77	
Übrige Dienstleistungsunter-nahmen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfall-beseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, tech-nische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Dienstleistungen, a.n.g. (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Not-gemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 73 - 74 78 - 79 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	
<u>Staat</u> ⁵⁾	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behörden-charakter; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bun-desanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) ⁵⁾	9 (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11, 99)	
Gebietskörperschaften ⁵⁾	Gebietskörperschaften (ohne Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) ⁵⁾	9. (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11)	
Sozialversicherung	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	98	
<u>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Private Haushalte	81, 85	
Private Haushalte	Private Haushalte	85	
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	81	

1) Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Juni 1985

2) Der Bereich "Landwirtschaft" umfaßt auch die landwirt-schaftlichen Tätigkeiten in Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die landwirtschaftliche Produktion in Hausgärten. Der den Dienstleistungsunter-nahmen zugeordnete Bereich "Wohnungsvermietung" umfaßt außer der gewerblichen Wohnungsvermietung (Vermietung von eigenen Wohnungen - ex WZ 794 11) die gewerbliche Wohnungs-vermietung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer

wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung ein-schließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

4) "Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)" - SYPRO 65 = WZ 249 5, 259 (ohne 259 1), 269, 279 - wird nicht gesondert dargestellt. Die Werte sind in den Angaben für diejenigen Wirtschaftsbereiche enthalten, die diese Güter herstellen.

5) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)	
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
1	Produkte der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017	01
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei, usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd, Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077	03 - 07
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105	100 - 101, 105
4	Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103	103
5	Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107	107
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112	110 - 111
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredelungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119	113 - 115, 118
8	Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116	116
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredelungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204	200 - 201
10	Mineralölerzeugnisse	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205	205
11	Kunststofferzeugnisse	Herstellung von Kunststoffwaren	210	210
12	Gummierzeugnisse	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216	213 - 216
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	221 - 223, 226
14	Feinkeramische Erzeugnisse	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224	224

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	N u m m e r		
15	Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227	227
16	Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiform- schmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Press- und Hammerwerks- erzeugnissen	230 - 232	230 - 232
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233	233
18	Gießereierzeugnisse	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE- Metallguß	234 - 236	234 - 236
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalz- werke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeug- nissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmie- derei; Reparaturen an Landma- schinen	237 - 239	237 - 239
20	Stahl- und Leicht- metallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Be- hältern und Rohrleitungen; Her- stellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247	240 - 241, 247
21	Maschinenbauerzeugnisse	Herstellung von Maschinenbau- erzeugnissen (ohne Schienenfahr- zeuge, Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräte und -einrich- tungen); Reparaturen an Haus- haltsnäähmaschinen	242, 249 110	242, ex 249 50
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Ein- richtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150	243, ex 249 50
23	Straßenfahrzeuge	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespann- fahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraft- fahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070	244 - 245, 249 1
24	Wasserfahrzeuge	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246	246
25	Luft- und Raumfahrzeuge	Herstellung von Luftfahrzeugen	248	248
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen, Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100	250, 259 1
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Her- stellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500	252 - 254, 259 4
28	EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagen- zubehör)	256	256

1) Die systematische Zuordnung der Wirt-
schaftsbereiche in den Volkswirtschaft-
lichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1
dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sport- geräte, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuck- waren; Reparaturen an Musikinstru- menten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900	257 - 258, 259 7
30	Holz	Holzbearbeitung	260	260
31	Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Repara- turen an Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	261, 269	261, 269
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264	264
33	Papier- und Pappwaren	Herstellung von Papier- und Papp- waren	265	265
34	Erzeugnisse der Drucke- rei und Vervielfälti- gung	Herstellung von Druckereierzeug- nissen, Lichtpaus- und ver- wandten Waren	268	268
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Ge- brauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100	270 - 272, 279 1
36	Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textil- veredlung	273 - 275	275
37	Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Re- paraturen an Schirmen	276 - 277 279 500	276, 279 5
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schäl- mühlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teig- waren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Her- stellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch; Herstellung von Fisch- erzeugnissen; Herstellung von son- stigen Erzeugnissen des Ernäh- rungsgewerbes; Herstellung von Fut- termitteln	281 - 292, 296 - 297	28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Getränke	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebener- zeugnissen, Spirituosen und Ver- arbeitung von Weinen; Mineral- brunnen, Herstellung von Mineral- wasser und Limonaden	293 - 295	293 - 295, ex 9.0 39
40	Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
41	Hoch- und Tiefbau- leistungen u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dach- deckerei	300 - 308 30
42	Ausbauleistungen	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316 31
43	Dienstleistungen des Großhandels, Rückge- winnung	Dienstleistungen des Großhandels, des Erdölbevorratungsverbandes und der Bundesanstalt für land- wirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, ex 801, 909 40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430 43
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507 511
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasser- straßen, Häfen	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537 513 - 514
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichten- übermittlung	570 517
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenver- kehrs; Dienstleistungen der Luft- fahrt und Flugplätze; Beförde- rungsleistungen der Rohrleitungs- einrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Ver- kehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590 512 515 - 516, 55
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinsti- tute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620 60
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versiche- rungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611 61
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs- vermietung	Vermietung von Wohnungen, Grund- stücken und Räumen	716 794 11, ex 794 99
52	Marktbestimmte Dienst- leistungen des Gast- gewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700 71 - 72 (oh. 711 98)
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichts- anstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708 75 - 76 (oh. 755 91 - 755 96), 789 4, 794 91
54	Marktbestimmte Dienst- leistungen des Gesund- heits- und Veterinär- wesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinär- wesens	710 - 711 735 71, 77

1) Die systematische Zuordnung der Wirt-
schaftsbereiche in den Volkswirtschaft-
lichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1
dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, ex 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 - 74 (oh. 735 71), 755 91 - 755 96, 78 (oh. 789 4), 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	711 98, 81, 85

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1, 2
Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse	3, 4, 5, 6, 7
Mineralölerzeugnisse	10
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummierzeugnisse	9, 11, 12
Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	13, 14, 15
Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw.	19, 21, 22, 23, 24, 25
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	17, 26, 27, 28, 29
Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse	30, 31, 32, 33, 34
Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung	35, 36, 37
Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes	38, 39, 40
Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	45, 46, 47, 48
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	49, 50
Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung, Ausbauleistungen	42, 51
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	52
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	43, 53, 54, 55
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56, 57, ex 58
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	ex 58

Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Gießereierzeugnisse	18
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	ex 20
Maschinenbauerzeugnisse	ex 21
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	22
Straßenfahrzeuge	23
Wasser- und Luftfahrzeuge	24, 25
Elektrotechnische Erzeugnisse	ex 26
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	27
EBM-Waren	ex 28
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	29
Holzwaren	ex 31
Textilien	36
Leistungen des Bauhauptgewerbes	41
Sonstige Bauleistungen	2, 11, 13, 17, 19, ex 20, ex 21, ex 26, ex 28, ex 31, 41, 42, 55
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	ex 43

Übersicht 5: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983	
	Bezeichnung	Nr.
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1
Nahrungsmittel, Getränke ¹⁾	Nahrungsmittel, Getränke	1 (ohne 189)
Tabakwaren	Tabakwaren	189
Bekleidung, Schuhe	Bekleidung, Schuhe	2
Bekleidung	Bekleidung	2 (ohne 28, 2950)
Schuhe	Schuhe	28, 2950
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	3
Wohnungsmieten ²⁾	Wohnungsmieten (auch Mietwerte der Eigentümerwohnungen u.ä.)	31
Energie (ohne Kraftstoffe)	Energie (ohne Kraftstoffe)	32
Güter für die Haushaltsführung	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	5
Güter für die Gesundheitspflege	Güter für die Gesundheitspflege	51 - 54
Güter für die Körperpflege	Güter für die Körperpflege	56 - 58
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	6
Güter für Verkehr ³⁾	Güter für Verkehr (ohne Nach- richtenübermittlung)	61 - 67
darunter: Käufe von Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeuge	611 - 617
Nachrichtenübermittlung	Nachrichtenübermittlung	69
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit ⁴⁾	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes	7
Güter für die persönliche Ausstat- tung, Güter sonstiger Art ⁵⁾	Güter für die persönliche Ausstat- tung, Dienstleistungen des Beher- bergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	8

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Einschl. Kraftstoffe.

4) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes.

5) Einschl. Pauschalreisen sowie Dienstlei-
stungen des Beherbergungsgewerbes, der
Kreditinstitute und Versicherungen.

**Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
1	Allgemeine staatliche Verwaltung		
1.1	Allgemeine Verwaltung	Politische Führung und zentrale Verwaltung (ohne Hochbauverwaltung)	01 (ohne 018)
		Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	87
		Steuern und allgemeine Finanzausgaben	91
		Schulden (ohne Zinsausgaben)	ex 92
1.2	Auswärtige Angelegenheiten	Auswärtige Angelegenheiten	02
1.3	Allgemeine Forschung	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung)	16/17
2	Verteidigung	Verteidigung	03
3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Öffentliche Sicherung und Ordnung	04
		Rechtsschutz	05
4	Unterrichtswesen		
4.1	Schulen und vorschulische Erziehung	Schulen und vorschulische Bildung	12
4.2	Hochschulen	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	13 (ohne 132)
4.3	Sonstiges Unterrichtswesen	Unterrichtsverwaltung	111
		Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	112
		Förderung des Bildungswesens	14
		Sonstiges Bildungswesen (ohne Bibliothekswesen)	15 (ohne 157)
5	Gesundheitswesen		
5.1	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	Hochschulkliniken	132
		Krankenhäuser und Heilstätten	312
5.2	Sonstiges Gesundheitswesen	Gesundheitsbehörden	311
		Maßnahmen des Gesundheitswesens	314
		Sonstiges	319
6	Soziale Sicherung		
6.1	Sozialversicherung und -hilfe		
6.11	Krankheit und Mutterschutz	Krankenversicherung	224
		Mutterschutz	232
		Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger, und Unterstützungen	ex 94
6.12	Alter, Invalidität, Hinterbliebene	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	221
		Knappschaftsversicherung	222
		Unfallversicherung	223
		Altershilfe für Landwirte	226
		Leistungen der Kriegsofferversorgung und gleichartige Leistungen	241
		Versorgung (einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger)	93
6.13	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenversicherung	225
		Arbeitslosenhilfe	251
6.14	Familie	Kindergeld	231
6.15	Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen	Verwaltung im Bereich der sozialen Sicherung	21
		Sonstige Sozialversicherungen	229
		Wohngeld	233
		Sozialhilfeleistungen	234
		Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen (ohne Leistungen der Kriegsofferversorgung und gleichartige Leistungen und ohne Einrichtungen der Kriegsofferversorgung)	24 (ohne 241, 242)
		Naturkatastrophen	26
		Förderung der Vermögensbildung	27
		Sonstige soziale Angelegenheiten	29

**Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
6.2	Soziale Hilfswerke	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	235
		Förderung der freien Wohlfahrtspflege	236
		Jugendhilfeleistungen	237
		Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	238
		Förderung der freien Jugendhilfe	239
		Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	242
7	Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste		
7.1	Wohnungswesen	Wohnungswesen	41
7.2	Stadt- und Landesplanung	Hochbauverwaltung	018
		Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	42
		Städtebauförderung	44
7.3	Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	33
		Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Schlacht- und Viehhöfe)	43 (ohne 435)
		Wasserunternehmen	823
8	Erholung und Kultur	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	113
		Bibliothekswesen	157
		Kunst- und Kulturpflege	18
		Kirchliche Angelegenheiten	19
		Sport und Erholung	32
		Rundfunkanstalten und Fernsehen	772
9	Energiegewinnung und -versorgung	Kernenergie	621
		Sonstige Energieformen	622
		Erdölversorgung	626
		Sonstige Energieversorgung	627
		Kohlenbergbau	631
		Versorgungsunternehmen (ohne Wasserunternehmen)	82 (ohne 823)
10	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5
		Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	81
11	Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	628
		Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe (ohne Kohlenbergbau)	63 (ohne 631)
		Bergbauunternehmen	851
		Industrielle Unternehmen	852
12	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (ohne Rundfunkanstalten und Fernsehen)	7 (ohne 772)
		Verkehrsunternehmen	83
		Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	84
13	Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz (ohne Arbeitslosenhilfe)	25 (ohne 251)
		Schlacht- und Viehhöfe	435
		Verwaltung im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	61
		Wasserwirtschaft und Kulturbau	623
		Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	624
		Küstenschutz	625
		Sonstige Maßnahmen der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Kulturbaus	629
		Handel	64
		Fremdenverkehr	65
		Geld- und Versicherungswesen	66
		Sonstige Dienstleistungen	67
		Sonstige Bereiche	68
		Regionale Förderungsmaßnahmen	69
		Bergbau- und Gewerbeunternehmen (ohne Bergbau und ohne industrielle Unternehmen)	85 (ohne 851, 852)
		Sonstige Wirtschaftsunternehmen	86
14	Sonstige Ausgaben		
14.1	Schuldendienste (Zinsausgaben)	Schulden (Zinsausgaben)	ex 92
14.2	Übertragungen innerhalb des Staates	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen u.ä. an andere staatliche Körperschaften	-

**Wichtige Aufsätze in
"Wirtschaft und Statistik"
auf dem Gebiet der
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

Wichtige Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet
der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Heft 6/1960, S. 317-344:

Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Heft 10/1960, S. 571-581:

Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Kontensystems.

Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Heft 3/1961, S. 133-157:

Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.

Bartels, H., Preisindizes in der Sozialproduktsberechnung, Heft 1/1963, S. 15-18:

Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindizes in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Heft 12/1963, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 9/1966, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbe-
reichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 9/1968, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 6/1970, S. 281-288:

Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.

Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1970, S. 331-337:

Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsunterlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Heft 10/1971, S. 593-604 und S. 607 * ff.

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1972, S. 377-382:

Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Heft 11/1972, S. 611-624 und S. 689 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Heft 4/1974, S. 246-259 und S. 256*:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Heft 8/1974, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

Hartmann, N., Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 10/1976, S. 638-643:

Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.

Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Heft 4/1977, S. 215-239:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Heft 6/1977, S. 353-373 und S. 420 * ff.

Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltgruppen.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 12/1977, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Heft 1/1978, S. 15-26 und S. 74 * ff.

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Heft 5/1978, S. 314-318:

Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 12/1978, S. 755-771 und S. 873 * ff.

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 6/1979, S. 411-425 und S. 441 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Heft 10/1979, S. 715-732 und S. 719 * ff.

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 3/1980, S. 155-169 und S. 201 * f.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Schoer, K., Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Heft 4/1981, S. 239-244:

Beschreibung der Berechnungsgrundlage und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1968.

Schüler, K., Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen. Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1980, Heft 2/1982, S. 75-91 und S. 141 * ff.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Heft 8/1982, S. 551-572 und S. 563 * ff.

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Wollny, H., Schoer, K., Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981, Heft 11/1982, S. 769-781 und S. 735 * ff.

Beschreibung der Methoden und der Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen.

Stahmer, C., Altersaufbau des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen, Heft 4/1983, S. 285-290 und S. 288 * ff.

Darstellung der Ergebnisse einer Berechnung der Altersstruktur des Anlagenbestandes in ausgewählten Jahren nach Wirtschaftsbereichen (mit methodischen Hinweisen).

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Heft 8/1983, S. 601-609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung mit einer Darstellung der Ergebnisse für 1978.

Kopsch, G., Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1982, Heft 10/1983, S. 749-769:

Zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Staates im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang.

Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, Heft 12/1983, S. 919-931 und S. 900 * ff.

Vergleichende Darstellung der Abschreibungen in den Handelsbilanzen, im Steuerrecht und in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und Verbrauchskonzept, Heft 4/1984, S. 297-303:

Erörterung von Möglichkeiten der Zuordnung der Staatsausgaben für den Kollektiv- und für den Individualverbrauch.

Angermann, O., Stahmer, C., Berechnung von Kaufkraftparitäten im Rahmen der internationalen Organisationen, Heft 5/1984, S. 385-393:

Überblick über die Ziele, Methoden und Grundlagen der Berechnung von Kaufkraftparitäten, Beschreibung der Arbeiten der verschiedenen internationalen Organisationen auf diesem Gebiet.

Schüler, K., Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen, Heft 7/1984, S. 561-575 und S. 271 * ff.

Weiterführung und Ergänzung der in Heft 2/1982 dargestellten Berechnungsmethoden und -ergebnisse.

Stahmer, C., Hippmann, H.D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, Heft 8/1984, S. 655 - 667 und S. 319 * ff.

Darstellung des Aufkommens und der Verwendung der einzelnen Energieträger im Rahmen der Input-Output-Tabelle sowie Beispiele zur analytischen Auswertung.

Münzenmaier, W., Räth, N., Sozialproduktsberechnungen für die Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1982, Heft 11/1984, S. 913-919 und S. 452 *:

Beschreibung der Organisation und der Probleme regionaler Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen sowie Darstellung ausgewählter Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in regionaler Gliederung.

Dorow, F., Kopsch, G., Stahmer, C., Lützel, H., Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1985, S. 95-109.

Überlegungen zum Stand der Arbeiten und zu den Plänen zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Schäfer, D., Wert des Gebrauchsvermögens der privaten Haushalte, Heft 2/1985, S. 110-118 und S. 66-67.

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1970.

Stahmer, C., Mayer, H., Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen, Heft 4/1985, S. 270-281 und S. 152-163.

Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse für das Jahr 1980.

Lützel, H., Entwicklung des Sozialprodukts 1950 bis 1984, Heft 6/1985, S. 433-444 und S. 241-247.

Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung in den letzten 35 Jahren unter Einbeziehung Neuberechneter Zahlen für die fünfziger Jahre; vergleichbare Ergebnisse für wichtige Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über den gesamten Zeitraum.

Eichmann, W., Bruttoinlandsprodukt im internationalen Vergleich, Heft 7/1985, S. 519-526.

Bedeutung der internationalen Vergleichbarkeit von volkswirtschaftlichen Gesamtgrößen, Probleme ihrer Messung und Bewertung, Darstellung wichtiger Ergebnisse.

Lützel, H. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1984, Heft 8/1985, S. 603-617 und S. 333-341.

Erläuterung der wichtigsten Revisionsänderungen und ihrer Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate, Darstellung der Unterschiede zu den bisher veröffentlichten Ergebnissen.

Schäfer, D., Wittmann, P., Zur Abgrenzung und Erfassung der Schattenwirtschaft, Heft 8/1985, S. 618-623.

Überlegungen zur Bedeutung, Abgrenzung und Erfassung der Schattenwirtschaft.

Becker, B., Schoer, K., Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1979 bis zum ersten Halbjahr 1985, Heft 9/1985, S. 737-743.

Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen ab 1979.

Schäfer, D., Anlagevermögen für Umweltschutz, Heft 3/1986, S. 214 ff und S. 127-128.

Überlegungen zur Ermittlung statistischer Daten über den Umweltschutz im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Darstellung von Ergebnissen der Berechnung von Investitionen und Anlagevermögen für Umweltschutz nach Umweltbereichen.

Schüler, K., Zur Neuberechnung der Nettoeinkommensarten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 5/1986, S. 329-345.

Erörterung der Problematik der Zuordnung von Steuerbelastungen auf die Einkommensarten und die Ermittlung entsprechender Nettoeinkommen.

Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme und Energiebilanzen, Heft 5/1986, S. 346-355 und S. 206-213.

Ableitung einer Energiebilanz (in Mengen- und in Wertseinheiten) aus der Input-Output-Tabelle der Energieströme 1980 mit Anwendungshinweisen.

Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung, Heft 7/1986, S. 499-509 und S. 288-292.

Statistische Grundlagen und Berechnungsmethoden der Anlagevermögensrechnung in erweiterter Bereichsgliederung, Darstellung wichtiger Ergebnisse.

Becker, B., Schoer, K., Grundzüge der Schätzung monatlicher Erwerbstätigenzahlen, Heft 8/1986, S. 588-593.

Methodische Erläuterungen und Datenquellen zur Schätzung der monatlichen Erwerbstätigen- und Erwerbspersonenzahlen.

Schoer, K., Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985, Heft 11/1986, S. 861-871 und S. 454-456.

Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1975.

Kopsch, G., Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 1/1987, S. 37-45.

Probleme der Definition und der Messung der Produktion der Kreditinstitute, Vorschläge zur Revision des derzeitigen Vorgehens in der internationalen Diskussion.

Lützel, H., Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1987, S. 115-122.

Zur Problematik der Ermittlung der realen Kaufkraftentwicklung und der Quantifizierung des Terms-of-Trade-Effekts.

Schüler, K., Demographischer Bezugsrahmen zur Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 5/1987, S. 361-370 und S. 186-200.

Methodische Erläuterungen und Ergebnisse 1972 bis 1985.

Kopsch, G., Alternativen zum Nachweis der Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1987, S. 519-526.

Zahlenmäßige Auswirkungen verschiedener Revisionsvorschläge (siehe Heft 1/1987) auf den Sektor Kreditinstitute und auf gesamtwirtschaftliche Aggregate.

Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung, Heft 8/1987, S. 601-609 und S. 310-312.

Beschreibung der Konzepte und Berechnungsmethoden des Handels in der Input-Output-Rechnung, Darstellung der Distributionswege für Waren 1982.

Hartmann, N., Wohnungsvermietung nach Eigentümern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 10/1987, S. 804-815.

Für die Jahre 1970 bis 1986 werden in der Gliederung nach Eigentümergruppen die Wohnungsinvestitionen und der damit in Verbindung stehende Grundstückserwerb sowie deren Finanzierung mit eigenen und fremden Mitteln dargestellt.

Dorow, F., Strukturberichterstattung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Heft 10/1987, S. 763-767.

Darstellung der Verbesserungen im sektoralen Nachweis einzelner Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den letzten zehn Jahren und der zukünftigen Weiterentwicklung im Zusammenhang mit den neuen Datenanforderungen für Zwecke der Strukturberichterstattung.

Schäfer, D., Haushaltsproduktion in Gesamtwirtschaftlicher Betrachtung, Heft 5/1988, S. 309-318.

Darstellung der Aktivitäten privater Haushalte in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Sachregister

Sachregister

Angegeben sind die Nummern der Tabellen, die wichtige Ergebnisse zum jeweiligen Stichwort enthalten.

Kursiv gesetzte Zahlen beziehen sich auf Abschnitte in den Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Systematische Gliederungen der Wirtschaftsbereiche, Gütergruppen, Verwendungszwecke und staatlichen Aufgabenbereiche sind in den Übersichten 1 bis 6 im Anhang dargestellt.

- Abgänge (Anlagevermögen) 3.51
- Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben 3.41
- Absatz festverzinslicher Wertpapiere 3.47
- Absatz von Geldmarktpapieren 3.47
- Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge 3.41
- Abschreibungen 2.4.2.2, 3.1, 3.8, 3.9, 3.10, 3.11, 3.29, 3.34, 3.51
- Abzüge (von der Bruttolohn- und -gehaltsumme) 3.24, 3.45
- Allgemeine Forschung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Allgemeine staatliche Verwaltung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Allgemeine Verwaltung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Alter, Invalidität, Hinterbliebene (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Anlageinvestitionen 2.4.1.4, 3.13, 3.17, 3.18, 3.19
- Anlagevermögen 3.49, 3.50, 3.51
- Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Arbeitgeberbeiträge 3.24, 3.42, 3.43, 3.45
- Arbeitnehmerbeiträge 3.24, 3.42, 3.43, 3.45
- Arbeitslose 3.48
- Arbeitslosenhilfe (Geldleistungen der) 3.44
- Arbeitslosenversicherung 3.35, 3.43, 3.44
- Arbeitslosigkeit (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Ausbaugewerbe (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
 - Produktionswert 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Ausbauleistungen (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Ausbildungsbeihilfen 3.44
- Ausfuhr 2.4.1.5, 3.13, 3.21, 3.22, 3.46
- Ausgaben (des Staates) 3.34, 3.36
- Ausgewiesene Kursgewinne und -verluste (der Versicherungsunternehmen) 3.10
- Auslandsposition der Deutschen Bundesbank 3.47
- Auspendler 3.48
- Ausrüstungen (siehe „Ausrüstungsinvestitionen“)
- Ausrüstungen (Sachvermögen, Anlagevermögen) 3.49, 3.50
- Ausrüstungsinvestitionen 2.4.1.4, 3.13, 3.17, 3.18, 3.19
- Ausschüttungen der Unternehmen (mit eigener Rechtspersonlichkeit) 3.21, 3.23, 3.27, 3.34, 3.46
- Außenbeitrag 3.13, 3.21, 3.29, 3.46
- Auswärtige Angelegenheiten (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16

Bargeld und Sichteinlagen 3.47

Baugewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Bauhauptgewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Bauinvestitionen 2.4.1.4, 3.13, 3.17, 3.18, 3.19

Bauten (siehe „Bauinvestitionen“)

Bauten (Sachvermögen, Anlagevermögen) 3.49, 3.50

Beihilfen und Unterstützungen 3.44

Beiträge (siehe „Sozialbeiträge“)

Beitragseinnahmen (der Versicherungsunternehmen) 3.10, 3.30

Beitragsüberträge (der Versicherungsunternehmen) 3.10, 3.30

Bekleidung (Gütergruppe/Verwendungszweck)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22
- Privater Verbrauch 3.14

Bekleidungsgewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25

– Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8

– Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12

– Entstandene Einkommen - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

– Erwerbstätige 3.48

– Nettowertschöpfung 3.8

– Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8

– Produktionswert 3.5, 3.8

– Vorleistungen 3.6, 3.8

– Vorleistungsquote 3.6

Bekleidung, Schuhe (Verwendungszweck)

– Privater Verbrauch 3.14

Bergbau (Wirtschaftsbereich)

– Abschreibungen 3.8

– Anlageinvestitionen 3.18

– Anlagevermögen 3.50

– Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48,

– Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25

– Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8

– Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12

– Entstandene Einkommen - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

– Erwerbstätige 3.48

– Nettowertschöpfung 3.8

– Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8

– Produktionswert 3.5, 3.8

– Vorleistungen 3.6, 3.8

– Vorleistungsquote 3.6

Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas) (Gütergruppe)

– Ausfuhr 3.22

– Einfuhr 3.22

Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48

Betriebsrenten 3.44

Bevölkerung (Einwohner) 3.48

Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe (Wirtschaftsbereich)

– Abschreibungen 3.8

– Anlageinvestitionen 3.18

– Anlagevermögen 3.50

– Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48

– Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25

– Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8

– Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12

– Entstandene Einkommen - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

– Erwerbstätige 3.48

– Nettowertschöpfung 3.8

– Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8

– Produktionswert 3.5, 3.8

– Vorleistungen 3.6, 3.8

– Vorleistungsquote 3.6

Bruttoanlagevermögen 3.50, 3.51

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 3.23, 3.24, 3.45

Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.23, 3.26, 3.27, 3.45

Bruttoinlandsprodukt 2.3.3, 3.1, 3.4

Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12

Bruttoinvestitionen 3.13, 3.29

Bruttoinvestitionen (des Staates) 3.34, 3.39, 3.40

Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.24, 3.25, 3.45

Bruttoprämien (der Versicherungsunternehmen) 3.30

Bruttosozialprodukt 2.3.3, 2.4.2.1, 3.1, 3.13

Bruttowertschöpfung 2.4.2.1, 3.1, 3.4, 3.7, 3.8

Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12

Buchwerte (Veränderung der) 3.20

Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19
- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Chemische und Kunststoffserzeugnisse, Gummierzeugnisse (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Darlehen der Bausparkassen 3.47

Darlehen der Versicherungen 3.47

Deutsche Bundespost (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Dienstleistungen (Aus- und Einfuhr) 3.21, 3.22, 3.46

Dienstleistungen der Eisenbahnen (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung, Ausbauleistungen (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen der Kreditinstitute (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung) (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen des Großhandels, Rückgewinnung (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen (der Versicherungsunternehmen) 3.10, 3.30

Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
- Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Subventionen 3.3
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Direkte Steuern 2.4.3.6, 3.26, 3.34, 3.37, 3.41, 3.45, 3.46

Druckerei, Vervielfältigung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

EBM-Waren (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19
- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Eigenbeiträge der Empfänger sozialer Leistungen 3.42, 3.43

Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck 3.14, 3.15

Einbehaltene Umsatzsteuer 2.4.2.3, 3.41

Einfuhr 2.4.1.6, 3.13, 3.21, 3.22, 3.46

Einfuhrabgaben 2.4.2.3, 3.1, 3.4, 3.34, 3.41

Einfuhrumsatzsteuer 3.41

Einfuhr von Ausrüstungen 3.19

Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3.1, 3.21, 3.46

Einkommen aus unselbständiger Arbeit 2.4.3.1, 3.8, 3.23, 3.24, 3.45, 3.46

Einkommen aus Unternehmertätigkeit 3.23

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 2.4.3.2, 3.8, 3.23, 3.26, 3.27, 3.45, 3.46

Einkommen aus Wohnungsvermietung 3.23

Einnahmen (des Staates) 3.34

Einpendler 3.48

Einwohner 3.48

Einzelhandel (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.14
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Eisenbahnen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Eisenschaffende Industrie (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Eisen und Stahl (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Elektrizität, Dampf, Warmwasser (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Elektrotechnische Erzeugnisse (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19
- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Emission von Aktien 3.47

Empfangene Einkommen (siehe „Einkommen aus unselbständiger Arbeit“, „Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen“)

Empfangene laufende Übertragungen (siehe „Laufende Übertragungen“)

Empfangene Vermögensübertragungen (siehe „Vermögensübertragungen“)

Empfangene Zinsen (siehe „Zinsen“)

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.27
- Erwerbstätige 3.48
- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.14
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Subventionen 3.3
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Energiegewinnung und -versorgung (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Energie (ohne Kraftstoffe) (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Energie-, Wasser- und Bergbauerzeugnisse (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Entnommene Gewinne der privaten Haushalte aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3.23

Entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3.23

Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen 3.26, 3.45

Entstandene Einkommen (siehe „Einkommen aus unselbstständiger Arbeit“, „Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen“)

Erbschaftsteuer 3.41

Erdöl, Erdgas (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Erholung und Kultur (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbstständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Ersparnis 2.4.4.1, 3.27, 3.28, 3.29, 3.34, 3.45

Erwerb festverzinslicher Wertpapiere 3.47

Erwerbspersonen 3.48

Erwerbstätige 3.48

Erwerbs- und Vermögenseinkommen 3.23, 3.28, 3.45

Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt (bzw. an die übrige Welt) 3.21, 3.22, 3.23, 3.46

Erwerb von Aktien 3.47

Erwerb von Geldmarktpapieren 3.47

Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw. (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw. (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Familie (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Feinkeramik (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbstständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Feinkeramische Erzeugnisse (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbstständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren
(Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19
- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Fiktive Vermögensübertragungen 2.4.4.3, 3.33, 3.34

Finanzierungssaldo 2.4.4.4, 3.21, 3.29, 3.34, 3.35,
3.45, 3.46

Forderungen 2.4.4.5, 3.47

Gas (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Gastgewerbe, Heime (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Gasversorgung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Gebietskörperschaften 2.2.3

- Abschreibungen 3.2, 3.8, 3.11
- Anlageinvestitionen 3.18, 3.39
- Anlagevermögen 3.50
- Ausgaben (nach Aufgabenbereichen) 3.36
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttoinvestitionen 3.40
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25

- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8, 3.11
- Einnahmen und Ausgaben 3.34
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
- Erwerbstätige 3.48
- Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.11
- Geleistete Übertragungen 3.38
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern 3.2, 3.8, 3.11
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8, 3.11
- Selbsterstellte Anlagen 3.11
- Soziale Sachleistungen 3.11
- Staatsverbrauch 3.11, 3.16
- Umverteilung (über den Staat) 3.37
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8, 3.11
- Vorleistungsquote 3.6
- Vorratsveränderung 3.20

Geldanlage bei Banken 3.47

Geldanlage bei Bausparkassen 3.47

Geldanlage bei Versicherungen 3.47

Geldleistungen (Soziale Leistungen) 3.44

Geleistete Einkommen (siehe „Einkommen aus unselbständiger Arbeit“, „Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen“)

Geleistete laufende Übertragungen (siehe „Laufende Übertragungen“)

Geleistete Vermögensübertragungen (siehe „Vermögensübertragungen“)

Geleistete Zinsen (siehe „Zinsen“)

Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Gesetzliches Kindergeld 3.44

Gesetzliche Krankenversicherung 3.35, 3.43, 3.44

Gesetzliche Unfallversicherung 3.35, 3.43, 3.44

Gesundheitswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Gesundheits- und Veterinärwesen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Getränke (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Getränkherstellung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Gewerbsteuer 3.41

Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12

- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

Erwerbstätige 3.48

- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Gießerei (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Gießereierzeugnisse (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19
- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Glas und Glaswaren (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Großhandel, Handelsvermittlung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Grundsteuern 3.41

Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Güter für Gesundheitspflege (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Güter für die Gesundheits- und Körperpflege
(Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Güter für die Haushaltsführung (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Güter für die Körperpflege (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Güter für die persönliche Ausstattung, Güter sonstiger Art
(Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Güter für Verkehr (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung
(Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Gummierzeugnisse (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Gummiverarbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Handel (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.27
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Subventionen 3.3
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6
- Vorratsbestände 3.20
- Vorratsveränderung 3.20

Handel und Verkehr (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.27
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Handwerk

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer 3.45

Herstellung und Verarbeitung von Glas (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und
-Einrichtungen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Herstellung von Kunststoffwaren (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8

- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Hochschulen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä. (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Holz (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Holzbearbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Holzverarbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Holzwaren (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19
- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

- Indirekte Steuern 2.4.2.3, 3.1, 3.28, 3.34, 3.37, 3.41
- Indirekte Steuern abzüglich Subventionen 3.1, 3.28
- Inlandsprodukt (siehe „Bruttoinlandsprodukt“, „Nettoinlandsprodukt“)
- Innersektorale Forderungen 3.47
- Innersektorale Verbindlichkeiten 3.47
- Internationale private Übertragungen 3.32, 3.45, 3.46
- Investitionszuschüsse 2.4.4.3, 3.33, 3.34, 3.46
- Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen 3.17, 3.19
- Käufe abzügl. Verkäufe von Land 3.17
- Käufe der inländischen privaten Haushalte 3.14
- Käufe der privaten Haushalte im Inland 3.14, 3.15
- Käufe von Gütern für die laufende Produktion (siehe „Vorleistungen“)
- Käufe von Kraftfahrzeugen (Verwendungszweck)
 - Privater Verbrauch 3.14
- Käufe von neuen Ausrüstungen (Staat) 3.39
- Käufe von neuen Bauten (Staat) 3.39
- Käufe von gebrauchten Anlagen und Land (Staat) 3.34, 3.39
- Käufe von neuen Anlagen (Staat) 3.34
- Kapitalintensität 2.21
- Kapitalkoeffizient 2.21
- Kapitalstock 2.21
- Kfz-Steuer 3.41
- Knappschaftliche Rentenversicherung 3.35, 3.43, 3.44
- Körperschaftsteuer 3.41
- Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Kohlenbergbau (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
 - Produktionswert 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Krankheit und Mutterschutz (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Kreditinstitute (Wirtschaftsbereich) 2.2.3
 - Abschreibungen 3.2, 3.8, 3.9, 3.29
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Ausschüttungen 3.27
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttoinvestitionen 3.29
 - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8, 3.9
 - Empfangene Zinsen 3.9
 - Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.9, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.9, 3.27
 - Erwerbstätige 3.48
 - Geleistete Zinsen 3.9
 - Finanzierungssaldo 3.29
 - Laufende Übertragungen 3.27
 - Nettoinvestitionen 3.29
 - Nettowertschöpfung 3.2, 3.8, 3.9
 - Produktionssteuern 3.2, 3.8, 3.9
 - Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8, 3.9
 - Unternehmensgewinne 3.27
 - Unverteilte Gewinne 3.27, 3.29
 - Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen 3.9
 - Verkäufe von Waren, Provisionen, Gebühren u.a. 3.9
 - Vermögensbildung 3.29
 - Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8, 3.9
 - Vorleistungsquote 3.6
 - Vorratsveränderung 3.20
- Kriegsschadenrenten und sonstige Leistungen im Rahmen des Lastenausgleichs 3.44
- Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä. 3.44
- Kunststofferzeugnisse (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Kurzfristige Bankkredite 3.47
- Land- und Forstwirtschaft (Wirtschaftsbereich)
 - Vorratsbestände 3.20
 - Vorratsveränderungen 3.20
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Wirtschaftsbereich/ staatl. Aufgabenbereich)
 - Abschreibungen 3.2, 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.27
 - Erwerbstätige 3.48
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38

- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.14
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Staatsverbrauch 3.16
- Subventionen 3.3
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Landwirtschaft (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Landwirtschaftliche Alterskassen 3.35, 3.43, 3.44

Längerfristige Bankkredite 3.47

Laufende Ausgaben (Staat) 3.34

Laufende Einnahmen (Staat) 3.34

Laufende Übertragungen 2.4.3.4 bis 2.4.3.9, 3.21, 3.27, 3.28, 3.32, 3.34, 3.37, 3.45, 3.46

Laufende Übertragungen an bzw. von Institutionen der EG 3.37, 3.46

Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck 3.32, 3.45

Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit 3.32, 3.46

Laufende Übertragungen innerhalb des Staates 3.32

Laufende Wiedergutmachungsleistungen 3.44

Ledergewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Leder, Lederwaren, Schuhe (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22

- Einfuhr 3.22

Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Leistungen des Bauhauptgewerbes (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19

Leistungen (der Versicherungsunternehmen) 3.10, 3.31

Letzte inländische Verwendung von Gütern 3.13

Letzter Verbrauch 2.4.1.3, 3.28

Letzte Verwendung von Gütern 3.13

Lohnsteuer 3.24, 3.41, 3.45

Lohnsteuer auf Pensionen 3.41

Luft- und Raumfahrzeugbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Luft- und Raumfahrzeuge (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22

- Einfuhr 3.22

Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22

- Einfuhr 3.22

- Privater Verbrauch 3.15

Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22

- Einfuhr 3.22

Maschinenbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6
- Maschinenbauerzeugnisse (Gütergruppe)
 - Anlageinvestitionen 3.19
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Mineralölherzeugnisse (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
 - Privater Verbrauch 3.15
- Mineralölverarbeitung (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
 - Produktionswert 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw. (Gütergruppe)
 - Anlageinvestitionen 3.19
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Nachrichtenübermittlung (Verwendungszweck)
 - Privater Verbrauch 3.14
- Nahrungsmittel, Getränke, (Verwendungszweck)
 - Privater Verbrauch 3.14
- Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (Verwendungszweck)
 - Privater Verbrauch 3.14
- Nahrungsmittel (ohne Getränke) (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes (Gütergruppe)
 - Privater Verbrauch 3.15
- NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
- Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6
- Nettoanlagevermögen 3.50, 3.51
- Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.26
- Nettoinlandsprodukt 2.4.2.5, 3.1, 3.23
- Nettoinvestitionen 3.29
- Nettolohn- und -gehaltssumme 3.24, 3.45
- Nettoprämien (Versicherungsunternehmen) 3.30
- Nettoprämien für Schadenversicherungen 3.22
- Nettosozialprodukt 3.1, 3.23, 3.28
- Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten 3.47
- Nettowertschöpfung 2.4.2.5, 3.1, 3.8, 3.9, 3.10, 3.23
- Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen 3.42
- Nettozuführungen zu Rückstellungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung 3.33
- Neue Anlagen 3.18
- Neue Ausrüstungen 3.17, 3.18, 3.19
- Neue Bauten 3.17, 3.18, 3.19
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 2.4.2.3, 3.1, 3.4, 3.34, 3.37, 3.41
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen 3.23, 3.26
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 2.4.4.2, 3.23, 3.26, 3.28, 3.29, 3.45
- Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen (Gütergruppe)
 - Privater Verbrauch 3.15
- Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.26
- Öffentliche Pensionen 3.44
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Öffentlicher Tiefbau 3.49

Papier- und Pappeverarbeitung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Papier- und Pappwaren (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Pflichtbeiträge der Selbständigen 3.42, 3.43

Preisentwicklung 3.1, 3.13

Private Haushalte 2.2.3

Private Haushalte und private Organisationen ohne

Erwerbszweck 2.2.3

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 3.45
- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
- Ersparnis 3.29, 3.45
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8

Private Organisationen ohne Erwerbszweck 2.2.3

Privater Verbrauch 2.4.1.3, 3.13, 3.14, 3.15, 3.21, 3.22, 3.45, 3.46

Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw. (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Produkte der Landwirtschaft (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Produktionssteuern 2.4.2.3, 3.9, 3.10, 3.11, 3.34, 3.37, 3.41

Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8

Produktionsunternehmen 2.2.3

- Abschreibungen 3.2, 3.8, 3.29
- Anlageinvestitionen 3.17
- Ausschüttungen 3.27
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttoinvestitionen 3.29
- Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Finanzierungssaldo 3.29
- Laufende Übertragungen 3.27
- Nettoinvestitionen 3.29
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Unternehmensgewinne 3.27
- Unverteilte Gewinne (der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) 3.27, 3.29
- Vermögensbildung 3.29
- Vermögensübertragungen 3.29
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6
- Vorratsbestände 3.20
- Vorratsveränderung 3.20

Produktionswert 2.4.1.1, 3.5, 3.7, 3.8

- Kreditinstitute 2.4.1.1, 3.9
- Staat 2.4.1.1, 3.11
- Unternehmen 2.4.1.1, 3.5, 3.7, 3.8
- Versicherungsunternehmen 2.4.1.1, 3.10

Produktivität (siehe „Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen“, „Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen“)

Renten der Versorgungswerke 3.44

Rentenversicherung der Angestellten 3.35, 3.43, 3.44

Rentenversicherung der Arbeiter 3.35, 3.43, 3.44

Reproduzierbares Sachvermögen 3.49

Rückerstattungen u.ä. 3.32

Rückstellungen (der Versicherungsunternehmen) 3.31

Sachvermögen (siehe „Reproduzierbares Sachvermögen“)

Schadenversicherungstransaktionen 3.32, (Saldo) 3.26

Scheingewinne 3.20

Schiffbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6
- Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
 - Produktionswert 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Schuhe (Verwendungszweck)
 - Privater Verbrauch 3.14
- Schuldendienste (Zinsausgaben) (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Schulen und vorschulische Erziehung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige 3.48
- Selbsterstellte Anlagen 3.11
- Sonstige Ausgaben (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Sonstige Bauleistungen (Gütergruppe)
 - Anlageinvestitionen 3.19
- Sonstige Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.2, 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
 - Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Sonstiges Gesundheitswesen (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Sonstiges Unterrichtswesen (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Sozialbeiträge 2.4.3.1, 2.4.3.7, 3.34, 3.37, 3.42, 3.43, 3.45
- Soziale Hilfswerke (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Soziale Leistungen 2.4.3.8, 3.26, 3.34, 3.35, 3.37, 3.44, 3.45, 3.46
- Soziale Sachleistungen (Staatsverbrauch) 3.11, 3.35
- Soziale Sicherung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge (Geldleistungen) 3.44
- Sozialprodukt (siehe „Bruttosozialprodukt“, „Nettosozialprodukt“)
- Sozialversicherung 2.2.3
 - Abschreibungen 3.2, 3.8, 3.11
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Ausgaben (nach Aufgabenbereichen) 3.36
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttoinvestitionen 3.40
 - Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8, 3.11
 - Einnahmen und Ausgaben 3.34, 3.35

- Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
- Erwerbstätige 3.48
- Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.11
- Geleistete Übertragungen 3.38
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern 3.2, 3.8, 3.11
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8, 3.11
- Soziale Sachleistungen 3.11, 3.35
- Staatsverbrauch 3.11, 3.16
- Umverteilung (über den Staat) 3.37
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8, 3.11
- Vorleistungsquote 3.6
- Sozialversicherungsträger (Einnahmen und Ausgaben) 3.35
- Sozialversicherung und -hilfe (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Spareinlagen 3.47
- Staat 2.2.3 (siehe „Gebietskörperschaften“, „Sozialversicherung“)
- Staatsverbrauch 2.4.1.3, 3.11, 3.13, 3.16, 3.24, 3.35
- Stadt- und Landesplanung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge (Gütergruppe)
 - Anlageinvestitionen 3.19
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Brutto Lohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
 - Produktionswert 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Steine und Erden, Baustoffe usw. (Gütergruppe)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren (Gütergruppe)
 - Privater Verbrauch 3.15
- Steuern 3.34, 3.41
- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch 3.41
- Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Brutto Lohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
 - Produktionswert 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Straßenfahrzeuge (Gütergruppe)
 - Anlageinvestitionen 3.19
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
- Straßen, Wasserstraßen, Brücken u.ä. (Investitionen des Staates) 3.39
- Streitkräfte (beschäftigte Arbeitnehmer) 3.48
- Subventionen 2.4.2.4, 3.1, 3.3, 3.28, 3.34, 3.37
- Tabakverarbeitung (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Brutto Lohn- und -gehaltsumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24 aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
 - Erwerbstätige 3.48
 - Nettowertschöpfung 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
 - Produktionswert 3.5, 3.8
 - Vorleistungen 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Tabakwaren (Gütergruppe/Verwendungszweck)
 - Ausfuhr 3.22
 - Einfuhr 3.22
 - Privater Verbrauch 3.14
- Tatsächliche Sozialbeiträge 2.4.3.7, 3.24, 3.26, 3.34, 3.35, 3.37, 3.42, 3.43, 3.45, 3.46
- Tatsächliche Sozialbeiträge für Lebensversicherungen 3.30
- Termingelder 3.47
- Terms of Trade 3.13

Textilgewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Textilien (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19
- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Übertragungen (siehe „Laufende Übertragungen“, „Vermögensübertragungen“)

Übertragungen innerhalb des Staates (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38

Übertragungen von Gebietskörperschaften an Sozialversicherungsträger 3.35

Übertragungen zwischen Sozialversicherungsträgern 3.35

Übrige Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Übrige marktbestimmte Dienstleistungen (Gütergruppe)

- Privater Verbrauch 3.15

Übriger Bergbau (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48

- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Übriger Verkehr (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Umsatzsteuer 3.41

Umverteilung (über den Staat) 3.37

Unternehmen 2.2.3

Unternehmensgewinne 3.23, 3.27

Unternehmensgewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3.23

Unterrichtswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen 3.4, 3.7, 3.8, 3.9

Unterstellte Sozialbeiträge 2.4.3.7, 3.24, 3.26, 3.34, 3.37, 3.42, 3.45

Unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen 3.23

Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2.4.3.3, 3.26, 3.27, 3.28, 3.29

Verarbeitendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25

- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.27
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6
- Vorratsbestände 3.20
- Vorratsveränderung 3.20
- Verbindlichkeiten 2.4.4.6, 3.47
- Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3.31
- Verbrauch für zivile Zwecke (Staatsverbrauch) 3.13
- Verbrauchssteuern 3.41
- Verfügbares Einkommen 2.4.3.10, 3.28, 3.45
- Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Staat) 3.34, 3.39
- Verkäufe von Land (Staat) 3.34, 3.39
- Verkäufe von Verwaltungsleistungen 3.11, 3.34
- Verkäufe von Waren, Provisionen, Gebühren u.ä. (der Kreditinstitute) 3.9
- Verkehr, Nachrichtenübermittlung (Wirtschaftsbereich)
 - Abschreibungen 3.2, 3.8
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
 - Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
 - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
 - Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.27
 - Erwerbstätige 3.48
 - Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.14
 - Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
 - Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
 - Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
 - Subventionen 3.3
 - Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
 - Vorleistungsquote 3.6
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Vermögensbildung 2.4.4.1, 3.29
- Vermögenseinkommen 3.23, 3.28, 3.34
- Vermögensübertragungen 2.4.4.3, 3.21, 3.29, 3.33, 3.34, 3.37, 3.45, 3.46
- Vermögensübertragungen (vermögenswirksame Steuern) 3.37, 3.41
- Vermögenswirksame Steuern 3.33
- Versicherungsunternehmen (Wirtschaftsbereich) 2.2.3
 - Abschreibungen 3.2, 3.8, 3.10, 3.29
 - Anlageinvestitionen 3.18
 - Anlagevermögen 3.50
 - Ausgewiesene Kursgewinne und -verluste 3.10
 - Ausschüttungen 3.27
 - Beitragseinnahmen 3.10, 3.30
 - Beitragsüberträge 3.10, 3.30, 3.31
 - Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
 - Bruttoinvestitionen 3.29
 - Brutto Lohn- und -gehaltssumme 3.25
 - Brutto prämien 3.30
 - Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8, 3.10
 - Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen 3.10, 3.30
 - Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.10, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.10, 3.27
 - Erwerbstätige 3.48
 - Finanzierungssaldo 3.29
 - Laufende Übertragungen 3.27
 - Leistungen 3.10, 3.31
 - Nettoinvestitionen 3.29
 - Nettoprämien 3.30
 - Nettowertschöpfung 3.2, 3.8, 3.10
 - Produktionssteuern 3.2, 3.8, 3.10
 - Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8, 3.10
 - Rückstellungen 3.31
 - Tatsächliche Sozialbeiträge für Lebensversicherungen 3.30
 - Unternehmensgewinne 3.27
 - Unverteilte Gewinne 3.27, 3.29
 - Verzinsung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3.10
 - Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3.31
 - Vermögensbildung 3.29
 - Vermögensübertragungen 3.29
 - Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8, 3.10
 - Vorleistungsquote 3.6
- Versorgung der Kriegsoffer 3.44
- Verteidigung (staatl. Aufgabenbereich)
 - Ausgaben des Staates 3.36
 - Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
 - Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
 - Staatsverbrauch 3.16
- Verteidigungsaufwand (Staatsverbrauch) 3.13
- Verteilung (der Erwerbs- und Vermögenseinkommen/des Volkseinkommens) 3.23
- Verwaltungsgebühren der Unternehmen 3.34, 3.37, 3.41
- Verwendung des Sozialprodukts 3.13
- Verzinsung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3.10, 3.30
- Volkseinkommen 2.4.3.3, 3.1, 3.23, 3.28
- Vorleistungen 2.4.1.2, 3.6, 3.7, 3.8, 3.9, 3.10, 3.11, 3.34
- Vorratsbestände 3.20, 3.49
- Vorratsveränderung 2.4.1.4, 3.13, 3.20, 3.34, 3.39

Waren (Aus- und Einfuhr) 3.21, 3.22, 3.46

Warenproduzierendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.2, 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.2, 3.8, 3.27
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Kapitalintensität 2.21
- Kapitalkoeffizient 2.21
- Kapitalstock 2.21
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung) (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Wasser (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Wasserfahrzeuge (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Wasser- und Luftfahrzeuge (Gütergruppe)

- Anlageinvestitionen 3.19

Wasserversorgung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Wertschöpfung (siehe „Bruttowertschöpfung“, „Nettowertschöpfung“)

Wohnbauten 3.17

Wohngeld 3.44

Wohnungen 3.17, 3.49

Wohnungsmieten (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Wohnungsmieten, Energie (Verwendungszweck)

- Privater Verbrauch 3.14

Wohnungsvermietung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.2, 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Bruttowertschöpfung 3.2, 3.4, 3.8
- Käufe der privaten Haushalte aus dem Lieferbereich 3.14
- Nettowertschöpfung 3.2, 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.2, 3.8
- Produktionswert 3.2, 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.2, 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Wohnungswesen (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste (staatl. Aufgabenbereich)

- Ausgaben des Staates 3.36
- Bruttoinvestitionen des Staates 3.40
- Geleistete Übertragungen des Staates 3.38
- Staatsverbrauch 3.16

Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe (Gütergruppe)

- Ausfuhr 3.22
- Einfuhr 3.22

Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung (Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12
- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8

- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.
(Wirtschaftsbereich)

- Abschreibungen 3.8
- Anlageinvestitionen 3.18
- Anlagevermögen 3.50
- Beschäftigte Arbeitnehmer 3.48
- Bruttolohn- und -gehaltsumme 3.25
- Bruttowertschöpfung 3.4, 3.8
- Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen (Produktivität) 3.12

- Entstandene Einkommen
 - aus unselbständiger Arbeit 3.8, 3.24
 - aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3.8
- Erwerbstätige 3.48
- Nettowertschöpfung 3.8
- Produktionssteuern abzügl. Subventionen 3.8
- Produktionswert 3.5, 3.8
- Vorleistungen 3.6, 3.8
- Vorleistungsquote 3.6

Zinsen 2.4.3.2, 3.9, 3.23, 3.27

Zinsen auf Konsumentenschulden 3.23, 3.26, 3.28, 3.45

Zinsen auf öffentliche Schulden 3.23, 3.26, 3.28, 3.34

Zinsen, Nettopachten u.ä. 3.21, 3.23, 3.27, 3.34, 3.46

Zölle 3.41

Zugänge (Anlagevermögen) 3.51

Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst 3.35, 3.43, 3.44

Ausgewählte Begriffe
der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deutsch - englisch - französisch
National accounts terms, German - English - French
Termes techniques de la comptabilité nationale, allemand - anglais - français

A

Abschreibungen	Consumption of fixed capital	Consommation de capital fixe
Abzüge (von der Brutto-lohn- und -gehaltsumme) - Lohnsteuer und Sozial-beiträge -	Income taxes and social contributions (of employees)	Impôt sur les salaires et cotisations sociales à la charge des salariés
Anlageinvestitionen	Gross fixed capital formation	Formation brute de capital fixe
Arbeitgeberbeiträge	Employers' social contributions	Cotisations sociales à la charge des employeurs
Arbeitnehmerbeiträge	Employees' social contributions	Cotisations sociales à la charge des salariés
Arbeitslose	Unemployed persons	Chômeurs
Ausfuhr	Exports	Exportations
Ausgaben (des Staates)	Outlay (of general government)	Dépenses (des administrations publiques)
Auspendler	Residents working abroad	Travailleurs frontaliers nationaux
Ausrüstungen (Anlageinvestitionen)	Equipment (fixed capital formation)	Biens d'équipement
Außenbeitrag	Balance of exports and imports of goods and services	Solde des exportations et des importations de biens et services
Außenwirtschaftliche Transaktionen	External transactions	Opérations avec le reste du monde

B

Baugewerbe (Wirtschaftsbereich)	Construction (economic branch)	Bâtiment et travaux publics (activité)
Bauten (Anlageinvestitionen)	Construction (fixed capital formation)	Bâtiments et travaux publics (produits)
Beschäftigte Arbeitnehmer	Wage and salary earners	Salariés
Bevölkerung	Population	Population
Bruttoanlageinvestitionen	Gross fixed capital formation	Formation brute de capital fixe
Bruttoanlagevermögen (zu Wiederbeschaffungspreisen / in konstanten Preisen)	Gross stock of fixed assets (at replacement cost/ at constant prices)	Stock brut de biens de capital fixe (aux coûts de remplacement/aux prix constants); capital fixe brut

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Gross compensation of employees	Rémunération brute des salariés
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Gross property and entrepreneurial income	Revenus bruts de la propriété et de l'entreprise
Bruttoinlandsprodukt	Gross domestic product	Produit intérieur brut
Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen je Erwerbstätigen (Produktivität)	Gross domestic product at constant prices per person engaged (labour productivity)	Produit intérieur brut aux prix constants par personne occupée (productivité du travail)
Bruttoinvestitionen	Gross capital formation	Formation brute de capital
Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gross wages and salaries	Salaires et traitements bruts
Bruttosozialprodukt	Gross national product	Produit national brut
Bruttowertschöpfung	Gross value added	Valeur ajoutée brute
Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen je Erwerbstätigen (Produktivität)	Gross value added at constant prices per person engaged (labour productivity)	Valeur ajoutée brute aux prix constants par personne occupée (productivité du travail)
D		
Dienstleistungen (Aus- und Einfuhr von)	Services (exports and imports of)	Services (exportations et importations de)
Dienstleistungsbilanz (Zahlungsbilanz)	Balance of services (balance of payments)	Balance des services (balance des paiements)
Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)	Service enterprises (economic branch)	Entreprises de services (activité)
Direkte Steuern	Direct taxes	Impôts directs
E		
Eigene Mittel	Own capital	Fonds propres
Einfuhr	Imports	Importations
Einfuhrabgaben	Import duties	Impôts liés à l'importation
Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo)	(Net) factor income from the rest of the world	Revenus (nets) des facteurs reçus du reste du monde
Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Compensation of employees	Rémunération des salariés
Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit	Entrepreneurial income	Revenus de l'entreprise
Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen	Property and entrepreneurial income	Revenus de la propriété et de l'entreprise

Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeit- nehmer	Income per capita, per person engaged and per wage and salary earner	Revenu par habitant, par personne occupée et par salarié
Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Erwerbs- tätigen bzw. je Einwohner	Income, consumption and saving of households per person engaged or per capita, respectively	Revenu, consommation et épargne des ménages par personne occupée resp. par habitant
Einnahmen (des Staates)	Revenue (of general government)	Recettes (des administra- tions publiques)
Einpendler	Non-residents working in the country	Travailleurs frontaliers étrangers
Einwohner	Population	Population (habitants)
Energie (ohne Kraftstoffe) (Verwendungszweck)	Fuel and power (final consumption of households by purpose)	Chauffage et éclairage (consommation finale des ménages par fonction)
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau (Wirtschaftsbereich)	Electricity, gas, steam and water supply, mining (economic branch)	Production et distribution d'électricité, de gaz, de vapeur et d'eau, industries extractives (activité)
Entnommene Gewinne aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Withdrawals from unincorporated enterprises	Revenus prélevés par les entrepreneurs des entre- prises individuelles
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	Withdrawals (from unincorporated enterprises) and property income	Revenus prélevés (par les entrepreneurs des entre- prises individuelles) et revenus de la propriété
Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	Labour and capital income generated	Revenus des facteurs issus de la production intérieure
Ergänzungen zum Waren- verkehr (Zahlungsbilanz)	Adjustment items on trade	Données complémentaires à la balance commerciale (marchandises) (balance des paiements)
Ersparnis	Saving	Epargne
Erwerbspersonen	Occupied population (including unemployed persons)	Population active (y compris chômeurs)
Erwerbstätige (Inländer)	Persons engaged (national concept)	Population active occupée; personnes occupées
Erwerbstätige (im Inland)	Persons engaged (domestic concept)	Emploi intérieur

F

Finanzierungssaldo	Net lending, net borrowing	Capacité/besoin de financement
Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)	Outside funding (net borrowing)	Financements externes (Besoin de financement)

G

Gebietskörperschaften	Central and local government	Administrations publiques centrales et locales
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Verwendungszweck)	Transport and communication (final consumption of households by purpose)	Transports et communications (consommation finale des ménages par fonction)

H

Handel (Wirtschaftsbereich)	Wholesale and retail trade (economic branch)	Commerce (activité)
Handel und Verkehr (Wirtschaftsbereich)	Trade and transport (economic branch)	Commerce et transports (activité)
Handelsbilanz (Zahlungsbilanz)	Trade balance (merchandise) (balance of payments)	Balance commerciale (marchandises) (balance des paiements)

I

Indirekte Steuern	Indirect taxes	Impôts indirects
Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Indirect taxes less subsidies	Impôts indirects moins subventions d'exploitation
Inlandsprodukt je Erwerbstätigen	Domestic product per person engaged	Produit intérieur par personne occupée

K

Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen)	Intermediate consumption	Consommation intermédiaire
Kapitalintensität	Capital-labour ratio	Rapport capital-travail
Kapitalkoeffizient	Capital-output ratio	Rapport capital-produit
Kapitalstock	Gross stock of fixed assets (annual average) at constant prices	Stock brut de biens de capital fixe (moyenne annuelle) aux prix constants; capital fixe brut
Kreditinstitute (Wirtschaftsbereich)	Credit institutions (economic branch)	Institutions de crédit (activité)

L

Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei
(Wirtschaftsbereich)

Laufende Übertragungen
(aus der übrigen Welt)

Leistungsbilanz
(Zahlungsbilanz)

Letzte inländische
Verwendung von Gütern

Letzter Verbrauch

Lohnsteuer

Agriculture, forestry and
fishing
(economic branch)

Current transfers (from
the rest of the world)

Balance of current account
(balance of payments)

Final national uses

Final consumption

Taxes on wages and salaries

Agriculture, sylviculture,
pêche (activité)

Transferts courants (reçus
du reste du monde)

Balance courante
(balance des paiements)

Demande intérieure brute

Consommation finale

Impôts sur les salaires

N

Nahrungsmittel, Getränke,
Tabakwaren
(Verwendungszweck)

Nettoanlagevermögen
(zu Wiederbeschaffungs-
preisen)

Nettoeinkommen aus Unter-
nehmertätigkeit und
Vermögen

Nettoinlandsprodukt

Nettoinvestitionen

Nettolohn- und -gehaltsumme

Nettosozialprodukt

Nettowertschöpfung

Nichtabzugsfähige Um-
satzsteuer

Nichtentnommene Gewinne
der Unternehmen

Nichtzurechenbare laufende
Übertragungen

Food, beverages and tobacco
(final consumption of
households by purpose)

Net stock of fixed assets
(at replacement cost)

Net property and entrepre-
neurial income

Net domestic product

Net capital formation

Net wages and salaries

Net national product

Net value added

Value added tax on
products, undeduct-
ible turnover tax

Undistributed profits
of enterprises

Current transfers not allo-
cable to income components

Produits alimentaires,
boissons et tabac (consom-
mation finale des ménages
par fonction)

Stock net de biens de
capital fixe (aux coûts de
remplacement); capital
fixe net

Revenus nets de la pro-
priété et de l'entreprise

Produit intérieur net

Formation nette de capital

Salaires et traitements nets

Produit national net

Valeur ajoutée nette

Taxe sur la valeur
ajoutée grevant les
produits

Profits non distribués
des entreprises

Transferts courants non
affectables aux composantes
de revenus

P

Private Haushalte

Private Haushalte und
private Organisationen
ohne Erwerbszweck

Privater Verbrauch

Households

Households and private
non-profit institutions

Final consumption of
households and private
non-profit institutions
serving households

Ménages

Ménages et administrations
privées sans but lucratif

Consommation finale des
ménages et des adminis-
trations privées sans but
lucratif

S

Saldo aus Warenhandel und
Dienstleistungen
(Zahlungsbilanz)

Selbständige und mitheil-
fende Familienangehörige

Sonstige Dienstleistungs-
unternehmen
(Wirtschaftsbereich)

Sozialbeiträge

Soziale Leistungen

Sozialversicherung

Sparquote

Staat

Staatsverbrauch

Steuern

Subventionen

Balance of goods (merchan-
dise) and services
(balance of payments)

Self-employed persons
and unpaid family workers

Other service enterprises
(economic branch)

Social contributions

Social benefits

Social security funds

Ratio of saving

General government

Final consumption of
general government

Taxes

Subsidies

Solde de la balance des biens
(marchandises) et services
(balance des paiements)

Travailleurs indépendants
et aides familiaux

Autres entreprises de
services marchands
(activité)

Cotisations sociales

Prestations sociales

Administrations de sécu-
rité sociale

Taux d'épargne

Administrations publiques

Consommation finale des
administrations publiques

Impôts

Subventions d'exploitation

T

Tatsächliche Sozial-
beiträge der Arbeitgeber/
der Arbeitnehmer

Employers'/employees'
actual social contri-
butions

Cotisations sociales
effectives à la charge des
employeurs/salariés

U

Übertragungen	(Unrequited) transfers	Transferts (sans contrepartie)
Übertragungen aus der übrigen Welt (saldiert)	Transfers received from the rest of the world, net	Transferts reçus du reste du monde (nets)
Übertragungsbilanz (Zahlungsbilanz)	Balance of unrequited transfers (balance of payments)	Balance des transferts uni- latéraux (balance des paiements)
Übrige Verwendungszwecke (Verwendungszweck)	Other purposes (final consumption of households by purpose)	Autres biens et services (consommation finale des ménages par fonction)
Unternehmen (mit eigener Rechtspersönlichkeit)	Enterprises	Entreprises
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Unincorporated enterprises	Entreprises individuelles
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	Imputed output of bank services	Production imputée de services bancaires
Unterstellte Sozialbeiträge	Imputed social contributions	Cotisations sociales fictives
Unverteilte Gewinne der Unternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	Undistributed profits of (unincorporated) enterprises	Profits non distribués des entreprises individuelles

V

Verarbeitendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)	Manufacturing (economic branch)	Industries manufacturières (activité)
Verfügbares Einkommen	Disposable income	Revenu disponible
Verkäufe von Verwaltungsleistungen	Incidental sales of government services	Ventes résiduelles de ser- vices non marchands des administrations publiques
Verkehr, Nachrichten- übermittlung (Wirtschaftsbereich)	Transport and communication (economic branch)	Transports et communications (activité)
Vermögensbildung	Investment	Investissement; accumulation
Vermögenseinkommen	Income from property	Revenus de la propriété
Vermögensübertragungen	Capital transfers	Transferts en capital
Versicherungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)	Insurance enterprises (economic branch)	Entreprises d'assurance (activité)
Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	Distribution of factor income	Distribution primaire des revenus
Verwendung des Sozial- produkts	Use of gross national product	Emplois du produit national brut
Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	Use of disposable income of households	Emplois du revenu disponible des ménages
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	National income (net national product at factor cost)	Revenu national (produit national net aux coûts des facteurs)
Vorleistungen	Intermediate consumption	Consommation intermédiaire
Vorratsveränderung	Change in stocks	Variation de stocks

W

Waren (Aus- und Einfuhr von)	Goods (exports/imports of)	Biens (exportations et importations de)
Warenproduzierendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)	Goods producing industries (economic branch)	Production de biens (activité)
Wohnbauten	Residential buildings	Immeubles résidentiels
Wohnungsmieten (Verwendungszweck)	Gross rent (final consumption of households by purposes)	Loyers et charges (consommation finale des ménages par fonction)
Wohnungsvermietung (Wirtschaftsbereich)	Housing (economic branch)	Location (de logements) (activité)

Z

Zahlungsbilanz	Balance of payments	Balance des paiements
Zinsen auf Konsumentenschulden	Interest on consumers' debt	Intérêts sur les crédits à la consommation
Zinsen auf öffentliche Schulden	Interest on public debt	Intérêts de la dette publique

